

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 1

Konten und Standardtabellen

1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1984

Preis: DM 21,50

Bestellnummer: 2180100-83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	9
T e x t t e i l	
1 <u>Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1983</u>	
1.1 Entstehung des Sozialprodukts	11
1.2 Verwendung des Sozialprodukts	17
1.3 Verteilung des Volkseinkommens	26
1.4 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	34
1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	39
1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren	44
1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt	49
2 <u>Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
2.1 Allgemeiner Überblick	54
2.1.1 Einführung	54
2.1.2 Verwendung	55
2.1.3 Konzepte	56
2.1.4 Darstellungsformen	57
2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden	57
2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung	58
2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft	58
2.2.2 Darstellungseinheiten	59
2.2.3 Sektorengliederung	59
2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen	63
2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform	63
2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung	64
2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge	64
2.3.2 Das Kontensystem	67
2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen	72
2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen	80
2.4.1 Waren und Dienstleistungen	80
2.4.1.1 Produktionswerte	80
2.4.1.2 Vorleistungen	82
2.4.1.3 Letzter Verbrauch	83
2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung	85
2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	86
2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	87
2.4.2 Bruttowertschöpfung	88
2.4.2.1 Bruttowertschöpfung	88
2.4.2.2 Abschreibungen	89
2.4.2.3 Indirekte Steuern	89
2.4.2.4 Subventionen	91
2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	92
2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen	92
2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit	92
2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	94
2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen	96
2.4.3.4 Indirekte Steuern	96
2.4.3.5 Subventionen	96
2.4.3.6 Direkte Steuern	96
2.4.3.7 Sozialbeiträge	97
2.4.3.8 Soziale Leistungen	99
2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen	100
2.4.3.10 Verfügbares Einkommen	101
2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo	102
2.4.4.1 Ersparnis	102
2.4.4.2 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	102
2.4.4.3 Vermögensübertragungen	103
2.4.4.4 Finanzierungssalden	104
2.4.4.5 Veränderung der Forderungen	105
2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten	106
2.4.4.7 Statistische Differenz	106
2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen	106
3 <u>Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	131

1	<u>Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
1.1	Vereinfachtes Kontensystem	
	Zusammengefaßtes Güterkonto	132
	Konten der Sektoren	
	1 Unternehmen	132
	2 Staat (einschl. Sozialversicherung)	134
	3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	138
	Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt	140
1.2	Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung	
	11 Produktionsunternehmen	142
	12 Kreditinstitute	144
	13 Versicherungsunternehmen	146
	21 Gebietskörperschaften	148
	22 Sozialversicherung	150
	31 Private Haushalte (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	152
	32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	152
1.3	Konten des Unternehmenssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen	154
1.4	Konten des Staatssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung	160
1.5	Konsolidierte Sektorkonten	166
2	<u>Übersichtstabellen</u>	
	<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	
2.1	Sozialprodukt	168
2.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen	170
	in Preisen von 1976	174
	<u>Erwerbstätige und Produktivität</u>	
2.3	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1976 je Erwerbstätigen	178
2.4	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	179
	<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>	
2.5	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen	180
	in Preisen von 1976	182
	Preisentwicklung	184
2.6	Anlageinvestitionen	
	in jeweiligen Preisen	185
	in Preisen von 1976	187
2.7	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	189
	<u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u>	
2.8	Verteilung des Volkseinkommens nach Sektoren	191
2.9	Verteilung des Volkseinkommens nach Einkommensarten	192
2.10	Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	194
2.11	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Erwerbstätigen bzw. je Einwohner	196
2.12	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	197
2.13	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	199
	<u>Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung</u>	
2.14	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	201
2.15	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	203
2.16	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten	205
2.17	Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte	207
	<u>Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung</u>	
2.18	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	209
	<u>Anlagevermögen</u>	
2.19	Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen	210
2.20	Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität	211

	Seite
3	<u>Standardtabellen mit Jahreszahlen</u>
	<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>
3.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt 212
3.2	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen 213
3.3	Subventionen nach Wirtschaftsbereichen 226
3.4	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt (58 Bereiche) in jeweiligen Preisen 227 in Preisen von 1976 228
3.5	Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (58 Bereiche) .. 229
3.6	Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (58 Bereiche) Mill. DM 230 & des Produktionswertes 231
3.7	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976 nach Wirtschaftsbereichen (10 Bereiche) 232
3.8	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen 233
3.9	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute 241
3.10	Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen 241
3.11	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch ... 242
3.12	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Prei- sen von 1976 je Erwerbstätigen (42 Bereiche) 243
3.13	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen (48 Bereiche) 244
	<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>
3.14	Verwendung des Sozialprodukts 245
3.15	Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Verwendungszwecken 246
3.16	Privater Verbrauch nach Gütergruppen 247
3.17	Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen 248
3.18	Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten 251
3.19	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen (45 Bereiche) Neue Anlagen in jeweiligen Preisen 252 in Preisen von 1976 253 Neue Ausrüstungen in jeweiligen Preisen 254 in Preisen von 1976 255 Neue Bauten in jeweiligen Preisen 256 in Preisen von 1976 257
3.20	Anlageinvestitionen nach Gütergruppen 258
3.21	Vorratsbestände und Vorratsveränderung 259
3.22	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo 260
3.23	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen Ausfuhr in jeweiligen Preisen 261 in Preisen von 1976 262 Einfuhr in jeweiligen Preisen 263 in Preisen von 1976 264
	<u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u>
3.24	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 265
3.25	Einkommen aus unselbständiger Arbeit 267
3.26	Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 268
3.27	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) .. 269
	<u>Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u>
	Sektoren insgesamt und Unternehmen
3.28	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung 270
3.29	Ersparnis und Vermögensbildung 271
3.30	Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren 272
3.31	Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren 273
3.32	Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen 274
3.33	Vermögensübertragungen nach Sektoren 276

Staat		
3.34	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	
	Staat insgesamt	277
	Gebietskörperschaften	278
	Sozialversicherung	280
3.35	Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	281
3.36	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat	284
3.37	Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	285
3.38	Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt	288
3.39	Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten	290
3.40	Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen	291
3.41	Steuern	294
3.42	Sozialbeiträge	295
3.43	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	296
3.44	Soziale Leistungen	297
Private Haushalte		
3.45	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	298
<u>Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt</u>		
3.46	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	299
<u>Finanzierungsvorgänge</u>		
3.47	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren	302
<u>Einwohner und Erwerbstätige</u>		
3.48	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	308
<u>Sachvermögen</u>		
3.49	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten	310
3.50	Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen	
	zu Wiederbeschaffungspreisen	311
	zu Anschaffungspreisen	313
	in Preisen von 1976	315
3.51	Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen	
	zu Wiederbeschaffungspreisen	317
	in Anschaffungspreisen	320
	in Preisen von 1976	323
4	<u>Standardtabellen mit Halbjahreszahlen</u>	
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>		
4.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	326
4.2	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	328
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>		
4.3	Verwendung des Sozialprodukts	330
4.4	Anlageinvestitionen	332
<u>Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen</u>		
4.5	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	332
4.6	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	334
4.7	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) ..	334
<u>Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung</u>		
4.8	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	336
4.9	Ersparnis und Vermögensbildung	336
4.10	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	338
4.11	Sozialbeiträge	340
4.12	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	342
4.13	Soziale Leistungen	344
4.14	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	346
<u>Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt</u>		
4.15	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	348
<u>Einwohner und Erwerbstätige</u>		
4.16	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	348

	Seite
5	<u>Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen</u>
5.1	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen
	in jeweiligen Preisen 350
	in Preisen von 1976 351
5.2	Verwendung des Sozialprodukts
	in jeweiligen Preisen 352
	in Preisen von 1976 353
5.3	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 354
5.4	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 355
5.5	Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 356
5.6	Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen ... 357
5.7	Einwohner und Erwerbstätige (Inländer) 358

A n h a n g 1

Übersicht 1:	Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 360
Übersicht 2:	Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 364
Übersicht 3:	Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen 368
Übersicht 4:	Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen 368
Übersicht 5:	Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken 369
Übersicht 6:	Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 370
Grundlegende Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf den Gebiet der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 372	

A n h a n g 2

Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen (Sonderdruck aus Wirtschaft und Statistik 7/1984) 376	
--	--

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

ADV	= Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
cif	= cost, insurance, freight
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
ex	= Teil aus
fob	= free on board
Gew. u. Verarb.	= Gewinnung und Verarbeitung
GG	= Grundgesetz
H. u. Verarb.	= Herstellung und Verarbeitung
H.v.	= Herstellung von
Mill.	= Million(en)
Mrd.	= Milliarde(n)
NE-	= Nichteisen-
Priv. Org. o. E.	= Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Rep. v.	= Reparatur von
Sp.	= Spalte
Unternehmen m. e. R.	= Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Unternehmen o. e. R.	= Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
WiSta	= Wirtschaft und Statistik

Vorbemerkung

Hiermit wird der Jahresbericht 1983 der Reihe "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" vorgelegt. Er entspricht in seinem Aufbau dem Jahresbericht 1982. Der Textteil gibt in Abschnitt 1 einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1983. Die Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Abschnitt 2 des Textteils entsprechen dem neuesten Stand; sie gehen wie bisher in erster Linie von der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den Konten aus und enthalten u.a. in Abschnitt 2.4 eine ausführliche Beschreibung aller Kontenpositionen. Abschnitt 2.5 gibt darüber hinaus ergänzende Erläuterungen zu jeder Standardtabelle. Abschnitt 3 bringt kurzgefaßte Hinweise auf die Veröffentlichungsquellen der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Der Tabellenteil enthält in Abschnitt 1 das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1970 und 1977 bis 1983 (zum Teil bis 1982) und in Abschnitt 2 Übersichtstabellen mit absoluten Zahlen, Veränderungsraten, Maßzahlen und Strukturangaben für eine Auswahl wichtiger Tatbestände für alle Jahre und Halbjahre ab 1960. Die Standardtabellen der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen in der Regel auf die Jahre 1970 und 1977 bis 1983 beschränkt. Hier nicht aufgeführte Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 und 1971 bis 1976 sind in der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S.5 "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" enthalten. Der Tabellenteil schließt in Abschnitt 5 mit Vierteljahresergebnissen für die Jahre 1968 bis 1983 ab.

Die im Heft 3/1984 von "Wirtschaft und Statistik" und im Vorbericht 1983 der Fachserie 18, Reihe 1 veröffentlichten Ergebnisse wurden für die Jahre ab 1981 anhand des inzwischen angefallenen statistischen Ausgangsmaterials überarbeitet. Größere Änderungen ergaben sich dabei insbesondere für den Privaten Verbrauch und die Wertschöpfung des Einzelhandels, die aufgrund der Angaben der Umsatzsteuerergebnisse für 1982 nach oben korrigiert werden mußten. Berücksichtigt wurden ferner u.a. die Ergebnisse der Personalstandstatistik für 1983, der Investitionserhebungen im Bergbau, in der Energiewirtschaft, im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe für 1982 sowie die von der Deutschen Bundesbank korrigierten bzw. neu vorgelegten Angaben der Zahlungsbilanz.

In den Anhang wurde als Sonderdruck aus Wirtschaft und Statistik 7/1984 der Aufsatz von K. Schüler "Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen" aufgenommen. Damit wird die Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes über die Verteilung der Einkommen der Privaten Haushalte nach sozioökonomischen Haushaltsgruppen unter Berücksichtigung der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Jahr 1982 aktualisiert und vertieft. Die Angaben in diesem Aufsatz entsprechen dem Rechenstand des Vorberichts 1983 der Fachserie 18, Reihe 1, somit können sich für die Jahre ab 1981 kleinere Abweichungen zu den entsprechenden Ergebnissen dieses Jahresberichts ergeben.

Alle Standardtabellen mit Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahreszahlen sind in das Statistische Informationssystem des Bundes aufgenommen und können, auch im Abonnement, vom Statistischen Bundesamt auf Magnetband bezogen werden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Ltd. Regierungsdirektors Lützel in den von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Dorow, Regierungsdirektor Kopsch und Regierungsdirektor Dr. Stahmer geleiteten Gruppen bearbeitet.

1.1 Entstehung des Sozialprodukts

Nach zwei Jahren mit rückläufiger Wirtschaftsentwicklung war 1983 beim Bruttosozialprodukt real wieder ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr (um 1,3 %) zu verzeichnen. Das Bruttosozialprodukt mißt die Wirtschaftsentwicklung an der von Inländern in einer Periode erwirtschafteten Leistung. Betrachtet man dagegen die im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (im Inland) erbrachte Wirtschaftsleistung, so ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt,

das real 1983 mit + 1,0 % etwas weniger stark zugenommen hat als das Sozialprodukt. Die beiden Größen unterscheiden sich - wie aus Tabelle 1 hervorgeht - durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Der im Jahr 1982 negative Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt ist 1983 in einen positiven Saldo umgeschlagen; die wirtschaftliche Leistung der inländischen Wirtschaftseinheiten hat also von 1982 bis 1983 stärker zugenommen als die im Inland erwirtschaftete Wertschöpfung.

1 BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOSOZIALPRODUKT

JAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN VON 1976		
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 2)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	EINKOMMEN AUS DER UEBRIGEN WELT (SALDO) 2)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT
MILL. DM						
1978	1285140	4860	1290000	1189530	4470	1194000
1979	1392460	2840	1395300	1239170	2430	1241600
1980	1481360	4340	1485700	1262000	3500	1265500
1981	1544120	980	1545100	1262370	630	1263000
1982	1600320	-1220	1599100	1250030	-1130	1248900
1983	1667480	4120	1671600	1262270	2830	1265100
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %						
1978	7.4	X	7.8	3.1	X	3.5
1979	8.4	X	8.2	4.2	X	4.0
1980	6.4	X	6.5	1.8	X	1.9
1981	4.2	X	4.0	-1.0	X	-0.3
1982	3.6	X	3.9	-1.0	X	-1.1
1983	4.2	X	4.9	1.0	X	1.3
1970 = 100						
1960	45	X	45	64	X	64
1970	219	X	220	132	X	132
1980	237	X	237	131	X	130
1983	247	X	247	132	X	132
% DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS						
1960	100	0.1	100.1	100	0.3	100.3
1970	100	0.1	100.1	100	0.1	100.1
1980	100	0.3	100.3	100	0.3	100.3
1982	100	-0.1	99.9	100	-0.1	99.9
1983	100	0.2	100.2	100	0.2	100.2

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) AUS DER UEBRIGEN WELT EMPFANGENE ABZUEGL. AN DIE UEBRIGE WELT GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

Die sich 1983 mit der wieder positiven Veränderungsrate des preisbereinigten Bruttosozialprodukts (+ 1,3 %) andeutende Belebung des wirtschaftlichen Wachstums (nach Abnahmen um 0,2 bzw. 1,1 % in den Vorjahren) fiel im Vergleich zu früheren Aufschwungphasen verhalten aus, wie aus Schaubild 1 deutlich wird. Der geringfügigen Abnahme des Bruttosozialprodukts um 0,1 % im Jahr 1967, die damals als schwerwiegender wirtschaftlicher Rückschlag empfunden wurde, folgten Zunahmen um 6,1 bzw.

7,5 % in den Jahren 1968 und 1969. In den siebziger Jahren flachte sich dann das Wirtschaftswachstum, verglichen mit den hohen Zunahmen im vorangegangenen Jahrzehnt, deutlich ab. Der Rückgang im Jahr 1975 (- 1,6 %) wurde allerdings durch einen kräftigen Anstieg um 5,6 % im Folgejahr überwunden. In den beginnenden achtziger Jahren setzte sich die Abflachung des Wirtschaftswachstums - gemessen an den Zuwachsraten des Sozialprodukts in Preisen von 1976 - dann weiter fort.

Der Verlauf der wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb des Jahres 1983 wird in der nachstehenden Übersicht anhand der prozentualen Veränderungsdaten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum und - saisonbereinigt - gegenüber dem Vorquartal dargestellt:

Entwicklung des Bruttosozialprodukts
nach Vierteljahren
Prozent

Vierteljahr	Ursprungswerte		Saisonbereinigte Werte		
	in je- weiligen Preisen	in Preisen von 1976	in je- weiligen Preisen	in Preisen von 1976	
	Veränderung ge- genüber dem Vor- jahresquartal		Veränderung ge- genüber dem Vor- quartal (gerundet)		
1981	1.Vj	2,8	- 1,4	1,0	0,5
	2.Vj	3,3	- 0,5	1,0	- 1,0
	3.Vj	4,5	0,5	2,0	1,0
	4.Vj	5,2	0,6	1,0	- 0,5
1982	1.Vj	4,3	- 1,0	0,0	- 1,0
	2.Vj	4,2	- 0,3	1,0	- 0,0
	3.Vj	2,7	- 1,7	0,5	- 0,5
	4.Vj	2,9	- 1,4	1,0	- 0,0
1983	1.Vj	3,7	- 0,3	1,0	0,5
	2.Vj	4,0	1,0	1,5	1,5
	3.Vj	4,4	1,4	1,0	0,0
	4.Vj	5,9	3,0	2,5	1,5

Das Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen war im ersten Vierteljahr 1983 noch um 0,3 % tiefer als im entsprechenden Vorjahresquartal. In den folgenden Vierteljahren beschleunigte sich das Wachstum im Vorjahresvergleich auf + 1,0 % im zweiten, + 1,4 % im dritten und + 3,0 % im vierten Quartal. Bei der Interpretation von Angaben über die Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres ist die spezielle Situation im Vorjahr jeweils mit zu beachten, so daß derartige Zuwachsraten die aktuelle Entwicklung mitunter nur mit Einschränkungen abbilden können. Diese Schwierigkeit kann mit Hilfe saisonbereinigter Werte weitgehend vermieden werden, bei denen die saisonbedingten Ausschläge in der Ursprungsreihe herausgerechnet werden. Sie erlauben daher einen Vergleich zum unmittelbar vorangegangenen Quartal. Die saisonbereinigten Vierteljahreswerte des realen Bruttosozialprodukts (saisonbereinigt nach dem Census-Verfahren X-11, multiplikative Variante) zeigen, daß der konjunkturelle Tiefpunkt im vierten Quartal 1982 gelegen hat und daß bereits im ersten Quartal 1983 die Aufwärtsentwicklung eingesetzt hat. Gegenüber dem jeweils vorangegangenen Quartal ergab sich 1983 ein Wirtschaftswachstum um 1/2 % im ersten Viertel-

jahr, 1 1/2 % im zweiten Quartal, etwa Gleichstand im dritten Vierteljahr und eine erneute Beschleunigung des Wachstums um 1 1/2 % vom dritten auf das vierte Vierteljahr.

Das Bruttosozialprodukt in j e w e i - l i g e n P r e i s e n stieg 1983 um 4,5 % auf 1 671 Mrd.DM. Die Reihe der Veränderungsdaten des nominalen Sozialprodukts in Tabelle 1 zeigt, daß diese Zunahme zwar deutlich über denen der Jahre 1981 und 1982 lag, aber weit hinter dem Anstieg in den Jahren vor 1981 zurückblieb. Gleichzeitig mit der im Vergleich zu 1982 stärkeren Erhöhung des Bruttosozialprodukts in jeweiligen Preisen hat sich die P r e i s e n t w i c k l u n g beträchtlich verlangsamt. Der Preisindex des Sozialprodukts stieg 1983 um rund 3 %, nach rund 4 1/2 % im Vorjahr. Noch etwas ausgeprägter ist die Abschwächung des Preisaufliebs bei den Gütern der letzten inländischen Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch und Investitionen), deren Teuerungsrate sich von + 4 % 1982 auf einen Anstieg um 2 1/2 % im Berichtsjahr reduzierte. Die Preisentwicklung beim Privaten Verbrauch (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) ging von 5 % 1982 auf + 3 % 1983 zurück. In der im Vergleich zur Preisentwicklung der Güter der letzten inländischen Verwendung stärkeren Preisentwicklung des Sozialprodukts spiegelt sich die Verbesserung der Terms of Trade, die - ähnlich wie 1982 - rund 2 % betrug. Diese Zunahme resultierte 1983 aus einem Rückgang der Einfuhrpreise um 1/2 % und einem Anstieg der Ausfuhrpreise um 1 1/2 %.

Wie bereits erwähnt, ist 1983 die im Inland entstandene wirtschaftliche Leistung weniger stark gestiegen als das Bruttosozialprodukt. Das B r u t t o i n l a n d s p r o d u k t erhöhte sich 1983 nominal um 4,2 % (nach + 3,6 % 1982) und real um 1,0 % (nach - 1,0 % 1982). Die Zunahme des Bruttoinlandsprodukts geht dabei ausschließlich auf Produktivitätsverbesserungen zurück, die Zahl der Erwerbstätigen verminderte sich gleichzeitig. Die P r o d u k t i v i t ä t - gemessen am Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen je Erwerbstätigen - stieg 1983 um knapp 3 %. Da die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit etwas abgenommen hat, war der Produktivitätsanstieg, bezogen auf die insgesamt geleisteten Arbeitsstunden, noch etwas höher als der Produktivitätszuwachs je durchschnittlich Erwerbstätigen. Die Zahl der im Inland Erwerbs-

tätigen verringerte sich um 446 000 (- 1,7 %) auf 25,13 Mill. Die jahresdurchschnittliche Zahl der Arbeitslosen stieg um 425 000 (+ 23,2 %) auf 2,26 Mill., das wirtschaftliche Wachstum hat sich also auf dem Arbeitsmarkt noch nicht in einen Anstieg der Erwerbstätigkeit umgesetzt. In den einzelnen Vierteljahren 1983 hat sich allerdings der Rückgang der Erwerbstätigenzahlen deutlich verlangsamt:

Erwerbstätige und Arbeitslose 1983 Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %				
Erwerbstätige im Inland	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
	- 2,1	- 2,0	- 1,7	- 1,1
Arbeitslose	29,9	30,9	23,4	10,1

Bei der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts wird von der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche ausgegangen, deren Summe (unbereinigte Bruttowertschöpfung) um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert (bereinigte Bruttowertschöpfung) und um die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz und einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund gesetzlicher Sonderregelungen) sowie die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften auf eingeführte Güter erhobenen Einfuhrabgaben (außer Einfuhrumsatzsteuer) erhöht wird¹⁾.

2 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

JAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN VON 1976		
	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UNBEREINIGT	DAVON		BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UNBEREINIGT	DAVON	
		UNTERNEHMEN	STAAT PRIVATE HAUSHALTE PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK		UNTERNEHMEN	STAAT PRIVATE HAUSHALTE PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
MILL. DM						
1978	1241970	1071070	170900	1158040	1001800	156240
1979	1342660	1158790	183870	1208420	1047100	161320
1980	1425840	1226470	199370	1230250	1064860	165390
1981	1493980	1281620	212360	1232010	1062920	169090
1982	1559390	139820	219770	1223500	1053000	170500
1983	1630710	1403590	227120	1235280	1063400	171880
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %						
1978	7.1	7.1	6.7	3.3	3.3	3.0
1979	8.1	8.2	7.6	4.4	4.5	3.9
1980	6.2	5.8	8.4	1.8	1.7	2.5
1981	4.8	4.5	6.5	0.1	-0.2	2.3
1982	4.4	4.5	3.5	-0.7	-0.7	0.8
1983	4.6	4.8	3.3	1.0	1.0	0.8
1970 = 100 2)						
1960	44	45	37	63	63	69
1980	221	214	275	133	133	136
1982	241	234	303	132	131	141
1983	252	245	313	134	133	142
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG						
1980	100	91.2	8.8	100	85.7	14.3
1970	100	88.8	11.2	100	86.9	13.1
1980	100	86.0	14.0	100	86.6	13.4
1982	100	85.9	14.1	100	86.1	13.9
1983	100	86.1	13.9	100	86.1	13.9

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) MESSZAHLEN 1960 IN JEWEILIGEN PREISEN ANHAND DES DOPPELNACHWEISES 1968 VERKNUEPFT (SIEHE TABELLE 2.2).

Die unbereinigte Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche stieg 1983 in konstanten Preisen von 1976 gerechnet um 1,0 % auf rund 1 235 1/2 Mrd. DM (siehe Tabelle 2). Diese im Berichtsjahr im Vergleich zu den beiden Vorjahren (1982: - 0,7 %, 1981: + 0,1 %) günstigere reale wirtschaftliche Entwicklung wurde vor allem durch die zusammengefaßten Wirtschaftsbereiche Warenproduzierendes Gewerbe sowie Handel und Verkehr bestimmt, deren Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen nach den Rückgängen im Vorjahr (- 3,1 bzw. - 1,6 %) wieder Zunahmen um 0,9 bzw. 1,2 % aufwies. In-

nerhalb des Warenproduzierenden Gewerbes fällt insbesondere die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes ins Gewicht, dessen Wertschöpfung real im Vorjahresvergleich um 1,1 % zunahm (1982: - 3,1 %). Ein günstigeres Ergebnis konnte auch im Bereich Energie- und Wasserversorgung, Bergbau erzielt werden; die preisbereinigte Bruttowertschöpfung stieg 1983 um 0,3 % gegenüber dem Vorjahr, nach einem Rückgang von 2,1 %

1) Nähere Erläuterungen zu den Zu- und Absetzungen siehe WiSta 8/1982, S. 551 ff., sowie WiSta 4/1977, S. 215 ff.

in 1982. Im Baugewerbe ist 1983 die stark rückläufige Entwicklung im Vorjahr (1982: - 4,2 %) nahezu zum Stillstand gekommen, auch wenn sich bisher für 1983 die deutlichen Zunahmen bei den Baugenehmigungen und Auftrags-eingängen bei der realen Bruttowertschöpfung (- 0,4 % gegenüber 1982) noch nicht niedergeschlagen haben. Im Teilbereich H a n d e l war im Berichtsjahr erstmals wieder seit zwei Jahren real ein Anstieg der Bruttowertschöpfung zu verzeichnen (+ 1,5 % 1983, nach - 3,1 % 1982) und auch im Wirtschaftsbereich V e r k e h r (einschließlich Nachrichten-übermittlung) verlief die wirtschaftliche Entwicklung etwas günstiger als im Vorjahr (+ 1,0 %, 1982: + 0,5 %). Der Anstieg der

realen Bruttowertschöpfung der D i e n s t l e i s t u n g s u n t e r n e h m e n (+ 2,2 % gegenüber 1982) und der des Wirtschaftsbereichs S t a a t einschließlich privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck (+ 0,8 % gegenüber 1982) entsprach der Entwicklung im Vorjahr. Lediglich im Wirtschaftsbereich L a n d - und F o r s t w i r t s c h a f t, F i s c h e r e i kam es 1983 zu einem merklichen Rückgang der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (- 8,1 % gegenüber 1982), was allerdings auch wegen des ausgesprochen günstigen Ergebnisses im Vorjahr (+ 11,9 % gegenüber 1981) einen Basiseffekt beinhaltet.

3 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER UNTERNEHMEN
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	INS-GESAMT 2)	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL UND VERKEHR			DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN		
			ZU-SAMMEN	ENERGIE- UND WASSER-VERSOR-GUNG BERGBAU	VERARBEI-TENDES GEWERBE	BAU-GEWERBE	ZU-SAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH-RICHTEN-UEBER-MITTLUNG	ZU-SAMMEN	DARUNTER KREDIT-INSTI-TUTE VERSICHERUNGS-UNTERNEHMEN	SONSTIGE DIENST-LEI-STUNGEN
MILL. DM												
1978	1001800	33280	519840	45420	404280	70140	190850	117870	72980	257830	54960	133320
1979	1047100	32150	545850	48680	423670	73500	199540	120140	79400	269560	58890	139450
1980	1064880	32540	548950	48020	425580	75350	203920	120590	83330	279450	60060	146490
1981	1062920	34290	537020	48100	417480	71440	205360	118770	86590	282500	61130	150940
1982	1053000	38360	520200	47110	404630	68460	202090	115030	87080	292350	63330	152370
1983	1063400	35240	524630	47270	409150	68210	204610	116720	87890	298920	65970	155390
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %												
1978	3.3	2.9	1.7	5.0	1.3	2.2	4.7	4.0	5.8	5.8	7.2	6.7
1979	4.5	-3.4	5.0	-7.2	4.8	4.6	1.9	1.9	4.9	4.7	7.2	4.6
1980	1.7	1.2	0.6	-1.4	0.5	2.2	0.4	0.4	3.9	3.7	2.0	5.0
1981	-0.2	5.4	-2.2	-0.2	-1.9	-5.2	0.7	-1.5	3.9	3.4	1.8	2.8
1982	-0.2	11.9	-2.1	-2.1	-3.1	-4.2	-0.7	-3.1	4.9	3.4	3.6	1.6
1983	1.0	-8.1	0.9	0.3	1.1	-0.4	1.2	1.5	1.0	2.2	4.2	1.5
1970 = 100												
1960	63	88	61	77	57	72	62	62	63	63	42	67
1970	133	108	123	134	124	113	139	131	151	156	169	156
1980	131	127	117	131	118	103	137	125	157	163	177	163
1983	133	116	118	132	119	102	139	127	159	167	185	165
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG												
1960	100	5.3	54.1	5.5	39.1	9.5	18.2	11.2	6.9	22.5	3.0	12.6
1970	100	3.8	55.8	4.4	42.8	7.1	18.3	11.4	6.9	22.4	4.4	11.7
1980	100	3.1	51.8	4.5	40.0	7.1	19.1	11.3	7.7	26.2	5.6	13.8
1982	100	3.6	49.4	4.9	38.5	8.5	19.2	10.9	8.3	27.8	6.0	14.8
1983	100	3.3	49.3	4.4	38.5	8.4	19.2	11.0	8.3	28.1	6.0	14.8

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) UNBEREINIGT, D. H. VOR ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.

In j e w e i l i g e n P r e i s e n g e - rechnet zeigte sich im Berichtsjahr 1983 bei der (unbereinigten) Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche mit + 4,6 % eine ähnlich hohe Zunahme wie bereits 1982 (+ 4,4 %); der oben beschriebene beschleunigte Anstieg der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen insgesamt war also mit einem geringeren Preisanstieg (1983: + 3,6 %; 1982: + 5,1 %) verbunden. Allerdings stellte sich dieser Effekt in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich dar. In der L a n d - und F o r s t w i r t s c h a f t, F i s c h e r e i

(siehe Tabelle 4) übertraf der Rückgang der nominellen Bruttowertschöpfung (- 9,7 %) sogar den Rückgang in konstanten Preisen. Dies lag vor allem daran, daß die landwirtschaftlichen Einkaufspreise 1983 etwas stärker gestiegen sind als die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Im W a r e n p r o d u z i e r e n d e n G e w e r b e konnte 1983 trotz abgeschwächten Preisanstiegs (rund 3 %, nach rund 5 1/2 % im Jahr 1982) ein verbessertes Ergebnis auch in jeweiligen Preisen erzielt werden; die Bruttowertschöpfung lag 1983 um 3,9 % über der von 1982 (+ 2,4 %).

Innerhalb des Warenproduzierenden Gewerbes war die Besserung der wirtschaftlichen Lage besonders im Verarbeitenden Gewerbe ausgeprägt; der Anstieg der Wertschöpfung nahm von 2,5 % im Vorjahr auf 4,3 % im Berichtsjahr zu. Der Zuwachs der Bruttowertschöpfung im Baugewerbe um 2,1 % ist nur preisbedingt; real war, wie bereits erwähnt, sogar noch ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Im Bereich Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ergaben sich bei der nominellen Bruttowertschöpfung dagegen deutlich geringere Zuwachsraten als im Vorjahr (1983: + 3,1 %; 1982: + 10,7 %), was vor allem auf einen wesentlich geringeren Anstieg der Outputpreise zurückzuführen ist. In den übrigen zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen entsprach der Anstieg der Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) 1983 in etwa der Zunahme im Vorjahr, allerdings bei im allgemeinen etwas abgeschwächtem Preisanstieg. Im Handel und Verkehr betrug die Zunahme der nominellen Wertschöpfung 1983 gegenüber dem Vorjahr 3,1 % (1982: + 2,8 %), wobei sich allerdings im Handel die Zunahme etwas beschleunigte und im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung eine etwas geringere Zuwachsrate zu verzeichnen war. Weit überdurch-

schnittlich war der Anstieg wiederum bei den Dienstleistungsunternehmen (+ 8,7 %). Innerhalb dieses sehr heterogenen Wirtschaftsbereichs ragt die Zunahme der Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen gegenüber 1982 um 17,2 % heraus. Dies resultiert insbesondere aus einer nochmaligen Verbesserung der Zinsmarge (Differenz aus Ertrags- und Sollzinsen) der Kreditinstitute. Die Zunahme der Bruttowertschöpfung des Staates, der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (siehe Tabelle 2), die wesentlich durch die Gehalts- und Lohnentwicklung der in diesen Bereichen Beschäftigten bestimmt wird, lag 1983 mit 3,3 % ähnlich wie in den Jahren 1978 und 1979 weit unter der des Bruttoinlandsprodukts (1983: + 4,2 %). Über einen längeren Zeitraum betrachtet gilt allerdings die umgekehrte Relation: von 1960 bis 1983 hat das Bruttoinlandsprodukt im Durchschnitt jährlich um 7,7 % und die Bruttowertschöpfung des Bereichs Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck um 9,8 % zugenommen.

4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER UNTERNEHMEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	INS- GESAMT 2)	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL UND VERKEHR			DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN		
			ZU- SAMMEN	ENERGIE- UND WASSER- VERSOR- GUNG BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZU- SAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	ZU- SAMMEN	DARUNTER KREDIT- INSTI- TUTE VERSICHER- UNGSUN- TERNEHMEN	SONSTIGE DIENST- LEI- STUNGEN
MILL. DM												
1978	1071070	31950	562790	45500	439460	77830	200290	126230	74060	276040	56840	145700
1979	1158790	30880	611040	48650	474280	88110	217570	136720	80850	299300	61150	161370
1980	1226470	30890	639420	50470	489200	99750	225970	140920	85050	330190	66810	180960
1981	1281620	33350	647440	53130	495300	99010	239620	149980	89640	361210	76840	197250
1982	1339620	37700	663150	57790	507920	86440	246330	152830	93500	392440	88640	210150
1983	1403590	34030	689050	60590	530000	98460	253950	157370	96580	426560	103920	222340
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %												
1978	7.1	1.9	6.3	6.4	6.0	7.6	7.9	9.2	5.7	8.9	8.7	10.8
1979	8.2	-3.3	8.6	6.9	7.9	13.2	8.6	8.3	6.3	10.3	9.6	10.8
1980	5.6	0.0	4.6	3.7	3.1	-0.7	8.9	3.1	5.2	10.3	15.0	10.1
1981	4.5	8.0	1.3	5.3	1.2	-2.7	2.0	6.4	5.4	9.4	15.4	9.0
1982	4.5	13.0	2.4	10.7	2.5	-2.6	2.8	1.9	4.3	8.6	15.4	6.5
1983	4.8	-9.7	3.9	3.1	4.3	2.1	3.1	3.0	3.3	8.7	17.2	5.8
1970 = 100 3)												
1960	45	79	45	64	44	42	50	51	50	35	34	35
1980	214	142	192	222	189	194	218	215	223	289	310	308
1982	234	173	199	259	196	187	238	234	246	343	411	357
1983	245	156	206	267	204	191	245	241	254	373	482	378
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG												
1960	100	6.4	58.4	5.7	44.2	8.5	20.3	13.2	7.1	14.9	2.6	7.9
1970	100	3.8	58.2	4.0	45.3	8.0	18.0	11.4	6.6	20.0	3.8	10.3
1980	100	2.5	52.1	4.1	39.9	8.1	18.4	11.5	6.9	26.9	5.4	14.6
1982	100	2.8	49.5	4.4	37.9	7.2	18.4	11.4	7.0	29.3	7.4	15.7
1983	100	2.4	49.1	4.3	37.8	7.0	18.1	11.2	6.9	30.4	7.4	15.8

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) UNBEREINIGT, D. H. VOR ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN. - 3) MESSZAHLEN 1960 ANHAND DES DOPELNACHWEISES 1968 VERKNUEPFT (SIEHE TABELLE 2.2).

Schaubild 1

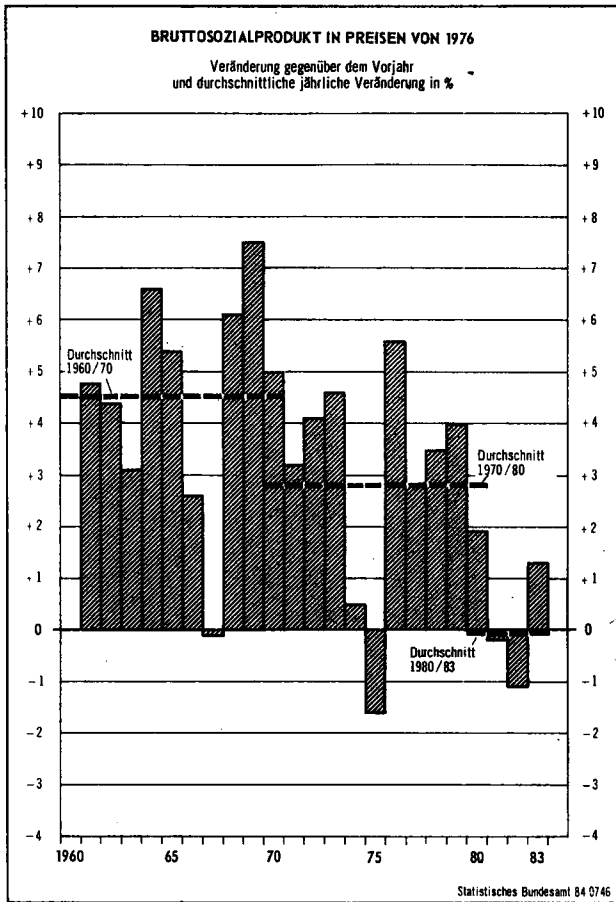


Schaubild 2

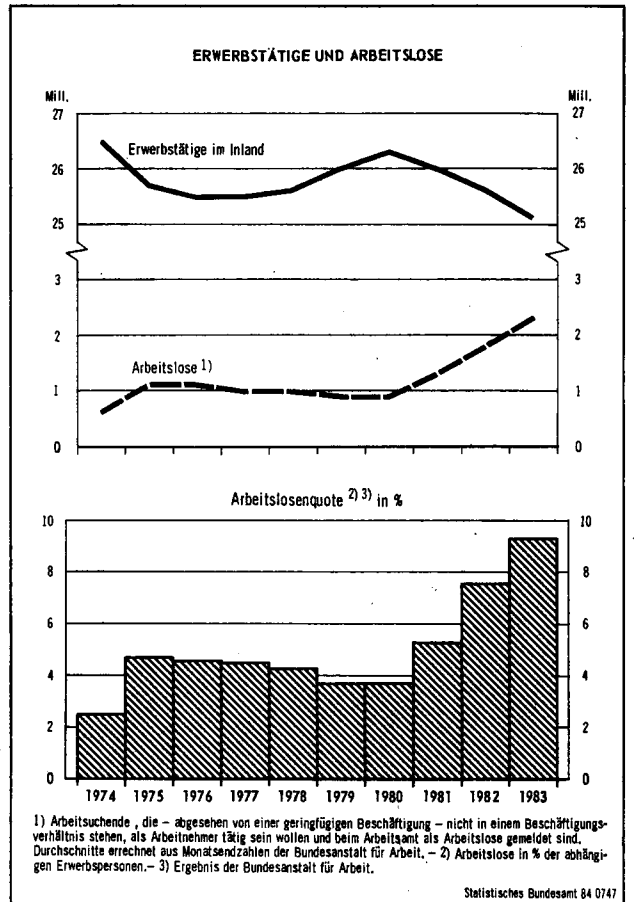


Schaubild 3

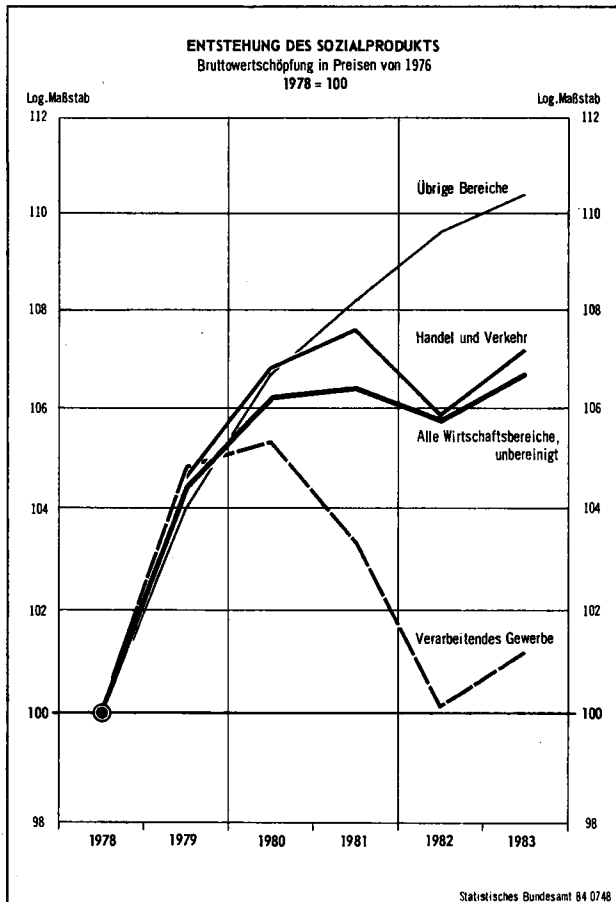
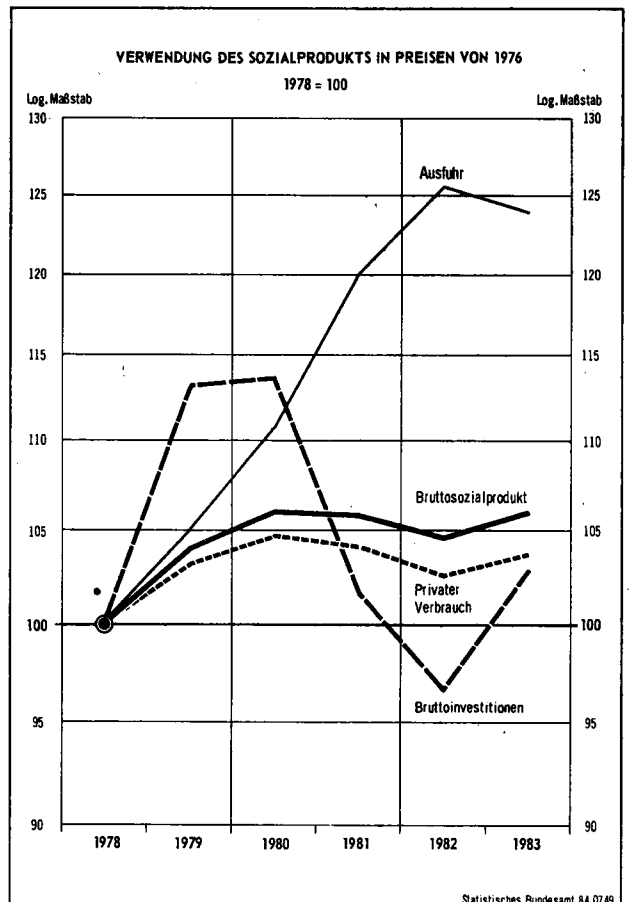


Schaubild 4



1.2 Verwendung des Sozialprodukts

Die wesentlichen Anstöße zur wirtschaftlichen Erholung kamen 1983 von der Inlandsnachfrage. Nach den Ergebnissen für die Verwendungsseite des Sozialprodukts ist die Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung in jeweiligen Preisen um 4,6 % gestiegen, also deutlich stärker als in den beiden Vorjahren. Dagegen hat der Außenbeitrag gegenüber 1982 nur unwesentlich zugenommen. Insgesamt ergab sich - wie bereits erwähnt - ein Anstieg des Bruttosozialprodukts um nominal 4,5 % (nach + 3,5 % 1982). In dieser Zunahme fiel die Erhöhung der privaten Verbrauchsausgaben am stärksten ins Gewicht. Nachdem der Private Verbrauch seit 1979 von Jahr zu Jahr schwächer gestiegen und sein Zuwachs 1981 und 1982 sogar unter der entsprechenden Teuerungsrate geblieben war, hat sich 1983 sein Anstieg erstmals wieder beschleunigt (+ 4,1 %). Da das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte gleichzeitig nur um 2,3 % zunahm, bedeutete das eine im Vergleich zu 1982 um knapp 13 Mrd. DM niedrigere Ersparnisbildung. Im Anstieg der Ausrüstungsinvestitionen um 8,5 % dürfte sich neben verbesserten Ertragserwartungen auch ausgewirkt haben, daß die Gewährung der Investi-

tionszulage von der Lieferung der Investitionsgüter bis zum Jahresende 1983 abhängig war und daß sich die Bedingungen für die Investitionsfinanzierung bei den Unternehmen deutlich verbessert haben. Den Unternehmen standen 1983 allein in Form nichtentnommener Gewinne rund 25 Mrd. DM mehr eigene Finanzierungsmittel zur Verfügung als im Jahr 1982. Nach Kürzungen in der Lagerhaltung, die in den Jahren 1981 und 1982 zu beobachten waren, wurden 1983 die Lager wieder aufgestockt (um rund 5 Mrd. DM); offensichtlich folgten die Vorratsdispositionen der verstärkten Nachfrage. Relativ schwache zusätzliche Impulse gingen vom Staatsverbrauch und von den Bauinvestitionen aus. Die Auslandsnachfrage, die in den Vorjahren kräftig ausgeweitet worden war und so konjunkturstabilisierend gewirkt hatte, war 1983 nur geringfügig höher (+ 0,2 %) als im Vorjahr. Für den schwachen Anstieg der Ausfuhr spielten sowohl die im Vergleich zur Vorjahresentwicklung unbedeutende Ausweitung der Warenausfuhr als auch der Rückgang der Dienstleistungsausfuhr eine Rolle. Die Einfuhr lag in jeweiligen Preisen ebenfalls nur geringfügig über dem Vorjahreswert; ausschlaggebend hierfür waren vor allem die kräftig zurückgegangenen Dienstleistungseinfuhren. Der Außenbeitrag war 1983 (+ 39 Mrd. DM) nur rund 1/2 Mrd. DM größer als 1982.

5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN										NACHRICHTLICH	
		INS-GESAMT	LETZTER VERBRAUCH			BRUTTOINVESTITIONEN				AUSSEN- BEITRAG	AUS- FUHR 2)	EIN- FUHR 2)	
			ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	ZU- SAMMEN	ANLAGE INVESTITIONEN		VORRATS- VER- AENDE- RUNG				
						ZU- SAMMEN	AUSRUE- STUNGEN	BAUTEN					
MILL. DM													
1978	1290000	1252570	977880	725340	252540	274690	286790	106370	160420	7900	37430	349720	312290
1979	1395300	1384170	1052750	779250	273500	331420	304820	119660	185160	26600	11130	383140	372010
1980	1485700	1488810	1131930	834030	297800	356880	337980	127870	210110	18900	-3110	430610	433720
1981	1545100	1530360	1197040	879200	317840	333320	338220	128650	209570	-4900	14740	494600	478860
1982	1599100	1580870	1235630	910300	325340	325340	336540	126740	203900	-5300	38130	539110	500980
1983	1671600	1632830	1281390	947240	334150	351440	346540	137550	208990	4900	38770	540030	501260
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %													
1978	7.8	7.3	6.8	6.5	7.6	9.0	9.8	11.2	8.9	-1000	8650	6.1	3.8
1979	8.1	10.5	7.7	7.4	8.3	20.7	14.3	12.5	15.4	18700	-26300	9.6	19.1
1980	6.0	7.8	7.5	7.0	8.3	7.7	10.9	6.9	13.5	-7700	-14240	12.4	16.6
1981	4.0	2.8	5.8	5.4	6.7	-6.4	0.1	0.8	-0.3	-23800	17550	14.9	10.6
1982	3.1	2.0	3.2	3.5	2.4	-2.4	-2.2	-1.5	-2.7	-400	23390	9.0	4.4
1983	4.5	4.6	3.7	4.1	2.7	8.0	4.8	8.5	2.5	10200	640	0.2	0.1
1970 = 100													
1980	45	45	45	47	38	44	43	41	44	X	X	40	38
1981	220	225	238	226	280	192	196	194	198	X	X	32	32
1982	237	238	250	247	306	175	192	192	192	X	X	35	31
1983	247	247	270	257	314	189	201	209	197	X	X	35	36
% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS													
1980	100	97.4	70.1	56.7	13.3	27.3	24.3	9.0	15.3	3.0	2.6	20.0	17.4
1970	100	97.9	70.3	54.6	15.8	27.6	25.5	9.7	15.7	2.1	2.1	22.6	20.5
1981	100	100.2	76.2	56.1	20.1	24.0	22.7	8.6	14.1	-1.3	-0.2	39.0	29.7
1982	100	97.6	77.3	58.9	20.3	20.3	20.7	7.9	12.8	-0.3	2.4	32.7	31.3
1983	100	97.7	77.7	58.7	20.0	21.0	20.7	8.2	12.5	0.3	2.3	32.3	30.0

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

Die Verwendungsseite des Sozialprodukts in konstanten Preisen weist 1983 bei allen Aggregaten der letzten inländischen Verwendung von Gütern - nach zum Teil beträchtlichen Abnahmen 1982 - mit Ausnahme des Staatsverbrauchs wieder positive Veränderungsrate auf. Insgesamt ergab sich für die Güter der letzten inländischen Verwendung real eine Zunahme um 2,0 %. Der Private Verbrauch ist mengenmäßig, nachdem er 1981 und 1982 abgenommen hatte, im Berichtsjahr wieder

gestiegen (+ 1,1 %). Die Ausrüstungsinvestitionen stiegen real um 6,1 %, die Bauinvestitionen um 0,9 %. Der Außenbeitrag, der real von 1980 auf 1981 um rund 28 1/2 Mrd.DM und von 1981 auf 1982 nochmals um 11 Mrd.DM zugenommen hatte, ging im Berichtsjahr um 7 auf 50 Mrd.DM zurück. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war die Verminderung der Ausfuhr, die real um 1,3 % abnahm, während die Einfuhr noch um 0,5 % gegenüber 1982 anstieg.

6 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN										NACHRICHTLICH	
		INS-GESAMT	LETZTER VERBRAUCH			BRUTTOINVESTITIONEN				AUSSEN-BEITRAG	AUS-FUHR 2)	EIN-FUHR 2)	
			ZU-SAMMEN	PRIVATER VER-BRAUCH	STAATS-VER-BRAUCH	ZU-SAMMEN	ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS-VER-ÄNDERUNG				
					ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	AUSRÜ-STUNGEN	BAUTEN					
MILL. DM													
1978	1194000	1167450	914200	681000	233200	253250	246150	101000	145150	7100	26550	336940	310390
1979	1241600	1230180	943770	702390	241380	286410	264010	110670	153340	22400	11420	353410	341990
1980	1265500	1247740	960030	712420	247610	287710	272410	113450	158960	15300	17760	372960	355200
1981	1263000	1216570	959410	708130	251280	257160	261060	109440	151620	-3900	46430	404220	357790
1982	1248900	1191540	946890	698230	248660	244650	248850	103190	145660	-4200	57360	422750	365390
1983	1265100	1215000	954740	706090	248650	260260	258480	109450	147010	3800	50100	417340	367240
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %													
1978	3.5	3.7	3.7	3.6	3.9	3.9	4.9	8.3	2.6	-2000	-2140	4.2	5.3
1979	4.0	5.4	3.2	3.1	3.5	13.1	7.3	9.6	5.6	15300	-15130	4.9	10.2
1980	1.9	1.4	1.7	1.4	2.6	0.5	3.2	3.5	3.7	-7100	6340	8.5	3.9
1981	-0.2	-2.5	-0.1	-0.6	1.5	-10.6	-4.2	-3.5	-4.6	-19200	28670	6.4	0.1
1982	-1.1	-2.1	-1.3	-1.4	1.0	-4.9	-4.7	-3.9	-4.9	-300	10930	4.6	2.1
1983	-1.3	-2.0	0.8	1.1	-0.0	6.4	3.1	6.1	0.9	8000	-7260	-1.3	0.5
1970 = 100													
1960	64	63	62	61	65	64	64	52	72	X	X	48	41
1980	132	132	138	137	141	114	118	128	111	X	X	173	172
1982	130	126	136	134	141	97	108	117	102	X	X	196	177
1983	132	128	137	136	141	104	111	124	103	X	X	193	178
% DES BRUTTO-SOZIALPRODUKTS													
1960	100	96.9	70.6	52.0	18.6	26.4	24.2	7.5	16.7	2.2	3.1	17.0	14.0
1970	100	99.0	72.8	54.4	18.4	26.3	24.2	9.2	14.9	2.1	1.0	22.6	21.6
1980	100	98.6	75.9	56.3	19.6	22.7	21.6	9.0	12.6	1.2	1.4	29.5	28.1
1982	100	95.4	75.8	55.9	19.9	19.6	19.9	8.3	11.7	-0.3	4.6	33.8	29.3
1983	100	96.0	75.5	55.8	19.7	20.6	20.3	8.7	11.6	0.3	4.0	33.0	29.0

1) AB 1982 VORLÄUFIGES ERGEBNIS. - 2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMÖGENSEINKOMMEN.

Wie bereits im Abschnitt 1.1 beschrieben, verlief die wirtschaftliche Erholung im Verlauf des Jahres 1983 nicht gleichmäßig. Das wirtschaftliche Wachstum hat sich insbesondere im vierten Vierteljahr deutlich beschleunigt; dabei spielte hauptsächlich die Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen eine Rolle, die real im vierten Quartal um 11,2 % anstiegen. Den Privaten Verbrauch weiteten die privaten Haushalte mengenmäßig am stärksten im zweiten und dritten Quartal aus (um jeweils 1,6 %), die Bauinvestitionen nahmen - nach Rückgängen in den ersten beiden Vierteljahren 1983 und nach einer Erhöhung um real 2,4 % im dritten Vierteljahr - im vierten Quartal relativ schwach (+ 1,3 %) zu. Der Staatsverbrauch hat sich im vierten Quartal 1983 mit einem realen Zuwachs

von 1,9 % gegenüber dem vierten Vierteljahr 1982 nach rückläufiger oder nur schwach positiver Entwicklung in den Quartalen seit Anfang 1981 erstmals wieder stärker erhöht. Hierzu sei bemerkt, daß insbesondere die Käufe von Verteidigungsgütern, die im vierten Quartal eine besonders hohe Zunahme aufwiesen, im Zeitablauf erheblichen Schwankungen unterliegen, die unter anderem auch die vierteljährliche Entwicklung des Staatsverbrauchs durch ihre Unregelmäßigkeit nicht unwesentlich beeinflussen. Der Außenbeitrag lag vom zweiten bis zum vierten Vierteljahr in konstanten Preisen unter den entsprechenden Vorjahreswerten; ausschlaggebend für diese Entwicklung war die im Vergleich zur Ausfuhr günstigere reale Entwicklung der Einfuhr in den drei letzten Quartalen 1983.

Im Jahr 1983 gaben die privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch insgesamt 947 Mrd. DM aus. Der Anstieg gegenüber 1982 betrug 4,1 %, nach einer Zunahme von 3,5 bzw. 5,4 % in den Vorjahren 1982 und 1981. Nach Rückgängen um 0,6 und 1,4 % in den beiden vorangegangenen Jahren ergab sich im Berichtsjahr erstmals wieder ein realer Anstieg (+ 1,1 %). Gleichzeitig hat sich die Zunahme des Preisindex des Privaten Verbrauchs (nach Abgrenzungen und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) auf 2,9 % verlangsamt (1981: + 6,1 %; 1982: + 5,0 %).

Betrachtet man die Entwicklung des Privaten Verbrauchs in den letzten zehn Jahren, so er-

gibt sich, daß die privaten Haushalte ihre Ausgaben beinahe verdoppelt haben (+ 91 %), der Anteil des Privaten Verbrauchs am Brutto-sozialprodukt in jeweiligen Preisen erhöhte sich von 54 auf 57 %. Preisbereinigt stieg der Private Verbrauch in diesem Zeitraum bei fast gleichbleibendem Anteil am Bruttosozialprodukt (55 %) um 20 %.

In der Gliederung nach Verwendungszwecken des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch wurde im Berichtsjahr für alle Hauptgruppen nominal und real mehr ausgegeben als 1982 (siehe Tabelle 7).

7 PRIVATER VERBRAUCH NACH VERWENDUNGSZWECKEN *)

JAHR 1)	PRIVATER VERBRAUCH	DARUNTER KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND									
		ZUSAMMEN	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 2)	KLEIDUNG, SCHUHE	WOHNUNGSMIETEN U.Ä. 3)	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U.Ä.	ÜBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERLICHEN UND SONNENHEILPFLEGE	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 4)	PERSONENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 4)
IN JEWEILIGEN PREISEN											
MILL. DM											
1978	725340	701820	181670	68970	91980	29660	82550	115450	30570	56200	44770
1979	779250	752660	190270	71780	97170	38040	88290	123210	32890	61170	49830
1980	834030	803200	203800	76980	104430	40300	94640	127870	36020	63870	55420
1981	819480	803200	218940	78730	114200	45550	87560	134080	38700	66800	59080
1982	910300	880740	227820	80770	119270	48030	97600	137930	40360	68850	62800
1983	947240	919320	233500	80670	127790	48330	101140	146520	42560	71980	66930
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %											
1978	8.5	6.4	4.7	6.9	5.6	8.6	5.1	9.2	6.4	6.9	9.3
1979	7.4	7.2	4.7	4.1	5.9	28.3	7.0	6.7	7.8	8.8	11.3
1980	7.4	8.7	7.1	3.8	6.9	9.9	7.2	6.9	4.4	4.4	11.2
1981	6.4	8.7	6.4	3.7	6.7	13.0	3.1	4.8	7.4	4.6	6.6
1982	3.5	3.8	5.0	-0.6	7.0	5.4	0.0	2.9	4.3	3.1	6.3
1983	4.1	4.4	2.5	3.2	7.1	0.6	3.6	6.2	5.5	4.5	6.6
1970 = 100											
1980	47	47	58	50	38	38	50	31	52	46	40
1981	228	227	189	184	236	236	216	23	23	238	308
1982	247	244	211	200	266	352	223	27	25	256	319
1983	257	255	216	206	285	354	231	29	26	268	372
% DER KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND											
1960	X	100	37.1	9.9	3.0	13.0	9.1	4.9	7.2	4.2	
1970	X	100	29.9	10.8	12.4	3.8	12.1	14.0	4.6	7.4	
1980	X	100	25.4	8.5	13.0	9.0	11.8	15.9	4.9	9.0	
1982	X	100	25.4	8.8	13.9	5.3	11.1	15.9	4.8	7.8	
1983	X	100	25.4	8.8	13.9	5.3	11.0	15.9	4.8	7.3	
IN PREISEN VON 1976											
MILL. DM											
1978	681000	660420	171040	63220	86450	28920	77530	109890	28690	53800	40880
1979	702390	680080	176090	63100	88530	29970	80630	112390	29280	55870	44210
1980	712420	689180	181150	63700	90560	29390	81690	108920	30390	57800	45480
1981	708130	688370	184000	62350	92770	29330	79660	105370	30980	56220	45690
1982	698230	679570	181890	60990	94730	28900	76410	103040	30960	57350	46500
1983	706090	688460	181980	59100	95560	29210	77020	107780	31360	57720	47730
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %											
1978	3.6	3.7	3.3	-1.7	2.6	6.7	1.9	6.3	3.2	4.7	4.8
1979	3.1	3.0	2.9	-0.5	2.4	3.6	4.0	2.6	3.8	3.6	8.1
1980	0.4	1.3	2.9	-0.5	2.4	-1.9	1.3	-3.1	3.8	3.5	2.9
1981	-0.6	-0.1	1.6	-2.1	2.3	-0.2	-2.5	-3.3	1.9	0.7	0.5
1982	-1.4	-1.3	-1.1	-5.4	2.0	-1.8	-4.1	-1.4	-0.1	-0.9	1.8
1983	1.1	1.3	0.0	0.2	1.8	1.4	0.8	3.7	-1.3	0.8	2.6

*) HAUPTGRUPPEN DES GÜTERVERZEICHNISSES FÜR DEN PRIV. VERBRAUCH, AUSGABE 1963. - 1) AB 1982 VORLÄUFIGES ERGEBNIS. - 2) EINSCHL. VERZEICHNIS IN GASTGÄRTEN. - 3) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN. - 4) DIENSTLEISTUNGEN DES BEIHEBERGUNGSGEWERBES, DER BANKEN, DER VERSICHERUNGEN U.Ä.

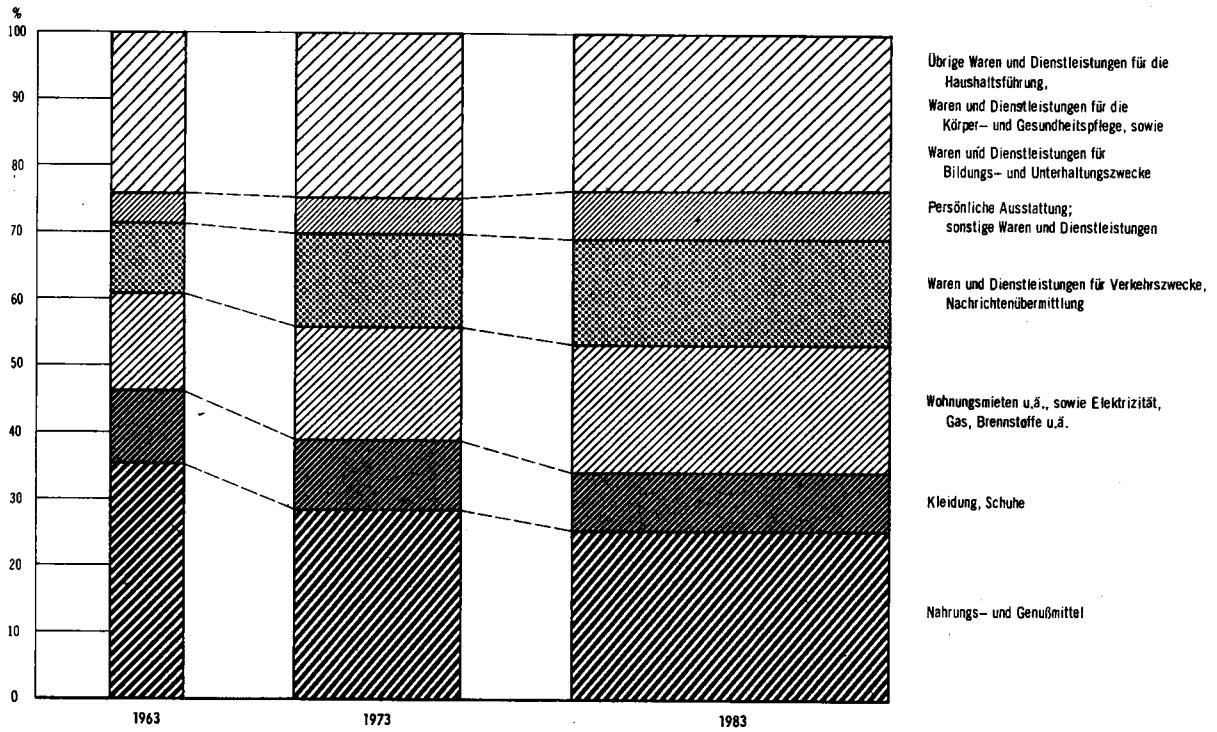
Der Anstieg der Aufwendungen für Wohnungsmieten, die auch den Wert der Nutzung eigener Wohnungen einschließen, beruht hauptsächlich auf Mietpreissteigerungen um gut 5 % gegenüber 1982. In der Gruppe der Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung haben die Aufwendungen für Käufe von Kraftfahrzeugen und Krafträdern besonders stark zugenommen (+ 15 1/2 % nominal und + 11 1/2 % real). Die Aufwendungen der privaten Haushalte für Energie, Gas, Brennstoffe u.ä. in jeweiligen Preisen nahmen im Berichtsjahr im Vergleich mit den hohen Zunahmen in den beiden vorangegangenen Jahren (1981: + 13 %; 1982: + 5 1/2 %) nur leicht zu (+ 1/2 %). Ausschlag-

gebend für diese relativ schwache Entwicklung war der kräftige Preisrückgang bei leichtem Heizöl (- 8 %, nach + 17 % 1981 und + 5 1/2 % 1982). Der mengenmäßige Absatz ist erstmals seit 1978 wieder gestiegen (+ 1/2 %). Der mengenmäßige Verbrauch von Elektrizität und Gas hat im Berichtsjahr, wie in den vorangegangenen Jahren, erneut leicht zugenommen (+ 3 bzw. + 2 1/2 %).

Schaubild 5 zeigt die Verschiebung der Anteile der einzelnen Verwendungszwecke an den Käufen privater Haushalte im Inland innerhalb der letzten zwanzig Jahre. Rückläufig ist im betrachteten Zeitraum der Anteil der Nahrungs-

Schaubild 5

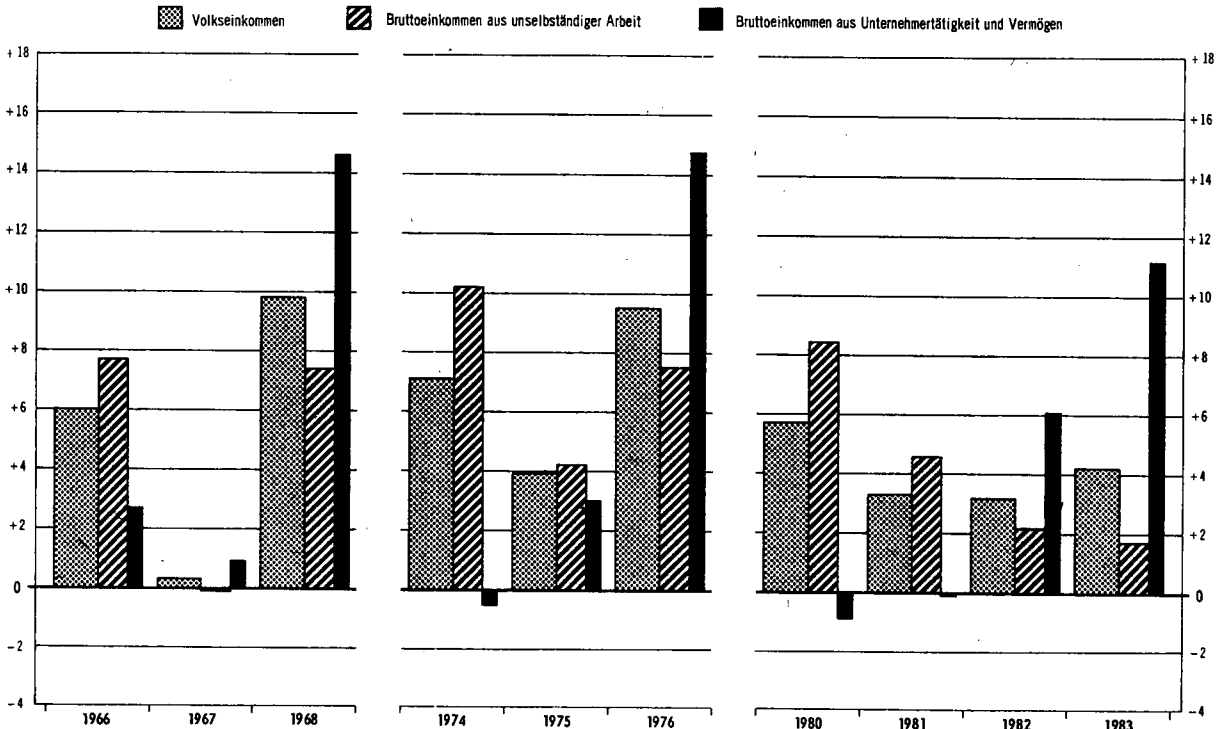
KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND
In jeweiligen Preisen



Statistisches Bundesamt 84 0750

Schaubild 6

VOLKSEINKOMMEN IN AUSGEWÄHLTEN JAHREN NACH EINKOMMENSARTEN
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Statistisches Bundesamt 84 0751

und Genußmittel sowie von Kleidung und Schuhen an den gesamten Ausgaben. Wurde vor zwanzig Jahren beinahe die Hälfte (46 %) aller Ausgaben für diese beiden Bereiche aufgewendet, so betrug ihr Anteil an den Gesamtausgaben im Berichtsjahr nur noch gut ein Drittel. Im Zeitablauf prozentual etwa gleichgeblieben - mit knapp einem Viertel aller Aufwendungen - sind die Ausgaben für die übrige Haushaltsführung, für die Körper- und Gesundheitspflege und für Bildungs- und Unterhaltungszwecke. Expandierende Bereiche im Haushaltsbudget der privaten Haushalte sind vor allem die Ausgaben für Wohnungsmieten und Energie (1963: 14 1/2 %; 1983: 19 %) und die Aufwendungen für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung (1963: 10 1/2 %; 1983: 16 %) sowie für Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen (1963: 4 1/2 %; 1983: 7 1/2 %). Der Anteil dieser Verwendungszwecke an den Käufen der privaten Haushalte im Inland erhöhte sich zusammen in den Jahren 1963 bis 1983 von 30 auf über 40 %.

Die einzelnen Lieferbereiche waren an der Zunahme des Privaten Verbrauchs in jeweiligen Preisen in recht unterschiedlichem Maße beteiligt. Am stärksten nahmen die Wohnungsmieten (+ 7,1 %) und die Käufe vom Lieferbereich Staat, Private Organisationen ohne Erwerbszweck, Häusliche Dienste (+ 7,0 %) zu. Überdurchschnittlich entwickelten sich auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (+ 5,8 %) sowie die Käufe von den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Bergbau sowie Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, sonstige Dienstleistungen (+ 5,3 %). Unterdurchschnittliche Zuwachsraten weisen die Lieferbereiche Einzelhandel (+ 3,7 %), Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung) (+ 3,6 %) und Verkehr, Nachrichtenübermittlung (+ 2,7 %) aus. Die Käufe von der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei nahmen im Berichtsjahr um 1,6 % ab. Der Saldo der Reiseausgaben aus dem Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und dem Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland hat 1983 stärker abgenommen als in den beiden Vorjahren.

8 STAATSVERBRAUCH

JAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN								IN PREISEN VON 1976
	INS-GESAMT (SP. 2 + SP. 5 - SP. 7)	KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION			BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 2)		VERKÄUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN 3)	NACHRICHTLICH STAATS-VERBRAUCH FÜR ZIVILE ZWECKE	INSGESAMT
		ZUSAMMEN	GEBIETS-KÖRPER-SCHAFTEN	SOZIAL-VER-SICHERUNG	ZUSAMMEN	DARUNTER GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
MILL. DM									
1978	252540	139410	69760	69650	147890	140300	34760	216400	233200
1979	273500	152260	77310	74950	159030	150580	37790	235220	241380
1980	297800	166900	84290	82610	172170	162660	41170	257520	247610
1981	317840	179250	90400	88850	183430	173080	44840	274190	251280
1982	325330	184810	94980	93850	188920	177860	48400	280130	246680
1983	334150	190460	98140	92320	194820	183170	51130	286410	248650
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %									
1978	7.6	8.9	10.6	7.3	6.8	6.6	9.0	7.7	3.9
1979	8.3	9.2	10.8	7.6	7.5	7.3	8.7	8.7	3.5
1980	8.9	9.6	9.0	10.2	8.3	8.0	8.9	9.5	2.6
1981	6.7	7.4	7.2	7.6	6.5	6.4	6.5	6.5	1.5
1982	2.4	3.1	3.0	1.1	3.0	3.8	7.9	2.2	-1.0
1983	2.7	3.1	3.3	2.7	3.1	3.0	5.6	2.2	-0.0
1970 = 100									
1960	38	42	50	32	35	35	39	36	65
1980	280	300	280	355	275	275	350	297	141
1982	306	332	293	386	302	300	412	323	141
1983	314	342	303	397	311	309	435	330	141
% DES STAATSVERBRAUCHS									
1960	100	57.9	39.7	18.2	53.4	50.5	11.3	76.8	X
1970	100	52.3	30.4	21.9	58.8	55.6	11.0	81.4	X
1980	100	56.0	28.3	27.7	57.8	54.6	13.8	86.4	X
1982	100	56.8	29.2	27.6	56.1	54.7	14.9	86.1	X
1983	100	57.0	29.4	27.6	56.3	54.8	15.3	85.7	X

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT, GEZAHLTE PRODUKTIONSSTEUERN UND ABSCHREIBUNGEN. - 3) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

Der Staatsverbrauch, der die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellten Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversiche-

rung umfaßt, betrug im Jahr 1983 334,2 Mrd. DM. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies eine Zunahme um 2,7 %, die geringfügig über der von 1982 lag (siehe Tabelle 8). Gegenüber der jah-

resdurchschnittlichen Zunahme des Staatsverbrauchs in den sechziger und siebziger Jahren (+ 10,2 bzw. + 10,8 %) fiel der Anstieg des Staatsverbrauchs im Jahr 1983 - wie bereits 1982 - äußerst niedrig aus. Auch hat sich im Berichtsjahr - anders als in der weitaus überwiegenden Mehrzahl der zurückliegenden Jahre - der Staatsverbrauch wesentlich geringer erhöht als das Bruttosozialprodukt (1983: + 4,5 %). In dieser Entwicklung kommen die Bemühungen aller staatlichen Ebenen zum Ausdruck, den Ausgabenanstieg der öffentlichen Haushalte zu drosseln. Die Zunahme des Staatsverbrauchs setzte sich im Berichtsjahr aus einer Erhöhung der Aufwendungen im zivilen Bereich um nur 2,2 % und aus einem stärkeren Zuwachs der Ausgaben für Verteidigungszwecke (+ 5,6 % gegenüber 1982) zusammen. Die insgesamt vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (ziviler und militärischer Bereich) stiegen 1983 (+ 3,0 %) etwa gleich stark wie im Vorjahr (+ 2,8 %). Maßgeblich für die Zunahme im Berichtsjahr waren die Anhebungen der Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne um 2 % ab Mai 1983 und um weitere 0,5 % ab Juli 1983 sowie der Beamtenegehälter um 2 % ab Juli 1983, darüber hinaus auch noch die Tarifierhöhungen des Jahres 1982 (+ 3,6 % zuzüglich einer einmaligen Ausgleichszahlung von 40 DM für Angestellte und Arbeiter ab Mai 1982 und für Beamte ab Juli 1982). Die Käufe des Staates von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen) stiegen im Berichtsjahr - wie 1982 - um 3,1 %. Innerhalb der Vorleistungen war im Vergleich zum Vorjahr jedoch eine stärkere Zunahme der Käufe der Sozialversicherung (zugunsten der bei ihr Versicherten) und der Beschaffungen des Staates für Verteidigungszwecke zu verzeichnen, während sich die Käufe der Gebietskörperschaften im zivilen Bereich deutlich geringer erhöht haben. Die Verkäufe des Staates im zivilen Bereich - als Abzugsposten gebucht - nahmen 1983 (+ 5,7 %) im Vergleich zur Entwicklung der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der Vorleistungen überproportional zu. In konstanten Preisen des Jahres 1976 blieb der Staatsverbrauch im Berichtsjahr nahezu gleich hoch wie 1982, nachdem er sich 1982 um 1,0 % verringert hatte.

Bei den A n l a g e i n v e s t i t i o n e n wurde eine im Anschluß an das Jahr 1980 zu beobachtende zweijährige Phase stagnierender bzw. rückläufiger Entwicklungen

wieder durch Zunahmen abgelöst. Allerdings wurde damit bei weitem noch nicht wieder das Niveau der Anlageinvestitionen im Jahr 1980 - in Preisen von 1976 gemessen - erreicht, so daß die im Vergleich zu den übrigen Aggregaten der letzten inländischen Verwendung überdurchschnittlichen Steigerungen der Anlageinvestitionen um 3,1 % in konstanten Preisen bzw. um 4,8 % in jeweiligen Preisen noch nicht als nachhaltige Überwindung der Investitionsschwäche der letzten Jahre gewertet werden können. Von den Aufwendungen für Anlageinvestitionen insgesamt in Höhe von 346 1/2 Mrd.DM entfielen im Berichtsjahr 302 1/2 Mrd.DM, das sind 87,3 %, auf die Unternehmen (einschließlich des funktional abgegrenzten Wohnungsbaus und einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck). Die übrigen 44 Mrd.DM bzw. 12,7 % sind dem Staat zuzurechnen. Der Anteil des Staates an den Anlageinvestitionen hatte seit der Mitte der 60er Jahre zwischen 16 und 19 % geschwankt und ist in den Jahren 1981, 1982 und 1983 kontinuierlich auf den jetzigen Stand gefallen.

Von den Anlageinvestitionen waren im Berichtsjahr knapp 40 % oder 137 1/2 Mrd.DM A u s r ü s t u n g s i n v e s t i t i o n e n. Gegenüber dem Vorjahr lagen sie in jeweiligen Preisen um 8,5 % höher, nachdem sie 1981 nur noch geringfügig um 1/2 % gestiegen und 1982 um 1 1/2 % zurückgegangen waren. Zu der positiven Entwicklung im Jahr 1983 dürfte in gewissem Umfang der Anreiz einer Investitionszulage nach dem Beschäftigungsförderungsgesetz vom Juni 1982 beigetragen haben. Voraussetzung für diese Zulage in Höhe von 10 % auf den durchschnittlichen Investitionsvolumen der letzten drei Jahre übersteigenden Teil war im Bereich der Ausrüstungsinvestitionen u.a. die Lieferung noch im Jahr 1983:

Gütergruppe	Ausrüstungsinvestitionen in jeweiligen Preisen				
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
	1979	1980	1981	1982	1983
Maschinenbauerzeugnisse	14,1	6,5	-3,0	-0,7	6,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	14,8	8,3	4,4	-2,3	1,4
Straßenfahrzeuge	11,2	8,8	-1,2	-2,5	20,6
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	10,6	6,1	12,2	0,3	22,5

Die Gliederung nach Gütergruppen zeigt, daß die Gesamtzunahme der Ausrüstungsinvestitionen vor allem von den Straßenfahrzeugen und der Gütergruppe der Büromaschinen, ADV-Geräte usw. getragen wird. Dagegen haben die elektrotechnischen Erzeugnisse nur sehr schwach zugenommen, und auch die Maschinenbauerzeugnisse entwickelten sich unterdurchschnittlich. Die genannten vier Erzeugnisgruppen machen mit einem Gewicht von zusammen über 80 % den Hauptanteil an den neuen Ausrüstungsinvestitionen aus. Von den im Inland vorgenommenen neuen Ausrüstungsinvestitionen (das sind die Zugänge an Ausrüstungen vor Abzug der Nettoabgänge von gebrauchten oder verschrotteten investiv genutzten beweglichen Gütern) entfielen im Berichtsjahr 20,2 % auf Einfuhren, das ist gut 1 Prozentpunkt mehr

als 1982. Diese Anteilserhöhung ergibt sich als Folge der 1983 sehr starken Zunahme von eingeführten Ausrüstungen (+ 14,8 %). Aus inländischer Produktion wurde demgegenüber nur 6,7 % mehr an Ausrüstungen investiert als 1982. Die Preisentwicklung für Ausrüstungsinvestitionen, aus Inlandspreisen und Einfuhrpreisen errechnet, hat sich gegenüber dem Vorjahr merklich verlangsamt. Nach Preissteigerungen um jeweils rund 4 1/2 % in den Jahren 1980, 1981 und 1982 lag der Preisindex 1983 (ermittelt in tiefer Gütergliederung nach der Paasche-Formel) nur noch um 2 1/2 % über dem Vorjahresniveau. Nach Ausschaltung der Preissteigerungen verbleibt eine reale Zunahme der Ausrüstungsinvestitionen um 6,1 % (1981: - 3,5 %; 1982: - 5,7 %, jeweils gegenüber dem Vorjahr).

9 ANLAGEINVESTITIONEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGsinVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INS- GESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZU- SAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZU- SAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZUSAMMEN	DARUNTER WOHN- BAUTEN 3)	
MILL. DM										
1978	266790	223430	43360	106370	101950	4420	160420	121480	76320	38940
1979	304820	255270	49550	119660	114710	4950	185160	140560	88290	44600
1980	337820	282840	55140	127870	122470	5400	210110	160370	100140	49740
1981	338220	286090	52130	128850	123610	5040	209570	162480	100770	47090
1982	330640	283270	47370	126740	122110	4630	203900	161160	98760	42740
1983	346540	302640	43900	137550	132910	4640	208990	169730	105770	35260
VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %										
1978	9.8	9.8	10.0	11.2	11.1	11.6	8.9	8.6	8.8	9.8
1979	14.3	14.3	14.3	12.5	12.5	12.0	15.4	15.7	15.7	14.5
1980	10.9	10.8	11.3	6.9	6.8	9.1	13.5	14.1	13.4	11.5
1981	0.1	1.1	-5.5	-1.6	-0.9	-8.7	-0.3	1.3	0.6	-5.3
1982	-2.2	-1.0	-2.1	-0.6	-1.0	-8.1	-2.7	-0.3	-2.0	-8.2
1983	4.8	6.8	-7.3	8.8	8.8	0.2	2.5	5.8	7.1	-8.1
1970 = 100										
1980	43	45	31	41	41	42	44	49	48	30
1981	196	201	177	194	192	247	198	208	220	172
1982	192	201	152	192	192	211	192	209	217	148
1983	201	215	141	209	209	212	197	220	233	136
% DER ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT										
1980	100	86.8	13.2	36.9	35.6	1.2	63.1	51.1	29.4	12.0
1979	100	81.9	18.1	38.3	37.0	1.3	61.7	44.9	26.4	16.8
1981	100	83.7	16.3	37.8	36.7	1.6	62.2	47.4	29.6	14.7
1982	100	85.7	14.3	38.3	36.9	1.4	61.7	48.7	29.9	12.9
1983	100	87.3	12.7	39.7	38.4	1.3	60.3	49.0	30.8	11.3

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK. - 3) NUR NEUE BAUTEN.

Die Bauinvestitionen - 1983 mit 60 % (209 Mrd. DM) der größere Teil der Anlageinvestitionen - stiegen 1983 erstmals seit 1980 wieder an (+ 2,5 % in jeweiligen Preisen; + 0,9 % in Preisen von 1976). Obwohl im zweiten Halbjahr 1983 eine deutliche Beschleunigung des Anstiegs festzustellen war (+ 4,3 %, nach + 0,4 % im ersten Halbjahr), blieb der Jahreszuwachs der Bauinvestitionen hinter den Erwartungen zurück. Die Einführung einer Reihe von Förderungsmaßnahmen zur Belegung des Wohn-

baus seit Herbst 1982 und die daraufhin zu beobachtende starke Zunahme der als Frühindikatoren für die Bauproduktion geltenden Angaben über die Erteilung von Baugenehmigungen (für Wohngebäude nach dem Rauminhalt + 22 1/2 % im Jahr 1983) sowie über die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe (+ 10 %) hatten für 1983 eine günstigere Entwicklung der Bauinvestitionen erwarten lassen. Ähnlich wie in früheren konjunkturellen Aufschwungsphasen war eine schnellere Anpassung der Bau-

produktion an eine verbesserte Auftragslage offenbar nicht möglich. Außerdem sind unter Umständen bereits genehmigte Bauprojekte - insbesondere des Wohnungsbaus - aufgrund der seit Mitte des Jahres wieder ungünstigeren Entwicklung der Hypothekenzinsen und pessimistischer Einkommenserwartungen zurückgestellt worden. Die Entwicklung der einzelnen Bauarten verlief in den letzten Jahren unterschiedlich. Während der öffentliche Bau - wie seit 1981 - auch 1983 hinter der Entwicklung der Bauinvestitionen zurückblieb (- 8,1 %, nach - 9,2 % im Jahr 1982), war im Wohnungsbau (+ 7,1 %) und im gewerblichen Bau (+ 2,5 %) eine Belebung der Nachfrage nach Bauleistungen festzustellen. In Preisen von 1976 gerechnet ergab sich - wie bereits erwähnt - für die Bauinvestitionen 1983 ein Zuwachs von 0,9 %. Dabei zeigt sich der Rückgang des Staatsbaus in konstanten Preisen besonders ausgeprägt; seit 1981 sinken die Bauinvestitionen des Staates jährlich um 8 1/2 bis 9 %. Ihr Anteil an den gesamten Bauinvestitionen ist seit 1975 von 27,3 auf 19,3 % im Berichtsjahr gefallen. Der Straßenbau war von der ungünstigen Entwicklung des öffentlichen Baus am stärksten betroffen: In konstanten Preisen lag der Wert im Jahr 1983 um mehr als ein Viertel niedriger als im Durchschnitt der siebziger Jahre.

Der **P r e i s a u f t r i e b** war 1983 bei den Bauinvestitionen nur geringfügig stärker als im Vorjahr (+ 1,6 %, nach + 1,3 % im Jahr 1982). Bei den einzelnen Bauarten verlief die Preisentwicklung 1983 ähnlich differenziert wie im Vorjahr. Im Tiefbau (Straßenbau, gewerblicher und öffentlicher Tiefbau) sind 1983 die Preise um knapp 2 % zurückgegangen, nachdem sie bereits 1982 um mehr als 2 1/2 % nachgegeben hatten. Für Bauleistungen im Hochbau mußten 1983 dagegen fast 2 1/2 % mehr aufgewendet werden. Die verbesserte Auftragslage der Bauwirtschaft im Hochbau sowie die Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes trugen in der zweiten Jahreshälfte zu wieder stärker steigenden Preisen bei.

Der **A u ß e n b e i t r a g** erreichte im Jahr 1983 in jeweiligen Preisen eine Höhe von 38,8 Mrd.DM und lag damit nur geringfügig über dem - im langfristigen Vergleich allerdings sehr hohen - Vorjahresergebnis. Die 1983 bei der Inlandsnachfrage einsetzende wirtschaftliche Erholung erhielt somit - über das gesamte Jahr gesehen - von der außenwirtschaftlichen Seite keine zusätzlichen Impulse. Der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen im Jahr

1983 in Höhe von 540,0 Mrd.DM stand eine Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in Höhe von 501,3 Mrd.DM gegenüber. Diese Ergebnisse lagen nur 0,2 bzw. 0,1 % über denen des Vorjahres. Eine getrennte Betrachtung von Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der übrigen Welt zeigt, daß nur der Warenverkehr (Ausfuhr: + 0,8 %, Einfuhr: + 2,2 %) ausgedehnt wurde, während im Dienstleistungsverkehr (Ausfuhr: - 2,0 %, Einfuhr: - 5,8 %) die Vorjahreswerte nicht erreicht wurden. Der traditionell positive Saldo des Warenhandels verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 auf 54,3 Mrd.DM, gleichzeitig wurde das traditionelle Defizit im Dienstleistungsverkehr um 5,5 auf 15,6 Mrd.DM vermindert. Bei der Warenausfuhr ergaben sich nach den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik (Spezialhandel) deutliche Zunahmen der Lieferungen an die Vereinigten Staaten von Amerika (+ 16,8 %), Großbritannien (+ 13,0 %), Kanada (+ 25,7 %) und Japan (+ 8,5 %), während erhebliche Rückgänge bei den Verkäufen an OPEC-Länder (- 17,0 %) und an Frankreich (- 7,6 %) - den Hauptabnehmer deutscher Waren - zu verzeichnen waren. Auch in der Gliederung nach Warengruppen ergaben sich unterschiedliche Exportergebnisse. Ausfuhrsteigerungen bei Grundstoffen und Produktionsgütern (+ 3,2 %) sowie Verbrauchsgütern (+ 4,5 %) standen Verluste beim Export von Investitionsgütern (- 1,1 %) gegenüber. Die Wareneinfuhr lag - wie bereits erwähnt - um 2,2 % über dem Vorjahreswert. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war vor allem der Anstieg der Einfuhr von Straßenfahrzeugen (+ 22,5 %), chemischen Erzeugnissen (+ 9,0 %) und elektrotechnischen Erzeugnissen (+ 8,8 %). Auch die Einfuhr von Mineralölprodukten hat beträchtlich zugenommen (+ 9,5 %), dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß gleichzeitig die Einfuhren von Rohöl und Erdgas stark zurückgegangen sind (- 12,2 %). Diese Einfuhrsteigerungen betrafen - bis auf die Vereinigten Staaten (- 1,7 %), Kanada (- 1,3 %) und die OPEC-Länder (- 16,8 %) - alle wichtigen Handelspartner. Die ungünstige Entwicklung der Ausfuhr von Dienstleistungen wurde durch Einbußen bei den Einnahmen aus Transportdienstleistungen (- 5,4 %) und den übrigen Dienstleistungen (- 8,2 %) geprägt. Stärker noch als die Ausfuhr sank die Einfuhr von Dienstleistungen, bei denen u.a. erheblich weniger für die an das Ausland zu zahlenden Zinsen für Kredite und Darlehen (- 15,8 %) ausgegeben werden mußte, weil diese aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus rasch abnahmen.

10 AUSFUHR UND EINFUHR

JAHR 1)	AUSFUHR			EINFUHR			AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)		
	INSGESAMT	WAREN	DIENTSTLEISTUNGEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENTSTLEISTUNGEN 2)	INSGESAMT	WAREN	DIENTSTLEISTUNGEN 2)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM									
1978	348720	278480	71240	312290	331290	81000	37490	47190	-8780
1979	353140	306780	78760	373010	378870	81660	11130	27990	-18680
1980	430610	343850	86760	433720	382750	103970	-3110	14100	-17210
1981	484900	392310	102590	479860	382750	122110	14740	34990	-20240
1982	539110	424860	114250	500980	362290	138690	35130	59170	-21040
1983	540030	427720	112310	501260	373400	127860	38770	54320	-16550
VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %									
1978	6.1	4.0	18.4	3.8	2.2	6.7	86.0	43.0	42.0
1979	1.4	10.2	10.2	18.6	2.8	15.1	-23.0	-19.0	-71.0
1980	12.9	12.1	17.7	10.6	1.8	17.9	-14.0	-13.0	-3.0
1981	12.9	9.1	17.7	10.6	1.8	17.9	17.6	20.8	-30.0
1982	9.0	0.8	-1.0	4.4	2.4	10.7	23.9	21.8	5.0
1983	0.2	0.8	-1.0	0.1	3.3	-5.8	8.0	-4.8	5.0
1970 = 100									
1980	40	40	39	40	40	34	58	40	10
1981	282	280	312	312	326	278	22	65	228
1982	353	348	328	361	361	350	270	273	278
1983	353	348	328	361	361	350	274	261	268
IN PREISEN VON 1976 MILL. DM									
1978	338940	269780	67180	310380	235490	74900	26550	34290	-7740
1979	353410	285340	69070	341990	290090	81940	11420	25290	-13870
1980	424900	350380	74520	395900	310870	84830	17780	30010	-16280
1981	472790	373890	98900	435790	341900	91890	46430	58780	-12350
1982	472790	336550	89200	385390	248330	96860	57360	70020	-2680
1983	417340	334810	82530	367240	276030	91210	50100	58760	-8880
VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %									
1978	4.2	2.3	17.4	5.3	6.3	2.2	-21.0	-7.8	5.8
1979	4.6	9.8	1.4	10.2	10.4	6.4	-11.0	-9.0	-61.0
1980	18.5	9.8	10.2	3.9	4.1	6.9	47.0	47.0	-1.0
1981	12.9	9.7	10.2	3.9	1.1	6.9	28.7	28.7	-1.0
1982	1.6	-0.7	-4.3	2.1	0.2	1.8	10.9	11.2	-3.0
1983	-1.3	-0.5	-4.3	0.5	3.8	-7.7	-7.8	-11.4	3.8
1970=100									
1980	48	48	58	41	40	45	205	85	8
1981	173	173	173	173	173	191	193	193	128
1982	173	173	173	173	173	177	623	368	128
1983	163	163	163	178	178	177	544	309	89

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

In konstanten Preisen des Jahres 1976 gerechnet ergab sich im Jahr 1983 ein Außenbeitrag in Höhe von 50,1 Mrd.DM, der 7,3 Mrd.DM unter dem Wert des Vorjahres lag - dieser war der höchste in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bisher errechnete Außenbeitrag in konstanten Preisen. Unter Berücksichtigung der Preissteigerung sank die Ausfuhr, und zwar um 1,3 %. Die Einfuhr nahm gegenüber dem Vorjahr leicht zu (+ 0,5 %). Damit unterscheidet sich die Entwicklung der außenwirtschaftlichen Ströme im Berichtsjahr deutlich von der in den Aufschwungjahren zurückliegender Konjunkturzyklen (1968 und 1976), in denen Ausfuhr und Einfuhr ungefähr doppelt so stark stiegen wie das reale Bruttosozialprodukt:

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
in Preisen von 1976

	Bruttosozialprodukt	Ausfuhr	Einfuhr
1968	6,1	12,9	12,2
1976	5,6	10,5	10,5
1983	1,3	- 1,3	0,5

Die Preisentwicklung im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach der Paasche-Formel mit jährlich wechselnder Gewichtung gemessen wird, schwächte sich bei der Ausfuhr weiter ab (+ 1,5 %, nach + 4,2 % im Jahr 1982). Bei der Einfuhr sanken die Preise erstmals seit 1978, und zwar um 0,4 %.

11 PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976
PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG
(WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES)
1976 = 100

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN			AUSFUHR 2)	EINFUHR 2)	NACHRICHTLICH TERMS OF TRADE 3)
		ZUSAMMEN	PRIVATER VERBRAUCH	AUSRUE-STUNGEN				BAUTEN
1978	108.0	107.3	106.5	105.3	110.5	103.8	103.2
1979	112.4	112.0	110.9	108.1	120.8	108.4	99.7
1980	117.4	119.0	117.1	112.7	132.2	115.5	94.6
1981	122.3	125.0	124.2	117.6	132.2	122.4	91.2
1982	128.0	131.0	130.4	122.8	140.0	127.5	93.0
1983	132.1	134.4	134.2	125.7	142.2	129.4	94.8

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.
3) PREISINDEX DER AUSFUHR IN % DES PREISINDEX DER EINFUHR.

Die Terms of Trade - definiert als Verhältnis zwischen Ausfuhrpreisindex und Einfuhrpreisindex nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - haben sich wie im Vorjahr um 1,9 % verbessert, nachdem sie sich in den Jahren 1979 bis 1981 jeweils verschlechtert hatten (siehe Tabelle 11).

In gesamtwirtschaftlicher Sicht bedeutet ein Wert der Terms of Trade von unter 100, daß sich das Kosten-Erlös-Verhältnis der Volkswirtschaft im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt ungünstiger darstellt als im Basisjahr. Die im Laufe der Zeit eingetretene Verteuerung der für die inländische Produktion benötigten Einfuhrgüter konnte nicht durch entsprechende Ausfuhrpreissteigerungen aufgefangen werden, das heißt, daß die Volkswirtschaft als Gegenleistung für eine bestimmte Einfuhrmenge mehr Güter ausführen muß als im Basisjahr. Gemessen an den Preisverhältnissen des Jahres 1976 mußten auch im Berichtsjahr wieder real mehr Waren und Dienstleistungen ausgeführt werden, um die über die Erhöhung der Ausfuhrpreise hinausgehende Erhöhung der Einfuhrpreise auszugleichen. Die o.g. Verbesserung der Terms of Trade im Jahr 1983 gegenüber 1982 zeigt nur an, daß sich dieser Effekt gegenüber dem Vorjahr verringert hat. Dies äußert sich auch darin, daß der Preisanstieg bei den Gütern der letzten inländischen Verwendung mit 2,6 % niedriger war als die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung der Inländer, gemessen am Preisindex für das Bruttosozialprodukt (+ 3,2 %).

1.3 Verteilung des Volkseinkommens

Das Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) belief sich im Jahr 1983 auf 1 277,5 Mrd.DM. Gegenüber 1982 erhöhte es sich um 4,2 % und damit stärker als in den beiden Vorjahren (siehe Tabelle 12). Die im Anstieg des Bruttosozialprodukts zum Ausdruck kommende wirtschaftliche Belebung im Berichtsjahr machte sich somit auch beim

Volkseinkommen mit einer leichten Beschleunigung des Zuwachses bemerkbar. Wie auch aus Schaubild 6 hervorgeht, blieb der Anstieg des Volkseinkommens im Jahr 1983 allerdings immer noch weit unter den Erhöhungen weiter zurückliegender Jahre. Die Zunahme des Volkseinkommens, das sich rechnerisch durch Abzug der Abschreibungen - die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet werden - und des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttosozialprodukt ergibt, lag 1983 erneut - wie bereits in den vorangegangenen vier Jahren - etwas unter der des Bruttosozialprodukts (+ 4,5 %). Dies erklärt sich daraus, daß die in Tabelle 12 im einzelnen nachgewiesenen Abzugsposten zwischen beiden Größen insgesamt gesehen stärker zugenommen haben als das Bruttosozialprodukt. Im Berichtsjahr hat vor allem die Anhebung des Umsatzsteuersatzes zum 1. Juli zu einem relativ hohen Zuwachs der indirekten Steuern geführt (+ 6,2 % gegenüber 1982). Das Volkseinkommen je Einwohner erhöhte sich um 4,5 % und damit von rund 19 900 DM im Jahr 1982 auf rund 20 800 DM im Jahr 1983. 1973 hatte es 11 648 DM betragen. Damit nahm das Volkseinkommen je Einwohner innerhalb der letzten zehn Jahre im Durchschnitt um 6,0 % jährlich zu. Im vorangegangenen Zehnjahreszeitraum 1963 bis 1973 war noch eine durchschnittliche Zunahme von 8,4 % pro Jahr zu beobachten gewesen.

Nach Einkommensarten gegliedert setzte sich das Volkseinkommen des Berichtsjahres aus Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in Höhe von 915,4 Mrd.DM und aus Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (auch als Einkommen aus Unternehmen und Vermögen bezeichnet) in Höhe von 362,0 Mrd.DM zusammen. Die Beschleunigung der Zunahme des Volkseinkommens im Jahr 1983 schlug sich vor allem in einem im Vergleich zur Vorjahresentwicklung stark erhöhten Anstieg der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (+ 11,2 % gegenüber 1982) nieder. Dagegen lag der Zuwachs der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (+ 1,7 %) noch unter der im langfristigen Vergleich bereits schwachen Zunahme dieser Größe im Jahr 1982 (siehe Tabelle 12 und Schaubild 6).

12 SOZIALPRODUKT UND VOLKSEINKOMMEN

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	AB-SCHREIBUNGEN	NETTO-SOZIAL-PRODUKT ZU MARKT-PREISEN (SP.1-SP.2)	INDIREKTE STEUERN	SUBVENTI-ONEN	VOLKSEINKOMMEN		
						INS-GESAMT (SP.3-SP.4 +SP.5)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB-STÄNDIGER ARBEIT	UNTERNEH-MERTÄTIG-KEIT UND VERMÖGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8
MILL. DM								
1978	1290000	142800	1147200	187300	29410	1009310	720890	288420
1979	1395300	158320	1236980	182950	30910	1086840	778860	310080
1980	1488700	173320	1315380	19300	30300	1149380	842050	307330
1981	1545100	188220	1356880	198140	29040	1187780	880810	308870
1982	1599100	200510	1398590	201680	29260	1226170	900510	325660
1983	1671800	210640	1460960	214190	30700	1277470	915440	362030
VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %								
1978	7.8	7.8	7.8	9.8	20.0	7.8	6.7	10.8
1979	8.9	9.5	8.0	9.4	5.1	7.7	7.8	7.5
1980	6.9	10.8	6.9	7.7	-2.0	5.7	6.4	-0.9
1981	4.0	8.8	4.4	2.5	-4.2	4.3	4.5	-0.1
1982	3.9	6.5	3.1	1.8	0.8	3.3	2.2	-0.1
1983	4.8	5.1	4.5	6.2	4.9	4.2	1.7	11.2
1970 = 100								
1980	45	35	46	47	21	45	40	56
1981	220	255	216	217	257	217	233	181
1982	237	295	230	226	248	231	250	192
1983	247	310	240	241	261	241	254	213
% DES BRUTTO-SOZIAL-PRODUKTS								
1980	100	7.8	92.2	13.8	0.8	100	60.1	39.9
1970	100	10.1	89.9	13.2	1.7	100	68.0	32.0
1980	100	11.7	93.3	13.0	2.0	100	73.4	26.6
1982	100	12.6	95.4	13.0	1.8	100	73.4	26.6
1983	100	12.6	87.4	12.8	1.8	100	71.7	28.3

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

Bei einem Vergleich der Entwicklung der beiden Einkommensarten im Jahr 1983 mit derjenigen in den Jahren 1968 und 1976 - auch in diesen Jahren waren nach einer kurzen Phase mit negativen Veränderungsdaten des realen Bruttosozialprodukts wieder positive Veränderungsdaten zu verzeichnen gewesen - zeigt sich, daß zu Beginn konjunktureller Aufschwungphasen die Zunahme der Unternehmens- und Vermögenseinkommen jeweils erheblich über der Erhöhung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit gelegen hatte. Deutlich verschieden verlief in den betrachteten Jahren dagegen die Entwicklung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit. Nachdem sowohl 1968 als auch 1976 die Einkommen aus unselbständiger Arbeit wieder deutlich stärker stiegen als im jeweils davorliegenden Rezessionsjahr, setzte sich 1983 die Abschwächung der Zuwachsraten bei den Arbeitseinkommen der abhängig Beschäftigten fort. Dies war sowohl auf die 1983 immer noch rückläufige Zahl der Beschäftigten (- 1,9 %) als auch auf eine nochmals abgeschwächte Erhöhung der Durchschnittsverdienste (+ 3,7 %, nach + 4,3 % im Jahr 1982) zurückzuführen. In den Aufschwungsjahren 1968 und 1976 waren dagegen eine erheblich günstigere Beschäftigtenentwicklung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr und eine Beschleunigung der Zunahme der Durchschnittsverdienste ausschlaggebend für das jeweils wieder kräftige Ansteigen der

Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit gewesen. Zu beachten ist bei dem hier angestellten Vergleich allerdings, daß die Veränderungsdaten des realen Bruttosozialprodukts 1968 und 1976 bei jeweils rund 6 % gelegen hatten, wogegen das Bruttosozialprodukt 1983 real nur um 1,3 % stieg.

Die Lohnquote - gemessen als Anteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen - ist 1983 deutlich zurückgegangen, und zwar von 73,4 % im Jahr 1982 auf 71,7 % im Jahr 1983. Sie lag damit wieder etwa bei dem Stand von 1979, nachdem sie 1980 und 1981 erheblich über diesen Wert hinausgegangen war. Dabei ist zu beachten, daß die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer im Jahr 1983, wie bereits erwähnt, um 1,9 % zurückging, während sich die Anzahl der Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen im Berichtsjahr nur leicht verminderte (- 0,4 %). Bei einem längerfristigen Vergleich zeigt sich, daß von 1970 bis 1983 die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um 154 % und die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um 113 % gestiegen sind. Im gleichen Zeitraum ist die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer um 1 % und die der Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen um 27 % zurückgegangen. Der Anteil der beschäftigten Arbeitnehmer an der Gesamtzahl

der Erwerbstätigen hat sich also deutlich erhöht. Die rechnerische Ausschaltung des Einflusses dieser Veränderung der Erwerbstätigenstruktur auf die Lohnquote ergibt eine "bereinigte" Lohnquote, deren Wert für 1983 nur wenig von dem für das Jahr 1970 ermittelten Wert abweicht.

Eine Betrachtung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen erfordert eine Darstellung dieser Größe nach dem Inlandskonzept. Den Zusammenhang zwischen den von Inländern (inländischen privaten Haushalten) empfangenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und den im Inland entstandenen Einkommen zeigt die nachfolgende Staffrechnung mit Angaben für das Jahr 1983:

Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1983 nach dem Inlands- und dem Inländerkonzept

	Mill. DM	Veränderung gegenüber 1982 in %
Im Inland entstanden	913 460	1,7
+ Von Auspendlern empfangen	5 030	5,0
- An Einpendler geleistet	3 050	6,3
= Von Inländern empfangen	915 440	1,7

Zu den Auspendlern zählen die Arbeitnehmer mit festem Wohnsitz im Inland, die in einem Nachbarland oder im Inland bei ausländischen Vertretungen oder Streitkräften beschäftigt sind.

13 EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT *) NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHRE 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT PRIVATE HAUSHALTE 2)
MILL. DM						
1978	719710	5870	358340	120550	73710	161240
1979	775640	6430	386780	128650	80650	173130
1980	840710	6980	418190	140400	87950	187290
1981	879280	7350	430710	147090	94910	199220
1982	898590	7870	435040	149810	100320	205750
1983	913460	8000	436170	152400	104530	212360
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %						
1978	6.7	8.1	6.4	7.1	7.7	6.6
1979	7.8	9.5	7.9	6.7	9.4	7.4
1980	8.4	7.0	8.1	9.1	9.1	6.2
1981	4.6	6.8	3.0	4.8	7.9	6.4
1982	2.2	4.4	1.0	1.8	5.7	3.3
1983	1.7	4.3	0.3	1.7	4.2	3.2
1970 = 100						
1980	40	76	41	41	33	37
1981	234	195	210	244	289	274
1982	250	217	218	260	328	302
1983	254	227	219	264	343	311
% DER EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT						
1980	100	1.9	57.0	16.4	7.1	17.6
1970	100	1.0	55.5	16.0	8.5	19.0
1980	100	0.8	49.7	16.7	10.5	22.3
1982	100	0.9	48.4	16.7	11.2	22.9
1983	100	0.9	47.7	16.7	11.4	23.2

*) IM INLAND ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT. - 1) AB 1982 VORLÄUFIGES ERGEBNIS. - 2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

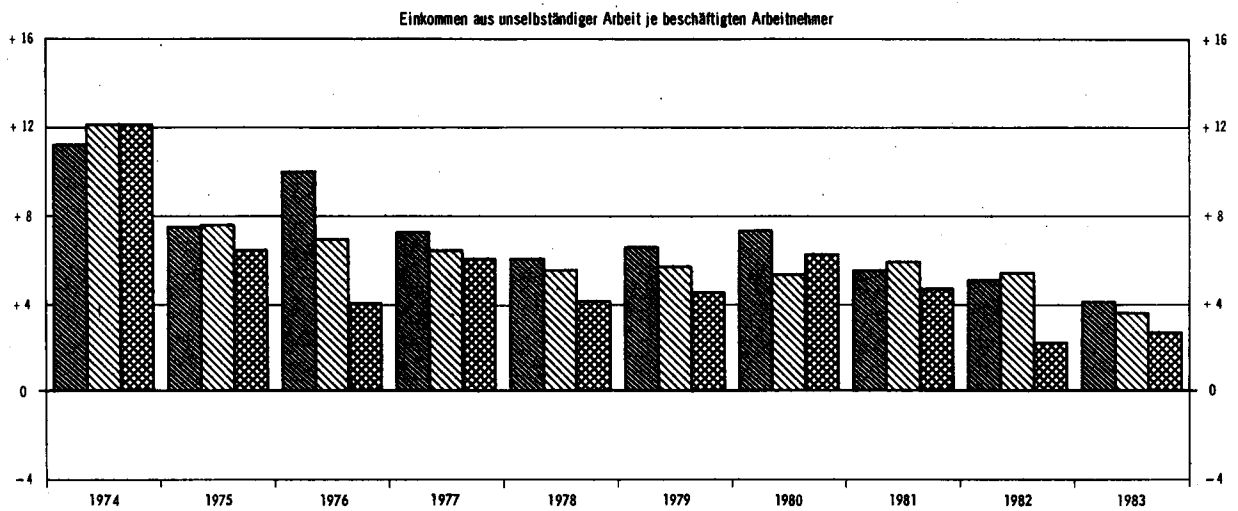
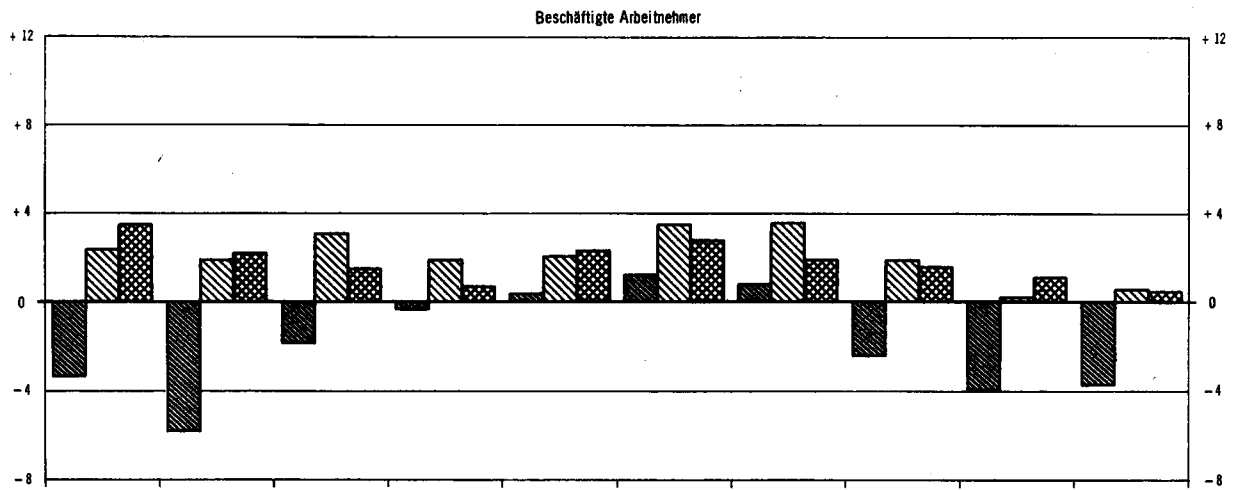
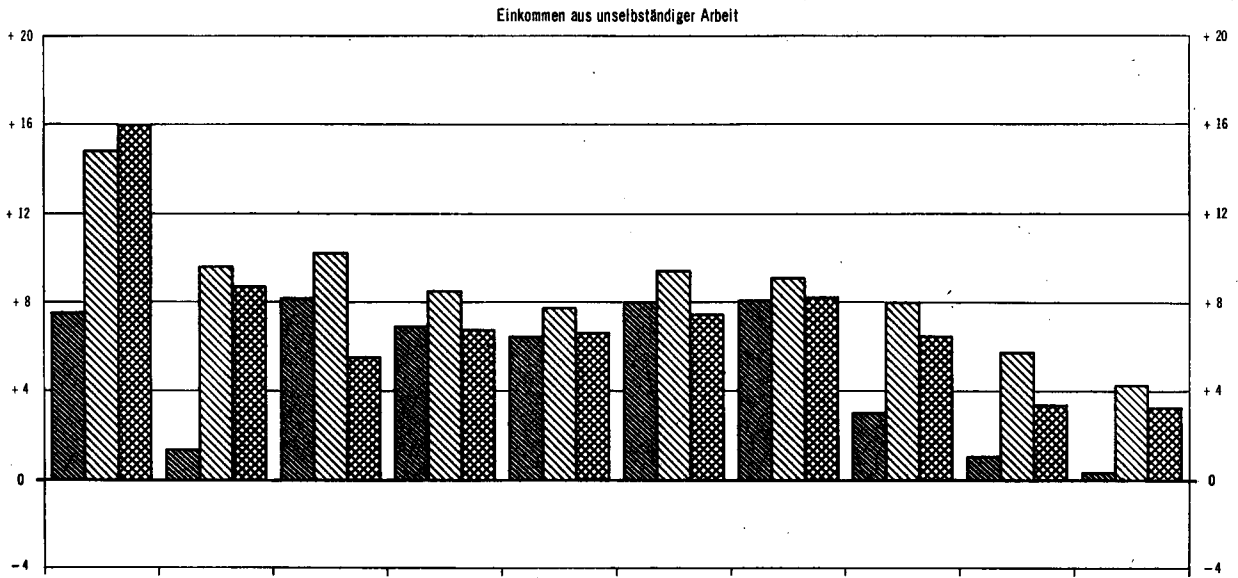
Tabelle 13 zeigt das im Inland entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen. Knapp die Hälfte (436,2 Mrd. DM) wurde 1983 im Warenproduzierenden Gewerbe erwirtschaftet und knapp ein Viertel (212,4 Mrd. DM) beim Staat (einschließlich 27,7 Mrd. DM von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und 1,5 Mrd. DM von häuslichen Bediensteten bei privaten Haushalten). Im Zuge der Wertschöpfung der Handels- und Verkehrsbereiche entstanden nahezu 17 % (152,4 Mrd. DM) der Einkommen aus unselbständi-

ger Arbeit, etwa 11 % (104,5 Mrd. DM) bei den Dienstleistungsunternehmen und weniger als 1 % (8,0 Mrd. DM) in der Land- und Forstwirtschaft einschließlich Fischerei. Gegenüber dem Vorjahr nahmen 1983 die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit um 1,7 % zu. Der Zuwachs lag beim Warenproduzierenden Gewerbe mit 0,3 % erheblich unterhalb des gesamtwirtschaftlichen Durchschnitts und bei den Dienstleistungsunternehmen (+ 4,2 %), im Bereich Land- und Forstwirtschaft einschließlich Fischerei (+ 4,3 %) sowie im Bereich Staat, private Haushalte usw. (+ 3,2 %) zum Teil er-

Schaubild 7

**IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT, BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER UND DURCHSCHNITTSINKOMMEN
IN AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Warenproduzierendes Gewerbe
 Dienstleistungsunternehmen
 Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck



heblich über dem Durchschnitt. Wie aus folgenden Angaben für 1983 im Vergleich zu 1973 hervorgeht,

Veränderung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, der Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie der Einkommen aus unselbständiger Arbeit je beschäftigten Arbeitnehmer 1983 gegenüber 1973

Wirtschaftsbereich	1973 = 100		
	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Beschäftigte Arbeitnehmer	Einkommen aus unselbständiger Arbeit je beschäftigten Arbeitnehmer
Insgesamt	179	96	187
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	200	98	204
Warenproduzierendes Gewerbe	163	83	197
Handel und Verkehr	177	96	184
Dienstleistungsunternehmen	230	123	186
Staat, private Haushalte usw.	199	119	167

sind die Einkommen aus unselbständiger Arbeit in diesem Zeitraum um 79 % gestiegen bei einem leichten Rückgang der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer (Abnahme um 4 %). Weit überdurchschnittlich hat in dem hier betrachteten Zeitraum 1973 bis 1983 das von Dienstleistungsunternehmen an Arbeitnehmer geleistete Einkommen zugenommen (+ 130 %). Bei einer dem gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt entsprechenden Erhöhung der Einkommen je Arbeitnehmer ergab sich diese Entwicklung aus einer sehr starken Zunahme der Zahl der bei diesen Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer (+ 23 %). Einen deutlich unterdurchschnittlichen Anstieg zeigt das im Warenproduzierenden Gewerbe entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Wie aus der obigen Aufstellung hervorgeht, war dies nicht auf die Entwicklung der Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer in diesem Bereich zurückzuführen - diese sind vielmehr im Zeitraum 1973 bis 1983 erheblich stärker als im gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt angestiegen -, sondern vor allem darauf, daß im Warenproduzierenden Gewerbe 1983 um 17 % weniger Arbeitnehmer beschäftigt wurden als 1973. Der Rückgang der Zahl der Arbeitnehmer im "sekundären Sektor" wurde teilweise durch eine Zunahme im "tertiären Sektor" (Dienstleistungsunternehmen + 23 %, nichtmarktbe-

stimmte Dienstleistungen + 19 %) ausgeglichen. Die vom Staat, von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von privaten Haushalten gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit nahmen im betrachteten Zeitraum um 99 % zu. Für diese überdurchschnittliche Erhöhung war der erhebliche Anstieg der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer maßgeblich, während die Durchschnittsverdienste deutlich unter der Entwicklung in der Gesamtwirtschaft blieben (um 20 Prozentpunkte). Die Zunahme der Durchschnittsverdienste im Handel und Verkehr (84 %) entsprach etwa derjenigen aller Wirtschaftsbereiche (87 %). Zu beachten ist dabei allerdings, daß die Verdienste der Beschäftigten bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, die dem Wirtschaftsbe- reich Verkehr zugerechnet werden, ähnlich wie die Einkommen der beim Staat beschäftigten Arbeitnehmer im Zeitraum 1973 bis 1983 deutlich unterdurchschnittlich gestiegen sind.

Die Ableitung der Brutto- und der Nettolohn- und -gehaltsumme aus den von Inländern empfangenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit wird in der folgenden Aufstellung mit Angaben für 1983 gezeigt:

Einkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte 1983

	Mill. DM	Veränderung gegenüber 1982 in %
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	915 440	1,7
- Arbeitgeberbeiträge	173 120	2,9
= Brutto Lohn- und -gehaltsumme	742 320	1,4
- Abzüge	232 110	3,7
davon: tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	105 340	3,2
Lohnsteuer (ohne auf Pensionen)	126 770	4,1
= Nettolohn- und -gehaltsumme	510 210	0,4

Mit der schwachen Zunahme der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit war, wie aus der obigen Übersicht hervorgeht, im Berichtsjahr ein noch geringerer Anstieg der **Brutto Lohn- und -gehaltsumme** um 1,4 % verbunden. Die Erhöhung war die niedrigste seit dem Rezessionsjahr 1967. Hierzu trugen - wie bereits erwähnt - sowohl die starke Abnahme der Zahl der durchschnittlich

beschäftigten Arbeitnehmer als auch die im Vergleich zum Vorjahr noch einmal verminderte Zunahme der Durchschnittsverdienste (Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer) bei. Der Anstieg der Effektivverdienste (+ 3,4 %) lag geringfügig über der Zunahme der Tarifverdienste je Beschäftigten in der Gesamtwirtschaft entsprechend dem Tarifindex der Deutschen Bundesbank (+ 3,3 %).

Die Arbeitgeberbeiträge enthalten die von den Arbeitgebern an die Sozialversicherung sowie an Versicherungsunternehmen (Lebensversicherungen, Pensionskassen, Versorgungswerke) zugunsten ihrer Arbeitnehmer abgeführten Beiträge sowie bestimmte unterstellte Beiträge für die Beamtenversorgung und für soziale Leistungen der Arbeitgeber im Rahmen der Alters- und Hinterbliebenenversorgung (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen) und für besondere Notlagen wie z.B. Krankheit, Unfall. Sie stiegen im Berichtsjahr stärker als die Bruttolöhne und -gehälter (+ 2,9 %). Die Erhöhung basierte vor allem auf der Zunahme der tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung sowie an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke (+ 2,7 % gegenüber 1982). Das über den Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltsumme hinausgehende Anwachsen der tatsächlichen Sozialbeiträge ist das Ergebnis einer Reihe von sich zum Teil gegenläufig auswirkenden Änderungen bei den Beitragssätzen der einzelnen Sozialversicherungsträger (geringfügige Senkung der durchschnittlichen Beitragssätze bei der gesetzlichen Krankenversicherung, Erhöhung der Beitragssätze bei der Arbeitslosenversicherung ab Januar und bei den Rentenversicherungsträgern ab September 1983) sowie einer erheblich über dem Anstieg der Durchschnittsverdienste liegenden Erhöhung der Beitragbemessungsgrenzen für die Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (siehe Abschnitt über die laufenden Einnahmen des Staates). Die unterstellten Sozialbeiträge stiegen im Jahr 1983 um 3,3 % an.

Die Nettolohn- und -gehaltsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig. Der Anstieg lag noch erheblich unter dem der Bruttolohn- und -gehaltsumme und war im übrigen noch geringer

als im Jahr 1982. Je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer stiegen die Nettolöhne und -gehälter von monatlich 1 892 DM im Jahr 1982 auf 1 936 DM im Jahr 1983 (+ 2,3 %). Der im Vergleich zur Zunahme der Bruttolohn- und -gehaltsumme niedrigere Zuwachs der Nettolohn- und -gehaltsumme im Jahr 1983 beruhte auf überproportionalen Erhöhungen der Abzüge, d.h. der tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer. Die Sozialbeiträge der Arbeitnehmer nahmen aufgrund der bereits erwähnten Änderungen der Beitragssätze und der Beitragsbemessungsgrenzen bei den einzelnen Sozialversicherungsträgern prozentual stärker zu als die Bruttolöhne und -gehälter. In der überproportionalen Entwicklung der Lohnsteuer wirkten sich neben der Steuerprogression u.a. die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Erstattungen aufgrund des Lohnsteuerjahresausgleichs sowie Steuerrechtsänderungen - wie die im Haushaltsbegleitgesetz 1983 beschlossene Verminderung der Vorsorgepauschale für nichtrentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer - aus. Zu der bei der Berechnung der Nettolohn- und -gehaltsumme in Abzug gebrachten Lohnsteuer sei bemerkt, daß deren Aufkommen wegen der Überschneidungen zwischen Lohn- und veranlagter Einkommensteuer nicht mit der endgültigen steuerlichen Belastung der Arbeitnehmerereinkommen identisch ist. Wegen der in den letzten Jahren stark gestiegenen Erstattungen im Rahmen von Arbeitnehmerveranlagungen gemäß § 46 des Einkommensteuergesetzes dürfte die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Nettolohn- und -gehaltsumme sowohl im Niveau als auch in der Entwicklung etwas zu niedrig liegen.

Die im Inland entstandenen Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden im Rahmen der Entstehungsrechnung wegen des Fehlens ausreichender statistischer Unterlagen für eine Originärberechnung als Differenz zwischen dem Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) und dem Einkommen aus unselbständiger Arbeit berechnet. Mögliche Auswirkungen von Schätzungenauigkeiten müssen deshalb bei dieser Größe höher angesetzt werden als bei anderen Aggregaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Der Übergang von den entstandenen auf die von inländischen Sektoren empfangenen Einkommen erfolgt - analog zu den Vorgängen bei den

Einkommen aus unselbständiger Arbeit - bei den Einkommen aus Unternehmen und Vermögen dadurch, daß die aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen hinzugezählt und die an die übrige Welt geleisteten abgezogen werden:

Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1983 nach dem Inlands- und dem Inländerkonzept

	Mill.DM	Veränderung gegenüber 1982 in %
Im Inland entstanden	359 890	9,5
+ aus der übrigen Welt empfangen	34 150	0,4
- an die übrige Welt geleistet	32 010	- 13,8
= von inländischen Sektoren empfangen	362 030	11,2

Der Anstieg der per saldo von der übrigen Welt empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um 5,3 Mrd.DM (1982 war der Saldo noch negativ gewesen) führte dazu, daß die von Inländern empfangenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen um 1,7 Prozentpunkte stärker zunahm als die im Inland entstandenen Einkommen.

In der Untergliederung nach Einkommensarten können bei den von Inländern empfangenen Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Einkommen aus Unternehmen (Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) und die Vermögenseinkommen (Zinsen, Dividenden u.ä., Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten) unterschieden werden. Zu der folgenden Darstellung der Einkommensarten für 1983 ist zu bemerken, daß die sich an die Entstehungsrechnung anschließenden Vorgänge der primären Einkommensverteilung innerhalb und zwischen den Sektoren selbst nicht nachgewiesen werden, sondern es wird das Ergebnis nach Abschluß der Einkommensverteilung gezeigt. Die von den Sektoren empfangenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen sind also gegen die geleisteten Unternehmens- und Vermögenseinkommen saldiert. Eine ausführliche Darstellung der Einkommensverteilung enthält Tabelle 3.24 im Tabellenteil dieses Heftes.

Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1983 nach der Art der Einkommen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

	1981	1982	1983
Einkommen aus Unternehmen	- 4,5	5,3	16,0
+ per saldo empfangene Vermögenseinkommen	24,2	9,3	- 8,4
= Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der inländischen Sektoren	- 0,1	6,1	11,2

Bei einem Rückgang der Vermögenseinkommen sind im Jahr 1983 die Unternehmenseinkommen deutlich stärker angestiegen als die zusammengesetzte Größe aus beiden Einkommen. Im Jahr 1981 - ebenso wie auch bereits im Jahr 1980 - waren die Unternehmenseinkommen dagegen gefallen, während die Vermögenseinkommen, vor allem bedingt durch das stark angestiegene Zinsniveau am Geld- und Kapitalmarkt, kräftig zugenommen hatten. 1982 hatten die Unternehmenseinkommen zwar bereits wieder einen positiven Zuwachs zu verzeichnen gehabt, der jedoch unter dem der Vermögenseinkommen lag.

In der Gliederung nach Sektoren nahmen 1983 die Vermögenseinkommen (jeweils vor Abzug der geleisteten Zinsen) der privaten Haushalte um 0,5 % gegenüber dem Vorjahr ab, die des Staates blieben nahezu unverändert. Der Rückgang bei den Vermögenseinkommen der privaten Haushalte im Berichtsjahr ist auf einen Rückgang der empfangenen Zinsen um 0,7 % und der empfangenen Ausschüttungen um 3,7 % zurückzuführen, während bei den Nettopachten noch ein Anstieg von 6,8 % zu beobachten war. Die von privaten Haushalten geleisteten Zinsen auf Konsumentenschulden verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 6,5 %, nachdem in den vorangegangenen Jahren noch hohe Zuwächse festgestellt werden konnten. Sowohl die Abnahme der empfangenen als auch die der geleisteten Zinsen ist darauf zurückzuführen, daß die durchschnittlichen Zinssätze im Berichtsjahr deutlich zurückgingen. In der Zunahme der vom Staat gezahlten Zinsen auf öffentliche Schulden um 14,1 % im Berichtsjahr äußert sich vor allem die weiterhin beträchtliche Nettoneuverschuldung der öffentlichen Haushalte.

Die Unternehmensgewinne in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen lassen sich aus den im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmen und

Vermögen (1983: rund 360 Mrd.DM) ableiten, indem die per saldo von den Unternehmen geleisteten Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (34 Mrd.DM) abgesetzt und die von anderen inländischen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangenen Ausschüttungen aus Beteiligungsverhältnissen u.ä. sowie die Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (16 1/2 Mrd.DM) hinzugefügt werden. Die so ermittelten Unternehmensgewinne in Höhe von 342 1/2 Mrd.DM lagen 1983 um 14 % über denen von 1982. Diese von dem Anstieg der im Inland entstandenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen (+ 9 1/2 % gegenüber dem Vorjahr) abweichende Entwicklung im Berichtsjahr ergab sich aus einem Rückgang der per saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. um 26 % und aus einem Rückgang der von anderen Unternehmen empfangenen Ausschüttungen u.ä. um rund 5 %. Auch im Vorjahr waren die Unternehmensgewinne stärker gestiegen als die entstandenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen.

Der Übergang von den Brutto- auf die Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen wird in der folgenden Rechnung mit Angaben für 1983 gezeigt:

Brutto- und Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1983

	Mill.DM	Veränderung gegenüber 1982 in %
Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen	362 030	11,2
- Öffentliche Abgaben	73 390	2,8
+ Saldo der Versicherungstransaktionen und weiterer Übertragungen der Unternehmen	9 300	- 3,0
= Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen	297 940	12,9

Die Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen erhöhten sich im Berichtsjahr um 12,9 % und damit noch etwas stärker als die Bruttogröße. Der unterschiedliche Verlauf von Brutto- und Nettoeinkommen im Jahr 1983 resultierte aus der Entwicklung der auf diese Einkommensart entfallenden öffentlichen Abgaben und der übrigen Zu- und Absetzungen auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen, die zusammengenommen im Jahr 1983 lediglich um 3,7 % gestiegen sind. Die darin enthaltenen öffentlichen Abgaben auf Einkommen aus Unternehmen und Ver-

mögen nahmen sogar nur um 2,8 % zu. Der leichte Anstieg geht vor allem auf eine Zunahme der Körperschaftsteuer (+ 12,3 %) zurück, die durch einen gleichzeitigen Rückgang des Aufkommens an veranlagter Einkommensteuer (- 4,3 %) weitgehend kompensiert wurde. Auch in den vergangenen Jahren (seit 1978) hatte die relativ schwache Zunahme bzw. Abnahme der öffentlichen Abgaben zu einer im Vergleich zu den Bruttoeinkommen günstigeren Entwicklung der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen geführt. Für die Aussagefähigkeit der Nettogröße im Bereich der Unternehmens- und Vermögenseinkommen gilt allerdings - mit umgekehrtem Vorzeichen - die gleiche Einschränkung wie bei der Nettolohn- und -gehaltsumme. Der Rückgang der veranlagten Einkommensteuer ist auch auf die gestiegenen Erstattungen (vor allem von Lohnsteuer) im Rahmen von Arbeitnehmerveranlagungen zurückzuführen, so daß die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen tendenziell etwas zu hoch ausgewiesen sein dürften. Der Saldo aus den übrigen Zu- und Absetzungen von den Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen setzt sich zusammen aus Schadenversicherungstransaktionen (Saldo aus Nettoprämien und Schadenleistungen), aus der Differenz zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke, aus der Differenz zwischen unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen und aus sonstigen Übertragungen. Dieser Saldo hat sich im Jahr 1983 gegenüber dem Vorjahr um 3 % verringert, d.h. die Unternehmen empfangen per saldo weniger Übertragungen als im Jahr 1982.

Von den Teilgrößen der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen stiegen im Jahr 1983 die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte um 15 1/2 auf 301 Mrd.DM und die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen um 25 Mrd.DM von - 8 auf + 17 Mrd.DM. Die gegen die geleisteten Zinsen saldierten Vermögenseinkommen des Staates gingen dagegen von - 14 auf - 20 1/2 Mrd.DM zurück. Die Zunahme der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) war 1983 zwar höher als im Vorjahr, jedoch deutlich niedriger als die Zunahmen dieser Größen in den Jahren 1980 und 1981, in denen die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt nur geringfügig zugenommen

hatten. Beim Staat hat sich der seit 1974 negative Betrag der Vermögenseinkommen (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) im Jahr 1983 aufgrund der erneuten starken Zunahme der Zinszahlungen bei nur leicht gestiegenen empfangenen Vermögenseinkommen weiter vergrößert, nachdem er sich im Vorjahr infolge der erheblich erhöhten Gewinnabführung der Bundesbank leicht verringert hatte.

Die nicht entnommenen Gewinne der Unternehmen, die in den Jahren 1979 bis 1981 kräftig zurückgegangen und im Jahr 1982 erstmals wieder angestiegen waren, haben im Berichtsjahr deutlich zugenommen. Sie erreichten damit wieder einen positiven Betrag von 17 Mrd. DM. Bei einer gesonderten Betrachtung der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, für die detaillierte Berechnungen wegen fehlender statistischer Informationen zur Zeit noch nicht möglich sind, kann man allerdings davon ausgehen, daß deren nichtentnommene Gewinne in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weiterhin (wie bereits seit 1973) negativ geblieben sind. Bei der Interpretation der nichtentnommenen Gewinne aller Unternehmen, insbesondere im Vergleich zu Gewinnen, die sich nach handels- oder steuerrechtlichen Richtlinien ergeben, sind u.a. die aus den speziellen Aussagezielen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen resultierenden Abweichungen zu den Konzepten der Handels- und Steuerbilanz zu berücksichtigen. So werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bei der Einkommensermittlung nicht berücksichtigt und bei der Bewertung der Abschreibungen die im Berichtszeitraum geltenden Wiederbeschaffungspreise zugrunde gelegt; ebenso wird die Vorratsveränderung frei von preisbedingten Scheingewinnen bzw. -verlusten nachgewiesen. Schließlich ist bei der Beurteilung der Höhe und der Entwicklung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen zu beachten, daß sich diese Angaben nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen,

das sich über die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nach Abzug der Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) ergibt, und den übrigen Größen der Verteilungs- und Finanzierungsrechnung (Finanzierungssaldo der privaten Haushalte, Einkommen aus unselbständiger Arbeit, entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen) ermitteln lassen. Durch diese Berechnungsart können selbst geringe Ungenauigkeiten bei der Ermittlung der anderen Größen eine erhebliche Auswirkung auf diese betragsmäßig relativ kleine Restgröße haben.

1.4 Einnahmen und Ausgaben des Staates

Wie aus Tabelle 14 hervorgeht, beliefen sich im Jahr 1983 die Einnahmen des Staates in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf 772,3 Mrd. DM und die Ausgaben auf 817,8 Mrd. DM. Als Differenz errechnet sich hieraus ein Finanzierungsdefizit von 45,5 Mrd. DM, das sind 5,6 % der Ausgabensumme. In Relation zum Bruttosozialprodukt machten die Staatseinnahmen im Berichtsjahr 46,2 % und die Staatsausgaben 48,9 % aus. Bei den Einnahmen entfielen über 90 % auf Steuern und Sozialbeiträge, bei den Ausgaben knapp 90 % auf Übertragungen und Staatsverbrauch.

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Finanzierungssaldos des Staates spiegelt deutlich die Bemühungen um eine Konsolidierung der Staatsfinanzen wider: Trotz des relativ geringen Einnahmewachses (+ 4,0 %) konnte das Finanzierungsdefizit des Staates im Jahr 1983 infolge eines außerordentlich niedrigen prozentualen Ausgabenanstiegs (+ 2,5 % gegenüber 1982) um 9,5 Mrd. DM vermindert werden. Im Vorjahr war das Finanzierungsdefizit gegenüber 1981 um 4,4 Mrd. DM verringert worden. Dagegen hatten in den Jahren 1978 bis 1981 die Fehlbeträge bei der Finanzierung der staatlichen Ausgaben zum Teil beträchtlich zugenommen:

Finanzierungsdefizit in % der Staatsausgaben

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
2,9	11,5	7,1	5,0	5,2	5,6	6,4	7,7	6,9	5,6

Im längerfristigen Vergleich zeigt sich, daß die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 1983 deutlich unter dem jahresdurchschnittlichen Zuwachs im Zeitraum 1960 bis 1982 liegt (Einnahmen: + 9,1 %, Ausgaben: + 9,9 %).

An den Einnahmen des Staates in Höhe von 772,3 Mrd. DM hatten die Steuern einen Anteil von 54 %, die tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge von rund 38 % und die Vermögenseinkommen von rund 4 %. Die insgesamt

im Vergleich zum Vorjahr abgeschwächte Zunahme der Einnahmen des Staates ist das Ergebnis gegenläufiger Entwicklungen bei den großen Einnahmearten Steuern und Sozialbeiträge sowie eines Sondereinflusses bei den Vermögenseinkommen des Staates. Während sich die Steuern deutlich stärker erhöhten als in den beiden Vorjahren, lag bei den Sozialbeiträgen die Zunahme erheblich unter denen der Vorperioden. Im längerfristigen Vergleich war allerdings auch der Zuwachs der Steuern, die in den sechziger und siebziger Jahren jahresdurchschnittlich um 8,8 bzw. 8,9 % stiegen, noch sehr niedrig. Bezieht man den als öffentliche Abgaben bezeichneten Teil der Staatseinnahmen (Steuern und tatsächliche Sozialbeiträge) auf das Bruttosozialprodukt, so ergibt sich für 1983 eine Relation von rund 41 %:

Öffentliche Abgaben in % des Bruttosozialprodukts

1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
32,6	33,3	35,5	39,6	41,1	41,1	41,2	40,9

Die Vermögenseinkommen (29,7 Mrd.DM) blieben 1983 im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant (+ 0,1 %), nachdem sie im Vorjahr um 43,1 % vor allem aufgrund einer gegenüber 1981 starken Zunahme der Gewinnabführung der Deutschen Bundesbank, die 1982 insgesamt 10,5 Mrd.DM betrug, gestiegen waren. 1983 lieferte die Bundesbank erneut einen hohen Gewinn ab (11,0 Mrd.DM); verglichen mit 1982 war es jedoch nur 1/2 Mrd.DM mehr. Ebenfalls nur noch einen leichten Anstieg hatten 1983 die Konzessionsabgaben (+ 1,5 %) zu verzeichnen, nachdem sie sich 1982 noch um 66,9 % (+ 0,8 Mrd.DM) erhöht hatten. Die Zinseinnahmen verringerten sich im Berichtsjahr um 7,5 % gegenüber dem Vorjahr.

14 EINNAHMEN UND AUSGABEN DES STAATES

JAHR 1)	EINNAHMEN 2)			AUSGABEN 3)				FINANZIERUNGS-SALDO	NACHRICHTLICH		
	INS-GESÄMT	DARUNTER		INS-GESÄMT	UEBERTRAGUNGEN 4)	DARUNTER			ER-SPARNIS 5)	NETTO-INVE-STITIONEN 6)	SALDO DER VER-MOEGENS-UEBERTRAGUNGEN 7)
		STEUERN	SOZIAL- BEITRAEGE			STAATS- VERBRAUCH	BRUTTO- INVE- STITIONEN				
1978	587650	334790	212080	820070	302450	232540	43560	-32420	28000	36190	-22230
1979	632550	358480	228980	870340	323200	27300	48550	-37780	28370	41330	-24830
1980	677900	381250	247460	724580	342230	29700	58640	-4660	29180	46370	-26470
1981	708640	388500	268170	768100	362540	317840	52330	-59480	7140	42270	-24390
1982	742330	395160	284460	797880	381300	325330	47370	-55080	7110	36550	-25810
1983	722280	414720	290290	817820	389690	334150	43900	-45530	13490	32500	-26520

MILL. DM

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR

JAHR	IN %							IN MILL. DM				
	INS-GESÄMT	STEUERN	SOZIAL- BEITRAEGE	INS-GESÄMT	UEBERTRAGUNGEN 4)	STAATS- VERBRAUCH	BRUTTO- INVE- STITIONEN	FINANZIERUNGS-SALDO	ER-SPARNIS 5)	NETTO-INVE- STITIONEN 6)	SALDO DER VER-MOEGENS-UEBERTRAGUNGEN 7)	
1978	6.3	5.6	6.1	6.6	5.4	7.6	9.6	-3280	-1680	3190	1610	
1979	7.2	7.1	6.1	8.1	5.9	8.3	13.8	-5370	2370	5140	-2600	
1980	7.2	6.4	6.0	6.1	6.9	8.3	12.3	-8870	2190	5040	-1640	
1981	4.5	1.4	6.0	6.0	6.9	7.9	12.3	-12800	-19040	-4150	2090	
1982	4.8	2.9	6.1	3.9	6.9	2.4	0.5	-2410	-30	-5670	-1230	
1983	4.0	4.9	2.0	2.5	2.2	2.7	-7.3	9520	6380	-4050	-910	

1970 = 100

1980	41	43	37	38	39	38	31	X	X	31	33
1981	255	235	281	274	288	280	178	X	X	165	264
1982	280	244	335	302	318	306	151	X	X	130	253
1983	291	256	342	310	325	314	140	X	X	116	264

% DER EINNÄHMEN

1980	100	64.1	28.7	100	47.5	40.6	9.8	9.2	X	X	X
1970	100	61.0	25.0	100	45.4	40.3	11.9	10.5	X	X	X
1980	100	56.2	36.5	100	47.2	41.1	7.7	6.4	X	X	X
1982	100	53.2	38.3	100	47.6	40.8	5.9	5.9	X	X	X
1983	100	53.7	37.8	100	47.6	40.9	5.4	5.6	X	X	X

% DER AUSGABEN

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) LAUFENDE EINNÄHMEN, EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN UND ABSCHREIBUNGEN. - 3) LAUFENDE AUSGABEN, GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN UND BRUTTOINVESTITIONEN. - 4) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN. - 5) LAUFENDE EINNÄHMEN ABZUEGLICH LAUFENDE AUSGABEN. - 6) BRUTTOINVESTITIONEN ABZUEGLICH ABSCHREIBUNGEN. - 7) EMPFANGENE ABZUEGLICH GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN.

Die Steuern (einschließlich Verwaltungsgebühren der Unternehmen) umfassen in dieser Darstellung nicht die Erbschaftsteuer, die als Vermögensübertragung nachgewiesen wird. Ferner sind die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - abweichend von den Steuernachweisen in anderen Statistiken - nicht um die seit 1969 gewährten Investitionszulagen sowie die Lohnsteuer nicht um die Arbeitnehmersparzulage gekürzt. Die Investitionszulagen und

die Arbeitnehmersparzulage werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertragungen nachgewiesen. Im Jahr 1983 nahm der Staat 414,7 Mrd.DM an Steuern ein. Davon entfielen rund 52 % auf indirekte und rund 48 % auf direkte Steuern. Gegenüber den letzten beiden Jahren hat sich der Anstieg der Steuereinnahmen im Berichtsjahr deutlich beschleunigt (1983: + 4,9 %, nach + 2,2 % im Jahr 1982 und + 1,4 % im Jahr 1981). Dennoch lag der Zuwachs - wie bereits erwähnt - noch erheblich unter der jahresdurchschnittlichen Erhöhung

der Steuern in den sechziger und siebziger Jahren. Die gegenüber den beiden Vorjahren verstärkte Zunahme ist vor allem auf die Entwicklung der indirekten Steuern zurückzuführen, die sich im Berichtsjahr um 6,2 % erhöhten (1982: + 1,8 %). Zu dieser Entwicklung trug hauptsächlich das Aufkommen an Umsatzsteuer bei, das aufgrund der im Berichtsjahr gestiegenen inländischen Endnachfrage und infolge der Steuersatzanhebung ab 1. Juli 1983 von 13 auf 14 % bzw. von 6,5 auf 7 % gegenüber 1982 um 7,9 % zunahm. Bei den Verbrauchsteuern auf inländische Waren (1983: + 3,3 %) wirkte sich vor allem noch die zum 1. Juni 1982 erfolgte Tabaksteuererhöhung aufkommensteigernd aus. Die direkten Steuern nahmen im Berichtsjahr um 3,6 % zu und damit etwas stärker als im Vorjahr (+ 2,7 % gegenüber 1981). Größte Einzelsteuer hiervon ist die Lohnsteuer mit einem Anteil von gut 30 % am gesamten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewiesenen Steueraufkommen. Ihr Anstieg gegenüber 1982 um 4,4 % erklärt sich aus mehreren Faktoren, zu denen die Zunahme der Bruttolöhne und -gehälter (+ 1,4 %), Auswirkungen der Steuerprogression, die Abnahme der Erstattungen im Rahmen des Lohnsteuerjahresausgleichs sowie steuerliche Maßnahmen nach dem Haushaltsbegleitgesetz 1983 (u.a. Kappung der Vorsorgepauschale für nichtrentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer) gehören. Erneut niedriger als im Vorjahr war 1983 das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer, und zwar um 4,6 %. Bereits 1981 und 1982 hatte die Einkommensteuer um 9,9 bzw. 6,9 % abgenommen. Neben den in den zurückliegenden Jahren in Kraft getretenen Steuerrechtsänderungen (u.a. Steuerentlastungsgesetz 1981), die sich bei der Einkommensteuer aufgrund langer Veranlagungszeiträume zum Teil erst nach Jahren auswirken, waren für den Rückgang vor allem stark gestiegene Erstattungen im Rahmen von Arbeitnehmerveranlagungen (§ 46 EStG), bei denen es sich zum Teil auch um zuviel gezahlte Lohnsteuer handelt, von Bedeutung. Beide Steuern auf das Einkommen der privaten Haushalte zusammengenommen erhöhten sich im Berichtszeitraum um 2,6 %. Das Körperschaftsteueraufkommen, das bereits 1982 eine positive Veränderungsrate (+ 6,1 %) aufwies, hat 1983 noch stärker zugenommen, und zwar um 12,3 %. Maßgeblich hierfür dürfte - neben Sonderfaktoren - die ab 1982 verbesserte Gewinnsituation der Gesamtheit der Körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen gewesen sein.

Die Sozialbeiträge, die zweite große Einnahmekategorie des Staates, machten 1983 290,3 Mrd. DM aus. Knapp 93 % davon entfielen auf die tatsächlichen und 7 % auf die für die Beamtenversorgung und für die Beihilfen unterstellten Sozialbeiträge. Wie bereits erwähnt, verzeichneten im Berichtsjahr die Sozialbeiträge nur einen schwachen Anstieg (+ 2,0 %), der deutlich unter dem des Vorjahres (+ 6,1 %) und erheblich unter dem jahresdurchschnittlichen Zuwachs in den sechziger und den siebziger Jahren (+ 10,5 bzw. + 11,3 %) lag. Im einzelnen wiesen die verschiedenen Beitragsarten 1982 und 1983 sehr unterschiedliche Zunahmen auf:

Sozialbeiträge		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
	1982	1983
Tatsächliche Sozialbeiträge	6,4	2,0
Arbeitgeberbeiträge	5,5	3,1
Arbeitnehmerbeiträge	5,3	3,2
Pflichtbeiträge der Selbständigen	3,6	11,9
Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen	15,2	-11,4
Übrige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	5,3	11,4
Unterstellte Sozialbeiträge	2,4	3,3

Zu dem Zuwachs der Einnahmen aus Pflichtbeiträgen für Arbeitnehmer (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) trug neben der Erhöhung der gesamtwirtschaftlichen Bruttolohn- und -gehaltsumme (Anstieg um 1,4 %) eine Reihe von im Laufe des Jahres 1983 in Kraft getretenen gesetzlichen Änderungen bei. Im einzelnen handelt es sich um die ab Januar erfolgte Anhebung der Beitragsbemessungsgrenzen in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und der Arbeitslosenversicherung (von 4 700 auf 5 000 DM monatlich), in der knappschaftlichen Rentenversicherung (von 5 800 auf 6 100 DM monatlich) sowie in der gesetzlichen Krankenversicherung (von 3 525 auf 3 750 DM monatlich), um die Erhöhung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung von 4,0 auf 4,6 % ab Januar 1983 sowie des Beitragssatzes zu den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten von 18,0 auf 18,5 % und zur knappschaftlichen Rentenversicherung von 23,5 auf 24,0 % ab September 1983. Der durchschnittliche Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung ist dagegen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Die sogenannten Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen haben sich im Berichtsjahr stark ver-

mindert (- 11,4 %). Bei diesen Beiträgen handelt es sich um die von Trägern der sozialen Sicherung aufgrund bestimmter gesetzlicher Vorschriften zugunsten ihrer Leistungsempfänger übernommenen Beitragszahlungen (insbesondere Krankenversicherungsbeiträge für Rentner, Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge für Arbeitslosengeld- und -hilfeempfänger, Kurzarbeiter u.ä.). Der Rückgang dieser Beiträge ist dadurch bedingt, daß zum einen die Beiträge an die Rentenversicherung für Leistungsempfänger der Bundesanstalt für Arbeit und für Arbeitslosenhilfeempfänger ab Januar 1983 nach der Höhe der Lohnersatzleistung und nicht wie bisher nach dem letzten Bruttoarbeitsentgelt bemessen werden und daß zum anderen die von den Rentenversicherungsträgern gezahlten Beiträge zur Krankenversicherung im Vergleich zu 1982 gekürzt wurden. 1982 hatten diese Beiträge insbesondere aufgrund stark gestiegener Arbeitslosenzahlen bei gegenüber 1981 unveränderten gesetzlichen Bestimmungen noch kräftig zugenommen. Der starke Anstieg der Pflichtbeiträge der Selbständigen ist insbesondere auf die Anhebung der Beitragssätze bei den landwirtschaftlichen Alterskassen zurückzuführen.

Bei den sonstigen Einnahmen des Staates (37,6 Mrd.DM) haben sich im Jahr 1983 vor allem die Übertragungen von der übrigen Welt im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit deutlich erhöht. Sie stiegen um 2,8 auf 9,7 Mrd.DM im Berichtsjahr an.

Von den Ausgaben des Staates im Jahr 1983 (817,8 Mrd.DM) entfiel nahezu die Hälfte auf die Transfers (laufende und Vermögensübertragungen) an die anderen Sektoren der Volkswirtschaft und an die übrige Welt. Der Anteil der Ausgaben für den Staatsverbrauch an den Staatsausgaben belief sich 1983 auf knapp 41 %, der Anteil der Zinsen auf öffentliche Schulden auf rund 6 % und der Anteil der Bruttoinvestitionen nur auf knapp 5 1/2 %. Die Staatsausgaben haben im Berichtsjahr, wie aus Tabelle 14 ersichtlich, nur schwach zugenommen (+ 2,5 %, nach + 3,9 % im Jahr 1982). Es handelt sich um den niedrigsten Anstieg, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Zeitraum 1960 bis 1983 nachgewiesen wird. In den sechziger und siebziger Jahren hatten die Ausgaben jahresdurchschnittlich um 10,2 bzw. 10,6 % zugenommen. Auch haben sich im Berichtsjahr die Staatsausgaben weniger erhöht als das Bruttosozialprodukt, was in der Vergangenheit

nur in Ausnahmefällen zu beobachten war. Die schwache Ausgabenerhöhung ist insbesondere auf die geringen Zunahmen des Staatsverbrauchs (+ 2,7 %), auf den bereits im Abschnitt 1.2 näher eingegangen wurde, und der sozialen Leistungen (+ 1,5 %) sowie auf den Rückgang der Bruttoinvestitionen (- 7,3 %) zurückzuführen, die zusammen rund 82 % des Ausgabenvolumens ausmachen. Von den übrigen Ausgabearten hatten die Zinsen auf öffentliche Schulden (+ 14,1 %), die Vermögensübertragungen an Unternehmen (+ 6,4 %) und die Subventionen (+ 4,9 %) im Berichtsjahr deutlich stärkere Zunahmen zu verzeichnen als die Ausgaben insgesamt.

1983 beliefen sich die geleisteten U b e r t r a g u n g e n des Staates auf 389,7 Mrd.DM. Gegenüber 1982 nahmen sie nur um 2,2 % zu und damit deutlich weniger als in den Vorjahren (siehe Tabelle 14). Größter Posten der gesamten Übertragungen mit einem Anteil von rund 75 % sind die s o z i a l e n L e i s t u n g e n in Höhe von 291,8 Mrd.DM, die nahezu vollständig an die privaten Haushalte und in geringem Maße an die übrige Welt fließen. In dem im Vergleich zur Entwicklung in den Vorjahren außergewöhnlich niedrigen Zuwachs der sozialen Leistungen (+ 1,5 %, nach + 6,2 % im Jahr 1982) kommen deutlich die Sparbemühungen der öffentlichen Körperschaften zum Ausdruck. Nahezu alle volumenmäßig bedeutsamen Leistungsarten wiesen entweder Rückgänge oder nur geringe Zunahmen auf. Zu dem schwachen Anstieg der sozialen Leistungen des Staates trug 1983 u.a. der erhebliche Rückgang der vom Staat für die Empfänger sozialer Leistungen übernommenen Beiträge zur Renten- und Krankenversicherung bei, die bei der Beschreibung der Ausgaben des Staates in die sozialen Leistungen einbezogen sind. Wie bereits erwähnt, wurden im Berichtsjahr zum einen die Krankenversicherungsbeiträge für Rentner im Vergleich zu 1982 gekürzt und zum anderen die Rentenversicherungsbeiträge für Leistungsempfänger der Bundesanstalt für Arbeit und für Arbeitslosenhilfeempfänger herabgesetzt. Verglichen mit den sozialen Leistungen insgesamt stiegen die Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung, die zusammen mehr als die Hälfte der sozialen Leistungen ausmachen, mit 2,4 % gegenüber 1982 vor allem infolge der Rentenerhöhung (5,6 % ab Juli 1983) leicht überproportional. 1981 und 1982 hatten sie mit 5,0 bzw. 6,6 % deutlich kräftiger zugenommen. Zum Teil stark rückläufig waren 1983 u.a. die

Versorgungsleistungen an Kriegsofopfer, die Zahlungen im Rahmen des Lastenausgleichs, die Ausbildungsbeihilfen und das gesetzliche Kindergeld, letzteres aufgrund der einkommensabhängigen Reduzierung der Kindergeldsätze. Mit 0,4 % nahmen die Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung im Berichtsjahr wieder leicht zu, nachdem sie sich im Vorjahr deutlich um 4,9 % verringert hatten. Überdurchschnittlich stiegen im Berichtsjahr u.a. die Geldleistungen der Sozialhilfe, die insbesondere von den Gemeinden aufzubringen sind. 1983 mußte 7,6 % mehr gezahlt werden als 1982. Hierin kommt u.a. zum Ausdruck, daß die Verminderung anderer sozialer Leistungen, die bei langandauernder Arbeitslosigkeit auch durch den Übergang vom Arbeitslosengeld zur geringeren Arbeitslosenhilfe bedingt sein kann, teilweise durch die Gewährung von Sozialhilfe ausgeglichen werden muß. Die Zahlungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe stiegen im Berichtsjahr nur um 2,8 % (1982: + 30,4 %). Diese - gemessen an der weiterhin hohen Arbeitslosigkeit - geringe Zunahme ist vor allem auf die bereits erwähnte erhebliche Verringerung der Beiträge an die Rentenversicherung für Leistungsempfänger der Bundesanstalt für Arbeit und für Arbeitslosenhilfeempfänger zurückzuführen. Eliminiert man diese Beiträge aus den sozialen Leistungen, haben die Zahlungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe deutlich kräftiger zugenommen (siehe Tabelle 16). In der Bruttodarstellung, d.h. einschließlich der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen, ging das Arbeitslosengeld im Berichtsjahr um 5,2 % zurück. Die Geldleistungen der Arbeitslosenhilfe stiegen u.a. als Folge der Zunahme der Dauer der Arbeitslosigkeit um 42,0 %, und das Kurzarbeitergeld nahm um 38,3 % zu. Kräftige Rückgänge waren beim Konkursausfallgeld, beim Unterhaltsgeld sowie beim Schlechtwettergeld zu verzeichnen.

Wie bereits erwähnt, gehörten 1983 die Subventionen in Höhe von 30,7 Mrd. DM zu den überdurchschnittlich gestiegenen Ausgabekategorien des Staates, nachdem sie in den Jahren 1980 und 1981 jeweils zurückgegangen waren und 1982 geringfügig zugenommen hatten:

Subventionen					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1978	1979	1980	1981	1982	1983
20,0	5,1	- 2,0	- 4,2	0,8	4,9

Maßgeblich für den Zuwachs der Subventionen im Berichtsjahr waren insbesondere die sehr stark gestiegenen Zahlungen (um 39,3 % oder 2,3 Mrd. DM) zugunsten der Landwirtschaft im Rahmen der Europäischen Marktordnungen, vor allem durch deutlich höhere Aufwendungen für die Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Größer als 1982 waren im Berichtsjahr auch die von Bund, Ländern und Gemeinden geleisteten Zinszuschüsse (+ 9,8 %). Gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen haben 1983 die Leistungen an die Deutsche Bundesbahn, die rund ein Fünftel der gesamten Subventionen des Staates ausmachen. Zahlungen in Höhe von rund 370 Mill. DM mußten vom Bund und vom Saarland für Zwecke der Umstrukturierung der Stahlindustrie aufgebracht werden. Die Mehraufwendungen wurden teilweise kompensiert durch einen Rückgang der Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft (- 18,6 % gegenüber 1982). Rückläufig waren auch die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Subventionen dargestellten Umsatzsteuervergünstigungen an die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, zur Förderung der Berliner Wirtschaft und für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der Deutschen Demokratischen Republik (- 4,2 %).

Die übrigen geleisteten Übertragungen des Staates (67,2 Mrd. DM im Jahr 1983) setzen sich zusammen aus sonstigen laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen. Bei den sonstigen laufenden Übertragungen beruhte der Anstieg (+ 5,1 %) hauptsächlich auf höheren Zahlungen an die Europäischen Gemeinschaften. Vermögensübertragungen leistete der Staat vor allem an den Unternehmenssektor. Im Berichtsjahr waren es 6,4 %, das sind 1,5 Mrd. DM, mehr als 1982. Die Zunahme erklärt sich in erster Linie aus der im Investitionszulagengesetz von 1982 beschlossenen Investitionszulage, die unter einer Reihe von Voraussetzungen beim Erwerb von Investitionsgütern in Höhe von 10 % des Wertes dieser Güter gewährt wurde. Höher als 1982 waren auch die Investitionsförderungsmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit. Die an private Haushalte gezahlten Vermögensübertragungen gingen 1983 gegenüber dem Vorjahr um 5,3 % zurück, und zwar aufgrund stark gesunkener Wohnbauprämien und leicht geringerer Aufwendungen für die Arbeitnehmersparzulage. Die Sparprämien, bei denen jetzt frühere Vertragsabschlüsse kassenwirksam werden, erhöhten sich

dagegen kräftig. Die Vermögensübertragungen an die übrige Welt nahmen um 8,2 % ab. Maßgeblich hierfür waren geringere Ausgaben im Berichtsjahr für die Kostenbeteiligung am Bau von Transitstraßen in der Deutschen Demokratischen Republik. Für die Schulden des Staates mußten 1983 50,1 Mrd.DM an Zinsen aufgewendet werden. Das waren - wie bereits erwähnt - 14,1 % mehr als im Vorjahr (1982: + 24 % gegenüber 1981). Der im Vergleich zu den übrigen Ausgaben kräftige Zuwachs dürfte in erster Linie auf die weiterhin starke Nettoneuverschuldung zurückzuführen sein.

Aus der erneuten Abnahme der **Bruttoinvestitionen** des Staates in der Berichtsperiode um 7,3 % auf 43,9 Mrd.DM (nach - 5,9 % 1981 und - 9,5 % 1982) wird deutlich, daß die öffentlichen Körperschaften - und darunter insbesondere die Gemeinden, die rund zwei Drittel der staatlichen Investitionen tätigen - in Zeiten knapper Finanzlage verstärkt auf dem Gebiet der in die Zukunft gerichteten Maßnahmen sparen, da der weitaus größte Teil der sonstigen Ausgaben durch Gesetz oder Vertrag festliegt und Änderungen hieran nur schwer durchsetzbar sind. Der Aufwand des Staates für Investitionen war 1983 erheblich geringer als die zu zahlenden Zinsen auf öffentliche Schulden und machte nur einen Anteil von knapp 5 1/2 % an den gesamten Ausgaben des Staates (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) aus. Aus der nachstehenden Übersicht geht hervor, daß dieser Anteil zur Zeit wesentlich niedriger als in den siebziger und vor allem den sechziger Jahren ist:

Bruttoinvestitionen des Staates
in % der Staatsausgaben

1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
9,8	12,3	11,8	7,9	7,7	6,8	5,9	5,4

Wie bereits in den Jahren 1981 und 1982 waren auch im Berichtsjahr die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewiesenen Bruttoinvestitionen niedriger als das Finanzierungsdefizit des Staates (siehe Tabelle 14).

Für den Sektor Staat ergab sich im Jahr 1983 ein **Finanzierungsdefizit** von 45,5 Mrd.DM, das um 9,5 Mrd.DM niedriger war als im Vorjahr. Es setzte sich aus einem - gegenüber dem Vorjahr um 16,9 Mrd.DM verringerten - Finanzierungsdefizit bei den Gebietskörperschaften in Höhe von 45,5 Mrd.DM

und einem geringfügigen Fehlbetrag bei der Sozialversicherung in Höhe von 0,1 Mrd.DM zusammen. 1982 hatte die Sozialversicherung noch einen Überschuß von 7,3 Mrd.DM aufzuweisen gehabt. Zur Beurteilung der finanziellen Situation der Sozialversicherung sei bemerkt, daß die Sozialversicherung 1983 40,7 Mrd.DM an laufenden Übertragungen von den Gebietskörperschaften empfang. Will man die Finanzierungs-salden von Bund, Ländern und Gemeinden getrennt ermitteln, so muß aus statistischen Gründen für den Nachweis der Bauinvestitionen der Gebietskörperschaften anstelle der in der bisherigen Darstellung verwendeten produktionsmäßigen von der kassenmäßigen Abgrenzung ausgegangen werden. Zu dem sich hierbei ergebenden Defizit der Gebietskörperschaften in Höhe von 44,0 Mrd.DM trugen der Bund mit 26,8 Mrd.DM und die Länder mit 17,8 Mrd.DM bei. Bund und Länder konnten gegenüber dem Vorjahr ihr Defizit um 6,8 bzw. 4,0 Mrd.DM verringern. Die Gemeinden, bei denen sich 1982 noch ein Defizit von 5,3 Mrd.DM ergeben hatte, wiesen 1983 dagegen einen geringfügigen Finanzierungsüberschuß (0,6 Mrd.DM) auf.

1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Das **verfügbare Einkommen** (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) betrug im Jahr 1983 1 069,2 Mrd.DM. Gegenüber 1982 bedeutete dies - trotz der im Vergleich zu den beiden Vorjahren verbesserten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung - einen Anstieg um nur 2,3 %. 1982 hatte die Zunahme des verfügbaren Einkommens 2,8 % und 1981 sogar 6,3 % betragen, obwohl in beiden Jahren der Zuwachs des Volkseinkommens etwa einen Prozentpunkt unter dem von 1983 lag. Das auf die Wohnbevölkerung bezogene durchschnittlich verfügbare Einkommen der privaten Haushalte erhöhte sich je Einwohner von 16 953 DM im Jahr 1982 auf 17 406 DM, d.h. um 2,7 %; im Zehnjahreszeitabschnitt 1973 bis 1983 ist diese Größe um rund 90 % gestiegen. Der Betrag des verfügbaren Einkommens ergab sich, wie aus Tabelle 15 ersichtlich, als Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in Höhe von 1 275,7 Mrd.DM und der empfangenen lau-

fenden Übertragungen (357,2 Mrd.DM), vermindert um 18,5 Mrd.DM Zinsen auf Konsumentenschulden und 545,3 Mrd.DM geleistete laufende Übertragungen. Wie aus Tabelle 15 hervorgeht, entsprachen die Zuwachsraten sowohl der genannten Bruttoeinkommensarten als auch der

geleisteten laufenden Übertragungen nahezu exakt der Entwicklung des verfügbaren Einkommens. Rückläufig (- 6,5 %) waren gegenüber 1982 nur die Zinsen auf Konsumentenschulden, und zwar aufgrund gesunkener durchschnittlicher Zinssätze.

15 ERWERBS- UND VERMÖGENSEINKOMMEN, LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN UND VERFÜGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

JAHR 1)	VERFÜGBARES EINKOMMEN		ERWERBS- UND VERMÖGENSEINKOMMEN 2)			EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN			ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN			
	EINSCHL. NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSÖNLICHKEIT	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSÖNLICHKEIT	ZUSAMMEN	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	ENTNAHMEN UND VERMÖGENSEINKOMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER VOM STAAT			ZUSAMMEN	DARUNTER AN DEN STAAT		
							ZUSAMMEN	DARUNTER LEISTUNGEN DER SOZIALVERSI-CHERUNG 3)			ZUSAMMEN	DIREKTE STEUERN	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE
MILL. DM													
1978	823330	824790	983640	720890	262750	264660	222200	153630	8590	414920	358140	141990	458010
1979	882790	892000	1063730	776860	286870	282780	236480	162850	10540	443970	380660	147280	492000
1980	934480	956970	1151870	842050	309820	303390	252640	174110	14040	484250	413630	161390	548520
1981	970320	1016870	1216200	880810	335390	330300	274610	188470	17790	511840	436090	162660	580490
1982	1008800	1044960	1247560	900510	347050	349510	291840	203720	19740	532370	456530	166450	604090
1983	...	1069160	1275700	915440	360260	357200	296110	207010	18450	545290	467140	170790	621480
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %													
										IN MILL. DM		IN %	
1978	7.2	6.4	6.1	6.7	4.5	5.6	5.1	4.6	11.8	20230	14660	1.4	5.0
1979	7.2	8.1	8.0	7.8	2.5	4.0	6.4	6.0	22.7	29050	22520	3.7	7.4
1980	5.9	7.3	7.3	8.4	8.0	6.7	6.9	6.9	33.2	40280	32970	8.6	11.5
1981	3.8	6.3	6.6	4.6	11.0	8.2	7.7	8.2	26.7	27590	22460	0.8	5.8
1982	4.0	2.8	2.6	2.2	3.5	2.2	2.2	1.1	11.0	20530	20440	2.3	4.1
1983	...	2.3	2.3	1.7	3.8	2.2	1.5	1.6	-6.5	12920	10610	2.6	2.9
1970 = 100,													
1960	47	44	41	40	43	41	42	41	27	34	35	33	31
1980	209	224	231	233	226	280	287	290	420	277	282	267	297
1982	226	244	251	250	253	322	331	340	591	304	311	275	327
1983	...	250	256	254	263	329	336	345	552	312	318	283	337

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK. - 1) AB 1982 VORLÄUFIGES ERGEBNIS. - 2) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSÖNLICHKEIT. - 3) SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN.

Innerhalb der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte, über deren Zusammensetzung und Entwicklung bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens berichtet wurde, blieb 1983 die Zunahme der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (915,4 Mrd.DM) mit 1,7 % noch unter dem im langfristigen Vergleich bereits sehr niedrigen Anstieg des Vorjahres (+ 2,2 %). Stärker als das verfügbare Einkommen insgesamt erhöhten sich im Berichtsjahr die Entnahmen und Vermögenseinkommen, und zwar um 3,8 % auf 360,3 Mrd.DM. Die Gesamtsumme der von privaten Haushalten empfangenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen, also Entnahmen, nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Vermögenseinkommen, ließ sich zum Redaktionsschluß dieser Veröffentlichung aus Mangel an statistischen Informationen für die Aufteilung der nicht-

entnommenen Gewinne der Unternehmen nach Rechtsformen noch nicht ermitteln. Die Ausführungen in diesem Kapitel beziehen sich deshalb auf die Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmen und Vermögen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Von den brutto empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte in Höhe von 357,2 Mrd.DM im Jahr 1983 entfiel der größte Teil auf staatliche Übertragungen (rund 83 %, das sind 296,1 Mrd.DM), auf die bereits im Abschnitt über die Ausgaben des Staates ausführlich eingegangen wurde. Neben den staatlichen Übertragungen flossen den privaten Haushalten laufende Übertragungen von Unternehmen, von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt in Höhe von zusammen 61,1 Mrd.DM

zu (+ 5,6 % gegenüber 1982). Hierbei handelt es sich vor allem um soziale Leistungen der Arbeitgeber im Zusammenhang mit Zahlungen von Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsrenten im Rahmen betrieblicher Versorgungssysteme, Unterstützungen und Beihilfen im Krankheitsfall und ähnlichen Notfällen, um Beamtenpensionen bei der Bundesbahn und Bundespost sowie um Schadenversicherungsleistungen, internationale Übertragungen u.ä.; in dieser Position sind ferner die von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck empfangenen laufenden Übertragungen (insbesondere Schadenversicherungsleistungen und unterstellte Sozialbeiträge) enthalten.

Die privaten Haushalte leisteten im Jahr 1983, wie bereits erwähnt, 18,5 Mrd.DM Zinsen auf Konsumentenschulden und 545,3 Mrd.DM laufende Übertragungen. Der größte Teil der Übertragungen (rund 86 %) floß an den Staat, und zwar 467,1 Mrd.DM. Auch hierauf wurde bereits im Abschnitt über die Einnahmen des Staates - insbesondere bei der Beschreibung der Zusammensetzung und Entwicklung der Steuern und der Sozialbeiträge - ausführlich eingegangen. Außer an den Staat leisteten die privaten Haushalte 78,2 Mrd.DM (+ 3,0 % gegenüber 1982) in Form von tatsächlichen Sozialbeiträgen an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke, unterstellten Sozialbeiträgen an Unternehmen, Nettoprämien für Schadenversicherungen, internationalen privaten Übertragungen (insbesondere Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer) u.ä. In diesem Betrag sind ferner - entsprechend der Behandlung der empfangenen laufenden Übertragungen - die geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (insbesondere Nettoprämien für Schadenversicherungen und soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden) enthalten.

Nach Nettoeinkommensarten gegliedert (siehe Tabelle 2.16 im Tabellenenteil) setzte sich das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 1983 aus

510,2 Mrd.DM Nettolöhnen und -gehältern, 319,7 Mrd.DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) und 290,2 Mrd.DM empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen) zusammen. Die Summe der drei Nettoeinkommensarten überstieg das gesamte verfügbare Einkommen der privaten Haushalte um 50,9 Mrd.DM. Bei dieser Differenz handelt es sich um Zinsen auf Konsumentenschulden (18,5 Mrd.DM) und um bestimmte laufende Übertragungen (32,5 Mrd.DM), wie z.B. Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, Strafen, Saldo der Nettoprämien für Schadenversicherungen und Schadenversicherungsleistungen, Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen (ohne Pflichtbeiträge), Hausfrauen u.ä. und laufende Übertragungen an die übrige Welt, bei denen eine Zuordnung zu den drei unterschiedenen Einkommensarten problematisch erscheint.

Von den genannten Nettoeinkommensarten stiegen 1983 vor allem die Nettolohn- und -gehaltssumme (+ 0,4 % gegenüber 1982), aber auch die netto von den privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen (+ 2,6 %) im langfristigen Vergleich äußerst schwach. Bei den Nettolöhnen und -gehältern wies seit 1960 nur das Jahr 1967 (- 0,5 % gegenüber 1966) eine noch schwächere Veränderungsrate auf, bei den empfangenen laufenden Übertragungen war es die niedrigste in diesem Zeitraum. Stärker als das verfügbare Einkommen haben sich im Berichtsjahr die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen erhöht (+ 4,6 % gegenüber 1982). Die im Vergleich zum Anstieg der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um 12,9 % allerdings immer noch relativ schwache Zunahme der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) war der wesentliche Grund für den hinter der Volkseinkommenserhöhung zurückbleibenden Zuwachs des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen (mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nahmen 1983 dementsprechend stark zu, und zwar um rund 25 Mrd.DM von - 8 auf + 17 Mrd.DM.

16 SOZIALE LEISTUNGEN DES STAATES AN PRIVATE HAUSHALTE

JAHR 1)	INS- GESAMT 2)3)4)	ARBEITS- LOSEN- GELD 3)	KURZAR- BEITER- GELD 3)	ARBEITS- LOSEN- HILFE 3) 5)	GELDLI- STUNGEN IM RAH- MEN DER ARBEITS- MARKT- FÖRDE- RUNG 3) 6)	GELDLI- STUNGEN DER RENTNER- VERSICHERUNG 3)4)7)	ÖFFENT- LICHE PEN- SIONEN 2)	VERSOR- GUNG DER KRIEGS- OPFER	GELDLI- STUNGEN DER KRANKEN- UND UN- FALLVER- SICHE- RUNG 3)	KINDER- GELD	SOZIAL- HILFE	AUSBIL- DUNGS- BEI- HILFEN	SONSTIGE SOZIALE LEI- STUNGEN 3)
MILL. DM													
1978	195880	4620	490	1450	3360	108030	18660	9940	13390	14960	5550	2350	13080
1979	207090	4000	250	1520	4010	113050	19780	10150	14700	16710	5670	2520	14730
1980	220720	4410	360	1450	5090	118840	21260	10220	16380	16930	6200	3140	16440
1981	236880	7940	910	1590	6230	124630	22440	10280	16770	18480	6810	3130	17720
1982	249500	10830	1570	2770	5970	132780	23030	10470	16740	16180	7380	3070	18710
1983	255800	11640	2270	4670	5570	137000	23040	10340	16960	14660	7940	2700	19010
VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %													
1979	5.7	-13.4	-49.0	4.8	19.3	4.6	6.0	2.1	9.8	11.7	2.2	7.2	12.6
1980	6.6	10.3	44.0	-4.6	26.9	5.1	7.5	0.7	11.4	1.3	9.3	24.6	11.6
1981	7.3	80.0	152.8	7.6	22.4	4.9	5.6	0.6	2.4	9.0	9.8	-0.3	7.8
1982	5.3	36.4	72.9	77.6	-4.2	6.5	2.6	1.8	-0.2	-12.4	6.4	-1.9	5.6
1983	2.5	7.5	44.6	68.6	-6.7	3.2	0.0	-1.2	1.3	-9.4	7.6	-12.1	1.6
1978 = 100													
1980	113	95	73	100	151	110	114	103	122	113	112	134	126
1982	127	234	320	191	178	123	123	105	125	108	133	131	143
1983	131	252	463	322	166	127	123	104	127	98	143	115	145
% VON INSGESAMT													
1980	100	2.0	0.2	0.7	2.3	53.8	9.6	4.6	7.4	7.7	2.8	1.4	7.4
1982	100	4.3	0.6	1.1	2.4	53.2	9.2	4.2	6.7	6.5	3.0	1.2	7.5
1983	100	4.6	0.9	1.8	2.2	53.6	9.0	4.0	6.6	5.7	3.1	1.1	7.4

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - 3) NACH ABZUG DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN. - 4) NACH ABZUG DER EIGENBEITRAEGE DER RENTNER ZUR KRANKENVERSICHERUNG. - 5) EINSCHL. ANSCHLUSS-ARBEITSLOSENHILFE. - 6) FÖRDERUNG DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG, FORTBILDUNG, UMSCHULUNG, LEISTUNGEN ZUR REHABILITATION, WINTERBAU-FÖRDERUNG U. ÄE. - 7) RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER UND ANGESTELLTEN SOWIE KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG.

Umfang und Entwicklung der von privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen werden im wesentlichen durch die vom Staat (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) gewährten sozialen Leistungen geprägt. Diese nahmen deutlich weniger als in den Vorjahren zu. Anders als am Anfang dieses Kapitels bei der Beschreibung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte nach Bruttoeinkommensarten sind in Tabelle 16 diese Übertragungen netto, d.h. insbesondere nach Abzug der zurechenbaren Lohnsteuer sowie der vom Staat übernommenen Beiträge der Empfänger sozialer Leistungen zur Renten- und Krankenversicherung, dargestellt. Im einzelnen erhöhte sich das Arbeitslosengeld im Berichtsjahr - bei einer Zunahme der Arbeitslosengeldempfänger um 9 1/2 % auf 1,014 Millionen Personen im Jahresdurchschnitt 1983 - um 7,5 %. Bei der Arbeitslosenhilfe ergab sich ein Anstieg der Leistungen um 68,6 %; hier war die Empfängerzahl im Jahresdurchschnitt - insbesondere wegen Überschreitung der Höchstdauer des Bezugs von Arbeitslosengeld - um rund zwei Drittel auf knapp eine halbe Million Personen angewachsen. Das Kurzarbeitergeld nahm - bei einer Erhöhung der Kurzarbeiterzahlen um 11,4 % im Jahr 1983 - um knapp die Hälfte des Betrags von 1982 zu. Dieser Sachverhalt dürfte u.a. aus einer entsprechenden Zunahme des Umfangs

der Kurzarbeit pro Kurzarbeiter zu erklären sein. Bei den Leistungen der Arbeitslosenversicherung im Rahmen der Arbeitsmarktförderung war eine Abnahme um 6,7 % zu beobachten. Hauptursachen des Rückgangs im Berichtsjahr waren verringerte Zahlungen von Schlechtwettergeld (- 38 %) und von Unterhaltsgeld (- 14,5 %). Die quantitativ bedeutendste Übertragungsart mit mehr als der Hälfte der gesamten sozialen Leistungen des Staates sind die Renten der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung. Sie nahmen nach Abzug der von der Rentenversicherung und der von den Rentnern selbst geleisteten Krankenversicherungsbeiträge um 3,2 % und damit etwas stärker zu als die sozialen Leistungen des Staates insgesamt, jedoch blieb ihr Anstieg deutlich unter dem des Vorjahres, weil u.a. die Rentenerhöhung für das Jahr 1983 (+ 5,6 %) erst zum 1. Juli 1983 wirksam wurde. Bei den öffentlichen Pensionen, deren Veränderung je Empfänger an die entsprechende Veränderung der Beamtenbezüge gekoppelt ist, war 1983 eine Stagnation zu verzeichnen. Neben den staatlichen Übertragungen fließen den privaten Haushalten Übertragungen von Unternehmen, von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt zu. Diese erhöhten sich im Berichtsjahr um 3,8 %.

17 VERWENDUNG DES VERFÜGBAREN EINKOMMENS, VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN UND FINANZIERUNGSSALDO DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

JAHR 1)	VER- FÜGBARES EIN- KOMMEN (2)	PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS (SP. 1 - SP. 2)	VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN			FINAN- ZIERUNGS- SALDO (SP.3+SP.6)	NACH- RICHTLICH SPARQUOTE (2) (SP.3 IN % VON SP.1)
				EMPFA- GENE	GE- LEISTETE	SALDO (SP.4-SP.5)		
	1	2	3	4	5	6	7	8
MILL. DM								
1978	824790	725340	99450	19790	33200	-13410	86040	12.1
1979	892000	778250	112750	20070	35090	-15020	97730	12.6
1980	956970	834030	122940	22000	36990	-14990	107950	12.6
1981	1016870	879200	137670	22280	38080	-15800	121870	13.5
1982	1044960	910300	134660	20280	37520	-17240	117420	12.9
1983	1069160	947240	121920	19810	39120	-19310	102610	11.4

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1978	6.4	6.5	5.3	1.3	8.6	X	3.2	-1.0
1979	9.1	7.4	13.4	1.4	5.7	X	13.5	4.8
1980	7.3	7.0	9.0	9.6	5.4	X	10.5	1.6
1981	6.3	5.4	12.0	1.3	2.9	X	12.9	5.4
1982	2.8	3.5	-2.2	-9.0	-1.3	X	-3.7	-4.8
1983	2.3	4.1	-9.5	-2.3	4.3	X	-12.6	-11.5

1970 = 100

1960	44	47	27	36	24	X	29	62
1980	224	226	208	266	291	X	197	903
1982	244	247	228	246	295	X	215	933
1983	250	257	208	240	308	X	188	83

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK. - 1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

Vom verfügbaren Einkommen (1 069,2 Mrd.DM ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) v e r w e n d e t e n die privaten Haushalte im Berichtsjahr 947,2 Mrd.DM (88,6 %) für den Privaten Verbrauch und 121,9 Mrd.DM (11,4 %) für die Ersparnis. Gegenüber 1982 weiteten die privaten Haushalte ihre Ausgaben für den P r i v a t e n V e r b r a u c h um 4,1 % aus und damit um knapp 2 Prozentpunkte mehr als das verfügbare Einkommen stieg. Das war nur zu Lasten der E r s p a r n i s b i l d u n g möglich, die ohne Berücksichtigung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit um 12,7 Mrd.DM oder 9,5 % zurückging (siehe Tabelle 17). Die Sparquote - gemessen als Anteil der Ersparnisbildung am verfügbaren Einkommen - reduzierte sich auf den seit 1967 niedrigsten Jahreswert von 11,4 %. In diesem Zusammenhang sei bemerkt, daß Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung in dieser Darstellung nicht im verfügbaren Einkommen und damit auch nicht in der Ersparnis der privaten Haushalte enthalten sind; sie gehen in die empfangenen Vermögensübertragungen und als Forderungszunahme in den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte ein. Angaben über das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einschließ-

lich der genannten Nettozuführungen zu Rückstellungen werden regelmäßig von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht; entsprechende Zahlen werden nachrichtlich auch in Tabelle 2.17 dieses Berichts nachgewiesen.

Laufende Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen bilden - zusammengenommen - den F i n a n z i e r u n g s s a l d o der privaten Haushalte:

	Mill.DM		
	1981	1982	1983
Ersparnis	137 670	134 660	121 920
+ Saldo der Vermögensübertragungen	-15 800	-17 240	-19 310
empfangene Vermögensübertragungen	22 280	20 280	19 810
geleistete Vermögensübertragungen	38 080	37 520	39 120
= Finanzierungssaldo	121 870	117 420	102 610

Die von den privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen nahmen nach den bisher vorliegenden Informationen im Berichtsjahr ab (- 2,3 %), so daß sich der im Jahr 1982 begonnene Rückgang in abgeschwächter Form fortsetz-

te. An dieser Entwicklung waren sowohl die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Nettozuführungen zu Rückstellungen im Rahmen der betrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung als auch rückläufige Vermögensübertragungen vom Staat beteiligt. Die Abnahme der staatlichen Übertragungen resultierte aus einem starken Rückgang der Wohnbauprämie, der bei annähernder Konstanz der Arbeitnehmersparzulage nur teilweise durch ein relativ starkes Wachstum der Sparprämien kompensiert wurde. Die von den privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen erhöhten sich im Berichtsjahr um 4,3 %, hauptsächlich aufgrund des Anstiegs der

für Bauzwecke verwendeten Zuteilungen von Bauspareinlagen und der Tilgungsbeträge für Bauspardarlehen, die zusammen als unterstellte Vermögensübertragungen an den Unternehmenssektor gebucht werden. Die Zunahme ist insofern bemerkenswert, als im Vorjahr eine Stagnation dieser Übertragungen im Zusammenhang mit privater Bautätigkeit zu verzeichnen war. Aufgrund des Rückgangs der laufenden Ersparnis und der Zunahme der per saldo an andere Sektoren geleisteten Vermögensübertragungen ging der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte gegenüber 1982 um rund 15 auf 102,6 Mrd.DM zurück.

18 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN IN DER VOLKSWIRTSCHAFT UND SEINE VERWENDUNG

JAHR 1)	NETTOSOZIAL- PRODUKT ZU MARKT- PREISEN	LAUFENDE UEBER- TRAGUN- GEN VON DER UEBRIGEN WELT (SAL- DIERT)	VERFUEGBARES EINKOMMEN										
			INS- GESAMT	NACH SEKTOREN			NACH VERWENDUNGSARTEN						
				UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUS- HALTE 3) 4)	LETZTER VERBRAUCH		ERSPARNIS				
ZUSAMMEN	STAATS- VER- BRAUCH	PRIVATER VER- BRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUSHAL- TE 3) 4)							
MILL. DM													
1978	1147200	-19350	1127850	24520	278540	824790	977880	252540	725340	149970	24520	26000	99450
1979	1236980	-24480	1216500	22630	301870	892000	1052750	273500	779250	163750	22630	28370	112750
1980	1312380	-24080	1288300	7250	324080	956870	1131930	297900	834030	156370	7250	26180	122940
1981	1356880	-27780	1329100	-12730	324980	1018870	1197040	317840	879200	132080	-12730	7140	137670
1982	1398590	-28970	1369620	-7780	332440	1044960	1235630	325330	910300	133980	-7780	7110	134860
1983	1460960	-29700	1433890	17090	347640	1069160	1281390	334150	947240	152500	17090	13490	121920
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %													
1978	7.8	X	8.0	X	6.2	6.4	6.8	7.6	6.5	21270	17930	-1680	5020
1979	8.0	X	7.8	X	8.4	7.3	7.7	8.3	7.4	13780	-1880	2370	13300
1980	8.9	X	8.2	X	7.4	7.9	7.5	8.9	7.0	-7380	-15380	-2190	10190
1981	3.4	X	3.3	X	0.3	6.3	5.8	6.7	5.4	-24290	-19980	-18040	14730
1982	3.1	X	3.0	X	2.3	2.8	3.2	2.4	3.5	1910	4950	-30	-3010
1983	4.5	X	4.7	X	4.6	2.3	3.7	2.7	4.1	18510	24870	6380	-12740
1970 = 100													
1980	46	X	46	X	42	44	45	38	47	52	X	54	27
1981	216	X	216	X	222	224	238	280	226	128	X	16	208
1982	230	X	229	X	228	224	260	306	247	110	X	16	228
1983	240	X	240	X	238	250	270	314	257	125	X	34	208
% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS													
1980	101.2	-1.2	100	9.7	22.3	68.1	76.9	14.8	62.2	23.1	9.7	7.6	5.8
1979	101.7	-1.7	100	3.9	24.4	71.6	79.6	17.8	61.8	20.4	3.9	6.6	9.9
1980	101.9	-1.9	100	-0.6	25.2	74.3	87.9	23.1	64.7	12.1	-0.6	2.0	9.9
1981	102.1	-2.1	100	-0.6	24.3	76.3	90.2	23.8	66.5	9.8	-0.6	0.9	9.9
1982	102.1	-1.9	100	1.2	24.2	74.6	89.4	23.3	66.1	10.6	1.2	0.9	9.9

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) EINSCHL. NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - 3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK. - 4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die volkswirtschaftliche Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dabei werden Angaben über die verfügbaren Einkommen, die Ersparnis und die Investitionen der einzelnen Sektoren, die bereits an verschiedenen vorangegangenen Stellen kommentiert wurden, noch einmal im Zusammenhang dargestellt.

Nach Abzug der per saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen in Höhe von 27 Mrd.DM vom Nettosozialprodukt zu Marktpreisen, das sich im Jahr 1983 auf knapp 1,5 Bill.DM belief, verblieb den inländischen Sektoren 1983 ein verfügbares Einkommen von 1 433,9 Mrd.DM. Von diesem Betrag wurden 1 281,4 Mrd.DM für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch) und 152,5 Mrd.DM für die

E r s p a r n i s b i l d u n g verwendet. Die Entwicklung des verfügbaren Einkommens und dessen Verwendung für den letzten Verbrauch und die Ersparnis war 1983 dadurch gekennzeichnet, daß bei einem im langfristigen Vergleich deutlich unterdurchschnittlichen Anstieg des verfügbaren Einkommens die gesamtwirtschaftliche Ersparnis eine kräftige Zunahme aufwies. Das verfügbare Einkommen, das sich im Durchschnitt der Jahre 1960 bis 1982 um 7,5 % pro Jahr erhöht hat, stieg 1983 um 4,7 % und damit etwa in gleichem Maße wie das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen (+ 4,5 % gegenüber 1982). Bei einer deutlich schwächeren Zunahme des letzten Verbrauchs um 3,7 % gegenüber dem Vorjahr stieg 1983 die gesamtwirtschaftliche Ersparnis, wie bereits erwähnt, kräftig an, und zwar um 13,8 % gegenüber 1982. Sie erreichte damit annähernd wieder das Niveau des Jahres 1980, nachdem sie 1981 erheblich zurückgegangen und 1982 nur geringfügig gestiegen war. Noch stärkere Ersparniszunahmen als in der Berichtsperiode wiesen in der Vergangenheit unter anderem die Aufschwungsjahre 1968 und 1976 auf (+ 20,3 bzw. + 27,3 %), in denen aber auch ein erheblich größerer Anstieg des verfügbaren Einkommens (+ 8,2 bzw. + 9,7 %) zu verzeichnen gewesen war.

Vom gesamtwirtschaftlich verfügbaren Einkommen entfielen im Berichtsjahr knapp 75 % (1 069,2 Mrd.DM) auf die **p r i v a t e n H a u s h a l t e** und rund 24 % (347,6 Mrd.DM) auf den **S t a a t**. Für den Privaten Verbrauch wurden davon 947,2 Mrd.DM (+ 4,1 % gegenüber 1982), für den Staatsverbrauch 334,2 Mrd.DM (+ 2,7 %) verwendet. Sowohl die Zunahme des Staatsverbrauchs als auch vor allem der Anstieg des Privaten Verbrauchs gingen über die Erhöhungen dieser Größe im Vorjahr hinaus, ohne allerdings auch nur annähernd die Zuwachsraten weiter zurückliegender Jahre zu erreichen (siehe Tabelle 18). Als Differenz zwischen verfügbarem Einkommen und letztem Verbrauch ergab sich 1983 eine Ersparnis der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in Höhe von 121,9 Mrd.DM, die um 12,7 Mrd.DM bzw. 9,5 % unter der Ersparnis des Vorjahres lag. Bereits 1982 hatte die Ersparnis der privaten Haushalte leicht abgenommen, nachdem sie in den Jahren 1978 bis 1981 zum Teil beträchtlich gestiegen war. Die Ersparnis

des Staates nahm im Berichtsjahr um 6,4 auf 13,5 Mrd.DM zu. Auf die Gründe für die Entwicklung der Ersparnis des Staates im Jahr 1983 wurde bereits im Abschnitt über die Einnahmen und Ausgaben des Staates eingegangen.

Bei den **U n t e r n e h m e n** (Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit), entspricht das verfügbare Einkommen der Ersparnis und damit den nichtentnommenen Gewinnen. Diese ergeben sich als Restgröße nach Abzug der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen von den nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der Unternehmen beliefen sich im Jahr 1983 auf rund 17 Mrd.DM, nach einem negativen Ergebnis von knapp 8 Mrd.DM im Vorjahr. Die Zunahme der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen um rund 25 Mrd.DM übertraf deutlich die Erhöhung der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis (+ 18 1/2 Mrd.DM). Maßgeblich für die spürbare Verbesserung der Ersparnis der Unternehmen war die kräftige Zunahme der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, während sich die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen nicht so stark erhöhten. Für die Beurteilung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sei an dieser Stelle nochmals auf die bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens dargelegten Bemerkungen zur Aussagefähigkeit dieser Größe und ihrer Veränderungen im Zeitablauf hingewiesen.

Die Vermögensbildung der Volkswirtschaft wird außer von der Ersparnis auch von den empfangenen und geleisteten **V e r m ö g e n s ü b e r t r a g u n g e n** bestimmt. Nach Sektoren betrachtet sind die Unternehmen und die übrige Welt per saldo Empfänger von Vermögensübertragungen, die vom Staat und von den privaten Haushalten aufgebracht werden. Im Jahr 1983 haben die privaten Haushalte per saldo 2 Mrd.DM und der Staat 1 Mrd.DM mehr an Vermögensübertragungen geleistet als 1982, die voll den Unternehmen zugute kamen. Die per saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen blieben nahezu unverändert. Auf die Gründe für die Entwicklung der Vermögensübertragungen wurde bereits in den vorangegangenen Abschnitten eingegangen.

19 VERMOEGENSBILDUNG IN DER VOLKSWIRTSCHAFT
MILL. DM

JAHR 1)	ALLE SEKTOREN	UNTERNEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR			
					ALLE SEKTOREN	UNTERNEHMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE
VERMOEGENSBILDUNG 2)								
1978	148830	59020	3770	86040	21350	18790	-70	2630
1979	161700	60430	3540	97730	12870	1410	-230	11690
1980	152710	45050	-290	107950	-8990	-15380	-3830	10220
1981	129570	24940	-17240	121870	-23140	-20110	-16950	13920
1982	131360	32440	-18500	117420	1790	7500	-1260	-4450
1983	150030	60450	-13030	102610	18670	28010	5470	-14810
NETTOINVESTITIONEN								
1978	131890	95700	36190	-	12430	9240	3190	-
1979	175100	133770	41330	-	43210	38070	5140	-
1980	183560	137190	46370	-	8460	3420	5040	-
1981	145100	102880	42220	-	-38460	-34310	-4150	-
1982	124830	88260	36550	-	-20270	-14600	-5670	-
1983	140800	108300	32500	-	15970	20020	-4050	-
FINANZIERUNGSSALDO 3)								
1978	16940	-36680	-32420	86040	8920	9550	-3260	2630
1979	-13400	-73340	-37790	97730	-30340	-38660	-6370	11690
1980	-30850	-92140	-46660	107950	-17450	-18800	-8870	10220
1981	-15530	-77940	-59460	121870	15320	14200	-12800	13920
1982	6530	-55840	-55050	117420	22060	22100	4410	-4450
1983	9230	-47850	-45530	102610	2700	7990	9520	-14810

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS. - 2) ERSPARNIS ZUZUEGLICH PER SALDO EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN. UNTERNEHMENSSEKTOR EINSCHL. DER NICHTENTNOMMENEN GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. DIE VERMOEGENSBILDUNG DES SEKTORS PRIVATE HAUSHALTE IST OHNE DIESE NICHTENTNOMMENEN GEWINNE DARGESTELLT. - 3) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN.

Im Jahr 1983 betrug die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung (Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen ohne nichtrealisierte Wertsteigerungen oder -verluste, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht erfaßt werden) 150,0 Mrd.DM, d.h. 18,7 Mrd.DM mehr als 1982. Der absolute Wert der Vermögensbildung erreichte damit - nach dem starken Einbruch von 1981 und der nur geringen Zunahme des Vorjahres (siehe Tabelle 19) - annähernd wieder den Stand von 1980. Von der gesamten Vermögensbildung entfielen im Jahr 1983 102,6 Mrd.DM auf die privaten Haushalte und 60,5 Mrd.DM auf die Unternehmen; die Vermögensbildung des Staates war, wie bereits seit 1980, negativ (- 13,0 Mrd.DM). Im Vorjahresvergleich nahm 1983 die Vermögensbildung der Unternehmen kräftig zu (+ 28,0 Mrd.DM), die des Staates stellte sich etwas günstiger als 1982 dar (+ 5,5 Mrd.DM) und die der privaten Haushalte (- 14,8 Mrd.DM) nahm deutlich ab (in dieser Betrachtung sind die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie die Eigenmittel der privaten Haushalte für den Wohnungsbau in die Vermögensbildung des Unternehmenssektors einbezogen).

Die Vermögensbildung der Volkswirtschaft entspricht definitionsgemäß der Summe aus den Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen) und dem Finanzierungssaldo. Die Nettoinvestitionen der inländischen Sektoren beliefen sich im Jahr 1983 auf 140,8 Mrd.DM, von denen rund 77 % auf Unternehmen und rund 23 % auf den Staat entfielen. In der Berichtsperiode ergab sich damit erstmals seit 1980 wieder ein Zuwachs der Nettoinvestitionen, und zwar um 16,0 Mrd.DM bzw. 12,8 %. Wegen der erheblichen Rückgänge dieser Größe in den Jahren 1981 und 1982 konnte mit der Erhöhung im Jahr 1983 allerdings die Höhe der Nettoinvestitionen von 1980 bei weitem noch nicht wieder erreicht werden. Die Zunahme im Jahr 1983 ist voll auf gestiegene Nettoinvestitionen der Unternehmen (+ 20,0 Mrd.DM) zurückzuführen, während der Staat seine Nettoinvestitionen erneut einschränkte (- 4,1 Mrd.DM). Der im Vorjahr erstmals seit 1978 wieder erreichte Finanzierungsüberschuß gegenüber der übrigen Welt nahm im Berichtsjahr um 2,7 auf 9,2 Mrd.DM zu.

Schaubild 8

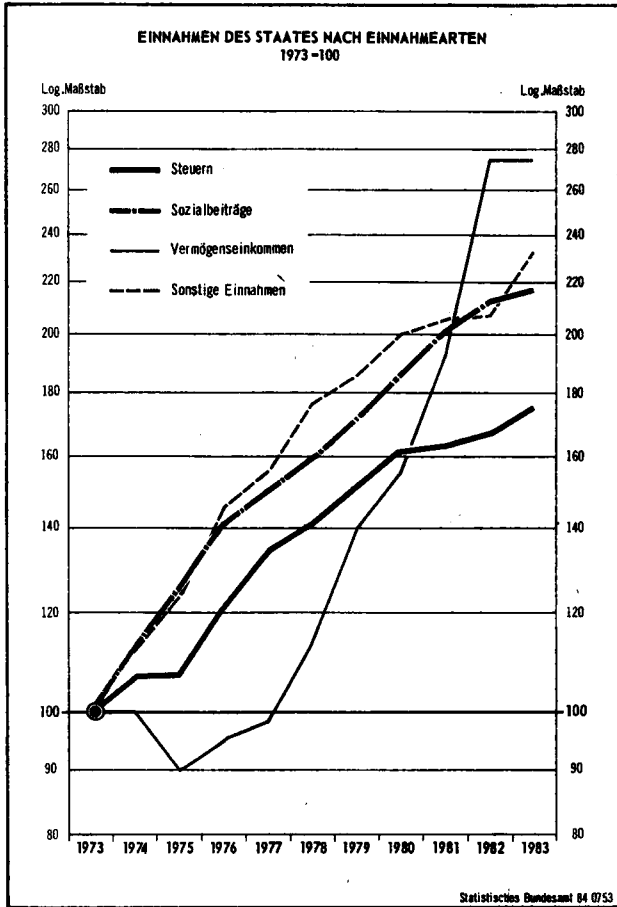


Schaubild 9

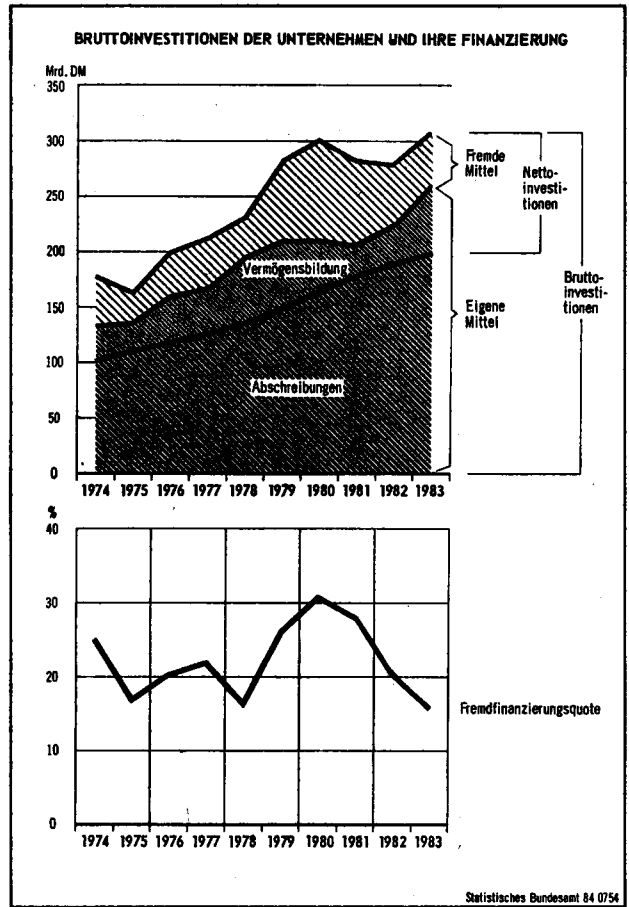


Schaubild 10

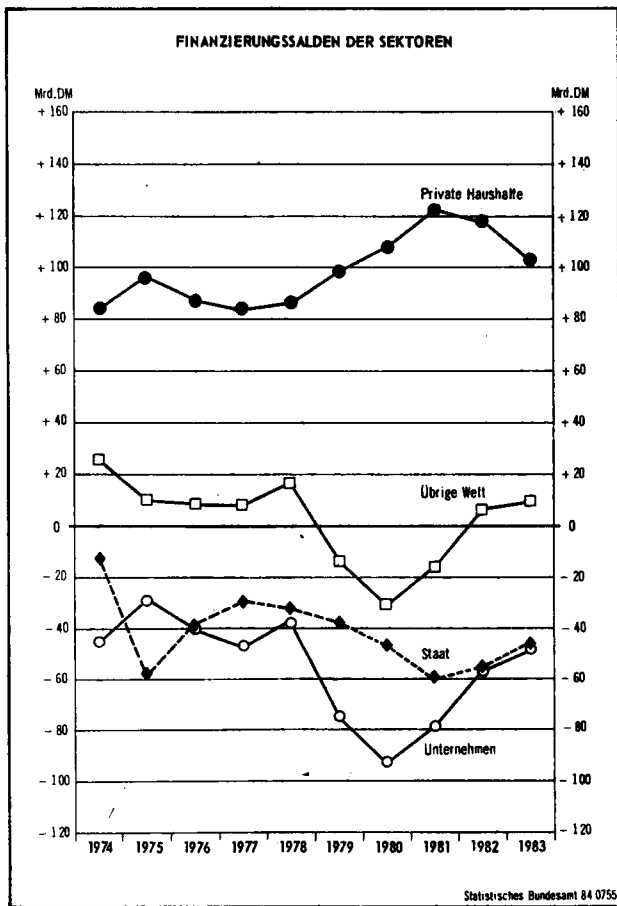
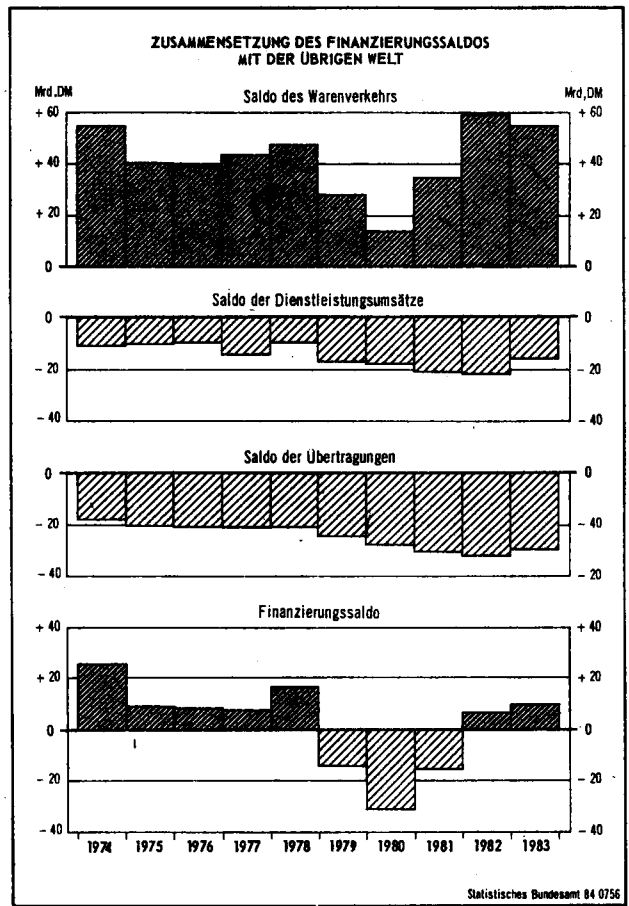


Schaubild 11



20 BRUTTOINVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN *) UND IHRE FINANZIERUNG

JAHR 1)	BRUTTOINVESTITIONEN		FINANZIERUNG DER BRUTTOINVESTITIONEN				FREMDE MITTEL (FINANZIERUNGS- DEFIZIT)
	INSGESAMT	DARUNTER BRUTTOANLAGE- INVESTITIONEN	EIGENE MITTEL				
			ZUSAMMEN	AB- SCHREIBUNGEN	NICHTENT- NOMMENE GEWINNE	SALDO DER VERMÖGENS- UEBERTRAGUNGEN	
	MILL. DM						
1978	231130	223430	194450	135430	24520	34500	36680
1979	281870	255270	208530	148100	22630	37800	73340
1980	301240	282840	209100	164050	7250	37800	92140
1981	280990	286090	203050	178110	-12730	37670	77940
1982	277970	283270	222130	189690	-7780	40220	55840
1983	307540	302640	259690	199240	17090	43360	47850
	% DER BRUTTOINVESTITIONEN BZW. DER FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT						
1978	100	96.7	84.1	58.6	10.6	14.9	15.9
1979	100	90.8	74.0	52.8	8.0	13.4	28.0
1980	100	93.9	69.4	54.0	2.4	12.5	30.6
1981	100	101.8	72.3	63.4	-4.5	13.4	27.7
1982	100	101.9	79.9	68.2	-2.6	14.5	20.1
1983	100	98.4	84.4	64.8	5.6	14.1	15.6

*) EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG UND PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK. - 1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

Bei den inländischen Sektoren fiel 1983 der Finanzierungsüberschuß der privaten Haushalte erheblich niedriger (Rückgang um 14,8 auf 102,6 Mrd.DM) aus als 1982. Dagegen konnten im Berichtsjahr sowohl die Unternehmen als auch der Staat ihre Finanzierungssalden verbessern, d.h. sie mußten im Berichtsjahr 8,0 bzw. 9,5 Mrd.DM weniger fremde Mittel aufnehmen als im Vorjahr. Die Unternehmen haben, wie Tabelle 20 zeigt, im Jahr 1983 eine Verminderung ihres Finanzierungsdefizits trotz kräftig gestiegener Bruttoinvestitionen erreicht. Grund hierfür war die deutliche Verstärkung der Eigenmittel um insgesamt rund 37 1/2 Mrd.DM, von denen 66 % auf die Zunahme der nichtentnommenen Gewinne entfielen. Im Vorjahr hatten die Unternehmen dagegen - bei ebenfalls gestiegenen Eigenmitteln - ihre Bruttoinvestitionen nicht erhöht, sondern ausschließlich ihr Finanzierungsdefizit verringert. Die Nettoinvestitionen der Unternehmen, die 1982 noch um 14,6 Mrd.DM abgenommen hatten, haben sich im Berichtsjahr um 20,0 Mrd.DM (+ 22,7 %) erhöht. Durch die Verringerung des Finanzierungsdefizits bei gleichzeitig erhöhten Bruttoinvestitionen verminderten die Unternehmen ihre

Fremdfinanzierungsquote - gemessen als Nettozunahme der Verbindlichkeiten (Finanzierungsdefizit) pro brutto investierter Geldeinheit - von 20,1 % im Jahr 1982 auf nunmehr nur noch 15,6 % im Jahr 1983.

Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte entspricht der Ersparnis abzüglich der per saldo an andere Sektoren geleisteten Vermögensübertragungen. Wie bereits erwähnt, nahm 1983 die Ersparnis der privaten Haushalte - bei einem über die Zunahme des verfügbaren Einkommens hinausgehenden Anstieg des Privaten Verbrauchs - um 12,7 Mrd.DM gegenüber 1982 ab. Bei einem um 2,1 Mrd.DM niedrigeren Saldo der Vermögensübertragungen ging der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte um die bereits genannten 14,8 Mrd.DM zurück. Im Sektor Staat konnte im Berichtsjahr aufgrund der gestiegenen Ersparnis und erneut verminderter Nettoinvestitionen bei einem nur geringfügig verringerten Saldo der Vermögensübertragungen das Finanzierungsdefizit um 9,5 auf 45,5 Mrd.DM gesenkt werden. Ausführlich wurde hierauf bereits im Abschnitt über die Einnahmen und Ausgaben des Staates eingegangen.

1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt

Die allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt ist im Jahr 1983 durch eine Stagnation des Außenbeitrags auf hohem Niveau und eine weitere, wenn auch nur geringe Verbesserung der finanziellen Positionen gegenüber der übrigen Welt gekennzeichnet. Der Finanzierungsüberschuss gegenüber der übrigen Welt betrug 9,2 Mrd.DM und lag damit höher als im Jahr 1982 (6,5 Mrd.DM), nachdem in den Jahren 1979 bis 1981 jeweils negative Finanzierungssalden zu verzeichnen gewesen waren. Die Vergrößerung des Finanzierungsüberschusses war im Berichtsjahr vor allem auf eine - die langjährige Tendenz unterbrechende - merkliche Minderung des Defizits bei den laufenden Übertragungen zurückzuführen. Dieses Defizit lag im Jahr 1983 bei 27,1 Mrd.DM, nachdem es im Vorjahr noch 29,0 Mrd.DM betragen hatte. Der Saldo der Vermögensübertragungen beeinflusste die Entwicklung des Finanzierungssaldos nur unwesentlich; das traditionelle Defizit sank von 2,6 Mrd.DM (1982) auf 2,5 Mrd.DM im Berichtsjahr. Der Außenbeitrag erhöhte sich leicht um 0,6 Mrd.DM auf 38,8 Mrd.DM. Dabei wurde der niedrigere Überschuss im Waren- und Dienstleistungsverkehr (1982: 39,4 Mrd.DM; 1983: 34,7 Mrd.DM) durch eine Normalisierung beim Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen ausgeglichen, der sich von einem atypischen Defizit in Höhe von - 1,2 Mrd.DM im Vorjahr auf + 4,1 Mrd.DM im Berichtsjahr erholte. Letzteres bedeutet, daß ein nicht unerheblicher Teil des Zuwachses des Bruttosozialprodukts in der übrigen Welt erwirtschaftet wurde. Die Zuwachsrate des Bruttosozialprodukts lag dementsprechend mit + 4,5 % höher als die des Bruttoinlandsprodukts mit + 4,2 %.

Die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen erreichte 1983 eine Höhe von 540,0 Mrd.DM. Sie stagnierte damit auf dem Vorjahresstand, nachdem sie sich in den Jahren 1978 bis 1981 beschleunigt ausgedehnt hatte und im Jahr 1982 eine Verlangsamung des Expansionstempos eingetreten war (siehe Tabelle 10). Die Warenausfuhr allein stieg 1983 zwar noch einmal um 3,3 Mrd.DM bzw. 0,8 %, doch reichte dies gerade aus, den Rückgang bei der Dienstleistungsausfuhr auszugleichen. Bei den Dienstleistungen fielen der Export von Transportleistungen um 1,2 Mrd.DM und der sehr heterogenen

sonstigen Dienstleistungen um 4,2 Mrd.DM unter das Vorjahresniveau, wobei allein die in der letztgenannten Position erfaßten Dienstleistungen im Zusammenhang mit Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen um 2,7 Mrd.DM sanken. Dagegen wiesen der Private Verbrauch von Ausländern im Inland 1,5 Mrd.DM und die Erwerbs- und Vermögenseinkommen für exportierte Faktorleistungen 0,4 Mrd.DM mehr aus als 1982.

Die Warenausfuhr in die übrige Welt betrug im Berichtsjahr 427,7 Mrd.DM und damit 0,8 % mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil an der gesamten Ausfuhr machte 1983 rund 79 % aus. Gegenüber den Angaben der Außenhandelsstatistik über den Generalhandel liegt die Warenausfuhr in die übrige Welt nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen regelmäßig erheblich niedriger (1983 um 13 Mrd.DM). Dies erklärt sich aus den Zu- und Absetzungen beim Übergang von den Werten der Außenhandelsstatistik auf die Größe der Warenausfuhr in das Ausland entsprechend den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Solche Umsetzungen führten 1983 per saldo zur Absetzung eines Betrages von 20 Mrd.DM, der allerdings durch die Einbeziehung der Warenlieferungen in die DDR (1983: 7 Mrd.DM), die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden, zum Teil kompensiert wurde. Etwas mehr als die Hälfte (12 Mrd.DM) der genannten Differenz aus den Zu- und Absetzungen resultierte aus der Nettodarstellung des grenzüberschreitenden Veredelungsverkehrs, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe des Veredelungslohns in die Aus- und Einfuhr einbezogen wird. Von Bedeutung sind daneben auf der Ausfuhrseite Absetzungen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. Diese Buchungen stellen Korrekturen von vorausgegangenen Warenströmen dar und beliefen sich 1983 zusammen auf 8 Mrd.DM.

Die Dienstleistungsverkäufe an die übrige Welt (ohne empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen 1983 gegenüber dem Vorjahr - nach den Konzepten und Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - um 3,6 % ab und machten 73,1 Mrd.DM oder 13,5 % der gesamten Ausfuhr aus. Nach den Abgrenzungen der Zahlungsbilanz, aus denen die Nachweisungen der Dienstleistungsströme in den Volkswirt-

schaftlichen Gesamtrechnungen abgeleitet werden, spielten darunter die Transportleistungen an die übrige Welt (u.a. Frachten, Personenbeförderung und Hafendienste) mit einer Gesamthöhe von 21,0 Mrd.DM, ferner die Einnahmen im privaten und geschäftlichen Reiseverkehr (13,9 Mrd.DM) und die Einnahmen von Regierungsstellen (17,5 Mrd.DM) eine besondere Rolle. In der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts werden die Käufe von Gebietsfremden im Inland für den Privaten Verbrauch in die Ausfuhr von Dienstleistungen einbezogen. Sie erreichten im Berichtsjahr eine Höhe von 25,4 Mrd.DM, das sind 1,5 Mrd.DM oder 6,2 % mehr als im Vorjahr. In dieser Position sind die Einnahmen aus dem nichtgeschäftlichen Reiseverkehr, aus Käufen der Grenzgänger und sonstiger Einpendler sowie aus Käufen von Angehörigen der alliierten Streitkräfte, die nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu den Gebietsfremden zählen, enthalten. Eingeschlossen ist in die Dienstleistungsverkäufe ferner der Saldo im Transithandel (1983: 4,6 Mrd.DM).

Im Jahr 1983 wurden aus der übrigen Welt 39,2 Mrd.DM an E r w e r b s - und V e r m ö g e n s e i n k o m m e n e m p f a n g e n. Das waren 7,3 % der gesamten Ausfuhr und knapp 0,4 Mrd.DM bzw. 1,0 % mehr als im Vorjahr. Davon entfielen 34,2 Mrd.DM (87,2 %) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und die restlichen 5,0 Mrd.DM (12,8 %) auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit, wobei sich beide Größen gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich änderten.

Auch die g e s a m t e E i n f u h r stagnierte. Sie belief sich wie im Vorjahr auf rund 501 Mrd.DM. Bei der Einfuhr erreichte damit eine seit 1980 zu beobachtende Entwicklung sich ständig verringernder Zuwachsraten einen vorläufigen Tiefstpunkt. Zwar wurde die Wareneinfuhr noch einmal um 8,1 Mrd.DM ausgedehnt, doch stand dem eine etwa gleich hohe Abnahme der Dienstleistungseinfuhren gegenüber. Erheblich weniger wurde vor allem an Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt gezahlt, und zwar 5,0 Mrd.DM. Dies muß allerdings vor dem Hintergrund gesehen werden, daß sich die entsprechenden Zahlungen in den beiden Jahren 1981 und 1982 sprunghaft um zusammen 65 % erhöht hatten. Die Ausgaben der privaten Haushalte im Ausland, die in früheren

Jahren zum Teil erheblich ausgeweitet worden waren, lagen 1983 um 0,9 Mrd.DM unter dem Betrag von 1982.

Im Jahr 1983 belief sich die W a r e n - e i n f u h r auf 373,4 Mrd.DM, wobei der Anstieg gegenüber dem Vorjahr 2,2 % betrug. Ihr Anteil an der gesamten Einfuhr machte 1983 rund 74 % aus. Auch auf der Einfuhrseite liegt der Gesamtbetrag der Warentransaktionen mit der übrigen Welt nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets unter den Generalhandelsangaben der Außenhandelsstatistik. Die Gesamtdifferenz in Höhe von 25 1/2 Mrd.DM ergibt sich durch methodisch bedingte Zu- und Absetzungen (per saldo ein Absetzungsbetrag in Höhe von 32 Mrd.DM) sowie durch die Einbeziehung der Wareneinfuhren aus der DDR (6 1/2 Mrd.DM). Neben den Kürzungen aufgrund der Nettoverbuchung des Veredelungsverkehrs (um 12 Mrd.DM), die im gleichen Umfang wie auf der Ausfuhrseite erfolgen und den auch bei der Einfuhr stark ins Gewicht fallenden Korrekturen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. (8 1/2 Mrd.DM), sind Absetzungen vor allem wegen des Übergangs von der cif-Bewertung (Außenhandelsstatistik) zur fob-Bewertung der Wareneinfuhr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erforderlich. 1983 wurden 11 1/2 Mrd.DM für Frachten und Seetransportversicherungen von der Wareneinfuhr abgesetzt. Sie sind in Höhe des auf ausländische Transporteure und Versicherer entfallenden Teils in der Dienstleistungseinfuhr enthalten. Die restlichen Zu- und Absetzungen fielen auf der Einfuhrseite im Berichtsjahr per saldo kaum ins Gewicht.

Die D i e n s t l e i s t u n g s k ä u f e von der übrigen Welt nahmen 1983 (ohne die von Inländern gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) um 3,0 % ab, nachdem sie im Vorjahr noch um 6,0 % gestiegen waren. Der im Berichtsjahr erreichte Gesamtbetrag von 92,8 Mrd.DM - berechnet nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - entsprach einem Anteil an der gesamten Einfuhr von 18,5 %, während der entsprechende Anteil auf der Ausfuhrseite bei 13,5 % lag. Von den Ausgaben für Dienstleistungen entfielen (nach den Zahlungsbilanzstatistiken) 38,4 Mrd.DM auf Reiseverkehrgeschäften der Inländer im Ausland. Weitere 22,5 Mrd.DM entfielen auf Transportleistungen der übrigen Welt. Der in den Volkswirtschaft-

lichen Gesamtrechnungen berechnete Private Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt, der - auf der Einfuhrseite stärker noch als bei der Ausfuhr - von den nichtgeschäftlichen Reiseverkehrausgaben bestimmt wird, ging im Jahr 1983 um 2,2 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Im Jahr 1982 war nur ein unwesentlicher Zuwachs zu verzeichnen gewesen.

Die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen haben im Berichtsjahr stark abgenommen (um 5,0 Mrd.DM oder 12,4 %, nach Zunahmen um 33,5 % im Jahr 1981 und 24,0 % im Jahr 1982). Bei einer Gesamthöhe von 35 Mrd.DM machten sie 1983 einen Anteil von 7 % an der gesamten Einfuhr aus. Die in den vergangenen Jahren

zu beobachtenden starken Schwankungen der an die übrige Welt gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen resultierten ausschließlich aus der Entwicklung der darin enthaltenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, die im Durchschnitt der letzten Jahre mit neun Zehntel zum Gesamtbetrag für importierte Faktorleistungen beigetragen haben. Die Entwicklung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wiederum wird auf der Einfuhrseite in besonderem Maße durch die an die übrige Welt ausgeschütteten Kapitalerträge bestimmt. Sie erreichten 1983 eine Höhe von 29,0 Mrd.DM, nach 26,7 bzw. 34,4 Mrd.DM in den Jahren 1981 und 1982. Die an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1983: 3,1 Mrd.DM) lagen dem Betrag nach nur unwesentlich höher als im Vorjahr.

21 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT
MILL.DM

JAHR 1)	AUSSEN- BEITRAG	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN			SALDO DER LAUFENDEN RECHNUNG (SP.2+ SP.4)	SALDO DER VERMÖ- GENSUEBER- TRAGUNGEN	FINAN- ZIERUNGS- SALDO (SP.5+ SP.6)
		EMPFANGEN	GELEISTET	SALDO (SP.2- SP.3)			
	1	2	3	4	5	6	7
JAHRESZAHLEN							
1978	37430	10280	29630	-19350	18080	-1140	16940
1979	11130	9750	32230	-22480	-11350	-2050	-13400
1980	-3110	9830	33910	-24080	-27190	-3650	-30850
1981	14740	9270	37030	-27760	-13020	-2510	-15530
1982	38130	9270	38240	-28970	9160	-2630	6530
1983	38770	12110	39180	-27070	11700	-2470	9230
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR							
1978	8650	2550	2360	190	8840	80	8920
1979	-26300	-530	2600	-3130	-29430	-910	-30340
1980	-14240	80	1680	-1600	-15840	-1810	-17450
1981	17850	-560	3120	-3680	14170	1150	15320
1982	23390	-	1210	-1210	22180	-120	22060
1983	640	2840	940	1900	2540	160	2700

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

Die von der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen haben sich 1983 gegenüber dem Vorjahr stark erhöht und erreichten eine Höhe von 12,1 Mrd.DM. Der überwiegende Teil dieser Übertragungen (mehr als 86 %) entfiel wie in den Vorjahren auf den Staat, wobei es sich in erster Linie um Zahlungen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds handelt. Dagegen spielten die von Unternehmen und privaten Haushalten aus der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen nur eine geringe Rolle (jeweils knapp 1 Mrd.DM). Die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen erhöhten sich im Berichtsjahr um 0,9 Mrd.DM bzw. 2,5 % auf 39,2 Mrd.DM.

Der Großteil der laufenden Übertragungen an die übrige Welt wurde, wie seit Jahren, vom Staat und von den privaten Haushalten erbracht (66,6 % bzw. 30,4 % im Jahr 1983). Die laufenden Übertragungen des Staates nahmen im Berichtsjahr, der langjährigen Entwicklung folgend, abermals zu (um 5,6 % auf 26,1 Mrd.DM). Die laufenden Übertragungen der privaten Haushalte (11,9 Mrd.DM 1983) sind - nach den Erhöhungen in den drei vorangegangenen Jahren - im Berichtsjahr gesunken, und zwar um 3,1 %. Diese Entwicklung wurde maßgeblich von den Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer geprägt, die im Berichtsjahr um 5,1 % auf 7,4 Mrd.DM sanken. Sie machten knapp zwei Drittel der privaten laufenden Übertragungen

an die übrige Welt aus. Von den Unternehmen wurden im Jahr 1983 1,2 Mrd.DM laufende Übertragungen an die übrige Welt geleistet.

Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt weist für 1983 einen Überschuß in Höhe von 11,7 Mrd.DM aus. Diese Größe ergibt sich, indem man vom Außenbeitrag (+ 38,8 Mrd.DM) die per saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen (27,1 Mrd.DM) abzieht. Damit zeigt sich bei diesem Saldo im Berichtsjahr - wie schon im Vorjahr - erneut ein positiver Wert. Auch in früheren Jahren wies dieser Saldo - von wenigen Ausnahmen insbesondere in den Jahren 1979 bis 1981 abgesehen - stets Überschüsse auf. In gesamtwirtschaftlicher Sicht stellt ein positiver Saldo der laufenden Rechnung mit der übrigen Welt denjenigen Teil der Ersparnis aller inländischen Sektoren dar, der nicht zur Finanzierung der inländischen Nettoinvestitionen verwendet wurde, sondern per saldo als Vermögensübertragung, Kreditvergabe u.a. an das Ausland floß.

An Vermögensübertragungen wurden im Berichtsjahr 2,7 Mrd.DM an die übrige Welt geleistet. Davon entfiel der überwiegende Teil (80 %) auf Leistungen des Staates. Sie flossen vor allem an Entwicklungsländer sowie an die DDR für die vertraglich vereinbarte Kostenbeteiligung am Straßenbau. Wie in den Vorjahren waren im Jahr 1983 die aus der übrigen Welt empfangenen Vermögensübertragungen unbedeutend (0,18 Mrd.DM).

Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt weist das abschließende Ergebnis der im Außenkonto dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge aus. Er ergibt sich durch Abzug der per saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen vom Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben und betrug im Jahr 1983 9,2 Mrd.DM, nach 6,5 Mrd.DM im Jahr 1982. Die leichte Erhöhung ist in erster Linie auf die Verringerung der Defizite im Dienstleistungsverkehr und beim Saldo der laufenden Übertragungen zurückzuführen.

E r l ä u t e r u n g e n
zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

2.1 Allgemeiner Überblick

2.1.1 Einführung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind ein auf der Kreislaufanalyse der Wirtschaftstheorie basierendes System statistischer Ergebnisse zur Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge.

Ziel der Darstellung ist ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens. In dieses Gesamtbild werden alle am Wirtschaftsablauf beteiligten Einheiten (Wirtschaftseinheiten) mit ihren für die Beschreibung der Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten einbezogen. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der inländischen Wirtschaftseinheiten verstanden. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Wirtschaftseinheiten werden anhand von Angaben über die einzelnen wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt. Bei den dargestellten wirtschaftlichen Vorgängen handelt es sich um Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströme und daraus - u. a. durch Differenzbildung - abgeleitete Größen, wie die Wertschöpfung, das verfügbare Einkommen, die Ersparnis usw. Diese Angaben über die wirtschaftlichen Vorgänge werden durch Bestandsdaten, insbesondere über das Sach- und Geldvermögen, ergänzt. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden grundsätzlich in Geldeinheiten ausgedrückt. Sie werden anhand von statistischem Ausgangsmaterial aus der gesamten Wirtschafts- und Finanzstatistik (einschl. verwandter Statistikbereiche) berechnet bzw. durch Schätzung ermittelt.

Damit das Bild überschaubar bleibt, wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und der wirtschaftlichen Vorgänge zu Gruppen zusammengefaßt (aggregiert). Die Gruppen sind so gebildet, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben möglichst klar erkennbar werden. Die Wirtschaftseinheiten werden in erster Linie nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens

gruppiert; in grober Gliederung spricht man von Sektoren, in feiner Gliederung von Wirtschafts- bzw. Produktionsbereichen, Haushaltsgruppen usw. Die Abgrenzung und Zusammenfassung der wirtschaftlichen Vorgänge wird in der Weise vorgenommen, daß ein möglichst aussagefähiges Bild über die

- Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
 - Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen,
 - Vermögensbildung und ihre Finanzierung
- entsteht. Die in die Darstellung einbezogenen Bestandsdaten sollen insbesondere die Höhe und Zusammensetzung der Vermögen nach Vermögensarten für die verschiedenen Gruppen von Wirtschaftseinheiten zeigen. Ergänzend werden auch Angaben (z. T. in physischen Einheiten ausgedrückt) über den Einsatz der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital sowie über Einkommensempfänger und ähnliche Tatbestände in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt.

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beziehen sich - wie das statistische Ausgangsmaterial für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - auf abgelaufene Zeiträume (in dieser Veröffentlichung handelt es sich um Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse). Sie sollen im Zeitablauf möglichst vergleichbar sein, um die Entwicklungstrends in der Volkswirtschaft (kurz-, mittel- und langfristig) klar erkennen zu lassen. Nicht unter den Begriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fallen gesamtwirtschaftliche Vorausschätzungen, die zwar die Form (das Darstellungsschema) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemeinsam haben, sich aber in den Voraussetzungen für ihre Aufstellung grundlegend unterscheiden. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen eine notwendige Voraussetzung für gesamtwirtschaftliche Projektionen dar.

Den Kern der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden Sektorkonten und damit unmittelbar zusammenhängende Tabellen (Standardtabellen) über die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, über die Verteilung, Umverteilung und Verwendung der

Einkommen und über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dieser Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird nach einheitlichen Konzepten, Definitionen, Systematiken usw. aufgestellt und bildet den Hauptteil dieser Veröffentlichungsreihe (Fachserie 18, Reihe 1, Konten und Standardtabellen). Die Konten und Standardtabellen werden hinsichtlich der Darstellung der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter sowie der Einkommensentstehung durch Input-Output-Tabellen ergänzt, die u. a. die produktions- und gütermäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zeigen. In Input-Output-Tabellen werden - u.a. wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung - z.T. abweichende Konzepte verwendet. Die Input-Output-Tabellen werden in einer besonderen Veröffentlichungsreihe dargestellt (Fachserie 18, Reihe 2, Input-Output-Tabellen). Zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören ferner gesamtwirtschaftliche Vermögensrechnungen. Sie sollen das Sachvermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und das Reinvermögen in möglichst tiefer Gliederung nach Gruppen von Vermögensbesitzern bzw. -eigentümern und nach Vermögensarten zeigen. Die gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnungen sind in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit noch nicht voll ausgebaut. Dieser Band enthält nur Reihen über das reproduzierbare Anlagevermögen und die Vorratsbestände; Angaben über das Geldvermögen und die Verbindlichkeiten der Sektoren werden im Rahmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank veröffentlicht.

Mit der Aufstellung der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie ihrer Veröffentlichung und Darstellung ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 7 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14.3.1980 das Statistische Bundesamt beauftragt.

2.1.2 Verwendung

Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. Wesentliche Bedeutung haben - abgesehen von dem kreislaufanalytischen Grundschema und dem verfügbaren statistischen Ausgangsmaterial - die tatsächlichen und angestrebten Verwendungenszwecke. Als umfassendstes statistisches Instrument der Wirtschaftsbe-

obachtung und unentbehrliche Grundlage für gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen finden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als statistisches Hilfsmittel insbesondere im Rahmen der Konjunktur- und Wachstumspolitik Verwendung. In steigendem Maße werden sie aber auch in der Strukturpolitik der einzelnen Wirtschaftsbereiche, in der Einkommens- und Sozialpolitik sowie in der Finanzpolitik (z.B. für die mittelfristige Finanzplanung) verwendet. Auch in der Geld-, Kredit- und Zahlungsbilanzpolitik werden sie als Orientierungsmittel benutzt. Für bestimmte Probleme der Regionalpolitik werden ebenfalls Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen benötigt. Für die Messung des wirtschaftlichen Wohlstandes (in umfassendem Sinne) können die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur mit Einschränkungen herangezogen werden. Zwar werden bestimmte Elemente der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen von statistischen Systemen zur Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse (u.a. in Systemen sozialer Indikatoren) verwendet, von ihrer Aufgabenstellung her vermögen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allerdings keine umfassenden Aussagen über die Entwicklung der "Lebensqualität" zu liefern. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen nur Unterlagen über die wirtschaftlichen Aspekte der Lebensverhältnisse und -bedingungen zur Verfügung (soweit diese mit monetär meßbaren wirtschaftlichen Vorgängen verbunden sind). Nicht berücksichtigt werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen u.a. die Produktionstätigkeit der privaten Haushalte für den eigenen Bedarf (von einzelnen Ausnahmen abgesehen), Freizeitaktivitäten und z.T. auch Auswirkungen der Wirtschaftstätigkeit auf die natürliche Umwelt. Ferner ist zu beachten, daß bestimmte Vorgänge, die zur wirtschaftlichen Leistung (Sozialprodukt) beitragen, aus der Sicht von Wohlfahrtsuntersuchungen anders zu beurteilen sind (z.B. Aufwendungen als Folge von Verkehrsunfällen, für öffentliche Sicherheit u.ä.). Da die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht allen Anforderungen gleichzeitig entsprechen können, sollte bei der Verwendung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets geprüft werden, inwieweit ihre Konzepte für den jeweiligen Analysezweck geeignet sind.

Benutzer der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind außer den Bundesministe-

rien und den Ministerien der Bundesländer hauptsächlich die Deutsche Bundesbank, der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die Sozialpartner, die Wirtschaftsverbände, die internationalen Organisationen und insbesondere die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute.

Da für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen praktisch das gesamte verfügbare Ausgangsmaterial der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie ähnlicher Statistikbereiche herangezogen werden muß, lassen sie besonders deutlich Lücken im statistischen System und Mängel in der Übereinstimmung von Definitionen und Klassifikationen erkennen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden deshalb zugleich einen außerordentlich nützlichen Rahmen für die Koordination und Weiterentwicklung des statistischen Instrumentariums.

2.1.3 Konzepte

Die theoretischen Ansatzpunkte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basieren auf den kreislaufanalytischen Erkenntnissen der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen der Produktion und Güterverwendung, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung usw. Ihre Ausgestaltung zu einem modernen vielseitigen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen wirft eine Fülle von theoretischen und praktischen Problemen auf. Sie betreffen u.a.

- die Abgrenzung der Volkswirtschaft,
- die Bestimmung der kleinsten Wirtschaftseinheiten, die der Darstellung zugrunde gelegt werden sollen (Darstellungseinheiten),
- die Zusammenfassung der Wirtschaftseinheiten zu Gruppen,
- die Festlegung der in die Darstellung einzubeziehenden wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge sowie ihrer Definitionen, Abgrenzungen, Bewertungen, Klassifizierungen u.ä.,
- die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungsschemata,
- die umfangreichen und komplizierten Berechnungsmethoden und Kontrollen.

Die Konzepte sind so festgelegt, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsablauf (z.B. zwischen der Produktion und dem Einsatz der Produktionsfaktoren, zwischen dem Einkommen und dem Verbrauch usw.) in einem konsistenten System von Definitionen, Bewertungen, Klassifizierungen usw. dargestellt werden. Bei der Wahl der Konzepte spielen außer den Verwendungszwecken auch die Möglichkeiten der Statistik, entsprechende Daten bereitzustellen, eine Rolle. Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind weitgehend an den Empfehlungen der internationalen Organisationen ausgerichtet. Es sind dies in erster Linie auf weltweiter Ebene das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (System of National Accounts¹), abgekürzt: SNA) und im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften das aus dem SNA abgeleitete Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen² (abgekürzt: ESVG). Diese Systeme stammen aus den Jahren 1968 bzw. 1970; Vorläufer waren frühere Fassungen des SNA (erste Fassung 1953) und das Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC³ (erste Fassung 1952). Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fast aller Länder - so auch der Bundesrepublik Deutschland - weichen in einzelnen Punkten von den internationalen Regelungen ab. Die grundsätzlichen Überlegungen für den Aufbau des Kontensystems in der Bundesrepublik Deutschland sind 1960 in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden⁴.

- 1) United Nations, A System of National Accounts (Studies in Methods, Series F, No. 2, Rev. 3), New York 1968.
- 2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG, Luxemburg 1970 (1979 in zweiter Auflage in Englisch und Französisch erschienen).
- 3) Organisation for European Economic Cooperation (OEEC), A Standardised System of National Accounts, Paris 1952.
- 4) Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, Heft 6/1960, S. 317 ff. - Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/1960, S. 571 ff.

Die Abweichungen beruhen einerseits auf unterschiedlichen Schwerpunkten in den Anforderungen der Benutzer an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den einzelnen Ländern, andererseits auf dem von Land zu Land mehr oder weniger abweichenden statistischen Ausgangsmaterial, das für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Verfügung steht. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß das Statistische Bundesamt für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Tabellenprogramm auf der Grundlage des ESGV aufstellt. Diese Ergebnisse werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften laufend veröffentlicht⁵⁾.

In den Ländern mit zentralgeleiteter Wirtschaft wird nicht das SNA, sondern das "System Volkswirtschaftlicher Bilanzen" (häufig als MPS - Material Product System - abgekürzt) als Richtschnur für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Die Grundzüge dieses Systems⁶⁾ sind von den Vereinten Nationen 1971 veröffentlicht worden. Ergebnisse nach dem MPS sind mit denen auf der Grundlage des SNA nicht unmittelbar vergleichbar, da die grundlegenden Konzepte in größerem Umfang voneinander abweichen.

2.1.4 Darstellungsformen

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden vom Statistischen Bundesamt in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Buchung aller gezeigten Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt.

Die K o n t e n werden nur für die Darstellung der Ergebnisse der jährlichen, nicht aber der halbjährlichen Berechnungen verwendet. In den Konten werden die Ergebnisse im allgemeinen weniger tief gegliedert als in den Standardtabellen und ausschließlich in jeweiligen Preisen nachgewiesen. Berechnungen in konstanten Prei-

sen zur Ausschaltung der Preisentwicklung können im Prinzip nur für Güterströme (Waren und Dienstleistungen) und daraus abgeleitete Tatbestände (z. B. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche) vorgenommen werden und erstrecken sich somit nur auf Ausschnitte der in den Konten enthaltenen Tatbestände. Der Aufbau der Konten wird in den Abschnitten 2.3 und 2.4 beschrieben.

Bei den T a b e l l e n ist zwischen S t a n d a r d t a b e l l e n (jährlich, halbjährlich und vierteljährlich) und I n p u t - O u t p u t - T a b e l l e n zu unterscheiden. Die Standardtabellen stimmen in den Konzepten, Definitionen usw. grundsätzlich mit den Konten überein und bringen für möglichst lange Zeiträume vergleichbare Angaben. Die Input-Output-Tabellen haben, wie bereits erwähnt, wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung z.T. abweichende Konzepte, Definitionen, Gliederungen usw. Im folgenden wird auf Input-Output-Tabellen nicht näher eingegangen; sie sind Gegenstand der Veröffentlichungen in Reihe 2 der Fachserie 18.

2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Als Berechnungsgrundlagen werden Ergebnisse aus praktisch allen Gebieten der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie verwandter Statistikbereiche verwendet. Diese Angaben werden meist primär für spezielle Zwecke der Verwaltung usw. erhoben; nur sehr wenige Statistiken dienen in erster Linie der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen deshalb ein Produkt der W e i t e r v e r a r b e i t u n g des statistischen Ausgangsmaterials dar, wie z.B. auch die Produktions- und Preisindizes. Bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das statistische Ausgangsmaterial im Hinblick auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingehend geprüft und miteinander verglichen, Ergebnisse aus Teilerhebungen werden hochgerechnet, die Ausgangsdaten werden - soweit erforderlich - inter- und extrapoliert, Lücken im Ausgangsmaterial werden schätzungsweise ergänzt, ferner ist das Material durch mehr oder weniger umfangreiche Berechnungen auf die Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Klassifizierungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umzustellen. Soweit mög-

5) Siehe z.B. Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ESGV, Aufgegliederte Tabellen nach Wirtschaftsbereichen 1970-1981, Luxemburg 1983.

6) United Nations, Basic Principles of the System of Balances of the National Economy (Studies in Methods, Series F, No. 17), New York 1971.

lich, werden kombinierende Berechnungen unter Verwendung verschiedenen Ausgangsmaterials durchgeführt, um mehr Kontrollmöglichkeiten zu haben. Alle Angaben müssen im Zeitablauf mehrfach berechnet werden, da Ergebnisse frühzeitig verlangt werden, die Unterlagen der Ausgangsstatistiken aber erst nach und nach verfügbar sind. Die Ergebnisse der ersten Berechnungen werden als vorläufig bezeichnet. Neuartiges und unregelmäßig anfallendes Material kann oft erst in den umfassenden, in mehrjährigen Abständen durchgeführten großen Revisionen in die Ergebnisse eingearbeitet werden. Die Ergebnisse der letzten großen Revision wurden in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, im Herbst 1982 veröffentlicht¹⁾.

Über die Berechnungsgrundlagen und -methoden der wichtigsten Teilgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" berichtet worden. Die in Betracht kommenden Aufsätze sind in einer Aufstellung im Anhang dieses Heftes aufgeführt.

2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung

2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten,

1) Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 5, Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981. - Siehe auch Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in Wirtschaft und Statistik, Heft 6/1982, S. 551 ff.

Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinseln usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Zu den Investitionen der Volkswirtschaft rechnen dagegen die durch inländische Wirtschaftseinheiten gekauften Schiffe, Flugzeuge und ähnliche Investitionsgüter, auch wenn diese von ausländischen Wirtschaftseinheiten betrieben werden.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem Inlands- und dem Inländerkonzept unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt

geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

2.2.2 Darstellungseinheiten

Die Wirtschaftseinheiten können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Einheiten kommen z.B. im Bereich der gewerblichen Wirtschaft in Betracht: Unternehmenszusammenschlüsse (Konzerne, Organschaften usw.), Unternehmen, örtliche Einheiten und fachliche Einheiten (fachliche Unternehmensteile oder fachliche Betriebsteile; letztere werden im Englischen als "establishments" bezeichnet). Die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungseinheit bildet eines der schwierigsten Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wird von analytischen und statistisch-technischen Gesichtspunkten bestimmt.

In den Konten und Standardtabellen der Bundesrepublik dienen als Darstellungseinheit die kleinsten Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, private Haushalte). Landwirtschaftliche Betriebe gelten, auch wenn sie zusammen mit gewerblichen Betrieben einem einzigen Eigentümer gehören, stets als selbständige Einheit. Eine wesentliche Ausnahme von der allgemeinen Regel bildet die Wohnungsvermietung. Die hiermit verbundenen Tätigkeiten werden, durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt, stets isoliert von den übrigen Tätigkeiten der Unternehmen, des Staates, der privaten Haushalte usw. betrachtet und in einem besonderen Bereich im Sektor Unternehmen zusammengefaßt.

In den Input-Output-Tabellen werden dagegen stärker nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten benötigt, die möglichst homogen im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur sind, z.T. auch hinsichtlich der Verwendung der produzierten Güter. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, daß Angaben über die Einkommensverteilung und -umverteilung sowie über die Finanzierung, die sich im Prinzip nur für selbstbilanzierende Einheiten ermitteln lassen, nicht Gegenstand der Darstellung in Input-Output-Rechnungen sind.

2.2.3 Sektorengliederung

Die kleinsten Darstellungseinheiten werden nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens gruppiert und zusammengefaßt. Es wird davon ausgegangen, daß das wirtschaftliche Verhalten der Wirtschaftseinheiten weitgehend von zwei Faktoren bestimmt wird, nämlich einerseits von der Art der von ihnen vorwiegend ausgeübten bzw. von der besonderen Kombination der bei ihnen vereinigten Tätigkeiten und andererseits von ihrer Stellung zum Markt und den daraus resultierenden Finanzierungsmöglichkeiten. Aus dieser Sicht wird zwischen Unternehmen, Staat, privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den Freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren).

Zumeist unabhängig vom Marktgeschehen erfüllt der Staat durch seine Verwaltungsleistungen, seine Maßnahmen zur Umverteilung von Einkommen und Vermögen (Subventionen, Renten, Entschädigungen usw.), seine Kreditgewährung usw. vielerlei Gemeinschaftsaufgaben. Er stellt die von ihm erbrachten Leistungen der Allgemeinheit in der Regel unentgeltlich zur Ver-

fügung und finanziert sich hauptsächlich durch Zwangsabgaben. Innerhalb des Staatssektors unterscheiden sich Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in ihrer Aufgabenstellung und werden deshalb als getrennte Sektoren (Unter-sektoren) dargestellt.

Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle.

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden müssen, da statistische Angaben für einen getrennten Nachweis weitgehend fehlen, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht für Unternehmen tätig sind oder zum staatlichen Sektor gehören. Sie geben ihre Leistungen unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen vorwiegend an private Haushalte ab und decken ihre Aufwendungen zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte und nur in geringem Umfang aus Verkäufen gegen spezielle Entgelte.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird - internationalen Brauch folgend - als "Übrige Welt" bezeichnet.

Im Kontensystem wird folgende Klassifizierung der Sektoren verwendet:

- 1 Unternehmen
- 11 Produktionsunternehmen
- 12 Kreditinstitute
- 13 Versicherungsunternehmen
- 2 Staat
- 21 Gebietskörperschaften
- 22 Sozialversicherung
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
- 31 Private Haushalte
- 32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die Sektoren und Untersektoren sind wie folgt definiert und abgegrenzt:

1 U n t e r n e h m e n

Zum Sektor Unternehmen rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft, zumindest jedoch annähernd die Kosten deckt. Hierzu gehören auch Institutionen, die im allgemeinen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, wie z.B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, private Versicherungen sowie Praxen der Freien Berufe, ferner die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbszweck - mit ihren Anstalten und Einrichtungen -, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

11 P r o d u k t i o n s u n t e r n e h m e n

Als Produktionsunternehmen (im engeren Sinn) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Unternehmen bezeichnet, die überwiegend in der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Tierhaltung und Fischerei), im Warenproduzierenden Gewerbe, im Handel und Verkehr und in den Dienstleistungsbereichen - mit Ausnahme der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen - tätig sind. Eingeschlossen sind Organisationen ohne Erwerbszweck, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z.B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute) sowie die gewerbliche und nichtgewerbliche Vermietung von Wohnungen einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

12 K r e d i t i n s t i t u t e

Zu den Kreditinstituten gehören neben der Deutschen Bundesbank alle Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne des § 1 des Kreditwe-

sengesetzes (KWG) betreiben. Zu den Kreditinstituten rechnen Kreditbanken, Institute des Sparkassenwesens, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und genossenschaftliche Zentralbanken, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, ferner sonstige Kreditinstitute, wie z.B. Teilzahlungskreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften, Kassenvereine und Kreditgarantiegemeinschaften. Die Postscheck- und Postsparkassenämter sind in den Kontengruppen 1 bis 6 (siehe Abschnitt 2.3.2) im Unternehmen "Bundespost" enthalten, da für sie keine getrennten Gewinn- und Verlustkonten vorliegen, die für ihre Einbeziehung in den Sektor Kreditinstitute hätten herangezogen werden können. Dagegen sind Vermögensrechnungen für diese Einrichtungen soweit verfügbar, daß die finanziellen Vorgänge des Postscheck- und Postsparkassendienstes in der Kontengruppe 7 in den Sektor der Kreditinstitute einbezogen werden können. Nicht zu den Kreditinstituten - sondern zu den Produktionsunternehmen - rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Effektenbörsen und alle Unternehmen, die lediglich die Vermittlung von Bank- und Effektingeschäften zum Gegenstand haben, wie Darlehens-, Finanzierungs- und Effektenmakler. Es sei darauf hingewiesen, daß bei Kreditgenossenschaften (Raiffeisenbanken) auch das Warengeschäft, sofern es in Kombination mit dem Bankgeschäft betrieben wird, im Sektor Kreditinstitute erfaßt wird.

13 V e r s i c h e r u n g s - u n t e r n e h m e n

Der Sektor Versicherungsunternehmen umfaßt alle Unternehmen, die Versicherungsgeschäfte betreiben, d.h. kalkulierbare Risiken gegen vertraglich vereinbarte Prämien übernehmen. Zu den Versicherungsunternehmen gehören - unabhängig von der Rechtsform - Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Versorgungswerke, Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen sowie Rückversicherungsunternehmen. Einbezogen sind - entsprechend den allgemeinen Konzepten für die Abgrenzung der Volkswirtschaft - auch Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen im Inland. Zu den Pensionskassen rechnet u.a. die Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, dagegen zählen Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften

(z.B. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Sozialversicherung. Die Ersatzkassen (z.B. Deutsche Angestellten-Krankenkasse, Barmer Ersatzkasse) rechnen zur Sozialversicherung, auch soweit es sich um ihr Geschäft mit freiwilligen Mitgliedern handelt. Nicht zum Sektor Versicherungsunternehmen - sondern zu den Produktionsunternehmen - gehört die Vermittlung von Versicherungen.

2 S t a a t

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

21 G e b i e t s k ö r p e r s c h a f t e n

Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund einschließlich Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder einschließlich Stadtstaaten und die Gemeinden und Gemeindeverbände (Ämter, Kreise, Bezirks-, Landschaftsverbände usw.) sowie kommunale Zweckverbände. Bei den zuletzt genannten Institutionen und den ihnen gleichgestellten Organisationen zwischengemeindlicher Zusammenschlüsse handelt es sich um Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen mindestens eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband als Mitglied angehört und die den Zweckverbandsgesetzen oder entsprechenden Landesgesetzen unterliegen. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die im Eigentum der Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Danach rechnen u.a. zu den Einrichtungen der Gebietskörperschaften: Öffentliche Einrichtungen der Sozialhilfe (Altenheime, Blindenheime, Obdach-

losenheime u.ä.), Einrichtungen der Jugendhilfe (Erziehungsheime, Jugendbildungsheime u.ä.), Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser für Akutkranke einschl. der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser, Anstalten für Nerven- und Geisteskranke u.ä.), ferner sonstige Einrichtungen, wie Vieh- und Schlachthöfe, Markthallen, Feuerwehren, Bestattungseinrichtungen u.a.m. Nicht zum Sektor Staat, sondern zu den Produktionsunternehmen zählen u.a. Bundesbahn und Bundespost, die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (bis 30.6.76 Einfuhr und Vorratsstellen), kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie Hafenbetriebe. Zu den Kreditinstituten gehören u.a. Wohnungsbauförderungsanstalten der Länder.

22 Sozialversicherung

Zur Sozialversicherung zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung, Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Zusatzversorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden), die Altershilfe für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Bis Mitte 1964 gehörten auch die Familienausgleichskassen dazu (die Bundeskindergeldkasse, die statt der Familienausgleichskassen im Jahr 1964 tätig wurde, rechnet zum Bund).

3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck umfaßt mit den privaten Haushalten alle Institutionen, die auf dem Markt in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auftreten. Ihre Einnahmen stammen hauptsächlich aus Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und aus Einkommensübertragungen. Die privaten Haushalte produzieren zwar in nicht unerheblichem Umfang Waren und Dienstleistungen, verkaufen sie jedoch nicht, sondern verbrauchen sie selbst. Wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit wird diese in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe der Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal erfasst. Zu den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschließlich ihrer Anstalten und Einrichtungen -, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und aus Vermögenserträgen und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren.

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Produktionsunternehmen nachgewiesen. Im Sektor der privaten Haushalte werden ferner keine Anlageinvestitionen im Eigentum von Privatpersonen (z.B. Käufe von Grundstücken, Wohnungen usw.) erfasst. Diese Aufwendungen sind, da ein getrennter Nachweis bisher nicht möglich ist, in den Angaben für den Unternehmenssektor enthalten. In den Konten 3 bis 7 müssen wegen Lücken im statistischen Ausgangsmaterial die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden.

31 Private Haushalte

32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck

32 Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Als private Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschließlich ihrer Anstalten und Einrichtungen - angesehen, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil - abgesehen von speziellen Entgelten - aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u.a. Kirchen, reli-

giöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw. Aus statistischen Gründen sind in diesen Sektor auch Organisationen ohne Erwerbszweck einbezogen, die überwiegend vom Staat finanziert werden und vor allem im Bereich von Wissenschaft und Forschung tätig sind. Es sei erwähnt, daß die von den privaten Organisationen betriebenen Anstalten und Einrichtungen - unabhängig von der Art der Finanzierung einzelner Einrichtungen - wie ihre Trägerorganisationen zugeordnet werden.

Zur Abgrenzung dieses Sektors sei bemerkt, daß die Anlageinvestitionen dieser Einrichtungen in den Angaben für Produktionsunternehmen enthalten sind. In der Untergliederung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen werden sie auch getrennt ausgewiesen. Die Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sind in der Kontengruppe 2 im Haushaltssektor, in der Kontengruppe 6 dagegen im Unternehmenssektor erfaßt. Die Buchung der Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck auf Konto 6 des Unternehmenssektors erscheint zweckmäßig, solange die Anlageinvestitionen dieser Institutionen dort nachgewiesen werden.

2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen

In verschiedenen Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Angaben in einer tieferen Gliederung als nach Sektoren dargestellt. Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen z.B. werden nach 58 Wirtschaftsbereichen aufgegliedert. Diesen Ergebnissen liegen die gleichen Darstellungseinheiten zugrunde, wie sie im Abschnitt 2.2.3 für die Sektorengliederung beschrieben wurden. Die kleinsten Darstellungseinheiten (Unternehmen usw.) sind nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den Bereichen zugeordnet. Die Bestimmung des Schwerpunkts folgt den in den Erläuterungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, auf den Seiten 11 f. beschriebenen Richtlinien. Die Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in Übersicht 1 im Anhang der Veröffentlichung an-

hand der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Februar 1982, erläutert. In dieser Übersicht sind für das Warenproduzierende Gewerbe auch die entsprechenden Nummern der SYPRO - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - angegeben.

2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform

Für die Unterteilung der Unternehmereinkommen in verteilte und unverteilte Einkommen ist die Unterscheidung von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Bedeutung. Die unverteilten Gewinne des Unternehmenssektors beziehen sich grundsätzlich nur auf Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Bei den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen die verteilten Gewinne auch die von den Eigentümern in Unternehmen belassenen Gewinnanteile (nichtentnommene Gewinne) ein.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gehören: Kapitalgesellschaften (vor allem Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. die Bundesbank, öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten) sowie rechtsfähige Vereine und Stiftungen. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die rechtsfähigen Vereine und Stiftungen sind allerdings nur soweit einbezogen, wie auf sie die Definition der Unternehmen zutrifft.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Bundesbahn und Bundespost als Sondervermögen des Bundes gerechnet. Wie Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden ferner - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit behandelt (z. B. öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und ähnliche Betriebe). Diese Unternehmen gehören nach dem ESVG zu den Quasi-Kapitalgesellschaften, die mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu einem Sek-

tor zusammengefaßt werden¹⁾. Aus praktischen Erwägungen werden auch Kreditinstitute unabhängig von der Rechtsform stets in die Gruppe der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen.

Die Masse der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit bilden die Personengesellschaften und Einzelunternehmen (Landwirte, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige usw.). Zu dieser Gruppe rechnet auch die Wohnungsvermietung durch private Haushalte (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen).

2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung

2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden, handelt es sich im wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen), um die Entstehung, Verteilung und Verwendung der Einkommen sowie um die Kreditgewährung und -aufnahme im weitesten Sinne. Mit diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten ist jeweils eine Reihe wirtschaftlicher Vorgänge verbunden: Um z.B. Güter produzieren und verteilen zu können, müssen Waren und Dienstleistungen anderer (in- und ausländischer) Produzenten gekauft und zusammen mit Arbeit, Kapital und unternehmerischer Leistung eingesetzt werden; die produzierten Güter werden verkauft, auf Lager genommen oder ggf. auch ohne spezielle Gegenleistung abgegeben, sie werden von anderen gekauft und zur Weiterverarbeitung, zum Weiterverkauf, zum letzten Verbrauch oder zur Erweiterung bzw. zum Ersatz von Anlagen verwendet usw. Im Produktionsprozeß werden Einkommen erzielt, die entweder

1) Neben diesen öffentlichen Quasi-Kapitalgesellschaften unterscheidet das ESVG auch privatrechtliche Quasi-Kapitalgesellschaften, nämlich relativ große Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die eine von ihren Eigentümern losgelöste, vollständige Buchführung besitzen. Auch diese Unternehmen werden im ESVG mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. In der Bundesrepublik liegen für einen Nachweis dieser Gruppe von Unternehmen keine ausreichenden statistischen Unterlagen vor.

zum Kauf von Gütern für den letzten Verbrauch benutzt, ohne spezielle Gegenleistung an andere Wirtschaftseinheiten übertragen oder gespart werden. Gesparte Einkommensteile wiederum werden zur Bildung von Sach- und Geldvermögen benutzt usw.

Die wirtschaftlichen Vorgänge werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich in Form von Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströmen erfaßt. Sie sind zur Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Sektoren usw. derart abgegrenzt und zusammengefaßt, daß die für die Kreislaufanalyse wichtigen Tatbestände sichtbar werden. Zahlreiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Größen werden durch Differenzbildung ermittelt, z.B. die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten oder die Ersparnis durch Abzug des letzten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen. Die wichtigsten sich aus der Kreislaufanalyse ergebenden Größen bilden den Inhalt der Konten (siehe das weiter unten dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). In den Standardtabellen werden die wirtschaftlichen Vorgänge teils tiefer untergliedert (z.B. die Einkommen nach der Einkommensart), teils nach anderen Gesichtspunkten zusammengefaßt (z.B. die laufenden Einnahmen des Staates, die auf verschiedenen Konten des Staatssektors erscheinen, zu einer Summe).

Für die Beurteilung des Inhalts der einzelnen Kontenpositionen und der hiermit im Zusammenhang stehenden Angaben in den Tabellen ist die Kenntnis der Konzepte im einzelnen von Bedeutung. Dabei geht es u.a. um Fragen nach dem Umfang der einbezogenen Vorgänge, ihrer Bewertung, ihrer Periodisierung und ihrer ökonomischen Zuordnung (z.B. Zuordnung der Güter zur letzten Verwendung oder zu den Vorleistungen). Der Inhalt der einzelnen Kontenpositionen wird im Abschnitt 2.4 näher beschrieben; im folgenden sollen einige allgemeine Bemerkungen vorangestellt werden.

Hinsichtlich des Umfangs der einbezogenen wirtschaftlichen Vorgänge ist zu bedenken, daß sie sich teils zwischen, teils innerhalb der Wirtschaftseinheiten abspielen. Bei den ersten - auch Transaktionen genannt - ist zwischen Marktvorgängen und Vorgängen, die sich außerhalb des

Marktes vollziehen, zu unterscheiden. In einer Marktwirtschaft steht das Marktgeschehen im Mittelpunkt der Wirtschaftsbeobachtung und Wirtschaftspolitik. Im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist aus diesem Grund die Darstellung in erster Linie auf die Erfassung der Marktvorgänge abgestellt. Die Darstellung geht aber darüber hinaus, um wesentliche Teile des Wirtschaftsablaufs außerhalb des Marktes, die für die Beobachtung und Analyse des wirtschaftlichen Geschehens von Bedeutung sind, nicht unberücksichtigt zu lassen.

Bei einem Teil der zusätzlich zu den Marktvorgängen einbezogenen Vorgänge geht es darum, ein möglichst vollständiges Bild der Produktion zu geben. So wird bei den Unternehmen u.a. der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) als unterstellter Umsatz einbezogen. Auch noch nicht verkaufte Erzeugnisse aus eigener Produktion und selbsterstellte Anlagen der Unternehmen sind im Produktionswert enthalten. Für Kreditinstitute wird der Produktionswert unter Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen - in Höhe der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Aufwandszinsen - berechnet. Bei den Versicherungsunternehmen stellt das in der Prämie enthaltene Dienstleistungsentgelt den Produktionswert dar. In die Darstellung gehen auch die vom Staat und von privaten Organisationen ohne Erwerbzweck produzierten Dienstleistungen, die der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, ein; sie werden anhand der Aufwendungen dieser Institutionen berechnet. Dabei werden für die Beamten, um ihr Bruttoeinkommen mit dem anderer Arbeitnehmergruppen besser vergleichbar darstellen zu können, unterstellte Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung berechnet. Die Trennungslinie zwischen Leistungen der Unternehmen und der privaten Haushalte ist bei bestimmten Vorgängen schwierig zu ziehen (z.B. Wohnen im eigenen Haus). Anforderungen der Analyse sprechen dafür, bestimmte Vorgänge zweckmäßigerweise in den Unternehmenssektor einzubeziehen, obwohl die Produzenten keine Unternehmer im eigentlichen Sinne sind (z.B. Erstellung von Eigenheimen durch Eigenleistungen der privaten Haushalte). So ist nach den internationalen Regelungen grundsätzlich die gesamte Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau)

in den Produktionswert der Volkswirtschaft einzubeziehen. Ebenso wird die Erstellung von Bauten, unabhängig davon, ob z.B. Eigenheime im Wege der Selbsthilfe der privaten Haushalte erstellt werden, im Produktionswert des Unternehmenssektors nachgewiesen. Ferner ist im Produktionswert des Unternehmenssektors die Nutzung von Eigentümerwohnungen enthalten, für die der Mietwert in Anlehnung an die Mieten vergleichbarer Mietwohnungen geschätzt wird. Häusliche Dienste werden in den Produktionswert des Haushaltssektors nur in Höhe der Entgelte für bezahlte Arbeitskräfte einbezogen; ansonsten bleibt der Wert der Hausarbeit - u.a. wegen fehlender statistischer Ausgangsdaten für eine laufende Berechnung - außer Ansatz.

Die weitgehende Begrenzung der Darstellung auf die Marktvorgänge wirkt sich auch auf den Nachweis der Güterverwendung aus. So wird als letzte Verwendung im Prinzip die Entnahme der Güter aus dem Markt dargestellt, nicht jedoch - z.B. bei den privaten Haushalten - die Lagerhaltung von Verbrauchsgütern oder die Nutzung dauerhafter Gebrauchsgüter. Auch Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe sowie sonstige Sachübertragungen, z.B. von gemeinnützigen Einrichtungen an private Haushalte, gehen grundsätzlich nicht in den Privaten Verbrauch ein; bei den nachgewiesenen laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen handelt es sich im Prinzip also nur um Geldleistungen.

Die Summe der im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen ist vom Umfang her grundsätzlich durch die Konzepte der Wertschöpfung bestimmt. Bei der Darstellung der Verteilungsvorgänge wird z.T. von dem tatsächlichen Verlauf der Transaktionen abgewichen. So werden z.B. in den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung erfaßt, die ebenso wie die Löhne und Gehälter ein Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit darstellen; die betreffenden Beiträge werden tatsächlich jedoch überwiegend vom Arbeitgeber direkt an den Staat abgeführt. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die in den Einkommen aus unselbständiger Arbeit enthaltenen sozialen Aufwendungen z.T. sowohl bei der Darstellung der Verteilung der Erwerbseinkommen als auch bei der Darstellung der Einkommensumverteilung als Teil der sozialen Geldleistungen (unter gleichzeitiger Verbuchung als unterstellte Sozialbeiträge) nachgewiesen werden. Dies ge-

schieht mit dem Ziel, einerseits ein möglichst vollständiges Bild der Erwerbseinkommen, andererseits aber auch eine möglichst abgerundete Darstellung der sozialen Bestandteile der Einkommen zu geben. Die sich nach Abschluß der Verteilungs- und Umverteilungsvorgänge ergebende Summe der verfügbaren Einkommen ist jedoch - sieht man von den Einkommens- und Umverteilungsvorgängen mit der übrigen Welt ab - mit der Wertschöpfung (Nettowertschöpfung zu Marktpreisen) identisch. Es sei erwähnt, daß (realisierte und nichtrealisierte) Kapitalgewinne und -verluste beim Sach- und Geldvermögen nicht in die Darstellung der Einkommen eingehen. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste z.B. beim Verkauf von gebrauchten Anlagegütern oder von Wertpapieren sind in den betreffenden Güterströmen (Verkauf von Anlagegütern) bzw. Forderungsströmen (Verkauf von Wertpapieren) enthalten.

Vorgänge innerhalb der einzelnen Wirtschaftseinheiten werden in den Konten und Standardtabellen in der Regel nicht dargestellt. Ausnahmen bilden z.B. bestimmte Steuern, die staatliche Stellen an sich selbst zahlen (z.B. Einfuhrabgaben auf eingeführte Güter des Staates). Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten werden z.T. dann nicht erfaßt, wenn es sich um Wirtschaftseinheiten ein und desselben Sektors handelt. Hierfür sprechen teilweise analytische Gründe; vielfach erklärt sich das aber daraus, daß für den Nachweis der betreffenden Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors ausreichendes statistisches Ausgangsmaterial fehlt (z.B. für die Käufe und Verkäufe zwischen privaten Haushalten). Werden die Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors nicht nachgewiesen, spricht man von einer *k o n s o l i d i e r t e n* Darstellung der betreffenden Transaktionsart für diesen Sektor.

Die einzelnen Arten von Transaktionen zwischen den Sektoren werden in der Regel zunächst *u n s a l d i e r t* dargestellt. So werden z.B. die Güterverkäufe eines Sektors im allgemeinen nicht gegen seine Güterkäufe saldiert nachgewiesen, sondern beide Ströme erscheinen getrennt (erst bei der Ermittlung der Bruttowertschöpfung werden z.B. die Produktion und die Vorleistungen saldiert). In Ausnahmefällen, z.B. bei den Käufen bzw. Verkäufen von Land und gebrauchten Anlagen, muß von dieser Regel wegen fehlender Unterlagen abgewichen werden; es erscheint in diesem Fall im allgemeinen nur der Saldo.

Ebenso wie der Umfang der dargestellten Vorgänge orientiert sich auch ihre *B e w e r t u n g* weitgehend am Marktgeschehen. Über den Markt abgesetzte Güter werden deshalb grundsätzlich mit ihren Marktpreisen bewertet. Für die im Unternehmenssektor unterstellten Verkäufe wird auf die Erzeugerpreise dieser oder ähnlicher Güter zurückgegriffen. Dies gilt z.B. für die Entnahme von Gütern durch den Unternehmer für seinen eigenen Haushalt, die Nutzung von Eigentümerwohnungen (sie gehen mit Marktmieten vergleichbarer Mietwohnungen in die Darstellung ein) und Deputate. Die Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen der Produzenten und die selbsterstellten Anlagen sind grundsätzlich zu Herstellungskosten des Berichtszeitraums bewertet. Bei den Dienstleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck wird im Prinzip von den Kosten ausgegangen. Übertragungen und Finanzierungsströme werden grundsätzlich zu den tatsächlichen Transaktionswerten nachgewiesen. Abschreibungen werden in den Konten stets zu Wiederbeschaffungspreisen - und nicht, wie in der Handels- und Steuerbilanz, zu Anschaffungspreisen - nachgewiesen. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Erheblichen Einfluß auf die dargestellten Ergebnisse haben ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewendeten Regeln für die *P e r i o d i s i e r u n g* der Vorgänge. Die wirtschaftlichen Vorgänge finden z.T. innerhalb einer bestimmten Periode ihren Abschluß, z.T. gehen sie darüber hinaus. Sie können in verschiedenen *S t a d i e n* erfaßt und dargestellt werden: Güterströme z.B. im Stadium des Eigentumsübergangs, der tatsächlichen Lieferung, der Rechnungsausstellung, der Bezahlung usw., Einkommensteuern im Stadium der Einkommensentstehung, des Fälligwerdens oder der Bezahlung der Steuern usw. Im allgemeinen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vorgänge im *Z e i t p u n k t* des *E n t s t e h e n s* von *F o r d e r u n g e n* und *V e r b i n d l i c h k e i t e n* erfaßt. Soweit das statistische Ausgangsmaterial Zahlungsvorgänge nachweist, wird versucht, die Ergebnisse schätzungsweise auf den Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten umzurechnen. Dies ist jedoch nicht immer möglich (z.B. bei der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen und bei den meisten Übertragungen). Auf Besonderheiten (z.B. hinsichtlich

der angefangenen Bauten) wird bei der Erläuterung der einzelnen Kontenpositionen hingewiesen (siehe Abschnitt 2.4).

Bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der Volkswirtschaft (Sozialprodukt) spielen Fragen der Zuordnung der wirtschaftlichen Vorgänge zur letzten Verwendung von Gütern (letzter Verbrauch, Investitionen, Ausfuhr) und zu den Vorleistungen eine erhebliche Rolle. Zu den Vorleistungen rechnen alle Güter, die in der Periode im Produktionsprozeß verbraucht worden sind; ihr Wert muß deshalb bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Bereiche (Bruttowertschöpfung) von den Produktionswerten abgesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbzweck erbrachten Dienstleistungen, sofern sie nicht gegen Benutzungsgebühren u.ä. abgegeben werden, als Eigenverbrauch dieser Institutionen voll dem letzten Verbrauch zugerechnet werden. Diese vereinfachende Darstellungsweise ist in die internationalen Empfehlungen aufgenommen worden, da für eine Aufschlüsselung der Dienstleistungen der Gebietskörperschaften usw. auf die tatsächlichen Verwenderbereiche brauchbare Schlüssel fehlen.

Auch in anderen Teilen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestehen z.T. nicht leicht zu lösende Zuordnungsprobleme im Hinblick auf den ökonomischen Charakter der Vorgänge. Die Verteilung des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis auf die Sektoren z.B. hängt u.a. davon ab, ob bestimmte Geldübertragungen als laufende Übertragungen oder als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die Transaktionspartner - z.B. die privaten Haushalte und der Staat - können durchaus unterschiedliche Auffassungen über den Charakter der betreffenden Vorgänge haben. Für die Abgrenzung des verfügbaren Einkommens dürfte vor allem die Situation bei den privaten Haushalten und Unternehmen von Interesse sein, weniger dagegen die des Staates. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird deshalb bei der Zuordnung der Übertragungen zu den laufenden oder Vermögensübertragungen von der Auffassung der jeweils kleineren Einheit - als leistende oder empfangende Einheit der betreffenden Übertragung - ausgegangen. Beispiele hierfür finden sich im Abschnitt 2.4.

Die kreislaufanalytischen Grundlagen für die Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten

finden ihren Niederschlag u. a. im Aufbau des Kontensystems. Vor der Erläuterung der einzelnen Ströme soll zunächst das Kontensystem als Ganzes beschrieben werden (Abschnitt 2.3.2). Bei der Darstellung des Aufbaus der einzelnen Konten wird zugleich auf den Zusammenhang mit den Standardtabellen eingegangen (Abschnitt 2.3.3). Die Erläuterung des Inhalts der Kontenpositionen folgt im Abschnitt 2.4.

2.3.2 Das Kontensystem

Den allgemeinen Rahmen für den Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet das Kontensystem. Für jeden Sektor ist eine Reihe von Konten eingerichtet, die in übersichtlicher, vergleichbarer Form einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten und die damit verbundenen Vorgänge der zu Sektoren zusammengefaßten Wirtschaftseinheiten geben. Daneben enthält das Kontensystem für die Darstellung der Güterströme ein zusammengefaßtes Güterkonto, das das Aufkommen und die Verwendung der Güter (Waren und Dienstleistungen) in der gesamten Volkswirtschaft zeigt, sowie ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt, auf dem die wirtschaftlichen Vorgänge der übrigen Welt mit inländischen Wirtschaftseinheiten nachgewiesen werden. Das zusammengefaßte Güterkonto ist eine wichtige Nahtstelle zu den Input-Output-Tabellen.

Die Sektorkonten werden aufgrund der verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten gebildet. Da fast alle Tätigkeiten bei sämtlichen Wirtschaftseinheiten vorkommen, wenn auch in ganz verschiedenem Ausmaß, sind für jeden Sektor die gleichen Konten eingerichtet worden. Das Kontensystem enthält somit

- ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0),
- Sektorkonten, die für jeden Sektor (bzw. Untersektor) folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:
 - Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
 - Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
 - Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
 - Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
 - Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
 - Kontengruppe 6: Vermögensbildung,

Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

- ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8). Es erfaßt alle Vorgänge zwischen der übrigen Welt und sämtlichen inländischen Sektoren. Das Konto stellt diese Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar.

Einen schematischen Überblick über alle z.Z. eingerichteten Konten gibt Übersicht 1. Die dort aufgeführten Nummern der Sektorkonten kennzeichnen sowohl den Sektor als auch die Kontengruppe. An erster Stelle ist die Sektornummer aufgeführt, nach dem Querstrich folgt die Nummer der Kontengruppe. Konto 11 - 3 z.B. ist ein Konto des Sektors 11 "Produktionsunternehmen", und zwar das Konto zur Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Kontengruppe 3) dieses Sektors. Für die Sektorkonten sind in der Übersicht 1 folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

- Produktionskonten (Kontengruppe 1),
- Einkommensentstehungskonten (Kontengruppe 2),
- Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3),
- Einkommensumverteilungskonten (Kontengruppe 4),
- Einkommensverwendungskonten (Kontengruppe 5),
- Vermögensveränderungskonten (Kontengruppe 6),
- Finanzierungskonten (Kontengruppe 7).

Wie Übersicht 1 zeigt, können für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck keine getrennten Konten für die Kontengruppen 3 bis 7 aufgestellt werden. Ergebnisse konnten bisher nur für ausgewählte Jahre nachgewiesen werden.

Einen ersten Überblick über den Inhalt der Konten gibt das in Übersicht 2 dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen. Es bezieht sich auf alle Arten von wirtschaftlichen Vorgängen, faßt diese der Übersichtlichkeit wegen jedoch zu relativ großen Gruppen zusammen. Die Positionsnummern der Kontengruppen 1 bis 7 werden für jeden Sektor ohne Unterschied angewendet. Die beteiligten Sektoren sind an der Buchungsnummer zu erkennen, die außer der Positionsnummer die Nummer des Sek-

tors enthält (siehe Abschnitt 1 des Tabellenteils). Die Sektornummer ist vorangestellt und durch einen Querstrich von der Positionsnummer getrennt. Die Buchungsnummer 11 - 3.10 z.B. bezieht sich auf die von Produktionsunternehmen (Untersektor 11) geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Positions-Nr. 3.10). Die Positionsnummern enthalten zunächst den Hinweis auf die Kontengruppe, anschließend, durch einen Punkt abgetrennt, eine laufende Nummer. Die Positionen der linken Seite der Konten haben laufende Nummern bis 49, die der rechten Seite von 50 bis 99. Die laufende Nummer 49 nennt stets den abschließenden Kontensaldo, die Nummer 50 den von der vorhergehenden Kontengruppe übernommenen Saldo. Position 5.49 z.B. kennzeichnet die Ersparnis auf dem Einkommensverwendungskonto, Position 6.50 die Ersparnis auf dem Vermögensveränderungskonto.

Auf den Konten ist zugleich die Gegenbuchungsnummer angegeben. Sie läßt erkennen, welcher andere Sektor von dem Vorgang berührt wird, ob der Partner ggf. nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehört (Gegenbuchung auf dem Konto der übrigen Welt) oder ob der Strom auf einem Konto desselben Sektors gegengebucht wird. Der Nachweis von Sektor zu Sektor läßt besonders deutlich die Verflechtungen in der Volkswirtschaft erkennen, ist jedoch nicht bei allen Positionen möglich. Bei den Güterströmen z. B. muß aus Mangel an statistischem Ausgangsmaterial weitgehend auf eine sektorale Gegenbuchung verzichtet werden, sie erfolgt im zusammengefaßten Güterkonto. Bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Übertragungen kann bei der Gegenbuchung im allgemeinen nur einer der drei großen Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) angegeben werden, nicht jedoch der betreffende Untersektor.

Das Kontensystem wird in unterschiedlicher Sektorengliederung aufgestellt. Einen raschen Überblick vermittelt das vereinfachte Kontensystem (Abschnitt 1.1 des Tabellenteils), in dem nur die drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden werden. Daneben enthält es das zusammengefaßte Güterkonto und das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt. Es ist nur vereinfacht im Hinblick auf die Sektorengliederung, nicht jedoch hin-

Übersicht 1: Schematische Darstellung der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

0 Zusammengefaßtes Güterkonto

Konten der Sektoren

Unternehmen				Staat			Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck		
1 insgesamt	11 Produktionsunternehmen	12 Kreditinstitute	13 Versicherungsunternehmen	2 insgesamt	21 Gebietskörperschaften	22 Sozialversicherung	3 insgesamt	31 Private Haushalte	32 Private Organisationen o.E.
Kontengruppe 1: Produktionskonten									
<u>1 - 1</u>	<u>11 - 1</u>	<u>12 - 1</u>	<u>13 - 1</u>	<u>2 - 1</u>	<u>21 - 1</u>	<u>22 - 1</u>	<u>3 - 1</u>	<u>31 - 1</u>	<u>32 - 1</u>
Kontengruppe 2; Einkommensentstehungskonten									
<u>1 - 2</u>	<u>11 - 2</u>	<u>12 - 2</u>	<u>13 - 2</u>	<u>2 - 2</u>	<u>21 - 2</u>	<u>22 - 2</u>	<u>3 - 2</u>	<u>31 - 2</u>	<u>32 - 2</u>
Kontengruppe 3: Einkommensverteilungskonten									
<u>1 - 3</u>	<u>11 - 3</u>	<u>12 - 3</u>	<u>13 - 3</u>	<u>2 - 3</u>	<u>21 - 3</u>	<u>22 - 3</u>	<u>3 - 3</u>		
Kontengruppe 4: Einkommensumverteilungskonten									
<u>1 - 4</u>	<u>11 - 4</u>	<u>12 - 4</u>	<u>13 - 4</u>	<u>2 - 4</u>	<u>21 - 4</u>	<u>22 - 4</u>	<u>3 - 4</u>		
Kontengruppe 5: Einkommensverwendungskonten									
<u>1 - 5</u>	<u>11 - 5</u>	<u>12 - 5</u>	<u>13 - 5</u>	<u>2 - 5</u>	<u>21 - 5</u>	<u>22 - 5</u>	<u>3 - 5</u>		
Kontengruppe 6: Vermögensveränderungskonten									
<u>1 - 6</u>	<u>11 - 6</u>	<u>12 - 6</u>	<u>13 - 6</u>	<u>2 - 6</u>	<u>21 - 6</u>	<u>22 - 6</u>	<u>3 - 6</u>		
Kontengruppe 7: Finanzierungskonten									
<u>1 - 7</u>	<u>11 - 7</u>	<u>12 - 7</u>	<u>13 - 7</u>	<u>2 - 7</u>	<u>21 - 7</u>	<u>22 - 7</u>	<u>3 - 7</u>		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
------------------------	----------	----------------------------	------------------------	----------	----------------------------

0 Zusammengefaßtes Güterkonto der Volkswirtschaft

0.10	Produktionswerte der Sektoren	1.60	0.60	Vorleistungen der Sektoren	1.10
0.20	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	0.70	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch)	5.10
0.30	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	4.62		0.71 | Privater Verbrauch	
0.40	Einfuhrabgaben	4.63		0.75 | Staatsverbrauch	
			0.80	Bruttoinvestitionen	
			0.81 |	Anlageinvestitionen	6.21
			0.85 |	Vorratsveränderung	6.25
			0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			Gesamte Verwendung von Gütern		

1 Produktionskonto eines Sektors

1.10	Vorleistungen	0.60	1.60	Produktionswert	0.10
1.49	Bruttowertschöpfung	2.50			
Vorleistungen, Bruttowertschöpfung			Produktionswert		

2 Einkommensentstehungskonto eines Sektors

2.10	Abschreibungen	6.70	2.50	Bruttowertschöpfung	1.49
2.20	Geleistete Produktionssteuern	4.61	2.70	Empfangene Subventionen	4.10
2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50			
Abschreibungen, geleistete Produktionssteuern, Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			Bruttowertschöpfung, empfangene Subventionen		

3 Einkommensverteilungskonto eines Sektors

3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60/8.71	3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70/8.75	3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10/8.21
3.49	Anteil am Volkseinkommen	4.50	3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20/8.25
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Anteil am Volkseinkommen			Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		

4 Einkommensumverteilungskonto eines Sektors

4.10	Geleistete Subventionen	2.70	4.50	Anteil am Volkseinkommen	3.49
4.20	Geleistete direkte Steuern	4.70	4.60	Empfangene indirekte Steuern	
4.30	Geleistete Sozialbeiträge	4.80/8.82	4.61 |	Produktionssteuern	2.20
4.35	Soziale Leistungen	4.85/8.83	4.62 |	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	0.30
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	4.90/8.85	4.63 |	Einfuhrabgaben	0.40
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	4.70	Empfangene direkte Steuern	4.20/8.31
			4.80	Empfangene Sozialbeiträge	4.30/8.32
			4.85	Empfangene soziale Leistungen	4.35/8.33
			4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen	4.40/8.35
Geleistete laufende Übertragungen, verfügbares Einkommen			Anteil am Volkseinkommen, empfangene laufende Übertragungen		

Übersicht 2: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Position-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Position-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.
--------------	----------	-------------------	--------------	----------	-------------------

5 Einkommensverwendungskonto eines Sektors

5.10	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch)	0.70	5.50	Verfügbares Einkommen	4.49
5.49	Ersparnis	6.50			
Letzter Verbrauch, Ersparnis			Verfügbares Einkommen		

6 Vermögensveränderungskonto eines Sektors

6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Haushaltssektor)	6.60	6.50	Ersparnis	5.49
6.20	Bruttoinvestitionen		6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchung im Unternehmenssektor)	6.10
6.21	Anlageinvestitionen	0.81	6.70	Abschreibungen	2.10
6.25	Vorratsveränderung	0.85	6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	6.30/8.37
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	6.80/8.87			
6.49	Finanzierungssaldo	7.50			
Investitionen, geleistete Vermögensübertragungen, Finanzierungssaldo			Ersparnis, Abschreibungen, empfangene Vermögensübertragungen		

7 Finanzierungskonto eines Sektors

7.10	Veränderung der Forderungen	7.60/8.90	7.50	Finanzierungssaldo	6.49
			7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10/8.40
			7.99	Statistische Differenz	8.99
Veränderung der Forderungen			Finanzierungssaldo, Veränderung der Verbindlichkeiten		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.20
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60	8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70	8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20
8.30	Geleistete Übertragungen		8.80	Empfangene Übertragungen	
8.31	Direkte Steuern	4.70	8.82	Sozialbeiträge	4.30
8.32	Sozialbeiträge	4.80	8.83	Soziale Leistungen	4.35
8.33	Soziale Leistungen	4.85	8.85	Sonstige laufende Übertragungen	4.40
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	4.90	8.87	Vermögensübertragungen	6.30
8.37	Vermögensübertragungen	6.80	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10
8.40	Veränderung der Forderungen	7.60	8.99	Statistische Differenz	7.99
Aufwendungen der übrigen Welt			Erträge der übrigen Welt		

sichtlich der nachgewiesenen Tätigkeiten und Vorgänge. Diese entsprechen, unabhängig von der Sektorengliederung, stets dem Rahmenschema. Im vereinfachten Kontensystem werden, abgesehen von den Güterströmen und der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten, auch die Beziehungen von Sektor zu Sektor gezeigt.

In Abschnitt 1.2 sind die Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung dargestellt, d.h. in der Gliederung der Untersektoren (Sektoren mit zweistelliger Sektornummer). Wie bereits erwähnt, können die Beziehungen von Untersektor zu Untersektor im allgemeinen nicht nachgewiesen werden, sondern nur die der Untersektoren zu einem der großen Sektoren (bzw. zur übrigen Welt).

Die in den Abschnitten 1.3 für den Unternehmenssektor und 1.4 für den Staatssektor dargestellten Konten zeigen, wie die Untersektoren an jeder einzelnen Position beteiligt sind. In den Staatskonten sind auch die Anteile des Bundes, der Länder und der Gemeinden aufgeführt.

Konsolidierte Sektorkonten für die gesamte Volkswirtschaft enthält - ergänzend zum vereinfachten Kontensystem - Abschnitt 1.5. In dieser Darstellung sind die wirtschaftlichen Vorgänge entsprechend dem Rahmenschema für alle Sektoren zusammengefaßt, jedoch in jeder Kontengruppe nach Kürzung aller Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten. Vorgänge innerhalb oder zwischen inländischen Sektoren, die auf verschiedenen Kontengruppen nachgewiesen werden, fallen - ebenso wie die Kontensalden - nicht unter die gesamtwirtschaftliche Konsolidierung. Da aus statistischen Gründen auf dem Produktionskonto die Produktionswerte und Vorleistungen nicht konsolidiert nachgewiesen werden können, ist dieses Konto aus der Darstellung fortgelassen.

Die Konten der einzelnen Sektoren enthalten, soweit ein statistischer Nachweis möglich ist, auch Vorgänge zwischen den wirtschaftlichen Institutionen des betreffenden Sektors auf ein und demselben Sektorkonto. Diese Ströme sind jedoch nach Möglichkeit getrennt ausgewiesen (sie sind an der Gegenbuchungsnummer zu erkennen), um eine sektorale Konsolidierung zu ermöglichen, die die Beziehungen zwischen den Sektoren deutlich macht. Allerdings lassen sich die Gütertransaktionen zwi-

schen wirtschaftlichen Einheiten desselben Sektors in der Regel nicht getrennt darstellen. Auch z.B. hinsichtlich der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten in Wertpapieren ist der Nachweis von Sektor zu Sektor nicht möglich. Die nachgewiesenen innersektoralen Ströme sind in einigen Fällen unvollständig. So umfassen z.B. die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen keine Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten. Soweit überhaupt keine Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors nachgewiesen werden, bedeutet das nicht, daß derartige Ströme auch in Wirklichkeit nicht vorkommen. Käufe und Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors z.B. können wegen fehlender statistischer Angaben nicht in die laufende Berichterstattung einbezogen werden.

2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen

Dieser Abschnitt erläutert den Aufbau der Konten sowie den Zusammenhang zwischen den Kontenpositionen und den in den Standardtabellen dargestellten Tatbeständen. Die Hinweise beziehen sich auf die Tabellen im Abschnitt 3 des Tabellenteils. Eingehendere Erläuterungen zum Inhalt der Kontenpositionen folgen im Abschnitt 2.4.

Zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0)

Das zusammengefaßte Güterkonto zeigt auf der linken Seite das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die Verwendung dieser Güter. Hauptverwendungskategorien sind die Vorleistungen, der letzte Verbrauch, die Bruttoinvestitionen und die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Der letzte Verbrauch umfaßt den Privaten Verbrauch (Käufe der inländischen privaten Haushalte und Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) und den Staatsverbrauch. Zu den Bruttoinvestitionen rechnen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Ab 1968, dem Jahr der Einführung der Mehrwertsteuer, enthalten die auf der linken Seite des Güterkontos nachgewiesenen Produktionswerte nicht die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nicht die Einfuhrum-

satzsteuer und die übrigen Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte). Auf der rechten Seite des Kontos wird die Verwendung der Güter dagegen einschließlich der auf den Gütern lastenden nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer (das ist der Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der von den Käufern der besteuerten Güter nicht als Vorsteuer bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld abgezogen werden kann) und einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt. Um die Gleichheit zwischen dem gesamten Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr und der gesamten Verwendung dieser Güter herzustellen, werden auf der linken Seite als globale Korrekturposten zum Aufkommensnachweis die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) und die Einfuhrabgaben hinzugefügt (siehe hierzu auch die Erläuterungen zu den indirekten Steuern in Abschnitt 2.4.2.3 und zu Tabelle 3.4 in Abschnitt 2.5). Bis 1967 werden die Produktionswerte einschließlich der "kumulativen" Umsatzsteuer dargestellt, so daß als Korrekturposten nur die Einfuhrabgaben einschließlich der Einfuhrausgleichsteuer nachzuweisen sind.

Aus den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos lassen sich das **Bruttoinlandsprodukt** und - unter Berücksichtigung von Einkommensvorgängen mit der übrigen Welt - das **Bruttosozialprodukt** ableiten. Das Bruttoinlandsprodukt ist Ausdruck der gesamten im Inland entstandenen wirtschaftlichen Leistung, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Das Bruttosozialprodukt bezieht sich dagegen auf die gesamte wirtschaftliche Leistung der Inländer. Es wird aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und Hinzufügung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben, ermittelt. Übersicht 3 zeigt, wie sich das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttosozialprodukt aus der Produktion bzw. aus dem gesamten Aufkommen an Gütern ableiten lassen. Nach Abzug der Vorleistungen und der Ausfuhr von dem gesamten Aufkommen an Gütern aus der inländischen Produktion und Einfuhr ergibt sich die letzte inländische Verwendung von Gütern; sie umfaßt den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch und

die Bruttoinvestitionen. Fügt man die im zusammengefaßten Güterkonto nachgewiesene Ausfuhr hinzu und zieht man die Einfuhr (ohne Einfuhrabgaben) ab, so erhält man das Bruttoinlandsprodukt.

In der **Verwendungsrechnung** des Sozialprodukts wird - wie im rechten Teil der Übersicht 3 verdeutlicht - ähnlich vorgegangen. Es werden dort jedoch zur letzten inländischen Verwendung von Gütern die Ausfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt hinzugefügt und die Einfuhr einschließlich der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt abgezogen. Die Differenz zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als Außenbeitrag bezeichnet. Die letzte inländische Verwendung von Gütern und der Außenbeitrag ergeben das Bruttosozialprodukt. Das Bruttosozialprodukt und das Bruttoinlandsprodukt weichen um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt voneinander ab.

In der **Entstehungsrechnung** des Sozialprodukts wird - wie aus dem mittleren Teil der Übersicht 3 hervorgeht - das Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten und Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der der Einfuhrabgaben ermittelt. Die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen erscheinen nicht explizit in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts. Addiert man zum Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und zieht die Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt ab, so erhält man das Bruttosozialprodukt.

Es gibt noch einen weiteren Weg zur Ableitung des Bruttosozialprodukts, nämlich über die **Verteilung der Einkommen**. Ausgangsgröße ist das Volkseinkommen, das die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen darstellt, die inländische Sektoren - nach Abzug der von ihnen geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (z.B. in Form von Zinsen oder ausgeschütteten Gewinnen) - bezogen haben. Addiert man hierzu die Abschreibungen und den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, so erhält man ebenfalls das Bruttosozialprodukt. Hierauf wird bei der Erläuterung der Einkommensentstehungs- und Einkommensverteilungskonten näher eingegangen.

Mit den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos befassen sich verschiedene Standardtabellen (abgesehen z.B. von Input-Output-Tabellen, auf die hier nicht eingegangen wird). Einen zusammenhängenden Überblick über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen gibt Tabelle 3.14. Die einzelnen Verwendungskategorien des Sozialprodukts werden in einer Reihe von Tabellen nach verschiedenen Gesichtspunkten gegliedert, und zwar der Private Verbrauch in den Tabellen 3.15 und 3.16, der Staatsverbrauch in Tabelle 3.17, die Anlageinvestitionen in den Tabellen 3.18 bis 3.20, die Vorratsveränderung in Tabelle 3.21 und die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in den Tabellen 3.22 und 3.23. Ergänzende Angaben für die Anlageinvestitionen des Staates bringen die Tabellen 3.39 und 3.40. Die Produktionswerte und Vorleistungen werden - zusammen mit der Wertschöpfung - in den Tabellen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen untergliedert (Tabellen 3.2 und 3.5 bis 3.8).

P r o d u k t i o n s k o n t e n d e r
S e k t o r e n
(Kontengruppe 1)

Auf den Produktionskonten der Sektoren erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als abschließender Saldo die Bruttowertschöpfung. Die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Da die Produktionswerte ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und die Vorleistungen ohne abzugsfähige Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der Einfuhrabgaben dargestellt werden, schließt die als Differenz zwischen dem Produktionswert und den Vorleistungen ermittelte Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren weder Umsatzsteuer noch Einfuhrabgaben ein. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen folglich die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Summe der Bruttowertschöpfung der Sektoren hinzugefügt werden. Das Bruttosozialprodukt ergibt sich, ausgehend vom Bruttoinlandsprodukt, durch Addition der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt. Den Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und

Bruttosozialprodukt verdeutlichen u.a. die Übersicht 4 und die Standardtabelle 3.1.

Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung werden in den Standardtabellen 3.2 und 3.4 bis 3.8 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Die Tabellen 3.9 und 3.10 geben ergänzende Informationen über die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Tabelle 3.11 über den Staat. Bei der Zusammenfassung der Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zu Gesamtwerten für die Volkswirtschaft sind einige Besonderheiten zu beachten. So werden die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die als Bestandteil des Produktionswertes der Kreditinstitute nachgewiesen werden, nicht in den Verbrauch der einzelnen Gruppen von Verwendern dieser Bankdienstleistungen einbezogen, sondern global den Vorleistungen des Unternehmenssektors hinzugerechnet. Dadurch vermindert sich entsprechend die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt.

In den Standardtabellen wird zwischen unbereinigten und bereinigten Ergebnissen unterschieden. "Bereinigt" sind die Bruttowertschöpfung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen kleiner und die Vorleistungen entsprechend größer als die "unbereinigten" Ergebnisse. In den Konten erscheinen nur bereinigte Ergebnisse. Gewisse Probleme ergeben sich hinsichtlich der bereinigten Ergebnisse bei der Untergliederung des Unternehmenssektors in Teilsektoren, nämlich Produktionsunternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Behelfsmäßig wurde dabei so vorgegangen, daß der Verbrauch an Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte den Vorleistungen des Teilsektors Kreditinstitute hinzugefügt wurde, wodurch sich eine entsprechend verminderte Wertschöpfung ergibt. Hierauf wird in einer Fußnote zu den betreffenden Konten besonders aufmerksam gemacht.

E i n k o m m e n s e n t -
s t e h u n g s k o n t e n
d e r S e k t o r e n
(Kontengruppe 2)

Die Einkommensentstehungskonten zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Bruttowertschöpfung.

Übersicht 3: Aufkommen und Verwendung der Güter, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Ableitung aus dem Güterkonto	Darstellung in der Sozialproduktberechnung	
	Entstehungsrechnung	Verwendungsrechnung
<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>+ Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>= Gesamtes Aufkommen an Gütern aus der Produktion und Einfuhr</p> <p>- Vorleistungen</p> <p>- Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen</p> <p>+ Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte Verwendung von Gütern (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>- Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p>	<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>- Vorleistungen</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p>	<p>Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen</p> <p>+ Ausfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte Verwendung von Gütern (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>- Einfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>= Bruttosozialprodukt Letzte inländische Verwendung von Gütern Außenbeitrag</p>

Übersicht 4: Entstehung des Sozialprodukts nach dem Inlands- und Inländerkonzept

<u>Inlandskonzept</u>		<u>Inländerkonzept</u>
<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>- Summe der Vorleistungen</p> <p>= Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche</p> <p>+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p> <p>- Abschreibungen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen</p> <p>- Indirekte Steuern</p> <p>+ Subventionen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</p> <p>= Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,</p> <p>und zwar</p> <p>Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inlandskonzept)</p> <p>Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inlandskonzept)</p>	<p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p> <p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p> <p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p>	<p>= Bruttosozialprodukt</p> <p>- Abschreibungen</p> <p>= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</p> <p>- Indirekte Steuern</p> <p>+ Subventionen</p> <p>= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</p> <p>= Summe der den Inländern letztlich zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,</p> <p>und zwar</p> <p>Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inländerkonzept)</p> <p>Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inländerkonzept)</p>

Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und Produktionssteuern von der Bruttowertschöpfung abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die Produktionssteuern umfassen alle indirekten Steuern mit Ausnahme der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. Zu den indirekten Steuern rechnen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat bei den Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum **Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten** (Nettowertschöpfung) dar. Der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten vermittelt ein zusammengefaßtes Bild der im Sektor entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus der Bruttowertschöpfung und dem Bruttoinlandsprodukt sowie den Zusammenhang mit den Sozialproduktkonzepten erläutern Übersicht 4 und **Standardtabelle 3.1**. Dort wird auch das Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nachgewiesen, das sich nach Abzug der Abschreibungen vom Bruttoinlandsprodukt ergibt. Nicht dargestellt ist das relativ selten verwendete Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten; es schließt Abschreibungen ein, jedoch nicht den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen. Für alle Inlandsproduktkonzepte gibt es entsprechende Sozialproduktkonzepte; sie weichen jeweils um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt von dem Inlandsproduktkonzept ab. In der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird die Ableitung der Nettowertschöpfung aus der Bruttowertschöpfung in den Tabellen 3.2 und 3.8 dargestellt, für die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ferner in den Tabellen 3.9 und 3.10, für den Staat in Tabelle 3.11. Die Tabellen 3.2 und 3.8 zeigen auch die Zusammensetzung der Nettowertschöpfung aus Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. In Tabelle 3.3 sind die Subventionen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen untergliedert.

Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3)

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche **Erwerbs- und Vermögenseinkommen** die Sektoren zusätzlich zu den im Sektor entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt - durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - der Übergang vom Inlands- zum Sozialproduktkonzept. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile der Sektoren am **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten).

Die Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in den Konten wird durch verschiedene **Standardtabellen** ergänzt. Tabelle 3.24 behandelt zusammenfassend die Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und zeigt u.a. die Aufgliederung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren in Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen. Aufbauend auf dieser Darstellung wird in Tabelle 3.26 die Verteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für den Unternehmenssektor in der Weise dargestellt, daß als Zwischengröße die Unternehmensgewinne - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - sichtbar werden. Ferner wird dort die Verwendung der Unternehmensgewinne gezeigt. Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit wird neben den Ausschüttungen auch die Belastung mit Steuern und anderen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Die in dieser Tabelle dargestellten verteilten Unternehmensgewinne für Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen - ebenso wie in den Konten die verteilten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an private Haushalte - nichtentnommene Gewinne der Einzelunter-

nehmen und Personengesellschaften ein. Die als abschließender Saldo (Anteil am Volkseinkommen) auf dem Einkommensverteilungskonto des Unternehmenssektors nachgewiesenen Einkommen stellen deshalb ausschließlich unverteilte Gewinne (vor der Besteuerung) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit dar. Für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird die Belastung mit öffentlichen Abgaben u.ä. in Tabelle 3.25 gezeigt. Eine entsprechende Darstellung für die Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen gibt Tabelle 3.27.

E i n k o m m e n s u m v e r -
t e i l u n g s k o n t e n
d e r S e k t o r e n
(Kontengruppe 4)

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sektoren wird - ausgehend von den Anteilen der Sektoren am Volkseinkommen - dargestellt, welche laufenden Übertragungen die Sektoren empfangen und welche sie geleistet haben. Den abschließenden Saldo der Einkommensumverteilungskonten bildet das - für den letzten Verbrauch und die Ersparnis - verfügbare Einkommen.

Zu den laufenden Übertragungen rechnen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden (siehe Abschnitt 2.4). Auf der Einnahmenseite der Umverteilungskonten der Sektoren werden - soweit die entsprechenden Vorgänge in dem betreffenden Sektor vorkommen - indirekte Steuern (Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben), direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen (z.B. Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen) unterschieden. Auf der Ausgabenseite erscheinen Subventionen, direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen.

Das für den Unternehmenssektor nachgewiesene verfügbare Einkommen bezieht sich, wie der Anteil am Volkseinkommen (mit dem das Einkommensumverteilungskonto der Unternehmen eröffnet wird), ausschließlich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Es handelt sich

um die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, vermindert um direkte Steuern und andere geleistete laufende Übertragungen und erhöht um die von diesen Unternehmen empfangenen laufenden Übertragungen. Die nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) sind im Anteil am Volkseinkommen und damit auch im verfügbaren Einkommen des Haushaltssektors enthalten. Das Umverteilungskonto dieses Sektors umfaßt auch bestimmte laufende Übertragungen, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

Die Summe der verfügbaren Einkommen der Sektoren ergibt das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft. Es schließt neben dem Volkseinkommen indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) ein und kommt dem Begriff des Netto-sozialprodukts zu Marktpreisen nahe. Von diesem unterscheidet es sich dadurch, daß laufende Übertragungen an die übrige Welt abgesetzt und laufende Übertragungen von der übrigen Welt einbegriffen sind.

Die Vorgänge der Umverteilung der Einkommen werden in verschiedenen Standard-tabelle dargestellt. Tabelle 3.28 gibt einen zusammengefaßten Überblick über die Einkommensverteilung und -verwendung in der Volkswirtschaft. Die Vorgänge der Umverteilung, soweit sie den Unternehmenssektor betreffen, sind in zusammenfassender Weise u.a. in Tabelle 3.26 enthalten. Ein umfassendes Bild der Einkommensumverteilung über den Staat - einschließlich der Umverteilung von Vermögen - vermittelt Tabelle 3.36. Die Umverteilungsvorgänge des Staates erscheinen im Zusammenhang mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ersparnis und den Investitionen des Staates in Tabelle 3.34. Auch aus der Tabelle 3.38, die die wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt zeigt, geht der Umfang der Umverteilungsvorgänge über den Staat hervor. Umverteilungsvorgänge über den Staat in der Gliederung nach Aufgabenbereichen enthalten die Tabellen 3.35 und 3.37. Aus der Sicht der privaten Haushalte wird die Einkommensumverteilung in der Tabelle 3.45 im Rahmen des Einkommens der privaten Haushalte und seiner Verwendung dargestellt. Mit der Zusammensetzung einzelner

Gruppen von laufenden Übertragungen befassen sich verschiedene Standardtabellen, so Tabelle 3.41 mit den Steuern, Tabelle 3.42 mit den Sozialbeiträgen, Tabelle 3.43 mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat, Tabelle 3.44 mit den sozialen Leistungen und Tabelle 3.32 mit den Schadenversicherungstransaktionen und übrigen laufenden Übertragungen (soweit nicht Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen). Über die Ableitung der Nettoprämien für Schadenversicherungen aus den Beitragseinnahmen der Versicherungsunternehmen und ihre Aufgliederung auf Sektoren unterrichtet Tabelle 3.30. Einen Überblick über die Aufgliederung der Schadenversicherungsleistungen nach Sektoren gibt Tabelle 3.31.

Einkommensverwendungs-
konten der Sektoren
(Kontengruppe 5)

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren wird die Verwendung der nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) und die Ersparnis dargestellt. Die Ersparnis bildet zugleich den abschließenden Saldo der Einkommensverwendungskonten der Sektoren.

Die Vorgänge der Einkommensverwendung erscheinen in verschiedenen - meist bei den vorangehenden Konten bereits erwähnten - Standardtabellen. Für alle Sektoren zusammen wird die Verwendung der Einkommen in den Tabellen 3.28 und 3.29 behandelt. Der Verbrauch und die Ersparnis des Staates werden im Gesamtzusammenhang der staatlichen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 3.34 nachgewiesen. Der Private Verbrauch und die Ersparnis der privaten Haushalte werden u.a. in Tabelle 3.45, die das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung zeigt, dargestellt. Über die Zusammensetzung des Privaten Verbrauchs unterrichten die Tabellen 3.15 und 3.16, über die des Staatsverbrauchs Tabelle 3.17.

Vermögensveränderungs-
konten der Sektoren
(Kontengruppe 6)

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren geben in zusammengefaßter Form ein Bild der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung. Die

Bildung von Sachvermögen wird auf der linken Seite der Vermögensveränderungskonten in Höhe der Bruttoinvestitionen nachgewiesen. Die Bruttoinvestitionen umfassen diejenigen Güter aus der inländischen Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind. Hierzu gehören die Bruttoanlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Die Wertminderung der Anlagen durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten in der Periode wird anhand der Abschreibungen gemessen, die getrennt von den Bruttoinvestitionen auf der rechten Seite der Vermögensveränderungskonten nachgewiesen werden. Die Abschreibungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen werden als Nettoinvestitionen bezeichnet. Bei den Anlageinvestitionen werden entsprechend Brutto- und Nettoanlageinvestitionen unterschieden. Die Nettoinvestitionen erscheinen nicht explizit auf den Vermögensveränderungskonten.

In globaler Betrachtung werden die Nettoinvestitionen im Prinzip aus der Ersparnis finanziert, d.h. aus dem Teil der verfügbaren Einkommen, der nicht verbraucht worden ist. Die Vermögensveränderungskonten der einzelnen Sektoren werden auf der rechten Seite mit der Ersparnis eröffnet. Auf den Vermögensveränderungskonten wird ferner die Umverteilung von Vermögen durch Vermögensübertragungen dargestellt. Hierzu gehören alle diejenigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als laufende Übertragungen verbucht werden (die Kriterien für die Unterscheidung von laufenden und Vermögensübertragungen werden in Abschnitt 2.4 erläutert). Addiert man zur Ersparnis eines Sektors die von ihm empfangenen Vermögensübertragungen und zieht die von ihm geleisteten Vermögensübertragungen ab, so erhält man eine Größe, die in den Standardtabellen als Vermögensbildung bezeichnet wird. Sie umfaßt nicht die Wertänderungen am vorhandenen Vermögen (nichtrealisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste). Im Unternehmenssektor schließt die in den Tabellen nachgewiesene Vermögensbildung auch die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Da die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht in der Ersparnis des Unternehmenssektors, sondern der privaten Haushalte enthalten

sind, werden sie auf den Vermögensveränderungskonten von den privaten Haushalten zum Unternehmenssektor umgebucht.

Der abschließende Saldo der Vermögensveränderungskonten der Sektoren wird als **F i n a n z i e r u n g s s a l d o** bezeichnet. Er ist grundsätzlich gleich der Veränderung der Forderungen abzüglich der Veränderung der Verbindlichkeiten des betreffenden Sektors (hierauf wird bei der Erläuterung der Finanzierungskonten näher eingegangen).

Hinsichtlich der Bruttoinvestitionen sei darauf aufmerksam gemacht, daß im Haushaltssektor keine Bruttoinvestitionen nachgewiesen werden. Die **W o h n u n g s i n v e s t i t i o n e n** sind, auch wenn private Haushalte Bauherren sind, vollständig in den Unternehmenssektor einbezogen. Dies folgt daraus, daß die Wohnungsvermietung (einschl. unterstellter Mieten für Eigentümerwohnungen) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. In den Bruttoinvestitionen des Unternehmenssektors sind auch die Anlageinvestitionen der **p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s z w e c k** einbezogen. Entsprechend enthalten auch die Abschreibungen des Unternehmenssektors die Abschreibungen auf das Anlagevermögen der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck (im Einkommensentstehungskonto erscheinen sie dagegen im Haushaltssektor).

Ein zusammenfassendes Bild der Ersparnis und Vermögensbildung gibt die **S t a n d a r d - t a b e l l e 3.29**. Die Anlageinvestitionen werden in Tabelle 3.18 nach Anlagearten (Ausrüstungsinvestitionen und Bauinvestitionen) und Sektoren, in Tabelle 3.19 nach Wirtschaftsbereichen und in Tabelle 3.20 nach Gütergruppen untergliedert. Über die Bruttoinvestitionen des Staates unterrichten ergänzend die Tabellen 3.39 und 3.40. Die Ableitung der Vorratsveränderung in der Bewertung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus den Buchwerten der Vorratsbestände erläutert Tabelle 3.21. Die Vermögensübertragungen nach Sektoren sind in Tabelle 3.33 zusammengestellt.

F i n a n z i e r u n g s k o n t e n d e r S e k t o r e n (Kontengruppe 7)

Die Finanzierungskonten zeigen für jeden Sektor, wie sich der aus den Vermögensverände-

rungskonten übernommene Finanzierungssaldo aus Veränderungen der **F o r d e r u n g e n** einerseits und Veränderungen der **V e r b i n d l i c h k e i t e n** andererseits zusammensetzt. Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Als Quelle dient der Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1982". Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten sollen im Prinzip zu Transaktionswerten nachgewiesen werden. Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Kontensystems und denen in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank sind in den Finanzierungskonten (und auf dem Konto der übrigen Welt) als statistische Differenz nachgewiesen; sie beruhen u.a. auf Unterschieden im statistischen Ausgangsmaterial.

T a b e l l e 3.47 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten der Sektoren in der Gliederung nach Arten von finanziellen Aktiva bzw. Passiva. Die Kreditinstitute sind in dieser Tabelle - entsprechend der Darstellung der Deutschen Bundesbank - in Bundesbank, Geschäftsbanken und Bausparkassen untergliedert.

Z u s a m m e n g e f a s t e s K o n t o d e r ü b r i g e n W e l t (Konto 8)

Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d.h. den inländischen Wirtschaftseinheiten). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz zwischen den Positionen 8.10 und 8.20 einerseits und den Positionen 8.60 und

8.70 andererseits. Der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft ergibt sich durch Abzug der Position 8.40 von der Summe der Positionen 8.90 und 8.99.

Einen mehr ins einzelne gehenden Überblick über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt gibt **T a b e l l e 3.46**. Sie zeigt u.a. die Vorgänge getrennt für EG-Länder und Nicht-EG-Länder.

2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen

2.4.1 Waren und Dienstleistungen

2.4.1.1 P r o d u k t i o n s w e r t e (0.10 und 1.60)

Die Produktionswerte geben den Wert der von inländischen Wirtschaftseinheiten in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an.

a) Unternehmen

Die **P r o d u k t i o n s w e r t e** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und um den Wert der selbstgestellten Anlagen. Firmeninterne Lieferungen und Leistungen sind nicht einbezogen. Beim Transithandel (Handelsgeschäfte von Inländern mit Kontrahenten in der übrigen Welt, bei denen der Warenstrom das Inland in der Regel nicht berührt) wird als Produktionswert der den Transithandel betreibenden Wirtschaftsbereiche (vor allem Großhandel) nur die Handelsspanne (Differenz zwischen dem Wert der Warenverkäufe und dem Wert der eingesetzten Handelsware zu Einstandspreisen) nachgewiesen. Die Summe der Produktionswerte der Unternehmensbereiche ergibt sich im Prinzip aus der Addition der Produktionswerte der einzelnen Unternehmen. Eine Ausnahme bildet der Produktionswert der Landwirtschaft, der nach dem Bundeshofkonzept die Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Futtermittel und Saatgut) an andere landwirtschaftliche Betriebe nicht umfaßt.

Zu den **V e r k ä u f e n** der Unternehmen rechnet in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Ebenso werden die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Räume und sonstiger (reproduzierbarer) Anlagen als Verkäufe gebucht, nicht dagegen Einnahmen aus Grundstückspachten sowie Gebühreneinnahmen aus Patenten, Urheberrechten u.ä. (sie stellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Einkommen aus immateriellen Werten dar). Als unternehmerische Tätigkeit wird auch die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) angesehen. Der Produktionswert des Bereichs Wohnungsvermietung umfaßt die Summe der Wohnungsmieten (einschl. Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Hausaufzug) zuzüglich eines geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen; Untermieten sind nicht enthalten. Als Produktionswert des Wett- und Lotteriewesens, der Spielbanken u.ä. werden nicht die Bruttoeinnahmen, sondern die um die Ausschüttungen verminderten Einnahmen als Entgelt für die Dienstleistungen dieser Bereiche nachgewiesen. Die mit dem Verkauf bzw. Kauf von gebrauchten Anlagen und Land verbundenen Übertragungskosten sind Bestandteil des Produktionswertes der die Übertragungskosten tragenden Unternehmen usw. Die Bestimmung des Wertes der Verkäufe der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen wirft besondere Probleme auf, die weiter unten behandelt werden.

In die **s e l b s t e r s t e l l t e n** Anlagen des Unternehmenssektors sind u. a. die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau einbezogen.

Die Produktionswerte der Unternehmen sind grundsätzlich zu Marktpreisen **b e w e r t e t**. Eine besondere Regelung gilt für die Verkäufe von verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem Branntwein und Mineralölzeugnisse) im Begleitscheinverfahren, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets einschließlich der entsprechenden Verbrauchsteuern nachgewiesen werden, auch wenn diese vom Produzenten nicht in Rechnung gestellt, sondern vom Käufer an die Finanzverwaltung abgeführt werden. Der Wert der Verkäufe

schließt ab 1968, dem Jahr des Übergangs auf das Mehrwertsteuersystem, die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Vor 1968 ist die kumulative Allphasenumsatzsteuer dagegen im Produktionswert enthalten. Gewährte Skonti und Rabatte sind im Prinzip abgesetzt. Der Eigenverbrauch der Unternehmer geht mit Erzeugerpreisen in die Rechnung ein. Die Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und die selbstgestellten Anlagen sind zu Herstellungskosten dargestellt. Der Bewertung der Bestandsveränderung (Zugänge minus Abgänge) an Halb- und Fertigwaren liegen die Herstellungskosten der Berichtsperiode zugrunde.

Der Produktionswert der **K r e d i t i n - s t i t u t e** schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren u.ä. unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen, Kreditprovisionen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits ein. Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen werden im Produktionskonto der Kreditinstitute als Verkäufe von Bankdienstleistungen gebucht. Sie werden auf der Käuferseite nicht den tatsächlichen Verbrauchern der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet. Für diese Einheit werden im Produktionskonto die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Vorleistungen nachgewiesen; gleichzeitig ergibt sich für diese Einheit eine negative Bruttowertschöpfung in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. In dem erweiterten Kontensystem wird die spezielle fiktive Einheit mit dem Sektor Kreditinstitute zusammengefaßt, d.h. im Produktionskonto und im Einkommensentstehungskonto wird die bereinigte Brutto- bzw. Nettowertschöpfung gezeigt (siehe auch die Erläuterungen zu den Tabellen 3.2 und 3.9).

Als Produktionswert der **V e r s i c h e - r u n g s u n t e r n e h m e n** gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Dieser Dienstleistungsanteil wird ermittelt, indem von den Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr und den Erträgen aus der Verzin-

sung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen (einschl. Kursgewinnen bzw. -verlusten) die in der gleichen Periode fälligen Leistungen abgezogen werden. Die Erträge aus der Verzinsung umfassen neben den Zinseinnahmen aus Kapitalanlagen (bei der Lebensversicherung) auch die gezahlte und zurückgestellte Gewinnbeteiligung der Versicherten. Nicht einbezogen ist der Teil der Vermögenserträge, der auf die "eigenen Mittel" der Versicherungsunternehmen entfällt (entsprechend ist dieser Teil der Vermögenserträge auch nicht in der Bruttowertschöpfung und in den "entstandenen" Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Versicherungsunternehmen enthalten). Die erwähnten Leistungen umfassen sowohl Zahlungen als auch Rückstellungen für das Geschäftsjahr. Der Produktionswert der Versicherungsunternehmen enthält außerdem Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft, der Vermietung von gewerblich genutzten Grundstücken u.ä. Die Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden als Differenz zwischen den Einnahmen einerseits und den Leistungen und den Kostenerstattungen an Vorversicherer andererseits ermittelt.

b) Staat und private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - da die Leistungen dieser Institutionen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit bzw. bestimmten Gruppen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden - durch Addition der Aufwandsposten dieser Einheiten ermittelt. Hierzu rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der bei diesen Institutionen Beschäftigten, die von den betreffenden Behörden und Einrichtungen gezahlten Produktionssteuern sowie Abschreibungen und Vorleistungen. Die Vorleistungen umfassen auch die vom Staat und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchssteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Enthalten sind außerdem die Käufe von anderen Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften oder der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck). In die Vorleistungen des Staates wird nach internationalem Brauch u.a. der Erwerb von militärischen Bau-

ten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen einbezogen. Auch die sozialen Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe (Käufe insbesondere der Krankenversicherung für die bei ihr Versicherten, aber auch der Gebietskörperschaften für Sozialhilfeempfänger von Arzt-, Zahnarzt- und Krankenhausleistungen, von Arzneimitteln, von Leistungen der Alten- und Jugendheime usw.) sowie ähnliche Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte sind in den Vorleistungen enthalten.

c) Private Haushalte

Der Produktionswert der privaten Haushalte ist wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktions-tätigkeit auf die Entgelte (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der häuslichen Bediensteten beschränkt. Die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) wird als unternehmerische Tätigkeit angesehen und ist in den Unternehmenssektor einbezogen. Ebenso werden die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau im Unternehmenssektor nachgewiesen.

2.4.1.2 Vorleistungen (0.60 und 1.10)

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben (beim Staat und bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird - durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt - der Verbrauch anhand der Käufe gemessen). Der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Nicht zu den Vorleistungen gehören ferner die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware (ausgenommen Handelsware im Transithandel - siehe die Erläuterungen zu Position 0.10), Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die ge-

samten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden vereinfachend als Vorleistungen einer - global dem Unternehmenssektor bzw. dem Teilsektor Kreditinstitute zugerechneten - speziellen fiktiven Einheit angesehen (siehe die Erläuterungen zum Produktionswert der Kreditinstitute). Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. sowie gezahlte Grundstücks-pachten und Zinsen stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten bzw. aus Vermögen. Die Vorleistungen des Staates enthalten nach internationalem Brauch u.a. den Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Staates.

Die Summe der Vorleistungen der Sektoren ergibt sich im Prinzip durch Addition der Vorleistungen der einzelnen Unternehmen, Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen ist, wie bereits erwähnt, einer speziellen fiktiven Einheit zugerechnet. Die Vorleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe schließen - entsprechend der für die Produktionswerte beschriebenen Regelung - nicht den Verbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Futtermittel und Saatgut) ein, die direkt von anderen inländischen landwirtschaftlichen Betrieben bezogen werden.

Die Vorleistungen sind zu Marktpreisen der Periode bewertet, auch wenn ein Teil der von den Unternehmen verbrauchten Güter bereits in früheren Perioden bezogen worden ist. Einge-führte Güter werden einschließlich Einfuhrabgaben (Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse) nachgewiesen. Analog zu der für die Produktionswerte erläuterten Regelung sind bei verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem bei Branntwein und Mineralöl-erzeugnissen) die darauf zu entrichtenden Verbrauchsteuern in die Vorleistungen einbezogen. Der Wert der Vorleistungen schließt die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer ein, das ist die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer), die das verbrauchende Unternehmen nicht als Vorsteuer abziehen kann.

2.4.1.3 L e t z t e r V e r b r a u c h

Der letzte Verbrauch in der Volkswirtschaft umfaßt den Privaten Verbrauch und den Staatsverbrauch.

a) P r i v a t e r V e r b r a u c h (0.71 und 5.10)

Als Privater Verbrauch werden die Käufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bezeichnet.

Neben den tatsächlichen Käufen der privaten Haushalte, zu denen u. a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen. Hierzu zählen der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Lebens-, Schaden-, private Unfall- sowie Krankenversicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Das gleiche gilt für Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u.dgl. Die Wohnungsmieten (einschl. des geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe zwischen privaten Haushalten, einerlei ob es sich um gebrauchte Güter, die von den kaufenden Haushalten auf dem Markt erworben wurden (z.B. Möbel, Haushaltsgeräte, Kraftwagen), oder um im Haushalt produzierte Waren und Dienstleistungen (z.B. Kleidung, Bastelarbeiten, Transport- und Pflegeleistungen) handelt - nicht erfaßt. Entgelte für das von privaten Haushalten beschäftigte Personal sind jedoch - wie bereits erwähnt - im Privaten Verbrauch enthalten. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner alle Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Im Privaten Verbrauch nicht enthalten sind die Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen. Diese Aufwendungen kommen zwar letztlich den privaten Haushalten als Sachverbrauch zugute, sie werden jedoch als Vorleistungen des Staates gebucht, da Höhe und Art der Käufe in hohem Maße von staatlichen Gesichtspunkten bestimmt werden - außerdem ist die Zuordnung auf einzelne Haushaltsgruppen kaum möglich.

Nach dem vorher Gesagten ist der Private Verbrauch - gemessen an den Käufen der privaten Haushalte - nicht identisch mit dem tatsächlichen letzten Verbrauch der privaten Haushalte. Hierzu gehören u.a. der Wert der staatlichen Erziehungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen, die letztlich von privaten Haushalten verbraucht werden, sowie entsprechende Leistungen der Unternehmen (auf den Verbrauch auf Geschäftskosten wurde schon hingewiesen). Ferner ist zu berücksichtigen, daß viele Waren und Dienstleistungen, die im Haushalt verbraucht werden, dort erst produziert werden, daß bei langlebigen Gebrauchsgütern zwischen dem Zeitpunkt des Kaufs und der Nutzung zu unterscheiden ist, daß in den Haushalten gewisse Vorräte an Verbrauchsgütern gebildet werden usw.

Die Käufe für den Privaten Verbrauch schließen Umsatzsteuer ein; sie sind im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten zu erfassen. Dem hauptsächlich verwendeten statistischen Ausgangsmaterial (Angaben über die Umsätze der Lieferanten der

privaten Haushalte - Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen usw. -) liegt in der Regel der Zeitpunkt der Rechnungsausstellung zugrunde.

Außer den Käufen der inländischen privaten Haushalte umfaßt der Private Verbrauch den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck. Der Eigenverbrauch ist derjenige Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird; er wird bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt.

Bei den Verkäufen der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck an den Staat handelt es sich in erster Linie um Verkäufe der Krankenhäuser karitativer Verbände an den Staat. Die Verkäufe an private Haushalte betreffen insbesondere Leistungen der Krankenhäuser und Heime dieser Organisationen, die den privaten Haushalten unmittelbar in Rechnung gestellt werden, ferner Einnahmen aus Veranstaltungen von Sportvereinen usw. Die Verkäufe der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck an private Haushalte gehen in die Summe der Käufe der Haushalte für den Privaten Verbrauch ein.

b) Staatsverbrauch
(0.75 und 5.10)

Der Staatsverbrauch umfaßt die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellten Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen). Er ergibt sich nach Abzug des Wertes der Verkäufe (hauptsächlich Benutzungsgebühren) und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates. Der Produktionswert des Staates wird, wie bereits erwähnt, anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten (im weitesten Sinne, d.h. Beamte, Angestellte, Arbeiter, Soldaten, Wehrpflichtige usw.), die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen dieser Institutionen.

Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten ein. Enthalten sind auch Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Die Abschreibungen des Staates beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen des Staates messen, bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial, die laufenden Käufe des Staates und nicht den tatsächlichen Verbrauch. Vorratsveränderungen im Zusammenhang mit laufenden Käufen des Staates werden daher nicht verbucht (bei der im Vermögensveränderungskonto des Staates nachgewiesenen Vorratsveränderung handelt es sich ausschließlich um Güter, die zur Vorratshaltung - z.B. zur Vorratshaltung von Rohöl - angeschafft werden). In den Vorleistungen des Staates sind auch die vom Staat auf Direkteinfuhren gezahlten Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Produkte) enthalten. Ferner umfassen sie - den Marktvorgängen folgend - die Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. für soziale Sachleistungen, z.B. Käufe von Medikamenten sowie von Arzt- und Krankenhausleistungen. Außerdem wird nach internationalem Brauch der Erwerb von dauerhaften militärischen Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte sowie die Errichtung militärischer Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungsstreitkräfte einbezogen. Nicht enthalten sind dagegen die Güterkäufe des Staates, die zur unentgeltlichen Ausfuhr bestimmt sind, sowie Käufe des Staates im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Diese Käufe werden - in Übereinstimmung mit dem ESG - als Ausfuhr nachgewiesen (unter gleichzeitiger Verbuchung als Übertragung des Staates an die übrige Welt).

Der Staatsverbrauch ist seinen Aufwandsposten entsprechend periodisiert. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit - einer der beiden großen Aufwandsposten - werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit der Einkommen nachgewiesen. Für die Vorleistungskäufe ist im Prinzip der Zeitpunkt des Kaufs maßgeblich, jedoch liegen den statistischen Ausgangsdaten weitgehend Zahlungsvor-

gänge zugrunde. Die hiermit verbundenen Abweichungen vom Grundsatz dürften bei diesem Posten jedoch nur unwesentlich ins Gewicht fallen.

2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung

Die Summe aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird auch als Bruttoinvestitionen bezeichnet. Die Anlageinvestitionen stellen "Bruttoanlageinvestitionen" in dem Sinne dar, daß Abschreibungen nicht abgesetzt sind. Für die Anlageinvestitionen nach Abzug der Abschreibungen, wie sie der Darstellung der Vermögensbildung zugrunde liegen (siehe die Erläuterungen zur Ersparnis), wird die Bezeichnung "Nettoanlageinvestitionen" verwendet. Die Summe aus Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird als Nettoinvestitionen bezeichnet.

a) Anlageinvestitionen (0.81 und 6.21)

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie - länger als ein Jahr - im Produktionsprozeß einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen.

Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott sowie von gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). In der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen können die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land wegen Lücken in den statistischen Grundlagen nicht vollständig nachgewiesen werden.

Die privaten Haushalte haben ex definitione keine Anlageinvestitionen. Die Käufe von Wohnungen durch private Haushalte sind, in Über-

einstimmung mit der Behandlung der Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit, in den Unternehmenssektor einbezogen. Ferner sei darauf hingewiesen, daß die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck - anders als bei der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen - ebenfalls im Unternehmenssektor enthalten sind.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Nicht in den Wert der Anlagen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung und dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind (Leistungen von Architekten, Rechtsanwaltskosten, öffentliche Gebühren usw.), wird gleichfalls einbezogen. Auch die Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von gebrauchten Anlagen und Land sind in den Anlageinvestitionen enthalten (sie gelten als Käufe von neuen Anlagen). Sächliche Aufwendungen der Unternehmen für Forschung und Entwicklung, die erst in späteren Perioden genutzt werden, rechnen - soweit es sich nicht um dauerhafte Güter handelt - stets zu den Vorleistungen und nicht zu den Anlageinvestitionen.

In den Tabellen zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts wird hauptsächlich zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. Die Ausrüstungsinvestitionen beziehen sich auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. Die Bauinvestitionen betreffen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, die Anlage von Sportplätzen, Parks u.ä., ferner Aufwendungen im Zusammenhang mit der

Erstanlage von Forsten, Weinbergen, Obstplantagen und dergleichen. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.ä.

Die Wertansätze für die Anlageinvestitionen schließen Umsatzsteuer aus, soweit der Investor die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Investitionssteuer ist, soweit sie erhoben wurde, einbezogen.

Die Anlageinvestitionen sind, soweit es sich um Käufe handelt, im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachzuweisen. Angefangene Bauten werden nach internationaler Übung bereits zum Zeitpunkt der Produktion den Anlageinvestitionen zugerechnet. Dagegen zählen angefangene Ausrüstungen zur Vorratsveränderung der Produzenten.

b) Vorratsveränderung (0.85 und 6.25)

Die Vorratsveränderung bezieht sich auf Vorräte der Unternehmen und ausgewählte Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe), nicht dagegen auf Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck und der privaten Haushalte (die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung - bis 30.6.1976 Einfuhr- und Vorratsstellen des Bundes - zählt zu den Unternehmen). Sie stellt die Veränderung der Vorratsbestände am Ende der Berichtsperiode gegenüber den Beständen am Anfang der Periode dar. Die Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelswaren, die zu diesen Zeitpunkten vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Auch die Veränderung der Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten bei den landwirtschaftlichen Erzeugern ist einbezogen. Die Vorräte an pflanzlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft umfassen die nicht verkauften Erntemengen an Getreide, Kartoffeln und Weinmost, nicht dagegen die noch nicht geernteten Produkte. Angefangene Bauten werden nicht als Vorratsveränderung, sondern als Anlageinvestitionen nachgewiesen.

Die Vorräte an Vorprodukten (einschl. Handelsware) werden auch als Input-Vorräte bezeichnet,

die Bestände an eigenen Erzeugnissen der Produzenten als Output-Vorräte. Die Veränderung der Output-Vorräte ist, neben den Verkäufen und selbsterstellten Anlagen, Bestandteil der Produktionswerte der Unternehmen. Die Zubzw. Abnahme der Input-Vorräte wird bei der Ermittlung der Vorleistungen von den Vorleistungskäufen abgesetzt bzw. diesen hinzugefügt, um den Verbrauch zu ermitteln.

Die Berechnung der Vorratsveränderung geht von Bestandsangaben über Vorräte zu Buchwerten (in der Landwirtschaft zu Preisen zum Jahresende) aus. Die Buchwerte usw. werden zunächst auf eine konstante Preisbasis (1976) umgerechnet. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren. Scheingewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen der Veränderung der Buchwerte (Endbestände gegenüber Anfangsbeständen) und der Vorratsveränderung, bewertet zu Durchschnittspreisen der Periode, dar. Die beschriebene Bewertung der Vorratsveränderung zu laufenden Preisen entspricht im Grundsatz derjenigen der Abschreibungen; sie basiert auf dem Grundgedanken, daß als Unternehmer-einkommen nur die Beträge angesehen werden, die nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleiben.

Die Vorratsveränderung enthält Umsatzsteuer nur, soweit bei Input-Vorräten die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs nicht besteht.

2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (0.90 und 8.10)

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen. Hierbei handelt es sich um unentgeltliche Leistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe, Nahrungsmittelhilfe u.ä. und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland (soweit es sich nicht um Bauten handelt).

Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden, sind in der kontenmäßigen Darstellung nicht in dem Strom 0.90 und 8.10 enthalten, sondern unter der Buchungs-Nummer 8.20 nachgewiesen. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Ausfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Warenausfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungsverkäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Die Ausfuhr von Waren ist mit dem Wert frei Grenze, also fob (free on board) nachzuweisen. Die Werte enthalten bei der Warenausfuhr die Transport- und Versicherungskosten bis zur Grenze, nicht jedoch die Kosten für die entsprechenden Leistungen ab Grenze. Diese sind, soweit sie von deutschen Unternehmen erbracht werden, der Dienstleistungsausfuhr zugerechnet.

Um das beschriebene Konzept zu realisieren, muß das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt werden:

Die Berechnung der Warenverkäufe an das Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch werden einige Positionen der Außenhandelsstatistik abgesetzt und einige Ergänzungen vorgenommen. Abgezogen werden u.a. der Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, der nicht die Wirtschaftstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten betrifft. Außerdem wird die Ausfuhr zur passiven Lohnveredelung abgezogen, die Ausfuhr nach aktiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird der Veredelungsverkehr laut Außenhandelsstatistik auf die marktrelevanten Ströme beschränkt. Ferner werden unentgeltliche Lieferungen von Unternehmen, wie Werbemittel, Muster, Proben, Kulanzlieferungen u.dgl., die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da davon ausgegangen werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Weitere Absetzungen betreffen Rückwaren, Preisnachlässe sowie Ersatz- und Rückzahlungen. Hinzugesetzt werden dagegen Fischanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland, Kleinsendungen u.ä.

Die Angaben über die Dienstleistungsverkäufe an das Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Einnahmen aus dem Reiseverkehr und dem Transportgeschäft. Zu den Dienstleistungsverkäufen rechnet ferner der Saldo (Verkäufe abzügl. Käufe) im Transithandelsgeschäft inländischer Wirtschaftseinheiten.

Die Angaben über die Waren- und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden, um die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen zu ermitteln, um Zahlen über entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.1.6 E i n f u h r v o n W a r e n u n d D i e n s t l e i s t u n g e n (0.20 und 8.60)

Zur Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in der kontenmäßigen Darstellung nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Die Einfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Wareneinfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungskäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Die Einfuhr von Waren wird mit dem Wert beim Übergang über die deutsche Grenze, also cif (cost, insurance, freight) erfaßt. Hinsichtlich der Abgrenzung der Waren- und Dienstleistungseinfuhr stellt sich die Frage, wie die Versicherungs- und Transportleistungen im Zusammenhang mit der Wareneinfuhr zu verbuchen sind. Diese Werte können der Wareneinfuhr zugerechnet werden (dann ergibt sich die Wareneinfuhr cif) oder sie werden getrennt dargestellt; das bedeutet den Nachweis der Wareneinfuhr frei Grenze des exportierenden Landes, also fob. Anders als in der Außenhandelsstatistik wurde in den deutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dieses Darstellungskonzept gewählt.

auf Lager auf ausländische Rechnung abgesetzt. Da hierfür keine speziellen Angaben zur Verfügung stehen, muß auf Unterlagen über die auf ausländische Rechnung vom Lager wieder ausgeführten Waren zurückgegriffen werden. Ferner werden unentgeltliche Bezüge (Geschenke, Muster, Proben, Werbemittel usw.), die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da unterstellt werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Weitere Absetzungen betreffen Rückwaren, Preisnachlässe, Ersatz- und Rückzahlungen usw. Außerdem wird die Einfuhr zur aktiven Lohnveredelung abgezogen, die Einfuhr nach passiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird die Darstellung des Veredelungsverkehrs - anders als in der Außenhandelsstatistik - auf die marktrelevanten Ströme begrenzt. Hinzugesetzt werden Kleinsendungen u.ä. Um zu einer vergleichbaren Bewertung zu kommen, wird - wie oben bereits erwähnt - der Wert der über See eingeführten Waren vom Grenzwert schätzungsweise auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet. Dabei werden von den cif-Werten (cost, insurance, freight) der Außenhandelsstatistik die Fracht- und Versicherungsleistungen abgesetzt, um die fob-Werte (free on board) zu errechnen. Soweit es sich um Transport- und Versicherungsleistungen von Ausländern handelt, wird hierdurch die Gesamtsumme der Einfuhr nicht vermindert, da die entsprechenden Beträge von der Wareneinfuhr zu den Dienstleistungskäufen umgesetzt werden.

Die Angaben über die Dienstleistungskäufe aus dem Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Ausgaben inländischer Wirtschaftseinheiten im Reiseverkehr und im Transportgeschäft.

Die Waren und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden um entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.2 Bruttowertschöpfung

2.4.2.1 Bruttowertschöpfung (1.49 und 2.50)

Die Bruttowertschöpfung ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Sektoren, er ergibt sich - ausgehend von den Produktionswerten der Sektoren - durch Ausschaltung der Vorleistungen.

Die im Zuge der Produktion eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens ist von dieser Größe für die wirtschaftliche Leistung noch nicht abgesetzt; hierfür sind entsprechende Abschreibungen zu berücksichtigen. Die um die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens bereinigte Bruttowertschöpfung der Sektoren wird als Nettowertschöpfung zu Marktpreisen bezeichnet. Sie erscheint nicht unmittelbar im Kontensystem, kann jedoch anhand der Angaben der Kontengruppe 2 ohne weiteres ermittelt werden. Die Bruttowertschöpfung enthält außer Abschreibungen die vom Sektor zu zahlenden Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) und die im Sektor entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen).

Im Unternehmenssektor wird die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Ebenso ergibt sich die Bruttowertschöpfung der einzelnen Unternehmensbereiche durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten.

Für die Institutionen des Staatssektors und für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird die Bruttowertschöpfung durch Addition der von ihnen gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern sowie von Abschreibungen auf das von ihnen eingesetzte reproduzierbare Sachvermögen (außer Straßen, Brücken, Wasserwegen u.ä.) berechnet. Die Bruttowertschöpfung der privaten Haushalte entspricht den Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der bei privaten Haushalten beschäftigten Personen.

Die Addition der Bruttowertschöpfung der Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Sie enthält keine Umsatzsteuer und keine Einfuhrabgaben; die Einfuhrabgaben sind in den Wert der Vorleistungen der Sektoren einbezogen. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben zur Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft hinzugefügt werden. Das Bruttoinlandsprodukt vermittelt in zusammengefaßter Form ein quantitatives Bild der wirtschaftlichen Leistung, die aus der Produk-

tionstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten resultiert. In gütermäßiger Sicht entspricht es dem Geldwert aller in der Periode von den inländischen Wirtschaftseinheiten produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug des Wertes (ohne Einfuhrabgaben) der im Produktionsprozeß als Vorleistungen verbrauchten Güter. Das Bruttoinlandsprodukt ist gleich der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Zuge der Produktion entstanden sind, zuzüglich Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Vom Bruttoinlandsprodukt zu unterscheiden ist das **Bruttosozialprodukt**, das als umfassender Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung dem Bruttoinlandsprodukt vielfach vorgezogen wird. Es umfaßt, wie das Bruttoinlandsprodukt, Abschreibungen und indirekte Steuern (Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben) abzüglich Subventionen, mißt im übrigen die wirtschaftliche Leistung aber an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich zugeflossen sind. Im Inland entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geleistet wurden, werden folglich nicht mitgerechnet, dagegen sind diejenigen Erwerbs- und Vermögenseinkommen einbezogen, die inländische Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt empfangen haben. Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen, von dem es sich dadurch unterscheidet, daß es außer Erwerbs- und Vermögenseinkommen der inländischen Wirtschaftseinheiten aus dem Inland und der übrigen Welt Abschreibungen und indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) enthält (siehe Übersicht 4).

2.4.2.2 **A b s c h r e i b u n g e n** (2.10 und 6.70)

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die **W e r t m i n d e r u n g** des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Berichtsperiode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß

ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet werden die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Bei der **B e r e c h n u n g** der Abschreibungen wird von den Anlageinvestitionen der einzelnen Jahre in konstanten Preisen ausgegangen, die entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen auf die Gesamtzeit ihrer Nutzung gleichmäßig verteilt werden (lineare Abschreibungsmethode). Die auf die einzelnen Jahre entfallenden Beträge werden anschließend mit jeweiligen Preisen der entsprechenden Investitionsgüter (Wiederbeschaffungspreisen) bewertet. Zur weiteren Aufteilung der so ermittelten Ergebnisse für die Wirtschaftsbereiche Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung und sonstige Dienstleistungen werden vorwiegend die Kostenstrukturstatistiken herangezogen.

Für bestimmte Zwecke der Analyse wären auch Angaben aus der **H a n d e l s - o d e r S t e u e r b i l a n z** nützlich. Die vorhandenen statistischen Informationen reichen für die Ermittlung entsprechender Angaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen jedoch nicht aus. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrundegelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus.

2.4.2.3 **I n d i r e k t e S t e u e r n**

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Nicht gemeint ist in diesem Zusammenhang die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben. Die indirekten Steuern belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen, den Einsatz der Produktionsfaktoren sowie die Einfuhr von Waren und

Dienstleistungen. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in

- Produktionssteuern,
- nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und
- Einfuhrabgaben

unterteilt.

a) P r o d u k t i o n s s t e u e r n
(2.20 und 4.61)

Die von Unternehmen, z.T. auch von Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat gezahlten Produktionssteuern umfassen

- Produktionssteuern i.e.S., wie z.B.
 - Gewerbsteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,
 - Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einfuhren,
 - Grundsteuer A und B,
 - Grunderwerbsteuer,
 - Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),
 - Kapitalverkehrsteuer,
 - Versicherungsteuer,
 - Rennwett- und Lotteriesteuer,
 - Wechselsteuer,
 - Feuerschutzsteuer,
 - Getränkesteuer,
 - Schankerlaubnissteuer u.ä.m.,
 - Einnahmen aus der Milchumlage,
 - Ausgleichsabgabe zur Finanzierung der Mehrkosten beim Einsatz von Steinkohle in der Elektrizitätswirtschaft (Kohlepfennig),
 - Umlage an die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS-Umlage), bis 1967 auch Umsatzsteuer (ohne Ausgleichsteuer auf Einfuhren);
- Verwaltungsgebühren (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt).

Der Zeitpunkt der Buchung entspricht bei den Produktionssteuern dem kassenmäßigen Eingang beim Staat. Für eine Umrechnung auf den angestrebten Zeitpunkt der Fälligkeit fehlen die erforderlichen Unterlagen.

b) N i c h t a b z u g s f ä h i g e U m -
s a t z s t e u e r
(0.30 und 4.62)

Die ab 1968, dem Jahr der Einführung des Mehrwertsteuersystems, nachgewiesene nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommensseite betrachtet umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer sowohl das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer als auch die "einbehaltene" Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung laut Umsatzsteuergesetz (UStG) hätten zählen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Solche Sonderregelungen enthalten § 24 UStG für die Besteuerung der Landwirtschaft, § 26 Abs. 4 UStG in Verbindung mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift hierzu vom 16. Mai 1973 für die Berechtigung zur Umsatzsteuerkürzung für Waren- und Dienstleistungsbezüge aus der DDR und Berlin (Ost), Artikel I des Berlinförderungsgesetzes für die Besteuerung der Lieferungen Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet, die ab 1980 geltende Neufassung des § 19 UStG, der die Besteuerung von Unternehmen mit niedrigem Gesamtumsatz regelt, sowie § 28 UStG von 1967 für die einmalige Entlastung der Altvorräte im Jahr 1968.

Der den Europäischen Gemeinschaften als eigene Einnahme zustehende Umsatzsteueranteil wird als Steuereinnahme des Staates gebucht. Die Beträge werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

Zum Ausgleich der in die indirekten Steuern einbezogenen Umsatzsteuervergünstigungen werden Beträge in Höhe der einbehaltenen Umsatzsteuer als Subventionen vom Staat an die begünstigten Unternehmen gebucht. Die Verbuchung der einbehaltenen Umsatzsteuer sowohl auf der Einkommensseite als auch auf der Ausgabenseite hat somit keinen Einfluß auf die Höhe des verfügbaren Einkommens und die Finanzierungssalden des Staates und der Unternehmen.

c) **E i n f u h r a b g a b e n**
(0.40 und 4.63)

Die Einfuhrabgaben umfassen von Unternehmen, Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an den Staat bei der Einfuhr von Gütern abzuführende Abgaben, und zwar

- Zölle,
- Verbrauchsteuern auf Einfuhren,
- Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen,
- bis 1967 auch Ausgleichsteuer auf Einfuhren.

Die Einfuhrabgaben, die den Europäischen Gemeinschaften ab 1971 als eigene Einnahmen zustehen (Zölle bzw. Zollanteile bis 1974, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge), werden als Einfuhrabgaben an den Staat verbucht. Sie werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

2.4.2.4 **S u b v e n t i o n e n**
(2.70 und 4.10)

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Zu den Subventionen rechnen

- Zuschüsse an die Landwirtschaft, wie z.B.
Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten (z.B. im Rahmen der Europäischen Marktordnungen),
Zahlungen zur Förderung der Eier- und Geflügelwirtschaft,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zahlungen zum Ausgleich von Nachteilen der Landwirtschaft infolge der DM-Aufwertungen,
Zinsverbilligungszuschüsse an die Landwirtschaft,
einbehaltene Umsatzsteuer;
- Zuschüsse an die Fischwirtschaft, wie z.B.
Fangprämien an die Fischerei,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
Zinsverbilligungszuschüsse für die Fischerei;

- Zuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau, wie z.B.

Zahlungen zur Förderung des Steinkohleinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft,

Zahlungen zur Stabilisierung des Kohleabsatzes,

Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,

Zinsverbilligungszuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau,

Zahlungen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) an den Bergbau,

einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse an das Verarbeitende Gewerbe, wie z.B.

übergebietlicher Ausgleich nach dem

Milch- und Fettgesetz, Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,

Beihilfen für die Verwendung von Milchfett zur Herstellung von Mischfutter,

Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,

Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,

Zinsverbilligungszuschüsse an das Verarbeitende Gewerbe,

einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zahlungen an das Baugewerbe, wie z.B.
Lohnkostenzuschüsse;

- Zuschüsse an den Handel, wie z.B.

Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,

Erstattungen bei der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse,

Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,

Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten,

Zuschüsse zum Ausgleich von Wertverlusten bei Beständen landwirtschaftlicher Produkte infolge der DM-Aufwertungen,

Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,

Zuschüsse zur Einfuhr und Lagerung von Kohle,

einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse an den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung, wie z.B.

Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,

Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für Betrieb und Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen,

Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu Personalmehraufwendungen,
 Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und sonstige Verkehrsträger zu den Kosten im Personennahverkehr,
 Frachthilfen an die Deutsche Bundesbahn und andere Verkehrsträger für die Beförderung von Kohle, Erz, Getreide,
 Betriebszuschüsse an die Lufthansa,
 Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 Zinsverbilligungszuschüsse u.ä. an Verkehrsbetriebe,
 einbehaltene Umsatzsteuer;

- Zuschüsse auf dem Gebiet des Wohnungswesens, wie z.B.
 Zinsverbilligungszuschüsse;
- Zuschüsse an sonstige Dienstleistungsbereiche, wie z.B.
 Zinsverbilligungszuschüsse,
 einbehaltene Umsatzsteuer.

Die Zuordnung der Subventionen auf Wirtschaftsbereiche richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. Bei Zinszuschüssen gilt als Empfänger nicht das Kreditinstitut, sondern der Kreditnehmer. Die Angaben über Subventionen beziehen sich weitgehend auf Zahlungsvorgänge.

2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) (2.49 und 3.50)

Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) umfassen die in den Sektoren entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, nämlich Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - ausschließlich im Unternehmenssektor - Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Der Beitrag der privaten Haushalte zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezieht sich allein auf die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der in häuslichen Diensten gegen Entgelt Beschäftigten. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die im Beitrag eines Sektors zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten enthaltenen Einkommen aus unselbständiger

Arbeit entsprechen den in der Kontengruppe 3 in der Position 3.10 nachgewiesenen geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Erläuterungen zu dieser Position geben nähere Hinweise über Inhalt und Abgrenzung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit.

Die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Diese Restgröße mißt - in der vorliegenden Phase der Verteilungsvorgänge - die Summe der Betriebsergebnisse (einschl. Verzinsung des Fremdkapitals). Sie schließt - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen sowie für die unternehmerische Leistung ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögens-einkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen

2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit (3.10/8.21 und 3.60/8.71)

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen

- Bruttolöhne und -gehälter und
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Bruttolohn- und -gehaltssumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezu-

schläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge (bis 1974 auch Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst) sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber gehören tatsächliche Sozialbeiträge an die Sozialversicherung, an Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und an die übrige Welt sowie unterstellte Sozialbeiträge (siehe auch die Ausführungen unter 2.4.3.7).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964; allerdings nur, soweit sie für Kinder von Arbeitnehmern bestimmt waren),

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten

der Arbeitnehmer. Zu den Beiträgen an Versicherungsunternehmen werden auch die Beiträge für die Zusatzversorgung der Auspendler zu alliierten Streitkräften gerechnet.

Unterstellte Sozialbeiträge sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z.B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen) berechnet. Bei der Bemessung der Höhe der unterstellten Sozialbeiträge wird nicht von dem Betrag der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen, da hierin u.a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmattsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis zwischen der Summe der Ruhegehälter und den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch. Anstelle der sozialen Leistungen wird vielmehr ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt. Die Höhe des Prozentsatzes orientiert sich an der Belastung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der Angestellten im öffentlichen Dienst mit tatsächlichen Sozialbeiträgen für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung (zur gesetzlichen Rentenversicherung und zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst).

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z.B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeug usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Ausgaben der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der "Werbungskosten" des deutschen Einkommensteuerrechts (z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

Bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit des Unternehmenssektors an die übrige Welt handelt es sich hauptsächlich um die Einkommen der über die Grenzen des Bundesgebiets einpendelnden Arbeitnehmer. Die vom Staat an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit betreffen vornehmlich die Löhne und Gehälter des nichtdeutschen Personals der deutschen Botschaften und Konsulate. Aus der übrigen Welt empfangen verschiedene Personengruppen Einkommen aus unselbständiger Arbeit, u.a. Auspendler über die Gren-

zen des Bundesgebiets sowie deutsches Personal bei ausländischen Botschaften und Konsulaten sowie bei den ausländischen Streitkräften.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen.

2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (3.20/8.25 und 3.70/8.75)

Die in Betracht kommenden Positionen zeigen die geleisteten bzw. empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren und der übrigen Welt. Im Unternehmenssektor wird dargestellt, welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen den Unternehmen - außer den bei ihnen entstandenen Einkommen - zugeflossen sind und welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Unternehmen geleistet (verteilt) haben. Die unverteilten Einkommen der Unternehmen, und zwar der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, stellen den Anteil der Unternehmen am Volkseinkommen dar (siehe die Erläuterungen zur Kontenposition 3.49 und 4.50). Bei den übrigen Sektoren - Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck - entstehen ex definitione keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Diese Sektoren sind hauptsächlich Empfänger von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, leisten aber auch Vermögenseinkommen. Bei den geleisteten Vermögenseinkommen handelt es sich beim Staat um die Zinsen auf öffentliche Schulden, bei den privaten Haushalten und den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck um Zinsen auf Konsumentenschulden.

Die Berechnung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten zielt hinsichtlich der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Einkommen auf den Nachweis folgender Ströme:

- Zinsen,
- Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten,
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit,
- Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Einen Überblick über die bisher vorliegenden Ergebnisse über die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten gibt der zweite Teil der Tabelle 3.24.

Die Zinsen der Unternehmen schließen unterstellte Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen zugunsten der Versicherungsnehmer ein (siehe Tabelle 3.10). Das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere (mit Ausnahme des Emissionsdisagios bei Geldmarktpapieren) wird nicht als Vermögenseinkommen erfaßt, sondern als Kursgewinn angesehen; Kursgewinne bzw. -verluste werden in den Einkommen nicht berücksichtigt. Nicht in die Zinsen einbezogen sind ferner Provisionen (mit Ausnahme der Kreditprovisionen), Gebühren u.ä. Zu den Zinsen auf Konsumentenschulden sei bemerkt, daß hierzu nicht die Verzinsung von Krediten rechnet, die als Verbindlichkeiten des Unternehmenssektors angesehen werden, z.B. die Verzinsung von Wohnbaukrediten. Tilgungsbeträge sind grundsätzlich aus den Zinsen ausgeschlossen, auch wenn sie mit den Zinsen in einer Summe an den Kreditgeber gezahlt werden.

Nettopachten beziehen sich im Prinzip ausschließlich auf Land, nicht dagegen auf reproduzierbares Anlagevermögen. Sie schließen Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und die Grundsteuer nicht ein. Die Mieten für reproduzierbares Anlagevermögen, wie gewerbliche Mieten und Wohnungsmieten, werden als Dienstleistungsverkäufe bzw. -käufe angesehen und als Vorleistungen oder als letzter Verbrauch der mietenden Wirtschaftseinheit nachgewiesen. Bei den Einnahmen aus immateriellen Werten handelt es sich um Gebühren für Patente, Lizenzen, Urheberrechte u.ä.

Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden - wie auch die Zinsen usw. - im Prinzip vor Abzug von nichtveranlagten Steuern vom Ertrag und sonstigen direkten Steuern nachgewiesen. Auch solche Ausschüttungen sind einbezogen, die zur Kapitalerhöhung in den betreffenden Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit verwendet werden. Enthalten sind ferner die Ablieferungen und Überschüsse der öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ausge-

nommen ist die Gewährung von Gratis- und Kapitalberichtigungsaktien, soweit sie nicht Einkommen aus unselbständiger Arbeit darstellen.

Die Einkommen der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Wohnungsvermietung durch private Haushalte) sind in voller Höhe als verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gebucht, also unabhängig davon, ob die Gewinne entnommen worden sind oder als nicht-entnommene Gewinne im Unternehmen belassen wurden (siehe Erläuterungen zur Kontenposition 6.10 und 6.60 und auch zur Tabelle 3.24, in der die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit getrennt von den entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen dargestellt werden).

Im vereinfachten Kontensystem werden als empfangene bzw. geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ausschließlich Ströme zwischen den drei Sektoren und mit der übrigen Welt dargestellt. In der Darstellung der Sektorkonten mit erweiterter Sektorengliederung enthalten die verteilten und empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an innersektoralen Strömen alle von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen geleisteten und empfangenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen (auch innerhalb der Sektoren Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen). Aus Mangel an verfügbaren Unterlagen können die zwischen den Produktionsunternehmen fließenden Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten noch nicht nachgewiesen werden. Die vom Staat geleisteten Zinsen auf öffentliche Schulden enthalten auch Zinsen zwischen den Gebietskörperschaften und zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung. - Die innersektoralen Ströme sind an der in Betracht kommenden Gegenbuchungs-Nummer erkennbar.

Die verteilten und empfangenen Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachzuweisen, die Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Zeitraum der Einkommensentstehung bzw. der Fälligkeit der bei der Einkommensberechnung zu berücksichtigenden empfangenen und geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (3.49 und 4.50)

Die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen zeigen die nach Abschluß der primären Einkommensverteilung auf die Sektoren entfallenden Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Ausgehend von den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die in den Sektoren entstanden sind (Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten), ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch Hinzufügen der von den Sektoren empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Absetzen der von den Sektoren geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Im Unternehmenssektor leitet sich der Anteil am Volkseinkommen gedanklich unter Berücksichtigung des Begriffs der Unternehmensgewinne wie folgt aus dem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ab:

- Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
- geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- = entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + empfangene Zinsen
- + empfangene Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- + empfangene Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- + empfangene Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- geleistete Zinsen
- geleistete Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- = Unternehmensgewinne (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)
- Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Entnahmen der privaten Haushalte und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)
- = Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- = Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit = Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen.

Einen Überblick über die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, über die von Unternehmen empfangenen und geleisteten Einkommen aus Vermögen und über die Unternehmensgewinne gibt die Tabelle 3.26.

Der Anteil des Staates am Volkseinkommen entspricht der Differenz aus den vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und den Zinsen auf öffentliche Schulden.

Im Haushaltssektor ergibt sich der Anteil am Volkseinkommen als Differenz zwischen den von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) und den Zinsen auf Konsumentenschulden.

2.4.3.4 Indirekte Steuern (2.20/0.30/0.40 und 4.60)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.3

2.4.3.5 Subventionen (2.70 und 4.10)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.4

2.4.3.6 Direkte Steuern (4.20/8.31 und 4.70)

Diese Gruppe laufender Übertragungen umfaßt alle vom Staat erhobenen Steuern, die das Einkommen derjenigen Wirtschaftseinheiten belasten, die diese Abgaben zu leisten haben. Nicht hierzu rechnen die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (indirekte Steuern) und die als Vermögensübertragungen gebuchten Steuern und steuerähnlichen Abgaben, wie die Erbschaftsteuer und - bis 1974 - die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. Letztere werden ab 1975 ebenfalls zu den direkten Steuern gerechnet.

Die direkten Steuern umfassen

- Steuern auf das Einkommen und Vermögen, nämlich
 - Einkommensteuer,
 - Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer (bis 1974),
 - Lohnsteuer,

Körperschaftsteuer,
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer,
nichtveranlagte Steuern vom Ertrag,
Vermögensteuer,
Lastenausgleichsabgaben;

- Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten
Verbrauch, wie z.B.

Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte
(also nicht die von Unternehmen, von
staatlichen Behörden und Einrichtungen so-
wie von privaten Organisationen ohne Er-
werbszweck gezahlte Kraftfahrzeugsteuer,
die als indirekte Steuer gebucht wird),
Hundesteuer,
Jagd- und Fischereisteuer u.ä.

Einbezogen ist außerdem der 1970 und 1971 ein-
behaltene rückzahlbare Konjunkturzuschlag zur
veranlagten Einkommensteuer, zur Lohnsteuer
und zur Körperschaftsteuer. Er stellt nach der
Abgabenordnung zwar keine Steuer dar, wirkt
ökonomisch jedoch wie eine besondere Art Steu-
ervorauszahlung. Seine Rückzahlung, die haupt-
sächlich im Jahr 1972 erfolgte, wurde in den
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ent-
sprechend als verminderte Steuerzahlung sei-
tens der Empfänger des zurückgezahlten Kon-
junkturzuschlages behandelt.

In den Angaben über die Einnahmen aus der ver-
anlagten Einkommensteuer, der Lohnsteuer und
der Körperschaftsteuer ist der von Mitte 1973
bis 1974 erhobene Stabilitätzuschlag enthal-
ten.

Eine weitere Besonderheit im Nachweis von
Steuern in den Volkswirtschaftlichen Gesamt-
rechnungen besteht darin, daß - abweichend von
den kassenmäßigen Steuerzahlen - die Einnahmen
aus der Lohnsteuer nicht um die ab 1971 aus
dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Arbeitneh-
mersparzulagen und die Einnahmen aus der ver-
anlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer
nicht um die aus dem Aufkommen der genannten
Steuern ab 1969 geleisteten Investitionszu-
lagen gekürzt sind.

Bei den vom Unternehmenssektor (Unternehmen
mit eigener Rechtspersönlichkeit) gezahlten
direkten Steuern handelt es sich um die Kör-
perschaftsteuer, die Ergänzungsabgabe zur
Körperschaftsteuer und die auf Unternehmen
mit eigener Rechtspersönlichkeit entfallenden
Teile der nichtveranlagten Steuern vom Ertrag,
der Vermögensteuer und der laufenden Lasten-
ausgleichsabgaben. - Die aus der übrigen Welt
an den Staat fließenden direkten Steuern be-

treffen die Lohnsteuer der Einpendler in das
Bundesgebiet, die Einkommensteuer sowie - ab
1965 - die Kuponsteuer auf Kapitalerträge der
Ausländer.

Die direkten Steuern sollen grundsätzlich im
Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden.
Bei der Lohnsteuer wird dies dadurch zu er-
reichen versucht, daß dem jeweiligen Berichts-
jahr die Kassenzahlen für die Monate Februar
des Berichtsjahres bis Januar des folgenden
Jahres zugerechnet werden (entsprechend wird
auch bei Halbjahren vorgegangen). Bei der Ein-
kommen- und Körperschaftsteuer sowie auch bei
den sonstigen direkten Steuern muß aus Mangel
an entsprechenden Unterlagen von einer Umrech-
nung abgesehen werden.

2.4.3.7 S o z i a l b e i t r ä g e (4.30/8.32 und 4.80/8.82)

Die Sozialbeiträge umfassen tatsächliche So-
zialbeiträge und unterstellte Sozialbeiträge.
Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von
privaten Haushalten im Inland und in der
übrigen Welt an Institutionen (Sozialversiche-
rung, Versicherungsunternehmen) gezahlt, die
soziale Leistungen (siehe die Ausführungen
unter 2.4.3.8) gewähren. Unterstellte Sozial-
beiträge stellen den Gegenwert von sozialen
Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt
- ohne die Zwischenschaltung von Dritten - an
die Begünstigten gezahlt oder für diese zu-
rückgestellt werden. In den Volkswirtschaft-
lichen Gesamtrechnungen werden unterstellte
Sozialbeiträge nur von inländischen privaten
Haushalten an Arbeitgeber im Inland darge-
stellt.

a) T a t s ä c h l i c h e S o z i a l - b e i t r ä g e

Die tatsächlichen Sozialbeiträge setzen sich
aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen
Sozialbeiträgen zusammen. Die sonstigen So-
zialbeiträge umfassen Pflichtbeiträge der
Selbständigen, Beiträge des Staates für Emp-
fänger sozialer Leistungen (z.B. Rentner, Emp-
fänger von Arbeitslosengeld und -hilfe) und
übrige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen
u.ä. an den Staat (Sozialversicherung) sowie
an Unternehmen (Versorgungswerke).

Im folgenden werden die tatsächlichen Sozial-
beiträge aus der Sicht der empfangenden Sek-
toren näher erläutert.

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt es sich um tatsächliche Beiträge an Versicherungsunternehmen. Diese beruhen hauptsächlich auf Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen zugunsten ihrer Arbeitnehmer. Hinzu kommen Beiträge an Versorgungswerke zur Pflichtversicherung von Selbständigen aufgrund gesetzlicher Vorschriften in berufsständischen Selbstverwaltungen (Kammern), z.B. für Ärzte, Apotheker, Notare usw.

- Beiträge an den Staat

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat (Sozialversicherung) handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, Pflichtbeiträge von Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen, übrige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. an die folgenden Träger:

Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
Knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964 sowie Restbeträge in 1965).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung werden von inländischen privaten Haushalten (einschl. der bei den Stationierungsstreitkräften Beschäftigten) und privaten Haushalten aus der übrigen Welt (Einpendler) geleistet. Sie sollen wie alle laufenden Übertragungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Die Ausgangszahlen für die Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung entsprechen dem angestrebten Prinzip. Bei den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung werden dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet (entsprechend wird in den halbjährlichen Berechnungen vorgegangen).

- Beiträge an die übrige Welt

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die übrige Welt handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge von Auspendlern (ohne beschäftigte Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften) an Institutionen in der übrigen Welt.

b) U n t e r s t e l l t e S o z i a l -
b e i t r ä g e

Unterstellte Sozialbeiträge werden in den Umverteilungskonten auf der Ausgabenseite der privaten Haushalte und auf der Einnahmenseite derjenigen Sektoren gebucht, die als Arbeitgeber entsprechende soziale Leistungen gewähren (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8). Im Falle der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden sie auf der Einnahmenseite des Sektors der privaten Haushalte - der auf der Ebene der Umverteilung auch die Einzelunternehmen, Personengesellschaften u.ä. umfaßt - nachgewiesen.

Die unterstellten Sozialbeiträge setzen sich - in der Gliederung nach empfangenden Sektoren - wie folgt zusammen:

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Dazu gehören unterstellte Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten der Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Aufwendungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und für weitere soziale Leistungen.

Für die Beamten bei der Bundesbahn und Bundespost wird ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt; bei den Beamten der Bundesbank werden Beiträge in Höhe der gezahlten Pensionen unterstellt. Die unterstellten Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der laufenden Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Hierzu zählen auch Zuwendungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen). Zu den unterstellten Beiträgen für weitere soziale

Leistungen gehören Beiträge in Höhe der Beihilfen im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen, wie Sterbefälle u.ä.

- Beiträge an den Staat

Dazu zählen Aufwendungen für die Versorgung der Beamten bei den Gebietskörperschaften (in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten) und der Sozialversicherung (in Höhe der gezahlten Pensionen), ferner Beiträge in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.

- Beiträge an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Diese umfassen unterstellte Beiträge für Aufwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen), Zuwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen) und Beiträge für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.), ferner die Aufwendungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (in Höhe der gezahlten Pensionen und Renten sowie der Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen) und für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.).

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen,
- soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen,
- sonstige soziale Leistungen.

Die sozialen Leistungen werden im folgenden ausgehend von den leistenden Sektoren erläutert.

a) Unternehmen

Bei den sozialen Leistungen des Unternehmenssektors handelt es sich um Leistungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. der Leistungen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). Im einzelnen handelt es sich um folgende Leistungen:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Hierzu gehören hauptsächlich Leistungen von Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen aufgrund von Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen). Hinzu kommen Leistungen von Versorgungswerken aufgrund von Pflichtversicherungen bestimmter selbständiger Berufsgruppen (Ärzte, Apotheker, Notare usw.). Empfänger dieser sozialen Leistungen sind in erster Linie inländische private Haushalte.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Sie umfassen direkt gezahlte Ruhegelder an frühere Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen (Betriebspensionen und Leistungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen - mit und ohne Bildung von Rückstellungen -, Beamtenpensionen von öffentlichen Unternehmen), ferner Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Es handelt sich um Leistungen sowohl von Produktionsunternehmen als auch von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen. Empfänger sind ausschließlich inländische private Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierunter sind - zur Vereinfachung der Darstellung - die sozialen Leistungen von Produktionsunternehmen an die übrige Welt zusammengefaßt. Es handelt sich um verhältnismäßig geringe Beträge.

2.4.3.8 Soziale Leistungen (4.35/8.33 und 4.85/8.83)

Zu den sozialen Leistungen zählen laufende Geldleistungen an private Haushalte und an die übrige Welt, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und deren Gewährung von dem Vorhandensein bestimmter Risiken (Lebenslagen und Tatbestände, die zu Notlagen führen können) abhängig ist. Hierzu rechnen Krankheit, Invalidität, körperliche und geistige Gebrechen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Alter, Bedürfnisse der Hinterbliebenen, Familienlasten, Mutterschaft, Arbeitslosigkeit, Berufsausbildung der Erwachsenen, hohe Miet- und ähnliche Lasten. Die sozialen Leistungen werden von Unternehmen, vom Staat und von privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) gewährt. Es werden folgende Gruppen von sozialen Leistungen unterschieden:

b) Staat

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Sie umfassen in erster Linie die Geldleistungen folgender Träger der

S o z i a l v e r s i c h e r u n g :

Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversicherung im öffentlichen
Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964).

Der größte Teil dieser Zahlungen fließt den inländischen privaten Haushalten zu und nur ein geringer Teil an die übrige Welt.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Hierzu gehören die Pensionen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne die Pensionen der öffentlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der netto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), ferner Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. Empfänger sind die inländischen privaten Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierbei handelt es sich u.a. um die folgenden Geldleistungen der G e b i e t s -
k ö r p e r s c h a f t e n :

Versorgung der Kriegsofopfer,
Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs,
laufende Wiedergutmachungsleistungen,
Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä.,
Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe,
gesetzliches Kindergeld,
Ausbildungsbeihilfen,
Wohngeld und ähnliche Leistungen u.a.m.

Der größte Teil dieser Ausgaben wird an inländische private Haushalte geleistet. Die übrige Welt empfängt in erster Linie Wiedergutmachungsleistungen.

- c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen) gewährten sozialen Leistungen beziehen sich nur auf unterstellte Sozialbeiträge. Sie umfassen Pensionen an frühere Kirchenbeamte und ihre Hinterbliebenen sowie Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Einbezogen sind ferner die direkt gezahlten Ruhegelder der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- d) Übrige Welt

Bei den sozialen Leistungen von der übrigen Welt handelt es sich um soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen sowie um sonstige soziale Leistungen.

2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen (4.40/8.35 und 4.90/8.85)

Diese Position enthält alle laufenden Übertragungen, die keine indirekten Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen), direkten Steuern, Sozialbeiträge, sozialen Leistungen oder Subventionen darstellen. Die folgende Gliederung der sonstigen laufenden Übertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Dabei ist zu beachten, daß in den Unternehmenssektor nur Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen sind; laufende Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden im Sektor der privaten Haushalte nachgewiesen. Die laufenden Übertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, zum Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen:

- a) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen und Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen,

- an den S t a a t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen (einschl. Ersatzleistungen privater Haftpflichtversicherungsunternehmen an die Sozialversicherung nach § 1542 RVO), Strafen u.ä. Zuweisungen,
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen, Strafen u.ä.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgung verdrängter Beamter (nach Art. 131 GG) und an die Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen,
- an den S t a a t umfassen Zuweisungen und Zuschüsse (soweit laufende Übertragungen) zwischen Körperschaften des Staatssektors, wie allgemeine Finanzzuweisungen (z.B. Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften) und zweckgebundene Zuweisungen (z.B. zur Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung, Zuschüsse des Bundes zu den Rentenversicherungen u.a.m.),
- an p r i v a t e O r g a n i s a t i o n e n ohne Erwerbszweck umfassen Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und deren Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Arbeitnehmerverbände, politische Parteien, Sportvereine u.a.m.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften (Haushaltsbeiträge sowie die über den Staat geleiteten Einnahmen der EG, wie Umsatzsteueranteil, Zölle, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge), sonstige Beiträge an internationale Organisationen, Wiedergutmachungsleistungen an Israel und aufgrund weiterer Globalverträge mit ausländischen Staaten sowie Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe,

Straßenbenutzungsgebühren an die DDR, ferner den Wert unentgeltlicher Ausfuhr, wozu auch die Ausgaben im Zusammenhang mit ausländischen Streitkräften (ohne Bauten) zählen, u.a.m.

- c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen,
- an den S t a a t umfassen Rückerstattungen im Rahmen der Sozialhilfe und ähnliche Erstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren u.ä.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, Unterstützungszahlungen, Visa-gebühren u.ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt an inländische Sektoren geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen von ausländischen Versicherungsunternehmen,
- an den S t a a t umfassen Zahlungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, des Europäischen Sozialfonds u.ä.
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Unterstützungszahlungen und sonstige Leistungen (Gewinne aus staatlich genehmigten Spielen usw.)

2.4.3.10 V e r f ü g b a r e s E i n k o m m e n (4.49 und 5.50)

Das verfügbare Einkommen gibt den Einkommensbetrag an, der den Wirtschaftseinheiten nach der Verteilung der Erwerbs- und Vermögensein-

kommen und nach der Umverteilung über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Dieser Einkommensbegriff ist in erster Linie für den Sektor private Haushalte von Bedeutung. Für diesen Sektor wird er in den Tabellen auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verwendet. In den Konten des Unternehmenssektors ist das verfügbare Einkommen größtmäßig gleich der Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft ist nicht unwesentlich größer als das Volkseinkommen. Dies ergibt sich daraus, daß indirekte Steuern (abzögl. Subventionen) im Begriff des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft enthalten sind, nicht dagegen im Volkseinkommen. Die Summe der verfügbaren Einkommen entspricht annähernd dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Sie unterscheidet sich hiervon um den Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt.

2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo

2.4.4.1 E r s p a r n i s (5.49 und 6.50)

Die E r s p a r n i s stellt den Teil des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens der Sektoren dar, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde. Mit ihr schließt die laufende Rechnung der Sektoren ab. Zugleich bildet sie eine zentrale Größe zur Beschreibung der Vermögensbildung der Sektoren. Wie aus den Konten der Gruppe 6 hervorgeht, messen Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen) die V e r m ö - g e n s b i l d u n g der Sektoren, die außer der Sachvermögensbildung (Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung) den Finanzierungssaldo der Sektoren (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) umfaßt.

Die Höhe der Ersparnis der Sektoren hängt von der Definition, Abgrenzung, sektoralen Zuordnung usw. der laufenden Einnahmen und Ausgaben ab; sie enthält keine Kapitalgewinne bzw. -verluste.

Die Ersparnis des Unternehmenssektors entspricht den unverteiltten Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen und Hinzufügung der empfangenen laufenden Übertragungen. Einbezogen ist die Veränderung der Pensionsrückstellungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (siehe die Ausführungen zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit). Da im Unternehmenssektor kein letzter Verbrauch zu buchen ist, stimmt die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit ihrem verfügbaren Einkommen überein.

Die Ersparnis der privaten Haushalte schließt in der Kontendarstellung die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein.

2.4.4.2 N i c h t e n t n o m m e n e G e w i n n e d e r U n t e r n e h m e n o h n e e i g e n e R e c h t s p e r - s ö n l i c h k e i t (6.10 und 6.60)

Dieser Strom enthält hauptsächlich die nichtentnommenen Gewinne sowie Einlagen und Darlehen (nach Abzug der Rückzahlungen) der privaten Haushalte in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, ferner die Eigenmittel der privaten Haushalte als Bauherren, sofern diese Mittel nicht über Bausparkassen aufgewendet werden (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungsbeträge für Bauspardarlehen). Die über Bausparkassen aufgebrauchten Mittel werden - in Übereinstimmung mit der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank - als Vermögensübertragungen nachgewiesen.

Da dieser Strom nur als Restgröße ermittelt werden kann, nämlich im Haushaltssektor als Differenz zwischen der Ersparnis (3-6.50) und dem Saldo der Vermögensübertragungen (3-6.80 abzögl. 3-6.30) einerseits und dem aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank übernommenen Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (3-7.50) andererseits, kommen in ihm neben Ungenauigkeiten in der Berechnung der erwähnten Positionen auch gewisse Abgrenzungsschwierigkeiten zum Ausdruck. So enthält der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte z.B. nicht den Nettoerwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen an Produktionsunternehmen; dieser ist folglich Bestandteil der Position 6.10/6.60. Außerdem ist in dieser Position die

Veränderung der Pensionsrückstellungen bei privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthalten. Ferner schließt diese Position die von privaten Organisationen ohne Erwerbzweck zur Finanzierung ihrer Nettoinvestitionen verwendeten Mittel ein, sofern hierfür nicht Kredite in Anspruch genommen worden sind.

2.4.4.3 Vermögensübertragungen (6.30/8.37 und 6.80/8.87)

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die zumindest für eine der beteiligten Wirtschaftseinheiten eine unmittelbare Vermögenszu- oder -abnahme darstellen. Ausschlaggebend ist im allgemeinen, wie die jeweils kleinere Einheit den Vorgang wirtschaftlich beurteilt, z.B. die Unternehmen oder privaten Haushalte, wenn der Partner der Staat ist. Die Vermögensübertragungen werden untergliedert nach Investitionszuschüssen und sonstigen Vermögensübertragungen. Zu den letzteren zählen auch die sog. fiktiven Vermögensübertragungen. Bei diesen Übertragungen findet kein Übergang auf eine andere rechtlich selbständige Einheit statt, sondern es werden nur Vermögensteile einer rechtlich selbständigen Einheit in der kontenmäßigen Darstellung auf einen anderen Sektor übertragen. Der Nachweis derartiger fiktiver Vermögensübertragungen ist erforderlich, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten einer rechtlich selbständigen Einheit in verschiedenen Sektoren nachgewiesen werden. Dies gilt z.B. für die Wohnungsvermietung, die - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - vollständig im Unternehmenssektor (Produktionsunternehmen) dargestellt wird. Die von privaten Haushalten für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendeten Beträge (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen) erscheinen deshalb unter den Vermögensübertragungen.

Die folgende Gliederung der Vermögensübertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Die Vermögensübertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

a) Unternehmen

Die von Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen, die ausschließlich aus fiktiven Vermögensübertragungen in Höhe der Finanzierung der Investitionen der Versicherungsunternehmen im Wohnungsbau bestehen;
- an den Staat umfassen als sonstige Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs - bis 1974, ab 1975 in den direkten Steuern enthalten -), Leistungen aus der Wertpapierbereinigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Anliegerbeiträge u. ä.;
- an private Haushalte enthalten als sonstige Vermögensübertragungen die Nettozuführung zu Rückstellungen bei Lebensversicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerken im Zusammenhang mit der Verbuchung tatsächlicher Sozialbeiträge und sozialer Leistungen und ferner die Nettozuführung zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Zusammenhang mit der Verbuchung unterstellter Sozialbeiträge - siehe hierzu die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.30/8.32 und 4.80/8.82.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen für Bauvorhaben und andere Investitionen bestimmte Zuschüsse (u.a. auch diejenigen, um die seit 1969 das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer und Körperschaftsteuer aufgrund der Investitionszulagengesetze gekürzt ist), Hauptschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs (soweit für Investitionen verwendet), Kapitalabfindungen im Rahmen der Kriegsopferversorgung, Tilgungszuschüsse sowie die Umwand-

lung von Darlehen in Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und an die Deutsche Bundespost u.ä.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altsparger Gesetz, Betriebsmittelzuweisungen an Einfuhr- und Vorratsstellen, Prämien für die Schlachtung von Kühen und Nichtvermarktung von Milch, Prämien und Zuschüsse für die Stilllegung von Kohlebergwerken, Abwrackprämien für Schiffe u.ä. sowie - an fiktiven Vermögensübertragungen - nichtentnommene Gewinne der brutto in den öffentlichen Haushalten gebuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau;

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse (Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen, Maßnahmen des Küstenschutzes, für den kommunalen Straßenbau, für den Bau von Schulen, Krankenhäusern u.ä.) sowie sonstige Vermögensübertragungen in Form von einmaligen größeren Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften des Staatssektors;

- an private Haushalte umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen wie Spar- und Wohnungsbauprämien, Arbeitnehmersparzulagen (ab 1971), Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altsparger Gesetz, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz (soweit Kapitalentschädigungen);

- an die übrige Welt umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen vor allem Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bun-

desrückerstattungsgesetz, die Umwandlung von Schulden der ärmsten Entwicklungsländer in Zuschüsse sowie Zahlungen an den EG-Entwicklungsfonds.

c) Private Haushalte

Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen als sonstige Vermögensübertragungen ausschließlich fiktive Vermögensübertragungen, und zwar die Zuteilung von Bauspareinlagen (soweit für Bauzwecke verwendet) und die Tilgung von Bauspardarlehen;

- an den Staat umfassen im Rahmen der sonstigen Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Erbchaftsteuer) sowie Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherung infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972;

- an die übrige Welt bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionsen u.ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt geleisteten Vermögensübertragungen

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse, und zwar Zahlungen aus dem EG-Regionalfonds (ab 1976) sowie Kostenbeteiligungen Frankreichs für den Ausbau des Rheins (1977 bis 1979);

- an private Haushalte bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionsen u.ä.

2.4.4.4 Finanzierungssalden (6.49 und 7.50)

Die Finanzierungssalden der Sektoren stellen den abschließenden Saldo der Vermögensveränderungskonten dar und messen den Überschuss

bzw. das Defizit der Veränderung der Forderungen gegenüber der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein positiver Finanzierungssaldo bedeutet, daß Geldvermögensbildung über die Kreditaufnahme hinaus stattgefunden hat. Bei einem negativen Finanzierungssaldo ist die Zunahme der Verbindlichkeiten größer als die Zunahme der Forderungen. Die Summe der Finanzierungssalden der Sektoren ergibt den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Er ist auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt nicht als solcher dargestellt, läßt sich aber als Differenz der Positionen 8.90 und 8.99 zur Position 8.40 leicht ermitteln.

Im Rahmen des Kontensystems werden die Finanzierungssalden des Unternehmens- und Staatssektors im Prinzip als Salden der Vermögensveränderungskonten berechnet. Der Finanzierungssaldo des Haushaltssektors wird dagegen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die geringfügigen Abweichungen bei den anderen Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt erklären sich hauptsächlich aus dem verschiedenen statistischen Ausgangsmaterial sowie den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

2.4.4.5 Veränderung der Forderungen (7.10/8.40 und 7.60/8.90)

Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten rechnen - in der Gliederung der Bundesbank -

Geldanlage bei Banken,
Bargeld und Sichteinlagen,
Termingelder (einschl. durchlaufender Gelder),
Spareinlagen,
Geldanlage bei Bausparkassen,
Geldanlage bei Versicherungen,
Geldmarktpapiere (einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen),

festverzinsliche Wertpapiere,
Aktien,
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank,
kurz- und längerfristige Bankkredite,
Darlehen der Bausparkassen,
Darlehen der Versicherungen und
sonstige Forderungen.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank ferner im Sektor Kreditinstitute die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, im Sektor Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind jedoch die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt. Im übrigen werden die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Einheiten desselben Sektors nicht dargestellt. Eine Ausnahme bilden Geldmarktpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, bei denen auch Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors erfaßt werden.

Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1982" näher beschrieben.

Als "Veränderung" wird in der Finanzierungsrechnung die Zu- oder Abnahme der einzelnen Aktiva und Passiva zwischen dem Beginn und Ende des Berichtszeitraumes dargestellt. Zu- und Abgänge im Laufe der Periode sind somit bei den einzelnen Arten von Aktiva bzw. Passiva gegeneinander aufgerechnet (z.B.

die in der Periode gewährten längerfristigen Kredite gegen die Tilgung von längerfristigen Krediten). Es wird jedoch nicht die Veränderung von Aktiva gegen die Veränderung von Passiva saldiert, also z.B. nicht die Veränderung der von einem Sektor an andere Sektoren gewährten längerfristigen Kredite gegen die Veränderung der von diesem Sektor aufgenommenen längerfristigen Kredite.

Bewertungsmaßstab sollen - um einen lückenlosen Anschluß an die Vermögensveränderungskonten zu gewährleisten - im Prinzip Transaktionswerte sein, d.h. die Werte, zu denen die einzelnen Transaktionen im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste, die z.B. bei der Veräußerung von Aktien erzielt werden, kommen bei dieser Bewertungsgrundlage in den Angaben über die Veränderung der finanziellen Werte zum Ausdruck.

2.4.4.6 **Veränderung der Verbindlichkeiten**
(7.60/8.90 und 7.10/8.40)
Siehe die Ausführungen zur Veränderung der Forderungen.

2.4.4.7 **Statistische Differenz** (7.99/8.99)

Die statistischen Differenzen auf den Finanzierungskonten der Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt beruhen auf Abweichungen zwischen den von der Bundesbank ermittelten Finanzierungssalden (= Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) und den im Rahmen des Kontensystems berechneten abschließenden Salden der Vermögensveränderungskonten (bzw. des zusammengefaßten Kontos der übrigen Welt). Sie erklären sich aus dem verschiedenen Ausgangsmaterial und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Summe der statistischen Differenzen einschließlich derjenigen auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt ergibt Null.

2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen

Im Tabellenteil dieses Heftes werden - neben den Konten - zwei Typen von Tabellen unterschieden: Übersichtstabellen und Standardtabellen.

Als **Übersichtstabellen** werden vereinfachend die in Abschnitt 2 des Tabellenteils enthaltenen Tabellen mit absoluten Zahlen, Wachstumsraten, Meßzahlen und Strukturangaben in % für eine Auswahl wichtiger Tatbestände bezeichnet. Sie dienen der schnellen Orientierung über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und enthalten Angaben für alle Jahre und Halbjahre ab 1960.

Die **Standardtabellen** der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen auf ausgewählte Jahre und in der Regel auf absolute Zahlen beschränkt. Die Trennung in Tabellen mit Jahreszahlen (Abschnitt 3) und Tabellen mit Halbjahreszahlen (Abschnitt 4) wurde mit Rücksicht auf die unterschiedliche Tiefe der Gliederung in den jährlichen und halbjährlichen Berechnungen vorgenommen. Die Standardtabellen in diesem Heft beziehen sich - von wenigen Ausnahmen abgesehen - auf die Jahre 1970 und 1977 bis 1983. Angaben für die in den Tabellen nicht enthaltenen Jahre 1960 bis 1969 und 1971 bis 1976 befinden sich in dem Sonderbeitrag "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" (Reihe S. 5 in Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen"). Abschnitt 5 des Tabellenteils enthält die Vierteljahresergebnisse ausgewählter Größen der Sozialproduktberechnung, die beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1968 ermittelt worden sind.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Tabellen des Abschnitts 3, die fachlich am tiefsten gegliedert sind. Die Erläuterungen sollen vor allem den Zusammenhang mit den Konten deutlich machen; ferner werden die wichtigsten Beziehungen zwischen den Tabellen dieses Abschnitts herausgestellt. Darüber hinaus enthalten die Erläuterungen - ergänzend zu den Bemerkungen über die Kontenpositionen im vorangehenden Abschnitt - methodische Anmerkungen, z.B. zu den Preisindizes im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamt-

rechnungen, zu den als Bezugswerten verwendeten Angaben über Erwerbstätige und zur Berechnung des reproduzierbaren Sachvermögens.

Tabelle 3.1: Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft, gemessen anhand der Wertschöpfung sowie des Inlands- und Sozialprodukts (siehe auch Übersicht 4). Von diesen Größen erscheinen im Kontensystem die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - sie wird im allgemeinen vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" als "Bruttowertschöpfung" bezeichnet -, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) und das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen). Die Sektorkonten zeigen allerdings nur die Brutto- und Nettowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Die gesamte Bruttowertschöpfung, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Volkseinkommen werden nur in den konsolidierten Sektorkonten dargestellt (Abschnitt 1.5 des Tabellenteils). Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erscheint nicht explizit im Kontensystem, kann jedoch unmittelbar abgeleitet werden: Gesamte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

Nicht aufgenommen in die Tabelle wurden die weniger häufig verwendeten Begriffe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten läßt sich durch Abzug des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung errechnen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten ergeben sich durch Abzug des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Die in der Tabelle nachgewiesenen indirekten Steuern umfassen die Produktionssteuern, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. In den Tabellen 3.2 und 3.8 wird der Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen auch in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen dargestellt. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt ist durch Abzug der an die übrige Welt geleisteten Ein-

kommen von den aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen berechnet. Diese beiden Einkommensströme werden in Tabelle 3.22 dargestellt.

In konstanten Preisen liegen nur Angaben für das Marktpreiskonzept, nicht dagegen für das Faktorkostenkonzept vor, da die Deflationierung der Steuern und Subventionen erhebliche theoretische und praktische Probleme aufwirft. Für die Ableitung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts aus der preisbereinigten Bruttowertschöpfung aller Bereiche müssen jedoch auch die Korrekturposten "Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer" und die "Einfuhrabgaben" in Preisen des Basisjahres ermittelt werden. Dabei wird von den im Basisjahr geltenden Steuersätzen und von der Mengenentwicklung der besteuerten Güter ausgegangen. Der auf diese Weise "deflationierte" Wert der Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben erlaubt allerdings keine Aussagen über die Entwicklung der realen Kaufkraft der betreffenden Steuereinnahmen beim Staat. Den Berechnungen in konstanten Preisen liegen die Preise und Steuer- bzw. Zollsätze des Jahres 1976 zugrunde. Die in konstanten Preisen ausgedrückten Größen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt werden auch als reale Bruttowertschöpfung, reales Bruttoinlandsprodukt bzw. reales Bruttosozialprodukt bezeichnet (im Gegensatz zu den entsprechenden nominellen, d.h. zu Preisen der Berichtsperiode ausgedrückten Größen).

Bei den Preisindizes für die Bruttowertschöpfung, das Inlands- bzw. Sozialprodukt nach dem Marktpreiskonzept handelt es sich um Indizes mit jährlich wechselnder Wägung (Paasche-Formel), die die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung des Berichtsjahres gegenüber dem Basisjahr 1976 messen. Ein Vergleich der Preisentwicklung mit dem unmittelbar vorangehenden Zeitraum ist nur mit Einschränkungen möglich, da der Indexabstand von Jahr zu Jahr u.a. durch Änderungen im Wägungsschema beeinflußt werden kann (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.14).

Tabelle 3.2: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle sind die Positionen der Produktions- und Einkommensentstehungskonten dargestellt und für den Sektor Produktionsunter-

nehmen nach Unternehmensbereichen gegliedert. Produktionssteuern und Subventionen sind abweichend von der Darstellung in den Konten saldiert. Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) sind nach Einkommensarten aufgeteilt. Dabei werden die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - als Restgröße ermittelt - die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unterschieden. Die letzteren schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen der Unternehmer und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Die in der Tabelle 3.2 nachgewiesenen "entstandenen" Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Sektoren sind identisch mit den in der Kontengruppe 3 nachgewiesenen "geleisteten" Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen lassen sich in Konto 3 der Unternehmen in der Weise errechnen, daß man zu dem Anteil am Volkseinkommen die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen hinzufügt und die empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzieht. Weitere Hinweise zu den hier dargestellten Tatbeständen enthalten die Erläuterungen zu den Kontenpositionen im Abschnitt 2.4. Einen nach Wirtschaftsbereichen tiefer gegliederten Nachweis enthält Tabelle 3.8.

Es ist zu beachten, daß die Summen der Vorleistungen, Bruttowertschöpfung, Nettowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nicht den betreffenden Gesamtzahlen für alle Wirtschaftsbereiche entsprechen. Dies hängt damit zusammen, daß der Verbrauch von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte nicht den einzelnen Wirtschaftsbereichen, sondern nur global dem Unternehmenssektor zugerechnet wird. Die Addition der Bereiche ergibt zunächst das unbereinigte Ergebnis - in Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)" bezeichnet. Das bereinigte Ergebnis - in der Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)" bezeichnet - ergibt sich

- für die Vorleistungen durch Erhöhung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen - ein Wertansatz für diejenigen Leistungen der Kreditinstitute, die nicht gegen spezielle Entgelte erbracht werden - werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen global einer zu diesem Zweck gebildeten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet, für die sich eine negative Wertschöpfung und negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen ergeben. Bei dem bereinigten Ausweis wird - entsprechend den Regelungen im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - die fiktive Einheit in die Darstellung der Ergebnisse für alle Wirtschaftsbereiche, für die Unternehmen insgesamt sowie für die Kreditinstitute einbezogen.

Um den Zusammenhang mit den Konten zeigen zu können, wird in Tabelle 3.2 die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt und der Kreditinstitute auch bereinigt nachgewiesen, d.h. unter Einbeziehung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.3.3, 2.4.1.1 und 2.4.1.2).

Tabelle 3.3: Subventionen nach Wirtschaftsbereichen

In Tabelle 3.3 werden die Subventionen in der Gliederung nach 6 Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Der Begriff der Subventionen ist im Abschnitt 2.4.2.4 näher erläutert, die Abgrenzung der Bereichsgliederung geht aus Übersicht 1 im Anhang hervor.

Tabelle 3.4: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Der erste Teil der Tabelle zeigt die Bruttowertschöpfung (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.1) in tiefer Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen (die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang dargestellt), ferner die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, die Einfuhrabgaben und das Bruttoinlandsprodukt, und zwar in jeweiligen Preisen. Für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen, Nettowertschöpfung unterteilt in entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) liegen Angaben in dieser tiefen Bereichsgliederung für die Jahre ab 1970 vor (siehe Tabelle 3.8). Hinsichtlich der Behandlung des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts müssen zur Bruttowertschöpfung aller Bereiche die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben addiert werden. Diese beiden Korrekturbuchungen sind notwendig, um die zahlenmäßige Gleichheit der Ergebnisse des von der Entstehungs- mit dem von der Verwendungsseite her ermittelten Sozialprodukt herzustellen. Hinsichtlich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer erklärt sich dies mit der Verbuchung der Umsatzsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Nettosystem ab Berichtsjahr 1968. Während in der Entstehungsrechnung Produktionswerte und Vorleistungen grundsätzlich ohne in Rechnung gestellte bzw. abzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen werden, die Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche somit frei von Umsatzsteuer ist, ist die nicht abzugsfähige Umsatzsteuer in den Aggregaten der Verwendungsrechnung enthalten. Sie muß also zur Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugefügt werden, um zum Bruttoinlandsprodukt zu gelangen. Ähnlich verhält es sich mit den Einfuhrabgaben, die Bestandteil der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche und somit nicht in der Bruttowertschöpfung enthalten sind. Auch sie müssen global der Summe der Bruttowertschöpfung aller Bereiche zugeschlagen werden, da das Bruttoinlandsprodukt bzw. das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen alle indirekten Steuern, also auch die Einfuhrabgaben, umschließt.

Der zweite Teil der Tabelle unterrichtet über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (von 1976) in der gleichen Bereichsgliederung sowie über die Entwicklung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer, der Einfuhrabgaben und des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen. Es sei darauf hingewiesen, daß in der Darstellung zu Preisen von 1976 - im Gegensatz zu derjenigen in jeweiligen Preisen - auch für den Zeitraum von 1960 bis 1967 ein Globalzuschlag für die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer erforderlich ist.

Preisindizes auf der Basis 1976 für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche lassen sich durch Division der Angaben des ersten Teils durch die Angaben des zweiten Teils der Tabelle 3.4 ermitteln, wobei die Quotienten mit 100 zu multiplizieren sind. Derartige Preisindizes bringen zum Ausdruck, wie sich die Leistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (gemessen an der Bruttowertschöpfung) bzw. der Gesamtwirtschaft (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) gegenüber 1976 verteuert hat.

Tabelle 3.5: Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Tabelle 3.5 bringt Angaben über die Produktionswerte in tiefer Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen. Der Begriff des Produktionswertes ist im Abschnitt 2.4.1.1 näher erläutert. Die Bereichsgliederung wird in Übersicht 1 im Anhang dargestellt. Produktionswerte zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche in konstanten Preisen (von 1976) sind in Tabelle 3.7 dargestellt.

Tabelle 3.6: Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Im ersten Teil dieser Tabelle werden die Vorleistungen in der tiefen Bereichsgliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen dargestellt, der zweite Teil ergänzt die Angaben um die Vorleistungsquoten (Vorleistungen in Prozent der Produktionswerte). Der Begriff der Vorleistungen ist im Abschnitt 2.4.1.2 erläutert; Übersicht 1 im Anhang enthält eine detaillierte Darstellung der Bereichsgliederung. Hinsichtlich des Ver-

brauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Die Entwicklung der Vorleistungen in konstanten Preisen wird für zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche in Tabelle 3.7 gezeigt.

Tabelle 3.7: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976 nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.7 zeigt Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung für 10 Wirtschaftsbereiche in Preisen von 1976. (Angaben über die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen in tiefer Bereichsgliederung enthält Tabelle 3.4.)

Durch Division der Angaben in jeweiligen Preisen (aus Tabelle 3.2) durch die entsprechenden Angaben in Preisen von 1976 aus Tabelle 3.7 (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung berechnen. Hierbei handelt es sich um Preisindizes, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Wegen der wechselnden Wägung geben sie die Preisentwicklung von Jahr zu Jahr nur mit Einschränkungen wieder.

Hinsichtlich des Verbrauchs von Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen.

Tabelle 3.8: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 58 Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.8 enthält für alle Tatbestände der Tabelle 3.2 Angaben in tiefer Gliederung nach 58 Wirtschaftsbereichen. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang erläutert. Die Aufteilung der Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen folgt der Gliederung der Tabelle 3.13 (48 Wirtschaftsbereiche).

Tabelle 3.9: Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Tabelle 3.9 ergänzt die in Tabelle 3.2 dargestellten Zahlen für die Kreditinstitute. Insbesondere wird die Ableitung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Bestandteil des Produktionswerts der Kreditinstitute sowie der Zusammenhang zwischen den bereinigten und unbereinigten Größen für den Sektor Kreditinstitute gezeigt. Die bereinigten Angaben über die Höhe der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen beziehen eine spezielle fiktive Einheit ein. Diese im Kontensystem nicht gesondert nachgewiesene Einheit nimmt die Gegenbuchungen der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen der Kreditinstitute auf. Die bereinigten Vorleistungen sind deshalb um die Vorleistungen der speziellen fiktiven Einheit (in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) höher als die unbereinigten Vorleistungen, die bereinigte Bruttowertschöpfung ist entsprechend niedriger. Auch die Nettowertschöpfung und die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind in der bereinigten Form entsprechend geringer als in der unbereinigten Darstellung.

Tabelle 3.10: Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Diese Tabelle ergänzt die in Tabelle 3.2 für die Versicherungsunternehmen dargestellten Zahlen über die Produktionswerte und die Zusammensetzung der Wertschöpfung. Insbesondere wird der Zusammenhang zwischen den Produktionswerten und den Beitragseinnahmen zahlenmäßig erläutert. Nur der Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen geht in den Produktionswert ein; er ergibt sich nach Abzug der Leistungen (gezahlt und zurückgestellt), soweit sie nicht aus Zinsen und Kursgewinnen finanziert werden, von den Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr (Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr abzüglich der Veränderung der Beitragsüberträge). Dazu kommen sonstige Entgelte für Dienstleistungen, z.B. aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft und der Vermietung von gewerblichen Grundstücken. Die Einnahmen aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden saldiert gegen die Leistungen und die Kostenersatzungen an Vorversicherer nachgewiesen.

Tabelle 3.11: Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch

Diese Tabelle zeigt die Kostenelemente des Produktionswertes des Staates sowie die Ableitung des Staatsverbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3) aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung. Die Kosten für die laufende Produktion umfassen den Wert der Käufe von Gütern (Vorleistungen) und die Bruttowertschöpfung mit ihren Bestandteilen geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Produktionssteuern und Abschreibungen. Die Käufe von Gütern für die laufende Produktion des Staates schließen Transaktionen innerhalb des Staatssektors, z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften, ein. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Vorleistungen des Staates enthält Abschnitt 2.4.1.3. Die Verkäufe des Staates von Verwaltungsleistungen (Benutzungsgebühren u.ä.) enthalten außer den Verkäufen an Unternehmen, private Haushalte und die übrige Welt auch Verkäufe der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherung. Zur Produktionstätigkeit des Staates zählen u.a. in eigener Regie erstellte Anlageinvestitionen (selbsterstellte Anlagen). Sie machen nur einen relativ geringen Betrag des Produktionswertes aus und sind - neben den Verkäufen - zur Berechnung des Staatsverbrauchs vom Produktionswert des Staates abzusetzen.

Der nachrichtlich aufgeführte Betrag für soziale Sachleistungen umfaßt die Käufe des Staates von anderen Sektoren der Volkswirtschaft und von anderen Gruppen von Körperschaften des Staatssektors zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen.

Tabelle 3.12: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1976 je Erwerbstätigen

In der Tabelle wird die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976 (siehe Tabelle 3.4) je durchschnittlich Erwerbstätigen (siehe Tabelle 3.48) in tiefer, Gliederung nach Wirtschaftsbereichen in Form von Meßzahlen dargestellt. Diese Größe wird vielfach als Maßstab für die Entwicklung der "Produktivität" in der Volkswirtschaft sowie in den Wirtschaftsbereichen verwendet; sie ist jedoch nicht unproblematisch und kann nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte "reale" Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Einschränkungen in der Aussagefähigkeit als Produktivitätskennzahlen - insbesondere in der Darstellung nach Wirtschaftsbereichen - resultieren u.a. auch aus der Zuordnung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsbereiche nach ihrer Haupttätigkeit - wobei weitere Tätigkeiten einer Person unberücksichtigt bleiben - und aus dem teilweise sehr unterschiedlichen Anteil von Teilzeitarbeit in einzelnen Bereichen. Diese Angaben sollten deshalb für Niveauvergleiche der "Arbeitsproduktivität" zwischen den einzelnen Bereichen nicht verwendet werden. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Meßzahlen ist zu beachten, daß sie auch durch Änderungen der Struktur in der Volkswirtschaft beeinflusst wird. Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß die besonderen theoretischen und

praktischen Schwierigkeiten der Berechnung preisbereinigter Angaben für bestimmte Dienstleistungsbereiche Aussagen über den Produktivitätsverlauf erheblich beeinträchtigen können. Aus diesen Gründen werden Angaben über die Produktivitätsentwicklung u.a. für den Staat und die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) nicht gesondert ausgewiesen.

Tabelle 3.13: Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen

Die Tabelle zeigt ergänzend zu den Tabellen 3.2 und 3.8 die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.3.1) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen. Die Ableitung der Bruttolohn- und -gehaltsumme und der Nettolohn- und -gehaltsumme aus den entstandenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit wird in Tabelle 3.25 dargestellt. Die Gliederung der Wirtschaftsbereiche wird in Übersicht 1 im Anhang erläutert.

Tabelle 3.14: Verwendung des Sozialprodukts

Tabelle 3.14 enthält Angaben über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen (von 1976) sowie über die Preisentwicklung der Komponenten des Sozialprodukts. Bei den im unteren Teil der Tabelle dargestellten **P r e i s i n d i z e s** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1976, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz zwischen allen von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögensein-

kommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Tabelle 3.15: Privater Verbrauch nach Lieferbereichen und nach Verwendungszwecken

In dieser Tabelle wird zunächst die Gliederung des Privaten Verbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3.a) nach Lieferbereichen gezeigt. Die Darstellung bezieht sich ausschließlich auf die Käufe der privaten Haushalte, nicht jedoch auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der ebenfalls Bestandteil des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist. Nachgewiesen werden hier die Käufe der privaten Haushalte unabhängig davon, ob die betreffenden Haushalte zu den inländischen Wirtschaftseinheiten zählen oder nicht (Inlandskonzept). Addiert man zu den Käufen von privaten Haushalten im Inland den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und setzt den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland (hauptsächlich Reiseausgaben) ab, so erhält man den Gesamtbetrag der Käufe der inländischen privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch. Nur in dieser Abgrenzung können die Käufe der privaten Haushalte mit den Einkommen des Haushaltssektors unmittelbar in Beziehung gesetzt werden.

Im zweiten Teil der Tabelle wird der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken dargestellt. Diese Darstellung bezieht sich ebenso wie die nach Lieferbereichen auf die Käufe der privaten Haushalte im Inland. Der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird auch nicht auf Verwendungszwecke aufgeteilt. Der Gliederung liegen die Hauptgruppen des Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963, zugrunde; einige Hauptgruppen sind weiter untergliedert (siehe Übersicht 5 im Anhang). Die Ergebnisse in der Gliederung nach Verwendungszwecken werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 dargestellt.

Tabelle 3.16: Privater Verbrauch nach Gütergruppen

Die Tabelle zeigt die Käufe der privaten Haushalte im Inland nach zusammengefaßten Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (siehe auch Übersicht 3 im Anhang). Es handelt sich um Ergebnisse der Input-Output-Tabellen zu Anschaffungspreisen, die dort allerdings tiefer gegliedert ausgewiesen werden. Nach Addition des Eigenverbrauchs der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zu den Käufen der privaten Haushalte im Inland erhält man den Privaten Verbrauch im Inland und nach Hinzufügen des Privaten Verbrauchs der Inländer in der übrigen Welt und nach Abzug des Privaten Verbrauchs von Gebietsfremden im Inland (überwiegend Reiseausgaben) den Privaten Verbrauch nach dem Inländerkonzept. Auch diese Ergebnisse werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 dargestellt. Abschließend wird nachrichtlich der Private Verbrauch je Einwohner nachgewiesen.

Tabelle 3.17: Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

In dieser Tabelle wird der Staatsverbrauch (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.1.3) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Eine Ableitung des Staatsverbrauchs aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung sowie eine Darstellung der Kostenelemente der Produktionswerte enthält Tabelle 3.11. Die Gliederung des Staatsverbrauchs nach Aufgabenbereichen zeigt, für welche Zweckbestimmungen die staatlichen Dienstleistungen bereitgestellt wurden. Sie wird in Übersicht 6 im Anhang anhand des Funktionenplans der Haushalte von Bund und Ländern erläutert. Die Aufgabenbereichsgliederung basiert auf der 1980 von den Vereinten Nationen herausgegebenen Systematik "COFOG" (Classification of the functions of government) und geht von einer Grobeinteilung staatlicher Aufgaben und der dafür erforderlichen Ausgaben aus. Es wird unterschieden nach Ausgaben für das Gemeinwesen in seiner Gesamtheit, Ausgaben zur Befriedigung individueller Bedürfnisse der privaten Haushalte und Ausgaben, die aus der Verantwortlichkeit des Staates für die wirtschaftliche Entwicklung resultieren. Entspre-

chend ihrer jeweiligen Bedeutung werden diese drei großen Bereiche auf insgesamt dreizehn Hauptbereiche ausgedehnt. Der in Übersicht 6 im Anhang aufgeführte Hauptbereich 14 (Sonstige Ausgaben) entfällt beim Nachweis des Staatsverbrauchs. Die dreizehn Aufgabenbereiche sind - soweit möglich - nochmals in Unterbereiche gegliedert, so daß eine Gruppierung der Ausgaben nach insgesamt 25 Bereichen ermöglicht wird.

Der Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen wird sowohl für den Staat insgesamt als auch für die einzelnen Ebenen dargestellt. Dabei kommen für die Sozialversicherung entsprechend den Definitionen der Aufgabenbereichssystematik nur die Aufgabenbereiche "Gesundheitswesen" und "Soziale Sicherung" in Betracht. Eine entsprechende Untergliederung nach Aufgabenbereichen enthält Tabelle 3.35 für die laufenden Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen, Tabelle 3.37 für die geleisteten Übertragungen und Tabelle 3.40 für die Bruttoinvestitionen des Staates.

Tabelle 3.18: Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten

Tabelle 3.18 beginnt mit einem Überblick über die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen nach Anlagearten, wobei in erster Linie zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden wird (siehe auch die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 im Abschnitt 2.4.1.4). Es ist zu beachten, daß bei den Ausrüstungsinvestitionen von den Käufen der Investoren an neuen Ausrüstungen (auch eingeführten Ausrüstungen) und selbsterstellten Ausrüstungen die Verkäufe von Anlageschrott sowie von gebrauchten Fahrzeugen an private Haushalte und an die übrige Welt abzusetzen sind, um zum Begriff der Ausrüstungsinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu gelangen. Bei den Bauinvestitionen sind, da Verkäufe an die privaten Haushalte und an die übrige Welt kaum in Betracht kommen und Angaben über die Wiederverwendung von Baumaterialien nicht vorliegen, entsprechende Korrekturen nicht vorgenommen worden.

In der Tabelle wird zwischen Wohnbauten und Wohnungen unterschieden. Die Investitionen in Wohnungen schließen Wohnungen in Nichtwohnbauten ein, berücksichtigen dagegen nicht

die gewerblich genutzten Räume in Wohnbauten. Für die Analyse werden Angaben über die Investitionen sowohl in Wohnbauten als auch in Wohnungen benötigt.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Anlageinvestitionen in der Sektorengliederung des erweiterten Kontensystems. Auch in diesem Teil wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. In der sektoralen Darstellung sind ergänzend zu den "neuen" Ausrüstungen und Bauten die Verkäufe bzw. Käufe der Investoren von gebrauchten Ausrüstungen sowie von Land an andere bzw. von anderen Investoren zu berücksichtigen. Es wird für jeden Sektor der Saldo aus Käufen und Verkäufen nachgewiesen, und zwar getrennt für Ausrüstungen und Bauten (Land). Die Verkäufe bzw. Käufe von vorhandenen Bauten können mangels statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

Der dritte Teil der Tabelle bringt Angaben in konstanten Preisen von 1976. Da die vorhandenen Preisunterlagen nicht ausreichen, um jede einzelne der in jeweiligen Preisen dargestellten Positionen hinreichend genau zu deflationieren, müssen die Angaben in konstanten Preisen stärker zusammengefaßt werden.

Tabelle 3.19: Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen in der Gliederung nach 45 investierenden Wirtschaftsbereichen (siehe auch Übersicht 1 im Anhang) nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 für Anlagen, Ausrüstungen und Bauten in jeweils der gleichen Bereichsgliederung. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen und Land zwischen allen investierenden Wirtschaftsbereichen zur Zeit mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, werden die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf der Grundlage des Erwerbs neuer Anlagen einschließlich selbsterstellter Anlagen (also ohne Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land) dargestellt.

Es sei darauf hingewiesen, daß die in dieser Tabelle als Investitionen der Wohnungsvermietung ausgewiesenen Werte sich ausschließlich auf Investitionen in Wohnungen beziehen. Ein-

geschlossen sind Wohnungen in Nichtwohnbauten und ausgeschlossen gewerbliche Räume in Wohnbauten. Tabelle 3.18 enthält auch Angaben über die Investitionen in Wohnbauten.

Tabelle 3.20: Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen gegliedert nach Gütergruppen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 dargestellt. Sie umfassen Käufe aus der inländischen Produktion und aus dem Ausland sowie die Eigenleistungen der Investoren und sind zu Anschaffungspreisen des Investors (einschließlich Transportkosten, Handelsspannen und nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet. Die als Darunter-Position aufgeführten Einfuhrzahlen sind zu Ab-Zoll-Preisen (Grenzübergangswerte - cif - plus Einfuhrabgaben und nichtabzugsfähige Umsatzsteuer) dargestellt.

Der Gliederung der Ausrüstungsinvestitionen liegt für alle Jahre die Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980, zugrunde. Die Zuordnung der Gütergruppen ist in Übersicht 4 im Anhang dargestellt.

Tabelle 3.21: Vorratsbestände und Vorratsveränderung

Der erste Teil dieser Tabelle bringt Angaben über die Vorratsbestände jeweils am Ende des Jahres zu Buchwerten und zu konstanten Preisen von 1976. Bei den Angaben zu Buchwerten wird zwischen den Vorratsbeständen der Land- und Forstwirtschaft, des Verarbeitenden Gewerbes, des Handels und der übrigen Bereiche unterschieden. Entsprechend der Abgrenzung des Wirtschaftsbereichs Handel sind in diesem Bereich auch die Vorräte des Erdölbevorratungsverbandes, der Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (früher Einfuhr und Vorratsstellen) enthalten. In die Vorratsbestände der übrigen Bereiche sind auch vom Staat zur langfristigen Vorratshaltung angelegte Vorratsbestände an Mineralölerzeugnissen und Kernbrennstoffen einbezogen. Die Abgrenzung der Vorräte ist in Abschnitt 2.4.1.4 b ausführlich erläutert. Die Angaben

zu Buchwerten basieren in der Regel auf Bestandsangaben aus Handels- und Steuerbilanzen. In Einzelfällen, wie z.B. in der Land- und Forstwirtschaft, wurden die Bestandsgrößen auch durch Bewertung von Mengenangaben mit Jahresendpreisen ermittelt. Bestandsangaben für die Vorräte des Staates wurden durch Kumulierung von Angaben über die Vorratsveränderung geschätzt. Die Umrechnung der Vorratsbestände zu Buchwerten in Angaben zu konstanten Preisen ist besonders schwierig, da die Unternehmen beim Ausweis der Vorräte in den Bilanzen in der Regel einen gewissen Bewertungsspielraum haben, wobei für Außenstehende kaum ersichtlich ist, inwieweit ein solcher Spielraum in Anspruch genommen wurde. Aus diesem Grund werden in Tabelle 3.21 die Vorratsbestände in Preisen von 1976 nicht in der gleichen Gliederung wie die Angaben zu Buchwerten nachgewiesen.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen (Jahresdurchschnittspreise des jeweiligen Berichtsjahres) und in konstanten Preisen von 1976. Die Angaben werden in der gleichen Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ausgewiesen wie im oberen Teil der Tabelle. Als Darunter-Position zur Veränderung der landwirtschaftlichen Vorräte wird auch die Veränderung der Bestände an Nutzvieh gezeigt. Diese Größe wird im System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Europäischen Gemeinschaften (ESVG) zu den Anlageinvestitionen gerechnet. Wie in den Erläuterungen zur Kontenposition 0.85/6.25 in Abschnitt 2.4.1.4 dargelegt, ist die Vorratsveränderung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen frei von preisbedingten Scheingewinnen nachzuweisen. Nachrichtlich werden daher in Tabelle 3.21 auch die Scheingewinne gezeigt, die sich rechnerisch durch Abzug der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen von der Veränderung der Buchwerte ergeben. Wegen der oben angesprochenen Schwierigkeiten bei der Umbewertung der Buchwerte sind die hier ausgewiesenen Scheingewinne mit relativ weiten Fehlermargen behaftet.

Die Berechnung der Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen geht von den Differenzen zwischen den Jahresend- und den Jahresanfangsbeständen an Vorräten in Preisen von 1976 aus. Die so ermittelte Vorratsveränderung in konstanten Preisen gibt die "reale" Bestandsveränderung wieder und ist frei von Scheingewinnen. Sie wird anschließend mit passenden Preisindizes auf Angaben zu durchschnittlichen

Wiederbeschaffungspreisen des jeweiligen Berichtsjahres umgerechnet, die ebenfalls frei von Scheingewinnen bzw. -verlusten sind.

Tabelle 3.22: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Außenbeitrag und Finanzierungssaldo

Diese Tabelle bringt Angaben zum Konto der übrigen Welt in tieferer sachlicher Gliederung. Die Vorgänge werden jedoch abweichend von Konto 8 aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft gezeigt.

Bei der Darstellung der Ausfuhr, der Einfuhr und des Außenbeitrags wird zwischen Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und Erwerbs- und Vermögenseinkommen unterschieden, bei der Darstellung der Übertragungen zwischen laufenden und Vermögensübertragungen. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden in jeweiligen Preisen nach Arten und - parallel dazu - nach empfangenden bzw. leistenden Sektoren dargestellt. Die Verwirklichung des Inländerkonzepts beim Privaten Verbrauch im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts bedingt die Einbeziehung des Privaten Verbrauchs Gebietsfremder im Inland in die Ausfuhr und des Privaten Verbrauchs von Inländern in der übrigen Welt in die Einfuhr (siehe Tabelle 3.15). Diese Ströme werden nach internationaler Vereinbarung als Dienstleistungsverkehr aufgefaßt (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.1.5 und 2.4.1.6) sowie zu Tabelle 3.46).

Außer Angaben in jeweiligen Preisen werden für die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen und den Außenbeitrag auch Angaben in konstanten Preisen (von 1976) nachgewiesen.

Tabelle 3.23: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen

Die Tabelle zeigt die Ausfuhr und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1976 gegliedert nach 58 Gütergruppen der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen, Ausgabe 1980 (siehe auch Übersicht 2 im Anhang) zu Grenzübergangswerten (Ausfuhr fob und Einfuhr cif). Den nach Gütergruppen gegliederten Angaben liegt, anders als bei der Darstellung der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung, das Inlandskonzept zugrunde, d.h. die Käufe für den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland und die

aus der übrigen Welt empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Ausfuhr und die Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind nicht in der Einfuhr enthalten. Weiterhin wird in dieser Tabelle vom Spezialhandel ausgegangen, während beim Nachweis der Aus- und Einfuhr in der Sozialproduktsberechnung das Generalhandelskonzept zugrunde gelegt wird. Die konzeptbedingten Unterschiedsbeträge werden am Ende der Tabelle aufgeführt und damit der Übergang auf den Nachweis der Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung ermöglicht.

Tabelle 3.24: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Tabelle 3.24 zeigt zunächst für die gesamte Volkswirtschaft den Übergang vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkeinkommen) in der Gliederung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das erste Konzept (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) bezieht sich auf die Phase der Einkommensentstehung, das zweite (Volkeinkommen) auf die Phase nach Abschluß der primären Einkommensverteilung, d.h. nach der Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den Sektoren und mit der übrigen Welt. Die Angaben zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und zu seiner Gliederung nach Einkommensarten sind aus Tabelle 3.2 übernommen, in der die Entstehung der Einkommen nach Wirtschaftsbereichen dargestellt ist.

Die weiteren Teile der Tabelle zeigen die primäre Einkommensverteilung nach Sektoren. Diese Vorgänge werden im Kontensystem auf den Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3) nachgewiesen.

Die in der Tabelle dargestellten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden sowohl hinsichtlich der empfangenen als auch der geleisteten Einkommensströme getrennt nach Vermögenseinkommen (Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten sowie Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener

Rechtspersönlichkeit) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit (Entnahmen und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nachgewiesen. Darüber hinaus werden die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung als Teil der Einkommen aus Unternehmertätigkeit dargestellt. Die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung ergeben sich durch Abzug der Vorleistungen, Abschreibungen, indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der geleisteten Zinsen vom Produktionswert (Bruttomieten) des Sektors Wohnungsvermietung.

Tabelle 3.25: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Tabelle 3.25 gibt zunächst eine Aufgliederung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und der Bruttolohn- und -gehaltsumme nach ihrer Entstehung in 10 Wirtschaftsbereichen im Inland. Anschließend wird der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept für die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit global, d.h. ohne Differenzierung nach Wirtschaftsbereichen gezeigt. Für das Inländerkonzept (von den privaten Haushalten empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit) wird sodann die Zusammensetzung aus Arbeitgeberbeiträgen (tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und unterstellte Sozialbeiträge) und Bruttolöhnen und -gehältern dargestellt. Diese Unterteilung erscheint nicht im Kontensystem. Die Darstellung wird ergänzt um die Abzüge an tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer und an Lohnsteuer von der Bruttolohn- und -gehaltsumme. Diese Abzüge sind im Kontensystem Teil der von privaten Haushalten geleisteten direkten Steuern und Sozialbeiträge. Die Zusammensetzung dieser Positionen (Buchungs-Nrn. 3-4.20 und 3-4.30) geht aus den Tabellen 3.41, 3.42 und 3.43 hervor. Tabelle 3.41 macht deutlich, wie groß der Anteil der von Arbeitnehmern gezahlten Lohnsteuer an den gesamten Steuern der privaten Haushalte ist. Tabelle 3.42 weist die Gliederung der Sozialbeiträge in tatsächliche und unterstellte, in Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge sowie nach den empfangenden Sektoren nach. In der Tabelle 3.43 werden die an den Staat geleisteten tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in großer Tiefe nach Arten zerlegt.

Bei der Ermittlung der in Tabelle 3.25 nachgewiesenen Nettolohn- und -gehaltsumme wird die Kirchensteuer nicht abgezogen. Die Kirchensteuer wird - wie alle Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors (abgesehen von unterstellten Sozialbeiträgen und den dazugehörigen sozialen Leistungen) - nicht explizit nachgewiesen (konsolidierte Darstellungsweise). Sie erscheint deshalb auch nicht unter den Einnahmen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Tabelle 3.26: Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Diese Tabelle zeigt die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung für den Unternehmenssektor unter Einbeziehung der derzeit vorliegenden Angaben über die Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne. Zu den Vermögenseinkommen rechnen Zinsen, Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.2). Die Summe der Unternehmensgewinne schließt Zahlungen von Dividenden und sonstige Ausschüttungen zwischen Unternehmen ein. Nähere Erläuterungen zum Begriff der Unternehmensgewinne enthalten die Ausführungen unter 2.4.3.3. Einen umfassenden Überblick über die Konzepte und Methoden der in dieser Tabelle dargestellten Ergebnisse gibt der Aufsatz "Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972" in Heft 4/1974 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Die Tabelle gibt zunächst eine Aufgliederung der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach 9 Wirtschaftsbereichen. Die Kreditinstitute werden in diesem Zusammenhang ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt. Daneben werden die Kreditinstitute jedoch nachrichtlich auch einschließlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen nachgewiesen, da für manche Erkenntniszwecke diese Darstellungsart aussagefähiger ist. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden in der Tabelle die von den Unternehmen empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jedoch ohne empfangene Zinsen,

Nettopachten u.ä., die gegen die von Unternehmen geleisteten Zinsen u.ä. saldiert sind) addiert. Die per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. der Unternehmen werden anschließend abgezogen. Die geleisteten Zinsen, Nettopachten und ähnlichen Vermögenseinkommen sind in der Tabelle auch unsaldiert, getrennt nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, nachgewiesen (die Vorgänge zwischen Produktionsunternehmen sind dabei konsolidiert dargestellt). Im Rechengang ergeben sich sodann die Unternehmensgewinne, die in der Gliederung nach Sektoren sowie nach Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt werden.

Die Gewinnverwendung wird anschließend nur für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezeigt. Die Aufteilung der Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den empfangenden Sektoren (in Tabelle 3.26 nach Unternehmen und privaten Haushalten) wird in der Tabelle 3.24 nach Entnahmen und nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fortgeführt.

Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden zunächst die Ausschüttungen nach den Herkunfts- und Bestimmungssektoren und die unverteilter Gewinne in der Gliederung nach Sektoren dargestellt. Ferner werden die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - einmal in der Gliederung nach Sektoren, zum anderen nach Arten von Übertragungen - nachgewiesen. Den Abschluß der in der Tabelle dargestellten Staffelnrechnung bildet die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.27: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Diese Tabelle zeigt für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zunächst global den Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Angaben über die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen enthalten die Tabellen 3.2, 3.8 und 3.26. Anschließend wird die Belastung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und

Vermögen mit Abgaben und ähnlichen Übertragungen gezeigt. Der weitaus überwiegende Teil entfällt auf öffentliche Abgaben. Hierbei handelt es sich einerseits um die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten direkten Steuern (Buchungs-Nr. 1-4.20) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 1-4.40), andererseits um die von den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten direkten Steuern (ohne Lohnsteuer und Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) und tatsächlichen Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen). Die von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck gezahlten Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stellen einen Teilbetrag der Buchungs-Nr. 3-4.20 (siehe auch Tabelle 3.41) dar. Es ist zu beachten, daß die Zuordnung der direkten Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nicht unproblematisch ist. So ist z.B. die gesamte Einkommensteuer hier einbezogen, obwohl ein gewisser Teil dieser Steuer auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Übertragungen gezahlt wird.

Als Abzugsposten werden in der Tabelle ferner die Schadenversicherungsprämien der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (nach Abzug der von ihnen empfangenen Schadenversicherungsleistungen) und laufende Übertragungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt nachgewiesen. Weitere Korrekturposten der Bruttoeinkommen sind die von Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerken empfangenen tatsächlichen Sozialbeiträge und die daraus gezahlten sozialen Leistungen. Ferner wird die Differenz zwischen den unterstellten Sozialbeiträgen, die Unternehmen (mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) und private Organisationen ohne Erwerbszweck in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber empfangen haben, und den dazugehörigen gezahlten sozialen Leistungen berücksichtigt. Dieser Saldo entspricht den Nettozuführungen (bzw. -auflösungen) zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen. Die Zu- bzw. Absetzung der genannten laufenden Übertragungen geschieht aus Gründen der Vereinfachung der Darstellung, um das Nettoeinkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in Höhe der unverteilten Gewinne dieser Unternehmen nachweisen zu können (siehe die Untergliederung der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im unteren Teil der Tabelle).

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen enthalten die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und des Staates sowie die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen. Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte sind in dieser Tabelle nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden dargestellt; sie schließen - ebenfalls im Gegensatz zur Darstellung in den Konten - keine nichtentnommenen Gewinne von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates sind saldiert dargestellt, und zwar nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind in unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.50) und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.60) unterteilt.

Tabelle 3.28: Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Im ersten Teil der Tabelle 3.28 wird in konsolidierter Form für die gesamte Volkswirtschaft der Übergang vom Nettosozialprodukt zu Faktorkosten zunächst zum Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und anschließend zur Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft dargestellt und die Verwendung des verfügbaren Einkommens der inländischen Sektoren für den letzten Verbrauch und die Ersparnis gezeigt. Der zweite Teil gibt die gleichen Zusammenhänge in der Sektorengliederung des vereinfachten Kontensystems wieder. Auf den Nachweis des Anteils der Sektoren am Nettosozialprodukt zu Marktpreisen wurde verzichtet, da er keinen besonderen Aussagewert hat. Im Gegensatz zur Darstellung in den Konten sind in Tabelle 3.28 das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt.

Tabelle 3.29: Ersparnis und Vermögensbildung

Die Tabelle beginnt mit einem Überblick über den Zusammenhang zwischen Ersparnis, Vermögensbildung, Nettoinvestitionen und Finanzierungssaldo der Volkswirtschaft. Die Nettoinvestitionen ergeben sich nach Abzug der Ab-

schreibungen von den (Brutto-) Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung. Für den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt wird gezeigt, wie er sich aus dem Außenbeitrag und den Salden der laufenden und der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt ableiten läßt.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Zusammenhänge zwischen Ersparnis und Finanzierungssaldo in der Gliederung nach Sektoren dargestellt, wobei auch auf die Ableitung der Nettoinvestitionen aus den Bruttoinvestitionen eingegangen wird.

Tabelle 3.30: Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Diese Tabelle ergänzt die Tabelle 3.10 in verschiedener Hinsicht. Sie bezieht erstens die Beiträge inländischer Wirtschaftseinheiten an Versicherer im Ausland ein. Hierbei handelt es sich überwiegend um Beiträge von Produktionsunternehmen für Schadenversicherungen. Sie weist zum zweiten explizit die an Versicherungsunternehmen im In- und Ausland gezahlten Bruttoprämien nach. Ferner werden alle Angaben zum Geschäft der inländischen Versicherungsunternehmen nach Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft getrennt dargestellt; dabei sind die Nebenzweige der Lebensversicherungsunternehmen dem Schadenversicherungsgeschäft zugeordnet. Wegen der besonderen Bedeutung für den Nachweis der Sozialbeiträge werden Beiträge an die Pensionskassen (einschl. Versorgungswerke) als Darunter-Positionen der Bruttoprämien und der tatsächlichen Sozialbeiträge für Lebensversicherungen gezeigt. Beiträge im Rückversicherungsgeschäft sind nicht enthalten; sie werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich gegen die Leistungen saldiert nachgewiesen (der Saldo erscheint im Produktionswert unter den sonstigen Entgelten; er ist in den Vorleistungen der rückversicherten Versicherungsunternehmen gegengebucht). Außerdem zeigt die Tabelle für die Bruttoprämien, für die Nettoprämien und für die Dienstleistungsentgelte aus Beitragseinnahmen die jeweils darin enthaltenen tatsächlichen Sozialbeiträge bzw. die entsprechenden Dienstleistungsanteile. Hinweise zur Abgrenzung und Behandlung der Sozialbeiträge in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen befinden sich in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.42 und 3.43 sowie im Abschnitt 2.4.3.7. Schließlich zeigt die Tabelle für den Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen und für die Nettoprämien die Aufgliederung nach leistenden Sektoren.

Im übrigen sei auf die methodischen Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4 hingewiesen.

Tabelle 3.31: Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Entsprechend Tabelle 3.30 sind in Tabelle 3.31 die Leistungen von Versicherungsunternehmen im Ausland an inländische Wirtschaftseinheiten - das sind überwiegend Leistungen an Produktionsunternehmen im Schadenversicherungsgeschäft - in die Darstellung einbezogen. Ebenso wird - wie in Tabelle 3.30 - zwischen Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft unterschieden. Alle Ströme sind - mit Ausnahme der im Geschäftsjahr gezahlten Leistungen - nach Sektoren untergliedert. Die gezahlten Leistungen lassen sich in der Gliederung nach Sektoren jedoch als Differenz der Leistungen für das Geschäftsjahr und der zurückgestellten Leistungen ermitteln. Die in den Leistungen für das Geschäftsjahr der inländischen Versicherungsunternehmen enthaltenen sozialen Leistungen werden von den übrigen Leistungen getrennt ausgewiesen. Außerdem wird gezeigt, wie groß die Leistungen sind, die aus Schadenversicherungsverträgen an Unternehmen ohne und an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit fließen.

Als empfangender Sektor erscheint bei Leistungen in der Haftpflichtversicherung usw. nicht derjenige des Versicherungsnehmers, sondern der des letzten Empfängers.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen umfaßt die Veränderung der im Geschäftsjahr zurückgestellten Leistungen (Veränderung der Deckungsrückstellungen in der Lebens-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie der Rückstellungen für Versicherungsfälle, Beitragsrückerstattung und Rückkäufe) und die Beitragsüberträge.

Im übrigen siehe die Ausführungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4.

Tabelle 3.32: Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen (soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Diese Tabelle gibt eine zusammenfassende Übersicht über die von den einzelnen Sektoren empfangenen bzw. geleisteten laufenden Übertragungen, soweit es sich nicht um Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen handelt. Diese laufenden Übertragungen sind in den Konten als "Sonstige laufende Übertragungen" in den Kontenpositionen 4.40 und 4.90 zusammengefaßt. Erläuterungen zum Inhalt enthält Abschnitt 2.4.3.9.

Der Nachweis bezieht sich insbesondere auf die Schadenversicherungsleistungen und die Nettoprämien für Schadenversicherungen. Damit wird ein Überblick über die intersektoralen Umverteilungsvorgänge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen gegeben. Daneben werden Übertragungen des Staates im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, internationale private Übertragungen durch private Haushalte u.ä. gezeigt. Im Sektor Staat werden außerdem die innersektoralen laufenden Übertragungen sowie die Leistungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck und bestimmte zwischen dem Staat und den Unternehmen bzw. privaten Haushalten geflossene laufende Übertragungen nachgewiesen.

Tabelle 3.33: Vermögensübertragungen nach Sektoren

Diese Tabelle gibt ein zusammenfassendes Bild der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Die Salden der Vermögensübertragungen für die Sektoren geben an, in welcher Größenordnung Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren in den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen voneinander abweichen. Zum Inhalt der nachgewiesenen Ströme siehe die Erläuterungen zu den Vermögensübertragungen in den Konten (Kontenpositionen 6.30/8.37 und 6.80/8.87) in Abschnitt 2.4.4.3.

Tabelle 3.34: Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

In dieser Tabelle werden unter dem Begriff "Laufende Einnahmen" die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen (Buchungs-Nr. 2-3.70) und die vom Staat empfangenen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.60, 2-4.70, 2-4.80 und 2-4.90) zusammengefaßt. Hinsichtlich des Nachweises der Steuern ist zu beachten, daß ihre Summe in dieser Darstellung nicht als die Vermögensübertragung gebuchte Erbschaftsteuer und bis 1974 auch nicht die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs enthält.

Der Begriff "Laufende Ausgaben" umfaßt Zinsen auf öffentliche Schulden (Buchungs-Nr. 2-3.20), geleistete laufende Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.10, 2-4.35 und 2-4.40) und den Staatsverbrauch (Buchungs-Nr. 2-5.10). Die Käufe des Staates für die laufende Produktion (Vorleistungen des Staates) und die Verkäufe von Verwaltungsleistungen u.ä. schließen innersektorale Ströme ein (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften). Diese Ströme sind in Tabelle 3.34 getrennt nachgewiesen, so daß sie, wenn dies für die Analyse erforderlich ist, aus den dargestellten Summen herausgenommen werden können.

Die Tabelle wird für den Staat insgesamt, für die Gebietskörperschaften und für die Sozialversicherung aufgestellt.

Tabelle 3.35: Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der in den Konten 1 bis 6 des Staatssektors der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Ausgaben des Staates (laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Tabelle 3.35 ergänzt insofern die Tabelle 3.34, in der u.a. die Ausgaben des Staates gegliedert nach wirtschaftlichen Ausgabearten dargestellt werden. Bei den einbezogenen Ausgaben handelt es sich um die laufenden Ausgaben, die sich aus den Aufwendungen für

den Staatsverbrauch, den geleisteten laufenden Übertragungen und den Zinsen auf öffentliche Schulden zusammensetzen, um die Bruttoinvestitionen und um die geleisteten Vermögensübertragungen. In der gleichen Gliederung nach Aufgabenbereichen werden der Staatsverbrauch in Tabelle 3.17, die laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.37 und die Bruttoinvestitionen des Staates in Tabelle 3.40 dargestellt. Einige Bemerkungen zur Systematik der Aufgabenbereiche des Staates enthalten die Erläuterungen zur Tabelle 3.17 (vgl. auch die Gliederung in Übersicht 6 im Anhang).

Die Ausgaben in der Gliederung nach Aufgabenbereichen werden zunächst für den Staat insgesamt und dann gesondert für die Gebietskörperschaften zusammen, für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden sowie für die Sozialversicherung dargestellt. Dabei erfolgt der Nachweis der Ausgaben des Staates insgesamt ohne Übertragungen innerhalb des Staates, der Nachweis der Ausgaben der Gebietskörperschaften zwar ohne Übertragungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, jedoch einschließlich Übertragungen an die Sozialversicherung. Entsprechend enthält der Nachweis der Ausgaben der Sozialversicherung Übertragungen an die Gebietskörperschaften. Die Angaben für den Bund, für die Länder und für die Gemeinden beinhalten - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften. Durch den unterschiedlichen Konsolidierungsgrad bei der Darstellung der Ausgaben des Staates insgesamt einerseits und der Ausgaben der einzelnen Ebenen andererseits entsprechen die angegebenen Ausgaben des Staates nicht der Summe der Ausgaben von Gebietskörperschaften und Sozialversicherung und analog die Angaben für die Gebietskörperschaften nicht der Summe der Ausgaben für Bund, Länder und Gemeinden.

Tabelle 3.36: Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Diese Tabelle bietet einen vollständigen und detaillierten Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat.

Die Tabelle zeigt zunächst Gesamtgrößen für die Übertragungen, die der Staat von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen hat.

Hierbei handelt es sich an laufenden Übertragungen um indirekte Steuern u.ä. (Buchungs-Nr. 2-4.60), direkte Steuern (Buchungs-Nr. 2-4.70), Sozialbeiträge (Buchungs-Nr. 2-4.80) und sonstige laufende Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.90). Einbezogen sind ferner die vom Staat empfangenen Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.80). Obwohl die Tabelle im Prinzip nur Vorgänge zwischen dem Staat und anderen Wirtschaftseinheiten zeigen soll, sind die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, die auf der rechten Seite des Einkommensumverteilungskontos des Staates nachgewiesen werden, nicht eliminiert worden, um die Ableitung aus den Konten und den Zusammenhang mit den anderen Tabellen für den Staatssektor nicht zu komplizieren. Im Anschluß an die Gesamtsumme der vom Staat empfangenen Übertragungen wird ihre sektorale Gliederung und Zusammensetzung nach wichtigen Gruppen von Übertragungen gezeigt.

Im zweiten Teil der Tabelle wird zunächst ein Überblick über die Zusammensetzung der vom Staat an andere Sektoren und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen gegeben. Unter den laufenden Übertragungen wird zwischen Subventionen (Buchungs-Nr. 2-4.10), sozialen Leistungen (Buchungs-Nr. 2-4.35) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.30) unterschieden; dazu kommen die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.30). Anschließend werden die vom Staat geleisteten laufenden Übertragungen in der Gliederung nach empfangenden Sektoren und wichtigen Gruppen von Übertragungen dargestellt.

Tabelle 3.37: Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt zunächst die vom Staat insgesamt an andere Sektoren der Volkswirtschaft und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Dabei stimmt der Gesamtbetrag der hier nachgewiesenen staatlichen Ausgaben mit dem Ausgabennachweis in Tabelle 3.36 überein, daß heißt Übertragungen innerhalb des Staatssektors werden nicht mit einbezogen.

In den weiteren Teilen der Tabelle werden die laufenden und Vermögensübertragungen der Ge-

bietskörperschaften zunächst insgesamt und dann getrennt nach Bund, Ländern und Gemeinden sowie die der Sozialversicherung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Entsprechend der Vorgehensweise in Tabelle 3.35 enthalten die Übertragungen der Gebietskörperschaften die Übertragungen an die Sozialversicherung und umgekehrt und die Übertragungen von Bund, Ländern und Gemeinden - neben den Übertragungen an die Sozialversicherung - auch die Übertragungen an die jeweils übrigen Gebietskörperschaften.

Tabelle 3.38: Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

Mit dieser Tabelle soll ein umfassender Überblick über die Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt gegeben werden. Die Tabelle schließt daher Übertragungen innerhalb des Staatssektors - mit Ausnahme der vom Staat gezahlten Produktionssteuern - aus. Es werden vier große Gruppen von Vorgängen unterschieden, nämlich 1. Transaktionen in Waren und Dienstleistungen, 2. Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. Übertragungen und 4. finanzielle Vorgänge. Für jede dieser Gruppen - mit Ausnahme der finanziellen Vorgänge - werden die Anteile der Gebietskörperschaften (untergliedert in Bund, Länder und Gemeinden) und der Sozialversicherung getrennt dargestellt.

Die Tabelle zeigt zunächst die Einnahmen und gibt getrennte Angaben für 1. Verkäufe von Verwaltungsleistungen sowie von gebrauchten Anlagen und Land, 2. die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen, 3. die vom Staat empfangenen laufenden und Vermögensübertragungen und 4. die Veränderung der Verbindlichkeiten.

Die Verkäufe von Verwaltungsleistungen stellen einen Teil der im Güterkonto unter den Buchungsnummern 0.60 (Verkäufe an Unternehmen), 0.70 (Verkäufe an private Haushalte) und 0.90 (Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen) aufgeführten Tatbestände dar. Hinzugefügt sind die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Abzugsposten bei Buchungs-Nr. 2-6.20). In Tabelle 3.39 sind die Verkäufe von Land auch getrennt aufgeführt.

Bei den empfangenen Vermögenseinkommen handelt es sich um Buchungs-Nr. 2-3.70.

Die empfangenen Übertragungen entsprechen der Summe der in Tabelle 3.34 aufgeführten laufenden und Vermögensübertragungen.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten (Buchungs-Nr. 2-7.60) schließt in Tabelle 3.38 die statistische Differenz des Finanzierungskontos des Staates (Buchungs-Nr. 2-7.99) ein.

Die Ausgaben sind unterteilt in 1. Käufe von Waren und Dienstleistungen, 2. geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. geleistete Übertragungen und 4. Veränderung der Forderungen. Die Summe der Ausgaben des Staates an andere Sektoren und an die übrige Welt ist einschließlich der Veränderung der Forderungen ebenso groß wie die Summe der Einnahmen einschließlich der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein Saldo ergibt sich erst, wenn man Ausgaben und Einnahmen ohne die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten betrachtet. Für den Staatssektor insgesamt ist dies der Finanzierungssaldo (Buchungs-Nrn. 2-6.49 und 2-7.50). Es ist zu beachten, daß die Addition der Ausgaben (ohne Veränderung der Forderungen) und der Einnahmen (ohne Veränderung der Verbindlichkeiten) getrennt für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in Tabelle 3.38 nicht zu den Finanzierungssalden dieser Körperschaftsgruppen führt, da die Übertragungen innerhalb des Staatssektors im wesentlichen aus der Darstellung ausgeklammert sind.

Die Käufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (Vorleistungen des Staates) umschließen auch die Einfuhrabgaben auf Direkteinfuhren. In dieser Tabelle sind in diese Position außerdem die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern einbezogen. Die vom Staat gezahlten Steuern werden unsaldiert nachgewiesen, um auf der Seite der Einnahmen die empfangenen Übertragungen nicht korrigieren zu müssen (diese enthalten die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten indirekten Steuern). Die Käufe für Investitionszwecke (einschl. der Käufe von gebrauchten Anlagen und Land sowie der Vorratsveränderung) ergeben sich im Kontensystem als Summe aus den Buchungs-Nrn. 2-6.21 (Anlageinvestitionen) und 2-6.25 (Vorratsveränderung) zuzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land, jedoch abzüglich der selbsterstellten Anlagen.

Die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen schließen Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die beim Staat Beschäftigten (2-3.10) und Zinsen auf öffentliche Schulden (2-3.20) ein.

Die geleisteten Übertragungen stimmen mit der Summe aus laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.34 überein.

Die Veränderung der Forderungen entspricht auf dem Finanzierungskonto des Staates der Buchungs-Nr. 2-7.20.

Tabelle 3.39: Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten

In Tabelle 3.39 werden die Bruttoinvestitionen des Staates insgesamt, der Gebietskörperschaften (untergliedert nach Bund, Ländern und Gemeinden) und der Sozialversicherung nach der Art der Anlagen nachgewiesen. Die Aufgliederung der Käufe von neuen Bauten nach den Ebenen der Gebietskörperschaften stößt allerdings auf Schwierigkeiten. Da die Bauinvestitionen des Staates, wie die der anderen Sektoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Produktion nachzuweisen sind, können die Angaben der Finanzstatistik, die sich auf den Zeitpunkt der Zahlung beziehen, nicht verwendet werden, wenn Leistung und Zahlung erheblich voneinander abweichen bzw. wenn das Verhältnis zwischen beiden im Zeitablauf schwankt. Eine Korrektur der Zahlen der Finanzstatistik anhand der Bauberichterstattung ist aber nur für die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften insgesamt, nicht jedoch getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden und ebenfalls nicht in der Gliederung nach Aufgabenbereichen (siehe Tabelle 3.40) möglich. Hieraus wurden folgende Konsequenzen gezogen: Die Käufe neuer Bauten für die Gebietskörperschaften insgesamt werden einmal entsprechend dem Zeitpunkt der Leistung, zum anderen entsprechend dem Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen. Angaben für den Bund, die Länder und die Gemeinden sowie in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Zahlung. - Die als Vorratsveränderung nachgewiesenen Beträge betreffen ausschließlich Güter, die zur längerfristigen Vorratshaltung angeschafft worden sind (Mineralöl und Kernbrennstoffe).

Tabelle 3.40: Bruttoinvestitionen des Staates nach Aufgabenbereichen

Die Tabelle ergänzt die vorstehende Tabelle 3.39 um die Aufgliederung der Investitionen des Staates (Staat insgesamt, Gebietskörperschaften, Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung) nach Aufgabenbereichen. Hinweise zur Gliederung der Aufgabenbereiche enthält Übersicht 6 im Anhang. Aus den in den Erläuterungen zu Tabelle 3.39 dargelegten Gründen ist die Darstellung der Investitionen nach Aufgabenbereichen nur nach den in der Finanzstatistik nachgewiesenen Kassenzahlen über die Investitionsgüterkäufe möglich.

Tabelle 3.41: Steuern

Die Tabelle ergänzt die Angaben über die Steuereinnahmen des Staates in den Tabellen 3.34 und 3.36 in mehrfacher Hinsicht. Im ersten Teil der Tabelle sind alle Steuern aufgeführt, die inländische Sektoren an den Staat leisten. Als Steuereinnahmen des Staates werden auch steuerähnliche Abgaben der Unternehmen zugunsten von Institutionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.B. an die Europäischen Gemeinschaften gezahlte EGKS-Umlagen und Einfuhrabgaben) gebucht. Sie werden über den Staat geleitet und auf der Ausgabenseite des Staates als laufende Übertragungen an die übrige Welt nachgewiesen. In der Tabelle werden zunächst die von den einzelnen Sektoren gezahlten Produktionssteuern, direkten Steuern und die als Vermögensübertragungen verbuchten Steuern (Erbchaftsteuer und - bis 1974 - Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs) dargestellt. Sektoral nicht aufgegliedert werden die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. Nach Addition der aus der übrigen Welt empfangenen Steuern ergeben sich die gesamten Steuereinnahmen des Staates in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Steuern nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.) und nach den wichtigsten Steuerarten dargestellt. Als Darunter-Position zur nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer wird in dieser Tabelle auch die einbehaltene Umsatzsteuer (vgl. hierzu die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.3) nachgewiesen, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einerseits wie eine Steuereinnahme

des Staates und andererseits wie eine Subventionsleistung an die begünstigten Unternehmen verbucht wird. Nach Abzug der Verwaltungsgebühren von den Steuern des Staates ergibt sich als Restgröße der Betrag der an den Staat fließenden Steuern im engeren Sinne. Weitere Hinweise zur Abgrenzung der Steuern enthalten die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.2.3 und 2.4.3.6.

Tabelle 3.42: Sozialbeiträge

Diese Tabelle bietet einen vollständigen Überblick über die Sozialbeiträge. Der erste Teil der Tabelle zeigt die Zusammensetzung der an inländische Sektoren geleisteten Sozialbeiträge; dabei wird zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden. Tatsächliche Sozialbeiträge umfassen alle Zahlungen, die versicherte Personen, ihre Arbeitgeber oder der Staat zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen an die Sozialversicherung oder an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke leisten, um Ansprüche auf soziale Leistungen dieser Institutionen zu erwerben. Unterstellte Sozialbeiträge werden angesetzt, wenn soziale Leistungen von Arbeitgebern direkt (ohne Zahlung von tatsächlichen Sozialbeiträgen) an von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte (z.B. Witwen, Waisen) gezahlt werden. Entsprechend der Definition der tatsächlichen Sozialbeiträge werden in der Tabelle unter tatsächlichen Sozialbeiträgen Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Sozialbeiträge unterschieden. Zu den letztgenannten rechnen Pflichtbeiträge der Selbständigen an die Sozialversicherung (wie z.B. Unfallversicherung, Handwerkerversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen) und an Versorgungswerke, soweit sie aufgrund der Vorschriften von Kammern und ähnlichen Institutionen zwangsweise erhoben werden, von Sozialversicherungsträgern bzw. Gebietskörperschaften in ihrer Funktion als Träger sozialer Hilfen zugunsten von Empfängern sozialer Leistungen (Arbeitslose, Rentner u.ä.) gezahlte Sozialbeiträge, ferner aber auch freiwillige Beiträge von Hausfrauen u.ä. an die Sozialversicherung. Unterstellte Sozialbeiträge sind ex definitione ausschließlich Arbeitgeberbeiträge, die an den Staat, an Unternehmen und an private Organisationen ohne Erwerbzweck fließen. Beiträge zu privaten Lebensversicherun-

gen, Krankenversicherungen u.ä., die in keinem Zusammenhang mit tariflichen Vorschriften, Versorgungsanwartschaften oder sonstigen Absprachen mit dem Arbeitgeber stehen, gelten nicht als Sozialbeiträge. Weitere Erläuterungen enthält Abschnitt 2.4.3.7.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt zunächst, in welchem Umfang Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung einerseits und für die Versicherung gegen sonstige Risiken (z.B. Krankheit, Unfall) andererseits geleistet wurden. Ferner wird dargestellt, welcher Teil der tatsächlichen bzw. unterstellten Sozialbeiträge - neben den Sozialbeiträgen an den Staat - an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fließt. Diese Unterteilung der Sozialbeiträge nach Rechtsformen der Unternehmen ist von Bedeutung, weil die Umverteilungsstransaktionen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit denen der privaten Haushalte zusammengefaßt dargestellt werden.

Nach Berücksichtigung der tatsächlichen Sozialbeiträge der Einpendler (nur an den Staat) und der tatsächlichen Sozialbeiträge der Auspendler an Institutionen der übrigen Welt (dazu zählen nicht die Sozialbeiträge von beschäftigten Arbeitnehmern bei alliierten Streitkräften; diese Beiträge werden an die deutsche Sozialversicherung gezahlt) ergibt sich abschließend die Summe der Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte. Diese Summe entspricht der Buchungs-Nr. 3-4.30 und der Zeile "Sozialbeiträge" als Teil der von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen, die in der Tabelle 3.45 nachgewiesen werden.

Tabelle 3.43: Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat

Diese Tabelle ergänzt den Überblick über die Sozialbeiträge in der Tabelle 3.42 durch eine Aufgliederung der tatsächlichen Sozialbeiträge an den Staat. Die Sozialbeiträge werden - getrennt für jeden Sozialversicherungsträger - einerseits nach Beiträgen von Gebietsansässigen (Inländern) und von Einpendlern und andererseits nach Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen (Pflichtbeiträge der Selbständigen, Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen sowie übrige Beiträge von

Selbständigen, Hausfrauen u.ä. zur Sozialversicherung) untergliedert dargestellt. Die Gliederung nach Sozialversicherungsträgern stimmt mit der entsprechenden Gliederung für die Geldleistungen der einzelnen Sozialversicherungsträger in der Tabelle 3.44 überein. Die Summe der an die einzelnen Sozialversicherungsträger geflossenen Sozialbeiträge entspricht den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die Sozialversicherung in der Tabelle 3.34, die für den Staat - in der Untergliederung nach Gebietskörperschaften und Sozialversicherung - u.a. die empfangenen laufenden Übertragungen nachweist.

Tabelle 3.44: Soziale Leistungen

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die insgesamt von inländischen Sektoren und der übrigen Welt gewährten sozialen Leistungen an die inländischen privaten Haushalte und die übrige Welt. Dabei handelt es sich, wie in Abschnitt 2.4.3.8 näher erläutert wird, ausschließlich um Geldleistungen; Sachleistungen sind nicht einbezogen. Im ersten Teil der Tabelle sind die sozialen Leistungen nach leistenden Sektoren und nach ihrem Zusammenhang mit den Sozialbeiträgen gegliedert. Der zweite Teil der Tabelle bezieht sich auf die sozialen Leistungen an private Haushalte und zeigt die Leistungen nach Arten (für die Gebietskörperschaften) bzw. Trägern (für die Sozialversicherung).

Tabelle 3.45: Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Tabelle 3.45 gibt einen umfassenden Überblick über das Einkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Verwendung. Sie beginnt mit dem Nachweis der von privaten Haushalten empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Buchungs-Nrn. 3-3.60 und 3-3.70) und zeigt nachrichtlich die hierauf entfallenden Abzüge, nach Arten gegliedert. Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden (Buchungs-Nr. 3-3.20) von der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ergibt sich der Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen.

Anschließend werden die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Dabei ist zu beachten, daß der Sektor der privaten Haushalte auch die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und für die Darstellung der Einkommensumverteilung und -verwendung (im Kontensystem wie in der tabellarischen Darstellung) zusätzlich die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit umfaßt. Der Unternehmenssektor enthält dementsprechend im Bereich der Einkommensumverteilung und -verwendung nur die Transaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die durch den Haushaltssektor empfangenen laufenden Übertragungen umfassen u.a. die von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck als Arbeitgeber erhaltenen unterstellten Sozialbeiträge und die Schadenversicherungsleistungen an die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gliederung der empfangenen laufenden Übertragungen wird in der Tabelle sowohl nach den Transaktionspartnern in vereinfachter Sektorengliederung als auch nach den in den Kontenpositionen zusammengefaßten Übertragungsarten und einigen zusätzlichen Unterteilungen ausgewiesen. Nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen, die in entsprechender Gliederung wie die empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen werden, ergibt sich das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen (Buchungs-Nr. 3-4.49) wird in der Tabelle auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 3-6.10) dargestellt. In dieser Abgrenzung wird es ferner in der Gliederung nach Einkommensarten nachgewiesen. Dabei wird zwischen Nettolohn- und -gehaltsumme (siehe Tabelle 3.25), entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (siehe Tabelle 3.27) sowie empfangenen laufenden Übertragungen (soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt - nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen -, ferner laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbszweck sowie internationale private Übertragungen) unterschieden. Die Summe dieser drei Einkommensarten übersteigt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne um bestimmte Aufwendungen, die bei der Gliederung nach Einkommensarten nicht als Abzugsposten einbezogen werden können, da sie sich z.T. nur schwierig einzelnen Einkommensarten zuordnen

lassen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zinsen auf Konsumentenschulden, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (z.B. Kraftfahrzeugsteuer, Hundesteuer) und die per Saldo geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte an die übrige Welt.

Nach Abzug des Privaten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen erhält man die Ersparnis der privaten Haushalte (einschl. bzw. ohne nichtentnommene Gewinne, je nachdem, ob man den Privaten Verbrauch vom verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschl. oder ohne nichtentnommene Gewinne abzieht). Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (Buchungs-Nr. 3-6.49) ist aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Tabelle 3.46: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Diese Tabelle stützt sich auf das Konto der übrigen Welt, zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge jedoch aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft. Dargestellt werden außer den Angaben in Tabelle 3.22 die laufenden sowie die Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt in der Gliederung nach Arten. Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ergibt sich, wenn man den Außenbeitrag um die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt erhöht und um die laufenden Übertragungen an die übrige Welt vermindert. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt entspricht auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt den Kontenpositionen 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40.

In Tabelle 3.46 werden alle Vorgänge in der regionalen Gliederung nach EG-Ländern, Nicht-EG-Ländern und ggf. Institutionen der EG gezeigt. Der Gebietsstand der EG-Länder entspricht dem in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Stand, d.h. bis einschl. 1972 handelt es sich um 5 Partnerländer (Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg), ab 1973 um 8 Partnerländer (die vorstehend genannten Länder sowie Großbritannien, Irland und Dänemark) und ab 1981 um 9 Partnerländer (zusätzlich Griechenland). In die Nicht-EG-

Länder einbezogen sind auch die DDR und Berlin (Ost), für die bei den wichtigsten Positionen Darunter-Zahlen gegeben werden.

Tabelle 3.47: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren

Diese Tabelle enthält wichtige Ergebnisse der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank. Dargestellt werden die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten der inländischen Sektoren und der übrigen Welt gegenüber inländischen Wirtschaftseinheiten. Die Differenz zwischen der Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten der einzelnen Sektoren wird als Nettoveränderung der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten (-) der betreffenden Sektoren bezeichnet; sie weicht von den Finanzierungssalden, wie sie in den Konten nachgewiesen werden, z.T. ab. Die Abweichungen ("Statistische Differenzen") beruhen vor allem auf Unterschieden in dem vom Statistischen Bundesamt und von der Deutschen Bundesbank in den Berechnungen verwendeten statistischen Ausgangsmaterial.

Bei den inländischen Sektoren wird in Tabelle 3.47 - entsprechend dem Vorgehen der Deutschen Bundesbank - zwischen nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren unterschieden. Zu den nichtfinanziellen inländischen Sektoren gehören (in der Klassifizierung der Sektoren in den Konten):

- 11 Produktionsunternehmen,
- 2 Staat,
- 21 Gebietskörperschaften,
- 22 Sozialversicherung,
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die finanziellen Sektoren umfassen:

- 12 Kreditinstitute,
- 13 Versicherungsunternehmen.

Innerhalb der Produktionsunternehmen wird als besondere Funktion die Finanzierung der Wohnbauten unterschieden.

Die Kreditinstitute sind untergliedert in

- Deutsche Bundesbank,
- Geschäftsbanken ("Kreditinstitute" in den Veröffentlichungen der Bundesbank) und
- Bausparkassen.

Die Gliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Arten ist aus den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank unverändert übernommen worden. Kleinere Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1982" näher beschrieben.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank bei den Kreditinstituten die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, beim Staat die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderung bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderung der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ist in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z.B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt.

Tabelle 3.48: Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

In dieser Tabelle sind die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Bezugswerte über die Bevölkerung und die Erwerbstätigkeit dargestellt. Die Zahlen über die Wohnbevölkerung liegen z.B. der Berechnung von Angaben über das Volkseinkommen je Einwohner und über den Privaten Verbrauch je Einwohner zugrunde, die Zahlen über Er-

werbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer werden u.a. zur Berechnung der Produktivitätsentwicklung und von Durchschnittseinkommen herangezogen. Wichtig für diesen Zweck ist, daß die Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen nach den gleichen Konzepten abgegrenzt sind wie die entsprechenden Güter- und Einkommensströme. Die Wohnbevölkerung kann mit allen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Beziehung gebracht werden, denen das Inländerkonzept zugrunde liegt. Bei den Erwerbstätigen liegen Angaben sowohl für das Inlands- als auch für das Inländerkonzept vor. Angaben über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen beziehen sich stets auf das Inlandskonzept. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Anhang ausführlich dargestellt.

Das Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) erfaßt in der Zahl der Erwerbstätigen bzw. Arbeitnehmer u.a. Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland. Nach dem Inländerkonzept (Wohnortkonzept) werden dagegen Grenzgänger, die im Ausland beschäftigt sind, und deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und Streitkräften im Inland in die Erwerbstätigen- bzw. Arbeitnehmerzahl einbezogen; ausgeschlossen sind nach diesem Konzept Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. In den Angaben sowohl nach dem Inlandskonzept als auch nach dem Inländerkonzept sind die im Bundesgebiet wohnenden ausländischen Arbeitnehmer enthalten. Die ausländischen Streitkräfte bleiben dagegen nach beiden Konzepten unberücksichtigt (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.2.1).

Bei allen Angaben der Tabelle 3.48 handelt es sich um Jahresdurchschnittswerte, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind. Alle Angaben dieser Tabelle sind mit den Ergebnissen der Volks-, Berufs- und Erwerbstätigenzählung 1970 abgestimmt.

Zur Wohnbevölkerung der Bundesrepublik gehören alle Personen, die im Bundesgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben

(siehe Abschnitt 2.2.1). Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Zu den Erwerbspersonen rechnen Erwerbstätige und Arbeitslose.

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Die Erwerbstätigen sind in Tabelle 3.48 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen

Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

Tabelle 3.49: Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten

Zu dem in dieser Tabelle dargestellten reproduzierbaren Sachvermögen rechnen das gesamte in der Produktion eingesetzte Anlagevermögen ohne Grund und Boden sowie die Vorratsbestände. Das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare - bzw. produzierte - Anlagevermögen ist ebenso abgegrenzt wie die Anlageinvestitionen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 in Abschnitt 2.4.1.4). Es umfaßt das Ausrüstungs- und das Bauvermögen der Unternehmen, des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck. Zum Bauvermögen der Unternehmen zählen neben den Nichtwohnbauten sämtliche Wohnbauten einschließlich der eigengenutzten Wohnungen privater Haushalte. Das Bauvermögen des Staates ist in die Gruppen Hochbau und Tiefbau unterteilt. Die Vorratsbestände umfassen die am Jahresanfang bei den Unternehmen vorhandenen Bestände an Vorprodukten, an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und an Handelsware sowie beim Staat Vorratsbestände an Mineralöl und Kernbrennstoffen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.85 und 6.25 in Abschnitt 2.4.1.4).

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Öffentliche Tiefbauten, wie Straßen, Brücken, Wasserwege,

Kanalisation u.ä., werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Bei ihnen wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

In Tabelle 3.49 ist das Sachvermögen mit Wiederbeschaffungspreisen, Anschaffungspreisen und konstanten Preisen von 1976 bewertet. Bei dem Nachweis des Anlagevermögens zu **Wiederbeschaffungspreisen** wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr, genauer im Berichtszeitpunkt, neu beschafft worden wären. Bei Anwendung des Nettokonzepts wird vom Neuwert die Summe der aufgelaufenen Abschreibungen, ebenfalls bewertet mit den im Berichtszeitpunkt geltenden Wiederbeschaffungspreisen, abgezogen. Unter dem **Anschaffungspreis** wird dagegen der Wert verstanden, den die Anlagen im Zeitpunkt der Anschaffung hatten. Dieser Wert wird - beim Nettokonzept nach Abzug der zu Anschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen - solange beibehalten, bis die entsprechenden Anlagen endgültig aus dem Bestand ausscheiden. Soweit sich im Anlagevermögen noch Güter befinden, die vor 1950 angeschafft wurden, sind diese nicht mit ihren ursprünglichen Anschaffungswerten in die Berechnung eingegangen, sondern mit den Preisen von 1950. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden bzw. wie lange sie sich im Bestand befinden, einheitlich mit den **Preisen von 1976** bewertet werden.

Die Angaben über die **Vorratsbestände** der Unternehmen entsprechen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Vorräte, den Buchwerten in den Handels- bzw. Steuerbilanzen. Die landwirtschaftlichen Vorräte wurden durch Bewertung der am Jahresanfang vorhandenen Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten mit Jahresanfangspreisen ermittelt. Die Vorratsbestände des Staates sind mit Jahresdurchschnittspreisen des Zugangsjahres bewertet. Da nicht hinreichend detaillierte Informationen über den Anschaffungszeitpunkt der Vorräte vorliegen, wurde darauf verzichtet, eine Umbewertung auf Anschaffungs- bzw. Wiederbeschaffungspreise vorzunehmen. Diese

Ungenauigkeit dürfte bei Vorräten, die mehrmals im Jahr umgeschlagen werden, nicht von allzu großer Bedeutung sein. Bei der Darstellung des Sachvermögens zu konstanten Preisen wird die Preisentwicklung der Vorräte gegenüber dem Basisjahr 1976 berücksichtigt.

Bei der **Berechnung** des Anlagevermögens wird eine Kumulationsmethode angewendet, die lange Investitionsreihen und Angaben über die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter voraussetzt. Je nachdem, ob von Anlageinvestitionen in jeweiligen oder in konstanten Preisen ausgegangen wird, ergibt sich das Anlagevermögen zu Anschaffungspreisen oder zu konstanten Preisen. Die Wert zu Wiederbeschaffungspreisen werden durch Umbewertung der Ansätze zu konstanten Preisen mit den am Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

Weitere Erläuterungen der in der Anlagevermögensrechnung angewandten Begriffe, Berechnungsgrundlagen und -methoden enthalten drei Aufsätze in den Heften 10/1971, 11/1972 und 6/1979 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Tabelle 3.50: Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden das Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögen der Wirtschaftsbereiche zu Wiederbeschaffungspreisen, zu Anschaffungspreisen und in Preisen von 1976 gezeigt. Die Bestandsgrößen werden nach dem Brutto- und nach dem Nettokonzept ausgewiesen.

Die Angaben der Tabelle 3.50 sind in der Gliederung nach **elf Wirtschaftsbereichen** dargestellt. Erläuterungen zur Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche enthält Übersicht 1 im Anhang. In den Zusammenfassungen für "Alle Wirtschaftsbereiche" sind auch Zahlen für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten. Von einem getrennten Ausweis der Einzelangaben für die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wurde wegen der beträchtlichen Unsicherheiten, die durch die lückenhaften statistischen Unterlagen für diesen Bereich bestehen, abgesehen. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die Angaben für das Anlagevermögen des Staates nicht die öffentlichen Tiefbauten enthalten.

Weitere Hinweise zu den Begriffen der Anlagevermögensrechnung enthalten die Erläuterungen zu Tabelle 3.49. Die Angaben zur Entwicklung des Anlagevermögens (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) werden in Tabelle 3.51 gebracht.

Tabelle 3.51: Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen

In dieser Tabelle wird gezeigt, wie sich das Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen, zu Anschaffungspreisen und in Preisen von 1976 unter Berücksichtigung der Zugänge, Abgänge und Abschreibungen von Jahr zu Jahr verändert. Für die Fortschreibung des Anlagevermögens zu Anschaffungspreisen und zu konstanten Preisen gelten die Beziehungen:

Bruttoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abgänge während des Jahres
= Bruttoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres

sowie

Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abschreibungen während des Jahres
= Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres.

Die Veränderung des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen kann nicht allein durch die Zugänge und Abgänge während des Jahres und durch die Abschreibungen erklärt werden, sondern es kommt noch die Wertänderung am Vermögensbestand infolge Preisänderungen hinzu. Die rechnerische Wertzunahme des Nettoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen infolge Preissteigerungen kann anhand der Angaben der Tabelle 3.51 folgendermaßen ermittelt werden:

Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres

- Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
= Bestandszunahme während des Jahres
- Zugänge während des Jahres
+ Abschreibungen während des Jahres
= Wertzunahme infolge Preissteigerungen während des Jahres.

Entsprechende Berechnungen können auch - unter Verwendung der Abgänge während des Jahres - für das Bruttoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen vorgenommen werden.

Die Zugänge entsprechen den Bruttoanlageinvestitionen (siehe Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.4.a). Da in der Anlagevermögensrechnung der Grund und Boden noch nicht einbezogen ist und die statistischen Unterlagen bei Transaktionen mit bebauten Grundstücken eine Unterteilung in den Gebäude- und Grundstückswert nicht ermöglichen, können jedoch bei den Zugängen an Bauten die Käufe und Verkäufe von vorhandenen Bauten nicht berücksichtigt werden. Bei den Zugängen an Ausrüstungen sind Erlöse aus der Verschrottung sowie Verkäufe gebrauchter Ausrüstungen an private Haushalte und an die übrige Welt abgesetzt. Bei den in Tabelle 3.51 ausgewiesenen Abgängen handelt es sich um Anlagen, die effektiv aus dem Bestand ausscheiden, bewertet mit dem Neuwert der entsprechenden Anlagen. Die Abgänge dürfen nicht mit den Abschreibungen gleichgesetzt werden, welche die Wertminderung des Anlagevermögens im Laufe eines Jahres messen (siehe die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.2.2).

Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen entspricht der in Tabelle 3.50 (siehe auch die Erläuterungen zu Tabelle 3.50).

3 Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

3.1 Jahres- und Halbjahresergebnisse

Der vorliegende Jahresbericht 1983 der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" enthält Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1960 bis 1983 nach dem neuesten Berechnungsstand. Die Berechnungen wurden im August 1984 abgeschlossen. Sie stützen sich auf das bis Juli 1984 vorliegende statistische Ausgangsmaterial.

In den Abschnitten 1, 3 und 4 des Tabellenteils dieses Berichtes sind Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 sowie 1971 bis 1976 aus Platzgründen in der Regel nicht aufgeführt. Diese Angaben sind - mit Ausnahme der Konten - in dem im Oktober 1982 erschienenen Sonderbeitrag "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" (Reihe S.5 der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen") enthalten.

Die im Vorbericht 1983 der Reihe "Konten und Standardtabellen" dargestellten Ergebnisse sind durch den vorliegenden Jahresbericht zum Teil überholt. Der Vorbericht 1983 - im Mai 1984 erschienen - ging von dem bis Mitte März 1984 vorliegenden statistischen Ausgangsmaterial für die vorangegangenen Jahre aus und hatte den selben Berechnungsstand wie der im März-Heft 1984 von "Wirtschaft und Statistik" abgedruckte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1983 - Vorläufiges Ergebnis". Der Berechnungsstand des Vorberichts 1983 liegt auch den im Statistischen Jahrbuch 1984 enthaltenen Konten und Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde.

Der im September-Heft 1984 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlichte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1. Halbjahr 1984" basiert dagegen auf den Angaben des Jahresberichts 1983 der Reihe "Konten und Standardtabellen". Die Berechnungen für das 1. Halbjahr 1984 wurden Anfang September 1984 abgeschlossen.

Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung für das ganze Jahr 1984 werden im Januar-Heft 1985 von "Wirtschaft und Statistik" erscheinen. Der Darstellung liegen bis einschließlich 1983 die Angaben aus dem Jahresbericht 1983 zugrunde.

Erste umfassende Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1984 mit Halbjahresergebnissen wird ein Aufsatz im März-Heft 1985 von "Wirtschaft und Statistik" bringen. Er wird das bis Anfang März 1985 anfallende statistische Ausgangsmaterial berücksichtigen. Dabei werden auch neue Ausgangsdaten für die Jahre 1982 und 1983 eingearbeitet werden. Die Angaben für diese beiden Jahre können dadurch z.T. von denen des Jahresberichts 1983 der Reihe "Konten und Standardtabellen" abweichen.

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum 1950 bis 1960 (für das Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) werden - zusammen mit aktuellen Angaben für alle Jahre bis 1983 - in Kürze in dem Sonderbeitrag S. 7 "Lange Reihen 1950 bis 1983" im Rahmen der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" erscheinen. Die Veröffentlichung wird ausgewählte Jahresergebnisse aus allen Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen enthalten. Eine einheitliche Preisbasis (1976) für die Berechnungen in konstanten Preisen, Veränderungsraten, Meßziffernreihen sowie Strukturangaben sollen dem Benutzer die gesamtwirtschaftliche Analyse über mehr als drei Jahrzehnte hinweg erleichtern.

In der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" sind zuletzt Ergebnisse für 1970, 1974, 1975, 1978 sowie 1980 erschienen. In dem Bericht "Input-Output-Tabellen 1980" (erschienen im September 1984) befinden sich ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau, zu den Berechnungsmethoden und -grundlagen sowie zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen.

3.2 Vierteljahresergebnisse

In Abschnitt 5 des Tabellenteils sind die bisher vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Sozialproduktsberechnung für den Zeitraum von 1968 bis 1982 enthalten. Aktuelle Quartalsergebnisse erscheinen als Beilage zum "Statistischen Wochendienst" und im Tabellenteil von "Wirtschaft und Statistik".

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.1 VEREINFACHTES
MILL.

BÜCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BÜCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
0 ZUSAMMENGEFASSTES										
0.10	PRODUKTIONSWERTE		1704690	3051500	3227400	3532500	3813530	4020720	4132820	4270030
	UNTERNEHMEN	1-1.60	1572420	2754710	2907710	3186360	3436050	3617060	3715530	3839050
	STAAT	2-1.60	118220	266550	287300	311290	339070	362680	373730	385280
	PRIVATE HAUSHALTE	3-1.81	1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520
	PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	3-1.65	12980	28870	31000	33430	36980	39550	42210	44180
0.20	EINFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	8.60	129270	283200	295130	349940	409550	447600	460970	466200
0.30	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZ- STEUER	2-4.62	39910	65550	75980	86810	96450	100690	101270	109270
0.40	EINFUHRABGABEN	2-4.63	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
	GESAMTES AUFKOMMEN VON GUETERN AUS DER PRODUKTION UND EINFUHR		1881290	3412680	3611530	3981950	4332980	4583090	4709720	4861380
1 UNTER 1-1 PRODUK										
1-1.10	VORLEISTUNGEN 3)	0.60	1017000	1796720	1882470	2077280	2263960	2400070	2450810	2523840
1-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 3)	1-2.50	555420	957990	1025240	1109080	1172090	1216990	1264720	1315210
	SUMME		1572420	2754710	2907710	3186360	3436050	3617060	3715530	3839050
1-2 EINKOMMENS										
1-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	63820	123830	133380	145830	161500	175340	186750	196150
1-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	41620	74160	78060	83190	83140	83110	85590	88770
1-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-3.50	461760	784500	843210	910970	957750	987580	1021640	1060990
	SUMME		567200	982490	1054650	1139990	1202390	1246030	1293980	1345910
1-3 EINKOMMENS										
1-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		291050	523120	558470	602510	653420	680060	692840	701100
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	290230	520880	556120	600040	650790	677250	689990	698070
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.71	820	2230	2350	2470	2630	2810	2850	3030
1-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMUEGEN		170700	265340	282930	306380	318850	332000	369480	...
	AN DEN STAAT	2-3.70	7780	9150	11030	13940	15600	19740	28630	28670
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	154290	241080	257580	273420	282500	283600	304500	...
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	8630	15110	14320	19020	20750	28660	36350	30950
1-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 4))	1-4.50	15580	33580	45050	51940	46090	50560	48700	...
	SUMME		477330	822040	886450	960830	1018360	1062620	1111020	1153260

FUSSNOTEN SIEHE S. 140

ALLEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
GUETERKONTO										
0.60	VORLEISTUNGEN		1074720	1933370	2031260	2239550	2442070	2591370	2648430	2727700
	UNTERNEHMEN	1-1.10	1017000	1795720	1882470	2077280	2263960	2400070	2450810	2523840
	STAAT	2-1.10	55660	128030	139410	152260	168000	179250	184810	190460
	PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	3-1.10	4060	8620	9380	10010	11210	12050	12810	13400
0.70	LETZTER VERBRAUCH		475320	915610	977880	1052750	1131930	1197040	1235630	1281390
	0.71 PRIVATER VERBRAUCH	3-5.10	368850	680940	725340	779250	834030	879200	910300	947240
	HAUSHALTE									
	0.715 EIGENVERBRAUCH D. PRI- VATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	3-5.11	363130	671780	715760	769060	822660	867490	897560	933760
	0.75 STAATSVORVERBRAUCH	2-5.10	5720	9160	9580	10190	11370	11710	12740	13480
	0.80 BRUTTOINVESTITIONEN		186250	251910	274690	331420	356880	333320	325340	351440
	0.81 ANLAGEINVESTITIONEN		172050	243010	266790	304820	337980	338220	330640	346540
	UNTERNEHMEN 2)	1-6.21	140860	203580	223430	255270	282840	286090	283270	302640
	STAAT	2-6.21	31090	39430	43360	49550	55140	52130	47370	43900
	0.85 VORRATVERAENDERUNG UNTERNEHMEN	1-6.25	14200	8900	7900	26400	18900	-4900	-5300	4900
	STAAT	2-6.25	14000	8600	7700	26600	18400	-5100	-5300	4900
	0.90 AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	8.10	143000	311790	327700	358230	402100	461360	500320	500850
	GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN		1881290	3412680	3611530	3981950	4332980	4583090	4709720	4861380

NEHMEN
TIONSKONTO

1-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	1572420	2754710	2907710	3186360	3436050	3617060	3715530	3839050
	SUMME		1572420	2754710	2907710	3186360	3436050	3617060	3715530	3839050

ENTSTEHUNGSKONTO

1-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 3)	1-1.49	555420	957990	1025240	1109080	1172080	1216990	1264720	1315210
1-2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN VOM STAAT	2-4.10	11780	24500	29410	30910	30300	29040	29260	30700
	SUMME		567200	982490	1054650	1139990	1202380	1246030	1293980	1345910

VERTEILUNGSKONTO

1-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-2.49	461760	784500	843210	910970	957750	987580	1021640	1060990
1-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMUEGEN		15570	37540	43240	49860	60610	75040	89380	92270
	VOM STAAT	2-3.20	5190	16060	17060	19120	23100	29770	37690	42740
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-3.20	3340	7680	8590	10540	14040	17790	19740	18450
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	7040	13800	17590	20200	23470	27480	31950	31080
	SUMME		477330	822040	886450	960830	1018360	1062620	1111020	1153260

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.1 VEREINFACHTES
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1 UNTER 1-4 EINKOMMENS										
1-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	12310	24430	25340	28000	26380	25660	27140	29870
1-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		7950	15620	16410	17470	19010	20200	21210	21920
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	7910	15560	16340	17390	18920	20100	21110	21800
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	40	60	70	80	90	100	100	120
1-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		15640	30130	33040	36880	39860	44670	47470	50490
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	4090	7770	8490	9560	10220	11700	12610	13470
	AN DEN STAAT	2-4.90	850	1980	2160	2630	2690	2870	2990	3140
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90	10320	19730	21630	23930	26120	29090	30710	32810
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	380	650	760	760	830	1010	1160	1070
1-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...
	SUMME		41140	83850	100770	114190	114990	124350	124200	...
1-5 EINKOMMENS										
1-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...
	SUMME		5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...
1-6 VERMOEGENS										
1-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		154960	212180	231130	281870	301240	280990	277970	307540
	1-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN 2)	0.81	140960	203580	223430	255270	282840	286090	283270	302640
	1-6.25 VORRATSVERAENDERUNG	0.85	14000	8600	7700	26600	18400	-5100	-5300	4900
1-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		6820	13760	15700	17290	19880	20960	19710	19490
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	600	830	410	350	430	600	530	590
	AN DEN STAAT	2-6.80	1950	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	4270	9300	11590	12890	14920	15340	14270	14110
1-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	-52880	-46230	-36680	-73340	-92140	-77940	-55840	-47850
	SUMME		108900	179710	210150	225820	228980	224010	241840	279180
1-7 FINANZIE										
1-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 6)		124990	207470	276630	230690	228350	270520	247950	270100
	SUMME		124990	207470	276630	230690	228350	270520	247950	270100
2 STAAT (EINSCHL. 2-1 PRODUK										
2-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	55660	128030	139410	152260	166900	179250	184810	190460
2-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-2.50	62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820
	SUMME		118220	266550	287300	311290	339070	362680	373730	385280
2-2 EINKOMMENS										
2-2.10	ABSCHREIBUNGEN	2-6.70	3270	6730	7370	8220	9270	10110	10820	11400
2-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	90	210	220	230	240	240	240	250
2-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-3.50	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
	SUMME		62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820

FUSSNOTEN SIEHE S. 140

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

D:

BUCHUNGS-NR.	POSITION	GEGEN-BUCHUNGS-NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
--------------	----------	--------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

NEHMEN
UMVERTEILUNGSKONTO 5)

1-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	15580	33580	45050	51940	46090	50560	48700	...
1-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	9390	18780	21280	24070	27490	27910	26870	27180
1-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		18170	31490	34440	38180	41410	45880	48630	51610
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	4090	7770	8490	9540	10220	11700	12610	13470
	VOM STAAT	2-4.40	1420	2860	3100	3420	3780	3750	3800	3900
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.40	10440	20360	22330	24640	26810	29760	31390	33400
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	220	500	520	560	600	670	830	840
	SUMME		41140	83850	100770	114190	114990	124350	124200	...

VERWENDUNGSKONTO 5)

1-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-4.49	5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...
	SUMME		5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...

VERÄNDERUNGSKONTO

1-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...
1-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	3-6.10	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...
1-6.70	ABSCHREIBUNGEN 2)	1-2.10 UND 3-2.10	64760	125720	135430	148100	164050	178110	189690	199240
1-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS-UEBERTRAGUNGEN		20670	47400	50200	55090	57680	58630	59930	62850
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	600	830	410	350	430	600	530	590
	VOM STAAT	2-6.30	8060	18750	18950	22010	23230	22320	23600	25100
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-6.30	12010	27820	30840	32730	34020	35710	35800	37160
	SUMME		108900	179710	210150	225820	228980	224010	241840	279180

RUNGSKONTO

1-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	-52880	-46230	-36680	-73340	-92140	-77940	-55840	-47850
1-7.60	VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN 8)8)		178010	253740	313340	304150	320570	350620	303990	318600
1-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-140	-40	-30	-120	-80	-2160	-200	-650
	SUMME		124990	207470	276630	230690	228350	270520	247950	270100

SOZIALVERSICHERUNG)
TIONS KONTO

2-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	118220	266550	287300	311290	339070	362680	373730	385280
	SUMME		118220	266550	287300	311290	339070	362680	373730	385280

ENTSTEHUNGSKONTO

2-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-1.49	62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820
	SUMME		62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
2 STAAT (EINSCHL. 2-3 EINKOMMENS										
2-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	59180	131560	140280	150560	162640	173060	177840	183150
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.71	20	20	20	20	20	20	20	20
2-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN)		6550	20410	21520	24090	28790	35390	43880	50080
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	5190	16060	17060	19120	23100	29770	37690	42740
	AN DEN STAAT	2-3.70	840	1230	1060	1080	1090	980	1030	1020
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	460	2700	2930	3330	3830	3870	4370	5260
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	60	420	470	560	770	770	790	1060
2-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-4.50	2210	-9880	-9330	-8980	-12050	-14640	-14190	-20360
	SUMME		67960	142110	152490	165690	179400	193830	207550	212890
2-4 EINKOMMENS										
2-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN	1-2.70	11780	24500	29410	30910	30300	29040	29260	30700
2-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		88170	210050	220190	233710	249030	270660	287530	291830
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	85720	205800	215760	229110	244240	265550	282200	286440
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	2450	4250	4430	4600	4790	5110	5330	5390
2-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		7360	22270	24730	27530	29200	31380	32610	34270
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	1420	2860	3100	3420	3780	3750	3800	3900
	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	3-4.90	2400	5710	6440	7370	8400	9060	9440	9670
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	3540	13700	15190	16740	17020	18570	19370	20700
2-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-5.50	145880	262350	278540	301870	324080	324980	332440	347640
	SUMME		253190	519170	552870	594020	632610	656060	681840	704440
2-5 EINKOMMENS										
2-5.10	STAATSVERBRAUCH	0.75	106470	234670	252540	273500	297900	317840	325330	334150
2-5.49	ERSPARNIS	2-6.50	39410	27680	26000	28370	26180	7140	7110	13490
	SUMME		145880	262350	278540	301870	324080	324980	332440	347640
2-6 VERMOEGENS										
2-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		31290	39730	43560	49550	55640	52330	47370	43900
	2-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN ...	0.81	31090	39430	43360	49550	55140	52130	47370	43900
	2-6.25 VORRATSVERAENDERUNG ...	0.85	200	300	200	-	500	200	-	-
2-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		12510	30100	28120	31050	33700	31460	31900	32890
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	8060	18750	18950	22010	23230	22320	23600	25100
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	3970	10220	8180	7160	7060	6910	5990	5670
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	480	1130	990	1880	3410	2230	2310	2120
2-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	2-7.50	1350	-29160	-32420	-37790	-46660	-59460	-55050	-45530
	SUMME		45150	40670	39260	42810	42680	24330	24220	31280
2-7 FINANZIE										
2-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)		9950	7750	12000	4690	8660	18450	14550	12720
	SUMME		9950	7750	12000	4690	8660	18450	14550	12720

FUSSNOTEN SIEHE S. 140

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
SOZIALVERSICHERUNG)										
VERTEILUNGSKONTO										
* 2-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-2.49	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
* 2-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN		8760	10530	12190	15110	16740	20750	29690	29720
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	7760	9150	11030	13840	15600	19740	28630	28670
	VOM STAAT	2-3.20	840	1230	1060	1080	1090	980	1030	1020
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	140	150	100	90	50	30	30	30
	SUMME		67960	142110	152490	165690	179400	193630	207550	212890

UMVERTEILUNGSKONTO										
* 2-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	2210	-9880	-9330	-8980	-12050	-14640	-14190	-20360
* 2-4.60	EMPFANGENE INDIRECTE STEUERN		89050	152370	167300	182950	193300	198140	201680	214190
	2-4.61 PRODUKTIONSSTEUERN		41720	74390	78300	83440	83400	83370	85850	89040
	VON UNTERNEHMEN	1-2.20	41620	74160	78060	83190	83140	83110	85590	88770
	VOM STAAT	2-2.20	90	210	220	230	240	240	240	250
	VON PRIVATEN ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	3-2.20	10	20	20	20	20	20	20	20
	2-4.62 NICHTABZUGSFAEMIGE UM- SATZSTEUER	0.30	39910	65550	75980	86810	96450	100690	101270	109270
	2-4.63 EINFUHRABGABEN	0.40	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
* 2-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN		72840	164650	167490	175510	187950	188360	193480	200530
	VON UNTERNEHMEN	1-4.20	12310	24430	25340	28000	26380	25660	27140	29870
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.20	60440	140040	141990	147280	161390	162660	166450	170790
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.31	90	180	160	230	180	40	-110	-130
* 2-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE		84940	199830	212080	228960	247460	268170	284460	290290
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	84760	199220	211440	228290	246740	267390	283630	289420
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.32	180	610	640	670	720	780	830	870
* 2-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		4150	12200	15330	15580	15950	16030	16410	19790
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	850	1980	2160	2630	2690	2870	2990	3140
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.40	1650	4220	4710	5090	5300	6040	6450	6930
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	1650	6000	8460	7860	7760	7120	6970	9720
	SUMME		253190	519170	552870	594020	632610	656060	681840	704440

VERWENDUNGSKONTO										
* 2-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-4.49	145880	262350	278540	301870	324080	324980	332440	347640
	SUMME		145880	262350	278540	301870	324080	324980	332440	347640

VERAENDERUNGSKONTO										
* 2-6.50	ERSPARNIS	2-5.49	39410	27680	26000	28370	26180	7140	7110	13490
* 2-6.70	ABSCHREIBUNGEN	2-2.10	3270	6730	7370	8220	9270	10110	10820	11400
* 2-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		2470	6260	5890	6220	7230	7080	6290	6370
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	1950	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-6.30	520	2460	2080	2040	2560	1970	1270	1430
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	-	170	110	130	140	90	110	150
	SUMME		45150	40670	39260	42810	42680	24330	24220	31260

RUNGSKONTO										
* 2-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	2-6.49	1350	-29160	-32420	-37790	-46660	-59460	-55050	-45530
* 2-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6)		8600	37000	44430	42470	55290	77450	69180	57490
* 2-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	-90	-10	10	30	460	420	760
	SUMME		9950	7750	12000	4690	8660	18450	14550	12720

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.1 VEREINFACHTES
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE 3-1 PRODUK										
3-1.10	VORLEISTUNGEN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	0.60	4060	8620	9380	10010	11210	12050	12810	13400
3-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPPUNG	3-2.50	9990	21620	23010	24840	27200	28930	30850	32300
	SUMME		14050	30240	32390	34850	38410	40980	43660	45700
3-2 EINKOMMENS										
3-2.10	ABSCHREIBUNGEN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	1-6.70	940	1890	2050	2270	2550	2770	2940	3090
3-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN DER PRIV. ORGANISATIONEN O.E. AN DEN STAAT	2-4.61	10	20	20	20	20	20	20	20
3-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS-PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPPUNG)	3-3.50	9040	19710	20940	22550	24630	26140	27890	29190
	SUMME		9990	21620	23010	24840	27200	28930	30850	32300
3-3 EINKOMMENS										
3-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	9040	19710	20940	22550	24630	26140	27890	29190
3-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN) AN UNTERNEHMEN	1-3.70	3340	7680	8590	10540	14040	17790	19740	18450
3-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	3-4.50	512610	912280	973590	1043980	1115340	1151860	1191660	...
	SUMME		524990	939670	1003120	1077070	1154010	1195790	1239290	...
3-4 EINKOMMENS										
3-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	60440	140040	141990	147280	161390	162660	166450	170790
3-4.30	GELEISTETE SOZIALBEITRAEGE AN UNTERNEHMEN 4)	1-4.80	9390	18780	21280	24070	27490	27910	26870	27180
	AN DEN STAAT	2-4.80	84760	199220	211440	228290	246740	267390	283630	289420
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.80	1150	2150	2580	3020	3480	3920	3340	3550
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.82	80	130	150	170	190	200	220	230
3-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	690	1310	1410	1530	1660	1920	1960	2120
3-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN 4)	1-4.90	18370	33060	36070	39610	43300	47840	49900	52000
	AN DEN STAAT	2-4.90	10440	20360	22330	24640	26810	29760	31390	33400
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	1650	4220	4710	5090	5500	6040	6450	6930
	AN UNTERNEHMEN 4)		6280	8480	9030	9880	10990	12040	12060	11670
3-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	3-5.50	446200	768290	823330	882790	934480	970320	1008800	...
	SUMME		621080	1162980	1238250	1326760	1418730	1482160	1541170	...
3-5 EINKOMMENS										
3-5.10	PRIVATER VERBRAUCH	0.71	368850	680940	725340	779250	834030	879200	910300	947240
3-5.11	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE	0.711	363130	671780	715760	769060	822660	867490	897560	933760
3-5.15	EIGENVERBRAUCH DER PRIV. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	0.715	5720	9160	9580	10190	11370	11710	12740	13480
3-5.49	ERSPARNIS	3-6.50	77350	87350	97990	103540	100450	91120	98500	...
	SUMME		446200	768290	823330	882790	934480	970320	1008800	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 140

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
TIONSKONTO

3-1.60	PRODUKTIONSWERT		14050	30240	32390	34850	38410	40980	43660	45700
3-1.61	PRIVATE HAUSHALTE	0.10	1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520
3-1.65	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	0.10	12980	28870	31000	33430	36980	39550	42210	44180
	SUMME		14050	30240	32390	34850	38410	40980	43660	45700

ENTSTEHUNGSKONTO

3-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-1.49	9990	21620	23010	24840	27200	28930	30850	32300
	SUMME		9990	21620	23010	24840	27200	28930	30850	32300

VERTEILUNGSKONTO

3-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	3-2.49	9040	19710	20940	22550	24630	26140	27890	29190
3-3.60	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		360640	675570	720890	776860	842050	880810	900510	915440
	VON UNTERNEHMEN	1-3.10	290230	520890	556120	600040	650790	677250	689990	698070
	VOM STAAT	2-3.10	59180	131560	140280	150560	162640	173060	177840	183150
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-3.10	9040	19710	20940	22550	24630	26140	27890	29190
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.21	2190	3410	3550	3710	3990	4360	4790	5030
3-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAETIGKEIT UND VERMUEGEN		155310	244390	261290	277660	287330	288840	310890	...
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	154290	241080	257590	273420	282500	283600	304500	...
	VOM STAAT	2-3.20	460	2700	2930	3330	3830	3870	4370	5260
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	560	610	780	910	1000	1370	2020	3040
	SUMME		524990	939670	1003120	1077070	1154010	1195790	1239290	...

UMVERTEILUNGSKONTO 7)

3-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	3-3.49	512610	912280	973590	1043980	1115340	1151860	1191660	...
3-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	1150	2150	2580	3020	3480	3920	3340	3550
3-4.85	EMPFANGENE SOZIALE LEISTUNGEN VON UNTERNEHMEN 4)	1-4.35	94460	222970	233820	248290	265110	287870	305800	310710
	VOM STAAT	2-4.35	7910	15540	16340	17390	18920	20100	21110	21800
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.35	85720	205800	215740	229110	244240	265550	282200	286440
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.33	690	1310	1410	1530	1660	1920	1960	2120
			140	300	310	260	290	300	330	350
3-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		12860	25580	28240	31470	34800	38510	40570	42940
	VON UNTERNEHMEN 4)	1-4.40	10320	19730	21830	23930	26120	29090	30710	32810
	VOM STAAT	2-4.40	2400	5710	6440	7370	8400	9060	9440	9770
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	140	140	190	170	280	360	420	460
	SUMME		621080	1162980	1238250	1326760	1418730	1482160	1541170	...

VERWENDUNGSKONTO 7)

3-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	3-4.49	446200	768290	823330	882790	934480	970320	1008800	...
	SUMME		446200	768290	823330	882790	934480	970320	1008800	...

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.1 VEREINFACHTES

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE 3-6 VERMOEGENS										
3-6.10	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1-6.60	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...
3-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		12710	30560	33200	35090	36990	38080	37520	39120
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	12010	27820	30840	32730	34020	35710	35800	37160
	AN DEN STAAT	2-6.80	520	2460	2080	2040	2560	1970	1270	1430
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	180	280	280	320	410	400	450	530
3-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	3-7.50	54670	83410	86040	97730	107950	121870	117420	102610
	SUMME		85610	106890	117780	123610	122450	113400	118780	...
3-7 FINANZIE										
3-7.10	VERAENDERUNG D. FORDERUNGEN 6) 8)		59020	98560	104460	118200	120380	129160	126660	114940
	SUMME		59020	98560	104460	118200	120380	129160	126660	114940
8 ZUSAMMENGEFASSTES										
8.10	KAEUFE VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	0.90	143000	311790	327700	358230	402100	461360	500320	500850
8.20	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN		9930	17970	22020	24910	28510	33240	38790	39180
	8.21 EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT									
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	3-3.60	2190	3410	3550	3710	3990	4360	4790	5030
	8.25 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN		7740	14560	18470	21200	24520	28880	34000	34150
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	7040	13800	17590	20200	23470	27480	31950	31080
	AN DEN STAAT	2-3.70	140	150	100	90	50	30	30	30
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	560	610	780	910	1000	1370	2020	3040
8.30	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN		2440	7920	10410	9900	9990	9390	9400	12290
	8.31 DIREKTE STEUERN									
	AN DEN STAAT	2-4.70	90	180	160	230	180	40	-110	-130
	8.32 SOZIALBEITRAEGE									
	AN DEN STAAT	2-4.80	180	610	640	670	720	780	830	870
	8.33 SOZIALE LEISTUNGEN									
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	3-4.85	140	300	310	260	290	300	330	350
	8.35 SONSTIGE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN		2010	6640	9170	8590	8640	8150	8220	11020
	AN UNTERNEHMEN	1-4.80	220	500	520	560	600	670	830	840
	AN DEN STAAT	2-4.90	1650	6000	8460	7860	7160	7120	6570	9720
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90	140	140	190	170	280	360	420	460
	8.37 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN		20	190	130	150	160	120	130	180
	AN DEN STAAT	2-6.80	-	170	110	130	140	90	110	150
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	20	20	20	20	20	30	20	30
8.40	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)		33370	29880	40350	41240	60380	66010	34670	26390
	AUFWENDUNGEN DER UEBRIGEN WELT		188740	367560	400480	434280	500980	570000	583180	578710

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) BEREINIGTE ERGEBNISSE (VORLEISTUNGEN UM UNTERSTELLTE ENTGELTE
FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ENT-
SPRECHEND VERMINDERT).

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

KONTENSYSTEM

DM

BUCHUNGS-NR.	POSITION	GEGEN-BUCHUNGS-NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
--------------	----------	--------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
VERAENDERUNGSKONTO

3-6.50	ERSPARNIS	3-5.49	77350	87350	97990	103540	100450	91120	98500	...
3-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		8260	19540	19790	20070	22000	22280	20280	19810
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	4270	9300	11590	12890	14920	15340	14270	14110
	VOM STAAT	2-6.30	3970	10220	8180	7160	7060	6910	5990	5670
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	20	20	20	20	20	30	20	30
	SUMME		85610	106890	117780	123610	122450	113400	118780	...

RUNGSKONTO

3-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	3-6.49	54670	83410	86040	97730	107950	121870	117420	102610
3-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6)		4350	15150	18420	20470	12430	7290	9240	12330
	SUMME		59020	98560	104460	118200	120380	129160	126660	114940

KONTO DER UEBRIGEN WELT

8.60	VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	0.20	129270	283200	295130	349940	409550	447600	460970	466200
8.70	EMPFANGENE ERWERBS- UND VER- MOEGENSEINKOMMEN		9530	17780	17160	22070	24170	32260	40010	35060
8.71	EINKOMMEN AUS UNSSELB- STAENDIGER ARBEIT		840	2230	2370	2490	2650	2830	2870	3050
	VON UNTERNEHMEN	1-3.10	820	2230	2350	2470	2630	2810	2850	3030
	VOM STAAT	2-3.10	20	20	20	20	20	20	20	20
8.75	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN		8690	15530	14790	19580	21520	29430	37140	32010
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	8630	15110	14320	19020	20750	28660	36350	30950
	VOM STAAT	2-3.20	60	420	470	560	770	770	790	1060
8.80	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN		13430	28680	30900	34430	37730	39660	41000	41830
8.82	SOZIALBEITRAEGE									
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	80	130	150	170	190	200	220	230
8.83	SOZIALE LEISTUNGEN		2490	4310	4500	4680	4880	5210	5430	5510
	VON UNTERNEHMEN	1-4.35	40	60	70	80	90	100	100	120
	VOM STAAT	2-4.35	2450	4250	4430	4600	4790	5110	5330	5390
8.85	SONSTIGE LAUFENDE UEBER- TRAGUNGEN		10200	22830	24980	27380	28840	31620	32590	33440
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	380	650	760	760	830	1010	1160	1070
	VOM STAAT	2-4.40	3540	13700	15190	16740	17020	18570	19370	20700
	VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	3-4.40	6280	8480	9030	9880	10990	12040	12060	11670
8.87	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN		660	1410	1270	2200	3820	2630	2760	2650
	VOM STAAT	2-6.30	480	1130	990	1880	3410	2230	2310	2120
	VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	3-6.30	180	280	280	320	410	400	450	530
8.90	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6)		36370	37780	57250	27730	29490	48790	41430	35730
8.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		140	120	40	110	40	1690	-230	-110
	ERTRAEGE DER UEBRIGEN WELT		188740	367560	400480	434280	500980	570000	583180	578710

4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT.
5) NUR VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT BEZIEHEN.

6) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.
7) EINSCHL. DER VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT BEZIEHEN.
8) 1980 KORRIGIERTE BETRIEBLICHE PENSIONS RUECKSTELLUNGEN.

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
11 PRODUKTIONS										
11-1 PRODUKT										
11-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	987860	1651420	1729370	1809180	1995730	2174900	2297840	2335430
11-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-2.50	551810	887770	947710	1014230	1097640	1159660	1204780	1250980
	SUMME		1539670	2539190	2677080	2823410	3093370	3334560	3502620	3586410
11-2 EINKOMMENS										
11-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	62940	114200	121800	131130	143380	158770	172310	183450
11-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	40010	63910	68140	73100	78380	78070	77220	78140
11-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-3.50	460640	731540	781270	839410	906790	953120	984290	1018650
	SUMME		563590	909650	972210	1043640	1128550	1189960	1233820	1280240
11-3 EINKOMMENS										
11-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	279070	462850	496020	529680	571200	618800	643530	654270
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.71	820	2080	2230	2350	2470	2630	2810	2850
11-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN		182930	271090	289450	304390	332400	345600	357980	386620
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	36440	69290	74290	73350	86640	105440	127550	134720
	AN DEN STAAT	2-3.70	3020	2500	3140	5450	7260	7790	8170	8540
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	136060	190640	201190	216870	226410	220900	204850	220460
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	7410	8660	10830	8720	12090	11470	17410	22500
11-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 3))	1-4.50	9360	16700	15640	24270	29500	20910	20240	17840
	SUMME		471360	750640	801110	858340	933100	985310	1021750	1058730
11-4 EINKOMMENS										
11-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	11010	14400	19290	19950	23390	21270	19220	19040
11-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		6700	12310	13190	13900	14710	15900	16840	17400
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	6660	12250	13130	13830	14630	15810	16740	17300
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	40	60	60	70	80	90	100	100
11-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		2710	4800	4970	5510	6380	6810	7710	8280
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	2160	3890	4010	4400	4910	5270	5970	6420
	AN DEN STAAT	2-4.90	410	760	800	940	1310	1350	1500	1590
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	140	150	160	170	160	190	240	270
11-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	-740	4990	-2060	7440	10630	5570	5730	440
	SUMME		19680	36500	35390	46800	55110	49550	49500	45160
11-5 EINKOMMENS										
11-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	-740	4990	-2060	7440	10630	5570	5730	440
	SUMME		-740	4990	-2060	7440	10630	5570	5730	440
11-6 VERMOEGENS										
11-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		151830	193220	206850	226340	277250	295020	274390	270240
	11-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN 2)	0.81	137860	181280	198320	218710	250720	276810	279520	275540
	11-6.25 VORRATSVERAENDERUNG ..	0.85	13970	11940	8530	7630	26530	18210	-5130	-5300
11-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		5210	10580	9150	11280	13810	16240	16220	12490
	AN DEN STAAT	2-6.80	1950	3750	3630	3700	4050	4530	5020	4910
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	3260	6830	5520	7590	9760	11710	11200	7580
11-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	-55000	-46610	-54100	-48330	-88900	-109180	-97720	-72130
	SUMME		102040	157190	161900	189300	202160	202080	192890	210600
11-7 FINANZIE										
11-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 5)		22760	45170	40170	51620	44700	39660	54200	46080
	SUMME		22760	45170	40170	51620	44700	39660	54200	46080

FUSSNOTEN SIEHE S. 152

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
12 KREDIT										
12-1 PRODUK										
12-1.10	VORLEISTUNGEN 6)	0.60	25460	52970	56660	61460	68530	74660	86530	98280
12-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 6)	1-2.50	-940	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-3360	-3190
	SUMME		24520	50800	54270	58820	65910	72380	83170	95090
12-2 EINKOMMENS										
12-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	640	1380	1510	1670	1810	2010	2220	2430
12-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	680	1950	2500	2390	2110	2320	2860	4090
12-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) 6)	1-3.50	-2260	-5500	-6400	-6700	-6540	-6610	-8440	-9710
	SUMME		-940	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-3360	-3190
12-3 EINKOMMENS										
12-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	8110	17730	18820	19900	21700	24120	25530	27030
12-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN		38620	71420	77330	81840	102430	139220	178190	192060
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	18740	35430	38850	43200	56600	77150	96330	97530
	AN DEN STAAT	2-3.70	4760	6230	6010	5580	6680	7810	11570	19650
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	13930	26000	28190	27500	32280	44980	59060	61030
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	1190	3760	4240	5560	6870	9240	11230	13810
12-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-4.50	6150	13060	13930	16390	18320	20770	25310	24700
	SUMME		52880	102210	110080	118130	142450	184110	229030	243790
12-4 EINKOMMENS										
12-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	1190	3450	4430	4740	4000	4600	5800	7350
12-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	320	640	670	730	760	800	850	910
12-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN UNTERNEHMEN	1-4.90	30	90	90	80	110	120	160	170
12-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
	SUMME		6660	14520	15330	17790	19840	22630	27150	26590
12-5 EINKOMMENS										
12-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
	SUMME		5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
12-6 VERMOEGENS										
12-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		2310	4060	3890	3220	3210	4510	4670	5100
	12-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN ..	0.81	2280	4000	3820	3150	3140	4320	4640	5100
	12-6.25 VORRATSVERAENDERUNG ..	0.85	30	60	70	70	70	190	30	-
12-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	160	730	640	590	650	940	830	810
12-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	3290	6980	7170	10160	12920	13670	17060	14680
	SUMME		5760	11770	11700	13970	16780	19120	22560	20590
12-7 FINANZIE										
12-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 5)		94250	137960	145640	200490	158830	159550	183700	164080
	SUMME		94250	137960	145640	200490	158830	159550	183700	164080

FUSSNOTEN SIEHE S. 152

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
INSTITUTIONSKONTO										
* 12-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	24520	50800	54270	58820	65910	72380	83170	95090
	SUMME		24520	50800	54270	58820	65910	72380	83170	95090
ENTSTEHUNGSKONTO										
* 12-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 6)	1-1.49	-940	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-3360	-3190
	SUMME		-940	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-3360	-3190
VERTEILUNGSKONTO										
* 12-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) 6)	1-2.49	-2260	-5500	-6400	-6700	-6540	-6610	-8440	-9710
* 12-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN		55140	107710	116480	124830	148990	190720	237470	253500
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	43040	78860	84290	88810	106940	138940	171460	176700
	VOM STAAT	2-3.20	4400	11980	13930	14710	16450	20010	26150	33290
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-3.20	2880	6400	7000	7930	9840	13180	16620	18340
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	4820	10470	11260	13380	15760	18590	23240	25170
	SUMME		52880	102210	110080	118130	142450	184110	229030	243790
UMVERTEILUNGSKONTO										
* 12-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	6150	13060	13930	16390	18320	20770	25310	24700
* 12-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	480	1370	1310	1320	1410	1740	1680	1720
* 12-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN	1-4.40	30	90	90	80	110	120	160	170
	SUMME		6660	14520	15330	17790	19840	22630	27150	26590
VERWENDUNGSKONTO										
* 12-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-4.49	5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
	SUMME		5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
VERAENDERUNGSKONTO										
* 12-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
* 12-6.70	ABSCHREIBUNGEN	1-2.10	640	1380	1510	1670	1810	2010	2220	2430
* 12-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT	2-6.30	-	50	50	60	-	-	-	-
	SUMME		5760	11770	11700	13970	16780	19120	22560	20590
RUNGSKONTO										
* 12-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	3290	6980	7170	10160	12920	13670	17060	14680
* 12-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)		90790	131050	138050	180480	145930	144980	166700	146300
* 12-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		170	-70	420	-150	-20	900	-60	3100
	SUMME		94250	137960	145640	200490	158830	159550	183700	164080

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
13 VERSICHERUNGS										
13-1 PRODUK										
13-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	3680	9310	10690	11830	13020	14400	15700	17100 *
13-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-2.50	4950	11020	12670	13650	14060	14710	15570	16930 *
	SUMME		8230	20330	23360	25480	27080	29110	31270	34030 *
13-2 EINKOMMENS										
13-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	240	470	520	580	640	720	810	870 *
13-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	930	2410	2520	2570	2700	2750	3030	3360 *
13-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-3.50	3380	8140	9630	10500	10720	11240	11730	12700 *
	SUMME		4550	11020	12670	13650	14060	14710	15570	16930 *
13-3 EINKOMMENS										
13-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	3870	7730	8280	8890	9610	10500	11000	11540 *
13-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN		4450	10760	12150	13730	15330	17280	20380	23800 *
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	120	300	410	480	540	620	670	750 *
	AN DEN STAAT	2-3.70								
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	4300	10430	11700	13210	14730	16620	19690	23010 *
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	30	30	40	40	60	40	20	40 *
13-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-4.50	70	2750	4010	4390	4120	4410	5010	6160 *
	SUMME		8390	21240	24440	27010	29060	32190	36390	41500 *
13-4 EINKOMMENS										
13-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN AN DEN STAAT	2-4.70	110	560	710	650	610	510	640	750 *
13-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	930	1650	1760	1780	2000	2310	2510	2900 *
13-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		12900	23660	25070	27450	30390	32930	36800	39020 *
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	1900	3590	3670	4010	4540	4830	5570	6020 *
	AN DEN STAAT	2-4.90	440	1120	1180	1220	1320	1340	1370	1400 *
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-4.90	10320	18520	19730	21630	23930	26120	29090	30710 *
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	240	430	490	590	600	640	770	890 *
13-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780 *
	SUMME		14800	30210	33130	36180	39240	42810	47700	52450 *
13-5 EINKOMMENS										
13-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780 *
	SUMME		860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780 *
13-6 VERMOEGENS										
13-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN									
13-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ..	0.81	820	1520	1440	1570	1410	1710	1930	2630 *
13-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		1450	3650	3970	3820	2830	2700	3910	6410 *
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	600	640	830	410	350	430	600	530 *
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	850	3010	3140	3410	2480	2270	3310	5880 *
13-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	-1170	-360	700	1490	2640	3370	2720	1610 *
	SUMME		1100	4810	6110	6880	6880	7780	8560	10650 *
13-7 FINANZIE										
13-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 5)		7980	19610	21660	24520	27160	29140	32620	37790 *
	SUMME		7980	19610	21660	24520	27160	29140	32620	37790 *

FUSSNOTEN SIEHE S. 152

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
UNTERNEHMEN TIONSKONTO										
13-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	8230	20330	23360	25480	27080	29110	31270	34030
	SUMME		8230	20330	23360	25480	27080	29110	31270	34030
ENTSTEHUNGSKONTO										
13-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-1.49	4550	11020	12670	13650	14060	14710	15570	16930
	SUMME		4550	11020	12670	13650	14060	14710	15570	16930
VERTEILUNGSKONTO										
13-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-2.49	3380	8140	9630	10500	10720	11240	11730	12700
13-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN		5010	13100	14810	16510	18340	20950	24660	28800
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	4060	11120	12560	14070	15570	17540	20360	23380
	VOM STAAT	2-3.20	680	1530	1800	1960	2260	2740	3320	4110
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-3.20	140	320	290	280	300	280	580	780
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	130	130	160	200	210	280	400	560
	SUMME		8390	21240	24440	27010	29060	32190	36390	41500
UMVERTEILUNGSKONTO										
13-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	70	2750	4010	4390	4120	4410	5010	6160
13-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	1830	3800	4050	4340	4730	5470	5890	7270
13-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		12900	23660	25070	27450	30390	32930	36800	39020
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	2230	4120	4220	4600	5200	5530	6330	6810
	VOM STAAT	2-4.40	70	170	160	180	200	220	270	270
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	3-4.40	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29760	31390
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	160	260	330	340	350	370	440	550
	SUMME		14800	30210	33130	36180	39240	42810	47700	52450
VERWENDUNGSKONTO										
13-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-4.49	860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780
	SUMME		860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780
VERAENDERUNGSKONTO										
13-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780
13-6.70	ABSCHREIBUNGEN	1-2.10	240	470	520	580	640	720	810	870
	SUMME		1100	4810	6110	6880	6880	7780	8560	10650
RUNGSKONTO										
13-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	-1170	-360	700	1480	2640	3370	2720	1610
13-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)		9150	19970	20960	23030	24520	25800	29070	34300
13-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	-	-	-	-	-30	830	1880
	SUMME		7980	19610	21660	24520	27160	29140	32620	37790

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
21 GEBIETS										
21-1 PRODUK										
21-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	32380	63100	69760	77310	84290	90400	94960	98140
21-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-2.50	59200	130780	139750	150130	162620	173110	178000	183590
	SUMME		91580	193880	209510	227440	246910	263510	272960	281730
21-2 EINKOMMENS										
21-2.10	ABSCHREIBUNGEN	2-6.70	3170	6520	7140	7960	8970	9790	10480	11030
21-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	80	200	210	220	230	230	230	240
21-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-3.50	55950	124060	132400	141950	153420	163090	167290	172320
	SUMME		59200	130780	139750	150130	162620	173110	178000	183590
21-3 EINKOMMENS										
21-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		55950	124060	132400	141950	153420	163090	167290	172320
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	55930	124040	132380	141930	153400	163070	167270	172300
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.71	20	20	20	20	20	20	20	20
21-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEIN- KOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENT- LICHE SCHULDEN)		6550	20410	21520	24090	28790	35390	43880	50080
	AN UNTERNEHMEN	1-3.70	5190	16060	17060	19120	23100	29770	37690	42740
	AN DEN STAAT	2-3.70	840	1230	1060	1080	1090	980	1030	1020
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-3.70	460	2700	2930	3330	3830	3870	4370	5260
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	60	420	470	560	770	770	790	1060
21-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-4.50	-960	-14360	-13280	-13590	-17380	-20980	-20330	-25670
	SUMME		61540	130110	140640	152450	164830	177500	190840	196730
21-4 EINKOMMENS										
21-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN	1-2.70	11730	24130	28800	30050	29350	28140	28800	30260
21-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		27310	60490	63680	67790	71590	78580	79800	80690
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	25430	58250	61460	65570	69380	76240	77510	78430
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	1880	2240	2220	2220	2210	2340	2290	2260
21-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		38350	91620	101400	109020	118280	128410	134620	130190
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	1420	2860	3100	3420	3780	3750	3800	3900
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN AN PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	3-4.90	31090	69900	77290	81990	89490	97340	102230	96230
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	2400	3710	6440	7370	8400	9060	9440	9670
			3440	13150	14570	16240	16610	18260	19150	20390
21-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-5.50	112760	193440	202400	217670	229090	219330	222430	241910
	SUMME		190150	369680	396280	424530	448310	454460	465650	483050
21-5 EINKOMMENS										
21-5.10	STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	0.75	79880	162010	174760	189660	205770	218750	224650	230690
21-5.49	ERSPARNIS	2-6.50	32880	31430	27640	28010	23320	580	-2220	11220
	SUMME		112760	193440	202400	217670	229090	219330	222430	241910
21-6 VERMOEGENS										
21-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		31020	38960	42880	48800	54850	51130	46070	42610
	21-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN ..	0.81	30820	38660	42680	48800	54350	50930	46070	42610
	21-6.25 VORRATSVERAENDERUNG ..	0.85	200	300	200	-	500	200	-	-
21-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		22270	48360	48520	53640	57620	53300	52610	53060
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	8020	18260	18250	20940	22210	21340	22540	23680
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80	9800	19180	21530	23660	24940	22820	21770	21590
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	3970	10220	8180	7160	7060	6910	5990	5670
			480	700	560	1880	3410	2230	2310	2120
21-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	2-7.50	-4970	-25380	-30220	-37520	-49470	-65010	-62330	-45450
	SUMME		48320	61940	61180	64920	63000	39420	36350	50220
21-7 FINANZIE										
21-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 517)		4120	9410	12540	4380	5190	12620	7620	13010
	SUMME		4120	9410	12540	4380	5190	12620	7620	13010

FUSSNOTEN SIEHE S. 152

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
KOERPERSCHAFTEN										
TIONSKONTO										
* 21-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	91580	193880	209510	227440	246910	263510	272960	281730
	SUMME		91580	193880	209510	227440	246910	263510	272960	281730
ENTSTEHUNGSKONTO										
* 21-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-1.49	59200	130780	139750	150130	162620	173110	178000	183590
	SUMME		59200	130780	139750	150130	162620	173110	178000	183590
VERTEILUNGSKONTO										
* 21-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-2.49	55950	124060	132400	141950	153420	163090	167290	172320
* 21-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENS- EINKOMMEN		5590	6050	8240	10500	11410	14410	23550	24410
	VON UNTERNEHMEN	1-3.20	5190	5450	7720	9990	10940	13940	23030	23880
	VOM STAAT	2-3.20	260	450	420	420	420	440	490	500
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	140	150	100	90	50	30	30	30
	SUMME		61540	130110	140640	152450	164830	177500	190840	196730
UMVERTEILUNGSKONTO										
* 21-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	-960	-14360	-13280	-13590	-17380	-20980	-20330	-25670
* 21-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN ..		89050	152370	167300	182950	193300	198140	201680	214190
	21-4.61 PRODUKTIONSSTEUERN		41720	74390	78300	83440	83400	83370	85850	89040
	VON UNTERNEHMEN	1-2.20	41620	74160	78060	83190	83140	83110	85590	88770
	VOM STAAT	2-2.20	90	210	220	230	240	240	240	250
	VON PRIV. ORGANISA- TIONEN O.E.	3-2.20	10	20	20	20	20	20	20	20
	21-4.62 NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	0.30	39910	65550	75980	86810	96450	100690	101270	109270
	21-4.63 EINFUHRABGABEN	0.40	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
* 21-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN ...		72840	164650	167490	175510	187950	188360	193480	200530
	VON UNTERNEHMEN	1-4.20	12310	24430	25340	28000	26380	25660	27140	29870
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) ..	3-4.20	60440	140040	141990	147280	161390	162660	166430	170790
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.31	90	180	160	230	180	40	-110	-130
* 21-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	6410	14200	15240	16300	17610	19160	19510	20160
* 21-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		22810	52820	59530	63360	66830	69780	71310	73840
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	480	960	1040	1190	1330	1480	1560	1680
	VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN ..		19050	41640	45320	49220	52240	55140	56330	55370
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..	3-4.40	1630	4220	4710	5090	5500	6040	6450	6870
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	1650	6000	8460	7860	7760	7120	6970	9720
	SUMME		190150	369680	396280	424530	448310	454460	465650	483050
VERWENDUNGSKONTO										
* 21-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-4.49	112760	193440	202400	217670	229090	219330	222430	241910
	SUMME		112760	193440	202400	217670	229090	219330	222430	241910
VERAENDERUNGSKONTO										
* 21-6.50	ERSPARNIS	2-5.49	32880	31430	27640	28010	23320	580	-2220	11220
* 21-6.70	ABSCHREIBUNGEN	2-2.10	3170	6520	7140	7960	8970	9790	10480	11030
* 21-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		12270	23990	26400	28950	30710	29050	28090	27970
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	1950	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
	VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN ..		9800	19290	21650	23760	25030	22850	21800	21600
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ..	3-6.30	520	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	-	170	110	130	140	90	110	150
	SUMME		48320	61940	61180	64920	63000	39420	36350	50220
RUENGSKONTO										
* 21-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	2-6.49	-4970	-25380	-30220	-37520	-49470	-65010	-62330	-45450
* 21-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)7)		9000	34940	42750	41900	54630	77220	69070	57670
* 21-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		90	-150	10	-	30	410	880	790
	SUMME		4120	9410	12540	4380	5190	12620	7620	13010

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
22 SOZIAL										
22-1 PRODUK										
22-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	23280	64930	69650	74950	82610	88850	89650	92320
22-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-2.50	3360	7740	8140	8900	9550	10320	10920	11230
	SUMME		26640	72670	77790	83850	92160	99170	100770	103550
22-2 EINKOMMENS										
22-2.10	ABSCHREIBUNGEN	2-6.70	100	210	230	260	300	320	340	370
22-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	10	10	10	10	10	10	10	10
22-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-3.50	3250	7520	7900	8630	9240	9990	10570	10850
	SUMME		3360	7740	8140	8900	9550	10320	10920	11230
22-3 EINKOMMENS										
22-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	3250	7520	7900	8630	9240	9990	10570	10850
22-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-4.50	3170	4480	3950	4610	5330	6340	6140	5310
	SUMME		6420	12000	11850	13240	14570	16330	16710	16160
22-4 EINKOMMENS										
22-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN	1-2.70	50	370	610	860	950	900	460	440
22-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		60860	149560	156510	165920	177440	192080	207730	211140
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	60290	147550	154300	163540	174860	189310	204690	208010
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	570	2010	2210	2380	2580	2770	3040	3130
22-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN									
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	100	550	620	500	410	310	220	310
22-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-5.50	33120	68910	76140	84200	94990	105650	110010	105730
	SUMME		94130	219390	233880	251480	273790	298840	318420	317620
22-5 EINKOMMENS										
22-5.10	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	0.75	26590	72660	77780	83840	92130	99090	100680	103460
22-5.49	ERSPARNIS	2-6.50	6530	-3750	-1640	360	2660	6560	9330	2270
	SUMME		33120	68910	76140	84200	94990	105650	110010	105730
22-6 VERMOEGENS										
22-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN									
	22-6.21 ANLAGEINVESTITIONEN ..	0.81	270	770	680	750	790	1200	1300	1290
22-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN									
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	40	1030	1250	1180	1120	1060	1140	1500
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		40	490	700	1070	1020	980	1060	1420
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	-	110	120	110	100	80	80	80
22-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	2-7.50	6320	-3780	-2200	-270	2810	5550	7280	-80
	SUMME		6630	-1980	-270	1660	4720	7810	9720	2710
22-7 FINANZIE										
22-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 517)		6210	-3700	-2160	-320	2900	5670	6670	-60
	SUMME		6210	-3700	-2160	-320	2900	5670	6670	-60

FUSSNOTEN SIEHE S. 152

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.2 SEKTORKONTEN IN ERWEI
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
31 PRIVATE										
31-1 PRODUK										
31-1.49	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	3-2.50	1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520 *
	SUMME		1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520 *
31-2 EINKOMMENS										
31-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	3-3.50	1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520 *
	SUMME		1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520 *
32 PRIVATE ORGANISATIONEN										
32-1 PRODUK										
32-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	4060	8620	9380	10010	11210	12050	12810	13400 *
32-1.49	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	3-2.50	8920	20250	21620	23420	25770	27500	29400	30780 *
	SUMME		12980	28870	31000	33430	36980	39550	42210	44180 *
32-2 EINKOMMENS										
32-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	940	1890	2050	2270	2550	2770	2940	3090 *
32-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	10	20	20	20	20	20	20	20 *
32-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	3-3.50	7970	18340	19550	21130	23200	24710	26440	27670 *
	SUMME		8920	20250	21620	23420	25770	27500	29400	30780 *

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT.

4) NUR VORGAENGE DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS-
PERSONENLICHKEIT BEZIEHEN.
5) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
 TERTER SEKTORENGLIEDERUNG
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
HAUSHALTE TIONSKONTO										
* 31-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520
* * * * *	SUMME		1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520
ENTSTEHUNGSKONTO										
* 31-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-1.49	1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520
* * * * *	SUMME		1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520
OHNE ERWERBSZWECK TIONSKONTO										
* 32-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	12980	28870	31000	33430	36980	39550	42210	44180
* * * * *	SUMME		12980	28870	31000	33430	36980	39550	42210	44180
ENTSTEHUNGSKONTO										
* 32-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3-1.49	8920	20250	21620	23420	25770	27500	29400	30780
* * * * *	SUMME		8920	20250	21620	23420	25770	27500	29400	30780

6) DER VERBRAUCH VON BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN UNTERSTELLTE ENTGELTE IN DER VOLKSWIRTSCHAFT IST IN DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE EINBEZOGEN. DIE WERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE IST ENTSPRECHEND NIEDRIGER (SIEHE DIE ER-

LAUTERUNGEN IN TEXTABSCHNITT 2.4.1.1 - PRODUKTIONSWERTE - SOWIE ZU TABELLE 3.9 IM ABSCHNITT 2.5).
 7) EINSCHL. DER FINANZIERUNGSVORGAENGE INNERHALB DES STAATSEKTORS.
 8) 1980 KORRIGIERTE BETRIEBLICHE PENSIONS RUECKSTELLUNGEN.

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT

1.3 KONTEN DES UNTER

MIT UNTERGLIEDERUNG DER KONTENPOSITIONEN NACH PRODUKTIONS

MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
1-1 PRODUK										
1-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	1017000	1713700	1796720	1882470	2077280	2263960	2400070	2450810
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		987860	1651420	1729370	1809180	1995730	2174900	2297840	2335430
	KREDITINSTITUTE 2)		25460	52970	56660	61460	68530	74660	8630	98280
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		3680	9310	10690	11830	13020	14400	15700	17100
1-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-2.50	555420	896620	957990	1025240	1109080	1172090	1216990	1264720
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		551810	887770	947710	1014230	1097640	1159660	1204780	1250980
	KREDITINSTITUTE 2)		-940	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-3360	-3190
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		4550	11020	12670	13650	14060	14710	15570	16930
	SUMME		1572420	2610320	2754710	2907710	3186360	3436050	3617060	3715530
1-2 EINKOMMENS										
1-2.10	ABSCHREIBUNGEN	1-6.70	63820	116050	123830	133380	145830	161500	175340	186750
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		62940	114200	121800	131130	143380	158770	172310	183450
	KREDITINSTITUTE		640	1380	1510	1670	1810	2010	2220	2430
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		240	470	520	580	640	720	810	870
1-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	41620	68270	74160	78060	83190	83140	83110	85590
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		40010	63910	69140	73100	78380	78070	77220	78140
	KREDITINSTITUTE		680	1950	2500	2390	2110	2320	2860	4090
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		930	2410	2520	2570	2700	2750	3030	3360
1-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-3.50	461760	734180	784500	843210	910970	957750	987580	1021640
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		460640	731540	781270	839410	906790	953120	984290	1018650
	KREDITINSTITUTE		-2260	-500	-6400	-6700	-6840	-6610	-8440	-9710
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		3380	8140	9630	10500	10720	11240	11730	12700
	SUMME		567200	918500	982490	1054650	1139990	1202390	1246030	1293980
1-3 EINKOMMENS										
1-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UN- SELBSTAENDIGER ARBEIT	3-3.60	291050	488310	523120	558470	602510	653420	680060	692840
	AN PRIVATE HAUSHALTE		290230	486230	520890	556120	600040	650790	677250	689990
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		278250	460770	493790	527330	568730	616170	640720	651420
	KREDITINSTITUTE		8110	17730	18820	19900	21700	24120	25530	27030
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		3870	7730	8280	8890	9610	10500	11000	11540
	AN DIE UEBRIGE WELT PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...	8.71	820	2080	2230	2350	2470	2630	2810	2850
1-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	1-3.70	226000	353270	378930	399960	450160	502100	556550	602480
	AN UNTERNEHMEN		55300	105020	113590	117030	143780	183250	224550	233000
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		36440	69290	74290	73350	86640	105440	127550	134720
	KREDITINSTITUTE		18740	35430	38890	43200	56600	77190	96330	97530
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		120	300	410	480	540	620	670	750
	AN DEN STAAT	2-3.70	7780	8730	9150	11030	13940	15600	19740	28630
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		3020	2500	3140	5450	7260	7790	8170	8940
	KREDITINSTITUTE		4760	6230	6010	5580	6680	7810	11570	19690
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		-	-	-	-	-	-	-	-
	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	3-3.70	154290	227070	241080	257580	273420	282500	283600	304500
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		136060	190640	201190	216870	226410	220900	204850	220460
	KREDITINSTITUTE		13930	26000	28190	27500	32280	44980	59060	61030
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		4300	10430	11700	13210	14730	16620	19690	23010
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	8630	12450	15110	14320	19020	20750	28660	36350
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		7410	8660	10830	8720	12090	11470	17410	22500
	KREDITINSTITUTE		1190	3760	4240	5560	6870	9240	11230	13810
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		30	30	40	40	60	40	20	40
1-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE 4))	1-4.50	15580	32510	33580	45050	51940	46090	50560	48700
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		9360	16700	15640	24270	29500	20910	20240	17840
	KREDITINSTITUTE		6150	13060	13930	16390	18320	20770	25310	24700
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..		70	2750	4010	4390	4120	4410	5010	6160
	SUMME		532630	874090	935630	1003480	1104610	1201610	1287170	1344020

FUSSNOTEN SIEHE S. 158

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

NEHMENSEKTORS

UNTERNEHMEN, KREDITINSTITUTEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
PRODUKTIONSKONTO										
1-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	1572420	2610320	2754710	2907710	3186360	3436050	3617060	3715530
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1539670	2539190	2677080	2823410	3093370	3334560	3502620	3586410
	KREDITINSTITUTE		24520	50800	54270	58820	65910	72380	83170	95090
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		8230	20330	23360	25480	27080	29110	31270	34030
	SUMME		1572420	2610320	2754710	2907710	3186360	3436050	3617060	3715530

ENTSTEHUNGSKONTO

1-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1-1.49	555420	896620	957990	1025240	1109080	1172090	1216990	1264720
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		551810	887770	947710	1014230	1097640	1159660	1204780	1250980
	KREDITINSTITUTE 2)		-940	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-3360	-3190
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		4550	11020	12670	13650	14060	14710	15570	16930
1-2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN VOM STAAT	2-4.10	11780	21880	24500	29410	30910	30300	29040	29260
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...									
	SUMME		567200	918500	982490	1054650	1139990	1202390	1246030	1293980

VERTEILUNGSKONTO

1-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	1-2.49	461760	734180	784500	843210	910970	957750	987580	1021640
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		460640	731540	781270	839410	906790	953120	984290	1018650
	KREDITINSTITUTE		-2240	-5500	-6400	-6700	-6540	-6610	-8440	-9710
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		3380	8140	9630	10500	10720	11240	11730	12700
1-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN		70870	139910	151130	160270	193640	243860	299590	322380
	VON UNTERNEHMEN		55300	105020	113590	117030	143780	183250	224550	233000
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...	1-3.20	8200	15040	16740	14150	21270	26770	32730	32920
	KREDITINSTITUTE		43040	78860	84290	88810	106940	138940	171460	176700
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		4060	11120	12560	14070	15570	17540	20360	23380
	VOM STAAT	2-3.20	5190	13750	16060	17060	19120	23100	29770	37690
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		110	240	330	390	410	350	300	290
	KREDITINSTITUTE		4400	11980	13930	14710	16450	20010	26150	33290
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		680	1530	1800	1960	2260	2740	3320	4110
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	3-3.20	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17790	19740
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		320	400	390	380	400	470	590	650
	KREDITINSTITUTE		2880	6400	7000	7930	9840	13180	16620	18340
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		140	320	290	280	300	390	580	750
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	7040	14020	13800	17590	20200	23470	27480	31950
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		2090	3420	2380	4010	4230	4600	3840	6220
	KREDITINSTITUTE		4820	10470	11260	13380	15760	18590	23240	25170
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		130	130	160	200	210	280	400	560
	SUMME		532630	874090	935630	1003480	1104610	1201610	1287170	1344020

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.3 KONTEN DES UNTER
MIT UNTERGLIEDERUNG DER KONTENPOSITIONEN NACH PRODUKTIONS
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
1-4 EINKOMMENS										
1-4.20	GELEISTETE DIREKTE STEUERN									
	AN DEN STAAT	2-4.70	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27140
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		11010	14400	19290	19950	23390	21270	19220	19040
	KREDITINSTITUTE		1190	3450	4430	4740	4000	4600	5800	7350
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		110	560	710	650	610	510	640	750
1-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN		7950	14600	15620	16410	17470	19010	20200	21210
	AN PRIVATE HAUSHALTE	3-4.85	7910	14540	15560	16340	17390	18920	20100	21110
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		6660	12250	13130	13830	14630	15810	16740	17300
	KREDITINSTITUTE		320	640	670	730	760	800	850	910
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		930	1650	1760	1780	2000	2310	2510	2900
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.83								
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		40	60	60	70	80	90	100	100
1-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		15640	28550	30130	33040	36880	39860	44670	47470
	AN UNTERNEHMEN	1-4.90	4090	7570	7770	8490	9560	10220	11700	12610
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		2160	3890	4010	4400	4910	5270	5970	6420
	KREDITINSTITUTE		30	90	90	80	110	120	160	170
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		1900	3590	3670	4010	4540	4830	5570	6020
	AN DEN STAAT	2-4.90	410	1880	1880	2160	2430	2680	2870	2990
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		410	760	800	940	1310	1350	1500	1590
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		440	1120	1180	1220	1320	1340	1370	1400
	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	3-4.90	10320	18520	19730	21630	23930	26120	29090	30710
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		380	580	650	760	760	830	1010	1160
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	140	150	160	170	190	190	240	270
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		240	430	490	590	600	640	770	890
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN									
1-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-5.50	5240	19670	13670	25980	31840	29740	33820	28380
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		-740	4990	-2060	7440	10630	5570	5730	440
	KREDITINSTITUTE		5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780
	SUMME		41140	81230	83850	100770	114190	114890	124350	124200
1-5 EINKOMMENS										
1-5.49	ERSPARNIS	1-6.50	5240	19670	13670	25980	31840	29740	33820	28380
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN		-740	4990	-2060	7440	10630	5570	5730	440
	KREDITINSTITUTE		5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN		860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780
	SUMME		5240	19670	13670	25980	31840	29740	33820	28380

FUSSNOTEN SIEHE S. 158

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

NEHMENSSEKTORS

UNTERNEHMEN, KREDITINSTITUTEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
UNVERTEILUNGSKONTO 5)										
* 1-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE)	1-3.49	15580	32510	33580	45050	51940	46090	50560	48700
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		9360	16700	15640	24270	29500	20910	20240	17840
*	KREDITINSTITUTE		6150	13060	13930	16390	18320	20770	25310	24700
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		70	2750	4010	4390	4120	4410	5010	6160
* 1-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRÄGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30	9390	19140	18780	21280	24070	27490	27910	26870
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		7080	13970	13420	15620	17930	20280	20340	17880
*	KREDITINSTITUTE		480	1370	1310	1320	1410	1740	1680	1720
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		1830	3800	4050	4340	4730	5470	5890	7270
* 1-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		16170	29580	31490	34440	38180	41410	45880	48630
*	VON UNTERNEHMEN	1-4.40	4090	7570	7770	8490	9580	10220	11700	12610
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1830	3360	3460	3810	4250	4570	5210	5630
*	KREDITINSTITUTE		30	90	90	80	110	120	160	170
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		2230	4120	4220	4400	5200	5530	6330	6810
*	VOM STAAT	2.4.40	1420	2480	2840	3100	3420	3780	3750	3800
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		1350	2310	2700	2920	3220	3560	3480	3530
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		70	170	160	180	200	220	270	270
*	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	3-4.40	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29760	31390
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		220	420	500	520	560	600	670	830
*	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	60	160	170	180	210	230	230	280
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		160	260	330	340	350	370	440	550
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .									
	SUMME		41140	81230	83850	100770	114190	114990	124350	124200

VERWENDUNGSKONTO 5)

* 1-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	1-4.49	5240	19670	13670	25980	31840	29740	33820	28380
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-740	4990	-2060	7440	10630	5970	5730	440
*	KREDITINSTITUTE		5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780
	SUMME		5240	19670	13670	25980	31840	29740	33820	28380

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.3 KONTEN DES UNTER
MIT UNTERGLIEDERUNG DER KONTENPOSITIONEN NACH PRODUKTIONS
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
1-6 VERMOEGENS										
1-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		154960	198800	212180	231130	281870	301240	280990	277970
1-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ...	0.81	140960	186800	203580	223430	255270	282840	286090	283270
	PRODUKTIONSUNTER- NEHMEN 3)		137860	181280	198320	218710	250720	276810	279520	275540
	KREDITINSTITUTE		2280	4000	3820	3150	3140	4320	4640	5100
	VERSICHERUNGSUNTER- NEHMEN		820	1520	1440	1570	1410	1710	1930	2630
1-6.25	VORRATSVERÄNDERUNG ...	0.85	14000	12000	8600	7700	26600	18400	-5100	-5300
	PRODUKTIONSUNTER- NEHMEN		13970	11940	8530	7630	26530	18210	-5130	-5300
	KREDITINSTITUTE		30	60	70	70	70	190	30	-
1-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		6820	14960	13760	15700	17290	19880	20960	19710
	AN UNTERNEHMEN									
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .	1-6.80	600	640	830	410	350	430	600	530
	AN DEN STAAT									
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...	2-6.80	1950	3750	3630	3700	4050	4530	5020	4910
	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	3-6.80	4270	10570	9300	11590	12890	14920	15340	14270
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		3260	6830	5520	7590	9760	11710	11200	7580
	KREDITINSTITUTE		160	730	640	590	650	940	830	810
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		850	3010	3140	3410	2480	2270	3310	5980
1-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	1-7.50	-52880	-39990	-44230	-36680	-73340	-92140	-77940	-55840
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-55000	-46610	-54100	-48330	-88900	-109180	-97720	-72130
	KREDITINSTITUTE		3290	6980	7170	10160	12920	13670	17060	14680
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		-1170	-360	700	1490	2640	3370	2720	1610
	SUMME		108900	173770	179710	210150	225820	228980	224010	241840
1-7 FINANZIE										
1-7.10	VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN 6)		124990	202740	207470	276630	230690	228350	270520	247950
	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		22760	45170	40170	51620	44700	39660	54200	46080
	KREDITINSTITUTE		94250	137960	145640	200490	158830	159550	183700	164080
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		7980	19610	21660	24520	27160	29140	32620	37790
	SUMME		124990	202740	207470	276630	230690	228350	270520	247950

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) DER VERBRAUCH VON BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN UNTERSTELLTE
ENTGELTE IN DER VOLKSWIRTSCHAFT IST IN DIE VORLEISTUNGEN
DER KREDITINSTITUTE EINBEZOGEN. DIE WERTSCHOEPFUNG DER
KREDITINSTITUTE IST ENTSPRECHEND NIEDRIGER (SIEHE DIE ER-

LAEUTERUNGEN IM TEXTABSCHNITT 2.4.1.1 - PRODUKTIONSWERTE -
SOWIE ZUR TABELLE 3.8 IN TEXTABSCHNITT 2.5).
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT.

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

NEHMENSSEKTORS

UNTERNEHMEN, KREDITINSTITUTEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
VERAENDERUNGSKONTO										
1-6.50	ERSPARNIS	1-5.49	5240	19670	13670	25980	31640	29740	33820	28380
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-740	4990	-2060	7440	10630	5570	5730	440
*	KREDITINSTITUTE		5120	10340	10140	12240	14970	17110	20340	18160
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		860	4340	5590	6300	6240	7060	7750	9780
1-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	3-6.10	18230	-7500	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160
1-6.70	ABSCHREIBUNGEN	1-2.10 UND 3-2.10	64760	117800	125720	135430	148100	164050	178110	189690
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)		63880	115950	123690	133180	145650	161320	175080	186390
*	KREDITINSTITUTE		640	1360	150	1670	1810	2010	2220	2430
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		240	470	520	580	640	720	810	870
1-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		20670	43800	47400	50200	55090	57680	58630	59930
*	VON UNTERNEHMEN	1-6.30								
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		600	640	830	410	350	430	600	530
*	VOM STAAT	2-6.30	8060	18060	18750	18950	22010	23230	22320	23600
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		8060	18010	18700	18890	22010	23230	22320	23600
*	KREDITINSTITUTE		-	50	50	60	-	-	-	-
*	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	3-6.30								
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		12010	25100	27820	30840	32730	34020	35710	35800
SUMME	.....		108900	173770	179710	210150	225620	228980	224010	241840

RUNGSKONTO

1-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	1-6.49	-52880	-39990	-46230	-36680	-73340	-92140	-77940	-55840
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-55000	-46610	-54100	-48330	-88900	-109180	-97720	-72130
*	KREDITINSTITUTE		3290	6980	7170	10160	12920	13670	17060	14680
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		-1170	-360	700	1490	2640	3370	2720	1610
1-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 6)		178010	242800	252740	313340	304150	320570	350620	303990
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 7)		78070	91780	94730	99830	133700	149790	154850	123390
*	KREDITINSTITUTE		90780	131050	138050	190480	145930	144980	166700	146300
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		9150	19970	20960	23030	24520	25800	29070	34300
1-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-140	-70	-40	-30	-120	-80	-2160	-200
*	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN ...		-310	-	-460	120	-100	-950	-2930	-5180
*	KREDITINSTITUTE		170	-70	420	-150	-20	900	-60	3100
*	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN .		-	-	-	-	-	-30	830	1880
SUMME	.....		124990	202740	207470	276630	230690	228350	270520	247950

5) NUR VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT BEZIEHEN.
6) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

7) 1980 KORRIGIERTE BETRIEBLICHE PENSIONS RUECKSTELLUNGEN.

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.4 KONTEN DES
MIT UNTERGLIEDERUNG DER KONTENPOSITIONEN NACH GEBIETSKOERPER
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
2-1 PRODUK										
2-1.10	VORLEISTUNGEN	0.60	55660	128030	139410	152260	166900	179250	184810	190460
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		32380	63100	69760	77310	84290	90400	94960	98140
	BUND		14490	23950	26350	28610	30310	32750	34800	36820
	LAENDER		6850	13980	15340	17040	18560	19470	20250	20860
	GEMEINDEN		11040	25170	28070	31660	35420	38180	39910	40460
	SOZIALVERSICHERUNG		23280	64930	69650	74950	82610	88850	98950	92320
2-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-2.50	62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		59200	130780	139750	150130	162620	173110	178000	183590
	BUND		12510	24220	25490	26690	28440	30260	30610	31570
	LAENDER		30310	69710	74480	80130	86650	92280	95430	98590
	GEMEINDEN		16380	36850	39780	43310	47330	50570	51960	53430
	SOZIALVERSICHERUNG		3360	7740	8140	8900	9550	10320	10920	11230
	SUMME		118220	266550	287300	311290	339070	362680	373730	385280
2-2 EINKOMMENS										
2-2.10	ABSCHREIBUNGEN	2-6.70	3270	6730	7370	8220	9270	10110	10820	11400
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		3170	6520	7140	7960	8970	9790	10480	11030
	BUND		240	440	480	530	580	640	690	710
	LAENDER		360	2080	2280	2540	2850	3100	3320	3490
	GEMEINDEN		1970	4000	4380	4890	5540	6050	6470	6830
	SOZIALVERSICHERUNG		100	210	290	260	300	320	340	370
2-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	2-4.61	90	210	220	230	240	240	240	250
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		80	200	210	220	230	230	230	240
	BUND		10	10	10	10	10	10	10	10
	LAENDER		40	90	90	100	100	100	100	110
	GEMEINDEN		30	100	110	110	120	120	120	120
	SOZIALVERSICHERUNG		10	10	10	10	10	10	10	10
2-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-3.50	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		55950	124060	132400	141950	153420	163090	167290	172320
	BUND		12260	23770	25000	26150	27850	29610	29910	30850
	LAENDER		29310	67540	72110	77490	83900	89080	92010	94990
	GEMEINDEN		14380	32750	35290	38310	41670	44400	45370	46480
	SOZIALVERSICHERUNG		3250	7520	7900	8630	9240	9990	10570	10850
	SUMME		62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820
2-3 EINKOMMENS										
2-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE	3-3.60	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		55980	131560	140280	150560	162640	173060	177840	183150
	BUND		12240	23750	24980	26130	27830	29590	29890	30300
	LAENDER		29310	67540	72110	77490	83900	89080	92010	94990
	GEMEINDEN		14380	32750	35290	38310	41670	44400	45370	46480
	SOZIALVERSICHERUNG		3250	7520	7900	8630	9240	9990	10570	10850
	AN DIE UEBRIGE WELT GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	8.71								
	BUND		20	20	20	20	20	20	20	20
2-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN)	1-3.70	6550	20410	21520	24090	28790	35390	43880	50080
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...		5190	16060	17060	19120	23100	29770	37690	42740
	BUND		2280	6140	6790	7890	10090	13830	17780	21030
	LAENDER		1240	5420	5970	6690	7720	9640	12630	14780
	GEMEINDEN		1670	4500	4300	4440	5290	6300	7280	6930
	AN DEN STAAT GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	2-3.70	840	1230	1060	1080	1090	980	1030	1020
	BUND		300	270	170	60	30	10	10	10
	LAENDER		260	430	410	400	390	400	430	450
	GEMEINDEN		280	530	480	620	670	570	590	560
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2) GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	3-3.70	460	2700	2930	3330	3830	3670	4370	5260
	BUND		300	2180	2480	2870	3370	3430	3920	4730
	LAENDER		140	500	430	440	450	430	440	520
	GEMEINDEN		20	20	20	20	10	10	10	10
	AN DIE UEBRIGE WELT GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	8.75	60	420	470	580	770	770	790	1060
	BUND		60	420	470	580	770	750	740	1010
	LAENDER		-	-	-	-	-	20	50	50
2-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	2-4.50	2210	-9880	-9330	-8980	-12050	-14640	-14190	-20360
	BUND		-960	-14360	-13280	-13590	-17380	-20980	-20330	-25670
	LAENDER		-980	-7230	-6010	-5960	-8530	-9850	-5520	-8960
	GEMEINDEN		480	-5240	-5720	-6330	-6930	-8350	-10980	-13170
	SOZIALVERSICHERUNG		500	-1880	-1350	-1300	-1920	-2780	-3830	-3540
	SOZIALVERSICHERUNG		3170	4480	3950	4610	5330	6340	6140	5310
	SUMME		67960	142110	152490	165690	179400	193830	207550	212890

FUSSNOTEN SIEHE S. 164

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
STAATSEKTORS
SCHAFTEN (BUND, LAENDER, GEMEINDEN) UND SOZIALVERSICHERUNG
DM

BUCHUNGS-NR.	POSITION	GEGEN-BUCHUNGS-NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
--------------	----------	--------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

PRODUKTIONSKONTO

2-1.60	PRODUKTIONSWERT	0.10	118220	266550	287300	311290	339070	362680	373730	385280
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		91580	193880	209510	227440	246910	263510	272960	281730
	BUND		27000	48170	51840	55300	58750	63010	65410	68390
	LAENDER		37160	83690	89820	97170	105410	111750	115680	119450
	GEMEINDEN		27420	62020	67850	74970	82750	88750	91870	93890
	SOZIALVERSICHERUNG		26640	72670	77790	83850	92160	99170	100770	103550
SUMME			118220	266550	287300	311290	339070	362680	373730	385280

ENTSTEHUNGSKONTO

2-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2-1.49	62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		59200	130780	139790	150130	162420	173110	178000	183590
	BUND		12510	24220	25490	26690	28440	30260	30610	31570
	LAENDER		30310	69710	74480	80130	86850	92280	95430	98590
	GEMEINDEN		16380	36850	39780	43310	47330	50570	51960	53430
	SOZIALVERSICHERUNG		3560	7740	8140	8900	9550	10320	10920	11230
SUMME			62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820

VERTEILUNGSKONTO

2-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS-PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2-2.49	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		55950	124060	132400	141950	153420	163090	167290	172320
	BUND		12260	23770	25000	26150	27850	29610	29910	30850
	LAENDER		29310	67540	72110	77490	83900	89080	92010	94990
	GEMEINDEN		14380	32750	35290	38310	41670	44400	45370	46480
	SOZIALVERSICHERUNG		3250	7520	7900	8630	9240	9990	10570	10850
2-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN VON UNTERNEHMEN	1-3.20	6760	10530	12190	15110	16740	20750	29690	29720
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		7780	9150	11030	13940	15600	19740	28630	28670
	BUND		5190	5450	7720	9990	10940	13940	23030	23880
	LAENDER		1580	1270	3470	5090	5340	7780	16490	17370
	GEMEINDEN		1140	1020	1000	1120	1550	2060	2490	2550
	SOZIALVERSICHERUNG		2470	3160	3250	3780	4050	4100	4050	3960
	VOM STAAT	2-3.20	2590	3700	3310	3950	4660	5800	5600	4790
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		840	1230	1060	1080	1090	980	1030	1020
	BUND		240	450	420	420	420	440	490	500
	LAENDER		240	360	330	340	340	360	410	420
	GEMEINDEN		20	90	90	80	80	80	80	80
	SOZIALVERSICHERUNG		580	780	640	660	670	540	540	520
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.25								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		140	150	100	90	50	30	30	30
	BUND									
SUMME			67960	142110	152490	165690	179400	193830	207550	212890

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN
 STAATSEKTORS
 SCHAFTEN (BUND, LAENDER, GEMEINDEN) UND SOZIALVERSICHERUNG
 DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
UMVERTEILUNGSKONTO										
2-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2-3.49	2210	-9880	-9330	-8980	-12050	-14640	-14190	-20360
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-980	-14360	-13280	-13590	-17380	-20980	-20330	-25670
	BUND		-980	-7230	-6010	-5960	-8530	-8950	-5520	-8960
	LAENDER		-480	-5240	-5720	-6330	-6930	-8350	-10980	-13170
	GEMEINDEN		300	-1890	-1550	-1300	-1920	-2780	-3830	-3540
	SOZIALVERSICHERUNG		3170	4480	3950	4610	5330	6340	6140	5310
2-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN		89050	152370	167300	182950	193300	198140	201680	214190
2-4.61	PRODUKTIONSSTEUERN		41720	74390	76300	83440	83400	83370	85850	89040
	VON UNTERNEHMEN	1-2.20								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN		41620	74160	78060	83190	83140	83110	85590	88770
	BUND		22370	36330	38500	41580	40170	41250	42790	43200
	LAENDER		8690	15140	15620	17170	15460	15730	16260	16930
	GEMEINDEN		10560	22690	23940	24440	27510	26130	26540	28640
	VOM STAAT	2-2.20								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN									
	LAENDER		90	210	220	230	240	240	240	250
	VON PRIVATEN ORGANI- SATIONEN O. E.	3-2.20								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN									
	BUND		10	20	20	20	20	20	20	20
2-4.62	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	0.30								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN		39910	65550	75980	86810	96450	100690	101270	109270
	BUND		27930	45230	51290	58600	65110	68970	68360	72660
	LAENDER		11980	20320	24690	28210	31340	31720	32910	36610
2-4.63	EINFUHRABGABEN	0.45								
	GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN									
	BUND		7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
2-4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN		72840	164650	167490	175510	187950	188360	193480	200530
	VON UNTERNEHMEN	1-4.20								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		12310	24430	25340	28000	26380	25660	27140	29870
	BUND		5940	11230	11660	12850	11940	11560	12220	13570
	LAENDER		6370	13200	13680	15150	14440	14100	14920	16300
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.20								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		60440	140040	141990	147280	161390	162660	166450	170790
	BUND		26710	58500	59200	60960	66460	66970	68520	70260
	LAENDER		27000	64340	65310	68100	73440	74100	75880	77900
	GEMEINDEN		6730	17200	17480	18220	21490	21590	22050	22630
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.31								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		90	180	160	230	180	40	-110	-130
	BUND		30	20	-	20	-	-50	-130	-120
	LAENDER		60	160	160	210	180	90	20	-10
2-4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE		84940	199830	212080	228960	247460	268170	284460	290290
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3-4.30								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		84760	199220	211440	228290	246740	267390	283630	289420
	BUND		6410	14200	15240	16300	17610	19160	19510	20160
	LAENDER		1380	2740	2940	3080	3280	3560	3520	3640
	GEMEINDEN		4210	10020	10760	11550	12530	13640	14020	14500
	SOZIALVERSICHERUNG		820	1440	1540	1670	1800	1960	1970	2020
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.32								
	SOZIALVERSICHERUNG		78350	185020	196200	211990	229130	248230	264120	269260
	LAENDER		180	610	640	670	720	780	830	870
2-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		35240	82100	92620	97570	105440	113370	118640	116020
	VON UNTERNEHMEN	1-4.40								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		850	1980	2160	2630	2690	2870	2990	3140
	BUND		480	960	1040	1190	1330	1480	1560	1680
	LAENDER		340	640	680	780	880	960	1030	1110
	GEMEINDEN		140	320	360	410	450	520	530	570
	SOZIALVERSICHERUNG		370	1020	1120	1440	1360	1390	1430	1460
	VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		31090	69900	77290	81990	89490	97340	102230	96230
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		19050	41640	45320	49220	52240	55140	56330	55570
	BUND		1440	2100	1950	1980	920	920	920	830
	LAENDER		7420	17590	19090	20580	21930	23590	24240	24020
	GEMEINDEN		9590	21990	24240	26660	29390	30630	31170	30720
	SOZIALVERSICHERUNG		12040	28260	31970	32770	37250	42200	45900	40660
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-4.40								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		1650	4220	4710	5090	5500	6040	6450	6930
	BUND		1630	4220	4710	5090	5500	6040	6450	6930
	LAENDER		990	2150	2320	2470	2660	2910	3130	3300
	GEMEINDEN		640	2070	2390	2620	2840	3130	3320	3570
	SOZIALVERSICHERUNG		20							60
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.35								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		1650	6000	8460	7860	7760	7120	6970	9720
	BUND		1650	5990	8420	7740	7650	6990	6830	9570
	LAENDER		-	10	40	120	110	130	140	150
	SUMME		284280	589070	630160	676010	722100	753400	784070	800670

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.4 KONTEN DES
MIT UNTERGLIEDERUNG DER KONTENPOSITIONEN NACH GEBIETSKOERPER
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
2-5 EINKOMMENS										
2-5.10	STAATSVBRBAUCH	0.75	106470	234470	252540	273500	297900	317840	325330	334150
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		78880	162010	174760	185660	205770	218750	224650	230890
	BUND		26530	46510	50090	53260	56600	60840	62600	65820
	LAENDER		34310	75700	81060	87910	95330	100960	103950	107030
	GEMEINDEN		19040	39800	43610	48490	53840	57250	58100	57840
	SOZIALVERSICHERUNG		26590	72660	77780	83840	92130	99090	100680	103460
2-5.49	ERSPARNIS	2-6.50	39410	27680	26000	28370	26180	7140	7110	13490
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		32880	31430	27640	28010	23320	580	-2220	11220
	BUND		19540	9800	7690	9190	6340	-4540	-4520	3000
	LAENDER		8590	10830	8840	8960	4930	-1580	-2890	430
	GEMEINDEN		4750	10850	11110	9860	12050	6700	5190	7790
	SOZIALVERSICHERUNG		6530	-3750	-1640	360	2860	6560	9330	2270
	SUMME		145880	262350	278540	301870	324080	324980	332440	347640
2-6 VERMOEGENS										
2-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN		31280	39730	43560	49550	55640	52330	47370	49900
2-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN	0.81	31090	39430	43360	49550	55140	52130	47370	49900
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		30820	38660	42680	48800	54350	50930	46070	42610
	BUND 3)		4480	6080	6480	6970	6640	6110	5930	6090
	LAENDER 3)		5690	7650	7790	8340	9360	8930	9010	8760
	GEMEINDEN 3)		17480	23970	27120	30930	35470	33900	29500	26310
	SOZIALVERSICHERUNG		270	770	680	750	790	1200	1300	1290
2-6.25	VORRATSVERAENDERUNG	0.85								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
	BUND		200	300	200	-	500	200	-	-
2-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		22310	49390	49770	54820	58740	54360	53750	54560
	AN UNTERNEHMEN	1-6.80	8060	18750	18950	22010	23230	22320	23600	25100
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		8020	18260	18250	20940	22210	21340	22540	23680
	BUND		3350	7780	8450	9820	9560	9050	10610	10820
	LAENDER		2550	7720	7040	7690	8620	8400	8330	9410
	GEMEINDEN		2120	2760	2760	3430	4030	3890	3600	3450
	SOZIALVERSICHERUNG		40	490	700	1070	1020	980	1060	1440
	AN OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		9800	19290	21650	23770	25040	22900	21850	21670
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		9800	19180	21530	23660	24940	22820	21770	21590
	BUND		4530	8280	8760	9170	9180	8500	8190	8180
	LAENDER		5230	10220	12070	13780	14860	13380	12540	12390
	GEMEINDEN		40	880	700	710	900	940	1040	1020
	SOZIALVERSICHERUNG		-	110	120	110	100	80	80	80
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3-6.80								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		3970	10220	8180	7160	7060	6910	5990	5670
	BUND		2270	6510	4410	3330	3170	3190	2950	3520
	LAENDER		1700	3270	3310	3370	3430	3280	2760	1880
	GEMEINDEN		-	440	460	460	460	440	280	270
	AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	480	1130	990	1880	3410	2230	2310	2120
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		480	700	560	1880	3410	2230	2310	2120
	BUND		440	690	550	1870	3400	2220	2300	2110
	LAENDER		40	10	10	10	10	10	10	10
	SOZIALVERSICHERUNG		-	430	430	-	-	-	-	-
2-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	2-7.50	1350	-29160	-32420	-37790	-46660	-59460	-55090	-45530
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-4970	-25380	-30220	-37520	-49470	-65010	-62330	-45450
	BUND 4)		4930	-19060	-20520	-21210	-25270	-32710	-33590	-26750
	LAENDER 4)		-1370	-6310	-8960	-11090	-17670	-22160	-21800	-17840
	GEMEINDEN 4)		-5360	970	950	2660	-3650	-8150	-3310	590
	SOZIALVERSICHERUNG		6320	-3780	-2200	-270	2810	5550	7280	-80
	SUMME		54950	59960	60910	66580	67720	47230	46070	52930
2-7 FINANZIE										
2-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 5)		9950	7750	12000	4690	8660	18450	14550	12720
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 5)		4120	9410	12540	4380	5190	12620	7620	13010
	SOZIALVERSICHERUNG 5)		6210	-3700	-2160	-320	2900	5670	6670	-60
	SUMME		9950	7750	12000	4690	8660	18450	14550	12720

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
3) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPER-
SCHAFTEN BERUHEN AUF KASSENMAESSIGEN AUSGABEN. IHRE SUMME

ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN
GESAMT, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFT-
LICHEN GESAMTRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON
FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

LICHEN: GESAMTRECHNUNGEN

STAATSSSEKTORS

SCHAFTEN (BUND, LAENDER, GEMEINDEN) UND SOZIALVERSICHERUNG

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
VERWENDUNGSKONTO										
* 2-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	2-4.49	145880	262350	278540	301870	324080	324980	332440	347640
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		112760	193440	202400	217670	229090	219330	222430	241910
	BUND		46070	56310	57780	62450	62940	56000	58080	68820
	LAENDER		42900	86530	89900	96870	100260	99380	101060	107460
	GEMEINDEN		23790	50600	54720	58350	65890	63990	63290	65630
	SOZIALVERSICHERUNG		33120	68910	76140	84200	94990	105650	110010	105730
	SUMME		145880	262350	278540	301870	324080	324980	332440	347640

VERAENDERUNGSKONTO

* 2-6.50	ERSPARNIS	2-5.49	39410	27680	26000	28370	26180	7140	7110	13490
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		32880	31430	27640	28010	23320	580	-2220	11220
	BUND		19540	9800	7690	9190	6340	-4540	-4520	3000
	LAENDER		8590	10830	8840	8960	4930	-1580	-2880	430
	GEMEINDEN		4730	10800	11110	9860	12050	6700	5190	7790
	SOZIALVERSICHERUNG		6530	-3750	-1640	360	2860	6560	9330	2270
* 2-6.70	ABSCHREIBUNGEN	2-2.10	3270	6730	7370	8220	9270	10110	10820	11400
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		3170	6520	7140	7960	8970	9790	10480	11030
	BUND		240	440	480	530	580	640	690	710
	LAENDER		960	2080	2280	2540	2850	3100	3320	3490
	GEMEINDEN		1870	4000	4380	4890	5540	6050	6470	6830
	SOZIALVERSICHERUNG		100	210	230	260	300	320	340	370
* 2-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN		12270	25550	27540	29990	32270	29980	28140	28040
	VON UNTERNEHMEN	1-6.30	1950	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		360	80	20	20	20	280	20	20
	BUND		70	160	170	170	180	190	260	270
	GEMEINDEN		1520	3390	3510	3860	4330	4550	4630	4500
	VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN		9800	19290	21650	23770	25040	22900	21850	21670
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		9800	19290	21650	23760	25030	22850	21800	21600
	BUND		60	70	80	140	170	140	150	160
	LAENDER		3700	8590	8980	9360	9570	8990	8830	8920
	GEMEINDEN		6040	10630	12590	14260	15290	13720	12820	12520
	SOZIALVERSICHERUNG		-	-	10	10	-	50	50	70
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	3-6.30	520	2460	2080	2040	2560	1970	1270	1430
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		520	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
	LAENDER		-	1560	1140	1030	1590	880	-	-
	SOZIALVERSICHERUNG		-	-	-	-	-	-	-	-
	VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	-	170	110	130	140	90	110	150
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-	170	60	70	70	40	50	80
	BUND		-	-	50	60	70	50	60	70
	LAENDER		-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME		54950	59960	60910	66580	67720	47230	46070	52930

RUNGSKONTO

* 2-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	2-6.49	1350	-29160	-32420	-37790	-46660	-59460	-55050	-45530
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN		-4970	-25380	-30220	-37520	-49470	-65010	-62330	-45450
	BUND 4)		4930	-19060	-20520	-21210	-25270	-32710	-33990	-26750
	LAENDER 4)		-1370	-6310	-8960	-11090	-17670	-22160	-21800	-17840
	GEMEINDEN 4)		-5360	970	550	-2660	-3650	-8150	-3310	590
	SOZIALVERSICHERUNG		6320	-3780	-2200	-270	2810	5550	7280	-80
* 2-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN 5)		8600	37000	44430	42470	55290	77450	69180	57490
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 5)		9000	34940	42750	41900	54630	77220	69070	57670
	SOZIALVERSICHERUNG 5)		-20	30	60	-50	90	70	-150	50
* 2-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ		-	-90	-10	10	30	460	420	760
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 6)		90	-150	10	-	30	410	880	790
	SOZIALVERSICHERUNG 6)		-90	50	-20	-	-	50	-460	-30
	SUMME		9950	7750	12000	4690	8660	18450	14550	12720

4) DIE FINANZIERUNGSSALDEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN WURDEN UNTER ZUGRUNDELEGUNG DER KASSENMAESSIGEN AUSGABEN FUER DIE KAUEFE VON ANLAGEN ERRECHNET.
5) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK. DIE ANGABEN FUER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG SCHLIESSEN

FINANZIERUNGSSTROEME INNERHALB DES STAATSSSEKTORS EIN. BEI DEN ANGABEN FUER DEN STAAT INSGESAMT WERDEN DIESE STROEME DAGEGEN NICHT AUSGEWIESEN.
6) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN.

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFT
1.5 KONSOLIDIERTE
MILL.

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
2 EINKOMMENS										
2.10	ABSCHREIBUNGEN	6.70	68030	132450	142800	156320	173320	188220	200510	210640
2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	4.61	41720	74390	78300	83440	83400	83370	85850	89040
2.49	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	3.50	530000	935790	1004450	1084100	1145040	1186800	1227390	1273350
	SUMME		639750	1142430	1225550	1323860	1401760	1458390	1513750	1573030
3 EINKOMMENS										
3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT	8.71	840	2250	2370	2490	2450	2830	2870	3050
3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.75	8690	15530	14790	19580	21520	29430	37140	32010
3.49	VOLKSEINKOMMEN	4.30	530400	935980	1009310	1086940	1149380	1187780	1226170	1277470
	SUMME		539930	953760	1026470	1109010	1173550	1220040	1266180	1312530
4 EINKOMMENS										
4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN	2.70	11780	24500	29410	30910	30300	29040	29260	30700
4.30	GELEISTETE SOZIALBEITRAEGE AN DIE UEBRIGE WELT	8.82	80	130	150	170	190	200	220	230
4.35	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.83	2490	4310	4500	4680	4880	5210	5430	5510
4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.85	10200	22830	24980	27380	28840	31620	32590	33440
4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN	5.50	597320	1044310	1127850	1216500	1288300	1329120	1369620	1433890
	SUMME		621870	1096080	1186890	1279640	1352510	1395190	1437120	1503770
5 EINKOMMENS										
5.10	LETZTER VERBRAUCH	0.70	475320	915610	977880	1052750	1131930	1197040	1235630	1281390
5.49	ERSPARNIS	6.50	122000	128700	149970	163750	156370	132080	133990	152500
	SUMME		597320	1044310	1127850	1216500	1288300	1329120	1369620	1433890
6 VERMOEGENS										
6.20	BRUTTOINVESTITIONEN	0.80	186250	251910	274690	331420	356880	333320	325340	351440
6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8.87	660	1410	1270	2200	3820	2630	2760	2650
6.49	FINANZIERUNGSSALDO GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT	7.50	3140	8020	16940	-13400	-30850	-15530	6530	9230
	SUMME		190050	261340	292900	320220	329850	320420	334630	363320
7 FINANZIE										
7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT 2)	8.90	36370	37780	57250	27730	29490	48790	41430	35730
	SUMME		36370	37780	57250	27730	29490	48790	41430	35730

*) OHNE KONTO 1 (PRODUKTIONSKONTO), FUER DAS EINE KONSOLIDIERUNG NICHT MOEGLICH IST.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

LICHEN GESAMTRECHNUNGEN

SEKTORKONTEN *)

DM

BUCHUNGS- NR.	POSITION	GEGEN- BUCHUNGS- NR.	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

ENTSTEHUNGSKONTO

2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1.49	627970	1118130	1196140	1292950	1371460	1429350	1484490	1542330
2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN VOM STAAT	4.10	11780	24500	29410	30910	30300	29040	29260	30700
	SUMME		639750	1142630	1225550	1323860	1401760	1458390	1513750	1573030

VERTEILUNGSKONTO

3.50	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	2.49	530000	935790	1004450	1064100	1145040	1166800	1227390	1273350
3.60	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT	8.21	2190	3410	3550	3710	3990	4360	4790	5030
3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	8.25	7740	14560	18470	21200	24520	28580	34000	34150
	SUMME		539930	953760	1026470	1109010	1173550	1220040	1266180	1312530

UMVERTEILUNGSKONTO

4.50	VOLKSEINKOMMEN	3.49	530400	935980	1009310	1066940	1149380	1187780	1226170	1277470
4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN PRODUKTIONSSTEUERN NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZ- STEUER EINFUHRABGABEN	2.20 0.30 0.40	89050 41720 39910 7420	152370 74390 65550 12430	167300 78300 75980 13020	182950 83440 86810 12700	193300 83400 96450 13450	198140 83370 100690 14080	201680 89850 101270 14560	214190 89040 109270 15880
4.70	EMPFANGENE DIREKTE STEUERN VON DER UEBRIGEN WELT	8.31	90	180	160	230	180	40	-110	-130
4.80	EMPFANGENE SOZIALBEITRAEGE VON DER UEBRIGEN WELT	8.32	180	610	640	670	720	780	830	870
4.85	EMPFANGENE SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	8.33	140	300	310	260	290	300	330	350
4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	8.35	2010	6640	9170	8590	8640	8150	8220	11020
	SUMME		621870	1096080	1186890	1279640	1352510	1395190	1437120	1503770

VERWENDUNGSKONTO

5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN	4.49	597320	1044310	1127850	1216500	1288300	1329120	1369620	1433890
	SUMME		597320	1044310	1127850	1216500	1288300	1329120	1369620	1433890

VERAENDERUNGSKONTO

6.50	ERSPARNIS	5.49	122000	128700	149970	163750	156370	132080	133990	152500
6.70	ABSCHREIBUNGEN	2.10	68030	132450	142800	156320	173320	188220	200510	210640
6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	8.37	20	190	130	150	160	120	130	180
	SUMME		190050	261340	292900	320220	329850	320420	334630	363320

RUNGSKONTO

7.50	FINANZIERUNGSSALDO GEGEN- UEBER DER UEBRIGEN WELT	6.49	3140	8020	16940	-13400	-30850	-15530	6530	9230
7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICH- KEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT 2)	8.40	33370	29880	40350	41240	60380	66010	34670	26390
7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ	.	-140	-120	-40	-110	-40	-1690	230	110
	SUMME		36370	37780	57250	27730	29490	48790	41430	35730

2 UEBERSICHTSTABELLEN
2.1 SOZIALPRODUKT

JAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN VON 1976		
	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.1-SP.2)	INDIREKTE STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.4)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.6-SP.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
	MILL. DM							
1960	303000	23630	279370	39260	240110	613400	44920	568480
1961	331400	27120	304280	43530	260750	643100	49220	593880
1962	360500	31230	329270	47160	282110	671700	53840	617860
1963	382100	34990	347110	49310	297800	692500	58490	634010
1964	419600	38960	380640	53390	327250	738500	63260	675240
1965	458200	43310	414890	56440	358450	778700	68290	710410
1966	487400	47770	439630	59850	379780	799300	73250	726050
1967	493700	50520	443180	62440	380740	798900	77590	721310
1968	533700	53650	480050	61960	418090	847900	81580	766320
1969	587800	58200	539600	76660	462940	911600	86140	825460
1970	675700	68030	607670	77270	530400	957500	91750	865750
1971	751800	77530	674270	86080	588190	988100	98040	890060
1972	825100	85360	739740	94400	645340	1029000	104390	924610
1973	918900	94590	824310	102420	721890	1075900	110510	965390
1974	985600	106460	879140	106180	772960	1080800	115700	965100
1975	1028900	115940	912960	109900	803060	1043900	119900	944000
1976	1123000	123980	999020	119790	878230	1123000	123980	999020
1977	1196300	132450	1063850	127870	935980	1154100	128290	1025810
1978	1290000	142800	1147200	137890	1009310	1194000	132990	1061010
1979	1395300	156320	1238980	152040	1086940	1241600	138340	1103260
1980	1488700	173320	1312380	163000	1149380	1265500	144140	1121360
1981	1545100	188220	1356880	169100	1187780	1263000	149680	1113320
1982	1599100	200510	1398590	172420	1226170	1248900	154440	1094460
1983	1671600	210640	1460960	183490	1277470	1265100	158940	1106160

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	9.4	14.8	8.9	10.9	8.6	4.8	9.6	4.5
1962	8.8	15.2	8.2	8.3	8.2	4.4	5.4	4.0
1963	6.0	12.0	5.4	4.6	5.6	3.1	8.6	2.6
1964	9.8	11.3	9.7	8.3	9.9	6.6	8.2	6.5
1965	9.2	11.2	9.0	5.7	9.5	5.4	8.0	5.2
1966	6.4	10.3	6.0	6.0	6.0	2.6	7.3	2.2
1967	1.3	5.8	0.8	4.3	0.3	-0.1	5.9	-0.7
1968	8.1	6.2	8.3	-0.8	9.8	6.1	8.1	6.2
1969	12.0	8.5	12.4	23.7	10.7	7.5	5.6	7.7
1970	13.0	16.9	12.6	0.8	14.6	5.0	6.5	4.9
1971	11.3	14.0	11.0	11.4	10.8	3.2	6.9	2.8
1972	9.7	10.1	9.7	9.7	9.7	4.1	6.5	3.9
1973	11.4	10.8	11.4	8.5	11.9	4.6	5.9	4.8
1974	7.3	12.5	6.7	3.7	7.1	0.9	4.7	-0.0
1975	4.4	8.9	3.8	3.5	3.9	-1.6	3.6	-2.2
1976	9.1	6.9	9.4	9.0	9.5	5.6	3.4	5.8
1977	6.5	6.8	6.5	6.7	6.5	2.8	3.5	2.7
1978	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	3.5	3.7	3.4
1979	8.2	9.5	8.0	10.3	7.7	4.0	4.0	4.0
1980	6.5	10.9	5.9	7.2	5.7	1.9	4.2	1.6
1981	4.0	8.6	3.4	3.7	3.3	-0.2	3.8	-0.7
1982	3.5	6.5	3.1	2.0	3.2	-1.1	3.2	-1.7
1983	4.5	5.1	4.5	6.4	4.2	1.3	2.9	1.1

1970 = 100

1960	45	35	46	51	45	64	49	66
1965	66	64	68	73	68	81	74	82
1970	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	152	170	150	142	151	111	131	109
1976	166	182	164	155	166	117	135	115
1977	177	195	175	165	176	121	140	118
1978	191	210	189	178	190	125	145	123
1979	206	230	204	197	205	130	151	127
1980	220	255	216	211	217	132	157	130
1981	229	277	223	219	224	132	163	129
1982	237	295	230	223	231	130	168	126
1983	247	310	240	237	241	132	173	128

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	100	7.8	92.2	13.0	79.2	100	7.3	82.7
1965	100	9.5	90.5	12.3	78.2	100	8.8	91.2
1970	100	10.1	89.9	11.4	78.5	100	9.6	90.4
1975	100	11.3	88.7	10.7	78.1	100	11.3	88.7
1976	100	11.0	89.0	10.7	78.3	100	11.0	89.0
1977	100	11.1	88.9	10.7	78.2	100	11.1	88.9
1978	100	11.1	88.9	10.7	78.2	100	11.1	88.9
1979	100	11.2	88.8	10.9	77.9	100	11.1	88.9
1980	100	11.7	88.3	11.0	77.4	100	11.4	88.6
1981	100	12.2	87.8	10.9	76.9	100	11.9	88.1
1982	100	12.5	87.5	10.8	76.7	100	12.4	87.6
1983	100	12.6	87.4	11.0	76.4	100	12.6	87.4

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.1 SOZIALPRODUKT

HALBJAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN VON 1976		
	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.1-SP.2)	INDIREKTE STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.4)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	ABSCHREIBUNGEN	NETTOSOZIAL-PRODUKT ZU MARKTPREISEN (SP.6-SP.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
MILL. DM								
1960 1.HJ	139000	11400	127600	18720	108880	285600	21960	263640
2.HJ	164000	12230	151770	20540	131230	327800	22960	304840
1961 1.HJ	154700	13040	141660	20930	120730	305600	24050	281550
2.HJ	176700	14080	162620	22600	140020	337500	25170	312330
1962 1.HJ	168400	15140	153260	22730	130530	317900	26340	291560
2.HJ	192100	16090	176010	24430	151580	353800	27500	326300
1963 1.HJ	176100	17100	159000	23710	135290	321300	28660	292640
2.HJ	206000	17890	188110	25600	162510	371200	29830	341370
1964 1.HJ	196000	18930	177070	25700	151370	348800	31020	317780
2.HJ	223600	20030	203570	27690	175880	389700	32240	357460
1965 1.HJ	215200	21150	194050	27690	166360	369500	33520	335980
2.HJ	243000	22160	220840	28750	192090	409200	34770	374430
1966 1.HJ	232700	23450	209250	29740	179510	385300	36040	349260
2.HJ	254700	24320	230380	30110	200270	414000	37210	376790
1967 1.HJ	234100	25070	209030	30400	178630	379200	38270	340930
2.HJ	259600	25490	234150	32040	202110	419700	39320	380380
1968 1.HJ	247300	26330	220970	29580	191390	395000	40260	354740
2.HJ	286400	27320	259080	32380	226700	452900	41320	411580
1969 1.HJ	275500	28300	247200	34620	212580	426200	42440	383760
2.HJ	322300	29900	292400	42040	250360	485400	43700	441700
1970 1.HJ	314800	33180	281620	36370	245250	452300	45130	407170
2.HJ	360900	34850	326050	40900	285150	505200	46620	458580
1971 1.HJ	354600	37970	316630	41650	274980	472500	48230	424270
2.HJ	397200	39560	357640	44430	313210	515600	49810	465790
1972 1.HJ	388700	41880	346820	45790	301030	490700	51410	439290
2.HJ	436400	43480	392920	48610	344310	538300	52980	485320
1973 1.HJ	435600	46320	389280	50550	338730	518000	54550	463450
2.HJ	483300	48270	435030	51870	383160	557900	55960	501940
1974 1.HJ	467800	51900	415900	51510	364390	525200	57270	467930
2.HJ	517800	54560	463240	54670	408570	555600	58430	497170
1975 1.HJ	487400	57180	430220	52140	378080	509800	58440	450360
2.HJ	541500	59760	482740	57760	424980	554100	60460	493640
1976 1.HJ	533300	61240	472060	57210	414850	540700	61470	479230
2.HJ	589700	62740	526960	62580	464380	582300	62510	519790
1977 1.HJ	569200	65340	503860	61130	442730	557000	63590	493410
2.HJ	627100	67110	559990	66740	493250	597100	64700	532400
1978 1.HJ	610000	70100	539900	68690	471210	573900	65860	508040
2.HJ	680000	72700	607300	69200	538100	620100	67130	552970
1979 1.HJ	657900	76240	581660	71780	509880	596900	68470	528430
2.HJ	737400	80080	657320	80260	577060	644700	69870	574830
1980 1.HJ	710400	84790	625610	78480	547130	616700	71360	545340
2.HJ	775300	88530	686770	84520	602250	648800	72780	576020
1981 1.HJ	732000	92390	639610	80660	558950	610800	74190	536610
2.HJ	813100	95830	717270	88440	628830	652200	75490	576710
1982 1.HJ	763100	99200	663900	84480	579420	606900	76650	530250
2.HJ	836000	101310	734690	87940	646750	642000	77790	564210
1983 1.HJ	792400	103800	688600	86270	602330	609100	78870	530230
2.HJ	879200	106840	772360	97220	675140	656000	80070	575930

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	4.2	10.2	3.4	1.2	3.8	-2.9	3.8	-3.8
2.HJ	4.6	7.7	4.2	5.7	4.0	-0.3	3.5	-0.7
1976 1.HJ	9.4	7.1	9.7	9.7	9.7	6.1	3.4	6.4
2.HJ	8.9	6.8	9.2	8.3	9.3	5.1	3.4	5.3
1977 1.HJ	6.7	6.7	6.7	6.9	6.7	3.0	3.4	3.0
2.HJ	6.3	7.0	6.3	6.8	6.2	2.5	3.5	2.4
1978 1.HJ	7.2	7.3	7.2	12.4	6.4	3.0	3.6	3.0
2.HJ	8.4	8.3	8.4	3.7	9.1	3.9	3.8	3.9
1979 1.HJ	7.9	8.8	7.7	4.5	8.2	4.0	4.0	4.0
2.HJ	8.4	10.2	8.2	16.0	7.2	4.0	4.1	4.0
1980 1.HJ	8.0	11.2	7.6	9.3	7.3	3.3	4.2	3.2
2.HJ	5.1	10.6	4.5	5.3	4.4	0.6	4.2	0.2
1981 1.HJ	3.0	9.0	2.2	2.8	2.2	-1.0	4.0	-1.6
2.HJ	4.9	8.2	4.4	4.6	4.4	0.5	3.7	0.1
1982 1.HJ	4.2	7.4	3.8	4.7	3.7	-0.6	3.3	-1.2
2.HJ	2.8	5.7	2.4	-0.6	2.8	-1.6	3.0	-2.2
1983 1.HJ	3.8	4.6	3.7	2.1	4.0	0.4	2.9	-0.0
2.HJ	5.2	5.5	5.1	10.6	4.4	2.2	2.9	2.1

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN JEWEILIGEN

JAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2+22 +23)	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG (BEREIT- NIGT) (SP. 3-21)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG									
			INSGESAMT	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE						HANDEL UND VERKEHR		
				ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

MILL.

1960 A)	302710	297000	302200	275550	17660	160800	15650	121860	23290	55960	36260	19700
1961 A)	331710	325490	331140	301110	17240	177370	15700	135000	26670	60380	39460	20920
1962 A)	360780	353450	359940	327520	18790	191830	16240	144990	30600	66480	44490	21990
1963 A)	382370	374290	381520	345720	19500	200110	16810	150580	32720	70770	46790	23980
1964 A)	420180	412010	420080	381130	19450	223370	17730	167520	38120	76500	50870	25300
1965 A)	459170	450290	459740	415760	20010	243630	18300	184890	40440	82070	54960	27090
1966 A)	488230	479530	490630	441790	20870	254760	18940	192920	42900	87810	58320	29490
1967 A)	494350	485340	497060	445280	20410	252200	18790	193580	39830	88370	58390	29980
1968 A)	533280	520230	537490	482300	22800	277010	20750	215260	41000	90430	58000	32430
1968	533280	496220	509140	454010	22190	257960	19150	200440	38150	84190	53020	31170
1969	596950	552480	567910	505650	23490	290360	19820	229590	40950	90320	56250	34070
1970	675300	627970	645910	573360	21780	333720	22720	259450	51550	103470	65400	38070
1971	750560	697540	718300	631870	22760	361300	24100	278040	59160	116050	74500	41550
1972	823740	765490	789490	692410	24750	387830	26250	296560	65020	129320	82790	46530
1973	912770	855630	882900	770150	26600	430910	29240	333250	68240	141260	89360	51900
1974	984580	921260	955230	824720	25920	459950	33630	355620	66700	149050	91470	57580
1975	1026510	958930	995920	854090	28470	454920	37670	354060	63190	157330	97390	59940
1976	1119690	1046500	1085520	935640	30540	499920	42510	389700	67710	173130	107690	65440
1977	1196110	1118130	1160120	999980	31360	529550	42780	414420	72390	185640	115550	70090
1978	1285140	1196140	1241970	1071070	31950	562790	45500	439460	77830	200290	126230	74060
1979	1392460	1292950	1342660	1158790	30880	611040	48650	474280	86110	217570	136720	80850
1980	1481360	1371460	1425840	1226470	30890	639420	50470	489200	99750	225970	140920	85050
1981	1544120	1429350	1493980	1281620	33350	647440	53130	495300	99010	239620	149980	89640
1982	1600320	1484490	1559390	1339620	37700	663130	58790	507920	96440	246330	152930	93500
1983	1667480	1542330	1630710	1403590	34030	689050	60590	530000	98460	253950	157370	96580

VERAENDERUNG GEGENUEBER

1961 A)	9.6	9.6	9.6	9.3	-2.4	10.3	0.3	10.8	14.5	7.9	8.8	6.2
1962 A)	8.8	8.6	8.7	8.8	8.0	8.2	3.4	7.4	14.7	10.1	12.7	5.1
1963 A)	6.0	5.9	6.0	5.6	3.8	4.3	3.5	3.9	6.9	6.5	5.2	9.0
1964 A)	9.9	10.1	10.1	10.2	-0.3	11.6	5.5	11.2	16.5	8.1	8.7	6.9
1965 A)	9.3	9.3	9.4	9.1	2.9	3.2	3.2	10.4	6.1	7.3	8.1	5.7
1966 A)	6.3	6.5	6.7	6.3	4.3	4.6	3.5	4.3	6.1	7.0	6.1	6.9
1967 A)	1.3	1.2	1.3	0.8	-2.2	-1.0	-0.8	0.3	-7.2	0.6	0.1	1.7
1968 A)	7.9	7.2	8.1	6.3	11.7	9.8	10.4	11.2	2.9	2.3	-0.7	8.2
1969	11.9	11.3	11.5	11.4	5.9	12.6	3.5	14.4	7.3	6.1	6.1	9.3
1970	13.1	13.7	13.7	13.4	-7.3	14.9	14.6	13.0	25.9	14.6	16.3	11.7
1971	11.1	11.1	11.2	10.2	4.5	8.3	6.1	7.2	14.8	12.2	13.9	9.1
1972	9.8	9.7	9.9	9.6	8.7	7.3	8.9	6.7	9.9	11.4	11.1	12.0
1973	11.4	11.8	11.8	11.2	7.5	11.1	12.1	12.4	5.0	9.2	7.9	11.5
1974	7.3	7.7	8.2	7.1	-2.6	5.8	14.3	6.7	-2.3	5.5	2.4	10.9
1975	4.3	4.1	4.3	3.6	9.8	-0.2	12.0	-0.4	-5.3	5.6	6.5	4.1
1976	9.1	9.1	9.0	9.5	7.3	9.9	12.8	10.1	7.2	10.0	10.6	8.2
1977	6.8	6.8	6.9	6.9	2.7	5.9	0.6	6.3	6.9	7.2	7.3	7.1
1978	7.4	7.4	7.1	7.1	1.9	6.3	6.4	6.0	7.6	7.8	9.2	5.7
1979	8.4	8.1	8.1	8.2	-3.3	8.6	6.9	7.9	13.2	8.6	8.3	9.2
1980	6.4	6.1	6.2	5.8	0.0	4.6	3.7	3.1	13.2	3.9	3.1	5.2
1981	4.2	4.2	4.8	4.5	8.0	1.3	5.3	1.2	-0.7	6.0	6.4	5.4
1982	3.6	3.9	4.4	4.5	13.0	2.4	10.7	2.5	-2.6	2.8	1.9	4.3
1983	4.2	3.9	4.6	4.8	-9.7	3.9	3.1	4.3	2.1	3.1	3.0	3.3

1970

1960 B)	45	45	44	45	79	45	64	44	42	50	51	50
1965 B)	68	68	67	68	89	68	74	66	73	74	77	68
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	152	153	154	149	131	136	166	136	123	152	149	157
1976	166	167	168	163	140	150	187	150	131	167	165	172
1977	177	178	180	174	144	159	188	160	140	179	177	184
1978	190	190	192	187	147	169	200	169	151	194	193	195
1979	206	206	208	202	142	183	214	183	171	210	209	212
1980	219	218	221	214	142	192	222	189	194	218	215	223
1981	229	228	231	224	153	194	234	191	192	232	229	235
1982	237	236	241	234	173	199	259	196	187	238	234	246
1983	247	246	252	245	156	206	267	204	191	245	241	254

% DER BRUTTO

1960 A)	X	X	100	91.2	5.8	53.2	5.2	40.3	7.7	18.5	12.0	6.5
1965 A)	X	X	100	90.4	4.4	53.0	4.0	40.2	8.8	17.9	12.0	5.9
1968 A)	X	X	100	89.7	4.2	51.5	3.9	40.1	7.6	16.8	10.8	6.0
1968	X	X	100	89.2	4.4	50.7	3.8	39.4	7.5	16.5	10.4	6.1
1970	X	X	100	88.8	3.4	51.7	3.5	40.2	8.0	16.0	10.1	5.9
1975	X	X	100	85.8	2.9	45.7	3.8	35.6	6.3	15.8	9.8	6.0
1976	X	X	100	86.2	2.8	46.1	3.9	35.9	6.2	15.9	9.9	6.0
1977	X	X	100	86.2	2.7	45.6	3.7	35.7	6.2	16.0	10.0	6.0
1978	X	X	100	86.2	2.6	45.3	3.6	35.4	6.3	16.1	10.2	6.0
1979	X	X	100	86.3	2.3	45.5	3.6	35.3	6.6	16.2	10.2	6.0
1980	X	X	100	86.0	2.2	44.8	3.5	34.3	7.0	15.8	9.9	6.0
1981	X	X	100	85.8	2.2	43.3	3.6	33.2	6.6	16.0	10.0	6.0
1982	X	X	100	85.9	2.4	42.5	3.8	32.6	6.2	15.8	9.8	6.0
1983	X	X	100	86.1	2.1	42.3	3.7	32.5	6.0	15.6	9.7	5.9

- 1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.
3) HAESULICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
ZWECK.

A) BRUTTOWERTSCHOEPFUNG EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER
UND EINFUHRABGABEN EINSCHL. UMSATZAUSGLEICHSTEUER. IM
JAHR 1968 IST DIE SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRT-

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
PREISEN

(UNBEREINIGT)					NACHRICHTLICH							JAHR 1)																																																																																																																																																																																																																																																																																															
NEHMEN					STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O. E.			UNTERSTELLTE ENTGELTETE FLIER BANK-DIENSTLEISTUNGEN			NICHT-ABZUGSFAEHIGE UMSATZ-LEI- STUNGEN		EINFUHR-ABGABEN																																																																																																																																																																																																																																																																																														
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN					ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)																																																																																																																																																																																																																																																																																					
ZUSAMMEN	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)																																																																																																																																																																																																																																																																																					
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36																																																																																																																																																																																																																																																																																				
41130	5380	1880	12020	21850	26650	21610	5040	5200	-	5710	1960 A)	46120	5760	2160	13550	24650	30030	24730	5300	5650	-	6220	1961 A)	50420	6540	2320	14600	26960	32420	27040	5380	6490	-	7330	1962 A)	55340	7240	2590	16010	29500	35800	30000	5800	7230	-	8080	1963 A)	61810	8150	2900	17980	32780	38550	32790	6160	8070	-	8170	1964 A)	70050	9420	3200	19910	37520	43980	37270	6710	9450	-	8880	1965 A)	78350	10970	3500	22620	41260	48840	41610	7230	11100	-	8700	1966 A)	84300	11540	3790	25320	43650	51780	44120	7660	11720	-	9010	1967 A)	92060	12470	4230	28330	47030	55150	47060	8090	12920	-	13050	1968 A)	89670	12470	4230	28330	44640	55130	47060	8070	12920	30990	6070	1968	101480	14890	4600	31840	50150	62260	53280	8980	15430	37620	6850	1969	114390	17000	4550	34040	58800	72550	62560	9990	17940	39910	7420	1970	131760	19800	5900	37660	66400	86430	74620	11810	20760	45040	7980	1971	150510	23220	7170	42720	77400	97080	83820	13260	24000	49380	8870	1972	171380	26260	8180	49560	87380	112750	97400	15350	27270	52260	9380	1973	193800	32250	9450	54300	97800	130510	113040	17470	33970	54430	8890	1974	213370	35570	10560	60540	106700	141830	122750	18080	36990	57310	10270	1975	232050	36850	11020	65350	118630	149880	129670	20210	39020	61360	11630	1976	253430	39600	12670	69660	131500	160140	138520	21620	41990	65550	12430	1977	276040	43190	13650	73500	145700	170900	147890	23010	45830	75980	13020	1978	299300	47090	14060	76780	161370	183870	159030	24840	49710	86810	12700	1979	330190	52100	14710	82420	180960	199370	172170	27200	54380	96450	13450	1980	361210	61270	15570	87120	197250	212360	183430	28530	64630	100690	14080	1981	392440	71710	16930	93650	210150	219770	188920	30850	74900	101270	14860	1982	426560	100300	222340	227120	194820	32300	86380	109270	15880	1983
DEM VORJAHR IN %																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
12.1	7.1	14.9	12.7	12.8	12.7	14.4	5.2	8.7	-	8.9	1961 A)	9.3	13.5	7.4	7.7	9.4	8.0	9.3	1.5	14.9	-	17.8	1962 A)	9.8	10.7	11.6	9.7	9.4	10.4	10.9	7.8	11.4	-	10.2	1963 A)	11.7	12.6	12.0	12.3	11.1	8.8	9.3	6.2	11.6	-	1.1	1964 A)	13.3	15.6	10.3	10.7	14.5	12.9	13.7	8.9	17.1	-	8.7	1965 A)	11.8	16.5	9.4	13.6	10.0	11.1	11.6	7.7	17.5	-	-2.0	1966 A)	7.6	3.2	8.3	11.9	5.8	6.0	6.0	5.9	5.6	-	3.6	1967 A)	9.2	8.1	11.8	11.9	7.7	6.3	6.7	5.6	10.2	-	44.8	1968 A)	13.2	19.4	8.7	12.4	12.3	12.9	13.2	11.3	19.4	21.4	12.9	1969	12.7	14.2	-1.1	6.9	17.2	16.5	17.4	11.2	16.3	6.1	8.3	1970	15.2	16.5	29.7	10.6	16.3	19.1	19.3	18.2	15.7	12.9	7.5	1971	14.2	17.3	21.5	13.4	13.2	12.3	12.3	12.3	15.6	9.6	11.2	1972	13.9	13.1	14.1	16.0	12.9	16.1	16.2	15.8	13.6	5.8	5.7	1973	13.1	22.8	15.5	9.6	11.9	15.8	16.1	13.8	24.6	4.2	-5.2	1974	10.1	10.3	11.7	11.5	9.1	8.7	8.6	9.2	8.9	5.3	15.5	1975	8.8	3.8	4.4	7.9	11.4	5.7	5.6	5.9	5.5	7.4	13.2	1976	9.2	7.5	15.0	6.6	10.7	6.8	6.8	7.0	7.6	6.5	6.9	1977	8.9	9.1	7.7	5.5	10.8	6.7	6.8	6.4	9.1	15.9	4.7	1978	8.4	9.0	3.0	4.5	10.8	7.6	7.5	8.0	8.5	14.3	-2.5	1979	10.3	10.6	4.6	7.3	12.1	8.4	8.3	9.5	8.4	11.1	5.9	1980	9.4	17.6	5.8	5.7	9.0	6.5	6.5	6.4	8.8	4.4	4.7	1981	8.6	17.0	8.7	7.5	6.5	5.5	5.0	6.6	15.9	0.6	3.4	1982	8.7	7.1	5.8	3.3	3.1	4.7	18.0	7.9	9.1	1983																								
* 100																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
35	32	41	35	35	37	35	50	29	-	36	1960 B)	60	55	70	58	61	61	60	67	53	56	1965 B)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1970	187	209	232	178	181	195	196	191	206	144	138	1975	203	217	242	192	202	207	207	202	218	154	157	1976	222	233	278	205	224	221	221	216	234	164	168	1977	241	254	300	216	248	236	236	230	255	190	175	1978	262	277	309	226	274	253	254	249	277	218	171	1979	289	306	323	242	308	275	275	272	303	242	181	1980	316	360	342	256	335	293	293	290	360	252	190	1981	343	422	372	275	357	303	302	309	418	254	196	1982	373	295	378	313	311	323	493	274	214	1983																																																																																																																																																													
WERTSCHÖPFUNG																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
13.6	1.8	0.6	4.0	7.2	8.8	7.2	1.7	X	X	X	1960 A)	15.2	2.0	0.7	4.3	8.2	9.6	8.1	1.5	X	X	X	1965 A)	17.1	2.3	0.8	5.3	8.8	10.3	8.8	1.5	X	X	X	1968 A)	17.6	2.4	0.8	5.6	8.8	10.8	9.2	1.6	X	X	X	1968	17.7	2.6	0.7	5.3	9.1	11.2	9.7	1.5	X	X	X	1970	21.4	3.6	1.1	6.1	10.7	14.2	12.3	1.9	X	X	X	1975	21.4	3.4	1.0	6.0	10.9	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1976	21.8	3.4	1.1	6.0	11.3	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1977	22.2	3.5	1.1	5.9	11.7	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1978	22.3	3.5	1.0	5.7	12.0	13.7	11.8	1.9	X	X	X	1979	23.2	3.7	1.0	5.8	12.7	14.0	12.1	1.9	X	X	X	1980	24.2	4.1	1.0	5.8	13.2	14.2	12.3	1.9	X	X	X	1981	25.2	4.6	1.1	6.0	13.5	14.1	12.1	2.0	X	X	X	1982	26.2	6.2	13.6	13.9	11.9	2.0	X	X	X	1983																																																																																																																																				

SCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) UM DIE ABZUGSFAEHIGE UMSATZ- STEUER AUF INVESTITIONEN (4300 MILL. DM) UEBERHOEHT.

B) MESSZAHLEN ANHAND DES DOPPELNACHWEISES 1968 VERKNUEPFT.

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN JEWEILIGEN

HALBJAHR 1)	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2+21 +22)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (BEREINIGT) (SP. 3-20)	INSGESAMT	ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE				HANDEL UND VERKEHR		
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
1960 1.HJ	138660	135870	138410	125560	3310	75950	7800	57670	10480	26410	16920	9490
2.HJ	164050	161130	163790	149990	14350	84850	7850	64190	12810	29550	19340	10210
1961 1.HJ	154590	151670	154410	139810	3680	85170	7870	65120	12180	28600	18460	10140
2.HJ	177120	173820	176730	161300	13560	92200	7830	69880	14490	31780	21000	10780
1962 1.HJ	168310	164840	167990	152320	3520	92240	8040	70400	13800	31980	21250	10730
2.HJ	192470	188610	191950	175200	15270	99590	8200	74590	16800	34500	23240	11260
1963 1.HJ	176260	172320	175840	158500	3790	94210	8390	72230	13590	33690	22060	11630
2.HJ	206110	201970	205680	187220	15710	105900	8420	78350	19130	37080	24730	12350
1964 1.HJ	196270	192090	195990	177440	4250	106690	8840	80700	17150	36540	24080	12460
2.HJ	223910	219920	220090	203690	15200	116680	8890	86820	20970	39960	26790	13170
1965 1.HJ	215960	211820	216360	195340	4700	117650	9200	90230	18220	39080	25940	13140
2.HJ	243210	238470	243380	220420	15310	129980	9100	94660	22220	42990	29040	13950
1966 1.HJ	233110	228810	234220	211230	4830	125740	9580	96170	19990	42580	28260	14320
2.HJ	255120	250720	256410	230560	16040	128020	9360	96750	22910	45230	30060	15170
1967 1.HJ	234310	230010	235760	210700	5210	121790	9330	93950	18510	42290	27750	14540
2.HJ	260040	255330	261300	234580	15200	130410	9460	99630	21320	46080	30640	15440
1968 1.HJ	247010	230380	236580	210240	5420	121650	9330	95320	17000	39520	24620	14900
2.HJ	286270	265840	272560	243770	16770	136310	9820	105340	21150	44670	28400	16270
1969 1.HJ	275110	254290	261690	232700	5970	135580	9640	108310	17630	41930	25700	16230
2.HJ	321840	298190	306220	272950	17520	154780	10180	121280	23320	48390	30550	17840
1970 1.HJ	314830	291970	300620	266090	5650	157280	11130	124370	21780	48550	30530	18020
2.HJ	360470	336000	307270	266090	16130	176440	11590	135080	29770	54920	34870	20050
1971 1.HJ	353220	327310	337320	296520	5560	173130	11720	135290	26120	54720	35020	19700
2.HJ	397340	370230	380980	335350	17200	188170	12380	142750	33040	61330	39480	21850
1972 1.HJ	387810	359550	371180	325470	5760	185930	12930	143420	29580	60690	38640	22050
2.HJ	435930	405940	418310	366940	18990	201900	13320	153140	35440	68630	44150	24480
1973 1.HJ	435120	404370	417350	385260	6640	208160	14380	161840	31940	67990	42330	25660
2.HJ	482150	451260	465550	404890	19960	228750	15040	171410	36300	73270	47030	26240
1974 1.HJ	467420	435610	451930	391770	6380	220350	15970	173100	31280	71080	43420	27660
2.HJ	517160	485650	503300	432950	19540	235600	17660	182520	35420	77970	48050	29920
1975 1.HJ	487090	453910	472030	406060	6540	220380	18300	173120	28960	75190	46070	29120
2.HJ	539420	505020	523890	448030	21930	234540	19370	180940	34230	82140	51320	30820
1976 1.HJ	531770	495000	514200	444730	6640	242140	21040	190860	30240	82480	50850	31630
2.HJ	587920	551500	571320	490910	23900	257780	21470	198840	37470	90650	56840	33810
1977 1.HJ	569190	530770	551320	477250	7910	257890	21150	204150	32590	88200	54430	33770
2.HJ	626920	587360	608800	522730	23490	271660	21630	210270	39760	97440	61120	36320
1978 1.HJ	608190	563360	585870	507410	8230	269510	22390	212840	34280	95670	59560	36110
2.HJ	676950	632780	656100	563660	23720	293280	23110	226620	43550	104620	66670	37950
1979 1.HJ	657340	610090	634520	550260	7010	294700	25240	231060	38400	103740	64810	38930
2.HJ	735120	682860	708140	608530	23870	316340	23410	243220	49710	113830	71910	41920
1980 1.HJ	709130	655540	681800	590640	7670	313710	25260	243110	45340	108990	67290	41700
2.HJ	772230	715920	744040	635830	23220	325710	25210	246090	54410	116980	73630	43350
1981 1.HJ	732370	676440	707490	609790	7330	312930	26910	240990	45030	114490	71210	43280
2.HJ	811750	752710	786490	671830	26020	334510	26220	254310	53980	125130	78770	46360
1982 1.HJ	766280	709630	745590	644900	7970	326490	30770	252980	42740	119330	73780	45550
2.HJ	834040	774860	813800	694720	29730	336660	28020	254940	53700	127000	79050	47950
1983 1.HJ	793290	734100	776620	672390	7620	334130	31390	259950	42790	123000	75960	47040
2.HJ	874190	808230	854090	731200	26410	354920	29200	270050	55670	130950	81410	49540

MILL.

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENT

1975 1.HJ	4.2	4.2	4.4	3.6	2.5	0.0	14.6	0.0	-7.4	5.8	6.1	5.3
2.HJ	4.3	4.0	4.1	3.5	12.2	-0.4	9.7	-0.9	-3.4	5.3	6.8	3.0
1976 1.HJ	9.2	9.1	8.9	9.5	1.5	9.9	15.0	10.2	4.4	9.7	10.4	8.6
2.HJ	9.0	9.2	9.1	9.6	9.0	9.9	10.8	9.9	9.5	10.4	10.8	9.7
1977 1.HJ	7.0	7.2	7.2	7.3	19.1	6.5	0.5	7.0	7.8	6.9	7.0	6.8
2.HJ	6.6	6.5	6.6	6.5	-1.9	5.4	0.7	5.7	6.1	7.5	7.5	7.4
1978 1.HJ	6.9	6.1	6.3	6.3	4.0	4.5	5.9	4.3	5.2	8.5	9.4	6.9
2.HJ	8.0	7.7	7.8	7.8	1.2	8.0	6.8	7.8	9.5	7.4	9.1	4.5
1979 1.HJ	8.1	8.3	8.3	8.4	-14.8	9.3	12.7	8.6	12.0	8.4	8.8	7.8
2.HJ	8.6	7.9	7.9	8.0	0.6	7.9	1.3	7.3	14.1	8.8	7.9	10.5
1980 1.HJ	7.9	7.4	7.5	7.3	9.4	6.5	0.1	5.2	18.1	5.1	3.8	7.1
2.HJ	5.0	4.8	5.1	4.5	-2.7	3.0	7.7	1.2	9.5	2.8	2.4	3.4
1981 1.HJ	3.3	3.2	3.8	3.2	-4.4	-0.2	6.5	-0.9	-0.7	5.0	5.8	3.8
2.HJ	5.1	5.1	5.7	5.7	12.1	2.7	4.0	3.3	-0.8	7.0	7.0	6.9
1982 1.HJ	4.6	4.9	5.4	5.8	8.7	4.3	14.3	5.0	-5.1	4.2	3.6	5.2
2.HJ	2.7	2.9	3.5	3.4	14.3	0.6	6.9	0.2	-0.5	1.5	0.4	3.4
1983 1.HJ	3.5	3.4	4.2	4.3	-4.4	2.3	2.0	2.8	0.1	3.1	3.0	3.3
2.HJ	4.8	4.3	5.0	5.3	-11.2	5.4	4.2	5.9	3.7	3.1	3.0	3.3

1) 1960 BIS 1967 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG EINSCHL. (KUMULATIVER) UMSATZSTEUER UND EINFUHRABGABEN EINSCHL. UMSATZAUSGLEICHSTEUER. AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
3) HAEUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
PREISEN

(UNBEREINIGT)				NACHRICHTLICH							HALBJAHR 1)	
NEHMEN				STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.			UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER BANK-DIENSTLEISTUNGEN			NICHT-ABZUGSFAEHIGE UMSATZ-STEUER		EINFUHR-ABGABEN
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN				ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	UNTERSTELLTE ENTGELTETE FUER BANK-DIENSTLEISTUNGEN	NICHT-ABZUGSFAEHIGE UMSATZ-STEUER	EINFUHR-ABGABEN
ZUSAMMEN	KREDIT-INSTITUTE UND VERSICHERUNGS-UNTERNEHMEN	WOHNUNGS-VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST-LEISTUNGEN									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
19890	3550	5950	10390	12850	10400	2450	2540	-	2790	1960	1.HJ	
21240	3710	6070	11460	13800	11210	2590	2660	-	2920	2.HJ		
22360	3860	6690	11810	14600	12010	2590	2740	-	2920	1961	1.HJ	
23760	4060	6860	12840	15430	12720	2710	2910	-	3300	2.HJ		
24580	4300	7240	13040	15670	13030	2640	3150	-	3470	1962	1.HJ	
25840	4560	7360	13920	16750	14010	2740	3340	-	3860	2.HJ		
26810	4800	7930	14080	17340	14530	2810	3520	-	3940	1963	1.HJ	
28530	5030	8080	15420	18460	15470	2990	3710	-	4140	2.HJ		
29960	5380	8860	15720	18550	15590	2960	3900	-	4180	1964	1.HJ	
31850	5670	9120	17060	20400	17200	3200	4170	-	3990	2.HJ		
33910	6090	9870	17950	21020	17780	3240	4540	-	4140	1965	1.HJ	
36140	6530	10040	19370	22960	19490	3470	4910	-	4740	2.HJ		
38080	7090	11130	19860	22990	18460	3330	5410	-	4300	1966	1.HJ	
40270	7380	11490	21400	25850	21950	3900	5690	-	4400	2.HJ		
41410	7560	12470	21380	25060	21340	3720	5750	-	4300	1967	1.HJ	
42890	7770	12850	22270	26720	22780	3940	5970	-	4710	2.HJ		
43650	8040	13850	21760	26340	22490	3850	6200	13630	3000	1968	1.HJ	
46020	8660	14480	22860	28790	24570	4220	6720	17360	3070	2.HJ		
49220	9450	15660	24110	28990	24790	4200	7400	17510	3310	1969	1.HJ	
52260	10040	16180	26040	33270	28490	4780	8030	20110	3540	2.HJ		
54610	10450	16590	27370	34530	29800	4730	8650	19270	3590	1970	1.HJ	
59780	11100	17450	31230	38020	32760	5260	9290	20640	3830	2.HJ		
63110	12190	18220	32700	40800	35250	5550	10010	22000	3910	1971	1.HJ	
68630	13510	19440	35700	45630	39370	6260	10750	23040	4070	2.HJ		
73090	14770	20730	37590	45710	39500	6210	11630	24020	4240	1972	1.HJ	
77420	15620	21990	39810	51370	44320	7050	12370	25360	4630	2.HJ		
82470	16390	24040	42040	52090	45010	7080	12980	26360	4390	1973	1.HJ	
88910	18050	25520	45340	60660	52390	8270	14290	25900	4990	2.HJ		
93960	20310	26550	47100	60160	52140	8020	16320	27540	4270	1974	1.HJ	
99840	21390	27750	50700	70350	60900	9450	17650	26890	4620	2.HJ		
103950	22580	29520	51850	69970	57140	8830	18120	28120	5060	1975	1.HJ	
109420	23550	31020	54850	75860	65610	10250	18870	29190	5210	2.HJ		
113470	23670	31950	57850	89470	60170	9300	19200	31070	5700	1976	1.HJ	
118580	24200	33400	60980	80410	69500	10910	19820	30490	5930	2.HJ		
123250	25520	34110	63620	74070	64130	9940	20550	32440	5980	1977	1.HJ	
130180	26750	35550	67880	86070	74390	11680	21440	33110	6450	2.HJ		
134000	28020	36210	69770	78460	68000	10460	22510	38430	6400	1978	1.HJ	
142040	28820	37290	75930	92440	79890	12550	23320	37550	6620	2.HJ		
144810	30090	37580	77140	84260	72950	11310	24430	40940	6310	1979	1.HJ	
154490	31060	39200	84230	99610	86080	13530	25280	45870	6390	2.HJ		
160270	32650	40330	87290	91160	78790	12370	26260	47080	6510	1980	1.HJ	
169920	34160	42090	93670	108210	93380	14830	28120	49370	6940	2.HJ		
175040	36790	42620	95630	97700	84400	13300	30850	49100	6630	1981	1.HJ	
186170	40050	44500	101620	114660	99030	15630	33780	51990	7450	2.HJ		
191110	42730	45840	102540	106690	86700	13990	35960	49660	6990	1982	1.HJ	
201330	45910	47810	107610	119080	102220	16860	38940	51610	7570	2.HJ		
207640	50330	49190	108120	104230	89600	14630	42520	51530	7660	1983	1.HJ	
218920	53590	51110	114220	122890	105220	17670	45860	57740	8220	2.HJ		

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

10.6	11.2	11.2	10.1	9.7	9.6	10.1	11.0	2.1	18.5	1975	1.HJ
9.6	10.1	11.8	8.2	7.8	7.7	8.5	6.9	8.6	12.8	2.HJ	
9.2	4.8	8.2	11.6	5.3	5.3	5.3	6.0	10.5	12.6	1976	1.HJ
8.4	2.8	7.7	11.2	6.0	5.9	6.4	5.0	4.5	13.8	2.HJ	
8.6	7.8	6.8	10.0	6.6	6.6	6.9	7.0	4.4	4.9	1977	1.HJ
9.8	10.5	6.4	11.3	7.0	7.0	7.1	8.2	8.6	8.8	2.HJ	
8.7	9.8	6.2	9.7	5.9	6.0	5.2	9.5	18.5	7.0	1978	1.HJ
9.1	7.7	4.9	11.9	7.4	7.4	7.4	8.8	13.4	2.6	2.HJ	
8.1	7.4	3.8	10.6	7.4	7.3	8.1	8.5	6.5	-1.4	1979	1.HJ
8.8	7.8	5.1	10.9	7.8	7.7	7.8	8.4	22.2	-3.5	2.HJ	
10.7	8.5	7.3	13.2	8.2	8.0	9.4	7.5	15.0	3.2	1980	1.HJ
10.0	10.0	7.4	11.2	8.6	8.5	9.6	11.2	7.6	8.6	2.HJ	
9.2	12.7	5.7	9.6	7.2	7.1	7.5	17.5	4.3	1.8	1981	1.HJ
9.6	17.2	5.7	8.5	6.0	6.1	5.4	20.1	4.5	7.3	2.HJ	
9.2	16.1	7.6	7.2	3.1	2.7	5.2	16.6	1.1	5.4	1982	1.HJ
8.1	14.6	7.4	5.9	3.9	3.2	7.9	15.3	0.0	1.6	2.HJ	
8.6	17.8	7.3	5.4	3.5	3.3	4.6	18.2	3.8	9.6	1983	1.HJ
8.7	16.7	6.9	6.1	3.2	2.9	4.8	17.8	11.9	8.6	2.HJ	

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN PREISEN

JAHR 1)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2+22 +23)	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG (BERE- NIGT) (SP. 3-21)	INSGESAMT	UNTER								
				ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL UND VERKEHR			
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTER- UEBER- MITTLUNG
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
MILL.												
1960	611520	574470	586360	502500	26580	271710	27580	196330	47800	91280	56500	34780
1961	642650	603400	616680	528910	24180	288370	27740	210030	50600	96620	60090	36530
1962	671200	629560	643830	552660	26000	300790	28490	219730	52700	101290	63410	37880
1963	692090	648920	664310	569330	26920	308160	29240	224950	53950	104510	65320	39190
1964	738730	691840	708650	611170	26260	336660	30120	245540	61000	111100	70150	40950
1965	779710	729470	747680	646290	24890	358430	29710	265200	63520	117780	75070	42710
1966	800070	748940	768510	662610	26180	365120	30400	269120	65600	120390	76710	43680
1967	799330	748640	770040	661040	28510	355370	29200	263470	62700	120060	76570	43490
1968	846640	794120	816630	706670	30310	384740	30420	291770	62550	127470	80240	47230
1969	909810	859980	881040	765950	29380	423540	32810	326750	69980	139660	88000	51660
1970	956600	895400	923720	802490	30250	445750	35660	343300	66590	147080	91740	55340
1971	986180	919180	948820	822370	29760	453380	35810	346790	70780	151400	95550	58650
1972	1027140	956470	989560	857230	29090	470200	36580	358220	75400	156820	99450	57370
1973	1073900	1002680	1037160	898920	31030	495170	39480	380190	75500	163330	102700	60630
1974	1079690	1012350	1047740	903390	32450	490480	41630	379150	69700	164540	101970	62570
1975	1061430	981740	1027980	878750	30960	465220	39000	360860	65360	162010	100990	61020
1976	1119680	1046500	1085520	935640	30540	499520	42510	389700	67710	173130	107690	65440
1977	1153980	1078470	1121200	968550	32330	511090	43260	399200	68630	182350	113380	68970
1978	1189530	1115330	1158040	1001000	33280	519840	45420	404280	70140	190850	117870	72980
1979	1239170	1158610	1208420	1047100	32150	545850	48680	423670	73500	199540	120140	79400
1980	1262000	1179600	1230250	1064860	32540	548950	48020	425580	73350	203920	120590	83330
1981	1262370	1179780	1232010	1062920	34290	537020	48100	417480	71440	205360	118770	86590
1982	1250030	1169810	1223500	1053000	38360	520200	47110	404630	68460	202090	115030	87060
1983	1262270	1179550	1235280	1063400	35240	524630	47270	409150	68210	204610	116720	87890
VERAENDERUNG GEGENUEBER												
1961	5.1	5.0	5.2	5.3	-9.0	6.1	0.6	7.0	5.9	5.9	6.4	5.0
1962	4.4	4.3	4.4	4.5	7.5	4.3	2.7	4.6	3.9	4.8	5.5	3.7
1963	3.1	3.1	3.2	3.0	3.5	2.4	2.6	2.4	2.6	3.2	3.0	3.5
1964	6.7	6.6	6.7	7.3	-2.5	9.3	3.0	9.2	13.1	6.3	7.4	4.5
1965	5.5	5.4	5.5	5.7	-5.2	6.5	-1.4	8.0	4.1	6.0	7.0	4.3
1966	2.6	2.7	2.8	2.5	5.2	1.9	2.3	1.5	3.3	2.2	2.2	2.3
1967	-0.1	-0.0	0.2	-0.2	8.9	-2.7	-3.9	-2.1	-4.4	-0.3	-0.2	-0.4
1968	5.9	6.1	6.3	6.9	6.3	6.3	4.2	10.7	-0.2	6.2	4.8	8.6
1969	7.5	7.5	7.6	8.4	-3.1	10.1	7.9	12.0	2.3	9.6	9.7	9.4
1970	5.1	4.8	4.8	4.8	3.0	5.2	9.3	5.1	4.1	5.3	4.3	7.1
1971	3.1	2.7	2.7	2.5	-1.6	1.7	-0.1	1.0	6.3	2.9	4.2	0.9
1972	4.2	4.1	4.3	4.2	-2.3	3.7	2.2	3.3	6.5	3.6	4.1	2.7
1973	4.6	4.8	4.8	4.8	6.7	5.3	7.9	6.1	0.1	4.2	3.3	5.7
1974	0.5	1.0	1.0	0.5	4.6	-0.9	5.4	-0.3	-7.7	0.7	-0.7	3.2
1975	-1.7	-2.0	-1.9	-2.6	-4.6	-5.2	-6.3	-4.8	-6.2	-1.5	-1.0	-2.5
1976	5.5	5.5	5.6	6.4	-1.4	7.5	9.0	8.0	3.6	6.9	6.6	7.2
1977	3.1	3.1	3.3	3.6	5.9	2.2	1.8	2.4	1.4	5.3	5.3	5.4
1978	3.1	3.1	3.3	3.3	2.9	1.7	5.0	1.3	2.2	4.7	4.0	5.8
1979	4.2	4.2	4.4	4.5	-3.4	5.0	7.2	4.8	4.8	4.6	1.9	8.8
1980	1.8	1.8	1.8	1.7	1.2	0.6	-1.4	0.5	2.5	2.2	0.4	4.9
1981	0.0	0.0	0.1	-2.2	5.4	-2.2	0.2	-1.9	-5.2	0.7	-1.5	3.9
1982	-1.0	-0.8	-0.7	-0.9	11.9	-3.1	-2.1	-3.1	-4.2	-1.6	-3.1	0.8
1983	1.0	0.8	1.0	1.0	-8.1	0.9	0.3	1.1	-0.4	1.2	1.5	1.0
1970												
1960	64	64	63	63	88	61	77	57	72	62	62	63
1965	82	81	81	81	82	80	83	77	95	80	82	77
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	111	111	111	110	102	104	109	105	98	110	110	110
1976	117	117	118	117	101	112	119	114	102	118	117	118
1977	121	120	121	121	107	115	121	116	103	124	124	125
1978	124	124	125	125	110	117	127	118	105	130	128	132
1979	130	129	131	130	106	122	136	123	110	136	131	143
1980	132	132	133	133	108	123	134	124	113	139	131	151
1981	132	132	133	132	113	120	134	122	107	140	129	156
1982	131	131	132	131	127	117	131	118	103	137	125	157
1983	132	132	134	133	116	118	132	119	102	139	127	159
% DER BRUTTO												
1960	X	X	100	85.7	4.5	46.3	4.7	33.5	8.2	15.6	9.6	5.9
1965	X	X	100	86.4	3.3	47.9	4.0	35.5	8.5	15.8	10.0	5.7
1970	X	X	100	86.9	3.3	48.3	3.9	37.2	7.2	15.9	9.9	6.0
1975	X	X	100	85.6	3.0	45.3	3.8	35.1	6.4	15.8	9.8	5.9
1976	X	X	100	86.2	2.8	46.1	3.9	35.9	6.2	15.9	9.9	6.0
1977	X	X	100	86.5	2.9	45.6	3.9	35.6	6.1	16.3	10.1	6.2
1978	X	X	100	86.5	2.9	44.9	3.9	34.9	6.1	16.5	10.2	6.3
1979	X	X	100	86.7	2.7	45.2	4.0	35.1	6.1	16.5	9.9	6.6
1980	X	X	100	86.6	2.6	44.6	3.9	34.6	6.1	16.6	9.8	6.8
1981	X	X	100	86.3	2.8	43.6	3.9	33.9	5.8	16.7	9.6	7.0
1982	X	X	100	86.1	3.1	42.5	3.9	33.1	5.6	16.5	9.4	7.1
1983	X	X	100	86.1	2.9	42.5	3.8	33.1	5.5	16.6	9.4	7.1

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWONNUNGEN.

3) HAEUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
ZWECK.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
VON 1976

UNBEREINIGT					NACHRICHTLICH							JAHR 1)
NEHMEN					STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.			UNTER- STELLTE ENTGELTETE FUHR. DIENST- LEISTUNGEN			NICHT- ABZUGS- FAEHIGE UMSATZ- STEUER		EINFUHR- ABGABEN
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN					ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)					
ZUSAMMEN	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN								
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

DM

112930	11910	3060	34730	63230	83660	67310	16550	11890	33080	3970	1960
119740	13140	3560	36080	64960	87750	71570	16180	13260	35030	4220	1961
124480	14010	4180	37490	68800	91270	75750	15320	14270	36750	4890	1962
129760	15050	4600	38720	71390	94980	79150	15830	15390	38420	4750	1963
137150	16610	5130	40430	74980	97480	81590	15890	16810	41000	5890	1964
145190	17860	5280	42080	79970	101390	85500	16890	18210	43630	6610	1965
150920	19140	5750	43860	82170	103900	89890	16010	19570	44890	6240	1966
157100	21020	6520	45550	84010	109000	92440	16560	21400	44700	5990	1967
164150	23960	6840	47250	86100	111860	95240	16720	24510	46400	6120	1968
173370	26370	7480	48040	91480	115090	98080	17010	27050	48940	6880	1969
179410	27040	8670	49760	93940	121230	103960	17270	28320	53390	7810	1970
187830	28310	8810	52220	98490	126450	108530	17920	29640	58290	8710	1971
201120	32020	10290	54910	103900	132330	113800	18530	33090	60960	9710	1972
209390	33250	10780	57800	107560	138240	119110	19130	34480	61310	9910	1973
215920	33630	10200	60910	111180	144350	124680	19670	35390	58760	8580	1974
221560	34890	10510	62560	113600	148230	128240	19990	36240	59510	10180	1975
232050	36850	11020	65350	118830	149880	129670	20210	39020	61560	11630	1976
243780	40130	11120	67630	124900	151650	131240	20410	42730	63250	12260	1977
257830	43570	11390	69550	133320	156240	135290	20950	46510	64960	13050	1978
269560	46980	11910	71220	139450	161320	139640	21680	49810	67880	12680	1979
279450	47810	12250	72900	146490	165390	142850	22540	50650	68150	14250	1980
286250	48350	12760	74580	150540	169090	146200	22890	52230	68350	14240	1981
292350	49970	13360	76150	152870	170500	146800	23700	53690	69920	14300	1982
298920	...	...	77560	155390	171680	147740	24140	55730	67290	15430	1983

DEM VORJAHR IN %

6.0	10.3	16.3	3.9	5.9	4.6	6.3	-2.2	11.5	5.9	6.3	1961
4.0	-6.6	17.4	3.8	2.7	4.0	5.8	-4.1	7.6	4.9	15.9	1962
4.2	7.4	10.0	3.3	3.8	4.1	4.5	2.0	7.8	4.5	-2.9	1963
5.7	10.4	11.5	4.4	5.0	2.6	3.1	0.4	9.2	6.7	24.0	1964
5.9	7.5	2.9	4.1	6.7	4.0	4.8	-	8.3	6.4	12.2	1965
3.9	7.2	8.9	4.2	2.8	4.4	5.1	0.8	7.5	2.9	-5.6	1966
4.1	9.8	13.4	3.9	2.2	2.9	2.8	3.4	9.4	-0.4	-4.0	1967
4.5	14.0	4.9	3.7	2.5	2.7	3.0	1.0	14.5	3.8	2.2	1968
5.6	10.1	9.4	1.7	6.2	2.8	3.0	1.7	10.4	5.5	12.4	1969
3.5	2.5	15.9	3.6	2.7	5.3	6.0	1.5	4.7	9.1	13.5	1970
4.7	4.7	1.6	4.9	4.8	4.3	4.4	3.8	4.7	9.2	11.5	1971
7.1	13.1	16.8	5.2	3.5	4.7	4.9	3.4	11.6	4.6	11.5	1972
4.1	3.8	4.8	5.8	3.5	4.5	4.7	3.2	4.2	0.6	2.1	1973
3.1	1.1	-5.4	5.4	3.4	4.4	4.7	2.8	2.6	-4.2	-13.4	1974
2.6	3.7	3.0	2.7	2.2	2.7	2.9	1.6	2.4	1.3	18.6	1975
4.7	5.6	4.9	4.5	4.6	1.1	1.1	1.1	7.7	3.4	14.2	1976
5.1	8.9	0.9	3.5	5.1	1.2	1.2	1.0	9.5	2.7	5.4	1977
5.8	8.6	2.4	2.8	6.7	3.0	3.1	2.6	8.8	2.7	6.4	1978
4.5	7.8	4.6	2.4	4.6	3.3	3.2	3.5	7.1	4.5	-2.8	1979
3.7	1.8	2.9	2.4	5.0	2.5	2.3	4.0	1.7	0.4	12.4	1980
2.4	1.1	4.3	2.3	2.8	2.2	2.3	1.6	3.1	0.3	-0.1	1981
2.1	3.4	4.5	2.1	1.5	0.8	0.4	3.5	2.8	-3.6	0.4	1982
2.2	...	...	1.9	1.6	0.8	0.6	1.9	3.8	2.1	7.9	1983

* 100

63	44	35	70	67	69	65	96	42	62	51	1960
81	66	61	85	85	84	82	82	64	82	85	1965
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1970
123	129	121	126	121	122	123	116	128	111	130	1975
129	136	127	131	126	124	125	117	138	115	149	1976
136	148	128	136	133	125	126	118	151	118	157	1977
144	161	131	140	142	129	130	121	168	122	167	1978
150	174	137	143	148	133	134	126	176	127	162	1979
156	177	141	147	156	136	137	131	179	128	182	1980
160	179	147	150	160	139	141	133	184	128	182	1981
163	185	154	153	163	141	141	137	190	123	183	1982
167	...	...	156	165	142	142	140	197	126	198	1983

WERTSCHÖPFUNG

19.3	2.0	0.5	5.9	10.8	14.3	11.5	2.8	X	X	X	1960
19.4	2.4	0.7	5.6	10.7	13.6	11.4	2.1	X	X	X	1965
19.4	2.8	0.9	5.4	10.2	13.1	11.3	1.9	X	X	X	1970
21.6	3.4	1.0	6.1	11.1	14.4	12.5	1.9	X	X	X	1975
21.4	3.4	1.0	6.0	10.9	13.8	11.9	1.9	X	X	X	1976
21.7	3.6	1.0	6.0	11.1	13.5	11.7	1.8	X	X	X	1977
22.3	3.8	1.0	6.0	11.5	13.5	11.7	1.8	X	X	X	1978
22.3	3.9	1.0	5.9	11.5	13.3	11.6	1.8	X	X	X	1979
22.7	3.9	1.0	5.9	11.9	13.4	11.6	1.8	X	X	X	1980
23.2	3.9	1.0	6.1	12.2	13.7	11.9	1.9	X	X	X	1981
23.9	4.1	1.1	6.2	12.5	13.9	12.0	1.9	X	X	X	1982
24.2	...	...	6.3	12.6	13.9	12.0	2.0	X	X	X	1983

2.2 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERT
IN PREISEN

HALBJAHR 1)	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG											
	UNTER											
	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT (SP. 2+21 +22)	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (BEREIT- NIGT) (SP. 3-20)	INSGESAMT	ZUSAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL UND VERKEHR			
						ZUSAMMEN	ENERGIE- U. WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	ZUSAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

MILL.

1960	1.HJ	284230	266980	272860	231350	3150	129380	13750	93800	21830	43090	26300	16790
	2.HJ	327290	307490	313500	271150	23430	142330	13830	102530	25970	48190	30200	17990
1961	1.HJ	304840	286430	292930	249370	3440	140560	13940	102690	23930	46230	28470	17760
	2.HJ	337810	316930	323730	279540	20740	147810	13800	107340	26670	50390	31620	18770
1962	1.HJ	317220	297520	304540	259120	3360	145650	14160	107490	24000	48550	30140	18410
	2.HJ	353980	332040	339290	293440	22640	155140	14330	112240	28570	52740	33270	19470
1963	1.HJ	321120	301080	308580	261470	3160	145010	14600	107780	22630	49580	30400	19180
	2.HJ	370970	347840	355730	307860	23760	163130	14640	117170	31320	54930	34920	20010
1964	1.HJ	348870	326740	335010	286490	3480	161980	15070	119150	27760	53130	32970	20160
	2.HJ	389860	365100	373640	324680	22780	174680	15050	126390	33240	57970	37180	20790
1965	1.HJ	370470	346660	355600	305600	3840	174020	14970	130200	28850	55930	35320	20610
	2.HJ	409240	382810	392080	340690	21050	184410	14740	135000	34670	61850	39750	22100
1966	1.HJ	385670	361010	370640	318360	3630	181470	15420	135440	30610	58560	36960	21600
	2.HJ	414400	387930	397870	344250	22530	183650	14980	133680	34990	61830	39750	22080
1967	1.HJ	379210	355290	365660	311530	3890	172310	14590	128930	28790	57390	36100	21290
	2.HJ	420120	393330	404380	349510	24620	183060	14610	134540	33910	62670	40470	22200
1968	1.HJ	394220	369820	381700	325990	4080	181070	14890	138330	27850	59850	37170	22680
	2.HJ	452420	424300	436930	380680	26230	203670	15530	153440	34700	67620	43070	24550
1969	1.HJ	425340	399830	413000	355910	4450	200810	16150	156460	28200	65490	40750	24740
	2.HJ	484470	454160	468040	410040	24930	222730	16660	170290	35780	74170	47250	26920
1970	1.HJ	452150	422490	436430	376230	4660	213720	17830	167190	28700	69930	43180	26750
	2.HJ	504450	472910	487290	426260	25590	232030	18030	176110	37890	77150	48560	28590
1971	1.HJ	470500	437610	452140	389350	4580	220270	17990	170610	31670	72430	45120	27310
	2.HJ	513680	481570	496680	433020	23180	233110	17820	176180	39110	78970	50430	28540
1972	1.HJ	489480	454800	471000	405380	4000	227480	18290	174850	34340	75040	47050	27990
	2.HJ	537660	501670	518560	451850	25090	242720	18290	183370	41060	81780	52400	29380
1973	1.HJ	517370	481410	498550	429950	4520	242060	19770	187020	35270	79960	49700	30260
	2.HJ	556530	521270	538610	468970	26510	253110	19710	193170	40230	83370	53000	30370
1974	1.HJ	524760	490330	508020	436430	5580	243860	20750	189980	33130	80320	49070	31250
	2.HJ	554930	522020	539720	466960	26870	246620	20880	189170	36570	84220	52900	31320
1975	1.HJ	509450	475200	492970	419290	5690	225600	19890	175500	30210	78180	48340	28840
	2.HJ	551980	516540	535010	460460	25270	239620	19110	185360	35150	83830	52650	31180
1976	1.HJ	539150	502280	521530	446960	6420	242490	21390	190430	30670	83090	51310	31780
	2.HJ	580540	544220	563990	488680	24120	257430	21120	199270	37040	90040	56380	33660
1977	1.HJ	556990	519710	540600	465190	6360	250290	21900	196640	31750	87810	53950	33860
	2.HJ	596990	558760	580600	504360	25970	260800	21360	202560	36880	94540	59430	35110
1978	1.HJ	572200	532840	555670	478120	5940	252570	22860	197820	31790	92110	56270	35840
	2.HJ	617330	578690	602370	523680	27340	267270	22560	206360	38350	98740	61600	37140
1979	1.HJ	596420	556200	581070	500900	5880	264600	25150	206750	32700	97150	58350	38800
	2.HJ	642750	602410	627350	546200	26270	281250	23530	216920	40800	102390	61790	40600
1980	1.HJ	615670	575150	600330	518140	6700	273180	24780	213640	34790	99650	58770	40880
	2.HJ	646330	604450	629920	546720	25840	275770	23270	211940	40560	104270	61820	42450
1981	1.HJ	611140	570450	596490	512180	7260	262910	24490	205690	32730	99710	57420	42290
	2.HJ	651230	609330	635520	550740	27030	274110	23610	211790	38710	105650	61350	44300
1982	1.HJ	609420	569890	596710	511620	7450	259620	24380	204690	30550	99250	56070	43180
	2.HJ	640610	599920	626790	541380	30910	260580	22730	199940	37910	102840	58960	43880
1983	1.HJ	609830	569150	596960	511050	7620	255090	24020	201020	30050	98690	56750	42940
	2.HJ	652440	610400	638320	552350	27620	269540	23250	208130	38160	104920	59970	44950

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENT

1975	1.HJ	-2.9	-3.1	-3.0	-3.9	2.0	-7.5	-4.1	-7.6	-8.8	-2.7	-1.5	-4.5
	2.HJ	-0.5	-1.0	-0.9	-1.4	-6.0	-2.8	-8.5	-2.0	-3.9	-0.5	-0.5	-0.4
1976	1.HJ	3.8	5.7	5.8	6.6	12.8	7.5	7.5	8.5	1.5	6.3	6.1	6.5
	2.HJ	5.2	5.4	5.4	6.1	-4.6	7.4	10.5	7.5	5.4	7.4	7.1	8.0
1977	1.HJ	3.3	3.5	3.7	4.1	-0.9	3.2	2.4	3.3	3.5	5.7	5.1	6.5
	2.HJ	2.8	2.7	2.9	3.2	7.7	1.3	1.1	1.7	-0.4	5.0	5.4	4.3
1978	1.HJ	2.7	2.5	2.8	2.8	-6.6	0.9	4.4	0.7	0.1	4.9	4.3	5.8
	2.HJ	3.4	3.6	3.7	3.8	5.3	2.5	5.6	1.9	4.0	4.4	3.7	5.8
1979	1.HJ	4.2	4.4	4.6	4.8	-1.0	4.8	10.0	4.5	2.9	5.5	3.7	8.3
	2.HJ	4.1	4.1	4.1	4.3	-3.9	3.2	4.3	5.1	6.4	3.7	0.3	9.3
1980	1.HJ	3.2	3.4	3.3	3.4	13.9	3.2	-1.6	3.3	6.4	2.6	0.7	5.4
	2.HJ	0.6	0.3	0.4	0.1	-1.6	-1.9	-1.1	-2.3	-0.6	1.8	0.0	4.6
1981	1.HJ	-0.7	-0.8	-0.6	-1.2	8.4	-3.8	-1.1	-3.7	-5.9	0.1	-2.3	3.4
	2.HJ	0.8	0.8	0.9	0.7	4.6	-0.6	1.5	-0.1	-4.6	1.3	-0.8	4.4
1982	1.HJ	-0.3	-0.1	0.0	-0.1	2.6	-1.3	-0.4	-0.5	-6.7	-0.5	-2.4	2.1
	2.HJ	-1.6	-1.5	-1.4	-1.7	14.4	-4.9	-3.7	-5.6	-2.1	-2.7	-3.9	-0.9
1983	1.HJ	0.1	-0.1	0.0	-0.1	2.3	-1.7	-1.5	-1.8	-1.6	0.4	1.2	-0.6
	2.HJ	1.8	1.7	1.8	2.0	-10.6	3.4	2.3	4.1	0.7	2.0	1.7	2.4

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) HAEUSLICHE DIENSTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
ZWECK.

SCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
VON 1974

[UNBEREINIGT]				NACHRICHTLICH						HALBJAHR 1)	
NEHMEN				STAAT PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.			UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANK-DIENSTLEISTUNGEN				NICHT-ABZUGS-FÄHIGE UMSATZ-STEUER	EINFUHR-ABGABEN
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN				ZUSAMMEN	STAAT	PRIVATE HAUSHALTE USW. 3)	20	21	22		
ZUSAMMEN	KREDIT-INSTITUTE UND VER-SICHERUNGS-UNTERNEHMEN	WOHNUNGS-VERMIETUNG 2)	SONSTIGE DIENST-LEISTUNGEN								
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
55730	7380	17250	31100	41510	33100	8410	5880	15200	2050	1960 1.HJ	
57200	7590	17480	32130	42350	34210	8140	6010	17880	1920	2.HJ	
59140	8130	18040	32970	43560	35410	8150	6480	16440	1950	1961 1.HJ	
60600	8570	18040	33990	44190	36160	8030	6780	18590	2270	2.HJ	
61580	8910	18640	34010	45420	37610	7810	7020	17220	2480	1962 1.HJ	
62920	9280	18850	34790	45950	38140	7710	7250	19530	2410	2.HJ	
63720	9590	19210	34920	47110	39190	7920	7500	17750	2290	1963 1.HJ	
66040	10060	19510	36470	47870	39960	7910	7890	20670	2460	2.HJ	
67900	10690	20220	36990	48520	40550	7970	8270	19080	3050	1964 1.HJ	
69250	11050	20210	37990	48960	41040	7920	8540	21920	2840	2.HJ	
71810	11390	20980	39440	50000	42030	7970	8840	20700	3110	1965 1.HJ	
73380	11750	21100	40530	51390	43470	7920	9270	22930	3500	2.HJ	
74680	12190	21820	40670	52280	44600	7680	9630	21650	3010	1966 1.HJ	
76240	12700	22040	41500	53620	45290	8330	9940	23240	3230	2.HJ	
77940	13380	22960	41600	54130	45910	8220	10370	21160	2760	1967 1.HJ	
79160	14160	22590	42410	54870	46530	8340	11030	23540	3230	2.HJ	
80990	14900	23440	42650	55710	47440	8270	11880	21490	2910	1968 1.HJ	
83160	15900	23810	43450	56250	47800	8450	12630	24910	3210	2.HJ	
85160	16460	23870	44830	57090	48650	8440	13170	22220	3290	1969 1.HJ	
88210	17390	24170	46650	58000	49430	8570	13880	26720	3590	2.HJ	
87920	17500	24580	45840	60200	51620	8580	13940	25910	3750	1970 1.HJ	
91490	18210	25180	48100	61030	52340	8690	14380	27480	4060	2.HJ	
92070	18110	25750	48210	62790	53920	8870	14530	28690	4200	1971 1.HJ	
95760	19010	26470	50280	63660	54610	9050	15110	29660	4510	2.HJ	
98860	20580	27060	51220	65620	56460	9160	16200	29870	4710	1972 1.HJ	
102260	21730	27850	52680	66710	57340	9370	16890	30990	5000	2.HJ	
103410	21920	28490	53000	68600	59120	9480	17140	31120	4840	1973 1.HJ	
105980	22110	29310	54560	69640	59990	9650	17340	30190	5070	2.HJ	
106670	21730	30120	54820	71590	61900	9690	17690	30320	4110	1974 1.HJ	
109250	22100	30790	56360	72760	62780	9980	17700	28440	4470	2.HJ	
109820	22320	31020	56480	73680	63790	9890	17770	29300	4950	1975 1.HJ	
111740	23080	31540	57120	74550	64450	10100	18470	30210	5230	2.HJ	
114960	23680	32400	58880	74570	64600	9970	19250	31150	5720	1976 1.HJ	
117090	24190	32950	59950	75310	65070	10240	19770	30410	5910	2.HJ	
120730	25160	33640	61930	75410	65340	10070	20890	31320	5960	1977 1.HJ	
123050	26090	33990	62970	76240	65900	10340	21840	31930	6300	2.HJ	
127500	27050	34600	65850	77590	67240	10310	22830	32910	6450	1978 1.HJ	
130330	27910	34950	67470	78690	68050	10640	23680	32040	6600	2.HJ	
133270	29360	35380	68530	80170	69480	10690	24670	33800	6420	1979 1.HJ	
136290	29530	35840	70920	81150	70160	10990	24940	34080	6260	2.HJ	
138610	29840	36200	72570	82190	71030	11160	25180	33580	6940	1980 1.HJ	
140840	30220	36700	73920	83200	71820	11380	25470	34570	7310	2.HJ	
142300	30490	37110	74740	84310	72890	11420	26040	33720	6970	1981 1.HJ	
143950	30680	37470	75800	84780	73310	11470	26190	34630	7270	2.HJ	
145900	31470	37920	75910	85090	73370	11720	26820	32450	7080	1982 1.HJ	
147050	31860	38230	76960	85410	73430	11980	26870	33470	7220	2.HJ	
148650	32860	38640	77150	85910	73910	12000	27810	33070	7610	1983 1.HJ	
150270	33110	38920	78240	85970	73830	12140	27920	34220	7820	2.HJ	

SPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

3.0	2.7	3.0	3.0	2.9	3.1	2.1	0.5	-3.4	20.4	1975 1.HJ
2.3	4.4	2.4	1.3	2.5	2.7	1.2	4.4	6.2	17.0	2.HJ
4.7	6.1	4.4	4.2	1.2	1.3	0.8	8.3	6.3	15.6	1976 1.HJ
4.8	4.8	4.5	5.0	1.0	1.0	1.4	7.0	0.7	13.0	2.HJ
5.0	6.3	3.8	5.2	1.1	1.1	1.0	8.5	0.5	4.2	1977 1.HJ
5.1	7.9	3.2	5.0	1.2	1.3	1.0	10.5	5.0	6.6	2.HJ
5.6	7.5	2.9	6.3	2.8	2.9	2.4	9.3	5.1	8.2	1978 1.HJ
5.9	7.0	2.8	7.1	3.2	3.3	2.9	8.4	0.3	4.8	2.HJ
4.5	8.5	2.3	4.1	3.4	3.3	3.7	8.9	2.7	-0.5	1979 1.HJ
4.6	5.8	2.5	5.1	3.1	3.1	3.3	5.3	6.4	-5.2	2.HJ
4.0	1.6	2.3	5.9	2.5	2.2	4.4	1.2	-0.7	8.1	1980 1.HJ
3.3	2.3	2.4	4.2	2.5	2.4	3.5	2.1	1.4	16.8	2.HJ
2.7	2.0	2.5	3.0	2.6	2.6	2.3	3.4	0.4	0.4	1981 1.HJ
2.2	1.5	2.1	2.5	1.9	2.1	0.8	2.8	0.2	-0.5	2.HJ
2.1	3.3	2.2	1.6	0.9	0.7	2.6	3.0	-3.8	1.6	1982 1.HJ
2.2	3.8	2.0	1.5	0.7	0.2	4.4	2.6	-3.3	-0.7	2.HJ
2.3	4.4	1.9	1.6	1.0	0.7	2.4	3.7	1.9	7.5	1983 1.HJ
2.2	3.9	1.8	1.7	0.7	0.5	1.3	3.9	2.2	8.3	2.HJ

2.3 BRUTTOINLANDSPRODUKT BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTÄTIGEN

JAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG 2)	UNTERNEHMEN 3)									DIENST- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN
			ZU- SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT FISCHEREI	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL UND VERKEHR				
					ZU- SAMMEN	ENERGIE- UND WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE	BAUGE- WERBE	ZU- SAMMEN	HANDEL	VERKEHR, NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	
1960 = 100												
1961	104	104	104	94	104	104	104	103	105	105	105	104
1962	108	108	109	106	107	111	108	103	110	111	109	106
1963	111	111	112	115	110	119	112	101	112	113	112	107
1964	118	118	121	118	119	125	122	111	120	122	117	111
1965	124	124	127	117	125	125	129	115	128	132	122	115
1966	128	127	131	126	129	131	133	120	131	133	127	116
1967	132	132	136	146	133	136	137	124	133	136	129	119
1968	140	140	146	162	144	151	151	122	142	142	142	121
1969	148	148	156	165	153	165	162	123	154	154	157	126
1970	154	153	162	180	158	176	166	128	161	160	165	128
1971	157	156	165	186	161	176	169	134	162	164	160	130
1972	164	163	174	194	170	187	179	143	165	168	161	137
1973	170	169	182	217	179	208	189	143	170	172	167	140
1974	174	173	187	237	183	218	193	142	173	173	172	143
1975	176	175	189	235	184	206	194	146	174	175	171	144
1976	187	186	204	245	202	227	214	153	187	187	188	149
1977	193	192	212	274	207	232	219	157	196	195	201	154
1978	198	197	219	292	210	248	222	158	204	200	213	161
1979	203	202	226	293	218	265	232	159	212	203	229	163
1980	205	204	228	305	218	260	232	160	215	202	238	164
1981	207	205	231	329	218	256	233	156	217	201	247	165
1982	208	208	234	374	220	251	234	158	218	200	249	168
1983	214	213	242	346	230	255	247	161	225	208	254	171

1970 = 100

1960	65	65	62	56	63	57	60	78	62	63	61	78
1961	68	68	64	52	66	59	62	81	65	66	63	81
1962	70	70	67	59	68	63	65	81	68	69	66	83
1963	72	72	69	64	69	68	67	79	70	70	68	83
1964	77	77	75	65	76	71	73	87	75	77	71	87
1965	81	81	79	65	79	71	78	90	79	82	74	90
1966	83	83	81	70	82	74	80	94	81	83	77	91
1967	86	86	84	81	85	77	82	97	82	85	78	93
1968	91	91	90	90	91	85	91	95	88	89	86	95
1969	96	97	96	92	97	94	97	97	96	96	95	98
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102	102	102	104	102	100	102	105	101	102	97	102
1972	107	106	108	108	108	106	107	112	103	105	98	107
1973	111	111	113	121	113	118	114	112	105	107	101	110
1974	113	113	116	132	116	124	116	112	107	108	104	111
1975	114	114	117	131	117	117	117	114	108	110	104	113
1976	122	122	126	136	128	129	129	119	116	117	114	116
1977	126	126	131	152	131	132	132	123	122	122	122	121
1978	129	129	135	162	133	141	134	124	127	125	129	125
1979	132	132	140	163	138	150	139	124	131	127	139	127
1980	133	133	141	169	138	147	139	126	133	126	144	128
1981	135	134	143	182	138	145	140	132	135	126	149	129
1982	136	136	145	208	139	142	141	124	135	125	151	131
1983	139	139	150	192	145	145	148	126	140	130	154	134

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	3.6	3.6	4.1	-5.5	3.6	4.1	3.9	3.3	4.8	4.9	4.7	4.2
1962	4.1	4.0	4.3	12.1	3.4	6.2	4.2	-0.4	4.7	5.4	3.7	1.7
1963	2.9	2.8	3.2	8.9	2.4	7.7	3.0	2.0	2.5	2.2	3.1	0.9
1964	6.6	6.5	7.6	2.2	8.8	4.7	9.1	9.9	6.9	8.4	4.2	3.7
1965	5.0	4.8	5.4	-1.1	5.1	0.0	6.1	3.8	6.6	7.6	4.9	3.4
1966	2.9	3.0	3.2	8.4	3.0	5.1	2.6	4.0	2.0	1.2	3.9	1.4
1967	3.3	3.3	4.0	15.2	3.4	3.6	3.5	3.5	1.7	1.8	1.3	2.0
1968	5.8	6.0	6.9	11.2	7.6	10.8	9.9	-1.8	6.6	4.5	10.6	2.2
1969	5.8	5.9	6.7	2.1	6.6	9.5	7.5	1.4	9.1	8.7	10.0	3.9
1970	3.8	3.5	3.8	9.0	3.1	6.9	2.6	3.5	4.4	3.7	5.4	1.7
1971	2.5	2.0	2.4	4.3	2.1	0.0	1.9	4.7	0.5	2.3	-2.9	1.9
1972	4.4	4.3	5.3	3.4	5.7	5.8	5.5	7.1	3.5	2.8	0.5	5.3
1973	3.8	4.1	4.6	11.9	5.1	11.3	5.7	-0.1	2.7	2.1	3.7	2.1
1974	1.9	2.3	2.7	9.2	2.4	5.0	2.2	-0.4	1.7	0.8	2.7	1.6
1975	1.2	0.8	1.2	-0.9	0.6	-5.8	0.5	2.5	0.7	1.3	-0.3	1.4
1976	6.4	6.4	7.8	4.0	9.5	10.5	10.3	4.4	7.5	6.5	9.8	2.9
1977	3.2	3.2	4.0	12.1	2.5	2.4	2.4	3.1	4.9	4.1	6.9	3.8
1978	2.5	2.4	3.1	6.5	1.5	6.7	1.3	0.5	4.1	3.1	6.0	4.1
1979	2.8	2.9	3.5	0.3	3.8	7.0	4.2	0.5	3.7	1.2	7.7	1.4
1980	0.8	0.8	0.9	4.2	-0.1	-2.1	0.0	0.9	1.3	-0.4	3.9	0.7
1981	0.8	0.8	1.1	7.7	0.2	-1.2	0.6	-2.5	1.3	-0.5	3.5	0.7
1982	0.9	1.0	1.6	13.8	0.6	-2.1	0.6	0.9	0.4	-0.4	0.8	1.7
1983	2.8	2.6	3.3	-7.5	4.5	1.5	5.3	1.8	3.3	3.8	2.3	1.8

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ALLER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN).

3) DER BERECHNUNG LIEGT DIE UNBEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZUGRUNDE (SIEHE TABELLE 3.4).

2.4 ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

JAHR 1)	ERWERBSTÄTIGE IM INLAND							DARUNTER BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND							
	UNTERNEHMEN							UNTERNEHMEN							STAAT. PRIVATE HAUS-
	INS-GESAMT	ZU-SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT. FISCHEREI	WAREN- PRODU- ZIEREN- DES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT. PRIVATE HAUS- HALTE U. PRIVATE ORGANI- SATIONEN O. E.	INS-GESAMT	ZU-SAMMEN	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT. FISCHEREI	WAREN- PRODU- ZIEREN- DES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT. PRIVATE HAUS- HALTE U. PRIVATE ORGANI- SATIONEN O. E.	
DURCHSCHNITT IN 1000															
1960	26063	23201	3581	12497	4759	2364	2862	20073	17211	491	11509	3615	1596	2862	
1961	26426	23468	3449	12805	4808	2406	2958	20565	17607	452	11845	3673	1637	2958	
1962	26518	23496	3307	12918	4812	2459	3022	20860	17838	421	11996	3720	1701	3022	
1963	26581	23457	3144	12927	4845	2541	3124	21098	17974	406	12096	3770	1779	3124	
1964	26604	23395	3002	12986	4817	2590	3209	21335	18126	390	12116	3783	1837	3209	
1965	26755	23477	2876	13158	4791	2652	3278	21625	18347	369	12306	3775	1897	3278	
1966	26673	23326	2790	13017	4800	2719	3347	21637	18290	358	12176	3800	1956	3347	
1967	25804	22370	2638	12249	4709	2774	3434	20908	17474	324	11423	3724	2003	3434	
1968	25826	22372	2523	12320	4692	2837	3454	21041	17587	302	11508	3720	2057	3454	
1969	26226	22719	2395	12727	4714	2863	3509	21624	18115	297	11940	3772	2106	3509	
1970	26560	22937	2262	12987	4755	2933	3623	22138	18515	295	12224	3839	2157	3623	
1971	26721	22953	2134	12937	4869	3013	3768	22510	18742	282	12201	4006	2253	3768	
1972	26661	22722	2018	12696	4945	3063	3939	22590	18611	262	11965	4092	2299	3939	
1973	26849	22785	1924	12723	5015	3123	4064	22833	18769	250	12006	4167	2346	4064	
1974	26497	22292	1842	12311	4968	3171	4205	22572	18367	236	11609	4119	2403	4205	
1975	25746	21450	1773	11610	4857	3210	4296	21950	17654	230	10939	4037	2448	4296	
1976	25530	21171	1682	11396	4827	3266	4359	21878	17519	226	10747	4022	2524	4359	
1977	25490	21102	1589	11362	4845	3306	4388	21972	17584	230	10718	4063	2573	4388	
1978	25644	21153	1536	11386	4872	3359	4491	22209	17718	236	10759	4097	2626	4491	
1979	25986	21370	1479	11518	4911	3462	4616	22606	17990	243	10891	4138	2718	4616	
1980	26251	21549	1436	11595	4953	3565	4702	22935	18233	243	10976	4199	2815	4702	
1981	26048	21272	1405	11317	4924	3626	4776	22793	18017	247	10716	4185	2869	4776	
1982	25572	20745	1381	10897	4826	3641	4827	22335	17508	245	10299	4058	2876	4827	
1983	25126	20274	1371	10514	4731	3658	4852	21901	17049	245	9917	3994	2893	4852	

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN 1000

1961	363.0	267	-132	308	49	42	96	492	396	-39	336	58	41	96
1962	92.0	28	-142	113	-4	53	64	295	231	-31	151	47	64	64
1963	63.0	-39	-163	9	33	82	102	238	136	-15	23	50	78	102
1964	23.0	-62	-142	59	-28	49	85	237	152	-16	97	13	58	85
1965	151.0	82	-126	172	-26	62	69	290	221	-21	190	-8	60	69
1966	-82.0	-151	-86	-141	9	67	69	12	-57	-11	-130	25	59	69
1967	-869.0	-956	-152	-768	-91	55	87	-729	-816	-34	-753	-76	47	87
1968	62.0	2	-115	71	-17	63	44	113	54	-2	85	-4	50	20
1969	402.0	347	-128	407	22	46	55	583	528	-5	432	52	49	55
1970	332.0	218	-133	260	41	50	114	400	322	-2	284	67	51	114
1971	161.0	16	-128	-50	114	80	145	372	227	-13	-23	167	96	145
1972	-60.0	-231	-116	-241	76	50	171	40	-131	-20	-236	86	39	171
1973	188.0	63	-94	27	70	60	125	283	158	-12	41	75	54	125
1974	-352.0	-493	-82	-412	-47	48	141	-261	-402	-14	-397	-48	57	141
1975	-751.0	-842	-69	-701	-111	39	91	-622	-713	-6	-670	-82	45	91
1976	-216.0	-279	-91	-214	-30	56	63	-72	-135	-4	-192	-15	76	63
1977	-40.0	-69	-93	-34	18	40	29	94	65	4	-29	41	49	29
1978	154.0	51	-53	24	27	53	103	237	134	6	41	34	53	103
1979	342.0	217	-57	132	39	103	125	397	272	7	132	41	92	125
1980	265.0	179	-43	77	42	103	86	329	243	-	85	61	97	86
1981	-203.0	-277	-31	-278	-29	61	74	-142	-216	4	-260	-14	54	74
1982	-476.0	-527	-24	-420	-98	15	51	-458	-509	-2	-417	-97	7	51
1983	-446.0	-471	-10	-383	-95	17	25	-434	-459	-	-382	-94	17	25

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	1.4	1.2	-3.7	2.5	1.0	1.8	3.4	2.5	2.3	-7.9	2.9	1.6	2.6	3.4
1962	0.3	0.1	-4.1	0.9	0.1	2.2	2.2	1.4	1.3	-6.9	1.3	1.3	3.9	2.2
1963	0.2	-0.2	-4.9	0.1	0.7	3.3	3.4	1.1	0.8	-3.6	0.2	1.3	4.6	3.4
1964	0.1	-0.3	-4.5	0.5	-0.6	1.9	2.7	1.1	0.8	-3.9	0.8	0.3	3.3	2.7
1965	0.6	0.4	-4.2	1.3	-0.5	2.4	2.2	1.4	1.2	-5.4	1.6	-0.2	3.3	2.2
1966	-0.3	-0.6	-3.0	-1.1	0.2	2.5	2.1	0.1	-0.3	-3.0	-1.1	0.7	3.1	2.1
1967	-3.3	-4.1	-5.4	-5.9	-1.9	2.0	-2.6	-3.4	-4.5	-9.5	-6.2	-2.0	2.4	2.6
1968	0.1	0.0	-4.4	0.6	-0.4	2.3	0.6	0.6	0.6	-6.8	0.7	-0.1	2.7	0.6
1969	1.6	1.6	-5.1	3.3	0.5	1.6	1.6	2.8	3.0	-1.7	3.8	1.4	2.4	1.6
1970	1.3	1.0	-5.6	2.0	0.9	1.7	3.2	2.4	2.2	-0.7	2.4	1.8	2.4	3.2
1971	0.6	0.1	-5.7	-0.4	2.4	2.7	4.0	1.7	1.2	-4.4	-0.2	4.4	4.5	4.0
1972	-0.2	-1.0	-5.4	-1.9	1.6	1.7	4.3	0.2	-0.7	-7.1	-1.9	2.1	1.7	4.5
1973	0.7	0.3	-4.7	0.2	1.4	2.0	3.2	1.3	0.8	-4.6	0.3	1.8	2.4	3.2
1974	-1.3	-2.2	-4.3	-3.2	-0.9	1.5	3.5	-1.1	-2.1	-5.6	-3.3	-1.2	2.4	3.5
1975	-2.8	-3.8	-3.7	-5.7	-2.2	1.2	2.2	-2.8	-3.9	-2.5	-5.8	-2.0	1.9	2.2
1976	-0.8	-1.3	-5.1	-1.8	-0.6	1.7	1.5	-0.3	-0.8	-1.7	-1.8	-0.4	3.1	1.5
1977	-0.2	-0.3	-5.5	-0.3	0.4	1.2	0.7	0.4	0.4	1.8	-0.3	1.0	1.9	0.7
1978	0.6	0.2	-3.3	0.2	0.6	1.6	2.3	1.1	0.8	2.6	0.4	0.8	2.1	2.3
1979	1.3	1.0	-3.7	1.2	0.8	3.1	2.8	1.6	1.5	3.0	1.2	1.0	3.5	2.8
1980	1.0	0.8	-2.9	0.7	0.9	3.0	1.9	1.5	1.4	-	0.8	1.5	3.6	1.9
1981	-0.8	-1.3	-2.2	-2.4	-0.6	1.7	1.6	-0.6	-1.2	1.6	-2.4	-0.3	1.9	1.6
1982	-1.8	-2.5	-1.7	-3.7	-2.0	0.4	1.1	-2.0	-2.8	-0.8	-3.9	-2.3	0.2	1.1
1983	-1.7	-2.3	-0.7	-3.5	-2.0	0.5	0.5	-1.9	-2.6	-	-3.7	-2.3	0.6	0.5

% DER ERWERBSTÄTIGEN BZW. BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER IM INLAND INSGESAMT

1960	100	89.0	13.7	47.9	18.3	9.1	11.0	100	85.7	2.4	57.3	18.0	8.0	14.3
1965	100	87.7	10.7	49.2	17.9	9.9	12.3	100	84.8	1.7	56.9	17.5	8.8	15.2
1970	100	86.4	8.5	48.9	17.9	11.0	13.6	100	83.6	1.3	55.2	17.3	9.7	16.7
1975	100	83.3	6.9	45.1	18.9	12.5	16.7	100	80.4	1.0	49.8	18.4	11.2	19.6
1980	100	82.1	5.5	44.2	18.9	13.6	17.9	100	79.5	1.1	47.9	18.3	12.3	20.5
1981	100	81.7	5.4	43.4	18.9	13.9	18.3	100	79.0	1.1	47.0	18.4	12.6	21.6
1982	100	81.1	5.4	42.6	18.5	14.2	18.9	100	78.4	1.1	46.1	18.3	12.9	21.6
1983	100	80.7	5.5	41.8	18.8	14.6	19.3	100	77.8	1.1	45.3	18.2	13.2	22.2

1) AB 1982 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU-SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERWEN- DUNG VON GUETERN	AUSFUHR | EINFUHR	VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)
					ZU-SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG				
MILL. DM											
1960	303000	295070	171840	40450	82780	73580	9200	7930	355750	60680	52750
1961	331400	324270	188330	45780	90160	83460	6700	7130	367470	63200	56070
1962	360500	356200	204790	52830	98580	92880	5700	4300	422460	66260	61960
1963	382100	376490	216790	59390	100310	97710	2600	5610	448520	72030	66420
1964	419600	413700	233500	62100	118100	111700	6400	5900	493560	79860	73960
1965	458200	457870	257820	69650	130600	119900	10700	330	545060	87190	86860
1966	487400	479980	275060	75450	129470	124170	5300	7420	578400	98420	91000
1967	493700	476360	282630	80050	113680	114180	-500	17340	582770	106410	89070
1968	533700	513960	300740	82730	130490	119390	11100	19740	634170	120210	100470
1969	597800	580220	330900	93120	156200	138900	17300	17580	717560	137340	119760
1970	675700	661570	368850	106470	186250	172050	14200	14130	814500	152930	138800
1971	751800	736870	409440	126820	200610	196110	4500	14930	906620	169750	154820
1972	825100	807200	452100	141130	213970	209170	4800	17900	992330	185130	167230
1973	918900	890260	495360	163160	231760	219260	12500	28620	1107340	217060	188440
1974	985600	941660	533740	190210	217710	212710	5000	43940	1220640	278980	235040
1975	1028900	998980	585540	210530	202910	209410	-6500	29920	1272410	273430	243510
1976	1123000	1094010	633500	222270	238240	226040	12200	28990	1406610	312600	283100
1977	1196300	1167520	680940	234670	251910	243010	8900	28780	1497280	329760	300980
1978	1290000	1252570	725340	252540	274690	266790	7900	37430	1602290	349720	312290
1979	1395300	1384170	779250	273500	331420	304820	26600	11130	1767310	363140	372010
1980	1485700	1488810	834030	297900	356880	337980	18900	-3110	1919420	430610	433720
1981	1545100	1530360	879200	317840	333320	338220	-4900	14740	2024960	494600	479860
1982	1599100	1560970	910300	325330	325340	330640	-5300	38130	2100080	539110	500980
1983	1671600	1632830	947240	334150	351440	346540	4900	38770	2172860	540030	501260

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	9.4	9.9	9.6	13.2	8.9	13.4	X	X	8.9	4.2	6.3
1962	8.8	9.8	8.7	15.4	9.3	11.3	X	X	9.0	4.8	10.5
1963	6.0	5.7	5.9	12.4	1.8	5.2	X	X	6.2	6.7	7.2
1964	9.8	9.9	7.7	4.6	17.7	14.3	X	X	10.0	10.9	11.4
1965	9.2	10.7	10.3	12.2	10.6	7.3	X	X	10.4	9.2	17.4
1966	6.4	4.8	6.8	8.3	-0.9	3.6	X	X	6.1	12.9	4.8
1967	1.3	-0.8	2.8	6.1	-12.2	-8.0	X	X	0.8	8.1	-2.1
1968	8.1	7.9	6.4	3.3	14.8	4.6	X	X	8.8	13.0	12.8
1969	12.0	12.8	10.0	12.6	19.7	16.3	X	X	13.1	14.3	19.2
1970	13.0	14.0	11.5	14.3	19.2	23.9	X	X	13.5	11.4	15.9
1971	11.3	11.4	11.0	19.1	7.7	14.0	X	X	11.3	11.0	11.5
1972	9.7	9.5	10.4	11.3	6.7	6.7	X	X	9.5	9.1	8.0
1973	11.4	10.3	9.6	15.6	8.3	4.8	X	X	11.6	17.2	12.7
1974	7.3	5.8	7.7	16.8	-6.1	-3.0	X	X	10.2	28.5	24.7
1975	4.4	6.1	9.7	10.7	-6.8	-1.6	X	X	4.2	-2.0	3.6
1976	9.1	9.5	8.2	5.6	17.4	7.9	X	X	10.5	14.3	16.5
1977	6.5	6.7	7.5	5.6	5.7	7.5	X	X	6.4	5.5	6.1
1978	7.8	7.3	6.5	7.6	9.0	9.8	X	X	7.0	6.1	3.8
1979	8.2	10.5	7.4	8.3	20.7	14.3	X	X	10.3	9.6	19.1
1980	6.5	7.6	7.0	8.9	7.7	10.9	X	X	8.6	12.4	16.6
1981	4.0	2.8	5.4	6.7	-6.6	0.1	X	X	5.5	14.9	10.6
1982	3.5	2.0	3.5	2.4	-2.4	-2.2	X	X	3.7	9.0	4.4
1983	4.5	4.6	4.1	2.7	8.0	4.8	X	X	3.5	0.2	0.1

1970 = 100

1960	45	45	47	38	44	43	X	X	44	40	38
1965	68	69	70	65	70	70	X	X	67	57	63
1970	100	100	100	100	100	100	X	X	100	100	100
1975	152	151	159	198	109	122	X	X	156	179	175
1976	166	165	172	209	128	131	X	X	173	204	204
1977	177	176	185	220	135	141	X	X	184	216	217
1978	191	189	197	237	147	155	X	X	197	229	225
1979	206	209	211	257	178	177	X	X	217	251	268
1980	220	225	226	280	192	196	X	X	236	282	312
1981	229	231	238	299	179	197	X	X	249	323	346
1982	237	236	247	306	175	192	X	X	258	353	361
1983	247	247	257	314	189	201	X	X	267	353	361

% DES BRUTTO-SOZIALPRODUKTS

1960	100	97.4	56.7	13.3	27.3	24.3	3.0	2.6	117.4	20.0	17.4
1965	100	99.9	56.2	15.2	28.5	26.2	2.3	0.1	119.0	19.0	19.0
1970	100	97.9	54.6	15.8	27.6	25.5	2.1	2.1	120.5	22.6	20.5
1975	100	97.1	56.9	20.5	19.7	20.4	-0.6	2.9	123.7	26.6	23.7
1976	100	97.4	56.4	19.8	21.2	20.1	1.1	2.6	125.3	27.8	25.3
1977	100	97.6	56.9	19.6	21.1	20.3	0.7	2.4	125.2	27.6	25.2
1978	100	97.1	56.2	19.6	21.3	20.7	0.6	2.9	124.2	27.1	24.2
1979	100	99.2	55.8	19.6	23.8	21.8	1.9	0.8	126.7	27.5	26.7
1980	100	100.2	56.1	20.1	24.0	22.7	1.3	-0.2	129.2	29.0	29.2
1981	100	99.0	56.9	20.6	21.6	21.9	-0.3	1.0	131.1	32.0	31.1
1982	100	97.6	56.9	20.3	20.3	20.7	-0.3	2.4	131.3	33.7	31.3
1983	100	97.7	56.7	20.0	21.0	20.7	0.3	2.3	130.0	32.3	30.0

1) AB 1982 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GÜTERN							AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN			LETZTE VERWEN- DUNG VON GÜTERN		AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR	
					ZU- SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG					
MILL. DM												
1960 1.HJ	139000	135350	79780	19310	36260	33660	2600	3650	164360	29010	25360	
2.HJ	164000	159720	92060	21140	46520	39920	6600	4280	191390	31670	27390	
1961 1.HJ	154700	150260	87480	21130	41650	38850	2800	4440	181360	31100	26660	
2.HJ	176700	174010	100850	24650	48510	44610	3900	2690	206110	32100	29410	
1962 1.HJ	168400	165890	96190	24060	45640	43140	2500	2510	197840	31950	29440	
2.HJ	192100	190310	108600	28770	52940	49740	3200	1790	224620	34310	32520	
1963 1.HJ	176100	174490	101900	27960	44630	42930	1700	1610	208200	33710	32100	
2.HJ	206000	202000	114890	31430	55680	54780	900	4000	240320	38320	34320	
1964 1.HJ	196000	191790	109550	28350	53890	51090	2800	4210	230670	38880	34660	
2.HJ	223600	221910	123950	33750	64210	60610	3600	1690	262890	40980	39290	
1965 1.HJ	215200	214910	119930	31610	63370	55270	8100	290	226510	41600	41310	
2.HJ	243000	242960	137690	38040	67230	64630	2600	40	288550	45590	45550	
1966 1.HJ	232700	231220	130610	34710	65900	59500	6400	1480	277270	46050	44570	
2.HJ	254700	248760	144450	40740	63570	64670	-1100	5940	301130	52370	46430	
1967 1.HJ	234100	225310	134330	37140	53840	53240	600	8790	276610	51300	42510	
2.HJ	259600	251050	148300	42910	59840	60940	-1100	8550	306160	55110	46560	
1968 1.HJ	247300	238630	140970	37880	59880	53480	6400	8670	294310	55680	47010	
2.HJ	286400	275330	159870	44850	67580	70610	4700	11070	339860	64530	53460	
1969 1.HJ	275500	267980	154880	42670	70440	61540	8900	7510	332840	64850	57340	
2.HJ	322300	312230	176020	50450	85760	77360	8400	10070	384720	72490	62420	
1970 1.HJ	314800	308930	171770	48790	88370	76270	12100	5870	381140	72210	66340	
2.HJ	360900	352640	197080	57680	97680	95780	2100	8260	433360	80720	72460	
1971 1.HJ	354600	346790	192400	59240	95150	91650	3500	7810	429650	82860	75050	
2.HJ	397200	390080	217040	67580	105460	104460	1000	7120	476970	86890	79770	
1972 1.HJ	388700	381150	212730	66110	102310	98810	3500	7550	468740	87590	80040	
2.HJ	436400	426050	239370	75020	111660	110360	1300	10350	523590	97540	87190	
1973 1.HJ	435600	422780	236720	74680	111380	106280	5100	12820	525570	102790	89970	
2.HJ	483300	467500	258640	88480	120380	112980	7400	15800	581770	114270	98470	
1974 1.HJ	467800	446370	253200	86120	107050	102450	4600	21430	579980	133610	112180	
2.HJ	517800	495290	280540	104090	110660	110260	400	22510	640660	145370	122860	
1975 1.HJ	487400	471110	277050	96420	97640	97740	-100	16290	603390	132280	115990	
2.HJ	541900	527870	308490	114110	105270	111670	-6400	13630	669020	141150	127520	
1976 1.HJ	533300	518680	302790	103080	112820	105420	7400	14610	668410	149720	135110	
2.HJ	589700	575320	330710	119190	125420	120620	4800	14380	738200	162880	148500	
1977 1.HJ	569200	554980	324330	108060	122990	113690	8900	14220	715540	160560	146340	
2.HJ	627100	612540	356610	126610	129320	129320	-	14560	781740	169200	154640	
1978 1.HJ	610000	591030	348460	116130	126440	121540	4900	18970	760520	169490	150520	
2.HJ	680000	661540	376880	136410	148250	145250	3000	18460	841770	180230	161770	
1979 1.HJ	657900	648120	374510	125820	147790	135990	11800	9780	831370	183250	173470	
2.HJ	737400	736050	404740	147680	183630	168630	14800	1350	935940	199890	198540	
1980 1.HJ	710400	709810	400430	137480	171900	157200	14700	590	824040	214230	213640	
2.HJ	775300	779000	433600	160420	184980	180780	4200	-3700	995380	216380	220080	
1981 1.HJ	732000	732990	421120	148590	163280	157880	5400	-990	963260	230270	231260	
2.HJ	813100	797370	458080	169250	170040	160340	-10300	15730	1061700	264330	248600	
1982 1.HJ	763100	748480	440760	152460	155260	152160	3100	14620	1014570	266090	251470	
2.HJ	836000	812490	469540	172870	170080	178480	-8400	23510	1085510	273020	249510	
1983 1.HJ	792400	771850	458770	154540	158540	156040	2500	20550	1035000	263150	242600	
2.HJ	879200	860980	488470	179610	192900	190500	2400	18220	1137860	276880	258660	

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	4.2	5.5	9.4	12.0	-8.8	-4.6	X	X	4.0	-1.0	3.4
2.HJ	4.6	6.6	10.0	9.6	-4.9	1.3	X	X	4.4	-2.9	3.8
1976 1.HJ	9.4	10.1	9.3	6.9	15.5	7.9	X	X	10.8	13.2	16.5
2.HJ	8.9	9.0	7.2	4.5	19.1	8.0	X	X	10.3	15.4	16.5
1977 1.HJ	6.7	7.0	7.1	4.8	8.7	7.8	X	X	7.1	7.2	8.3
2.HJ	6.3	6.5	7.8	6.2	3.1	7.2	X	X	5.9	3.9	4.1
1978 1.HJ	7.2	6.5	7.4	7.5	3.1	6.9	X	X	6.3	5.6	2.9
2.HJ	8.4	8.0	5.7	7.7	14.6	12.3	X	X	7.7	6.5	4.6
1979 1.HJ	7.9	9.7	7.5	8.3	16.9	11.9	X	X	9.3	8.1	15.2
2.HJ	8.4	11.3	7.4	8.3	23.9	16.2	X	X	11.2	10.9	22.7
1980 1.HJ	8.0	9.5	6.9	9.3	16.3	15.6	X	X	11.1	16.9	23.2
2.HJ	5.1	5.8	7.1	8.6	0.7	7.1	X	X	6.4	8.2	10.8
1981 1.HJ	3.0	3.3	5.2	8.1	-5.0	0.4	X	X	4.2	7.5	8.2
2.HJ	4.9	2.4	5.6	5.5	-8.1	-0.2	X	X	6.7	22.2	13.0
1982 1.HJ	4.2	2.1	4.7	2.6	-4.9	-3.6	X	X	5.3	15.6	8.7
2.HJ	2.8	1.9	2.5	2.1	0.0	-1.0	X	X	2.2	3.3	0.4
1983 1.HJ	3.8	3.1	4.1	1.4	2.1	2.5	X	X	2.0	-1.1	-3.5
2.HJ	5.2	6.0	4.0	3.9	13.4	6.7	X	X	4.8	1.4	3.7

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN							NACHRICHTLICH		
		ZU-SAMMEN	PRIVATER VER-BRAUCH	STAATS-VER-BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN			AUSSEN- BEITRAG	LETZTE VERWEN- DUNG VON GUETERN	AUSFUHR | EINFUHR	VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)
					ZU- SAMMEN	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEIN- DERUNG				
MILL. DM											
1960	613400	594540	318670	114170	161700	148400	13300	18860	699120	104580	85720
1961	643100	628200	337670	121280	169250	158550	10700	14900	736380	108180	93280
1962	671700	662100	356130	132740	173230	165130	8100	9600	774530	112430	102830
1963	692500	679380	366070	140780	172530	167330	5200	13120	800150	120770	107650
1964	738500	725870	385340	143150	197380	186080	11300	12630	856160	130290	117660
1965	778700	774630	411820	150200	212610	195010	17600	4070	913020	138390	134320
1966	799300	785090	424420	154910	205760	197260	8500	14210	937260	152170	137960
1967	789900	771830	429100	160500	182220	183620	-1400	27070	935690	163860	136790
1968	847900	816440	449390	161200	205850	190350	15500	31460	1001400	184960	153500
1969	911600	887410	484300	168360	234750	210450	24300	24190	1090140	202730	178540
1970	957500	948290	521090	175820	251380	231280	20100	9210	1164220	215930	206720
1971	988100	984760	548310	184900	251550	245550	6000	3340	1214110	229250	226010
1972	1029000	1024240	573300	192680	258260	251760	6500	4760	1268600	244360	239600
1973	1075900	1056120	587090	202300	266730	251230	15500	19780	1325290	269170	249390
1974	1080800	1032430	589680	210570	232180	227180	5000	48370	1333800	301370	253000
1975	1063900	1037570	610150	218830	208590	216090	-7500	26330	1320990	283020	256690
1976	1123000	1094010	633500	222270	238240	226040	12200	28990	1406610	312600	283610
1977	1154100	1125410	657210	224380	243820	234720	9100	28690	1448860	323450	294760
1978	1194000	1167450	681000	233200	253250	246150	7100	26550	1504390	336940	310390
1979	1241600	1230180	702390	241380	288410	264010	22400	11420	1583990	353410	341990
1980	1265500	1247740	712420	247610	287710	272410	15300	17760	1620700	372960	355200
1981	1263000	1216570	708130	251280	257160	261060	-3900	46430	1620780	404220	357790
1982	1248900	1191540	698230	248660	244650	248850	-4200	57360	1614290	422750	365990
1983	1265100	1215000	706090	248650	260260	256460	3800	50100	1632340	417340	367240
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %											
1961	4.8	5.7	6.0	6.2	4.7	6.8	X	X	5.3	3.4	6.8
1962	4.4	5.4	5.5	9.4	2.4	4.2	X	X	5.2	3.9	10.2
1963	3.1	2.6	2.8	6.1	-0.4	1.3	X	X	3.3	7.4	4.7
1964	6.6	6.8	5.3	1.7	14.4	11.2	X	X	7.0	7.9	9.3
1965	5.4	6.7	6.9	4.9	7.7	4.8	X	X	6.6	6.2	14.2
1966	2.6	1.4	3.1	3.1	-3.2	1.2	X	X	2.7	10.0	2.7
1967	-0.1	-1.7	1.1	3.6	-11.4	-6.9	X	X	-0.2	7.7	-0.8
1968	6.1	5.8	4.7	0.4	13.0	3.7	X	X	7.0	12.9	12.2
1969	7.5	8.7	7.8	4.4	14.0	10.6	X	X	8.9	9.6	16.3
1970	5.0	6.9	7.6	4.4	7.1	9.9	X	X	6.8	6.5	15.8
1971	3.2	3.8	5.2	5.2	0.1	6.2	X	X	4.3	6.2	9.3
1972	4.1	4.0	4.6	4.2	2.7	2.5	X	X	4.5	6.5	6.0
1973	4.6	3.1	2.4	5.0	3.3	-0.2	X	X	4.5	10.2	4.1
1974	0.5	-2.2	0.4	4.1	-13.0	-9.6	X	X	0.6	12.0	1.4
1975	-1.6	0.5	3.5	3.9	-10.2	-4.9	X	X	-1.0	-6.1	1.5
1976	5.6	5.4	3.8	1.6	14.2	4.6	X	X	6.5	10.5	10.5
1977	2.8	2.9	3.7	0.9	2.3	3.8	X	X	3.0	3.5	3.9
1978	3.5	3.7	3.6	3.9	3.9	4.9	X	X	3.8	4.2	5.3
1979	4.0	5.4	3.1	3.5	13.1	7.3	X	X	5.3	4.9	10.2
1980	1.9	1.4	1.4	2.6	0.5	3.2	X	X	2.3	5.5	3.9
1981	-0.2	-2.5	-0.6	1.5	-10.6	-4.2	X	X	0.0	8.4	0.7
1982	-1.1	-2.1	-1.4	-1.0	-4.9	-4.7	X	X	-0.4	4.6	2.1
1983	1.3	2.0	1.1	-0.0	6.4	3.1	X	X	1.1	-1.3	0.5
1970 = 100											
1960	64	63	61	65	64	64	X	X	60	48	41
1965	81	82	79	85	85	84	X	X	78	64	65
1970	100	100	100	100	100	100	X	X	100	100	100
1975	111	109	117	124	83	93	X	X	113	131	124
1976	117	115	122	126	95	98	X	X	121	145	137
1977	121	119	126	128	97	101	X	X	124	156	143
1978	125	123	131	133	101	106	X	X	129	156	150
1979	130	130	135	137	114	114	X	X	136	164	165
1980	132	132	137	141	114	118	X	X	139	173	172
1981	132	128	136	143	102	113	X	X	139	187	173
1982	130	126	134	141	97	108	X	X	139	196	177
1983	132	128	136	141	104	111	X	X	140	193	178
% DES BRUTTO-SOZIALPRODUKTS											
1960	100	96.9	52.0	18.6	26.4	24.2	2.2	3.1	114.0	17.0	14.0
1965	100	99.5	52.9	19.3	27.3	25.0	2.3	0.5	117.2	17.8	17.2
1970	100	99.0	54.4	18.4	26.3	24.2	2.1	1.0	121.6	22.6	21.6
1975	100	97.5	57.4	20.6	19.6	20.3	-0.7	2.5	124.1	26.6	24.1
1976	100	97.4	56.4	19.8	21.2	20.1	1.1	2.6	125.3	27.8	25.3
1977	100	97.5	56.9	19.4	21.1	20.3	0.8	2.5	125.5	28.0	25.5
1978	100	97.8	57.0	19.5	21.2	20.6	0.6	2.2	126.0	28.2	26.0
1979	100	99.1	56.6	19.4	23.1	21.3	1.8	0.9	127.5	28.5	27.5
1980	100	98.6	56.3	19.6	22.7	21.5	1.2	1.4	128.1	29.5	28.1
1981	100	96.3	56.1	19.9	20.4	20.7	-0.3	3.7	126.3	32.0	28.3
1982	100	95.4	55.9	19.9	19.6	19.9	-0.3	4.6	129.3	33.8	29.3
1983	100	96.0	55.8	19.7	20.6	20.3	0.3	4.0	129.0	33.0	29.0

1) AB 1982 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
IN PREISEN VON 1976

HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH		
		ZU- SAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	BRUTTOINVESTITIONEN				LETZTE VERWEN- DUNG VON GUETERN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
					ZU- SAMMEN	ANLADE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG				
MILL. DM											
1960 1.HJ	285600	276340	149080	55160	72100	68700	3400	9260	326540	50200	40940
1960 2.HJ	327800	318200	169590	59010	89600	79700	9900	9600	372580	54380	44780
1961 1.HJ	305600	296220	158220	57350	80650	75250	5400	9380	349630	53410	44030
1961 2.HJ	337900	331980	179450	63930	88600	83300	5300	5520	386750	54770	49250
1962 1.HJ	317900	312290	167780	62660	77450	72450	4400	5610	366600	54310	48700
1962 2.HJ	353800	349810	188350	70080	91380	87680	3700	3990	407930	58120	54130
1963 1.HJ	321300	316640	172440	67310	76890	73790	3100	4660	373290	56650	51990
1963 2.HJ	371200	362740	193630	73470	95640	93540	2100	8460	426860	64120	55660
1964 1.HJ	348800	340160	181530	68000	90630	85530	5100	8640	404140	63980	55340
1964 2.HJ	389700	385710	203810	75150	106750	100550	6200	3990	452020	66310	62320
1965 1.HJ	369500	367380	193720	70110	103550	90150	13400	2120	433680	66300	64180
1965 2.HJ	409200	407250	218100	80090	109060	104860	4200	1950	479340	72090	64180
1966 1.HJ	385300	380900	202450	74190	104260	94360	9900	4400	452380	71480	67080
1966 2.HJ	414000	404190	221970	80720	101500	102900	-1400	9810	484880	80690	70880
1967 1.HJ	379200	365360	204170	76180	85030	84730	300	13840	444600	79240	65400
1967 2.HJ	419700	406470	224930	84340	97200	98900	-1700	13230	491090	84620	71390
1968 1.HJ	395000	380720	210750	76380	93590	85690	7900	14280	466660	85940	71660
1968 2.HJ	452900	435720	238640	84820	112260	104660	7600	17180	534740	99020	81840
1969 1.HJ	426200	414680	227010	80560	107090	95390	11700	11540	511440	96740	85200
1969 2.HJ	483400	472750	257290	87800	127660	115060	12600	12650	578700	105990	93340
1970 1.HJ	452300	448300	244230	83680	120380	104180	16200	4000	551360	103060	99060
1970 2.HJ	505200	499990	276860	92130	131000	127100	3900	5210	612860	112870	107660
1971 1.HJ	472500	469030	260390	89490	119150	115950	3200	3470	581620	112590	109120
1971 2.HJ	515600	515730	287920	95410	132400	129600	2800	-130	632490	116760	116890
1972 1.HJ	490700	480150	273640	93680	122830	119930	2900	550	606900	116750	116200
1972 2.HJ	538300	534090	299660	99000	135430	131830	3600	4210	661700	127610	123400
1973 1.HJ	518000	509290	284820	97530	126940	123040	3900	8710	638910	129620	120910
1973 2.HJ	557900	546830	302270	104770	139790	128190	11600	11070	686380	139550	128480
1974 1.HJ	525200	498860	283350	100970	114540	110940	3600	26340	647900	149040	127000
1974 2.HJ	555600	535370	306330	109600	117640	116240	1400	22030	685900	152330	130300
1975 1.HJ	509800	496140	282030	105060	118140	101350	-2300	13660	633760	137620	123960
1975 2.HJ	554100	541430	318120	113770	129540	114740	-5200	12670	686830	145400	132730
1976 1.HJ	540700	526200	304510	108130	113560	106160	7400	14500	677290	151090	136590
1976 2.HJ	582300	567810	328990	114140	124680	119880	4800	14490	729320	161510	147020
1977 1.HJ	557000	541570	314720	108400	118450	110650	7800	15430	699570	158000	142570
1977 2.HJ	597100	583840	342490	115980	125370	124070	1300	13260	748290	165450	152190
1978 1.HJ	573900	559450	328180	113130	118140	113540	4600	14450	723950	164500	150050
1978 2.HJ	620100	608000	352820	120070	135110	132610	2500	12100	780440	172440	160340
1979 1.HJ	596900	590480	341830	117570	131080	120180	10900	6420	762520	172040	165620
1979 2.HJ	644700	639700	360560	123810	155330	143830	11500	5000	821070	181370	176370
1980 1.HJ	616700	606130	345850	120980	139300	128300	11000	10570	793670	187540	176970
1980 2.HJ	648800	641610	366570	126630	148410	144110	4300	7190	827030	185420	178230
1981 1.HJ	610800	596040	344290	124160	127590	122990	4600	14760	787260	191220	176460
1981 2.HJ	652200	620530	363840	127120	129570	138070	-8500	14670	833530	213000	181330
1982 1.HJ	606900	581110	342150	123390	115570	114770	800	25790	791430	210320	184530
1982 2.HJ	642000	610430	356080	125270	129080	134080	-5000	31570	822860	212430	180860
1983 1.HJ	609100	583730	345506	121910	116320	116420	-100	25370	788560	204830	179460
1983 2.HJ	656000	631270	360590	126740	143940	140040	3900	24730	843780	212510	187780

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	-2.9	-0.5	3.1	4.1	-13.5	-8.6	X	X	-2.2	-7.7	1.0
1975 2.HJ	-0.3	1.5	3.8	3.8	-6.9	-1.3	X	X	0.1	-4.5	1.9
1976 1.HJ	6.1	6.1	4.3	2.9	14.6	4.7	X	X	6.9	9.8	10.2
1976 2.HJ	5.1	4.9	3.4	0.3	13.8	4.5	X	X	6.2	11.1	10.8
1977 1.HJ	3.0	2.9	3.4	0.2	4.3	4.2	X	X	3.3	4.6	4.4
1977 2.HJ	2.5	2.8	4.1	1.6	0.6	3.5	X	X	2.7	2.4	3.5
1978 1.HJ	3.0	3.3	4.3	4.4	-0.3	2.6	X	X	3.5	4.1	5.2
1978 2.HJ	3.9	4.1	3.0	3.5	7.8	6.9	X	X	4.2	4.2	5.4
1979 1.HJ	4.0	5.5	4.2	3.9	11.0	5.8	X	X	5.3	4.6	10.4
1979 2.HJ	4.0	5.2	2.2	3.1	15.0	6.5	X	X	5.2	5.2	10.0
1980 1.HJ	3.3	2.7	1.2	2.9	6.3	6.8	X	X	4.1	9.0	6.9
1980 2.HJ	0.6	0.3	1.7	2.3	-4.5	0.2	X	X	0.7	2.2	1.1
1981 1.HJ	-1.0	-1.7	-0.5	2.6	-8.4	-4.1	X	X	-0.8	2.0	-0.3
1981 2.HJ	0.5	-3.3	-0.7	0.4	-12.7	-4.2	X	X	0.8	14.9	1.7
1982 1.HJ	-0.6	-2.5	-0.6	-0.6	-9.4	-6.7	X	X	0.5	10.0	4.6
1982 2.HJ	-1.6	-1.6	-2.1	-1.5	-0.4	-2.9	X	X	-1.3	-0.3	-0.3
1983 1.HJ	0.4	0.5	1.0	-1.2	0.6	1.4	X	X	-0.4	-2.6	-2.7
1983 2.HJ	2.2	3.4	1.3	1.2	11.5	4.4	X	X	2.5	0.0	3.8

1) AB 1982 VORLAUEF IGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.5 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 *)

JAHR 1) ----- HALBJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	EINFUHR	LETZTE VER- WENDUNG VON GUETERN 2)	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN						AUSFUHR	
				ZUSAMMEN	DARUNTER			ZUSAMMEN	AUS- RUESTUNGEN		BAUTEN
					PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN				
1960	49.4	61.5	30.9	49.6	53.9	35.4	49.6	59.4	45.2	58.0	
1961	51.5	60.1	32.6	51.6	55.8	37.7	52.6	61.3	48.5	58.4	
1962	53.7	60.3	34.5	53.8	57.5	39.8	56.2	63.5	52.6	58.9	
1963	55.2	61.7	36.1	55.4	59.2	42.2	58.4	64.5	55.4	59.6	
1964	56.8	62.9	37.6	57.0	60.6	43.4	60.0	65.8	57.3	61.3	
1965	58.8	64.7	39.7	59.1	62.6	46.4	61.5	67.7	58.5	63.0	
1966	61.0	66.0	41.7	61.1	64.8	48.7	62.9	69.7	59.8	64.7	
1967	61.8	65.1	42.3	61.7	65.9	49.9	62.2	70.9	58.2	64.9	
1968	62.9	65.5	43.3	63.0	66.9	51.3	62.7	69.6	59.4	65.0	
1969	65.6	67.1	45.6	65.4	68.3	55.3	66.0	70.8	63.3	67.7	
1970	70.6	67.1	70.0	69.8	70.8	60.6	74.4	74.6	74.3	70.8	
1971	76.1	68.5	74.7	74.8	74.7	66.6	79.9	78.2	80.9	74.0	
1972	80.2	69.8	78.2	78.8	78.9	73.2	83.1	79.8	84.9	75.8	
1973	85.4	75.6	83.6	84.3	84.4	80.7	87.3	82.8	89.8	80.6	
1974	91.2	92.9	91.5	91.2	90.5	90.3	93.6	89.2	96.1	92.6	
1975	96.7	94.9	96.4	96.3	96.0	96.2	96.9	96.3	97.3	96.6	
1976	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
1977	103.7	102.1	103.3	103.7	103.6	104.6	103.5	102.6	104.1	102.0	
1978	108.0	100.6	106.8	107.3	106.5	108.3	108.4	105.3	110.5	103.8	
1979	112.4	108.8	111.6	112.5	110.9	113.3	115.5	108.1	120.8	108.4	
1980	117.4	122.1	118.4	119.3	117.1	120.3	124.1	112.7	132.2	115.5	
1981	122.3	134.1	124.9	125.8	124.2	126.5	129.6	117.6	138.2	122.4	
1982	128.0	137.1	130.1	131.0	130.4	130.8	132.9	122.8	140.0	127.5	
1983	132.1	136.5	133.1	134.4	134.2	134.8	135.1	125.7	142.2	129.4	

1976 = 100

VERAENDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.3	-2.3	3.4	4.0	3.4	6.5	6.2	3.3	7.3	0.7
1962	4.1	0.2	3.7	4.2	3.1	5.4	6.9	3.6	8.4	0.9
1963	2.8	2.4	2.8	3.0	3.0	6.0	3.8	1.5	5.3	1.2
1964	3.0	1.9	2.8	2.8	2.3	2.8	2.8	2.1	3.4	2.8
1965	3.6	2.9	3.6	3.7	3.2	6.9	2.4	2.8	2.0	2.8
1966	3.6	2.0	3.4	3.4	3.6	5.0	2.4	3.0	2.2	2.7
1967	1.3	-1.3	0.9	1.0	1.6	2.4	-1.2	1.7	-2.7	0.4
1968	1.9	0.5	1.7	2.0	1.6	2.9	0.9	-1.9	2.2	0.1
1969	4.2	2.5	3.9	3.9	2.1	7.8	5.2	1.8	6.6	4.2
1970	7.6	0.1	6.3	6.7	3.6	9.5	12.7	5.4	17.3	4.5
1971	7.8	2.0	6.7	7.3	5.5	13.3	7.4	4.8	8.9	4.5
1972	5.4	1.9	4.8	5.3	5.6	6.8	4.0	2.0	5.0	2.4
1973	6.5	8.3	6.8	7.0	7.0	10.1	5.0	3.7	5.8	6.4
1974	6.8	22.9	9.5	8.2	7.3	12.0	7.3	7.8	7.0	14.8
1975	6.1	2.1	5.3	5.6	6.0	6.5	3.5	8.0	1.2	4.4
1976	3.4	5.4	3.8	3.9	4.2	3.9	3.2	3.8	2.8	3.5
1977	3.7	2.1	3.3	3.7	3.6	4.6	3.5	2.6	4.1	2.0
1978	4.2	-1.5	3.1	3.4	2.8	3.5	4.7	2.7	6.1	1.8
1979	4.0	8.1	4.8	4.9	4.2	4.6	6.5	2.7	9.3	4.5
1980	4.5	12.3	6.1	6.0	5.5	6.2	7.5	4.2	9.5	6.5
1981	4.2	9.8	5.5	5.4	6.1	5.1	4.4	4.3	4.6	6.0
1982	4.7	2.2	4.1	4.1	5.0	3.4	2.6	4.5	1.3	4.2
1983	3.2	-0.4	2.3	2.6	2.9	2.7	1.7	2.3	1.6	1.5

VERAENDERUNG DES INDEXSTANDES GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	7.3	2.3	6.4	6.1	6.2	7.6	4.4	9.1	2.2	7.2
2.HJ	4.9	1.9	4.3	5.0	5.9	5.6	2.6	6.9	0.3	1.7
1976 1.HJ	3.2	5.7	3.7	3.8	4.8	3.9	3.0	4.7	1.9	3.1
2.HJ	3.6	5.1	3.9	3.9	3.7	4.1	3.4	3.0	3.6	3.9
1977 1.HJ	3.6	3.8	3.6	4.0	3.6	4.6	3.5	2.4	4.1	2.6
2.HJ	3.7	0.6	3.1	3.5	3.6	4.5	3.6	2.7	4.2	1.4
1978 1.HJ	4.0	-2.3	2.7	3.1	3.0	3.0	4.2	2.4	5.4	1.4
2.HJ	4.4	-0.7	3.4	3.7	2.6	4.1	5.1	2.8	6.7	2.2
1979 1.HJ	3.7	4.4	3.8	3.9	3.2	4.3	5.7	2.4	8.2	3.4
2.HJ	4.3	11.6	5.7	5.7	5.1	5.0	7.2	2.9	10.1	5.4
1980 1.HJ	4.5	15.3	6.8	6.7	5.7	6.2	8.3	4.1	10.8	7.2
2.HJ	4.5	9.7	5.6	5.5	5.4	6.2	6.9	4.4	8.6	5.9
1981 1.HJ	4.0	8.6	5.1	5.0	5.6	5.3	4.8	4.1	5.5	5.4
2.HJ	4.3	11.0	3.8	5.8	6.4	5.1	4.1	4.5	3.8	6.3
1982 1.HJ	4.9	4.0	4.8	4.7	5.3	3.2	3.3	5.1	2.1	5.1
2.HJ	4.4	0.6	3.6	3.6	4.7	3.6	1.9	3.9	0.6	3.6
1983 1.HJ	3.5	-0.8	2.4	2.7	3.1	2.6	1.1	2.3	0.5	1.5
2.HJ	2.9	-0.2	2.2	2.5	2.7	2.7	2.2	2.3	2.4	1.4

*) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSZEITRAUMES. SIEHE AUCH DIE ERLAEUTERUNGEN ZU TABELLE 3.14 IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS).

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) LETZTER VERBRAUCH (PRIVATER VERBRAUCH, STAATSVORBRAUCH), BRUTTOINVESTITIONEN UND AUSFUHR.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

JAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN 3)	
MILL. DM										
1960	73580	63860	9720	27140	26230	910	46440	37630	21620	8810
1961	83460	72020	11440	31320	30290	1030	52140	41730	23930	10410
1962	92880	78600	14280	34980	33760	1220	57900	44840	26120	13060
1963	97710	80600	17110	35640	34240	1400	62070	46360	27440	15710
1964	111700	90820	20880	39210	37740	1470	72490	53080	31920	19410
1965	119900	99040	20860	43350	41700	1650	76550	57340	34510	19210
1966	124170	102970	21200	43980	42350	1630	80190	60620	36900	19570
1967	114180	95310	18870	41070	39500	1570	73110	55810	36250	17300
1968	119390	98710	20680	43140	41630	1510	76250	57080	37070	19170
1969	138900	115170	23730	53590	51870	1720	85310	63300	39020	22010
1970	172050	140960	31090	65880	63690	2190	106170	77270	45440	28900
1971	196110	162440	33670	72660	69990	2670	123450	92450	55340	31000
1972	209170	175320	33850	72740	69850	2890	136430	105470	66190	30960
1973	219260	184130	35130	75270	72000	3270	143990	112130	71580	31860
1974	212710	172680	40030	72360	68630	3730	140350	104050	64890	36300
1975	209410	169660	39750	78050	74360	3690	131360	95300	59110	36060
1976	226040	186800	39240	86320	82780	3540	139720	104020	64980	35700
1977	243010	203580	39430	95690	91730	3960	147320	111850	70170	35470
1978	266790	223430	43360	106370	101950	4420	160420	121480	76320	38940
1979	304820	255270	49550	119660	114710	4950	185160	140560	88290	44600
1980	337980	282840	55140	127870	122470	5400	210110	160370	100140	49740
1981	338220	286090	52130	128650	123610	5040	209570	162480	100770	47090
1982	330640	283270	47370	126740	122110	4630	203900	161160	98760	42740
1983	346540	302640	43900	137550	132910	4640	208990	169730	105770	39260

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	13.4	12.8	17.7	15.4	15.5	13.2	12.3	10.9	10.7	18.2
1962	11.3	9.1	24.8	11.7	11.5	18.4	11.0	7.5	9.2	25.5
1963	5.2	2.5	19.8	1.9	1.4	14.8	7.2	3.4	5.1	20.3
1964	14.3	12.7	22.0	10.0	10.2	5.0	16.8	14.5	16.3	23.6
1965	7.3	9.1	-0.1	10.6	10.5	12.2	5.6	8.0	8.1	-1.0
1966	3.6	4.0	1.6	1.5	1.6	-1.2	4.8	8.7	6.9	1.9
1967	-8.0	-7.4	-11.0	-6.6	-6.7	-3.7	-8.8	-7.9	-1.8	-11.6
1968	4.6	3.6	9.6	5.0	5.4	-3.8	4.3	2.3	2.3	10.8
1969	16.3	16.7	14.7	24.2	24.6	13.9	11.9	10.9	5.3	14.8
1970	23.9	22.4	31.0	22.9	22.8	27.3	24.5	22.1	16.5	31.3
1971	14.0	15.2	8.3	10.3	9.9	21.9	16.3	19.6	21.8	7.3
1972	6.7	7.9	0.5	0.1	-0.2	8.2	10.5	14.1	19.6	-0.1
1973	4.8	5.0	3.8	3.5	3.1	13.1	5.5	6.3	8.1	2.9
1974	-3.0	-6.2	13.9	-3.9	-4.7	14.1	-2.5	-7.2	-9.4	13.9
1975	-1.6	-1.7	-0.7	7.9	8.3	-1.1	-6.4	-8.4	-8.9	-0.7
1976	7.9	10.1	-1.3	10.6	11.3	-4.1	6.4	9.2	9.9	-1.0
1977	7.5	9.0	0.5	10.9	10.8	11.9	5.4	7.5	8.0	-0.6
1978	9.8	9.8	10.0	11.2	11.5	11.6	8.9	8.6	8.8	9.8
1979	14.3	14.3	14.3	12.5	12.5	12.0	15.4	15.7	15.7	14.5
1980	10.9	10.8	11.3	6.9	6.8	9.1	13.5	14.1	13.4	11.5
1981	0.1	1.1	-5.5	0.6	0.9	-6.7	-0.3	1.3	0.6	-5.3
1982	-2.2	-1.0	-9.1	-1.5	-1.2	-8.1	-2.7	-0.8	-2.0	-9.2
1983	4.8	6.8	-7.3	8.5	8.8	0.2	2.5	5.3	7.1	-8.1

1970 = 100

1960	43	45	31	41	41	42	44	49	48	30
1965	70	70	67	66	65	75	72	74	76	66
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	122	120	128	118	117	168	124	123	130	125
1976	131	133	126	131	130	162	132	135	143	124
1977	141	144	127	145	144	181	139	145	154	123
1978	155	159	139	161	160	202	151	157	168	135
1979	177	181	159	182	180	226	174	182	194	154
1980	196	201	177	194	192	247	198	208	220	172
1981	197	201	188	195	194	230	197	210	222	163
1982	192	201	192	192	192	211	192	209	217	148
1983	201	215	141	209	209	212	197	220	233	136

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	86.8	13.2	36.9	35.6	1.2	63.1	51.1	29.4	12.0
1965	100	82.6	17.4	36.2	34.8	1.4	63.8	47.8	28.8	16.0
1970	100	81.9	18.1	38.3	37.0	1.3	61.7	44.9	26.4	16.8
1975	100	81.0	19.0	37.3	35.5	1.8	62.7	45.5	28.2	17.2
1976	100	82.6	17.4	38.2	36.6	1.6	61.8	46.0	28.7	15.8
1977	100	83.8	16.2	39.4	37.7	1.6	60.6	46.0	28.9	14.6
1978	100	83.7	16.3	39.9	38.2	1.7	60.1	45.5	28.6	14.6
1979	100	83.7	16.3	39.3	37.6	1.6	60.7	46.1	29.0	14.6
1980	100	83.7	16.3	37.8	36.2	1.6	62.2	47.4	29.6	14.7
1981	100	84.6	15.4	38.0	36.5	1.5	62.0	48.0	29.8	13.9
1982	100	85.7	14.3	38.3	36.9	1.4	61.7	48.7	29.9	12.9
1983	100	87.3	12.7	39.7	38.4	1.3	60.3	49.0	30.5	11.3

1) AB 1982 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN JEWEILIGEN PREISEN

HALBJAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN 3)	STAAT
MILL. DM										
1960 1.HJ	33660	29310	4350	12600	12210	390	21060	17100	9760	3960
2.HJ	39920	34550	5370	14540	14020	520	25380	20530	11860	4850
1961 1.HJ	38850	33810	5040	15040	14620	420	23810	19190	10880	4620
2.HJ	44610	38210	6400	16280	15670	610	28330	22540	13050	5780
1962 1.HJ	43140	36870	6270	16820	16330	490	26320	20540	11790	5780
2.HJ	49740	41730	8010	18160	17430	730	31580	24300	14330	7280
1963 1.HJ	42930	36030	6900	16880	16320	560	26050	19710	11510	6340
2.HJ	54780	44570	10210	18760	17920	840	36020	26650	15930	9370
1964 1.HJ	51090	41780	9310	18460	17850	610	32630	23930	14280	8700
2.HJ	60610	49040	11570	20750	19890	860	39860	29150	17640	10710
1965 1.HJ	55270	45960	9310	20780	20050	730	34490	25910	15500	8580
2.HJ	64630	53080	11550	22570	21650	920	42060	31430	19010	10630
1966 1.HJ	59500	49780	9720	22150	21470	680	37350	28310	17050	9040
2.HJ	64670	53190	11480	21830	20880	950	42840	32310	19850	10530
1967 1.HJ	53240	44730	8510	19320	18720	600	33920	26010	16730	7910
2.HJ	60940	50580	10360	21750	20780	970	39190	29800	19520	9380
1968 1.HJ	53480	44460	9020	19260	18640	620	34220	25820	16820	8400
2.HJ	65910	54250	11660	23880	22990	890	42030	31260	20250	10770
1969 1.HJ	61540	51510	10030	24070	23370	700	37470	28140	17320	9330
2.HJ	77360	63660	13700	29520	28500	1020	47840	35160	21700	12680
1970 1.HJ	76270	63460	12810	30500	29610	890	45770	33850	19700	11920
2.HJ	95780	77500	18280	35380	34080	1300	60400	43420	25740	16980
1971 1.HJ	91650	76580	15070	35680	34560	1120	55970	42020	24650	13950
2.HJ	104460	85860	18600	36980	35430	1550	67480	50430	30690	17050
1972 1.HJ	98810	83410	15400	35130	33890	1240	63680	49520	30760	14160
2.HJ	110360	91910	18450	37610	35960	1650	72750	55950	35430	16800
1973 1.HJ	106280	90320	15960	36640	35300	1340	69640	55020	35210	14620
2.HJ	112980	98810	19170	38630	36700	1930	74350	57110	36370	17240
1974 1.HJ	102450	84320	18130	33800	32400	1400	68650	51920	32250	16730
2.HJ	110260	88360	21900	38560	36230	2330	71700	52130	32630	19570
1975 1.HJ	97740	79590	18150	35510	34050	1460	62230	45540	28150	14690
2.HJ	111670	90070	21600	42540	40310	2230	69130	49760	30960	19370
1976 1.HJ	105420	87880	17540	40700	39270	1430	64720	48610	29940	16110
2.HJ	120620	98920	21700	45620	43510	2110	75000	55410	35040	19590
1977 1.HJ	113690	96220	17470	43910	42460	1450	69780	53760	33190	16020
2.HJ	129320	107360	21960	51780	49270	2510	77540	58090	36980	19450
1978 1.HJ	121540	102640	18900	48210	46520	1690	73330	56120	35070	17210
2.HJ	145250	120790	24460	58160	55430	2730	87090	65360	41250	21730
1979 1.HJ	135990	115430	20560	54530	52710	1820	81460	62720	39180	18740
2.HJ	168830	139840	28990	65130	62000	3130	103700	77840	49110	25860
1980 1.HJ	157200	132370	24830	58830	56750	2080	98370	75620	47130	22750
2.HJ	180780	150470	30310	69040	65720	3320	111740	84750	53010	26990
1981 1.HJ	157880	134360	23520	60110	58140	1970	97770	76220	47240	21550
2.HJ	180340	151730	28610	68540	65470	3070	111800	86260	53530	25540
1982 1.HJ	152160	131410	20750	58650	56880	1770	93510	74530	45190	18880
2.HJ	178480	151860	26620	68090	65230	2860	110390	86630	53570	23760
1983 1.HJ	156040	137300	18740	62190	60510	1680	93850	76790	47420	17060
2.HJ	190500	165340	25160	75360	72400	2960	115140	92940	58350	22200

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	-4.6	-5.6	0.1	5.1	5.1	4.3	-9.4	-12.3	-12.7	-0.2
2.HJ	1.3	1.9	-1.4	10.3	11.3	-4.3	-3.6	-4.5	-5.1	-1.0
1976 1.HJ	7.9	10.4	-3.4	14.6	15.3	-2.1	4.0	6.7	6.4	-3.5
2.HJ	8.0	9.8	0.5	7.2	7.9	-5.4	8.5	11.4	13.2	1.1
1977 1.HJ	7.8	9.5	-0.4	7.9	8.1	1.4	7.8	10.6	10.9	-0.6
2.HJ	7.2	8.5	1.2	13.5	13.2	19.0	3.4	4.8	5.5	-0.7
1978 1.HJ	6.9	6.7	8.2	9.8	9.6	16.6	5.1	4.4	5.7	7.4
2.HJ	12.3	12.5	11.4	12.3	12.5	8.8	12.3	12.5	11.5	11.7
1979 1.HJ	11.9	12.5	8.8	13.1	13.3	7.7	11.1	11.8	11.7	8.9
2.HJ	16.2	15.8	18.5	12.0	11.9	14.7	19.1	19.1	19.1	19.0
1980 1.HJ	15.6	14.7	20.8	7.9	7.7	14.3	20.8	20.6	20.3	21.4
2.HJ	7.1	7.6	4.6	6.0	6.0	6.1	7.8	8.9	7.9	4.4
1981 1.HJ	0.4	1.5	-5.3	2.2	2.4	-5.3	-0.6	0.8	0.2	-5.3
2.HJ	-0.2	0.8	-5.6	-0.7	-0.4	-7.5	0.1	1.8	1.0	-5.4
1982 1.HJ	-3.6	-2.2	-11.8	-2.4	-2.2	-10.2	-4.4	-2.2	-4.3	-11.9
2.HJ	-1.0	0.1	-7.0	-0.7	-0.4	-6.8	-1.3	0.4	0.1	-7.0
1983 1.HJ	2.5	4.5	-9.7	6.0	6.4	-5.1	0.4	3.0	4.9	-10.1
2.HJ	6.7	8.9	-5.5	10.7	11.0	3.5	4.3	7.3	8.9	-6.6

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN 3)	STAAT
MILL. DM										
1960	148400	129840	18560	45710	44320	1390	102690	85520	53140	17170
1961	158550	137950	20600	51080	49500	1580	107470	88450	54640	19020
1962	165130	141240	23890	55050	53180	1870	110080	88060	54980	22020
1963	167330	139830	27500	55270	53160	2110	112060	86670	54770	25390
1964	186080	152740	33340	59570	57370	2200	126510	95370	60930	31140
1965	195010	161240	33770	64070	61620	2450	130940	99620	63380	31320
1966	197260	163230	34030	63090	60720	2370	134170	102510	65660	31660
1967	183630	152470	31160	57920	55640	2280	125710	96830	65720	28890
1968	190350	157410	32940	62010	59910	2100	128340	97500	65000	30840
1969	210450	174670	35780	75690	73370	2320	134760	101300	64300	33460
1970	231280	190880	40400	88310	85490	2820	142970	105390	63710	37580
1971	245550	204960	40590	92910	89640	3270	152640	115320	70390	37320
1972	251760	212270	39490	91150	87690	3460	160610	124580	79120	36030
1973	251230	212010	39220	90860	87180	3780	160270	124830	80070	35440
1974	227180	185380	41800	81120	77060	4060	146060	108320	68180	37740
1975	216090	175420	40670	81030	77240	3790	135060	98180	61060	36680
1976	226040	186800	39240	86320	82780	3540	139720	104020	64980	35700
1977	234720	196660	38060	93270	89430	3840	141450	107230	66800	34220
1978	246150	206760	39390	101000	96850	4150	145150	109910	68420	35240
1979	264010	222860	41150	110670	106180	4490	153340	116680	72500	36660
1980	272410	230520	41890	113450	108780	4670	158960	121740	74870	37220
1981	261060	222820	38240	109440	105260	4180	151620	117560	71470	34060
1982	248850	214160	34690	103190	99520	3670	145660	114640	68460	31020
1983	256460	224570	31890	109450	105880	3570	147010	118690	71660	28320

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.8	6.2	11.0	11.7	11.7	13.7	4.7	3.4	2.8	10.8
1962	4.2	2.4	16.0	7.8	7.4	18.4	2.4	-0.4	0.6	15.8
1963	1.3	-1.0	15.1	0.4	-0.0	12.8	1.8	-1.6	-0.4	15.3
1964	11.2	9.2	21.2	7.8	7.9	4.3	12.9	10.0	11.2	22.6
1965	4.8	5.6	1.3	7.6	7.4	11.4	3.5	4.5	4.0	0.6
1966	1.2	1.2	0.8	-1.5	-1.5	-3.3	2.5	2.9	3.6	1.1
1967	-6.9	-6.6	-8.4	-8.2	-8.4	-3.8	-6.3	-5.3	0.1	-8.8
1968	3.7	3.2	5.7	7.1	7.7	-7.9	2.1	0.7	-1.1	6.8
1969	10.6	11.0	8.6	22.1	22.5	10.5	5.0	3.9	-1.1	8.5
1970	9.9	9.3	12.9	16.7	16.5	21.6	6.1	4.0	-0.9	12.3
1971	6.2	7.4	0.3	5.2	4.9	16.0	6.8	9.4	10.5	-0.7
1972	2.5	3.6	-2.7	-1.9	-2.2	5.8	5.2	8.0	12.4	-3.5
1973	-0.2	-0.1	-0.7	-0.2	-0.6	9.2	-0.2	0.2	1.2	-1.6
1974	-9.6	-12.6	6.6	-10.8	-11.6	7.4	-8.9	-13.2	-14.8	6.5
1975	-4.9	-5.4	-2.7	-0.1	0.2	-6.7	-7.5	-9.4	-10.4	-2.3
1976	4.6	6.5	-3.5	6.5	7.2	-6.6	3.5	5.9	6.4	-3.2
1977	3.8	5.3	-3.0	8.1	8.0	8.5	1.2	3.1	2.8	-4.1
1978	4.9	5.1	3.5	8.3	8.3	8.2	2.6	2.5	2.4	3.0
1979	7.3	7.8	4.5	9.6	9.6	8.2	5.6	6.2	6.0	4.0
1980	3.2	3.4	1.8	2.5	2.4	4.0	3.7	4.3	3.3	1.5
1981	-4.2	-3.3	-8.7	-3.5	-3.2	-10.5	-4.6	-3.4	-4.5	-8.5
1982	-4.7	-3.9	-9.3	-5.7	-5.5	-12.2	-3.9	-2.5	-4.2	-8.9
1983	3.1	4.9	-8.1	6.1	6.4	-2.7	0.9	3.5	4.7	-8.7

1970 = 100

1960	64	68	46	52	52	49	72	81	83	46
1965	84	84	84	73	72	87	92	95	99	83
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	93	92	101	92	90	134	94	93	96	98
1976	98	98	97	98	97	126	98	98	102	95
1977	101	103	94	106	105	136	99	102	105	91
1978	106	108	98	114	113	147	102	104	107	94
1979	114	117	102	125	124	159	107	111	114	98
1980	118	121	104	128	127	166	111	116	118	99
1981	113	117	95	124	123	148	106	112	112	91
1982	108	112	86	117	116	130	102	109	107	83
1983	111	118	79	124	124	127	103	113	112	75

% DER ANLAGEINVESTITIONEN

1960	100	87.5	12.5	30.8	29.9	0.9	69.2	57.6	35.8	11.6
1965	100	82.7	17.3	32.9	31.6	1.3	67.1	51.1	32.5	16.1
1970	100	82.5	17.5	38.2	37.0	1.2	61.8	45.6	27.5	16.2
1975	100	81.2	18.8	37.5	35.7	1.8	62.5	45.4	28.3	17.1
1976	100	82.6	17.4	38.2	36.6	1.6	61.8	46.0	28.7	15.8
1977	100	83.8	16.2	39.7	38.1	1.6	60.3	45.7	28.5	14.6
1978	100	84.0	16.0	41.0	39.3	1.7	59.0	44.7	27.8	14.3
1979	100	84.4	15.6	41.9	40.2	1.7	58.1	44.2	27.5	13.9
1980	100	84.6	15.4	41.6	39.9	1.7	58.4	44.7	27.5	13.7
1981	100	85.4	14.6	41.9	40.3	1.6	58.1	45.0	27.4	13.0
1982	100	86.1	13.9	41.5	40.0	1.5	56.5	46.1	27.5	12.5
1983	100	87.6	12.4	42.7	41.3	1.4	57.3	46.3	27.9	11.0

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.6 ANLAGEINVESTITIONEN
IN PREISEN VON 1976

HALBJAHR 1)	ANLAGEINVESTITIONEN			AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN			BAUINVESTITIONEN			
	INSGESAMT	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTER- NEHMEN 2)	STAAT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN 2)		STAAT
								ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAUTEN 3)	
MILL. DM										
1960 1.HJ	68700	60320	8380	21480	20890	590	47220	39430	24400	7790
2.HJ	79700	69520	10180	24230	23430	800	55470	46090	28740	9380
1961 1.HJ	75250	65870	9380	24670	24020	650	50580	41850	25640	8730
2.HJ	83300	72080	11220	26410	25480	930	56890	46600	29000	10290
1962 1.HJ	77450	66800	10650	26620	25870	750	50830	40930	25230	9900
2.HJ	87680	74440	13240	28430	27310	1120	59250	47130	29750	12120
1963 1.HJ	73790	62590	11200	26310	25460	850	47480	37130	23200	10350
2.HJ	93540	77240	16300	28960	27700	1260	64580	49540	31570	15040
1964 1.HJ	85530	70740	14790	28280	27370	910	57250	43370	27550	13880
2.HJ	100550	82000	18550	31290	30000	1290	69260	52000	33380	17260
1965 1.HJ	80150	75060	15090	30830	29750	1080	59320	45310	28680	14010
2.HJ	104860	86180	18680	33240	31870	1370	71620	54310	34680	17310
1966 1.HJ	94360	78780	15580	31880	30900	980	62480	47880	30420	14600
2.HJ	102900	84450	18450	31210	29820	1390	71690	54630	35240	17060
1967 1.HJ	84730	70860	13870	27150	26290	860	57580	44570	30010	13010
2.HJ	98900	81610	17290	30770	29350	1420	68130	52260	35710	15870
1968 1.HJ	85690	71210	14480	27750	26890	860	57940	44320	29580	13620
2.HJ	104680	86200	18460	34260	33020	1240	70400	53180	35420	17220
1969 1.HJ	95390	79850	15540	34330	33380	950	61060	46470	29390	14590
2.HJ	115060	94820	20240	41360	39990	1370	73700	54830	34910	18870
1970 1.HJ	104180	87240	16940	41290	40140	1150	62890	47100	28160	15790
2.HJ	127100	103640	23460	47020	45350	1670	80080	58290	35550	21790
1971 1.HJ	115950	97620	18330	45770	44400	1370	70180	53220	31910	16960
2.HJ	129600	107340	22260	47140	45240	1900	82460	62100	38480	20360
1972 1.HJ	119930	101870	18060	44320	42840	1480	75610	59030	37150	16580
2.HJ	131830	110400	21430	46830	44850	1980	85000	65550	41970	19450
1973 1.HJ	123040	105100	17940	44730	43170	1560	78310	61930	38820	16380
2.HJ	128180	106910	21280	46230	44010	2220	81960	62900	40250	19060
1974 1.HJ	110940	91800	19140	38710	37160	1550	72230	54640	34310	17590
2.HJ	116240	93580	22660	42410	39900	2510	73830	53680	33870	20150
1975 1.HJ	101350	82780	18590	37260	35770	1490	64090	46990	29120	17100
2.HJ	114740	92660	22080	43770	41470	2300	70970	51190	31940	19780
1976 1.HJ	106160	88470	17690	40770	39330	1440	65390	49140	30290	16250
2.HJ	119880	98330	21550	45550	43450	2100	74330	54880	34680	19450
1977 1.HJ	110650	93630	17020	42940	41540	1400	67710	52090	31930	15620
2.HJ	124070	103030	21040	50330	47890	2440	73740	55140	34870	18600
1978 1.HJ	113540	96080	17460	46030	44450	1580	67510	51630	31930	15880
2.HJ	132610	110680	21930	54970	52400	2570	77640	58280	36490	19360
1979 1.HJ	120180	102640	17540	50840	49180	1660	69340	53460	33050	15880
2.HJ	143830	120220	23610	59830	57000	2830	84000	63220	39450	20780
1980 1.HJ	128300	109200	19100	52710	50890	1820	75590	58310	35780	17280
2.HJ	144110	121320	22790	60740	57890	2850	83370	63430	39090	19940
1981 1.HJ	122990	105700	17290	51760	50120	1640	71230	55580	33780	15650
2.HJ	138070	117120	20950	57680	55140	2540	80390	61980	37690	18410
1982 1.HJ	114770	99600	15170	48030	46620	1410	66740	52980	31330	13760
2.HJ	134080	114560	19520	55160	52900	2260	78920	61660	37130	17260
1983 1.HJ	116420	102680	13740	49800	48500	1300	66620	54180	32430	12440
2.HJ	140040	121890	18150	59650	57380	2270	80390	64510	39230	18880

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	-8.6	-9.8	-2.9	-3.7	-3.7	-3.9	-11.3	-14.0	-15.1	-2.8
2.HJ	-1.3	-1.0	-2.6	3.2	3.9	-8.4	-3.9	-4.6	-5.7	-1.8
1976 1.HJ	4.7	6.9	-4.8	9.4	10.0	-3.4	2.0	4.6	4.0	-5.0
2.HJ	4.5	6.1	-2.4	4.1	4.8	-8.7	4.7	7.2	8.6	-1.7
1977 1.HJ	4.2	5.8	-3.8	5.3	5.6	-2.8	3.5	6.0	5.4	-3.9
2.HJ	3.5	4.8	-2.4	10.5	10.2	16.2	-0.8	0.5	0.5	-4.4
1978 1.HJ	2.6	2.6	2.6	7.2	7.0	12.9	-0.3	-0.9	-	1.7
2.HJ	6.9	7.4	4.2	9.2	9.4	5.3	5.3	5.7	4.6	4.1
1979 1.HJ	5.8	6.8	0.5	10.4	10.6	5.1	2.7	3.5	3.5	-
2.HJ	8.5	8.6	7.7	8.8	8.8	10.1	8.2	8.5	8.1	7.3
1980 1.HJ	6.8	6.4	8.9	3.7	3.5	9.6	9.0	9.1	8.3	8.8
2.HJ	0.2	0.9	-3.5	1.5	1.6	0.7	-0.8	0.3	-0.9	-4.0
1981 1.HJ	-4.1	-3.2	-9.5	-1.8	-1.5	-9.9	-5.8	-4.7	-5.6	-9.4
2.HJ	-4.2	-3.5	-8.1	-5.0	-4.8	-10.9	-3.6	-2.3	-3.6	-7.7
1982 1.HJ	-6.7	-5.8	-12.3	-7.2	-7.0	-14.0	-6.3	-4.7	-7.3	-12.1
2.HJ	-2.9	-2.2	-6.8	-4.4	-4.1	-11.0	-1.8	-0.5	-1.5	-6.2
1983 1.HJ	1.4	3.1	-9.4	3.7	4.0	-7.8	-0.2	2.3	3.5	-9.6
2.HJ	4.4	6.4	-7.0	8.1	8.5	0.4	1.9	4.6	5.7	-8.0

1) AB 1982 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

2.7 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

JAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN						IN PREISEN VON 1976					
	AUSFUHR			EINFUHR			AUSFUHR			EINFUHR		
	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)
MILL. DM												
1960	60680	48790	11890	52750	40090	12660	104580	80450	24130	85720	62350	23370
1961	63200	51100	12100	56070	41380	14680	108180	84540	23640	93280	66520	26460
1962	66260	53050	13210	61960	45420	16540	112430	87600	24830	102830	74080	28740
1963	72030	56290	13740	66420	49140	17280	120770	95950	24820	107650	78550	29100
1964	79860	64580	15280	73960	54380	19580	130290	103720	26570	117660	85810	31850
1965	87190	70480	16710	86860	65010	21850	138390	110550	27840	134320	99840	34480
1966	98420	79360	19060	91000	67100	23900	152170	121600	30570	137960	101550	36410
1967	106410	85550	20860	89070	64060	25010	163860	121160	32700	136790	99340	37450
1968	120210	97380	22830	100470	74800	25670	184960	150440	34520	153500	116330	37170
1969	137340	111380	25960	119760	90390	29370	202730	164280	38450	178540	136680	41860
1970	152930	122800	30130	138800	101120	37680	215930	174080	41850	206720	155070	51650
1971	169750	133100	36650	154820	110040	44780	229350	181300	48050	226010	167490	58520
1972	185130	145790	39340	167230	119840	47990	244360	194210	50150	239600	179170	60430
1973	217060	174180	42880	188440	134970	53470	269170	218590	50580	269390	184530	64860
1974	278980	228170	50810	235040	173520	61520	301370	247230	54140	253000	186680	66320
1975	273430	219580	53850	243510	179370	64140	283020	227560	55460	256690	191360	65330
1976	312600	252610	59990	283610	213940	69670	312600	252610	59990	283610	213940	69670
1977	329760	267870	61890	300980	225040	75940	323450	263720	59730	294760	221440	73320
1978	349720	278480	71240	312290	231290	81000	336940	269780	67160	310390	235490	74900
1979	383140	306790	76350	372010	278800	93210	353410	285340	68070	341990	260050	81940
1980	430610	343850	86760	433720	329750	103970	372960	300880	72080	355200	270870	84330
1981	494600	392310	102290	478660	357330	122530	404220	324680	79540	357790	265900	91890
1982	539110	424460	114650	500980	365290	135690	422750	336550	86200	365390	266530	98860
1983	540030	427720	112310	501260	373400	127860	417340	334810	82530	367240	276030	91210

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	4.2	4.7	1.8	6.3	3.2	16.0	3.4	5.1	-2.0	8.8	7.2	13.2
1962	4.8	3.8	9.2	10.5	9.8	12.6	3.9	3.6	5.0	10.2	10.8	8.6
1963	8.7	9.9	4.0	7.2	8.2	4.5	7.4	9.5	-0.0	4.7	6.0	1.3
1964	10.9	10.8	11.2	11.4	10.7	13.3	7.9	8.1	7.1	9.3	9.2	9.5
1965	9.2	9.1	9.4	17.4	19.5	11.6	6.2	6.6	4.8	14.2	16.4	8.3
1966	12.9	12.6	14.1	4.8	3.2	9.4	10.0	10.0	9.8	2.7	1.7	5.6
1967	8.1	7.8	9.4	-2.1	-4.5	4.6	7.7	7.9	7.0	-0.8	-2.2	2.9
1968	13.0	13.8	9.4	12.8	16.8	2.6	12.9	14.7	5.6	12.2	17.1	-0.7
1969	14.3	14.4	13.7	19.2	20.8	14.4	9.6	9.2	11.4	16.3	17.5	12.6
1970	11.4	10.3	16.1	15.9	11.9	28.3	6.5	6.0	8.8	15.8	13.5	23.4
1971	11.0	8.4	21.6	11.5	8.8	18.6	6.2	4.1	14.8	9.3	8.0	13.3
1972	9.1	9.5	7.3	8.0	8.7	6.3	6.5	7.1	4.4	6.0	7.0	3.3
1973	17.2	19.5	9.0	12.7	12.8	12.4	10.2	12.6	0.9	4.1	3.0	7.3
1974	28.5	31.0	18.5	24.7	28.6	15.1	12.0	13.1	7.0	1.4	1.2	2.3
1975	-2.0	-3.8	6.0	3.6	3.4	4.3	-6.1	-8.0	2.4	1.5	2.5	-1.5
1976	14.3	15.0	11.4	16.5	19.3	8.6	10.5	11.0	8.2	10.5	11.8	6.6
1977	5.5	6.0	3.2	6.1	5.2	9.0	3.5	4.4	-0.4	3.9	3.5	5.2
1978	6.1	4.0	15.1	3.8	2.8	6.7	4.2	2.3	12.4	5.3	6.3	2.2
1979	9.6	10.2	7.2	19.1	20.5	15.1	4.9	5.8	1.4	10.2	10.4	9.4
1980	12.4	12.1	13.6	16.6	18.3	11.5	5.5	5.4	5.9	3.9	4.2	2.9
1981	14.9	14.1	17.9	10.6	8.4	17.9	8.4	7.9	10.3	0.7	-1.8	9.0
1982	9.0	8.2	12.1	4.4	2.2	10.7	4.6	3.7	8.4	2.1	0.2	7.6
1983	0.2	0.8	-2.0	0.1	2.2	-5.8	-1.3	-0.5	-4.3	0.5	3.6	-7.7

1970 = 100

1960	40	40	39	38	40	34	48	46	58	41	40	45
1965	57	57	55	63	64	58	64	64	67	65	64	67
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	179	179	179	175	177	170	131	131	133	124	123	126
1976	204	206	199	204	212	185	145	145	143	137	138	135
1977	216	218	205	217	223	202	150	151	143	143	143	142
1978	229	227	236	225	229	215	156	155	160	150	152	145
1979	251	250	253	268	276	247	164	164	163	165	168	159
1980	282	280	285	312	326	276	173	173	172	172	175	163
1981	323	319	339	346	353	325	187	187	190	173	171	178
1982	353	346	381	361	361	360	196	193	206	177	172	191
1983	353	348	373	361	369	339	193	192	197	178	178	177

% DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS

1960	20.0	16.1	3.9	17.4	13.2	4.2	17.0	13.1	3.9	14.0	10.2	3.8
1965	19.0	15.4	3.6	19.0	14.2	4.8	17.8	14.2	3.6	17.2	12.8	4.4
1970	22.6	18.2	4.5	20.5	15.0	5.6	22.6	18.2	4.4	21.6	16.2	5.4
1975	26.6	21.3	5.2	23.7	17.4	6.2	26.6	21.4	5.2	24.1	18.0	6.1
1976	27.8	22.5	5.3	25.3	19.1	6.2	27.8	22.5	5.3	25.3	19.1	6.2
1977	27.6	22.4	5.2	25.2	18.6	6.3	28.0	22.9	5.2	25.5	19.2	6.4
1978	27.1	21.6	5.5	24.2	17.9	6.3	28.2	22.6	5.6	26.0	19.7	6.3
1979	27.5	22.0	5.5	26.7	20.0	6.7	28.5	23.0	5.5	27.5	20.9	6.6
1980	29.0	23.1	5.8	29.2	22.2	7.0	29.5	23.8	5.7	28.1	21.4	6.7
1981	32.0	25.4	6.6	31.1	23.1	7.9	32.0	25.7	6.3	28.3	21.1	7.3
1982	33.7	26.3	7.2	31.3	22.8	8.5	33.8	26.9	6.9	29.3	21.3	7.9
1983	32.3	25.6	6.7	30.0	22.3	7.6	33.0	26.5	6.5	29.0	21.8	7.2

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.7 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

HALBJAHR 1)	IN JEWEILIGEN PREISEN						IN PREISEN VON 1974					
	AUSFUHR			EINFUHR			AUSFUHR			EINFUHR		
	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)	INS- GESAMT	WAREN	DIENST- LEI- STUN- GEN 2)
MILL. DM												
1960 1.HJ	29010	23390	5620	25360	19770	5590	50200	38640	11560	40940	30530	10410
2.HJ	31670	25400	6270	27390	20320	7070	54380	41810	12570	44780	31820	12960
1961 1.HJ	31100	25140	5960	26660	20090	6570	53410	41590	11820	44030	32070	11960
2.HJ	32100	25960	6140	29410	21290	8120	54770	42950	11820	49250	34750	14500
1962 1.HJ	31950	25780	6170	29440	22150	7290	54310	42580	11730	48700	35930	12770
2.HJ	34310	27270	7040	32520	23270	9250	58120	45020	13100	54130	38160	15970
1963 1.HJ	33710	27370	6340	32100	24140	7960	56650	45060	11990	51990	38460	13530
2.HJ	38320	30920	7400	34320	25000	9320	64120	50890	13230	55660	40090	15570
1964 1.HJ	38880	31620	7260	34670	25620	9050	63980	51210	12770	55340	40370	14970
2.HJ	40980	32960	8020	39290	28760	10530	66310	52510	13800	62320	45440	16880
1965 1.HJ	41600	34140	7460	41310	31220	10090	66300	53650	12650	64180	48010	16170
2.HJ	45590	36340	9250	45550	33790	11780	72090	56900	15190	70140	51830	18310
1966 1.HJ	46050	37960	8090	44570	33790	10780	71480	58340	13140	67080	50540	16540
2.HJ	52370	41400	10970	46430	33310	13120	80690	63260	17430	70880	51010	19870
1967 1.HJ	51300	42030	9270	42510	31160	11350	79240	64530	14710	65400	48200	17200
2.HJ	55110	43520	11590	46560	32960	13660	84620	66630	17990	71390	51140	20250
1968 1.HJ	55680	45120	10560	47010	35420	11590	85940	69710	16230	71660	54680	16980
2.HJ	64530	52260	12270	53460	39380	14080	99020	80730	18290	81840	61650	20190
1969 1.HJ	64850	52930	11920	57340	44040	13300	96740	78860	17880	85200	66000	19200
2.HJ	72490	58450	14040	62420	46350	16070	105990	85420	20570	93340	70680	22660
1970 1.HJ	72210	58720	13490	66340	49530	16810	103060	83860	19200	99060	75470	23590
2.HJ	80720	64080	16640	72460	51590	20870	112870	90220	22650	107660	79600	28080
1971 1.HJ	82860	65390	17470	75050	54990	20060	112590	89430	23160	109120	82640	26480
2.HJ	86890	67710	19180	79770	55050	24720	116760	91870	24890	116890	84850	32040
1972 1.HJ	87590	70070	17520	80040	58870	21170	116750	94150	22600	116200	88960	27240
2.HJ	97540	75720	21820	87190	60770	26420	127610	100060	27550	123400	90210	33190
1973 1.HJ	102790	82930	19860	89970	65690	24280	129620	105610	24010	120910	90780	30130
2.HJ	114270	91250	23020	98470	69280	29190	139550	112980	26570	128480	93750	34730
1974 1.HJ	133610	110490	23120	112180	84300	27880	149040	123880	25160	122700	92150	30550
2.HJ	145370	117680	27690	122860	89220	33640	152330	123350	28980	130300	94530	35770
1975 1.HJ	132280	107150	25130	115990	86260	29730	137620	111430	26190	123960	93250	30710
2.HJ	141150	112430	28720	127520	93110	34410	145400	116130	29270	132730	98110	34620
1976 1.HJ	149720	121300	28420	135110	103440	31670	151090	122330	28740	136590	104510	32080
2.HJ	162880	131310	31570	148500	110500	38000	161510	130280	31230	147020	109430	37590
1977 1.HJ	160560	131730	28830	146340	111780	34560	158000	129820	28180	142570	108790	33780
2.HJ	169200	136140	33060	154640	113260	41380	165450	133900	31950	152190	112650	39540
1978 1.HJ	169490	136440	33050	150520	114000	36520	164500	132890	31610	150050	115720	34330
2.HJ	180230	142040	38190	161770	117290	44480	172440	136890	35550	160340	119770	40970
1979 1.HJ	183250	148930	34320	173470	131240	42230	172040	140650	31390	165620	127590	38030
2.HJ	199890	157860	42030	198540	147560	50980	181370	144690	36480	176370	132460	43910
1980 1.HJ	214230	172880	41350	213640	165580	48060	187540	152570	34970	176970	137180	39790
2.HJ	216380	170970	45410	220080	164170	55910	185420	148310	37110	178230	133690	44540
1981 1.HJ	230270	185610	44660	231260	175300	55960	191220	155730	35490	176460	133500	42960
2.HJ	264330	206700	57630	248600	182030	66570	213000	168950	44050	181330	132400	48930
1982 1.HJ	266090	213640	52450	251470	186100	65370	210320	170290	40030	184530	135980	48550
2.HJ	273020	210820	62200	249510	179190	70320	212430	166260	46170	180860	130550	50310
1983 1.HJ	263150	210560	52590	242600	181630	60970	204830	165490	39340	179460	135080	44380
2.HJ	276880	217160	59720	258660	191770	66890	212510	169320	43190	187780	140950	46830

VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	-1.0	-3.0	8.7	3.4	2.3	6.6	-7.7	-10.1	4.1	1.0	1.2	0.5
2.HJ	-2.9	-4.5	3.7	3.8	4.4	2.3	-4.5	-5.9	1.0	1.9	3.8	-3.2
1976 1.HJ	13.2	13.2	13.1	16.5	19.9	6.5	9.8	9.8	9.8	10.2	12.1	4.5
2.HJ	15.4	16.8	9.9	16.5	18.7	10.4	11.1	12.2	6.7	10.8	11.5	8.6
1977 1.HJ	7.2	8.6	1.4	8.3	8.1	9.1	4.6	6.1	-2.0	4.4	4.1	5.3
2.HJ	3.9	3.7	4.7	4.1	2.5	8.9	2.4	2.8	1.0	3.5	2.9	5.2
1978 1.HJ	5.6	3.6	14.6	2.9	2.0	5.7	4.1	2.4	12.2	5.2	6.4	1.6
2.HJ	6.5	4.3	15.5	4.6	3.6	7.5	4.2	2.2	12.7	5.4	6.3	2.6
1979 1.HJ	8.1	9.2	3.8	15.2	15.1	15.6	4.6	5.8	-0.7	10.4	10.3	10.8
2.HJ	10.9	11.1	10.1	22.7	25.8	14.6	5.2	5.7	3.2	10.0	10.6	8.2
1980 1.HJ	16.9	16.1	20.5	23.2	26.2	13.8	9.0	8.5	11.4	6.9	7.5	4.6
2.HJ	8.2	8.3	8.0	10.8	11.3	9.7	2.2	2.5	1.2	1.1	0.9	1.4
1981 1.HJ	7.5	7.4	8.0	8.2	5.9	16.4	-2.0	2.1	-1.5	-0.3	-2.7	8.0
2.HJ	22.2	20.9	26.9	13.0	10.9	19.1	14.9	13.9	18.7	1.7	-1.0	9.9
1982 1.HJ	15.6	15.1	17.4	8.7	6.2	16.8	10.0	9.3	12.8	4.6	1.8	13.0
2.HJ	3.3	2.0	7.9	0.4	-1.6	5.6	-0.3	-1.6	4.8	-0.3	-1.4	2.8
1983 1.HJ	-1.1	-1.4	0.3	-3.5	-2.4	-6.7	-2.6	-2.8	-1.7	-2.7	-0.7	-8.6
2.HJ	1.4	3.0	-4.0	3.7	7.0	-4.9	0.0	1.8	-6.5	3.8	8.0	-6.9

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

2.8 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS NACH SEKTOREN

JAHR 1)	VOLKS-EINKOMMEN	PRIVATE HAUSHALTE 2)							STAAT			UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN M.E.R. 3)	
		ERWERBS- U. VERMOEGENS-EINKOMMEN NACH ABZUG DER ZINSEN-AUF KONSUMENTENSCHULDEN 3)	BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN					VERMOEGENSEINKOMMEN				
				ZUSAMMEN	VERMOEGENS-EINKOMMEN	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT			NACHRICHTL. ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	ZUSAMMEN			NACHRICHTL. ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN
						ENTNAHMEN	NICHTENTNOMMENE GEWINNE D. UNTERNEHMEN D.E.R.	TÄTIGKEIT		NACH VOR	ABZUG DER ZINSEN AUF ÖFFENTLICHE SCHULDEN		
MILL. DM													
1960	240110	225440	144390	81966	5560	53980	22420	910	2070	4260	2190	12600	
1961	260750	245070	162810	83350	6050	59390	17710	1090	2500	4710	2210	13180	
1962	282110	267220	180130	88330	6540	62870	18920	1240	2420	4830	2410	12470	
1963	297800	282000	193150	90200	7480	68330	14390	1350	2610	5260	2450	13190	
1964	327250	309870	211170	100270	8310	74290	17670	1570	2640	5540	2900	14740	
1965	358450	339850	234130	107430	9800	81040	16590	1710	2590	5820	3230	16010	
1966	379780	362180	252060	111890	11910	83420	16560	1770	2300	6420	4120	15300	
1967	380740	364820	251840	114870	12840	84260	17770	1890	1590	6780	5190	14330	
1968	418090	397270	270390	128840	14330	96370	18140	1950	2070	7450	5380	18750	
1969	462940	437960	304070	136310	17420	108460	10430	2420	2100	7940	5840	22880	
1970	530400	512610	360640	155310	23380	113700	18230	3340	2210	8760	6550	15580	
1971	589190	569170	409110	164220	25660	125630	12930	4160	1930	9270	7340	17090	
1972	645340	622030	450260	176610	28980	144230	3400	4840	250	8680	8430	23060	
1973	721890	690060	510930	185420	37070	153450	-5100	6290	630	10800	10170	31200	
1974	772960	749750	563120	193920	41450	158150	-5680	7290	-1390	10760	12150	24600	
1975	803060	784030	587020	204080	42920	173880	-12720	7070	-4490	8680	14170	23520	
1976	879230	853890	631240	229770	44710	192360	-7500	7120	-7170	10270	17440	32510	
1977	935980	912280	675570	244390	49560	201910	-7080	7680	-9880	10530	20410	33580	
1978	1009310	973590	720890	261290	50000	212750	-1460	8590	-9330	12190	21520	40500	
1979	1086940	1043980	776860	277660	57470	229400	-9210	10540	-8980	15110	24090	51940	
1980	1149380	1115340	842050	287330	73280	236540	-22490	14040	-12050	16740	28790	46090	
1981	1187780	1151860	880810	288940	91020	244370	-46550	17790	-14640	20790	35390	50560	
1982	1226170	1191660	900510	310890	97960	249090	-36160	19740	-14190	29690	43890	48700	
1983	1277470	1254440	915440	...	97440	262820	...	18450	-20360	29720	50080	...	
VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %													
1961	8.6	8.7	12.8	1.7	8.8	10.4	X	19.8	X	10.6	0.9	4.6	
1962	8.2	9.0	10.6	6.0	8.1	5.5	X	13.8	X	2.5	9.0	-5.4	
1963	5.6	5.5	7.2	2.1	14.4	8.7	X	8.9	X	8.9	10.0	5.8	
1964	9.9	9.9	8.3	11.2	11.1	8.7	X	16.3	X	5.3	9.4	11.8	
1965	9.5	9.7	10.9	7.1	17.9	9.1	X	8.9	X	5.1	11.4	8.6	
1966	6.0	6.6	7.7	4.2	21.5	2.9	X	3.5	X	10.3	27.6	-4.4	
1967	0.3	0.7	-0.1	2.7	7.8	1.0	X	6.8	X	5.6	26.0	-6.3	
1968	9.8	8.9	7.4	12.2	11.6	14.4	X	3.2	X	9.9	3.7	30.8	
1969	10.7	10.2	12.5	5.8	21.6	12.5	X	24.1	X	6.6	8.6	22.0	
1970	14.6	17.0	18.6	13.9	34.2	4.8	X	38.0	X	10.3	12.2	-31.9	
1971	10.9	11.0	13.4	5.7	9.8	10.5	X	24.6	X	5.8	12.1	9.7	
1972	9.7	9.3	10.1	7.5	12.9	14.8	X	16.3	X	-6.4	14.9	34.9	
1973	11.9	10.9	13.5	5.0	27.9	6.4	X	30.0	X	24.4	20.6	35.3	
1974	7.1	8.6	10.2	4.6	11.8	3.1	X	15.9	X	-0.4	19.5	-21.2	
1975	3.9	4.6	4.2	5.2	3.5	9.9	X	-3.0	X	-10.0	16.6	-4.4	
1976	9.5	8.9	7.5	12.6	4.2	10.7	X	0.7	X	6.1	23.1	38.2	
1977	6.5	6.8	7.0	6.4	10.8	4.9	X	7.9	X	2.5	17.0	3.3	
1978	7.8	6.7	6.7	6.9	0.9	5.4	X	11.8	X	15.8	5.4	34.2	
1979	7.7	7.2	7.8	6.3	14.9	7.8	X	22.7	X	24.0	11.9	15.3	
1980	5.7	6.8	8.4	3.5	27.5	3.1	X	33.2	X	10.8	19.5	-11.3	
1981	3.3	3.3	4.6	0.5	24.2	3.3	X	26.7	X	24.0	25.9	9.7	
1982	3.2	3.5	2.2	7.6	7.6	1.9	X	11.0	X	43.1	24.0	-3.7	
1983	4.2	...	1.7	...	-0.5	5.5	X	-6.5	X	0.1	14.1	...	
1970 = 100													
1960	45	44	40	53	24	47	X	27	X	49	33	81	
1965	68	66	65	69	42	71	X	51	X	66	49	103	
1970	100	100	100	100	100	100	X	100	X	100	100	100	
1975	151	153	163	131	184	153	X	212	X	111	216	151	
1976	186	187	175	148	191	169	X	213	X	117	266	209	
1977	176	178	187	157	212	178	X	230	X	120	312	216	
1978	190	190	200	168	214	187	X	237	X	139	329	289	
1979	205	204	215	179	246	202	X	316	X	172	368	333	
1980	217	218	233	185	313	208	X	420	X	191	440	296	
1981	224	225	244	186	389	215	X	533	X	237	540	325	
1982	231	232	250	200	419	219	X	591	X	339	670	313	
1983	241	...	254	...	417	231	X	552	X	339	765	...	
% DES VOLKSEINKOMMENS													
1960	100	93.9	60.1	34.1	2.3	22.5	9.3	0.4	0.9	1.8	0.9	5.2	
1965	100	94.8	65.3	30.0	2.7	22.6	4.6	0.5	0.7	1.6	0.9	4.5	
1970	100	96.6	68.0	29.3	4.4	21.4	3.4	0.6	0.4	1.7	1.2	2.9	
1975	100	97.6	73.1	25.4	5.3	21.7	-1.6	0.9	-0.6	1.2	1.8	2.9	
1976	100	97.1	71.8	26.1	5.1	21.9	-0.9	0.8	-0.8	1.2	2.0	2.7	
1977	100	97.5	72.2	26.1	5.3	21.6	-0.8	0.8	-1.1	1.1	2.2	3.6	
1978	100	96.5	71.4	25.9	5.0	21.1	-0.1	0.9	-0.9	1.2	2.1	4.5	
1979	100	96.0	71.5	25.5	5.3	21.1	-0.8	1.0	-0.8	1.4	2.2	4.8	
1980	100	97.0	73.3	25.0	6.4	20.6	-2.0	1.2	-1.0	1.5	2.5	4.0	
1981	100	97.0	74.2	24.3	7.7	20.6	-3.9	1.5	-1.2	1.7	2.0	4.3	
1982	100	97.2	73.4	25.4	7.0	21.3	-2.9	1.6	-1.2	2.4	3.6	4.0	
1983	100	...	71.7	...	7.6	20.6	...	1.4	-1.6	2.3	3.9	...	

1) AB 1982 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN.

2.9 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS NACH EINKOMMENSARTEN

JAHR 1)	VOLKS-EIN-KOMMEN	BRUTTO-EIN-KOMMEN AUS UNSELB-STÄNDIGER ARBEIT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN									NICH-TENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN	NICH-ENT-NOMMENE GEWINNE DER UNTER-NEHMEN O.E.R.
			INS-GE-SAMT	ENTNAHMEN UND VERMOEGENSEINKOMMEN						ZU-SAMMEN	UNVER-TEILTE GEWINNE DER UNTER-NEHMEN M.E.R.		
				PRIVATE HAUSHALTE 2)			STAAT						
				NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN-SCHULDEN	VOR	NACH-RICHTL. ZINSEN AUF KON-SUMENTEN-SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH-RICHTL. ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN				
1960	240110	144390	95720	58630	59540	910	2070	4260	2190	35020	12600	22420	
1961	260750	162810	97940	64550	65640	1090	2500	4710	2210	30890	13180	17710	
1962	282110	180130	101980	68170	69410	1240	2420	4830	2410	31390	12470	18920	
1963	297800	193150	104650	74460	75810	1350	2610	5260	2650	27580	13190	14390	
1964	327250	211170	116080	81030	82600	1570	2640	5540	2900	32410	14740	17670	
1965	358450	234130	124320	89130	90840	1710	2590	5820	3230	32600	16010	16590	
1966	379780	252060	127720	93560	95330	1770	2300	4420	4120	31860	15300	16560	
1967	380740	251840	128900	95210	97100	1890	1590	6780	5190	32100	14330	17770	
1968	418090	270380	147710	108750	110700	1950	2070	7450	5380	36890	18750	18140	
1969	462940	304070	158870	123460	125880	2420	2100	7940	5840	33310	22880	10430	
1970	530400	360640	169760	133740	137080	3340	2210	8760	6550	33810	15580	18230	
1971	588190	409110	178080	147130	151290	4160	1930	9270	7340	30020	17090	12530	
1972	645340	450260	195080	168370	173210	4840	250	8680	8430	24460	23060	3400	
1973	721890	510930	210960	184230	190520	6290	630	10800	10170	26100	31200	-5100	
1974	772960	563120	209840	192310	199600	7290	-1390	10760	12150	18920	24600	-5680	
1975	803060	587020	216040	209730	216800	7070	-4490	9680	14170	10800	23520	-12720	
1976	879230	631240	247990	230150	237270	7120	-7170	10270	17440	25010	32510	-7500	
1977	935980	675570	260410	243790	251470	7680	-9880	10530	20410	24500	33580	-7080	
1978	1005310	720890	288420	254160	262750	8590	-9330	12190	21520	21520	43050	-1460	
1979	1086940	776660	310080	276330	284670	10540	-8980	15110	24090	42730	51940	-9210	
1980	1149380	842050	307330	295780	309820	14040	-12050	16740	28790	23600	46090	-22490	
1981	1187780	880810	306970	317600	335390	17790	-14640	20750	35390	4010	50560	-46550	
1982	1226170	900510	325660	327310	347050	19740	-14190	29690	43880	12540	48700	-36160	
1983	1277470	915440	362030	341810	360260	18450	-20360	29720	50080	40580	...	...

MILL. DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.6	12.8	2.3	10.1	10.2	19.8	X	10.6	0.9	-11.8	4.6	X
1962	8.2	10.6	4.1	5.6	5.7	13.8	X	2.5	9.0	1.6	-5.4	X
1963	9.6	7.2	2.6	9.2	9.2	8.9	X	8.9	10.0	-12.1	5.8	X
1964	9.9	9.3	10.9	8.8	9.0	16.3	X	5.3	9.4	17.5	11.8	X
1965	9.5	10.9	7.1	10.0	10.0	8.9	X	5.1	11.4	0.6	8.6	X
1966	6.0	7.7	2.7	5.0	4.9	3.5	X	10.3	27.6	-2.3	-4.4	X
1967	0.3	-0.1	0.9	1.8	1.9	6.8	X	5.6	26.0	0.8	-6.3	X
1968	9.8	7.4	14.6	14.2	14.0	3.2	X	9.9	3.7	14.9	30.8	X
1969	10.7	12.5	7.6	13.5	13.7	24.1	X	6.6	8.6	-9.7	22.0	X
1970	14.6	18.6	6.9	8.3	8.9	38.0	X	10.3	12.2	1.5	-31.9	X
1971	10.9	13.4	5.5	10.0	10.4	24.6	X	5.8	12.1	-11.2	9.7	X
1972	9.7	10.1	8.9	14.4	14.5	16.3	X	-6.4	14.9	-11.9	34.9	X
1973	11.9	13.5	8.1	9.4	10.0	30.0	X	24.4	20.6	-1.4	35.3	X
1974	7.1	10.2	-0.5	4.4	4.8	15.9	X	-0.4	19.5	-27.5	-21.2	X
1975	3.9	4.2	3.0	9.1	8.6	-3.0	X	-10.0	16.6	-42.9	-4.4	X
1976	9.5	7.5	14.8	9.7	9.4	0.7	X	6.1	23.1	131.6	38.2	X
1977	6.5	7.0	3.0	5.9	6.0	7.9	X	2.5	17.0	6.0	3.3	X
1978	7.8	6.7	10.8	4.3	4.5	11.8	X	15.8	5.4	64.5	34.2	X
1979	7.7	7.8	7.5	8.7	9.2	22.7	X	24.0	11.9	-2.0	15.3	X
1980	5.7	8.4	-0.9	7.0	8.0	33.2	X	10.8	19.5	-44.8	-11.3	X
1981	3.3	4.6	-0.1	7.4	8.3	26.7	X	24.0	22.9	-83.0	9.7	X
1982	3.2	2.2	6.1	3.1	3.5	11.0	X	43.1	24.0	212.7	-3.7	X
1983	4.2	1.7	11.2	4.4	3.8	-6.5	X	0.1	14.1	223.6	...	X

1970 = 100

1960	45	40	56	44	43	27	X	49	33	104	81	X
1965	68	65	73	67	66	51	X	66	49	96	103	X
1970	100	100	100	100	100	100	X	100	100	100	100	X
1975	151	163	127	157	158	212	X	111	216	32	151	X
1976	166	175	146	172	173	213	X	117	266	74	209	X
1977	176	187	153	182	183	230	X	120	312	78	216	X
1978	190	200	170	190	192	257	X	139	329	129	289	X
1979	205	215	183	207	209	316	X	172	368	126	333	X
1980	217	233	181	221	226	420	X	191	440	70	296	X
1981	224	244	181	237	245	533	X	237	540	12	325	X
1982	231	250	192	245	253	591	X	339	670	37	313	X
1983	241	254	213	256	263	552	X	339	765	120	...	X

% DES VOLKSEINKOMMENS

1960	100	60.1	39.9	24.4	24.8	0.4	0.9	1.8	0.9	14.6	5.2	9.3
1965	100	65.3	34.7	24.9	25.3	0.5	0.7	1.6	0.9	9.1	4.5	4.6
1970	100	68.0	32.0	25.2	25.8	0.6	0.4	1.7	1.2	6.4	2.8	3.4
1975	100	73.1	26.9	26.1	27.0	0.9	-0.6	1.2	1.8	1.3	2.9	-1.6
1976	100	71.8	28.2	26.2	27.0	0.8	-0.8	1.1	2.0	2.8	3.7	-0.9
1977	100	72.2	27.8	26.0	26.9	0.8	-1.1	1.1	2.2	2.8	3.6	-0.8
1978	100	71.4	28.6	25.2	26.0	0.9	-0.9	1.2	2.1	4.3	4.5	-0.1
1979	100	71.5	28.5	25.4	26.4	1.0	-0.8	1.4	2.2	3.9	4.8	-0.8
1980	100	73.3	26.7	25.7	27.0	1.2	-1.0	1.5	2.5	2.1	4.0	-2.0
1981	100	74.2	25.8	26.7	28.2	1.5	-1.2	1.7	3.0	0.3	4.3	-3.9
1982	100	73.4	26.6	26.7	28.3	1.6	-1.2	2.4	3.6	1.0	4.0	-2.9
1983	100	71.7	28.3	26.8	28.2	1.4	-1.6	2.3	3.9	3.2	...	...

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.9 VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS NACH EINKOMMENSARTEN

HALBJAHR 1)	VOLKS- EIN- KOMMEN	BRUTTO- EIN- KOMMEN AUS UNSELB- STÄEN- DIGGER ARBEIT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMÖGEN							NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN		
			INS- GESAMT	ENTNAHMEN UND VERMÖGENSEINKOMMEN					ZU- SAMMEN	UNVER- TEILTE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN M.E.R.	NICHT- ENT- NOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN O.E.R.	
				PRIVATE HAUSHALTE 2)			STAAT					
				NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KON- SUMENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF DEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR				NACH- RICHTL. ZINSEN AUF DEFFENTL. SCHULDEN
MILL. DM												
1960 1.HJ	108880	68390	40490	24500	24940	440	1080	2120	1040	14910	.	.
2.HJ	131230	76000	55230	34130	34600	470	990	2140	1150	20110	.	.
1961 1.HJ	120730	78280	42450	29080	29600	520	1060	2180	1120	12310	.	.
2.HJ	140020	84530	55490	35470	36040	570	1440	2530	1090	18590	.	.
1962 1.HJ	130530	86290	44240	29700	30300	600	980	2310	1320	13550	.	.
2.HJ	151580	93840	57740	38470	39110	640	1430	2520	1090	17840	.	.
1963 1.HJ	135290	92100	43190	33120	33780	660	1030	2440	1410	9040	.	.
2.HJ	162510	101050	61460	41340	42030	690	1580	2820	1240	18540	.	.
1964 1.HJ	151370	100680	50490	36180	36920	740	1000	2590	1590	13510	.	.
2.HJ	175880	110490	65390	44850	45680	830	1640	2950	1310	18900	.	.
1965 1.HJ	166360	111430	59930	39370	40230	860	880	2620	1740	14680	.	.
2.HJ	192090	122700	69390	49760	50610	850	1710	3200	1490	17920	.	.
1966 1.HJ	179510	121540	57970	41950	42810	860	980	3000	2020	15040	.	.
2.HJ	200270	130520	69750	51610	52520	910	1320	3420	2100	16820	.	.
1967 1.HJ	178630	122390	56240	43230	44160	930	630	3190	2560	12380	.	.
2.HJ	202110	129450	72660	51980	52940	960	960	3590	2630	19720	.	.
1968 1.HJ	191390	128010	63380	48310	49250	940	690	3520	2630	14380	.	.
2.HJ	226700	142370	84330	60440	61450	1010	1380	3930	2550	22510	.	.
1969 1.HJ	212580	141910	70670	55940	57060	1120	920	3850	2930	13810	.	.
2.HJ	250360	162160	88200	67520	68820	1300	1180	4090	2910	19500	.	.
1970 1.HJ	245250	169540	75710	56270	57820	1550	760	4030	3270	18680	.	.
2.HJ	285150	191100	94050	77470	79260	1790	1450	4730	3280	15130	.	.
1971 1.HJ	274980	195070	79910	63160	65160	2000	880	4620	3740	15870	.	.
2.HJ	313210	214040	99170	83970	86130	2160	1050	4650	3600	14150	.	.
1972 1.HJ	301030	214530	86500	72900	75200	2300	-200	4010	4210	13800	.	.
2.HJ	344310	235730	108580	95470	98010	2540	450	4670	4220	12660	.	.
1973 1.HJ	338730	242680	96050	84140	87040	2900	90	4970	4880	11820	.	.
2.HJ	383160	268250	114910	100090	103480	3390	540	5830	5290	14280	.	.
1974 1.HJ	364390	267290	97100	84570	88180	3610	-490	5150	5640	13020	.	.
2.HJ	408570	295830	112740	107940	111420	3680	-900	5610	6510	5900	.	.
1975 1.HJ	378080	280160	97920	94730	98390	3620	-2030	4890	6920	5220	.	.
2.HJ	424980	306860	118120	115000	118450	3450	-2460	4790	7290	5580	.	.
1976 1.HJ	414850	298140	116710	104660	108130	3470	-3100	5310	8410	15150	.	.
2.HJ	464380	333100	131280	125490	129140	3650	-4070	4960	9030	9860	.	.
1977 1.HJ	442730	320360	122370	112430	116180	3750	-5310	5280	10590	15250	.	.
2.HJ	493250	355210	138040	131360	135290	3930	-4570	5230	9820	11250	.	.
1978 1.HJ	471210	340080	131130	117080	121290	4170	-5250	6130	11380	19300	.	.
2.HJ	538100	380810	157290	137080	141500	4420	-4080	6060	10140	24290	.	.
1979 1.HJ	509880	364780	145100	130340	135180	4840	-4940	7550	12490	19700	.	.
2.HJ	577060	412080	164980	145990	151690	5700	-4040	7560	11600	23030	.	.
1980 1.HJ	547130	398770	150360	141030	147590	6560	-6180	8400	14580	15510	.	.
2.HJ	602250	445820	156970	154750	162230	7480	-5870	8340	14210	8090	.	.
1981 1.HJ	558950	415880	143070	150440	158870	8430	-8680	10670	19350	1310	.	.
2.HJ	628830	464930	163900	167160	176520	9360	-5960	10080	16040	2700	.	.
1982 1.HJ	579420	426830	152590	159460	169290	9830	-4230	20070	24300	-2640	.	.
2.HJ	646750	473680	173070	167850	177760	9910	-9960	9620	19580	15180	.	.
1983 1.HJ	602390	431270	171060	165710	175080	9370	-7150	20360	27510	12900	.	.
2.HJ	675140	484170	190970	176100	185180	9080	-13210	9360	22570	28080	.	.

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	3.8	4.8	0.8	12.0	11.5	0.3	X	-5.0	22.7	-59.9	.	.
2.HJ	4.0	3.7	4.8	6.7	6.3	-6.3	X	-14.6	11.4	-5.4	.	.
1976 1.HJ	9.7	6.4	19.2	10.5	9.9	-4.1	X	8.6	21.5	190.2	.	.
2.HJ	9.3	8.6	11.1	9.1	9.0	5.8	X	3.5	24.6	76.7	.	.
1977 1.HJ	6.7	7.5	4.8	7.4	7.4	8.1	X	-0.6	25.9	0.7	.	.
2.HJ	6.2	6.6	5.1	4.7	4.8	7.7	X	5.8	8.7	14.1	.	.
1978 1.HJ	6.4	6.2	7.2	4.1	4.4	11.2	X	16.1	7.5	26.6	.	.
2.HJ	9.1	7.2	13.9	4.4	4.6	12.5	X	15.4	3.3	115.9	.	.
1979 1.HJ	8.2	7.3	10.7	11.3	11.5	16.1	X	23.2	9.8	2.1	.	.
2.HJ	7.2	8.2	4.9	6.5	7.2	29.0	X	24.8	14.4	-5.2	.	.
1980 1.HJ	7.3	8.8	3.6	8.2	9.2	35.5	X	11.3	16.7	-21.3	.	.
2.HJ	4.4	8.1	-4.9	6.0	6.9	31.2	X	10.3	22.5	-64.9	.	.
1981 1.HJ	2.2	4.8	-4.8	6.7	7.6	28.5	X	27.0	32.7	-91.6	.	.
2.HJ	4.4	4.4	4.4	8.0	8.8	25.1	X	20.9	12.9	-66.6	.	.
1982 1.HJ	3.7	2.6	6.7	6.0	6.6	18.6	X	88.1	25.6	X	.	.
2.HJ	2.8	1.9	5.6	0.4	0.7	5.9	X	-4.6	22.1	462.2	.	.
1983 1.HJ	4.0	1.0	12.1	3.9	3.4	-4.7	X	1.4	13.2	X	.	.
2.HJ	4.4	2.2	10.3	4.9	4.2	-8.4	X	-2.7	15.3	85.0	.	.

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.10 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTAETIGEN BZW. JE BESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER

JAHR 1)	BRUTTO-SOZIALPRODUKT		BRUTTO-INLANDSPRODUKT		VOLKS-EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	
	IN JE WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1976	IN JE WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1976	JE EINWOHNER	JE ERWERBSTAETIGEN	JAHR- LICH	MONAT- LICH	JAHR- LICH	MONAT- LICH	JAHR- LICH	MONAT- LICH
	JE EINWOHNER		JE ERWERBSTAETIGEN		JE EINWOHNER		JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFFTIGTEN		JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFFTIGTEN		JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFFTIGTEN	
DM												
1960	5466	11066	11615	23463	4332	9148	7128	594	6148	512	5178	431
1961	5898	11446	12552	24319	4641	9806	7854	654	6775	565	5661	472
1962	6343	11818	13605	25311	4963	10570	8565	714	7395	616	6146	512
1963	6658	12067	14385	26037	5189	11135	9085	757	7850	654	6494	541
1964	7238	12739	15794	27768	5645	12232	9829	819	8556	713	7036	586
1965	7817	13284	17162	29143	6115	13332	10761	897	9336	778	7736	645
1966	8246	13514	18304	29995	6421	14170	11581	965	10014	835	8191	683
1967	8327	13475	19158	30977	6422	14672	11962	997	10349	862	8428	702
1968	8970	14250	20649	32782	7027	16100	12764	1064	10988	916	8830	736
1969	9952	15176	22760	34688	7707	17565	13979	1165	12003	1000	9495	791
1970	11141	15787	25425	36017	8745	19889	16211	1351	13841	1153	10726	894
1971	12267	16123	28089	36907	9598	21933	18097	1506	15403	1264	11732	978
1972	13379	16685	30897	38526	10464	24130	19894	1658	16821	1402	12842	1070
1973	14827	17360	34164	39998	11648	26814	22305	1859	18711	1559	13826	1152
1974	15883	17417	37158	40748	12456	29097	24873	2073	20742	1729	15124	1260
1975	16641	17207	39871	41227	12988	31114	26666	2222	22063	1839	16133	1344
1976	18251	18251	43858	43858	14289	34357	28772	2398	23611	1968	16843	1404
1977	19484	18796	46925	45272	15244	36638	30667	2556	25226	2102	17802	1483
1978	21035	19469	50115	46386	16458	39274	32379	2698	26577	2215	18944	1579
1979	22740	20235	53585	47686	17714	41743	34285	2857	28077	2340	20097	1675
1980	24132	20555	56431	48074	18669	43699	36633	3053	29922	2494	21096	1758
1981	25049	20476	59280	48463	19257	45907	38554	3213	31391	2616	22058	1838
1982	25943	20262	62581	48883	19893	47837	40210	3351	32695	2725	22699	1892
1983	27213	20596	66365	50238	20797	50719	41683	3474	33800	2817	23231	1936

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.9	3.4	8.1	3.6	7.1	7.2	10.2		10.2		9.3	
1962	7.5	3.2	8.4	4.1	7.0	7.8	9.0		9.2		8.6	
1963	5.0	2.1	5.7	2.9	4.5	5.3	6.1		6.1		5.7	
1964	8.7	5.6	9.8	6.6	8.8	9.9	8.2		9.0		8.4	
1965	8.0	4.3	8.7	5.0	8.3	8.0	9.5		9.1		10.0	
1966	5.4	1.7	6.7	2.9	5.0	6.3	7.8		7.3		5.9	
1967	1.1	-0.3	4.7	3.3	0.0	3.5	3.3		3.3		2.9	
1968	7.7	5.8	7.8	5.8	9.4	9.7	6.7		6.2		4.8	
1969	11.0	6.5	10.2	5.8	9.7	9.1	9.5		9.2		7.5	
1970	11.9	4.0	11.7	3.8	13.5	13.2	16.0		15.3		13.0	
1971	10.1	2.1	10.5	2.5	9.8	10.3	11.4		11.3		9.4	
1972	9.1	3.5	10.0	4.4	9.0	10.0	9.9		9.2		9.5	
1973	10.8	4.0	10.6	3.8	11.3	11.1	12.1		11.2		7.7	
1974	7.1	0.3	8.8	1.9	6.9	8.5	11.5		10.9		9.4	
1975	4.8	-1.2	7.3	1.2	4.3	6.9	7.2		6.4		6.7	
1976	9.7	6.1	10.0	6.4	10.0	10.4	7.9		7.0		4.4	
1977	6.8	3.0	7.0	3.2	6.7	6.6	6.6		6.8		5.7	
1978	8.0	3.6	6.8	2.5	8.0	7.2	5.6		5.4		6.4	
1979	8.1	3.9	6.9	2.8	7.6	6.3	5.9		5.6		6.1	
1980	6.1	1.6	5.3	0.8	5.4	4.7	6.8		6.6		5.0	
1981	3.8	-0.4	5.0	0.8	3.1	4.1	5.2		4.9		4.6	
1982	3.6	-1.0	5.6	0.9	3.3	5.1	4.3		4.2		2.9	
1983	4.9	1.6	6.0	2.8	4.5	6.0	3.7		3.4		2.3	

1970 = 100

1960	49	70	46	65	50	46	44		44		48	
1965	70	84	67	81	70	67	66		67		72	
1970	100	100	100	100	100	100	100		100		100	
1971	110	102	110	102	110	110	112		111		109	
1972	120	106	122	107	120	121	123		122		120	
1973	133	110	134	111	133	135	138		135		129	
1974	143	110	146	113	142	146	153		150		141	
1975	149	109	157	114	149	156	164		159		150	
1976	164	116	172	122	163	173	177		171		157	
1977	175	119	185	126	174	184	189		182		166	
1978	189	123	197	129	188	197	200		192		177	
1979	204	128	211	132	203	210	211		203		187	
1980	217	130	222	133	213	220	226		216		197	
1981	225	130	233	135	220	229	238		227		206	
1982	233	128	246	136	227	241	248		236		212	
1983	244	130	261	139	238	255	257		244		217	

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.10 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTAETIGEN BZW. JE BESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER

HALBJAHR 1)	BRUTTO-SOZIALPRODUKT		BRUTTO-INLANDSPRODUKT		VOLKS-EINKOMMEN		BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT		BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME		
	IN JE WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1976	IN JE WEILIGEN PREISEN	IN PREISEN VON 1976	JE EINWOHNER	JE ERWERBSTAETIGEN	JAEHR- LICH	MONAT- LICH	JAEHR- LICH	MONAT- LICH	JAEHR- LICH	MONAT- LICH	
	JE EINWOHNER		JE ERWERBSTAETIGEN				JE DURCHSCHNITTLICH BESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER						
DM													
1960	1.HJ	2516	5170	5365	10998	1971	4182	3416	569	2946	491	2510	418
	2.HJ	2948	5893	6242	12453	2359	4959	3708	618	3199	533	2666	444
1961	1.HJ	2763	5459	5867	11570	2157	4555	3800	633	3269	545	2755	459
	2.HJ	3132	5982	6583	12745	2482	5249	4052	675	3504	584	2906	484
1962	1.HJ	2971	5609	6370	12006	2303	4907	4129	688	3571	595	3002	500
	2.HJ	3370	6207	7232	13301	2659	5860	4433	739	3823	637	3143	524
1963	1.HJ	3077	5614	6654	12122	2364	5075	4361	727	3763	627	3149	525
	2.HJ	3580	6450	7728	13909	2824	6057	4721	787	4085	681	3343	557
1964	1.HJ	3392	6036	7406	13164	2619	5678	4718	786	4101	683	3420	570
	2.HJ	3845	6701	8384	14598	3024	6551	5108	851	4453	742	3615	602
1965	1.HJ	3682	6322	8100	13895	2847	6207	5149	858	4472	745	3766	628
	2.HJ	4133	6960	9059	15243	3267	7121	5609	935	4862	810	3969	661
1966	1.HJ	3943	6529	8721	14429	3042	6684	5581	930	4824	804	4009	668
	2.HJ	4297	6984	9585	15569	3378	7488	6001	1000	5191	865	4182	697
1967	1.HJ	3990	6399	9082	14698	3014	6885	5822	970	5029	838	4154	692
	2.HJ	4377	7076	10076	16279	3408	7787	6139	1023	5320	887	4274	712
1968	1.HJ	4165	6653	9648	15398	3223	7433	6118	1020	5252	875	4282	714
	2.HJ	4803	7596	10990	17366	3802	8657	6640	1107	5730	955	4545	757
1969	1.HJ	4600	7117	10563	16331	3550	8120	6592	1099	5650	942	4551	759
	2.HJ	5350	8057	12186	18344	4156	9436	7379	1230	6346	1058	4940	823
1970	1.HJ	5201	7472	11930	17133	4052	9253	7694	1282	6550	1092	5200	867
	2.HJ	5927	8297	13486	18872	4683	10627	8510	1418	7284	1214	5522	920
1971	1.HJ	5800	7728	13263	17667	4498	10287	8677	1446	7377	1230	5681	947
	2.HJ	6466	8394	14820	19234	5099	11642	9416	1569	8022	1337	6049	1008
1972	1.HJ	6312	7969	14604	18433	4889	11299	9532	1589	8058	1343	6289	1048
	2.HJ	7065	8715	16286	20087	5575	12826	10357	1726	8759	1460	6552	1092
1973	1.HJ	7039	8371	16272	19348	5474	12633	10656	1776	8929	1488	6697	1116
	2.HJ	7786	8988	17885	20644	6173	14175	11644	1941	9778	1630	7127	1188
1974	1.HJ	7536	8461	17593	19751	5870	13679	11782	1964	9804	1634	7291	1215
	2.HJ	8347	8956	19571	21000	6586	15422	13093	2182	10940	1823	7833	1306
1975	1.HJ	7872	8234	18883	19790	6106	14621	12718	2120	10513	1752	7873	1312
	2.HJ	8770	8974	20992	21480	6883	16487	13948	2325	11551	1925	8261	1377
1976	1.HJ	8660	8781	20934	21225	6737	16292	13692	2282	11216	1869	8170	1362
	2.HJ	9591	9471	22914	22626	7533	18057	15070	2512	12386	2064	8669	1445
1977	1.HJ	9248	9049	22431	21950	7208	17408	14640	2440	12024	2004	8613	1436
	2.HJ	10216	9727	24484	23315	8036	19221	16018	2670	13194	2199	9185	1531
1978	1.HJ	9947	9358	23886	22473	7683	18466	15416	2569	12626	2104	9141	1523
	2.HJ	11086	10112	26212	23903	8775	20792	16949	2825	13938	2323	9797	1633
1979	1.HJ	10729	9734	25494	23131	8315	19734	16252	2709	13283	2214	9635	1606
	2.HJ	12010	10501	28071	24544	9399	21992	18016	3003	14780	2463	10454	1742
1980	1.HJ	11551	10028	27137	23561	8897	20896	17364	2894	14151	2358	10072	1679
	2.HJ	12579	10527	29283	24509	9771	22794	19258	3210	15762	2627	11019	1836
1981	1.HJ	11872	9906	28128	23472	9065	21426	18221	3037	14809	2468	10517	1753
	2.HJ	13177	10569	31150	24991	10191	24080	20331	3388	16580	2763	11541	1923
1982	1.HJ	12373	9840	29959	23826	9395	22601	19058	3176	15476	2579	10856	1809
	2.HJ	13571	10422	32623	25057	10499	25237	21152	3525	17219	2870	11843	1974
1983	1.HJ	12888	9907	31672	24347	9797	23990	19709	3285	15960	2660	11100	1850
	2.HJ	14327	10690	34683	25885	11001	26721	21966	3661	17834	2972	12127	2021

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975	1.HJ	4.5	-2.7	7.3	-0.0	4.0	6.9	7.9	7.2	8.0
	2.HJ	5.1	0.2	7.3	2.3	4.5	7.0	6.5	5.6	5.5
1976	1.HJ	10.0	6.6	10.9	7.5	10.3	11.4	7.7	6.7	3.8
	2.HJ	9.4	5.5	9.2	5.3	9.7	9.5	8.0	7.2	4.9
1977	1.HJ	7.0	3.3	7.2	3.4	7.0	6.9	6.9	7.2	5.4
	2.HJ	6.5	2.7	6.9	3.0	6.4	6.4	6.3	6.5	5.9
1978	1.HJ	7.3	3.2	6.5	2.4	6.6	6.1	5.3	5.0	6.1
	2.HJ	8.5	4.0	7.1	2.5	9.2	8.2	5.8	5.6	6.7
1979	1.HJ	7.9	4.0	6.7	2.9	8.2	6.9	5.4	5.2	5.4
	2.HJ	8.3	3.8	7.1	2.7	7.1	5.8	6.3	6.0	6.7
1980	1.HJ	7.7	3.0	6.4	1.9	7.0	5.9	6.8	6.5	4.5
	2.HJ	4.7	0.2	4.3	-0.1	4.0	3.7	6.9	6.6	5.4
1981	1.HJ	2.8	-1.2	3.7	-0.4	1.9	2.5	4.9	4.6	4.4
	2.HJ	4.8	0.4	6.4	2.0	4.3	5.6	5.6	5.2	4.7
1982	1.HJ	4.2	-0.7	6.5	1.5	3.6	5.5	4.6	4.5	3.2
	2.HJ	3.0	-1.4	4.7	0.3	3.0	4.8	4.0	3.9	2.6
1983	1.HJ	4.2	0.7	5.7	2.2	4.3	6.1	3.4	3.1	2.3
	2.HJ	5.6	2.6	6.3	3.3	4.8	5.9	3.8	3.6	2.4

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.11 EINKOMMEN, VERBRAUCH UND ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)
JE ERWERBSTAETIGEN BZW. JE EINWOHNER

JAHR 1)	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN 2)				VERFUEGBARES EINKOMMEN			ERSPARNIS	
	VOR	NACH	VOR	NACH	EINSCHL.	OHNE	PRIVATER VERBRAUCH	EINSCHL.	OHNE
	ABZUG DER DIREKTEN STEUERN				NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SOENLICHKEIT			NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER- SOENLICHKEIT	
	JE ERWERBSTAETIGEN				JE EINWOHNER				
1960	8589	7865	4067	3724	3785	3391	3100	695	291
1961	9216	8338	4362	3946	4001	3686	3352	649	334
1962	10012	9018	4702	4233	4274	3943	3603	673	340
1963	10544	9453	4914	4405	4443	4192	3778	665	415
1964	11583	10370	5345	4786	4844	4540	4028	817	512
1965	12640	11403	5798	5230	5289	5006	4395	894	611
1966	13514	12115	6123	5489	5540	5260	4650	890	610
1967	14059	12604	6154	5517	5666	5366	4767	899	599
1968	15298	13712	6677	5985	6084	5779	5054	1030	725
1969	16617	14823	7291	6504	6526	6352	5509	1017	843
1970	19222	17078	8452	7509	7357	7056	6082	1275	975
1971	21224	18629	9287	8152	7935	7724	6681	1254	1043
1972	23259	20461	10086	8873	8620	8565	7331	1289	1234
1973	25632	22097	11134	9599	9199	9281	7993	1206	1288
1974	28223	24172	12082	10348	9976	10068	8601	1375	1467
1975	30377	26341	12681	10996	10945	11150	9470	1474	1680
1976	33367	28705	13677	11939	11748	11869	10296	1452	1574
1977	35710	30476	14858	12680	12513	12628	11090	1423	1538
1978	37884	32618	15875	13669	13425	13449	11827	1598	1622
1979	40093	34723	17014	14735	14387	14537	12700	1667	1838
1980	42405	36536	18116	15609	15179	15344	13547	1632	1997
1981	44131	38182	18674	16157	15731	16486	14254	1477	2232
1982	46491	40298	19333	16756	16367	16953	14748	1598	2185
1983	...	...	...	...	...	17406	15421	...	1985

DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.3	6.0	7.3	6.0	5.4	8.7	8.1	-6.6	14.8
1962	8.6	8.1	7.8	7.3	6.9	7.0	7.5	3.6	1.8
1963	5.3	4.9	4.5	4.1	3.9	6.3	4.8	-1.1	22.0
1964	9.8	9.7	8.8	8.6	9.0	8.3	6.6	22.7	23.5
1965	9.1	10.0	8.5	9.3	9.2	10.3	9.1	9.5	19.4
1966	6.9	6.2	5.6	5.0	4.8	5.1	5.8	-0.5	-0.2
1967	4.0	4.0	0.5	0.5	2.3	2.0	2.5	1.0	-1.8
1968	8.8	8.8	8.5	8.5	7.4	7.7	6.0	14.6	21.1
1969	8.6	8.1	9.2	8.7	7.3	9.9	9.0	-1.3	16.3
1970	15.7	15.2	15.9	15.5	12.7	11.1	10.4	25.4	15.6
1971	10.4	9.1	9.9	8.6	7.9	9.5	9.9	-1.7	7.0
1972	9.6	9.8	8.6	8.8	8.6	10.9	9.7	2.8	10.3
1973	10.2	8.0	10.4	8.2	6.7	8.4	9.0	-6.4	4.4
1974	10.1	9.4	8.5	7.8	8.5	8.5	7.6	14.0	13.9
1975	7.6	9.0	5.0	6.3	9.7	10.8	10.1	7.2	14.6
1976	9.8	9.0	9.4	8.6	7.3	6.4	8.7	-1.5	-6.3
1977	7.0	6.2	7.1	6.2	6.5	6.4	7.7	-2.0	-2.3
1978	6.1	7.0	6.8	7.8	7.3	6.5	6.6	12.3	5.4
1979	5.8	6.5	7.2	7.8	7.2	8.1	7.4	5.6	13.3
1980	5.8	5.2	6.5	5.9	5.5	6.9	6.7	-3.3	8.7
1981	4.1	4.5	3.1	3.5	3.6	6.1	5.2	-9.5	11.8
1982	5.3	5.5	3.5	3.7	4.0	2.8	3.6	8.2	-2.1
1983	...	...	...	...	...	2.7	4.4	...	-9.1

1970 = 100

1960	45	46	48	50	52	48	51	55	30
1965	66	67	69	70	72	71	72	70	63
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	110	109	110	109	108	109	110	98	107
1972	121	120	119	118	117	121	121	101	127
1973	133	129	132	128	125	132	131	95	132
1974	147	142	143	138	136	143	141	108	150
1975	158	154	150	146	149	158	156	116	172
1976	174	168	164	159	160	168	169	114	161
1977	186	178	176	169	170	179	182	112	158
1978	197	191	188	182	182	191	194	125	166
1979	209	203	201	196	196	206	209	132	189
1980	221	214	214	208	206	220	223	128	205
1981	230	224	221	215	214	234	234	116	229
1982	242	236	229	223	222	240	243	125	224
1983	...	...	...	...	...	247	254	...	204

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN.

2.12 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

JAHR 1)	BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRAEGE			BRUTTO-LOHN- UND -GEGHALT-SUMME	ABZUEGE			NETTO-LOHN- UND -GEGHALT-SUMME
		ZUSAMMEN	TATSAECHLICHE SOZIAL- BEITRAEGE DER ARBEITGEBER	UNTER- STELLTE SOZIAL- BEITRAEGE		ZUSAMMEN	LOHN- STEUER 2)3)	TATSAECHLICHE SOZIAL- BEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	
MILL. DM									
1960	144390	19850	14570	5280	124540	19650	7910	11740	104890
1961	162810	22370	15970	6400	140440	23080	10180	12900	117360
1962	180130	24590	17590	7000	155540	24280	11830	14450	129260
1963	193150	26250	18840	7390	166900	28840	13310	15530	138060
1964	211170	27360	19830	7530	183810	32650	15680	16970	151160
1965	234130	31000	21790	9210	203130	34810	15880	18930	168320
1966	252060	34100	24080	10020	217960	39880	18790	20890	178280
1967	251640	33950	24320	9630	217890	40440	19110	21330	177450
1968	270380	37630	27140	10490	232750	45700	21740	23960	187050
1969	304070	42970	31160	11810	261100	54560	26760	27800	206540
1970	360640	52740	37000	15740	307900	69300	36300	33000	238600
1971	409110	60910	43540	17370	348200	82980	45880	37100	265220
1972	450260	69560	49970	19590	380700	90040	48190	41850	290660
1973	510930	82330	59350	22980	428600	111900	62600	49300	316700
1974	563120	93520	65770	27750	469600	127200	73220	53980	342400
1975	587020	101320	72080	29240	485700	130540	71730	58810	355160
1976	631240	113240	81200	32040	518000	148480	81570	66910	369520
1977	675570	119870	87560	32310	555700	163550	91020	72530	392150
1978	720890	129190	93140	36090	591700	169940	92400	77540	421760
1979	776860	140660	100650	40010	636200	180830	97390	83440	455370
1980	842050	154260	109620	44640	687790	202870	112050	90820	484920
1981	880810	163660	118880	46680	717150	213210	116290	96920	503940
1982	900510	168310	124130	44180	732200	223660	121750	102110	508340
1983	915440	173120	127500	45620	742320	232110	126770	105340	510210

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	12.8	12.7	9.6	21.2	12.8	17.5	28.7	9.9	11.9
1962	10.6	9.9	10.1	9.4	10.8	13.9	16.2	12.0	10.1
1963	7.2	6.8	7.2	5.6	7.3	9.7	12.5	7.5	6.8
1964	9.3	4.2	5.1	1.9	10.1	13.2	17.8	9.3	9.5
1965	10.9	13.3	9.9	22.3	10.5	6.6	1.3	11.5	11.4
1966	7.7	10.0	10.3	8.8	7.3	14.0	18.3	10.4	5.9
1967	-0.1	-0.4	1.0	-3.9	-0.0	1.9	1.7	2.1	-0.5
1968	7.4	10.8	11.6	8.9	6.8	13.0	13.8	12.3	5.4
1969	12.5	14.2	14.8	12.6	12.2	18.4	23.1	16.0	10.4
1970	18.6	22.7	18.7	33.3	17.9	27.0	35.7	18.7	15.5
1971	13.4	13.5	17.7	10.4	13.1	19.7	26.4	12.4	11.2
1972	10.1	14.2	14.8	12.8	9.3	6.5	5.0	12.8	9.6
1973	13.5	18.4	18.2	17.3	12.6	24.3	29.9	17.8	9.0
1974	10.2	13.6	10.8	20.8	9.6	13.7	17.0	9.5	8.1
1975	4.2	8.3	9.6	5.4	3.4	2.6	-2.0	8.9	3.7
1976	7.5	11.8	12.7	9.6	6.7	13.7	13.7	13.8	4.0
1977	7.0	5.9	7.8	0.8	7.3	10.1	11.6	8.4	6.1
1978	6.7	7.6	6.4	11.6	6.5	3.9	1.5	6.9	7.6
1979	7.8	8.9	8.1	11.0	7.5	6.4	5.4	7.6	8.0
1980	8.4	9.7	8.9	11.6	8.1	12.2	15.1	8.8	6.5
1981	4.6	6.1	6.7	4.6	4.3	5.1	3.8	6.7	3.9
1982	2.2	2.8	6.1	-5.4	2.1	5.0	4.7	5.4	0.9
1983	1.7	2.9	2.7	3.3	1.4	3.7	4.1	3.2	0.4

1970 = 100

1960	40	38	39	34	40	28	22	36	44
1965	65	59	59	59	66	50	44	57	71
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	163	192	195	186	158	188	198	178	149
1976	175	215	219	204	168	214	225	203	155
1977	187	227	237	205	180	236	251	220	164
1978	200	245	252	229	192	245	255	235	177
1979	215	267	272	254	207	261	268	253	191
1980	233	292	296	284	223	293	309	275	203
1981	244	310	316	297	233	308	324	294	211
1982	250	319	335	281	238	323	335	309	213
1983	254	328	345	290	241	335	349	319	214

% DES BRUTTOEINKOMMENS AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

1960	100	13.7	10.1	3.7	86.3	13.6	5.5	8.1	72.6
1965	100	13.2	9.3	3.9	86.8	14.9	6.8	8.1	71.9
1970	100	14.6	10.3	4.4	85.4	19.2	10.1	9.2	66.2
1975	100	17.3	12.3	5.0	82.7	22.2	12.2	10.0	60.5
1976	100	17.9	12.9	5.1	82.1	23.5	12.9	10.6	58.5
1977	100	17.7	13.0	4.8	82.3	24.2	13.5	10.7	58.0
1978	100	17.9	12.9	5.0	82.1	23.6	12.8	10.8	58.5
1979	100	18.1	13.0	5.2	81.9	23.3	12.5	10.7	58.6
1980	100	18.3	13.0	5.3	81.7	24.1	13.3	10.8	57.6
1981	100	18.6	13.9	5.3	81.4	24.2	13.2	11.0	57.2
1982	100	18.7	13.8	4.9	81.3	24.9	13.5	11.3	56.5
1983	100	18.9	13.8	5.0	81.1	25.4	13.8	11.5	55.7

1) AB 1982 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEIT- NEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK- ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

2.12 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

HALBJAHR 1)	BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	ARBEITGEBERBEITRAEGE			BRUTTO-LOHN-UND -GELHALTSUMME	ABZUEGE			NETTO-LOHN-UND -GELHALTSUMME
		ZUSAMMEN	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE		ZUSAMMEN	LOHN-STEUER 2)3)	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	
1960 1.HJ	68390	9420	6940	2480	58970	8720	3170	5550	50250
1960 2.HJ	76000	10430	7630	2800	65570	10930	4740	6190	54640
1961 1.HJ	78280	10930	7850	3080	67350	10600	4240	6360	56750
1961 2.HJ	84530	11440	8120	3320	73090	12480	5940	6540	60610
1962 1.HJ	86290	11670	8320	3350	74620	11880	5030	6850	62740
1962 2.HJ	93840	12920	9270	3650	80920	14400	6800	7600	66520
1963 1.HJ	92100	12630	9050	3580	79470	12970	5580	7390	66500
1963 2.HJ	101050	13620	9810	3810	87430	15870	7730	8140	71560
1964 1.HJ	100680	13180	9600	3580	87500	14520	6340	8180	72980
1964 2.HJ	110490	14180	10230	3950	96310	18130	9340	8780	78180
1965 1.HJ	111430	14660	10280	4380	96770	15270	6290	8980	81500
1965 2.HJ	122700	16340	11510	4830	106360	19540	9590	9950	86820
1966 1.HJ	121540	16480	11650	4830	105060	17740	7670	10070	87320
1966 2.HJ	130520	17620	12430	5190	112900	21940	11120	10820	90960
1967 1.HJ	122390	16680	12060	4620	105710	18390	7800	10590	85740
1967 2.HJ	129450	17270	12260	5010	112180	22050	11310	10740	90130
1968 1.HJ	128010	18110	13110	5000	109900	20290	8690	11600	88610
1968 2.HJ	142370	19520	14030	5490	122850	25410	13050	12360	97440
1969 1.HJ	141910	20270	14710	5560	121640	23660	10520	13140	97980
1969 2.HJ	162160	22700	16450	6250	139460	30900	16240	14660	108560
1970 1.HJ	169540	25210	17640	7570	144330	29740	14040	15700	114590
1970 2.HJ	191100	27530	19360	8170	163570	39560	22260	17300	124010
1971 1.HJ	195070	29230	20930	8300	165840	38130	20280	17850	127710
1971 2.HJ	214040	31680	22610	9070	182360	44850	25600	19250	137510
1972 1.HJ	214530	33180	23830	9350	181350	39820	19470	20350	141530
1972 2.HJ	235730	36380	26140	10240	199350	50220	28720	21500	149130
1973 1.HJ	242680	39340	28470	10870	203340	50830	26910	23920	152510
1973 2.HJ	268250	42990	30880	12110	225260	61070	35690	25380	164190
1974 1.HJ	267290	44870	31750	13120	222420	57010	30730	26280	165410
1974 2.HJ	295830	48650	34020	14630	247180	70190	42490	27700	176990
1975 1.HJ	280160	48590	34670	13920	231570	58150	29790	28360	173420
1975 2.HJ	306860	52730	37410	15320	251130	72390	41940	30450	181740
1976 1.HJ	298140	53920	38670	15250	244220	66320	34380	31940	177900
1976 2.HJ	333100	59320	42530	16790	273780	82160	47190	34970	191620
1977 1.HJ	320360	57250	41920	15330	263110	74640	39770	34870	188470
1977 2.HJ	355210	62620	45640	16980	292590	88910	51250	37660	203680
1978 1.HJ	340080	61550	44550	17000	278530	76880	39740	37140	201650
1978 2.HJ	380810	67640	48590	19050	313170	93060	52660	40400	220110
1979 1.HJ	364780	66650	47770	18880	298130	81880	42230	39650	216250
1979 2.HJ	412080	74010	52880	21130	338070	98950	55160	43790	239120
1980 1.HJ	396770	73420	52280	21140	323350	93200	49770	43430	230150
1980 2.HJ	445280	80840	57340	23500	364440	109670	62280	47390	254770
1981 1.HJ	415880	77880	55780	22100	338000	97970	51670	46300	240030
1981 2.HJ	464930	85780	61200	24580	379150	115240	64620	50620	263910
1982 1.HJ	426830	80240	59430	20810	346590	103460	54450	49010	243130
1982 2.HJ	473680	88070	64700	23370	385610	120400	67300	53100	265210
1983 1.HJ	431270	82040	60470	21570	349230	106330	56470	49860	242900
1983 2.HJ	484170	91080	67030	24050	393090	125780	70300	55480	267310

MILL. DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	4.8	8.3	9.2	6.1	4.1	2.0	-3.1	7.9	4.8
1975 2.HJ	3.7	8.4	10.0	4.7	2.8	3.1	-1.3	9.9	2.7
1976 1.HJ	6.4	11.0	11.5	9.6	5.5	14.0	15.4	12.6	2.6
1976 2.HJ	8.6	12.5	13.7	9.6	7.7	13.5	12.5	14.8	5.4
1977 1.HJ	7.5	6.2	8.4	0.5	7.7	12.5	15.7	9.2	5.9
1977 2.HJ	6.6	5.6	7.3	1.1	6.9	8.2	8.6	7.7	6.3
1978 1.HJ	6.2	7.5	6.3	10.9	5.9	3.0	-0.1	6.5	7.0
1978 2.HJ	7.2	8.0	6.5	12.2	7.0	4.7	2.8	7.3	8.1
1979 1.HJ	7.3	8.3	7.2	11.1	7.0	6.5	6.3	6.8	7.2
1979 2.HJ	8.2	9.4	8.8	10.9	8.0	6.3	4.7	8.4	8.6
1980 1.HJ	8.8	10.2	9.4	12.0	8.5	13.8	17.9	9.5	6.4
1980 2.HJ	8.1	9.2	8.4	11.2	7.8	10.8	12.9	8.2	6.5
1981 1.HJ	4.8	6.1	6.7	4.5	4.5	5.1	3.8	6.6	4.3
1981 2.HJ	4.4	6.1	6.7	4.6	4.0	5.1	3.8	6.8	3.6
1982 1.HJ	2.6	3.0	6.5	-5.8	2.5	5.6	5.4	5.9	1.3
1982 2.HJ	1.9	2.7	5.7	-4.9	1.7	4.5	4.1	4.9	0.5
1983 1.HJ	1.0	2.2	1.7	3.7	0.8	2.8	3.7	1.7	-0.1
1983 2.HJ	2.2	3.4	3.6	2.9	1.9	4.5	4.5	4.5	0.8

1) AB 1982 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

2.13 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

JAHR 1)	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN										
	BRUTTO-EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	DIREKTE STEUERN U.Ä. 2)	INS-GESAMT	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN							NICHT-ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMWERTUNG
				ZUSAMMEN	DER PRIVATEN HAUSHALTE 3)			DES STAATES			
					NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	VOR	NACH-RICHTL. ZINSEN AUF KON-SUMENTEN-SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH-RICHTL. ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	
1960	95720	20280	75440	48780	46710	47620	910	2070	4260	2190	26660
1961	97940	22820	75120	53030	50530	51620	1090	2500	4710	2210	22090
1962	101980	24970	77010	54990	52570	53810	1240	2420	4830	2410	22020
1963	104650	26130	78520	60320	57710	59080	1350	2610	5260	2650	18200
1964	116080	27940	88140	65940	63300	64870	1570	2640	5540	2900	22200
1965	124320	27590	96730	73490	70900	72610	1710	2590	5820	3230	23240
1966	127720	28610	99110	76210	73910	75680	1770	2300	6420	4120	22900
1967	128900	29090	99810	77020	75430	77320	1890	1590	6780	5190	22790
1968	147710	31600	116110	90190	88120	90070	1950	2070	7450	5380	25920
1969	158870	35510	123360	103720	101620	104040	2420	2100	7940	5840	19640
1970	169760	32480	137280	113810	111600	114940	3340	2210	8760	6550	23470
1971	179080	35010	144070	123950	122020	126180	4160	1930	9270	7340	20120
1972	195080	37880	157200	140270	140020	144860	4840	250	8680	8430	16930
1973	210960	47670	163290	149910	149280	155570	6290	630	10800	10170	13380
1974	209840	47870	161970	153970	153360	162650	7290	-1390	10760	12150	8000
1975	216040	45580	170460	169670	174160	181230	7070	-4490	9680	14170	790
1976	247990	53560	194430	182260	189430	196550	7120	-7170	10270	17440	12170
1977	260410	66100	194310	187720	197600	205280	7680	-9880	10530	20410	6590
1978	288420	65260	223160	198640	207970	216560	8590	-9330	12190	21520	24520
1979	310080	65830	244250	221620	230600	241140	10540	-8980	15110	24090	22630
1980	307330	61950	245380	238130	250180	264220	14040	-12030	16740	28790	7250
1981	306970	59070	247900	240630	273270	293060	17790	-14640	20750	35390	-12730
1982	325660	61830	263830	271610	285800	305540	19740	-14190	29690	43880	-7780
1983	362030	64090	297940	280850	301210	319660	18450	-20360	29720	50080	17090

MILL. DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	2.3	12.5	-0.4	8.7	8.2	8.4	19.8	X	10.6	0.9	-17.1
1962	4.1	9.4	2.5	3.7	4.0	4.2	13.8	X	2.5	9.0	-0.3
1963	2.6	4.6	-2.0	9.7	9.8	9.8	8.9	X	8.9	10.0	-17.3
1964	10.9	6.9	12.3	9.3	9.7	9.8	16.3	X	5.3	9.4	22.0
1965	7.1	-1.3	9.7	11.4	12.0	11.9	8.9	X	5.1	11.4	4.7
1966	2.7	3.7	2.5	3.7	4.2	4.2	3.5	X	10.3	27.6	-1.5
1967	0.9	1.7	0.7	1.1	2.1	2.2	6.8	X	5.6	26.0	-0.5
1968	14.6	8.6	16.3	17.1	16.8	16.5	3.2	X	9.9	3.7	13.7
1969	7.6	12.4	6.2	15.0	15.3	15.5	24.1	X	6.6	8.6	-24.2
1970	6.9	-8.5	11.3	9.7	9.8	10.5	38.0	X	10.3	12.2	19.5
1971	5.5	7.8	4.9	8.9	9.3	9.8	24.6	X	5.8	12.1	-14.3
1972	8.9	8.2	9.1	13.2	14.8	14.8	16.3	X	-6.4	14.9	-15.9
1973	8.1	25.8	3.9	6.9	6.6	7.4	30.0	X	24.4	20.6	-21.0
1974	-0.5	0.4	-0.8	2.7	4.1	4.6	15.9	X	-0.4	19.5	-40.2
1975	3.0	-4.8	5.2	10.2	12.1	11.4	-3.0	X	-10.0	16.6	-90.1
1976	14.8	17.5	14.1	7.4	8.8	8.5	0.7	X	4.1	23.1	1440.5
1977	5.0	23.4	-0.1	3.0	4.3	4.4	7.9	X	2.5	17.0	-45.9
1978	10.8	-1.3	14.8	5.8	5.2	5.5	11.8	X	15.8	5.4	272.1
1979	7.5	0.9	9.5	11.6	10.9	11.4	22.7	X	24.0	11.9	-7.7
1980	-0.9	-5.9	0.5	7.4	8.5	9.6	33.2	X	10.8	19.5	-68.0
1981	-0.1	-4.6	1.0	9.4	10.0	9.6	26.7	X	24.0	22.8	X
1982	6.1	4.7	6.4	4.2	3.8	4.3	11.0	X	43.1	24.0	X
1983	11.2	3.7	12.9	3.4	5.4	4.6	-6.5	X	0.1	14.1	X

1970 = 100

1960	56	62	55	43	42	41	27	X	49	33	114
1965	79	85	70	65	64	63	51	X	66	49	99
1970	100	100	100	100	100	100	100	X	100	100	100
1975	127	140	124	149	156	158	212	X	111	216	3
1976	146	165	142	160	170	171	213	X	117	266	52
1977	153	204	142	163	177	179	230	X	120	312	28
1978	170	201	163	175	186	188	257	X	139	329	104
1979	183	203	178	195	207	210	316	X	172	368	96
1980	181	191	179	209	224	230	420	X	191	440	31
1981	181	182	181	229	247	255	533	X	237	540	X
1982	192	190	192	239	256	266	591	X	339	670	X
1983	213	197	217	247	270	278	552	X	339	765	73

% DES BRUTTOEINKOMMENS AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

1960	100	21.2	78.8	51.0	48.8	49.7	1.0	2.2	4.5	2.3	27.9
1965	100	22.2	77.8	59.1	57.0	58.4	1.4	2.1	4.7	2.6	18.7
1970	100	19.1	80.9	67.0	65.7	67.7	2.0	1.3	5.2	3.9	13.8
1975	100	21.1	78.9	78.5	80.6	83.9	3.3	-2.1	4.5	6.6	0.4
1976	100	21.6	78.4	73.5	76.4	79.3	2.9	-2.9	4.1	7.0	4.9
1977	100	25.4	74.6	72.1	75.9	78.8	2.9	-3.8	4.0	7.8	2.5
1978	100	22.6	77.4	68.9	72.1	75.1	3.0	-3.2	4.2	7.5	8.5
1979	100	21.2	78.8	71.5	74.4	77.8	3.4	-2.9	4.9	7.8	7.3
1980	100	20.2	79.8	77.5	81.4	86.0	4.6	-3.9	5.4	9.4	2.4
1981	100	19.2	80.8	84.9	89.7	95.5	5.8	-4.8	6.8	11.5	-4.1
1982	100	19.0	81.0	83.4	87.8	93.8	6.1	-4.4	9.1	13.5	-2.4
1983	100	17.7	82.3	77.6	83.2	88.3	5.1	-5.6	8.2	13.8	4.7

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) SIEHE TABELLE 3.27 ZEILE 5 BIS 22.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.13 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN

HALBJAHR 1)	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN		DIREKTE STEUERN U.Ä. 2)	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN								NICHT- ENT- NOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN NACH DER UMVER- TEILUNG
				ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN								
				INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	DER PRIVATEN HAUSHALTE 3)			DES STAATES			
						NACH ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTEN- SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF KON- SUMENTEN- SCHULDEN	NACH ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	VOR	NACH- RICHTL. ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	
MILL. DM												
1960 1.HJ	40490	9380	31110	20060	18980	19420	440	1080	2120	1040	11050	
2.HJ	55230	10800	44330	28720	27730	28200	470	990	2140	1150	15610	
1961 1.HJ	42450	11040	31410	23380	22320	22840	520	1060	2180	1120	8030	
2.HJ	55490	11780	43710	29650	28210	28780	570	1440	2530	1090	14060	
1962 1.HJ	44240	12550	31690	22750	21760	22360	600	990	2310	1320	8940	
2.HJ	57740	12420	45320	32240	30810	31450	640	1430	2520	1090	13080	
1963 1.HJ	43190	13140	30050	25600	24570	25230	660	1030	2440	1410	4450	
2.HJ	61460	12990	48470	34720	33140	33830	690	1580	2820	1240	13750	
1964 1.HJ	50690	14010	36680	28040	27040	27780	740	1000	2590	1590	8640	
2.HJ	65390	13930	51460	37900	36260	37090	830	1640	2950	1310	13560	
1965 1.HJ	54930	13700	41230	31000	30120	30880	860	880	2620	1740	10230	
2.HJ	69390	13890	55500	42490	40780	41630	850	1710	3200	1490	13010	
1966 1.HJ	57970	15090	42880	32500	31520	32380	860	980	3000	2020	10380	
2.HJ	69750	13520	56230	43710	42390	43300	910	1320	3420	2100	12520	
1967 1.HJ	56240	14640	41600	33860	33230	34160	930	630	3190	2560	7740	
2.HJ	72660	14450	58210	43160	42200	43160	960	960	3590	2630	15090	
1968 1.HJ	63380	15370	48010	38790	38100	39040	940	690	3520	2830	9220	
2.HJ	84330	16230	68100	51400	50020	51030	1010	1380	3930	2550	16700	
1969 1.HJ	70670	16920	53750	46380	45460	46580	1120	920	3850	2930	7370	
2.HJ	88200	18590	69610	57340	56160	57460	1300	1180	4090	2910	12270	
1970 1.HJ	75710	15440	60270	46830	46070	47620	1550	760	4030	3270	13440	
2.HJ	94050	17040	77010	66980	65530	67320	1790	1450	4730	3280	10030	
1971 1.HJ	79910	17250	62660	51660	50780	52780	2000	880	4620	3740	11000	
2.HJ	99170	17760	81410	72290	71240	73400	2160	1050	4650	3600	9120	
1972 1.HJ	86500	16820	69680	60010	60210	62510	2300	-200	4010	4210	9670	
2.HJ	108580	21060	87520	80260	79810	82350	2540	450	4670	4220	7260	
1973 1.HJ	96050	21690	74360	68120	68030	70930	2900	90	4970	4880	8240	
2.HJ	114910	25980	88930	81790	81250	84640	3390	540	5830	5290	7140	
1974 1.HJ	97100	23700	73400	65810	66300	69910	3610	-490	5150	5640	7590	
2.HJ	112740	24170	88570	88160	89060	92740	3680	-900	5610	6510	410	
1975 1.HJ	97920	20960	76960	76490	78520	82140	3620	-2030	4890	6920	470	
2.HJ	118120	24620	93500	93180	95640	99090	3450	-2460	4790	7250	320	
1976 1.HJ	116710	24220	92490	82510	85610	89080	3470	-3100	5310	8410	9980	
2.HJ	131280	29340	101940	99750	103820	107470	3650	-4070	4960	9030	2190	
1977 1.HJ	122370	31580	90790	84790	90100	93850	3750	-5310	5280	10590	6000	
2.HJ	138040	34520	103520	102930	107500	111430	3930	-4570	5250	9820	590	
1978 1.HJ	131130	31550	99580	89060	94310	98480	4170	-5250	6130	11380	10520	
2.HJ	157290	33710	123580	109580	113660	118080	4420	-4080	6060	10140	14000	
1979 1.HJ	145100	32160	112940	102940	107880	112720	4840	-4940	7550	12490	10000	
2.HJ	164980	33670	131310	118680	122720	128420	5700	-4040	7560	11600	12630	
1980 1.HJ	150360	30640	119720	112790	118970	125530	6560	-6180	8400	14580	6930	
2.HJ	156970	31310	125660	125340	131210	138690	7480	-5870	8340	14210	320	
1981 1.HJ	143070	29090	113980	120880	129560	137990	8430	-8680	10670	19350	-6900	
2.HJ	163900	29980	133920	139750	145710	155070	9360	-5960	10080	16040	-5830	
1982 1.HJ	152590	29420	123170	135500	139730	149560	9830	-4230	20070	24300	-12330	
2.HJ	173070	32410	140660	136110	146070	155980	9910	-9960	9620	19580	4550	
1983 1.HJ	171060	30180	140880	139320	146470	155840	9370	-7150	20360	27510	1560	
2.HJ	190970	33910	157060	141530	154740	163820	9080	-13210	9360	22570	15530	

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	0.8	-11.6	4.9	16.2	18.4	17.5	0.3	X	-5.0	22.7	-93.8
2.HJ	4.8	1.9	5.6	5.7	7.4	6.8	-6.3	X	-14.6	11.4	-22.0
1976 1.HJ	19.2	15.6	20.2	7.9	9.0	8.4	-4.1	X	8.6	21.5	2023.4
2.HJ	11.1	19.2	9.0	7.1	8.6	8.5	5.8	X	3.5	24.6	584.4
1977 1.HJ	4.8	30.4	-1.8	2.8	5.2	5.4	8.1	X	-0.6	25.9	-39.9
2.HJ	5.1	17.7	1.5	3.2	3.5	3.7	7.7	X	5.8	8.7	-73.1
1978 1.HJ	7.2	-0.1	9.7	5.0	4.7	4.9	11.2	X	16.1	7.5	75.3
2.HJ	13.9	-2.3	18.4	6.5	5.7	6.0	12.5	X	15.4	3.3	2272.9
1979 1.HJ	10.7	1.9	13.4	15.6	14.4	14.5	16.1	X	23.2	9.8	-4.9
2.HJ	4.9	-0.1	6.3	8.3	8.0	8.8	29.0	X	24.8	14.4	-9.8
1980 1.HJ	-3.6	-4.7	6.0	9.6	10.3	11.4	35.5	X	11.3	16.7	-30.7
2.HJ	-4.9	-7.0	-4.3	5.6	6.9	8.0	31.2	X	10.3	22.5	-97.5
1981 1.HJ	-4.8	-5.1	-4.8	7.2	8.9	9.9	28.5	X	27.0	8.9	X
2.HJ	4.4	-4.2	6.6	11.5	11.1	11.8	25.1	X	20.9	12.9	X
1982 1.HJ	6.7	1.1	8.1	12.1	7.8	8.4	16.6	X	88.1	25.6	X
2.HJ	5.6	8.1	5.0	-2.6	0.2	0.6	5.9	X	-4.6	22.1	X
1983 1.HJ	12.1	2.6	14.4	2.8	4.8	4.2	-4.7	X	1.4	13.2	X
2.HJ	10.3	4.6	11.7	4.0	5.9	5.0	-8.4	X	-2.7	15.3	241.3

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) SIEHE TABELLE 4.7 ZEILE 5 BIS 22.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.14 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

JAHR 1)	NETTO-SOZIAL-PRODUKT ZU MARKT-PREISEN	SALDO DER LFD. UEBERTRAGUNGEN ZW. IN-LAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	VERFUEGBARES EINKOMMEN				VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS						
			INS-GESAMT	UNTER-NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 3)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS-VER-BRAUCH	PRIVATER VER-BRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER-NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 3)
MILL. DM													
1960	279370	-3180	276190	26660	61570	187960	212290	40450	171840	63900	26660	21120	16120
1961	304280	-3870	300410	22090	71230	207090	234110	45780	188330	64300	22090	25450	18760
1962	329270	-4330	324940	22030	78420	224100	257420	52830	204790	67120	22020	25790	19310
1963	347110	-4820	342290	18200	83510	240580	276180	59390	216790	64110	18200	24120	23790
1964	380640	-5200	375440	22200	90070	263170	295600	62100	233500	79840	22200	27970	29670
1965	414890	-6180	408710	23240	92030	293440	327270	69650	257620	81440	23240	22380	35820
1966	439630	-6200	433430	22900	99400	311130	350510	75490	275060	82920	22900	23950	36070
1967	443180	-6430	436750	22790	95830	318130	362480	80050	282630	74070	22790	15780	35500
1968	480050	-7450	472600	25920	102810	343870	383470	82730	300740	89130	25920	20080	43130
1969	539600	-9070	530530	19640	129390	381540	424020	93120	330900	106510	19640	36230	50640
1970	607670	-10390	597320	23470	145880	427970	475320	106470	368850	122000	23470	39410	59120
1971	674270	-12170	662100	20120	168620	473360	536260	126820	409440	125840	20120	41800	63920
1972	739740	-14720	725020	16930	179900	528190	593230	141130	452100	131790	16930	38770	76090
1973	824310	-16640	807670	13380	219100	575190	658520	163160	495360	149150	13380	55940	79630
1974	879140	-17350	861790	8000	229040	624750	723950	190210	533740	137840	8000	38830	91010
1975	912960	-19310	893650	790	203440	689420	786070	210530	585540	97580	790	-7090	103880
1976	999020	-19640	979380	12170	237450	730340	855770	222270	633500	124190	12170	15180	96840
1977	1063850	-19540	1044310	6590	262390	775370	915610	234670	680940	128700	6590	27680	94430
1978	1147200	-19350	1127850	24520	278540	824790	977880	252540	725340	149970	24520	26000	99450
1979	1238980	-22480	1216500	22630	301870	892000	1052750	273500	779250	169750	22630	28370	112750
1980	1312380	-24080	1288300	7250	324080	956970	1131930	297900	834030	156370	7250	26180	122940
1981	1356880	-27780	1329100	-12730	324980	1016870	1197040	317840	879200	132080	-12730	7140	137670
1982	1398590	-28970	1369620	-7780	332440	1044860	1235630	325330	910300	139990	-7780	7110	134660
1983	1460960	-27070	1433890	17090	347640	1069160	1261390	334150	947240	152500	17090	13490	121820

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	8.9	X	8.8	-17.1	15.7	10.2	10.3	13.2	9.6	3.8	-17.1	20.5	16.4
1962	8.2	X	8.1	-0.3	10.4	8.2	10.0	15.4	8.7	1.2	-0.3	1.3	2.9
1963	5.4	X	5.4	-17.3	6.2	7.4	7.2	12.4	5.9	-1.5	-17.3	-6.5	23.2
1964	9.7	X	9.7	22.0	7.9	9.4	7.0	4.6	7.7	20.8	22.0	16.0	24.7
1965	9.0	X	8.9	4.7	2.2	11.5	10.7	12.2	10.3	2.0	4.7	-20.0	20.7
1966	6.0	X	6.0	-1.5	8.0	6.0	7.1	8.3	6.8	1.8	-1.5	7.0	0.7
1967	0.8	X	0.8	-0.5	-3.6	2.2	3.5	6.1	2.8	-10.7	-0.5	-34.1	-1.6
1968	8.3	X	8.2	13.7	7.3	8.1	5.7	3.3	6.4	20.3	13.7	27.2	21.5
1969	12.4	X	12.3	-24.2	25.8	11.0	10.6	12.6	10.0	19.5	-24.2	80.4	17.4
1970	12.6	X	12.6	19.5	12.8	12.2	12.1	14.3	11.5	14.5	19.5	8.8	16.7
1971	11.0	X	10.8	-14.3	15.6	10.6	12.8	19.1	11.0	3.1	-14.3	6.1	8.1
1972	9.7	X	9.5	-15.9	6.7	11.6	10.6	11.3	10.4	4.7	-15.9	-7.2	19.0
1973	11.4	X	11.4	-21.0	21.8	8.9	11.0	15.6	9.6	13.2	-21.0	44.3	4.9
1974	6.7	X	6.7	-40.2	4.5	8.6	9.9	16.6	7.7	-7.6	-40.2	-30.6	14.0
1975	3.8	X	3.7	-90.1	-11.2	10.4	10.0	10.7	9.7	-29.2	-90.1	X	14.1
1976	9.4	X	9.7	1440.5	16.7	5.9	7.5	5.6	8.2	27.3	1440.5	X	-6.8
1977	6.5	X	6.6	-45.9	10.5	6.2	7.0	5.6	7.5	3.6	-45.9	82.3	-2.5
1978	7.8	X	8.0	272.1	6.2	6.4	6.8	7.6	6.5	16.5	272.1	-6.1	3.3
1979	8.0	X	7.9	-7.7	8.4	8.1	7.7	8.3	7.4	9.2	-7.7	9.1	13.4
1980	5.9	X	5.9	-68.0	7.4	7.3	7.5	8.9	7.0	-4.5	-68.0	-7.7	9.0
1981	3.4	X	3.2	X	0.3	6.3	5.8	6.7	5.4	-15.5	X	-72.7	12.0
1982	3.1	X	3.0	X	2.3	2.8	3.2	2.4	3.5	1.4	X	-0.4	-2.2
1983	4.5	X	4.7	X	4.6	2.3	3.7	2.7	4.1	13.8	X	89.7	-9.5

1970 = 100

1960	46	X	46	114	42	44	45	38	47	52	114	54	27
1965	68	X	68	99	63	69	69	65	70	67	99	57	61
1970	100	X	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	150	X	150	3	139	161	167	198	159	80	3	X	176
1976	164	X	164	52	163	171	180	209	172	102	52	39	164
1977	175	X	175	28	180	181	193	220	185	105	28	70	160
1978	189	X	189	104	191	193	206	237	197	123	104	66	168
1979	204	X	204	96	207	208	221	257	211	134	96	72	191
1980	216	X	216	31	222	224	238	280	226	128	31	66	208
1981	223	X	223	X	223	236	252	299	238	108	X	18	233
1982	230	X	229	X	228	244	260	306	247	110	X	18	228
1983	240	X	240	73	238	250	270	314	257	125	73	34	206

% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS INSGESAMT

1960	101.2	-1.2	100	9.7	22.3	68.1	76.9	14.6	62.2	23.1	9.7	7.6	5.8
1965	101.5	-1.5	100	5.7	22.5	71.8	80.1	17.0	63.0	19.9	5.7	5.5	8.8
1970	101.7	-1.7	100	3.9	24.4	71.6	79.6	17.8	61.8	20.4	3.9	6.6	9.9
1975	102.2	-2.2	100	0.1	22.8	77.1	89.1	23.6	65.5	10.9	0.1	-0.8	11.6
1976	101.9	-1.9	100	1.2	24.2	74.5	87.3	22.7	64.6	12.7	1.2	1.5	9.9
1977	101.9	-1.9	100	0.6	25.1	74.2	87.7	22.5	65.2	12.3	0.6	2.7	9.0
1978	101.7	-1.7	100	2.2	24.7	73.1	86.7	22.4	64.3	13.3	2.2	2.3	8.8
1979	101.8	-1.8	100	1.9	24.8	73.3	86.5	22.5	64.1	13.5	1.9	2.3	9.3
1980	101.9	-1.9	100	0.6	25.2	74.3	87.9	23.1	64.7	12.1	0.6	2.0	9.5
1981	102.1	-2.1	100	-1.0	24.5	76.5	90.1	23.9	66.1	9.9	-1.0	0.5	10.4
1982	102.1	-2.1	100	-0.6	24.3	76.3	90.2	23.8	66.5	9.8	-0.6	0.5	9.8
1983	101.9	-1.9	100	1.2	24.2	74.6	89.4	23.3	66.1	10.6	1.2	0.9	8.5

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

- OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

2.14 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

HALBJAHR 1)	NETTO-SOZIAL-PRODUKT ZU MARKT-PREISEN	SALDO DER LFD. UEBER-TRAGUNGEN ZW. IN-LAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	VERFUEGBARES EINKOMMEN				VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS						
			INS-GESAMT	UNTER-NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 3)	LETZTER VERBRAUCH			ERSPARNIS			
							ZUSAMMEN	STAATS-VER-BRAUCH	PRIVATER VER-BRAUCH	ZUSAMMEN	UNTER-NEHMEN 2)	STAAT	PRIVATE HAUS-HALTE 3)
1960 1.HJ	127600	-1580	126020	11050	27480	87490	99090	19310	78780	26930	11050	8170	7710
2.HJ	151770	-1600	150170	15610	34090	100470	113200	21140	92060	36970	15610	12950	8410
1961 1.HJ	141660	-1850	139810	8030	33550	98230	108610	21130	87480	31200	8030	12420	10750
2.HJ	162620	-2020	160600	14060	37680	108860	125500	24650	100850	35100	14060	13030	8010
1962 1.HJ	153260	-2370	150890	8940	36320	105630	120250	24060	96190	30640	8940	12260	9440
2.HJ	176010	-2160	173850	13080	42300	118470	137370	28770	108600	36480	13080	13530	9870
1963 1.HJ	159000	-2580	156420	4450	38230	113740	129860	27960	101900	26560	4450	10270	11840
2.HJ	188110	-2240	185870	13750	45280	126840	146320	31430	114890	39550	13750	13850	11950
1964 1.HJ	177070	-2740	174330	8640	41580	124110	137900	28350	109550	36430	8640	13230	14560
2.HJ	203570	-2460	201110	13560	48490	139060	157700	33750	123950	43410	13560	14740	15110
1965 1.HJ	194050	-3050	191000	10230	42470	138300	151540	31810	119930	39460	10230	10860	18370
2.HJ	220840	-3130	217710	13010	49560	155140	175730	38040	137690	41980	13010	11520	17450
1966 1.HJ	209290	-3100	206190	10380	47650	148120	165320	34710	130610	40830	10380	12940	17510
2.HJ	230380	-3100	227280	12520	51750	163010	185190	40740	144450	42090	12520	11010	18560
1967 1.HJ	209030	-3140	205890	7740	45250	152900	171470	37140	134330	34420	7740	8110	18570
2.HJ	234150	-3290	230860	15050	50580	165230	191210	42910	148300	39650	15050	7670	16930
1968 1.HJ	220970	-3280	217690	9220	46380	162110	178790	38880	140870	39840	9220	8480	21240
2.HJ	259080	-4170	254910	16700	56450	181760	204720	44850	159870	50190	16700	11600	21890
1969 1.HJ	247200	-3690	243510	7370	56400	179740	197550	42670	154880	45960	7370	13730	24860
2.HJ	292400	-5380	287020	12270	72950	201800	226470	50450	176020	60550	12270	22500	25780
1970 1.HJ	281620	-4690	276930	13440	63880	199610	220560	48790	171770	56370	13440	15090	27840
2.HJ	326050	-5660	320390	10030	82000	228360	254760	57680	197080	65630	10030	24320	31280
1971 1.HJ	316630	-5980	310650	11000	78470	221180	251640	59240	192400	59010	11000	19230	28780
2.HJ	357640	-6190	351450	9120	90150	252180	284620	67580	217040	66830	9120	22570	35140
1972 1.HJ	346820	-7160	339660	9670	80970	249020	278840	66110	212730	60820	9670	14860	36290
2.HJ	392920	-7560	385360	7260	98930	279170	314390	75020	239370	70970	7260	23910	39800
1973 1.HJ	389280	-8400	380880	6240	101470	273170	311400	74680	236720	69480	6240	26790	36490
2.HJ	435030	-8240	426790	7140	117630	302020	347120	88480	258640	79670	7140	29150	43380
1974 1.HJ	415900	-8230	407670	7590	106660	293420	339320	86120	253200	68390	7590	20540	40220
2.HJ	463240	-9120	454120	410	122380	331330	384630	104090	280540	69490	410	18290	50790
1975 1.HJ	430220	-9260	420960	470	90740	329750	373470	96420	277050	47490	470	-5680	52700
2.HJ	482740	-10050	472690	320	112700	359670	422660	114110	308490	50090	320	-1410	51180
1976 1.HJ	472060	-9440	462620	9880	104870	347770	405870	103080	302790	56750	9880	1790	44980
2.HJ	526960	-9620	517340	2190	132580	382570	449900	119190	330710	67440	2190	13390	51680
1977 1.HJ	503860	-9700	494160	6000	116390	369770	432390	108060	324330	61770	6000	10330	45440
2.HJ	559990	-9840	550150	590	143960	405600	483220	126610	356610	66930	590	17350	48990
1978 1.HJ	539900	-10820	529080	10520	124140	394420	464590	116130	348460	64490	10520	8010	45960
2.HJ	607300	-8530	598770	14000	154400	430370	513290	136410	376880	85480	14000	17990	53490
1979 1.HJ	581660	-10610	571050	10000	133560	427490	500330	125820	374510	70720	10000	7740	52980
2.HJ	657320	-11870	645450	12630	166310	464510	552420	147680	404740	93030	12630	20630	59770
1980 1.HJ	625610	-11880	613730	6930	146940	459860	537910	137480	400430	75820	6930	9460	59430
2.HJ	686770	-12200	674570	320	177140	497110	594020	160420	433600	80550	320	16720	63510
1981 1.HJ	639610	-13840	625770	-6900	143710	488860	569710	148590	421120	56060	-6900	-4880	67840
2.HJ	717270	-13920	703350	-5830	181270	527910	627330	169250	458080	76020	-5830	18020	69830
1982 1.HJ	663900	-14820	649080	-12330	152360	50950	593220	152460	440760	55860	-12330	-100	68290
2.HJ	734690	-14150	720540	4550	180080	535910	642410	172870	469540	78130	4550	7210	66370
1983 1.HJ	688600	-13560	675040	1560	154450	518030	613310	154540	458770	61730	1560	-90	60260
2.HJ	772360	-13510	758850	15530	193190	550130	668080	179610	488470	90770	15530	13580	61660

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	3.4	X	3.3	-93.8	-14.9	12.4	10.1	12.0	9.4	-30.5	-93.8	X	31.0
2.HJ	4.2	X	4.1	-22.0	-7.9	8.6	9.9	9.6	10.0	-27.9	-22.0	X	0.8
1976 1.HJ	9.7	X	9.8	2023.4	15.6	5.5	8.7	6.9	9.3	19.5	2023.4	X	-14.6
2.HJ	9.2	X	9.4	584.4	17.6	6.4	6.5	4.5	7.2	34.6	584.4	X	1.3
1977 1.HJ	6.7	X	6.8	-39.9	12.9	6.3	6.5	4.8	7.1	8.8	-39.9	477.1	1.0
2.HJ	6.3	X	6.3	-73.1	8.6	6.0	7.4	6.2	7.8	-0.8	-73.1	29.6	-5.5
1978 1.HJ	7.2	X	7.1	75.3	4.9	6.7	7.4	7.5	7.4	4.4	75.3	-22.5	1.1
2.HJ	8.4	X	8.8	2272.9	7.3	6.1	6.2	7.7	5.7	27.7	2272.9	3.7	9.2
1979 1.HJ	7.7	X	7.9	-4.9	7.6	8.4	7.7	8.3	7.5	9.7	-4.9	-3.4	15.3
2.HJ	8.2	X	7.8	-9.8	9.0	7.9	7.6	8.3	7.4	8.8	-9.8	14.7	11.7
1980 1.HJ	7.6	X	7.5	-30.7	10.0	7.6	7.5	9.3	6.9	7.2	-30.7	22.2	12.2
2.HJ	4.5	X	4.5	-97.5	5.2	7.0	7.5	8.6	7.1	-13.4	-97.5	-19.0	6.3
1981 1.HJ	2.2	X	2.0	X	-2.2	6.3	5.9	8.1	5.2	-26.1	X	X	14.2
2.HJ	4.4	X	4.3	X	2.3	6.2	5.6	5.5	5.6	-5.6	X	-28.1	10.0
1982 1.HJ	3.8	X	3.7	X	6.0	4.1	4.1	2.6	4.7	-0.4	X	X	0.7
2.HJ	2.4	X	2.4	X	-0.7	1.5	2.4	2.1	2.5	2.8	X	-40.0	-5.0
1983 1.HJ	3.7	X	4.0	X	1.4	2.0	3.4	1.4	4.1	10.5	X	X	-11.8
2.HJ	5.1	X	5.3	241.3	7.3	2.7	4.0	3.9	4.0	16.2	241.3	88.3	-7.1

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

- OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

2.15 LAUFENDE EINKÜNFEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

JAHR 1)	LAUFENDE EINKÜNFEN			LAUFENDE AUSGABEN				ER-SPARNIS (SP. 1- SP. 4)	AB-SCHREI-BUNGEN	EMPFAN-GENE VERMOEGENS-UEBERTRAGUNGEN	GELEI-STETE	BRUTTO-INVESTI-TIONEN	FINAN-ZIE-RUNGS-SALDO (SP. 8 BIS 10- SP. 11 UND 12)
	DARUNTER			DARUNTER									
	INS-GESAMT	STEUERN 2)	SOZIAL-BEI-TRAEGE	INS-GESAMT	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN		STAATS-VER-BRAUCH						
					ZU-SAMMEN	DARUNTER AN PRIV. HAUS-HALTE 3)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

MILL. DM

1960	106360	69770	31210	85240	42600	37210	40450	21120	1120	1390	4700	9720	9210
1961	120270	79970	34420	94620	46830	40560	45780	25450	1240	1090	7090	11440	9250
1962	132050	87890	38120	106260	51020	44300	52830	25790	1400	1310	9040	14280	5180
1963	140990	93270	41160	116870	54830	47500	59390	24120	1570	1230	6400	17110	3410
1964	152840	101950	43830	124870	59870	51850	62100	29770	1740	1600	7420	20880	3010
1965	163830	107840	48520	141450	68570	58350	69650	22380	1940	1700	7920	20860	-2760
1966	176930	114890	53820	152980	73410	63670	75450	23950	2150	1640	7410	21200	-870
1967	182550	117380	56420	166770	81530	71250	80050	15780	2270	1740	7920	18870	-7000
1968	202440	129800	62200	182360	94250	74790	82730	20080	2480	1850	8040	20680	-4310
1969	235110	152160	71430	198880	99920	80630	93120	36230	2740	2000	10720	23730	6520
1970	259740	161890	84940	220330	107310	88120	106470	39410	3270	2470	12510	31290	1350
1971	296620	183650	98310	254820	120660	99480	126620	41800	3790	2720	15610	35870	-1210
1972	328420	201250	112610	289650	140090	113830	141130	38770	4170	4040	17490	33850	-4360
1973	368520	236880	133590	332580	159250	127650	163160	55940	4690	4310	18740	35130	11030
1974	421920	253420	149680	383090	180730	148210	190210	38830	5220	4920	21620	40130	-12780
1975	438670	254100	166510	445760	221060	184670	210530	-7090	5700	5950	22760	40350	-58550
1976	493470	285500	187790	478290	238580	199020	222270	15180	6180	7390	27970	39440	-38660
1977	539580	317020	199830	511900	256820	211510	234670	27680	6730	6260	30100	39730	-29160
1978	574390	334790	212080	548390	274330	222200	252440	26000	7370	5890	28120	43560	-32420
1979	618110	358460	228960	589740	292150	236480	273500	23370	8220	6220	31050	49550	-37790
1980	661400	381250	247460	635220	308530	252640	297900	26180	9270	7230	33700	55640	-46660
1981	691450	386500	268170	684310	331080	274610	317840	7140	10110	7080	31460	52330	-59460
1982	725720	395160	284460	718610	349400	291640	325330	7110	10820	6290	31900	47370	-55050
1983	754520	414720	290290	741030	356800	296110	334150	13490	11400	6370	32890	43900	-45530

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	13.1	14.6	10.3	11.2	9.9	9.0	13.2	20.5	10.7	-21.6	50.9	17.7	X
1962	9.6	9.9	10.7	12.1	8.9	9.2	15.4	1.3	12.9	20.2	27.5	24.8	X
1963	6.8	6.1	8.0	10.0	7.5	7.2	12.4	-6.5	12.1	-6.1	-29.2	19.8	X
1964	8.4	9.3	6.5	6.8	9.2	9.2	4.6	16.0	10.8	30.1	15.9	22.0	X
1965	7.2	5.8	10.7	13.3	14.5	12.5	12.2	-20.0	11.5	6.3	6.7	-0.1	X
1966	8.0	6.5	10.9	8.2	7.1	9.1	8.3	-7.0	10.8	-3.5	-6.4	1.6	X
1967	3.2	2.2	4.8	9.0	11.1	11.9	6.1	-34.1	5.6	6.1	6.9	-11.0	X
1968	10.9	10.6	10.2	9.3	15.6	5.0	3.3	27.2	9.3	6.3	1.5	9.6	X
1969	16.1	17.2	14.8	9.1	6.0	8.1	12.6	80.4	10.5	8.1	33.3	14.7	X
1970	10.5	6.4	18.9	10.8	7.4	9.0	14.3	8.8	19.3	23.5	16.7	31.9	X
1971	14.2	13.4	16.0	15.7	12.4	12.9	19.1	6.1	14.7	10.1	24.8	8.2	X
1972	10.7	9.6	14.3	13.7	16.1	14.4	11.3	-7.2	11.2	48.3	12.0	-0.1	X
1973	18.3	17.7	18.6	14.8	13.7	12.1	15.6	44.3	11.5	6.7	7.1	3.8	X
1974	8.6	7.0	12.0	15.2	15.5	16.1	18.6	-30.6	12.3	14.2	15.4	14.2	X
1975	4.0	0.3	11.2	16.4	22.3	24.6	10.7	X	9.2	20.9	5.3	0.5	X
1976	12.5	12.4	12.8	7.3	7.9	7.8	5.6	X	8.4	24.2	22.9	-2.3	X
1977	9.3	11.0	6.4	7.0	7.6	6.3	5.6	82.3	8.9	-15.3	7.6	0.7	X
1978	6.5	5.6	6.1	7.1	6.8	5.1	7.6	-6.1	9.5	-3.9	-6.6	9.6	X
1979	7.6	7.1	8.0	7.9	6.5	6.4	8.3	9.1	11.5	5.6	10.4	13.8	X
1980	7.0	6.4	8.1	7.7	5.6	6.8	8.9	-7.7	12.8	16.2	8.5	12.3	X
1981	4.5	1.4	8.4	7.7	7.3	8.7	6.7	-72.7	9.1	-2.1	-6.6	-5.9	X
1982	5.0	2.2	6.1	5.0	5.5	6.2	2.4	-0.4	7.0	-11.2	1.4	-9.5	X
1983	4.0	4.9	2.0	3.1	2.1	1.5	2.7	89.7	5.4	1.3	3.1	-7.3	X

1970 = 100

1960	41	43	37	39	40	42	38	54	34	56	38	31	X
1965	63	67	57	64	64	66	65	57	59	69	63	67	X
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	X
1971	114	113	116	116	112	113	119	106	115	110	125	108	X
1972	126	124	133	131	131	129	133	98	128	164	140	108	X
1973	150	146	157	151	148	145	153	142	142	174	150	112	X
1974	162	157	176	174	168	168	179	99	160	199	173	128	X
1975	169	157	196	202	206	210	198	X	174	241	182	129	X
1976	190	176	221	217	222	226	209	39	189	299	224	126	X
1977	208	196	235	232	239	240	220	70	206	253	241	127	X
1978	221	207	250	249	256	252	237	66	225	238	225	139	X
1979	238	221	270	268	272	268	257	72	251	252	248	158	X
1980	255	235	291	288	288	287	280	66	283	293	269	178	X
1981	266	239	316	311	309	312	299	18	309	287	251	167	X
1982	279	244	335	326	326	331	306	18	331	235	235	151	X
1983	290	256	342	336	332	336	314	34	349	256	263	140	X

1) AB 1982 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. VERWALTUNGS- GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.15 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

HALBJAHR 1)	LAUFENDE EINNAHMEN			LAUFENDE AUSGABEN			ER-SPARNIS (SP.1-SP.4)	AB-SCHREIBUNGEN	EMPFANGENE VERMOEGENS-UEBERTRAGUNGEN	GELEISTETE	BRUTTO-INVESTITIONEN	FINANZIE-RUNGS-SALDO (SP.8 BIS 10-SP.11 UND 12)	
	DARUNTER			DARUNTER									
	INS-GESAMT	STEUERN 2)	SOZIAL-BEI-TRAEGE	INS-GESAMT	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN								STAATS-VER-BRAUCH
					ZU-SAMMEN	DARUNTER AN PRIV. HAUS-HALTE 3)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

MILL. DM

1960	1.HJ	49640	32290	14710	41470	21120	18530	19310	8170	550	840	1930	4350	3280
	2.HJ	56720	37480	16500	43770	21480	18640	21140	12950	570	550	2770	5370	5930
1961	1.HJ	57270	37860	16690	44850	22600	19600	21130	12420	600	550	3960	5040	4570
	2.HJ	63000	42110	17730	49970	24230	20960	24650	13030	640	540	3130	6400	4680
1962	1.HJ	62890	42000	18000	50630	25250	22000	24060	12260	690	770	3100	6270	4350
	2.HJ	69160	45890	20120	55630	25770	22300	28770	13530	710	540	5940	8010	830
1963	1.HJ	66820	44290	19530	56550	27180	23740	27960	10270	750	570	2830	6900	1860
	2.HJ	74170	48980	21630	60320	27650	23760	31430	13850	820	660	3570	10210	1550
1964	1.HJ	72580	48320	20970	59350	29410	25420	28350	13230	840	760	3420	9310	2100
	2.HJ	80260	53630	22860	65520	30460	26430	33750	14740	900	840	4000	11570	910
1965	1.HJ	77230	51100	22730	66370	33020	28390	31610	10860	950	880	3640	9310	-260
	2.HJ	86600	56740	25790	75080	35550	29960	36040	11520	990	820	4280	11550	-2500
1966	1.HJ	85590	56040	23720	72650	35920	31360	34710	12940	1060	840	3330	9720	1790
	2.HJ	91340	58850	28100	80330	37490	32310	40740	11010	1090	800	4080	11480	-2660
1967	1.HJ	87440	55690	27640	79330	39630	35050	37140	8110	1130	850	3910	8510	-2330
	2.HJ	95110	61690	28780	87440	41900	36200	42910	7670	1140	890	4010	10360	-4670
1968	1.HJ	94160	59350	29960	85680	44970	37260	37880	8480	1220	910	3720	9020	-2130
	2.HJ	108280	70450	32240	96680	49280	37530	44850	11600	1260	940	4320	11660	-1180
1969	1.HJ	106640	67920	33560	92910	47310	39680	42670	13730	1320	1020	3720	10030	2320
	2.HJ	128470	84240	37870	105970	52610	41150	50490	22500	1420	980	7000	13700	4200
1970	1.HJ	118660	73180	40140	103570	51510	43470	48790	15090	1200	1000	4690	12910	280
	2.HJ	141080	88710	44800	116760	55800	44650	57680	24320	1680	1270	7820	18380	1070
1971	1.HJ	140490	86690	46960	121260	58280	48640	59240	19230	1840	1340	6220	15270	920
	2.HJ	156130	96960	51550	133560	62380	50840	67580	22570	1910	1380	9390	18400	-2130
1972	1.HJ	151550	91090	53710	136690	66370	54630	66110	14860	2050	1450	7790	15400	-4830
	2.HJ	176870	110160	59900	152960	73720	59200	75020	23910	2120	2590	9700	18450	470
1973	1.HJ	181000	109130	63720	154210	74650	61030	74680	26790	2270	1900	8300	15960	6700
	2.HJ	207520	127750	69870	178370	84600	66620	86480	29150	2380	2410	10440	18170	4330
1974	1.HJ	198540	118070	71610	178000	86240	71110	86120	20540	2540	2000	8750	18130	-1800
	2.HJ	223380	135350	78070	205090	94990	77100	104090	18290	2680	2920	12870	22000	-10980
1975	1.HJ	204250	115950	79410	209930	106590	88020	96420	-5680	2820	2470	9360	18250	-28000
	2.HJ	234420	138150	87100	235830	114470	95650	114110	-1410	2880	3480	13400	22100	-30550
1976	1.HJ	229950	130570	89400	228160	116670	97480	103080	1790	3020	3450	13110	17540	-22390
	2.HJ	263520	154930	98390	250130	121910	101540	119190	13390	3160	3940	14860	21900	-16270
1977	1.HJ	255670	148070	96520	245340	126690	104430	108060	10330	3310	2860	13970	17570	-15040
	2.HJ	285910	168950	103310	266560	130130	107080	126610	17350	3420	3400	16130	22160	-14120
1978	1.HJ	270600	157230	106600	262590	135080	110670	116130	8010	3620	2600	12260	19000	-17030
	2.HJ	303790	177560	111480	285800	139250	111530	136410	17990	3750	3290	15860	24560	-15390
1979	1.HJ	290370	166210	108990	282630	144320	117800	125820	7740	3990	2710	11880	20560	-18000
	2.HJ	327740	192250	119970	307110	147830	118680	147680	20630	4230	3510	19170	28990	-19790
1980	1.HJ	313850	179770	118050	304380	152330	128090	137480	9460	4520	2950	14320	24830	-22320
	2.HJ	347550	201480	129410	330830	156200	127550	160420	16720	4750	4280	19380	30710	-24340
1981	1.HJ	326980	180930	127780	331860	163920	136350	148590	-4880	4960	3170	13070	23720	-33540
	2.HJ	364470	205570	140390	352450	167160	138260	169250	12020	5150	3910	18990	28610	-25920
1982	1.HJ	349170	185150	136340	349270	172510	145980	152460	-100	5360	2720	12930	20750	-25700
	2.HJ	376550	210010	147920	369340	176890	145660	172870	7210	5460	3570	18970	26620	-29350
1983	1.HJ	358560	191000	137910	358650	176600	148310	154540	-90	5600	2820	14370	18740	-24780
	2.HJ	395960	223720	152380	382380	180200	147800	179610	13580	5800	3550	18520	25160	-20750

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975	1.HJ	2.9	-1.8	10.9	17.9	23.6	25.2	12.0	X	11.0	23.5	7.0	0.7	X
	2.HJ	4.9	2.1	11.6	15.0	21.1	24.1	9.6	X	7.5	19.2	4.1	0.5	X
1976	1.HJ	12.6	12.6	12.6	8.7	9.5	9.5	6.9	X	7.1	39.7	40.1	-3.9	X
	2.HJ	12.4	12.1	13.0	6.1	6.5	6.2	4.5	X	9.7	13.2	10.9	-0.9	X
1977	1.HJ	11.2	13.4	8.0	7.5	8.6	7.1	4.8	477.1	9.6	-17.1	6.6	0.2	X
	2.HJ	7.7	9.0	5.0	6.6	6.7	5.5	6.2	29.6	8.2	-13.7	8.5	1.2	X
1978	1.HJ	5.8	6.2	4.2	7.0	6.6	6.0	7.5	-22.5	9.4	-9.1	-12.2	8.1	X
	2.HJ	7.0	5.1	7.9	7.2	7.0	4.2	7.7	3.7	9.6	-3.2	-1.7	10.8	X
1979	1.HJ	7.3	5.7	8.3	7.6	6.8	6.4	8.3	-3.4	10.2	4.2	-3.1	8.2	X
	2.HJ	7.9	8.3	7.6	7.5	6.2	6.4	8.3	14.7	12.8	6.7	20.9	18.0	X
1980	1.HJ	8.1	8.2	8.3	7.7	5.6	6.2	9.3	22.2	13.3	8.9	20.5	21.3	X
	2.HJ	6.0	4.8	7.9	7.7	5.7	7.5	8.6	-19.0	12.9	21.9	1.1	5.9	X
1981	1.HJ	4.2	0.6	8.2	9.0	7.6	9.0	8.1	X	9.7	7.5	-8.7	-4.9	X
	2.HJ	4.9	2.0	8.5	6.5	7.0	8.4	5.5	-28.1	8.4	-8.6	-5.1	-6.8	X
1982	1.HJ	6.8	2.3	6.9	5.2	5.2	7.1	2.6	X	8.1	-14.2	-1.1	-12.5	X
	2.HJ	3.3	2.2	5.4	4.8	5.8	5.4	2.1	-40.0	6.0	-8.7	3.2	-7.0	X
1983	1.HJ	2.7	3.2	1.0	2.7	2.4	1.6	1.4	X	4.5	3.7	11.1	-9.7	X
	2.HJ	5.2	6.5	3.0	3.5	1.9	1.5	3.9	88.3	6.2	-0.6	-2.4	-5.5	X

1) AB 1992 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. VERWALTUNGS- GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.16 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) NACH EINKOMMENSARTEN

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHT-ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	NETTOLOHN- UND -GEHALT-SUMME	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENS-EINKOMMEN	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	ABZUEGLICH	
					ZINSEN AUF KONSUMENTEN-SCHULDEN	NICHT-ZURECHENBARE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 3)
MILL. DM						
1960	187960	104890	47620	39220	910	2860
1961	207090	117360	51620	42680	1090	3480
1962	224100	129260	53810	46550	1240	4280
1963	240580	138060	59060	49840	1350	5030
1964	263170	151160	64870	54590	1570	5880
1965	293440	168320	72810	61390	1710	7170
1966	311130	178280	75480	67180	1770	8240
1967	318130	177430	73200	73680	1890	8430
1968	343870	187050	90070	77170	1950	8470
1969	381540	206540	104040	83640	2420	10260
1970	427970	238600	114940	90640	3340	12870
1971	473360	265220	126180	101240	4160	15120
1972	528190	290660	144860	114860	4840	17350
1973	575190	318700	155570	128270	6280	19060
1974	624750	342400	162650	147390	7290	20400
1975	689420	355160	181230	181780	7070	21680
1976	730340	369520	196550	194440	7120	23050
1977	775370	392190	205280	208420	7680	22800
1978	824790	421760	216560	220570	8590	25510
1979	892000	455370	241140	233810	10340	27780
1980	956970	484920	264220	250270	14040	28400
1981	1016870	503940	293060	268620	17790	30960
1982	1044960	508340	305540	282760	19740	31940
1983	1069160	510210	319660	290200	18450	32460

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	10.2	11.9	8.4	8.8	19.8	21.7
1962	8.2	10.1	4.2	9.1	13.8	23.0
1963	7.4	6.8	9.8	7.1	8.9	17.5
1964	9.4	9.5	9.8	9.5	16.3	16.9
1965	11.5	11.4	11.9	12.5	8.9	21.9
1966	6.0	5.9	4.2	9.4	3.5	14.9
1967	2.2	-0.3	2.2	9.7	6.8	2.3
1968	8.1	5.4	16.5	4.7	3.2	0.5
1969	11.0	10.4	15.5	8.4	24.1	21.1
1970	12.2	15.5	10.5	8.4	38.0	25.4
1971	10.6	11.2	9.8	11.7	24.6	17.5
1972	11.6	9.6	14.8	13.5	16.3	14.7
1973	8.9	9.0	7.4	11.7	30.0	9.9
1974	8.6	8.1	4.6	14.9	15.9	7.0
1975	10.4	3.7	11.4	23.3	-3.0	6.3
1976	5.9	4.0	8.5	7.0	0.7	6.3
1977	6.2	6.1	4.4	7.2	7.9	-1.1
1978	6.4	7.6	5.5	5.8	11.8	11.9
1979	8.1	8.0	11.4	6.0	22.7	8.9
1980	7.3	6.5	9.6	7.0	33.2	2.2
1981	6.3	3.9	10.9	7.3	26.7	9.0
1982	2.8	0.9	4.3	5.3	11.0	3.2
1983	2.3	0.4	4.6	2.6	-6.5	1.6

1970 = 100

1960	44	44	41	43	27	22
1965	69	71	63	68	51	56
1970	100	100	100	100	100	100
1975	161	149	158	201	212	168
1976	171	155	171	215	213	179
1977	181	164	179	230	230	177
1978	193	177	188	243	257	198
1979	208	191	210	258	316	216
1980	224	203	230	276	420	221
1981	238	211	255	296	533	241
1982	244	213	266	312	591	248
1983	250	214	278	320	552	252

% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT

1960	100	55.8	25.3	20.9	0.5	1.5
1965	100	57.4	24.7	20.9	0.6	2.4
1970	100	55.8	26.9	21.2	0.8	3.0
1975	100	51.5	26.3	26.4	1.0	3.1
1976	100	50.6	26.9	26.6	1.0	3.2
1977	100	50.6	26.9	26.9	1.0	2.9
1978	100	51.1	26.3	26.7	1.0	3.1
1979	100	51.1	27.0	26.2	1.2	3.1
1980	100	50.7	27.6	26.2	1.5	3.0
1981	100	49.6	28.8	26.4	1.7	3.0
1982	100	48.6	29.2	27.1	1.9	3.1
1983	100	47.7	29.9	27.1	1.7	3.0

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1982 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) SOZIALE LEISTUNGEN VOM STAAT, VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

3) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRAEGE), HAUSFRAUEN U.Ä., NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

2.16 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) NACH EINKOMMENSARTEN

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHT-ENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER-SOENLICH-KEIT	NETTOLOHN- UND -GEHALT-SUMME	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENS-EINKOMMEN	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRA-GUNGEN 2)	ABZUEGLICH	
					ZINSEN AUF KONSUMENTEN-SCHULDEN	NICHT-ZURECHENBARE GELEISTETE LAUFENDE UEBER-TRAGUNGEN 3)
MILL. DM						
1960 1.HJ	87490	50250	19420	19470	440	1210
2.HJ	100470	54640	28200	19750	470	1650
1961 1.HJ	98230	56750	22840	20690	520	1530
2.HJ	108860	60610	28780	21990	570	1950
1962 1.HJ	105630	62740	22360	23090	600	1960
2.HJ	118470	66520	31450	23460	640	2320
1963 1.HJ	113740	66500	25230	24940	660	2270
2.HJ	126840	71560	33830	24900	690	2760
1964 1.HJ	124110	72980	27780	26810	740	2720
2.HJ	139060	78180	37090	27780	830	3160
1965 1.HJ	138300	81500	30980	29960	860	3280
2.HJ	155140	86820	41630	31430	850	3890
1966 1.HJ	148120	87320	32380	33130	860	3850
2.HJ	163010	90960	43300	34050	910	4390
1967 1.HJ	152900	87320	34160	36210	930	3860
2.HJ	165290	90130	43160	37470	960	4570
1968 1.HJ	162110	89610	39040	38290	940	3890
2.HJ	181760	97440	51030	38880	1010	4580
1969 1.HJ	179740	97980	46580	40970	1120	4670
2.HJ	201800	108560	57460	42670	1300	5590
1970 1.HJ	198610	114590	47620	44870	1550	5920
2.HJ	228360	124010	67320	45770	1790	6950
1971 1.HJ	221180	127710	52780	49610	2000	6920
2.HJ	252180	137510	73400	51630	2160	8200
1972 1.HJ	249020	141530	62510	55230	2300	7950
2.HJ	279170	149130	82350	59630	2540	9400
1973 1.HJ	273170	152510	70930	61410	2900	8780
2.HJ	302020	164190	84640	66860	3390	10280
1974 1.HJ	293420	165410	69910	70890	3610	9180
2.HJ	331330	176990	92740	76500	3680	11220
1975 1.HJ	329750	173420	82140	87830	3620	10020
2.HJ	359670	181740	99090	93950	3450	11460
1976 1.HJ	347770	177900	89080	95040	3470	10780
2.HJ	382570	191620	107470	99400	3650	12270
1977 1.HJ	369770	188470	93850	101720	3750	10520
2.HJ	405600	203680	111430	106700	3930	12280
1978 1.HJ	394420	201650	98480	110210	4170	11750
2.HJ	430370	220110	118080	110360	4420	13760
1979 1.HJ	427490	216250	112720	115820	4840	12480
2.HJ	464510	239120	128420	117990	5700	15320
1980 1.HJ	459860	230150	125530	123560	6560	12820
2.HJ	497110	254770	138690	126710	7480	15580
1981 1.HJ	488960	240030	137990	133060	8430	13690
2.HJ	527910	263910	155070	135560	9360	17270
1982 1.HJ	509050	243130	149560	140870	9830	14680
2.HJ	535910	265210	155980	141890	9910	17260
1983 1.HJ	519030	242900	155840	144750	9370	15090
2.HJ	550130	267310	163820	145450	9080	17370

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	12.4	4.8	17.5	23.9	0.3	9.2
2.HJ	8.6	2.7	6.8	22.8	-6.3	3.9
1976 1.HJ	5.5	2.6	8.4	8.2	-4.1	7.6
2.HJ	6.4	5.4	8.5	5.8	5.8	5.2
1977 1.HJ	6.3	5.9	5.4	7.0	8.1	-2.4
2.HJ	6.0	6.3	3.7	7.3	7.7	0.1
1978 1.HJ	6.7	7.0	4.9	8.3	11.2	11.7
2.HJ	6.1	8.1	6.0	3.4	12.5	12.1
1979 1.HJ	8.4	7.2	14.5	5.1	16.1	6.0
2.HJ	7.9	8.6	8.8	6.9	29.0	11.3
1980 1.HJ	7.6	6.4	11.4	6.7	35.5	2.9
2.HJ	7.0	6.5	8.0	7.4	31.2	1.7
1981 1.HJ	6.3	4.3	9.9	7.7	28.5	6.8
2.HJ	6.2	3.6	11.8	7.0	25.1	10.8
1982 1.HJ	4.1	1.3	8.4	5.9	16.6	7.2
2.HJ	1.5	0.5	0.6	4.7	5.9	-0.1
1983 1.HJ	2.0	-0.1	4.2	2.8	-4.7	2.8
2.HJ	2.7	0.8	5.0	2.5	-8.4	0.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 205

2.17 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

JAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS			SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	FINANZIERUNGS-SALDO (SP.5+SP.7)	NACHRICHTLICH ERSPARNIS (ERGEBNIS DER DEUTSCHEN BUNDESBAK) 2)
	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE	DARUNTER			
	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT		(SP.1-SP.3)	(SP.2-SP.3)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
MILL. DM									
1960	210380	187960	171840	38540	16120	22420	-10	16110	17490
1961	224800	207090	188330	36470	18760	17710	330	19090	20700
1962	243020	224100	204790	38230	19310	18920	10	19320	21410
1963	254970	240580	216790	38180	23790	14390	-790	23000	23860
1964	280840	263170	233500	47340	29670	17670	-1280	28390	31350
1965	310030	293440	257620	52410	35820	16590	-1380	34440	38090
1966	327690	311130	275060	52630	38070	16560	-2160	33910	38740
1967	335900	318130	282630	53270	35500	17770	-3570	31930	37730
1968	362010	343870	300740	61270	43130	18140	-4490	38640	45520
1969	391970	381540	330900	61070	50640	10430	-5180	45460	52820
1970	446200	427970	368850	77330	59120	18230	-4450	54670	63410
1971	486290	473360	409440	76850	63920	12930	-3910	60010	68710
1972	531590	528190	452100	79490	76090	3400	-6490	69600	81420
1973	570090	575190	495360	74730	79830	5100	-7550	72280	85430
1974	619070	624750	533740	89330	91010	5680	-7770	83240	99060
1975	676700	689420	585540	91160	103880	-12720	-7660	96220	113030
1976	722840	730340	632500	89340	96840	-7500	-9590	87250	107290
1977	768290	775370	680940	87350	94430	-7080	-11020	83410	103720
1978	823300	824790	725340	97990	99450	-1460	-13410	86040	111030
1979	862790	892000	779250	103540	112750	-9210	-15020	97730	125650
1980	934480	956970	834030	100450	122940	-22490	-14990	107930	137850
1981	970320	1016870	879200	91120	137670	-46550	-15800	121870	152870
1982	1008800	1044960	910300	98500	134660	-36160	-17240	117420	148130
1983	...	1069160	947240	...	121920	...	-19310	102610	135650

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.9	10.2	9.6	-5.4	16.4	X	X	18.5	18.4
1962	8.1	8.2	8.7	4.8	2.9	X	X	1.2	5.4
1963	4.9	7.4	5.9	-0.1	23.2	X	X	19.0	20.8
1964	10.1	9.4	7.7	24.0	24.7	X	X	23.4	21.2
1965	10.4	11.5	10.3	10.7	20.7	X	X	21.3	21.5
1966	5.7	6.0	6.8	0.4	0.7	X	X	-1.5	1.7
1967	2.5	2.2	2.8	1.2	-1.6	X	X	-5.8	-2.6
1968	7.8	8.1	6.4	15.0	21.5	X	X	21.0	20.6
1969	8.3	11.0	10.0	-0.3	17.4	X	X	17.7	16.0
1970	13.8	12.2	11.5	26.7	16.7	X	X	20.3	20.0
1971	9.0	10.6	11.0	-0.6	8.1	X	X	9.8	8.4
1972	9.3	11.6	10.4	3.4	19.0	X	X	16.0	16.0
1973	7.2	8.9	9.6	-6.0	4.9	X	X	3.9	4.9
1974	8.6	8.6	7.7	14.2	14.0	X	X	15.2	16.0
1975	9.3	10.4	9.7	6.8	14.1	X	X	15.6	14.1
1976	6.8	5.9	8.2	-2.0	-6.8	X	X	-9.3	-5.1
1977	6.3	6.2	7.5	-2.2	-2.5	X	X	-4.4	-3.3
1978	7.2	6.4	6.5	12.2	5.3	X	X	3.2	7.0
1979	7.2	8.1	7.4	5.7	13.4	X	X	13.6	13.2
1980	5.9	7.3	7.0	-3.0	9.0	X	X	10.5	9.7
1981	3.8	6.3	5.4	-9.3	12.0	X	X	12.9	10.9
1982	4.0	2.8	3.5	8.1	-2.2	X	X	-3.7	-3.1
1983	...	2.3	4.1	...	-9.5	X	X	-12.6	-8.4

1970 = 100

1960	47	44	47	50	27	X	X	28	28
1965	69	69	70	68	61	X	X	63	60
1970	100	100	100	100	100	X	X	100	100
1975	152	161	159	118	176	X	X	176	178
1976	162	171	172	116	184	X	X	160	169
1977	172	181	185	113	160	X	X	153	164
1978	185	193	197	127	168	X	X	157	175
1979	198	208	211	134	191	X	X	179	198
1980	209	224	226	130	208	X	X	197	217
1981	217	238	238	118	233	X	X	223	241
1982	226	244	247	127	228	X	X	215	234
1983	...	250	257	...	206	X	X	188	214

% DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT

1960	X	100	91.4	X	8.6	X	X	X	9.2
1965	X	100	87.8	X	12.2	X	X	X	12.9
1970	X	100	86.2	X	13.8	X	X	X	14.7
1975	X	100	84.9	X	15.1	X	X	X	16.2
1976	X	100	86.7	X	13.3	X	X	X	14.5
1977	X	100	87.6	X	12.2	X	X	X	13.2
1978	X	100	87.9	X	12.1	X	X	X	13.3
1979	X	100	87.4	X	12.6	X	X	X	13.9
1980	X	100	87.2	X	12.8	X	X	X	14.2
1981	X	100	86.5	X	13.5	X	X	X	14.8
1982	X	100	87.1	X	12.9	X	X	X	14.0
1983	X	100	88.6	X	11.4	X	X	X	12.5

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1982 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) DIESE ZU VERGLEICHZWECKEN AUFGEFUEHRTEN ANGABEN UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN ZAHLEN IN SPALTE 5 VOR ALLEM DADURCH, DASS DIE NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDVERPFLICHTUNGEN UND DIE NETTOZUFUEHRUNGEN ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHEN LEISTUNGSVERPFLICHTUNGEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGENGSWERKEN SOWIE DIE PRIVATE HAUSHALTE BETREFFENDEN KURSGEWINNE BZW. -VERLUSTE DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN GLOBAL IN DAS VERFUEGBARE EINKOMMEN UND DIE ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE EINBEZOGEN SIND.

BEI DER ERMITTLUNG DER ERSPARNIS IN SPALTE 5 WIRD DAGEGEN VON EINEM VERFUEGBAREN EINKOMMEN AUSGEHEND, DAS DIE IN DER BETREFFENDEN PERIODE GEZAHLTEN SOZIALEN LEISTUNGEN ENTHAELT (SIEHE DIE ERLAUTERUNGEN IN DEN ABSCHNITTEN 2.4.3.7 UND 2.4.3.8 DES TEXTTEILS), DIE ZUNAHME DER ANSPRUECHE DER ARBEITNEHMER AUF ZUKUNFTIGE SOZIALE LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN (NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDVERPFLICHTUNGEN, NETTOZUFUEHRUNGEN FUER BETRIEBLICHEN LEISTUNGSVERPFLICHTUNGEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGENGSWERKEN ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHEN LEISTUNGSVERPFLICHTUNGEN U.AE.) ERSCHEINT IN DER ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN. KURSGEWINNE UND -VERLUSTE DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN WERDEN ALS VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN GEBUCHT.

2.17 VERWENDUNG DES VERFUEGBAREN EINKOMMENS DER PRIVATEN HAUSHALTE *)

HALBJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN		PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS			SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	FINANZIERUNGS-SALDO (SP.5+SP.7)	NACHRICHTLICH ERSPARNIS (ERGEBNIS DER DEUTSCHEN BUNDESBANK 2)
	EINSCHL.	OHNE		EINSCHL.	OHNE	DARUNTER			
	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT			NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1960 1.HJ	.	87490	79780	.	7710	.	50	7760	8380
2.HJ	.	100470	92060	.	8410	.	-60	8350	9110
1961 1.HJ	.	98230	87480	.	10750	.	210	10960	11710
2.HJ	.	108860	100850	.	8010	.	120	8130	8990
1962 1.HJ	.	105630	96190	.	9440	.	80	9520	10470
2.HJ	.	118470	108600	.	9870	.	-70	9800	10940
1963 1.HJ	.	113740	101900	.	11840	.	-430	11410	12900
2.HJ	.	126840	114890	.	11950	.	-360	11590	12960
1964 1.HJ	.	124110	109550	.	14560	.	-650	13910	15410
2.HJ	.	139060	123950	.	15110	.	-630	14480	15940
1965 1.HJ	.	138300	119930	.	18370	.	-620	17750	19510
2.HJ	.	155140	137690	.	17450	.	1760	16690	18580
1966 1.HJ	.	148120	130610	.	17510	.	-880	16630	18840
2.HJ	.	163010	144450	.	18560	.	-1280	17280	19900
1967 1.HJ	.	152900	134330	.	18570	.	-1660	16910	19720
2.HJ	.	165230	148300	.	16930	.	-1910	15020	18010
1968 1.HJ	.	162110	140870	.	21240	.	-2150	19090	22440
2.HJ	.	181760	159870	.	21890	.	-2340	19550	23090
1969 1.HJ	.	179740	154880	.	24860	.	-2440	22420	25970
2.HJ	.	201800	176020	.	25780	.	-2740	23040	26850
1970 1.HJ	.	199610	171770	.	27840	.	-2370	25470	29980
2.HJ	.	228360	197080	.	31280	.	-2080	29200	33430
1971 1.HJ	.	221180	192400	.	28780	.	-2240	26540	31150
2.HJ	.	252180	217040	.	35140	.	-1670	33470	37560
1972 1.HJ	.	249020	212730	.	36290	.	-2600	33690	39010
2.HJ	.	279170	239370	.	39800	.	-3890	35910	42410
1973 1.HJ	.	273170	236720	.	36450	.	-3390	33060	39250
2.HJ	.	302020	258640	.	43380	.	-4160	39220	46180
1974 1.HJ	.	293420	253200	.	40220	.	-3630	36590	44280
2.HJ	.	331330	280540	.	50790	.	-4140	46650	54780
1975 1.HJ	.	329750	277050	.	52700	.	-3500	49200	57230
2.HJ	.	359670	308490	.	51180	.	-4160	47020	55800
1976 1.HJ	.	347770	302790	.	44980	.	-4740	40240	50130
2.HJ	.	382570	330710	.	51860	.	-4850	47010	57160
1977 1.HJ	.	369770	324330	.	45440	.	-5160	40280	49970
2.HJ	.	405600	356610	.	48990	.	-5860	43130	55660
1978 1.HJ	.	394420	348460	.	45960	.	-6250	39710	51610
2.HJ	.	430370	376880	.	53490	.	-7160	46330	59420
1979 1.HJ	.	427490	374510	.	52980	.	-7710	45270	59270
2.HJ	.	464510	404740	.	59770	.	-7310	52460	66380
1980 1.HJ	.	459860	400430	.	59430	.	-7170	52260	66740
2.HJ	.	497110	433600	.	63510	.	-7820	55690	71110
1981 1.HJ	.	489960	421120	.	67840	.	-7710	60130	75270
2.HJ	.	527910	458080	.	69830	.	-8090	61740	77600
1982 1.HJ	.	509050	440760	.	68290	.	-8920	59370	74780
2.HJ	.	535910	469540	.	66370	.	-8320	58050	73350
1983 1.HJ	.	519030	458770	.	60260	.	-9360	50900	66920
2.HJ	.	550130	488470	.	61660	.	-9950	51710	68730

MILL. DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN HALBJAHR DES VORJAHRES IN %

1975 1.HJ	.	12.4	8.4	.	31.0	.	X	34.5	29.2
2.HJ	.	8.6	10.0	.	0.8	.	X	0.8	1.9
1976 1.HJ	.	5.5	9.3	.	-14.6	.	X	-18.2	-12.4
2.HJ	.	6.4	7.2	.	1.3	.	X	-0.0	2.4
1977 1.HJ	.	6.3	7.1	.	1.0	.	X	0.1	-0.3
2.HJ	.	6.0	7.8	.	-5.5	.	X	-8.3	-6.0
1978 1.HJ	.	6.7	7.4	.	1.1	.	X	-1.4	3.3
2.HJ	.	6.1	5.7	.	9.2	.	X	7.4	10.5
1979 1.HJ	.	8.4	7.5	.	15.3	.	X	14.0	14.8
2.HJ	.	7.9	7.4	.	11.7	.	X	13.2	11.7
1980 1.HJ	.	7.6	6.9	.	12.2	.	X	15.4	12.6
2.HJ	.	7.0	7.1	.	6.3	.	X	6.2	7.1
1981 1.HJ	.	6.3	5.2	.	14.2	.	X	15.1	12.8
2.HJ	.	6.2	5.6	.	10.0	.	X	10.9	9.1
1982 1.HJ	.	4.1	4.7	.	0.7	.	X	-1.3	-0.7
2.HJ	.	1.5	2.5	.	-5.0	.	X	-6.0	-5.5
1983 1.HJ	.	2.0	4.1	.	-11.8	.	X	-14.3	-10.5
2.HJ	.	2.7	4.0	.	-7.1	.	X	-10.9	-6.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 207

2.18 BRUTTOINVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN *) UND IHRE FINANZIERUNG

JAHR 1)	BRUTTOINVESTITIONEN		EIGENE MITTEL				FREMDE MITTEL (FINANZIERUNGSDEFIZIT)	
	INSGESAMT	DARUNTER BRUTTO-ANLAGE-INVESTITIONEN	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	NICHTENT-NORMIERTE GEWINNE	ABSCHREIBUNGEN		SALDO DER VERMÖGENS-UEBER-TRAGUNGEN
1960	73060	63860	51710	49170	26660	22510	2540	21350
1961	78720	70200	52710	47970	22090	25880	4740	26010
1962	84300	78600	58500	51850	22020	28300	6650	25800
1963	83200	80600	58960	51620	18200	33420	5340	26240
1964	97220	90820	65970	59420	22200	37220	6550	31250
1965	109740	99040	71480	64610	23240	41370	6870	38260
1966	108270	102970	75780	68520	22900	45620	7260	32490
1967	94810	95310	80200	71040	22790	48250	9160	14610
1968	109810	98710	87160	77090	25920	51170	10070	22650
1969	132470	115170	88410	75100	19640	55460	13310	44060
1970	154960	140960	102080	88230	23470	64760	13850	52880
1971	166740	162440	110060	93900	20120	73780	16160	56680
1972	180120	175320	117440	98120	16930	81190	19320	62680
1973	196630	184130	124690	103320	13380	89940	21370	71940
1974	177580	172680	133030	109240	8000	101240	23790	44550
1975	162560	169660	134700	111030	790	110240	23670	27860
1976	198800	186800	158810	129970	12170	117800	28840	39990
1977	212180	203580	165950	132310	6590	125720	33640	46230
1978	231130	223430	194450	159950	24520	135430	34500	36680
1979	281870	255270	208530	170730	22630	148100	37800	73340
1980	301240	282840	209100	171300	7250	164050	37800	92140
1981	280990	286090	203050	185380	-12730	178110	37670	77940
1982	277970	283270	222190	181910	-7780	189680	40220	55840
1983	307540	302640	259690	216330	17090	199240	43360	47850

MILL. DM

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	7.7	12.8	1.9	-2.4	-17.1	15.0	86.6	21.8
1962	7.1	9.1	11.0	8.1	-0.3	15.3	40.3	-0.8
1963	-1.3	2.5	-2.6	-0.4	-17.3	12.0	-19.7	1.7
1964	16.9	12.7	15.8	15.1	22.0	11.4	22.7	19.1
1965	12.9	9.1	8.4	8.7	4.7	11.1	4.9	22.4
1966	-1.3	4.0	6.0	6.1	-1.5	10.3	5.7	-15.1
1967	-12.4	-7.4	5.8	3.7	-0.5	5.8	26.2	-35.0
1968	15.8	3.6	8.7	8.8	13.7	6.1	9.9	55.0
1969	20.6	16.7	1.4	-2.6	-24.2	8.4	32.2	94.5
1970	17.0	22.4	15.5	17.5	19.5	16.8	4.1	20.0
1971	7.6	15.2	7.8	6.4	-14.3	13.9	16.7	7.2
1972	8.0	7.9	6.7	4.5	-15.9	10.0	19.6	10.6
1973	9.2	5.0	6.2	5.3	-21.0	10.8	10.6	14.8
1974	-9.7	-6.2	6.7	5.7	-40.2	12.6	11.3	-38.1
1975	-8.5	-1.7	1.3	1.6	-90.1	8.9	-0.5	-37.5
1976	22.3	10.1	17.9	17.1	1440.5	6.9	21.8	43.5
1977	6.7	9.0	4.5	1.8	-45.9	6.7	16.6	15.6
1978	8.9	9.8	17.2	20.9	272.1	7.7	2.6	-20.7
1979	22.0	14.3	7.2	6.7	-7.7	9.4	9.6	99.9
1980	6.9	10.8	0.3	0.3	-68.0	10.8	-	25.6
1981	-6.7	1.1	-2.9	-0.5	X	8.6	-0.3	-15.4
1982	-1.1	-1.0	9.4	10.0	X	6.5	6.8	-28.4
1983	10.6	6.8	16.9	18.9	X	5.0	7.8	-14.3

1970 = 100

1960	47	45	51	56	114	35	18	40
1965	71	70	70	73	99	64	50	72
1970	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	105	120	132	126	3	170	171	53
1976	128	133	156	147	52	182	208	76
1977	137	144	163	150	28	194	243	87
1978	149	159	189	181	104	209	249	69
1979	182	181	204	194	96	229	273	139
1980	194	201	205	194	31	253	273	174
1981	181	203	199	187	X	275	272	147
1982	179	201	218	206	X	293	290	106
1983	198	215	254	245	73	308	313	90

% DER BRUTTOINVESTITIONEN INSGESAMT

1960	100	87.4	70.8	67.3	36.9	30.8	3.5	29.2
1965	100	90.2	65.1	58.9	21.2	37.7	6.3	34.9
1970	100	91.0	65.9	58.9	15.1	41.8	8.9	34.1
1975	100	104.4	82.9	68.3	0.5	67.8	14.6	17.1
1976	100	94.0	79.9	65.4	6.1	59.3	14.5	20.1
1977	100	95.9	78.2	62.4	3.1	59.3	15.9	21.8
1978	100	96.7	84.1	69.2	10.6	56.6	14.9	15.9
1979	100	90.6	74.0	60.6	8.0	52.5	13.4	26.0
1980	100	93.9	69.4	56.9	2.4	54.5	12.5	30.6
1981	100	101.8	72.3	58.9	-4.5	63.4	13.4	27.7
1982	100	101.9	79.9	63.4	-2.8	68.2	14.5	20.1
1983	100	98.4	84.4	70.3	5.6	64.8	14.1	15.6

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.19 REPRODUZIERBARES ANLAGEVERMOEGEN ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

JAHR-RES-ANFANG 1)	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN								NETTOANLAGEVERMOEGEN						
	DARUNTER														
	UNTERNEHMEN														
	ALLE WIRT-SCHAFTS-BEREICHE 2) 3)	ZU-SAMMEN	LAND-UND FORST-WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUKTIONS-REZIE-RENDE GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR-DIENST-LEI-STUNGS-UNTER-NEHMEN 4)	WOHNUNGS-VERMIETUNG	STAAT 3)	ALLE WIRT-SCHAFTS-BEREICHE 2) 3)	ZU-SAMMEN	LAND-UND FORST-WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUKTIONS-REZIE-RENDE GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR-DIENST-LEI-STUNGS-UNTER-NEHMEN 4)	WOHNUNGS-VERMIETUNG	STAAT 3)	
MILL. DM															
1960	825990	753390	64180	209570	158100	321540	58880	537760	491060	35530	133030	97350	225190	37510	
1961	923710	843510	69860	238850	174110	360590	64670	610230	557890	39250	153850	109450	255340	41740	
1962	1049160	958220	78020	271860	194910	413430	73100	702220	642040	44320	177270	124830	295620	47770	
1963	1175800	1074460	85150	307510	218610	463190	80950	794190	726220	48620	201620	142150	339830	53540	
1964	1287490	1174650	90150	337460	238550	508490	89100	874320	797590	51460	220660	156740	368730	59680	
1965	1426300	1300950	97120	379460	262510	561860	98790	973040	886440	55590	246940	173810	410100	67230	
1966	1558670	1420180	104920	415290	285070	614900	108880	1067500	971010	60320	269130	190100	451460	75100	
1967	1677640	1528480	110730	452210	306920	658620	117730	1150670	1045370	63640	290120	205580	486030	81960	
1968	1727800	1571660	109310	463090	315380	683880	122590	1182560	1071920	62220	292160	210940	506600	85680	
1969	1638400	1669340	108960	483580	334900	741900	132710	1258470	1138400	61410	301230	224750	551010	93000	
1970	2142900	1941670	121430	550170	392680	877390	157350	1472910	1329280	68170	342670	265830	652610	110840	
1971	2493920	2256420	136400	628260	457960	1033800	185790	1721310	1550730	76190	392920	312300	769320	131770	
1972	2807640	2537330	147350	695130	516190	1178640	211000	1944620	1749640	81590	435610	354270	878170	150400	
1973	3092580	2793980	157050	754540	571130	1311260	233070	2145040	1929210	86200	470480	393480	979040	166570	
1974	3444280	3114220	169360	836390	644140	1464330	257840	2386840	2148360	92490	516050	445110	1094710	184370	
1975	3811780	3448340	185890	940140	719590	1602720	284950	2622160	2359690	100640	569390	493680	1195920	203670	
1976	4006330	3620870	192340	988570	763580	1676380	302030	2734730	2456760	103290	587860	519340	1246270	218090	
1977	4309130	3889380	204180	1044520	828900	1811780	328200	2927700	2625630	109330	612120	561760	1342420	235260	
1978	4651040	4195010	215000	1103330	902680	1974000	358190	3149730	2822320	115100	638830	601790	1457600	255520	
1979	5075210	4574140	228340	1178570	998700	2168530	393440	3430060	3071270	122380	676670	676710	1595510	280110	
1980	5717320	5147570	277780	1285120	1131560	2483110	447230	3865360	3458120	132860	734920	769420	1820920	318010	
1981	6327620	5693480	270550	1389240	1268530	2765160	498420	4271680	3819570	144530	791890	862100	2021050	353750	
1982	6805290	6120460	278010	1476140	1390180	2976130	538350	4573150	4086250	147230	833780	939690	2166190	380670	
1983	7082420	6367380	286500	1522010	1460540	3098330	562960	4728320	4223640	150430	851930	977660	2244020	395770	
1984	7502210	6741050	298770	...	...	3295780	598740	4984140	4450110	156180	...	...	2376140	418990
VERAENDERUNG IM BERICHTSJAHR IN % 5)															
1960	11.8	12.0	9.0	14.0	10.1	12.1	10.1	9.8	13.5	13.6	10.5	15.7	12.4	11.3	
1961	13.6	13.6	11.5	13.8	11.9	14.7	13.0	10.7	15.1	13.1	12.9	15.2	14.1	14.4	
1962	12.1	12.1	9.1	13.1	12.2	12.0	12.0	13.1	13.1	13.1	9.7	13.7	13.9	12.9	
1963	9.5	9.3	5.9	9.7	9.1	9.8	10.1	10.1	9.8	5.8	8.4	10.3	10.8	11.5	
1964	10.8	10.8	7.7	12.4	10.0	10.5	10.9	11.3	11.1	8.0	11.9	10.9	11.2	12.7	
1965	9.2	9.2	8.0	9.4	8.6	9.4	10.2	9.7	9.5	8.5	9.0	9.4	10.1	11.7	
1966	7.7	7.4	5.3	8.9	7.7	7.1	8.1	7.8	7.7	5.5	7.8	8.1	7.7	9.1	
1967	3.0	2.8	-1.3	2.4	2.8	2.8	4.1	2.8	2.5	-2.2	0.7	2.6	4.2	4.5	
1968	6.4	6.2	-0.3	4.4	6.2	6.5	8.3	6.4	6.2	-1.3	3.1	6.5	8.8	8.5	
1969	16.6	16.3	11.4	13.8	17.3	18.3	18.6	17.0	16.8	11.0	13.8	18.3	18.4	19.2	
1970	16.4	16.2	12.3	14.2	16.6	17.8	18.1	16.9	16.7	11.8	14.7	17.5	17.9	18.9	
1971	12.6	12.4	8.0	10.6	12.7	14.0	13.6	13.0	12.8	7.1	10.9	13.4	14.1	14.1	
1972	10.1	10.1	6.8	8.5	10.6	11.3	10.5	10.3	10.3	5.7	8.0	11.1	11.5	10.8	
1973	11.4	11.5	7.8	10.8	12.8	11.7	10.6	11.3	11.4	7.3	9.3	13.1	11.8	10.7	
1974	10.7	10.7	9.8	12.4	11.7	9.5	10.4	9.9	9.8	8.8	10.3	10.9	9.2	10.5	
1975	5.1	5.0	3.5	5.2	6.1	4.6	6.1	4.3	4.1	2.6	3.2	5.2	4.2	6.1	
1976	7.6	7.4	6.2	5.7	8.6	8.1	9.0	7.1	6.9	5.8	4.1	8.2	7.7	8.9	
1977	7.9	7.9	5.3	5.6	8.9	9.0	8.8	7.6	7.5	5.3	4.4	8.7	8.6	8.6	
1978	9.1	9.0	6.2	6.8	10.6	9.9	9.8	8.9	8.8	6.3	5.9	10.8	9.5	9.6	
1979	12.7	12.5	8.5	9.0	13.3	14.5	13.7	12.7	12.6	8.6	8.6	13.7	14.1	13.5	
1980	10.7	10.6	9.2	8.1	12.1	11.4	11.4	10.5	10.5	8.8	7.8	12.0	11.0	11.2	
1981	7.5	7.5	2.8	6.3	9.6	7.6	8.0	7.1	7.0	1.9	5.3	9.0	7.2	7.6	
1982	4.1	4.0	3.1	3.1	5.1	4.1	4.6	3.4	3.3	2.2	2.1	4.0	3.6	4.0	
1983	5.9	5.9	4.3	...	...	6.4	6.4	5.4	5.4	3.8	...	...	5.8	5.7
1970 = 100															
1960	39	39	53	38	40	37	37	37	37	52	39	37	34	34	
1965	67	67	80	69	67	64	63	66	67	82	72	65	61	61	
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1975	178	178	153	171	183	183	181	178	178	148	166	186	183	184	
1976	187	186	158	180	194	191	192	186	185	152	172	195	191	195	
1977	201	200	168	190	211	206	209	199	198	160	179	211	206	212	
1978	217	216	177	201	230	229	228	214	212	169	186	230	223	231	
1979	237	236	188	214	254	247	250	233	231	180	197	255	244	253	
1980	267	265	204	234	288	283	284	262	260	195	214	289	279	287	
1981	295	293	223	253	323	315	317	290	287	212	231	324	310	319	
1982	318	315	229	268	354	339	342	310	307	216	243	353	342	343	
1983	331	328	236	277	372	353	358	321	318	227	248	368	344	357	
1984	350	347	246	...	...	376	381	338	335	229	...	...	364	377
% DES ANLAGEVERMOEGENS															
1960	100	91.2	7.8	25.4	19.1	38.9	7.1	100	91.3	6.6	24.7	18.1	41.9	7.0	
1965	100	91.2	8.8	26.6	18.4	39.4	6.9	100	91.1	5.7	25.4	17.9	42.1	6.9	
1970	100	90.6	5.7	25.7	18.3	40.9	7.3	100	90.2	4.6	23.3	18.0	44.3	7.5	
1975	100	90.5	4.9	24.7	18.9	42.0	7.5	100	90.0	3.8	21.7	18.8	45.6	7.8	
1976	100	90.4	4.8	24.7	19.1	41.8	7.5	100	89.8	3.8	21.5	19.0	45.6	7.8	
1977	100	90.3	4.7	24.2	19.2	41.0	7.6	100	89.7	3.7	20.9	19.2	45.9	8.0	
1978	100	90.2	4.6	23.7	19.4	42.4	7.7	100	89.6	3.7	20.3	19.4	46.3	8.1	
1979	100	90.1	4.5	23.2	19.7	42.7	7.8	100	89.5	3.6	19.7	19.7	46.5	8.2	
1980	100	90.0	4.3	22.5	19.8	43.4	7.8	100	89.5	3.4	19.0	19.9	47.1	8.2	
1981	100	90.0	4.3	22.0	20.0	43.7	7.9	100	89.4	3.4	18.5	20.2	47.3	8.3	
1982	100	89.9	4.1	21.7	20.4	43.7	7.9	100	89.4	3.2	18.2	20.5	47.4	8.3	
1983	100	89.9	4.0	21.5	20.6	43.7	7.9	100	89.3	3.2	18.0	20.7	47.5	8.4	
1984	100	89.9	4.0	...	...	43.9	8.0	100	89.3	3.1	...	...	47.7	8.4

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG.

5) ZU- BZW. ABNAHME DES BESTANDES VOM ANFANG DES BERICHTS-JAHRES ZUM ANFANG DES FOLGENDEN JAHRES IN %.

2.20 KAPITALSTOCK, KAPITALKOEFFIZIENT UND KAPITALINTENSITAET
IN PREISEN VON 1976

JAHR 1)	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE			UNTERNEHMEN			UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG			WARENPRODUZIERENDES GEWERBE		
	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 3)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)
	MRD. DM		1000 DM	MRD. DM		1000 DM	MRD. DM		1000 DM	MRD. DM		1000 DM
1960	2034	3.3	78.1	1689	3.4	72.8	850	1.8	36.6	421	1.6	33.7
1961	2185	3.4	81.9	1799	3.4	76.7	913	1.8	38.9	458	1.6	35.7
1962	2303	3.4	86.8	1914	3.5	81.5	980	1.9	41.7	496	1.6	38.4
1963	2444	3.5	92.0	2029	3.6	86.5	1046	2.0	44.6	533	1.7	41.2
1964	2594	3.5	97.5	2147	3.5	91.8	1114	2.0	47.6	570	1.7	43.9
1965	2756	3.5	103.0	2275	3.5	96.9	1187	2.0	50.5	610	1.7	46.3
1966	2921	3.7	109.5	2405	3.6	103.1	1260	2.0	54.0	649	1.8	49.8
1967	3078	3.9	119.3	2528	3.8	113.0	1325	2.2	59.2	683	1.9	55.7
1968	3228	3.8	125.0	2646	3.7	118.3	1385	2.1	61.9	712	1.9	57.8
1969	3389	3.7	129.2	2773	3.6	122.0	1454	2.0	64.0	747	1.8	58.7
1970	3567	3.7	134.3	2913	3.6	127.0	1537	2.0	67.0	791	1.8	60.9
1971	3760	3.8	140.7	3065	3.7	133.5	1629	2.1	71.0	841	1.9	65.0
1972	3961	3.9	148.6	3225	3.8	141.9	1722	2.1	75.8	890	1.9	70.1
1973	4161	3.9	155.0	3386	3.8	148.6	1811	2.2	79.5	933	1.9	73.3
1974	4346	4.0	164.0	3531	3.9	158.4	1890	2.2	84.8	968	2.0	78.6
1975	4509	4.2	175.1	3655	4.2	170.4	1957	2.4	91.2	997	2.1	85.8
1976	4668	4.2	182.9	3775	4.0	178.3	2022	2.3	95.5	1023	2.0	89.7
1977	4833	4.2	189.6	3902	4.0	184.9	2091	2.3	99.1	1048	2.0	92.2
1978	5003	4.2	195.1	4035	4.0	190.7	2165	2.3	102.4	1072	2.1	94.1
1979	5184	4.2	199.5	4177	4.0	195.5	2247	2.3	105.1	1096	2.0	95.2
1980	5374	4.3	204.7	4327	4.1	200.8	2334	2.4	108.3	1124	2.0	96.9
1981	5460	4.4	213.4	4475	4.2	210.3	2418	2.4	113.7	1150	2.1	101.6
1982	5730	4.6	224.1	4610	4.4	222.2	2494	2.6	120.2	1172	2.3	107.5
1983	5895	4.7	234.6	4743	4.5	233.9	2566	2.6	126.6	...	...	...

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %

1961	6.4	1.3	5.0	6.5	1.2	5.3	7.4	1.9	6.2	8.6	2.4	6.0
1962	6.4	1.8	6.0	6.4	1.8	6.3	7.3	2.7	7.2	8.4	3.9	7.4
1963	6.1	2.9	5.9	6.0	2.9	6.2	6.8	3.7	7.0	7.5	4.9	7.4
1964	6.1	-0.6	6.0	5.8	-1.4	6.1	6.5	-1.0	6.8	7.0	-2.1	6.5
1965	6.2	0.7	5.6	5.9	0.2	5.6	6.5	0.6	6.2	6.9	0.4	5.5
1966	6.0	3.3	6.3	5.7	3.1	6.4	6.2	3.7	6.9	6.4	4.4	7.5
1967	5.4	5.5	8.9	5.1	5.4	9.6	5.2	5.7	9.7	5.2	8.1	11.8
1968	4.9	-1.0	4.8	4.7	-2.1	4.7	4.5	-2.4	4.5	4.4	-3.6	3.8
1969	5.0	-2.3	3.4	4.8	-3.3	3.2	5.0	-3.6	3.3	4.8	-4.8	1.5
1970	5.3	0.1	3.9	5.0	0.3	4.0	5.7	0.8	4.7	5.9	0.7	3.8
1971	5.4	2.2	4.8	5.2	2.7	5.1	6.0	3.6	5.9	6.4	4.6	6.8
1972	5.3	1.1	5.6	5.2	0.9	6.3	5.7	1.5	6.8	5.8	2.0	7.8
1973	5.1	0.5	4.3	5.0	0.1	4.7	5.2	0.4	4.9	4.8	-0.5	4.6
1974	4.4	3.9	5.8	4.3	3.8	6.6	4.4	4.2	6.7	3.8	4.8	7.2
1975	3.8	5.6	6.8	3.5	6.3	7.6	3.5	6.7	7.6	3.0	8.5	9.2
1976	3.5	-1.9	4.4	3.3	-2.9	4.7	3.3	-3.0	4.7	2.6	-4.5	4.5
1977	3.5	0.4	3.7	3.4	-0.3	3.7	3.4	-0.2	3.8	2.4	0.2	2.7
1978	3.5	0.4	2.9	3.4	0.1	3.2	3.5	0.2	3.3	2.3	0.6	2.1
1979	3.6	-0.5	2.3	3.5	-1.0	2.5	3.8	-0.9	2.7	2.3	-2.6	1.1
1980	3.7	1.8	2.6	3.6	1.9	2.7	3.9	2.2	3.0	2.5	1.9	1.8
1981	3.5	3.4	4.3	3.4	3.6	4.7	3.6	4.0	5.0	2.3	4.6	4.8
1982	3.1	4.1	5.0	3.0	4.0	5.6	3.1	4.3	5.7	1.9	5.2	5.8
1983	2.9	1.9	4.7	2.9	1.9	5.3	2.9	2.0	5.3	...	...	...

1970 = 100

1960	57	89	58	58	93	57	55	89	55	53	87	55
1965	77	95	77	78	97	76	77	96	75	77	96	76
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105	102	105	105	103	105	106	104	106	106	105	107
1972	111	103	111	111	104	112	112	105	113	113	107	115
1973	117	104	115	116	104	117	118	105	119	118	106	120
1974	122	108	122	121	108	125	123	110	127	122	111	129
1975	126	114	130	125	114	134	127	117	136	126	121	141
1976	131	112	136	130	111	140	132	114	143	129	115	147
1977	135	112	141	134	111	146	136	114	148	132	116	151
1978	140	113	145	139	111	150	141	114	153	135	116	155
1979	145	112	149	143	110	154	146	113	157	139	113	156
1980	151	114	152	149	112	158	152	115	162	142	115	159
1981	156	118	159	154	116	166	157	120	170	145	121	167
1982	161	123	167	158	121	175	162	125	179	148	127	177
1983	165	125	175	163	123	184	167	128	189	...	...	...

1) AB 1982 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) JAHRESDURCHSCHNITTLICHES BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN PREISEN VON 1976 (MITTELWERT AUS DEM JAHRESANFANGS- UND DEM JAHRESENDBESTAND).

3) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU BRUTTOINLANDSPRODUKT IN PREISEN VON 1976.

4) KAPITALSTOCK JE ERWERBSTAETIGEN (JAHRESDURCHSCHNITT).

5) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU UNBEREINIGTER BRUTTOWERT-SCHOEPPUNG IN PREISEN VON 1976 (SIEHE TABELLE 3.4).

3 STANDARDTABELLEN MIT JAHRESZAHLEN
3.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
1	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	627970	1118130	1196140	1292950	1371460	1429350	1484490	1542330
2 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	65550	75980	86810	96450	100690	101270	109270
3 +	EINFUHRABGABEN 3)	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15860
4	BRUTTOINLANDSPRODUKT	675300	1196110	1285140	1392460	1481360	1544120	1600320	1667480
5 -	ABSCHREIBUNGEN	68030	132450	142800	156320	173320	188220	200510	210640
6	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607270	1063660	1142340	1236140	1308040	1355900	1399810	1456840
7 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77270	127970	137890	152040	163000	168100	172420	183490
8	INDIREKTE STEUERN 4)	89050	152370	167300	182950	193300	198140	201680	214190
9	SUBVENTIONEN	11780	24500	29410	30910	30300	29040	29260	30700
10	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	530000	935790	1004450	1084100	1145040	1186800	1227390	1273350
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT	675300	1196110	1285140	1392460	1481360	1544120	1600320	1667480
12 +	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	400	190	4660	2840	4340	980	-1220	4120
13	BRUTTOSOZIALPRODUKT	675700	1196300	1290000	1395300	1485700	1545100	1599100	1671600
14 -	ABSCHREIBUNGEN	68030	132450	142800	156320	173320	188220	200510	210640
15	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607670	1063850	1147200	1238980	1312380	1356880	1398590	1460960
16 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77270	127870	137890	152040	163000	169100	172420	183490
17	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	935980	1009310	1086940	1149380	1187780	1226170	1277470
IN PREISEN VON 1976 MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	895400	1078470	1111530	1158610	1179600	1179780	1169810	1179550
19 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	53390	63250	64950	67880	68150	68390	65920	67290
20 +	EINFUHRABGABEN 3)	7810	12260	13050	12680	14250	14240	14300	15430
21	BRUTTOINLANDSPRODUKT	956600	1153980	1189530	1239170	1262000	1262370	1250030	1262270
22 -	ABSCHREIBUNGEN	91750	126290	132990	138340	144140	149680	154440	158940
23	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	864850	1025690	1056540	1100830	1117860	1112690	1095590	1103330
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT	956600	1153980	1189530	1239170	1262000	1262370	1250030	1262270
25 -	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	900	120	4470	2430	3500	630	-1130	2830
26	BRUTTOSOZIALPRODUKT	957500	1154100	1194000	1241600	1265500	1263000	1248900	1265100
27 -	ABSCHREIBUNGEN	91750	126290	132990	138340	144140	149680	154440	158940
28	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	865750	1025810	1061010	1103260	1121360	1113320	1094460	1106160
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 5) 1976 = 100									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
29	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	70.1	103.7	107.6	111.6	116.3	121.2	126.9	130.8
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT	70.6	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3	128.0	132.1
31	ABSCHREIBUNGEN	74.1	103.2	107.4	113.0	120.2	125.7	129.8	132.5
32	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	70.2	103.7	108.1	112.3	117.0	121.9	127.8	132.0
SOZIALPRODUKT									
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT	70.6	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3	128.0	132.1
34	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	70.2	103.7	108.1	112.3	117.0	121.9	127.8	132.1

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
3) EINFUHRZOELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOEPFUNGSBETRÄGE UND WAHRUNGSUNTERSCHIEDSBETRÄGE AUF EINGEFUHRTE WAREN.

FUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.
4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EINFUHRABGABEN.
5) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG							
	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERNEHMEN
1	2	3	4	5	6	7	8	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI								
MILL. DM								
1970	39060	17280	21780	4520	-1980	19240	3530	15710
1971	40490	17730	22760	4930	-2100	19930	3760	16170
1972	43530	18780	24750	5230	-2060	21580	3800	17780
1973	48020	21420	26600	5630	-2020	22990	4010	18980
1974	49380	22460	25920	6180	-1510	21250	4350	16900
1975	51820	23350	28470	6760	-2300	24010	4550	19460
1976	57520	26980	30540	7090	-2190	25640	4950	20690
1977	60100	28740	31360	7530	-1530	25360	5430	19930
1978	60730	28780	31950	7980	-1200	25170	5870	19300
1979	62690	31810	30880	8500	-1060	23440	6430	17010
1980	64640	33750	30890	9120	-720	22490	6880	15610
1981	68840	35490	33350	9690	-210	23870	7350	16520
1982	74660	36960	37700	10170	-420	27950	7670	20280
1983	71870	37840	34030	...	...	...	8000	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	44.2	55.8	11.6	-5.1	49.3	9.0	40.2
1975	100	45.1	54.9	13.0	-4.4	46.3	8.8	37.6
1976	100	46.9	53.1	12.3	-3.8	44.6	8.6	36.0
1977	100	47.8	52.2	12.5	-2.5	42.2	9.0	33.2
1978	100	47.4	52.6	13.1	-2.0	41.4	9.7	31.8
1979	100	50.7	49.3	13.6	-1.7	37.4	10.3	27.1
1980	100	52.2	47.8	14.1	-1.1	34.8	10.6	24.1
1981	100	51.6	48.4	14.1	-0.3	34.7	10.7	24.0
1982	100	49.3	50.5	13.6	-0.6	37.4	10.3	27.2
1983	100	52.7	47.3	...	...	...	11.1	...
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	20.8	-9.1	88.3	16.2	72.1
1975	X	X	100	23.7	-8.1	84.3	16.0	68.4
1976	X	X	100	23.2	-7.2	84.0	16.2	67.7
1977	X	X	100	24.0	-4.9	80.9	17.3	63.6
1978	X	X	100	25.0	-3.8	78.8	18.4	60.4
1979	X	X	100	27.5	-3.4	75.9	20.8	55.1
1980	X	X	100	29.5	-2.3	72.8	22.3	50.5
1981	X	X	100	29.1	-0.6	71.6	22.0	49.5
1982	X	X	100	27.0	-1.1	74.1	20.3	53.8
1983	X	X	100	...	...	...	23.5	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE								
MILL. DM								
1970	790720	457000	333720	29960	26570	277190	199400	77790
1971	853230	491930	361300	33980	28290	299030	219770	79260
1972	913790	525960	387830	37030	32240	318560	238660	79900
1973	1022170	591260	430910	40810	36990	353110	267550	85560
1974	1135950	680000	459950	46050	37980	371920	287560	84360
1975	1136250	681330	454820	50620	37760	366540	291310	75390
1976	1261310	761390	499920	53630	40640	405450	314860	90590
1977	1314000	784450	529550	56090	43130	430330	336730	93600
1978	1373890	811100	562790	59000	44300	459490	358940	101150
1979	1529010	917970	611040	62960	48450	501630	386780	114850
1980	1654850	1015430	639420	68020	45080	526320	418190	108130
1981	1724280	1076840	647440	72430	44860	530150	430710	99440
1982	1753090	1089940	663150	76500	46340	540310	435040	105270
1983	1801400	1112350	689050	...	...	...	436170	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	57.8	42.2	3.8	3.4	35.1	25.2	9.8
1975	100	60.0	40.0	4.5	3.3	32.3	25.6	6.6
1976	100	60.4	39.6	4.3	3.2	32.1	25.0	7.2
1977	100	59.7	40.3	4.3	3.3	32.7	25.6	7.1
1978	100	59.0	41.0	4.3	3.2	33.4	26.1	7.4
1979	100	60.0	40.0	4.1	3.0	32.8	25.3	7.5
1980	100	61.4	38.6	4.1	2.7	31.8	25.3	6.5
1981	100	62.5	37.5	4.2	2.6	30.7	25.0	5.8
1982	100	62.2	37.8	4.4	2.6	30.8	24.8	6.0
1983	100	61.7	38.3	...	...	...	24.2	...
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	9.0	8.0	83.1	59.8	23.3
1975	X	X	100	11.1	8.3	80.6	64.0	16.5
1976	X	X	100	10.7	8.2	81.1	63.0	18.1
1977	X	X	100	10.6	8.1	81.3	63.6	17.7
1978	X	X	100	10.5	7.9	81.6	63.7	18.0
1979	X	X	100	10.3	7.6	82.1	63.3	18.8
1980	X	X	100	10.6	7.1	82.3	65.4	18.9
1981	X	X	100	11.2	6.9	81.9	66.5	15.4
1982	X	X	100	11.5	7.0	81.5	65.6	15.9
1983	X	X	100	...	...	...	63.3	...

FUSSNOTEN. SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG							
	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMUEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

MILL. DM

1970	46850	24130	22720	4820	650	17250	11270	5980
1971	51110	27010	24100	5330	930	17840	12660	5180
1972	56240	29990	26250	5810	1060	19380	13350	6030
1973	62670	33250	29420	6380	1140	21920	14750	7170
1974	74020	40390	33630	7320	1590	24720	16930	7790
1975	85920	48250	37670	8200	2800	26670	18590	8080
1976	96880	54370	42510	8870	3120	30520	19730	10790
1977	99970	57190	42780	9540	3060	30180	21000	9180
1978	106940	61440	45500	10160	2460	32880	21950	10930
1979	119530	70880	48650	10870	1600	36180	23930	12250
1980	135250	84780	50470	11740	1520	37210	26000	11210
1981	158680	105520	53130	12540	2570	38020	27770	10250
1982	174980	116190	58790	13480	3370	41940	28780	13160

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	51.5	48.5	10.3	1.4	36.8	24.1	12.8
1975	100	56.2	43.8	9.5	3.3	31.0	21.6	9.4
1976	100	56.1	43.9	9.2	3.2	31.5	20.4	11.1
1977	100	57.2	42.8	9.5	3.1	30.2	21.0	9.2
1978	100	57.5	42.5	9.5	2.3	30.7	20.5	10.2
1979	100	59.3	40.7	9.1	1.3	30.3	20.0	10.2
1980	100	62.7	37.3	8.7	1.1	27.5	19.2	8.3
1981	100	66.5	33.5	7.9	1.6	24.0	17.5	6.5
1982	100	66.4	33.6	7.7	1.9	24.0	16.4	7.5

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	21.2	2.9	75.9	49.6	26.3
1975	X	X	100	21.8	7.4	70.8	49.3	21.4
1976	X	X	100	20.9	7.3	71.8	46.4	25.4
1977	X	X	100	22.3	7.2	70.5	49.1	21.5
1978	X	X	100	22.3	5.4	72.3	48.2	24.0
1979	X	X	100	22.3	3.3	74.4	49.2	25.2
1980	X	X	100	23.3	3.0	73.7	51.5	22.2
1981	X	X	100	23.6	4.8	71.6	52.3	19.3
1982	X	X	100	22.9	5.7	71.3	49.0	22.4

VERARBEITENDES GEBWERE

MILL. DM

1970	647990	388540	259450	22300	24850	212300	155610	56690
1971	689460	411420	278040	23470	26040	226530	169510	57020
1972	731470	434910	296560	27740	29580	239240	182110	57130
1973	825490	492240	333250	30680	34080	268490	205740	62750
1974	930570	574950	355620	34710	34700	286210	223790	62420
1975	923510	569450	354060	38190	33330	282540	227390	55150
1976	1029830	640130	389700	40480	36010	313210	247100	66110
1977	1071270	656850	414420	42190	38060	334170	265540	67630
1978	1113200	673740	439460	44410	39700	355350	283550	71800
1979	1234160	759880	474280	47450	42700	384130	304090	80040
1980	1323850	834650	489200	51300	41640	396260	327760	86500
1981	1370820	875520	495300	54680	40330	400290	338150	82140
1982	1388600	880680	507920	57700	41070	409150	341120	80300

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	60.0	40.0	3.4	3.8	32.8	24.0	8.7
1975	100	61.7	38.3	4.1	3.6	30.6	24.6	6.0
1976	100	62.2	37.8	3.9	3.5	30.4	24.0	6.4
1977	100	61.3	38.7	3.9	3.6	31.2	24.9	6.3
1978	100	60.5	39.5	4.0	3.6	31.9	25.5	6.4
1979	100	61.6	38.4	3.8	3.5	31.1	24.6	6.5
1980	100	63.0	37.0	3.9	3.1	29.9	24.8	5.2
1981	100	63.9	36.1	4.0	2.9	29.2	24.7	4.5
1982	100	63.4	36.6	4.2	3.0	29.5	24.6	4.9

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	8.6	9.6	81.8	60.0	21.9
1975	X	X	100	10.8	9.4	79.8	64.2	15.6
1976	X	X	100	10.4	9.2	80.4	63.4	17.0
1977	X	X	100	10.2	9.2	80.6	64.3	16.3
1978	X	X	100	10.1	9.0	80.9	64.5	16.3
1979	X	X	100	10.0	9.0	81.0	64.1	16.9
1980	X	X	100	10.5	8.5	81.0	67.0	14.0
1981	X	X	100	11.0	8.1	80.8	68.3	12.5
1982	X	X	100	11.4	8.1	80.6	67.2	13.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)						NETTOWERTSCHOEPFUNG		
	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	
BAUWERBE								
MILL. DM								
1970	95880	44330	51550	2840	1070	47640	32520	15120
1971	112660	53500	59140	3180	1320	54660	37600	17060
1972	126080	61060	65020	3480	1600	59940	43200	16740
1973	134010	65770	68240	3770	1770	62700	47060	15640
1974	131360	64660	66700	4020	1690	60990	46840	14150
1975	126620	63630	63190	4230	1630	57330	45330	12000
1976	134600	66890	67710	4280	1710	61720	48030	13690
1977	142760	70410	72350	4360	2010	65980	49190	16790
1978	153750	79820	77830	4430	2140	71260	52840	18420
1979	175320	87210	86110	4640	2150	81320	58760	22560
1980	195750	96000	99750	4980	1920	92850	64430	28420
1981	194810	95800	99010	5210	1960	91840	64790	27050
1982	189510	93070	96440	5320	1900	89220	65140	24080
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	46.2	53.8	3.0	1.1	49.7	33.9	15.8
1975	100	50.2	49.8	3.3	1.3	45.2	35.7	9.5
1976	100	49.7	50.3	3.2	1.3	45.9	35.7	10.2
1977	100	49.3	50.7	3.1	1.4	46.2	34.5	11.8
1978	100	49.4	50.6	2.9	1.4	46.3	34.4	12.0
1979	100	49.7	50.3	2.6	1.2	46.4	33.5	12.9
1980	100	49.0	51.0	2.5	1.0	47.4	32.9	14.5
1981	100	49.2	50.8	2.7	1.0	47.1	33.3	13.9
1982	100	49.1	50.9	2.8	1.0	47.1	34.4	12.7
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	5.5	2.1	92.4	63.1	29.3
1975	X	X	100	6.7	2.6	90.7	71.7	19.0
1976	X	X	100	6.3	2.5	91.2	70.9	20.2
1977	X	X	100	6.0	2.8	91.2	68.0	23.2
1978	X	X	100	5.7	2.7	91.6	67.9	25.7
1979	X	X	100	5.3	2.4	92.3	66.7	25.6
1980	X	X	100	5.0	1.9	93.1	64.6	28.5
1981	X	X	100	5.3	2.0	92.8	65.4	27.3
1982	X	X	100	5.5	2.0	92.5	67.5	25.0
HANDEL UND VERKEHR								

MILL. DM								
1970	567390	463920	103470	11970	-140	91640	57650	33990
1971	618060	502010	116050	13550	470	102030	67170	34860
1972	666410	537090	129320	14860	-1450	115910	75970	40540
1973	751690	610430	141260	16310	-2750	127700	86210	41490
1974	830500	681450	149050	18340	-2500	133210	94280	38930
1975	854280	696950	157330	19940	-2700	140090	98430	41660
1976	944950	771820	173130	21260	-2540	154410	105410	49000
1977	1001780	816140	185640	22650	-3370	166360	112510	53850
1978	1059800	859510	200290	24340	-6160	182110	120550	61560
1979	1141910	924340	217570	26300	-5260	196930	128650	67880
1980	1217590	991620	229970	28770	-4190	201390	140400	60990
1981	1278630	1039010	239620	30970	-4110	212760	147090	65670
1982	1302940	1056610	246330	32700	-4650	218280	149810	68470
1983	1335550	1081600	253930	...	...	...	152400	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	81.8	18.2	2.1	-0.0	16.2	10.2	6.0
1975	100	81.6	18.4	2.3	-0.3	16.4	11.5	4.9
1976	100	81.7	18.3	2.2	-0.3	16.3	11.2	5.2
1977	100	81.5	18.5	2.3	-0.3	16.6	11.2	5.4
1978	100	81.1	18.9	2.3	-0.6	17.2	11.4	5.8
1979	100	80.9	19.1	2.3	-0.5	17.2	11.3	5.9
1980	100	81.4	18.6	2.4	-0.3	16.5	11.5	5.0
1981	100	81.3	18.7	2.4	-0.3	16.6	11.5	5.1
1982	100	81.1	18.9	2.5	-0.4	16.8	11.5	5.3
1983	100	81.0	19.0	...	...	...	11.4	...
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	11.6	-0.1	88.6	55.7	32.9
1975	X	X	100	12.7	-1.7	89.0	62.6	26.5
1976	X	X	100	12.3	-1.5	89.2	60.9	28.3
1977	X	X	100	12.2	-1.8	89.6	60.6	29.0
1978	X	X	100	12.2	-3.1	90.9	60.2	30.7
1979	X	X	100	12.1	-2.4	90.3	59.1	31.2
1980	X	X	100	12.7	-1.9	89.1	62.1	27.0
1981	X	X	100	12.9	-1.7	88.8	61.4	27.4
1982	X	X	100	13.3	-1.9	88.6	60.8	27.8
1983	X	X	100	...	...	...	60.0	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS SELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	
HANDEL								
MILL. DM								
1970	499360	433960	65400	4650	1170	59580	33010	26570
1971	543650	469150	74500	5160	2480	66660	38480	28180
1972	584640	501850	82790	5630	3130	74030	43600	30430
1973	659820	570460	89360	6160	3050	80150	49620	30530
1974	727370	635900	91470	6860	3390	81220	53360	27860
1975	747170	649780	97390	7470	3040	86880	56280	30600
1976	828110	720420	107690	7830	2730	97130	61520	35610
1977	876670	761120	115550	8440	1980	105120	66530	38490
1978	928470	802240	126230	9120	760	116350	72590	43960
1979	997350	860630	136720	9870	1180	125670	77810	47860
1980	1061260	920340	140920	10810	1050	129060	85790	43270
1981	1111490	961510	149980	11560	1580	136840	89310	47530
1982	1130770	977940	152830	12180	1410	139240	90070	49170
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	86.9	13.1	0.9	0.2	11.9	6.6	5.3
1975	100	87.0	13.0	1.0	0.4	11.6	7.5	4.1
1976	100	87.0	13.0	0.9	0.3	11.7	7.4	4.3
1977	100	86.8	13.2	1.0	0.2	12.0	7.6	4.4
1978	100	86.4	13.6	1.0	0.1	12.5	7.8	4.7
1979	100	86.3	13.7	1.0	0.1	12.6	7.8	4.8
1980	100	86.7	13.3	1.0	0.1	12.2	8.1	4.1
1981	100	86.5	13.5	1.0	0.1	12.3	8.0	4.3
1982	100	86.5	13.5	1.1	0.1	12.3	8.0	4.3
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	7.1	1.8	91.1	50.5	40.6
1975	X	X	100	7.7	3.1	89.2	57.8	31.4
1976	X	X	100	7.3	2.5	90.2	57.1	33.1
1977	X	X	100	7.3	1.7	91.0	57.7	33.3
1978	X	X	100	7.2	0.6	92.2	57.3	34.8
1979	X	X	100	7.2	0.9	91.9	56.9	35.0
1980	X	X	100	7.7	0.7	91.6	60.9	30.7
1981	X	X	100	7.7	1.1	91.2	59.5	31.7
1982	X	X	100	8.0	0.9	91.1	58.9	32.2
VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG								
MILL. DM								
1970	68030	29960	38070	7320	-1310	32060	24640	7420
1971	74410	32860	41550	8390	-2210	35370	28690	6680
1972	81770	35240	46530	9230	-4580	41880	31770	10110
1973	91870	39970	51900	10150	-5800	47550	36590	10860
1974	103130	45550	57580	11480	-5890	51990	40920	11070
1975	107110	47170	59940	12470	-5740	53210	42150	11060
1976	116840	51400	65440	13430	-5270	57280	43890	13380
1977	125110	55020	70090	14210	-5360	61240	45880	15360
1978	131330	57270	74060	15220	-6920	65760	48160	17600
1979	144560	63710	80850	16430	-6440	70860	50840	20020
1980	156330	71280	85050	17960	-5240	72330	54610	17720
1981	167140	77500	89640	18410	-5690	75920	57780	18140
1982	172170	78670	93500	20520	-6060	79040	59740	19300
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	44.0	56.0	10.8	-1.9	47.1	36.2	10.9
1975	100	44.0	56.0	11.6	-5.4	49.7	39.4	10.3
1976	100	44.0	56.0	11.5	-4.5	49.0	37.6	11.5
1977	100	44.0	56.0	11.4	-4.3	48.9	36.7	12.3
1978	100	43.6	56.4	11.6	-5.3	50.1	36.7	13.4
1979	100	44.1	55.9	11.4	-4.5	49.0	35.2	13.8
1980	100	45.6	54.4	11.5	-3.4	46.3	34.9	11.3
1981	100	46.4	53.6	11.6	-3.4	45.4	34.6	10.9
1982	100	45.7	54.3	11.9	-3.5	45.9	34.7	11.2
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	19.2	-3.4	84.2	64.7	19.5
1975	X	X	100	20.8	-9.6	88.8	70.3	18.5
1976	X	X	100	20.5	-8.1	87.5	67.1	20.5
1977	X	X	100	20.3	-7.6	87.4	65.5	21.9
1978	X	X	100	20.6	-9.3	88.8	65.0	23.8
1979	X	X	100	20.3	-8.0	87.6	62.9	24.8
1980	X	X	100	21.1	-6.2	85.0	64.2	20.8
1981	X	X	100	21.7	-6.3	84.7	64.5	20.2
1982	X	X	100	21.9	-6.5	84.5	63.9	20.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN								
MILL. DM								
1970	175250	60860	114390	17370	5390	91630	30470	61160
1971	202710	70950	131760	20230	6290	105250	35600	69650
1972	228920	78410	150510	22860	7280	120370	39730	80640
1973	256640	85260	171380	25830	8400	137150	48520	91630
1974	290260	96460	193800	29150	8720	155930	52260	103670
1975	319590	106220	213370	31280	9370	172720	57260	115460
1976	346540	114450	232090	34070	10280	187700	63090	124610
1977	378630	125400	253230	37560	11430	204440	68450	135990
1978	413290	137250	276040	42060	11710	222270	73710	148560
1979	452750	153450	299300	48070	12150	239080	80650	158430
1980	498970	168780	330190	55590	12670	261930	87950	173980
1981	545310	184100	361210	62250	13530	285430	94910	190520
1982	584840	192400	392440	67380	15060	310000	100320	209680
1983	630230	203670	426560	...	...	...	104530	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	34.7	65.3	9.9	3.1	52.3	17.4	34.9
1975	100	33.2	66.8	9.8	2.9	54.0	17.9	36.1
1976	100	33.0	67.0	9.8	3.0	54.2	18.2	36.0
1977	100	33.1	66.9	9.9	3.0	54.0	18.1	35.9
1978	100	33.2	66.8	10.2	2.8	53.8	17.8	35.9
1979	100	33.9	66.1	10.6	2.7	52.8	17.8	35.0
1980	100	33.8	66.2	11.1	2.5	52.5	17.6	34.9
1981	100	33.8	66.2	11.4	2.5	52.3	17.4	34.8
1982	100	32.9	67.1	11.5	2.6	53.0	17.2	35.8
1983	100	32.3	67.7	...	...	...	16.6	...
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	15.2	4.7	80.1	26.6	53.5
1975	X	X	100	14.7	4.4	80.9	26.8	54.1
1976	X	X	100	14.7	4.4	80.9	27.2	53.7
1977	X	X	100	14.8	4.5	80.7	27.0	53.7
1978	X	X	100	15.2	4.2	80.5	26.7	53.8
1979	X	X	100	16.1	4.1	79.9	26.9	52.9
1980	X	X	100	16.8	3.8	79.3	26.6	52.7
1981	X	X	100	17.2	3.7	79.0	26.3	52.7
1982	X	X	100	17.2	3.8	79.0	25.6	53.4
1983	X	X	100	...	...	...	24.5	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
MILL. DM								
1970	32750	11200	21550	880	1410	19060	11980	7080
1971	39630	13530	25700	1030	2110	22560	14410	8150
1972	45370	14980	30390	1170	2610	26610	16420	10190
1973	51750	17310	34440	1320	2760	30360	18910	11550
1974	61800	20100	41700	1510	3290	36900	21850	15050
1975	67650	21520	46130	1670	3950	40510	23970	16540
1976	71130	23260	47870	1850	4360	41660	25460	16200
1977	77430	25360	52270	2030	5020	45220	27100	18120
1978	84300	27460	56840	2250	4960	49630	28790	20840
1979	92990	31840	61150	2450	4810	53890	31310	22580
1980	101490	34680	66810	2730	5070	59010	34620	24390
1981	114440	37600	76840	3030	5890	67920	36530	31390
1982	129120	40480	88640	3300	7450	77890	38570	39320
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	34.2	65.8	2.7	4.9	58.2	36.6	21.6
1975	100	31.8	68.2	2.5	5.8	59.9	35.4	24.4
1976	100	32.7	67.3	2.6	6.1	58.6	35.8	24.8
1977	100	32.7	67.3	2.6	6.5	58.3	34.9	23.3
1978	100	32.6	67.4	2.7	5.9	58.9	34.2	24.7
1979	100	34.2	65.8	2.6	5.2	58.0	33.7	24.3
1980	100	34.2	65.8	2.7	5.0	58.1	34.1	24.0
1981	100	32.9	67.1	2.6	5.1	58.3	31.9	27.4
1982	100	31.4	68.6	2.6	5.8	60.3	29.9	30.5
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	4.1	7.5	88.4	55.6	32.9
1975	X	X	100	3.6	8.6	87.8	52.0	35.9
1976	X	X	100	3.9	9.1	87.0	53.2	34.7
1977	X	X	100	3.9	9.6	86.5	51.8	36.7
1978	X	X	100	4.0	8.7	87.3	50.7	36.7
1979	X	X	100	4.0	7.9	88.1	51.2	36.9
1980	X	X	100	4.1	7.6	88.3	51.8	36.5
1981	X	X	100	3.9	7.7	88.4	47.5	40.9
1982	X	X	100	3.7	8.4	87.9	43.5	44.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	NETTOWERTSCHÖPFUNG							
	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	
KREDITINSTITUTE								
MILL. DM								
1970	24520	7520	17000	640	680	15680	8110	7570
1971	28170	8370	19800	760	870	18170	9990	8180
1972	32340	9120	23220	870	1050	21300	11320	9980
1973	36750	10490	26260	970	1120	24320	13010	11310
1974	44110	11860	32250	1120	1260	29870	15150	14720
1975	48060	12490	35570	1240	1740	32580	16600	15990
1976	50800	13950	36850	1380	1950	33520	17730	15790
1977	54270	14670	39600	1510	2500	35590	18820	16770
1978	58820	15630	43190	1670	2390	39130	19900	19230
1979	65910	18820	47090	1810	2110	43170	21700	21470
1980	72380	20280	52100	2010	2320	47770	24120	23650
1981	83170	21900	61270	2220	2860	56190	25530	30460
1982	95090	23380	71710	2430	4090	65190	27030	38160
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	30.7	69.3	2.6	2.8	63.9	33.1	30.9
1975	100	26.0	74.0	2.6	3.6	67.8	34.5	33.3
1976	100	27.5	72.5	2.7	3.8	66.0	34.8	31.1
1977	100	27.0	73.0	2.8	4.6	65.6	34.7	30.9
1978	100	26.6	73.4	2.8	4.1	66.5	33.8	32.7
1979	100	28.6	71.4	2.7	3.2	65.5	32.9	32.6
1980	100	28.0	72.0	2.8	3.2	66.0	33.3	32.7
1981	100	26.3	73.7	2.7	3.4	67.6	30.7	36.9
1982	100	24.6	75.4	2.6	4.3	68.6	28.4	40.1
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	3.8	4.0	82.2	47.7	44.5
1975	X	X	100	3.5	4.9	91.6	46.7	45.0
1976	X	X	100	3.7	5.3	91.0	48.1	42.8
1977	X	X	100	3.8	6.3	89.9	47.5	42.3
1978	X	X	100	3.9	5.5	90.6	46.1	44.5
1979	X	X	100	3.8	4.5	91.7	46.1	45.6
1980	X	X	100	3.9	4.5	91.7	46.3	45.4
1981	X	X	100	3.6	4.7	91.7	41.7	50.0
1982	X	X	100	3.4	5.7	90.9	37.7	53.2
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
MILL. DM								
1970	8230	3680	4550	240	930	3380	3870	-490
1971	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
1972	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
1973	15000	6820	8180	350	1790	6040	5800	240
1974	17690	8240	9450	390	2030	7030	6700	330
1975	19590	9030	10560	430	2210	7920	7370	550
1976	20330	9310	11020	470	2410	8140	7730	410
1977	23360	10690	12670	520	2520	9630	8280	1350
1978	25480	11830	13650	580	2570	10900	8890	1610
1979	27080	13020	14060	640	2700	10720	9610	1110
1980	29110	14400	14710	720	2750	11240	10500	740
1981	31270	15700	15570	810	3030	11730	11000	730
1982	34030	17100	16930	870	3360	12700	11540	1160
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	44.7	55.3	2.9	11.3	41.1	47.0	-6.0
1975	100	46.1	53.9	2.2	11.3	40.4	37.6	2.8
1976	100	45.8	54.2	2.3	11.9	40.0	38.0	2.0
1977	100	45.8	54.2	2.2	10.8	41.2	35.4	5.8
1978	100	46.4	53.6	2.3	10.1	41.2	34.9	6.3
1979	100	48.1	51.9	2.4	10.0	39.6	35.5	4.1
1980	100	49.5	50.5	2.5	9.4	38.6	36.1	2.5
1981	100	50.2	49.8	2.6	9.7	37.5	35.2	2.3
1982	100	50.2	49.8	2.6	9.9	37.3	33.9	3.4
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	5.3	20.4	74.3	85.1	-10.8
1975	X	X	100	4.1	20.9	75.0	69.8	5.2
1976	X	X	100	4.3	21.9	73.9	70.1	3.7
1977	X	X	100	4.1	19.9	76.0	65.4	10.7
1978	X	X	100	4.2	18.8	76.9	65.1	11.8
1979	X	X	100	4.6	19.2	76.2	68.3	7.9
1980	X	X	100	4.9	18.7	76.4	71.4	5.0
1981	X	X	100	5.2	19.5	75.3	70.6	4.7
1982	X	X	100	5.1	19.8	75.0	68.2	6.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8

WOHNUNGSVERMIETUNG 2)3)

MILL. DM

1970	44910	10870	34040	12640	440	20960	.	.
1971	49830	12190	37660	14620	610	22430	.	.
1972	53470	12730	42720	16400	630	25690	.	.
1973	61900	12340	49560	18450	1160	29950	.	.
1974	68100	13800	54300	20580	1010	32710	.	.
1975	75200	14660	60540	21740	730	38070	.	.
1976	81520	16170	65350	23280	600	41470	.	.
1977	87070	17410	69660	25340	720	43600	.	.
1978	91980	18480	73500	27920	380	45200	.	.
1979	97170	20390	76780	31580	700	44500	.	.
1980	104430	22010	82420	35970	570	45880	.	.
1981	111420	24300	87120	39250	510	47360	.	.
1982	119270	25620	93650	41440	580	51630	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	24.2	75.8	28.1	1.0	46.7	.	.
1975	100	19.5	80.5	28.9	1.0	50.6	.	.
1976	100	19.8	80.2	28.6	0.7	50.9	.	.
1977	100	20.0	80.0	29.1	0.8	50.1	.	.
1978	100	20.1	79.9	30.4	0.4	49.1	.	.
1979	100	21.0	79.0	32.5	0.7	45.8	.	.
1980	100	21.1	78.9	34.4	0.5	43.9	.	.
1981	100	21.8	78.2	35.2	0.5	42.5	.	.
1982	100	21.5	78.5	34.7	0.5	43.3	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	37.1	1.3	61.6	.	.
1975	X	X	100	35.9	1.2	62.9	.	.
1976	X	X	100	35.6	0.9	63.5	.	.
1977	X	X	100	36.4	1.0	62.6	.	.
1978	X	X	100	38.0	0.5	61.5	.	.
1979	X	X	100	41.1	0.9	58.0	.	.
1980	X	X	100	43.6	0.7	55.7	.	.
1981	X	X	100	45.1	0.6	54.4	.	.
1982	X	X	100	44.2	0.6	55.1	.	.

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 3)

MILL. DM

1970	87590	38790	58800	3850	3340	51610	18490	54080
1971	113230	44830	68400	4580	3560	60290	21190	61500
1972	128080	50680	77400	5290	4040	68070	23310	70450
1973	142990	55610	87380	6060	4480	76540	26710	80080
1974	160360	62560	97800	7060	4420	86320	30410	88620
1975	176740	70040	106700	7870	4690	94140	33290	98920
1976	183890	73060	118330	8940	5320	104570	37630	108410
1977	214130	82630	131500	10190	5690	119620	41350	117870
1978	237010	91310	145700	11890	6370	127440	44920	127720
1979	262590	101220	161370	14040	6640	140690	49340	135890
1980	293050	112090	180960	16890	7030	157040	53330	149590
1981	319450	122200	197250	19970	7130	170150	58380	159130
1982	336450	126300	210150	22640	7030	180480	61750	170360

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	39.7	60.3	3.9	3.4	52.9	X	X
1975	100	39.6	60.4	4.5	2.7	53.3	X	X
1976	100	38.7	61.3	4.6	2.7	53.9	X	X
1977	100	38.8	61.4	4.8	2.7	54.0	X	X
1978	100	38.5	61.5	5.0	2.7	53.8	X	X
1979	100	38.5	61.5	5.3	2.5	53.6	X	X
1980	100	38.2	61.8	5.8	2.4	53.6	X	X
1981	100	38.3	61.7	6.3	2.2	53.3	X	X
1982	100	37.5	62.5	6.7	2.1	53.6	X	X

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	6.5	5.7	87.8	X	X
1975	X	X	100	7.4	4.4	88.2	X	X
1976	X	X	100	7.5	4.5	88.0	X	X
1977	X	X	100	7.7	4.3	87.9	X	X
1978	X	X	100	8.2	4.4	87.5	X	X
1979	X	X	100	8.7	4.1	87.2	X	X
1980	X	X	100	9.3	3.9	86.8	X	X
1981	X	X	100	10.1	3.6	86.3	X	X
1982	X	X	100	10.6	3.3	85.9	X	X

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (UNBEREINIGT) *****								
MILL. DM								
1970	1572420	999060	573360	63820	29840	479700	291050	188650
1971	1714490	1082420	631870	72690	32940	526240	326300	199940
1972	1852650	1160240	692410	79980	36010	576420	357560	218860
1973	2078520	1308370	770150	88580	40620	640950	403290	237660
1974	2305090	1480370	824720	99720	42690	682310	438450	243860
1975	2361940	1507850	854090	108600	42130	703360	451550	251810
1976	2610320	1674680	935640	116050	46390	773200	488310	284890
1977	2754710	1754730	999980	123830	49660	826490	523120	303370
1978	2907710	1836640	1071070	133380	48650	889040	558470	330570
1979	3186360	2027570	1158790	145830	52280	960680	602510	358170
1980	3436050	2209580	1226470	161500	52840	1012130	653420	358710
1981	3617060	2335440	1281620	175340	54070	1052210	680060	372130
1982	3715530	2375910	1339620	186750	56330	1096540	692840	403700
1983	3839050	2435460	1403590	196150	58070	1149370	701100	448270
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	63.5	36.5	4.1	1.9	30.5	18.5	12.0
1975	100	63.8	36.2	4.6	1.8	29.8	19.1	10.7
1976	100	64.2	35.8	4.4	1.8	29.6	18.7	10.9
1977	100	63.7	36.3	4.5	1.8	30.0	19.0	11.0
1978	100	63.2	36.8	4.6	1.7	30.6	19.2	11.4
1979	100	63.6	36.4	4.6	1.6	30.1	18.9	11.2
1980	100	64.3	35.7	4.7	1.5	29.5	19.0	10.4
1981	100	64.6	35.4	4.8	1.5	29.1	18.8	10.3
1982	100	63.9	36.1	5.0	1.5	29.5	18.6	10.9
1983	100	63.4	36.6	5.1	1.5	29.9	18.3	11.7
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	11.1	5.2	63.7	50.8	32.9
1975	X	X	100	12.7	4.9	62.4	52.9	29.5
1976	X	X	100	12.4	5.0	62.6	52.2	30.4
1977	X	X	100	12.4	5.0	62.7	52.3	30.3
1978	X	X	100	12.5	4.5	63.0	52.1	30.9
1979	X	X	100	12.6	4.5	62.9	52.0	30.9
1980	X	X	100	13.2	4.3	62.5	53.3	29.2
1981	X	X	100	13.7	4.2	62.1	53.1	29.0
1982	X	X	100	13.9	4.2	61.9	51.7	30.1
1983	X	X	100	14.0	4.1	61.9	50.0	31.9
STAAT X.X.X.X								
MILL. DM								
1970	118220	55660	62560	3270	90	59200	59200	-
1971	140960	66340	74620	3750	110	70760	70760	-
1972	157840	74020	83820	4170	130	79520	79520	-
1973	183070	85670	97400	4650	150	92600	92600	-
1974	213400	100360	113040	5220	160	107660	107660	-
1975	237070	114320	122750	5700	180	116870	116870	-
1976	252490	122820	129670	6180	200	123290	123290	-
1977	266530	128030	138520	6730	210	131580	131580	-
1978	287300	139410	147890	7370	220	140300	140300	-
1979	311290	152260	159030	8220	230	150580	150580	-
1980	339070	166900	172170	9270	240	162660	162660	-
1981	362680	179250	183430	10110	240	173080	173080	-
1982	373730	184810	188920	10820	240	177860	177860	-
1983	385280	190460	194820	11400	250	183170	183170	-
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	47.1	52.9	2.8	0.1	50.1	50.1	-
1975	100	48.2	51.8	2.4	0.1	49.3	49.3	-
1976	100	48.6	51.4	2.4	0.1	48.8	48.8	-
1977	100	48.0	52.0	2.5	0.1	49.4	49.4	-
1978	100	48.5	51.5	2.6	0.1	48.8	48.8	-
1979	100	48.9	51.1	2.6	0.1	48.4	48.4	-
1980	100	49.2	50.8	2.7	0.1	48.0	48.0	-
1981	100	49.4	50.6	2.8	0.1	47.7	47.7	-
1982	100	49.5	50.5	2.9	0.1	47.6	47.6	-
1983	100	49.4	50.6	3.0	0.1	47.5	47.5	-
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1975	X	X	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1976	X	X	100	4.8	0.2	95.1	95.1	-
1977	X	X	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1978	X	X	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1979	X	X	100	5.2	0.1	94.7	94.7	-
1980	X	X	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1981	X	X	100	5.5	0.1	94.4	94.4	-
1982	X	X	100	5.7	0.1	94.1	94.1	-
1983	X	X	100	5.9	0.1	94.0	94.0	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8
GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN								
MILL. DM								
1970	91580	32380	59200	3170	80	59850	59850	-
1971	108430	37690	70740	3640	100	67000	67000	-
1972	119740	40330	79410	4050	120	75240	75240	-
1973	137480	45280	92200	4510	140	87550	87550	-
1974	157950	51290	106660	5060	150	101450	101450	-
1975	172460	56730	115730	5530	170	110030	110030	-
1976	183160	60890	122270	5990	190	116090	116090	-
1977	193880	63100	130780	6520	200	124060	124060	-
1978	209510	69760	139750	7140	210	132400	132400	-
1979	227440	77310	150130	7960	220	141950	141950	-
1980	246910	84290	162620	8970	230	153420	153420	-
1981	263510	90400	173110	9790	230	163090	163090	-
1982	272960	94960	178000	10480	230	167290	167290	-
1983	281730	98140	183590	11030	240	172320	172320	-
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	35.4	64.6	3.5	0.1	61.1	61.1	-
1975	100	32.9	67.1	3.2	0.1	63.8	63.8	-
1976	100	33.2	66.8	3.3	0.1	63.4	63.4	-
1977	100	32.5	67.5	3.4	0.1	64.0	64.0	-
1978	100	33.3	66.7	3.4	0.1	63.2	63.2	-
1979	100	34.0	66.0	3.5	0.1	62.4	62.4	-
1980	100	34.1	65.9	3.6	0.1	62.1	62.1	-
1981	100	34.3	65.7	3.7	0.1	61.9	61.9	-
1982	100	34.6	65.2	3.8	0.1	61.3	61.3	-
1983	100	34.8	65.2	3.9	0.1	61.2	61.2	-
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1975	X	X	100	4.8	0.1	95.1	95.1	-
1976	X	X	100	4.9	0.2	94.9	94.9	-
1977	X	X	100	5.0	0.2	94.9	94.9	-
1978	X	X	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1979	X	X	100	5.3	0.1	94.6	94.6	-
1980	X	X	100	5.5	0.1	94.3	94.3	-
1981	X	X	100	5.7	0.1	94.2	94.2	-
1982	X	X	100	5.9	0.1	94.0	94.0	-
1983	X	X	100	6.0	0.1	93.9	93.9	-
SOZIALVERSICHERUNG								
MILL. DM								
1970	26640	23280	3360	100	10	3250	3250	-
1971	32330	28650	3680	110	10	3760	3760	-
1972	38100	33690	4410	120	10	4280	4280	-
1973	45590	40390	5200	140	10	5050	5050	-
1974	55450	49070	6380	160	10	6210	6210	-
1975	64610	57590	7020	170	10	6840	6840	-
1976	69330	61930	7400	190	10	7200	7200	-
1977	72670	64930	7740	210	10	7520	7520	-
1978	77790	69630	8140	230	10	7900	7900	-
1979	83850	74950	8900	260	10	8630	8630	-
1980	92160	82610	9550	300	10	9240	9240	-
1981	99170	88850	10320	320	10	9990	9990	-
1982	100770	89850	10920	340	10	10570	10570	-
1983	103550	92320	11230	370	10	10850	10850	-
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	87.4	12.6	0.4	0.0	12.2	12.2	-
1975	100	89.1	10.9	0.3	0.0	10.6	10.6	-
1976	100	89.3	10.7	0.3	0.0	10.4	10.4	-
1977	100	89.3	10.7	0.3	0.0	10.3	10.3	-
1978	100	89.5	10.5	0.3	0.0	10.2	10.2	-
1979	100	89.4	10.6	0.3	0.0	10.3	10.3	-
1980	100	89.6	10.4	0.3	0.0	10.0	10.0	-
1981	100	89.6	10.4	0.3	0.0	10.1	10.1	-
1982	100	89.2	10.8	0.3	0.0	10.5	10.5	-
1983	100	89.2	10.8	0.4	0.0	10.5	10.5	-
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	3.0	0.3	96.7	96.7	-
1975	X	X	100	2.4	0.1	97.4	97.4	-
1976	X	X	100	2.6	0.1	97.3	97.3	-
1977	X	X	100	2.7	0.1	97.2	97.2	-
1978	X	X	100	2.8	0.1	97.1	97.1	-
1979	X	X	100	2.9	0.1	97.0	97.0	-
1980	X	X	100	3.1	0.1	96.8	96.8	-
1981	X	X	100	3.1	0.1	96.8	96.8	-
1982	X	X	100	3.1	0.1	96.8	96.8	-
1983	X	X	100	3.3	0.1	96.6	96.6	-

.....
FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM								
1970	14050	4060	9990	940	10	9040	9040	-
1971	16420	4610	11810	1090	10	10710	10710	-
1972	18270	5010	13260	1210	10	12040	12040	-
1973	21110	5760	15350	1360	10	13990	13990	-
1974	24090	6620	17470	1520	10	15940	15940	-
1975	26500	7420	19080	1640	10	17430	17430	-
1976	28260	8050	20210	1750	10	18450	18450	-
1977	30240	8620	21620	1890	20	19710	19710	-
1978	32390	9380	23010	2050	20	20940	20940	-
1979	34850	10010	24840	2270	20	22550	22550	-
1980	38410	11210	27200	2550	20	24630	24630	-
1981	40980	12090	28930	2770	20	26140	26140	-
1982	43660	12810	30850	2940	20	27890	27890	-
1983	45700	13400	32300	3090	20	29190	29190	-
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	28.9	71.1	6.7	0.1	64.3	64.3	-
1975	100	28.0	72.0	6.2	0.0	65.8	65.8	-
1976	100	28.5	71.5	6.2	0.0	65.3	65.3	-
1977	100	28.5	71.5	6.3	0.1	65.2	65.2	-
1978	100	29.0	71.0	6.3	0.1	64.6	64.6	-
1979	100	28.7	71.3	6.5	0.1	64.7	64.7	-
1980	100	29.2	70.8	6.6	0.1	64.1	64.1	-
1981	100	29.4	70.6	6.8	0.0	63.8	63.8	-
1982	100	29.3	70.7	6.7	0.0	63.9	63.9	-
1983	100	29.3	70.7	6.8	0.0	63.9	63.9	-
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	9.4	0.1	90.5	90.5	-
1975	X	X	100	8.6	0.1	91.4	91.4	-
1976	X	X	100	8.7	0.0	91.3	91.3	-
1977	X	X	100	8.7	0.1	91.2	91.2	-
1978	X	X	100	8.9	0.1	91.0	91.0	-
1979	X	X	100	9.1	0.1	90.8	90.8	-
1980	X	X	100	9.4	0.1	90.6	90.6	-
1981	X	X	100	9.6	0.1	90.4	90.4	-
1982	X	X	100	9.5	0.1	90.4	90.4	-
1983	X	X	100	9.6	0.1	90.4	90.4	-

DARUNTER: PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM								
1970	12980	4060	8920	940	10	7970	7970	-
1971	15310	4610	10700	1090	10	9600	9600	-
1972	17130	5010	12120	1210	10	10900	10900	-
1973	19920	5760	14160	1360	10	12790	12790	-
1974	22850	6620	16230	1520	10	14700	14700	-
1975	25210	7420	17790	1640	10	16140	16140	-
1976	26940	8050	18890	1750	10	17130	17130	-
1977	28870	8620	20250	1890	20	18340	18340	-
1978	31000	9380	21620	2050	20	19550	19550	-
1979	33430	10010	23420	2270	20	21130	21130	-
1980	36980	11210	25770	2550	20	23200	23200	-
1981	39550	12090	27500	2770	20	24710	24710	-
1982	42210	12810	29400	2940	20	26440	26440	-
1983	44180	13400	30780	3090	20	27670	27670	-
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	31.3	68.7	7.2	0.1	61.4	61.4	-
1975	100	29.4	70.6	6.5	0.0	64.0	64.0	-
1976	100	29.8	70.1	6.5	0.0	63.6	63.6	-
1977	100	29.8	70.1	6.5	0.1	63.5	63.5	-
1978	100	30.3	69.7	6.6	0.1	63.1	63.1	-
1979	100	29.8	70.1	6.8	0.1	63.2	63.2	-
1980	100	30.3	69.7	6.8	0.1	62.7	62.7	-
1981	100	30.5	69.5	7.0	0.1	62.5	62.5	-
1982	100	30.3	69.7	7.0	0.0	62.6	62.6	-
1983	100	30.3	69.7	7.0	0.0	62.6	62.6	-
% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	10.5	0.1	89.3	89.3	-
1975	X	X	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1976	X	X	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-
1977	X	X	100	9.3	0.1	90.6	90.6	-
1978	X	X	100	9.5	0.1	90.4	90.4	-
1979	X	X	100	9.7	0.1	90.2	90.2	-
1980	X	X	100	9.9	0.1	90.0	90.0	-
1981	X	X	100	10.1	0.1	89.9	89.9	-
1982	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1983	X	X	100	10.0	0.1	89.8	89.8	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP. 1-SP. 2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP. 3-SP. 4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)

MILL. DM

1970	1704690	1056780	645910	68030	29940	547940	359290	188650
1971	1871870	1153570	718300	77530	33060	607710	407770	199940
1972	2028760	1239270	789490	85360	36150	667980	449120	218860
1973	2282700	1398600	882900	94590	40780	747530	509870	237660
1974	2542580	1587350	955230	106460	42860	805910	562050	243860
1975	2625510	1629590	995920	115940	42320	837660	585850	251810
1976	2891070	1805550	1085520	123980	46600	914940	630050	284890
1977	3051500	1891380	1160120	132450	49890	977780	674410	303370
1978	3227400	1985430	1241970	142800	48890	1050280	719710	330570
1979	3532900	2189840	1342660	156320	52530	1133810	775640	358170
1980	3813530	2387690	1425840	173320	53100	1199420	840710	358710
1981	4020720	2526740	1493980	188220	54330	1251430	879280	372150
1982	4132920	2573530	1558390	200510	56590	1302290	898590	403700
1983	4270030	2639320	1630710	210640	58340	1361730	913460	448270

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	62.1	37.9	4.0	1.8	32.1	21.1	11.1
1975	100	62.1	37.9	4.4	1.6	31.9	22.3	9.6
1976	100	62.5	37.5	4.3	1.6	31.6	21.8	9.9
1977	100	62.0	38.0	4.3	1.6	32.0	22.1	9.9
1978	100	61.5	38.5	4.4	1.5	32.5	22.3	10.2
1979	100	62.0	38.0	4.4	1.5	32.1	22.0	10.1
1980	100	62.6	37.4	4.5	1.4	31.5	22.0	9.4
1981	100	62.8	37.2	4.7	1.4	31.1	21.9	9.3
1982	100	62.3	37.7	4.9	1.4	31.5	21.7	9.8
1983	100	61.8	38.2	4.9	1.4	31.9	21.4	10.5

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.5	4.6	84.8	55.6	29.2
1975	X	X	100	11.6	4.2	84.1	58.8	25.3
1976	X	X	100	11.4	4.3	84.3	58.0	26.2
1977	X	X	100	11.4	4.3	84.3	58.1	26.1
1978	X	X	100	11.5	3.9	84.6	57.9	26.6
1979	X	X	100	11.6	3.9	84.4	57.8	26.7
1980	X	X	100	12.2	3.7	84.1	59.0	25.2
1981	X	X	100	12.6	3.6	83.8	58.9	24.9
1982	X	X	100	12.9	3.6	83.5	57.6	25.9
1983	X	X	100	12.9	3.6	83.5	56.0	27.5

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

MILL. DM

1970	1527510	988190	539320	51180	29400	458740	.	.
1971	1664840	1070430	594210	58070	32330	503810	.	.
1972	1797180	1147490	649690	63560	35380	550730	.	.
1973	2016620	1296030	720590	70130	39460	611000	.	.
1974	2236990	1466570	770420	79140	41680	649600	.	.
1975	2286740	1493190	793550	86660	41400	645290	.	.
1976	2528800	1658510	870290	92770	45790	731730	.	.
1977	2667640	1737320	930320	98490	48940	782890	.	.
1978	2815730	1818160	997570	105460	48270	843840	.	.
1979	3089190	2007180	1082010	114250	51580	916180	.	.
1980	3331620	2187970	1144050	125520	52270	964250	.	.
1981	3505640	2311140	1194500	136090	53540	1004850	.	.
1982	3596260	2350290	1249970	145310	55750	1044910	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	3.4	1.9	30.0	.	.
1975	100	65.3	34.7	3.8	1.8	29.1	.	.
1976	100	65.6	34.4	3.7	1.8	28.9	.	.
1977	100	65.1	34.9	3.7	1.8	29.3	.	.
1978	100	64.6	35.4	3.7	1.7	30.0	.	.
1979	100	65.0	35.0	3.7	1.7	29.7	.	.
1980	100	65.7	34.3	3.8	1.6	29.0	.	.
1981	100	65.9	34.1	3.9	1.5	28.7	.	.
1982	100	65.4	34.6	4.0	1.6	29.1	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	9.5	5.5	85.1	.	.
1975	X	X	100	10.9	5.2	83.8	.	.
1976	X	X	100	10.7	5.3	84.1	.	.
1977	X	X	100	10.6	5.3	84.2	.	.
1978	X	X	100	10.6	4.8	84.6	.	.
1979	X	X	100	10.6	4.8	84.7	.	.
1980	X	X	100	11.0	4.6	84.5	.	.
1981	X	X	100	11.4	4.5	84.1	.	.
1982	X	X	100	11.7	4.5	83.9	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
	1	2	3	4	5	6	7	8

NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)

MILL. DM								
1970	1539670	987860	551810	62940	28230	460640	279070	181570
1971	1674860	1068690	606170	71660	30830	503680	311890	191790
1972	1807280	1143260	662020	78810	33400	549810	341140	208670
1973	2026770	1291060	735710	87280	37660	610590	384480	226110
1974	2243290	1460270	783020	98210	39400	645410	416600	228810
1975	2294290	1486330	807960	106930	38180	662850	427580	235270
1976	2539190	1651420	887770	114200	42030	731540	462850	268690
1977	2677080	1729370	947710	121800	44640	781270	496020	285250
1978	2823410	1809180	1014230	131130	43690	839410	529680	309730
1979	3093370	1995730	1097440	143380	47470	906780	571200	335590
1980	3334560	2174900	1159660	158770	47770	953120	618800	334320
1981	3502620	2297840	1204780	172310	48180	984290	643530	340760
1982	3586410	2335430	1250980	183450	48880	1018650	654270	364380

% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	64.2	35.8	4.1	1.8	29.9	18.1	11.8
1975	100	64.8	35.2	4.7	1.7	28.9	18.6	10.3
1976	100	65.0	35.0	4.5	1.7	28.8	18.2	10.6
1977	100	64.6	35.4	4.5	1.7	29.2	18.5	10.7
1978	100	64.1	35.9	4.6	1.5	29.7	18.8	11.0
1979	100	64.5	35.5	4.6	1.5	29.3	18.5	10.8
1980	100	65.2	34.8	4.8	1.4	28.6	18.6	10.0
1981	100	65.6	34.4	4.9	1.4	28.1	18.4	9.7
1982	100	65.1	34.9	5.1	1.4	28.4	18.2	10.2

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	11.4	5.1	83.5	50.6	32.9
1975	X	X	100	13.2	4.7	82.0	52.9	29.1
1976	X	X	100	12.9	4.7	82.4	52.1	30.3
1977	X	X	100	12.8	4.7	82.4	52.3	30.1
1978	X	X	100	12.9	4.3	82.8	52.2	30.5
1979	X	X	100	13.1	4.3	82.6	52.0	30.6
1980	X	X	100	13.7	4.1	82.2	53.4	28.8
1981	X	X	100	14.3	4.0	81.7	53.4	28.3
1982	X	X	100	14.7	3.9	81.4	52.3	29.1

NACHRICHTLICH: HANDWERK 5)

MILL. DM								
1970	165590	92260	73330	3990	2130	67210	.	.
1971	185450	103340	82310	4450	2420	75440	.	.
1972	205150	114720	90430	4920	2860	82650	.	.
1973	218270	122570	95700	5350	3190	87160	.	.
1974	220910	125270	95640	5860	3180	86600	.	.
1975	224940	128630	96310	6540	3160	86610	.	.
1976	243980	139540	104440	6900	3370	94170	.	.
1977	266310	151050	115260	7330	3690	104240	.	.
1978	280910	160920	119990	7570	4030	108390	.	.
1979	308360	177200	131160	8240	4640	118280	.	.
1980	333420	189510	143910	8800	4300	130810	.	.
1981	336390	191810	144580	9230	4170	131180	.	.
1982	333580	190300	143280	9120	4040	130120	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	55.7	44.3	2.4	1.3	40.6	.	.
1975	100	57.2	42.8	2.9	1.4	38.5	.	.
1976	100	57.2	42.8	2.8	1.4	38.6	.	.
1977	100	56.7	43.3	2.8	1.4	39.1	.	.
1978	100	57.3	42.7	2.7	1.4	38.6	.	.
1979	100	57.5	42.5	2.7	1.5	38.4	.	.
1980	100	56.8	43.2	2.6	1.3	39.2	.	.
1981	100	57.0	43.0	2.7	1.2	39.0	.	.
1982	100	57.0	43.0	2.7	1.2	39.0	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	5.4	2.9	91.7	.	.
1975	X	X	100	6.8	3.3	89.9	.	.
1976	X	X	100	6.6	3.2	90.2	.	.
1977	X	X	100	6.4	3.2	90.4	.	.
1978	X	X	100	6.3	3.4	90.3	.	.
1979	X	X	100	6.3	3.5	90.2	.	.
1980	X	X	100	6.1	3.0	90.9	.	.
1981	X	X	100	6.4	2.9	90.7	.	.
1982	X	X	100	6.4	2.8	90.8	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	NETTOWERTSCHÖPFUNG							
	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	1704690	1076720	627970	68030	29940	530000	359290	170710
1971	1871870	1174330	697540	77530	33060	586950	407770	179180
1972	2028760	1283270	765490	85360	36150	643980	449120	194860
1973	2282700	1427070	859630	94590	40780	720260	509870	210390
1974	2542580	1621320	921260	106460	42860	771940	562050	209890
1975	2625510	1666580	959930	115940	42320	800670	585850	214820
1976	2891070	1844570	1046500	123980	46600	875920	630050	245870
1977	3051500	1933370	1118130	132450	49890	935790	674410	261380
1978	3227400	2031260	1196140	142800	48890	1004450	719710	284740
1979	3532500	2239050	1292950	156320	52530	1084100	775640	308460
1980	3813530	2442070	1371460	173320	53100	1145040	840710	304330
1981	4020720	2591370	1429350	182220	54320	1186800	879280	307520
1982	4132920	2646430	1484490	200510	56590	1227390	898590	328800
1983	4270030	2727700	1542330	210640	58340	1273350	913460	359890

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.2	36.8	4.0	1.8	31.1	21.1	10.0
1975	100	63.5	36.5	4.4	1.6	30.5	22.3	8.2
1976	100	63.6	36.2	4.3	1.6	30.3	21.8	8.5
1977	100	63.4	36.6	4.3	1.6	30.7	22.1	8.4
1978	100	62.9	37.1	4.4	1.5	31.1	22.3	8.8
1979	100	63.4	36.6	4.4	1.5	30.7	22.0	8.7
1980	100	64.0	36.0	4.5	1.4	30.0	22.0	8.0
1981	100	64.5	35.5	4.7	1.4	29.5	21.9	7.6
1982	100	64.1	35.8	4.8	1.4	29.7	21.7	8.0
1983	100	63.9	36.1	4.8	1.4	29.8	21.4	8.4

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.8	4.8	84.4	57.2	27.2
1975	X	X	100	12.1	4.4	83.5	61.1	22.4
1976	X	X	100	11.8	4.3	83.7	60.2	23.5
1977	X	X	100	11.8	4.5	83.7	60.3	23.4
1978	X	X	100	11.9	4.1	84.0	60.2	23.8
1979	X	X	100	12.1	4.1	83.8	60.0	23.8
1980	X	X	100	12.6	3.9	83.5	61.3	22.2
1981	X	X	100	13.2	3.8	83.0	61.5	21.5
1982	X	X	100	13.3	3.8	82.7	60.5	22.1
1983	X	X	100	13.7	3.8	82.6	59.2	23.3

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	1572420	1017000	555420	63820	29840	461760	291050	170710
1971	1714490	1103380	611110	72690	32940	505480	326300	179180
1972	1852650	1184240	668410	79980	36010	552420	357560	194860
1973	2078520	1339640	742880	88580	40620	613680	403290	210390
1974	2305090	1514340	790750	99720	42690	668340	438450	209890
1975	2361840	1544840	817100	108600	42130	666370	431550	214820
1976	2610320	1713700	896620	116050	46390	724180	486310	245870
1977	2754710	1796720	957990	123830	49660	784500	523120	261380
1978	2907710	1882470	1025240	133380	48650	843210	558470	284740
1979	3186360	2077280	1109080	145830	52280	910970	602510	308460
1980	3436050	2243960	1172090	161500	52840	957750	653420	304330
1981	3617060	2400070	1216990	175340	54070	987980	680060	307520
1982	3715530	2450810	1264720	186790	56390	1021640	692840	328800
1983	3839050	2523840	1319210	196150	58070	1060990	701100	359890

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	4.1	1.9	29.4	18.5	10.9
1975	100	65.4	34.6	4.6	1.8	28.2	19.1	9.1
1976	100	65.7	34.3	4.4	1.8	28.1	18.7	9.4
1977	100	65.2	34.8	4.5	1.8	28.5	19.0	9.5
1978	100	64.7	35.3	4.6	1.7	29.0	19.2	9.8
1979	100	65.2	34.8	4.6	1.6	28.6	18.8	9.7
1980	100	65.9	34.1	4.7	1.5	27.9	19.0	8.9
1981	100	66.4	33.6	4.8	1.5	27.3	18.8	8.5
1982	100	66.0	34.0	5.0	1.3	27.5	18.6	8.8
1983	100	65.7	34.3	5.1	1.3	27.6	18.3	9.4

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	11.5	5.4	83.1	52.4	30.7
1975	X	X	100	13.3	5.2	81.6	55.3	26.3
1976	X	X	100	12.9	5.2	81.9	54.5	27.4
1977	X	X	100	12.9	5.2	81.9	54.6	27.3
1978	X	X	100	13.0	4.7	82.2	54.5	27.8
1979	X	X	100	13.1	4.7	82.1	54.3	27.8
1980	X	X	100	13.8	4.5	81.7	55.7	26.0
1981	X	X	100	14.4	4.4	81.1	55.9	25.3
1982	X	X	100	14.8	4.5	80.8	54.8	26.0
1983	X	X	100	14.9	4.4	80.7	53.3	27.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 226

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 6)

	MILL. DM							
1970	24520	25460	-940	640	680	-2260	8110	-10370
1971	28170	29130	-960	760	870	-2590	9890	-12580
1972	32340	33120	-780	870	1050	-2700	11320	-14020
1973	36750	37760	-1010	970	970	-2950	13010	-15960
1974	44110	45830	-1720	1120	1260	-4100	15150	-19250
1975	48060	49480	-1420	1240	1740	-4400	16600	-21000
1976	50800	52970	-2170	1380	1950	-5500	17730	-23230
1977	54270	56660	-2390	1510	2500	-6400	18820	-25220
1978	58820	61460	-2640	1670	2390	-6700	19900	-26600
1979	65910	68530	-2620	1810	2110	-6540	21700	-28240
1980	72360	74660	-2280	2010	2320	-6610	24120	-30730
1981	83170	86330	-3360	2220	2860	-8440	25530	-33970
1982	95090	98280	-3190	2430	4090	-9710	27030	-36740

	% DES PRODUKTIONSWERTES							
1970	100	103.8	-3.8	2.6	2.8	-9.2	33.1	-42.3
1975	100	103.0	-3.0	2.6	3.6	-9.2	34.5	-43.7
1976	100	104.3	-4.3	2.7	3.8	-10.8	34.9	-45.7
1977	100	104.4	-4.4	2.8	4.6	-11.8	34.7	-46.5
1978	100	104.5	-4.5	2.8	4.1	-11.4	33.8	-45.2
1979	100	104.0	-4.0	2.7	3.2	-9.9	32.9	-42.8
1980	100	103.2	-3.2	2.8	3.2	-9.1	33.3	-42.5
1981	100	104.0	-4.0	2.7	3.4	-10.1	30.7	-40.8
1982	100	103.4	-3.4	2.6	4.3	-10.2	28.4	-38.6

- *) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN.
1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.
3) DIE IM BEREICH "WOHNUNGSVERMIETUNG" ENTSTANDENEN EINKOMMEN (SPALTEN 7 UND 8) SIND IM BEREICH "SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN" ENTHALTEN.
4) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

- 5) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
6) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.3 SUBVENTIONEN *) NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2710	2380	2240	2020	1760	1370	1620	...
2	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	640	2850	3720	5380	4880	4230	3840	...
3	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE	2000	4320	5080	5400	5910	6160	6500	...
4	HANDEL	2680	4690	6280	6080	6390	5040	4810	...
5	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2560	7480	9100	8750	7620	8180	8480	...
6	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1190	2780	2990	3280	3740	4060	4010	...
7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	11780	24500	29410	30910	30300	28040	29260	30700

- *) DIE SUBVENTIONEN ENTHALTEN AB 1968 DIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN UND UNTERSCHIEDEN SICH DADURCH VON DEN KASSENMAESSIGEN SUBVENTIONEN.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21780	31360	31950	30880	30890	33350	37700	34030
2	LANDWIRTSCHAFT	18570	26750	27150	25840	25410	27350	31560	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	2810	4610	4800	5040	5480	6000	6140	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	333720	529550	562790	611040	639420	647440	663150	689050
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	22720	42780	45500	48650	50470	53130	58790	60590
6	ELEKTR. - GAS- FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	14500	31930	34950	36550	37290	39410	43920	...
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	12050	26900	29280	30680	30410	32510	36150	...
8	GASVERSORGUNG	1050	1990	2800	2740	2740	3520	4170	...
9	WASSERVERSORGUNG	1400	3140	3070	3130	3140	3380	3600	...
10	BERGBAU	8220	10850	10550	12100	13180	13720	14870	...
11	KOHLBERGBAU	7040	9310	9360	10760	11800	12390	13660	...
12	UEBRIGER BERGBAU	1180	1540	1190	1340	1380	1330	1210	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	259450	414420	439460	474280	489200	495300	507920	530000
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	23780	40290	41870	46690	43070	43530	46330	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	10990	18000	20760	27790	27790	25840	26180	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	4430	7820	8290	9670	11120	11090	11470	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	3450	4970	4930	5390	5780	5840	6170	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9220	12080	12810	14390	14390	13530	13260	...
19	FEINKERAMIK	1330	1990	2140	2170	2390	2370	2270	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	2520	3720	3710	4070	4510	4250	4130	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	10320	13420	14200	16460	17010	15920	15680	...
22	NE-METALLERZUEGUNG, NE-METALLHALBZUEGWERKE	3020	3940	4340	4250	4840	4720	4740	...
23	GIESSEI	3860	4890	5050	5440	5990	5960	5660	...
24	ZIEHBEREITEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	7790	10160	11030	12090	12250	12100	11770	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	4590	8410	9470	9040	9930	10680	11250	...
26	MASCHINENBAU	29080	47060	49970	53630	55960	58330	58820	...
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV. GERAETEN U. -EINR.	3660	6450	6240	6210	6700	6780	7830	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	22800	43730	47930	52480	51630	54610	58910	...
29	SCHIFFBAU	1320	2780	2600	2240	2300	2600	3010	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	870	1680	2250	2710	3270	4000	3790	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	26540	47200	48870	51710	55930	56170	59340	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	4440	8900	9680	10040	11280	11740	10670	...
33	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	9280	14570	15090	15830	16390	16290	16700	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1830	3170	3290	3290	3090	3560	3990	...
35	HOLZBEARBEITUNG	1670	2540	2610	2670	3010	2910	2800	...
36	HOLZVERARBEITUNG	6980	13100	13830	14730	15440	14930	14350	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	1910	2850	3350	3530	3690	3700	3740	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	3660	5220	5270	5440	5990	6050	6650	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	4440	8900	9680	10080	11010	10910	10860	...
40	LEDERGEWERBE	3010	3340	3420	3530	3940	3950	3830	...
41	TEXTILGEWERBE	10830	11910	12360	12390	12690	12150	12100	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	6740	8340	8840	8910	9170	8990	8770	...
43	ERNAERUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	16630	29830	32000	32500	35720	34470	37450	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	8990	11030	11930	11750	11680	12390	13030	...
45	TABAKVERARBEITUNG	7720	11000	11830	11890	12410	12940	13030	...
46	BAU- U. ANLAGENGEWERBE	51550	72350	77830	88110	99750	99010	96440	98460
47	BAUHAUPTGEWERBE	37700	46170	50340	57270	65480	63600	61030	...
48	AUSBAUGEWERBE	13850	26180	27490	30840	34270	35410	35410	...
49	HANDEL U. VERKEHR	103470	185640	200290	217570	225970	239620	246330	253950
50	HANDEL	65400	115550	126230	136720	140920	149980	152830	157370
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	33900	53600	57900	63430	66500	71070	72540	...
52	EINZELHANDEL	31500	61950	68330	73290	74420	78910	80330	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38070	70090	74060	80850	85050	89640	93590	96580
54	EISENBAHNEN	9190	11270	11570	12470	12830	13380	13330	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	3250	4580	4480	4920	5410	5960	6070	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	11730	28070	30180	32400	33010	34470	36840	...
57	UEBRIGER VERKEHR	13900	26170	27830	31060	33800	35830	37260	...
58	Dienstleistungsunternehmen	114390	253430	276040	299300	330190	361210	392440	426560
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21550	52270	56840	61150	64810	74840	86640	103920
60	Kreditinstitute	17000	39600	43190	47090	52100	61270	71710	...
61	Versicherungsunternehmen	4550	12670	13650	14060	14710	13570	16930	...
62	Wohnungsvermietung 2)	34040	69660	73500	76780	82420	87120	93650	100300
63	Sonstige Dienstleistungen	58800	131900	148700	161370	180960	197250	210150	223340
64	Gastgewerbe, Heime	8410	15340	16380	17350	18470	19840	20460	...
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	7760	14790	15430	17900	19740	21890	23680	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	10000	26370	28430	30110	32950	35280	35760	...
67	Uebrigere Dienstleistungen	32630	75040	85260	96010	109800	120140	130220	...
68	Unternehmen zusammen	573360	999980	1071070	1158790	1226470	1281620	1339620	1403590
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	72550	160140	170900	183870	199370	212340	219770	227120
70	Staat	62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820
71	Gebietskoerperschaften	59200	130780	139750	150130	162620	173110	178000	183590
72	Sozialversicherung	3360	7740	8140	8900	9550	10320	10920	11230
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	9990	21620	23010	24840	27200	28930	30850	32300
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1070	1370	1390	1420	1430	1430	1430	1520
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	8920	20250	21620	23420	25770	27500	29400	30780
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	645910	1160120	1241970	1342660	1425840	1493980	1559390	1630710
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	539320	930320	997570	1082010	1144050	1194500	1245970	1303290
78	Produktionsunternehmen 3)	551810	947710	1014230	1097640	1159660	1204780	1250980	1299670
79	Handwerk 4)	73330	115260	119990	131160	143910	144580	143280	...
80	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	17940	41990	45830	49710	54380	64630	74900	88380
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	627970	1118130	1196140	1292950	1371460	1429350	1484490	1542330
82	Darunter: Unternehmen	555420	957990	1025240	1109080	1172090	1216990	1264720	1315210
83	Kreditinstitute	-940	-2390	-2640	-2620	-2280	-3360	-3190	...
84	+ Nichtabzugsfaehige Umsatzsteuer 6)	39910	65550	75980	86810	96450	100690	101270	109270
85	+ Einfuhrabgaben 7)	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
86	Bruttoinlandsprodukt	675300	1196110	1285140	1392460	1481360	1544120	1600320	1667480

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
 1) VORLAEFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.
 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBE-

REINIGTEN DADURCH, DASS DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN VERMINDERT IST.
 6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ- STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
 7) EINFUHRZELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOEPFUNGSBETRAEGE UND WAERHUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

3.4 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFZ. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30230	32330	33280	32150	32540	34290	38360	35240
2	LANDWIRTSCHAFT	26780	28290	29250	28370	28370	29980	33900	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	3460	4040	4030	4080	4170	4310	4460	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	445750	511090	519840	545850	548950	537020	520200	524630
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	35840	43240	45420	48680	48020	48100	47110	47270
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	19720	32200	34700	36430	36530	36670	36030	...
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	16030	26860	28930	30400	30190	29700	29550	...
8	GASVERSORGUNG	1320	2200	2840	3090	3420	4010	3520	...
9	WASSERVERSORGUNG	2350	3140	2930	2940	2920	2960	2960	...
10	BERGBAU	16140	11060	10720	12250	11490	11430	11080	...
11	KOEHLENBERGBAU	13300	9550	9340	10710	10330	10480	10240	...
12	UEBRIGER BERGBAU	2840	1510	1380	1540	1160	950	840	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	343300	399200	404280	423670	425580	417480	404630	409150
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	27920	41070	41440	45100	40970	40550	38940	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	17720	17730	18250	19540	21750	19270	18580	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	5080	7490	7900	9130	9550	9510	9610	...
17	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	4880	4960	4910	5220	5330	5120	4950	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10380	11330	11790	12550	12150	11000	10160	...
19	FEINKERAMIK	1920	1920	1970	1960	2080	2030	1900	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	3170	3600	3560	3760	3660	3580	3470	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	14800	14410	13980	15020	15390	14800	12380	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	2690	3710	3900	3600	3850	3730	3660	...
23	GLASSEREI	5290	4710	4670	5140	5140	5040	4620	...
24	ZIEHGERAETE, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	10180	10300	10290	10970	10820	10070	9480	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- , SCHIENENFAHRZEUGBAU	6310	8610	9300	8010	8560	8540	8270	...
26	MASCHINENBAU	42530	43460	43900	46360	45640	45510	44140	...
27	H. V. BUEBROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. EINR.	3250	6670	7150	7660	8470	9300	10230	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	32640	40340	44410	47790	45800	46040	46250	...
29	SCHIFFBAU	2230	2580	2120	2050	2240	2510	2820	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1260	1620	2020	2320	2770	3560	3380	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	32830	43700	45580	47160	49850	49700	49920	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	6160	8480	8620	8940	9940	9680	8810	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	12940	13970	13780	14060	14000	13320	12740	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	2830	3100	3080	3070	2690	2610	2770	...
35	HOLZBEARBEITUNG	2330	2450	2410	2480	2450	2250	2120	...
36	HOLZVERARBEITUNG	9680	12170	11860	12000	12160	10880	9840	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	2690	2910	3080	3290	3400	3490	3400	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4910	5150	5010	5110	5390	5400	5300	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	8560	8610	8860	9580	9390	9140	8900	...
40	LEDERGEWERBE	3960	3030	2940	2930	2870	2690	2600	...
41	TEXTILGEWERBE	11970	11390	11270	11200	11050	10450	9850	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	8870	8170	8160	8070	8070	8270	7040	...
43	ERNAERHUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKENERST.)	23610	25890	26490	27410	28040	27840	27180	...
44	GETRAENKENERSTELLUNG	9530	10520	10940	11000	11000	11080	11040	...
45	TABAKVERARBEITUNG	9870	10170	10720	10840	11000	11120	10280	...
46	BAUGEWERBE	66590	68630	70140	73500	73550	71440	68460	68210
47	BAUHAUPTGEWERBE	44330	44050	44950	46970	47810	45070	43350	...
48	AUSBAUGEWERBE	22260	24580	25190	26530	27540	26370	25110	...
49	HANDEL U. VERKEHR	147080	182350	190850	199540	203920	205360	202090	204610
50	HANDEL	91740	113380	117870	120140	120590	118770	115030	116720
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	46140	53840	56550	57020	57520	56340	54670	...
52	EINZELHANDEL	45600	59540	61320	63120	63070	62430	60360	...
53	VERKEHR NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	55340	68970	72980	79400	83330	86590	87060	87890
54	EISENBAHNEN	1310	10840	11040	12190	11840	11790	11050	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3730	4650	4510	4560	4480	4450	4530	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	19200	28030	30970	33930	37500	40720	42380	...
57	UEBRIGER VERKEHR	18880	25350	26460	28720	29510	29630	29160	...
58	Dienstleistungsunternehmen	179410	243780	257830	269560	279450	286250	292350	299920
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	35710	51250	54960	58890	60060	61130	63330	65970
60	Kreditinstitute	27040	40130	43570	46980	47810	48350	49970	...
61	Versicherungsunternehmen	8670	11120	11390	11910	12250	12780	13360	...
62	Wohnungsvermietung 2)	49760	67630	69550	71220	72900	74580	76150	77560
63	Sonstige Dienstleistungen	93940	124900	133320	139450	144490	150540	152870	155390
64	Gastgewerbe, Heime	12150	14370	14480	14630	14830	14960	14560	...
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	12400	14040	14600	15100	15650	16210	16520	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	16300	25200	26120	26690	27430	28060	27180	...
67	Uebrigere Dienstleistungen	51860	71290	78110	83030	86580	91310	94610	...
68	Unternehmen zusammen	802490	969550	1001800	1047100	1064860	1062920	1053000	1063400
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	121230	151650	156240	161320	165390	169090	170500	171880
70	Staat	103960	131240	135290	139640	142850	146200	146800	147740
71	Gebietskoerperschaften	98240	123760	127690	131610	134780	137980	138430	139210
72	Sozialversicherung	5720	7480	7600	8030	8070	8220	8370	8530
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	17270	20410	20950	21680	22540	22890	23700	24140
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1720	1290	1260	1230	1170	1110	1080	1100
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	15550	19120	19690	20450	21370	21780	22620	23040
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	923720	1121200	1158040	1208420	1230250	1232010	1223500	1235280
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	901270	901920	932250	975880	991960	988340	994850	985840
78	Darunter: Produktionsunternehmen 3)	766780	918300	946840	988210	1004800	1001790	989670	997430
79	Darunter: Handwerk 4)	100700	109980	111030	114600	116390	111930	106660	...
80	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	28320	42730	46510	49810	50650	52230	53690	55730
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	895400	1078470	1111530	1158610	1179600	1179780	1169810	1179550
82	Darunter: Unternehmen	774170	926820	955290	997290	1014210	1010690	999310	1007670
83	Darunter: Kreditinstitute	-1280	-2600	-2940	-2830	-2840	-3880	-3720	...
84	+ Nichtabzugsfaehige Umsatzsteuer 6)	53390	63250	64950	67880	68150	68350	65920	67290
85	+ Einfuhrabgaben 7)	7810	12260	13050	12680	14250	14240	14300	15430
86	Bruttoinlandsprodukt	956600	1153980	1189530	1239170	1262000	1262370	1250030	1262270

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
- 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
- 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
- 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBE-

REINIGTEN DADURCH, DASS DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN VERMINDERT IST.

- 6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
- 7) EINFUHRZELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHUEPFUNGSBETRAEGE UND WAERHUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.3 PRODUKTIONSWERTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	39060	60100	60730	62690	64640	68840	74660	71870
2	LANDWIRTSCHAFT	34700	52850	53190	54750	55990	59350	64910	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	4360	7250	7540	7940	8650	9490	9750	...
4	WARENPRODUZIERENDE GEWERBE	790720	1314000	1373890	1529010	1654850	1724280	1753090	1801400
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	44850	99970	104940	119530	135250	158650	174980	...
6	ELEKTR.- GAS- FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	31410	77960	83980	92430	105410	125840	140190	...
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	26710	60850	65810	72040	78880	91000	101020	...
8	GASVERSORGUNG	2750	11650	13530	15640	21650	29580	33510	...
9	WASSERVERSORGUNG	1950	4860	4640	4750	4880	5260	5660	...
10	BERGBAU	15440	22610	22960	27100	29840	32810	34790	...
11	KOEHLENBERGBAU	12670	19410	20140	23980	26640	29210	31360	...
12	UEBRIGER BERGBAU	2770	3200	2820	3120	3200	3600	3430	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	647990	1071270	1113200	1234160	1323850	1370820	1388600	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	59960	115330	117480	138270	155500	145750	145910	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	27780	56850	58570	79520	109060	117420	115640	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	9810	19180	20300	25460	28750	29160	30190	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	7740	11550	11550	12860	14360	14840	15060	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	19090	28990	30940	35720	36710	35370	34370	...
19	FEINKERAMIK	2090	3260	3500	3600	4030	4150	4010	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	5130	7860	8050	8740	9910	9600	9540	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	34650	42950	43140	48660	51600	51810	48270	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12450	16630	16930	18870	22430	23920	20630	...
23	GIesserei	7890	10010	10030	11600	12400	12540	12000	...
24	ZIEMEEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	18140	26140	26910	29860	31210	30020	30440	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	10770	21470	24340	21930	24830	26050	27560	...
26	MASCHINENBAU	67040	108300	114740	126280	129980	135380	138430	...
27	H. V. BUECHROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	6320	11440	11940	12350	13540	14910	16510	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	59210	118620	128880	141850	142610	150690	160170	...
29	SCHIFFBAU	39200	68900	69800	75800	82200	79400	84000	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1810	3400	4470	5340	6650	9010	9660	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	59280	102430	104730	111850	123360	127320	131990	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	8360	16380	17390	18670	21660	21860	20520	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	20790	32800	33800	36130	38040	37870	38540	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	3660	6460	6870	7390	7630	7760	8290	...
35	HOLZVERARBEITUNG	5770	8560	8610	9300	10290	9910	9130	...
36	HOLZVERARBEITUNG	14630	31110	32090	34640	37390	35380	33430	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPERZ.	6030	8670	9190	10360	11870	11870	11870	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	8690	13240	13200	14010	16180	16870	17020	...
39	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	11120	17060	18460	20690	21620	22000	22050	...
40	LEDERGEWERBE	4730	7980	8190	8930	9360	9120	8210	...
41	TEXTILGEWERBE	26150	32170	32080	33410	34710	34120	33530	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	17010	21770	22790	23970	24720	24140	23270	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	7910	125020	128880	135480	142830	148310	153660	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	17050	24810	24800	27230	27910	29490	30930	...
45	TABAKVERARBEITUNG	9630	13840	14790	15330	15890	16410	16930	...
46	BAUWERBE	95880	142760	153750	175320	195750	194810	189510	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	66190	90540	98080	113180	125860	123030	118420	...
48	AUSBAUWERBE	29690	52220	55670	62140	69890	71780	71090	...
49	HANDEL U. VERKEHR	567390	1001780	1059800	1141910	1217990	1278630	1302940	1335550
50	HANDEL	499340	876470	928470	997390	1061240	1111490	1130770	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	326730	540970	593660	641110	684040	714140	724520	...
52	EINZELHANDEL	172630	315700	334810	356240	377220	397350	406250	...
53	VERKEHR NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	66030	125110	131330	144560	156330	167140	172170	...
54	EISENBAHNEN	13050	17430	17890	19380	20460	20970	20630	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	7890	11240	10990	12340	13780	15620	15640	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	14560	32510	34760	37420	38610	41000	44080	...
57	UEBRIGER VERKEHR	32530	64110	67690	75420	83480	89590	91620	...
58	Dienstleistungsunternehmen	175250	378930	413290	452750	498970	545310	584840	630230
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	32750	77630	84300	92990	101490	114440	129120	...
60	Kreditinstitute	24520	54270	58820	65910	72380	83170	95090	...
61	Versicherungsunternehmen	8230	23360	25480	27080	29110	31270	34030	...
62	Wohnungsvermietung 2)	44910	87070	91980	97170	104430	111420	119270	...
63	Sonstige Dienstleistungen	97590	214130	237010	262590	293050	319450	336490	...
64	Gastgewerbe, Heime	23840	39170	41760	44380	47350	50750	51620	...
65	Bildung, Wissenssch., Kultur usw., Verlagsgew.	15640	30870	33160	37090	40660	44730	47260	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	13300	36620	39330	42620	46630	50450	50630	...
67	uebrige Dienstleistungen	44810	107470	122760	138500	158210	173520	186940	...
68	Unternehmen zusammen	1572420	2754710	2907710	3186360	3436050	3617060	3715530	3839050
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E.	132270	296790	319690	346140	377480	403660	417390	430980
70	Staat	118220	266250	287300	311290	339070	362680	373730	385280
71	Gebietskoerperschaften	91580	193880	209510	227440	246910	263510	272960	281730
72	Sozialversicherung	26640	72670	77790	83850	92160	99170	100770	103550
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. E.	14050	30240	32390	34850	38410	40980	43660	45700
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1070	1370	1390	1420	1430	1450	1520	...
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	12980	28870	31000	33430	36980	39550	42210	44180
76	Alle Wirtschaftsbereiche	1704690	3051500	3227400	3532500	3813530	4020720	4132920	4270030
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1527510	2667640	2815730	3089190	3331620	3505640	3596260	...
78	Produktionsunternehmen 3)	1539670	2677080	2823410	3093370	3334590	3502620	3586410	...
79	Handwerk 4)	165590	266310	280910	308360	333420	336690	33580	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

WEITERE ERLAUEUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.6 VORLEISTUNGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	17280	28740	28780	31810	33750	35490	36960	37840
2	LANDWIRTSCHAFT	15730	26100	26040	28910	30580	32000	33350	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	1550	2640	2740	2900	3170	3490	3610	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	457000	784450	811100	917970	1015430	1076840	1089940	1112350
5	ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	24130	57190	61440	70880	84780	105520	116190	...
6	ELEKTR.-GAS- FERNWAERME-U. WASSERVERSORG.	16910	45430	49030	55880	68120	86430	96270	...
7	ELEKTRIZITAETS-U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	14660	39950	36530	41360	48470	58490	64870	...
8	GASVERSORGUNG	1700	9760	10930	12900	17910	26060	29340	...
9	WASSERVERSORGUNG	550	1720	1570	1620	1740	1880	2060	...
10	BERGBAU	7220	11760	12410	15000	16660	19090	19920	...
11	KOEHLENBERGBAU	5630	10100	10780	13220	14840	16820	17700	...
12	UEBRIGER BERGBAU	1590	1660	1630	1780	1820	2270	2220	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	388540	656850	673740	759880	834650	875520	880680	...
14	CHEM. IND. H.U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	36180	79040	75610	91580	92430	100220	99580	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	16790	38850	37810	51730	61330	91580	89490	...
16	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	5380	11360	12050	15490	17630	18070	18720	...
17	GUMMI-VERARBEITUNG	4290	6580	6620	7470	8580	9000	8890	...
18	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9870	16810	18130	21330	22320	21840	21110	...
19	FEINKERAMIK	760	1270	1360	1430	1640	1780	1740	...
20	H.U. VERARB. V. GLAS	2610	4140	4340	4670	5300	5350	5410	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	24310	29530	28940	32200	34590	35890	32590	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9400	12690	12980	14620	17790	17200	15890	...
23	GLASSEREI	4030	5120	4880	5990	6590	6580	6370	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	10350	15380	15860	17770	18960	19920	18670	...
25	STAHL-U. LEICHTMETALLSCHIENENFAHRZEUGBAU	6180	13060	14870	12890	14900	15370	16310	...
26	MASCHINENBAU	37960	61240	64770	72650	74020	77050	79610	...
27	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. EINR.	2660	4990	5700	6140	6840	8130	8680	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	36410	74890	78950	89370	90980	96080	101260	...
29	SCHIFFBAU	2600	4110	3840	3610	4390	5340	6390	...
30	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	940	1740	2220	2620	3380	5010	4820	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	32720	54710	55860	60140	67830	71350	72650	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	3920	7480	7710	8630	10380	10120	9850	...
33	H.V. EISEN-, BLECH-U. METALLWAREN	11510	18230	18710	20300	21650	21580	21840	...
34	H.V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1830	3290	3580	4100	4540	4200	4300	...
35	HOLZBEARBEITUNG	4100	6020	6000	6630	7280	7600	6330	...
36	HOLZVERARBEITUNG	9830	18010	18260	19710	22050	20450	19080	...
37	ZELLSTOFF- HOLZSCHL.- PAPIER-U. PAPPEERZ.	4120	5840	5840	6830	8180	8300	8600	...
38	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	5030	8020	7930	8570	10590	10920	10970	...
39	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	4950	8130	8660	10010	10610	11090	11190	...
40	LEDERGEWERBE	3720	4640	4770	5400	5420	5170	5380	...
41	TEXTILGEWERBE	15320	20260	19720	22020	22020	21970	21430	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	10270	13430	13950	15060	15550	15150	14500	...
43	ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	60480	95190	96880	102990	107110	114040	116210	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	8060	13780	14550	15480	16230	17100	17900	...
45	TABAKVERARBEITUNG	1910	2840	2960	3440	3480	3470	3920	...
46	BAUGEWERBE	44330	70410	75920	87210	96000	95800	93070	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	28490	44370	47740	55910	60380	59430	57390	...
48	AUSBAUGEWERBE	15840	26040	28180	31300	35620	36370	35680	...
49	HANDEL U. VERKEHR	463920	816140	859510	924340	991620	1039010	1056610	1081600
50	HANDEL	43960	76120	80240	86060	92030	96150	97790	...
51	GROSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	29280	53710	59570	57760	61750	64300	63200	...
52	EINZELHANDEL	141130	253750	266480	262950	302800	318440	325920	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	29960	55020	57270	63710	71280	77500	78670	...
54	EISENBAHNEN	3860	6180	6320	6910	7630	7590	7500	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	4640	6660	6510	7420	8370	9660	9570	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	2830	4240	4580	5020	5600	6530	7240	...
57	UEBRIGER VERKEHR	18630	37940	39860	44360	49680	53720	54360	...
58	Dienstleistungsunternehmen	60860	125400	137250	153450	168780	184100	192400	203670
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	11200	25360	27460	31840	34680	37600	40480	...
60	Kreditinstitute	7520	14670	15630	18820	20280	21900	23380	...
61	Versicherungsunternehmen	3680	10690	11830	13020	14400	15700	17100	...
62	Wohnungsvermietung 2)	10870	17410	18480	20390	22010	24300	25620	...
63	Sonstige Dienstleistungen	38790	82630	91310	101220	112090	122200	126300	...
64	Gastgewerbe, Heime	15430	23830	25380	27030	28880	30810	31160	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	7880	16120	17330	19190	20920	22840	23580	...
66	Gesundheits-u. Veterinaerwesen	3300	10250	10900	12510	13880	15170	14870	...
67	Uebrigere Dienstleistungen	12180	32430	37500	42490	48410	53380	56690	...
68	Unternehmen zusammen	999060	1754730	1836640	2027570	2209580	2335440	2375910	2435460
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen d.E.	59720	136650	148790	162270	178110	191300	197620	203860
70	Staat	55660	128030	139410	152260	164900	179250	184810	190460
71	Gebietskoerperschaften	32380	63100	69760	77310	84290	90400	94960	98140
72	Sozialversicherung	23280	64930	69650	74950	82610	88850	89850	92320
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen d.E.	4060	8620	9380	10010	11210	12050	12810	13400
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Private Organisationen ohne Erwerbsszweck	4060	8620	9380	10010	11210	12050	12810	13400
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1058780	1891380	1985430	2189940	2387690	2526740	2573530	2639320
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	988190	1737320	1818160	2007180	2187570	2311140	2350290	...
78	Produktionsunternehmen 3)	987860	1729370	1809180	1995730	2174900	2297840	2335430	...
79	Handwerk 4)	92260	151050	160920	177200	189510	191810	190300	...
80	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	17940	41990	45830	49710	54380	64630	74900	88380
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	1076720	1933370	2031260	2239550	2442070	2591370	2648430	2727700
82	Darunter: Unternehmen	1017000	1786720	1882470	2077280	2263960	2400070	2450810	2523840
83	Kreditinstitute	25460	56660	61460	68530	74660	86530	98280	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERGESTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET SIND.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.6 VORLEISTUNGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
% DES PRODUKTIONSWERTES

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 1)	1982 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	44.2	47.8	47.4	50.7	52.2	51.6	49.5	52.7
2	LANDWIRTSCHAFT	45.3	49.4	49.0	52.6	54.6	53.9	51.4	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	35.6	36.4	36.3	36.5	36.6	36.8	37.0	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	57.8	59.7	59.0	60.0	61.4	62.5	62.2	61.7
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	51.5	57.2	57.5	58.3	62.7	66.5	66.4	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	53.8	58.7	58.4	60.5	64.6	68.7	68.7	...
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	54.9	55.8	55.5	57.4	61.4	64.3	64.2	...
8	GASVERSORGUNG	61.8	83.8	80.8	82.5	82.7	88.1	87.6	...
9	WASSERVERSORGUNG	28.2	35.4	33.8	34.1	35.7	35.7	36.4	...
10	BERGBAU	46.8	52.0	54.1	55.4	55.8	58.2	57.3	...
11	KOEHLENBERGBAU	44.4	52.0	53.5	55.1	55.7	57.6	56.4	...
12	UEBRIGER BERGBAU	57.4	51.9	57.8	57.1	56.9	63.1	64.7	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	60.0	61.3	60.5	61.6	63.0	63.9	63.4	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	60.3	65.1	64.4	66.2	68.2	68.8	68.2	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	60.4	66.3	64.6	65.1	74.6	78.0	77.4	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	54.8	59.2	59.4	60.8	61.3	62.0	62.0	...
17	GUMMI- VERARBEITUNG	55.4	57.0	57.3	58.1	59.7	60.6	59.0	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	51.7	58.2	58.8	59.7	60.8	61.7	61.4	...
19	FEINERANIK	36.4	39.0	38.9	39.7	40.7	42.9	43.4	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	50.9	52.7	53.9	53.4	54.0	55.7	56.7	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	70.2	68.8	67.1	66.2	67.0	69.3	67.5	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	75.7	76.3	74.4	77.5	79.3	78.5	77.0	...
23	GIESSEREI	51.1	51.1	49.7	51.6	52.8	52.5	53.1	...
24	ZIEHREIEN, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	57.1	58.8	59.0	59.5	60.7	59.7	61.3	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	57.4	60.8	61.1	58.8	60.0	59.0	59.2	...
26	MASCHINENBAU	56.6	56.5	56.4	57.5	58.9	56.9	57.5	...
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	42.4	43.6	47.7	49.7	50.5	54.5	52.6	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	61.5	63.1	62.2	63.0	63.8	63.8	63.2	...
29	SCHIFFBAU	66.3	59.7	60.2	61.7	65.8	67.3	68.0	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	51.9	51.2	49.7	49.3	50.8	55.6	56.0	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	55.2	53.4	53.3	53.8	55.0	56.0	55.0	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	46.9	45.7	44.3	46.2	47.9	46.3	48.0	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	55.4	55.6	55.4	55.2	56.9	57.0	56.7	...
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	50.0	50.9	52.1	55.5	59.5	54.1	51.9	...
35	HOLZVERARBEITUNG	71.1	70.3	69.7	71.3	70.7	70.6	69.3	...
36	HOLZVERARBEITUNG	58.5	57.9	56.9	57.2	58.8	57.8	57.1	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	68.3	67.9	63.5	65.9	68.9	72.0	72.0	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	57.9	60.6	60.1	61.2	65.5	64.3	64.5	...
39	DRUCKEREI, VERSCHIEDENARTIGE	44.5	47.7	46.9	47.9	49.1	50.4	50.7	...
40	LEDERGEWERBE	55.3	58.1	58.2	60.5	57.9	56.7	58.4	...
41	TEXTILGEWERBE	58.6	63.0	61.5	62.9	63.4	64.4	63.9	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	61.1	61.2	61.2	61.9	62.8	62.8	62.3	...
43	ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKENERST.)	78.4	75.1	75.2	76.0	75.0	74.8	75.6	...
44	GETRAENKENERSTELLUNG	47.3	55.5	54.9	56.8	58.2	58.0	57.9	...
45	TABAKVERARBEITUNG	19.8	20.5	20.0	22.4	21.9	21.1	23.1	...
46	BAUGEWERBE	46.2	49.3	49.4	49.7	49.0	49.2	49.1	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	43.0	49.0	48.7	49.4	48.0	48.3	48.5	...
48	AUSBAUGEWERBE	53.4	49.9	50.6	50.4	51.0	50.7	50.2	...
49	HANDEL U. VERKEHR	81.8	81.5	81.1	80.9	81.4	81.3	81.1	81.0
50	HANDEL	86.9	86.8	86.4	86.3	86.7	86.5	86.5	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	89.6	90.4	90.2	90.1	90.3	90.0	90.0	...
52	EINZELHANDEL	81.8	80.4	79.6	79.4	80.3	80.1	80.2	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	44.0	44.0	43.6	44.1	45.6	46.4	45.7	...
54	EISENBAHNEN	29.6	35.4	35.3	35.7	37.3	38.2	36.0	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	58.8	59.3	59.2	60.1	60.7	61.8	61.2	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	19.4	13.1	13.2	13.4	14.5	15.9	16.4	...
57	UEBRIGER VERKEHR	57.3	59.2	58.9	58.8	59.5	60.0	59.3	...
58	Dienstleistungsunternehmen	34.7	33.1	33.2	33.9	33.8	33.8	32.9	32.3
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	34.2	32.7	32.6	34.2	34.2	32.9	31.4	...
60	Kreditinstitute	30.7	27.0	26.6	28.6	28.0	28.3	24.6	...
61	Versicherungsunternehmen	44.7	45.8	46.4	48.1	49.5	50.2	50.2	...
62	Wohnungsvermietung 2)	24.2	20.0	20.1	21.0	21.1	21.8	21.5	...
63	Sonstige Dienstleistungen	39.7	38.6	38.5	38.5	38.2	38.3	37.5	...
64	Gastgewerbe, Heime	64.7	60.8	60.8	60.9	61.0	60.7	60.4	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	50.4	52.2	52.9	51.7	51.5	51.1	49.9	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	24.8	28.0	27.7	29.4	29.6	30.1	28.4	...
67	uebrige Dienstleistungen	27.2	30.2	30.5	30.7	30.6	30.8	30.3	...
68	Unternehmen zusammen	63.5	63.7	63.2	63.6	64.3	64.6	63.9	63.4
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	45.2	46.0	46.5	46.9	47.2	47.4	47.3	47.3
70	Staat	47.1	48.0	48.5	48.9	49.2	49.4	49.5	49.4
71	Gebietskoerpererschaften	35.4	32.5	33.3	34.0	34.1	34.3	34.8	34.8
72	Sozialversicherung	87.4	89.3	89.5	89.4	89.6	89.6	89.2	89.2
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	28.9	28.5	29.0	28.7	29.2	29.4	29.3	29.3
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	...	...	...	...	...	...	...	...
75	Private Organisationen ohne Erwerbsszweck	31.3	29.9	30.3	29.9	30.3	30.5	30.3	30.3
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	62.1	62.0	61.5	62.0	62.6	62.8	62.3	61.8
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	64.7	63.1	64.6	65.0	65.7	65.9	65.4	...
78	Produktionsunternehmen 3)	64.2	64.6	64.1	64.3	65.2	65.6	65.1	...
79	Handwerk 4)	55.7	56.7	57.3	57.5	58.8	57.0	57.0	...
80	unterstellte entgelte F. Bankdienstleistungen	X	X	X	X	X	X	X	X
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	63.2	63.4	62.9	63.4	64.0	64.5	64.1	63.9
82	Darunter: Unternehmen	64.7	65.2	64.7	65.2	65.9	66.4	66.0	65.7
83	Kreditinstitute	103.8	104.4	104.5	104.0	103.2	104.0	103.4	...

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET SIND.

3.7 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

IN PREISEN VON 1976

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
PRODUKTIONSWERTE									
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54800	60700	62580	63100	63250	63240	67920	65310
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1105680	1279100	1315230	1391720	1399600	1364830	1324810	1338000
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	78280	98560	102440	112430	112860	114590	113810	...
4	VERARBEITENDES GEWERBE	896210	1043540	1072990	1131720	1135930	1107220	1073940	...
5	BAUGEWERBE	131190	137000	139800	147570	150810	143020	137060	...
6	HANDEL U. VERKEHR	803790	979080	1031760	1059350	1063260	1053000	1020070	1029930
7	HANDEL	706320	855940	903400	921500	919340	905280	872700	...
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	97470	123140	128360	137850	143920	147720	143770	...
9	Dienstleistungsunternehmen	269690	364360	384070	402610	417650	427780	436100	446020
10	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	52130	76110	81640	88500	90550	92160	95290	...
11	Wohnungsvermietung 2)	23660	84260	86450	88530	90660	92770	94730	...
12	Sonstige Dienstleistungen	155200	203990	215980	225580	236440	242850	246800	...
13	Unternehmen zusammen	2233960	2683240	2793640	2916780	2943760	2908850	2848900	2879260
14	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	220870	283540	294320	304790	313270	318730	318260	318740
15	Alle Wirtschaftsbereiche	2454830	2966780	3087960	3221570	3257030	3227580	3167160	3198000
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2171600	2589980	2707190	2826290	2853100	2816080	2754170	...
17	Produktionsunternehmen 3)	2181830	2607130	2712000	2826280	2853210	2816690	2753610	...
VORLEISTUNGEN									
18	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	24550	28370	29300	30950	30710	28950	29560	30070
19	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	659930	768010	795390	845870	850450	827810	804610	813370
20	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	42420	55300	57020	63750	64840	64490	66700	...
21	VERARBEITENDES GEWERBE	552910	644340	668710	708050	710350	689740	669310	...
22	BAUGEWERBE	64600	68370	69660	74070	75460	71580	68600	...
23	HANDEL U. VERKEHR	656710	796730	840910	859810	859240	847640	817980	825320
24	HANDEL	614580	742580	785530	801360	798750	786510	757670	...
25	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	42130	54170	55380	58450	60590	61130	60310	...
26	Dienstleistungsunternehmen	90280	120580	126240	133050	138200	141530	143750	147100
27	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	16420	24860	26680	29610	30490	31030	31960	...
28	Wohnungsvermietung 2)	12600	16630	16900	17310	17760	18190	18580	...
29	Sonstige Dienstleistungen	61260	79090	82640	86130	89950	92310	93210	...
30	Unternehmen zusammen	1431470	1713690	1791840	1869680	1878900	1845930	1795900	1815860
31	Staat u. Private Organisationen o.E.	99640	131890	138080	143470	147880	149640	147760	146860
32	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1531110	1845580	1929920	2013150	2026780	1995570	1943660	1962720
33	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1418870	1697040	1774940	1852370	1861140	1827740	1777320	...
34	Produktionsunternehmen 3)	1413050	1688830	1765160	1840070	1848410	1814900	1763940	...
35	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	28320	42730	46510	49810	50650	52230	53690	55730
36	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	1559430	1886310	1976430	2062960	2077430	2047800	1997350	2018450
37	Darunter: Unternehmen	1459790	1756420	1838350	1919490	1929550	1898160	1849590	1871590
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG									
38	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30250	32330	33280	32150	32540	34290	38360	35240
39	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	445750	511090	519840	543850	548950	537020	520200	524630
40	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	35860	43260	45420	48680	48020	48100	47110	47270
41	VERARBEITENDES GEWERBE	343300	399200	404280	423670	425580	417480	404630	409150
42	BAUGEWERBE	66590	68630	70140	73500	75350	71440	68460	68210
43	HANDEL U. VERKEHR	147080	182350	190890	199540	203920	205360	202090	204610
44	HANDEL	91740	113380	117870	120140	120590	118770	115030	116720
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	55340	68970	72980	79400	83330	86590	87060	87890
46	Dienstleistungsunternehmen	179410	243780	257830	269560	279450	286250	292350	298920
47	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	35710	51250	54860	58890	60060	61130	63330	65970
48	Wohnungsvermietung 2)	48760	67630	69550	71220	72900	74580	76150	77560
49	Sonstige Dienstleistungen	93940	124900	133320	139450	146490	150540	152870	155390
50	Unternehmen zusammen	802490	969350	1001800	1047100	1064860	1062920	1053000	1063400
51	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	121230	151650	156240	161320	165390	169090	170500	171880
52	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	923720	1121200	1158040	1208420	1230250	1232010	1223500	1235280
53	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	752730	901820	932250	975880	991960	988340	974850	985840
54	Produktionsunternehmen 3)	766780	918300	946840	988210	1004800	1001790	989670	997430
55	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	28320	42730	46510	49810	50650	52230	53690	55730
56	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	895400	1078470	1111530	1158610	1179600	1179780	1169810	1179590
57	Darunter: Unternehmen	774170	926820	959290	997290	1014210	1010690	999310	1007670

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
 1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
 WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
 4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET SIND UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT IST.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1970

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	39060	17280	21780	4520	-1980	19240	3530	15710
2	LANDWIRTSCHAFT	34700	15730	18970	4220	-2040	16790	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	4360	1550	2810	300	60	2450	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	790720	457000	333720	29960	26570	277190	199400	77790
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	46850	24130	22720	4820	650	17250	11270	5980
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	31410	16910	14500	3530	610	10330	4950	5380
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	26710	14660	12050	2980	540	8560	.	.
8	GASVERSORGUNG	2750	1700	1350	170	60	820	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	1850	550	1400	380	70	950	.	.
10	BERGBAU	15440	7220	8220	1290	10	6920	6320	600
11	KOHLNBERGBAU	12670	5630	7040	990	-150	6200	5780	420
12	UEBRIGER BERGBAU	2770	1590	1180	300	160	720	540	180
13	VERARBEITENDES GEWERBE	647890	388540	258450	22300	24850	212300	155610	56890
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	59860	36180	23780	3100	1070	19610	13230	6080
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	27780	16780	10980	670	830	940	1340	-400
16	H. V. KUNSTSTOFFNAREN	9810	5380	4430	400	100	3930	2530	1400
17	GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	7740	4290	3450	270	90	3090	2440	650
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	19090	9870	9220	1270	340	7610	4810	2800
19	FEINKERAMIK	2090	760	1330	90	20	1220	970	250
20	H. U. VERARB. V. GLAS	5130	2610	2520	220	90	2210	1610	600
21	EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	34630	24310	10320	1430	380	8530	7640	890
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12450	9430	3020	250	-	2770	1880	890
23	EISENERZEUGUNG	7890	4030	3660	270	90	3500	2770	730
24	ZIEREREIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	18140	10350	7790	530	250	7010	4210	2800
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	10770	6180	4590	200	80	4310	3180	1130
26	MASCHINENBAU	67040	37960	29080	1720	630	26730	21380	5350
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	6320	2660	3640	620	100	2940	2160	780
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	59210	36410	22800	2480	590	19730	14930	4800
29	SCHIFFBAU	3820	2400	1320	70	10	1240	1390	-150
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	1810	840	870	90	-	780	750	30
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	59280	32720	26560	1720	520	24320	18970	5350
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	8360	3920	4440	220	110	4110	2770	1340
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	20790	11510	9280	580	290	8490	6060	2390
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	3660	1830	1830	90	70	1670	1170	500
35	HOLZVERARBEITUNG	5770	4100	1670	220	100	1350	1100	250
36	HOLZVERARBEITUNG	16830	9850	6980	420	300	6360	4650	1710
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPIERZ.	6030	4120	1910	310	40	1560	1440	120
38	PAPIER- U. PAPIERVERARBEITUNG	8690	5030	3660	310	100	3290	2180	1070
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	11120	4950	6170	400	130	5640	4390	1250
40	LEDERGEWERBE	6730	3720	3010	140	60	2810	1980	830
41	TEXTILGEWERBE	26150	15320	10830	1030	190	9610	6880	2730
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	17010	10270	6740	310	130	6300	4430	1870
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 6)	77110	60480	16630	1680	60	14890	11510	7930
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	17050	8080	8990	1090	390	4550	3500	1050
45	TABAKVERARBEITUNG	9630	1910	7720	100	630	1280	560	720
46	BAUGEWERBE	95880	44330	51530	2840	1070	47640	32520	15120
47	BAUHAUPTGEWERBE	66190	28490	37700	2330	680	34690	25060	9630
48	AUSBAUGEWERBE	29690	15840	13830	510	390	12950	7460	5490
49	HANDEL U. VERKEHR	567390	463920	103470	11970	-140	91640	57650	33990
50	HANDEL	499380	433960	85400	4650	1170	59590	33010	26570
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	326730	292830	39900	2610	-420	31710	.	.
52	EINZELHANDEL	172630	141130	31500	2040	1590	27870	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	68030	29960	38070	7320	-1310	32060	24640	7420
54	EISENBAHNEN	13050	3860	9190	2280	-1860	8790	8430	360
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 7)	7890	4640	3250	750	30	2470	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	14560	2830	11730	2050	-110	9790	7900	1890
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	32530	18630	13900	2260	630	11010	8310	5170
58	Dienstleistungsunternehmen	179250	60860	114390	17370	5390	91630	30470	61160
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	32750	11200	21550	880	1610	19060	11980	7080
60	Kreditinstitute	24520	7520	17000	640	680	15680	8110	7570
61	Versicherungsunternehmen	8230	3680	4530	240	930	3380	3870	-490
62	Wohnungsvermietung 2) 8)	44910	10970	34040	12640	440	20960	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 8)	97990	38790	58800	3850	3340	51610	18490	54080
64	Gastgewerbe, Meierei	23640	15430	8410	870	510	7030	.	.
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	15640	7880	7760	610	1330	5820	.	.
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	13300	3300	10000	640	20	9340	.	.
67	Uebrigere Dienstleistungen	44810	12180	32630	1730	1480	29420	.	.
68	Unternehmen zusammen	1572420	999060	573360	63820	29840	479700	291050	188650
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	132270	59720	72550	4210	100	68240	6240	.
70	Staat	118220	55660	62560	3270	90	59200	59200	.
71	Gebietskoerperschaften	91580	32380	59200	3170	80	59990	59990	.
72	Sozialversicherung	26440	23280	3360	100	10	3250	3250	.
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o. e.	14050	4080	9990	940	10	9040	9040	.
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1070	-	1070	-	-	1070	1070	.
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	12980	4060	8920	940	10	7970	7970	.
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	1704690	1058780	645910	68030	29940	547940	359290	188650
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1527310	988190	539320	51180	29400	458740	.	.
78	Produktionsunternehmen 3)	1539670	987860	551810	62940	28230	460640	279070	181570
79	Handwerk 4)	165990	92260	73330	3990	2130	67210	.	.
80	Unterstellte entgelte F. Bankdienstleistungen	-	17940	17940	-	-	17940	.	17940
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	1704690	1076720	627970	66030	29940	530000	359290	170710
82	Darunter: Unternehmen	1572420	1017000	555420	63820	29840	461760	291050	170710
83	Kreditinstitute	24520	25460	-940	640	680	-2260	8110	-10370

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG)

- 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.
- 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
- 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
- 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

- 6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.
- 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.
- 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1976

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS-WERT	VORLEI-STUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHOEP-FUNG	ABSCHREI-BUNGEN	PRODUK-TIONS-STEUE-RN ABZUEGL. SUBVEN-TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. AUS UNSELB-STÄNDIGER ARBEIT	EINKOMMEN AUS UNTER-NEHMER-TÄTIG-KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	37520	26980	30540	7090	-2190	25640	4990	20690
2	LANDWIRTSCHAFT	51140	24460	26680	6660	-2230	22250	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	6390	2520	3860	430	40	3390	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1261310	761390	499920	53630	40840	405450	314860	90590
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	86880	54370	42510	8870	3120	30520	19730	10790
6	ELEKTR., GAS, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	72560	42000	30560	7090	3210	20260	10380	9880
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	57980	32000	25980	6100	2820	17060	.	.
8	GASVERSORGUNG	10030	8470	1560	370	170	1020	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	4590	1530	3020	620	220	2180	.	.
10	BERGBAU	24320	12370	11950	1780	-90	10240	9350	910
11	KOHLNERBERGBAU	21190	10770	10420	1390	-210	9240	8630	610
12	UEBRIGER BERGBAU	3130	1600	1530	390	120	1020	720	300
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1029830	640130	389700	40480	36010	313210	247100	66110
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	111530	72220	39310	5740	1690	31880	23960	7920
15	MINERALGELVERARBEITUNG	36550	40370	18180	1380	14320	2480	1760	720
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	18710	11360	7350	850	190	6310	4620	1690
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	10670	6020	4650	530	120	4000	3490	510
18	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	30070	17700	12310	2190	430	9690	7190	2310
19	FEINKERAMIK	3130	1220	1910	160	40	1710	1440	270
20	H. U. VERARB. V. GLAS	6990	3680	3270	410	100	2760	2180	580
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	46540	32160	14380	2510	470	11400	11250	150
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUWERKE	16500	12860	3640	610	50	2980	2690	290
23	GIESSEREI	9590	4990	4600	460	90	4050	3620	430
24	ZIEHGERAETE, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	25640	15380	10260	1010	270	8980	6630	2350
25	STAHL- U. LICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	17680	10480	7200	410	100	6690	4720	1970
26	MASCHINENBAU	111060	64760	43000	3460	1030	41780	35900	6000
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	10080	4370	5710	1140	110	4460	3340	1200
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	104970	65450	39520	4410	1330	33780	25700	8060
29	SCHIFFBAU	7280	4470	2810	120	-40	2690	2380	310
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3340	1730	1610	120	-180	1670	1670	.
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	95330	52600	42730	3600	910	38220	32900	5320
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	15460	7200	8260	530	290	7440	5220	2220
33	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	28520	17200	12550	1050	360	11240	8840	2400
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	5600	2840	2760	160	100	2500	1690	640
35	HOLZBEARBEITUNG	7880	5460	2420	380	70	1970	1920	400
36	HOLZVERARBEITUNG	28190	16600	11550	890	320	10340	7560	2780
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	8860	6020	2840	530	60	2250	1880	370
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	11950	7350	4600	510	120	3970	3090	880
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	17690	8500	9190	730	230	6230	6550	1680
40	LEDERGEWERBE	8150	4940	3210	200	110	2900	2210	690
41	TEXTILGEWERBE	31850	20480	13700	1260	250	9860	8570	1290
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	21390	13230	8160	590	200	5740	5740	400
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKHERST.) 6)	118090	92680	25370	3120	100	22150	18160	10100
44	GETRAENKHERSTELLUNG 6)	25370	14290	11080	1420	3550	6110	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG	13350	2850	10500	160	9180	1160	810	350
46	BAUGEWERBE	134600	66890	67710	4280	1710	61720	48030	13690
47	BAUHAUPTGEWERBE	87610	43030	44580	3490	1020	40070	34930	5140
48	AUSSAUGEWERBE	46990	23860	23130	790	690	21650	13100	8550
49	HANDEL U. VERKEHR	944990	771820	173130	21260	-2540	154410	105410	49000
50	HANDEL	828110	720420	107690	7830	2730	97130	61520	35610
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	537210	486540	50670	3760	50	46660	.	.
52	EINZELHANDEL	290900	233880	57020	4070	2680	50270	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	116840	51400	65440	13430	-5270	57280	43890	13390
54	EISENBAHNEN	17580	6100	11480	3590	-3200	1340	13890	-470
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 7)	11010	6390	4620	1030	150	3440	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	29990	4250	25740	4770	50	20920	14530	6390
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	58260	34660	23600	4040	60	19500	15470	7470
58	Dienstleistungsunternehmen	346540	114490	232050	34070	10280	167700	63090	124610
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	71130	23260	47870	1850	4360	41660	25460	16200
60	Kreditinstitute	50000	19500	36850	1380	1950	33520	17730	15790
61	Versicherungsunternehmen	20330	9310	11020	470	2410	8140	7730	410
62	Wohnungsvermietung 2B)	81520	16170	65350	23280	600	41470	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 8)	193890	75060	118830	8940	5320	104570	37630	108410
64	Gastgewerbe, Heime	38530	22380	14150	1500	700	11950	.	.
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	28510	15010	13500	1210	1960	10330	.	.
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	34780	9760	25020	1900	40	23080	.	.
67	Uebrigere Dienstleistungen	94070	27910	66160	4330	2620	59210	.	.
68	Unternehmen zusammen	2610320	1674680	935640	116050	46390	773200	488310	284890
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	280750	130870	149880	7930	210	141740	141740	.
70	Staat	252490	122890	129670	6180	200	123290	123290	.
71	Gebietskoerperschaften	183160	60890	122670	5990	190	116090	116090	.
72	Sozialversicherung	69330	61930	7400	190	10	7200	7200	.
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	28260	8050	20210	1750	10	18450	18450	.
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1320	.	1320	.	.	1320	1320	.
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	26940	8030	18890	1750	10	17130	17130	.
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	2891070	1805550	1085520	123980	46600	914940	630050	284890
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2528800	1658510	870290	92770	45790	731730	.	.
78	Produktionsunternehmen 3)	2539190	1651420	97600	114200	42030	731540	462850	268690
79	Handwerk 4)	243980	139540	104440	6800	3370	94170	.	.
80	Unterstellte entgeltl. F. Bankdienstleistungen	.	39020	39020	.	.	39020	.	39020
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	2891070	1844570	1046500	123980	46600	875920	630050	245870
82	Darunter: Unternehmen	2610320	1713700	896620	116050	46390	734180	488310	245870
83	Kreditinstitute	50800	52970	-2170	1380	1950	-5500	17730	-23230

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).
 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.
 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTLE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINOERT SIND.
 ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKHERSTELLUNG.
 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.
 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1978

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	60730	28780	31950	7980	-1200	25170	5870	19300
2	LANDWIRTSCHAFT	53190	26040	27150	7520	-1200	20830	.	.
3	GEREBL. GAERTN. U. TIERN., FORSTW., FISCHEREI	7540	2740	4800	460	.	4340	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1373890	811100	562790	59000	44300	459490	358340	101150
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	106940	61440	45500	10160	2460	32880	21950	10930
6	ELEKTR., GAS-, FERNNÄRME- U. WASSERVERSORG.	83980	49030	34950	8200	3660	23080	12210	10880
7	ELEKTROTRAFIK- U. FERNNÄRMEVERSORG. USW.	68810	36530	29280	6990	3200	19090	.	.
8	GASVERSORGUNG	13330	10930	2600	510	300	1790	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	4640	1570	3070	700	160	2210	.	.
10	BERGBAU	22960	12410	10550	1960	-1200	9790	9740	50
11	KOHLENERGBAU	20140	10780	9360	1560	-1280	9080	8960	120
12	UEBRIGER BERGBAU	2820	1630	1190	400	80	710	780	-70
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1113200	673740	439480	44410	39700	355350	283350	71800
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	117480	75610	41870	6370	1800	33790	26790	6910
15	MINERALDELVERARBEITUNG	58370	37810	20760	1420	15850	3480	1650	1640
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	20300	12090	8250	930	210	7110	5590	1520
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	11550	6620	4930	580	110	4240	3930	310
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	30940	18130	12810	2220	490	10100	7860	2240
19	FEINKERAMIK	3500	1360	2140	180	30	1930	1640	290
20	H. U. VERARB. V. GLAS	8050	4340	3710	440	100	3170	2700	470
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	43140	28940	14200	2780	380	11040	11920	-880
22	NE-METALLEERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	16930	12990	4340	670	50	3480	2980	640
23	GIESEREI	10030	4980	5050	530	80	4430	4110	320
24	ZIEHGERIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	26910	15880	11030	1070	280	9680	7620	2060
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	24340	14870	9470	480	140	8850	6180	2670
26	MASCHINENBAU	114740	64770	49970	3840	1180	44950	39510	5440
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV. GERÄTEN U. -EINR.	11940	5700	6240	1160	130	4950	3970	980
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	126880	78930	47930	4910	1870	41150	32350	8800
29	SCHIFFBAU	5880	3540	2340	220	-30	2150	2250	-100
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	4470	2220	2250	180	-230	2300	2060	240
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	104730	55860	48870	4050	840	43880	37960	5520
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	17390	7710	9680	620	320	8740	6280	2460
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	33800	18710	15090	1200	390	13500	10860	2640
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	6870	3580	3290	220	130	2940	2080	860
35	HOLZBEARBEITUNG	8610	6000	2610	400	70	2140	1760	380
36	HOLZVERARBEITUNG	32090	18260	13830	980	340	12510	9160	3350
37	ZELLSTOPF-, HOLZSCHNITZ-, PAPIER- U. PAPPEERZ.	6190	5840	3350	620	100	2630	2080	550
38	PAPIER- U. PAPPEERBEARBEITUNG	13200	7930	5270	380	140	4590	3790	820
39	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	18460	8660	9800	840	230	8730	7000	1730
40	LEDERGEWERBE	8190	4770	3420	220	80	3120	2310	810
41	TEXTILGEWERBE	32080	19720	12360	1290	280	10790	8960	1830
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	22790	13930	8840	390	220	8230	6290	1940
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 6)	128880	96880	32000	3370	-230	28860	20870	14260
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	26480	14550	11930	1470	4180	6270	900	700
45	TABAKVERARBEITUNG	14790	2960	11830	180	10050	1600	.	.
46	BAUGEWERBE	153750	75920	77830	4430	2140	71260	52840	18420
47	BAUHAUPTGEWERBE	98080	47740	50340	3530	1290	45520	36910	8610
48	AUSBAUGEWERBE	55670	28180	27490	900	850	25740	15930	9810
49	HANDEL U. VERKEHR	1059800	859510	200290	24340	-6160	182110	120550	61560
50	HANDEL	928470	802240	126230	9120	760	116350	72390	43960
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	593460	53760	37900	4160	-2430	56170	.	.
52	EINZELHANDEL	334810	266480	66330	4960	3190	60180	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	131330	57270	74060	15220	-6920	63760	48160	17600
54	EISENBAHNEN	17890	6320	11570	3920	-7160	14810	14080	730
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 7)	10990	6510	4480	1100	120	3260	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	34760	4580	30180	5350	40	24790	16240	8550
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	67690	39860	27830	4850	80	22900	17840	8320
58	Dienstleistungsunternehmen	413290	137250	276040	42060	11710	222270	73710	148560
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	84300	27460	56840	2250	4960	49630	28790	20840
60	Kreditinstitute	58820	19630	43190	1670	2390	39130	19900	19230
61	Versicherungsunternehmen	25480	11830	13650	580	2570	10500	8890	1610
62	Wohnungsvermietung 218)	91980	18480	73500	27920	380	45200	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 8)	237010	91310	145700	11890	6370	127440	44920	127720
64	Gastgewerbe, Heime	41760	25380	16380	1890	780	13710	.	.
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	33160	17530	15630	1520	2630	11480	.	.
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	39330	10900	28430	2460	-20	25990	.	.
67	Uebrigere Dienstleistungen	122740	37500	85260	6020	2980	76260	.	.
68	Unternehmen zusammen	2907710	1836640	1071070	133380	48650	889040	558470	330570
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	319690	148790	170900	9420	240	161240	161240	.
70	Staat	287300	139410	147890	7370	220	140300	140300	.
71	Gebietskoerperschaften	209510	69760	139750	7140	210	132400	132400	.
72	Sozialversicherung	77790	69650	8140	230	10	7900	7900	.
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	32390	9380	23010	2050	20	20940	20940	.
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1390	1390	1390	2050	20	19590	19590	.
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	31000	9380	21620	.	.	.	.	.
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	3227400	1985430	1241970	142800	48890	1050280	719710	330570
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2815730	1818160	997570	105460	48270	843840	.	.
78	Produktionsunternehmen 3)	2823410	1809180	1014230	131130	43690	839410	529680	309730
79	Handwerk 4)	280910	160920	119990	7570	4030	108390	.	.
80	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	.	45830	45830	.	.	45830	.	45830
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	3227400	2031260	1196140	142800	48890	1004450	719710	284740
82	Darunter: Unternehmen	2907710	1882470	1025240	133380	48650	843210	558470	284740
83	Kreditinstitute	58820	61460	16240	1670	2390	-6700	19900	-26600

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG)
 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.
 6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.
 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.
 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1979

MILL. DM

FD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEN- DIGER ARBEIT	AUS UN- TER- NEHMER- TAETIG- KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	62690	31810	30880	8500	-1060	23440	6430	17010
2	LANDWIRTSCHAFT	54750	28910	25840	8040	-1040	18840	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	7940	2900	5040	460	-20	4600	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1529010	917970	611040	62960	44450	501630	366780	114850
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	119530	70880	48650	10870	1600	36180	23930	12250
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNNWAERME- U. WASSERVERSORG.	92430	55880	36550	8800	3380	24370	13410	10960
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNNWAERMEVERSORG. USW.	72040	41360	30680	7500	2870	20310	.	.
8	GASVERSORGUNG	15640	12900	2740	590	330	1820	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	4750	1620	3130	710	180	2240	.	.
10	BERGBAU	12960	7470	12100	2070	-1780	11810	10520	1290
11	KOEHLENERGBAU	23980	13220	10740	1670	-1830	10920	9670	1250
12	UEBRIGER BERGBAU	3120	1780	1340	400	50	890	850	40
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1234160	759880	474280	47450	42700	384130	304090	80040
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	138270	91390	46690	6330	1920	38240	29780	8460
15	MINERALOELVERARBEITUNG	79520	51730	27790	1460	17790	8540	2030	6510
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	25480	15490	9970	1090	280	8600	6480	2120
17	GLAS- U. KERAMIK	21930	12890	9040	530	130	8490	4190	500
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	35720	21330	14390	2430	540	11420	8480	2940
19	FEINKERAMIK	3650	30	2170	190	30	1950	1700	250
20	H.U. VERARB. V. GLAS	8740	4970	4070	400	110	3470	2840	630
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	48660	32200	16460	2850	410	13200	12740	460
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	18870	14620	4250	730	70	3450	3110	340
23	GLASSEREI	11600	5990	5610	560	80	4970	4550	420
24	ZIEHGERAETE, KALTWALZW., STAHLVERFORMUNG USW.	29880	17770	12090	1180	290	10620	8020	2600
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	21930	12890	9040	530	130	8490	6220	2180
26	MASCHINENBAU	136280	72650	53630	4080	1280	48260	42440	5820
27	H. V. MASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. EINR.	12350	6140	6210	1260	80	4870	4200	670
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	141850	89370	52480	5400	1950	49130	36030	9100
29	SCHIFFBAU	5850	3610	2240	220	-80	2100	2240	-140
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	5340	2630	2710	200	-210	2720	2370	350
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	111850	60140	51710	4220	790	46700	39950	6710
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	18670	8630	10040	700	290	9760	8740	2000
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	36130	21000	15330	1320	410	14100	11330	2770
34	H. V. MASCHINEN, SPIELW., FUELLMATERIAL USW.	7390	4100	3290	240	120	2830	2400	720
35	HOLZVERARBEITUNG	9300	6630	2670	430	80	2160	1790	370
36	HOLZVERARBEITUNG	34440	19710	14730	1110	330	13290	9800	3490
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER- U. PAPPERZ.	10360	6830	3530	650	90	2790	2200	590
38	PAPIER- U. PAPPERVERARBEITUNG	14010	8570	5440	630	130	4680	3830	850
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	20990	10010	10880	980	250	9650	7450	2000
40	LEDERGEWERBE	8930	5400	3330	230	70	2480	2480	750
41	TEXTILGEWERBE	34410	21020	12390	1290	270	10830	9230	1600
42	BILDUNGS- U. ERNUEHRUNGSGEWERBE	23970	15040	8910	390	200	8320	6560	1760
43	ERNUEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 6)	135490	102990	32500	3660	150	28690	21860	12690
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	27230	15480	11750	1370	430	9820	8200	1600
45	TABAKVERARBEITUNG	15330	3440	11890	240	10390	1260	980	280
46	BAUGEWERBE	175320	87210	88110	4640	2150	81320	58740	22560
47	BAUHAUPTGEWERBE	113180	55910	57270	3720	1380	52170	40880	11190
48	AUSBAUGEWERBE	62140	31300	30840	920	770	29150	17780	11370
49	HANDEL U. VERKEHR	1141910	924340	217570	26300	-5260	196530	128650	67880
50	HANDEL	997350	860630	136720	9870	1180	125870	77810	47860
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	641110	577680	63430	4450	-2070	61050	.	.
52	EINZELHANDEL	256240	282990	73290	5420	3250	64620	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	144560	63710	80850	16430	-6440	70860	50840	20020
54	EISENHANLEN	19380	6910	12470	4020	-6510	14960	14180	780
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 7)	12340	7420	4920	1200	120	3600	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	37420	5020	32400	6170	-90	26320	17350	8970
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	75420	44360	31060	5040	40	25880	19310	10270
58	DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	452750	153450	299300	48070	12150	239080	80650	158430
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	92990	31840	6150	2490	480	53890	31310	22580
60	KREDITINSTITUTE	65910	18820	47090	1810	2110	43170	21700	21470
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	27080	13020	14060	640	2700	10720	9610	1110
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2) 8)	97170	20390	76780	31580	700	44500	.	.
63	SONSTIGE DIENTLEISTUNGEN 8)	262590	101220	161370	14040	6640	140890	49340	135850
64	GASTGEWERBE, HEIME	44380	27030	17350	2110	850	14590	.	.
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	37090	47090	17900	1770	200	13430	.	.
66	GESUNDEITS- U. VETERINAERWESSEN	42420	12510	30110	2960	-30	27180	.	.
67	UEBRIGE DIENTLEISTUNGEN	138500	42490	96010	7200	3120	85690	.	.
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	3186630	2027570	1158790	145830	52280	960680	602510	358170
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	346140	162270	183870	10490	250	173130	173130	.
70	STAAT	311290	152260	159030	8220	230	150580	150580	.
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	227440	77310	150130	7960	220	141950	141950	.
72	SOZIALVERSICHERUNG	83890	74950	8900	260	10	8630	8630	.
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	34890	10010	24840	2270	20	22550	22550	.
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	1420	.	1420	.	.	1420	1420	.
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	33430	10010	23420	2270	20	21130	21130	.
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	3532500	2189840	1342640	156320	52530	1133810	775640	358170
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	3098190	2007180	1082010	114250	51580	916180	.	.
78	UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUN- TERNEHMEN	3093370	1995730	1057640	143380	4770	906790	571200	335590
79	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	308360	177200	131160	8240	4640	118280	.	.
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	.	49710	49710	.	.	49710	.	49710
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	3532500	2239550	1292950	156320	52530	1084100	775640	308460
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	3186630	2077280	1109080	145830	52280	910970	602510	308460
83	KREDITINSTITUTE	65910	68530	-2620	1810	2110	-6540	21700	-28240

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG)

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUN- TERNEHMEN.
 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBE- REINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAEHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GE- TRAENKHERSTELLUNG.
 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT WASSERSTRASSEN, HAEFEN.
 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1980

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	64640	33750	30890	9120	-720	22490	6880	15610
2	LANDWIRTSCHAFT	55990	30580	25410	8600	-620	17430	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	8650	3170	5480	520	-100	5060	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1654850	1015430	639420	68020	45080	526320	418190	108130
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	135250	84780	50470	11740	1520	32710	26000	11210
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORG.	105410	68120	37290	9570	3350	24370	14410	9960
7	ELEKTRIZITAETS- U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	78880	48470	30410	8110	2810	19490	.	.
8	GASVERSORGUNG	21650	17910	3740	740	350	2650	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	4880	1740	3140	720	190	2230	.	.
10	BERGBAU	29840	16660	13180	2170	-1830	12840	11590	1250
11	KOEHLENBERGBAU	26640	14840	11800	1790	-1880	11890	10680	1210
12	UEBRIGER BERGBAU	3200	1820	1380	380	50	950	910	40
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1323850	834650	489200	51300	41640	396260	327760	68500
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	135300	92430	43070	6790	1670	34610	30500	4110
15	MINERALOELVERARBEITUNG	109060	81330	27730	1610	18990	7130	2510	4620
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	28750	17630	11120	1330	230	9560	7500	2060
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	14360	8580	5780	620	80	5080	4510	570
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	36710	22320	14390	2650	500	11240	9150	2090
19	FEINKERAMIK	4030	1640	2390	210	30	2150	1860	290
20	H. U. VERARB. V. GLAS	9810	5300	4510	580	120	3810	3050	760
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	51600	34590	17010	3000	280	13730	13260	470
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	22430	17790	8640	770	80	3790	3350	440
23	GLASSBEREI	12400	6550	5900	570	50	5230	4870	360
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZ- U. STAHLVERFORMUNG USW.	31210	18960	12250	1190	260	10800	8730	2070
25	STAHL- U. LEICHTMETALL- SCHIENENFAHRZEUGBAU	24830	14900	9930	610	80	9240	6930	2310
26	MASCHINENBAU	129980	74020	55960	4420	1040	50500	46040	4460
27	H. V. BUERO MASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	13540	6840	6700	1380	30	5290	4490	800
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	142610	90980	51630	5940	1130	44560	40310	4250
29	SCHIFFBAU	6820	4480	2330	230	-220	2320	2600	-280
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	6850	3580	3270	260	-90	1100	2810	290
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	123630	61800	35300	4710	510	50310	43230	7080
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	10380	11280	10380	770	270	10460	7690	2550
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	38040	21650	16390	1400	360	14630	11810	2820
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	7630	4540	3090	260	100	2730	2320	410
35	HOLZBEARBEITUNG	10290	7280	3010	460	70	2480	1920	560
36	HOLZVERARBEITUNG	37490	22050	15440	1190	300	13950	10520	3430
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEBERZ.	11870	8180	3690	730	60	2900	2370	530
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	16180	10390	5580	750	120	4750	4210	540
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	21620	10610	11010	1070	190	9790	7960	1790
40	LEDERGEWERBE	9360	5420	3940	260	60	3620	2600	1020
41	TEXTILGEWERBE	34710	22020	12690	1330	210	11150	9540	1610
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	24720	15550	9170	410	160	8600	6790	1810
43	ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 6)	142830	107110	35720	3830	-30	31900	23280	14680
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	27910	16230	11680	1680	3940	6060	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG	15890	3480	12410	300	11060	1050	1050	.
46	BAUGEWERBE	195750	96000	99750	4980	1920	92850	44430	28420
47	BAUHAUPTGEWERBE	125860	60380	65480	4010	1260	60210	45490	14720
48	AUSBAUGEWERBE	69890	35620	34270	970	660	32640	18940	13700
49	HANDEL U. VERKEHR	1217590	991260	225970	28770	-4190	201390	140400	60990
50	HANDEL	1061260	920340	140920	10810	1050	129060	85790	43270
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	684040	617540	66500	4850	-2240	63990	.	.
52	EINZELHANDEL	377220	308600	74420	5960	3290	65170	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	156330	71280	80500	17960	-5240	72330	54610	17720
54	EISENBAHNEN	20460	7630	12830	4190	-5340	13980	14650	-670
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 7)	13780	8370	5410	1310	140	3960	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	38610	5600	33010	7140	-40	25910	18930	6980
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	83480	49680	33800	5320	.	28480	21030	11410
58	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	498970	168780	330190	55990	12670	261930	87990	173980
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	101490	34680	66810	2730	5070	59010	34620	24390
60	KREDITINSTITUTE	72380	20280	52100	2010	2320	47770	24120	23650
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	29110	14400	14710	720	2750	11240	10500	740
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2) 8)	104430	22010	82420	35970	570	45880	.	.
63	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 8)	293050	112090	180960	16890	7030	157040	53330	149590
64	GASTGEWERBE, HEIME	47350	28880	18470	2390	890	15190	.	.
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	40660	20920	19740	2130	2750	14860	.	.
66	GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	46830	13880	32950	3500	-20	29470	.	.
67	UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	158210	48410	109800	8870	3410	97520	.	.
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	3436050	2209580	1226470	161500	52840	1012130	653420	358710
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	377480	178110	199370	11820	260	187990	187990	.
70	STAAT	339070	166900	172170	9270	240	162660	162660	.
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	246910	84290	162620	8970	230	153420	153420	.
72	SOZIALVERSICHERUNG	82160	82610	9850	300	10	9240	9240	.
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	38410	11210	27200	2550	20	24630	24630	.
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	1430	.	1430	.	.	1430	1430	.
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	3690	11210	25770	2590	20	23200	23200	.
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	3813530	2387690	1425840	173320	53100	1199420	840710	358710
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	3331620	2187570	1144050	125530	52270	966250	.	.
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	3334560	2174900	1159660	158770	47770	933120	618800	334320
79	HANDWERK 4)	333420	189510	143910	8800	4300	130810	.	.
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	.	54380	54380	.	.	54380	.	54380
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	3813530	2442070	1371460	173320	53100	1145040	840710	304330
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	3436050	2263960	1172090	161500	52840	977790	623420	304330
83	KREDITINSTITUTE	72380	74660	-2280	2010	2320	-6610	24120	-30730

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG)

- 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
- 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
- 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
- 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

- 6) UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.
- 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAEHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.
- 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.
- 9) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3. & PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1981

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS-WERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONS-STEUE-REN ABZUEGL. SUBVEN-TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELB-STÄNDIGER ARBEIT	AUS UN-TER-NEHMER-TÄTIG-KEIT UND VERMOEGEN
1	LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	68840	35490	33350	9690	-210	23870	7350	16520
2	LANDWIRTSCHAFT	58350	32000	27350	8140	-170	18380	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	9490	3490	6000	550	-40	5490	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1724280	1076640	647440	72430	44660	530150	430710	99440
5	ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	158650	105520	53130	12940	2570	38020	27770	10250
6	ELEKTR.-, GAS-, FERNWAERME-U. WASSERVERSORG.	125840	86430	39410	10240	4320	24850	15470	9380
7	ELEKTRIZITAETS-U. FERNWAERMEVERSORG. USW.	91000	58490	32510	8590	3650	20270	.	.
8	GASVERSORGUNG	29580	26040	3520	850	440	2230	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	5240	1880	3380	800	230	2350	.	.
10	BERGBAU	32810	19050	13720	2300	-1750	13170	12300	870
11	KOEHLENERGBAU	29210	16820	12390	1900	-1810	12300	11370	930
12	UEBRIGER BERGBAU	3600	2270	1330	400	60	870	930	-60
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1370820	875520	495300	54680	40330	400290	338150	62140
14	CHEM. IND., H.U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	143750	100220	45530	7110	1420	37000	32350	4650
15	MINERALDELVERARBEITUNG	117420	91580	25840	1750	19270	4820	2730	2090
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	29160	18070	11090	1480	200	9410	7730	1480
17	GUMMI-VERARBEITUNG	14840	9000	5840	660	70	5110	4510	600
18	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	35370	21840	13530	2680	390	10460	9150	1310
19	FEINKERAMIK	4150	1780	2370	200	20	2150	1920	230
20	H.U. VERARB. V. GLAS	9600	5350	4250	600	90	3560	3060	500
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	51810	35890	15920	3000	160	12760	13730	-970
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	21920	17200	4720	770	40	3910	3490	420
23	GIESEREI	12540	6580	2560	600	300	2300	4900	430
24	ZIEHEREI, KALT- UND W. STAHLVERFORMUNG USW.	30020	17920	12100	1260	210	10430	8500	2130
25	STAHL-U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	26050	15370	10680	650	50	9880	7240	2740
26	MASCHINENBAU	135380	77050	58330	4760	910	52660	47680	4980
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	14910	8130	6780	1470	-30	5340	4360	980
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	150690	96080	54610	6800	1080	48730	41140	5590
29	SCHIFFBAU	7840	5340	2600	220	-210	2590	2730	-140
30	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	9010	5010	4000	530	-170	3840	3090	760
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	127520	71590	56170	5290	420	50900	45880	4820
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	21860	10120	11740	770	260	10710	7880	2630
33	H. V. EISEN-, BLECH-U. METALLWAREN	37670	21580	16290	1530	320	14440	12130	2310
34	H. V. MUSIKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	7760	4200	3560	270	90	3200	2310	890
35	HOLZBEARBEITUNG	9910	7000	2910	440	60	2410	1940	470
36	HOLZVERARBEITUNG	35380	20450	14930	1150	240	13540	10570	2970
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL.-, PAPIER-U. PAPPEERZ.	13200	9500	3700	820	50	2830	2480	350
38	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	16970	10920	6050	760	80	5200	4440	760
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	22000	11090	10910	1150	170	9590	8210	1380
40	LEDERGEWERBE	9120	5170	3950	270	90	3590	2610	960
41	TEXTILGEWERBE	34120	21970	12150	1310	170	10670	9420	1250
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	24140	15150	8990	440	120	8430	6540	1890
43	ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) 6)	148510	114040	34470	4100	-470	30840	24310	12760
44	GETRAENKEHERSTELLUNG 6)	29490	17100	12390	1750	4410	6230	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG	16410	3470	12940	330	10780	1830	1120	710
46	BAUGEWERBE	194810	95800	99010	5210	1960	91840	64790	27050
47	BAUHAUPTGEWERBE	123030	59430	63600	4120	1250	58230	45400	12830
48	AUSBAUGEWERBE	71780	36370	35410	1090	710	33610	19390	14220
49	HANDEL U. VERKEHR	1278630	1039010	239620	30970	-4110	212760	147090	65670
50	HANDEL	1111490	961510	149980	11560	1580	13840	89310	47530
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	714140	643070	71070	5150	-830	86750	.	.
52	EINZELHANDEL	397350	318440	78910	6410	2410	70090	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	167140	77500	89640	19410	-5690	75920	57780	18140
54	EISENBAHNEN	20970	7590	13380	4370	-5800	14810	15250	-440
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 7)	15620	9660	5960	1470	170	4320	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	41000	6530	34470	8040	-60	26490	20220	6270
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	89550	53720	35830	5530	30300	30300	22310	12310
58	Dienstleistungsunternehmen	545310	184100	361210	62250	13530	285430	94910	190520
59	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	114440	37600	74840	3030	5890	67920	36530	31390
60	KREDITINSTITUTE	83170	21900	61270	2220	2860	56190	25530	30660
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	31270	15700	15570	810	3030	11730	11000	730
62	WOHNUNGSVERMIETUNG 2) 8)	111420	24300	87120	39250	510	47360	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 8)	319450	122200	197250	19970	7130	170150	58380	159130
64	GASTGEWERBE, HEIME	50750	30810	19640	2720	830	14390	.	.
65	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGSGEW.	44730	22840	21890	2460	2770	16660	.	.
66	GESUNDEITS-U. VETERINAERWESEN	50450	15170	35280	4080	-50	31250	.	.
67	UEBRIGE Dienstleistungen	173520	53380	120140	10710	3580	105850	.	.
68	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	3617060	2335440	1281620	175340	54070	1052210	680060	372150
69	STAAT, PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	403660	191300	212360	12880	260	199220	199220	.
70	STAAT	362480	179250	183430	10110	248	173080	173080	.
71	GEBIETSKORPERSCHAFTEN	263510	90400	173110	9780	230	163090	163090	.
72	SOZIALVERSICHERUNG	99170	88850	10320	320	10	9990	9990	.
73	PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORGANISATIONEN O. E.	40980	12050	28930	2770	20	26140	26140	.
74	PRIVATE HAUSHALTE (HAESULICHE DIENSTE)	1430	.	1430	.	.	1430	1430	.
75	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	39550	12050	27500	2770	20	24710	24710	.
76	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	4020720	2526740	1493980	188220	54330	1251430	878280	372150
77	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	3505640	2311140	1194500	136090	53560	1004850	.	.
78	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	3502620	2297840	1204780	172310	48180	984290	643530	340760
79	HANDWERK 4)	336390	191810	144580	9230	4170	131180	.	.
80	UNTERSTELLTE ENTGELTE F. BANKDIENSTLEISTUNGEN	.	64630	64630	.	.	64630	.	64630
81	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	4020720	2591370	1489350	188220	54330	1186800	879280	307520
82	DARUNTER: UNTERNEHMEN	3617060	2400070	1216990	175340	54070	987580	680060	307520
83	KREDITINSTITUTE	83170	86530	-3360	2220	2860	-8440	25530	-33970

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT I IM ANHANG)
 1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.
 3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
 4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
 5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHT UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.
 6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAEHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKEHERSTELLUNG.
 7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN.
 8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 58 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1982 1)

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONSWERT	VORLEISTUNGEN	BRUTTO-WERT-SCHÖPFUNG	ABSCHREIBUNGEN	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUGL. SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
							ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	74660	36960	37700	10170	-420	27950	7670	20280
2	LANDWIRTSCHAFT	64910	33350	31560	9620	-400	22340	.	.
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	9750	3610	6140	550	-20	5610	.	.
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1753090	1089940	663150	76500	46340	540310	435040	105270
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	174880	116190	58790	13480	3370	41940	28780	13160
6	ELEKTR.-, GAS-, FERMWÄRME- U. WASSERVERSORG.	140190	96270	43920	10990	4380	28550	16000	12590
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERMWÄRMEVERSORG. USW.	101020	64870	36150	9190	3680	23280	.	.
8	GASVERSORGUNG	33510	29340	4170	900	480	2790	.	.
9	WASSERVERSORGUNG	5660	2060	3600	900	220	2480	.	.
10	BERGBAU	34790	19920	14870	2490	-1010	13390	12780	610
11	KOHLENBERGBAU	31360	17700	13660	2060	-1040	12640	11840	800
12	UEBRIGER BERGBAU	3430	2220	1210	430	30	750	940	-190
13	VERARBEITENDES GEWERBE	1388600	880680	507920	57700	41070	409150	341120	68030
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	145910	99580	46330	7330	1380	37620	33640	3980
15	MINERALOELVERARBEITUNG	115640	89490	26150	1850	19540	4760	2900	1860
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	30190	18720	11470	1560	220	9690	7960	1730
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	15040	8890	6170	690	80	5400	4630	750
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	34370	21110	13260	2700	400	10160	8880	1280
19	FEINKERAMIK	4010	2410	1430	630	70	3430	3050	340
20	H. U. VERARB. V. GLAS	9540	5410	2270	190	30	2050	1890	160
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	48270	32590	15680	2950	-50	12780	12830	-1050
22	NE-METALLERZUGUNG, NE-METALLHALBZUGWERKE	20630	15890	4740	810	30	3900	3590	310
23	GIESSEREI	12000	6370	5630	630	30	4970	4710	260
24	ZIEHREIEN, KALTWALZ-, STAHLVERFORMUNG USW.	30440	18670	11770	1270	210	10290	8660	1630
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	27560	16310	11250	690	80	10480	7520	2960
26	MASCHINENBAU	138430	79610	58820	5080	960	52780	48590	4190
27	H. V. BIERMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	16510	9680	7630	1670	80	6220	4840	1380
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ. USW.	160170	101260	58910	8240	1150	49520	42530	6990
29	SCHIFFBAU	9400	4390	3010	230	-140	2920	2810	110
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	8610	4820	3790	350	-210	3650	3220	430
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	131990	72650	59340	5650	510	53180	44390	8790
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	20520	9850	10670	750	210	9710	7680	2020
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	38540	21840	16700	1560	340	14800	12290	2510
34	H. V. MISTKINSTR., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	8290	4300	3990	400	100	3600	2330	1270
35	HOLZBEARBEITUNG	9130	5330	2800	290	50	2350	1890	470
36	HOLZVERARBEITUNG	33430	19080	12550	1190	220	12920	10230	2750
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	13340	9600	3740	610	60	2870	2510	360
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	17020	10970	6050	810	90	5150	4380	770
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	22090	11190	10860	1210	170	9480	8230	1230
40	LEDERGEWERBE	9210	5380	3830	230	70	3530	2590	940
41	TEXTILGEWERBE	33530	21430	12100	1270	170	10660	9150	1510
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	23270	14500	8770	400	130	8240	6290	1950
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKHERST.) 6)	153660	116210	37450	4110	-350	33890	24660	15980
44	GETRAENKHERSTELLUNG	30930	17900	13030	290	430	6780	.	.
45	TABAKVERARBEITUNG	16950	3920	13030	290	11400	1340	1170	170
46	BAUGEWERBE	189510	93070	96440	5320	1900	89220	65140	24080
47	BAUHAUPTGEWERBE	118420	57390	61030	4150	1130	55730	45480	10250
48	AUSBAUGEWERBE	71090	35680	35410	1170	750	33490	19660	13830
49	HANDEL U. VERKEHR	1302940	1056610	246330	32700	-4650	218280	149810	68470
50	HANDEL	1130770	977940	152830	12180	1410	139540	90070	49170
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	724520	652020	72500	5370	-980	65110	.	.
52	EINZELHANDEL	406250	329920	80330	6810	2390	71130	.	.
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	172170	78670	93500	20520	-6060	79040	59740	19300
54	EISENBAHNEN	20830	7500	13330	4500	-5930	14760	15360	-600
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	13640	1970	6070	1450	180	4460	.	.
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	44080	7240	36840	8950	-70	27940	20850	7140
57	UEBRIGER VERKEHR 7)	91620	54360	37260	5620	-220	31860	23560	12760
58	Dienstleistungsunternehmen	584840	192400	392440	67380	15060	310000	100320	209680
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	129120	40480	88640	3300	7450	77890	38570	39320
60	Kreditinstitute	95090	23380	71710	2430	4090	65190	27030	38160
61	Versicherungsunternehmen	34030	17100	16930	870	3360	12700	11540	1160
62	Wohnungsvermietung 2)	119270	25620	93650	41440	580	51630	.	.
63	Sonstige Dienstleistungen 8)	336490	126300	210150	22640	7030	180480	61790	170360
64	Gastgewerbe, Heime	51620	31160	20460	3030	730	16700	.	.
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	47260	23580	23680	2760	2710	18210	.	.
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	50630	14870	35760	4530	-50	31280	.	.
67	Uebrigere Dienstleistungen	186940	56690	130250	12320	3640	114290	.	.
68	Unternehmen zusammen	3715530	2379910	1339620	186750	56330	1096540	692840	403700
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	417390	197620	219770	13760	260	205750	205750	.
70	Staat	373730	184810	189920	10820	240	177860	177860	.
71	Gebietskörperschaften	272960	94960	178000	10480	230	167290	167290	.
72	Sozialversicherung	100770	89850	10920	340	10	10570	10570	.
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	43660	12810	30850	2940	20	27890	27890	.
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1450	.	1450	.	.	1450	.	.
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	42210	12810	29400	2940	20	26440	26440	.
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	4132920	2573530	1559390	200510	56590	1302280	898590	403700
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	3596260	2350290	1245970	145310	55730	1044910	.	.
78	Produktionsunternehmen 3)	3586410	2335430	1250980	183450	48880	1018650	654270	364380
79	Handwerk 4)	333580	190300	143280	9120	4040	130120	.	.
80	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen	.	74900	74900	.	.	74900	.	74900
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	4132920	2468430	1484490	200510	56590	1227990	898590	328800
82	Darunter: Unternehmen	3715530	2450810	1264720	186750	56330	1021640	692840	328800
83	Kreditinstitute	95090	98280	-3190	2430	4090	-9710	27030	-36740

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE

UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMÖGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) ENTSTANDENE EINKOMMEN: ERNAHRUNGSGEWERBE EINSCHL. GETRAENKHERSTELLUNG.

7) ENTSTANDENE EINKOMMEN: UEBRIGER VERKEHR EINSCHL. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN.

8) ENTSTANDENE EINKOMMEN: SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. WOHNUNGSVERMIETUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.9 PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	* 1982 1)
1	PRODUKTIONSWERT	24520	50800	54270	58820	65910	72380	83170	95090
2	VERKAUEFE VON WAREN, PROVISIONEN, GEBUEHREN U. AE.	6580	11780	12280	12990	16200	18000	18540	20190
3	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	17940	39020	41990	45830	49710	54380	64630	74900
4	EMPFANGENE ZINSEN	54440	106330	114970	123010	147060	188660	235320	251210
5	SONSTIGE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	700	1380	1510	1820	1930	2060	2150	2290
6	ABZUEGLICH: GELEISTETE ZINSEN	37200	68690	74490	79000	99280	136340	172840	178600
7	VORLEISTUNGEN (EINSCHL. UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN)	25460	52970	56660	61460	68530	74660	86530	98280
8	VORLEISTUNGEN	7520	13950	14670	15630	18820	20280	21900	23380
9	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	17940	39020	41990	45830	49710	54380	64630	74900
10	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-940	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-3360	-3190
11	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	17000	36850	39600	43190	47090	52100	61270	71710
12	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	39020	41990	45830	49710	54380	64630	74900
13	ABSCHREIBUNGEN	640	1380	1510	1670	1810	2010	2220	2430
14	PRODUKTIONSSTEUERN	680	1950	2500	2390	2110	2320	2860	4090
15	NETTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-2260	-5500	-6400	-6700	-6540	-6610	-8440	-9710
16	NETTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	15680	33520	35590	39130	43170	47770	56190	65190
17	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	39020	41990	45830	49710	54380	64630	74900
18	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8110	17730	18820	19900	21700	24120	25530	27030
19	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (BEREINIGT)	-10370	-23230	-25220	-26600	-28240	-30730	-33970	-36740
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (UNBEREINIGT)	7570	15790	16770	19230	21470	23650	30660	38160
21	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	39020	41990	45830	49710	54380	64630	74900

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.10 BEITRAGSEINNAHMEN, PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
1	BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAHR	28980	57690	64360	70740	78450	87080	95100	102290
2	VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	280	650	520	840	650	690	350
3	BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR	28430	57410	63710	70220	77610	86430	94410	101940
4	VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEGEN UND AUSGE- WIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	3950	10660	11880	13330	13730	15050	18880	23720
5	DARUNTER: AUSGEWIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	-50	860	850	850	-250	-890	-70	1510
6	LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR 2)	24690	50680	55820	61860	68300	76710	86670	96790
7	Dienstleistungsentgelt aus BeitragsEinnahmen	7690	17390	19770	21690	23040	24770	26620	28870
8	SONSTIGE ENTGELTE FUER DIENSTLEISTUNGEN	540	2940	3590	3790	4040	4340	4650	5160
9	PRODUKTIONSWERT (DIENSTLEISTUNGSENTGELT)	8230	20330	23360	25480	27080	29110	31270	34030
10	VORLEISTUNGEN	3680	9310	10690	11830	13020	14400	15700	17100
11	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4550	11020	12670	13650	14060	14710	15570	16930
12	ABSCHREIBUNGEN	240	470	520	580	640	720	810	870
13	PRODUKTIONSSTEUERN	930	2410	2520	2570	2700	2750	3030	3360
14	NETTOWERTSCHOEPFUNG	3380	8140	9630	10500	10720	11240	11730	12700
15	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3870	7730	8280	8890	9410	10500	11000	11540
16	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	-490	410	1350	1610	1110	740	730	1160

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. VERAENDERUNG DER DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN SOWIE DER
RUECKSTELLUNGEN FUER SCHADENFAELLE UND FUER BEITRAGSRUECK-
ERSTATTUNGEN.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.11 PRODUKTIONSWERT, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG DES STAATES, STAATSVERBRAUCH

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
STAAT INSGESAMT									
1	KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	55660	128030	139410	152260	166900	179250	184810	190460
2 +	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820
3	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
4	PRODUKTIONSSTEUERN	90	210	220	230	240	240	240	250
5	ABSCHREIBUNGEN	3270	6730	7370	8220	9270	10110	10820	11400
6 +	PRODUKTIONSWERT	118220	266550	287300	311290	339070	362680	373730	385280
7 -	VERKÄUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	11660	31660	34540	37530	40890	44550	48090	50810
8 -	SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	220	220	260	280	290	310	320
9 +	STAATSVERBRAUCH	106470	234670	252540	273500	297900	317840	325330	334150
10	DARUNTER: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ...	25230	72610	78360	84310	92650	100460	102640	105890
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN									
11	KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	32380	63100	69760	77310	84290	90400	94960	98140
12	BUND	14490	23950	26350	28610	30310	32750	34800	36820
13	LAENDER	6850	13980	15340	17040	18560	19470	20250	20860
14	GEMEINDEN	11040	25170	28070	31660	35420	38180	39910	40460
15 +	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	59200	130780	139750	150130	162620	173110	178000	183590
16	BUND	12510	24220	25490	26650	28440	30260	30610	31570
17	LAENDER	30310	69710	74480	80130	86850	92280	95430	98590
18	GEMEINDEN	16380	36850	39780	43310	47330	50570	51960	53430
19	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	55950	124060	132400	141950	153420	163090	167290	172320
20	BUND	12260	23770	25000	26150	27850	29610	29910	30850
21	LAENDER	25310	67540	72110	77490	83900	89080	92010	94990
22	GEMEINDEN	14380	32750	35290	38310	41670	44400	45370	46480
23	PRODUKTIONSSTEUERN	80	200	210	220	230	230	230	240
24	BUND	10	10	10	10	10	10	10	10
25	LAENDER	40	90	90	100	100	100	100	110
26	GEMEINDEN	30	100	110	110	120	120	120	120
27	ABSCHREIBUNGEN	3170	6520	7140	7960	8970	9790	10480	11030
28	BUND	240	440	480	530	580	640	690	710
29	LAENDER	960	2080	2280	2540	2850	3100	3320	3490
30	GEMEINDEN	1970	4000	4380	4890	5540	6050	6470	6830
31 +	PRODUKTIONSWERT	91580	193880	209510	227440	246910	263510	272960	281730
32	BUND	27000	48170	51840	55300	58750	63010	65410	68380
33	LAENDER	37160	83690	89820	97170	105410	111750	115680	119450
34	GEMEINDEN	27420	62020	67850	74970	82750	88750	91870	93890
35 -	VERKÄUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	11610	31650	34530	37520	40860	44470	48000	50720
36	BUND	470	1660	1750	2040	2150	2470	2810	2570
37	LAENDER	2790	7880	8650	9140	9950	10650	11590	12270
38	GEMEINDEN	8350	22110	24130	26340	28760	31350	33600	35680
39 -	SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	220	220	260	280	290	310	320
40	BUND	-	-	-	-	-	-	-	-
41	LAENDER	60	110	110	120	130	140	140	150
42	GEMEINDEN	30	110	110	140	150	150	170	170
43 +	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	79880	162010	174760	189660	205770	218750	224690	230690
44	BUND	26530	46510	50090	53260	56600	60540	62600	65820
45	LAENDER	34310	75700	81060	87910	95330	100960	103950	107030
46	GEMEINDEN	19040	39800	43610	48490	53840	57250	58100	57840
47	DARUNTER: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ...	3090	9230	10450	11100	12170	13450	14770	15710
48	BUND	390	610	650	680	680	720	700	650
49	LAENDER	650	1890	2250	2380	2680	2770	2860	2960
50	GEMEINDEN	2050	6730	7550	8040	8810	9960	11210	12100
SOZIALVERSICHERUNG									
51	KÄUFE VON GÜTERN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	23280	64930	69650	74950	82610	88850	89850	92320
52 +	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	3360	7740	8140	8900	9550	10320	10920	11230
53	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	3250	7520	7900	8630	9240	9990	10570	10850
54	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
55	ABSCHREIBUNGEN	100	210	230	260	300	320	340	370
56 +	PRODUKTIONSWERT	26640	72670	77790	83850	92160	99170	100770	103550
57 -	VERKÄUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	50	10	10	10	30	80	90	90
58 +	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	26590	72660	77780	83840	92130	99090	100680	103460
59	DARUNTER: FÜR SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ...	22140	63380	67910	73210	80480	87010	87870	90180

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) KÄUFE VON ANDEREN SEKTOREN DER VOLKSWIRTSCHAFT ZUGUNSTEN DER EMPFÄNGER SOZIALER SACHLEISTUNGEN.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.12 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTAETIGEN

1970 = 100

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	135.8	152.1	162.0	162.5	169.4	182.5	207.7	192.2
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	127.8	131.1	133.0	138.1	137.9	138.3	139.1	145.4
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	128.8	131.9	140.7	150.5	147.3	145.5	142.5	144.7
4	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	145.9	152.5	163.7	168.6	167.8	166.6	163.1	...
5	BERGBAU	91.4	86.4	86.9	101.0	93.9	91.9	89.4	...
6	KOHLBERGBAU	95.9	89.4	91.1	106.4	101.6	101.3	99.4	...
7	UEBRIGER BERGBAU	73.7	76.8	70.2	78.3	59.0	48.3	42.7	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE	128.8	131.9	133.6	139.3	139.3	140.2	141.0	148.4
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	148.0	153.4	155.5	168.5	155.5	155.2	150.2	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	133.1	141.3	149.8	160.4	147.3	130.5	122.8	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	135.7	134.8	141.4	152.7	148.6	149.9	154.9	...
12	GUMMIVERARBEITUNG	115.1	121.8	122.6	130.3	130.9	132.3	132.5	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	134.4	131.7	134.7	145.6	138.2	131.2	127.9	...
14	FEINKERAMIK	117.7	118.3	125.6	122.8	128.2	125.1	125.5	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	126.8	136.3	133.2	142.3	144.4	140.5	143.1	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	108.7	113.7	115.7	122.7	126.5	127.0	112.7	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	172.4	186.8	198.9	186.0	198.9	197.8	205.0	...
18	GIESSEREI	116.2	118.0	117.0	123.6	123.6	125.2	124.0	...
19	ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	107.1	104.3	106.7	114.5	112.2	108.9	104.8	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	125.5	132.9	142.8	131.9	134.2	135.3	131.8	...
21	MASCHINENBAU	116.0	112.4	115.1	121.5	118.8	118.7	118.2	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	221.4	258.7	270.2	293.2	328.5	360.6	424.2	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	126.5	131.9	129.1	133.9	127.2	130.9	132.9	...
24	SCHIFFBAU	133.0	129.3	114.7	118.4	131.6	147.5	162.9	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	119.1	117.1	139.9	151.0	163.9	199.7	189.6	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	139.8	150.0	150.8	155.3	162.6	166.1	174.4	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	129.2	131.5	132.4	136.1	141.9	141.8	137.2	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	118.1	124.5	121.4	124.9	126.5	125.1	124.1	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	113.6	123.5	119.3	116.2	105.0	107.4	117.9	...
30	HOLZBEARBEITUNG	133.5	128.9	130.8	139.6	134.5	135.0	136.8	...
31	HOLZVERARBEITUNG	134.3	137.2	131.5	128.9	132.3	123.3	118.8	...
32	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPERZEUGUNG	146.3	155.4	164.5	173.5	181.5	186.4	184.9	...
33	PAPIER- U. PAPPERVERARBEITUNG	119.8	132.1	127.5	132.1	137.2	140.7	143.6	...
34	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	126.9	128.1	133.7	140.7	140.4	137.9	142.2	...
35	LEDERGERWERBE	122.5	119.2	121.2	121.7	119.2	117.4	121.8	...
36	TEXTILGERWERBE	138.8	146.3	147.1	150.8	151.9	152.6	155.4	...
37	BEKLEIDUNGSGERWERBE	128.8	132.9	133.9	137.1	138.8	140.6	142.6	...
38	ERNAHRUNGSGERWERBE	120.2	118.3	120.0	123.0	125.1	127.8	129.1	...
39	TABAKVERARBEITUNG	153.7	148.8	162.9	164.7	167.2	175.8	169.3	...
40	BAUGERWERBE	119.5	123.2	123.9	124.5	125.6	122.5	123.6	125.8
41	BAUHAUPTGERWERBE	129.7	134.3	135.1	135.5	135.5	132.2	135.7	...
42	AUSBAUGERWERBE	100.3	103.1	103.5	104.5	107.1	104.4	102.4	...
43	HANDEL U. VERKEHR	116.0	121.7	126.6	131.4	133.1	134.8	135.4	139.8
44	HANDEL	116.8	121.6	125.3	126.8	126.3	125.6	125.1	129.9
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	113.8	121.6	128.9	138.9	144.3	149.4	150.6	154.0
46	EISENBAHNEN	85.4	85.3	90.2	103.8	102.5	102.4	97.6	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	129.2	141.3	153.8	164.0	177.9	189.4	194.5	...
48	SONSTIGER VERKEHR 3)	116.2	123.3	125.5	131.4	131.6	132.6	131.9	...
49	Dienstleistungsunternehmen	116.2	120.5	125.5	127.3	128.1	129.1	131.3	133.6
50	Unternehmen zusammen	126.3	131.3	135.4	140.0	141.2	142.8	145.1	149.9
51	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG)	121.6	125.5	128.6	132.3	133.3	134.3	135.7	139.3
52	BRUTTOINLANDSPRODUKT	121.8	125.7	128.8	132.4	133.5	134.6	135.7	139.5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN, UEBRIGER VERKEHR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.13 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	5430	5870	6430	6880	7350	7670	8000
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	199400	336730	358340	386780	418190	430710	435040	436170
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11270	21000	21950	23930	26000	27770	28780	29110
4	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	4950	11420	12210	13410	14410	15470	16000	...
5	BERGBAU	6320	9580	9740	10520	11590	12300	12780	...
6	KOEHLENBERGBAU	5780	8850	8960	9670	10680	11370	11840	...
7	UEBRIGER BERGBAU	540	730	780	850	910	930	940	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE	155610	266540	283550	304090	327760	338150	341120	341360
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	13530	25840	26790	29780	30500	32350	33640	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	1340	1760	1850	2030	2510	2730	2900	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	2530	5130	5590	6480	7300	7730	7860	...
12	GUMMI- VERARBEITUNG	2440	3770	3930	4190	4510	4510	4650	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4810	7310	7860	8480	9150	9150	8880	...
14	FEINKERAMIK	970	1530	1640	1700	1860	1920	1890	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	1610	2420	2700	2840	3050	3060	3090	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	7640	11450	11920	12740	13260	13730	13830	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	1880	2790	2980	3110	3350	3490	3590	...
18	GIESSEREI	2770	3900	4110	4550	4870	4900	4710	...
19	ZIEHBEREITEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	4210	7360	7620	8020	8730	8500	8660	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	3180	5780	6180	6220	6930	7240	7520	...
21	MASCHINENBAU	21380	38100	39510	42440	46040	47680	48590	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	2160	3670	3970	4200	4490	4360	4840	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	14930	29230	32350	36030	40310	41140	42530	...
24	SCHIFFBAU	1390	2380	2250	2240	2600	2730	2810	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	750	1830	2060	2370	2810	3090	3220	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	18970	35460	37960	39990	43230	45880	44390	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2770	5820	6280	6760	7690	7880	7690	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	6060	10100	10860	11330	11810	12130	12290	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	1170	1910	2080	2210	2320	2310	2330	...
30	HOLZBEARBEITUNG	1100	1710	1760	1790	1920	1940	1880	...
31	HOLZVERARBEITUNG	4650	8380	9160	9800	10520	10570	10230	...
32	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	1440	1910	2080	2200	2370	2480	2510	...
33	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	2180	3430	3730	3830	4210	4440	4380	...
34	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	4390	6600	7000	7650	7960	8210	8250	...
35	LEDERGEWERBE	1980	2260	2310	2480	2600	2610	2590	...
36	TEXTILGEWERBE	6880	8690	8980	9230	9540	9420	9150	...
37	BEKLEIDUNGSGEWERBE	4430	5870	6290	6560	6790	6540	6290	...
38	ERNAHRUNGSGEWERBE	11510	19260	20870	21860	23280	24310	24660	...
39	TABAKVERARBEITUNG	560	880	900	980	1050	1120	1170	...
40	BAUWERBE	32520	49190	52840	58760	64430	64790	65140	65700
41	BAUHAUPTGEWERBE	25060	34680	36910	40980	45490	45400	45480	...
42	AUSBAUWERBE	7460	14510	15930	17780	18940	19390	19660	...
43	HANDEL U. VERKEHR	57650	112510	120950	128650	140400	147090	149810	152400
44	HANDEL	33010	66630	72390	77810	85790	89310	90070	91640
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	24640	45880	48160	50840	54610	57780	59740	60760
46	EISENBAHNEN	8430	14140	14080	14180	14850	15250	15360	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	7900	18380	18240	17350	18930	20220	20820	...
48	SONSTIGER VERKEHR 3)	8310	16360	17840	19310	21030	22310	23560	...
49	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	30470	68450	73710	80650	87950	94910	100320	104530
50	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11980	27100	28790	31310	34620	36530	38570	40430
51	KREDITINSTITUTE	8110	18820	19900	21700	24120	25530	27030	...
52	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3870	8280	8890	9610	10500	11000	11540	...
53	WOHNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN	18490	41350	44920	49340	53330	58380	61750	64100
54	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	291050	523120	558470	602510	653420	680060	692840	701100
55	DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	496020	529680	571200	618800	643530	654270	660670
56	STAAT	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
57	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	55950	124060	132400	141950	153420	163090	167290	172320
58	SOZIALVERSICHERUNG	3250	7520	7900	8630	9240	9990	10370	10850
59	PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9040	19710	20940	22550	24630	26140	27890	29190
60	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE) ...	1070	1370	1390	1420	1430	1430	1450	1520
61	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	7970	18340	19550	21130	23200	24710	26440	27670
62	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	359290	674410	719710	775640	840710	879280	898590	913460

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN, UEBRIGER VERKEHR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.14 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
----------	----------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

1	PRIVATER VERBRAUCH	368850	680940	725340	779250	834030	879200	910300	947240
2	STAATSVERBRAUCH	106470	234670	252540	273500	297900	317840	325330	334150
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	86710	201000	216400	235220	257520	274190	280130	286410
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	19760	33670	36140	38280	40380	43650	45200	47740
5	BRUTTOINVESTITIONEN	186250	251910	274690	331420	356880	333320	325340	351440
6	ANLAGEINVESTITIONEN	172050	243010	266790	304820	337980	338220	330640	346540
7	AUSRUESTUNGEN	65880	95690	106370	119660	127870	128650	126740	137550
8	BAUTEN	106170	147320	160420	185160	210110	209570	203900	208990
9	VORRATSVERAENDERUNG	14200	8900	7900	26600	18900	-4900	-5300	4900
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	661570	1167520	1252570	1384170	1488810	1530360	1560970	1632830
11	AUSFUHR 2)	152930	329760	349720	383140	430610	494600	539110	540030
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	814500	1497280	1602290	1767310	1919420	2024960	2100080	2172860
13	EINFUHR 2)	138800	300980	312290	372010	433720	479860	500980	501260
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14130	28780	37430	11130	-3110	14740	38130	38770
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	675700	1196300	1290000	1395300	1485700	1545100	1599100	1671600

IN PREISEN VON 1976
MILL. DM

16	PRIVATER VERBRAUCH	521090	657210	681000	702390	712420	708130	698230	706090
17	STAATSVERBRAUCH	175820	224380	233200	241380	247610	251280	248660	246650
18	BRUTTOINVESTITIONEN	251380	243820	253250	286410	287710	257160	244650	260260
19	ANLAGEINVESTITIONEN	231280	234720	246150	264010	272410	261080	248850	256460
20	AUSRUESTUNGEN	88310	93270	101000	110670	113450	109440	103190	109450
21	BAUTEN	142970	141450	145150	153340	158960	151620	145660	147010
22	VORRATSVERAENDERUNG	20100	9100	7100	22400	15300	-3900	-4200	3800
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	948290	1125410	1167490	1230180	1247740	1216570	1191540	1215000
24	AUSFUHR 2)	219930	323450	336940	353410	372960	404220	422750	417340
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	1164220	1448860	1504390	1583590	1620700	1620790	1614290	1632340
26	EINFUHR 2)	206720	294760	310390	341990	355200	357790	365390	367240
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	9210	28690	26550	11420	17760	46430	57360	50100
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	957500	1154100	1194000	1241600	1265500	1263000	1248900	1265100

PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 3)

1976 = 100

29	PRIVATER VERBRAUCH	70.8	103.6	106.5	110.9	117.1	124.2	130.4	134.2
30	STAATSVERBRAUCH	60.6	104.6	108.3	113.3	120.3	126.5	130.8	134.4
31	ANLAGEINVESTITIONEN	74.4	103.5	108.4	115.5	124.1	129.6	132.9	135.1
32	AUSRUESTUNGEN	74.6	102.6	105.3	108.1	112.7	117.6	122.8	125.7
33	BAUTEN	74.3	104.1	110.5	120.8	132.2	138.2	140.0	142.2
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	69.8	103.7	107.3	112.5	119.3	125.8	131.0	134.4
35	AUSFUHR 2)	70.8	102.0	103.8	108.4	115.5	122.4	127.5	129.4
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	70.0	103.3	106.5	111.6	118.4	124.9	130.1	133.1
37	EINFUHR 2)	67.1	102.1	100.6	108.8	122.1	134.1	137.1	136.5
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT	70.6	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3	128.0	132.1

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMUEGENS-EINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.15 PRIVATER VERBRAUCH NACH LIEFERBEREICHEN UND NACH VERWENDUNGSZWECKEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
NACH LIEFERBEREICHEN 2)									
1	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND AUS DEN LIEFERBEREICHEN	361020	659600	701820	752660	803200	848850	880740	919320
2	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7400	9580	9870	9750	9890	10130	10640	10470
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	7540	17630	19730	20950	23750	28000	31330	32990
4	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE UND GROSSHANDEL 3)	68530	112170	118170	128850	134020	137540	139280	144300
5	EINZELHANDEL	170680	310940	329310	350740	376840	396890	406240	421190
6	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13280	26240	28240	30470	31800	32560	35160	36110
7	WOHNUNGSVERMIETUNG 4)	44910	87070	91980	97170	104430	111420	119270	127790
8	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	42450	82900	90000	98990	105250	112800	118820	125070
9	STAATLICHE PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, HAUSLICHE DIENSTE	6230	13070	14340	15740	17220	18510	20000	21400
10	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	26580	29860	33090	38430	40710	40780	39880
11	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	14400	15920	16690	18970	22070	23960	25440
12	KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	363130	671780	715760	769060	822660	867490	897560	933760
13	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	9160	9580	10190	11370	11710	12740	13480
14	PRIVATER VERBRAUCH	368850	680940	725340	779250	834030	879200	910300	947240
15	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	366740	668760	711400	762850	814570	860560	893480	932800
NACH VERWENDUNGSZWECKEN 5)									
IN JEWEILIGEN PREISEN									
16	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	659600	701820	752660	803200	848850	880740	919320
17	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 6)	107970	173520	181670	190270	203840	216940	227820	233500
18	NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	98140	159210	166630	174500	187420	200160	209760	213430
19	TABAKWAREN	9830	14310	15040	15770	16440	18060	18060	20070
20	KLEIDUNG, SCHUHE	39080	65130	68970	71790	76690	78730	78070	80570
21	KLEIDUNG	32650	55200	58290	60200	64060	65720	65310	67430
22	SCHUHE	6430	9930	10680	11590	12630	13010	12760	13140
23	WOHNUNGSMIETEN U. AE. 4)	44910	87070	91980	97170	104430	111420	119270	127790
24	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	13650	27320	29660	38040	40300	45550	48030	48330
25	UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUHRUNG	43830	78500	82550	88290	94640	97560	97600	101140
26	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	50570	105770	115450	123210	127970	134060	137930	146520
27	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRSZWECKE	45920	93630	102020	108930	113430	118760	121690	129460
28	DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	14020	28880	30880	30990	28690	28220	28880	33390
29	NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4650	12140	13430	14280	14540	15300	16240	17060
30	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- UND GESUNDEITSPFLEGE	16130	28730	30570	32890	36020	38700	40360	42560
31	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE	6950	10990	11460	12150	13360	14070	14720	15280
32	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE	9180	17740	19110	20740	22660	24630	25640	27280
33	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	26880	52580	56200	61170	63870	66800	68860	71980
34	PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	18000	40950	44770	49830	55420	59090	62800	66930
35	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	26580	29860	33090	38430	40710	40780	39880
36	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	14400	15920	16690	18970	22070	23960	25440
37	KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	363130	671780	715760	769060	822660	867490	897560	933760
38	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	9160	9580	10190	11370	11710	12740	13480
39	PRIVATER VERBRAUCH	368850	680940	725340	779250	834030	879200	910300	947240
IN PREISEN VON 1976									
40	KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	508590	636770	660420	680060	689160	688370	679570	688460
41	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 6)	147490	165560	171040	176080	181150	184000	181890	181980
42	NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	134980	153100	157960	162700	167540	170140	169430	169050
43	TABAKWAREN	12510	12460	13080	13380	13610	13860	12460	12930
44	KLEIDUNG, SCHUHE	95010	63220	63100	63670	63670	62350	58990	59100
45	KLEIDUNG	45240	52790	53650	53370	54090	52990	50160	50260
46	SCHUHE	9770	9350	9570	9730	9580	9360	8830	8840
47	WOHNUNGSMIETEN U. AE. 4)	62360	84260	86450	88530	90660	92770	94730	96560
48	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	24260	27110	28920	29970	29390	29330	28800	29210
49	UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUHRUNG	58110	76110	77530	80630	81690	79660	76410	77020
50	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	74860	103400	109890	112390	108930	105370	103940	107780
51	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRSZWECKE	67540	91080	95850	96770	92100	87840	85680	88810
52	DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	19830	27910	28690	27720	24650	23730	22800	25450
53	NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	7320	12320	14040	15620	16830	17530	18260	18970
54	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- UND GESUNDEITSPFLEGE	23230	27800	28690	29280	30390	30980	30960	31360
55	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE	9150	10730	10930	10970	11480	11510	11450	11500
56	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE	14080	17070	17760	18310	18910	19470	19510	19860
57	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	36620	51400	53800	55870	57800	58220	57350	57720
58	PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	26650	38990	40880	44210	45480	45690	46500	47730
59	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	15080	23500	26500	28150	29740	27820	26790	25940
60	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	12390	13710	14590	14680	15790	17200	17780	18280
61	KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	511280	648560	672330	693530	703110	698990	688580	696120
62	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9810	8650	8670	8860	9310	9140	9650	9970
63	PRIVATER VERBRAUCH	521090	657210	681000	702390	712420	708130	698230	706090

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

3) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG.

4) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN.

5) HAUPTGRUPPEN (Z. T. AUCH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN) DES QUETERVERZEICHNISSES FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH, AUSGABE 1963, SIEHE UEBERSICHT 3 IM ANHANG.

6) EINSCHL. VERZEHR IN GASTSTAETTEN.

7) DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, DER BANKEN, DER VERSICHERUNGEN U.A.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.16 PRIVATER VERBRAUCH NACH GÜTERGRUPPEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)	1983 1)
IN JEWELIGEN PREISEN									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	13460	21440	21430	22130	23290	25010	25760	26490
2	ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	10470	18680	20610	22270	25170	29550	32710	34220
3	MINERALÖLERZEUGNISSE	12180	29490	31680	43250	48470	53430	52710	52140
4	CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI-ERZEUGNISSE	14130	24320	25730	28610	31410	33240	34190	35720
5	STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	3210	6120	6580	7060	7490	7840	8040	8620
6	FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW.	23710	49680	54120	56670	55680	55310	56730	61410
7	ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	20640	37960	40000	42620	45710	46850	47370	49820
8	HOLZ, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE	16340	32270	33800	36060	38920	40500	40500	41420
9	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	47340	80000	84590	88140	93980	95940	94910	99060
10	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNÄHRUNGS- GEBERBES	85110	136730	143710	150590	161440	172160	181830	186960
11	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	12840	25710	27920	29690	30740	31970	34100	35030
12	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) ..	6240	16130	17840	20060	21470	23010	25260	28420
13	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs- vermietung, Ausbauleistungen	46770	90540	95730	101000	107740	114810	122680	131500
14	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast- gewerbes und der Heime	15510	26250	27810	29840	31980	33940	34620	35520
15	Uebrig marktbestimmte Dienstleistungen	26840	51210	55930	58930	62490	66820	69700	72690
16	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	6230	13070	14340	15740	17220	18470	19630	20300
17	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	659600	701820	752660	803200	848850	880740	919320
18	+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	9160	9580	10190	11370	11710	12740	13480
19	= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	366740	668760	711400	762850	814570	860560	893480	932800
20	+ PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	26580	29860	33090	38430	40710	40780	39880
21	- PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	14400	15920	16690	18970	22070	23960	25440
22	= PRIVATER VERBRAUCH	368850	680940	725340	779250	834030	879200	910300	947240
23	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM)	6082	11090	11827	12700	13547	14254	14768	15421
IN PREISEN VON 1976									
24	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	19410	21010	21550	21600	21510	21430	21290	22040
25	ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	17040	18460	19650	20620	21650	22360	22390	22940
26	MINERALÖLERZEUGNISSE	21540	30080	32050	32870	33600	31440	30870	31730
27	CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI-ERZEUGNISSE	18640	23770	24590	26720	27700	28120	27820	28050
28	STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	4300	5940	6200	6430	6550	6500	6340	6670
29	FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW.	34200	47630	49610	49560	46420	44350	42490	45210
30	ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW.	26280	37430	38770	40030	40460	40770	39930	40320
31	HOLZ, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE	21920	31170	31580	32370	32650	31980	30790	30230
32	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	46290	76530	77710	77650	78210	76040	71770	72810
33	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNÄHRUNGS- GEBERBES	114620	130210	134990	140450	144310	148060	146520	146320
34	Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	20550	25060	27180	28890	30800	29380	30140	28980
35	Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung) ..	9940	15110	16120	17940	18680	19460	20830	20560
36	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungs- vermietung, Ausbauleistungen	64930	87640	90030	91980	93550	95580	97420	99390
37	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gast- gewerbes und der Heime	22020	24870	24920	25320	25680	25720	25080	24700
38	Uebrig marktbestimmte Dienstleistungen	46910	61860	65470	67630	67390	67180	65890	68510
39	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	508990	636770	660420	680060	689160	688370	679570	688460
40	+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9810	8690	8670	8860	9310	9140	9650	9970
41	= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	518400	645420	669090	688920	698470	697510	689220	698430
42	+ PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	15080	25500	26500	28150	29740	27820	26790	25940
43	- PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	12390	13710	14590	14680	15790	17200	17780	18280
44	= PRIVATER VERBRAUCH	521090	657210	681000	702390	712420	708130	698230	706090
45	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM)	8592	10704	11104	11447	11572	11480	11328	11495

*) GÜTERGRUPPENGliederung siehe Übersicht 3 im Anhang.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.17 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
STAAT INSGESAMT									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	12630	23230	25120	27130	29060	31380	32920	33600
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10210	18830	20150	21490	22780	24610	25700	26280
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	490	650	800	1010	780	860	1110	1270
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3750	4170	4630	5500	5910	6110	6050
5	VERTEIDIGUNG	19760	34110	33670	36140	38280	40380	43650	45200
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8600	16880	18280	19590	21180	23050	24820	25730
7	UNTERRICHTSWESEN	19390	43420	46930	50650	55370	60260	64210	65960
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	15280	33180	36250	39170	42880	46610	49720	51000
9	HOCHSCHULEN	3220	8140	8680	9300	10050	11000	11580	11990
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	890	2100	2000	2180	2440	2650	2910	2970
11	GESUNDHEITSWESEN	26430	67280	70910	75900	82050	90080	97390	98380
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	8580	22520	24440	26000	28070	30790	33030	35060
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17850	44760	46470	49900	53980	59290	64360	63320
14	SOZIALE SICHERUNG	8120	17960	19150	20710	22340	25240	26450	28350
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	6820	14770	15780	16920	18330	20670	21790	23520
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	.	.	.	.	.	.	1080	1100
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	.	.	.	.	.	.	20	50
18	ARBEITSLOSIGKEIT	.	.	.	.	.	.	20	-10
19	FAMILIE	.	.	.	.	.	.	.	.
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	.	.	.	.	.	.	20670	22380
21	SOZIALE HILFSWERKE	1300	3190	3370	3790	4010	4570	4660	4830
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2380	4010	4030	4620	5240	5740	5940	5500
23	WOHNUNGSWESEN	250	410	440	470	530	550	600	630
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	1950	3960	4130	4430	4670	5200	5500	5470
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	180	-360	-540	-280	40	-10	-160	-600
26	ERHOLUNG UND KULTUR	1940	4380	4800	5260	5920	6920	7370	7400
27	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	60	200	130	140	210	80	80	60
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	980	1570	1650	1730	1850	1950	2000	2040
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	50	60	60	90	110	160	160	160
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5070	7400	7990	8440	9550	10030	10160	9990
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	1060	1770	1950	2140	2340	2630	2690	2960
32	INSGESAMT	106470	222270	234670	252540	273500	297900	317840	325330
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
33	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	12630	23230	25120	27130	29060	31380	32920	33600
34	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10210	18830	20150	21490	22780	24610	25700	26280
35	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	490	650	800	1010	780	860	1110	1270
36	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3750	4170	4630	5500	5910	6110	6050
37	VERTEIDIGUNG	19760	34110	33670	36140	38280	40380	43650	45200
38	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8600	16880	18280	19590	21180	23050	24820	25730
39	UNTERRICHTSWESEN	19390	43420	46930	50650	55370	60260	64210	65960
40	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	15280	33180	36250	39170	42880	46610	49720	51000
41	HOCHSCHULEN	3220	8140	8680	9300	10050	11000	11580	11990
42	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	890	2100	2000	2180	2440	2650	2910	2970
43	GESUNDHEITSWESEN	2700	3500	4270	4510	5040	5580	6060	5810
44	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	2060	2450	3150	3350	3820	4300	4710	4420
45	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	640	1050	1120	1160	1220	1280	1350	1390
46	SOZIALE SICHERUNG	5260	12420	13130	14320	15510	17610	18690	20240
47	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	3960	9230	9760	10530	11500	13040	14030	15410
48	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	.	.	.	.	.	.	970	1000
49	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	.	.	.	.	.	.	.	.
50	ARBEITSLOSIGKEIT	.	.	.	.	.	.	.	.
51	FAMILIE	.	.	.	.	.	.	.	.
52	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	.	.	.	.	.	.	13060	14410
53	SOZIALE HILFSWERKE	1300	3190	3370	3790	4010	4570	4660	4830
54	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2380	4010	4030	4620	5240	5740	5940	5500
55	WOHNUNGSWESEN	250	410	440	470	530	550	600	630
56	STADT- UND LANDESPLANUNG	1950	3960	4130	4430	4670	5200	5500	5470
57	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	180	-360	-540	-280	40	-10	-160	-600
58	ERHOLUNG UND KULTUR	1940	4380	4800	5260	5920	6920	7370	7400
59	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	60	200	130	140	210	80	80	60
60	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	980	1570	1650	1730	1850	1950	2000	2040
61	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	50	60	60	90	110	160	160	160
62	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5070	7400	7990	8440	9550	10030	10160	9990
63	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	1060	1770	1950	2140	2340	2630	2690	2960
64	INSGESAMT	79880	152950	162010	174760	189660	205770	218750	224650

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.17 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
BUND									
65	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	3940	6920	7600	8420	9100	9770	10320	10480
66	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2300	3800	4190	4500	4710	5060	5240	5350
67	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	480	630	780	990	750	830	1080	1240
68	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1160	2490	2630	2930	3640	3880	4000	3890
69	VERTEIDIGUNG	19760	34110	33670	36140	38280	40380	43650	45200
70	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	1280	1440	1610	1690	1800	1940	1990
71	UNTERRICHTSWESEN	20	120	160	170	170	170	200	220
72	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
73	HOCHSCHULEN	-	-	10	10	10	10	20	10
74	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	20	120	190	160	160	160	180	210
75	GESUNDHEITSWESEN	-	10	20	20	20	40	50	70
76	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
77	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	10	20	20	20	40	50	70
78	SOZIALE SICHERUNG	530	950	1010	1100	1060	1110	1190	1190
79	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	530	930	1000	1090	1050	1080	1160	1190
80	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	680	700
81	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
82	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
83	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
84	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	480	490
85	SOZIALE HILFSSWERKE	-	20	10	10	10	30	30	-
86	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	10	110	60	70	60	120	110	110
87	WOHNUNGSWESEN	10	-	-	-	-	-	10	10
88	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
89	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	110	60	70	60	110	100	100
90	ERHOLUNG UND KULTUR	-	30	20	20	20	300	340	350
91	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	50	160	70	90	130	-	-	-
92	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30	50	70	50	60	70	60	60
93	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	40	50	40	50	60	70	80	80
94	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1410	1950	2040	2040	2260	2330	2240	2380
95	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	160	250	310	310	350	440	360	470
96	INSGESAMT	26530	45990	46510	50090	53260	56600	60540	62600
LAENDER									
97	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5040	9340	10070	10800	11420	12330	12850	13190
98	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4320	8160	8620	9210	9680	10430	10870	11160
99	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	10	20	20	20	30	30	30	30
100	ALLGEMEINE FORSCHUNG	710	1160	1430	1570	1710	1870	1950	2000
101	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
102	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	6520	13360	14410	15340	16620	18100	19490	20270
103	UNTERRICHTSWESEN	15280	34220	36860	39600	42990	46670	49540	51100
104	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	11590	25110	27450	29560	32120	34890	37190	38320
105	HOCHSCHULEN	3220	8140	8670	9290	10040	10990	11560	11980
106	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	470	970	740	750	830	790	790	800
107	GESUNDHEITSWESEN	1590	2350	2850	2900	3120	3430	3730	3670
108	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1250	1800	2260	2340	2530	2810	3080	3000
109	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	340	550	590	560	590	620	650	670
110	SOZIALE SICHERUNG	1830	3400	3560	3870	4330	4740	4830	5150
111	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	1310	2260	2420	2500	2940	3290	3300	3540
112	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	290	300
113	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
114	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
115	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
116	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	3010	3240
117	SOZIALE HILFSSWERKE	520	1140	1140	1370	1390	1450	1530	1610
118	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1090	2170	2130	2410	2570	2750	2950	2850
119	WOHNUNGSWESEN	30	50	50	50	10	10	10	10
120	STADT- UND LANDESPLANUNG	920	1860	1880	2040	2090	2370	2510	2480
121	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	140	260	200	320	430	370	430	360
122	ERHOLUNG UND KULTUR	500	1090	1110	1190	1330	1490	1560	1570
123	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	10	40	60	50	80	80	80	60
124	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	860	1400	1450	1530	1630	1720	1780	1820
125	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	10	10	20	40	50	90	80	80
126	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1070	1870	2130	2170	2540	2620	2670	2650
127	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	510	990	1090	1160	1230	1310	1400	1540
128	INSGESAMT	34310	70240	75700	81060	87910	95330	100960	103950

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.17 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
GEMEINDEN									
129	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	3650	6970	7450	7910	8540	9280	9750	9930
130	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3590	6870	7340	7780	8390	9120	9590	9770
131	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
132	ALLGEMEINE FORSCHUNG	60	100	110	130	150	160	160	160
133	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
134	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1500	2240	2430	2640	2870	3150	3390	3470
135	UNTERRICHTSWESEN	4090	9080	9910	10880	12210	13420	14470	14640
136	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	3690	8070	8800	9610	10760	11720	12530	12680
137	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
138	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	400	1010	1110	1270	1450	1700	1940	1960
139	GESUNDHEITSWESEN	1110	1140	1400	1590	1900	2110	2280	2070
140	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	810	650	890	1010	1290	1490	1630	1420
141	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	300	490	510	580	610	620	650	650
142	SOZIALE SICHERUNG	2900	8070	8580	9350	10120	11760	12670	13900
143	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	2120	6040	6340	6940	7510	8670	9570	10680
144	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
145	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
146	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
147	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
148	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	9570	10680
149	SOZIALE HILFSWERKE	780	2030	2220	2410	2610	3090	3100	3220
150	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1280	1730	1840	2140	2610	2870	2880	2540
151	WOHNUNGSWESEN	210	360	390	420	480	540	590	620
152	STADT- UND LANDESPLANUNG	1030	2100	2250	2380	2580	2820	2980	2880
153	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	40	-730	-800	-670	-450	-490	-690	-1060
154	ERHOLUNG UND KULTUR	1440	3260	3670	4050	4570	5130	5470	5480
155	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
156	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	90	120	130	150	160	160	160	160
157	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
158	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2590	3580	3820	4230	4750	5080	5250	4960
159	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	390	530	590	670	760	880	930	950
160	INSGESAMT	19040	36720	39800	43610	48490	53840	57250	58100
SOZIALVERSICHERUNG									
161	GESUNDHEITSWESEN	23730	63780	66640	71390	77010	84500	91330	92570
162	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	6520	20070	21290	22650	24250	26490	28320	30640
163	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17210	43710	45350	48740	52760	58010	63010	61930
164	SOZIALE SICHERUNG	2860	5540	6020	6390	6830	7630	7760	8110
165	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	2860	5540	6020	6390	6830	7630	7760	8110
166	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	110	100
167	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	20	50
168	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	20	-10
169	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
170	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	7610	7970
171	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
172	INSGESAMT	26590	69320	72660	77780	83840	92130	99090	100680

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH SEKTOREN UND ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	172050	243010	266790	304820	337980	338220	330640	346540
2	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	65880	95690	106370	119660	127870	128650	126740	137550
3	NEUE AUSRUESTUNGEN	67920	99270	110200	123430	132110	134470	132280	143220
4	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2040	-3580	-3830	-3770	-4240	-5820	-5540	-5670
5	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	106170	147320	160420	185160	210110	209570	203900	208990
6	WOHNBAUTEN	45440	70170	76320	88290	100140	100770	98760	105770
7	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	43170	65750	71060	81750	92530	93410	91940	99110
8	SONSTIGE BAUTEN	60730	77150	84100	96870	109970	108800	105140	103220
9	UNTERNEHMEN 2)	140960	203580	223430	255270	282840	286090	283270	302640
10	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	63690	91730	101950	114710	122470	123610	122110	132910
11	NEUE AUSRUESTUNGEN	65660	95220	105690	118370	126600	129310	127530	138460
12	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1970	-3490	-3740	-3660	-4130	-5700	-5420	-5550
13	BAUINVESTITIONEN	77270	111850	121480	140560	160370	162480	161160	169730
14	NEUE BAUTEN	78650	113960	123790	143230	163120	164820	163180	171540
15	WOHNBAUTEN	45440	70170	76320	88290	100140	100770	98760	105770
16	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	43170	65750	71060	81750	92530	93410	91940	99110
17	SONSTIGE BAUTEN	33210	43790	47470	54940	62980	64050	64420	65770
18	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	-1380	-2110	-2310	-2670	-2750	-2340	-2020	-1810
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	137860	198320	218710	250720	276810	279520	275540	...
19	NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN	141530	204510	225130	257260	284020	287870	283870	...
20	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1970	-3490	-3740	-3660	-4130	-5700	-5420	...
21	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	-1700	-2700	-2680	-2880	-3080	-2650	-2910	...
22	KREDITINSTITUTE	2280	3820	3150	3140	4320	4640	5100	...
23	NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN	1990	3350	2820	2860	3840	4080	4520	...
24	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	290	470	330	280	480	560	580	...
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1440	1570	1410	1710	1930	2630	...
26	NEUE AUSRUESTUNGEN UND BAUTEN	790	1320	1530	1480	1860	2180	2320	...
27	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	30	120	40	-70	-150	-250	310	...
28	STAAT	31090	39430	43360	49550	55140	52130	47370	43900
29	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	2180	3960	4420	4950	5400	5040	4630	4640
30	NEUE AUSRUESTUNGEN	2260	4050	4510	5060	5510	5160	4750	4760
31	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN	-70	-90	-90	-110	-110	-120	-120	-120
32	BAUINVESTITIONEN	28900	35470	38940	44600	49740	47090	42740	39260
33	NEUE BAUTEN	27520	33360	36630	41930	46990	44750	40720	37450
34	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	1380	2110	2310	2670	2750	2340	2020	1810
35	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	30820	38660	42680	48810	54460	50930	46070	42610
36	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	2180	3890	4360	4890	5380	5000	4570	4600
37	NEUE AUSRUESTUNGEN	2250	3980	4450	5000	5490	5120	4690	4720
38	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN	-70	-90	-90	-110	-110	-120	-120	-120
39	BAUINVESTITIONEN	28640	34770	38320	43920	49080	45930	41500	38010
40	NEUE BAUTEN	27260	32700	36050	41350	46400	43630	39520	36240
41	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	1380	2070	2270	2570	2680	2300	1980	1770
42	SOZIALVERSICHERUNG	270	770	680	740	680	1200	1300	1290
43	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	10	70	60	60	20	40	60	40
44	NEUE AUSRUESTUNGEN	10	70	60	60	20	40	60	40
45	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
46	BAUINVESTITIONEN	260	700	620	680	660	1160	1240	1250
47	NEUE BAUTEN	260	660	580	580	590	1120	1200	1210
48	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND	-	40	40	100	70	40	40	40

IN PREISEN VON 1976

49	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	231280	234720	246150	264010	272410	261060	248850	256460
50	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	88310	93270	101000	110670	113450	109440	103180	109490
51	NEUE AUSRUESTUNGEN	91210	96690	104930	114010	117030	114180	107930	113820
52	KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRUESTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2900	-3420	-3530	-3340	-3580	-4740	-4340	-4370
53	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	142970	141450	145150	153340	158960	151620	145660	147010
54	WOHNBAUTEN	63710	66800	68420	72500	74870	71470	68460	71660
55	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	60520	62590	63700	67140	69180	66250	63740	67150
56	SONSTIGE BAUTEN	79260	74650	76730	80840	84090	80150	77200	75350
57	UNTERNEHMEN 2)	190880	196660	206760	222660	230520	222820	214160	224570
58	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	85490	89430	96850	106180	108780	105260	99520	105880
59	BAUINVESTITIONEN	105390	107230	109910	116680	121740	117560	114640	118690
60	WOHNBAUTEN	63710	66800	68420	72500	74870	71470	68460	71660
61	SONSTIGE BAUTEN 3)	41680	40430	41490	44180	46870	46090	46180	47030
62	STAAT	40400	38060	39390	41150	41890	38240	34690	31890
63	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	2820	3840	4150	4490	4670	4180	3670	3570
64	BAUINVESTITIONEN	37580	34220	35240	36660	37220	34060	31020	28320

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) EINSCHL. KAEUFE ABZUEGL. VERKAEUFE VON LAND.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5720	8960	9630	10010	9510	8950	9190	10500
2	LANDWIRTSCHAFT	5440	8580	9200	9560	9010	8460	8760	9930
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	280	380	430	450	500	490	430	570
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	54090	63980	67980	76750	86480	86020	85260	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8130	15080	16170	17100	19730	20840	23300	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	7120	12920	14210	14990	17310	17770	19550	...
7	BERGBAU	1010	2160	1960	2110	2420	3070	3750	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	41510	44560	46620	53180	60380	60070	57650	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	6570	6200	5720	6360	7090	7250	6800	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	1000	1470	1520	1050	1430	1730	2050	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	860	1140	1230	1570	1680	1530	1430	...
12	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	620	510	500	590	670	700	650	...
13	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1880	1908	2160	2440	2640	2350	1830	...
14	FEINKERAMIK	180	200	200	190	200	250	210	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	460	530	590	530	600	670	650	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2680	2370	1590	2250	3020	2980	2450	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	870	520	610	740	770	940	920	...
18	GIESSEREI	480	460	530	550	630	590	510	...
19	ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	980	1100	1040	1170	1370	1170	1050	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	360	570	560	740	760	720	680	...
21	MASCHINENBAU	3610	3690	4300	4780	5540	5400	5010	...
22	H. V. BUERMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	1100	1310	1290	1650	1770	1900	1820	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	4510	4850	6230	8100	9470	9950	11240	...
24	SCHIFFBAU	130	200	210	250	210	210	270	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	140	200	230	300	460	570	460	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	3120	4070	4240	4790	5540	5390	5140	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	410	510	630	680	830	870	750	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1180	1350	1440	1500	1670	1580	1430	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, UELLHALTERN USW.	170	260	270	340	310	270	270	...
30	HOLZ- U. VERARBEITUNG	1290	1560	1710	1820	1730	1430	1200	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1500	1240	1240	1580	2220	1870	1520	...
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	780	1010	1350	1320	1440	1400	1270	...
33	LEDERGEWERBE	240	190	210	250	250	220	210	...
34	TEXTILGEWERBE	1520	1200	1200	1410	1390	1140	1190	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	440	380	420	460	380	330	330	...
36	ERNAHRUNGSGEWERBE	4290	5370	5170	5440	5960	6340	6020	...
37	TABAKVERARBEITUNG	140	200	230	330	350	320	310	...
38	BAUGEWERBE	4450	4340	5190	6470	6370	5110	4310	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	3870	3420	4320	5420	5250	4030	3290	...
40	AUSSAUGEWERBE	580	920	870	1050	1120	1080	1020	...
41	HANDEL U. VERKEHR	23900	34580	37040	39830	42600	43460	42820	...
42	HANDEL	8780	14290	14540	15810	16600	15580	15390	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	4320	5810	6470	7100	7880	6570	6590	...
44	EINZELHANDEL	4470	8480	8070	8710	9220	8910	8800	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	15110	20290	22500	24020	26000	27880	27430	...
46	VERKEHR	9980	14150	15240	15510	15540	16040	14980	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	5130	6140	7260	8510	10460	11840	12450	...
48	Dienstleistungsunternehmen	57370	97820	110680	130350	146000	150230	147960	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2780	4670	4350	4340	5700	6260	6840	...
50	Kreditinstitute	1990	3350	2820	2860	3840	4080	4520	...
51	Versicherungsunternehmen	790	1320	1530	1480	1860	2180	2320	...
52	Wohnungsvermietung 4)	43170	65750	71060	81750	92530	93410	91940	99110
53	Sonstige Dienstleistungen	11420	27400	35270	44260	47770	50560	49180	...
54	Unternehmen zusammen	141080	205340	225330	256940	284590	288660	285230	304640
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	33010	41250	45290	51650	57630	55380	50950	47570
56	Staat	29780	37410	41140	46990	52500	49910	45470	42210
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3230	3840	4150	4660	5130	5470	5480	5360
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	174090	246590	270620	308590	342220	344040	336180	352210
59	Dar. : Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	97910	139590	154270	175190	192060	195250	193290	205540

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	8040	8590	8910	8910	8020	7190	7000	7740
2	LANDWIRTSCHAFT	7670	8220	8510	8480	7590	6750	6650	7310
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	370	370	400	430	430	400	350	430
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	72910	62200	63750	68330	72800	69630	66790	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	10800	14600	15030	15020	16330	16750	18330	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	9410	12530	13210	13160	14280	14250	15400	...
7	BERGBAU	1390	2070	1820	1860	2050	2500	2930	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	56160	43430	43880	47520	51050	48730	45100	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	8810	6010	5360	5630	5920	5780	5230	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	1290	1440	1460	960	1230	1420	1630	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	1190	1080	1120	1360	1390	1220	1110	...
12	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	830	500	460	530	600	530	530	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2590	1850	2040	2300	2260	1940	1470	...
14	FEINKERAMIK	240	150	180	170	170	200	160	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	640	520	540	470	500	540	490	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	3730	2320	1510	2020	2590	2450	1920	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	1090	520	600	730	720	850	790	...
18	GIESSEREI	680	450	480	480	510	470	400	...
19	ZIEHBEREITUNG, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	1400	1060	980	1060	1180	970	840	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	480	560	530	670	650	600	540	...
21	MASCHINENBAU	4910	3610	4030	4250	4630	4320	3860	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	1470	1300	1240	1510	1540	1620	1500	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	6020	4760	5930	7330	8090	8140	8890	...
24	SCHIFFBAU	170	190	190	320	180	160	200	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	180	200	220	270	390	460	370	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	4090	4000	4040	4390	4830	4480	4090	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	530	500	600	630	730	730	620	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1610	1320	1360	1330	1410	1290	1130	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	230	260	260	300	270	210	210	...
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	1690	1530	1620	1650	1480	1180	970	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	2140	1180	1140	1310	1730	1390	1080	...
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1100	980	1260	1160	1180	1090	970	...
33	LEDERGEWERBE	330	190	190	220	210	180	170	...
34	TEXTILGEWERBE	1970	1180	1130	1240	1160	920	890	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	580	370	390	410	320	270	260	...
36	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5970	5160	4800	4730	4890	5000	4550	...
37	TABAKVERARBEITUNG	200	200	220	290	290	260	230	...
38	BAUWERBE	5950	4170	4840	5790	5420	4150	3360	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	5160	3290	4040	4870	4470	3270	2560	...
40	AUSBAUWERBE	790	880	800	920	950	880	800	...
41	HANDEL U. VERKEHR	31310	33590	34670	35620	35990	35370	33910	...
42	HANDEL	11790	13750	13500	13980	13850	12510	11920	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	5800	5580	6000	6290	6190	5330	5070	...
44	EINZELHANDEL	5990	8170	7500	7690	7700	7180	6850	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	19520	19840	21170	21640	22140	22860	21990	...
46	VERKEHR	12920	13710	14250	13630	13050	12880	11670	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	6600	6130	6920	7810	9090	9980	10320	...
48	Dienstleistungsunternehmen	78870	93980	101220	111560	115370	113040	108320	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	3620	4540	4050	3920	4780	4950	5310	...
50	Kreditinstitute	2560	3270	2670	2650	3300	3330	3590	...
51	Versicherungsunternehmen	1060	1270	1380	1270	1480	1620	1720	...
52	Wohnungsvermietung 4)	60520	62590	63700	67140	69180	66250	63740	67150
53	Sonstige Dienstleistungen	14730	26850	33470	40500	41410	41840	39270	...
54	Unternehmen zusammen	191130	198360	208550	224420	232180	225190	216020	226460
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	43050	39780	41130	42930	43810	40610	37170	34370
56	Staat	38680	36110	37380	39040	39880	36630	33300	30670
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	4360	3670	3750	3890	3930	3980	3870	3700
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	234180	238140	249680	267350	275990	265600	253190	260830
59	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	130610	135770	144850	157280	163000	158940	152280	159310

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSRÜSTUNGEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4440	7240	7840	8190	7630	7170	7300	8450
2	LANDWIRTSCHAFT	4210	6930	7480	7810	7200	6750	6940	7950
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	230	310	360	380	430	420	360	500
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	39450	47360	50900	56570	62530	63030	64010	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4240	7550	8090	7920	8900	10340	13400	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3450	5800	6530	6290	6990	7850	10400	...
7	BERGBAU	790	1750	1560	1630	1910	2490	3000	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	31360	36230	38370	43090	48260	48580	47170	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	5050	5020	4730	5150	5710	5840	5600	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	760	1350	1380	910	1250	1520	1890	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	450	920	1010	1250	1360	1240	1180	...
12	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	450	430	430	500	590	590	530	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1620	1660	1880	2140	2270	2000	1540	...
14	FEINKERAMIK	130	150	150	140	190	190	160	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	360	440	500	450	500	530	540	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2270	1990	1370	1870	2620	2530	2110	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	670	450	530	630	650	820	780	...
18	GIESSEREI	390	400	450	460	530	520	450	...
19	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	760	880	840	940	1060	960	890	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	260	430	440	500	550	540	510	...
21	MASCHINENBAU	2550	2900	3370	3810	4190	4320	3920	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	940	1180	1150	1450	1480	1610	1500	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	3200	4000	5100	6340	7240	7660	8980	...
24	SCHIFFBAU	70	100	130	160	140	150	160	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	90	140	170	220	270	350	300	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	2250	3290	3530	4130	4780	4680	4460	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	280	400	520	560	670	680	620	...
28	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	800	1090	1170	1200	1290	1280	1200	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	120	210	220	270	250	220	230	...
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	900	1110	1240	1300	1210	1060	910	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1140	1020	1030	1300	1850	1530	1270	...
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	590	850	1130	1130	1170	1160	1050	...
33	LEDERGEWERBE	150	140	150	170	160	150	160	...
34	TEXTILGEWERBE	1210	1010	1020	1180	1130	940	980	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	260	270	310	330	290	250	250	...
36	ERNAHRUNGSGEWERBE	3320	4240	4210	4330	4620	4580	4780	...
37	TABAKVERARBEITUNG	120	160	210	270	280	280	220	...
38	BAUGEWERBE	3850	3580	4440	5560	5370	4110	3440	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	3430	2960	3790	4800	4550	3330	2700	...
40	AUSBAUGEWERBE	420	620	650	760	820	780	740	...
41	HANDEL U. VERKEHR	13960	21540	23750	25190	26390	27450	26800	...
42	HANDEL	5270	9510	10010	10340	10700	10360	10160	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	2760	3850	4440	4680	4800	4380	4240	...
44	EINZELHANDEL	2510	5660	5570	5660	5900	5980	5920	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8690	12030	13740	14850	15690	17090	16440	...
46	VERKEHR	6760	9240	9920	10160	9840	10430	9400	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	1930	2790	3820	4690	5850	6660	7240	...
48	Dienstleistungsunternehmen	7110	18200	22260	27400	28960	30560	28360	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	930	1770	1880	2070	2320	2190	2670	...
50	Kreditinstitute	820	1470	1600	1730	1920	1860	2170	...
51	Versicherungsunternehmen	110	300	280	340	400	330	500	...
52	Wohnungsvermietung 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Dienstleistungen	6180	16430	20380	25330	26640	28370	25690	...
54	Unternehmen zusammen	64960	94340	104750	117350	125510	128210	126470	137320
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	2960	4930	5450	6080	6600	6260	5810	5900
56	Staat	2260	4050	4510	5060	5510	5160	4750	4760
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	700	880	940	1020	1090	1100	1060	1140
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	67920	99270	110200	123430	132110	134470	132280	143220
59	Dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	64960	94340	104750	117350	125510	128210	126470	137320

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.
4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSRÜSTUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6250	6960	7310	7420	6620	5890	5670	6340
2	LANDWIRTSCHAFT	5950	6660	6980	7050	6240	5540	5370	5960
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	300	300	330	370	380	350	300	380
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	53700	46040	48040	51280	54130	52310	50800	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	5860	7220	7530	7170	7760	8670	10650	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERMWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	4750	5550	6080	5720	6110	6610	8280	...
7	BERGBAU	1110	1670	1450	1450	1650	2060	2370	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	42690	35380	36350	39080	41720	40220	37410	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	6800	4880	4450	4620	4860	4740	4350	...
10	MINERALÖLVERARBEITUNG	990	1330	1330	840	1090	1260	1500	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	910	870	920	1090	1140	1010	930	...
12	GUMMIVERARBEITUNG	600	430	400	460	530	510	440	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2250	1620	1790	1950	1970	1680	1250	...
14	FEINKERAMIK	180	140	140	130	130	160	130	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	510	430	460	400	420	430	410	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	3190	1950	1310	1700	2280	2110	1670	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	820	450	530	630	630	760	690	...
18	GIESSEREI	560	390	410	410	440	420	350	...
19	ZIEHEREIEN, KÄLTALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	1100	850	800	870	940	810	720	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	340	420	420	470	490	460	420	...
21	MASCHINENBAU	3500	2840	3190	3440	3990	3520	3050	...
22	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. EINRICHTUNGEN	1260	1180	1110	1340	1320	1400	1270	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	4280	3940	4900	5860	6380	6440	7230	...
24	SCHIFFBAU	90	100	120	140	120	120	120	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	110	140	160	200	240	300	250	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERÄTEN	2940	3240	3390	3830	4250	3960	3600	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	350	400	500	530	610	590	520	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	1110	1070	1110	1080	1120	1070	960	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	160	210	210	240	220	180	180	...
30	HOLZBE- U. VERARBEITUNG	1180	1100	1190	1210	1080	900	740	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. VERARBEITUNG	1660	960	940	1060	1450	1140	900	...
32	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	850	820	1060	1000	970	920	810	...
33	LEDERGEWERBE	210	140	140	160	140	130	130	...
34	TEXTILGEWERBE	1550	1000	960	1050	960	770	770	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	340	260	290	300	250	210	200	...
36	ERNAEHRUNGSGEWERBE	4680	4070	3920	3810	3660	3990	3650	...
37	TABAKVERARBEITUNG	170	160	200	240	240	230	170	...
38	BAUGEWERBE	5150	3440	4160	5030	4650	3420	2740	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	4570	2850	3560	4350	3930	2760	2140	...
40	AUSBAUGEWERBE	580	590	600	680	720	660	600	...
41	HANDEL U. VERKEHR	18600	20860	22360	23170	23270	23200	21700	...
42	HANDEL	7080	9160	9370	9400	9320	8700	8200	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	3710	3700	4150	4260	4170	3660	3400	...
44	EINZELHANDEL	3370	5460	5220	5140	5150	5040	4800	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11520	11700	12990	13770	13950	14500	13500	...
46	VERKEHR	8920	8870	9280	9240	8520	8530	7270	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	2600	2830	3710	4530	5430	5970	6230	...
48	Dienstleistungsunternehmen	8800	18060	21710	26650	27360	27650	24820	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1080	1760	1830	2030	2230	2040	2390	...
50	Kreditinstitute	950	1470	1570	1710	1850	1740	1950	...
51	Versicherungsunternehmen	130	290	260	320	380	300	440	...
52	Wohnungsvermietung 4)	-	-	-	-	-	-	-	...
53	Sonstige Dienstleistungen	7720	16300	19880	24620	25130	25610	22430	...
54	Unternehmen zusammen	87350	91920	99420	108520	111380	109050	102990	109360
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbszweck	3860	4770	5110	5490	5650	5130	4540	4460
56	Staat	2910	3930	4240	4600	4760	4280	3770	3660
57	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	950	840	870	890	890	850	770	800
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	91210	96690	104530	114010	117030	114180	107530	113820
59	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	87350	91920	99420	108520	111380	109050	102990	109360

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1280	1720	1790	1820	1880	1780	1890	2050
2	LANDWIRTSCHAFT	1230	1650	1720	1750	1810	1710	1820	1980
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	50	70	70	70	70	70	70	70
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	14640	16620	17080	20180	23950	22990	21250	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3890	7530	8080	9180	10830	10500	9900	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3670	7120	7680	8700	10320	9820	9150	...
7	BERGBAU	220	410	400	480	510	580	750	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	10150	8330	8250	10090	12120	11490	10480	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	1520	1180	990	1210	1380	1410	1200	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	240	120	140	140	180	210	160	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	210	220	220	320	320	290	250	...
12	GUMMIVERARBEITUNG	170	80	70	90	80	110	120	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	260	240	280	300	370	350	290	...
14	FEINKERAMIK	50	50	50	50	50	60	50	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	100	90	90	80	100	140	110	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	410	380	220	380	400	450	340	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	200	70	80	110	120	120	140	...
18	GISSEREI	90	60	80	90	100	70	60	...
19	ZIEHGERIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	220	220	200	230	310	210	160	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	100	140	120	240	210	180	170	...
21	MASCHINENBAU	1060	790	930	970	1350	1080	1090	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. EINRICHTUNGEN	160	130	140	200	290	290	320	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	1310	850	1130	1760	2230	2290	2260	...
24	SCHIFFBAU	60	100	80	90	70	60	110	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	50	60	60	80	190	220	160	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	870	780	710	660	760	710	680	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	130	110	110	120	160	190	130	...
28	H. V. EISEN- BLECH- U. METALLWAREN	380	260	270	300	380	300	230	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	50	50	50	70	60	50	40	...
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	390	450	470	520	520	370	310	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	360	220	210	280	370	340	250	...
32	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	190	160	220	190	270	240	220	...
33	LEDERGEWERBE	90	50	60	80	90	70	50	...
34	TEXTILGEWERBE	310	190	180	230	260	200	170	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	190	110	110	130	90	80	80	...
36	ERNAEHRUNGSGEWERBE	970	1130	960	1110	1340	1360	1240	...
37	TABAKVERARBEITUNG	20	40	20	60	70	40	90	...
38	BAUGEWERBE	600	760	750	910	1000	1000	870	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	440	460	530	620	700	700	590	...
40	AUSBAUGEWERBE	160	300	220	290	300	300	280	...
41	HANDEL U. VERKEHR	9940	13040	13290	14640	16210	16010	16020	...
42	HANDEL	3520	4780	4530	5470	5900	5220	5230	...
43	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	1560	1960	2030	2420	2580	2290	2350	...
44	EINZELHANDEL	1960	2820	2500	3050	3320	2930	2880	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6420	8260	8760	9170	10310	10780	10790	...
46	VERKEHR	3220	4910	5320	5350	5700	5610	5580	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	3200	3350	3440	3820	4610	5180	5210	...
48	Dienstleistungsunternehmen	50260	79620	88420	102950	117040	119670	119600	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1850	2900	2470	2270	3380	4070	4170	...
50	Kreditinstitute	1170	1880	1220	1130	1920	2220	2350	...
51	Versicherungsunternehmen	680	1020	1250	1140	1460	1850	1820	...
52	Wohnungsvermietung 4)	43170	65750	71060	81750	92530	93410	91940	99110
53	Sonstige Dienstleistungen	5240	10970	14890	18930	21130	22190	23490	...
54	Unternehmen zusammen	76120	111000	120580	139590	159080	160450	158760	167320
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbsszweck	30050	36320	39840	45570	51030	49120	45140	41670
56	Staat	27520	33360	36630	41930	46990	44750	40720	37450
57	Private Organisationen ohne Erwerbsszweck	2530	2960	3210	3640	4040	4370	4420	4220
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	106170	147320	160420	185160	210110	209570	203900	208990
59	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	32950	45250	49520	57840	66550	67040	66820	68220

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VÖLKWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.
4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN
IN PREISEN VON 1976
MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1790	1630	1600	1490	1400	1260	1330	1400
2	LANDWIRTSCHAFT	1720	1560	1530	1430	1350	1210	1280	1350
3	GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	70	70	70	60	50	50	50	50
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	19210	16160	15710	17050	18670	17320	15990	...
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4940	7380	7500	7850	8570	8080	7680	...
6	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	4660	6980	7130	7440	8170	7640	7120	...
7	BERGBAU	280	400	370	410	400	440	560	...
8	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	13470	8050	7530	8440	9330	8510	7690	...
9	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	2010	1130	910	1010	1060	1040	880	...
10	MINERALOELVERARBEITUNG	300	110	130	120	140	160	130	...
11	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	280	210	200	270	250	210	180	...
12	GUMMIVERARBEITUNG	230	80	60	70	70	80	90	...
13	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	340	230	250	250	290	260	220	...
14	FEINKERAMIK	60	50	40	40	40	40	30	...
15	H. U. VERARB. V. GLAS	130	90	80	70	80	110	80	...
16	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	540	370	200	320	310	340	250	...
17	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	270	70	70	100	90	90	100	...
18	GIESSEREI	120	60	70	70	70	50	50	...
19	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	300	210	180	190	240	160	120	...
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	140	140	110	200	160	140	120	...
21	MASCHINENBAU	1410	770	840	810	1040	800	810	...
22	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV. GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	210	120	130	170	220	220	230	...
23	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	1740	820	1030	1470	1710	1700	1660	...
24	SCHIFFBAU	80	90	70	80	80	40	80	...
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	70	60	60	70	150	160	120	...
26	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	1150	760	650	560	580	520	490	...
27	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	180	190	100	100	120	140	100	...
28	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	500	250	250	250	290	220	170	...
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	70	50	50	60	50	30	30	...
30	HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	510	430	430	440	400	280	230	...
31	PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	480	220	200	230	280	250	180	...
32	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	250	160	200	160	210	170	160	...
33	LEDERGEWERBE	120	50	50	60	70	50	40	...
34	TEXTILGEWERBE	420	180	170	190	200	150	120	...
35	BEKLEIDUNGSGEWERBE	240	110	100	110	70	60	60	...
36	ERNAHRUNGSGEWERBE	1290	1090	880	920	1030	1010	900	...
37	TABAKVERARBEITUNG	30	40	20	50	50	30	60	...
38	BAUGEWERBE	800	730	680	780	770	730	620	...
39	BAUHAUPTGEWERBE	590	440	480	520	540	510	420	...
40	AUSBAUGEWERBE	210	290	200	240	230	220	200	...
41	HANDEL U. VERKEHR	12710	12730	12310	12450	12720	12170	12210	...
42	HANDEL	4710	4590	4130	4580	4530	3810	3720	...
43	GRUSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	2090	1880	1850	2030	1980	1670	1670	...
44	EINZELHANDEL	2620	2710	2280	2550	2550	2140	2050	...
45	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8000	8140	8180	7870	8190	8360	8490	...
46	VERKEHR	4000	4840	4970	4590	4330	4350	4400	...
47	DEUTSCHE BUNDESPOST	4000	3300	3210	3280	3660	4010	4090	...
48	Dienstleistungsunternehmen	70070	75920	79510	84910	88010	85390	83500	...
49	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2540	2780	2220	1890	2550	2910	2920	...
50	Kreditinstitute	1610	1800	1100	940	1450	1590	1640	...
51	Versicherungsunternehmen	930	980	1120	950	1100	1320	1280	...
52	Wohnungsvermietung 4)	60520	62590	63700	67140	69180	66250	63740	67150
53	Sonstige Dienstleistungen	7010	10550	13590	15880	16280	16230	16840	...
54	Unternehmen zusammen	103780	106440	109130	115900	120800	116140	113030	117100
55	Staat, priv. Organisationen oh. Erwerbsszweck	39190	35010	36020	37440	38160	35480	32630	29910
56	Staat	35780	32180	33140	34440	35120	32350	29530	27010
57	Private Organisationen ohne Erwerbsszweck	3410	2830	2880	3000	3040	3130	3100	2900
58	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	142970	141450	145150	153340	158960	151620	145660	147010
59	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung ..	43260	43850	45430	48760	51620	49890	49290	49950

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.
4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.20 ANLAGEINVESTITIONEN NACH QUETERGRUPPEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	65880	95690	106370	119660	127870	128650	126740	107550
2	NEUE AUSRÜSTUNGEN	67920	99270	110200	123430	132110	134470	132280	143220
3	GIESSEREIERZEUGNISSE	730	780	870	950	970	880	940	910
4	STAHL- UND LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHIENENFAHRZEUGE	1990	2540	2740	3770	4010	4220	4530	4420
5	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	26980	34920	37860	43210	46030	44650	44330	47050
6	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	4090	6340	7650	8460	8980	10080	10110	12380
7	STRASSENFAHRZEUGE	11030	17360	20350	22620	24620	24320	23710	28600
8	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE	2550	4180	3960	3170	3010	5040	4760	4710
9	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	12750	20220	22290	25600	27720	28950	28280	28670
10	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1630	3020	3320	3710	3780	3760	3480	3470
11	EBM-WAREN	3270	4740	5100	5350	5790	5740	5510	6030
12	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERÄTE, SCHMUCK USW.	140	390	440	450	520	460	460	500
13	HOLZWAREN	2460	4330	5150	5640	6160	5870	5730	5990
14	TEXTILIEN	300	450	470	500	520	500	440	490
15	KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2040	-3580	-3830	-3770	-4240	-5820	-5540	-5670
16	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	106170	147320	160420	185160	210110	209570	203900	208990
17	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGWERBES	58640	72810	79860	93180	105520	103010	98720	99090
18	SONSTIGE BAULEISTUNGEN	47530	74510	80560	91980	104590	106560	105180	109900
19	ANLAGEINVESTITIONEN	172050	243010	266790	304820	337980	338220	330640	346540
20	DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN	9680	17040	19800	22150	23850	26100	25220	28940
IN PREISEN VON 1976									
21	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	88310	93270	101000	110670	113450	109440	103190	109450
22	NEUE AUSRÜSTUNGEN	91210	96690	104530	114010	117030	114180	107530	113820
23	GIESSEREIERZEUGNISSE	1120	770	830	870	820	720	740	680
24	STAHL- UND LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHIENENFAHRZEUGE	3210	2480	2800	3310	3330	3300	3350	3100
25	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	38300	33370	34900	38860	39440	36220	34100	35080
26	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	3680	6820	8650	10080	10810	11520	11230	13540
27	STRASSENFAHRZEUGE	15350	16730	18850	20360	21090	20080	18640	22030
28	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE	3400	4160	3660	2820	2540	3950	3560	3470
29	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	16070	19720	21110	23570	24720	25170	23840	23620
30	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2160	3000	3270	3580	3520	3330	2990	2910
31	EBM-WAREN	4230	4650	4880	4880	5020	4760	4300	4580
32	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERÄTE, SCHMUCK USW.	210	390	400	410	450	380	370	380
33	HOLZWAREN	3150	4150	4740	4810	4880	4350	4070	4070
34	TEXTILIEN	330	450	440	460	450	400	340	360
35	KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2900	-3420	-3530	-3340	-3580	-4740	-4340	-4370
36	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	142970	141450	145150	153340	158960	151620	145660	147010
37	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGWERBES	7990	70080	72040	76230	78790	73850	70580	70230
38	SONSTIGE BAULEISTUNGEN	67020	71370	73110	77110	80170	77770	75080	76780
39	ANLAGEINVESTITIONEN	231280	234720	246150	264010	272410	261060	248850	256460
40	DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN	11350	16990	19400	21760	22790	22940	22150	24710

*) QUETERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 4 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.21 VORRATSBESTAENDE UND VORRATSVERAENDERUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

VORRATSBESTAENDE AM JAHRESENDE

BUCHWERTE

1	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	184100	309500	321200	361200	397800	418400	430800	...
2	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 2)	19700	31100	30300	30800	31400	34900	35700	...
3	VERARBEITENDES GEWERBE	108400	175200	179000	204000	226200	239100	240200	...
4	HANDEL	46900	83900	91400	104700	114800	114400	...	...
5	UEBRIGE BEREICHE 3)	9100	19300	20500	21700	25400	28000	...	...

IN PREISEN VON 1976

6	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	269600	316400	323500	345900	361200	357300	353100	...
7	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	30700	32500	32800	32100	31600	32000	34400	...
8	SONSTIGE BEREICHE	238900	283900	290700	313800	329600	325300	318700	...

VORRATSVERAENDERUNG

IN JEWEILIGEN PREISEN 4)

9	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	14200	8900	7900	26600	18900	-4900	-5300	4900
10	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	100	1400	500	-300	-400	-	1600	...
11	DARUNTER: NUTZVIEH 5)	-300	200	100	200	100	-100	200	...
12	VERARBEITENDES GEWERBE	11200	3700	1700	16100	15900	-100	-9500	...
13	HANDEL	1300	2300	6100	11100	200	-5900	...	...
14	UEBRIGE BEREICHE 3)	1600	1500	-400	-300	3200	1100	...	...

NACHRICHTLICH:

15	VERAENDERUNG DER BUCHWERTE	20900	12400	11700	40000	36600	20600	12400	...
16	SCHIEINGEWINNE	6700	3500	3800	13400	17700	25500	17700	...

IN PREISEN VON 1976

17	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20100	9100	7100	22400	15300	-3900	-4200	3800
18	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	300	2100	300	-700	-500	400	2400	...
19	DARUNTER: NUTZVIEH 5)	-400	300	100	200	100	-100	400	...
20	SONSTIGE BEREICHE	19800	7000	6800	23100	15800	-4300	-6600	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BESTAENDE BEWERTET MIT PREISEN ZUM JAHRESENDE.

3) ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU, BAUGEWERBE, VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG, DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN, STAAT.

4) MENGENMAESSIGE VERAENDERUNGEN BEWERTET MIT JAHRESDURCHSCHNITTSPREISEN.

5) ZUCHT-, ZUG- UND REITTIERE UND MILCHVIEH.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.22 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN, AUSSENBEITRAG UND FINANZIERUNGSSALDO

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSFUHR	152930	329760	349720	383140	430610	494600	539110	540030
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	143000	311790	327700	358230	402100	461360	500320	500850
3	WAREN	122800	267870	278480	306790	343850	392310	424460	427720
4	DIENSTLEISTUNGEN	20200	43920	49220	51440	58250	69050	75860	73130
5	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	14400	15920	16690	18970	22070	23960	25440
6	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	17970	22020	24910	28510	33240	38790	39180
7	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2190	3410	3550	3710	3990	4360	4790	5030
8	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	14560	18470	21200	24520	28880	34000	34150
9	AN UNTERNEHMEN	7040	13800	17590	20200	23470	27480	31950	31080
10	AN DEN STAAT	140	150	100	90	50	30	30	30
11	AN PRIVATE HAUSHALTE	560	610	780	910	1000	1370	2020	3040
12	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	6340	13560	16080	18840	22580	28220	31640	32310
13	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT 2) ..	1400	1000	2390	2360	1940	660	2360	1840
14	EINFUHR	138800	300980	312290	372010	433720	479860	500980	501260
15	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	129270	283200	295130	349940	409550	447600	460970	466200
16	WAREN	101120	225040	231290	278900	329750	357330	365290	373400
17	DIENSTLEISTUNGEN	28150	58160	63840	71140	79800	90270	95680	92800
18	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	26380	29860	33090	38430	40710	40780	39880
19	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	17780	17160	22070	24170	32260	40010	35060
20	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	840	2250	2370	2490	2650	2830	2870	3050
21	VON UNTERNEHMEN	820	2230	2350	2470	2630	2810	2850	3030
22	VOM STAAT	20	20	20	20	20	20	20	20
23	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	15530	14790	19580	21520	29430	37140	32010
24	VON UNTERNEHMEN	8630	15110	14320	19020	20750	28660	36350	30950
25	VOM STAAT	60	420	470	560	770	770	790	1060
26	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	4710	9770	10250	12530	17650	27940	32960	27900
27	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT 2) ..	3980	5760	4540	7050	3870	1490	4180	4110
28	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	28780	37430	11130	-3110	14740	38130	38770
29	SALDO D. WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	13730	28590	32570	8290	-7450	13760	39350	34650
30	SALDO DER WARENUMSAETZE	21680	42830	47190	27990	14100	34980	59170	54320
31	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7950	-14240	-14620	-19700	-21550	-21220	-19820	-19670
32	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	400	190	4860	2840	4340	980	-1220	4120
33	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON D. UEBRIGEN WELT	2420	7730	10280	9750	9830	9270	9270	12110
34	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	27270	29630	32230	33910	37030	38240	39180
35	+ SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN ..	3780	9240	18080	-11350	-27190	-13020	9160	11700
36	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	20	190	130	150	160	120	130	180
37	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	660	1410	1270	2200	3820	2630	2760	2650
38	FINANZIERUNGSSALDO	3140	8020	16940	-13400	-30850	-15530	6530	9230
39	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	28780	37430	11130	-3110	14740	38130	38770
40	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10350	-19540	-19350	-22480	-24080	-27760	-28970	-27070
41	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2630	-2470
IN PREISEN VON 1976									
42	AUSFUHR	215930	323450	336940	353410	372960	404220	422750	417340
43	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	201190	306240	316520	331290	349220	377980	393350	388480
44	WAREN	174080	263720	269780	285340	300880	324680	336550	334810
45	DIENSTLEISTUNGEN	27110	42520	46740	45950	48340	53300	56800	53680
46	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	12390	13710	14590	14680	15790	17200	17780	18280
47	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	14740	17210	20420	22120	23740	26240	29400	28850
48	EINFUHR	206720	294760	310390	341990	355200	357790	365390	367240
49	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	192880	277670	294440	322300	334960	332180	334860	341220
50	WAREN	155070	221440	235490	260050	270870	265900	266530	276030
51	DIENSTLEISTUNGEN	37810	56230	58950	62250	64090	66280	68330	65190
52	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	15080	25500	26500	28150	29740	27820	26790	25940
53	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	13840	17090	15930	19690	20240	25610	30530	26020
54	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	9210	28690	26550	11420	17760	46430	57360	50100
55	SALDO D. WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	8310	28570	22080	8990	14260	45800	58490	47270
56	SALDO DER WARENUMSAETZE	19010	42280	34290	25290	30010	58780	70020	58780
57	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-10700	-13710	-12210	-16300	-15750	-12980	-11530	-11510
58	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	900	120	4470	2430	3500	630	-1130	2830

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSOENLICHKEIT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

ANGABEN UEBER DIE AUS- UND EINFUHR IN DER GLIEDERUNG NACH
LAENDERGRUPPEN SIEHE TABELLE 3.46.

3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH QUETERGRUPPEN *)

AUSFUHR

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	QUETERGRUPPE	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	1461	2409	2404	2222	2416	2773	3827	4436
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. .	205	440	414	557	640	824	820	859
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER	87	334	282	449	743	813	806	1000
4	GAS	7	2	2	7	13	604	158	109
5	WASSER	3	7	7	47	63	70	47	60
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLEBERGBAUS	2564	4217	3877	4748	4565	3917	4507	3621
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	342	600	641	715	963	1127	1085	939
8	ERDOEL, ERDGAS	40	375	624	1373	1382	2476	3981	4377
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	17268	34117	35321	36675	43423	47049	54594	58486
10	MINERALOELERZEUGNISSE	1170	2831	2810	2633	3623	5336	6667	7011
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1487	3311	3583	4607	5446	6077	6664	7375
12	GUMMIERZEUGNISSE	1047	2475	2744	2780	2984	3274	3597	3775
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	1324	2795	3014	3113	3277	3433	3753	3881
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	697	1135	1174	1265	1341	1523	1605	1678
15	GLAS U. GLASWAREN	888	1419	1574	1656	1802	2046	2206	2452
16	EISEN U. STAHL	8083	14813	14030	15453	17543	18184	20466	20927
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	2757	4838	5031	5627	6608	8614	8377	9241
18	GIESSEIERZEUGNISSE	411	807	836	811	909	959	1096	1206
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KÄLTWALZWERKE USW.	2414	4425	4191	4271	4628	5134	5290	5516
20	STAHL-U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	1577	4636	5416	3735	3495	3877	4440	4858
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	23704	46976	48824	49665	51006	56737	61943	66157
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN	2288	3926	4010	3797	4262	5171	6118	6860
23	STRASSENFAHRZEUGE	17129	35238	39158	41088	46432	49454	58612	68541
24	WASSERFAHRZEUGE	929	3481	3619	2518	1385	1296	1216	1930
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	290	1088	1131	2593	3630	5010	7918	11514
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	11808	24809	26843	29087	30208	33416	36872	40770
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2654	4849	5351	5577	6079	6435	7095	7495
28	EBM-WAREN	5161	9355	11084	11210	11963	13026	15360	13733
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW. .	960	2004	2205	2614	2917	4173	3918	3990
30	HOLZ	560	1388	1508	959	1049	1206	1280	1271
31	HOLZWAREN	894	2228	2421	3021	3046	3376	3649	3813
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	834	2078	2182	2229	2642	2995	3626	3950
33	PAPIER- U. PAPPWAREN	652	1322	1405	1432	1622	1860	2245	2638
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG	829	1682	1789	2042	2290	2593	1383	1514
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	691	1120	1232	1227	1536	1588	1727	1948
36	TEXTILIEN	4602	9805	9966	8636	9848	10461	11363	12336
37	BEKLEIDUNG	802	1972	2135	3255	3704	4034	4482	4838
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE)	3108	9764	12246	11105	12711	14680	17862	18296
39	GETRÄENKE	241	618	674	589	635	681	844	968
40	TABAKWAREN	119	378	468	524	612	667	850	968
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	950	4100	4229	6229	6170	7161	10094	12025
42	AUSBAULEISTUNGEN	256	1156	1190	47	39	47	29	51
43	DienstlStg.D.GROSSHANDELS, U.AE., RUECKGEW. .	531	2946	2401	4635	3782	5865	8591	8622
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	432	893	1113	603	686	1301	1328	1156
46	DIENSTLSTG.D.SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	4730	6348	6669	6737	7191	8862	10477	10794
47	DIENSTLEISTG.D.POSTDIENSTES U.FERNMELDEWESENS	42	136	124	145	179	298	318	405
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	72	451	507	1692	2141	5099	6010	7771
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	34	127	175	350	338	233	282	83
50	DIENSTLEISTG.D.VERSICHERUNGEN (OH.SOZIALVERS.)	-26	120	169	163	166	185	208	218
51	DIENSTLEISTG.D.GEBÄUDE- U.WOHNUMGVERMIETUNG	1129	2674	2973	3146	3507	887	834	1033
52	MARKTBEST.DIENSTLEISTG.D.GASTGEBERES, D.HEIME	770	1237	1367	1403	1477	2384	2647	1756
53	DIENSTLEISTG.D.WISSENSCH.U.KULTUR U.D.VERLAGE	359	633	703	878	1048	1231	2829	3141
54	MARKTBEST.DIENSTL.D.GESUNDH.-U.VETERINÄRWES.	371	887	980	1216	1338	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1303	3784	4229	4783	5231	5872	5947	7053
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN ..	-	421	475	461	496	536	567	565
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HÄUSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	AUSFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	133040	275980	293530	308400	337230	376930	432470	470010
60	ERWERBS-U. VERMOEGENSEINKOMMEN V.D. UEBR. WELT	9930	18130	17970	22020	24910	28510	33240	38790
61	PRIV. VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEM IM INLAND .	8740	13830	14400	15920	16690	18970	22070	23960
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1220	4660	3860	3380	4310	6200	6820	6350
63	AUSFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	152930	312600	329760	349720	383140	430610	494600	539110

*) QUETERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.
 1) DIE ERGEBNISSE AB 1980 WURDEN AUFGRUND DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG 1980 KORRIGIERT UND SIND MIT DEN ANGABEN VOR 1980 NICHT VERGLEICHBAR. - VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH QUETERGRUPPEN *)

AUSFUHR

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	QUETERGRUPPE	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	1991	2409	2671	2421	2418	2615	3369	3865
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. .	325	440	379	482	504	623	635	668
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER	130	334	279	428	680	727	650	725
4	GAS	11	2	2	7	12	454	88	50
5	WASSER	5	7	7	45	58	63	40	48
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS	5699	4217	3916	4833	4561	3556	3615	2721
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	531	600	665	749	1026	1150	930	801
8	ERDOEL, ERDGAS	99	375	608	1304	1376	2216	2706	2730
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	22635	34117	36041	37741	41445	41304	44957	47024
10	MINERALÖLERZEUGNISSE	3645	2831	2914	2813	2954	3215	3363	3530
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1955	3311	3566	4611	5166	5416	5796	6236
12	GUMMIERZEUGNISSE	1309	2475	2705	2680	2864	2954	2995	2980
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	1833	2795	2848	2899	3000	2999	3073	3039
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	1071	1135	1124	1125	1193	1284	1269	1261
15	GLAS U. GLASWAREN	1157	1419	1520	1557	1709	1844	1838	1958
16	EISEN U. STAHL	10911	14813	15027	16422	17360	17633	18604	17241
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	2792	4836	5113	6081	6002	6189	6314	6857
18	GIESSERIEERZEUGNISSE	556	807	813	830	811	922	1029	1078
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW.	3259	4425	4489	4130	4509	4734	4659	4548
20	STAHL-U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	2237	4636	5325	3482	3146	3306	3635	3721
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	35261	46976	47086	45967	45756	48224	50266	50932
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN	2357	3926	4043	3916	4606	5669	6653	7513
23	STRASSENFAHRZEUGE	25146	35238	38104	38299	41887	42500	47576	52756
24	WASSERFAHRZEUGE	1386	3481	3486	2351	1253	1115	1001	1503
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	433	1088	1089	2432	3281	4348	6525	8988
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	14899	24809	26636	28156	29104	31316	33196	35330
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	3661	4849	5228	5316	5642	5745	6074	6152
28	EBM-WAREN	7162	9355	10768	10372	10689	10994	12363	10495
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW. .	1415	2004	2108	2408	2519	2941	2763	2777
30	HOLZ	789	1388	1378	904	957	947	1024	1032
31	HOLZWAREN	1262	2228	2227	2676	2668	2746	2754	2755
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	1178	2078	2214	2325	2459	2794	3144	3237
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	962	1322	1401	1471	1599	1697	1903	2124
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	1225	1682	1784	1930	2088	2280	1160	1211
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	977	1120	1177	1171	1289	1280	1321	1399
36	TEXTILIEN	5551	9805	9946	8631	9509	9645	10119	10509
37	BEKLEIDUNG	1083	1972	2053	3085	3354	3466	3731	3862
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	4222	9764	10239	10538	11872	13409	15106	15304
39	GETRAENKE	286	618	644	585	619	627	754	807
40	TABAKWAREN	112	378	479	542	615	637	730	735
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	1234	4100	4108	5632	5086	5329	7158	8437
42	AUSBAULEISTUNGEN	329	1156	1199	44	34	38	22	37
43	DIENSTLSTG.D.GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEW.	572	2946	2368	4535	3482	5005	6830	6485
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	576	893	1128	617	719	1315	1240	1056
46	DIENSTLSTG.D.SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	6601	6348	6485	6884	6335	6914	7199	7422
47	DIENSTLSTG.D.POSTDIENSTES U.FERNMELDEWESENS	64	136	125	148	184	345	385	488
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	94	451	514	1600	1946	4602	4840	6020
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	54	127	175	336	317	202	225	60
50	DIENSTLEISTG.D.VERSICHERUNGEN (OH.SOZIALVERS.)	-37	120	165	153	151	158	169	168
51	DIENSTLEISTG.D.GEBAEUDE- U.WOHNUMGVERMIETUNG	1558	2674	2916	2871	3068	716	626	743
52	MARKTBEST.DIENSTLEISTG.D.GASTGEWERBES, D.HEIME	1085	1237	1314	1260	1263	1930	2014	1277
53	DIENSTLEISTG.D.WISSENSCH.U.KULTUR U.D.VERLAGE	588	633	680	830	927	1035	2322	2447
54	MARKTBEST.DIENSTL.D.GESUNDH.-U.VETERINAERWES.	629	887	956	1098	1173	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2095	3784	4065	4337	4577	4667	4449	5108
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	-	421	465	421	435	440	443	430
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAEUSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	AUSFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	186960	275980	288727	298481	312567	328280	355650	370890
60	ERWERBS-U. VERMOEGENSEINKOMMEN V.D. UEBR. WELT	14740	18130	17210	20420	22120	23740	26240	29400
61	PRIV. VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEM IM INLAND ..	12390	13830	13710	14590	14680	15790	17200	17780
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1840	4660	3803	3449	4043	5150	5130	4680
63	AUSFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	215930	312600	323450	336940	353410	372860	404220	422750

*) QUETERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

1) DIE ERGEBNISSE AB 1980 WURDEN AUFGRUND DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG 1980 KORRIGIERT UND SIND MIT DEN ANGABEN VOR 1980 NICHT VERGLEICHBAR. - VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN *)

EINFUHR

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	12573	20959	22859	21609	21940	23557	25534	26456
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. .	2053	2948	3102	2810	3127	3566	3176	2927
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	411	552	645	638	692	921	1157	1284
4	GAS	-	-	-	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	-	-	1	1	1	1	1
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	826	1164	1111	1072	1307	1509	2148	2275
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	3198	4685	4119	3741	4786	5254	5277	5022
8	ERDOEL, ERDGAS	6078	26829	27381	24843	35407	52875	61827	58577
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	8356	18642	19842	20909	26467	29626	35407	39112
10	MINERALOELERZEUGNISSE	3115	12534	12141	13126	19848	21565	25230	26696
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	926	2212	2476	2808	3388	3966	4134	4399
12	GUMMIERZEUGNISSE	989	2069	2208	2248	2609	3033	3318	3316
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	1682	2728	2835	2854	3304	3778	3678	3625
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	325	806	985	1116	1293	1615	1613	1417
15	GLAS U. GLASWAREN	634	1240	1295	1352	1498	1768	1886	1854
16	EISEN U. STAHL	5579	9294	8975	9367	10964	11013	10777	11013
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	8039	8062	8521	8262	11191	15271	12582	13283
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	184	341	332	347	401	494	476	497
19	ERZEUGNISSE DER ZISHERIEN, KALTWALZWERKE USW.	996	1660	1603	1788	2131	2444	2319	2589
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	380	734	645	711	907	1137	1097	1107
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	6453	9800	10662	11594	13289	15896	16068	15932
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	1936	3169	3360	3837	4874	5581	6655	7136
23	STRASSENFAHRZEUGE	4566	10044	11313	13210	14409	14551	15899	16057
24	WASSERFAHRZEUGE	605	1166	1226	799	770	748	688	1008
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	1737	3346	3517	3383	4747	6365	10372	12383
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	5542	12379	13766	15345	17131	20465	22592	23684
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1118	2849	3089	3557	4009	4547	4946	4809
28	EBM-WAREN	1847	4231	4465	4608	5358	6208	6303	6283
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW. .	1027	2855	3159	3662	4949	5332	4050	3491
30	HOLZ	1127	2257	2638	2765	3386	3976	3446	3205
31	HOLZWAREN	997	1997	2334	2767	3144	3724	3742	3598
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	2995	5427	5259	5016	6001	7006	8114	7982
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	434	845	934	898	1085	1235	1399	1398
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	370	720	795	966	1042	1201	1256	665
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	1435	3391	3840	4168	5099	5602	5374	5557
36	TEXTILIEN	6453	12109	12993	13399	14887	16561	16532	16410
37	BEKLEIDUNG	2248	6500	6843	7290	8212	9164	9577	9625
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	9310	16043	16767	16889	17972	19275	21818	22771
39	GETRAENKE	445	1082	1147	1159	1307	1429	1551	1569
40	TABAKWAREN	53	159	204	223	229	243	248	353
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	1561	3981	3748	4395	4541	4986	6625	10379
42	AUSBAULEISTUNGEN	15	39	37	33	33	18	26	32
43	DIENSTLSTG. D. GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEW.	968	2119	2272	2407	2605	2804	3243	3424
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENHANDELN	218	575	646	388	451	485	945	342
46	DIENSTLSTG. D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	1038	1767	1910	2961	3394	3674	4401	4673
47	DIENSTLEISTG. D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	208	163	142	249	253	261	386	703
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	1262	2683	2917	2463	2729	4264	5016	5265
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	19	66	56	61	71	496	557	583
50	DIENSTLEISTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-223	-60	-74	111	106	221	205	254
51	DIENSTLEISTG. D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	12	38	37	72	50	561	588	663
52	MARKTBEST. DIENSTLEISTG. D. GASTGEMERBES, D. HEIME	1134	2308	2483	3765	4121	2797	2745	2785
53	DIENSTLEISTG. D. WISSENSCH. U. KULTUR U. D. VERLAGE	1291	2753	2916	3128	3959	1079	1542	2253
54	MARKTBEST. DIENSTL. D. GESUNDH. -U. VETERINAERWES.	160	411	401	442	486	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2475	5439	5787	6178	6580	10670	11756	12879
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	-	-	-	-	-	100	168	139
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAEUSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	EINFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	117200	240120	252760	261890	312540	364920	400070	413840
60	ERWERBS-U. VERMOEGENSEINKOMMEN AN D. UEBR. WELT	9530	14820	17780	17160	22070	24170	32260	40010
61	PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN D. UEBR. WELT	10890	24010	26580	28860	33090	38430	40710	40780
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1220	4660	3860	3380	4310	6200	6820	6350
63	EINFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	138800	283610	300980	312290	372010	433720	479860	500980

*) GUETERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.
1) DIE ERGEBNISSE AB 1980 WURDEN AUFGRUND DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG 1980 KORRIGIERT UND SIND MIT DEN ANGABEN VOR 1980 NICHT VERGLEICHBAR. - VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.23 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN NACH GUETERGRUPPEN *)

EINFUHR

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT	17078	20959	20801	22601	22987	23641	24048	24498
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. .	3200	2946	2881	2759	2867	3040	2672	2517
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER	611	552	642	606	637	815	925	937
4	GAS	-	-	-	-	-	-	-	-
5	WASSER	-	-	-	1	1	1	1	-
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS	1528	1164	1134	1083	1277	1245	1430	1470
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS)	4206	4685	4545	4556	5448	5246	4551	4289
8	ERDOEL, ERDGAS	24044	26829	26638	26141	31115	29353	24536	22307
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE ..	11446	18642	20393	22038	25006	25782	28489	30738
10	MINERALOELERZEUGNISSE	9688	12534	12822	14605	14254	12747	12140	12637
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	1094	2212	2447	2752	3205	3590	3667	3782
12	GUMMIERZEUGNISSE	1196	2069	2131	2235	2515	2676	2631	2709
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW.	2294	2728	2768	2697	3002	3136	2847	2704
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	398	806	978	1060	1180	1329	1232	1090
15	GLAS U. GLASWAREN	795	1240	1268	1292	1402	1593	1640	1681
16	EISEN U. STAHL	7270	9294	9085	9548	10398	10141	9836	9134
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG	8070	8062	8607	8919	9749	10590	8804	9804
18	GIESSEREIERZEUGNISSE	255	341	335	358	379	437	404	415
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGEREIEIEN, KALTWALZWERKE USW.	1296	1660	1622	1747	2002	2148	1890	1965
20	STAHL-U. LEICHTMETALLBAUERZ., SCHIENENFAHRZEUGE	492	734	641	671	812	942	866	815
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	8510	9800	10413	11101	12295	13969	12969	12454
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN	1536	3169	3461	4140	5602	6420	6759	7011
23	STRASSENFAHRZEUGE	6037	10044	11355	12971	13774	13269	13889	13637
24	WASSERFAHRZEUGE	813	1166	1219	785	737	637	568	788
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE	2334	3346	3497	3315	4543	5491	8549	9712
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	6131	12379	13808	15360	17077	19882	20749	21051
27	FEINMECH. U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1365	2849	3127	3569	4127	4520	4639	4473
28	EBM-WAREN	2368	4231	4303	4525	5274	5784	5508	5249
29	MUSIKINSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW. .	1588	2855	2996	3251	3542	3009	2524	2307
30	HOLZ	1699	2257	2491	2778	3050	3179	2713	2564
31	HOLZWAREN	1468	1997	2204	2535	2738	3078	2933	2809
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE	4628	5427	5513	5939	6614	6977	7060	6788
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN	603	845	916	902	1058	1141	1208	1158
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG	514	720	780	979	1033	1165	1163	558
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE	2019	3391	3692	4009	4327	4422	4155	4089
36	TEXTILIEN	8353	12109	12572	13049	13874	14601	13930	13445
37	BEKLEIDUNG	3045	6500	6663	6848	7390	7968	7960	7725
38	NHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE)	12243	16043	16113	17015	17743	18521	19253	20010
39	GETRAENKE	539	1082	1142	1145	1248	1259	1244	1227
40	TABAKWAREN	59	159	205	208	209	217	211	273
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE.	2009	3981	3608	3968	3746	3707	4724	7314
42	AUSBAULEISTUNGEN	20	39	35	30	29	14	19	23
43	DIENSTLSTG. D. GROSSHANDELS U. AE. RUECKGEW.	1364	2119	2260	2345	2368	2286	2490	2524
44	DIENSTLEISTUNGEN DES EINZELHANDELS	-	-	-	-	-	-	-	-
45	DIENSTLEISTUNGEN DER EISENBAHNEN	300	575	642	371	423	440	457	244
46	DIENSTLSTG. D. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	1754	1767	1739	2643	2795	2858	3154	3280
47	DIENSTLEISTG. D. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS	307	163	142	254	264	292	454	805
48	DIENSTLEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS	1774	2693	2724	2364	2579	3702	3996	4004
49	DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE	31	66	56	61	69	431	445	435
50	DIENSTLEISTG. D. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERS.)	-407	-60	-66	98	94	186	168	200
51	DIENSTLEISTG. D. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG	17	38	35	67	45	481	485	523
52	MARKTBEST. DIENSTLEISTG. D. GASTGEBERES, D. HEIME	1591	2308	2367	3374	3525	2252	2090	2033
53	DIENSTLEISTG. D. WISSENSCH. U. KULTUR U. D. VERLAGE	2124	2753	2759	2827	3497	910	1215	1786
54	MARKTBEST. DIENSTL. D. GESUNDH. -U. VETERINAERWES.	270	411	388	407	426	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	4071	5439	5470	5569	5756	8468	8809	9293
56	DIENSTLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ..	-	-	-	-	-	82	131	106
57	DIENSTLEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
58	DIENSTLEISTG. D. PRIV. ORG., HAEUSL. DIENSTE ..	-	-	-	-	-	-	-	-
59	EINFUHR (KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-TABELLE) ...	175960	240120	246367	264491	290107	300070	299230	303390
60	ERWERBS-U. VERMOEGENSEINKOMMEN AN D. UEBR. WELT	13840	14820	17090	15950	19690	20240	25610	30530
61	PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN D. UEBR. WELT	15080	24010	25900	26500	28150	29740	27820	26790
62	UMSTELLUNG AUF DEN GENERALHANDEL	1840	4660	3803	3449	4043	5150	5130	4680
63	EINFUHR (KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG)	206720	283610	294760	310390	341990	355200	357790	365390

*) GUETERGRUPPENGLIEDERUNG SIEHE UEBERSICHT 2 IM ANHANG.
 1) DIE ERGEBNISSE AB 1980 WURDEN AUFGRUND DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG 1980 KORRIGIERT UND SIND MIT DEN ANGABEN VOR 1980 NICHT VERGLEICHBAR. - VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.24 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	530000	935790	1004450	1084100	1145040	1186800	1227390	1273350
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	359290	674410	719710	775640	840710	879280	898590	913460
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	261380	284740	308460	304330	307520	328800	359890
4 +	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	17970	22020	24910	28510	33240	38790	39180
5	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2190	3410	3550	3710	3990	4360	4790	5030
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	14560	18470	21200	24520	28880	34000	34150
7 -	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	17780	17160	22070	24170	32260	40010	35060
8	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	840	2250	2370	2490	2650	2830	2870	3050
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	15530	14790	19580	21520	29430	37140	32010
10 +	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	935980	1009310	1086940	1149380	1187780	1226170	1277470
11	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	675570	720890	776860	842050	880810	900510	915440
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	169760	260410	288420	310080	307330	306970	325660	362030
13	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT (EINSCHL. DER UNVERTEILTEN GEWINNE DER UNTERNEHMEN M.EIG. RECHTSPERSONLICHK.)	147510	228410	256340	272130	260140	248380	261630	303400
14	DAR.: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG	6250	16870	18110	13610	8590	4070	2600	...
15	VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE 2) UND DES STAATES	32140	60090	62190	72580	90020	111770	127650	127160
16	ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN UND AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	9890	28090	30110	34630	42830	53180	63620	68530
UNTERNEHMEN									
17	NETTOWERTSCHOEPFUNG	461760	784500	843210	910970	957750	987580	1021640	1060990
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	460640	781270	839410	906790	953120	984290	1018650	...
19	KREDITINSTITUTE 3)	-2260	-6400	-6700	-6540	-6610	-8440	-9710	...
20	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3380	9630	10500	10720	11240	11730	12700	...
21	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	523120	558470	602510	653420	680060	692840	701100
22	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	496020	529480	571200	618800	643530	654270	...
23	KREDITINSTITUTE	8110	18220	19500	21700	24120	25530	27030	...
24	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3870	8280	8890	9610	10500	11000	11540	...
25	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	261380	284740	308460	304330	307520	328800	359890
26	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181570	285250	309730	335590	334320	340760	364380	...
27	KREDITINSTITUTE 3)	-10370	-25220	-26600	-28240	-30730	-35970	-36740	...
28	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-490	1350	1610	1110	740	730	1160	...
29 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN 4)	7450	11620	12670	14540	15020	14960	17440	16530
VERMOEGENSEINKOMMEN									
30	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5610	8430	9050	10390	10580	9750	11970	11000
31	VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4370	7600	6800	8210	8840	9340	9860	9480
32	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3550	5750	4240	5420	5890	6440	6770	6050
33	KREDITINSTITUTE	610	1360	1670	1720	1830	1850	2000	2060
34	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	490	890	1070	1120	1050	1090	1370
35	VON DER UEBRIGEN WELT	1240	830	2250	2180	1740	410	2110	1520
36	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1160	730	2140	2040	1590	190	1880	1350
37	KREDITINSTITUTE	60	90	90	130	130	190	190	140
38	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	10	20	10	20	30	40	30
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT									
39	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1840	3190	3620	4150	4440	5210	5470	5530
40	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1610	2790	3190	3650	3900	4650	4890	4880
41	KREDITINSTITUTE	30	60	60	80	100	110	100	100
42	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	200	340	370	420	440	450	480	540
43 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	453630	762540	810830	873570	926680	951980	990380	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
 3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.
 4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.
 5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.
 7) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.
 8) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

3.24 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
43	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	453630	762540	810830	873570	926660	951980	990380	...
44	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	523120	558470	602510	653420	680060	692840	701100
45	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	496020	529680	571200	618800	643530	654270	...
46	KREDITINSTITUTE	8110	18820	19900	21700	24120	25530	27030	...
47	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3870	8280	8890	9610	10500	11000	11540	...
48	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	162580	239420	252360	271060	273260	271920	297540	...
49	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	178530	278880	295030	317200	324790	331800	360080	...
50	KREDITINSTITUTE	-15820	-37640	-41170	-44630	-49440	-57130	-59150	-71720
51	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-130	-1820	-1500	-1510	-2090	-2750	-3390	-3850
52	VERMOEGENSEINKOMMEN	28810	41400	37450	46720	54770	68890	79140	67490
53	PER SALDO AN ANDERE SEKTOREN GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	15620	22820	19320	22380	32630	46610	45530	33830
54	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	33130	65460	65190	72040	87460	112300	122030	124300
55	GEL. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	37530	76030	74530	87240	108270	138480	148570	146210
56	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 6)	4400	10570	9360	15200	20810	26180	26540	21910
57	KREDITINSTITUTE 7)	-17240	-40480	-44010	-47780	-52320	-62480	-72610	-86080
58	GELEISTETE ZINSEN	37200	74490	79000	99280	136340	172840	178600	160740
59	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	54440	114970	123010	147060	188660	235320	251210	246820
60	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 7)	-270	-2160	-1860	-1880	-2510	-3210	-3890	-4390
61	GELEISTETE ZINSEN 8)	4310	11810	13370	14960	16860	19920	23300	27320
62	DAR. UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VER- SICHERUNGSTECHN. RUECKSTELLUNGEN	4000	11030	12480	13980	15940	18950	22210	26120
63	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4580	13970	15230	16840	19370	23130	27190	31710
64	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	13190	18580	18130	24340	22140	22280	33610	33660
65	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11630	15400	14930	20820	18840	16470	19450	18760
66	KREDITINSTITUTE	1420	2840	2840	3150	2880	5390	13460	14360
67	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	340	360	370	420	460	500	540
68	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE D. UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	133770	198020	214910	224340	218490	203030	218400	...
69	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (INVERT. GEWINNE D. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT)	15580	33580	49050	51940	46090	50560	48700	...
STAAT									
70	NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
+	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN								
71	VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	10530	12190	15110	16740	20750	29690	29720
72	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	9550	7930	7310	8430	9870	11780	12580	11940
73	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN	2810	2600	4880	6680	6870	8970	17110	17780
74	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	65750	151990	161820	174670	191490	208470	221740	233290
75	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
76	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN								
77	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	20410	21520	24090	28790	35390	43880	50080
77	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2210	-9880	-9330	-8980	-12050	-14640	-14190	-20360
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
78	NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9040	19710	20940	22550	24630	26140	27890	29190
79	EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	515950	919960	982180	1054520	1129380	1169650	1211400	...
80	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	675370	720890	776860	842050	880810	900510	915440
81	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	155310	244390	261290	277660	287330	288840	310890	...
82	VERMOEGENSEINKOMMEN	23380	49560	50000	57470	73280	91020	97960	97440
83	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	21190	46770	47950	54890	70520	88290	95250	94830
84	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2190	2790	2050	2580	2760	2730	2710	2610
85	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	131930	194830	211290	220190	214050	197820	212930	...
86	DAR. EINKOMMEN A. WOHNUNGSVERMIETUNG	6720	13800	14950	11370	7160	3390	2130	...
87	ENTNAHMEN	113700	201910	212750	229400	236540	244370	249090	262820
88	NICHTENTNOMMENE GEWINNE D. UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...
89	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	12380	27390	29530	33090	38670	43930	47630	47640
90	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9040	19710	20940	22550	24630	26140	27890	29190
91	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN								
92	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7680	8590	10540	14040	17790	19740	18450
92	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	512610	912280	973590	1043980	1115340	1151860	1191660	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTETEN FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

7) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

8) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUT- GESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.25 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	359290	674410	719710	775640	840710	879280	898590	913460
2	UNTERNEHMEN	291050	523120	558470	602510	653420	680060	692840	701100
3	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	496020	529680	571200	618800	643530	654270	660670
4	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ..	3530	5430	5870	6430	6880	7350	7670	8000
5	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	199400	336730	358340	386780	418190	430710	436040	436170
6	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11270	21000	21950	23930	26000	27770	28780	29110
7	VERARBEITENDES GEWERBE	155610	266540	283550	304090	327760	338190	341120	341360
8	BAUGEWERBE	32520	49190	52840	58760	64430	64790	65140	65700
9	HANDEL UND VERKEHR	57850	112510	120550	128650	140400	147080	149810	152400
10	HANDEL	33010	66630	72390	77810	85790	89310	90070	91640
11	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG ..	24640	45880	48160	50840	54610	57780	59740	60760
12	DARUNTER: EISENBAHNEN, DEUTSCHE BUNDESPOST	16330	29520	30320	31530	33580	35470	36180	36680
13	NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	18490	41350	44920	49340	53330	58380	61750	64100
14	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11980	27100	28790	31310	34620	36530	38570	40430
15	STAAT	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
16	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9040	19710	20940	22550	24630	26140	27890	29190
	DARUNTER:								
17	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	306740	554770	590730	635220	686720	715930	730650	740730
18	UNTERNEHMEN	250470	432670	460660	495420	535650	556140	565650	570640
19	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	240580	411280	437870	470590	508440	527320	535340	538880
20	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ..	3070	4520	4890	5360	5740	6090	6340	6600
21	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	172410	278920	296080	317580	342070	351660	355050	354740
22	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	9250	16060	16530	17640	19160	20580	21420	21610
23	VERARBEITENDES GEWERBE	134990	222290	235870	251920	270020	277920	280500	279660
24	BAUGEWERBE	28170	40610	43680	48420	52890	53160	53130	53470
25	HANDEL UND VERKEHR	48980	93120	99480	106380	115410	120920	122350	124330
26	HANDEL	28790	56610	61370	66070	72190	75150	75510	76590
27	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG ..	20230	36510	38110	40320	43280	45770	47640	47740
28	DARUNTER: EISENBAHNEN, DEUTSCHE BUNDESPOST	13190	23020	23670	24570	25980	27390	27920	28300
29	NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	16120	34720	37420	41260	45220	48650	51400	53210
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	9890	21390	22790	24830	27210	28820	30310	31760
31	STAAT	48500	105620	112670	121010	130460	138030	141810	145880
32	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	7770	16480	17400	18790	20610	21760	23190	24210
33 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	2190	3410	3550	3710	3990	4360	4790	5030
34 -	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	840	2250	2370	2490	2650	2830	2870	3050
35 +	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	675570	720890	776860	842090	880810	900510	915440
36 -	ARBEITGEBERBEITRAEGE	52740	119870	129190	140660	154260	163660	168310	173120
37	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	37000	87560	93140	100650	109620	116980	124130	127500
38	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	15740	32310	36050	40010	44640	46680	44180	45620
39 +	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	307900	555700	591700	636200	687790	717150	732200	742320
40 -	ABZUEGE	69300	163550	169940	180830	202870	213210	223860	232110
41	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33000	72530	77540	83440	90820	96920	102110	105340
42	LOHNSTEUER 2)3)	36300	91020	92400	97390	112050	116290	121750	126770
43 +	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	392150	421760	455370	484920	503940	508340	510210

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN, - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.26 UNTERNEHMENSGEWINNE UND ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	261380	284740	308460	304330	307520	328800	359890
2	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181570	285250	309730	335990	334320	340760	364380	...
3	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI	15710	1930	17010	15410	1520	1520	20880	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	77790	93600	101150	114850	108130	99440	103270	...
5	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	5980	9180	10930	12250	11210	10250	13160	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	56690	67630	71800	80040	68500	62140	68030	...
7	BAUGEWERBE	15120	16790	18420	22560	28420	27030	24080	...
8	HANDEL UND VERKEHR	33990	53850	61560	67880	60990	65670	68470	...
9	HANDEL, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	28570	38490	43960	47860	43270	47530	49170	...
10	VERKEHR	7420	15360	17600	20020	17720	18140	19300	...
11	NICHTFINANZ. DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	54080	117870	127720	139850	149590	159130	170360	...
12	KREDITINSTITUTE								
13	OHNE UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANK-DIENSTLEISTUNGEN	-10370	-25220	-26600	-28240	-30730	-33970	-36740	...
14	NACHRICHTLICH: EINSCHL. UNTERSTELLTER ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	7570	16770	19230	21470	23650	30660	38160	...
15	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-490	1390	1610	1110	740	730	1160	...
16	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN 2)	7450	11620	12670	14540	15020	14960	17440	16530
17	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6320	9270	8570	11110	11380	11280	12540	12290
18	KREDITINSTITUTE	700	1510	1820	1930	2060	2150	2290	2300
19	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	430	840	1280	1500	1580	1530	1610	1940
20	AUSSCHÜTTUNGEN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	5610	8430	9050	10390	10580	9750	11970	11000
21	DARUNTER: OHNE UNTERNEHMENSGEWINNE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI	4370	7600	6800	8210	8840	9340	9860	9480
22	VON DER UEBRIGEN WELT	1240	830	2250	2180	1740	410	2110	1520
23	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1840	3190	3620	4150	4440	5210	5470	5530
24	PER SALDO GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN INLAENDISCHE SEKTOREN	15620	22820	19320	22380	32630	46610	45330	33830
25	AN DIE UEBRIGE WELT	16770	26440	24880	28430	37480	46510	43200	36550
26	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	-1150	-3620	-3560	-6050	-4850	100	2330	-2720
27	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	4650	9350	9780	11970	16880	27170	32170	26840
28	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	5800	12970	15340	18020	21730	27070	29840	29560
29	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 4)	33130	45460	61900	72040	87460	112300	122030	124300
30	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	37530	76030	74550	87240	108270	138480	148970	146210
31	KREDITINSTITUTE 6)	4400	10370	9360	15200	20810	26180	26540	21910
32	GELEISTETE ZINSEN	-17240	-40480	-44010	-47780	-52320	-62480	-72610	-86080
33	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	37200	74490	79000	99280	136340	172840	178600	160740
34	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6)	54440	114970	123010	147080	188660	235320	251210	246820
35	GELEISTETE ZINSEN 7)	-270	-2160	-1860	-1880	-2510	-3210	-3890	-4390
36	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4310	11810	13370	14960	16860	19920	23300	27320
37	UNTERNEHMENSGEWINNE	162540	290180	278090	300620	286720	275870	300710	342590
38	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	154760	229060	254110	274660	258240	239740	255890	...
39	DARUNTER: OHNE UNTERNEHMENSGEWINNE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT FISCHEREI								
40	DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN UND BUNDESPOST SOWIE DER WOHNUNGSVERMIETUNG	132830	192800	214380	241160	235030	221250	235530	...
41	KREDITINSTITUTE	7570	16770	19230	21470	23650	30660	38160	...
42	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	4350	4750	4490	4830	5470	6660	...
43	UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	133770	198020	214910	224340	218490	203030	218400	...
44	AN UNTERNEHMEN	1840	3190	3620	4150	4440	5210	5470	5530
45	AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	131930	194830	211290	220190	214050	197820	212930	...
46	UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	28770	52160	63180	76280	68230	72840	82310	...
47	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20890	31040	39200	50320	39750	36710	37490	...
48	KREDITINSTITUTE	7570	16770	19230	21470	23650	30660	38160	...
49	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	4350	4750	4490	4830	5470	6660	...
50	AUSSCHÜTTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	13190	18580	18130	24340	22140	22280	33610	33660
51	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11630	15400	14930	20320	18840	16470	19630	18760
52	KREDITINSTITUTE	1420	2840	2840	3150	2880	5390	13460	14360
53	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	340	360	370	420	460	500	540
54	AN UNTERNEHMEN	4370	7600	6800	8210	8840	9340	9860	9480
55	AN DEN STAAT 3)	2810	2660	4880	6680	6870	8970	17110	17780
56	AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	2030	2620	1910	2400	2560	2480	2460	2290
57	AN DIE UEBRIGE WELT	3980	5760	4540	7050	3870	1490	4180	4110
58	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	15580	33580	45090	51940	46090	50560	48700	...
59	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	9360	15640	24270	29500	20910	20240	17840	...
60	KREDITINSTITUTE	6150	13930	16390	18320	20770	25310	24700	...
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	70	4010	4390	4120	4410	5010	6160	...
62	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	25840	50270	55720	62250	68900	73790	75500	78790
63	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	10320	19790	22530	25610	28640	29260	27320	28270
64	KREDITINSTITUTE	510	1400	1400	1520	1860	1840	1890	1960
65	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	14730	29120	31790	35120	38400	42690	46290	48560
66	SOZIALBEITRAEGE	9390	18780	21280	24070	27490	27910	26870	27180
67	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1940	3780	4130	4660	4990	5700	6190	6620
68	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12880	25010	27390	30300	32860	36700	38910	41390
69	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2700	2920	3220	3560	3480	3530	3600
70	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	39900	70180	74790	82350	85250	90530	95820	102280
71	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20420	37450	39360	44480	43980	43770	44720	46800
72	KREDITINSTITUTE	1540	5190	5550	4870	5520	6810	8430	9970
73	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	13940	27540	29880	33000	35750	39950	42670	45410
74	DIREKTE STEUERN U. AE. 9)	12720	25230	26200	28990	27490	26960	28530	31360
75	SOZIALE LEISTUNGEN	7910	15560	16340	17390	18920	20100	21110	21800
76	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2290	4310	4700	5260	5640	6460	6960	7400
77	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	12880	25010	27390	30300	32860	36700	38910	41390
78	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	100	70	160	410	340	310	310	330
79	AN DEN STAAT	100	70	80	320	240	200	200	200
80	AN DIE UEBRIGE WELT	100	70	80	90	100	110	110	130
81	ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

3) EINSCHL. OFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

7) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

8) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

9) EINSCHL. ZUWEISUNGEN, STRAFEN U. AE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.27 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	261380	264740	308460	304330	307520	328800	359890
2 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	7740	14560	18470	21200	24520	28880	34000	34150
3 -	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8690	19530	14790	19580	21520	29430	37140	32010
4 +	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN ...	169760	260410	268420	310080	307330	306970	325660	362030
5 -	OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	35320	72260	73560	76210	74810	71290	71420	73390
6	DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	12720	25230	26200	28990	27490	26960	28530	31360
7	DIREKTE STEUERN 2)	12310	24430	25340	28000	26380	25660	27140	29870
8	BONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	410	800	860	990	1110	1300	1390	1490
9	DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	22600	47030	47360	47220	47420	44330	42890	42030
10	DIREKTE STEUERN 2)	20870	42680	42940	42450	42320	38990	37000	35610
11	TATSAEHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	1730	4390	4420	4770	5100	5340	5890	6420
12 -	SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	350	530	570	600	650	760	770	780
13 -	UEBRIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	100	70	160	410	340	310	310	330
14	AN DEN STAAT	-	-	80	320	240	200	200	200
15	AN DIE UEBRIGE WELT	100	70	80	90	100	110	110	130
16 +	SALDO DER TATSAEHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	730	1940	2210	2360	2700	2990	3980	3570
17	TATSAEHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1530	3460	3720	4070	4690	5150	6310	6270
18	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAEHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	800	1520	1510	1710	1990	2160	2530	2700
19 +	UEBRIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN 4)	1350	2700	2920	3220	3560	3480	3530	3600
20 +	SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN ...	1210	2120	3900	5810	7690	6820	3160	3240
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	9010	17470	20140	23020	26280	26680	23700	24460
22	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	7800	15350	16240	17210	18590	19860	20540	21220
23 +	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	137280	194310	223160	244250	245380	247900	263830	297940
24	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	113810	187720	198640	221620	238130	260630	271610	280850
25	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	111600	197600	207970	230600	250180	279270	285800	301210
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	114940	205280	216560	241140	264220	293060	305540	319660
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7680	8590	10540	14040	17790	19740	18450
28	DES STAATES	2210	-9880	-9330	-8980	-12050	-14640	-14190	-20360
29	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	8760	10530	12190	15110	16740	20750	29690	29720
30	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	20410	21520	24090	28790	35390	43880	50080
31	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG	23470	6990	24520	22630	7250	-12730	-7780	17090
32	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...
33	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGNUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U. AE.

4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBahn U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.28 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	935980	1009310	1086940	1149380	1187780	1226170	1277470
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	675570	720890	776860	842050	880810	900510	915440
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	169760	260416	288420	310080	307330	306970	325660	362030
4 +	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	77270	127870	137890	152040	163000	169100	172420	183490
5	INDIREKTE STEUERN	89050	152370	167300	182950	193300	198140	201680	214190
6	SUBVENTIONEN	11780	24500	29410	30910	30300	29040	29260	30700
7 +	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607670	1063850	1147200	1238980	1312380	1356880	1398590	1460960
8 +	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	2420	7730	10280	9750	9830	9270	9270	12110
9 -	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	27270	29630	32230	33910	37030	38240	39180
10 +	VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	597320	1044310	1127850	1216500	1288300	1329120	1369620	1433890
11	LETZTER VERBRAUCH	475320	915610	977880	1052750	1131930	1197040	1235630	1281390
12	STAATSVORVERBRAUCH	106470	234670	252540	273500	297900	317840	325330	334150
13	PRIVATER VERBRAUCH	368850	680940	725340	779250	834030	879200	910300	947240
14	ERSPARNIS	122000	128700	149970	163750	156370	132080	139990	152500
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
15	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	935980	1009310	1086940	1149380	1187780	1226170	1277470
16	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	15580	33580	40500	51940	46090	50560	48700	...
17	STAAT	2210	-9880	-9330	-8980	-12050	-14640	-14190	-20360
18	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEIGKEIT UND VERMOEGEN	8760	10530	12190	15110	16740	20750	29690	29720
19	ABZUEGL.: ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	6550	20410	21520	24090	28790	33390	43880	50080
20	PRIVATE HAUSHALTE 2)	512610	912280	973590	1043980	1115340	1151860	1191660	...
21	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	315950	919960	982180	1054520	1128380	1169650	1211400	...
22	ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7680	8590	10540	14040	17790	19740	18450
23 +	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT (OHNE SUBVENTIONEN)	385010	830020	882580	948030	1016950	1074790	1121040	1160790
24	UNTERNEHMEN	25580	50270	55720	62250	68900	73790	75500	78790
25	STAAT 3)	250880	529650	562200	603000	646660	670700	696630	724800
26	PRIVATE HAUSHALTE 2)	108470	250700	264660	282780	303390	330300	349510	357200
27 -	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT (OHNE INDIREKTE STEUERN)	318090	721690	764040	818470	878030	933450	977590	1004370
28	UNTERNEHMEN	35900	70180	74790	82350	85250	90530	95820	102280
29	STAAT 4)	107310	256820	274330	292150	308530	331080	349400	356800
30	PRIVATE HAUSHALTE 2)	174880	394690	414920	443970	484250	511840	532370	545290
31 +	VERFUEGBARES EINKOMMEN	597320	1044310	1127850	1216500	1288300	1329120	1369620	1433890
32	UNTERNEHMEN	23470	6590	24520	22630	7250	-12730	-7780	17090
33	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...
34	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...
35	STAAT	145880	262350	278540	301870	324080	324980	332440	347640
36	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	427970	775370	824790	892000	956970	1016870	1044960	1069160
37	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	446200	768290	823330	882790	934480	970320	1008800	...
38	LETZTER VERBRAUCH	475320	915610	977880	1052750	1131930	1197040	1235630	1281390
39	STAATSVORVERBRAUCH	106470	234670	252540	273500	297900	317840	325330	334150
40	PRIVATER VERBRAUCH	368850	680940	725340	779250	834030	879200	910300	947240
41	ERSPARNIS	122000	128700	149970	163750	156370	132080	139990	152500
42	UNTERNEHMEN	23470	6590	24520	22630	7250	-12730	-7780	17090
43	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...
44	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...
45	STAAT	39410	27680	26000	28370	26180	7140	7110	13490
46	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	59120	94430	99450	112750	122940	137670	134660	121920
47	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	77350	87350	97990	103540	100450	91120	98500	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) EINSCHL. DER VON UNTERNEHMEN UND VOM STAAT GEZALHTEN INDIREKTE STEUERN.
4) EINSCHL. SUBVENTIONEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.29 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	ERSPARNIS	122000	128700	149970	163750	156370	132080	133990	152500
2 +	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN U. DER UEBRIGEN WELT	-640	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2630	-2470
3 +	VERMOEGENSBILDUNG	121360	127480	148830	161700	152710	129570	131360	150030
4	NETTOINVESTITIONEN	118220	119460	131890	175100	183560	145100	124830	140800
5	FINANZIERUNGSSALDO 2)	3140	8020	16940	-13400	-30850	-15530	6530	9230
6.	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBR. WELT: AUSSENBEITRAG	-14130	28780	37430	11130	-3110	14740	38130	38770
7.	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10350	-19540	-18350	-22480	-24080	-27760	-28970	-27070
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ...	-640	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2630	-2470
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
9	ERSPARNIS	122000	128700	149970	163750	156370	132080	133990	152500
10	UNTERNEHMEN	23470	6590	24520	22630	7250	-12730	-7780	17090
11	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5240	13670	25980	31840	29740	33820	28380	...
12	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-740	-2060	7440	10630	5570	5730	440	...
13	KREDITINSTITUTE	5120	10140	12240	14970	17110	20340	18160	...
14	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	860	5590	6300	6240	7060	7750	9780	...
15	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...
16	STAAT	39410	27680	26000	28370	26180	7140	7110	13490
17	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OH. EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	59120	94430	99450	112750	122940	137670	134660	121920
18	...	77350	87350	97990	103540	100450	91120	98500	...
19 +	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2630	-2470
20	UNTERNEHMEN	13850	33640	34500	37800	37800	37670	40220	43360
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15460	38200	38850	41280	41440	42410	47440	...
22	KREDITINSTITUTE	-160	-580	-530	-850	-940	-830	-810	...
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1450	-3970	-3820	-2830	-2700	-2810	-6410	...
24	STAAT	-10040	-23400	-24300	-24300	-24700	-24580	-25610	-24520
25	PRIVATE HAUSHALTE 3)	-4450	-11020	-13410	-15020	-14990	-15800	-17240	-15310
26 +	VERMOEGENSBILDUNG	121360	127480	148830	161700	152710	129570	131360	150030
27	UNTERNEHMEN	37320	40230	59020	60430	45050	24940	32440	60450
28	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	32950	29080	44830	42700	24520	1590	11720	...
29	KREDITINSTITUTE	4860	9550	11710	14320	16170	19510	23850	...
30	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-590	1620	2480	3810	4360	3840	3370	...
31	STAAT	29370	3840	3770	3540	-290	-17240	-18500	-13030
32	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	54670	83410	86040	97730	107950	121870	117420	102610
33	NETTOINVESTITIONEN	118220	119460	131890	175100	183560	145100	124830	140800
34	UNTERNEHMEN 3)	90200	86460	95700	133770	137180	102880	88280	108300
35	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	87950	83160	93160	131600	133700	99310	83850	...
36	OHNE WOHNBAUTEN	55910	39860	44820	74830	71770	40240	29200	...
37	WOHNBAUTEN	32040	43300	46740	54770	61930	59050	54650	...
38	KREDITINSTITUTE	1670	2380	1550	1400	2500	2450	2670	...
39	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	580	920	990	770	980	1120	1760	...
40	STAAT	28020	33000	36190	41330	46370	42220	36550	32500
41	BRUTTOINVESTITIONEN	186250	251910	274690	331420	356880	333320	325340	351440
42	UNTERNEHMEN 3)	154960	212180	231130	281870	301240	280990	277970	307540
43	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	151830	206850	226340	277250	295020	274390	270240	...
44	OHNE WOHNBAUTEN	108390	136680	150020	188950	194880	173620	171480	...
45	WOHNBAUTEN	45440	70170	76320	88290	100140	100770	98760	...
46	KREDITINSTITUTE	2310	3890	3820	3210	4510	4670	5100	...
47	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1440	1970	1410	1710	1930	2630	...
48	STAAT	31290	39730	43560	49550	59640	52330	47370	43900
49	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	68030	132450	142800	156320	173320	188220	200510	210640
50	UNTERNEHMEN 3)	64760	125720	135430	148100	164050	178110	189690	199240
51	OHNE ABSCHREIBUNGEN AUF WOHN- BAUTEN	63880	123690	133180	145650	161320	175080	186390	...
52	...	50480	96820	103600	112130	123110	133360	142280	...
53	ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN ..	13400	26870	29980	33520	38210	41720	44110	...
54	KREDITINSTITUTE	640	1510	1670	1810	2010	2220	2430	...
55	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	520	580	640	720	810	870	...
56	STAAT	3270	6730	7370	8220	9270	10110	10820	11400
57	FINANZIERUNGSSALDO 2)	3140	8020	16940	-13400	-30850	-15530	6530	9230
58	UNTERNEHMEN 5)	-52880	-46230	-36480	-73340	-82140	-77940	-55840	-47850
59	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	-55000	-54100	-48330	-88900	-109180	-97720	-72130	...
60	OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-34530	-20480	-3310	-32410	-51100	-43920	-29400	...
61	FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-20470	-33620	-45020	-56490	-58080	-53900	-42730	...
62	KREDITINSTITUTE	3290	7170	10160	12920	13670	17060	14680	...
63	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1170	700	1490	2640	3370	2720	1610	...
64	STAAT	1350	-29160	-32420	-37790	-46660	-59460	-55050	-45530
65	PRIVATE HAUSHALTE 3)6)	54670	83410	86040	97730	107950	121870	117420	102610

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.
6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DIES TEXTTEILS.

3.30 BEITRAGSEINNAHMEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFZ-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
1	BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAHR	29080	57880	64560	70950	78650	87320	95410	102640
2	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28980	57490	64360	70740	78450	87080	95100	102290
3	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	11070	23220	26220	29270	32710	37700	40960	45280
4	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	17810	34470	38140	41470	45740	49380	54140	57010
5	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	100	190	200	210	200	240	310	350
6	VERÄNDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRÄGE	550	290	660	530	850	660	710	370
7	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	550	280	650	520	840	650	690	350
8	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	230	80	200	260	250	230	170	100
9	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	320	200	450	260	590	420	520	250
10	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND ...	-	10	10	10	10	10	20	20
11	BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR ..	28530	57590	63900	70420	77800	86660	94700	102270
12	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28430	57410	63710	70220	77610	86430	94410	101940
13	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10840	23140	26020	29010	32460	37470	40790	45180
14	FUER SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	17590	34270	37890	41210	45150	48960	53620	56760
15	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	100	180	190	200	190	230	290	330
16	VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN 2)	3950	10660	11880	13330	13730	15050	18880	23720
17	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3950	10660	11880	13330	13730	15050	18880	23720
18	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	3290	8920	10120	11480	12020	13290	16580	20810
19	FUER SCHADENVERSICHERUNGSVERTRÄGEN	660	1740	1760	1850	1710	1760	2300	2910
20	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	-	-	-	-	-	-	-	-
21	BRUTTOPRAEMIIEN	32480	68250	75780	83750	91530	101710	113580	125990
22	AN INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	32380	68070	75590	83550	91340	101480	113290	125660
23	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	14130	32060	36140	40490	44480	50760	57370	65990
24	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	2100	5030	5440	6050	6680	7480	9180	11480
25	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	18290	36010	39340	43060	46850	50720	55920	59670
26	DAR: IN FORM VON TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1530	3230	3460	3720	4070	4690	5190	6510
27	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	1220	2650	2820	3030	3340	3890	4300	5630
28	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	100	180	190	200	190	230	290	330
29	DIENSTLEISTUNGSENTGELT AUS BEITRAGSEINNAHMEN	7710	17430	19810	21730	23080	24820	26680	28940
30	DER INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7690	17390	19770	21690	23040	24770	26620	28870
31	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	2320	4970	5330	6020	6480	6910	7400	8110
32	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	110	80	90	80	150	220	310	610
33	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2320	4970	5330	6020	6480	6910	7400	8110
34	VON DER UEBRIGEN WELT	-	-	-	-	-	-	-	-
35	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	5370	12420	14440	15670	16560	17860	19220	20760
36	VON UNTERNEHMEN	2320	5270	6520	6990	6670	7740	8270	8680
37	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2270	5180	6390	6810	6500	7520	8120	8560
38	VON KREDITINSTITUTEN	30	50	70	100	130	80	80	70
39	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	40	60	80	70	90	70	50
40	VOM STAAT	100	110	110	120	80	90	100	110
41	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2910	6910	7670	8410	9680	9880	10680	11780
42	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	-	60	50	60	40	50	50	50
43	VON DER UEBRIGEN WELT	40	70	90	90	90	100	120	140
44	DARUNTER: AUS TATSÄCHLICHEN SOZIALBEITRÄGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	120	140	160	160	200	230	270	420
45	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	60	40	50	40	80	110	150	300
46	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	20	40	40	40	40	50	60	70
47	NETTOPRAEMIIEN 3) UND TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE	24770	50820	55970	62020	68450	76890	86900	97050
48	AN INLÄNDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	24690	50680	55820	61860	68300	76710	86670	96790
49	NETTOPRAEMIIEN 3)	23280	47590	52520	58300	64430	72250	81790	90700
50	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10400	24000	27510	30910	34130	39390	45090	51790
51	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	830	2340	2580	2980	3070	3480	4720	5540
52	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	10400	23990	27500	30890	34120	39380	45080	51780
53	VON DER UEBRIGEN WELT	-	10	10	20	10	10	10	10
54	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12880	23590	25010	27390	30300	32860	36700	38910
55	VON UNTERNEHMEN	5050	8970	8990	9780	11120	11780	13490	14250
56	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	4920	4830	5240	6010	6320	7260	7550
57	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2210	4050	4160	4540	5110	5460	6290	6700
58	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	5000	8810	8840	9640	10920	11590	13230	13970
59	VON KREDITINSTITUTEN	30	90	90	80	110	120	160	170
60	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	70	60	80	70	100	100	110
61	VOM STAAT	70	170	160	180	200	220	270	270
62	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	7600	14190	15330	17090	18430	20490	22500	23840
63	VON DER UEBRIGEN WELT	160	260	330	340	350	370	440	550
64	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1410	3090	3300	3560	3870	4460	4880	6090
65	DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	1160	2610	2770	2990	3260	3780	4190	5330
66	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM INLAND	80	140	150	160	150	180	230	260

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. AUSGEWIESENER KURSGEWINNE UND -VERLUSTE.
 3) DIE NETTOPRAEMIIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN WERDEN IN DEN KONTEN NACH ABZUG DER IM GESCHAFTSJAHR GEZALHTEN

LEISTUNGEN ALS FORDERUNGSZUWACHS DER VERSICHERUNGSNEHMER GEGENUEBER DEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN GEBUCHT.
 4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.31 LEISTUNGEN UND VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
1	LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR	24750	50840	55990	62040	68510	76940	86900	97070
2	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	24690	50680	55820	61860	68300	76710	86670	96790
3	LEISTUNGEN (OHNE SOZIALE LEISTUNGEN)	23890	49260	54300	60390	66990	74720	84510	94280
4	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	11010	25670	29290	32960	36290	41860	47810	53350
5	AN PRIVATE HAUSHALTE	10980	25630	29240	32910	36230	41780	47730	53260
6	AN DIE UEBRIGE WELT	30	40	50	50	60	80	80	90
7	RENTEN UND PENSIONEN	1790	4900	5530	6540	6980	7980	9980	12250
8	DARUNTER: PENSIONSKASSEN	1310	3760	4090	4730	4910	5990	7050	8700
9	KAPITALLEISTUNGEN	9220	20770	23760	26420	29310	33880	37830	43100
10	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	12880	23590	25010	27390	30300	32840	36700	39910
11	AN UNTERNEHMEN	4230	7740	7720	8410	9620	10210	11760	12490
12	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	4220	4110	4460	5170	5450	6290	6580
13	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1880	3520	3610	3950	4450	4760	5470	5910
14	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4180	7580	7570	8270	9420	10020	11500	12210
15	AN KREDITINSTITUTE	30	90	90	80	110	120	160	170
16	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	70	60	60	90	70	100	110
17	AN DEN STAAT	440	1120	1180	1220	1320	1340	1370	1400
18	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	7970	14300	15620	17170	18760	20870	22800	24130
19	AN DIE UEBRIGE WELT	240	430	490	590	640	640	770	890
20	FUER SACHVERMOEGENSCHAEDEN	7580	14510	14730	16230	18390	19780	22350	23370
21	SONSTIGE LAUFENDE LEISTUNGEN	5290	9080	10280	11160	11910	13080	14350	15540
22	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALVERTRAEGEN AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	800	1420	1520	1510	1710	1990	2160	2530
23	DARUNTER: PENSIONSKASSEN	680	1190	1260	1240	1420	1670	1820	2170
24	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	60	160	170	180	210	230	230	280
25	LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, GEZAHLT	17320	33140	35880	39630	43680	49790	54520	61770
26	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	17270	33000	35730	39470	43490	49580	54310	61520
27	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	6000	12380	13670	14840	16450	19420	21470	25760
28	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	11270	20620	22060	24630	27040	30160	32840	35760
29	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	50	140	150	160	190	210	210	250
30	LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, ZURUECKGESTELLT	7430	17700	20110	22410	24830	27190	32380	35300
31	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7420	17680	20090	22390	24810	27130	32360	35270
32	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	5810	14710	17140	19630	21550	24430	28500	32120
33	DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE	5160	12810	14520	17120	19060	22140	24360	25710
34	RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBETEILIGUNG D. VERSICHERTEN	650	1970	2360	2640	2410	2240	3980	5250
35	FUER PRIVATE HAUSHALTE	-10	260	260	-130	80	90	160	1160
36	SCHADENRUECKSTELLUNGEN	-20	-30	230	-160	50	10	120	1110
37	FUER PRIVATE HAUSHALTE	20	20	30	30	30	40	40	50
38	FUER DIE UEBRIGE WELT	1610	2970	2950	2760	3260	2700	3860	3150
39	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	190	140	160	170	170	160	200	230
40	DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	-90	440	140	50	130	-140	550	1050
41	RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBETEILIGUNG D. VERSICHERTEN	-70	100	-110	-	130	-20	100	120
42	FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-20	340	250	50	-	-120	450	930
43	FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	1510	2390	2650	2540	2960	2680	3110	1870
44	SCHADENRUECKSTELLUNGEN	650	1070	1110	1000	1180	1070	1320	780
45	FUER UNTERNEHMEN	640	1050	1090	980	1160	1050	1290	760
46	FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	10	10	10	10	10	10	20	10
47	FUER KREDITINSTITUTE	10	10	10	10	10	10	10	10
48	FUER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10	20	20	20	20	20	30	20
49	FUER DEN STAAT	830	1260	1480	1470	1700	1530	1690	990
50	FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	20	40	40	50	60	60	70	80
51	FUER DIE UEBRIGE WELT	10	20	20	20	20	20	20	30
52	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT FUER DAS INLAND	550	290	660	530	850	660	710	370
53	VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	290	660	530	850	660	710	370
54	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	550	290	660	530	850	660	690	350
55	FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	230	80	200	260	250	230	170	100
56	DER PRIVATEN HAUSHALTE	320	200	450	260	590	420	520	250
57	FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	170	90	210	120	270	200	240	100
58	DER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-	-	10	-	10	10	-	110
59	DES STAATES	140	90	210	120	290	190	250	40
60	DER PRIVATEN HAUSHALTE 2)	10	20	20	20	20	20	30	40
61	DER UEBRIGEN WELT	-	10	10	10	10	10	20	20
62	DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	7980	17990	20770	22940	25680	27810	33090	35670
63	VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEGEN	7970	17960	20740	22910	25650	27780	33050	35620
64	DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	6040	14790	17340	19890	21800	24660	28670	32220
65	AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	6020	14770	17310	19860	21770	24620	28630	32170
66	MIT PRIVATEN HAUSHALTEN	20	20	30	30	30	40	40	50
67	DER UEBRIGEN WELT	1930	3170	3400	3020	3880	3120	4380	3400
68	AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	750	1260	1210	1120	1580	1250	1660	1000
69	MIT UNTERNEHMEN	740	1240	1190	1100	1560	1230	1630	980
70	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	10	10	10	10	10	10	20	10
71	KREDITINSTITUTEN	10	20	20	20	30	30	30	20
72	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1140	1830	2100	1810	2160	1760	2590	2260
73	AN DEN STAAT	30	60	60	70	80	80	100	120
74	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	10	30	30	30	30	30	40	50
75	AN DIE UEBRIGE WELT	10	30	30	30	30	30	40	50

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.32 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE LEISTUNGEN)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT									
1	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	16170	31490	34440	38180	41410	45880	48630	51610
2	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4090	7770	8490	9560	10220	11700	12610	13470
3	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1880	3610	3950	4450	4760	5470	5910	6330
4	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1830	3460	3810	4250	4570	5210	5630	6040
5	AN KREDITINSTITUTE	30	90	80	110	120	160	170	180
6	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	60	60	90	70	100	110	110
7	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	4160	4540	5110	5460	6230	6700	7140
8	VOM STAAT	1420	2860	3100	3420	3780	3750	3800	3900
9	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	160	180	200	220	270	270	300
10	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2700	2920	3220	3560	3480	3530	3600
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
11	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	20360	22330	24640	26810	29760	31390	33400
12	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	7600	15530	17090	18630	20490	22500	23840	25340
13	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	4830	5240	6010	6320	7260	7550	8060
14	VON DER UEBRIGEN WELT	220	500	520	560	600	670	830	840
15	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	60	170	180	210	230	230	280	290
16	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	160	330	340	350	370	440	550	550
17	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	15640	30130	33040	36880	39860	44670	47470	50490
18	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4090	7770	8490	9560	10220	11700	12610	13470
19	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1880	3610	3950	4450	4760	5470	5910	6330
20	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	4160	4540	5110	5460	6230	6700	7140
21	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2160	4010	4400	4910	5270	5970	6420	6850
22	VON KREDITINSTITUTEN	30	90	80	110	120	160	170	180
23	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	60	60	90	70	100	110	110
24	AN DEN STAAT	850	1980	2160	2630	2690	2870	2990	3140
25	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1180	1220	1320	1340	1370	1400	1450
26	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	800	940	1310	1350	1500	1590	1690
AN PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
27	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	19730	21630	23930	26120	29090	30710	32810
28	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	7970	15620	17170	18740	20670	22800	24130	25760
29	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	4110	4460	5170	5450	6290	6580	7050
30	AN DIE UEBRIGE WELT	380	650	760	760	830	1010	1160	1070
31	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	490	590	600	640	770	890	800
32	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	80	150	160	150	180	230	260	260
33	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	60	10	10	10	10	10	10	10
STAAT									
34	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	35520	82450	92920	97870	106560	114510	119790	117170
35	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	850	1980	2160	2630	2690	2870	2990	3140
36	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1180	1220	1320	1340	1370	1400	1450
37	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	800	940	1310	1350	1500	1590	1690
VOM STAAT									
38	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	31370	70250	77590	82290	90610	98480	103380	97380
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
39	RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6)	1650	4220	4710	5090	5500	6040	6450	6930
VON DER UEBRIGEN WELT									
40	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	6000	8460	7860	7760	7120	6970	9720
41	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	38730	92520	102320	109820	119810	129860	135990	131650
42	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1420	2860	3100	3420	3780	3750	3800	3900
43	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	160	180	200	220	270	270	300
44	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2700	2920	3220	3560	3480	3530	3600
AN DEN STAAT									
45	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	31370	70250	77590	82290	90610	98480	103380	97380
46	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2400	5710	6440	7370	8400	9060	9440	9670
AN DIE UEBRIGE WELT									
47	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	13700	15190	16740	17020	18570	19370	20700

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE LEISTUNGEN.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) ZUWEISUNGEN, STRAFEN U; AE.
5) AN DIE DDR.
6) ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER SOZIALHILFE, STRAFEN, VERWALTUNGSGEBUEHREN U. AE.

**3.32 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRÄGE UND SOZIALE LEISTUNGEN)**

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT									
48	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	12860	25580	28260	31470	34800	38510	40570	42940
	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
49	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	19730	21630	23930	26120	29090	30710	32810
50	AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	7870	15620	17170	18760	20670	22800	24130	25760
51	AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	4110	4460	5170	5450	6290	6580	7050
52	VOM STAAT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2400	5710	6440	7370	8400	9060	9440	9670
53	VON DER UEBRIGEN WELT INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	140	190	170	280	360	420	460
54	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	18370	33060	36070	39610	43300	47840	49900	52000
	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
55	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ..	10440	20360	22330	24640	26810	29760	31390	33400
56	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	7600	15530	17090	18630	20490	22500	23840	25340
57	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	4830	5240	6010	6320	7260	7550	8060
58	AN DEN STAAT RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6)	1650	4220	4710	5090	5500	6040	6450	6930
59	AN DIE UEBRIGE WELT	6280	8480	9030	9880	10990	12040	12060	11670
60	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	8140	8600	9510	10610	11620	11650	11170
61	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	260	340	430	370	380	420	410	500
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT									
62	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) VON DER UEBRIGEN WELT	2010	6640	9170	8590	8640	8150	8220	11020
63	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT ...	60	170	180	210	230	230	280	290
64	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN GEBIETSANSAESSIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	160	330	340	350	370	440	550	550
65	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	6000	8460	7860	7760	7120	6970	9720
66	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	140	190	170	280	360	420	460
67	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) AN DIE UEBRIGE WELT	10200	22830	24980	27380	28840	31620	32590	33440
68	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON GEBIETSANSAESSIGEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	490	590	600	640	770	890	800
69	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT	80	150	160	150	180	230	260	260
70	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	13700	15190	16740	17020	18570	19370	20700
71	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	8140	8600	9510	10610	11620	11650	11170
72	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	320	350	440	380	390	430	420	510

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRÄGE UND SOZIALE LEISTUNGEN.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4) ZUWEISUNGEN, STRAFEN U. AE.

5) AN DIE DDR.

6) ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER SOZIALHILFE, STRAFEN, VERWALTUNGSGEBÜHREN U. AE.

3.33 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
UNTERNEHMEN									
1	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20670	47400	50200	55090	57680	58630	59930	62850
2	VON UNTERNEHMEN								
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
3	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	600	830	410	350	430	600	530	590
4	VOM STAAT	8060	18750	18950	22010	23230	22320	23600	25100
5	INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	16170	15820	18520	19030	19160	20730	21790
6	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3110	2580	3130	3490	4200	3160	2870	3310
7	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	2530	3070	3490	4200	3160	2870	3310
8	AN KREDITINSTITUTE	-	50	60	-	-	-	-	-
9	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2160	1910	2090	2460	3010	2620	2410	2220
10	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)								
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12010	27820	30840	32730	34020	35710	35800	37160
11	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)								
12	VOM STAAT	600	830	410	350	430	600	530	590
13	INVESTITIONSZUSCHUESSE	1950	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
14	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	330	-	-	-	-	-	-	-
15	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	1620	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
16	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4270	9300	11580	12890	14920	15340	14270	14110
17	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3260	5520	7590	8760	11710	11200	7580	7590
18	VON KREDITINSTITUTEN	160	640	590	650	940	830	810	810
19	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	850	3140	3400	2480	2270	3310	5860	5710
20	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	13850	33640	34500	37800	37800	37670	40220	43360
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	13440	38200	38830	41280	41440	42410	47440	50470
22	KREDITINSTITUTE	-160	-590	-90	-650	-940	-830	-810	-810
	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1480	-3970	-3820	-2830	-2700	-3910	-6410	-6300
STAAT									
23	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	6260	5890	6220	7230	7080	6290	6370
24	VON UNTERNEHMEN	1950	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
25	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	-	-	-	-	-	-	-
26	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
27	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	520	2460	2080	2040	2560	1970	1270	1430
28	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
29	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	1560	1140	1030	1550	880	-	-
30	VON DER UEBRIGEN WELT	-	170	110	130	140	90	110	150
31	INVESTITIONSZUSCHUESSE								
	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	30100	28120	31050	33700	31460	31900	32890
32	AN UNTERNEHMEN	8060	18750	18950	22010	23230	22320	23600	25100
33	INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	16170	15820	18520	19030	19160	20730	21790
34	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3110	2580	3130	3490	4200	3160	2870	3310
35	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	2530	3070	3490	4200	3160	2870	3310
36	AN KREDITINSTITUTE	-	50	60	-	-	-	-	-
37	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 4)	2160	1910	2090	2460	3010	2620	2410	2220
38	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)								
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	10220	8180	7160	7060	6910	5990	5670
39	AN DIE UEBRIGE WELT	480	1130	990	1880	1880	2230	2310	2120
40	INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	370	420	1150	1370	1790	1830	1590
41	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	280	760	570	730	2040	440	480	530
42	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES	-10040	-23840	-22230	-24830	-26470	-24330	-25610	-26520
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
43	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8260	19540	19790	20070	22000	22280	20280	19810
44	VON UNTERNEHMEN								
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4270	9300	11590	12890	14920	15340	14270	14110
45	DARUNTER: NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN IM RAHMEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORUNG 5)	4320	8450	10740	13140	15810	15410	12760	12360
46	VOM STAAT								
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	10220	8180	7160	7060	6910	5990	5670
47	VON DER UEBRIGEN WELT	20	20	20	20	20	30	20	30
48	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20	20	20	20	20	30	20	30
49	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	30560	33200	35090	36990	38080	37520	39120
50	AN UNTERNEHMEN								
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12010	27820	30840	32730	34020	35710	35800	37160
51	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)								
52	VOM STAAT	520	2460	2080	2040	2560	1970	1270	1430
53	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
54	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	1560	1140	1030	1550	880	-	-
55	AN DIE UEBRIGE WELT	-	-	-	-	-	-	-	-
56	INVESTITIONSZUSCHUESSE								
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	180	280	280	320	410	400	450	530
57	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	-4450	-11020	-13410	-15020	-14990	-15800	-17240	-19310
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT									
55	SALDEN DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
	UNTERNEHMEN	13850	33640	34500	37800	37800	37670	40220	43360
56	STAAT	-10040	-23840	-22230	-24830	-26470	-24380	-25610	-26520
57	PRIVATE HAUSHALTE 2)	-4450	-11020	-13410	-15020	-14990	-15800	-17240	-19310
58	UEBRIGE WELT	640	1220	1140	2050	3660	2510	2630	2470

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
 3) BEITRAGSNAECHENTRICHUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.
 4) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNUMGSAUFBAU.

5) NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDVERPFLICHTUNGEN, NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.AE.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

STAAT INSGESAM

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	LAUFENDE EINNAHMEN	259740	539580	574390	618110	661400	691450	725720	754520
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	10530	12190	15110	16740	20750	29690	29720
3	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5950	7930	7310	8430	9870	11780	12580	11940
4	AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN	2810	2600	4880	6680	6870	8970	17110	17780
5	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	529050	562200	603000	644660	670700	696030	724800
6	STEUERN U. AE.	161890	317020	334790	358460	381280	386500	395160	414720
7	INDIREKTE STEUERN	89050	152370	167300	182950	193300	198140	201680	214190
8	PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	40580	72060	75860	80980	80750	80980	82900	85940
9	VON UNTERNEHMEN	40480	71830	75620	80640	80490	80330	82440	85680
10	VOM STAAT	90	210	220	230	240	240	240	250
11	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10	20	20	20	20	20	20	20
12	VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	2330	2440	2550	2650	2780	2950	3080
13	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	65550	75980	86810	96450	100690	101270	109270
14	EINFUHRABGABEN	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
15	DIREKTE STEUERN 3)	72640	164850	167490	175310	187530	188360	193480	200530
16	VON UNTERNEHMEN 4)	12310	24430	25340	28000	28680	29680	27140	29870
17	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	60440	140040	141990	147280	161350	162660	166450	170790
18	VON DER UEBRIGEN WELT	90	180	160	230	180	40	-110	-130
19	SOZIALBEITRAEGE	84940	199830	212080	228960	247460	268170	284460	290290
20	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	184990	196170	211970	229100	248170	263980	269130
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	78030	184380	195330	211300	228380	247390	263150	268260
22	VON DER UEBRIGEN WELT	180	610	640	670	720	780	830	870
23	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	6730	14840	15910	16990	18360	20000	20480	21160
24	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4150	12200	15330	15580	15950	16030	16410	19790
25	VON UNTERNEHMEN	850	1980	2160	2630	2690	2870	2990	3140
26	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1180	1220	1320	1340	1370	1400	1450
27	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	800	940	1310	1350	1500	1590	1690
28	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1650	4220	4710	5090	5500	6040	6450	6930
29	VON DER UEBRIGEN WELT	1630	6000	8460	7860	7760	7120	6970	9720
30	LAUFENDE AUSGABEN	220330	511900	548390	598740	635320	684310	718610	741030
31	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	20410	21520	24090	28790	35380	43680	50080
32	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	256820	274330	292150	308530	331080	349400	356800
33	SUBVENTIONEN	11780	24900	29410	30910	30300	29040	29260	30700
34	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	210050	220190	233710	249030	270660	287530	291830
35	AN PRIVATE HAUSHALTE	85720	205800	215760	229110	242420	265550	282200	286440
36	AN DIE UEBRIGE WELT	2450	4250	4430	4600	4790	5110	5330	5590
37	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	22270	24730	27350	29200	31380	32610	34270
38	AN UNTERNEHMEN	1420	2860	3100	3420	3780	3730	3800	3900
39	NETTOPRAEMIIEN FUEER SCHADEN- VERSICHERUNGEN	70	160	180	200	220	270	270	300
40	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2700	2920	3220	3560	3480	3530	3600
41	AN PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	2400	5710	6440	7370	8400	9060	9440	9670
42	AN DIE UEBRIGE WELT	3540	13700	15190	16740	17020	18570	19370	20700
43	STAATSVERRAUCH	106470	234670	252540	273500	297900	317840	325330	334150
44	KAEUFE VON GUETERN FUEER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	55660	128030	138410	152260	166900	179250	184810	190460
45	DARUNTER: VOM STAAT 6)	3740	11880	12660	13390	14710	15780	16970	17680
46	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	62560	138520	147890	159030	172170	183430	188920	194820
47	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	59200	131580	140300	150580	162660	173090	177860	183170
48	PRODUKTIONSSTEUERN	90	210	220	230	240	240	240	250
49	ABSCHREIBUNGEN	3270	6730	7370	8220	9270	10110	10820	11400
50	ABZUEGL.: VERKAUEFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN)	11750	31880	34760	37790	41170	44840	48400	51130
51	DARUNTER: AN DEN STAAT 7)	3740	11880	12660	13390	14710	15780	16970	17680
52	ERSPARNIS	39410	27680	26000	28370	26180	7140	7110	13490
53	ABSCHREIBUNGEN	3270	6730	7370	8220	9270	10110	10820	11400
54	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	6260	5890	6220	7230	7080	6290	6370
55	VON UNTERNEHMEN	1950	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
56	DARUNTER: STEUERN 8)	330	-	-	-	-	-	-	-
57	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	2460	2080	2040	2560	1970	1270	1430
58	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	170	110	130	140	90	110	150
59	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	30100	28120	31050	33700	31460	31900	32890
60	AN UNTERNEHMEN	8060	18750	18950	22010	23230	22320	23600	25100
61	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	16170	15820	18520	19030	19160	20730	21790
62	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 9)	2160	1910	2080	2460	3010	2620	2410	2220
63	AN PRIVATE HAUSHALTE	3970	10220	8180	7160	7060	6810	5990	5670
64	AN DIE UEBRIGE WELT	480	1130	990	1880	3410	2230	2310	2120
65	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	370	420	1150	1370	1790	1830	1590
66	BRUTTOINVESTITIONEN	31290	39730	43560	49550	55640	52330	47370	43900
67	ANLAGEINVESTITIONEN	31090	39430	43360	49550	55140	52130	47370	43900
68	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	29780	37410	41140	46990	52500	49910	45470	42210
69	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2720	3070	3500	3600	3290	3090	2980
70	ABZUEGLICH: VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	700	850	940	960	1070	1190	1290
71	DARUNTER: VERKAUEFE VON LAND	600	610	760	830	850	950	1070	1170
72	VORRATSVERAENDERUNG	200	300	200	-	500	200	-	-
73	FINANZIERUNGSSALDO	1350	-29160	-32420	-37790	-46660	-59460	-55050	-45530

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VON UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETSZUSCHLAG.

4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.

5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-
ZULAGE (AB 1971).

6) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN
DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

7) VERKAUEFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

8) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

9) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUEER DEN STAATS-
EIGENEN WOHNUMBAU.

3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	LAUFENDE EINNAHMEN	196700	390090	417800	448620	477100	489850	509530	533130
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	5590	6050	8240	10500	11410	14410	23550	24410
3	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	2880	3640	3550	4010	4730	5630	6630	6820
4	DAR.: VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	240	450	420	420	420	440	490	500
5	VON LAENDERN	210	230	210	210	210	210	240	270
6	VON GEMEINDEN	50	220	210	210	210	230	250	230
7	AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN	2710	2410	4690	6490	6680	8780	16920	17590
8	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	191110	384040	409560	438120	465690	475440	485980	508720
9	STEUERN U. AE.	161890	317020	334790	358460	381250	386500	395160	414720
10	INDIREKTE STEUERN	89050	152379	167300	182950	193300	198140	201680	214190
11	PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	40580	72060	75860	80890	80750	80590	82900	85960
12	VON UNTERNEHMEN	40480	71830	75620	80640	80490	80330	82640	85690
13	VOM STAAT	90	210	220	230	240	240	240	250
14	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10	20	20	20	20	20	20	20
15	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2) ..	1140	2330	2440	2550	2650	2780	2950	3080
16	EINFUHRABGABEN	39910	65550	75980	86810	96480	100690	101270	109270
17	DIREKTE STEUERN 3)	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
18	VON UNTERNEHMEN 4)	72840	164850	167490	175510	187950	188360	193480	200530
19	VON LAENDERN	12310	24430	25340	28000	26380	25660	27140	29870
20	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	60440	140040	141990	147280	161390	162660	166450	170790
21	VON DER UEBRIGEN WELT	90	180	160	230	180	40	-110	-130
	SOZIALBEITRAEGE								
22	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	6410	14200	15240	16300	17610	19160	19510	20160
23	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	22810	52620	59530	63360	66830	69780	71310	73840
24	VON UNTERNEHMEN	480	960	1040	1190	1330	1480	1560	1680
25	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	70	160	180	200	220	270	270	300
26	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	800	860	990	1110	1210	1290	1380
27	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	19050	41640	45220	49220	52240	55140	56330	59570
28	VOM BUND	7590	17770	18780	20380	21790	23010	23230	23060
29	VON LAENDERN	10630	22110	24560	26820	28400	29830	30450	29870
30	VON GEMEINDEN	870	1760	1980	2020	2050	2300	2650	2640
31	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1630	4220	4710	5090	5900	6040	6490	6870
32	VON DER UEBRIGEN WELT	1650	6000	8460	7860	7760	7120	6970	9720
33	LAUFENDE AUSGABEN	163820	358660	390160	420610	453780	489270	511750	521910
34	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6590	20410	21520	24090	28790	35390	43880	50080
35	DAR.: AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	840	1230	1060	1080	1090	960	1030	1020
36	AN DEN BUND	240	360	330	340	340	360	410	420
37	AN LAENDER	20	90	90	80	80	80	80	80
38	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	580	780	640	660	670	540	540	520
39	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	77390	176240	193880	206860	219220	235130	243220	241140
40	SUBVENTIONEN	11730	24130	28800	30050	29350	28140	28800	30260
41	SOZIALE LEISTUNGEN	27310	60490	63680	67790	71590	78580	79800	80690
42	AN PRIVATE HAUSHALTE	25430	58250	61460	65570	69380	76240	77510	78430
43	AN DIE UEBRIGE WELT	1880	2240	2220	2220	2210	2340	2290	2260
44	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	38350	91620	101400	109020	118280	128410	134620	130190
45	AN UNTERNEHMEN	1420	2860	3100	3420	3780	3790	3800	3900
46	NETTOPREMIEN FUER SCHADEN- VERSICHERUNGEN	70	160	180	200	220	270	270	300
47	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2700	2920	3220	3560	3480	3530	3600
48	AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	31090	69900	77290	81990	89490	97340	102230	96230
49	AN DEN BUND	1440	2100	1990	1980	920	920	920	930
50	AN LAENDER	7620	17550	19090	20580	21930	23590	24240	24020
51	AN GEMEINDEN	9990	21990	24240	26660	29390	30630	31170	30720
52	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	12040	28260	31970	32770	37250	42200	45900	40660
53	AN PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	2400	5710	6440	7370	8400	9060	9440	9670
54	AN DIE UEBRIGE WELT	3440	13150	14570	16240	16610	18260	19150	20390
55	STAATSVVERBRAUCH (ANTEIL)	79880	162010	174760	189660	205770	218750	224650	230690
56	KAEUFE VON QUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	32380	63100	69760	77310	84290	90400	94960	98140
57	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	59200	130780	139790	150130	162620	173110	178000	183990
58	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEINDIGER ARBEIT	55950	124060	132400	141950	153420	163090	167290	172320
59	PRODUKTIONSSTEUERN	80	200	210	220	230	230	230	240
60	ABSCHREIBUNGEN	3170	6520	7140	7960	8970	9790	10480	11030
61	ABZUEGL.: VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN)	11700	31870	34750	37780	41140	44760	48310	51040
62	DARUNTER: AN DIE SOZIALVERSICHERUNG 6) ..	3740	11850	12660	13390	14710	15780	16970	17680
63	ERSPARNIS	32880	31430	27640	28010	23320	580	-2220	11220

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-
ZULAGE (AB 1971).6) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.7) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.8) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-
EIGENEN WOHNUNGSBAU.

3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
63	ERSPARNIS	32880	31430	27640	28010	23320	580	-2220	11220
64	+ ABSCHREIBUNGEN	3170	6520	7140	7960	8970	9790	10480	11030
65	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12270	23990	24400	28950	30710	29050	28090	27970
66	VON UNTERNEHMEN	1950	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
67	DARUNTER: STEUERN 7)	330	.	.	.	.	.	.	.
68	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	9800	19290	21650	23760	25030	22850	21800	21600
69	VOM BUND	4530	8280	8760	9170	9180	8500	8190	8180
70	VON LAENDERN	5230	10220	12070	13770	14850	13330	12490	12320
71	VON GEMEINDEN	40	680	700	710	900	940	1040	1020
72	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	110	120	110	100	80	80	80
73	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	9610	18760	21010	23110	24350	22160	21110	20750
74	VOM BUND	4340	7750	8120	8520	8500	7810	7500	7330
75	VON LAENDERN	5230	10220	12070	13770	14850	13330	12490	12320
76	VON GEMEINDEN	40	680	700	710	900	940	1040	1020
77	VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	110	120	110	100	80	80	80
78	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
79	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	170	110	130	140	90	110	150
80	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	22270	48360	48520	53640	57620	53300	52610	53060
81	AN UNTERNEHMEN	8020	18260	18250	20940	22210	21340	22540	23680
82	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	4910	15680	15120	17450	18010	18180	19670	20370
83	VOM BUND	2380	7340	7570	8900	8460	8620	10170	9770
84	VON LAENDERN	2200	7090	6350	7160	7880	7830	7860	8560
85	VON GEMEINDEN	330	1250	1200	1390	1670	1730	1640	1640
86	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8)	2160	1910	2090	2460	3010	2620	2410	2220
87	AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	9800	19180	21530	23860	24940	22820	21770	21590
88	AN DEN BUND	60	70	80	140	170	140	150	160
89	AN LAENDER	3700	8590	8980	9360	9570	8990	8830	8920
90	AN GEMEINDEN	6040	10520	12470	14150	15190	13640	12740	12440
91	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	10	10	50	50	70
92	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	9610	18650	20890	23000	24250	22080	21030	20670
93	AN DEN BUND	60	70	80	140	170	140	150	160
94	AN LAENDER	3510	8060	8340	8710	8990	8300	8140	8070
95	AN GEMEINDEN	6040	10520	12470	14150	15190	13640	12740	12440
96	AN PRIVATE HAUSHALTE	3970	10220	8180	7160	7060	6910	5990	5670
97	AN DIE UEBRIGE WELT	480	700	560	1880	3410	2230	2310	2120
98	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	370	420	1150	1370	1790	1830	1590
99	- BRUTTOINVESTITIONEN	31020	38960	42880	48800	54850	51130	46070	42610
100	ANLAGEINVESTITIONEN	30820	38660	42680	48800	54350	50930	46070	42610
101	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	29510	36680	40500	46340	51780	48750	44210	40960
102	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2680	3020	3400	3530	3240	3030	2920
103	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	700	840	940	960	1060	1170	1270
104	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	610	750	830	850	940	1050	1150
105	VORRATSVERAENDERUNG	200	300	200	-	500	200	-	-
106	+ FINANZIERUNGSSALDO	-4970	-25380	-30220	-37520	-49470	-65010	-62330	-45430

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
3) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.
4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.

- 5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-
ZULAGE (AB 1971).
6) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.
7) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSSABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.
8) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-
EIGENEN WOHNUNGSBAU.

3.34 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	LAUFENDE EINNAHMEN	94130	219390	233880	251480	273790	298940	318420	317620
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	3170	4480	3950	4610	5330	6340	6140	5310
3	DAR.: ZINSEN VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN	580	780	640	640	670	540	540	520
4	VOM BUND	300	270	170	60	30	10	10	10
5	VON LAENDERN	50	200	200	190	180	190	190	180
6	VON GEMEINDEN	230	310	270	410	460	340	340	330
7	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	90960	214910	229930	246870	268460	292600	312280	312310
8	SOZIALBEITRAEGE	78530	185630	196840	212660	229850	249010	264950	270130
9	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	184990	196170	211970	229100	248170	263980	269130
10	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	78030	184380	195530	211300	228380	247390	263150	268260
11	VON DER UEBRIGEN WELT	180	610	640	670	720	780	830	870
12	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	320	640	670	690	750	840	970	1000
13	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	12430	29280	33090	34210	36610	43590	47330	42180
14	VON UNTERNEHMEN	370	1020	1120	1440	1360	1390	1430	1460
15	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	370	1020	1040	1120	1120	1100	1130	1150
16	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	-	-	80	320	240	290	300	310
17	VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	12040	28260	31970	32770	37250	42200	45900	40660
18	VOM BUND	11980	27830	31550	32380	38760	41680	45410	40150
19	VON LAENDERN	60	230	200	150	220	230	180	180
20	VON GEMEINDEN	-	200	220	240	270	290	310	330
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	20	-	-	-	-	-	-	60
22	LAUFENDE AUSGABEN	87600	223140	235520	251120	270930	292380	309090	315350
23	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
24	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	61010	150480	157740	167280	178800	193290	208410	211890
25	SUBVENTIONEN	50	370	610	860	950	900	460	440
26	SOZIALE LEISTUNGEN	60860	148960	156510	165920	177440	192080	207730	211140
27	AN PRIVATE HAUSHALTE	60290	147550	154300	163540	174860	189310	204690	208010
28	AN DIE UEBRIGE WELT	570	2010	2210	2380	2580	2770	3040	3130
29	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT 2)	100	550	620	500	410	310	220	310
30	STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	26590	72660	77780	83840	92130	99090	100680	103460
31	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	23280	64930	69650	74950	82610	88850	88850	92320
32	DAR.: VON OEFFENTL. KOERPERSCHAFTEN 3) ..	3740	11880	12660	13390	14710	15780	16970	17680
33	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3360	7740	8140	8900	9550	10320	10920	11230
34	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEANDIGER ARBEIT	3250	7520	7900	8630	9240	9990	10570	10850
35	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
36	ABSCHREIBUNGEN	100	210	230	260	300	320	340	370
37	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON VERWALTUNGS- LEISTUNGEN	50	10	10	10	30	80	90	90
38	ERSPARNIS	6530	-3750	-1640	360	2860	6560	9330	2270
39	ABSCHREIBUNGEN	100	210	230	260	300	320	340	370
40	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-	1560	1140	1040	1560	930	50	70
41	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	-	1560	1140	1030	1550	880	-	-
42	VON LAENDERN	-	-	-	10	10	50	50	70
43	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40	1030	1250	1180	1120	1060	1140	1500
44	AN UNTERNEHMEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE) ..	40	490	700	1070	1020	980	1060	1420
45	AN GEMEINDEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	110	120	110	100	80	80	80
46	AN DIE UEBRIGE WELT	-	430	430	-	-	-	-	-
47	BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN) ..	270	770	680	750	790	1200	1300	1290
48	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN	270	730	640	650	720	1160	1260	1250
49	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ..	-	40	50	100	70	50	60	60
50	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	-	10	-	-	10	20	20
51	FINANZIERUNGSSALDO	6320	-3780	-2200	-270	2810	5550	7280	-80

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) ERSTATTUNGEN VON RENTENVERSICHERUNGSBEITRAEGEN U.AE.

3) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN
DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.35 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMÖGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
STAAT INSGESAMT 2)									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	18910	37820	42380	46500	52670	57610	59690	62060
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	11950	20360	22010	23840	25700	28060	28990	29380
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4200	11880	14300	15720	18490	20430	21110	22200
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	2760	5580	6070	6940	8480	9120	9590	10480
5	VERTEIDIGUNG	20430	35160	34670	37260	39550	41710	45010	46640
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9190	18330	19790	21290	23150	25330	27110	27680
7	UNTERRICHTSWESEN	27060	56600	59620	63470	68920	75800	79630	80350
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	20380	41460	43920	47080	51200	55810	58870	59220
9	HOCHSCHULEN	5230	10500	10790	10840	11600	12700	13230	13660
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	1450	4640	4910	5550	6120	7290	7530	7470
11	GESUNDHEITSWESEN	28630	71920	75710	81370	87940	96670	103880	105370
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10430	26580	28560	30840	33260	36650	38780	41310
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	18200	45340	47150	50530	54680	60020	65100	64080
14	SOZIALE SICHERUNG	103250	227850	242400	252100	266270	283480	306440	324360
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	100720	221820	236520	245660	258990	274950	297390	315070
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ							14420	13860
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE							192990	203950
18	ARBEITSLOSIGKEIT							21990	29580
19	FAMILIE							18460	16180
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN							49530	51500
21	SOZIALE HILFSWERKE	2530	6030	5880	6440	7280	8530	9050	9290
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	7930	14620	14070	15840	19070	21330	20940	19130
23	WOHNUNGSWESEN	1450	3040	3170	3020	3800	3860	4160	4270
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	2300	5170	5220	5780	6580	7430	7560	7300
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	4180	6410	5680	7040	8690	10040	9220	7560
26	ERHOLUNG UND KULTUR	3900	8410	8650	9610	10860	12850	13440	13050
27	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	900	3000	3680	5080	6370	6290	5260	4700
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	8270	9190	10350	12000	12090	12440	10400	10660
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	150	350	300	530	740	1010	1160	1570
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	21150	30740	33100	37290	40730	40150	38650	37880
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	4640	14930	15560	14890	15330	18220	19110	18920
32	SONSTIGE AUSGABEN	6550	17440	20470	21550	24090	28790	35390	43880
33	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	6550	17440	20470	21550	24090	28790	35390	43880
34	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES								
35	INSGESAMT	260960	546360	580750	618780	667780	721680	766110	796250
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)									
36	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	18910	37820	42380	46500	52670	57610	59690	62060
37	ALLGEMEINE VERWALTUNG	11950	20360	22010	23840	25700	28060	28990	29380
38	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4200	11880	14300	15720	18490	20430	21110	22200
39	ALLGEMEINE FORSCHUNG	2760	5580	6070	6940	8480	9120	9590	10480
40	VERTEIDIGUNG	20430	35160	34670	37260	39550	41710	45010	46640
41	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9190	18330	19790	21290	23150	25330	27110	27680
42	UNTERRICHTSWESEN	27060	56600	59620	63470	68920	75800	79630	80350
43	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	20380	41460	43920	47080	51200	55810	58870	59220
44	HOCHSCHULEN	5230	10500	10790	10840	11600	12700	13230	13660
45	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	1450	4640	4910	5550	6120	7290	7530	7470
46	GESUNDHEITSWESEN	4760	7770	8620	9600	10500	11740	12150	12410
47	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	3910	6510	7270	8190	9010	10160	10460	10670
48	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	850	1260	1350	1410	1490	1580	1690	1740
49	SOZIALE SICHERUNG	39850	83460	87660	90150	94770	100830	109190	111170
50	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	37320	77430	81780	83710	87490	92300	100140	101880
51	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ							3730	3630
52	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE							39250	40430
53	ARBEITSLOSIGKEIT							2850	5030
54	FAMILIE							18460	16180
55	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN							35580	36610
56	SOZIALE HILFSWERKE	2530	6030	5880	6440	7280	8530	9050	9290
57	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	7930	14620	14070	15840	19070	21330	20940	19130
58	WOHNUNGSWESEN	1450	3040	3170	3020	3800	3860	4160	4270
59	STADT- UND LANDESPLANUNG	2300	5170	5220	5780	6580	7430	7560	7300
60	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	4180	6410	5680	7040	8690	10040	9220	7560
61	ERHOLUNG UND KULTUR	3900	8410	8650	9610	10860	12850	13440	13050
62	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	900	3000	3680	5080	6370	6290	5260	4700
63	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	8270	9190	10350	12000	12090	12440	10400	10660
64	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	150	350	300	530	740	1010	1160	1570
65	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	21150	30740	33100	37290	40730	40150	38650	37880
66	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	4000	12520	12560	11280	11330	13060	13530	13620
67	SONSTIGE AUSGABEN	18590	46160	48730	53520	56870	66050	77640	89830
68	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	6550	17440	20470	21550	24090	28790	35390	43880
69	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	12040	28270	28260	31970	32780	37260	42290	45950
70	INSGESAMT	185090	364130	384180	413420	447820	486200	513800	530750

FUSSNOTEN SIEHE S. 283

3.35 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
BUND 4)									
71	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	8430	20040	23000	25450	29950	32600	33820	35980
72	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2390	4000	4330	4690	5080	5370	5530	5790
73	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4190	11860	14280	15700	18460	20400	21080	22170
74	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1850	4180	4390	5060	6410	6830	7210	8020
75	VERTEIDIGUNG	20430	35160	34670	37260	39550	41710	45010	46640
76	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	650	1470	1620	1830	1930	1980	2130	2150
77	UNTERRICHTSWESEN	70	350	390	470	500	550	590	620
78	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
79	HOCHSCHULEN	-	-	10	10	10	10	20	10
80	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	70	350	380	460	490	540	530	610
81	GESUNDHEITSWESEN	10	20	60	150	140	300	80	100
82	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	30	120	110	250	20	-
83	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	10	30	30	30	50	60	100
84	SOZIALE SICHERUNG	19380	39460	42230	42080	43480	44560	48790	48430
85	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	19380	39440	42220	42060	43160	44190	48420	48090
86	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	1290	1290
87	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	21820	22050
88	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	2850	5030
89	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	16200	14120
90	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	6260	5800
91	SOZIALE HILFSWERKE	-	20	10	20	320	370	370	340
92	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	140	270	270	360	420	560	680	830
93	WOHNUNGSWESEN	140	160	210	290	320	350	480	660
94	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	10	10	10
95	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	110	60	70	100	200	190	160
96	ERHOLUNG UND KULTUR	130	190	180	170	200	490	510	510
97	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	710	2550	3110	4040	5060	5200	4210	3990
98	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5090	5250	6390	7820	7670	7910	6380	6570
99	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	130	310	250	430	590	800	930	1100
100	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	9030	14940	16120	18750	20120	17610	16810	17540
101	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1370	4910	5010	4290	4000	4580	5140	5300
102	SONSTIGE AUSGABEN	27000	60510	62890	69000	73410	81990	91210	99280
103	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	2940	7290	9010	9910	11480	14260	18020	22450
104	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	24060	53220	53880	59090	61930	67730	73190	76830
105	INSGESAMT	92570	185430	196190	212100	227020	240840	256250	269040
LAENDER 5)									
106	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5620	10120	10740	11760	12460	13580	14040	14450
107	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4760	8820	9170	10030	10560	11480	11840	12180
108	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	10	20	20	20	30	30	30	30
109	ALLGEMEINE FORSCHUNG	850	1280	1550	1710	1870	2070	2170	2240
110	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
111	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	6830	14110	15220	16240	17650	19290	20640	21300
112	UNTERRICHTSWESEN	18710	40750	43890	46540	50320	55230	58230	59800
113	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	12580	27120	29860	32090	34790	37820	40270	41510
114	HOCHSCHULEN	5230	10500	10780	10830	11590	12690	13210	13650
115	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	900	3130	3250	3620	3940	4720	4780	4640
116	GESUNDHEITSWESEN	2410	4740	5190	5620	5930	6770	7210	7320
117	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	2030	4070	4480	4920	5190	6010	6380	6490
118	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	380	670	710	700	740	760	830	830
119	SOZIALE SICHERUNG	12940	25610	26180	27910	29750	31900	33900	34410
120	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	12110	23550	24360	25820	27520	29410	31280	31780
121	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	2140	2220
122	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	14050	14590
123	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
124	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	1470	1340
125	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	13620	13630
126	SOZIALE HILFSWERKE	830	2060	1820	2090	2230	2490	2620	2630
127	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2240	5050	5000	5060	5940	6280	6530	6290
128	WOHNUNGSWESEN	910	2310	2330	2090	2740	2620	2750	2580
129	STADT- UND LANDESPLANUNG	1020	2090	2050	2240	2350	2840	2910	2840
130	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	310	650	620	730	850	820	870	870
131	ERHOLUNG UND KULTUR	1210	2230	2300	2570	2800	3190	3300	3360
132	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	170	390	520	990	1260	1050	1010	700
133	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2860	3590	3560	3700	3900	4000	3610	3760
134	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	20	40	50	100	150	210	230	470
135	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2770	4710	5270	5450	6050	6460	6300	6360
136	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1790	5910	6060	5460	5510	6190	6000	5960
137	SONSTIGE AUSGABEN	17560	36700	38910	43640	48280	52040	59990	56720
138	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	1640	5140	6350	6810	7530	8560	10480	13550
139	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	15920	31560	32560	36830	40750	43480	43440	43170
140	INSGESAMT	75130	153950	162890	175040	190000	206190	214930	220900

FUSSNOTEN SIEHE S. 283

3.35 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
GEMEINDEN 6)									
141	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4860	7660	8640	9290	10260	11430	11830	11630
142	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4800	7540	8510	9120	10060	11210	11620	11410
143	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
144	ALLGEMEINE FORSCHUNG	60	120	130	170	200	220	210	220
145	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
146	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1710	2750	2950	3220	3570	4060	4340	4230
147	UNTERRICHTSWESEN	8280	15500	15340	16460	18100	20020	20850	19930
148	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	7800	14340	14060	14990	16410	17990	18600	17710
149	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
150	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	480	1160	1280	1470	1690	2030	2250	2220
151	GESUNDEITSWESEN	2340	3010	3370	3830	4430	4670	4860	4990
152	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	1870	2430	2760	3150	3710	3900	4060	4180
153	SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	470	580	610	680	720	770	800	810
154	SOZIALE SICHERUNG	7530	18390	19250	20160	21540	24370	26500	28330
155	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	5830	14440	15200	15830	16810	18700	20440	22010
156	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	300	320
157	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	3650	3790
158	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
159	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	790	720
160	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	15700	17180
161	SOZIALE HILFSWERKE	1700	3950	4050	4330	4730	5670	6060	6320
162	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	5550	9300	8800	10420	12710	14490	13730	12010
163	WOHNUNGSWESEN	400	570	630	640	740	890	930	1030
164	STADT- UND LANDESPLANUNG	1280	3080	3170	3540	4230	4580	4640	4450
165	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	3870	5650	5000	6240	7740	9020	8160	6530
166	ERHOLUNG UND KULTUR	2560	5990	6170	6870	7860	9170	9630	9180
167	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	20	60	50	50	50	40	40	10
168	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	320	350	400	480	520	530	410	330
169	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
170	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	9330	11090	11710	13090	14560	16080	15540	13980
171	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	840	1700	1490	1530	1820	2290	2390	2360
172	SONSTIGE AUSGABEN	2880	7710	7750	7730	8050	9190	10410	11880
173	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	1970	5010	5110	4830	5080	5970	6880	7880
174	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	910	2700	2640	2900	2970	3220	3530	4000
175	INSGESAMT	46240	83510	85920	93130	103470	116340	120530	118860
SOZIALVERSICHERUNG 7)									
176	GESUNDEITSWESEN	23870	64150	67090	71770	77440	84930	91730	92960
177	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	6520	20070	21290	22650	24250	26490	28320	30640
178	SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	17350	44080	45800	49120	53190	58440	63410	62320
179	SOZIALE SICHERUNG	63400	144390	154740	161950	171500	182650	197250	213190
180	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	63400	144390	154740	161950	171500	182650	197250	213190
181	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	10690	10230
182	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	153470	163520
183	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	19140	24550
184	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
185	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	13950	14890
186	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
187	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	640	2410	3000	3610	4000	5160	5580	5300
188	SONSTIGE AUSGABEN	-	130	110	120	110	100	80	80
189	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
190	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	130	110	120	110	100	80	80
191	INSGESAMT	87910	211080	224940	237450	253050	272840	294640	311530

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG. DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.
1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.
3) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.
5) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.
6) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIALVERSICHERUNG.
7) LAUFENDE UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.36 UMVERTEILUNG VON EINKOMMEN UND VERMOEGEN UEBER DEN STAAT

MILL. DM

LF.D. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT									
1	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	529050	562200	603000	644660	670700	696030	724800
2	INDIREKTE STEUERN	89050	152370	167300	182950	193300	198140	201680	214190
3	PRODUKTIONSSTEUERN (D. VERWALT. GEBUEHREN)	40580	72060	75860	80890	80790	80590	82900	85960
4	VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	2330	2440	2550	2630	2780	2950	3080
5	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	65550	75980	86810	96490	100690	101270	109270
6	EINFUHRABGABEN	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
7	DIREKTE STEUERN 3 4)	72840	164450	167490	175510	187950	188360	193480	200530
8	SOZIALBEITRAEGE	84940	199830	212080	228960	247460	268170	284460	290290
9	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	184990	196170	211970	229100	248170	263980	269130
10	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	6730	14840	15910	16990	18360	20080	20480	21160
11	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4150	12200	15330	15580	15980	16030	16410	15790
12	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	6260	5890	6220	7230	7080	6290	6370
	DARUNTER:								
13	STEUERN	850	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
14	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5)	-	1560	1140	1030	1550	880	-	-
15	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	253450	535310	568090	609220	651890	677780	702320	731170
16	VON UNTERNEHMEN	56730	104200	109260	117870	116740	116660	120630	126570
17	PRODUKTIONSSTEUERN	41620	74160	78060	83190	83140	83110	85590	86770
18	PRODUKTIONSSTEUERN (D. VERWALT. GEBUEHREN)	40480	71830	75620	80640	80490	80330	82640	85690
19	VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	2330	2440	2550	2650	2780	2950	3080
20	DIREKTE STEUERN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 4 6)	12310	24430	25340	28000	28380	25660	27140	29870
21	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1180	1220	1320	1340	1370	1400	1450
22	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	800	940	1310	1350	1500	1590	1690
23	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1950	3630	3700	4050	4530	5020	4910	4790
24	DARUNTER: STEUERN 7)	330	-	-	-	-	-	-	-
	VOM STAAT								
25	PRODUKTIONSSTEUERN	90	210	220	230	240	240	240	250
	VON PRIV. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK								
26	PRODUKTIONSSTEUERN	10	20	20	20	20	20	20	20
27	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	147370	345940	360220	382700	416190	438060	457900	468570
28	DIREKTE STEUERN 3 4)	60440	140040	141990	147280	161390	162660	166450	170790
29	SOZIALBEITRAEGE	84760	199220	211440	228290	246740	267390	283630	289420
30	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78030	184380	195530	211300	228380	247390	263150	268260
31	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	6730	14840	15910	16990	18360	20000	20480	21160
32	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	4220	4710	5090	5500	6040	6450	6930
33	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	520	2460	2080	2040	2560	1970	1270	1430
34	STEUERN (ERBSCHAFTSTEUER)	520	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
35	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5)	1560	1140	1030	1590	880	-	-	-
36	VON DER UEBRIGEN WELT	1920	6960	9370	8850	8800	8050	7800	10610
37	DIREKTE STEUERN	90	180	160	230	180	40	-110	-130
38	SOZIALBEITRAEGE	180	610	640	670	720	780	830	870
39	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8)	1650	6000	8460	7860	7760	7120	6970	9720
40	DARUNTER: VON INSTITUTIONEN DER EG	1650	5990	8420	7850	7750	7120	6970	9720
41	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-	170	110	130	140	90	110	150
42	DARUNTER: VON INSTITUTIONEN DER EG	-	90	90	120	140	90	110	150
43	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	65550	75980	86810	96490	100690	101270	109270
44	EINFUHRABGABEN	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT									
45	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	256820	274330	292150	308530	331080	349400	356800
46	SUBVENTIONEN	11780	24500	29410	30910	30300	29040	29260	30700
47	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	210090	220190	233710	249030	270660	287530	291830
48	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	22270	24730	27530	29200	31380	32610	34270
49	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	30100	28120	31050	33700	31460	31900	32890
50	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	119820	286920	302450	323200	342230	362540	381300	389690
51	AN UNTERNEHMEN	21260	46110	51460	56340	57310	55110	56660	59700
52	SUBVENTIONEN	11780	24500	29410	30910	30300	29040	29260	30700
53	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	160	180	200	220	270	270	300
54	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER EG	1350	2700	2920	3220	3560	3480	3530	3600
55	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8060	18750	18950	22010	23230	22320	23600	25100
	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK								
56	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2400	5710	6440	7370	8400	9060	9440	9670
57	AN PRIVATE HAUSHALTE	89690	216020	223940	236270	251300	272460	288190	292110
58	SOZIALE LEISTUNGEN	85720	205800	215760	229110	244240	265530	282200	286440
59	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	59970	146910	153630	162850	174110	188470	203720	207010
60	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11650	22500	23700	25080	26880	28660	29580	30170
61	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	14100	36990	38430	41180	43250	48420	48990	49260
62	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	10220	8180	7160	7060	6910	5990	5670
63	AN DIE UEBRIGE WELT	6470	19080	20610	23220	25220	25910	27010	28210
64	SOZIALE LEISTUNGEN	2450	4250	4430	4600	4790	5110	5330	5390
65	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	2010	2210	2380	2580	2770	3040	3130
66	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1880	2240	2220	2220	2210	2340	2290	2260
67	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8)	3540	13700	15190	16740	17020	18570	19370	20700
68	DARUNTER: AN INSTITUTIONEN DER EG	2050	9760	10770	12160	12470	13820	14610	15930
69	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	480	1130	980	1880	3410	2230	2310	2120
70	DARUNTER: AN INSTITUTIONEN DER EG	160	310	100	280	480	370	420	440

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VON UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1971).

4) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

5) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.

6) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

7) ABLOSUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSSABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

8) LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.37 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
STAAT INSGESAMT 2)									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5500	13170	15910	17700	21830	23950	24400	25930
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1150	370	740	990	1440	1600	1310	1020
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3680	11190	13470	14640	17650	19480	19920	20860
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	670	1610	1700	2070	2740	2870	3170	4050
5	VERTEIDIGUNG	470	830	820	920	970	1070	1110	1190
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	50	40	50	60	70	80	60
7	UNTERRICHTSWESEN	980	3910	4680	5210	5710	6830	7140	7270
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	480	1380	1740	1910	2130	2380	2650	2850
9	HOCHSCHULEN	20	100	150	60	70	60	90	90
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	480	2430	2790	3240	3510	4390	4400	4330
11	GESUNDEITSWESEN	360	1710	1700	1900	1900	2350	2140	2210
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	200	1590	1550	1720	1700	2140	1900	1950
13	SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	160	120	150	180	200	210	240	260
14	SOZIALE SICHERUNG	94680	208940	222390	230560	243050	257150	278420	294400
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	93760	206680	220390	228400	240300	253870	274750	290610
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	.	.	.	.	.	.	13040	12430
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	.	.	.	.	.	.	192870	203730
18	ARBEITSLOSIGKEIT	.	.	.	.	.	.	21610	29220
19	FAMILIE	.	.	.	.	.	.	18460	16180
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	.	.	.	.	.	.	28770	29050
21	SOZIALE HILFSWERKE	920	2260	2000	2160	2750	3280	3670	3790
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1460	3450	3430	3410	4370	4660	4790	4880
23	WOHNUNGSWESEN	1150	2630	2730	2550	3260	3270	3540	3660
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	30	250	250	370	530	720	620	590
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	280	570	450	490	580	670	630	630
26	ERHOLUNG UND KULTUR	800	1430	1560	1730	1990	2250	2330	2480
27	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	630	2550	3190	4730	6120	5710	4980	4640
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7070	7360	8440	9960	9890	10100	8090	8390
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	100	290	240	440	630	850	1000	1410
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4770	10510	11630	13940	14810	13080	12850	13730
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	2990	12350	12830	11870	11870	14160	15210	14710
32	SONSTIGE AUSGABEN	.	.	60	30	.	.	.	.
33	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	.	.	60	30	.	.	.	.
34	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	.	.	.	.	.	.	.	.
35	INSGESAMT	119820	266550	286920	302450	323200	342230	362540	381300
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)									
36	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5500	13170	15910	17700	21830	23950	24400	25930
37	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1150	370	740	990	1440	1600	1310	1020
38	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3680	11190	13470	14640	17650	19480	19920	20860
39	ALLGEMEINE FORSCHUNG	670	1610	1700	2070	2740	2870	3170	4050
40	VERTEIDIGUNG	470	830	820	920	970	1070	1110	1190
41	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	50	40	50	60	70	80	60
42	UNTERRICHTSWESEN	980	3910	4680	5210	5710	6830	7140	7270
43	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	480	1380	1740	1910	2130	2380	2650	2850
44	HOCHSCHULEN	20	100	150	60	70	60	90	90
45	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	480	2430	2790	3240	3510	4390	4400	4330
46	GESUNDEITSWESEN	360	1710	1700	1900	1900	2350	2140	2210
47	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	200	1590	1550	1720	1700	2140	1900	1950
48	SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	160	120	150	180	200	210	240	260
49	SOZIALE SICHERUNG	34270	70420	73990	75300	78700	82490	89730	90230
50	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	33350	68160	71990	73140	75950	79210	86060	86440
51	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	.	.	.	.	.	.	2760	2630
52	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	.	.	.	.	.	.	39520	40430
53	ARBEITSLOSIGKEIT	.	.	.	.	.	.	2850	5030
54	FAMILIE	.	.	.	.	.	.	18460	16180
55	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	.	.	.	.	.	.	22470	22170
56	SOZIALE HILFSWERKE	920	2260	2000	2160	2750	3280	3670	3790
57	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1460	3450	3430	3410	4370	4660	4790	4880
58	WOHNUNGSWESEN	1150	2630	2730	2550	3260	3270	3540	3660
59	STADT- UND LANDESPLANUNG	30	250	250	370	530	720	620	590
60	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	280	570	450	490	580	670	630	630
61	ERHOLUNG UND KULTUR	800	1430	1560	1730	1990	2250	2330	2480
62	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	630	2550	3190	4730	6120	5710	4980	4640
63	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7070	7360	8440	9960	9890	10100	8090	8390
64	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	100	290	240	440	630	850	1000	1410
65	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4770	10510	11630	13940	14810	13080	12850	13730
66	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	2350	9940	9830	8260	7870	9000	9630	9410
67	SONSTIGE AUSGABEN	12040	28720	28320	32000	32780	37260	42250	45950
68	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	.	.	60	30	.	.	.	.
69	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	12040	28720	28260	31970	32780	37260	42250	45950
70	INSGESAMT	70810	154340	163780	175550	187630	199670	210520	217780

FUSSNOTEN SIEHE S. 287

3.37-GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
BUND 4)									
71	AL: GEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4310	12810	15150	16690	20530	22340	23030	24920
72	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10	60	30	40	220	80	40	100
73	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3680	11190	13470	14640	17650	19480	19920	20860
74	ALLGEMEINE FORSCHUNG	620	1560	1650	2010	2660	2780	3070	3960
75	VERTEIDIGUNG	470	830	820	920	970	1070	1110	1190
76	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
77	UNTERRICHTSWESEN	50	230	230	300	330	380	350	400
78	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
79	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
80	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	50	230	230	300	330	380	350	400
81	GESUNDHEITSWESEN	10	10	40	130	120	260	30	30
82	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	30	120	110	250	20	-
83	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	10	10	10	10	10	30
84	SOZIALE SICHERUNG	18840	38490	41200	40970	42410	43440	47580	47230
85	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	18840	38490	41200	40960	42100	43100	47250	46890
86	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	610	390
87	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	21820	22050
88	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	2850	5030
89	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	16200	14120
90	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	5770	5300
91	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	10	310	340	330	340
92	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	130	160	210	290	350	430	570	720
93	WOHNUNGSWESEN	130	160	210	290	320	350	480	660
94	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
95	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	-	-	-	30	80	90	60
96	ERHOLUNG UND KULTUR	130	100	110	100	130	130	120	140
97	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGNUNG	450	2140	2680	3740	4890	4700	4010	3990
98	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5060	5170	6310	7770	7600	7820	6290	6500
99	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGNUNG)	90	260	210	380	530	730	850	1020
100	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	3610	8030	8810	11100	11920	9720	9490	10280
101	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	1210	4630	4660	3940	3600	4090	4760	4810
102	SONSTIGE AUSGABEN	24060	53220	53880	59090	61930	67730	73190	76830
103	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
104	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	24060	53220	53880	59090	61930	67730	73190	76830
105	INSGESAMT	58420	126080	134310	145420	155310	162840	171380	178060
LAENDER 5)									
106	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	370	460	370	620	610	720	650	680
107	ALLGEMEINE VERWALTUNG	320	410	320	560	530	630	550	590
108	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
109	ALLGEMEINE FORSCHUNG	50	50	50	60	80	90	100	90
110	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
111	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	-	20	20	20	30	30	30	30
112	UNTERRICHTSWESEN	910	3560	4330	4770	5220	6270	6590	6650
113	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	470	1320	1690	1850	2050	2310	2560	2740
114	HOCHSCHULEN	-	100	150	60	70	60	90	90
115	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	420	2140	2490	2860	3100	3900	3940	3820
116	GESUNDHEITSWESEN	190	1550	1450	1540	1580	1860	1880	1930
117	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	170	1480	1380	1450	1480	1770	1760	1820
118	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	20	70	70	90	100	90	120	110
119	SOZIALE SICHERUNG	11060	22060	22490	23900	25280	27010	28940	29110
120	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	10800	21270	21930	23290	24550	26080	27990	28220
121	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	1850	1920
122	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	14050	14590
123	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
124	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	1470	1340
125	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	10580	10370
126	SOZIALE HILFSWERKE	260	790	560	610	730	930	990	890
127	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	900	2490	2470	2290	2970	3060	3100	2930
128	WOHNUNGSWESEN	880	2260	2280	2040	2680	2610	2730	2560
129	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	120	100	140	180	350	240	190
130	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	20	110	90	710	110	100	130	180
131	ERHOLUNG UND KULTUR	530	860	910	1010	1100	1230	1260	1320
132	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGNUNG	160	350	460	940	1180	970	930	640
133	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1980	2160	2080	2130	2220	2210	1760	1880
134	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGNUNG)	10	30	30	60	100	120	150	390
135	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	400	1250	1410	1420	1460	1680	1680	1770
136	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	1060	4550	4610	3850	3720	4300	4140	3890
137	SONSTIGE AUSGABEN	15920	31560	32560	36830	40750	43480	43440	43170
138	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
139	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	15920	31560	32560	36830	40750	43480	43440	43170
140	INSGESAMT	33490	70900	73190	79380	86220	92940	94550	94390

FUSSNOTEN SIEHE S. 287

3.37 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
GEMEINDEN 6)									
141	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	820	-100	390	390	690	890	720	330
142	ALLGEMEINE VERWALTUNG	820	-100	390	390	690	890	720	330
143	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
144	ALLGEMEINE FORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
145	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
146	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	30	20	30	30	40	50	30
147	UNTERRICHTSWESEN	20	120	120	140	160	180	200	220
148	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	10	60	50	60	80	70	90	110
149	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
150	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	10	60	70	80	80	110	110	110
151	GESUNDHEITSWESEN	160	150	210	230	200	230	230	250
152	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	20	100	140	150	110	120	120	130
153	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	140	50	70	80	90	110	110	120
154	SOZIALE SICHERUNG	4370	9870	10300	10430	11010	12040	13210	13890
155	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	3710	8400	8860	8890	9300	10030	10860	11330
156	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	300	320
157	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	3650	3790
158	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
159	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	790	720
160	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	6120	6500
161	SOZIALE HILFSWERKE	660	1470	1440	1540	1710	2010	2350	2560
162	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	430	800	750	830	1050	1170	1120	1230
163	WOHNUNGSWESEN	140	210	240	220	260	310	330	440
164	STADT- UND LANDESPLANUNG	30	130	150	230	350	370	380	400
165	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	260	460	360	380	440	490	410	390
166	ERHOLUNG UND KULTUR	140	470	540	620	760	890	950	1020
167	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	20	60	50	50	50	40	40	10
168	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30	30	50	60	70	70	40	10
169	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
170	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	760	1230	1410	1420	1430	1680	1680	1680
171	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	80	760	560	470	550	610	730	710
172	SONSTIGE AUSGABEN	910	2700	2700	2930	2970	3220	3530	4000
173	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	-	60	30	-	-	-	-
174	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	910	2700	2640	2900	2970	3220	3530	4000
175	INSGESAMT	7750	16120	17100	17600	18970	21060	22500	23380
SOZIALVERSICHERUNG 7)									
176	GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
177	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
178	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
179	SOZIALE SICHERUNG	60410	138520	148400	155260	164350	174660	188690	204170
180	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	60410	138520	148400	155260	164350	174660	188690	204170
181	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	10280	9800
182	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	15350	16300
183	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	18760	24190
184	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
185	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	6300	6880
186	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
187	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	640	2410	3000	3610	4000	5160	5580	5300
188	SONSTIGE AUSGABEN	-	130	110	120	110	100	80	80
189	SCHULDENDIENSTE (ZINSAUSGABEN)	-	130	110	120	110	100	80	80
190	UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	130	110	120	110	100	80	80
191	INSGESAMT	61050	141060	151510	158990	168460	179920	194350	209550

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSSEKTORS.

3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN LAENDER, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, GEMEINDEN UND SOZIALVERSICHERUNG.

6) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN BUND, LAENDER UND SOZIALVERSICHERUNG.

7) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEKSTTEILS.

3.38 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	EINNAHMEN 2)	283140	615110	660080	705280	765800	822060	850890	871240
2	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN SOWIE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	12330	32360	35390	38470	41850	45620	49280	52100
3	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	14660	31660	34540	37530	40890	44550	48090	50810
4	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11610	31650	34530	37520	40860	44470	48000	50720
5	BUND	470	1660	1790	2040	2150	2470	2810	2570
6	LAENDER	2790	7880	8650	9140	9950	10650	11590	12270
7	GEMEINDEN	8350	22110	24130	26340	28760	31350	33600	35880
8	SOZIALVERSICHERUNG	50	10	10	10	30	80	90	90
9	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	700	850	940	960	1070	1190	1290
10	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	670	700	840	940	960	1060	1170	1270
11	BUND	120	100	110	120	130	140	210	160
12	LAENDER	80	60	60	60	60	80	80	80
13	GEMEINDEN	470	540	670	760	770	840	880	1030
14	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	10	-	-	10	20	20
15	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	10530	12190	15110	16740	20750	29690	29720
16	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	5590	6050	8240	10500	11410	14410	23550	24410
17	BUND	1960	1780	3900	5520	5730	8170	16930	17820
18	LAENDER	1160	1110	1090	1200	1630	2140	2570	2630
19	GEMEINDEN	2470	3160	3250	3780	4050	4100	4050	3960
20	SOZIALVERSICHERUNG	3170	4480	3950	4610	5330	6340	6140	5310
21	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	253450	535310	568090	609220	651890	677780	702320	731170
22	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	529050	562200	603000	644660	670700	696030	724800
	STEUERN								
23	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	161890	317020	334790	358460	381250	386500	395160	414720
24	BUND	90410	163760	173690	186730	197150	202800	206340	215470
25	LAENDER	54190	113370	119680	129070	135100	135980	140230	147980
26	GEMEINDEN	17290	39890	41420	42660	49000	47720	48590	51270
27	SOZIALBEITRAEGE	84940	199830	212080	228960	247460	268170	284460	290290
28	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6410	14200	15240	16300	17610	19160	19510	20160
29	BUND	1380	2740	2940	3080	3280	3560	3520	3640
30	LAENDER	4210	10020	10760	11550	12530	13640	14020	14500
31	GEMEINDEN	820	1440	1540	1670	1800	1960	1970	2020
32	SOZIALVERSICHERUNG	78530	185630	196840	212660	229850	249010	264950	270130
33	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4150	12200	15330	15580	15950	16030	16410	19790
34	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3760	11180	14210	14140	14590	14640	14980	18270
35	BUND	1650	5990	7740	7650	7650	6990	6830	9570
36	LAENDER	1330	2800	3040	3370	3650	4000	4300	4560
37	GEMEINDEN	780	2390	2750	3030	3290	3650	3850	4140
38	SOZIALVERSICHERUNG	390	1020	1120	1440	1360	1390	1430	1520
39	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	6260	5890	6220	7230	7080	6290	6370
40	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2470	4700	4750	5190	5680	6200	6290	6370
41	BUND	360	250	80	90	90	320	70	100
42	LAENDER	590	1060	1160	1240	1260	1330	1590	1770
43	GEMEINDEN	1520	3390	3510	3860	4330	4550	4630	4500
44	SOZIALVERSICHERUNG	-	1560	1140	1030	1550	880	-	-
45	VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN 3)	8600	36910	44410	42480	55320	77910	69600	58250
46	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 4)	9090	34790	42750	41900	54660	77630	69950	58460
47	SOZIALVERSICHERUNG 5)	-110	80	40	-50	90	120	-610	20

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE EINNAHMEN VON BZW. AUSGABEN AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, JEDOCH EINSCHL. DER VERKAEUFE BZW. KAEUFE VON GESUNDHEITSLIESTUNGEN AN DIE BZW. VON DER SOZIALVERSICHERUNG SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIREKTEN STEUERN.

3) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, EINSCHL. STATISTISCHER DIFFERENZ, OHNE KREDITAUFNAHME VON ANDEREN KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, TILGUNGS-AUSGABEN SIND ABGEZOGEN.

4) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DER SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DEN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

6) EINSCHL. DER VOM STAAT GEZAHLTEN PRODUKTIONSSTEUERN.

7) OHNE SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

8) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN INSGESAMT, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GEAMTRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

9) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, OHNE DARLEHENSVERGABE AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS.

10) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

11) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.38 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
48	AUSGABEN 2)	283140	615110	660080	705280	765800	822060	850890	871240
49	KAEUFE VON WAREN U. DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 6) ..	87620	168450	183820	202720	223460	232600	233300	235580
50	KAEUFE FUER LAUFENDE PRODUKTIONSZWECKE 6) ..	55750	128240	139630	152490	167140	179490	185050	190710
51	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	32460	63300	69970	77530	84520	90630	95190	98280
52	BUND	14500	29860	26360	28620	30320	32760	34810	36830
53	LAENDER	6890	14070	15430	17140	18660	19570	20350	20970
54	GEMEINDEN	11070	25270	28180	31770	35540	38300	40030	40580
55	SOZIALVERSICHERUNG	23290	46940	69660	74960	82620	88660	89860	92330
	VORRATSVERAENDERUNG								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
56	BUND	200	300	200		500	200		
57	KAEUFE FUER INVESTITIONSZWECKE (OHNE KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 7)	29690	37190	40820	46730	52220	49620	45160	41890
58	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	29420	36460	40280	46080	51500	48460	43900	40640
59	BUND 8)	4080	5550	6000	6470	6230	5720	5520	5650
60	LAENDER 8)	5500	7190	7340	7860	8800	8440	8470	8220
61	GEMEINDEN 8)	16670	22740	25650	29190	33590	32310	28280	25320
62	SOZIALVERSICHERUNG	270	730	640	650	720	1160	1260	1250
63	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2720	3070	3500	3600	3290	3090	2980
64	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1980	2680	3020	3400	3530	3240	3030	2920
65	BUND	520	610	590	620	540	430	620	600
66	LAENDER	210	410	400	420	490	430	480	470
67	GEMEINDEN	1250	1680	2030	2380	2500	2280	1930	1850
68	SOZIALVERSICHERUNG		40	50	100	70	50	60	60
69	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMUEGENSEINKOMMEN ..	65750	151990	161820	174670	191450	208470	221740	233250
70	EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	131580	140300	150580	162660	173080	177860	183170
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	55950	124060	132400	146950	153420	163090	167290	172320
72	BUND	12260	23770	25000	25000	26150	27830	29610	30850
73	LAENDER	2910	6240	7210	7780	8300	89080	92010	94990
74	GEMEINDEN	14380	32790	35290	38310	41670	44400	45370	46480
75	SOZIALVERSICHERUNG	3250	7520	7900	8630	9240	9990	10570	10850
76	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	20410	21520	24090	28790	35390	43880	50080
77	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6550	20410	21520	24090	28790	35390	43880	50080
78	BUND	2940	9010	9910	11480	14240	18020	22450	26780
79	LAENDER	1640	6350	6810	7530	8560	10490	13550	15800
80	GEMEINDEN	1970	5050	4800	5080	5970	6880	7880	7500
81	SOZIALVERSICHERUNG								
82	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	119820	286920	302450	323200	342230	362540	381300	389690
83	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	256820	274330	292150	308530	331080	349400	356800
84	SUBVENTIONEN	11780	24500	29410	30910	30300	29040	29260	30700
85	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11730	24130	28800	30050	29350	28140	28800	30260
86	BUND	8920	17010	21100	21920	20930	19950	20640	21930
87	LAENDER	3000	5890	6460	6900	7030	6720	6720	6930
88	GEMEINDEN	210	1230	1240	1230	1380	1470	1440	1400
89	SOZIALVERSICHERUNG	50	370	610	860	950	900	460	440
90	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	210050	220190	233710	249030	270660	287530	291830
91	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27310	60490	63680	67790	71590	78580	79800	80690
92	BUND	14640	31810	33540	35860	36810	40980	40890	41290
93	LAENDER	8960	20300	21730	23100	25280	27260	27880	27850
94	GEMEINDEN	3710	8380	8410	8830	9500	10340	11030	11550
95	SOZIALVERSICHERUNG	60860	149560	156510	169920	177440	192080	207730	211140
96	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	22270	24730	27530	29200	31380	32610	34270
97	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7260	21720	24110	27030	28790	31070	32390	33960
98	BUND	5140	16630	18280	20580	21240	22800	23840	25300
99	LAENDER	1320	3440	4000	4400	5090	5440	5520	5600
100	GEMEINDEN	800	1680	1830	2050	2460	2830	3050	3060
101	SOZIALVERSICHERUNG	100	550	620	500	410	310	220	310
102	GELEISTETE VERMUEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	30100	28120	31050	33700	31460	31900	32890
103	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12470	29180	26990	29980	32680	30480	30840	31470
104	BUND	6060	14980	13410	15020	16130	14460	15660	16480
105	LAENDER	4290	11000	10380	11070	12060	11690	11100	11300
106	GEMEINDEN	2120	3200	3220	3890	4490	4330	3680	3720
107	SOZIALVERSICHERUNG	40	920	1130	1070	1020	980	1060	1420
108	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 9)	9950	7750	11990	4690	8660	18450	14550	12720
109	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 10)	4120	9410	12530	4380	5190	12620	7620	13010
110	SOZIALVERSICHERUNG 11)	6210	-3700	-2160	-320	2900	5670	6670	-60

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE EINKUUFEN VON BZW. AUSGABEN AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, JEDOCH EINSCHL. DER VERKAUEFE BZW. KAEUFE VON GESUNDEHEITSLAESTUNGEN AN DIE BZW. VON DER SOZIALVERSICHERUNG SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIREKTEN STEUERN.
3) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, EINSCHL. STATISTISCHER DIFFERENZ, OHNE KREDITAUFNAHME VON ANDEREN KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, TILGUNGS-AUSGABEN SIND ABGEZOGEN.
4) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DER SOZIALVERSICHERUNG.
5) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DEN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.
6) EINSCHL. DER VOM STAAT GEZAHLTEN PRODUKTIONSSTEUERN.

7) OHNE SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.
8) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN INSGESAMT, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN BEAMTRECHUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.
9) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, OHNE DARLEHENSVERGABE AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS.
10) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.
11) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.39 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
STAAT INSGESAMT									
1	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2260	4050	4510	5060	5510	5160	4750	4760
2	+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27520	33360	36630	41930	46990	44750	40720	37450
3	+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	1980	2720	3070	3500	3600	3290	3090	2980
4	- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	670	700	850	940	960	1070	1190	1290
5	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	610	760	830	850	950	1070	1170
6	+ VORRATSVERAENDERUNG	200	300	200	-	500	200	-	-
7	= BRUTTOINVESTITIONEN 3)	31290	39730	43560	49550	55640	52330	47370	43900
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
8	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2250	3980	4450	5000	5490	5120	4690	4720
9	BUND	210	420	500	580	560	570	570	600
10	LAENDER	860	1510	1590	1730	1980	1780	1670	1770
11	GEMEINDEN	1180	2050	2360	2690	2950	2770	2450	2350
12	+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27260	32700	36050	41340	46290	43630	39520	36240
13	NACHRICHTLICH: KAEUFE VON NEUEN BAUTEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4)	24090	31720	34760	38780	43410	41640	37890	34790
14	BUND	3870	5130	5500	5890	5670	5150	4950	5050
15	LAENDER	4700	5790	5860	6250	6950	6800	6940	6600
16	GEMEINDEN	15520	20800	23400	26640	30790	29690	26000	23140
17	DARUNTER: STRASSEN, WASSERSTRASSEN, BRUECKEN U. AE.	9770	11830	13080	14390	15200	13980	12550	12160
18	BUND	3660	4480	4810	5250	4910	4520	4150	4450
19	LAENDER	1190	1560	1660	1850	1920	1720	1740	1620
20	GEMEINDEN	4920	5790	6610	7290	8370	7740	6660	6090
21	+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	1980	2680	3020	3400	3530	3240	3030	2920
22	BUND	520	610	590	620	540	530	620	600
23	LAENDER	210	410	400	420	490	430	480	470
24	GEMEINDEN	1250	1660	2030	2360	2500	2280	1930	1850
25	- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	670	700	840	940	960	1060	1170	1270
26	BUND	120	100	110	120	130	140	210	160
27	LAENDER	80	60	60	60	80	80	80	80
28	GEMEINDEN	470	540	670	760	770	840	880	1030
29	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	610	750	830	850	940	1050	1150
30	BUND	110	90	100	110	120	130	200	150
31	LAENDER	70	40	40	40	40	60	60	60
32	GEMEINDEN	420	480	610	680	690	750	790	940
33	+ VORRATSVERAENDERUNG (NUR BUND).....	200	300	200	-	500	200	-	-
34	= BRUTTOINVESTITIONEN 3)	31020	38960	42880	48800	54850	51130	46070	42610
35	NACHRICHTLICH: BRUTTOINVESTITIONEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4)	27850	37980	41590	46240	51970	49140	44440	41160
36	BUND	4680	6360	6680	6970	7140	6310	5930	6090
37	LAENDER	5690	7650	7790	8340	9360	8930	9010	8760
38	GEMEINDEN	17480	23970	27120	30930	35470	33900	29500	26310
SOZIALVERSICHERUNG									
39	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	10	70	60	60	20	40	60	40
40	+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	260	660	580	590	700	1120	1200	1210
41	+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	-	40	50	100	70	50	60	60
42	- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	-	-	10	-	-	10	20	20
43	= BRUTTOINVESTITIONEN	270	770	680	750	790	1200	1300	1290

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) NUR KAEUFE VON LAND.

3) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

4) DIE ANGABEN FUER DIE KAEUFE VON NEUEN BAUTEN VON BUND.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

LAENDERN UND GEMEINDEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR. IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN ERMITTELTEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DIE IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

FD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
STAAT INSGESAM									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	780	1420	1350	1670	1780	2280	2370	2530
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	590	1160	1120	1360	1480	1850	1980	2080
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	40	30	70	60	90	80	70
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	160	220	200	240	240	340	310	380
5	VERTEIDIGUNG	200	220	180	200	300	260	250	250
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	1400	1470	1650	1910	2210	2210	1890
7	UNTERRICHTSWESEN	6690	9270	8010	7610	7840	8710	8280	7120
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	4620	6900	5930	6000	6190	6820	6500	5370
9	HOCHSCHULEN	1990	2260	1960	1480	1480	1640	1560	1580
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	80	110	120	130	170	250	220	170
11	GESUNDEITSWESEN	1840	2930	3100	3570	3990	4240	4350	4780
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	1650	2470	2570	3120	3490	3720	3850	4300
13	SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	190	460	530	450	500	520	500	480
14	SOZIALE SICHERUNG	450	950	860	830	880	1090	1570	1610
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	140	370	350	340	360	410	850	940
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	.	.	.	.	.	.	300	330
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	.	.	.	.	.	.	100	170
18	ARBEITSLOSIGKEIT	.	.	.	.	.	.	360	370
19	FAMILIE	.	.	.	.	.	.	90	70
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	.	.	.	.	.	.	720	670
21	SOZIALE HILFSSWERKE	310	580	510	490	520	680	720	670
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	4090	7160	6610	7810	9460	10930	10210	8750
23	WOHNUNGSWESEN	50	.	.	.	10	40	20	-20
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	320	960	840	980	1380	1510	1440	1240
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	3720	6200	5770	6830	8070	9380	8750	7530
26	ERHOLUNG UND KULTUR	1160	2600	2290	2620	2950	3680	3740	3170
27	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	210	250	360	210	40	500	200	.
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	220	260	260	310	350	390	310	230
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	.	.	.	.	.	.	.	.
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11310	12830	13480	14910	16370	17040	15640	14160
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	590	810	780	880	1120	1430	1210	1250
32	INSGESAMT	28120	40100	38750	42270	46990	52760	50340	45740
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
33	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	780	1420	1350	1670	1780	2280	2370	2530
34	ALLGEMEINE VERWALTUNG	590	1160	1120	1360	1480	1850	1980	2080
35	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	40	30	70	60	90	80	70
36	ALLGEMEINE FORSCHUNG	160	220	200	240	240	340	310	380
37	VERTEIDIGUNG	200	220	180	200	300	260	250	250
38	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	1400	1470	1650	1910	2210	2210	1890
39	UNTERRICHTSWESEN	6690	9270	8010	7610	7840	8710	8280	7120
40	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	4620	6900	5930	6000	6190	6820	6500	5370
41	HOCHSCHULEN	1990	2260	1960	1480	1480	1640	1560	1580
42	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	80	110	120	130	170	250	220	170
43	GESUNDEITSWESEN	1700	2560	2650	3190	3560	3810	3950	4390
44	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	1650	2470	2570	3120	3490	3720	3850	4300
45	SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	50	90	80	70	70	90	100	90
46	SOZIALE SICHERUNG	320	620	540	530	560	730	770	700
47	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	10	40	30	40	40	50	50	30
48	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	.	.	.	.	.	.	.	.
49	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	.	.	.	.	.	.	.	.
50	ARBEITSLOSIGKEIT	.	.	.	.	.	.	.	.
51	FAMILIE	.	.	.	.	.	.	50	30
52	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	.	.	.	.	.	.	720	670
53	SOZIALE HILFSSWERKE	310	580	510	490	520	680	720	670
54	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	4090	7160	6610	7810	9460	10930	10210	8750
55	WOHNUNGSWESEN	50	.	.	.	10	40	20	-20
56	STADT- UND LANDESPLANUNG	320	960	840	980	1380	1510	1440	1240
57	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	3720	6200	5770	6830	8070	9380	8750	7530
58	ERHOLUNG UND KULTUR	1160	2600	2290	2620	2950	3680	3740	3170
59	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	210	250	360	210	40	500	200	.
60	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	220	260	260	310	350	390	310	230
61	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	.	.	.	.	.	.	.	.
62	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11310	12830	13480	14910	16370	17040	15640	14160
63	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	590	810	780	880	1120	1430	1210	1250
64	INSGESAMT	27850	39400	37980	41590	46240	51970	49140	44440

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT & IM ANHANG. DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
BUND									
65	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	180	310	250	340	320	490	470	580
66	ALLGEMEINE VERWALTUNG	80	140	110	150	150	230	250	340
67	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	40	30	70	60	90	80	70
68	ALLGEMEINE FORSCHUNG	70	130	110	120	110	170	140	170
69	VERTEIDIGUNG	200	220	180	200	300	260	250	250
70	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	70	190	180	220	240	180	190	160
71	UNTERRICHTSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
72	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
73	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
74	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
75	GESUNDEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
76	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
77	SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
78	SOZIALE SICHERUNG	10	20	20	10	10	10	20	10
79	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	10	20	20	10	10	10	10	10
80	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
81	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
82	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
83	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
84	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	10	10
85	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	10	-
86	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	-	-	-	-	10	10	-	-
87	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
88	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
89	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	-	-	-	10	10	-	-
90	ERHOLUNG UND KULTUR	-	60	50	50	50	60	50	20
91	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	210	250	360	210	40	500	200	-
92	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	30	10	-	10	20	30	10
93	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
94	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4010	4960	5270	5610	5940	5560	5080	4880
95	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	-	30	40	40	50	50	20	20
96	INSGESAMT	4680	6070	6360	6680	6970	7140	6310	5930
LAENDER									
97	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	210	320	300	340	420	530	540	580
98	ALLGEMEINE VERWALTUNG	120	250	230	260	350	420	420	430
99	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
100	ALLGEMEINE FORSCHUNG	90	70	70	80	80	110	120	150
101	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
102	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	310	730	790	880	1000	1160	1120	1000
103	UNTERRICHTSWESEN	2320	2970	2700	2170	2110	2290	2100	2090
104	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	320	690	720	680	620	620	520	450
105	HOCHSCHULEN	1990	2260	1960	1480	1480	1640	1560	1580
106	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	10	20	20	10	10	30	20	20
107	GESUNDEITSWESEN	630	840	890	1180	1230	1480	1600	1720
108	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	610	790	840	1130	1180	1430	1540	1670
109	SONSTIGES GESUNDEITSWESEN	20	50	50	50	50	50	60	50
110	SOZIALE SICHERUNG	50	150	130	140	140	150	130	150
111	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	-	20	10	30	30	40	30	20
112	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
113	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
114	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
115	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
116	SONSTIGE SOZIALE HILFSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	30	20
117	SOZIALE HILFSWERKE	50	130	120	110	110	110	100	130
118	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	250	390	400	360	400	470	480	510
119	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	10	-	10	10
120	STADT- UND LANDESPLANUNG	100	110	70	60	80	120	160	170
121	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	150	280	330	300	310	350	310	330
122	ERHOLUNG UND KULTUR	180	280	280	370	370	470	480	470
123	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
124	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	20	30	30	40	50	70	70	60
125	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
126	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1300	1590	1730	1860	2050	2160	1950	1940
127	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	220	370	400	450	560	580	460	530
128	INSGESAMT	5690	7670	7650	7790	8340	9360	8930	9010

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEME UEBERSICHT 6 IM ANHANG. DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.40 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)
GEMEINDEN									
129	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	390	790	800	990	1030	1260	1360	1370
130	ALLGEMEINE VERWALTUNG	390	770	780	950	980	1200	1310	1310
131	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
132	ALLGEMEINE FORSCHUNG	-	20	20	40	50	60	50	60
133	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
134	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	200	480	500	590	670	870	900	730
135	UNTERRICHTSWESEN	4170	6300	5210	5440	5730	6420	6180	5070
136	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	4100	6210	5210	5320	5570	6200	5980	4920
137	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
138	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	70	90	100	120	160	220	200	150
139	GESUNDHEITSWESEN	1070	1720	1760	2010	2330	2330	2350	2670
140	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1040	1680	1730	1990	2310	2290	2310	2630
141	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	30	40	30	20	20	40	40	40
142	SOZIALE SICHERUNG	260	450	390	380	410	570	620	540
143	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	-	-	-	-	-	-	10	-
144	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
145	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
146	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
147	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
148	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	10	-
149	SOZIALE HILFSSWERKE	260	450	390	380	410	570	610	540
150	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	3840	6770	6210	7450	9050	10450	9730	8240
151	WOHNUNGSWESEN	50	-	-	-	-	40	10	-30
152	STADT- UND LANDESPLANUNG	220	850	770	920	1300	1390	1280	1070
153	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	3570	5920	5440	6530	7750	9020	8440	7200
154	ERHOLUNG UND KULTUR	980	2260	1960	2200	2530	3150	3210	2680
155	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
156	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	200	200	220	270	280	300	210	160
157	WARENPRODUZIERENDES GEBERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
158	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6000	6280	6480	7440	8280	9320	8610	7340
159	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	370	410	340	390	510	800	730	700
160	INSGESAMT	17480	25660	23970	27120	30930	35470	33800	28500
SOZIALVERSICHERUNG									
161	GESUNDHEITSWESEN	140	370	450	380	430	430	400	390
162	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
163	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	140	370	450	380	430	430	400	390
164	SOZIALE SICHERUNG	130	330	320	300	320	360	800	910
165	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	130	330	320	300	320	360	800	910
166	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	300	330
167	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	100	170
168	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	360	370
169	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
170	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	40	40
171	SOZIALE HILFSSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
172	INSGESAMT	270	700	770	680	790	790	1200	1300

*) GLIEDERUNG DER AUSGABEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN SIEHE UEBERSICHT 6 IM ANHANG. DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.41 STEUERN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	162650	317740	335570	359240	382080	387550	396540	416280
2	UNTERNEHMEN	54260	98590	103400	111190	109520	108770	112730	118640
3	PRODUKTIONSSTEUERN	41620	74160	78060	83190	83140	83110	85590	88770
4	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	40010	69140	73100	78380	78070	77220	78140	80300
5	KREDITINSTITUTE	680	2500	2390	2110	2320	2860	4090	4880
6	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	2520	2570	2700	2750	3030	3360	3590
7	DIREKTE STEUERN								
	UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS-								
	PERSOENLICHKEIT 2)3)	12310	24430	25340	28000	26380	25660	27140	29870
8	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11010	19290	19950	23390	21270	19220	19040	20240
9	KREDITINSTITUTE	1190	4430	4740	4000	4600	3800	7350	8820
10	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	710	650	610	510	640	750	810
11	KOERPERSCHAFTSTEUER 2)3)	9250	19690	21180	23930	22260	21380	22680	25460
12	SONSTIGE DIREKTE STEUERN 3)	3060	4740	4160	4070	4120	4280	4460	4410
13	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS-								
	WIRKSAME STEUERN) 4)	330							
14	STAAT								
	PRODUKTIONSSTEUERN	90	210	220	230	240	240	240	250
15	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA-								
	TIONEN OHNE ERWERBSZWECK	60970	140960	142950	148310	162420	163770	167740	172240
16	PRODUKTIONSSTEUERN	10	20	20	20	20	20	20	20
17	DIREKTE STEUERN	60440	140040	141990	147280	161390	162660	166480	170780
18	LOHNSTEUER 2)5)	37430	94060	99550	100650	115410	120010	125700	131260
19	DARUNTER: LOHNSTEUER AUF PENSIONEN 2)	1130	3040	3150	3260	3360	3720	3950	4490
20	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS								
	UNTERNEHMERTAETIG. U. VERMOEGEN 2)3)	20870	42680	42940	42450	42320	38990	37000	35610
21	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM								
	PRIVATEN VERBRAUCH	2140	3300	3500	4180	3660	3660	3750	3920
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS-								
	WIRKSAME STEUERN)	520	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
23	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	39910	65550	75980	86810	96450	100690	101270	109270
24	EINFUHRABGABEN	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
25 +	STEUERN DER UEBRIGEN WELT								
	(NUR DIREKTE STEUERN)	90	180	160	230	180	40	-110	-130
26 +	STEUERN	162740	317920	335730	359470	382260	387590	396430	416150
27	STEUERN, SOWEIT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	161890	317020	334790	358460	381250	386500	395160	414720
28	INDIREKTE STEUERN	89050	152370	167300	182950	193300	198140	201680	214190
29	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS-								
	GEBUEHREN)	40580	72060	75860	80890	80750	80590	82900	85960
30	VERBRAUCHSTEUERN	19500	29350	31240	33160	33340	34260	35460	36620
31	GEWERBESTEUER	10730	23030	24000	25060	27090	26040	26100	26190
32	GRUNDSTEUERN	2690	5290	5480	5700	5800	5980	6310	6770
33	KFZ-STEUER (SOWEIT NICHT VON PRIVATEN								
	HAUSHALTEN GEZAHLT)	1760	2790	2960	3570	3100	3100	3140	3280
34	SONSTIGE PRODUKTIONSSTEUERN	5900	11600	12180	13400	11420	11210	11890	13100
35	VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGS-	1140	2330	2440	2550	2650	2780	2950	3080
36	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	39910	65550	75980	86810	96450	100690	101270	109270
37	UMSATZSTEUER (OH. EINFUHRUMSATZSTEUER)	26790	39360	46640	50990	52850	54300	53730	59190
38	EINFUHRUMSATZSTEUER	11330	23330	26630	33210	40600	43490	43990	46680
39	EINBEHALTENE UMSATZSTEUER 7)	1790	2860	2710	2610	3000	2900	3550	3400
40	EINFUHRABGABEN	7420	12430	13020	12700	13450	14080	14560	15880
41	ZOELLE	2980	3850	3830	4310	4790	5150	4930	5030
42	VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN	3690	6950	7410	6680	7170	7750	8150	9430
43	ABSCHOEPPFUNG- U. WAERUNGSAUSGLEICHS-								
	BETRAEAGE	750	1630	1780	1710	1490	1180	1480	1420
44	DIREKTE STEUERN	72840	164650	167490	175510	187950	188360	193480	200530
45	LOHNSTEUER 2)5)	37460	94190	95680	100790	115360	120170	125870	131430
46	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS								
	UNTERNEHMERTAETIG. U. VERMOEGEN 2)3)	20930	42730	42970	42540	42350	38870	36720	35310
47	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM								
	PRIVATEN VERBRAUCH	2140	3300	3500	4180	3660	3660	3750	3920
48	KOERPERSCHAFTSTEUER	9250	19690	21180	23930	22260	21380	22680	25460
49	SONST. DIREKTE STEUERN VON UNTERNEHMEN								
	MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT 3)	3060	4740	4160	4070	4120	4280	4460	4410
50 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENSWIRKSAME								
	STEUERN)	850	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
51	ERBSCHAFTSTEUER	520	900	940	1010	1010	1090	1270	1430
52	ABLOESUNGSBETRAEAGE VON LASTENAUS-								
	GLEICHSABGABEN 4)	330							
53 +	VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGS-	1140	2330	2440	2550	2650	2780	2950	3080
54 +	STEUERN (OHNE VERWALTUNGSBEGUEHREN)	161600	315590	333290	356920	379610	384810	393480	413070

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETSZUSCHLAG.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) ABLOESUNGSBETRAEAGE VON LASTENAUSGLEICHSABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

5) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.7) UMSATZSTEUERVERGUENSTIGUNGEN FUER LAND- UND FORSTWIRT-
SCHAFTLICHE BETRIEBE (PAR. 24 UMSATZSTEUERGESETZ), ZUR
FOERDERUNG DER BERLINER WIRTSCHAFT (PAR. 1 BIS 13 BERLIN-
FOERDERUNGSGESETZ), FUER BEZUEGE AUS DEM WAERUNGSGEBIET
DER MARK DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK (ALLGE-
MEINE VERWALTUNGSVORSCHRIFT ZU PAR. 26 ABS. 4 UMSATZ-
STEUERGESETZ VOM 16. MAI 1973) SOWIE - IM JAHR 1968 -
FUER DIE ENTLASTUNG DER ALTVOORAE (PAR. 28 UMSATZ-
STEUERGESETZ 1967).WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.42 SOZIALBEITRAEGE
MILL. DM

FD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	79740	188450	199890	216040	233790	253320	270490	275400
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE	37060	87800	93410	100910	109890	117280	124450	127840
3	AN DEN STAAT	36160	85690	91260	98560	107200	114470	120790	124540
4	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	36060	85380	90910	98210	106830	114060	120350	124080
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	900	2110	2150	2350	2690	2810	3660	3300
6	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	590	1470	1460	1620	1890	1960	2790	2400
7	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	310	640	690	730	800	850	880	900
8	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33040	72770	77760	83680	91080	97200	102400	105640
9	AN DEN STAAT	32820	72470	77270	83250	90580	96630	101740	104950
10	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	32740	72170	76980	82930	90230	96260	101350	104540
11	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	220	300	490	430	500	570	660	690
12	SONSTIGE BEITRAEGE	9640	27880	28720	31450	32820	38840	43640	41920
13	AN DEN STAAT	9230	26830	27640	30160	31320	37070	41450	39640
14	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	1320	3300	3340	3480	3600	3570	3700	4140
15	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	5230	17360	16730	18760	20160	24950	28750	25470
16	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	2680	6170	7570	7920	7560	8550	9000	10030
17	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE) PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN ..	410	1050	1080	1290	1500	1770	2190	2280
18	* UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	15740	32310	36050	40010	44640	46680	44180	45620
19	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	6730	14840	15910	16990	18360	20000	20480	21160
20	AN UNTERNEHMEN MIT EIG.RECHTSPERSOENLICHK.	7860	15320	17560	20000	22800	22760	20360	20910
21	PRODUKTIONUNTERNEHMEN	7080	13420	15620	17930	20280	20340	17880	18340
22	KREDITINSTITUTE	480	1310	1320	1410	1740	1680	1720	1780
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	300	590	620	660	780	740	760	790
24	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	1150	2150	2580	3020	3480	3920	3340	3550
25	* SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN ...	95480	220760	235940	256050	278430	300000	314670	321020
26	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	79740	188450	199890	216040	233790	253320	270490	275400
27	ARBEITGEBERBEITRAEGE	37060	87800	93410	100910	109890	117280	124450	127840
28	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENVERSORGUNG	24070	49220	52210	56660	62060	66310	67650	68760
29	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	12990	38580	41200	44250	47830	50970	56800	59080
30	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33040	72770	77760	83680	91080	97200	102400	105640
31	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENVERSORGUNG	21520	41570	44510	48070	52280	55990	58830	59640
32	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	11520	31200	33250	35610	38800	41610	46570	48700
33	SONSTIGE BEITRAEGE	9640	27880	28720	31450	32820	38840	43640	41920
34	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	1730	4350	4420	4770	5100	5340	5890	6420
35	BEITRAEGE D. STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	5230	17360	16730	18760	20160	24950	28750	25470
36	UEBRIGE BEITRAEGE D. SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	2680	6170	7570	7920	7560	8550	9000	10030
37	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	15740	32310	36050	40010	44640	46680	44180	45620
38	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENVERSORGUNG	14170	29050	32500	36200	40480	42190	39520	40880
39	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ...	1570	3260	3550	3810	4160	4490	4660	4740
40	AN DEN STAAT	8490	19930	212080	228960	247460	268170	284460	290290
41	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	184990	196170	211870	229100	248190	263950	269130
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	6730	14840	15910	16990	18360	20000	20480	21160
43	AN UNTERNEHMEN MIT EIG.RECHTSPERSOENLICHK.	9390	18780	21280	24070	27490	27910	26870	27180
44	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	1530	3460	3720	4070	4690	5190	6510	6270
45	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7860	15320	17560	20000	22800	22760	20360	20910
46	AN PRIVATE HAUSHALTE 4) UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	1150	2150	2580	3020	3480	3920	3340	3550
47	- TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	180	610	640	670	720	780	830	870
48	ARBEITGEBERBEITRAEGE	100	310	350	350	370	410	440	460
49	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	80	300	290	320	350	370	390	410
50	* TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	80	130	150	170	190	200	220	230
51	ARBEITGEBERBEITRAEGE	40	70	80	90	100	110	120	120
52	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	40	60	70	80	90	90	100	110
53	* SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	95380	220280	235450	255550	277900	299420	314060	320380
54	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	79640	187970	199400	215540	233260	252740	269880	274760
55	ARBEITGEBERBEITRAEGE	37000	87560	93140	100650	109620	116980	124130	127500
56	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33000	72530	77540	83440	90820	96920	102110	105340
57	SONSTIGE BEITRAEGE	9640	27880	28720	31450	32820	38840	43640	41920
58	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	15740	32310	36050	40010	44640	46680	44180	45620
59	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	8160	17200	18210	19260	20600	22280	22660	23490
60	NETZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDERPFLICHTUNGEN	3590	6520	8530	10780	13110	12420	8780	8790
61	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE IN HOEHE DER BETRIEBSRENTEN U.AE. 6) ..	2420	5330	5760	6160	6770	7490	8060	8600

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.
3) EINSCHL. BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
5) OHNE BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.
6) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS

3.43 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)	25740	45450	48680	53180	57340	61740	61790	59920
2	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	25100	43860	45930	49590	53720	55790	54680	54880
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE	12780	22530	23570	25470	27580	28740	28100	28300
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	12320	21330	22360	24120	26140	27050	26580	26580
5	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	120	320	340	370	390	420	430	450
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE	60	160	170	180	200	210	220	230
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	60	160	170	190	190	210	210	220
8	SONSTIGE BEITRÄGE	520	1270	2410	3220	3230	5530	6680	4590
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	260	440	400	400	400	400	380	380
10	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	260	830	2010	2820	2830	5130	6300	4210
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	16640	40240	44560	49070	52880	58310	59990	61420
12	ARBEITGEBERBEITRÄGE	8210	19840	21560	23410	25570	27900	28500	29640
13	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	7970	19050	20740	22570	24620	26640	27450	28530
14	SONSTIGE BEITRÄGE	460	1350	2260	3090	2690	3570	4040	3250
15	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	20	290	350	390	380	390	370	400
16	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	440	1060	1910	2700	2310	3180	3670	2850
17	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	1230	1910	1980	2110	2310	2540	2570	2510
18	ARBEITGEBERBEITRÄGE	790	1230	1260	1320	1450	1550	1570	1550
19	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	440	680	710	740	810	920	930	920
20	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	-	10	50	50	70	70	40
21	ZUSATZVERSORGUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST	1840	3400	3540	3950	4590	5100	5600	5740
22	ARBEITGEBERBEITRÄGE	1330	3350	3500	3930	4570	5100	5600	5740
23	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	510	50	40	20	20	-	-	-
24	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN	260	510	510	530	550	580	630	990
25	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	24990	70750	72730	77000	83410	90860	96470	97490
26	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	17720	47910	51160	54700	59660	64520	67480	67800
27	ARBEITGEBERBEITRÄGE	7780	23710	25380	27180	29620	32050	33900	33710
28	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	9940	24200	25780	27520	30040	32470	33980	34090
29	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	40	190	200	210	230	250	260	260
30	ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	90	110	110	110	130	130	130
31	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	100	90	100	120	120	130	130
32	SONSTIGE BEITRÄGE	7230	22690	21370	22090	23520	26090	28730	29430
33	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	20	1020	1020	1000	1020	1000	1040	1070
34	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	7210	21630	20350	21090	22500	25090	27690	28360
35	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	4350	7850	8330	9000	9500	9780	10440	10580
36	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3580	6770	7240	7810	8220	8540	9120	9240
37	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	10	40	30	30	30	40	40	40
38	SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	760	1040	1060	1160	1250	1200	1280	1300
39	ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG 2)	3160	14880	15840	17130	18520	19260	26490	30480
40	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3150	14810	15750	17050	18420	19160	26370	30320
41	ARBEITGEBERBEITRÄGE	1990	7950	8400	9090	9820	10180	13960	15900
42	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	1560	6860	7350	7960	8600	8980	12410	14420
43	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	10	60	70	60	70	70	100	120
44	ARBEITGEBERBEITRÄGE	10	20	40	30	30	30	50	60
45	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	-	40	30	30	40	40	50	60
46	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	10	20	20	30	30	20	40
47	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	78210	184990	196170	211970	229100	248170	263980	269130
48	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	68800	157550	167890	181140	197060	210320	221700	228620
49	ARBEITGEBERBEITRÄGE	36040	85380	90910	98210	106830	114060	120350	124080
50	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	32740	72170	76980	82930	90230	96260	101350	104540
51	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT	180	610	640	670	720	780	830	870
52	ARBEITGEBERBEITRÄGE	100	310	350	350	370	410	440	460
53	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	80	300	290	320	350	370	390	410
54	SONSTIGE BEITRÄGE	9230	26830	27640	30160	31320	37070	41450	39640
55	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	1320	3300	3340	3480	3600	3570	3700	4140
56	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	5230	17360	16730	18760	20160	24950	28750	25470
57	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2680	6170	7570	7920	7560	8550	9000	10030

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSENBLÄNDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTE.

3) BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN, BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U. AE.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.44 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	SOZIALE LEISTUNGEN V. INLAENDISCHEN SEKTOREN	96810	226980	238010	252710	269700	292780	310700	315870
2	STAAT	88170	210050	220190	233710	249030	270660	287530	291830
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	148920	155840	165230	176690	191240	206760	210140
4	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11650	22500	23700	25080	26880	28660	29580	30170
5	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	15980	38430	40650	43400	45460	50760	51190	51520
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27310	60490	63680	67790	71590	78580	79800	80690
7	BUND	14640	31810	33540	35860	36810	40980	40890	41290
8	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3890	6770	7030	7410	7800	8090	8120	8070
9	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	10750	25040	26510	28490	29010	32890	32770	33220
10	LAENDER	8960	20300	21730	23100	25280	27260	27860	27850
11	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5830	12040	12780	13550	14670	15800	16400	16890
12	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	3130	8260	8950	9550	10610	11460	11480	10980
13	GEMEINDEN	3710	8380	8410	8830	9900	10340	11030	11550
14	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1610	3050	3220	3430	3660	3930	4090	4210
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2100	5330	5610	5400	5840	6410	6940	7340
16	SOZIALVERSICHERUNG	60860	149560	156310	165920	177440	192080	207730	211140
17	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	148920	155840	165230	176690	191240	206760	210140
18	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	640	670	690	750	840	970	1000
19	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	7930	15620	16410	17470	19010	20200	21210	21920
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6700	13190	13900	14710	15900	16840	17400	17850
21	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	6660	13130	13830	14630	15810	16740	17300	17730
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	60	70	80	90	100	100	120
23	KREDITINSTITUTE	320	670	730	760	800	850	910	970
24	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	930	1760	1780	2000	2310	2510	2900	3100
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	800	1520	1510	1710	1990	2160	2530	2700
26	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	510	790	790	860	1010	1030	1190	1280
27	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	120	260	270	290	320	340	360	400
28	VERSORGENSWERKE	170	470	490	560	660	790	980	1020
29	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	130	240	270	290	320	350	370	400
30	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	330	700	750	840	930	1150	1160	1290
31	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	360	610	660	690	730	770	800	830
32	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2490	4310	4500	4680	4680	5210	5430	5510
33	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	570	2010	2210	2380	2580	2770	3040	3130
34	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	2450	4250	4430	4600	4790	5110	5330	5390
35	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1880	2240	2220	2220	2210	2340	2290	2260
36	STAAT	300	280	290	300	340	360	340	350
37	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1490	1840	1810	1790	1740	1830	1810	1770
38	BUND	90	120	120	130	130	130	140	140
39	LAENDER	90	120	120	130	130	130	140	140
40	GEMEINDEN	570	2010	2210	2380	2580	2770	3040	3130
41	SOZIALVERSICHERUNG	40	60	70	80	90	100	100	120
42	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	140	300	310	260	290	300	330	350
43	SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE HAUSHALTE	94460	222970	233820	248290	265110	287870	305600	310710
44	VON STAAT	85720	205800	215760	229110	244240	262550	282200	286440
45	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	25340	58290	61460	65970	69380	76240	77510	78430
46	VERSORGUNG DER KRIEGSOEPFER	5930	9780	9940	10150	10220	10280	10470	10340
47	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONST. GELDLEISTUNGEN IM RAHMEN D. LASTENAUSGLEICHS	1590	1720	1660	1620	1570	1470	1410	1310
48	LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	550	320	330	320	370	330	320	310
49	KRIEGSOEPFERRENTEN UND HAFTLINGSRENTEN	60	130	140	130	150	170	140	120
50	ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	20	270	270	330	360	2850	5020	7130
51	GELDLEISTUNGEN DER ARBEITSLILOSENHILFE	2070	5330	5850	5670	6200	6810	7380	7940
52	KRIEGSOEPFERFUERSORGE	2820	13780	14960	16710	16930	18460	16180	14660
53	GESETZLICHES KINDERGELD	70	2150	2350	2520	3140	3130	3070	2700
54	AUSBILDUNGSBEIHELLEN	600	1470	1780	1850	1830	2420	2670	2570
55	WOHNGELD	10610	20200	21180	22370	23900	25370	26070	26590
56	DEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	720	1660	1850	2020	2230	2450	2540	2580
57	BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM DEFFENTLICHEN DIENST 3)	390	1440	1430	1880	2480	2500	2240	2180
58	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	60290	147550	154300	163540	174860	189310	204690	208010
59	SOZIALVERSICHERUNG	27670	66840	67330	69950	72990	75970	80340	81550
60	GELDLEISTUNGEN DER	14970	39410	42100	44840	47850	50920	55020	57090
61	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	5800	11070	11560	11940	12590	13150	13860	14110
62	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	1120	3250	3570	4510	5290	6280	6870	7440
63	ZUSATZVERSICHERUNG IM DEFFENTL. DIENST	830	2070	2260	2390	2490	2580	2710	2780
64	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	3890	6870	7370	8330	8910	9950	9460	9500
65	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	3000	5870	6140	6540	6820	7150	7520	7780
66	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	2680	11330	13300	14360	16270	22420	27940	26740
67	ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG	310	600	630	670	720	790	910	940
68	DEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	10	40	40	20	30	50	60	60
69	BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM DEFFENTLICHEN DIENST 3)	8600	16870	17750	18920	20580	22020	23070	23920
70	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	3030	6380	6780	7310	8100	8840	9610	10280
71	BETRIEBSRENTEN 4)	4540	8460	8820	9280	9920	10380	10420	10520
72	DEFFENTLICHE PENSIONEN	840	1560	1660	1770	1900	1990	2060	2100
73	BEIHELLEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	170	470	490	560	660	790	980	1020
74	RENTEN DER VERSORGENSWERKE	140	300	310	260	290	300	330	350
75	VON DER UEBRIGEN WELT	15460	29260	30630	32320	34540	36540	37400	38090
	NACHRICHTLICH: DEFFENTLICHE PENSIONEN 2) 5)								

*) NUR GELDLEISTUNGEN.

1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTETE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3) OHNE BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE.
4) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN, AUS SELBSTAENDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DIREKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
5) DEFFENTLICHE PENSIONEN VON STAAT, VON DEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.45 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	675570	720890	776860	842050	880810	900510	915440
2	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	52740	119870	129190	140460	154280	163660	168310	173120
3	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	307900	555700	591700	636400	687770	717150	732200	742320
4	ABZUG	69300	163550	169940	180830	202870	213310	228660	232110
5	LOHNSTEUER 2)3)4)	36300	91020	92400	97390	112050	116290	121750	126770
6	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33000	72530	77540	83440	90820	96820	102110	105340
7	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	392150	421760	453370	484920	503940	508340	510210
8	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEUIGKEIT								
9	UND VERMOEGEN	155310	244390	261290	277660	287330	288840	310890	...
10	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	114940	205280	216560	241140	264220	293060	305540	319660
11	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN								
12	OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...
13	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEUIGKEIT UND VERMOEGEN 4)5)	20870	42680	42940	42450	42320	38990	37000	35610
14	SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	1730	4390	4420	4770	5100	5340	5890	6420
15	ABZUGLICH: SALDO D. UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 6)	460	840	1170	1490	1820	2000	1380	1430
16	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	1150	2150	2580	3020	3480	3920	3540	3550
17	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1310	1410	1530	1660	1820	1960	2120
18	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	515950	919960	982180	1054520	1129380	1169650	1211400	...
19	ZINSEN AUF KONSUMTENSCHULDEN	3340	7680	8590	10540	14040	17790	19740	18450
20	ANTEIL DER PRIV. HAUSHALTE AM VOLKSEINKOMMEN	512610	912280	973590	1043980	1115340	1151860	1191660	...
21	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	108470	250700	264660	282780	303390	330300	348510	357200
22	SOZIALBEITRAEGE	1150	2150	2580	3020	3480	3920	3540	3550
23	SOZIALE LEISTUNGEN	94460	222970	233820	248290	265110	287870	305600	310710
24	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	19730	21630	23930	26120	29090	30710	32810
25	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2540	5850	6630	7540	8680	9420	9860	10130
26	VOM STAAT	88120	211510	222200	236480	252640	274610	291640	296110
27	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2400	5710	6440	7370	8400	9060	9440	9670
28	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	35290	37970	41320	45040	49190	51820	54610
29	SOZIALE LEISTUNGEN	7910	15560	16340	17390	18920	20100	21110	21800
30	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	19730	21630	23930	26120	29090	30710	32810
31	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 6)	1840	3460	3990	4550	5140	5840	5300	5670
32	SOZIALBEITRAEGE	1150	2150	2580	3020	3480	3920	3540	3550
33	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1310	1410	1530	1660	1820	1960	2120
34	VON DER UEBRIGEN WELT	280	440	500	430	570	660	750	810
35	SOZIALE LEISTUNGEN	140	300	310	260	290	300	330	350
36	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	140	190	170	280	360	420	460
37	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	174880	394690	414920	443970	484250	511840	532370	545290
38	DIREKTE STEUERN 3)4)5)	14040	141990	141990	147280	161390	162660	166450	170790
39	SOZIALBEITRAEGE	95380	220280	235450	255550	277900	299420	314060	320380
40	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1310	1410	1530	1660	1820	1960	2120
41	NETTOPRAEMIIEN F. SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	20360	22330	24640	26810	29760	31390	33400
42	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7930	12700	13740	14970	16490	18080	18510	18600
43	AN DEN STAAT	146850	343480	358140	380660	413630	434090	456530	467140
44	DIREKTE STEUERN 3)4)5)	60440	140040	141990	147280	161390	162660	166450	170790
45	SOZIALBEITRAEGE	84760	199220	211440	228290	246740	267390	283630	289420
46	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	4220	4710	5090	5500	6040	6450	6930
47	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	39140	43610	48710	54300	57670	59260	60580
48	SOZIALBEITRAEGE	9390	18780	21280	24070	27490	29810	26870	27180
49	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	20360	22330	24640	26810	29760	31390	33400
50	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	3460	3990	4550	5140	5840	5300	5670
51	SOZIALBEITRAEGE	1150	2150	2580	3020	3480	3920	3540	3550
52	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1310	1410	1530	1660	1820	1960	2120
53	VON DER UEBRIGEN WELT	280	440	500	430	570	660	750	810
54	SOZIALE LEISTUNGEN	140	300	310	260	290	300	330	350
55	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	6280	8480	9030	9880	10990	12040	12060	11670
56	DARUNTER: HEIMATUERBEWISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	5000	6100	6250	6950	7450	7900	7800	7400
57	VERFUEGBARES EINKOMMEN	446200	768290	823330	882790	934480	970320	1008800	...
58	VERFUEGBARES EINKOMMEN OH. NICHTENTNOMMENE GEWINNE D. UNTERNEHMEN OH. EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	427970	775370	824790	892000	956970	1016870	1044960	1069160
59	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	392150	421760	453370	484920	503940	508340	510210
60	ENTNOMMENE GEWINNE U. VERMOEGENSEINKOMMEN EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8)	114940	205280	216560	241140	264220	293060	305540	319660
61	ABZUGLICH:	90640	208420	220570	233810	250270	268420	282760	290200
62	ZINSEN AUF KONSUMTENSCHULDEN	3340	7680	8590	10540	14040	17790	19740	18450
63	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 9)	12870	22800	25510	27780	28400	30960	31940	32460
64	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...
65	PRIVATER VERBRAUCH	368850	680940	725340	779250	834030	879200	910300	947240
66	ERSPARNIS	77350	87350	97990	103540	100450	91120	98500	...
67	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7080	-1460	-9210	-22490	-46550	-36160	...
68	ERSPARNIS OH. NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	59120	94430	99450	112750	122940	137670	134460	121920
69	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 10)	8260	19540	19790	20070	22000	22280	20280	19810
70	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	30560	33200	35090	36990	38080	37520	39120
71	FINANZIERUNGSSALDO	54670	83410	86040	97730	107950	121870	117420	102610

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
 1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
 2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.
 3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).
 4) 1970 UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.
 5) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.
 6) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
 7) EINSCHL. LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE DDR.
 8) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHN-

STEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFANGENER SOZIALER LEISTUNGEN SOWIE DER EIGENBEITRAEGE DER RENTNER ZUR KRANKENVERSICHERUNG), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
 9) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE. (OHNE PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, OHNE EIGENBEITRAEGE DER RENTNER ZUR KRANKENVERSICHERUNG), RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
 10) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT
MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	AUSFUHR	152930	329760	349720	383140	430610	494600	539110	540030
2	EG-LAENDER 2)	53190	136460	147990	169210	188810	212510	234550	234540
3	NICHT-EG-LAENDER	99780	193300	202130	213930	241800	282090	304660	305490
4	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2730	5090	5350	5590	6350	6650	7580	8210
5	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	143000	311790	327700	358230	402100	461360	500320	500850
6	EG-LAENDER 2)	52100	132030	142050	162850	181060	201920	222910	223420
7	NICHT-EG-LAENDER	90900	179760	185650	195380	221040	259440	277410	277430
8	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2640	4930	5190	5420	5950	6170	7130	7770
9	WAREN	122800	267870	278480	306790	343850	392310	424460	427720
10	EG-LAENDER 2)	47040	116860	124400	144380	160630	178500	198590	199350
11	NICHT-EG-LAENDER	75760	151010	154080	162410	183220	213810	225870	228370
12	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2320	4140	4370	4540	5110	5350	6170	6740
13	DIENSTLEISTUNGEN	20200	43920	49220	51440	58250	69050	75860	73130
14	EG-LAENDER 2)	5060	13170	17650	18470	20430	23420	24320	24070
15	NICHT-EG-LAENDER	15140	28750	31570	32970	37820	45630	51540	49060
16	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	320	790	820	880	840	820	960	1030
17	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREUNDEN IM INLAND	8740	14400	15920	16690	18970	22070	23960	25440
18	EG-LAENDER 2)	2210	3730	6990	7230	8200	9170	9090	8690
19	NICHT-EG-LAENDER	6530	8670	8930	9460	10770	12900	14870	16750
20	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	17970	22020	24910	28510	33240	38790	39180
21	EG-LAENDER 2)	1050	4430	5540	6360	7750	10590	11640	11120
22	NICHT-EG-LAENDER	8880	13540	16480	18550	20760	22650	27150	28060
23	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	90	160	160	170	400	480	450	440
24	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2190	3410	3550	3710	3990	4360	4790	5030
25	EG-LAENDER 2)	200	1030	1030	1050	1120	1120	1230	1250
26	NICHT-EG-LAENDER	1990	2380	2520	2660	2870	3200	3560	3780
27	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	14560	16470	21200	24520	28880	34000	34150
28	EG-LAENDER 2)	850	3400	4510	5310	6630	8910	10430	9870
29	NICHT-EG-LAENDER	6890	11160	13960	15890	17890	19970	23570	24280
30	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	6340	13560	16080	18840	22580	28220	31640	32310
31	EG-LAENDER 2)	630	2930	3420	4070	5350	8480	9580	8780
32	NICHT-EG-LAENDER	5710	10630	12660	14770	17230	19740	22060	23530
33	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3) ..	1400	1000	2390	2360	1940	660	2360	1840
34	EG-LAENDER 2)	220	1090	1240	1280	1280	430	850	1090
35	NICHT-EG-LAENDER	1180	530	1300	1120	660	230	1510	750
36	EINFUHR	138800	300980	312290	372010	433720	479860	500980	501260
37	EG-LAENDER 2)	55210	134130	142880	169990	189650	214070	224040	226860
38	NICHT-EG-LAENDER	83590	166850	169410	202020	244070	265790	276940	274400
39	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2360	5090	5160	5940	7190	7680	8420	8920
40	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	129270	283200	295130	349940	409550	447400	460970	446200
41	EG-LAENDER 2)	53000	127920	135400	160140	177880	197220	204920	210920
42	NICHT-EG-LAENDER	76270	155280	159730	189800	231670	250380	256050	255280
43	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2350	5080	5150	5930	7170	7660	8400	8900
44	WAREN	101120	225040	231290	278800	329750	357330	365280	373400
45	EG-LAENDER 2)	44850	106030	111860	132630	148340	165090	172080	177970
46	NICHT-EG-LAENDER	56270	119010	119430	146170	181410	192240	193210	195530
47	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	1890	3760	3700	4410	5390	5830	6430	6660
48	DIENSTLEISTUNGEN	28150	58160	63840	71140	79800	90270	95680	92800
49	EG-LAENDER 2)	8150	21890	23540	27510	29540	32130	32840	30350
50	NICHT-EG-LAENDER	20000	36270	40300	43630	50260	58140	62840	59750
51	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	460	1320	1450	1520	1780	1830	1970	2240
52	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	26580	29860	33090	38430	40710	40780	39880
53	EG-LAENDER 2)	3670	10650	12220	14200	15770	16210	16490	16300
54	NICHT-EG-LAENDER	7180	15930	17640	18890	22660	24500	24290	23580
55	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	17780	17160	22070	24170	32260	40010	35060
56	EG-LAENDER 2)	2210	6210	7480	9850	11770	16650	19120	15940
57	NICHT-EG-LAENDER	7320	11570	9680	12220	12400	15410	20890	19120
58	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	10	10	10	10	20	20	20	20
59	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	840	2250	2370	2490	2650	2830	2870	3050
60	EG-LAENDER 2)	630	1830	1920	2020	2180	2300	2400	2480
61	NICHT-EG-LAENDER	210	420	450	470	490	530	470	570
62	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	15530	14790	19580	21520	28430	37140	32010
63	EG-LAENDER 2)	1580	4380	5560	7830	9610	13510	16720	13450
64	NICHT-EG-LAENDER	7110	11150	9230	11750	11910	15920	20420	18560
65	ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	4710	9770	10250	12530	17650	27940	32980	27900
66	EG-LAENDER 2)	960	4060	4320	5570	8490	13790	15780	12550
67	NICHT-EG-LAENDER	3750	5710	5930	6960	9160	14150	17180	15350
68	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	3980	5760	4540	7050	3870	1490	4180	4110
69	EG-LAENDER 2)	620	320	1240	2260	1120	-280	940	900
70	NICHT-EG-LAENDER	3360	5440	3300	4790	2750	1770	3240	3210
71	* AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR U. EINFUHR)	14130	28780	37430	11130	-3110	14740	38130	38770

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND,
AB 1981 AUCH EINSCHL. GRIECHENLAND.

3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSONLICHKEIT.

4) AN DIE DDR.

3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
71	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR U. EINFUHR)	14130	26780	37430	11130	-3110	14740	38130	38770
72	EG-LAENDER 2)	-2060	2330	4710	-780	-840	-1580	10510	7680
73	NICHT-EG-LAENDER	16190	26450	32720	11910	-2270	16300	27620	31090
74	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	370		190	-350	-840	-1030	-840	-710
75	SALDO DER WAREN UND DIENSTLEISTUNGS- UMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN)	13730	28590	32570	8290	-7450	13760	39350	34650
76	EG-LAENDER 2)	-900	4110	6650	2710	3180	4700	17990	12500
77	NICHT-EG-LAENDER	14630	24480	25920	5580	-10630	9060	21360	22150
78	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	290	-150	40	-510	-1220	-1490	-1270	-1130
79	SALDO DER WARENUMSAETZE	21680	42830	47190	27990	14100	34980	59170	54320
80	EG-LAENDER 2)	2190	10830	12540	11750	12290	13410	26510	21480
81	NICHT-EG-LAENDER	19490	32000	34650	16240	1810	21570	32660	32840
82	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	430	380	670	130	-280	-480	-260	80
83	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7950	-14240	-14620	-19700	-21550	-21220	-19820	-19670
84	EG-LAENDER 2)	-3090	-6720	-5890	-9040	-9110	-8710	-8520	-8980
85	NICHT-EG-LAENDER	-4860	-7520	-8730	-10660	-12440	-12510	-11300	-10690
86	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-140	-530	-630	-640	-940	-1010	-1010	-1210
87	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	400	190	4860	2840	4340	980	-1220	4120
88	EG-LAENDER 2)	-1160	-1780	-1940	-3490	-4020	-6260	-7480	-4820
89	NICHT-EG-LAENDER	1560	1970	6800	6330	8360	7240	6280	8940
90	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	80	150	150	160	380	460	430	420
91	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	2420	7730	10280	9750	9830	9270	9270	12110
92	EG-LAENDER 2)	390	1160	1190	1300	1410	1490	1620	1780
93	INSTITUTIONEN DER EG	1650	5990	8420	7850	7750	7120	6970	9720
94	NICHT-EG-LAENDER	380	580	670	600	670	660	680	610
95	DIREKTE STEUERN	90	180	160	230	180	40	-110	-130
96	EG-LAENDER 2)	60	260	240	300	340	320	280	320
97	NICHT-EG-LAENDER	30	-80	-80	-70	-160	-280	-390	-450
98	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	180	610	640	670	720	780	830	870
99	EG-LAENDER 2)	130	310	530	550	590	640	680	710
100	NICHT-EG-LAENDER	50	100	110	120	130	140	150	160
101	SOZIALE LEISTUNGEN	140	300	310	260	290	300	330	350
102	EG-LAENDER 2)	80	140	150	140	150	160	170	180
103	NICHT-EG-LAENDER	60	160	160	120	140	140	160	170
104	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	160	330	340	350	370	440	550	550
105	EG-LAENDER 2)	40	60	60	70	70	80	140	150
106	NICHT-EG-LAENDER	120	270	280	280	300	360	410	400
107	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	60	170	180	210	230	230	280	290
108	EG-LAENDER 2)	10	120	120	150	130	140	200	230
109	NICHT-EG-LAENDER	50	50	60	50	100	90	80	60
110	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1650	6000	8460	7860	7760	7120	6970	9720
111	INSTITUTIONEN DER EG	1650	5990	8420	7850	7750	7120	6970	9720
112	NICHT-EG-LAENDER		10	40	10	10			
113	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	140	190	170	280	360	420	460
114	EG-LAENDER 2)	70	70	90	80	130	150	150	190
115	NICHT-EG-LAENDER	70	70	100	90	150	210	270	270
116	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	27270	29630	32230	33910	37030	38240	39180
117	EG-LAENDER 2)	1920	3440	4120	3960	4160	5160	5270	5280
118	INSTITUTIONEN DER EG	2050	9760	10770	12160	12470	13820	14610	15930
119	NICHT-EG-LAENDER	8800	14070	14740	16110	17280	18050	18360	17970
120	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	80	130	150	170	190	200	220	230
121	EG-LAENDER 2)	20	30	30	30	40	40	50	60
122	NICHT-EG-LAENDER	60	100	120	140	150	160	170	170
123	SOZIALE LEISTUNGEN	2490	4310	4500	4680	4880	5210	5430	5510
124	EG-LAENDER 2)	430	1030	1080	1050	1090	1290	1320	1340
125	NICHT-EG-LAENDER	2060	3280	3420	3630	3790	3920	4110	4170
126	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	80	150	160	150	180	230	260	260
127	EG-LAENDER 2)	20	90	90	90	110	140	180	190
128	NICHT-EG-LAENDER	60	60	70	60	70	90	80	70
129	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	490	590	600	640	770	890	800
130	EG-LAENDER 2)	60	200	240	270	310	380	470	390
131	NICHT-EG-LAENDER	180	290	350	330	330	390	420	410
132	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3540	13700	15190	16740	17020	18570	19370	20700
133	EG-LAENDER 2)	160	930	1310	1080	960	940	980	970
134	INSTITUTIONEN DER EG	2050	9760	10770	12160	12470	13820	14610	15930
135	NICHT-EG-LAENDER	1330	3010	3110	3500	3590	3810	3780	3800
136	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	8140	8600	9510	10610	11620	11650	11170
137	EG-LAENDER 2)	1230	1160	1370	1440	1650	2370	2270	2330
138	NICHT-EG-LAENDER	4790	6980	7230	8070	8960	9250	9380	8840
139	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN NICHT-EG-LAENDER 4)	320	350	440	380	390	430	420	510
140	SALDO DER LAUFENDEN EINKUNFTEN UND AUSGABEN	3780	9240	18080	-11350	-27190	-13020	9160	11700

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND,
AB 1981 AUCH EINSCHL. GRIECHENLAND.3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSOENLICHKEIT.

4) AN DIE DDR.

3.46 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT
MILL. DM

LPD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
140	SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN .	3780	9240	18080	-11350	-27190	-13020	9160	11700
141	EG-LAENDER 2)	-3590	50	1780	-3440	-3590	-5230	6860	4180
142	INSTITUTIONEN DER EG	-400	-3770	-2350	-4310	-4720	-6700	-7640	-6210
143	NICHT-EG-LAENDER	7770	12960	18650	-3600	-18880	-1090	9940	13730
144	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-30	-870	-780	-1260	-1930	-2160	-1970	-1920
145	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	20	190	130	150	160	120	130	180
146	EG-LAENDER (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE) 2)	-	80	20	10	-	-	-	-
147	INSTITUTIONEN DER EG (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	90	90	120	140	90	110	150
148	NICHT-EG-LAENDER (SONSTIGE VER- MOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	20	20	20	20	20	30	20	30
149	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	660	1410	1270	2200	3820	2630	2760	2650
150	EG-LAENDER 2)	30	50	40	50	50	50	50	80
151	INSTITUTIONEN DER EG	160	310	100	280	480	370	420	500
152	NICHT-EG-LAENDER	470	1050	1130	1870	3290	2210	2290	2070
153	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-	80	80	560	320	450	410	160
	INVESTITIONZUSCHUESSE								
154	NICHT-EG-LAENDER	200	370	420	1130	1370	1790	1830	1590
155	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	460	1040	850	1050	2450	840	930	1060
156	EG-LAENDER 2)	30	50	40	50	50	50	50	80
157	INSTITUTIONEN DER EG	160	310	100	280	480	370	420	500
158	NICHT-EG-LAENDER	270	680	710	720	1920	420	460	480
159	- FINANZIERUNGSSALDO	3140	8020	16940	-13400	-30850	-15530	6530	9230
160	EG-LAENDER 2)	-3620	80	1780	-3480	-3640	-5280	6810	4100
161	INSTITUTIONEN DER EG	-560	-3990	-2360	-4470	-5060	-6980	-7950	-6560
162	NICHT-EG-LAENDER	7320	11930	17540	-5450	-22150	-3270	7670	11690
163	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-30	-950	-860	-1820	-2250	-2610	-2380	-2080
164	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	28780	37430	11130	-3110	14740	38130	38770
165	EG-LAENDER 2)	-2060	2330	4710	-780	-840	-1560	10510	7680
166	NICHT-EG-LAENDER	16190	26450	32720	11910	-2270	16300	27620	31090
167	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	370	-	190	-350	-840	-1030	-840	-710
168	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10350	-19540	-19350	-22480	-24080	-27760	-28970	-27070
169	EG-LAENDER 2)	-1530	-2280	-2930	-2660	-2750	-3670	-3650	-3500
170	INSTITUTIONEN DER EG	-400	-3770	-2350	-4310	-4720	-6700	-7640	-6210
171	NICHT-EG-LAENDER	-8420	-13490	-14070	-15510	-16610	-17390	-17680	-17360
172	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-400	-870	-970	-910	-1090	-1130	-1130	-1210
173	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2630	-2470
174	EG-LAENDER 2)	-30	30	-20	-40	-50	-50	-50	-80
175	INSTITUTIONEN DER EG	-160	-220	-10	-160	-340	-280	-310	-350
176	NICHT-EG-LAENDER	-450	-1030	-1110	-1850	-3270	-2180	-2270	-2040
177	DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-	-80	-80	-560	-320	-450	-410	-160

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND,
AB 1981 AUCH EINSCHL. GRIECHENLAND.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSOENLICHKEIT.

4) AN DIE DDR.

3.47 VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN

MILL.

LFD. NR.	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
PRODUKTIONS									
1	GELDDANLAGE BEI BANKEN	14700	24760	34440	15300	14740	27530	21530	20220
2	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	12450	11120	20770	4130	12450	17020	17040	11740
3	TERMINGELDER	2520	13370	13290	11470	2280	11110	4610	8090
4	SPAREINLAGEN	-260	280	380	-290	20	-600	-120	390
5	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	30	50	100	140	80	80	80
6	GELDDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	1020	1340	1170	520	-1070	70	1670	3080
7	ERWERB VON GELDDANLAGE PAPIEREN	-70	110	240	420	-40	90	70	340
8	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-10	2390	2200	5060	560	-1190	2900	13080
9	ERWERB VON AKTIEN	2740	1260	2220	6220	7290	7210	5860	4510
10	SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	10270	11300	17080	18030	20410	13970	16040
11	SUMME 2)	22760	40170	51620	44700	39660	54200	46080	57340
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN									
22	GELDDANLAGE BEI BANKEN	15260	23760	32940	13500	12740	25530	19330	17820
23	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN, TERMINGELDER	15530	23490	32560	13800	12730	26130	19450	17430
24	SPAREINLAGEN	-260	280	380	-290	20	-600	-120	390
25	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	30	50	100	140	80	80	80
26	GELDDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	1020	1340	1170	520	-1070	70	1670	3080
27	ERWERB VON GELDDANLAGE PAPIEREN	-70	110	240	420	-40	90	70	340
28	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-10	2390	2200	5060	560	-1190	2900	13080
29	ERWERB VON AKTIEN	2740	1260	2220	6220	7290	7210	5860	4510
30	SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	10270	11300	17080	18030	20410	13970	16040
31	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	220	-160	-260	-360	-280	-220	-300	-260
32	SUMME	23540	39010	49840	42540	37380	51980	43580	54680
FINANZIERUNG									
43	GELDDANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT-EINLAGEN, TERMINGELDER)	-560	1000	1500	1800	2000	2000	2200	2400
44	SUMME	-560	1000	1500	1800	2000	2000	2200	2400
STAAT (GEBIETSKOERPERSCHAFTEN)									
54	GELDDANLAGE BEI BANKEN	7560	3400	7330	2120	6370	9960	4390	9660
55	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	3830	-640	4110	80	-3230	-230	440	2680
56	TERMINGELDER	4320	3510	2820	2800	11050	11160	3830	6160
57	SPAREINLAGEN	-580	530	400	-750	-1450	-970	120	820
58	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	-60	-90	80	120	10	-70	-130
59	GELDDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	120	140	160	40	60	110	90
60	ERWERB VON GELDDANLAGE PAPIEREN	1250	-1570	-30	-70	10	-	10	-30
61	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-130	1080	1690	1150	-50	20	250	-300
62	ERWERB VON AKTIEN	230	490	860	1140	910	860	200	730
63	SONSTIGE FORDERUNGEN	940	4290	2100	110	1250	7540	9650	2700
64	SUMME 2)	9950	7750	12000	4690	8660	18450	14550	12720
GEBIETS									
74	GELDDANLAGE BEI BANKEN	3600	3950	8350	3170	3340	6210	3340	11080
75	BARGELD UND SICHT-EINLAGEN	3810	-480	3040	-1260	-3090	-570	910	1810
76	TERMINGELDER	400	4230	4990	5030	7580	7550	2640	9050
77	SPAREINLAGEN	-610	210	330	-610	-1160	-760	-210	230
78	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	-60	-90	80	120	10	-70	-130
79	GELDDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	120	140	160	40	60	110	90
80	ERWERB VON GELDDANLAGE PAPIEREN	40	30	-30	-70	10	-	10	-30
81	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-350	280	500	620	-300	270	-390	-70
82	ERWERB VON AKTIEN	230	490	860	1140	910	860	200	730
83	SONSTIGE FORDERUNGEN	500	4600	2820	-720	1070	5210	4420	1350
84	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
85	SUMME	4120	9410	12540	4380	5190	12620	7620	13010

FUSSNOTEN SIEHE S. 306

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)	LFD. NR.
UNTERNEHMEN									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	-930	300	700	880	80	680	500	12
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1430	790	-480	-2660	820	640	3070	60	13
EMISSION VON AKTIEN	2860	2990	3620	3850	5260	3600	4500	5860	14
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	12160	9160	10180	27530	26560	21560	13350	12790	15
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	28920	47200	61030	68210	61920	57170	53540	79880	16
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	5930	8250	9190	12540	11630	10920	6120	7040	17
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	3570	1860	2960	5870	8650	10030	8760	12120	18
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	29440	25410	13030	17670	32040	50860	33360	16900	19
SUMME 2)	78070	94730	99830	133700	149750	154850	123390	135150	20
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-55310	-54560	-48210	-89000	-110090	-100650	-77310	-77810	21
(OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN)									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	-930	300	700	880	80	680	500	33
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1430	790	-480	-2660	820	640	3070	60	34
EMISSION VON AKTIEN	2790	2910	3580	3830	5210	3530	4430	5780	35
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	11120	9450	9850	26850	25330	19860	10950	9280	36
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	19120	21030	23960	26070	21850	20050	21220	37520	37
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-190	430	460	-50	-110	-150	-250	870	38
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	1660	850	2030	2570	3080	3860	4450	5520	39
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	22690	25430	13340	17740	32140	50960	33610	17080	40
SUMME	58380	59950	53030	75050	89390	98820	78160	76620	41
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-34840	-20940	-3190	-32510	-52010	-46850	-34580	-21940	42
VON WOHNBAUTEN									
EMISSION VON AKTIEN	70	80	40	20	40	60	70	80	45
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1040	-280	340	670	3030	1700	2400	3510	46
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	9800	26170	37070	42140	40070	37130	32330	42360	47
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6120	7820	8730	12580	11740	11080	6370	6170	48
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	1910	1010	930	3300	5570	6160	4310	6610	49
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	750	-20	-310	-70	-100	-100	-260	-190	50
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	220	-160	-280	-360	-280	-220	-300	-260	51
SUMME	19910	34620	46520	58290	60080	55800	44930	58270	52
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-20470	-33620	-45020	-56490	-58080	-53800	-42730	-55870	53
UND SOZIALVERSICHERUNG)									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-660	130	20	-450	-2160	4720	8330	-1450	65
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	19950	11710	7600	2140	-4300	24930	33790	66
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1280	450	-1690	30	5680	5410	-1100	-450	67
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7590	15360	32170	31240	24230	43240	22980	11270	68
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	160	50	-90	80	-40	-60	-150	-30	69
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	1390	2230	4200	3220	2110	2620	3340	70
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-820	-330	80	-230	22210	26330	11590	11020	71
SUMME 2)	8600	37000	44430	42470	55290	77450	69180	57490	72
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1350	-29250	-32430	-37780	-46630	-59000	-54630	-44770	73
KOERPERSONEN									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-660	130	20	-450	-2160	4720	8330	-1450	86
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	19950	11710	7600	2140	-4300	24930	33790	87
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1300	430	-1780	90	5610	5340	-940	-500	88
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7590	15360	32200	31240	24220	43250	22980	11270	89
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	160	50	-90	80	-40	-60	-150	-30	90
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	1390	2230	4200	3220	2110	2620	3340	91
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-820	-330	80	-230	22210	26330	11590	11020	92
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	380	-2040	-1620	-630	-570	-170	-260	230	93
SUMME	9000	34940	42750	41900	54630	77220	69070	57670	94
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-4880	-25520	-30200	-37520	-49450	-64600	-61450	-44660	95

3.47 VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN
MILL.

FD. NR.	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
SOZIAL									
96	GELDANLAGE BEI BANKEN	3960	-550	-1020	-1050	3030	3750	1050	-1420
97	BARGELD UND SICHT EINLAGEN	10	-150	1070	1340	-140	350	-480	870
98	TERMINGELDER	3920	-720	-2160	-2240	3470	3620	1190	-2890
99	SPAREINLAGEN	30	320	70	-150	-300	-210	330	600
100	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1210	-1600	-	-	-	-	-	-
101	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	220	800	1190	530	250	-250	640	-230
102	SONSTIGE FORDERUNGEN	450	-310	-720	830	190	2330	5240	1350
103	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	380	-2040	-1620	-630	-570	-170	-260	230
104	SUMME	6210	-3700	-2160	-320	2900	5670	6670	-60
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANI									
110	GELDANLAGE BEI BANKEN	30530	54280	56020	49060	50730	36260	60860	44790
111	BARGELD UND SICHT EINLAGEN	3470	11520	12240	4830	3780	-1960	7820	9390
112	TERMINGELDER	5880	15270	14000	30470	38080	40860	16850	4890
113	SPAREINLAGEN	21190	27490	29770	13760	8860	-2640	36190	30510
114	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5430	6450	7250	7720	6270	5890	4820	4780
115	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	7750	18790	21030	22830	25450	27660	31750	36230
116	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	220	400	770	390	660	1880	-1370
117	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	10150	11060	9200	27720	25150	48190	17180	17630
118	ERWERB VON AKTIEN	1440	1160	1900	-860	-900	-2030	520	3670
119	SONSTIGE FORDERUNGEN	3720	6610	8660	10980	13260	12730	9650	9210
120	SUMME	59020	98560	104460	118200	120340	129160	126660	114940
NICHTFINANZIELLE SEKTOREN									
127	GELDANLAGE BEI BANKEN	52790	82450	97780	66480	71840	73760	86780	74680
128	BARGELD UND SICHT EINLAGEN	19740	21990	37120	9040	13000	14830	25290	23810
129	TERMINGELDER	12710	32150	30120	44730	51420	63130	25300	19140
130	SPAREINLAGEN	20340	28300	30550	12710	7430	-4210	36190	31720
131	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5590	6420	7200	7900	6530	5780	4830	4730
132	GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8800	20250	22350	23490	24430	27800	33540	39400
133	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1180	-1240	610	1120	360	740	1970	-1070
134	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	10010	14530	13090	33920	25660	47020	20330	30420
135	ERWERB VON AKTIEN	4410	2910	4980	6500	7310	6040	8580	8900
136	SONSTIGE FORDERUNGEN	8950	21170	22050	28170	32540	40670	33270	27950
137	SUMME	91740	146490	168070	167590	168670	201810	187290	185010
KREDIT									
148	GELDANLAGE BEI BANKEN	200	-1430	-30	-1840	-670	-470	290	-790
149	BARGELD UND SICHT EINLAGEN	380	-20	430	-40	100	-350	180	190
150	TERMINGELDER	-180	-1420	-460	-1800	-770	-130	110	-980
151	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	10	-100	-170	110	180	170	40
152	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2030	-380	6890	-6420	-4900	5140	5480	1550
153	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2250	30800	25410	2590	18030	15820	42430	38480
154	ERWERB VON AKTIEN	1120	1750	560	670	1300	-60	800	1990
155	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070	-5360
156	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14740	11480	14380	35410	48940	43670	12710	8830
157	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43560	85350	119570	121870	104740	113110	89050	116430
158	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	8380	9150	13000	11940	11070	6100	6630
159	SUMME 2)	94250	145640	200490	158830	159550	183700	164080	167810
DEUTSCHE									
176	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-470	-560	260	930	580	340	-270	930
177	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-270	-730	3530	-1850	1850	-80	1670	2390
178	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070	-5360
179	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1170	-130	-210	220	3630	2590	-1890	690
180	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-220	-	-	-	-	-	-	-
181	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	540	2710	8130	12850	19190	6230	5440	10180
182	SUMME	24790	10980	36360	5870	7320	4320	12020	8830
GESCHAEFTS									
189	GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	10	-100	-170	110	180	170	40
190	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2500	220	6730	-7320	-5480	4800	5740	620
191	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2530	31060	21420	4710	16930	16400	40820	39380
192	ERWERB VON AKTIEN	1130	1750	510	680	1350	-260	930	1990
193	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	13570	11610	14590	35190	43310	41080	14600	8140
194	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43790	85350	119570	121870	104740	113110	89050	116430
195	INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	10020	2160	8120	4110	-9460	-2720	3140	470
196	SUMME	73640	132150	170840	159080	151490	172590	154450	163070

FUSSNOTEN SIEHE S. 306

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)	LFD. NR.
VERSICHERUNG									
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-20	30	90	-60	80	70	-160	40	105
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-	-	-20	-	10	-	10	-	106
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	107
SUMME	-20	30	60	-50	90	70	-150	50	108
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	6230	-3730	-2230	-260	2820	5600	6820	-110	109
SATIONEN OHNE ERWERBSZWECK									
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1090	3740	3850	4640	4620	2650	3010	2800	121
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	2880	10970	14370	15080	6680	2870	4860	8200	122
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	340	220	380	600	570	1500	1220	1140	123
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	50	220	120	140	160	160	150	190	124
SUMME	4350	15150	18420	20470	12430	7290	9240	12330	125
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	54670	83410	86040	97730	107910	121870	117420	102610	126
(OHNE UEBRIGE WELT)									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-890	-800	320	260	-1290	4800	9020	-9050	138
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2180	20740	11230	4940	2520	-3680	28000	33650	139
EMISSION VON AKTIEN	2840	2880	3610	3850	5260	3600	4500	5860	140
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14530	13360	12050	32190	38860	28620	15260	15140	141
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	39390	73530	107560	114540	92840	103380	81390	99350	142
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6090	8300	9100	12620	11590	10870	5970	7010	143
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4210	3470	5370	10680	12840	13640	12610	16600	144
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	22670	25290	13230	17580	54410	77350	45060	28110	145
SUMME	91020	146980	162670	196650	218470	239590	201810	204970	146
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	710	-400	5400	-29050	-51440	-37780	-14520	-19970	147
INSTITUTE									
GELDANLAGE BEI BANKEN	65660	102240	137810	104910	85350	85380	92690	84210	160
BARGELD UND SICHELINLAGEN	21020	23070	43520	11930	17370	12080	28890	26250	161
TERMINGELDER	24170	50310	63280	80080	60290	77190	26960	25660	162
SPAREINLAGEN	20480	28870	31020	12900	7690	-3880	36840	32300	163
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	6520	7210	8210	7120	6880	4820	4010	164
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5510	-1110	7840	-6540	-2400	1010	-800	2040	165
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	28810	29700	36430	41690	70430	44750	51820	166
EMISSION VON AKTIEN	580	1170	1700	1230	1210	1760	1150	650	167
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1030	-410	4490	-680	8910	-2260	2500	-2120	168
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	290	-680	30	810	880	1850	520	840	169
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-20	800	1410	740	1150	1410	-80	340	170
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	90	-160	130	70	150	-50	60	171
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-	-30	-150	20	70	40	-10	20	172
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	160	640	590	650	940	830	810	810	173
SUMME 2)	90790	138050	190480	145930	144980	166700	146300	142670	174
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3460	7600	10010	12900	14580	17010	17790	25140	175
BUNDESBANK									
GELDANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHELINLAGEN)	6310	6030	11290	2060	2100	30	4950	8650	183
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5500	-1110	7840	-6540	-2470	710	-250	1640	184
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	-410	4490	-680	8910	-2260	2500	-2120	185
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	10020	2160	8120	4110	-9460	-2720	3140	470	186
SUMME	22860	6660	31740	-1050	-920	-4230	10340	8640	187
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1930	4320	4620	6910	8240	8550	1680	190	188
BANKEN									
GELDANLAGE BEI BANKEN	59350	96220	126520	102850	83250	85360	87740	75560	197
BARGELD UND SICHELINLAGEN	14700	17040	32220	8870	15270	12050	23940	17600	198
TERMINGELDER	24170	50310	63280	80080	60290	77190	26960	25660	199
SPAREINLAGEN	20480	28870	31020	12900	7690	-3880	36840	32300	200
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-	-	70	300	-550	400	201
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	28850	29550	36280	41480	70430	44850	51760	202
EMISSION VON AKTIEN	570	1160	1670	1240	1030	1700	1120	470	203
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	90	-160	130	70	150	-50	60	204
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	160	640	590	650	940	830	810	810	205
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	540	2710	8130	12850	19190	6230	5440	10180	206
SUMME	72510	129670	166300	154010	146030	165000	139350	139240	207
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1130	2480	4540	5070	5460	7590	15100	23830	208

3.47 VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN
MILL.

LFD. NR.	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
BAUSPAR									
209	GELDDANLAGE BEI BANKEN	190	-1430	-30	-1840	-670	-470	290	-790
210	BARGELD UND SICHEINLAGEN	380	-20	430	-40	100	-350	180	180
211	TERMINGELDER	-190	-1420	-460	-1800	-770	-130	110	-980
212	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-40	-100	-30	-	-	-	-
213	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-20	460	460	-260	-750	-500	-70	720
214	ERWERB VON AKTIEN	-	10	90	-10	-40	210	-130	-
215	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	8980	9150	13000	11940	11070	6100	6630
216	SUMME	6380	7380	9530	10850	10480	10310	6190	6560
VERSICHERUNGS									
225	GELDDANLAGE BEI BANKEN	1480	8840	12070	11230	7320	6240	4340	13750
226	BARGELD UND SICHEINLAGEN	90	140	360	-70	280	-140	390	-190
227	TERMINGELDER	1390	8700	11710	11300	7040	6380	3960	13950
228	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-	-	-	-	-	-
229	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1800	8080	5870	4560	8000	11510	18770	12770
230	ERWERB VON AKTIEN	480	1230	1150	530	770	1170	1920	1740
231	DARLEHEN DER VERSICHERUNGS	4220	3510	5430	10850	13050	13700	12750	16680
232	SUMME	7980	21660	24520	27160	29140	32620	37790	44950
FINANZIELLE									
241	GELDDANLAGE BEI BANKEN	1670	7410	12040	9380	6660	5770	4630	12960
242	BARGELD UND SICHEINLAGEN	470	120	790	-120	380	-490	560	-10
243	TERMINGELDER	1200	7280	11250	9500	6280	6260	4070	12970
244	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	10	-100	-170	110	180	170	40
245	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2030	-380	6890	-6420	-4900	5140	5480	1550
246	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	4040	38980	31270	7140	26030	27330	61200	51260
247	ERWERB VON AKTIEN	1610	2980	1700	1200	2070	1110	2720	3730
248	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070	-5360
249	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14740	11480	14380	35410	46940	43670	12710	8830
250	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43560	85350	119570	121870	104740	113110	89050	116430
251	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	8380	9150	13000	11940	11070	6100	6630
252	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	3510	5430	10850	13050	13700	12750	16680
253	SUMME	102220	167300	225010	185990	188700	216320	201870	212750
INLAENDISCHE									
271	GELDDANLAGE BEI BANKEN	54470	89850	109830	75860	78500	79530	91410	87640
272	BARGELD UND SICHEINLAGEN	20200	22120	37910	8920	13380	14350	25850	23800
273	TERMINGELDER	13910	39430	41360	54230	57690	69390	29370	32110
274	SPAREINLAGEN	20340	28300	30550	12710	7430	-4210	36190	31720
275	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5700	6430	7110	7730	6640	5970	5000	4770
276	GELDDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8800	20250	22340	23500	24430	27800	33540	39400
277	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	3210	-1620	7900	-5300	-4540	5880	7440	480
278	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	14060	53410	44360	41070	51690	74350	81530	81670
279	ERWERB VON AKTIEN	6010	5880	6680	7700	9380	7150	9300	12640
280	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070	-5360
281	KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14740	11480	14380	35410	46940	43670	12710	8830
282	LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43560	85350	119570	121870	104740	113110	89050	116430
283	DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	8380	9150	13000	11940	11070	6100	6630
284	DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	3510	5430	10850	13050	13700	12750	16680
285	SONSTIGE FORDERUNGEN	6950	21170	22060	28170	32540	40670	33270	27950
286	SUMME	193960	313790	393070	353580	357360	418140	389160	397760
UEBRIGE									
304	GELDDANLAGE BEI BANKEN	11200	12390	27990	29050	6850	5660	1280	-3430
305	BARGELD UND SICHEINLAGEN	800	950	5610	3000	3990	-2270	3040	2450
306	TERMINGELDER	10280	10880	21910	25860	2600	7800	-2410	-6460
307	SPAREINLAGEN	140	570	470	190	260	330	660	580
308	GELDDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	10	90	100	480	480	110	-180	-770
309	GELDDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	20	60	70	140	90	100	100	90
310	ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1390	-150	840	-640	810	20	840	970
311	ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	770	690	120	4030	290	-1450	2220	9740
312	ERWERB VON AKTIEN	260	2050	2840	1410	1180	3080	550	2590
313	AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	-410	4490	-680	8910	-2260	2500	2120
314	SONSTIGE FORDERUNGEN	18700	15170	3910	7460	41770	60550	27350	19340
315	SUMME	33370	29880	40350	41240	60380	66010	34670	26390

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) BEI DER SUMMENBILDUNG WURDEN DIE INNERSEKTORALEN STROEME DER UNTERSEKTOREN NICHT MITADDIERT.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)	LFD. NR.
KASSEN									
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	6520	7210	8210	7120	6080	4820	4010	217
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-	-40	150	150	210	-	-100	60	218
EMISSION VON AKTIEN	-	10	30	10	180	60	30	180	219
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	280	-680	30	810	680	1850	520	840	220
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-30	800	1410	740	1190	1410	-80	340	221
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	-30	-150	20	70	40	-10	20	222
SUMME	5980	6590	8680	9930	9600	9440	5190	5450	223
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	400	790	850	920	880	860	1000	1120	224
UNTERNEHMEN									
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8820	20310	22420	23630	24520	27900	33640	39490	233
EMISSION VON AKTIEN	160	210	240	420	480	160	270	770	234
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-20	70	-	80	-100	200	60	160	235
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	20	40	20	30	430	420	-60	-20	236
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-	-10	-	-	10	-10	-	-	237
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	170	350	350	370	460	390	390	390	238
SUMME	9150	20960	23030	24520	25600	29070	34300	40780	239
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-1170	700	1490	2640	3340	3550	3490	4170	240
SEKTOREN									
GELDLANLAGE BEI BANKEN	65660	102240	137810	104910	85350	85380	92690	84210	254
BARGELD UND SICHEINLAGEN	21010	23070	43520	11930	17370	12080	28890	26250	255
TERMINGELDER	24170	50310	63280	80080	60290	77190	26960	25660	256
SPAREINLAGEN	20480	28870	31020	12900	7690	-3880	36840	32300	257
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	6520	7210	8210	7120	6080	4820	4010	258
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8820	20310	22420	23630	24520	27900	33640	39490	259
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5300	-1110	7840	-6540	-2400	1010	-800	2040	260
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	29810	29700	36430	41690	70430	44750	51820	261
EMISSION VON AKTIEN	740	1380	1940	1660	1690	1920	1420	1410	262
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1020	-410	4490	-680	8910	-2260	2500	-2120	263
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	260	-610	30	890	780	2050	580	1000	264
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-10	840	1430	760	1580	1840	-140	320	265
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	80	-150	130	80	150	-50	60	266
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	-30	-150	20	70	40	-10	20	267
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	330	990	940	1020	1400	1220	1200	1200	268
SUMME	99940	159010	213500	170450	170780	195770	180590	183450	269
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	2290	8300	11500	15540	17920	20560	21280	29310	270
SEKTOREN									
GELDLANLAGE BEI BANKEN	65660	102240	137810	104910	85350	85380	92690	84210	287
BARGELD UND SICHEINLAGEN	21020	23070	43520	11930	17370	12080	28890	26250	288
TERMINGELDER	24170	50310	63280	80080	60290	77190	26960	25660	289
SPAREINLAGEN	20480	28870	31020	12900	7690	-3880	36840	32300	290
GELDLANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	6520	7210	8210	7120	6080	4820	4010	291
GELDLANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8820	20310	22420	23630	24520	27900	33640	39490	292
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	4610	-1910	8150	-6290	-3680	5810	8210	1100	293
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	13970	49550	40930	41370	44640	66770	72750	85670	294
EMISSION VON AKTIEN	3590	4370	5510	5950	5520	5920	5920	7270	295
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1030	-410	4490	-680	8910	-2260	2500	-2120	296
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14790	12750	12070	33080	39640	31670	15840	16140	297
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	39390	74370	109000	115310	94410	105220	81250	99660	298
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6190	8380	8950	12750	11680	11010	5920	7070	299
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	3440	5420	10690	12910	13890	12600	16630	300
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	23000	26290	14170	18600	35810	78570	46260	29310	301
SUMME	190960	305890	376170	367090	388250	435360	382400	388420	302
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3000	7900	16900	-13510	-30890	-17220	6760	9340	303
WELT									
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-10	140	180	350	-40	90	70	350	316
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	850	4550	3550	3730	7340	6130	11010	5740	317
EMISSION VON AKTIEN	2680	3570	3970	3600	3610	4720	3930	7950	318
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	9690	24660	-6270	-17940	-4760	7070	-5360	319
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-40	-1270	2310	2390	7300	12000	-3140	-7310	320
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	4180	10980	10570	6870	10320	7890	7800	16770	321
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	10	-	210	250	270	60	180	440	322
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-	70	10	150	140	20	150	60	323
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	4660	10060	11790	17030	18500	22650	14360	17980	324
SUMME	36370	37780	57250	27730	29490	48790	41430	35730	325
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-3000	-7900	-16900	13510	30890	17220	-6760	-9340	326

QUELLE: DEUTSCHE BUNDESBANK.

3.48 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMER
DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
1	WOHNBEVOELKERUNG (EINWOHNER)	60651	61400	61327	61359	61566	61682	61638	61426
2	ERWERBSPERSONEN	26817	26577	26692	26915	27191	27373	27465	27445
3	ARBEITSLÖSE	149	1030	993	876	889	1272	1833	2258
4	ERWERBSTAETIGE INLAENDER	26668	25547	25699	26039	26302	26101	25632	25187
5	SELBSTAENDIGE UND MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE	4422	3518	3435	3380	3316	3255	3237	3225
6	BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMER	22246	22029	22264	22659	22986	22846	22385	21962
7	IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER	56	78	78	78	78	78	78	78
8	IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSPENDLER	164	135	133	131	129	131	138	139
9	ERWERBSTAETIGE IM INLAND 2)	26560	25490	25644	25986	26251	26048	25572	25126
10	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2262	1589	1536	1479	1436	1405	1381	1371
11	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12987	11362	11386	11518	11595	11317	10897	10514
12	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	551	504	496	497	501	508	508	502
13	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	241	258	299	264	266	269	270	...
14	BERGBAU	310	246	237	233	235	239	238	...
15	KOEHLENERGBAU	284	228	219	215	217	221	220	...
16	UEBRIGER BERGBAU	26	18	18	18	18	18	18	...
17	VERARBEITENDES GEWERBE	10117	8918	8918	8965	9005	8778	8460	8124
18	CHEMISCHE INDUSTRIE H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	657	630	627	630	620	615	610	...
19	MINERALOELVERARBEITUNG	48	34	33	33	40	40	41	...
20	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	181	198	199	213	229	226	221	...
21	GUMMIVERARBEITUNG	145	121	119	119	121	115	111	...
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	281	237	237	239	238	227	215	...
23	FEINKERAMIK	71	60	58	59	60	60	56	...
24	H. U. VERARB. V. GLAS	102	85	86	85	86	82	78	...
25	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	376	322	307	311	309	296	279	...
26	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	107	79	78	77	77	75	71	...
27	GLASSEREI	159	120	120	125	125	121	112	...
28	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	305	296	289	287	289	277	271	...
29	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	187	192	193	180	189	187	186	...
30	MASCHINENBAU	1227	1115	1100	1100	1108	1106	1077	...
31	H. V. BUECHMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. EINRICHTUNGEN	106	77	79	78	77	77	72	...
32	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	880	887	927	962	970	948	938	...
33	SCHIFFBAU	76	68	63	59	58	58	59	...
34	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	45	47	50	55	58	58	...
35	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	1204	1117	1108	1113	1124	1097	1049	...
36	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	212	222	224	226	241	235	221	...
37	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	407	353	357	354	348	335	323	...
38	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	106	94	97	98	96	91	88	...
39	HOLZBEARBEITUNG	79	65	63	60	60	57	53	...
40	HOLZVERARBEITUNG	395	362	368	377	375	360	338	...
41	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	79	55	55	55	55	55	54	...
42	PAPIER U. PAPPERARBEITUNG	165	131	132	130	132	129	124	...
43	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	279	219	216	222	218	218	204	...
44	LEDERGEWERBE	204	131	125	124	124	118	110	...
45	TEXTILGEWERBE	561	365	359	348	341	321	297	...
46	BEKLEIDUNGSGEWERBE	493	339	337	334	325	301	276	...
47	ERNAEHRUNGSGEWERBE	945	872	889	890	889	870	844	...
48	TABAKVERARBEITUNG	39	27	26	26	26	25	24	...
49	BAUGEWERBE	2319	1940	1972	2056	2089	2031	1929	1888
50	BAUHAUPTGEWERBE	1643	1216	1233	1285	1308	1264	1184	...
51	AUSBAUGEWERBE	676	724	739	771	781	767	745	...
52	HANDEL U. VERKEHR	4755	4845	4872	4911	4953	4924	4826	4731
53	HANDEL	3348	3403	3433	3458	3485	3450	3356	3280
54	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1407	1442	1439	1453	1468	1474	1470	1451
55	EISENBAHNEN	413	382	374	359	353	352	346	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	450	465	472	485	494	504	510	...
57	SONSTIGER VERKEHR 3)	544	585	593	609	621	618	614	...
58	Dienstleistungsunternehmen	2933	3306	3359	3462	3565	3626	3641	3658
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	597	690	698	720	740	743	749	758
60	Kreditinstitute	411	494	500	517	534	539	545	...
61	Versicherungsunternehmen	186	196	198	203	206	204	204	...
62	Wohnungsvermietung, sonstige Dienst- leistungen	2336	2616	2661	2742	2825	2883	2892	2900
63	Unternehmen zusammen	22937	21102	21153	21370	21549	21272	20745	20274
64	Darunter: Produktionsunternehmen	22340	20412	20455	20650	20809	20529	19996	19516
65	Staat	2798	3660	3746	3847	3906	3971	3995	4005
66	Gebietskörperschaften	2799	3445	3528	3626	3681	3741	3762	3772
67	Sozialversicherung	179	218	221	221	225	230	233	233
68	Priv. Haushalte, private Organisationen o.E. Private Haushalte (Hausliche Dienste)	645	728	745	769	794	805	832	847
69	Private Haushalte (Hausliche Dienste)	116	...	...	...	...	...	...	...
70	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	529	...	...	...	...	...	...	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG
FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN, UEBRIGER VERKEHR.

3.48 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHAFTIGTE ARBEITNEHMER
DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
71	BESCHAFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND 2)	22138	21972	22209	22606	22935	22793	22335	21901
72	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	295	230	236	243	243	247	245	245
73	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12224	10718	10759	10891	10976	10716	10299	9917
74	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	550	504	496	497	501	508	508	502
75	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	240	258	259	264	266	269	270	...
76	BERGBAU	310	246	237	233	235	239	238	...
77	KOHLBERGBAU	284	228	219	215	217	221	220	...
78	ÜBRIGER BERGBAU	26	18	18	18	18	18	18	...
79	VERARBEITENDES GEWERBE	9575	8478	8492	8535	8583	8369	8053	7717
80	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	652	625	623	626	616	611	606	...
81	MINERALÖLVERARBEITUNG	48	34	33	33	40	40	41	...
82	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	176	192	193	207	223	220	215	...
83	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	144	120	118	118	120	114	110	...
84	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	264	222	224	226	225	215	203	...
85	FEINKERAMIK	70	59	58	58	59	59	55	...
86	H. U. VERARB. V. GLAS	100	83	84	83	84	80	76	...
87	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	376	322	307	311	309	296	279	...
88	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	107	79	78	77	77	75	71	...
89	GIESSEREI	157	119	119	124	124	120	111	...
90	ZIEHBEREITUNG, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	265	258	252	250	253	240	234	...
91	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	183	186	187	174	183	181	180	...
92	MASCHINENBAU	1206	1100	1086	1086	1094	1092	1063	...
93	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	105	76	78	77	76	76	71	...
94	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	638	645	685	621	631	612	603	...
95	SCHIFFBAU	76	68	63	59	58	58	59	...
96	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	45	47	50	55	58	58	...
97	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	1189	1099	1091	1096	1107	1081	1033	...
98	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	199	206	208	210	225	219	204	...
99	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	395	341	346	343	337	325	313	...
100	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	97	85	88	90	87	83	79	...
101	HOLZBEARBEITUNG	72	59	57	55	55	52	48	...
102	HOLZVERARBEITUNG	330	316	322	329	330	316	294	...
103	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	79	55	55	55	55	55	54	...
104	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	160	127	128	126	126	126	121	...
105	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	265	206	204	209	205	203	191	...
106	LEDERGERWEBE	173	112	108	107	108	101	94	...
107	TEXTILGERWEBE	549	357	351	341	334	314	290	...
108	BEKLEIDUNGSGERWEBE	433	304	304	301	294	271	247	...
109	ERNAEHRUNGSGERWEBE	787	751	769	767	765	751	726	...
110	TABAKVERARBEITUNG	39	27	26	26	26	25	24	...
111	BAUGERWEBE	2099	1734	1771	1859	1892	1839	1738	1698
112	BAUHAUPTGERWEBE	1563	1151	1169	1225	1250	1208	1129	...
113	AUSSAUGERWEBE	536	585	602	634	642	631	609	...
114	HANDEL U. VERKEHR	3839	4063	4087	4138	4199	4185	4088	3994
115	HANDEL	2524	2713	2751	2780	2824	2800	2707	2634
116	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1315	1350	1344	1358	1375	1385	1381	1360
117	EISENBÄHNEN	413	382	374	359	353	352	346	...
118	DEUTSCHE BUNDESPOST	450	465	472	485	494	504	510	...
119	SONSTIGER VERKEHR 3)	452	493	500	514	528	529	525	...
120	DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	2157	2573	2624	2718	2815	2869	2876	2893
121	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	596	689	697	719	739	742	748	757
122	KREDITINSTITUTE	410	493	499	514	533	538	544	...
123	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	186	196	198	203	206	204	204	...
124	WOHNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN	1561	1884	1929	1999	2076	2127	2188	2136
125	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	18515	17584	17718	17990	18233	18017	17508	17049
126	DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	17919	16895	17021	17271	17494	17275	16760	16292
127	STAAT	2978	3660	3746	3847	3906	3971	3995	4005
128	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2799	3445	3528	3626	3681	3741	3762	3772
129	DARUNTER: STREITKRAEFTE	499	533	530	532	531	535	532	538
130	SOZIALVERSICHERUNG	179	215	218	221	225	230	233	233
131	PRIV. HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	645	728	745	769	796	805	832	847
132	PRIVATE HAUSHALTE (HAESBLICHE DIENSTE) ...	116	.	.	.	.	.	.	.
133	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	529	.	.	.	.	.	.	.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1978, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄEFEN, ÜBRIGER VERKEHR.

3.49 REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN NACH VERMOEGENSARTEN

MILL. DM *)

LFD. NR.	VERMOEGENSART	1960	1970	1975	1980	1981	1982 1)	1983 1)	1984 1)
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN									
BRUTTO									
1	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	1009290	2551340	4514580	6800960	7528380	8058390	8357860	...
2	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	912490	2306100	4071980	6078520	6725420	7223690	7513220	...
3	ANLAGEVERMOEGEN	922790	2388140	4254380	6439760	7130580	7639990	7927060	8379610
4	AUSRUESTUNGEN	233350	554460	942060	1300900	1405880	1526020	1606870	1688880
5	BAUTEN	689440	1833680	3312320	5138860	5724680	6113970	6320080	6690730
6	WOHNUNGEN	321540	877390	1602720	2483110	2765160	2976130	3098330	3295780
7	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	367900	956290	1709600	2655750	2959330	3137840	3221760	3394950
8	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	96800	245240	442600	722440	802860	834700	844640	877400
9	VORRATSBESTAENDE 2)	86500	163200	260200	361200	397800	418400	430800	...
NETTO									
10	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	624260	1636110	2882360	4226560	4669480	4991550	5159120	...
11	ANLAGEVERMOEGEN 3)	537760	1472910	2622160	3865360	4271680	4573150	4728320	4984140
12	AUSRUESTUNGEN	133520	315520	529390	709640	766670	831750	866380	907810
13	BAUTEN 3)	404240	1157390	2092770	3159720	3503010	3741400	3859940	4076330
14	WOHNUNGEN	225150	652610	1195920	1820920	2021050	2166150	2244020	2376140
15	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	179090	504780	896890	1334800	1481960	1575250	1615920	1700190
16	VORRATSBESTAENDE 2)	86500	163200	260200	361200	397800	418400	430800	...
ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN									
BRUTTO									
17	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	805070	1817310	2786360	3927310	4249080	4551250	4833410	...
18	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	736140	1639720	2505360	3527620	3818070	4091510	4348590	...
19	ANLAGEVERMOEGEN	718570	1654110	2526160	3566110	3851280	4132850	4402610	4683570
20	AUSRUESTUNGEN	208700	482630	717240	1009700	1088700	1164910	1235290	1312130
21	BAUTEN 3)	508670	1171480	1808920	2556410	2762580	2967840	3167320	3371440
22	WOHNUNGEN	240870	527220	809770	1139250	1230470	1322510	1413020	1510630
23	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	269000	644260	999150	1417160	1532110	1645430	1754300	1860810
24	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	68930	177590	281000	399690	431010	459740	484820	507570
25	VORRATSBESTAENDE 2)	86500	163200	260200	361200	397800	418400	430800	...
NETTO									
26	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	525460	1230710	1912550	2676220	2902260	3105680	3287970	...
27	ANLAGEVERMOEGEN 3)	438960	1067510	1652350	2315020	2504460	2687280	2857170	3036260
28	AUSRUESTUNGEN	124800	285760	425000	595410	644460	688120	724160	765320
29	BAUTEN 3)	314160	781750	1227350	1718610	1860000	1999160	2133010	2270940
30	WOHNUNGEN	175420	423050	646640	934210	1008940	1085160	1157520	1235600
31	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	138740	358700	561310	783400	850060	914000	975490	1035340
32	VORRATSBESTAENDE 2)	86500	163200	260200	361200	397800	418400	430800	...
IN PREISEN VON 1976									
BRUTTO									
33	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	2107870	3723300	4733820	5623540	5831780	6006150	6164610	...
34	DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	1939530	3386380	4278230	5056960	5241910	5395430	5535290	...
35	ANLAGEVERMOEGEN	1971470	3473800	4431220	5277640	5470580	5648850	5811510	5978140
36	AUSRUESTUNGEN	395510	758480	998040	1183700	1229990	1269560	1300120	1334010
37	BAUTEN	1575960	2715320	3433180	4093940	4240590	4378290	4511390	4644130
38	WOHNUNGEN	816090	1367740	1671220	1961360	2025720	2087300	2145640	2207470
39	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	759870	1367580	1761960	2132580	2214850	2292260	2365750	2436660
40	DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	168340	336920	455590	566580	599870	610720	629320	646280
41	VORRATSBESTAENDE	136400	249500	302600	345900	361200	357300	353100	...
NETTO									
42	REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	1324120	2414250	3035290	3511110	3631390	3718020	3789630	...
43	ANLAGEVERMOEGEN 3)	1187720	2164750	2732690	3165210	3270190	3360720	3436530	3517090
44	AUSRUESTUNGEN	226310	431590	560820	645680	672470	691940	702940	717030
45	BAUTEN 3)	961410	1733160	2171870	2519530	2597720	2668780	2733990	2800060
46	WOHNUNGEN	571430	1002470	1247050	1438320	1480610	1519020	1554020	1591510
47	BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	389980	730690	924820	1081210	1117110	1149760	1179970	1208550
48	VORRATSBESTAENDE	136400	249500	302600	345900	361200	357300	353100	...

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VORRATSBESTAENDE DER GEWERBLICHEN BEREICHE ZU BUCHWERTEN, DER LANDWIRTSCHAFT ZU JAHRESANFANGSWERTEN UND DES STAATES ZU JAHRESDURCHSCHNITTSPREISEN.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

BRUTTO
MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)	1984 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	121430	215000	228340	247780	270550	278010	286500	298770
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	550170	1103330	1178570	1289120	1389240	1476140	1522010	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	127560	271010	293870	324060	354080	377450	400050	...
4	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	102580	233360	254480	282050	309700	330000	350480	...
5	BERGBAU	24980	37650	39390	42010	44380	47450	49570	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	390010	773760	823250	894520	963680	1023550	1047160	...
7	BAUGEWERBE	32600	58560	61450	66540	71480	75140	74800	...
8	HANDEL U. VERKEHR	258440	535600	579870	640580	699320	746080	773010	...
9	HANDEL	93890	186530	213770	238130	262120	281550	285050	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	164550	339070	366100	402450	437200	464530	487960	...
11	Dienstleistungsunternehmen	1011630	2341080	2587360	2974090	3334370	3620230	3785860	...
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	31760	80260	88710	99100	110750	120180	126580	...
13	Wohnungsvermietung	877390	1974000	2168530	2483110	2765160	2976130	3088330	3295780
14	Sonstige Dienstleistungen	102480	286820	330120	391880	458460	523920	560950	...
15	Unternehmen	1941670	4195010	4574140	5147570	5693480	6120460	6367380	6741050
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1064280	2221010	2405610	2664460	2928320	3144330	3268050	3445270
17	Staat 3)	157350	358190	393440	447230	498420	538350	562960	598740
18	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	2142900	4651040	5075210	5717320	6327620	6805290	7082420	7502210
AUSRÜSTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54110	96970	101500	107710	114440	121080	126530	131240
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	318020	631740	661580	701480	745410	797580	829800	...
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	58410	123040	128830	134950	142810	154170	165660	...
22	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	43580	100320	105470	110710	117670	126890	136390	...
23	BERGBAU	14830	22720	23360	24240	25140	27280	29270	...
24	VERARBEITENDES GEWERBE	235120	469890	493600	524680	556620	598110	619250	...
25	BAUGEWERBE	24490	38810	39690	41880	43980	45300	44890	...
26	HANDEL U. VERKEHR	121000	240040	254080	270670	290230	314100	328650	...
27	HANDEL	36870	72470	77720	83430	89600	95520	99040	...
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	84130	167570	176360	187240	200630	215580	229610	...
29	Dienstleistungsunternehmen	32980	109340	122590	145010	171840	202610	225600	...
30	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	5500	13650	14760	16010	17780	19560	21410	...
31	Sonstige Dienstleistungen	27480	91690	107830	129000	154060	183050	204190	...
32	Unternehmen	526110	1074090	1139750	1224880	1321920	1435380	1510580	1587690
33	Staat	21920	49930	54020	59400	65760	71140	75780	79620
34	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	554460	1138030	1208990	1300900	1405890	1526020	1608970	1688880
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	67320	118030	126840	140070	156110	156920	159970	167530
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	232150	471590	516990	583630	643830	678560	692210	...
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	69150	147970	165040	189110	211270	223280	234390	...
38	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	59000	133040	149010	171340	192030	203110	214090	...
39	BERGBAU	10130	14930	16030	17770	19240	20170	20300	...
40	VERARBEITENDES GEWERBE	154890	303870	330190	369840	405060	425440	427910	...
41	BAUGEWERBE	8110	19750	21760	24680	27500	29840	29910	...
42	HANDEL U. VERKEHR	137440	285560	325790	369910	409090	431980	444360	...
43	HANDEL	57020	124060	136090	154700	172520	186030	186010	...
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	80420	171500	189740	215210	236570	245950	258350	...
45	Dienstleistungsunternehmen	978650	2235740	2464770	2829080	3162530	3417620	3560260	...
46	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	26260	66610	73950	83090	92970	100620	105170	...
47	Wohnungsvermietung	877390	1974000	2168530	2483110	2765160	2976130	3088330	3295780
48	Sonstige Dienstleistungen	75000	195130	222280	262880	304400	340870	356760	...
49	Unternehmen	1415560	3120920	3434390	3922690	4371560	4685080	4856800	5153360
50	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	538170	1146920	1265860	1439580	1606400	1708950	1758470	1857580
51	Staat 3)	135430	308260	339420	387830	432660	467210	487180	519120
52	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	1588440	3513010	3866220	4416420	4921730	5279270	5475450	5813330

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.50 ANLAGEVERMÖGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

NETTO
MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)	1984 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	68170	115100	122380	132860	144530	147230	150430	156180
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	342670	638830	676670	734920	791890	833780	851530	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	84320	180090	194790	214600	234090	247820	261950	...
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	71110	159880	173720	192180	210400	222320	234960	...
5	BERGBAU	13210	20210	21070	22420	23690	25500	26990	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	239030	425850	447010	481670	515810	542250	547030	...
7	BAUGEWERBE	19320	32890	34870	38650	41990	43710	42550	...
8	HANDEL U. VERKEHR	163840	338510	365460	403220	438290	463300	474570	...
9	HANDEL	64060	131360	142630	158890	174230	185150	184800	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	99780	207150	222830	244330	264060	278150	289770	...
11	Dienstleistungsunternehmen	754600	1729880	1906760	2187120	2444860	2642540	2747110	...
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	24150	60750	66810	74220	82370	89030	93240	...
13	Wohnungsvermietung	652610	1497600	1595510	1820920	2021050	2166150	2244020	2376140
14	Sonstige Dienstleistungen	77840	211530	244440	291960	341240	387360	409650	...
15	Unternehmen	1329280	2822320	3071270	3458120	3819570	4086850	4223640	4450110
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	676670	1364720	1475760	1637200	1798520	1920700	1979620	2073970
17	Staat 3)	110840	255520	280110	318010	353750	380670	395770	418390
18	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	1472910	3149730	3430060	3865380	4271680	4573150	4728320	4984140
AUSRÜSTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	29870	49510	52090	55530	58740	61480	63470	65550
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	180150	333480	346410	366660	390260	416680	431640	...
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	31800	69120	71400	73660	77080	82750	89490	...
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	24900	57550	59520	61350	64240	68550	73870	...
23	BERGBAU	6900	11570	11880	12310	12840	14200	15620	...
24	VERARBEITENDES GEWERBE	135600	246160	256080	272190	290900	311180	320270	...
25	BAUGEWERBE	12750	18200	18930	20810	22380	22750	21880	...
26	HANDEL U. VERKEHR	67000	132190	139610	148580	158660	170360	176100	...
27	HANDEL	20110	39400	42550	45830	49060	51510	52430	...
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	46890	92790	97060	102750	109600	118850	123670	...
29	Dienstleistungsunternehmen	21560	66530	78840	95080	112910	131930	143580	...
30	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	3290	8060	8690	9440	10500	11420	12480	...
31	Sonstige Dienstleistungen	18270	58470	70150	85640	102410	120510	131100	...
32	Unternehmen	298580	581710	616950	665850	720570	780450	814790	852530
33	Staat	13020	29480	31690	34700	38260	40900	42780	44120
34	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	315520	619070	657070	709640	768670	831750	868380	907810
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	38300	65590	70290	77330	85790	85750	86960	90630
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	162520	305350	330260	368260	401630	417100	419890	...
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	52520	110970	123390	140940	157010	165070	172460	...
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	46210	102330	114200	130830	146160	153770	161090	...
39	BERGBAU	6310	8640	9190	10110	10850	11300	11370	...
40	VERARBEITENDES GEWERBE	103430	179890	190930	209480	225010	231070	228760	...
41	BAUGEWERBE	6570	14690	15940	17840	19610	20960	20670	...
42	HANDEL U. VERKEHR	96840	206320	225850	254640	279630	292940	298470	...
43	HANDEL	43950	91960	100080	113060	125170	133640	132370	...
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	52890	114360	125770	141580	154460	159300	166100	...
45	Dienstleistungsunternehmen	733040	1663350	1827920	2092040	2331950	2510610	2603530	...
46	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	20860	52690	58120	64780	72070	77610	80760	...
47	Wohnungsvermietung	652610	1497600	1595510	1820920	2021050	2166150	2244020	2376140
48	Sonstige Dienstleistungen	59570	150600	174290	206340	238830	266850	278750	...
49	Unternehmen	1030700	2240610	2454320	2792270	3099000	3306400	3408850	3597580
50	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	378090	783010	858810	971350	1077950	1140250	1164830	1221440
51	Staat 3)	97820	226040	248420	283310	315490	339770	352990	374270
52	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	1157390	2530660	2772990	3155720	3503010	3741400	3859940	4076330

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE ÜBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN

BRUTTO

(MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)	1984 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	88540	118340	124270	130420	135890	140620	145390	151240
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	430020	753500	794690	842620	898200	950890	1001060	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	94860	184150	197320	211200	227440	244460	263620	...
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	77190	160080	172190	184890	199670	214630	231100	...
5	BERGBAU	17670	24070	25130	26310	27770	29830	32520	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	307020	524430	552480	583410	618610	653920	684190	...
7	BAUGEWERBE	28140	42920	44890	48010	50950	52510	53250	...
8	HANDEL U. VERKEHR	201450	372170	397900	425820	455550	484510	512020	...
9	HANDEL	73030	128900	138320	148790	159670	168780	177390	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	128420	243270	259580	277030	295880	315730	334630	...
11	Dienstleistungsunternehmen	626130	1241970	1346850	1470830	1609720	1751840	1890720	...
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	21790	50010	53670	57290	62100	67430	73250	...
13	Wohnungsvermietung	527220	988920	1058760	1139250	1230470	1322510	1413020	1510630
14	Sonstige Dienstleistungen	77160	203040	234420	274330	317150	361900	404450	...
15	Unternehmen	1346140	2485980	2663710	2869680	3099360	3327860	3549190	3785300
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	818920	1497060	1604950	1730440	1868890	2005350	2136170	2274670
17	Staat 3)	101110	200180	215440	232610	252100	271440	289830	307120
18	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	1476520	2742260	2939020	3166420	3420270	3673110	3917790	4176000
AUSRÜSTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	49230	70330	74720	79300	83150	86360	89500	93570
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	272540	474940	499920	528630	561300	592150	622340	...
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	45470	87530	92800	97700	103320	110070	118580	...
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	34450	71480	76220	80330	84910	90080	97250	...
23	BERGBAU	11020	15840	16580	17370	18410	19990	22030	...
24	VERARBEITENDES GEWERBE	204900	356790	375260	396840	421930	445440	466220	...
25	BAUGEWERBE	22170	30620	31860	34090	36050	36640	36540	...
26	HANDEL U. VERKEHR	105150	184290	197480	211570	225970	239880	252420	...
27	HANDEL	35430	58900	63880	68980	74070	78080	81590	...
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	69720	125390	133600	142590	151900	161800	170830	...
29	Dienstleistungsunternehmen	31170	92770	110370	132990	156310	180300	201200	...
30	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	5170	12330	13540	14870	16370	17660	19340	...
31	Sonstige Dienstleistungen	26000	80440	97030	118120	139940	162640	181860	...
32	Unternehmen	458090	822330	882690	952490	1026730	1098690	1165460	1238790
33	Staat	18980	38630	41940	45670	49730	53300	56310	59170
34	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	482630	871230	935510	1009700	1088700	1164910	1235290	1312130
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	39310	48010	49550	51120	52740	54260	55890	57670
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	157480	278560	294770	313990	336900	358740	378720	...
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	49390	96620	104520	113900	124120	134390	144040	...
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	42740	88390	95970	104560	114760	124250	133550	...
39	BERGBAU	6650	8230	8590	8940	9360	9840	10490	...
40	VERARBEITENDES GEWERBE	102120	169640	177220	186570	197880	208480	217970	...
41	BAUGEWERBE	5970	12300	13030	13920	14900	15870	16710	...
42	HANDEL U. VERKEHR	96300	187880	200420	214250	229580	244630	259600	...
43	HANDEL	37600	70000	74440	79810	85600	90700	95800	...
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	58700	117880	125980	134440	143980	153930	163800	...
45	Dienstleistungsunternehmen	594960	1149200	1236280	1337840	1453410	1571540	1689520	...
46	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	16580	37680	40130	42380	45730	49770	53910	...
47	Wohnungsvermietung	527220	988920	1058760	1139250	1230470	1322510	1413020	1510630
48	Sonstige Dienstleistungen	51160	122600	137390	156210	177210	199260	222590	...
49	Unternehmen	888050	1663650	1781020	1917200	2072630	2229170	2383730	2546510
50	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	360830	674730	722240	777950	842160	906660	970710	1035880
51	Staat 3)	82130	161550	173500	186940	202370	218140	233520	247950
52	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	993890	1871030	2003510	2156720	2331570	2508200	2682500	2863970

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

NETTO
MILL. DM *)

LFZ. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)	1984 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	53050	70270	74370	78490	81770	84200	86610	90030
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	280740	472560	495440	524580	560280	591770	619540	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	66200	132420	141220	150490	161870	173740	187390	...
4	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	56150	117970	126200	134810	145310	155770	167480	...
5	BERGBAU	10050	14450	15020	15680	16560	17970	19910	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	197480	315000	327610	344950	367130	386130	400460	...
7	BAUGEWERBE	16660	25140	26610	29140	31280	31900	31690	...
8	HANDEL U. VERKEHR	133560	252040	268590	286590	305630	323250	338990	...
9	HANDEL	50530	90650	97150	104350	111620	116900	121630	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	83030	161390	171440	182240	194010	206350	217360	...
11	Dienstleistungsunternehmen	50800	100790	109200	119250	130490	141740	152380	...
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	17130	39850	42480	44950	48610	52450	57070	...
13	Wohnungsvermietung	423050	811240	867960	934210	1009940	1085160	1157520	1235600
14	Sonstige Dienstleistungen	60620	156820	181630	213430	246390	279590	309260	...
15	Unternehmen	968150	1802800	1930470	2082250	2252620	2416620	2568990	2732110
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	545100	991540	1062510	1148040	1242680	1331460	1411470	1486510
17	Staat 3)	76290	156960	168780	182220	197650	212590	226320	238720
18	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	1067510	2004190	2146530	2315020	2504460	2687280	2857170	3036260
AUSRÜSTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	28040	39120	42090	45070	47180	48570	49860	52040
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	161440	270060	283140	299920	320140	337820	354190	...
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	26340	54200	54750	58840	61570	63320	71650	...
22	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	20780	45030	47190	48570	50990	53660	58530	...
23	BERGBAU	3560	9170	9560	9970	10580	11660	13120	...
24	VERARBEITENDES GEWERBE	123240	200460	209980	222740	238760	252710	263450	...
25	BAUGEWERBE	11860	15400	16410	18340	19810	19790	19090	...
26	HANDEL U. VERKEHR	60550	108860	116680	124940	133040	140300	146070	...
27	HANDEL	19490	33960	37180	40260	43080	44690	45840	...
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	41060	74900	79500	84680	89960	95610	100230	...
29	Dienstleistungsunternehmen	20610	60740	73680	89950	105670	120730	131740	...
30	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	3120	7520	8240	9030	9840	10600	11600	...
31	Sonstige Dienstleistungen	17490	53220	65440	80920	95730	110130	120140	...
32	Unternehmen	270640	478780	515590	559880	606030	647420	681860	721540
33	Staat	11620	24330	26330	28640	31160	33080	34400	35560
34	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	285760	509340	548460	595410	644460	688120	724160	765320
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25010	31150	32280	33420	34590	35630	36750	37990
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	119300	202500	212300	224660	240140	253950	265350	...
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	39860	78220	84470	91650	100300	108420	115740	...
38	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	35370	72940	79010	85940	94320	102110	108950	...
39	BERGBAU	4490	5280	5460	5710	5980	6310	6790	...
40	VERARBEITENDES GEWERBE	74440	114540	117630	122210	128370	133420	137010	...
41	BAUGEWERBE	5000	9740	10200	10800	11470	12110	12600	...
42	HANDEL U. VERKEHR	73010	143180	151910	161650	172590	182950	192920	...
43	HANDEL	31040	56690	59970	64090	68540	72210	75790	...
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	41970	86490	91940	97560	104050	110740	117130	...
45	Dienstleistungsunternehmen	480190	947190	1018390	1102640	1199270	1296670	1392110	...
46	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	14010	32330	34240	35920	38670	42050	45470	...
47	Wohnungsvermietung	423050	811240	867960	934210	1009940	1085160	1157520	1235600
48	Sonstige Dienstleistungen	43130	103600	116190	132510	150660	169460	189120	...
49	Unternehmen	697510	1324020	1414880	1522370	1646590	1769200	1887130	2010570
50	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	274460	512760	546920	588160	636650	684040	729610	774970
51	Staat 3)	64670	132630	142450	153580	166490	179510	191920	203160
52	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	781750	1494850	1598070	1719610	1860000	1999160	2133010	2270940

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

BRUTTO

MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)	1984 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	182300	201730	204500	207100	208660	209210	209470	210340
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	766200	1059800	1083250	1109300	1138000	1161760	1181980	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	177050	259480	269190	278650	289160	299800	311740	...
4	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	141590	223680	233220	242490	252620	262420	273100	...
5	BERGBAU	35460	35820	35970	36160	36540	37380	38640	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	544410	744640	757840	772880	790070	803350	812070	...
7	BAUGEWERBE	44740	55680	56220	57670	58770	59610	57780	...
8	HANDEL U. VERKEHR	354550	515000	533780	552960	571770	588690	603600	...
9	HANDEL	132690	186610	193520	200780	207690	212750	217090	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	221860	328390	340260	352180	364080	375940	386510	...
11	Dienstleistungsunternehmen	1536540	2190270	2281170	2381780	2485400	2585610	2680090	...
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	45650	75430	78600	81560	85310	89140	93250	...
13	Wohnungsvermietung	1347740	1839680	1898870	1961360	2025740	2087030	2145640	2207470
14	Sonstige Dienstleistungen	143150	275160	303700	338860	374350	409440	441200	...
15	Unternehmen	2839590	3966800	4102700	4251140	4403830	4545270	4674750	4811200
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1491850	2127120	2203830	2289780	2378090	2458240	2529110	2603730
17	Staat 3)	233400	335880	348550	361780	375560	388350	399890	410280
18	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	3136880	4394560	4546210	4711060	4880710	5038130	5182190	5331860
AUSRÜSTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	78090	91940	93920	95850	96840	96970	96750	97080
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	438340	608660	620130	632070	645280	655140	662670	...
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	82620	116780	119470	121580	124050	127160	132010	...
22	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	61060	85280	87980	90100	92370	94860	108780	...
23	BERGBAU	21560	21500	21480	21480	21680	22300	23230	...
24	VERARBEITENDES GEWERBE	322710	455840	463710	472800	483150	490720	494770	...
25	BAUGEWERBE	33010	37040	36950	37680	38080	37260	35890	...
26	HANDEL U. VERKEHR	163490	231210	239470	248090	256180	263050	268000	...
27	HANDEL	49750	69270	72350	75350	78070	79690	80700	...
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	113740	161940	167120	172740	178110	183360	187300	...
29	Dienstleistungsunternehmen	40810	103710	120040	140850	161750	182060	198740	...
30	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	6390	13460	14500	15670	16970	18000	19300	...
31	Sonstige Dienstleistungen	34420	90250	105540	125180	144780	164060	179440	...
32	Unternehmen	720730	1036520	1073560	1116860	1160050	1197220	1226160	1258670
33	Staat	28840	47550	50060	52780	55580	57740	59240	60500
34	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	758480	1097410	1137320	1183700	1229990	1289560	1300120	1334010
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	104210	109790	110580	111250	111820	112240	112720	113260
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	327860	450140	463120	477230	492720	506620	518920	...
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	94430	142700	149720	157070	165110	172640	179730	...
38	ELEKTR.-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	80530	128380	135240	142390	150250	157560	164330	...
39	BERGBAU	13900	14320	14480	14680	14840	15080	15410	...
40	VERARBEITENDES GEWERBE	221700	288800	294130	300180	306920	312630	317900	...
41	BAUGEWERBE	11730	18640	19270	19980	20690	21350	21890	...
42	HANDEL U. VERKEHR	191060	283790	294310	304870	315590	32640	335600	...
43	HANDEL	82940	117340	121170	125430	129620	133060	136390	...
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	108120	166450	173140	179440	185970	192580	199210	...
45	Dienstleistungsunternehmen	1495730	2086560	2161130	2240930	2323650	2403550	2481350	...
46	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	39260	61970	64100	65990	68340	71140	73950	...
47	Wohnungsvermietung	1347740	1839680	1898870	1961360	2025740	2087030	2145640	2207470
48	Sonstige Dienstleistungen	108730	184910	198160	213680	229570	245380	261760	...
49	Unternehmen	2118860	2930280	3029140	3134280	3243780	3348050	3448990	3552530
50	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1771120	1090600	1130270	1172920	1218040	1261020	1302950	1345060
51	Staat 3)	204560	288330	298490	308990	319980	330610	340650	349780
52	Alle Wirtschaftsbereiche 3)4)	2378400	3297150	3408890	3527360	3650720	3768570	3882070	3997850

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.50 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
IN PREISEN VON 1976

NETTO
MILL. DM *)

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1978	1979	1980	1981	1982 2)	1983 2)	1984 2)
ANLAGEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	102390	107930	109460	110820	111150	110560	109800	109760
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	477600	613560	620700	631400	645200	654230	659510	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	116610	172690	178160	183370	189610	195940	203490	...
4	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	97930	153420	158910	164100	170150	175880	182470	...
5	BERGBAU	18680	19270	19250	19270	19460	20060	21020	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE	334310	409630	410800	414880	421500	424610	423420	...
7	BAUGEWERBE	26680	31240	31740	33150	34090	33680	32600	...
8	HANDEL U. VERKEHR	225510	325280	335360	345600	355200	362770	368440	...
9	HANDEL	91020	124640	128710	132970	136700	138520	139710	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	134490	200640	206650	212630	218500	224250	228730	...
11	Dienstleistungsunternehmen	1146590	1617980	1679980	1749540	1819740	1864350	1941550	...
12	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	34960	56960	58890	60570	62970	65390	68030	...
13	Wohnungsvermietung	1002470	1388420	1397110	1438320	1480610	1519020	1554020	1591510
14	Sonstige Dienstleistungen	109160	202600	223980	250650	276160	299940	319500	...
15	Unternehmen	1952090	2664750	2745500	2837360	2931290	3011910	3079300	3152860
16	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	949620	1306330	1348390	1399040	1450680	1492890	1525280	1561350
17	Staat 3)	164830	239440	247780	256510	265610	273580	280220	285660
18	Alle Wirtschaftsbereiche 3|4)	2164750	2971690	3062660	3165210	3270190	3360720	3436530	3517090
AUSRÜSTUNGEN									
19	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	43100	46910	48170	49390	49690	49220	48520	48480
20	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	248600	321750	324460	329810	337090	341400	343720	...
21	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	44990	65640	66210	66300	66850	68120	71150	...
22	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	34930	54660	55260	55380	55770	56510	58760	...
23	BERGBAU	10060	10980	10950	10920	11080	11610	12390	...
24	VERARBEITENDES GEWERBE	186430	238760	240650	244820	250920	254620	255120	...
25	BAUGEWERBE	17180	17350	17600	18690	19320	18660	17450	...
26	HANDEL U. VERKEHR	90640	127270	131430	135870	139660	142240	143130	...
27	HANDEL	27160	37640	39560	41290	42620	42840	42580	...
28	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	63480	89630	91870	94580	97040	99400	100550	...
29	Dienstleistungsunternehmen	26730	65480	77130	92150	106000	118170	126060	...
30	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	3810	7940	8520	9210	9990	10470	11200	...
31	Sonstige Dienstleistungen	22920	57540	66610	82940	96010	107700	114860	...
32	Unternehmen	409070	561410	581190	607220	632440	651030	661430	675880
33	Staat	17080	28000	29300	30770	32260	33120	33380	33460
34	Alle Wirtschaftsbereiche 4)	431590	596920	618090	645680	672470	691940	702540	717030
BAUTEN									
35	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	59290	61020	61290	61430	61460	61340	61280	61280
36	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	229000	291810	296240	301590	308110	312830	315790	...
37	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	71620	107050	111950	117070	122760	127820	132340	...
38	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG.	63000	98760	103650	108720	114390	119370	123710	...
39	BERGBAU	8620	8290	8300	8350	8380	8450	8630	...
40	VERARBEITENDES GEWERBE	147880	170870	170150	170060	170580	169990	168300	...
41	BAUGEWERBE	9500	13890	14140	14460	14770	15020	15150	...
42	HANDEL U. VERKEHR	134870	198010	203930	209730	215540	220530	225310	...
43	HANDEL	63860	87000	89150	91680	94080	95680	97130	...
44	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	71010	111010	114780	118050	121460	124850	128180	...
45	Dienstleistungsunternehmen	1119860	1552500	1602850	1657390	1713740	1766180	1815490	...
46	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	31150	49020	50370	51360	52980	54920	56830	...
47	Wohnungsvermietung	1002470	1388420	1397110	1438320	1480610	1519020	1554020	1591510
48	Sonstige Dienstleistungen	86240	145060	153370	167710	180150	192240	204640	...
49	Unternehmen	1543020	2103340	2164310	2230140	2298850	2360880	2417870	2476980
50	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	540550	744920	767200	791820	818240	841860	863850	885470
51	Staat 3)	147750	211440	218480	225740	233350	240460	246840	252200
52	Alle Wirtschaftsbereiche 3|4)	1733160	2374770	2444370	2519530	2597720	2668780	2733990	2800060

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	121430	204180	215000	228340	247780	270550	278010	286500
2	ZUGAENGE	5720	8960	9630	10010	9510	8950	9190	10500
3	ABGAENGE	2880	4210	6430	7060	7600	8190	8770	9270
4	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	136400	215000	228340	247780	270550	278010	286500	298770
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	68170	109330	115100	122380	132860	144530	147230	150430
6	ZUGAENGE	5720	8960	9630	10010	9510	8950	9190	10500
7	ABSCHREIBUNGEN	4520	7530	7980	8500	9120	9690	10170	10560
8	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	76190	115100	122380	132860	144530	147230	150430	156180
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE									
9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	550170	1044520	1103330	1178570	1285120	1389240	1476140	1522010
10	ZUGAENGE	53340	62800	66750	75540	85120	84100	83440	...
11	ABGAENGE	16720	37820	41430	45210	49380	53210	57060	...
12	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	628690	1103330	1178570	1285120	1389240	1476140	1522010	...
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	342670	612120	638830	676670	734920	791890	833780	851530
14	ZUGAENGE	53340	62800	66750	75540	85120	84100	83440	...
15	ABSCHREIBUNGEN	29980	56090	59000	62980	68020	72430	76500	...
16	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	392920	638830	676670	734920	791890	833780	851530	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU									
17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	127560	292470	271010	293870	324060	354080	377450	400050
18	ZUGAENGE	8090	15000	16080	17010	19630	20690	23160	...
19	ABGAENGE	3050	5230	5620	6030	6550	7130	7840	...
20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	143680	271010	293870	324060	354080	377450	400050	...
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	54320	168850	180090	194790	214600	234090	247820	261950
22	ZUGAENGE	8090	15000	16080	17010	19630	20690	23160	...
23	ABSCHREIBUNGEN	4820	9340	10160	10870	11740	12540	13480	...
24	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	95120	180090	194790	214600	234090	247820	261950	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	102580	216560	233360	254480	282050	309700	330000	350480
26	ZUGAENGE	7090	12850	14130	14910	17220	17640	19430	...
27	ABGAENGE	1600	3490	3630	4170	4630	5130	5790	...
28	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	117050	233360	254480	282050	309700	330000	350480	...
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	71110	149610	159880	173720	192180	210400	222320	234960
30	ZUGAENGE	7090	12850	14130	14910	17220	17640	19430	...
31	ABSCHREIBUNGEN	3530	7690	8200	8800	9570	10240	10990	...
32	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	81070	159880	173720	192180	210400	222320	234960	...
BERGBAU									
33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	24880	35910	37650	39390	42010	44380	47450	49570
34	ZUGAENGE	1000	2150	1990	2100	2410	3050	3730	...
35	ABGAENGE	1450	1740	1790	1860	1920	2000	2090	...
36	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	26630	37650	39390	42010	44380	47450	49570	...
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	13210	19240	20210	21070	22420	23690	25500	26990
38	ZUGAENGE	1000	2150	1990	2100	2410	3050	3730	...
39	ABSCHREIBUNGEN	1290	1890	1860	2070	2170	2300	2490	...
40	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	14050	20210	21070	22420	23690	25500	26990	...
VERARBEITENDES GEWERBE									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	390010	735670	773760	823250	894520	963680	1023550	1047160
42	ZUGAENGE	40920	43660	45680	52270	59350	58620	56270	...
43	ABGAENGE	11470	28470	31440	34630	38130	41290	44320	...
44	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	447620	773760	823250	894520	963680	1023550	1047160	...
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	239030	411420	425850	447010	481670	515810	542250	547030
46	ZUGAENGE	40920	43660	45680	52270	59350	58620	56270	...
47	ABSCHREIBUNGEN	23000	42190	44410	47450	51300	54680	57700	...
48	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	275550	425850	447010	481670	515810	542250	547030	...

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE OFFENTLICHEN TIEFBAU.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
BAUGEWERBE									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	32600	56380	58560	61450	66540	71480	75140	74800
50	ZUGAENGE	4330	4140	4990	6260	6140	4790	4010	...
51	ABGAENGE	2200	4120	4370	4550	4700	4790	4900	...
52	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	34860	58560	61450	66540	71480	75140	74800	...
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	19320	31850	32890	34870	36650	41990	43710	42550
54	ZUGAENGE	4330	4140	4990	6260	6140	4790	4010	...
55	ABSCHREIBUNGEN	2840	4360	4430	4640	4980	5210	5320	...
56	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	22250	32890	34870	38650	41990	43710	42550	...
HANDEL UND VERKEHR									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	256440	500820	535600	579870	640580	699320	746080	773010
58	ZUGAENGE	23000	32840	35210	38090	40630	40690	40180	...
59	ABGAENGE	7900	13910	15030	16140	17610	19150	20760	...
60	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	297450	535600	579870	640580	699320	746080	773010	...
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	163840	318110	338510	365460	403220	438290	463300	474570
62	ZUGAENGE	23000	32840	35210	38090	40630	40690	40180	...
63	ABSCHREIBUNGEN	11970	22850	24340	26300	28770	30970	32700	...
64	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	190310	338510	365460	403220	438290	463300	474570	...
HANDEL									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	93890	181410	196530	213770	238130	262120	281550	285050
66	ZUGAENGE	8270	13320	13560	14850	15520	14060	13940	...
67	ABGAENGE	3040	5620	6040	6390	6870	7340	7930	...
68	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	107970	196530	213770	238130	262120	281550	285050	...
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	64060	121440	131360	142630	158890	174230	185150	184800
70	ZUGAENGE	8270	13320	13560	14850	15520	14060	13940	...
71	ABSCHREIBUNGEN	4650	8440	9120	9870	10810	11560	12180	...
72	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	74080	131360	142630	158890	174230	185150	184800	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	164950	319410	339070	366100	402450	437200	464530	487960
74	ZUGAENGE	14730	19520	21650	23240	25110	26630	26240	...
75	ABGAENGE	4460	8290	8990	9750	10740	11810	12830	...
76	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	189480	339070	366100	402450	437200	464530	487960	...
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	99780	198670	207150	222830	244330	264060	278150	289770
78	ZUGAENGE	14730	19520	21650	23240	25110	26630	26240	...
79	ABSCHREIBUNGEN	7320	14210	15220	16430	17960	19410	20520	...
80	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	116230	207150	222830	244330	264060	278150	289770	...
Dienstleistungsunternehmen									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1011630	2139860	2341080	2587360	2974090	3334370	3620230	3785860
82	ZUGAENGE	57050	97250	110000	129640	145200	149220	147000	...
83	ABGAENGE	4140	9230	10270	11460	13040	14710	16400	...
84	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1194310	2341080	2587360	2974090	3334370	3620230	3785860	...
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	754600	1586070	1729880	1906760	2187120	2444860	2642540	2747110
86	ZUGAENGE	57050	97250	110000	129640	145200	149220	147000	...
87	ABSCHREIBUNGEN	17370	37560	42060	48070	5590	62250	67980	...
88	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	891310	1729880	1906760	2187120	2444860	2642540	2747110	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	31760	72920	80260	88710	99100	110790	120180	126580
90	ZUGAENGE	2780	4670	4350	4340	5700	6260	6640	...
91	ABGAENGE	330	800	900	980	1080	1220	1350	...
92	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	38120	80260	88710	99100	110750	120180	126580	...
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	24150	55400	60750	66810	74220	82570	89030	93240
94	ZUGAENGE	2780	4670	4350	4340	5700	6260	6640	...
95	ABSCHREIBUNGEN	880	2030	2290	2450	2730	3030	3300	...
96	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	29120	60750	66810	74220	82570	89030	93240	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU WIEDERERSCHAFFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
WOHNUNGSVERMIETUNG									
97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	877390	1811780	1974000	2168530	2483110	2765160	2976130	3098330
98	ZUGAENGE	43170	65750	71060	81750	92530	93410	91940	99110
99	ABGAENGE	2620	4600	5030	5660	6420	6990	7400	7830
100	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1033800	1974000	2168530	2483110	2765160	2976130	3098330	3295780
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	652610	1342420	1457600	1595510	1820920	2021050	2166190	2244020
102	ZUGAENGE	43170	65750	71060	81750	92530	93410	91940	99110
103	ABSCHREIBUNGEN	12640	25340	27920	31580	35970	39250	41440	43780
104	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	769320	1457600	1595510	1820920	2021050	2166190	2244020	2376140
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN									
105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	102480	255160	266820	330120	391880	458460	523920	560950
106	ZUGAENGE	11100	26830	34590	43550	46970	49550	48220	...
107	ABGAENGE	1190	3830	4340	4820	5540	6500	7630	...
108	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	122390	286620	330120	391880	458460	523920	560950	...
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	77840	188250	211530	244440	291980	341240	387360	408850
110	ZUGAENGE	11100	26830	34590	43550	46970	49550	48220	...
111	ABSCHREIBUNGEN	3850	10180	11890	14040	16890	19970	22640	...
112	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	92870	211530	244440	291980	341240	387360	408850	...
UNTERNEHMEN									
113	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1941670	3889380	4195010	4574140	5147570	5693480	6120460	6367380
114	ZUGAENGE	139110	201850	221590	253280	280460	282960	279810	299090
115	ABGAENGE	31250	67170	73660	79870	87630	95260	102980	109630
116	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2256420	4195010	4574140	5147570	5693480	6120460	6367380	6741050
117	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1329280	2625630	2822320	3071270	3458120	3819570	4086850	4223640
118	ZUGAENGE	139110	201850	221590	253280	280460	282960	279810	299090
119	ABSCHREIBUNGEN	63820	123830	133380	145830	161900	175340	186750	196150
120	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1550730	2822320	3071270	3458120	3819570	4086850	4223640	4450110
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG									
121	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1064280	2077600	2221010	2405610	2664460	2928320	3144330	3268050
122	ZUGAENGE	95940	136100	150530	171530	187930	189530	187870	199980
123	ABGAENGE	28630	62570	68330	74210	81210	88270	95590	101780
124	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1222620	2221010	2405610	2664460	2928320	3144330	3268050	3445270
125	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	676670	1283210	1364720	1475760	1637200	1798520	1920700	1979620
126	ZUGAENGE	95940	136100	150530	171530	187930	189530	187870	199980
127	ABSCHREIBUNGEN	51180	98490	105460	114250	125530	136080	145310	152370
128	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	781410	1364720	1475760	1637200	1798520	1920700	1979620	2073970
S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)									
129	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	157350	329200	358190	393440	447230	498420	538350	562860
130	ZUGAENGE	10480	15590	16590	18620	21070	21060	20270	19340
131	ABGAENGE	1190	2380	2630	2990	3290	3450	4010	4360
132	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	185790	358190	393440	447230	498420	538350	562860	598740
133	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	110840	235260	255520	280110	318010	353750	380670	395770
134	ZUGAENGE	10480	15590	16590	18620	21070	21060	20270	19340
135	ABSCHREIBUNGEN	3270	6730	7370	8220	9270	10110	10820	11400
136	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	131770	255520	280110	318010	353750	380670	395770	418390
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)									
137	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2142900	4309130	4651040	5075210	5717320	6327620	6805290	7082420
138	ZUGAENGE	152820	221280	242330	276560	308660	309490	305560	323790
139	ABGAENGE	32740	70220	76720	83420	91860	99950	108150	115240
140	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2493920	4651040	5075210	5717320	6327620	6805290	7082420	7502210
141	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1472910	2927700	3149730	3430060	3865360	4271680	4573150	4728320
142	ZUGAENGE	152820	221280	242330	276560	308660	309490	305560	323790
143	ABSCHREIBUNGEN	68030	132450	142800	156320	173320	188220	200510	210640
144	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1721310	3149730	3430060	3865360	4271680	4573150	4728320	4984140

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.
 3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

**3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN
ZU ANSCHAFUNGSPREISEN
MILL. DM**

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	88540	112910	118340	124270	130420	135890	140620	145390
2	+ ZUGAENGE	5720	8960	9630	10010	9510	8950	9190	10500
3	- ABGAENGE	2120	3530	3700	3860	4040	4220	4420	4650
4	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	92140	118340	124270	130420	135890	140620	145390	151240
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	53050	66500	70270	74370	78490	81770	84200	86610
6	+ ZUGAENGE	5720	8960	9630	10010	9510	8950	9190	10500
7	- ABSCHREIBUNGEN	3810	5190	5530	5890	6230	6520	6780	7080
8	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	54960	70270	74370	78490	81770	84200	86610	90030
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE									
9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	430020	714120	753500	794690	842620	898200	950890	1001060
10	+ ZUGAENGE	53340	62800	66750	75540	85120	84100	83440	...
11	- ABGAENGE	12130	23420	25560	27610	29540	31410	33270	35250
12	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	471230	753500	794690	842620	898200	950890	1001060	...
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	280740	451410	472560	495440	524980	560280	591770	619540
14	+ ZUGAENGE	53340	62800	66750	75540	85120	84100	83440	...
15	- ABSCHREIBUNGEN	24790	41650	43670	46400	49420	52610	55670	...
16	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	309290	472560	495440	524980	560280	591770	619540	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU									
17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	94860	171850	184150	197320	211200	227440	244460	263620
18	+ ZUGAENGE	8090	15000	16080	17010	19630	20690	23160	...
19	- ABGAENGE	1890	2700	2910	3130	3390	3670	4000	4340
20	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	101060	184150	197320	211200	227440	244460	263620	...
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	66200	124230	132420	141220	150490	161870	173740	187390
22	+ ZUGAENGE	8090	15000	16080	17010	19630	20690	23160	...
23	- ABSCHREIBUNGEN	3670	6630	7280	7740	8250	8820	9510	...
24	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	70620	132420	141220	150490	161870	173740	187390	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	77190	149070	160080	172190	184890	199670	214630	231100
26	+ ZUGAENGE	7090	12850	14130	14910	17220	17640	19430	...
27	- ABGAENGE	1030	1840	2020	2210	2440	2680	2960	3240
28	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	83250	160080	172190	184890	199670	214630	231100	...
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	56150	110640	117970	126200	134810	145310	157740	167480
30	+ ZUGAENGE	7090	12850	14130	14910	17220	17640	19430	...
31	- ABSCHREIBUNGEN	2730	5520	5900	6300	6720	7180	7720	...
32	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	60510	117970	126200	134810	145310	157740	167480	...
BERGBAU									
33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	17670	22780	24070	25130	26310	27770	29830	32520
34	+ ZUGAENGE	1000	2150	1930	2100	2410	3050	3730	...
35	- ABGAENGE	860	860	890	920	950	990	1040	1100
36	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	17810	24070	25130	26310	27770	29830	32520	...
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	10050	13610	14490	15020	15680	16540	17970	19910
38	+ ZUGAENGE	1000	2150	1930	2100	2410	3050	3730	...
39	- ABSCHREIBUNGEN	940	1310	1380	1440	1530	1640	1790	...
40	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	10110	14450	15020	15680	16560	17970	19910	...
VERARBEITENDES GEWERBE									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	307020	500640	526430	552480	583410	619810	659920	684190
42	+ ZUGAENGE	40920	43660	45680	52270	59350	58620	56270	...
43	- ABGAENGE	8380	17870	19630	21340	22950	24510	26000	27550
44	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	339560	526430	552480	583410	619810	659920	684190	...
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	197680	302750	315000	327610	344950	367130	386130	400460
46	+ ZUGAENGE	40920	43660	45680	52270	59350	58620	56270	...
47	- ABSCHREIBUNGEN	18580	31410	33070	34930	37170	39620	41940	...
48	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	220020	315000	327610	344950	367130	386130	400460	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE OFFENTLICHEN TIEFBAU.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

**3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN
ZU ANSCHAFUNGSPREISEN
MILL. DM**

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
BAUGEWERBE									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	28140	41630	42920	44890	48010	50950	52510	53250
50	+ ZUGAENGE	4330	4140	4590	6260	6140	4790	4010	...
51	- ABGAENGE	1860	2850	3020	3140	3200	3230	3270	3360
52	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	30610	42920	44890	48010	50950	52510	53250	...
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	16860	24410	25140	26610	29140	31280	31900	31690
54	+ ZUGAENGE	4330	4140	4590	6260	6140	4790	4010	...
55	- ABSCHREIBUNGEN	2540	3410	3520	3730	4000	4170	4220	...
56	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	16650	25140	26610	29140	31280	31900	31690	...
HANDEL UND VERKEHR									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	201450	348150	372170	397900	425820	455550	484510	512020
58	+ ZUGAENGE	23000	32840	35210	38090	40630	40690	40180	...
59	- ABGAENGE	5740	8620	9480	10170	10900	11730	12670	13710
60	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	218710	372170	397900	425820	455550	484510	512020	...
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	133560	236550	252040	268590	286590	305630	323250	338990
62	+ ZUGAENGE	23000	32840	35210	38090	40630	40690	40180	...
63	- ABSCHREIBUNGEN	10050	17300	18660	20090	21590	23070	24440	...
64	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	146510	252040	268590	286590	305630	323250	338990	...
HANDEL									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	73030	119480	128900	138320	148790	159670	168780	177390
66	+ ZUGAENGE	8270	13320	13560	14850	15520	14060	13940	...
67	- ABGAENGE	2730	3900	4140	4380	4640	4950	5330	5780
68	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	78570	128900	138320	148790	159670	168780	177390	...
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	50530	83830	90650	97150	104350	111620	116900	121630
70	+ ZUGAENGE	8270	13320	13560	14850	15520	14060	13940	...
71	- ABSCHREIBUNGEN	4110	6500	7060	7650	8250	8780	9210	...
72	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	54690	90650	97150	104350	111620	116900	121630	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	128420	228670	243270	259580	277030	295880	315730	334630
74	+ ZUGAENGE	14730	19520	21650	23240	25110	26630	26240	...
75	- ABGAENGE	3010	4920	5340	5790	6260	6780	7340	7930
76	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	140140	243270	259580	277030	295880	315730	334630	...
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	83030	152720	161390	171440	182240	194010	206350	217360
78	+ ZUGAENGE	14730	19520	21650	23240	25110	26630	26240	...
79	- ABSCHREIBUNGEN	5940	10890	11600	12440	13340	14290	15230	...
80	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	91820	161390	171440	182240	194010	206350	217360	...
Dienstleistungsunternehmen									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	626130	1149320	1241970	1346850	1470830	1609720	1751840	1890720
82	+ ZUGAENGE	57050	97250	110000	129640	145200	149220	147000	...
83	- ABGAENGE	2210	4600	5120	5660	6310	7100	8120	9370
84	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	680970	1241970	1346850	1470830	1609720	1751840	1890720	...
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	500800	933850	1007930	1092070	1192590	1304840	1417400	1523850
86	+ ZUGAENGE	57050	97250	110000	129640	145200	149220	147000	...
87	- ABSCHREIBUNGEN	11280	23170	25600	29120	32850	36760	40550	...
88	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	546570	1007930	1092070	1192590	1304840	1417400	1523850	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	21750	45900	50010	53670	57250	62100	67430	73250
90	+ ZUGAENGE	2780	4670	4350	4340	5700	6260	6840	...
91	- ABGAENGE	270	610	690	760	850	930	1020	1120
92	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	24260	50010	53670	57250	62100	67430	73250	...
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	17130	36790	39850	42480	44950	48610	52650	57070
94	+ ZUGAENGE	2780	4670	4350	4340	5700	6260	6840	...
95	- ABSCHREIBUNGEN	710	1570	1720	1870	2040	2220	2420	...
96	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	19200	39850	42480	44950	48610	52650	57070	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

ZU ANSCHAFUNGSPREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
WOHNUNGSVERMIETUNG									
97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	527220	924350	988920	1058740	1139250	1230470	1322510	1413020
98	+ ZUGAENGE	43170	63750	71060	81750	92530	93410	91940	89110
99	- ABGAENGE	870	1180	1220	1260	1310	1370	1430	1500
100	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	569420	968920	1058760	1139250	1230470	1322510	1413020	1510630
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	423050	758870	811260	867960	934210	1009940	1085160	1157520
102	+ ZUGAENGE	43170	63750	71060	81750	92530	93410	91940	89110
103	- ABSCHREIBUNGEN	7320	13360	14360	15500	16800	18190	19580	21030
104	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	458900	811260	867960	934210	1009940	1085160	1157520	1235600
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN									
105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	77160	179020	203040	234420	274330	317150	361900	404450
106	+ ZUGAENGE	11100	26830	34590	43550	46970	49550	48220	...
107	- ABGAENGE	870	2810	3210	3640	4150	4600	5670	6750
108	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	87290	203040	234420	274330	317150	361900	404450	...
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	60620	138230	156820	181630	213430	246390	279590	309260
110	+ ZUGAENGE	11100	26830	34590	43550	46970	49550	48220	...
111	- ABSCHREIBUNGEN	3250	8240	9780	11750	14010	16350	18550	...
112	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	66470	156820	181630	213430	246390	279590	309260	...
UNTERNEHMEN									
113	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1346140	2324500	2485980	2663710	2868690	3099360	3327860	3549190
114	+ ZUGAENGE	139110	201850	215900	253280	280460	282960	279810	299090
115	- ABGAENGE	22200	40370	43860	47300	50790	54460	58480	62980
116	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1463050	2485980	2663710	2868690	3099360	3327860	3549190	3785300
117	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	968150	1688310	1802800	1930470	2082250	2252620	2416620	2568990
118	+ ZUGAENGE	139110	201850	215900	253280	280460	282960	279810	299090
119	- ABSCHREIBUNGEN	49930	87360	93920	101500	110090	118940	127440	135970
120	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1057330	1802800	1930470	2082250	2252620	2416620	2568990	2732110
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG									
121	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	818920	1400150	1497060	1604950	1730440	1868890	2005350	2136170
122	+ ZUGAENGE	95940	136100	150530	171530	187930	189550	187870	199980
123	- ABGAENGE	21230	39190	42640	46040	49480	53090	57090	61480
124	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	893630	1497060	1604950	1730440	1868890	2005350	2136170	2274670
125	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	543100	929440	991540	1062510	1148040	1242680	1331460	1411470
126	+ ZUGAENGE	95940	136100	150530	171530	187930	189550	187870	199980
127	- ABSCHREIBUNGEN	42610	74000	79360	86000	93290	100770	107860	114940
128	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	598430	991540	1062510	1148040	1242680	1331460	1411470	1496510
S T A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)									
129	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	101110	185830	200180	215440	232610	252100	271440	289830
130	+ ZUGAENGE	10480	15590	16590	18620	21070	21060	20270	19340
131	- ABGAENGE	750	1240	1330	1450	1580	1720	1880	2050
132	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	110840	200180	215440	232610	252100	271440	289830	307120
133	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	76290	145770	156960	168780	182220	197650	212590	226320
134	+ ZUGAENGE	10480	15590	16590	18620	21070	21060	20270	19340
135	- ABSCHREIBUNGEN	2290	4400	4770	5180	5640	6120	6540	6940
136	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	84480	156960	168780	182220	197650	212590	226320	236720
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)									
137	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1476520	2562940	2742260	2939020	3166420	3420270	3673110	3917790
138	+ ZUGAENGE	152820	221280	242330	276560	306660	309490	305560	323790
139	- ABGAENGE	23150	41960	45570	49160	52610	56650	60880	65580
140	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1606190	2742260	2939020	3166420	3420270	3673110	3917790	4176000
141	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1067510	1875880	2004190	2146530	2315020	2504460	2687280	2857170
142	+ ZUGAENGE	152820	221280	242330	276560	306660	309490	305560	323790
143	- ABSCHREIBUNGEN	52900	92570	99990	108070	117220	126670	136670	147700
144	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1167430	2004190	2146530	2315020	2504460	2687280	2857170	3036260

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
1	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	182300	199100	201730	204900	207100	208660	209210	209470
2 +	ZUGAENGE	8040	8990	8910	8910	8020	7150	7000	7740
3 -	ABGAENGE	4060	5960	6140	6310	6460	6600	6740	6870
4 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	186280	201730	204500	207100	208660	209210	209470	210340
5	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	102390	108560	107930	109460	110820	111190	110560	109800
6 +	ZUGAENGE	8040	8990	8910	8910	8020	7150	7000	7740
7 -	ABSCHREIBUNGEN	4360	7220	7380	7550	7690	7740	7760	7780
8 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	104070	107930	109460	110820	111190	110560	109800	109760
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE									
9	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	766200	1035550	1059800	1083250	1109300	1138000	1161760	1181590
10 +	ZUGAENGE	71850	61160	62690	67330	71710	68180	65460	...
11 -	ABGAENGE	22610	36910	39240	41280	43010	44420	45630	46830
12 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	815440	1059800	1083250	1109300	1138000	1161760	1181590	...
13	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	477600	607020	613860	620700	631400	645200	654230	659510
14 +	ZUGAENGE	71850	61160	62690	67330	71710	68180	65460	...
15 -	ABSCHREIBUNGEN	40350	54420	55550	56630	57910	59150	60180	...
16 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	509100	613560	620700	631400	645200	654230	659510	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU									
17	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	177050	249980	259480	269190	278650	289160	299800	311740
18 +	ZUGAENGE	10750	14530	14950	14940	15240	16430	18220	...
19 -	ABGAENGE	4210	5030	5240	5480	5730	5990	6280	6590
20 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	183590	259480	269190	278650	289160	299800	311740	...
21	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	116610	167350	172690	178160	183370	189610	195940	203490
22 +	ZUGAENGE	10750	14530	14950	14940	15240	16430	18220	...
23 -	ABSCHREIBUNGEN	6500	9190	9480	9730	10000	10300	10670	...
24 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	120860	172690	178160	183370	189610	195940	203490	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
25	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	141590	214550	223660	233220	242490	252620	262420	273100
26 +	ZUGAENGE	9370	12470	13140	13090	14200	14140	15300	...
27 -	ABGAENGE	2190	3360	3580	3820	4070	4340	4620	4910
28 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	148770	223660	233220	242490	252620	262420	273100	...
29	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	97930	148330	153420	158910	164100	170150	175880	182470
30 +	ZUGAENGE	9370	12470	13140	13090	14200	14140	15300	...
31 -	ABSCHREIBUNGEN	4730	7380	7650	7900	8150	8410	8710	...
32 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	102570	153420	158910	164100	170150	175880	182470	...
BERGBAU									
33	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	35460	35430	35820	35970	36160	36540	37380	38640
34 +	ZUGAENGE	1380	2060	1810	1850	2040	2490	2920	...
35 -	ABGAENGE	2020	1670	1660	1660	1660	1650	1660	1680
36 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	34820	35820	35970	36160	36540	37380	38640	...
37	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	18680	19020	19270	19250	19270	19460	20060	21020
38 +	ZUGAENGE	1380	2060	1810	1850	2040	2490	2920	...
39 -	ABSCHREIBUNGEN	1770	1810	1830	1830	1850	1890	1960	...
40 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	18290	19270	19250	19270	19460	20060	21020	...
VERARBEITENDES GEWERBE									
41	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	544410	729900	744640	757840	772980	790070	803350	812070
42 +	ZUGAENGE	55330	42650	43090	46780	50240	47680	44120	...
43 -	ABGAENGE	15900	27910	29890	31640	33150	34380	35400	36350
44 =	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	584240	744640	757840	772980	790070	803350	812070	...
45	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	334310	408220	409630	410800	414880	421500	424610	423420
46 +	ZUGAENGE	55330	42650	43090	46780	50240	47680	44120	...
47 -	ABSCHREIBUNGEN	30090	41240	41920	42700	43620	44550	45310	...
48 =	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	359550	409630	410800	414880	421500	424610	423420	...

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE OFFENTLICHEN TIEFBAU.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
BAUWERBE									
49	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	44740	55670	55680	56220	57670	58770	58610	57780
50	+ ZUGAENGE	3770	3980	4650	5610	5230	3890	3120	...
51	- ABGAENGE	2900	3970	4110	4160	4130	4050	3950	3890
52	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	47610	55680	56220	57670	58770	58610	57780	...
53	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	26680	31450	31240	31740	33150	34090	33680	32600
54	+ ZUGAENGE	3770	3980	4650	5610	5230	3890	3120	...
55	- ABSCHREIBUNGEN	3760	4190	4150	4200	4290	4300	4200	...
56	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	28690	31240	31740	33150	34090	33680	32600	...
HANDEL UND VERKEHR									
57	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	354550	496580	515000	533780	552960	571770	588690	603600
58	+ ZUGAENGE	30020	31940	32990	34050	34310	33090	31830	...
59	- ABGAENGE	9840	13520	14210	14870	15500	16170	16920	17720
60	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	374730	515000	533780	552960	571770	588690	603600	...
61	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	225510	315390	325280	335360	345600	355200	362770	368440
62	+ ZUGAENGE	30020	31940	32990	34050	34310	33090	31830	...
63	- ABSCHREIBUNGEN	15660	22050	22910	23810	24710	25520	26160	...
64	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	239870	325280	335360	345600	355200	362770	368440	...
HANDEL									
65	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	132690	179200	186610	193520	200780	207690	212750	217090
66	+ ZUGAENGE	11040	12840	12570	13110	12920	11270	10790	...
67	- ABGAENGE	4030	5430	5660	5850	6010	6210	6450	6730
68	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	139700	186610	193520	200780	207690	212750	217090	...
69	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	91020	119950	124640	128710	132970	136700	138520	139710
70	+ ZUGAENGE	11040	12840	12570	13110	12920	11270	10790	...
71	- ABSCHREIBUNGEN	6180	8150	8500	8850	9190	9450	9600	...
72	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	95880	124640	128710	132970	136700	138520	139710	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG									
73	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	221860	317380	328390	340260	352180	364080	375940	386510
74	+ ZUGAENGE	18980	19100	20420	20940	21390	21820	21040	...
75	- ABGAENGE	5810	8090	8550	9020	9490	9960	10470	10990
76	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	235030	328390	340260	352180	364080	375940	386510	...
77	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	134490	195440	200640	206650	212630	218500	224250	228730
78	+ ZUGAENGE	18980	19100	20420	20940	21390	21820	21040	...
79	- ABSCHREIBUNGEN	9480	13900	14410	14960	15520	16070	16560	...
80	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	143990	200640	206650	212630	218500	224250	228730	...
Dienstleistungsunternehmen									
81	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1536540	2105880	2190270	2281170	2381780	2485400	2585610	2680090
82	+ ZUGAENGE	78410	93340	100520	110900	114650	112130	107490	...
83	- ABGAENGE	5540	8950	9620	10290	11030	11920	13010	14310
84	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1609410	2190270	2281170	2381780	2485400	2585610	2680090	...
85	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1146590	1560760	1617980	1679980	1749540	1819740	1884350	1941550
86	+ ZUGAENGE	78410	93340	100520	110900	114650	112130	107490	...
87	- ABSCHREIBUNGEN	23730	36120	38520	41340	44450	47520	50290	...
88	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1201270	1617980	1679980	1749540	1819740	1884350	1941550	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen									
89	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	45650	71690	75430	78600	81560	85310	89140	93250
90	+ ZUGAENGE	3620	4540	4050	3920	4780	4950	5310	...
91	- ABGAENGE	390	800	880	960	1030	1120	1200	1290
92	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	48880	75430	78600	81560	85310	89140	93250	...
93	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	34960	54410	56960	58890	60570	62970	65390	68030
94	+ ZUGAENGE	3620	4540	4050	3920	4780	4950	5310	...
95	- ABSCHREIBUNGEN	1110	1990	2120	2240	2380	2530	2670	...
96	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	37470	56960	58890	60570	62970	65390	68030	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.51 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982 1)	1983 1)
WOHNUNGSVERMIETUNG									
97	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1347740	1781470	1839680	1898870	1961360	2025740	2087030	2145640
98	+ ZUGAENGE	60520	62590	63700	67140	68180	66250	63740	67150
99	- ABGAENGE	3670	4380	4510	4650	4800	4960	5130	5320
100	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1404590	1839680	1898870	1961360	2025740	2087030	2145640	2207470
101	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1002470	1319970	1358420	1397110	1438320	1480610	1519020	1554020
102	+ ZUGAENGE	60520	62590	63700	67140	68180	66250	63740	67150
103	- ABSCHREIBUNGEN	17720	24140	25010	25930	26890	27840	28740	29660
104	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1045270	1358420	1397110	1438320	1480610	1519020	1554020	1591510
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN									
105	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	143150	252720	275160	303700	338860	374350	409440	441200
106	+ ZUGAENGE	14270	26210	32770	39840	40690	40930	38440	...
107	- ABGAENGE	1480	3770	4230	4680	5200	5840	6680	7700
108	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	159940	275160	303700	338860	374350	409440	441200	...
109	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	109160	186380	202600	223980	250450	276160	299940	319500
110	+ ZUGAENGE	14270	26210	32770	39840	40690	40930	38440	...
111	- ABSCHREIBUNGEN	4900	9990	11390	13170	15180	17150	18880	...
112	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	118530	202600	223980	250450	276160	299940	319500	...
U N T E R N E H M E N									
113	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2839590	3837110	3966800	4102700	4251140	4403830	4545270	4674750
114	+ ZUGAENGE	188320	195030	205110	221190	228690	220550	211780	222180
115	- ABGAENGE	42050	65340	69210	72750	76000	79110	82300	85730
116	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2985860	3966800	4102700	4251140	4403830	4545270	4674750	4811200
117	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1952090	2589730	2644750	2745500	2837360	2931290	3011910	3079300
118	+ ZUGAENGE	188320	195030	205110	221190	228690	220550	211780	222180
119	- ABSCHREIBUNGEN	86100	120010	124360	129330	134760	139930	144390	148620
120	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2054310	2644750	2745500	2837360	2931290	3011910	3079300	3152860
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG									
121	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1491850	2055640	2127120	2203830	2289780	2378090	2458240	2529110
122	+ ZUGAENGE	127800	132440	141410	154050	159510	154300	148040	150300
123	- ABGAENGE	38380	60960	64700	68100	71200	74150	77170	80410
124	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1581270	2127120	2203830	2289780	2378090	2458240	2529110	2603730
125	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	849620	1269760	1306330	1348390	1399040	1450680	1492890	1525280
126	+ ZUGAENGE	127800	132440	141410	154050	159510	154300	148040	150300
127	- ABSCHREIBUNGEN	66380	85870	99350	103400	107870	112090	116530	119960
128	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1009040	1306330	1348390	1399040	1450680	1492890	1525280	1561350
S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)									
129	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	233400	323210	335880	348550	361780	375560	388350	398890
130	+ ZUGAENGE	14210	14970	15100	15810	16500	16800	14800	13600
131	- ABGAENGE	1570	2300	2430	2580	2720	2890	3060	3230
132	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	246040	335880	348550	361780	375560	388350	398890	410280
133	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	164830	230940	239440	247780	256510	265610	273580	280220
134	+ ZUGAENGE	14210	14970	15100	15810	16500	16800	14800	13620
135	- ABSCHREIBUNGEN	4380	6470	6760	7080	7400	7710	7960	8180
136	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	174660	239440	247780	256510	265610	273580	280220	285660
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2)3)									
137	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	3136880	4249160	4394560	4546210	4711060	4880710	5038130	5182190
138	+ ZUGAENGE	206890	213670	223960	240890	249120	240210	230250	239500
139	- ABGAENGE	44030	68270	72310	76040	79470	82790	86190	89630
140	= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	3299740	4394560	4546210	4711060	4880710	5038130	5182190	5331860
141	NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2164790	2886310	2971690	3062660	3165210	3270190	3360720	3436530
142	+ ZUGAENGE	206890	213670	223960	240890	249120	240210	230250	239500
143	- ABSCHREIBUNGEN	91750	128290	132990	138340	144140	149680	154440	158940
144	= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2279890	2971690	3062660	3165210	3270190	3360720	3436530	3517090

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.
3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

4 STANDARDTABELLEN
4.1 WERTSCHÖPFUNG, INLANDS

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN MILL.							
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
1	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	291970	336000	530770	587360	563360	632780
2	+ NICHTABZUGSFÄHIGE UMSATZSTEUER 2)	19270	20640	32440	33110	38430	37550
3	+ EINFUHRABGABEN 3)	3590	3830	5980	6450	6400	6620
4	BRUTTOINLANDSPRODUKT	314830	360470	569190	626920	608190	676950
5	- ABSCHREIBUNGEN	33180	34850	65340	67110	70100	72700
6	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	281650	325620	503850	559810	538090	604290
7	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	36370	40900	61130	66740	68690	69200
8	INDIREKTE STEUERN 4)	41720	47330	72960	79410	80970	86330
9	SUBVENTIONEN	5350	6430	11830	12670	12280	17130
10	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	245280	284720	442720	493070	489400	539500
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT	314830	360470	569190	626920	608190	676950
12	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	-30	430	10	180	1810	3050
13	BRUTTOSOZIALPRODUKT	314800	360900	569200	627100	610000	680000
14	- ABSCHREIBUNGEN	33180	34850	65340	67110	70100	72700
15	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	281620	326050	503860	559990	539900	607300
16	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	36370	40900	61130	66740	68690	69200
17	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	245250	285150	442730	493250	471210	538100
IN PREISEN MILL.							
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
18	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	422490	472910	519710	558760	532840	578690
19	+ NICHTABZUGSFÄHIGE UMSATZSTEUER 2)	25910	27480	31320	31930	32910	32040
20	+ EINFUHRABGABEN 3)	3750	4060	5960	6300	6450	6600
21	BRUTTOINLANDSPRODUKT	452150	504450	556990	596990	572200	617330
22	- ABSCHREIBUNGEN	45130	46620	63590	64700	65860	67130
23	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	407020	457830	493400	532290	506340	550200
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT	452150	504450	556990	596990	572200	617330
25	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	150	750	10	110	1700	2770
26	BRUTTOSOZIALPRODUKT	452300	505200	557000	597100	573900	620100
27	- ABSCHREIBUNGEN	45130	46620	63590	64700	65860	67130
28	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	407170	458580	493410	532400	508040	552970
PREISENTWICKLUNG 1976							
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
29	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	69.1	71.0	102.1	105.1	105.7	109.3
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT	69.6	71.5	102.2	105.0	106.3	109.7
31	ABSCHREIBUNGEN	73.5	74.8	102.8	103.7	106.4	108.3
32	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	69.2	71.1	102.1	105.2	106.3	109.8
SOZIALPRODUKT							
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT	69.6	71.4	102.2	105.0	106.3	109.7
34	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	69.2	71.1	102.1	105.2	106.3	109.8
BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 1970							
35	BRUTTOINLANDSPRODUKT	95.1	104.8	121.9	129.5	124.8	132.7
36	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	95.0	105.0	121.5	129.5	124.1	132.9

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) EINFUHRZOEELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHÖPFUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

MIT HALBJAHRESZAHLEN
PRODUKT UND SOZIALPRODUKT

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
PREISEN										
DM										
610090	682860	655540	715920	676640	752710	709630	774860	734100	808230	1
40940	45870	47080	49370	49100	51590	49660	51610	51530	57740	2
6310	6390	6510	6840	6630	7450	6990	7570	7660	8220	3
657340	735120	709130	772230	732370	811750	766280	834040	793290	874190	4
76240	80080	84790	88530	92390	95830	99200	101310	103800	106840	5
581100	655040	624340	683700	639980	715920	667080	732730	688490	767390	6
71780	80260	78480	84520	80660	88440	84480	87940	86270	97220	7
85690	97060	92750	100550	93910	104230	96430	105250	99700	114490	8
14110	16800	14270	16030	13250	15790	11950	17310	13430	17270	9
509320	574780	545860	599180	559320	627480	582600	644790	603220	670130	10
657340	735120	709130	772230	732370	811750	766280	834040	793290	874190	11
560	2280	1270	3070	-370	1350	-3180	1960	-890	9010	12
657900	737400	710400	775300	732000	813100	763100	836000	792400	879200	13
76240	80080	84790	88530	92390	95830	99200	101310	103800	106840	14
581660	657320	625610	686770	639610	717270	663900	734890	688600	772360	15
71780	80260	78480	84520	80660	88440	84480	87940	86270	97220	16
509880	577060	547130	602250	558950	628830	579420	646750	602330	675140	17
VON 1976										
DM										
556200	602410	575150	604450	570450	609330	569890	599920	569150	610400	18
33800	34080	33580	34570	33720	34630	32450	33470	33070	34220	19
6420	6260	6940	7310	6970	7270	7080	7220	7610	7820	20
596420	642750	615670	646330	611140	651230	609420	640610	609830	652440	21
68470	69870	71360	72780	74190	75490	76650	77790	78870	80070	22
527950	572880	544310	573550	536950	575740	532770	562820	530960	572370	23
596420	642750	615670	646330	611140	651230	609420	640610	609830	652440	24
480	1950	1030	2470	-340	970	-2520	1390	-730	3560	25
596900	644700	616700	648800	610800	652200	609900	642000	609100	656000	26
68470	69870	71360	72780	74190	75490	76650	77790	78870	80070	27
528430	574830	545340	576020	536610	576710	530250	564210	530230	575930	28
GEGENUEBER 1976 5)										
= 100										
109.7	113.4	114.0	118.4	118.6	123.5	124.5	129.2	129.0	132.4	29
110.2	114.4	115.2	119.5	119.8	124.6	125.7	130.2	130.1	134.0	30
111.3	114.6	116.8	121.6	124.5	126.9	129.4	130.2	131.6	133.4	31
110.1	114.3	114.7	119.2	119.2	124.3	125.2	130.2	129.9	134.1	32
110.2	114.4	115.2	119.5	119.8	124.7	125.7	130.2	130.1	134.0	33
110.1	114.4	114.7	119.2	119.2	124.4	125.2	130.2	129.9	134.1	34
IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTAETIGEN										
= 100										
128.4	136.3	130.8	136.1	130.3	138.8	132.3	139.1	135.2	143.7	35
128.0	136.5	130.6	136.0	130.0	138.7	132.2	139.2	134.8	143.7	36

4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EIN-
FUHRABGABEN.

5) PREISINDEX MIT WECHSELNDEr GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5650	16130	7910	23450	8230	23720
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	157280	176440	237890	271660	269510	293280
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11130	11590	21150	21630	22390	23110
4	VERARBEITENDES GEWERBE	124370	135080	204150	210270	212840	226620
5	BAUGEWERBE	21780	29770	32590	39760	34280	43590
6	HANDEL UND VERKEHR	48550	54920	88200	97440	95670	104620
7	HANDEL	30530	34870	54430	61120	59560	66670
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	18020	20050	33770	36320	36110	37950
9	Dienstleistungsunternehmen	54610	59780	123250	130180	134000	142040
10	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	10450	11100	25520	26750	28020	28820
11	Wohnungsvermietung 3)	16590	17450	34110	35550	36210	37290
12	Sonstige Dienstleistungen	27570	31230	63620	67880	69770	75930
13	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	266090	307270	477250	522730	507410	563660
14	STAAT	29800	32760	64130	74390	68000	79890
15	PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	4730	5260	9940	11680	10460	12550
16	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	300620	345290	551320	608800	585870	656100
17	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ...	249500	289820	443140	487180	471200	526370
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)	255640	296170	451730	495980	479390	534840
19	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	8650	9290	20550	21440	22510	23320
20	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	291970	336000	530770	587360	563360	632780
21	DARUNTER: UNTERNEHMEN	237440	297980	456700	501290	484900	540340
22	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	19270	20640	32440	33110	38430	37550
23	+ EINFUHRABGABEN 7)	3590	3830	5980	6450	6400	6620
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT	314830	360470	569190	626920	608190	676950
IN PREISEN							
25	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4660	25590	6360	25970	5940	27340
26	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	213720	232030	250290	260800	252570	267270
27	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	17830	18030	21900	21360	22860	22560
28	VERARBEITENDES GEWERBE	167190	176110	196640	202360	197920	206360
29	BAUGEWERBE	28700	37890	31750	36880	31790	38350
30	HANDEL UND VERKEHR	69930	77150	87810	94540	92110	98740
31	HANDEL	43180	48560	53950	59430	56270	61600
32	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	26790	28590	33860	35110	35840	37140
33	Dienstleistungsunternehmen	87920	91490	120730	123050	127900	130330
34	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	17900	18210	25160	26090	27050	27910
35	Wohnungsvermietung 3)	24580	25180	33640	33990	34600	34950
36	Sonstige Dienstleistungen	45840	48100	61930	62970	65850	67470
37	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	376230	426260	465190	504360	478120	523680
38	STAAT	51620	52340	65340	65900	67240	68050
39	PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	8580	8690	10070	10340	10310	10640
40	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)	436430	487290	540600	580600	555670	602370
41	DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG ...	351650	401080	431550	470370	443520	488730
42	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)	358790	408090	440030	478270	451070	495770
43	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	13940	14380	20890	21840	22830	23680
44	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 5)	422490	472910	519710	558760	532840	578690
45	DARUNTER: UNTERNEHMEN	362290	411880	444300	482920	455290	500000
46	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	25910	27480	31320	31930	32910	32040
47	+ EINFUHRABGABEN 7)	3750	4060	5960	6300	6450	6600
48	BRUTTOINLANDSPRODUKT	452150	504450	556990	596990	572200	617330

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1978, FASSUNG
FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBER-
SICHT 1 IM ANHANG).

2) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUEMERWOHNUNGEN.

4) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTER-
NEHMEN.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN
UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDIT-
INSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEI-
STUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTO-
WERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTER-
NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENT-
SPRECHEND VERMINDELT SIND.

SCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

DM

1979		1980		1981		1982 2)		1983 2)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	

PREISEN

7010	23870	7670	23220	7330	26020	7970	29730	7620	26410	1
294700	316340	313710	325710	312930	334510	326490	336660	334130	354920	2
25240	23410	25260	25210	26910	26220	30770	28020	31390	29200	3
231060	243220	243110	246090	240990	254310	252980	254940	259950	270050	4
38400	49710	45340	54410	45030	53980	42740	53700	42790	55670	5
103740	113830	108990	116980	114490	125130	119330	127000	123000	130950	6
64810	71910	67290	73630	71210	78770	73780	79050	75960	81410	7
38930	41920	41700	43350	43280	46360	45550	47950	47040	49540	8
144810	154490	160270	169920	175040	186170	191110	201330	207640	218920	9
30090	31060	32650	34160	36790	40050	42730	45910	50330	53590	10
37580	39200	40330	42090	42620	44500	45840	47810	49190	51110	11
77140	84230	87290	93670	95630	101620	102540	107610	108120	114220	12
550260	608530	590640	635830	609790	671830	644900	694720	672390	731200	13
72950	86080	78790	93380	84400	99030	86700	102220	89600	105220	14
11310	13530	12370	14830	13300	15630	13980	16860	14630	17670	15
634520	708140	681800	744040	707490	786490	745590	813800	776620	854090	16
512680	569330	550310	593740	567170	627330	599060	646910	623200	680090	17
520170	577470	557990	601670	573000	631780	602170	648810	622060	677610	18
24430	25280	26260	28120	30850	33780	35960	38940	42520	45860	19
610090	682860	655540	715920	676640	752710	709630	774860	734100	808230	20
529830	583250	564380	607710	578940	638050	608940	655780	629870	685340	21
40940	45870	47080	49370	49100	51590	49660	51610	51530	57740	22
6310	6390	6510	6940	6630	7450	6990	7570	7660	8220	23
657340	735120	709130	772230	732370	811750	766280	834040	793290	874190	24

VON 1976

5880	26270	6700	25840	7260	27030	7450	30910	7620	27620	25
264600	281250	273180	275770	262910	274110	259620	260580	255090	269540	26
25150	23530	24750	23270	24490	23610	24380	22730	24020	23250	27
206750	216920	213640	211940	205690	211780	204690	199940	201020	208130	28
32700	40800	34790	40560	32730	38710	30550	37910	30050	38160	29
97150	102390	99650	104270	99710	105650	99250	102840	99690	104920	30
58350	61790	58770	61820	57420	61350	56070	58960	56750	59970	31
38800	40600	40880	42450	44300	44300	43180	43880	42940	44950	32
133270	136290	138610	140840	142300	143950	145300	147030	148650	150270	33
29360	29530	29840	30220	30450	30680	31470	31860	32660	33110	34
35380	35840	36200	36700	37110	37470	37920	38230	38640	38920	35
68530	70920	72570	73920	74740	75800	75910	76960	77150	78240	36
500900	546200	518140	546720	512180	550740	511620	541380	511050	552350	37
69480	70160	71030	71820	72890	73310	73370	73430	73910	73830	38
10690	10990	11160	11380	11420	11470	11720	11980	12000	12140	39
581070	627350	600330	629920	596490	635520	596710	626790	596940	638320	40
465520	510360	481940	510020	475070	513270	473700	503150	472410	513430	41
471540	516670	488300	516500	481730	520060	480150	509520	478190	519240	42
24870	24940	25180	25470	26040	26190	26820	26870	27810	27920	43
556200	602410	575150	604450	570450	609330	569890	599920	569150	610400	44
476030	521260	492960	521250	486140	524550	484800	514510	483240	524430	45
33800	34080	33580	34570	33720	34630	32450	33470	33070	34220	46
6420	6260	6940	7310	6970	7270	7080	7220	7610	7820	47
596420	642750	615670	646330	611140	651230	609420	640610	609830	652440	48

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
7) EINFUHRZOLLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOE-
P-

FUNGSBETRÄGE UND WAHRUNGS-
AUSGLEICHSBETRÄGE AUF EINGE-
FUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EIN-
FUHRUMSATZSTEUER.

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN MILL.							
1	PRIVATER VERBRAUCH	171770	197080	324330	356610	348460	376880
2	STAATSVBRUCH	48790	57680	108060	126610	116130	136410
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	40520	46190	93440	107560	99970	116430
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	8270	11490	14620	19050	16160	19980
5	BRUTTOINVESTITIONEN	88370	97680	122590	129320	126440	148250
6	ANLAGEINVESTITIONEN	76270	93780	113690	129320	121540	145250
7	AUSRUESTUNGEN	30500	35380	43910	51780	48210	58160
8	BAUTEN	45770	60400	69780	77540	73330	87090
9	VORRATSVERAENDERUNG	12100	2100	8900	-	4900	3000
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	308930	352640	554980	612540	591030	661540
11	AUSFUHR 2)	72210	80720	160560	169200	169490	180230
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	381140	433360	715540	781740	760520	841770
13	EINFUHR 2)	66340	72460	146340	154640	150520	161770
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	5970	8260	14220	14560	18970	18460
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	314800	360900	569200	627100	610000	680000
IN PREISEN MILL.							
16	PRIVATER VERBRAUCH	244230	276860	314720	342490	328180	352820
17	STAATSVBRUCH	83690	92130	108400	115980	113130	120070
18	BRUTTOINVESTITIONEN	120380	131000	118450	125370	118140	135110
19	ANLAGEINVESTITIONEN	104180	127100	110650	124070	113540	132610
20	AUSRUESTUNGEN	41290	47020	42940	50330	46030	54970
21	BAUTEN	62890	80080	67710	73740	67510	77640
22	VORRATSVERAENDERUNG	16200	3900	7800	1300	4600	2500
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	448300	499990	541570	583840	559450	608000
24	AUSFUHR 2)	103060	112870	158000	165450	164500	172440
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	551360	612860	699570	749290	723950	780440
26	EINFUHR 2)	99060	107660	142570	152190	150050	160340
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	4000	5210	15430	13260	14450	12100
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	452300	505200	557000	597100	573900	620100
PREISENTWICKLUNG 1976							
29	PRIVATER VERBRAUCH	70.3	71.2	103.1	104.1	106.2	106.8
30	STAATSVBRUCH	58.3	62.6	99.7	109.2	102.7	113.6
31	ANLAGEINVESTITIONEN	73.2	75.4	102.7	104.2	107.0	109.5
32	AUSRUESTUNGEN	73.9	75.2	102.3	102.9	104.7	105.8
33	BAUTEN	72.8	75.4	103.1	105.2	108.6	112.2
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	68.9	70.5	102.5	104.9	105.6	108.8
35	AUSFUHR 2)	70.1	71.5	101.6	102.3	103.0	104.5
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	69.1	70.7	102.3	104.3	105.1	107.9
37	EINFUHR 2)	67.0	67.3	102.6	101.6	100.3	100.9
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT	69.6	71.4	102.2	105.0	106.3	109.7

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

DES SOZIALPRODUKTS

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	

PREISEN
DM

374510	404740	400430	433600	421120	458080	440760	469540	458770	488470	1
125820	147680	137480	160420	148590	169250	152460	172870	154540	179610	2
108410	126810	118830	138690	126940	147250	131060	149070	132650	153760	3
17410	20870	18650	21730	21650	22000	21400	23800	21890	25850	4
147790	183630	171900	184980	163280	170040	155260	170080	158540	182900	5
135990	168830	157200	180780	157880	180340	152160	178480	156040	190500	6
54530	65130	58830	69040	60110	68540	58650	68090	62190	75360	7
81460	103700	98370	111740	97770	111800	93510	110390	93850	115140	8
11800	14800	14700	4200	5400	-10300	3100	-8400	2500	2400	9
648120	736050	709810	779000	732990	797370	748480	812490	771850	860980	10
183250	199890	214230	216380	230270	264330	266090	273020	263150	276880	11
831370	935940	924040	995380	963260	1061700	1014570	1085510	1035000	1137860	12
173470	198540	213640	220080	231260	248600	251470	249510	242600	258660	13
9780	1350	590	-3700	-990	15730	14620	23510	20550	18220	14
657900	737400	710400	775300	732000	813100	763100	836000	792400	879200	15

VON 1976
DM

341830	360560	345850	366570	344290	363840	342150	356080	345500	360590	16
117570	123810	120980	126630	124160	127120	123390	125270	121910	126740	17
131080	155330	139300	148410	127590	129570	115570	129080	116320	143940	18
120180	143830	128300	144110	122890	138070	114770	134080	116420	140040	19
50840	59830	52710	60740	51760	57680	48030	55160	49800	59650	20
69340	84000	75590	83370	71230	80390	66740	78920	66620	80390	21
10900	11500	11000	4300	4600	-8500	800	-5000	-100	3900	22
590480	639700	606130	641610	596040	620530	581110	610430	583730	631270	23
172040	181370	187540	185420	191220	213000	210320	212430	204830	212510	24
762520	821070	793670	827030	787260	833530	791430	822860	788560	843780	25
165620	176370	176970	178230	176460	181330	184530	180860	179460	187780	26
6420	5000	10570	7190	14760	31670	25790	31570	25370	24730	27
596900	644700	616700	648800	610800	652200	606900	642000	609100	656000	28

GEGENUEBER 1976 3)
= 100

109.6	112.3	115.8	118.3	122.3	125.9	128.8	131.9	132.8	135.5	29
107.0	119.3	113.6	126.7	119.7	133.1	123.6	138.0	126.8	141.7	30
113.2	117.4	122.5	125.4	128.4	130.6	132.6	133.1	134.0	136.0	31
107.3	108.9	111.6	113.7	116.1	118.8	122.1	123.4	124.9	126.3	32
117.5	123.5	130.1	134.0	137.3	139.1	140.1	139.9	140.9	143.2	33
109.8	115.1	117.1	121.4	123.0	128.5	128.8	133.1	132.2	136.4	34
106.5	110.2	114.2	116.7	120.4	124.1	126.5	128.5	128.5	130.3	35
109.0	114.0	116.4	120.4	122.4	127.4	128.2	131.9	131.3	134.9	36
104.7	112.6	120.7	123.5	131.1	137.1	136.3	138.0	135.2	137.7	37
110.2	114.4	115.2	119.5	119.8	124.7	125.7	130.2	130.1	134.0	38

4.4 ANLAGE
MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	ANLAGEINVESTITIONEN	76270	95780	113690	129320	121540	145250
2	UNTERNEHMEN 2)	63460	77500	96270	107360	102640	120790
3	STAAT	12810	18280	17470	21960	18900	24460
4	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	30500	35380	43910	51780	48210	58160
5	UNTERNEHMEN 2)	29610	34080	42460	49270	46520	55430
6	STAAT	890	1300	1450	2510	1690	2730
7	BAUINVESTITIONEN	45770	60400	69780	77540	73330	87090
8	UNTERNEHMEN 2)	33850	43420	53760	58090	56120	65360
9	DARUNTER: WOHNBAUTEN 3)	19700	25740	33190	36980	35070	41250
10	STAAT	11920	16980	16020	19450	17210	21730
IN PREISEN							
11	ANLAGEINVESTITIONEN	104180	127100	110650	124070	113540	132610
12	UNTERNEHMEN 2)	87240	103640	93630	103030	96080	110680
13	STAAT	16940	23460	17020	21040	17460	21930
14	AUSRUESTUNGSINVESTITIONEN	41290	47020	42940	50330	46030	54970
15	UNTERNEHMEN 2)	40140	45350	41540	47890	44450	52400
16	STAAT	1150	1670	1400	2440	1580	2570
17	BAUINVESTITIONEN	62990	80080	67710	73740	67510	77640
18	UNTERNEHMEN 2)	47100	58290	52090	55140	51630	58280
19	DARUNTER: WOHNBAUTEN 3)	28160	35530	31930	34870	31930	36490
20	STAAT	15790	21790	15620	18600	15880	19360

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NUR NEUE BAUTEN.

4.5 VERTEILUNG DER ERWERBS-
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEFFUNG)	245280	284720	442720	493070	469400	535050
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT	168810	190480	319810	354600	339500	380210
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	76470	94240	122910	138470	129900	154840
4	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4400	5530	8310	9660	10210	11810
5	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1100	1090	1630	1780	1720	1830
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	3300	4440	6680	7880	8490	9980
7	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4430	5100	8300	9480	8400	8760
8	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	370	470	1080	1170	1140	1230
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	4060	4630	7220	8310	7260	7530
10	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	245250	285150	442730	493250	471210	536100
11	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	169540	191100	320360	355210	340080	380810
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	75710	94050	122370	138040	131130	157290

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

INVESTITIONEN

DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
135990	168830	157200	180790	157880	180340	152160	178480	156040	190500	1
115430	139840	132370	150470	134360	151730	131410	151860	137300	165340	2
20560	28990	24830	30310	23520	28610	20750	26620	18740	25160	3
54530	65730	58830	69040	60110	68540	58850	68090	62190	75360	4
52710	62000	56750	65720	58140	65470	56880	65230	60510	72400	5
1820	3130	2080	3320	1970	3070	1770	2860	1680	2960	6
81460	103700	98370	111740	97770	111800	93510	110390	93850	115140	7
62720	77840	75620	84750	76220	86260	74530	86630	76790	92940	8
39180	49110	47130	53010	47240	53530	45190	53570	47420	58350	9
18740	25860	22750	26990	21550	25540	18980	23760	17060	22200	10

VON 1976

120180	143830	128300	144110	122990	138070	114770	134080	116420	140040	11
102640	120220	109200	121320	105700	117120	99600	114560	102680	121890	12
17540	23610	19100	22790	17290	20950	15170	19520	13740	18150	13
50840	59830	52710	60740	51760	57680	48030	55160	49800	59850	14
49180	57000	50890	57890	50120	55140	46620	52900	48500	57380	15
1660	2630	1820	2850	1640	2540	1410	2260	1300	2270	16
69340	84000	75590	83370	71230	80390	66740	78920	66680	80390	17
53460	63220	58310	63430	55580	61980	52980	61660	54180	64510	18
33050	39450	33780	39090	33780	37690	31330	37130	32430	38230	19
15880	20780	17280	19940	15650	18410	13760	17260	12440	15880	20

UND VERMOEGENSEINKOMMEN

DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
509320	574780	545860	599180	559320	627480	582600	644790	603220	670130	1
364180	411460	396120	444590	415130	464150	425890	472700	430260	483200	2
145140	163320	149740	154590	144190	163330	156710	172090	172960	186930	3
11030	13880	12840	15670	14740	18500	17760	21030	17450	21790	4
1790	1920	1920	2070	2070	2290	2310	2480	2440	2590	5
9240	11960	10920	13600	12670	16210	15450	18550	15010	19140	6
10470	11600	11570	12600	15110	17150	20940	19070	18340	16720	7
1190	1300	1270	1380	1320	1510	1370	1500	1430	1620	8
9280	10300	10300	11220	13790	15640	19370	17570	16910	15100	9
509880	577060	547130	602250	558950	628830	579420	646750	602330	675140	10
364780	412080	396770	445280	415880	464930	426830	473680	431270	484170	11
145100	164980	150360	156970	143070	163900	152590	173070	171060	190970	12

4.6 EINKOMMEN AUS
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	168810	190480	319810	354600	339500	380210
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	1100	1090	1630	1780	1720	1830
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	370	470	1080	1170	1140	1230
4	+ VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	169540	191100	320360	355210	340080	380810
5	- ARBEITGEBERBEITRAEGE	25210	27530	57250	62620	61550	67640
6	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	17640	19360	41920	45640	44550	48590
7	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7570	8170	15330	16980	17000	19050
8	+ BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	144330	163570	263110	292590	278530	313170
9	- ABZUEGE	29740	39560	74640	88910	76880	93060
10	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	15700	17300	34870	37660	37140	40400
11	LOHNSTEUER 2)3)	14040	22260	39770	51250	39740	52660
12	+ NETTOLOH- UND -GEHALTSUMME	114590	124010	188470	203680	201650	220110

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

4.7 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	76470	94240	122910	138470	129900	154840
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	3300	4440	6680	7880	8490	9980
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	4060	4630	7220	8310	7260	7530
4	+ VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	75710	94050	122370	138040	131130	157290
5	- OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	16830	18490	34730	37530	35960	37600
6	DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	6400	6320	11990	13240	12620	13580
7	DIREKTE STEUERN 2)	6220	6090	11620	12810	12210	13130
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	180	230	370	430	410	450
9	DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10430	12170	22740	24290	23340	24020
10	DIREKTE STEUERN 2)	9620	11250	20690	21990	21210	21730
11	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	810	920	2050	2300	2130	2290
12	- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	170	180	260	270	280	290
13	- UEBRIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	60	40	40	30	90	70
14	AN DEN STAAT	-	-	-	-	40	40
15	AN DIE UEBRIGE WELT	60	40	40	30	50	30
16	+ SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	340	390	900	1040	1050	1160
17	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	720	810	1640	1820	1760	1960
18	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	380	420	740	780	710	800
19	+ UEBRIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN	630	720	1350	1350	1580	1340
20	+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN	650	560	1200	920	2150	1750
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	4370	4640	8440	9030	9680	10460
22	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	3720	4080	7240	8110	7530	8710
23	+ NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	60270	77010	90790	103520	99580	123580
24	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	46830	66980	84790	102930	89060	109580
25	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	46070	65530	90100	107500	94310	113660
26	SCHULDEN	47620	67320	93850	111430	98480	118080
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN DES STAATES	1550	1790	3750	3930	4170	4420
28	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	760	1450	-5310	-4570	-5250	-4080
29	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	4030	4730	5280	5250	6130	6060
30	SCHULDEN	3270	3280	10590	9820	11380	10140
31	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG	13440	10030	6000	590	10520	14000

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

UNSELBSTAENDIGER ARBEIT
DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
364180	411460	396120	444590	415130	464150	425890	472700	430260	483200	1
1790	1920	1920	2070	2070	2290	2310	2480	2440	2590	2
1190	1300	1270	1380	1320	1510	1370	1500	1430	1620	3
364780	412080	396770	445280	415880	464930	426830	473680	431270	484170	4
66650	74010	73420	80840	77880	85780	80240	88070	82040	91080	5
47770	52880	52280	57340	55780	61200	59430	64700	60470	67030	6
18880	21130	21140	23500	22100	24580	20810	23370	21570	24050	7
298130	338070	323350	364440	338000	379150	346590	385610	349230	393090	8
81880	98950	93200	109670	97970	115240	103460	120400	106330	125780	9
39650	43790	43430	47390	46300	50620	49010	53100	49860	55480	10
42230	55160	49770	62280	51670	64620	54450	67300	56470	70300	11
216250	239120	230150	254770	240030	263910	243130	265210	242900	267310	12

UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)
DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
145140	163320	149740	154590	144190	163330	156710	172090	172960	186930	1
9240	11960	10920	13600	12670	16210	15450	18550	19010	19140	2
9280	10300	10300	11220	13790	15640	19570	17570	16910	15100	3
145100	164980	150360	156970	143070	163900	152590	173070	171060	190970	4
37230	38980	37040	37870	35130	36160	34230	37190	34800	38590	5
14040	14950	14090	13400	13260	13700	13820	14710	14880	16510	6
13580	14420	13560	12920	12680	12980	13180	13960	14160	15710	7
460	530	530	580	580	720	640	750	690	800	8
23190	24030	22990	24470	21870	22480	20410	22480	19950	22080	9
20920	21530	20510	21810	19310	19680	17530	19470	16820	18790	10
2270	2500	2440	2660	2560	2780	2880	3010	3130	3290	11
270	330	340	310	390	370	370	400	370	410	12
210	200	160	180	160	150	160	150	170	160	13
170	150	120	120	100	100	100	100	100	100	14
40	50	40	60	60	50	60	50	70	60	15
1100	1260	1280	1420	1410	1580	1900	2080	1680	1890	16
1900	2170	2220	2470	2420	2730	3090	3420	2970	3300	17
800	910	940	1050	1010	1150	1190	1340	1290	1410	18
1420	1800	1610	1950	1590	1890	1650	1880	1680	1920	19
3030	2780	4010	3680	3590	3230	1790	1370	1800	1440	20
11110	11910	12730	13550	12920	13760	11440	12260	11820	12640	21
8080	9130	8720	9870	9330	10530	9650	10890	10020	11200	22
112940	131310	119720	125660	113980	133920	123170	140660	140880	157060	23
102940	118680	112790	123340	120880	139750	135500	136110	139320	141530	24
107880	122720	118970	131210	129560	145710	139730	146070	146470	154740	25
112720	128420	125530	138690	137990	155070	149560	159980	155840	163620	26
4840	5700	6560	7480	8430	9360	9830	9910	9370	9080	27
-4940	-4040	-6180	-5870	-8680	-5960	-4230	-9960	-7150	-13210	28
7550	7560	8400	8340	10670	10080	20070	9620	20360	9360	29
12490	11600	14580	14210	19350	16040	24300	19580	27510	22570	30
10000	12630	6930	320	-6900	-5830	-12330	4550	1560	15530	31

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGENGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U. AE.

4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBAHN U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

4.8 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES

MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN						
2	(VOLKSEINKOMMEN)	245250	285150	442730	493250	471210	538100
3	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	169540	191100	320360	355210	340080	380810
4	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	75710	94050	122370	138040	131130	157290
5	- INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	36370	40900	61130	66740	68690	69200
6	INDIREKTE STEUERN	41720	47330	72960	79410	80970	86330
6	SUBVENTIONEN	5350	6430	11830	12670	12280	17130
7	* NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	281620	326050	503860	559990	539900	607300
8	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	540	1880	3750	3980	4190	6090
9	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	5230	7540	13450	13820	15010	14620
10	* VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	276930	320390	494160	550150	529080	598770
11	LETZTER VERBRAUCH	220560	254760	432390	483220	464590	513290
12	STAATSVORVERBRAUCH	48790	57580	108060	126610	116130	136410
13	PRIVATER VERBRAUCH	171770	197080	324330	356610	348460	376880
14	ERSPARNIS	56370	65630	61770	66930	64490	85480

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

4.9 ERSPARNIS UND

MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
GESAMTE VOLKE							
1	ERSPARNIS	56370	65630	61770	66930	64490	85480
2	- SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT	-400	-240	-860	-360	-860	-280
3	* VERMOEGENSBILDUNG	55970	65390	60910	66570	63630	85200
4	NETTOINVESTITIONEN	55190	63030	57250	62210	56340	75550
5	FINANZIERUNGSALDO 2)	780	2360	3660	4360	7290	9650
6	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT: AUSSENBEITRAG	5870	8260	14220	14560	18970	18460
7	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-4690	-5660	-9700	-9840	-10820	-8530
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-860	-360	-860	-280
GLIEDERUNG							
9	ERSPARNIS	56370	65630	61770	66930	64490	85480
10	UNTERNEHMEN	13440	10030	6000	590	10520	14000
11	STAAT	15090	24320	10330	17350	8010	17990
12	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	27840	31280	45440	48990	45960	53490
13	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-860	-360	-860	-280
14	UNTERNEHMEN	5460	8390	15410	18230	15050	19450
15	STAAT	-3490	6350	-1110	-12730	-9660	-12570
16	PRIVATE HAUSHALTE 3)	-2370	-2080	-5160	-5860	-6250	-7160
17	* VERMOEGENSBILDUNG	55970	65390	60910	66570	63630	85200
18	UNTERNEHMEN	18900	18420	21410	18820	25570	33450
19	STAAT	11600	17770	-780	4620	-1650	5420
20	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	25470	29200	40280	43130	39710	46330
21	NETTOINVESTITIONEN	55190	63030	57250	62210	56340	75550
22	UNTERNEHMEN 3)	43670	46330	42990	43470	40960	54740
23	STAAT	11320	16700	14260	18740	15380	20810
24	BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN	76270	95780	113690	129320	121540	145250
25	UNTERNEHMEN 3)	63460	77500	96220	107360	102640	120790
26	STAAT	12510	18280	17470	21960	18500	24460
27	VORRATSVERAENDERUNG	12100	2100	8900	-	4900	3000
28	UNTERNEHMEN	12000	2000	8800	-200	4800	2900
29	STAAT	100	100	100	200	100	100
30	ABZUEGLICH ABSCHREIBUNGEN	33180	34850	65340	67110	70100	72700
31	UNTERNEHMEN 3)	31590	33170	62030	63690	66480	68950
32	STAAT	1590	1680	3310	3420	3620	3750
33	FINANZIERUNGSALDO 2)	780	2360	3660	4360	7290	9650
34	UNTERNEHMEN 5)	-24970	-27910	-21580	-24650	-15390	-21290
35	STAAT	280	1070	-15040	-14120	-17030	-15390
36	PRIVATE HAUSHALTE 3)6)	25470	29200	40280	43130	39710	46330

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
509880	577060	547130	602250	558950	628830	579420	646750	602330	675140	1
364780	412080	396770	445280	415880	464930	426830	473680	431270	484170	2
145100	164980	150360	156970	143070	163900	152590	173070	171060	190970	3
71780	80260	78480	84520	80660	88440	84480	87940	86270	97220	4
85890	97060	92750	100550	93910	104230	96430	105250	99700	114490	5
14110	16800	14270	16030	13250	15790	11950	17310	13430	17270	6
581660	657320	625610	686770	639610	717270	663900	734690	688600	772360	7
5010	4740	4770	5060	4540	4730	4200	5070	5660	6450	8
15620	16610	16650	17260	18380	18650	19020	19220	19220	19960	9
571050	645450	613730	674570	625770	703350	649080	720540	675040	758850	10
500330	552420	537910	594020	569710	627330	593220	642410	613310	660080	11
125820	147680	137480	160420	148590	169250	152460	172870	154540	179610	12
374510	404740	400430	433600	421120	458080	440760	469540	458770	488470	13
70720	83030	75820	80550	56060	76020	55860	78130	61730	90770	14

VERMOEGENSBILDUNG

DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
70720	93030	75820	80550	56060	76020	55860	78130	61730	90770	1
-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1090	-1540	-1050	-1420	2
69920	91780	73450	79260	54920	74650	54770	76590	60680	89350	3
71550	103550	87110	96450	70890	74210	56060	68770	54740	86060	4
-1630	-11770	-13660	-17190	-15970	440	-1290	7820	5940	3290	5
9780	1350	590	-3700	-990	15730	14620	23510	20550	18220	6
-10610	-11870	-11880	-12200	-13840	-13920	-14620	-14150	-13560	-13510	7
-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1090	-1540	-1050	-1420	8
70720	93030	75820	80550	56060	76020	55860	78130	61730	90770	9
10000	12630	6930	320	-6900	-5830	-12330	4550	1560	15530	10
7740	20630	9460	16720	-4880	12020	-100	7210	-90	13580	11
52980	59770	59430	63510	67840	69830	68290	66370	60260	61660	12
-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1090	-1540	-1050	-1420	13
16080	21720	21630	16470	16470	21200	18040	22180	19880	23500	14
-9170	-15660	-11370	-15100	-9900	-14480	-10210	-15400	-11550	-14970	15
-7710	-7310	-7170	-7820	-7710	-8090	-8920	-8320	-9360	-9950	16
69920	91780	73450	79260	54920	74650	54770	76590	60680	89350	17
26080	34350	23100	21950	9570	15370	5710	26730	21420	39030	18
-1430	4970	-1910	1620	-14780	-2460	-10310	-8190	-11640	-1390	19
45270	52460	52260	55690	60130	61740	59370	58050	50900	51710	20
71550	103550	87110	96450	70890	74210	56060	68770	54740	86060	21
54980	78790	66700	70490	52130	50750	40670	47610	41600	66700	22
16570	24760	20410	25960	18760	23460	15390	21160	13140	19360	23
135990	168830	157200	180780	157880	180340	152160	178480	156040	190500	24
115430	139840	132370	150470	134360	151730	131410	151860	137300	165340	25
20560	28990	24830	30310	23520	28610	20750	26620	18740	25160	26
11800	14800	14700	4200	5400	-10300	3100	-8400	2500	2400	27
11800	14800	14600	3800	5200	-10300	3100	-8400	2500	2400	28
-	-	100	400	200	-	-	-	-	-	29
76240	80080	64790	88530	92390	95830	99200	101310	103800	106840	30
72250	75850	80270	83780	87430	90680	93840	95890	98200	101040	31
-3990	4230	4520	4750	4960	5150	5360	5460	5600	5800	32
-1630	-11770	-13660	-17190	-15970	440	-1290	7820	5940	3290	33
-28900	-44440	-43600	-48540	-42560	-35380	-34960	-20880	-20180	-27670	34
-18000	-19790	-22320	-24340	-33540	-25920	-25700	-29350	-24780	-20750	35
45270	52460	52260	55690	60130	61740	59370	58050	50900	51710	36

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

4.10 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN,
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	LAUFENDE EINNAHMEN	118660	141080	255670	283910	270600	303790
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	4030	4730	5280	5290	6130	6060
3	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	114630	136350	250390	278660	264470	297730
4	STEUERN U. AE.	73180	88710	148070	168950	157230	177560
5	INDIREKTE STEUERN	41720	47330	72960	79410	80970	86330
6	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	18320	22240	33450	38610	34990	40870
7	VON UNTERNEHMEN	18290	22190	33350	38480	34890	40730
8	VOM STAAT	30	60	90	120	90	130
9	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	-	10	10	10	10	10
10	VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	540	600	1090	1240	1150	1290
11	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	19270	20640	32440	33110	38430	37550
12	EINFUHRABGABEN	3590	3830	5980	6450	6400	6620
13	DIREKTE STEUERN 3)	31460	41380	75110	89540	76260	91230
14	VON UNTERNEHMEN 4)	4220	6090	11620	12810	12210	13130
15	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	25200	35240	63440	76600	64060	77930
16	VON DER UEBRIGEN WELT	40	50	50	130	-10	170
17	SOZIALBEITRAEGE	40140	44800	94520	103310	100600	111480
18	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	36940	41270	89630	95360	93280	102890
19	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	36860	41170	89330	95050	92960	102570
20	VON DER UEBRIGEN WELT	80	100	300	310	320	320
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3200	3530	6890	7990	7320	8590
22	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1310	2840	5600	6400	6640	8690
23	VON UNTERNEHMEN	390	460	930	1050	1040	1120
24	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	740	910	1970	2250	2220	2490
25	VON DER UEBRIGEN WELT	180	1470	2900	3100	3380	5080
26	LAUFENDE AUSGABEN	103570	116760	245340	266560	262590	285800
27	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	3270	3280	10590	9820	11390	10140
28	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	51510	59800	124690	130130	135080	139250
29	SUBVENTIONEN	5350	6430	11830	12670	12280	17130
30	SOZIALE LEISTUNGEN	43650	44520	104040	106010	110070	110120
31	AN PRIVATE HAUSHALTE	42490	43230	101890	103910	107870	107890
32	AN DIE UEBRIGE WELT	1160	1290	2150	2100	2200	2230
33	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2510	4850	10820	11450	12730	12000
34	AN UNTERNEHMEN	660	760	1430	1430	1670	1430
35	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	980	1420	2540	3170	2800	3640
36	AN DIE UEBRIGE WELT	870	2670	6850	6850	8260	6930
37	STAATSVBRUCH	48790	57680	108060	126610	116130	136410
38	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	24470	31190	59170	68860	64660	74750
39	DARUNTER: VOM STAAT 6)	1710	2030	5770	6110	6150	6510
40	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	29800	32760	64130	74390	68000	79890
41	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELB- STAEANDIGER ARBEIT	28180	31020	60730	70850	64290	76010
42	PRODUKTIONSSTEUERN	30	60	90	120	90	130
43	ABSCHREIBUNGEN	1590	1680	3310	3420	3620	3750
44	ABZUGLICH: VERKAUEFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN)	5480	6270	15240	16640	16530	16230
45	DARUNTER: AN DEN STAAT 7)	1710	2030	5770	6110	6150	6510
46	* ERSPARNIS	15090	24320	10330	17350	8010	17990
47	+ ABSCHREIBUNGEN	1590	1680	3310	3420	3620	3750
48	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1200	1270	2860	3400	2600	3290
49	VON UNTERNEHMEN	960	990	1600	2030	1640	2060
50	DARUNTER: STEUERN 8)	170	160	-	-	-	-
51	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	240	280	1190	1270	920	1160
52	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	-	70	100	40	70
53	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4690	7820	13970	16130	12260	15860
54	AN UNTERNEHMEN	2940	5120	8390	10360	7440	11510
55	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	1630	3320	7400	8770	6140	9680
56	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 9)	1060	1100	840	1070	900	1190
57	AN PRIVATE HAUSHALTE	1440	2530	4780	5440	4040	4140
58	AN DIE UEBRIGE WELT	310	170	800	330	780	210
59	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	90	110	200	170	240	180
60	- BRUTTOINVESTITIONEN	12810	18380	17570	22160	19000	24560
61	ANLAGEINVESTITIONEN	12810	18280	17470	21960	18900	24460
62	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	12240	17540	16700	20710	18000	23140
63	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ABZUGLICH: VERKAUEFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	890	1090	1070	1650	1260	1810
64	VORRATSVERAENDERUNG	320	350	300	400	360	490
65	.....	100	100	100	200	100	100
66	* FINANZIERUNGSSALDO	280	1070	-15040	-14120	-17030	-15390

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG
DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALB-
JAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.
4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.
5) UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR AB-
ZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE
(AB 1971).
6) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DER
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

DM

1979		1980		1981		1982 I)		1983 I)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
290370	327740	313850	347550	326980	364470	349170	376550	358560	395960	1
7550	7560	8400	8340	10670	10080	20070	9620	20360	9360	2
282820	320180	305450	339210	316310	354390	329100	366530	338200	386600	3
166210	192230	179770	201480	180930	203370	185190	210010	191000	223720	4
85890	97060	92750	100550	95910	104230	96430	105250	99700	114490	5
37430	43460	37890	42860	36850	43740	38340	44560	39010	46950	6
37320	43320	37770	42720	36730	43600	38220	44420	38890	46800	7
100	130	110	130	110	130	110	130	110	140	8
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	9
1210	1340	1270	1380	1330	1430	1440	1510	1500	1580	10
40940	45870	47080	49370	49100	51980	49660	51610	51530	57740	11
6310	6390	6510	6940	6630	7450	6990	7570	7660	8220	12
80320	95190	87020	100930	87020	101340	88720	104760	91300	109230	13
13580	14420	13560	12820	12680	12980	13180	13960	14160	15710	14
66560	80720	73340	88050	74300	88360	75510	90940	77220	93570	15
180	50	120	60	40	30	30	140	-80	-50	16
108990	119970	118050	129410	127780	140390	136540	147820	137910	152380	17
101220	110750	109840	119460	118600	129570	127170	136810	128160	140970	18
100900	110400	109300	119080	118240	129150	126780	136370	127750	140510	19
320	350	340	380	360	420	390	440	410	460	20
7770	9220	8410	9950	9180	10820	9370	11110	9750	11410	21
7620	7960	7630	8320	7600	8430	7410	9000	9290	10500	22
1220	1410	1280	1410	1340	1530	1410	1580	1490	1650	23
2400	2690	2610	2890	2770	3010	3010	3440	3250	3680	24
4000	3860	3740	4020	3490	3630	2990	3980	4550	5170	25
282630	307110	304390	330830	331860	352450	349270	369340	358650	382380	26
12490	11600	14580	14210	19350	16040	24300	19580	27510	22570	27
144320	147830	152330	156200	163820	167160	172510	176890	176600	180200	28
14110	16800	14270	16030	13250	15790	11950	17310	13430	17270	29
116940	116770	123860	125170	134980	135680	144260	143270	146310	145200	30
114620	114490	121480	122760	132350	133200	141550	140650	143600	142840	31
2320	2280	2380	2410	2430	2480	2710	2620	2710	2680	32
13270	14260	14200	15000	15690	15690	16300	16310	16860	17410	33
1520	1900	1720	2060	1720	2030	1780	2020	1830	2070	34
3180	4190	3610	4790	4000	5060	4430	5010	4710	4960	35
8570	8170	8870	8150	9970	8800	10090	9280	10320	10380	36
125820	147680	137480	160420	148590	169250	152460	172870	154540	179610	37
70970	81290	78290	88610	85550	93700	88780	96030	89700	100760	38
6500	6890	7050	7660	7600	8180	8220	8750	8570	9110	39
72990	86080	78790	93380	84400	99030	86700	102220	89600	105220	40
68860	81720	74160	88500	79330	93750	81230	96630	83890	99280	41
100	130	110	130	110	130	110	130	110	140	42
3990	4230	4520	4750	4960	5150	5360	5460	5600	5800	43
18100	19690	19600	21570	23480	23480	23020	25380	24760	26370	44
6500	6890	7050	7660	7600	8180	8220	8750	8570	9110	45
7740	20630	9460	16720	-4880	12020	-100	7210	-90	13580	46
3990	4230	4520	4750	4960	5150	5360	5460	5600	5800	47
2710	3510	2950	4280	3170	3910	2720	3570	2820	3550	48
1670	2380	1870	2640	2130	2890	2010	2900	2040	2750	49
970	1070	1020	1540	990	980	620	650	680	750	50
70	60	60	80	50	40	90	20	100	50	52
11880	19170	14320	19380	13070	18390	12930	18970	14370	18520	53
7760	14250	8600	14430	8870	13450	9240	14360	10480	14620	54
6000	12520	7410	11820	7650	11510	8210	12520	9110	12680	55
1010	1450	1160	1850	1000	1620	880	1530	820	1400	56
3400	3760	3280	3780	3180	3730	2720	3270	2960	2710	57
720	1160	2240	1170	1020	1210	970	1340	930	1180	58
420	730	520	850	790	1000	730	1100	690	900	59
20560	28990	24930	30710	23720	28610	20750	26620	18740	25160	60
20560	28990	24830	30310	23520	28610	20750	26620	18740	25160	61
19530	27460	23770	28730	22560	27390	20000	25470	18130	24080	62
1450	2050	1500	2100	1450	1840	1270	1820	1230	1750	63
420	520	440	520	490	580	520	670	620	670	64
-	-	100	400	200	-	-	-	-	-	65
-18000	-19790	-22320	-24340	-33540	-25920	-25700	-29350	-24780	-20750	66

7) VERKAUEFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.
8) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

9) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	37660	42080	91270	97180	95040	104850
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE	17620	19400	42040	45760	44680	48730
3	AN DEN STAAT	17230	18930	41040	44650	43660	47600
4	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	17190	18870	40890	44490	43490	47420
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	430	470	1000	1110	1020	1130
6	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	280	310	700	770	650	770
7	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	150	160	300	340	330	360
8	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15720	17320	34890	37780	37260	40500
9	AN DEN STAAT	15620	17200	34850	37620	37030	40240
10	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	15580	17160	34700	37470	36880	40100
11	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	100	120	140	160	230	260
12	SONSTIGE BEITRAEGE	4280	5360	14240	13640	13100	15620
13	AN DEN STAAT	4080	5140	13740	13090	12590	15050
14	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	620	700	1550	1750	1620	1720
15	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAEGER SOZIALER LEISTUNGEN	2380	2850	9670	7690	7640	9090
16	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	1090	1590	2520	3650	3330	4240
17	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE) PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	190	220	500	550	510	570
18	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	7570	8170	15330	16980	17000	19050
19	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	3200	3530	6890	7950	7320	8590
20	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	3830	4030	7420	7900	8450	9110
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3470	3610	6510	6910	7510	8110
22	KREDITINSTITUTE	230	250	630	680	640	680
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	130	170	280	310	300	320
24	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	540	610	1020	1130	1230	1350
25	SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	45230	50250	106600	114160	112040	123900
26	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	37660	42080	91270	97180	95040	104850
27	ARBEITGEBERBEITRAEGE	17660	19400	42040	45760	44680	48730
28	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	11410	12660	23450	25770	24870	27340
29	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	6250	6740	18590	19990	19810	21390
30	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15720	17320	34890	37780	37260	40500
31	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	10160	11380	19920	21650	21200	23310
32	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	550	5960	15070	16130	16060	17190
33	SONSTIGE BEITRAEGE	4280	5360	14240	13640	13100	15620
34	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	810	920	2050	2300	2130	2290
35	BEITRAEGE D. STAATES FUER EMPFAEGER SOZIALER LEISTUNGEN	2380	2850	9670	7690	7640	9090
36	UEBRIGE BEITRAEGE D. SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	1090	1590	2520	3650	3330	4240
37	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7570	8170	15330	16980	17000	19050
38	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	6850	7320	13780	15270	15320	17180
39	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	720	850	1550	1710	1680	1870
40	AN DEN STAAT	40140	44800	96520	103310	100800	111480
41	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	36940	41270	89630	95360	93280	102890
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	3200	3530	6890	7950	7320	8590
43	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	4590	4840	9060	9720	10210	11070
44	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	720	810	1640	1820	1760	1960
45	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	3830	4030	7420	7900	8450	9110
46	AN PRIVATE HAUSHALTE 4) UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	540	610	1020	1130	1230	1350
47	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	80	100	300	310	320	320
48	ARBEITGEBERBEITRAEGE	40	60	150	160	170	180
49	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	40	40	150	150	150	140
50	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	40	40	60	70	70	80
51	ARBEITGEBERBEITRAEGE	20	20	30	40	40	40
52	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	20	20	30	30	30	40
53	SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	45190	50190	106360	113920	111790	123660
54	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	37620	42020	91030	96940	94790	104610
55	ARBEITGEBERBEITRAEGE	17640	19360	41920	45640	44550	48590
56	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15700	17300	34870	37660	37140	40400
57	SONSTIGE BEITRAEGE	4280	5360	14240	13640	13100	15620
58	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7570	8170	15330	16980	17000	19050
59	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	3880	4280	7920	9280	8270	9940
60	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUEGELVERPFLICHTUNGEN	1790	1800	3220	3300	4200	4330
61	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE IN HOEHE DER BETRIEBSRENTEN U.AE. 6)	1180	1240	2640	2690	2850	2910

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

BEITRÄGE

DM

1979		1980		1981		1982 (1)		1983 (1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
103120	112920	111860	121930	121020	132300	130260	140230	131130	144270	1
47900	53010	52400	57490	55920	61360	59580	64870	60630	67210	2
46800	51760	51120	56080	54610	59860	57840	62950	59070	65470	3
46630	51580	50950	55860	54420	59640	57630	62720	58850	65230	4
1100	1250	1280	1410	1310	1500	1740	1920	1540	1740	5
760	860	900	990	910	1050	1320	1460	1130	1270	6
340	390	380	420	400	450	420	460	430	470	7
39760	43920	43560	47520	46430	50770	49140	53260	50000	55640	8
39560	43690	43330	47250	46160	50470	48830	52910	49670	55280	9
39410	43520	43160	47070	45990	50270	48650	52700	49480	55060	10
200	230	230	270	270	300	310	350	330	360	11
15460	15990	15900	16920	16670	20170	21540	22100	20500	21420	12
14860	15300	15190	16130	17830	19240	20800	20950	19420	20220	13
1670	1810	1730	1870	1720	1850	1840	1860	2050	2090	14
9710	9050	10030	10130	12380	12370	14620	14130	13290	12180	15
3480	4440	3430	4130	3730	4820	4040	4960	4080	5950	16
600	690	710	790	840	930	1040	1150	1080	1200	17
18880	21130	21140	23500	22100	24580	20810	23370	21570	24050	18
7770	9220	8410	9950	9180	10820	9370	11110	9750	11410	19
9660	10340	11070	11730	11020	11740	9820	10540	10090	10820	20
8660	9270	9850	10430	9850	10480	8610	9270	8840	9500	21
690	720	840	900	810	870	840	880	870	910	22
310	350	380	400	360	380	370	390	380	410	23
1450	1570	1660	1820	1900	2020	1620	1720	1730	1820	24
122000	134050	133000	145430	143120	156880	151070	163600	152700	168320	25
103120	112920	111860	121930	121020	132300	130260	140230	131130	144270	26
47900	53010	52400	57490	55920	61360	59580	64870	60630	67210	27
26870	28790	29530	32530	31630	34680	32290	35360	32350	36410	28
21030	23220	22870	24960	24290	26680	27290	29510	26280	30800	29
39760	43920	43560	47520	46430	50770	49140	53260	50000	55640	30
22770	25300	24940	27340	26550	29040	26690	29140	26700	30240	31
16990	18620	18620	20180	19680	21730	22450	24120	23300	25400	32
15460	15990	15900	16820	16670	20170	21540	22100	20500	21420	33
2270	2500	2440	2660	2560	2780	2880	3010	3130	3290	34
9710	9050	10030	10130	12380	12370	14620	14130	13290	12180	35
3480	4440	3430	4130	3730	4820	4040	4960	4080	5950	36
18880	21130	21140	23500	22100	24580	20810	23370	21570	24050	37
17070	19130	19150	21330	19970	22220	18570	20950	19290	21590	38
1810	2000	1990	2170	2130	2360	2240	2420	2280	2460	39
108990	119970	118050	129410	127780	140390	136540	147920	137910	152380	40
101220	110750	109640	119460	118600	129570	127170	136810	128160	140970	41
7770	9220	8410	9950	9180	10820	9370	11110	9750	11410	42
11560	12510	13290	14200	13440	14470	12910	13960	13060	14120	43
1900	2170	2220	2470	2420	2730	3090	3420	2970	3300	44
9660	10340	11070	11730	11020	11740	9820	10540	10090	10820	45
1450	1570	1660	1820	1900	2020	1620	1720	1730	1820	46
320	350	340	380	360	420	390	440	410	460	47
170	180	170	200	190	220	210	230	220	240	48
150	170	170	180	170	200	180	210	190	220	49
80	90	90	100	90	110	110	110	110	120	50
40	50	50	50	50	60	60	60	60	60	51
40	40	40	50	40	50	50	50	50	60	52
121760	133790	132750	145150	142850	156570	150790	163270	152400	167980	53
102880	112660	111610	121650	120790	131990	129980	139900	130830	143930	54
47770	52880	52280	57340	55780	61200	59430	64700	60470	67030	55
39650	43790	43430	47390	46300	50620	49010	53100	49860	55480	56
15460	15990	15900	16820	16670	20170	21540	22100	20500	21420	57
18880	21130	21140	23500	22100	24580	20810	23370	21570	24050	58
8730	10530	9350	11250	10120	12160	10240	12440	10700	12790	59
5290	5490	6450	6660	6140	6280	4330	4450	4330	4460	60
3050	3110	3350	3420	3710	3780	4000	4080	4260	4340	61

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGERE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAFTEEN.
6) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTÜTZUNGSKASSEN.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)	11830	13910	21410	24040	22430	26250
2	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	11610	13490	20830	23030	21700	24230
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE	5920	6860	10710	11820	11160	12410
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	5690	6630	10120	11210	10540	11820
5	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	60	60	160	160	180	160
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE	30	30	80	80	90	80
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	30	30	80	80	90	80
8	SONSTIGE BEITRÄGE	160	360	420	850	550	1860
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄENDIGEN	120	140	190	250	190	210
10	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	40	220	230	600	360	1650
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	8020	8620	19120	21120	21000	23560
12	ARBEITGEBERBEITRÄGE	4030	4180	9370	10270	10410	11150
13	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	3900	4070	9240	9810	9990	10750
14	SONSTIGE BEITRÄGE	90	370	310	1040	600	1660
15	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄENDIGEN	10	10	90	200	160	190
16	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	80	360	220	840	440	1470
17	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	570	660	900	1010	930	1050
18	ARBEITGEBERBEITRÄGE	370	420	580	650	600	660
19	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	200	240	320	360	330	380
20	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	-	-	-	-	10
21	ZUSATZVERSORGUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST	870	970	1530	1870	1610	1930
22	ARBEITGEBERBEITRÄGE	630	700	1510	1840	1590	1910
23	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	240	270	20	30	20	20
24	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN	120	140	260	250	260	250
25	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	11990	13000	35530	35220	35580	37150
26	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	8610	9110	23190	24720	24810	26350
27	ARBEITGEBERBEITRÄGE	3800	3980	11470	12240	12310	13070
28	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	4810	5130	11720	12480	12500	13280
29	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	20	20	90	100	100	100
30	ARBEITGEBERBEITRÄGE	10	10	40	50	50	60
31	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10	10	50	50	50	40
32	SONSTIGE BEITRÄGE	3360	3870	12250	10400	10670	10700
33	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄENDIGEN	10	10	520	500	510	510
34	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	3350	3860	11730	9500	10160	10190
35	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	2040	2310	3740	4110	3940	4390
36	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	1680	1900	3230	3540	3430	3810
37	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	-	10	20	20	10	20
38	SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄENDIGEN)	360	400	490	550	500	560
39	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	1500	1660	7140	7740	7530	8310
40	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	1500	1650	7100	7710	7490	8260
41	ARBEITGEBERBEITRÄGE	760	830	3820	4130	3990	4410
42	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	740	820	3280	3580	3500	3850
43	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	-	10	30	30	30	40
44	ARBEITGEBERBEITRÄGE	-	10	10	10	20	20
45	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	-	-	20	20	10	20
46	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	-	10	-	10	10
47	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	36940	41270	89630	95360	93280	102890
48	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	32770	36030	75590	81960	80370	87520
49	ARBEITGEBERBEITRÄGE	17190	18870	40890	44490	43490	47420
50	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	15580	17160	34700	37470	36880	40100
51	BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	80	100	300	310	320	320
52	ARBEITGEBERBEITRÄGE	40	60	150	160	170	180
53	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	40	40	150	150	150	140
54	SONSTIGE BEITRÄGE	4090	5140	13740	13090	12590	15050
55	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄENDIGEN	620	700	1550	1750	1620	1720
56	BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	2380	2850	9670	7690	7640	9090
57	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	1090	1590	2520	3650	3330	4240

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSENBLICHEN ZU ALLIIERTEN STREIT-
KRAEFTEN.

3) BEITRÄGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN,
BEITRÄGE DER SELBSTÄENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUS-
FRAUEN U. AE.

BEITRÄGE AN DEN STAAT
DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
25110	28070	27320	30020	29140	32600	29400	32390	27730	32190	1
23250	26340	25490	28230	26370	29420	25860	28820	25240	29640	2
11990	13480	13120	14460	13640	15100	13350	14750	13130	15170	3
11260	12860	12370	13770	12730	14320	12510	14070	12110	14470	4
180	190	180	210	190	230	200	230	210	240	5
90	90	90	110	100	110	100	120	110	120	6
90	100	90	100	90	120	100	110	100	120	7
1680	1540	1650	1580	2580	2950	3340	3340	2280	2310	8
180	220	190	210	190	210	180	200	170	210	9
1500	1320	1460	1370	2390	2740	3160	3140	2110	2100	10
23340	25730	25150	27730	28010	30300	28920	31070	29230	32190	11
11270	12140	12330	13240	13550	14350	13830	14670	14260	15380	12
10860	11710	11870	12750	13030	13810	13330	14120	13730	14800	13
1210	1880	950	1740	1430	2140	1760	2280	1240	2010	14
180	210	170	210	170	220	180	190	170	230	15
1030	1670	780	1530	1260	1920	1580	2090	1070	1780	16
1000	1110	1060	1250	1190	1350	1220	1350	1180	1330	17
620	700	660	790	730	820	750	820	730	820	18
350	390	370	440	430	490	440	490	430	490	19
30	20	30	20	30	40	30	40	20	20	20
1810	2140	2060	2530	2300	2800	2520	3080	2560	3180	21
1800	2130	2050	2520	2300	2800	2520	3080	2560	3180	22
10	10	10	10	-	-	-	-	-	-	23
270	260	280	270	290	290	340	290	570	420	24
37430	39570	40470	42940	43890	46970	47140	49330	47470	50020	25
26210	28490	28680	30980	30850	33670	32620	34860	32670	35130	26
13040	14140	14240	15380	15350	16700	16210	17290	16280	17430	27
13170	14350	14440	15600	15500	16970	16410	17570	16390	17700	28
100	110	110	120	120	130	120	140	120	140	29
60	50	50	60	60	70	60	70	60	70	30
40	60	60	60	60	60	60	70	60	70	31
11120	10970	11680	11840	12920	13170	14400	14330	14680	14750	32
500	500	510	510	500	500	520	520	530	540	33
10620	10470	11170	11330	12420	12670	13880	13810	14150	14210	34
4230	4770	4490	5010	4610	5170	4980	5460	5000	5580	35
3670	4140	3890	4330	4020	4520	4340	4780	4370	4870	36
20	10	20	10	20	20	20	20	20	20	37
540	620	580	670	570	630	620	660	610	690	38
8030	9100	8810	9710	9170	10090	12650	13840	14420	16060	39
8000	9050	8760	9660	9130	10030	12590	13780	14340	15980	40
4240	4850	4660	5160	4830	5350	6630	7330	7520	8380	41
3760	4200	4100	4500	4300	4680	5960	6450	6820	7600	42
20	40	30	40	30	40	50	50	60	60	43
-	30	10	20	10	20	30	20	30	30	44
20	10	20	20	20	20	20	30	30	30	45
10	10	20	10	10	20	10	10	20	20	46
101220	110750	109640	119460	118600	129570	127170	136810	128160	140970	47
86040	95100	94110	102950	100410	109910	106280	115420	108330	120290	48
46630	51580	50950	55880	54420	59640	57630	62720	58850	65230	49
39410	43520	43160	47070	45990	50270	48650	52700	49480	55060	50
320	350	340	380	360	420	390	440	410	460	51
170	180	170	200	190	220	210	230	220	240	52
150	170	170	180	170	200	180	210	190	220	53
14860	15300	15190	16130	17830	19240	20500	20950	19420	20220	54
1670	1810	1730	1870	1720	1850	1840	1860	2050	2090	55
9710	9050	10030	10130	12380	12570	14620	14130	13290	12180	56
3480	4440	3430	4130	3730	4820	4040	4960	4080	5950	57

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	SOZIALE LEISTUNGEN V. INLAENDISCHEN SEKTOREN ...	47780	49030	112050	114930	118350	119660
2	STAAT	43650	44520	104040	106010	110070	110120
3	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN						
4	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG	30450	30090	73920	75000	78050	77790
5	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
6	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5560	6090	10530	11970	10950	12750
7	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	7640	8340	19590	19040	21070	19580
8	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	13050	14260	29810	30680	31700	31980
9	BUND	7120	7520	15700	16110	16790	16750
10	LAENDER	5960	6490	12500	12540	13570	12940
11	GEMEINDEN	4160	4800	10120	10180	10870	10860
12	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
13	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	2780	3050	5610	6430	5920	6860
14	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1380	1750	4510	3750	4950	4000
15	GEMEINDEN	1770	1940	3990	4390	4040	4370
16	STAAT	770	840	1410	1640	1490	1730
17	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN	1000	1100	2580	2750	2350	2640
18	SOZIALVERSICHERUNG	30600	30260	74290	75330	78370	78140
19	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG	30450	30090	73920	75000	78050	77790
20	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN						
21	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
22	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	150	170	310	330	320	350
23	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	3820	4130	7400	8220	7620	8790
24	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	3240	3460	6240	6950	6430	7470
25	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3210	3450	6210	6920	6390	7440
26	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
27	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	30	10	30	30	40	30
28	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	150	170	310	360	350	380
29	KREDITINSTITUTE	430	500	850	910	840	940
30	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	380	420	740	780	710	800
31	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG	240	270	380	410	390	400
32	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN	60	60	130	130	130	140
33	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	80	90	230	240	230	260
34	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	50	80	110	130	130	140
35	VERSORGUNGSWERKE						
36	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
37	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN						
38	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	150	180	330	370	360	390
39	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT						
40	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
41	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	160	200	280	330	300	360
42	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1190	1300	2180	2130	2240	2260
43	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT						
44	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN	270	300	980	1030	1040	1170
45	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	920	1000	1200	1100	1200	1090
46	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1160	1290	2150	2100	2200	2230
47	VERSORGUNGSWERKE	890	990	1170	1070	1160	1040
48	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
49	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	140	160	130	150	130	160
50	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	720	770	990	850	980	830
51	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	30	60	50	70	50	70
52	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	270	300	980	1030	1040	1170
53	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
54	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	30	10	30	30	40	30
55	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	150	180	330	370	360	390
56	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT						
57	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
58	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	160	200	280	330	300	360
59	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1190	1300	2180	2130	2240	2260
60	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT						
61	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN	270	300	980	1030	1040	1170
62	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	920	1000	1200	1100	1200	1090
63	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1160	1290	2150	2100	2200	2230
64	VERSORGUNGSWERKE	890	990	1170	1070	1160	1040
65	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
66	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	140	160	130	150	130	160
67	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	720	770	990	850	980	830
68	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	30	60	50	70	50	70
69	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	270	300	980	1030	1040	1170
70	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
71	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	30	10	30	30	40	30
72	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	150	180	330	370	360	390
73	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT						
74	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
75	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	160	200	280	330	300	360
76	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1190	1300	2180	2130	2240	2260
77	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT						
78	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN	270	300	980	1030	1040	1170
79	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	920	1000	1200	1100	1200	1090
80	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1160	1290	2150	2100	2200	2230
81	VERSORGUNGSWERKE	890	990	1170	1070	1160	1040
82	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
83	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	140	160	130	150	130	160
84	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	720	770	990	850	980	830
85	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	30	60	50	70	50	70
86	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	270	300	980	1030	1040	1170
87	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
88	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	30	10	30	30	40	30
89	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	150	180	330	370	360	390
90	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT						
91	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
92	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	160	200	280	330	300	360
93	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1190	1300	2180	2130	2240	2260
94	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT						
95	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN	270	300	980	1030	1040	1170
96	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	920	1000	1200	1100	1200	1090
97	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1160	1290	2150	2100	2200	2230
98	VERSORGUNGSWERKE	890	990	1170	1070	1160	1040
99	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
100	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	140	160	130	150	130	160
101	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	720	770	990	850	980	830
102	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	30	60	50	70	50	70
103	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	270	300	980	1030	1040	1170
104	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
105	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	30	10	30	30	40	30
106	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	150	180	330	370	360	390
107	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT						
108	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
109	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	160	200	280	330	300	360
110	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1190	1300	2180	2130	2240	2260
111	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT						
112	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN	270	300	980	1030	1040	1170
113	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	920	1000	1200	1100	1200	1090
114	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1160	1290	2150	2100	2200	2230
115	VERSORGUNGSWERKE	890	990	1170	1070	1160	1040
116	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
117	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	140	160	130	150	130	160
118	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	720	770	990	850	980	830
119	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	30	60	50	70	50	70
120	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	270	300	980	1030	1040	1170
121	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
122	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	30	10	30	30	40	30
123	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	150	180	330	370	360	390
124	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT						
125	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
126	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	160	200	280	330	300	360
127	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1190	1300	2180	2130	2240	2260
128	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT						
129	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN	270	300	980	1030	1040	1170
130	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	920	1000	1200	1100	1200	1090
131	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1160	1290	2150	2100	2200	2230
132	VERSORGUNGSWERKE	890	990	1170	1070	1160	1040
133	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
134	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	140	160	130	150	130	160
135	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	720	770	990	850	980	830
136	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	30	60	50	70	50	70
137	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	270	300	980	1030	1040	1170
138	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
139	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	30	10	30	30	40	30
140	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	150	180	330	370	360	390
141	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT						
142	SOZIALE LEISTUNGEN FUER DIE SOZIAL-						
143	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	160	200	280	330	300	360
144	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1190	1300	2180	2130	2240	2260
145	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT						
146	MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAGEN	270	300	980	1030	1040	1170
147	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	920	1000	1200	1100	1200	1090
148	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1					

LEISTUNGEN *)

DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
125860	126850	133560	136140	145370	147410	155150	155550	157680	158190	1
116940	116770	123860	125170	134980	135680	144260	143270	146310	145520	2
83330	81900	87970	88720	95820	95420	104460	102300	105810	104330	3
11580	13500	12450	14430	13300	15360	13680	15900	14050	16120	4
22030	21370	23440	22020	25860	24900	26120	25070	26450	25070	5
33310	34480	35550	36040	38790	39790	39360	40440	40050	40640	6
17590	18270	18280	18520	20120	20860	20220	20670	20340	20950	7
3450	3960	3670	4130	3830	4260	3840	4280	3840	4230	8
14140	14310	14520	14390	16290	16400	16380	16390	16500	16720	9
11510	11590	12730	12550	13760	13500	13890	13990	14180	13670	10
6250	7300	6760	7910	7300	8500	7530	8870	7810	9080	11
5260	4290	5970	4640	6460	5000	6360	5120	6370	4590	12
4210	4620	4530	4970	4910	5430	5250	5780	5530	6020	13
1580	1850	1680	1980	1800	2130	1870	2220	1950	2260	14
2630	2770	2850	2990	3110	3300	3380	3560	3580	3760	15
83630	82290	88310	89130	96190	95890	104900	102630	106280	104880	16
83330	81900	87970	88720	95820	95420	104460	102300	105810	104330	17
300	390	340	410	370	470	440	530	450	550	18
8200	9270	8930	10080	9480	10720	9950	11280	10350	11570	19
6900	7810	7450	8450	7900	8940	8140	9260	8400	9450	20
6860	7770	7410	8400	7850	8890	8090	9210	8340	9390	21
40	40	40	50	50	50	50	50	60	60	22
370	390	380	420	400	450	440	470	470	500	23
930	1070	1100	1210	1180	1330	1370	1530	1480	1620	24
800	910	840	1050	1010	1150	1190	1340	1290	1410	25
400	460	480	530	480	550	560	630	610	670	26
130	160	150	170	160	180	170	190	200	200	27
270	290	310	350	370	420	460	520	480	540	28
130	160	160	160	170	180	180	190	190	210	29
410	430	450	480	560	590	570	590	640	650	30
310	380	320	410	350	420	370	430	380	450	31
2360	2320	2420	2460	2680	2530	2760	2670	2770	2740	32
1180	1200	1250	1330	1370	1400	1480	1560	1540	1590	33
1180	1120	1170	1130	1310	1130	1280	1110	1230	1150	34
2320	2280	2380	2410	2630	2480	2710	2620	2710	2680	35
1140	1080	1130	1080	1260	1080	1230	1060	1170	1090	36
140	160	160	180	180	180	170	170	140	210	37
950	840	920	820	1030	820	1010	800	980	790	38
50	80	50	80	50	80	50	90	50	80	39
1180	1200	1250	1330	1370	1400	1480	1560	1540	1590	40
40	40	40	50	50	50	50	50	60	60	41
140	120	140	150	150	150	160	170	160	180	42
123640	124650	131280	133630	142840	145080	152550	153050	155070	155640	43
114620	114490	121480	122760	132350	133200	141550	140650	143600	142840	44
32170	33400	34420	34960	37530	38710	38130	39380	38880	39530	45
5090	5060	5120	5100	5140	5140	5270	5200	5140	5200	46
790	820	770	800	700	770	670	740	600	710	47
160	160	210	160	190	140	190	130	180	130	48
50	80	50	100	40	130	60	80	40	80	49
170	160	170	190	1280	1570	2190	2830	3400	3730	50
2760	2910	3010	3190	3310	3500	3570	3810	3900	4040	51
5310	8400	8690	8240	9280	9180	8450	7730	7590	7070	52
1730	790	2200	940	2300	830	2080	990	2060	640	53
940	910	910	920	1090	1330	1290	1380	1330	1240	54
10300	12070	11010	12890	11720	13650	11990	14080	12320	14270	55
980	1040	1100	1130	1210	1240	1250	1290	1280	1300	56
890	990	1180	1300	1270	1230	1120	1120	1040	1140	57
82450	81090	87060	87800	94820	94490	103420	101270	104720	103290	58
34950	35000	36410	36480	37890	38080	40190	40150	40050	41500	59
22310	22530	23700	24150	25210	25710	27330	27690	27760	29330	60
6040	5900	6160	6430	6510	6640	6860	7000	6840	7270	61
1810	2700	2360	2930	2890	3410	3340	3530	3660	3900	62
1300	1080	1380	1110	1450	1130	1510	1200	1520	1240	63
4170	4160	4970	4940	5190	4800	4850	4610	4760	4740	64
3290	3400	3250	3420	3590	3600	3770	3750	3690	3890	65
8290	6080	8340	7930	11770	10450	15130	12810	15790	10950	66
290	380	330	350	350	440	410	500	420	520	67
10	10	10	20	20	30	30	30	30	30	68
8880	10040	9660	10920	10340	11680	10840	12290	11310	12610	69
3580	3730	4350	4120	4350	4510	4730	4880	5070	5210	70
4210	5070	4490	5430	4720	5660	4690	5730	4790	5730	71
820	950	890	1020	900	1090	960	1100	970	1130	72
270	290	310	350	370	420	460	520	480	540	73
140	120	140	150	150	150	160	170	160	190	74
14800	17520	15830	18710	16790	19750	17090	20310	17530	20520	75

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTÜTZUNGEN FÜR PENSIONÄRE.
4) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTÜTZUNGSKASSEN, AUS SELBSTÄNDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DI-

REKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
5) ÖFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	169540	191100	320360	355210	340080	380810
2	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	25210	27530	57250	62620	61550	67640
3	BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	144330	163570	263110	292590	278530	313170
4	ABZUEGE	29740	39560	74640	88910	76880	93060
5	LOHNSTEUER 2)3)4)	14040	22260	39770	51250	39740	52660
6	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	15700	17300	34870	37660	37140	40400
7	NETTOLOHN- UND -GHALTSUMME	114590	124010	188470	203680	201650	220110
8	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	57820	79260	116180	135290	121250	141500
9	- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	1550	1790	3750	3930	4170	4420
10	+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	53200	55270	123390	127310	130940	133720
11	SOZIALBEITRAEGE	1540	610	1020	1130	1230	1350
12	SOZIALE LEISTUNGEN	46670	47790	110040	112930	116270	117550
13	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	4950	5370	9700	10030	10570	11060
14	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1040	1500	2630	3220	2870	3760
15	VOM STAAT	43470	44650	104430	107080	110670	111530
16	SOZIALE LEISTUNGEN	42490	43230	101890	103910	107870	107890
17	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	980	1420	2540	3170	2800	3640
18	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	8740	9490	17070	18220	18150	19820
19	SOZIALE LEISTUNGEN	3790	4120	7370	8190	7580	8760
20	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	4950	5370	9700	10030	10570	11060
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	850	990	1630	1830	1890	2100
22	SOZIALBEITRAEGE	540	610	1020	1130	1230	1350
23	SOZIALE LEISTUNGEN	310	380	610	700	660	750
24	VON DER UEBRIGEN WELT	140	140	260	180	230	270
25	SOZIALE LEISTUNGEN	80	60	170	130	160	150
26	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	60	80	90	50	70	120
27	- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	79400	95480	186410	208280	193680	221240
28	DIREKTE STEUERN 3)4)6)	25200	35240	63440	76600	64060	77930
29	SOZIALBEITRAEGE	45190	50190	106360	113920	111790	123660
30	SOZIALE LEISTUNGEN	310	380	610	700	660	750
31	NETTOPRAEMIIEN F. SCHADENVERSICHERUNGEN	5020	5420	9990	10370	10890	11440
32	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	3680	4250	6010	6690	6280	7460
33	AN DEN STAAT	66000	80850	161630	181850	166560	191580
34	DIREKTE STEUERN 3)4)6)	25200	35240	63440	76600	64060	77930
35	DARUNTER: LOHNSTEUER 3)4)	14500	22930	41050	53010	41030	54520
36	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	1080	1060	1700	1600	1820	1680
37	SOZIALBEITRAEGE	40060	44700	96220	103000	100280	111160
38	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	740	910	1970	2250	2220	2490
39	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	9570	10260	19050	20090	21100	22510
40	SOZIALBEITRAEGE	4550	4840	9060	9720	10210	11070
41	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	5020	5420	9990	10370	10890	11440
42	AN PRIVATE HAUSHALTE 5)	850	990	1630	1830	1890	2100
43	SOZIALBEITRAEGE	540	610	1020	1130	1230	1350
44	SOZIALE LEISTUNGEN	310	380	610	700	660	750
45	AN DIE UEBRIGE WELT	2980	3380	4100	4510	4130	5050
46	-SOZIALBEITRAEGE	40	40	60	70	70	80
47	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	2940	3340	4040	4440	4060	4970
48	* VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	199610	228360	369770	405600	394420	430370
49	NETTOLOHN- UND -GHALTSUMME	114590	124010	188470	203680	201650	220110
50	ENTNOMMENE GEWINNE U. VERMOEGENSEINKOMMEN	47620	67320	93850	111430	98480	118080
51	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8)	44870	45770	101720	106700	110210	110360
52	ABZUEGLICH:						
53	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	1550	1790	3750	3930	4170	4420
54	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 9)	5920	6950	10520	12280	11750	13760
55	- PRIVATER VERBRAUCH	171770	197080	324330	356610	348460	376880
56	* ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	27840	31280	45440	48990	45960	53490
57	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 10)	3550	4710	9310	10230	9710	10080
58	VOM STAAT	1440	2530	4780	5440	4040	4140
59	VON UNTERNEHMEN	2100	2170	4520	4780	5660	5930
60	VON DER UEBRIGEN WELT	10	10	10	10	10	10
61	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5920	6790	14470	16090	15960	17240
62	AN DEN STAAT	240	280	1190	1270	920	1160
63	AN UNTERNEHMEN	5580	6430	13140	14680	14910	15930
64	AN DIE UEBRIGE WELT	100	80	140	140	130	150
65	* FINANZIERUNGSSALDO	25470	29200	40280	43130	39710	46330

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.

3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

4) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL. 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

6) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

7) EINSCHL. LAUFENDER UEBERTRAGUNGEN AN DIE DDR.

8) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN SOWIE DER EIGENBEITRAEGE DER RENTNER ZUR KRANKENVERSICHERUNG), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

HALTE #) UND SEINE VERWENDUNG

DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
364780	412080	396770	445280	415880	464930	426830	473680	431270	484170	1
66650	74010	73420	80840	77880	85780	80240	88070	82040	91080	2
298130	338070	323350	364440	338000	379150	346590	385610	349230	393090	3
81880	98950	93200	109670	97970	115240	103460	120400	106330	125780	4
42230	55160	49770	62280	51670	64620	54450	67300	56470	70300	5
39650	43790	43430	47390	46300	50620	49010	53100	49860	55480	6
216250	239120	230150	254770	240030	263910	243130	265210	242900	267310	7
135180	151690	147590	162230	158870	176520	169290	177760	175080	185180	8
4840	5700	6560	7480	8430	9360	9830	9910	9370	9080	9
140080	142700	149440	153950	163170	167130	173910	175600	177830	179370	10
1450	1570	1660	1820	1900	2020	1620	1720	1730	1820	11
123640	124650	131280	133830	142840	145030	152550	153050	159070	155640	12
11740	12190	12750	13370	14240	14850	15120	15590	16120	16680	13
3250	4290	3790	4930	4190	5230	4620	5240	4910	5220	14
117800	118680	125090	127550	136350	138260	149980	145660	148310	147800	15
114620	114490	121480	122760	132350	133200	141550	140650	143600	142840	16
3180	4190	3610	4790	4000	5060	4430	5010	4710	4960	17
19900	21420	21640	23400	23670	25520	25020	26800	26410	28200	18
8160	9230	8890	10090	9430	10670	9900	11210	10290	11510	19
11740	12190	12790	13370	14240	14850	15120	15590	16120	16680	20
2170	2380	2430	2710	2810	3030	2560	2740	2750	2920	21
1450	1570	1660	1820	1900	2020	1620	1720	1730	1820	22
720	810	770	890	910	1010	940	1020	1020	1100	23
210	220	280	290	340	320	350	400	360	450	24
140	120	140	150	150	150	160	170	160	190	25
70	100	140	140	190	170	190	230	200	260	26
207710	236260	227380	256870	240530	271310	251150	281220	255780	289510	27
66560	80720	73340	88050	74300	88360	75510	90940	77220	93570	28
121760	133790	132750	145150	142850	156570	150790	163270	152400	167980	29
720	810	770	890	910	1010	940	1020	1020	1100	30
12040	12600	13080	13730	14580	15180	15460	15930	16400	17000	31
6630	8340	7440	9050	7890	10190	8450	10060	8740	9860	32
177630	203030	193660	219970	204490	231600	214670	241860	217970	249170	33
66560	80720	73340	88050	74300	88360	75510	90940	77220	93570	34
43590	57060	51210	64200	53260	66750	56130	69570	58410	72890	35
2050	2130	1620	2040	1730	1930	1850	1900	1990	1930	36
108670	119620	117710	129030	127420	139970	136150	147480	137900	151920	37
2400	2690	2610	2890	2770	3270	3010	3440	3250	3680	38
23600	25110	26370	27930	28020	29650	28370	29890	29460	31120	39
11560	12510	13290	14200	13440	14470	12910	13960	13060	14120	40
12040	12600	13080	13730	14580	15180	15460	15930	16400	17000	41
2170	2380	2430	2710	2810	3030	2560	2740	2750	2920	42
1450	1570	1660	1820	1900	2020	1620	1720	1730	1820	43
720	810	770	890	910	1010	940	1020	1020	1100	44
4310	5740	4920	6260	5210	7030	5550	6730	5600	6300	45
80	90	90	100	90	110	110	110	110	120	46
4230	5650	4830	6160	5120	6920	5440	6620	5490	6180	47
427490	464510	459860	497110	488960	527910	509050	535910	519030	550130	48
216250	239120	230150	254770	240030	263910	243130	265210	242900	267310	49
112720	128420	125530	138690	137990	150770	149560	159980	159840	163820	50
115820	117890	123560	126710	133060	135560	140870	141890	144750	145450	51
4840	5700	6560	7480	8430	9360	9830	9910	9370	9080	52
12460	15320	12820	15580	13690	17270	14680	17260	15090	17370	53
374510	404740	400430	433600	421120	458080	440760	469540	458770	488470	54
52980	59770	59430	63510	67840	69830	68290	66370	60260	61660	55
9680	10390	10580	11420	10720	11560	9620	10660	9820	9990	56
3400	3760	3280	3780	3180	3730	2720	3270	2960	2710	57
6270	6620	7290	7630	7520	7820	6890	7380	6640	7270	58
10	10	10	10	20	10	10	10	20	10	59
17390	17700	17750	19240	18430	19650	18540	18980	19180	19940	60
970	1070	1020	1540	990	980	620	650	680	750	61
16260	16470	16530	17490	17250	18460	17700	18100	18260	18900	62
160	160	200	210	190	210	220	230	240	290	63
45270	52460	52860	55690	60130	61740	59370	58050	50900	51710	64

9) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE. (OHNE PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, OHNE EIGENBEITRÄGE DER RENTNER ZUR KRANKENVERSICHERUNG), RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE

LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

10) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

4.15 WIRTSCHAFTLICHE VOR
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	AUSFUHR	72210	80720	160560	169200	169490	180230
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	67810	75190	152250	199540	199280	168420
3	WAREN	58720	64080	131730	136140	136440	142040
4	DIENSTLEISTUNGEN	9090	11110	20520	23400	22840	26380
5	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4400	5530	8310	9660	10210	11810
6	EINFUHR	66340	72460	146340	154640	150520	161770
7	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	61910	67360	138040	145140	142120	153010
8	WAREN	49530	51590	111780	113260	114000	117290
9	DIENSTLEISTUNGEN	12380	15770	26260	31900	28120	35720
10	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4430	5100	8300	9480	8400	8760
11	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	5870	8260	14220	14560	18970	18460
12	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	5900	7830	14210	14380	17160	15410
13	SALDO DER WARENUMSAETZE	9190	12490	19950	22880	22440	24750
14	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-3290	-4660	-9740	-8300	-5280	-9340
15	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	-30	430	10	180	1810	3050
16	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	540	1880	3750	3980	4190	6090
17	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	5230	7540	13450	13820	15010	14620
18	+ SALDO DER LAUFENDEN EINKAHMEN UND AUSGABEN	1180	2600	4520	4720	8150	9930
19	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT .	10	10	80	110	50	80
20	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT ...	410	250	940	470	910	360
21	+ FINANZIERUNGSSALDO	780	2360	3660	4360	7290	9650
22	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	5870	8260	14220	14560	18970	18460
23	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-4690	-5660	-9700	-9840	-10820	-8530
24	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-860	-360	-860	-280
IN PREISEN							
25	AUSFUHR	103060	112870	158000	165450	164300	172440
26	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	96370	104820	149900	156340	154860	161660
27	WAREN	83860	90220	129820	133900	132890	136890
28	DIENSTLEISTUNGEN	12510	14600	20080	22440	21970	24770
29	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	6690	8050	8100	9110	9640	10780
30	EINFUHR	99060	107660	142570	152190	150050	160340
31	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	92520	100360	134480	143190	142110	152330
32	WAREN	75470	79600	108790	112650	113720	119770
33	DIENSTLEISTUNGEN	17050	20760	25690	30540	26390	32560
34	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	6540	7300	8090	9000	7940	8010
35	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	4000	5210	15430	13260	14450	12100
36	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	3850	4460	15420	13150	12750	9330
37	SALDO DER WARENUMSAETZE	8390	10620	21030	21250	17170	17120
38	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-4540	-6160	-9610	-8100	-4420	-7790
39	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	150	750	10	110	1700	2770

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

4.16 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE
DURCHSCHNITT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1977		1978	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	WOHNBEVUELKERUNG (EINWOHNER)	60532	60889	61418	61383	61328	61325
2	ERWERBSPERSONEN	26690	26944	26522	26631	26590	26794
3	- ARBEITSLOSE	186	112	1090	969	1072	914
4	+ ERWERBSTAETIGE INLAENDER	26504	26832	25432	25662	25518	25880
5	SELBST- UND MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE ..	4468	4376	3550	3486	3458	3412
6	BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	22036	22456	21882	22176	22060	22468
7	+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER	52	60	78	78	78	78
8	- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSPENDLER ..	166	162	135	135	134	132
9	+ ERWERBSTAETIGE IM INLAND	26390	26730	25375	25605	25462	25826
10	DARUNTER: BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND ..	21922	22354	21825	22119	22004	22414

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

GAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

DM

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
183250	199890	214230	216380	230270	264330	266090	273020	263150	276880	1
172220	186010	201390	200710	215530	249830	248330	251990	245700	255150	2
148930	157860	172880	170970	185610	204700	213640	210820	210560	217160	3
23290	26150	29310	29740	29920	39130	34690	41170	35140	37990	4
11030	13880	12840	15670	14740	18500	17760	21030	17450	21730	5
173470	198540	213640	220080	231260	248600	251470	249510	242600	258660	6
163000	186940	202070	207480	216150	231450	230530	230440	224260	241940	7
131240	147560	165880	164170	175300	182030	186100	178190	181630	191770	8
31760	39380	36490	43310	40850	49420	44490	51250	42630	50170	9
10470	11600	11570	12600	15110	17150	20940	19070	18340	16720	10
9780	1350	590	-3700	-990	15730	14620	23510	20550	18220	11
9220	-930	-680	-6770	-620	14380	17800	21550	21440	13210	12
17690	10300	7300	6800	10310	24670	27540	31630	28930	25390	13
-8470	-11230	-7980	-13570	-10930	-10290	-9740	-10080	-7490	-12180	14
560	2280	1270	3070	-370	1350	-3180	1960	-890	5010	15
5010	4740	4770	5060	4940	4730	4200	5070	5660	6450	16
15620	16610	16450	17260	18380	18650	19220	19220	19220	19960	17
-830	-10520	-11290	-15900	-14830	1810	-200	9360	6990	4710	18
80	70	70	90	70	50	100	30	120	60	19
880	1320	2440	1380	1210	1420	1190	1570	1170	1480	20
-1630	-11770	-13660	-17190	-15970	440	-1290	7820	5940	3290	21
9780	1350	990	-3700	-990	15730	14620	23510	20550	18220	22
-10610	-11870	-11880	-12200	-13840	-13920	-14820	-14150	-13560	-13510	23
-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1090	-1540	-1050	-1420	24

VON 1976

172040	181370	187540	185420	191220	213000	210320	212430	204830	212510	25
162030	169260	176630	172590	179290	198690	196570	196780	191690	196900	26
140850	144690	152370	148310	155730	169950	170290	166260	165490	169320	27
21380	24570	24060	24280	23560	29740	26280	30520	26200	27480	28
10010	12110	10910	12830	11930	14310	13750	15650	13140	15710	29
165620	176370	176970	178230	176460	181330	184530	180860	179460	187780	30
156090	166210	167090	167870	164190	167990	168260	166600	165590	175630	31
127990	132460	137180	133690	133500	132400	135980	130950	135080	140950	32
26500	33750	29910	34180	30690	35590	32280	36050	30510	34680	33
9530	10160	9880	10360	12270	13340	16270	14260	13870	12150	34
6420	5000	10570	7190	14760	31670	25790	31570	25370	24730	35
5940	3050	9540	4720	15100	30700	28310	30180	26100	21170	-36
13060	12330	15390	14620	22230	36550	34310	35710	30410	28370	37
-7120	-9180	-9850	-9900	-7130	-5850	-6000	-5530	-4310	-7200	38
480	1950	1030	2470	-340	970	-2520	1390	-730	3560	39

UND BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER

IN 1000

1979		1980		1981		1982 1)		1983 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
61321	61397	61499	61634	61657	61706	61676	61600	61483	61368	1
26804	27026	27070	27312	27287	27458	27425	27505	27439	27451	2
966	786	887	891	1199	1344	1788	1878	2331	2185	3
25838	26240	26183	26421	26088	26114	25637	25627	25108	25266	4
3393	3367	3333	3299	3264	3246	3241	3233	3226	3224	5
22445	22873	22850	23122	22824	22868	22396	22394	21882	22042	6
78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	7
132	130	130	128	129	133	137	139	139	139	8
25784	26188	26131	26371	26037	26059	25578	25566	25047	25205	9
22391	22821	22798	23072	22773	22813	22337	22333	21821	21991	10

5 STANDARDTABELLEN MIT VIERTELJAHRESZAHLEN

5.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	119280	111360	2680	58360	18730	21590	13100
2. VJ	127730	119020	2740	63290	20790	22060	13240
3. VJ	141170	131270	12050	64890	21330	22730	13510
4. VJ	145100	134570	4780	71420	23340	23290	15280
1969 1. VJ	132520	122400	2940	64490	19970	24370	14230
2. VJ	142590	131890	3030	71090	21980	24850	14760
3. VJ	157260	146070	12670	73560	23130	25800	14870
4. VJ	164580	152120	4850	81220	25260	26460	18400
1970 1. VJ	149190	137240	2790	72550	22770	26880	16520
2. VJ	165640	154730	2860	84730	25780	27730	18010
3. VJ	176990	165190	11610	85030	26350	29270	17470
4. VJ	183880	170810	4520	91410	28570	30510	20550
1971 1. VJ	170580	157080	2820	82340	25930	30620	20290
2. VJ	182660	170230	2740	90790	28790	32490	20510
3. VJ	195140	182270	12340	91220	29570	33740	20670
4. VJ	202200	187960	4860	98950	31760	34910	24960
1972 1. VJ	188630	174010	2890	88880	29270	35960	22730
2. VJ	199180	185540	2870	97050	31420	37130	22980
3. VJ	211560	197430	13600	95900	32470	38280	23280
4. VJ	224370	208510	5390	106000	36160	39140	28090
1973 1. VJ	212970	196770	3360	100320	32960	40670	25920
2. VJ	222150	207600	3280	107840	35030	41800	26170
3. VJ	233920	219410	14130	107000	34890	43900	26340
4. VJ	248230	231850	5830	115750	38380	45010	34320
1974 1. VJ	227820	211370	3190	105950	34430	46150	29520
2. VJ	239600	224240	3190	114400	36850	47810	30640
3. VJ	253210	238140	13750	115050	37930	49880	30420
4. VJ	263950	247510	5790	120550	40140	49960	39930
1975 1. VJ	235590	218400	3280	106010	36280	50200	31580
2. VJ	251500	235510	3260	114370	38910	53750	34390
3. VJ	260240	244140	15330	110910	38880	55240	33140
4. VJ	279180	260880	6600	123630	43260	54180	42720
1976 1. VJ	257220	238320	3240	116220	39860	55100	33420
2. VJ	274550	256680	3400	125920	42620	58370	36050
3. VJ	282400	265080	16860	121010	42690	59110	35220
4. VJ	305520	286440	7040	136770	47960	59470	45190
1977 1. VJ	278010	258250	3880	126720	42660	59780	35360
2. VJ	291180	272520	4030	131170	45540	63470	38710
3. VJ	301030	282010	16080	127600	46030	64930	37980
4. VJ	325890	305350	7370	144060	51410	65250	48090
1978 1. VJ	295050	271260	4100	129350	46050	64860	38040
2. VJ	313140	292100	4130	140160	48620	68140	40420
3. VJ	325600	304480	16180	138540	49540	71040	40770
4. VJ	351350	328300	7540	154740	55080	71000	51670
1979 1. VJ	317430	293380	3370	141070	49420	70560	41000
2. VJ	339910	318710	3640	153630	54320	74290	43260
3. VJ	354610	328950	16090	150640	53920	76560	44330
4. VJ	380510	353910	7780	165700	59910	77930	55280
1980 1. VJ	348350	320760	3800	154640	53720	77980	43680
2. VJ	360780	334780	3870	159070	55270	82290	47470
3. VJ	376560	349630	16200	158970	55990	84010	48110
4. VJ	395670	366290	7020	166740	60990	85910	60100
1981 1. VJ	358050	329330	3490	151480	56350	85630	47530
2. VJ	374320	347310	3840	161450	58140	89410	50170
3. VJ	395170	366930	17900	162060	60020	92310	51070
4. VJ	416580	385780	8120	172450	65110	93860	63590
1982 1. VJ	375460	346260	3860	157500	58690	84010	49910
2. VJ	390820	363370	4110	168990	60640	87100	50780
3. VJ	405980	377880	20040	163450	60530	95810	53050
4. VJ	428060	396980	9690	173210	66470	101520	66030
1983 1. VJ	388080	357610	3720	160640	60040	101840	52200
2. VJ	405210	376490	3900	173490	62960	105800	52030
3. VJ	422000	390640	18400	168620	62210	108780	55150
4. VJ	452190	417590	8010	186300	68740	110140	67740

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIBT SICH AUS DER BRUTTO-
WERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER NICHTABZUGS-
FAEHIKEN UMSATZSTEUER UND DER EINFUHRABGABEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTO-
WERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER
UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN,
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
IN PREISEN VON 1976
MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GERWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	190840	178920	2050	86490	28210	40250	27760
2. VJ	203380	190900	2030	84580	31640	40740	27950
3. VJ	228390	214530	2270	96520	32130	41420	27960
4. VJ	224030	209770	3500	107150	35490	41740	28290
1969 1. VJ	205790	193420	2230	95810	31110	42360	28400
2. VJ	219550	206410	2220	105000	34380	42800	28690
3. VJ	243870	230130	21670	106970	35520	43990	28740
4. VJ	240600	224030	3260	115760	38650	44220	29260
1970 1. VJ	217420	201990	2190	100090	33150	43550	29950
2. VJ	234730	220500	2470	113630	36780	44370	30250
3. VJ	253950	239220	21990	111700	36660	45660	30360
4. VJ	250500	233690	3600	120330	40490	45830	30670
1971 1. VJ	230350	213140	2300	106340	34680	45780	31270
2. VJ	240150	224470	2280	113930	37750	46290	31520
3. VJ	260340	244150	21440	112890	37890	47790	31670
4. VJ	255340	237420	3740	120220	41080	47970	31990
1972 1. VJ	240180	222160	2130	109840	36410	48080	32670
2. VJ	249300	232640	1870	117440	38630	48780	32950
3. VJ	268820	251790	21360	119520	38940	51320	33140
4. VJ	268840	249880	3730	127200	42840	50940	33570
1973 1. VJ	256010	236830	2240	118370	39050	51590	34150
2. VJ	261360	244580	2280	123690	40910	51520	34450
3. VJ	279830	263210	22510	121800	39690	53390	34570
4. VJ	276700	258060	4000	131310	43680	52590	35070
1974 1. VJ	260310	242070	2760	120030	39240	53200	35670
2. VJ	264490	248260	2820	123830	41080	53470	35920
3. VJ	281950	266010	22600	120520	40820	54810	36190
4. VJ	272980	256010	4270	126100	43400	54440	36570
1975 1. VJ	250560	232860	2770	109780	37920	54460	36750
2. VJ	258890	242340	2920	115820	40260	55360	36930
3. VJ	274110	257410	20630	113160	39710	56010	37120
4. VJ	277870	259130	4640	126460	44120	55730	37430
1976 1. VJ	264910	245750	3010	117690	40410	57100	37170
2. VJ	274240	256530	3410	124800	42680	57860	37400
3. VJ	287590	270380	19000	122170	42750	58630	37550
4. VJ	292950	273840	5120	135260	47290	58260	37760
1977 1. VJ	275910	256660	2980	123700	42770	60010	37570
2. VJ	281080	263050	3380	126590	45040	60720	37840
3. VJ	295730	277420	20150	123720	44980	61430	38010
4. VJ	301260	281340	5820	137080	49550	61620	38230
1978 1. VJ	281200	260330	2890	122370	44540	63230	38630
2. VJ	291000	272510	3050	130200	47570	64270	38920
3. VJ	305610	287100	20930	126690	47220	64900	39120
4. VJ	311720	291590	6410	140580	51520	65430	39570
1979 1. VJ	291690	270930	2920	127510	46840	66140	39960
2. VJ	304730	285270	2960	137090	50310	67130	40210
3. VJ	317670	297770	19580	133430	48950	67920	40410
4. VJ	325080	304640	6690	147820	53440	68370	40740
1980 1. VJ	308600	287560	3510	137170	49460	69160	40990
2. VJ	307070	287590	3190	136010	50190	69450	41200
3. VJ	321870	301760	19490	133100	50120	70400	41430
4. VJ	324460	302690	6350	142670	54150	70440	41770
1981 1. VJ	304210	283030	3600	130010	49680	71010	42090
2. VJ	308930	287420	3660	132900	50230	71290	42220
3. VJ	324590	304300	20270	132030	50810	72060	42300
4. VJ	326640	305030	6760	142080	54840	71890	42480
1982 1. VJ	302850	282470	3690	128030	49350	72440	42500
2. VJ	306570	287420	3760	131590	49900	72860	42590
3. VJ	319060	299600	21780	125700	49280	73610	42670
4. VJ	321550	300320	9130	134880	53560	73440	42740
1983 1. VJ	301100	280150	3810	124310	49000	73980	42960
2. VJ	308730	289000	3810	130780	50690	74670	42950
3. VJ	322100	301960	19590	127890	50210	75270	42970
4. VJ	330340	308440	8030	141650	54710	75000	43000

1) AB 1982 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIBT SICH AUS DER BRUTTO-
WERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER NICHTABZUGS-
FAEHIGEN UMSATZSTEUER UND DER EINFUHRABGABEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTO-
WERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER
UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS-VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS-VER-ÄNDERUNG	AUSSEN-BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRÜ-STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR
1968 1. VJ	118400	66800	18680	23190	8630	14560	5900	4820	27730	22910
2. VJ	127900	74070	19190	30290	10630	19660	500	3850	27950	24100
3. VJ	140900	74840	20210	31520	10610	20910	10800	3530	29960	26430
4. VJ	148500	85030	24640	34390	13270	21120	-6100	7540	34570	27030
1969 1. VJ	132500	73760	20830	26080	11040	15040	8700	3130	30420	27290
2. VJ	143000	81120	21840	35460	13030	22430	200	4380	34430	30050
3. VJ	157600	82580	22250	37580	13310	24270	10900	4280	35020	30740
4. VJ	164700	93430	28200	39780	16210	23570	-2500	5790	37470	31680
1970 1. VJ	148900	81730	22960	31040	13980	17060	10700	2470	34220	31750
2. VJ	165900	90040	25830	42300	16520	28710	1400	3400	37990	34590
3. VJ	176500	92040	25770	46350	16140	30410	9500	2440	38060	35420
4. VJ	184400	105040	31910	49230	19240	29990	-7400	5620	42660	37040
1971 1. VJ	171500	91600	28010	39680	16670	23010	6800	4410	41050	36640
2. VJ	183100	100800	30230	51970	19010	32960	-3300	3400	41810	38410
3. VJ	195000	101990	30430	50940	16930	34010	8400	3240	42860	39620
4. VJ	202200	115050	37150	53520	20050	33470	-7400	3880	44030	40150
1972 1. VJ	189000	102950	32630	44230	16630	27600	5200	3990	42440	38450
2. VJ	199700	109780	33480	54580	18500	36080	-1700	3560	45150	41590
3. VJ	211600	113020	33770	53180	17230	35960	8900	2720	45230	42510
4. VJ	224800	126350	41250	57170	20380	36790	-7600	7630	52310	44680
1973 1. VJ	213100	114160	36950	48330	17450	30880	7900	5760	49690	43930
2. VJ	222500	122560	37730	57950	19190	38760	-2800	7060	53100	46040
3. VJ	234300	122650	38420	55430	17450	37980	11100	6700	54240	47540
4. VJ	249000	135990	50060	57550	21180	36370	-3700	9100	60030	50930
1974 1. VJ	227800	121830	41740	47310	15790	31520	5200	11720	64780	53060
2. VJ	240000	131370	44380	55140	18010	37130	-600	9710	68830	59120
3. VJ	252800	133810	45330	53890	17670	36220	12500	7270	71440	64170
4. VJ	265000	146730	58760	56370	20890	35480	-12100	15240	73930	58690
1975 1. VJ	235900	132200	45850	44520	16150	28370	3600	9730	64680	54950
2. VJ	251500	144850	50570	53220	19360	33860	-3700	6560	67600	61040
3. VJ	261000	146650	50590	52660	18520	34440	6700	4100	67070	62970
4. VJ	280500	161840	63520	58710	24020	34690	-13100	9530	74080	64550
1976 1. VJ	257800	146370	50100	46270	16650	27620	7300	7760	72810	65050
2. VJ	275500	156420	52980	59150	22050	37100	100	6850	76910	70060
3. VJ	283600	158850	52620	58930	19630	37300	12900	4300	78660	74360
4. VJ	306100	173860	66570	63690	25990	37700	-8100	10080	84220	74140
1977 1. VJ	278000	156210	52210	51740	20320	31420	10600	7240	78700	71460
2. VJ	291200	168120	55850	61950	23590	38360	-1700	6980	81860	74880
3. VJ	300300	170060	55920	61430	22970	38460	11800	1090	80670	79580
4. VJ	326800	186550	70690	67890	28810	39080	-11800	13470	88530	75060
1978 1. VJ	296600	168390	56640	53570	22220	31350	7500	9900	82930	73030
2. VJ	314000	180070	59490	67970	25960	41980	-2600	8070	86560	77490
3. VJ	327000	180850	60330	68760	26150	42610	11500	5560	85780	81220
4. VJ	353000	196030	76080	76490	32010	44480	-8500	12900	93450	80550
1979 1. VJ	318000	179860	61030	57760	25410	32350	11900	7450	89800	82350
2. VJ	335900	184650	64790	78230	29120	49110	-100	2330	93450	91120
3. VJ	355000	192520	66120	79690	29300	50390	19600	-2930	96570	99500
4. VJ	382400	212220	81560	89140	35830	53310	-4800	4280	103320	99040
1980 1. VJ	347900	196540	66130	71300	27880	43420	13100	830	107250	106420
2. VJ	362500	203890	71350	85900	30950	54950	1600	-240	106980	107220
3. VJ	377100	207880	72330	87410	31200	56210	15100	-5620	105090	110710
4. VJ	398200	225720	88090	93370	37840	55530	-10900	1920	111290	109370
1981 1. VJ	357700	206150	74070	69380	28560	40820	10300	-2200	112020	114220
2. VJ	374300	214970	74520	88500	31550	56950	-4900	1210	118250	117040
3. VJ	394200	219100	76450	89020	31430	57590	11700	-2070	125290	127360
4. VJ	418900	238980	92800	91320	37110	54210	-22000	17800	139040	121240
1982 1. VJ	373000	216380	76410	67280	27960	39320	6600	6330	132110	125780
2. VJ	390100	224380	76050	84680	30690	54190	-3500	8290	135980	125690
3. VJ	405000	224480	77710	85390	30220	55170	13900	3520	132140	128620
4. VJ	431000	245060	95160	93090	37870	55220	-22300	18990	140680	120880
1983 1. VJ	386800	224660	77060	68050	28740	39310	5800	11230	131840	120610
2. VJ	405600	234110	77480	87990	33450	54540	-3300	9320	131310	121990
3. VJ	422700	234160	80490	89920	32330	57590	17200	930	129690	128760
4. VJ	456500	254310	99120	100580	43030	57550	-14800	17290	147190	129900

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO-SOZIAL-PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS-VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS-VER-ÄNDERUNG	AUSSEN-BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE-STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)	EINFUHR UND
1968 1. VJ	191200	99740	37730	37170	12410	24760	8500	8060	42770	34710
2. VJ	203800	111010	38650	48520	15340	33180	-600	6220	43170	36850
3. VJ	228100	112110	39650	50240	15210	35030	20800	5300	46030	40730
4. VJ	224800	126530	45170	54420	19090	35370	-13200	11880	52990	41110
1969 1. VJ	205900	108090	39600	40780	15730	25050	12600	4830	45620	40790
2. VJ	220300	118920	40960	54610	18600	36010	-900	6710	51120	44410
3. VJ	244500	121010	41410	58830	18920	37910	18400	5850	51570	45720
4. VJ	240900	136280	46390	58230	22440	35790	-6800	6800	54420	47620
1970 1. VJ	217100	116430	40670	43300	18970	24330	15200	1500	49120	47620
2. VJ	235200	127800	43020	60880	22320	38560	1000	2300	53940	51440
3. VJ	253900	129990	43400	62140	21790	40350	17700	670	53620	52950
4. VJ	251300	146870	48730	64960	25230	39730	-13800	4540	59250	54710
1971 1. VJ	231700	124500	43830	51260	21420	29840	9800	2310	56050	53740
2. VJ	240600	135890	45660	64890	24350	40340	-6600	1160	56540	55380
3. VJ	260200	136090	45530	63190	21720	41430	15700	-270	57800	58070
4. VJ	255400	151830	49880	66450	25420	41030	-12900	140	58960	58820
1972 1. VJ	240700	132900	46290	54370	21050	33320	6700	440	56770	56330
2. VJ	250000	140740	47390	65660	23270	42280	-3800	110	59960	59870
3. VJ	268900	142720	47210	63500	21530	41970	16600	-1130	59780	60910
4. VJ	269400	156940	51790	68330	25300	43030	-13000	5340	67830	62490
1973 1. VJ	256200	138360	48330	56950	21400	35550	9000	3560	63360	59800
2. VJ	261800	146460	49200	66090	23330	42760	-5100	5150	66260	61110
3. VJ	280300	144750	49540	62860	21120	41740	19200	3950	66920	62970
4. VJ	277600	157520	55230	65330	25110	40220	-7600	7120	72630	65510
1974 1. VJ	260300	137090	49640	52260	18320	33940	6500	14810	74250	59440
2. VJ	264900	146260	51330	56680	20390	38290	-2900	11530	74790	63260
3. VJ	281500	147110	52210	56850	19610	37240	18700	6630	75530	68900
4. VJ	274100	159220	57390	59390	22800	36590	-17300	15400	76800	61400
1975 1. VJ	250900	140380	51270	46600	17160	29440	3900	8750	67480	58730
2. VJ	258900	151650	53790	54750	20100	34650	-6200	4910	70140	62500
3. VJ	274900	152010	54780	54430	19130	35300	10700	2980	69470	66490
4. VJ	279200	166110	58990	60310	24640	35670	-15900	9690	75930	66240
1976 1. VJ	263500	148050	53710	47170	18880	28290	8800	7770	74020	66250
2. VJ	278200	154460	54420	58990	21890	37100	-1400	6730	77070	70340
3. VJ	288800	156660	54620	56690	19650	37040	16300	4530	78160	73630
4. VJ	293500	172330	59520	63190	25900	37290	-11500	9960	83350	73390
1977 1. VJ	275900	152480	53810	50940	19990	30950	10900	7770	77910	70140
2. VJ	281100	162240	54590	59710	22950	37760	-3100	7640	80090	72430
3. VJ	295000	163670	55180	59010	22370	36640	16300	840	79080	78240
4. VJ	302100	178620	60800	65060	27960	37100	-15000	12420	86370	79950
1978 1. VJ	282100	159310	56170	50530	21300	29230	7800	8290	80960	72670
2. VJ	291800	168870	56960	63010	24730	38280	-3200	6160	83540	77380
3. VJ	306900	169990	57090	62850	24750	38100	14300	3070	83280	80210
4. VJ	313200	183230	62980	69760	30220	39540	-11800	9030	89160	80130
1979 1. VJ	292200	165300	57980	52150	23820	28330	11900	4870	85310	80440
2. VJ	304700	176530	59590	68030	27020	41010	-1000	1550	86730	85180
3. VJ	318000	172230	59260	68000	27010	40990	19300	-790	88180	88970
4. VJ	326700	188330	64550	75830	32820	43010	-7800	8790	93190	87400
1980 1. VJ	308200	171220	59690	59450	25230	34220	12200	5640	94760	89120
2. VJ	308500	174630	61290	68850	27480	41370	-1200	4930	92780	87850
3. VJ	322300	176310	61050	69460	27520	41940	15400	80	90630	90550
4. VJ	326500	190260	65580	74650	33220	41430	-11100	7110	94790	87680
1981 1. VJ	303900	169820	62800	55120	24930	30190	10400	5760	94120	88360
2. VJ	306900	174470	61360	68780	26430	41040	-5600	9000	97100	88100
3. VJ	323800	174780	61340	68070	26730	41340	11200	8410	101290	92880
4. VJ	326400	189060	65780	70000	30950	39050	-19700	23260	111710	88450
1982 1. VJ	300900	168970	61940	51360	23220	28140	5700	12930	105250	92320
2. VJ	306000	173180	61450	63410	24810	38600	-4900	12860	109070	92210
3. VJ	318300	170640	60270	63910	24990	39320	14100	9380	103320	93940
4. VJ	323700	185440	65000	70170	30570	39600	-19100	22190	109110	86920
1983 1. VJ	300100	169620	60620	51400	23320	28080	4200	14260	102780	88520
2. VJ	309000	175880	61290	65020	26480	38540	-4300	11110	102050	90940
3. VJ	322600	173480	60530	65940	25660	40280	16800	5850	100060	94210
4. VJ	333400	187110	66210	74100	33990	40110	-12900	18880	112450	93570

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

5.3 VERFUEGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

VIERTELJAHR 1)	VERFUEGBARES EINKOMMEN 2)				SPARQUOTE (SP. 4 IN % VON SP. 1)
	INSGESAMT	DARUNTER EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	PRIVATER VERBRAUCH	ERSPARNIS	
	1	2	3	4		5
1968 1.VJ	79820	19520	66800	13020	16.3
2.VJ	82290	18770	74070	8220	10.0
3.VJ	84970	18980	74840	10130	11.9
4.VJ	96790	19900	85030	11760	12.2
1969 1.VJ	88160	20750	73760	14400	16.3
2.VJ	91580	20220	81120	10460	11.4
3.VJ	95140	20440	82590	12550	13.2
4.VJ	106660	22230	93430	13230	12.4
1970 1.VJ	97800	82510	81730	16070	16.4
2.VJ	101810	22360	90040	11770	11.6
3.VJ	106670	22230	82040	14630	13.7
4.VJ	121690	23540	105040	16650	13.7
1971 1.VJ	108590	24920	91600	16990	15.6
2.VJ	112590	24690	100800	11790	10.5
3.VJ	116890	24740	101990	14900	12.7
4.VJ	135290	26890	115050	20240	15.0
1972 1.VJ	123280	27820	102950	20330	16.5
2.VJ	125740	27410	109780	15960	12.7
3.VJ	130270	28390	113020	17250	13.2
4.VJ	148900	31240	126350	22550	15.1
1973 1.VJ	135650	31070	114160	21490	15.8
2.VJ	137520	30340	122560	14960	10.9
3.VJ	141170	32050	122650	18520	13.1
4.VJ	160850	34810	135990	24860	15.3
1974 1.VJ	144730	35640	121830	22900	15.8
2.VJ	148690	35250	131370	17320	11.6
3.VJ	155320	36700	133810	21510	13.8
4.VJ	176010	39800	146730	29280	16.6
1975 1.VJ	161340	43810	132200	29140	18.1
2.VJ	168410	44020	144850	23560	14.0
3.VJ	169120	45180	146650	22470	13.3
4.VJ	190550	48770	161840	28710	15.1
1976 1.VJ	172560	48430	146370	26190	15.2
2.VJ	175210	46610	156420	18790	10.7
3.VJ	179920	48570	156850	23070	12.8
4.VJ	202650	50830	173860	28790	14.2
1977 1.VJ	183090	51570	156210	26880	14.7
2.VJ	186680	50150	168120	18560	9.9
3.VJ	189880	52200	170060	19820	10.4
4.VJ	215720	54900	186550	29170	13.5
1978 1.VJ	195620	55990	168390	27230	13.9
2.VJ	198800	54220	180070	18730	9.4
3.VJ	203100	54320	180850	22250	11.0
4.VJ	227270	56040	196030	31240	13.7
1979 1.VJ	211190	59120	179960	31330	14.8
2.VJ	216300	56700	194650	21650	10.0
3.VJ	217440	58070	192520	24920	11.5
4.VJ	247070	59920	212220	34890	14.1
1980 1.VJ	227660	62660	196540	31120	13.7
2.VJ	232200	60900	203890	28310	12.2
3.VJ	233900	61470	207880	26020	11.1
4.VJ	263210	65240	225720	37490	14.2
1981 1.VJ	244310	67850	206150	38160	15.6
2.VJ	244650	65210	214970	29680	12.1
3.VJ	246790	65960	219100	27690	11.2
4.VJ	281120	69600	238980	42140	15.0
1982 1.VJ	256110	72080	216380	39730	15.5
2.VJ	252940	68790	224380	28560	11.3
3.VJ	251160	69190	224480	26680	10.6
4.VJ	284750	72700	245060	39690	13.9
1983 1.VJ	259990	74160	224660	35330	13.6
2.VJ	259040	70590	234110	24930	9.6
3.VJ	257430	71840	234160	23270	9.0
4.VJ	292700	73610	254310	38390	13.1

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
 1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE
 EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5.4 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT *) NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	60500	710	31760	10480	5230	12320
2. VJ	66720	740	36840	10810	5900	12430
3. VJ	68040	770	37900	10960	5710	12700
4. VJ	73580	730	39280	12580	6570	14420
1969 1. VJ	66690	690	35560	11330	5730	13380
2. VJ	74480	800	41440	11870	6500	13870
3. VJ	76130	840	42890	12090	6330	13980
4. VJ	83320	800	45400	14300	7410	17410
1970 1. VJ	79220	860	42990	13200	6660	15510
2. VJ	89590	890	50260	13840	7440	16960
3. VJ	90590	930	51590	14180	7460	16420
4. VJ	99890	850	54560	16420	8710	19350
1971 1. VJ	93130	900	49880	15310	7970	19070
2. VJ	101220	970	53840	16130	8980	19280
3. VJ	102190	1000	56480	16490	8760	19460
4. VJ	111230	890	57570	19220	9890	23660
1972 1. VJ	102930	940	54290	17370	8940	21390
2. VJ	111000	970	60310	18130	9990	21600
3. VJ	111830	980	60630	18530	9710	21950
4. VJ	123360	900	63410	21340	11090	26620
1973 1. VJ	116650	950	61220	19910	10130	24440
2. VJ	125300	1020	67680	20700	11460	24640
3. VJ	126620	1070	68450	21070	11200	24830
4. VJ	141100	970	70200	24530	12730	32670
1974 1. VJ	127260	990	65930	21340	11470	27530
2. VJ	139530	1110	72640	23330	13140	29310
3. VJ	139880	1160	73980	23030	13000	28710
4. VJ	155380	1090	75010	26580	14650	38050
1975 1. VJ	134610	1020	68150	22840	12870	29730
2. VJ	144990	1170	72960	23980	14390	32490
3. VJ	144580	1200	74120	23890	14110	31260
4. VJ	161670	1160	76080	27720	15880	40820
1976 1. VJ	142060	1190	70960	24280	14150	31480
2. VJ	155470	1260	78990	25390	15820	34010
3. VJ	156330	1290	80600	25710	15560	33150
4. VJ	176190	1210	84310	30030	17540	43100
1977 1. VJ	152830	1250	77130	25640	15410	33200
2. VJ	166980	1360	84780	27150	17210	36480
3. VJ	166820	1420	85200	27590	16840	35770
4. VJ	187780	1400	89620	31930	18990	45840
1978 1. VJ	162290	1320	80780	27880	16560	35750
2. VJ	177210	1500	90610	28690	18420	37990
3. VJ	178660	1530	91030	29730	18200	38370
4. VJ	201350	1520	95920	34250	20530	49130
1979 1. VJ	174620	1490	87000	29620	18050	38460
2. VJ	189560	1640	96600	30750	19980	40590
3. VJ	192770	1670	98070	31590	19850	41630
4. VJ	218690	1630	105110	36730	22770	52450
1980 1. VJ	189700	1610	95550	32210	19530	40800
2. VJ	206420	1770	104640	33690	21840	44480
3. VJ	209240	1800	106140	34560	21870	45070
4. VJ	235350	1700	111860	39940	24910	56940
1981 1. VJ	198710	1670	97000	34460	21220	44360
2. VJ	214420	1830	108880	35190	23620	46900
3. VJ	218790	1890	108540	36140	23350	47770
4. VJ	245360	1860	115290	41300	26720	60190
1982 1. VJ	205990	1790	99680	35320	22720	46480
2. VJ	219900	1890	109820	35950	24970	47270
3. VJ	222750	2050	110100	36500	24560	49540
4. VJ	249950	1940	115440	42040	28070	62460
1983 1. VJ	208300	1850	98170	35930	23740	48610
2. VJ	221960	2000	109450	36110	26020	48380
3. VJ	226880	2120	110670	37050	25600	51440
4. VJ	256320	2030	117880	43310	29170	63930

*) IM INLAND ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.

1) AB 1982 VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.5 ERWERBSTÄTIGE IM INLAND NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
DURCHSCHNITT IN 1000

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT. PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	25483	2549	11996	4671	2817	3450
2. VJ	25721	2535	12228	4667	2843	3448
3. VJ	26011	2525	12500	4688	2838	3450
4. VJ	26087	2483	12554	4732	2850	3468
1969 1. VJ	25939	2433	12471	4705	2864	3466
2. VJ	26151	2407	12681	4687	2886	3490
3. VJ	26398	2397	12877	4714	2886	3524
4. VJ	26422	2343	12877	4750	2896	3556
1970 1. VJ	26250	2298	12780	4700	2897	3575
2. VJ	26530	2282	12978	4724	2939	3607
3. VJ	26759	2264	13125	4785	2948	3637
4. VJ	26701	2204	13065	4811	2948	3673
1971 1. VJ	26532	2164	12895	4795	2969	3709
2. VJ	26730	2152	12967	4839	3025	3747
3. VJ	26863	2138	13009	4894	3035	3787
4. VJ	26759	2082	12877	4948	3023	3829
1972 1. VJ	26469	2049	12628	4893	3024	3875
2. VJ	26641	2035	12690	4921	3072	3923
3. VJ	26793	2020	12754	4973	3083	3963
4. VJ	26741	1968	12712	4993	3073	3995
1973 1. VJ	26605	1941	12600	4972	3078	4014
2. VJ	26875	1935	12744	5012	3138	4046
3. VJ	27032	1933	12828	5046	3147	4078
4. VJ	26884	1887	12720	5030	3129	4118
1974 1. VJ	26551	1854	12426	4977	3130	4164
2. VJ	26587	1854	12368	4979	3186	4200
3. VJ	26567	1850	12331	4977	3192	4217
4. VJ	26283	1810	12119	4939	3176	4239
1975 1. VJ	25808	1782	11738	4866	3164	4258
2. VJ	25782	1790	11626	4856	3220	4290
3. VJ	25789	1783	11600	4864	3233	4309
4. VJ	25605	1737	11476	4842	3223	4327
1976 1. VJ	25327	1701	11267	4797	3221	4341
2. VJ	25477	1701	11337	4811	3271	4357
3. VJ	25654	1688	11470	4839	3290	4367
4. VJ	25662	1638	11510	4861	3282	4371
1977 1. VJ	25325	1601	11272	4820	3264	4368
2. VJ	25425	1599	11314	4824	3312	4376
3. VJ	25586	1591	11418	4856	3331	4390
4. VJ	25624	1565	11444	4880	3317	4418
1978 1. VJ	25375	1541	11225	4848	3310	4451
2. VJ	25549	1549	11321	4848	3356	4475
3. VJ	25781	1542	11471	4877	3388	4503
4. VJ	25871	1512	11527	4915	3382	4535
1979 1. VJ	25698	1490	11377	4867	3387	4577
2. VJ	25870	1488	11441	4891	3443	4607
3. VJ	26124	1481	11584	4921	3507	4631
4. VJ	26252	1457	11670	4965	3511	4649
1980 1. VJ	26066	1443	11533	4918	3497	4675
2. VJ	26196	1445	11565	4936	3557	4693
3. VJ	26370	1444	11651	4958	3607	4710
4. VJ	26372	1412	11631	5000	3599	4730
1981 1. VJ	26025	1396	11355	4939	3575	4760
2. VJ	26049	1416	11301	4929	3623	4780
3. VJ	26126	1420	11342	4914	3667	4783
4. VJ	25992	1388	11270	4914	3639	4781
1982 1. VJ	25566	1372	10936	4848	3606	4804
2. VJ	25590	1386	10896	4832	3646	4830
3. VJ	25647	1393	10931	4817	3670	4836
4. VJ	25485	1373	10825	4807	3642	4838
1983 1. VJ	25026	1360	10470	4734	3613	4849
2. VJ	25068	1374	10456	4718	3661	4859
3. VJ	25209	1382	10558	4722	3693	4854
4. VJ	25201	1368	10572	4750	3665	4846

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.6 BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
DURCHSCHNITT IN 1000

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	20646	293	11175	3691	2037	3450
2. VJ	20910	302	11414	3687	2059	3448
3. VJ	21245	311	11694	3731	2059	3450
4. VJ	21361	303	11747	3770	2073	3468
1969 1. VJ	21263	287	11673	3752	2085	3466
2. VJ	21525	295	11853	3740	2107	3490
3. VJ	21818	310	12097	3777	2110	3524
4. VJ	21890	297	12096	3819	2122	3556
1970 1. VJ	21762	289	12006	3773	2119	3575
2. VJ	22082	301	12210	3803	2161	3607
3. VJ	22360	312	12368	3872	2171	3637
4. VJ	22348	278	12312	3908	2177	3673
1971 1. VJ	22252	276	12148	3914	2205	3709
2. VJ	22510	288	12228	3978	2269	3747
3. VJ	22685	298	12280	4042	2278	3787
4. VJ	22593	266	12148	4090	2260	3829
1972 1. VJ	22324	263	11893	4036	2257	3875
2. VJ	22512	267	11953	4068	2301	3923
3. VJ	22694	274	12024	4123	2310	3963
4. VJ	22670	244	11990	4141	2300	3995
1973 1. VJ	22558	242	11876	4124	2302	4014
2. VJ	22842	252	12022	4164	2356	4046
3. VJ	23027	266	12115	4200	2368	4078
4. VJ	22905	240	12011	4180	2356	4118
1974 1. VJ	22594	228	11716	4127	2359	4164
2. VJ	22640	238	11656	4128	2418	4200
3. VJ	22647	248	11631	4126	2425	4217
4. VJ	22407	230	11433	4095	2410	4239
1975 1. VJ	21970	219	11056	4037	2400	4258
2. VJ	21958	233	10948	4033	2454	4290
3. VJ	22004	242	10935	4047	2471	4305
4. VJ	21868	226	10817	4031	2467	4327
1976 1. VJ	21625	216	10610	3986	2472	4341
2. VJ	21798	230	10684	4000	2528	4357
3. VJ	22015	237	10825	4035	2551	4367
4. VJ	22073	221	10869	4067	2545	4371
1977 1. VJ	21763	212	10625	4030	2528	4368
2. VJ	21887	232	10661	4040	2578	4376
3. VJ	22085	242	10774	4078	2601	4390
4. VJ	22153	234	10812	4104	2585	4418
1978 1. VJ	21913	222	10582	4070	2578	4451
2. VJ	22095	238	10690	4070	2622	4475
3. VJ	22352	244	10847	4103	2655	4503
4. VJ	22476	240	10907	4145	2649	4535
1979 1. VJ	22303	236	10752	4094	2644	4577
2. VJ	22479	244	10814	4114	2700	4607
3. VJ	22746	249	10956	4147	2763	4631
4. VJ	22896	243	11042	4197	2765	4649
1980 1. VJ	22729	240	10911	4157	2746	4675
2. VJ	22867	244	10945	4177	2808	4693
3. VJ	23057	251	11033	4205	2858	4710
4. VJ	23087	237	11015	4257	2848	4730
1981 1. VJ	22757	231	10750	4199	2817	4760
2. VJ	22789	253	10700	4189	2867	4780
3. VJ	22874	261	10744	4176	2910	4783
4. VJ	22752	243	10670	4176	2882	4781
1982 1. VJ	22324	233	10337	4109	2841	4804
2. VJ	22350	248	10297	4093	2881	4830
3. VJ	22411	256	10334	4080	2905	4836
4. VJ	22255	242	10228	4070	2877	4838
1983 1. VJ	21788	231	9873	3997	2848	4849
2. VJ	21844	249	9859	3981	2896	4859
3. VJ	21985	257	9961	3985	2928	4854
4. VJ	21977	243	9975	4013	2900	4846

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

5.7 EINWOHNER UND ERWERBSTAETIGE (INLAENDER)
DURCHSCHNITT IN 1000

VIERTELJAHR 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG (EINWOHNER)	ERWERBS- PERSONEN	ARBEITS- LOSE	ERWERBSTAETIGE INLAENDER		
				INSGESAMT	SELBSTAENDIGE UND MITHELFEHDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER
1968 1.VJ	59332	26215	585	25630	4837	20793
2.VJ	59421	26181	313	25866	4811	21057
3.VJ	59553	26347	197	26150	4766	21384
4.VJ	59686	26420	199	26221	4726	21495
1969 1.VJ	59804	26408	333	26075	4676	21399
2.VJ	59973	26435	152	26283	4626	21657
3.VJ	60154	26628	106	26522	4580	21942
4.VJ	60339	26669	124	26545	4532	22013
1970 1.VJ	60412	26614	248	26366	4488	21878
2.VJ	60651	26765	123	26642	4448	22194
3.VJ	60808	26961	98	26863	4399	22464
4.VJ	60971	26927	126	26801	4353	22448
1971 1.VJ	61064	26876	244	26632	4280	22352
2.VJ	61217	26986	158	26828	4220	22608
3.VJ	61366	27100	143	26957	4178	22779
4.VJ	61487	27046	195	26851	4166	22685
1972 1.VJ	61533	26897	338	26559	4145	22414
2.VJ	61624	26950	223	26727	4129	22598
3.VJ	61723	27068	196	26872	4099	22773
4.VJ	61806	27047	229	26818	4071	22747
1973 1.VJ	61838	27009	329	26680	4047	22633
2.VJ	61923	27180	232	26948	4033	22815
3.VJ	62028	27320	216	27104	4005	23099
4.VJ	62114	27273	317	26956	3979	22977
1974 1.VJ	62092	27208	588	26620	3957	22663
2.VJ	62056	27150	494	26656	3947	22709
3.VJ	62039	27142	507	26635	3920	22715
4.VJ	62029	27090	741	26349	3876	22473
1975 1.VJ	61958	26995	1123	25872	3836	22034
2.VJ	61874	26900	1054	25846	3824	22022
3.VJ	61788	26876	1023	25853	3785	22066
4.VJ	61697	26766	1097	25669	3737	21932
1976 1.VJ	61616	26690	1301	25389	3702	21687
2.VJ	61541	26573	1034	25339	3678	21861
3.VJ	61497	26645	931	25714	3639	22075
4.VJ	61470	26696	974	25722	3589	22133
1977 1.VJ	61432	26585	1183	25382	3562	21820
2.VJ	61409	26480	998	25482	3538	21944
3.VJ	61391	26595	952	25643	3501	22142
4.VJ	61375	26668	987	25681	3471	22210
1978 1.VJ	61340	26609	1178	25431	3462	21969
2.VJ	61317	26572	967	25605	3454	22151
3.VJ	61318	26741	906	25835	3429	22406
4.VJ	61331	26846	921	25925	3395	22530
1979 1.VJ	61320	26848	1096	25752	3395	22357
2.VJ	61322	26761	837	25924	3391	22533
3.VJ	61366	26980	784	26176	3378	22798
4.VJ	61427	27091	787	26304	3356	22948
1980 1.VJ	61470	27085	967	26118	3337	22781
2.VJ	61527	27055	807	26248	3329	22919
3.VJ	61604	27260	840	26420	3313	23107
4.VJ	61664	27364	942	26422	3285	23137
1981 1.VJ	61657	27334	1258	26076	3268	22808
2.VJ	61658	27241	1141	26100	3260	22840
3.VJ	61693	27422	1242	26180	3252	22928
4.VJ	61720	27493	1445	26048	3240	22808
1982 1.VJ	61696	27505	1851	25624	3242	22382
2.VJ	61656	27346	1696	25650	3240	22410
3.VJ	61621	27471	1763	25708	3236	22472
4.VJ	61578	27539	1993	25546	3230	22316
1983 1.VJ	61509	27530	2443	25087	3228	21859
2.VJ	61457	27349	2220	25129	3224	21905
3.VJ	61395	27446	2176	25270	3224	22046
4.VJ	61341	27456	2194	25262	3224	22038

1) AB 1982 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

A n h a n g 1

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
<u>Unternehmen</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe; Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	0 - 7, 83, ex 9.0 39, ex 9.7 11	
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	
Landwirtschaft	Landwirtschaft	01	
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege; Forstwirtschaft; Fischerei, Fischzucht	03 - 07	
<u>Warenproduzierendes Gewerbe⁴⁾</u>	Produzierendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	1 - 3, ex 9.0 39	10 - 77
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	10, 21
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	10
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw.	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); Elektrizitätsversorgung; Fernwärmeversorgung	100 - 101, 105	1010, 1050 - 1060
Gasversorgung	Gasversorgung	103	1030
Wasserversorgung	Wasserversorgung	107	1070
Bergbau	Bergbau	11	21
Kohlenbergbau	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei; Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	110 - 111	2111 - 2114
Übriger Bergbau	Erzbergbau; Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen; Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen; Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	113 - 118	2130 - 2180
Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	Verarbeitendes Gewerbe; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2, ex 9.0 39	22 - 69
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Chemische Industrie; Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	200 - 201	24, 40
Mineralölverarbeitung	Mineralölverarbeitung	205	22
Herstellung von Kunststoffwaren	Herstellung von Kunststoffwaren	210	58
Gummiverarbeitung	Herstellung von Gummiwaren; Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	213 - 216	59
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln); Grobkeramik; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	25
Feinkeramik	Feinkeramik	224	51
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Herstellung und Verarbeitung von Glas	227	52

Fußnoten siehe S. 363

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
Eisenschaffende Industrie	Eisenschaffende Industrie	230 - 232	27
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	233	28
Gießerei	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei; NE-Metallgießerei	234 - 236	29
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung; Mechanik, a.n.g.	237 - 239	30
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Kessel- und Behälterbau; Schienenfahrzeugbau	240 - 241, 247	31
Maschinenbau	Maschinenbau	242	32
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	243	50
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen); Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	244 - 245, 249 1	33
Schiffbau	Schiffbau	246	34
Luft- und Raumfahrzeugbau	Luft- und Raumfahrzeugbau	248	35
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 1	36
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Feinmechanik, Optik; Herstellung von Uhren	252 - 254	37
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	256	38
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	Herstellung von Füllhaltern u.ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors; Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	257 - 258	39
Holzbearbeitung	Holzbearbeitung	260	53
Holzverarbeitung	Holzverarbeitung	261	54
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	264	55
Papier- und Pappeerarbeitung	Papier- und Pappeerarbeitung	265	56
Druckerei, Vervielfältigung	Druckerei, Vervielfältigung	268	57
Ledergewerbe	Ledererzeugung; Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen); Herstellung von Schuhen	270 - 272	61 - 62
Textilgewerbe	Textilgewerbe	275	63
Bekleidungs-gewerbe	Bekleidungs-gewerbe	276	64
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	Mahl- und Schälmdhlen; Herstellung von Stärke, Stärke-erzeugnissen; Herstellung von Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Zuckerindustrie; Obst- und Gemüsever-arbeitung; Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren); Milchverwertung; Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten; Schlachthäuser (ohne kommunale Schlacht-höfe), Fleischverarbeitung; Fischverarbeitung; Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln); Herstellung von Futtermitteln	28/29 (ohne 293 - 295, 299)	68 (ohne .6871 - 6879)

Fußnoten siehe S. 363

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
Getränkeherstellung	Brauerei, Mälzerei; Alkoholfabrikation, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	293 - 295 ex 9.0 39	6871 - 6879
Tabakverarbeitung	Tabakverarbeitung	299	69
Baugewerbe	Baugewerbe	3	72 - 77
Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe	30	72 - 75
Ausbaugewerbe	Ausbaugewerbe	31	76 - 77
<u>Handel und Verkehr</u>	Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter); Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, 5, 607, ex 834 10, ex 9.7 11	
Handel	Handel; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	4, ex 834 10, ex 9.7 11	
Großhandel, Handelsvermittlung	Großhandel; Handelsvermittlung; Erdölbevorratungsverband; Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau; Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	40/41 - 42 ex 834 10, ex 9.7 11	
Einzelhandel	Einzelhandel	43	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter)	5, 607	
Eisenbahnen	Eisenbahnen	511	
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen; See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	513 - 514	
Deutsche Bundespost	Deutsche Bundespost (einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter)	517, 607	
Übriger Verkehr	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser; Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	512, 515 - 516, 55	
<u>Dienstleistungsunternehmen</u>	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht; Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	6 - 7 (ohne 607), 83 (ohne ex 834 10)	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Kreditinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); Versicherungsgewerbe	60 - 61 (ohne 607),	
Kreditinstitute	Kreditinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter)	60 (ohne 607)	
Versicherungsunternehmen	Versicherungsgewerbe	61	
Wohnungsvermietung	Wohnungsvermietung	ex 794 11	
Sonstige Dienstleistungen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermietung); Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 7 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	

Fußnoten siehe S. 363

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 ¹⁾²⁾		SYPRO ³⁾
	Bezeichnung	Nummer	
Gastgewerbe, Heime	Gastgewerbe; Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	71 - 72	
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung; Verlagsgewerbe	75 - 76	
Gesundheits- und Veterinärwesen	Gesundheits- und Veterinärwesen	77	
Übrige Dienstleistungen	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten; Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen; Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen; Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.; Dienstleistungen, a.n.g. (ohne Wohnungsvermittlung); Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig (ohne Erdölbevorratungsverband, Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau)	65, 73 - 74 78 - 79 (ohne ex 794 11), 83 (ohne ex 834 10)	
<u>Staat</u> ⁵⁾	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter; Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) ⁵⁾	9 (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11, 99)	
Gebietskörperschaften ⁵⁾	Gebietskörperschaften (ohne Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung) ⁵⁾	9. (ohne ex 9.0 39, ex 9.7 11)	
Sozialversicherung	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	98	
<u>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	Private Haushalte; Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	85, 81	
Private Haushalte	Private Haushalte	85	
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	81	

1). Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Februar 1982.

2) Der Bereich "Landwirtschaft" umfaßt auch die landwirtschaftlichen Tätigkeiten in Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die landwirtschaftliche Produktion in Hausgärten. Der den Dienstleistungsunternehmen zugeordnete Bereich "Wohnungsvermittlung" umfaßt außer der gewerblichen Wohnungsvermittlung (Vermietung von eigenen Wohnungen - WZ 794 11) die gewerbliche Wohnungsvermittlung von Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer

wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die nichtgewerbliche Wohnungsvermittlung einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

4) "Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)" - SYPRO 65 - WZ 249 5, 259 (ohne 259 1), 269, 279 - wird nicht gesondert dargestellt. Die Werte sind in den Angaben für diejenigen Wirtschaftsbereiche enthalten, die diese Güter herstellen.

5) Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer		Bezeichnung	Nummer
1	Produkte der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017 01
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei, usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd; Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077 03 - 07
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Prelluft	101, 105 100 - 101, 105
4	Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103 103
5	Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107 107
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlenbriketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlenrohteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112 110 - 111
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbauerzeugnissen und Torf; Lohnveredlungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119 113 - 115, 118
8	Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116 116
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204 200 - 201
10	Mineralöl erzeugnisse	Herstellung von Mineralöl erzeugnissen	205 205
11	Kunststoff erzeugnisse	Herstellung von Kunststoffwaren	210 210
12	Gummi erzeugnisse	Herstellung von Gummiwaren; Reparaturen an Bereifungen sowie Runderneuerungen	213 - 216 213 - 216
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	Gewinnung von rohen und gebrochenen Natursteinen sowie unbearbeiteten Erden; Be- und Verarbeitung von Natursteinen; Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226 221 - 223, 226
14	Feinkeramische Erzeugnisse	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	224 224
15	Glas und Glaswaren	Herstellung von Glas und Glaswaren	227 227
16	Eisen und Stahl	Erzeugung von Eisen und Stahl (einschl. Halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke); Erzeugung von Schmiede-, Preß- und Hammerwerkserzeugnissen	230 - 232 230 - 232
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	Erzeugung von NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	233 233
18	Gießereierzeugnisse	Erzeugung von Eisen-, Stahl- und Temperguß; Erzeugung von NE-Metallguß	234 - 236 234 - 236
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	Erzeugung und Bearbeitung von Kaltwalzwerks- und Ziehereierzeugnissen; Erzeugung und Bearbeitung von Stahlverformungserzeugnissen und groben Drahtwaren; Erzeugung und Bearbeitung von Erzeugnissen der Schweißerei, Schlosserei, Dreherei, Schleiferei und Schmiederei; Reparaturen an Landmaschinen	237 - 239 237 - 239
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Herstellung von Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen; Herstellung von Schienenfahrzeugen	240 - 241, 247 240 - 241, 247

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Obersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)	
Nummer	Bezeichnung		Nummer	
21	Maschinenbauerzeugnisse	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen (ohne Schienenfahrzeuge, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen); Reparaturen an Haushaltsnähmaschinen	242, 249 110	242, ex 249 50
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparaturen an Schreibmaschinen bis 12 kg	243, 249 150	243, ex 249 50
23	Straßenfahrzeuge	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Herstellung von Kraft- und Fahrrädern, Gespannfahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen sowie deren Teilen und Zubehör; Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	244 - 245, 249 010 - 249 070	244 - 245, 249 1
24	Wasserfahrzeuge	Herstellung von Wasserfahrzeugen	246	246
25	Luft- und Raumfahrzeuge	Herstellung von Luftfahrzeugen	248	248
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen; Reparaturen an elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 100	250, 259 1
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von Uhren; Reparaturen an Uhren und Schmuck	252 - 254, 259 500	252 - 254, 259 4
28	EBM-Waren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256	256
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	Herstellung von Erzeugnissen der Foto- und Filmlabors Füllhaltern, Stempeln, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u.ä.; Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren; Reparaturen an Musikinstrumenten; Reparaturen an sonstigen Gebrauchsgütern	257 - 258, 259 700 - 259 900	257 - 258, 259 7
30	Holz	Holzbearbeitung	260	260
31	Holzwaren	Herstellung von Holzwaren; Reparaturen an Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	261, 269	261, 269
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264	264
33	Papier- und Pappwaren	Herstellung von Papier- und Pappwaren	265	265
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	Herstellung von Druckereierzeugnissen, Lichtpaus- und verwandten Waren	268	268
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Reparaturen an Schuhen und Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100	270 - 272, 279 1
36	Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textilveredlung	273 - 275	275
37	Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bettwaren; Reparaturen an Schirmen	276 - 277 279 500	276, 279 5
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schlämmlenerzeugnissen; Herstellung von Stärkeerzeugnissen und Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Herstellung von Erzeugnissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Herstellung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstellung von Milchpräparaten, Butter und Käse; Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleischerzeugnissen; Verarbeitung von Fisch, Herstellung von Fischerzeugnissen; Herstellung von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes; Herstellung von Futtermitteln	281 - 292, 296 - 297	28/29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Getränke	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebenerzeugnissen, Spirituosen und Verarbeitung von Weinen; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	293 - 295	293 - 295, ex 9.0 39

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer		Bezeichnung		Nummer
40	Tabakwaren	Herstellung von Tabakwaren	299	299
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmererei, Dachdeckerei	300 - 308	30
42	Ausbauleistungen	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316	31
43	Dienstleistungen des Großhandels, Rückgewinnung	Dienstleistungen des Großhandels und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstleistungen der Handelsvermittlung	408 - 420, 909	40/41 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430	43
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507	511
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen usw.	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	521 - 537	513 - 514
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichtenübermittlung	570	ex 512 71, ex 512 74, 517
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenverkehrs; Dienstleistungen der Luftfahrt und Flugplätze; Beförderungsleistungen der Rohrleitungseinrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590	512 (oh. ex 512 71, ex 512 74 515 - 516, 55
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	Dienstleistungen der Kreditinstitute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620	60
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Dienstleistungen des Versicherungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611	61
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen	716	794 11, 794 91, ex 794 99
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	700	71 - 72
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichtsanstalten, Erziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708	75 - 76
54	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	710 - 711	77
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effektingeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); sonstige marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbzweck, für Unternehmen tätig	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, 801, 803, 805, 807, 809	65, 73 - 74, 78 - 79 (oh. 794 11, 794 91, ex 794 99), 83 (oh. ex 834 10)

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppe		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979 1)
Nummer	Bezeichnung			Nummer
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung)	900 - 908	9. (ch. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968	98
58	Dienstleistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850	81, 85

1) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 3: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1, 2
Energie, Wasser und Bergbauerzeugnisse	3, 4, 5, 6, 7
Mineralölerzeugnisse	10
Chemische und Kunststoffherzeugnisse, Gummierzeugnisse	9, 11, 12
Steine und Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	13, 14, 15
Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw.	19, 21, 22, 23, 24, 25
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	17, 26, 27, 28, 29
Holz, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse	30, 31, 32, 33, 34
Leder, Lederwaren, Schuhe, Textilien, Bekleidung	35, 36, 37
Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungsgewerbes	38, 39, 40
Dienstleistungen des Verkehrs, Postdienstes und Fernmeldewesens	45, 46, 47, 48
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	49, 50
Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung, Ausbauleistungen	42, 51
Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	52
Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	43, 53, 54, 55
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	56, 57, ex 58
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	ex 58

Übersicht 4: Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Gießereierzeugnisse	18
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	ex 20
Maschinenbauerzeugnisse	ex 21
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	22
Straßenfahrzeuge	23
Wasser- und Luftfahrzeuge	24, 25
Elektrotechnische Erzeugnisse	ex 26
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	27
EBM-Waren	ex 28
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	29
Holzwaren	ex 31
Textilien	36
Leistungen des Bauhauptgewerbes	41
Sonstige Bauleistungen	2, 13, 17, 19, ex 20, ex 21, ex 26, ex 28, ex 31, 42, 55
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	ex 43

Übersicht 5: Gliederung des Privaten Verbrauchs
nach Verwendungszwecken

Verwendungszweck	Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963	
	Bezeichnung	Nr.
Nahrungs- und Genußmittel	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	0/1
Nahrungsmittel und Getränke	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten) - ohne Tabakwaren -	0/1 (ohne 134)
Tabakwaren	Tabakwaren	134
Kleidung, Schuhe	Kleidung, Schuhe	2
Kleidung	Oberbekleidung, sonstige Bekleidung	21-22
Schuhe	Schuhe	23
Wohnungsmieten u.ä. ¹⁾	Wohnungsmieten u.ä.	3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (soweit nicht in sonstigen Hauptgruppen enthalten)	5
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	6
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung (ohne Nachrichtenübermittlung)	6 (ohne 65)
darunter: Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge	ex 61
Nachrichtenübermittlung	Nachrichtenübermittlung	65
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (soweit nicht in 3 bis 5 enthalten)	7
Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	71
Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	72
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (soweit nicht in 0/1, 6 und sonstigen Hauptgruppen enthalten)	8
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen ²⁾	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	9

1) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

2) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u.a.

Übersicht 6: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Aufgabenbereich		Funktionenplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
1	Allgemeine staatliche Verwaltung		
1.1	Allgemeine Verwaltung	Politische Führung und zentrale Verwaltung (ohne Hochbauverwaltung)	01 (ohne 018)
		Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	87
		Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	91
		Schulden (ohne Zinsausgaben)	ex 92
1.2	Auswärtige Angelegenheiten	Auswärtige Angelegenheiten	02
1.3	Allgemeine Forschung	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung)	16/17
2	Verteidigung	Verteidigung	03
3	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Öffentliche Sicherung und Ordnung	04
		Rechtsschutz	05
4	Unterrichtswesen		
4.1	Schulen und vorschulische Erziehung	Schulen und vorschulische Bildung	12
4.2	Hochschulen	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	13 (ohne 132)
4.3	Sonstiges Unterrichtswesen	Unterrichtsverwaltung	111
		Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	112
		Förderung des Bildungswesens	14
		Sonstiges Bildungswesen (ohne Bibliothekswesen)	15 (ohne 157)
5	Gesundheitswesen		
5.1	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	Hochschulkliniken	132
		Krankenhäuser und Heilstätten	312
5.2	Sonstiges Gesundheitswesen	Gesundheitsbehörden	311
		Maßnahmen des Gesundheitswesens	314
		Sonstiges	319
6	Soziale Sicherung		
6.1	Sozialversicherung und -hilfe		
6.11	Krankheit und Mutterschutz	Krankenversicherung	224
		Mutterschutz	232
		Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger, und Unterstützungen	ex 94
6.12	Alter, Invalidität, Hinterbliebene	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	221
		Knappschaftsversicherung	222
		Unfallversicherung	223
		Altershilfe für Landwirte	226
		Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	241
		Versorgung (einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger)	93
6.13	Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenversicherung	225
		Arbeitslosenhilfe	251
6.14	Familie	Kindergeld	231
6.15	Sonstige soziale Hilfsmaßnahmen	Verwaltung im Bereich der sozialen Sicherung	21
		Sonstige Sozialversicherungen	229
		Wohngeld	233
		Sozialhilfeleistungen	234
		Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen (ohne Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen und ohne Einrichtungen der Kriegsopferversorgung)	24 (ohne 241, 242)
		Naturkatastrophen	26
		Förderung der Vermögensbildung	27
		Sonstige soziale Angelegenheiten	29
6.2	Soziale Hilfswerke	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs	235
		Förderung der freien Wohlfahrtspflege	236
		Jugendhilfeleistungen	237
		Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	238
		Förderung der Jugendhilfe	239
		Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	242
7	Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste		
7.1	Wohnungswesen	Wohnungswesen	41
7.2	Stadt- und Landesplanung	Hochbauverwaltung	018
		Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	42
		Städtebauförderung	44
7.3	Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	33
		Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Schlacht- und Viehhöfe)	43 (ohne 435)
		Wasserunternehmen	823

Übersicht 6: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Aufgabenbereich		Funktionsplan der Haushalte von Bund und Ländern	
Nr.		Bezeichnung	Nr.
8	Erholung und Kultur	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	113
		Bibliothekswesen	157
		Kunst- und Kulturpflege	18
		Kirchliche Angelegenheiten	19
		Sport und Erholung	32
		Rundfunkanstalten und Fernsehen	772
9	Energiegewinnung und -versorgung	Kernenergie	621
		Sonstige Energieformen	622
		Erdölversorgung	626
		Sonstige Energieversorgung	627
		Kohlenbergbau	631
		Versorgungsunternehmen (ohne Wasserunternehmen)	82 (ohne 823)
10	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5
		Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	81
11	Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen	628
		Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe (ohne Kohlenbergbau)	63 (ohne 631)
		Bergbauunternehmen	851
		Industrielle Unternehmen	852
12	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Verkehrs- und Nachrichtenwesen (ohne Rundfunkanstalten und Fernsehen)	7 (ohne 772)
		Verkehrsunternehmen	83
		Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	84
13	Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz (ohne Arbeitslosen-hilfe)	25 (ohne 251)
		Schlacht- und Viehhöfe	435
		Verwaltung im Bereich der Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	61
		Wasserwirtschaft und Kulturbau	623
		Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	624
		Küstenschutz	625
		Sonstige Maßnahmen der Energie- und Wasserwirtschaft sowie des Kulturbaus	629
		Handel	64
		Fremdenverkehr	65
		Geld- und Versicherungswesen	66
		Sonstige Dienstleistungen	67
		Sonstige Bereiche	68
		Regionale Förderungsmaßnahmen	69
		Bergbau- und Gewerbeunternehmen (ohne Bergbau und ohne industrielle Unternehmen)	85 (ohne 851, 852)
		Sonstige Wirtschaftsunternehmen	86
		14	Sonstige Ausgaben
14.1	Schuldendienste (Zinsausgaben)	Schulden (Zinsausgaben)	ex 92
14.2	Übertragungen innerhalb des Staates	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen u.ä. an andere staatliche Körperschaften	-

Grundlegende Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet
der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Heft 6/1960, S. 317-344:

Eingehende Beschreibung der 1960 im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angestrebten kontenmäßigen Darstellung.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Heft 10/1960, S. 571-581:

Beschreibung des in den sechziger Jahren verwendeten vereinfachten Kontensystems.

Raabe, K.-H., Hamer, G., Das Einkommen der privaten Haushalte 1950 bis 1959 und seine Verwendung, Heft 12/1960, S. 697-712:

Beschreibung des Einkommens der privaten Haushalte nach Einkommensarten sowie der Verwendung der Einkommen.

Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, Heft 3/1961, S. 133-157:

Eingehende Beschreibung der Teilnahme des Staates am Wirtschaftsablauf, insbesondere des Staates als Produzent, Verbraucher und Investor, der Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat sowie der wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren und zur übrigen Welt.

Bartels, H., Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Heft 2/1962, S. 63-74:

Abgrenzung und Gliederung des Privaten Verbrauchs.

Bartels, H., Preisindices in der Sozialproduktberechnung, Heft 1/1963, S. 15-18:

Aussagewert, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Preisindizes in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Heft 12/1963, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Bartels, H., Hamer, G. und Mitarbeiter, Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung ab 1960, Heft 12/1965, S. 771-880:

Grundlagen und Methoden der halbjährlichen Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 9/1966, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 9/1968, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (hinsichtlich des gegenwärtigen Vorgehens siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.2 im Abschnitt 2.5 des Textteils).

Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 6/1970, S. 281-288:

Erläuterung der erweiterten Sektorengliederung, des neu eingeführten Güterkontos und des einheitlichen Rahmenschemas der Kontenpositionen.

Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 7/1970, S. 331-337:

Behandlung der Beitragseinnahmen und Leistungen der Versicherungsunternehmen, Berechnungsunterlagen und -methoden für die Aufstellung der Konten des Sektors Versicherungsunternehmen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Heft 10/1971, S. 593-604 und S. 607 * ff.

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 7/1972, S. 377-382:

Darlegung der unterschiedlichen Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland und in den internationalen Systemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Heft 11/1972, S. 611-624 und S. 689 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, Heft 4/1974, S. 246-259 und S. 256*:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, Heft 8/1974, Sonderdruck (Beilage):

Darlegung der Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anregungen für ihre Weiterentwicklung.

Hartmann, N., Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 10/1976, S. 638-643:

Beschreibung der Methoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in ausgewählten Jahren.

Hamer, G. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976, Heft 4/1977, S. 215-239:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Richter, H.-W., Hartmann, N., Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975, Heft 6/1977, S. 353-373 und S. 420 * ff.

Beschreibung der Methoden und Berechnungsgrundlagen sowie Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 12/1977, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktberechnung ab 1968, Heft 1/1978, S. 15-26 und S. 74 * ff.

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Dorow, F., Hartmann, N., Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977, Heft 5/1978, S. 314-318:

Erläuterung der begrifflichen Abgrenzungen, Beschreibung der Berechnungsmethoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 12/1978, S. 755-771 und S. 873 * ff.

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 6/1979, S. 411-425 und S. 441 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Heft 10/1979, S. 715-732 und S. 719 * ff.

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kopsch, G., Ausgaben des Staates nach Aufgabebereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 3/1980, S. 155-169 und S. 201 * f.

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

Schoer, K., Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über Erwerbstätige und Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Heft 4/1981, S. 239-244:

Beschreibung der Berechnungsgrundlage und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1968.

Schüler, K., Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen. Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1980, Heft 2/1982, S. 75-91 und S. 141 * ff.

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Heft 8/1982, S. 551-572 und S. 563 * ff.

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Wollny, H., Schoer, K., Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1970 bis 1981, Heft 11/1982, S. 769-781 und S. 735 * ff.

Beschreibung der Methoden und der Ergebnisse einer Revision der Erwerbstätigenzahlen.

Stahmer, C., Altersaufbau des Anlagevermögens nach Wirtschaftsbereichen, Heft 4/1983, S. 285-290 und S. 288 * ff.

Darstellung der Ergebnisse einer Berechnung der Altersstruktur des Anlagenbestandes in ausgewählten Jahren nach Wirtschaftsbereichen (mit methodischen Hinweisen).

Stahmer, C., Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes, Heft 8/1983, S. 601-609:

Überblick über den Stand der Input-Output-Rechnung mit einer Darstellung der Ergebnisse für 1978.

Kopsch, G., Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1982, Heft 10/1983, S. 749-769:

Zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Staates im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang.

Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, Heft 12/1983, S. 919-931 und S. 900 * ff.

Vergleichende Darstellung der Abschreibungen in den Handelsbilanzen, im Steuerrecht und in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kopsch, G., Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und Verbrauchskonzept, Heft 4/1984, S. 297-303:

Erörterung von Möglichkeiten der Zuordnung der Staatsausgaben für den Kollektiv- und für den Individualverbrauch.

Schüler, K., Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen, Heft 7/1984, S. 561-575 und S. 271 * ff.

Weiterführung und Ergänzung der in Heft 2/1982 dargestellten Berechnungsmethoden und -ergebnisse.

Stahmer, C., Hippmann, H.D., Input-Output-Tabellen der Energieströme 1980, Heft 8/1984, S. 655 - 667 und S. 319 * ff.

Darstellung des Aufkommens und der Verwendung der einzelnen Energieträger im Rahmen der Input-Output-Tabelle sowie Beispiele zur analytischen Auswertung.

A n h a n g 2

Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1983

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Aufsatz wird die Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes über die Verteilung der Einkommen der privaten Haushalte nach sozioökonomischen Haushaltsgruppen unter Berücksichtigung der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen¹⁾ im Jahr 1982 aktualisiert und vertieft. Die Angaben ergänzen die laufenden Veröffentlichungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung. Die Zielsetzung der Untersuchung ist vor allem auf einen Vergleich von — nach sozioökonomisch bedeutsamen Haushaltsgruppen gegliederten — Haushaltseinkommen, ihrer Zusammensetzung und ihrer längerfristigen Entwicklung ausgerichtet. Verglichen mit den früheren Veröffentlichungen²⁾ auf diesem Gebiet wurde die Zahl der Haushaltsgruppen erheblich erweitert. Nachdem bereits in der Veröffentlichung von 1982 die Selbständigenhaushalte in Haushalte von Selbständigen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in Haushalte von Selbständigen anderer Wirtschaftsbereiche unterteilt worden waren, werden nun auch die Arbeitnehmerhaushalte in Beamten-, Angestellten- und Arbeiterhaushalte aufgegliedert; außerdem werden bei den Nichterwerbstätigenhaushalten die Haushalte von Rentnern bzw. Pensionären und die Haushalte von Empfängern von Arbeitslosengeld bzw. -hilfe, die aufgrund der besonderen Arbeitsmarktlage im Blickpunkt sozialpolitischen Interesses stehen, gesondert nachgewiesen. Voraussetzung für die stärkere Detaillierung war eine Neukonzeption der Methode zur Berechnung des sogenannten demographischen Bezugsrahmens, in dem die Zahl der Haushalte in den einzelnen Haushaltsgruppen und die Zusammensetzung ihrer Haushaltsmitglieder nach sozioökonomischen Merkmalen dargestellt werden. Die methodische Neugestaltung, die auch auf dem Hintergrund einer umfassenden Revision der Erwerbstätigenzahlen im Jahr 1982³⁾ zu sehen ist, wurde im einzelnen in

einer gesonderten Veröffentlichung⁴⁾ beschrieben. Neben der differenzierteren Untergliederung der Haushaltsgruppen und der Haushaltsmitglieder wurde der Nachweis der Einkommensarten erheblich erweitert. In der vorliegenden Untersuchung werden erstmals Vermögenseinkommen als eigene Einkommenskategorie präsentiert, und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit werden mit und ohne Berücksichtigung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nachgewiesen. Schließlich konnte die Aktualität der Ergebnisse deutlich verbessert werden: Die Angaben umfassen den Zeitraum bis einschließlich 1983. Die mit der Veröffentlichung derartig tiefgegliederter Daten zu einem sehr frühen Zeitpunkt notwendigerweise verbundenen besonderen Unsicherheiten wurden unter Abwägung der Vor- und Nachteile in Kauf genommen.

Gegenstand der Ergebnisdarstellung für die unterschiedenen Haushaltsgruppen sind die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung. Im einzelnen werden das verfügbare Einkommen, die Brutto- und Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Unternehmertätigkeit und aus Vermögen sowie die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen gezeigt. Bei den Übertragungen werden soziale Leistungen, Sozialbeiträge und direkte Steuern als Einzelpositionen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich grundsätzlich auf den Zeitraum 1962 bis 1983, jedoch muß — vor allem wegen der Beschaffenheit der statistischen Ausgangsdaten — für die Jahre 1962 bis 1971 eine Beschränkung der Ergebnisdarstellung auf drei Haushaltsgruppen sowie stärker aggregierte Einkommensströme erfolgen.

Die Berechnungen basieren auf einer Vielzahl partikulärer statistischer Informationen über die Einkommensverteilung und -umverteilung, die zunächst mit den Definitionen und Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen kompatibel zu machen waren, um dann durch Kombination der Informationen ein Gesamtbild zu erzeugen. Die verbleibenden Lücken und Unzulänglichkeiten im Ausgangsmaterial mußten mit Hilfe von Plausibilitätsüberlegungen fußenden Hypothesen geschlossen werden, so daß die hier veröffentlichten Angaben als Ergebnisse von Modellrechnungen anzusehen sind, die notwendigerweise größere Unsicherheiten aufweisen als die übrigen Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Dies sollte bei jeder Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden.

Anders als in den beiden bisher vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Aufsätzen zur Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen wurde in der vorliegenden Untersuchung darauf verzichtet, Ergebnisse über die Einkommensverwendung nach Haushaltsgruppen zu veröffentlichen. Maßgeblich für diese Entscheidung waren die Gesichtspunkte einer aktuellen Präsentation der Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen und der durch den erheblich erweiterten

¹⁾ Siehe Engelmann, M. und Mitarbeiter: „Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981“ in WiSta 8/1982, S. 551 ff.

²⁾ Bisher sind zu diesem Sachgebiet im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen folgende Aufsätze erschienen: Richter, H.-W. und Hartmann, N.: „Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975“ in WiSta 6/1977, S. 353 ff. sowie Schüler, K.: „Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1980“ in WiSta 2/1982, S. 75 ff.

³⁾ Siehe Wollny, H. und Schoer, K.: „Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1970 bis 1981“ in WiSta 11/1982, S. 768 ff.

⁴⁾ Siehe Schüler, K.: „Private Haushalte nach sozioökonomischen Merkmalen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die Modellrechnung des Statistischen Bundesamtes“ in Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 4, 1983, S. 376 ff.

Nachweis der Einkommensverteilung bereits erreichte Umfang des Aufsatzes. Zum Sachgebiet Einkommensverwendung nach Haushaltsgruppen ist eine eigene Untersuchung vorgesehen.

In dem hier vorgelegten Aufsatz werden zunächst einige für das Verständnis wesentliche Definitionen und Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen und -methoden gegeben. Diese lassen sich verhältnismäßig knapp fassen, da einerseits im Rahmen der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Jahr 1982 nur relativ wenige konzeptionelle Änderungen die Einkommensverteilungsrechnung betrafen, so daß die Aussagen des Aufsatzes über die Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen vom Februar 1982 weiterhin Gültigkeit behalten und andererseits das Verfahren zur Berechnung des demographischen Bezugsrahmens — wie bereits erwähnt — an anderer Stelle ausführlich dargestellt wurde. Im Anschluß an die methodischen Erläuterungen werden die wichtigsten Ergebnisse der Berechnung zur Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen kommentiert. Ergänzend zu den Textteiltabellen enthält der Tabellenteil dieses Heftes auf Seite 271*ff. Angaben über Haushalte und Haushaltsmitglieder sowie über die Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen für jedes Jahr des Zeitraums 1962 bis 1983.

1 Methodische Erläuterungen

1.1 Abgrenzung und Gliederung der privaten Haushalte

Die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen lassen sich unterteilen in Personen in Privathaushalten und die Anstaltsbevölkerung. Als Privathaushalte werden in dieser Untersuchung Ein- und Mehrpersonenhaushalte, d. h. alleinlebende Personen und Personen, die eine Wohn-, Einkommens- und Verbrauchsgemeinschaft bilden, bezeichnet. Daher werden, anders als in den auf dem Begriff der „Bevölkerung in Privathaushalten“ basierenden Haushaltszahlen der Bevölkerungsstatistik⁵⁾, Personen mit einem zweiten Wohnsitz am Arbeitsort oder ledige Auszubildende, Schüler oder Studenten mit zweitem Wohnsitz am Ausbildungsort, deren Ausgaben überwiegend von den Eltern finanziert werden, nicht als Einpersonenhaushalte angesehen. Die Anstaltsbevölkerung umfaßt Personen (einschl. Personal), die im Bereich von Anstalten — das sind öffentliche oder private Einrichtungen, wie Kasernen, Krankenhäuser oder Strafanstalten — oder in Wohnheimen wohnen und dort keinen eigenen Haushalt führen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Wehrdienstleistende grundsätzlich zur Anstaltsbevölkerung gerechnet. Insofern wurde ebenfalls von den Konzepten der Bevölkerungsstatistik abge-

wichen, die diesen Personenkreis bei den Haushalten nachweist, in denen sie sich vor der Einberufung befanden.

Die Zuordnung von Haushalten zu sozioökonomischen Haushaltsgruppen kann anhand verschiedener Kriterien erfolgen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen geht man davon aus, daß der überwiegende Lebensunterhalt einer Bezugsperson am ehesten das ökonomische Verhalten eines Haushalts charakterisiert (Unterhaltskonzept⁶⁾). Als Bezugsperson wird dabei die im Mikrozensus bisher als Haushaltsvorstand bezeichnete Person herangezogen. Wie bereits eingangs erwähnt, richtet sich der Nachweis der Einkommensverteilung auf acht Haushaltsgruppen. Es werden zwei Gruppen von Selbständigenhaushalten (Haushalte von Selbständigen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und von Selbständigen anderer Wirtschaftsbereiche), drei Gruppen von Arbeitnehmerhaushalten (Beamten-, Angestellten- und Arbeiterhaushalte) und drei Gruppen von Nichterwerbstitigenhaushalten (Haushalte von Empfängern von Arbeitslosengeld/-hilfe sowie von Rente/Pension und sonstige Nichterwerbstitigenhaushalte) unterschieden. Die Gruppe der sonstigen Nichterwerbstitigenhaushalte ist sehr heterogen zusammengesetzt. Zu ihr zählen Haushalte, deren Bezugsperson ihren überwiegenden Lebensunterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Vermietung und Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe oder sonstige Unterstützungen bezieht. Einkommensangaben für eine solche Haushaltsgruppe erscheinen wenig aussagefähig. Sie werden nur der Vollständigkeit wegen dargestellt, sind jedoch nicht selbst Gegenstand von Kommentaren.

1.2 Die dargestellten Einkommens- und Übertragungsarten

Die Berechnungen zur Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen sind sowohl hinsichtlich der Konzeptionen und Abgrenzungen als auch quantitativ grundsätzlich in das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen integriert. Unterschiede ergeben sich hauptsächlich in bezug auf die Konsolidierung von Positionen, die für den gesamten Sektor der privaten Haushalte als intrasektorale, für disaggregierte Haushaltsgruppen jedoch als intersektorale Vorgänge anzusehen sind. Sie werden bei der Beschreibung der Einkommens- und Übertragungsarten im Teil 2 im einzelnen genannt. In der vorliegenden Untersuchung wird für die Ergebnisdarstellungen das folgende Gliederungsschema mit Vorgängen der Einkommensverteilungs- und -umverteilungskonten bzw. entsprechender Standardtabellen⁷⁾ zugrundegelegt:

⁵⁾ Zur Abgrenzung der verschiedenen Bevölkerungsbegriffe siehe z. B. Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 3, Haushalte und Familien, 1981, S. 10 ff. Dem hier gewählten Haushaltsbegriff entspricht annähernd das Konzept der Bevölkerung am Familienwohnsitz.

⁶⁾ Eine ausführliche Darstellung der verschiedenen Konzepte gibt Herberger, L.: „Erwerbsstatistische Gliederungsgesichtspunkte in der Berufszählung von 1961“ in Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 1, 1963, S. 32 ff. Siehe auch die Bemerkungen bei Schüler, K. (siehe Fußnote 4), S. 379 bis 380.

⁷⁾ Siehe Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1, Konten und Standardtabellen, 1982, Vereinfachtes Kontensystem, S. 142 bis 145 sowie Tabelle 3.24, S. 271, und Tabelle 3.45, S. 304. Die Ergebnisse beziehen sich auf private Haushalte ohne private Organisationen ohne Erwerbszweck (entkonsolidierte Darstellung).

	1982
	Mrd. DM
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	900,2
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	168,0
Bruttolohn- und -gehaltssumme	732,2
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit	217,0
+ Bruttoeinkommen aus Vermögen	93,3
+ Empfangene laufende Übertragungen	352,9
Soziale Leistungen	305,7
Sonstige empfangene laufende Übertragungen	47,2
- Geleistete laufende Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden	579,4
Direkte Steuern	166,4
Sozialbeiträge	313,8
Sonstige geleistete laufende Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden	99,2
= Verfügbares Einkommen	983,9

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Begriff des verfügbaren Einkommens nicht mit dem des Nettoeinkommens im Mikrozensus und nicht mit dem des Nettoeinkommens oder des ausgabefähigen Einkommens der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe übereinstimmt. Wie bereits erwähnt, wird — vor allem, um eine verbesserte Aktualität der Angaben zu erreichen — der Nachweis der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit einschließlich der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die derzeit nur bis zum Jahr 1982 vorliegen, durch entsprechende Angaben ohne diese nichtentnommenen Gewinne ergänzt, für die vorläufige Ergebnisse bereits bis zum Jahr 1983 vorhanden sind.

Wie schon in den beiden früheren Veröffentlichungen und wie im laufenden Veröffentlichungsprogramm der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das verfügbare Einkommen auch in der Gliederung nach Nettoeinkommensarten dargestellt. Diese ergeben sich aus den Bruttoeinkommensarten abzüglich der jeweils zurechenbaren geleisteten Übertragungen. Dabei wird nach dem in den laufenden Berechnungen angewandten Verfahren unter anderem die Lohnsteuer bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit und die veranlagte Einkommensteuer bei den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abgesetzt. Diese Vorgehensweise berücksichtigt allerdings folgenden Sachverhalt nicht, der vom Umfang der Beträge her gesehen, zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ein Großteil der Lohnsteuerpflichtigen, die nach § 46 Einkommensteuergesetz zur Einkommensteuer veranlagt werden, erhält Rückerstattungen, die in der Regel auf zu hohe Beträge an einbehaltener Lohnsteuer zurückzuführen sind. Entsprechend hat ein kleinerer Teil von veranlagten Lohnsteuerpflichtigen Nachzahlungen zu leisten. Auf der Grundlage einer Modellrechnung wird in der vorliegenden Veröffentlichung der auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit zurechenbare — im Berichtszeitraum stets positive — Saldo von Erstattungen und Nachzahlungen geschätzt und als Minderung der Steuerlast dieser Einkommensart bei gleichzeitiger entsprechender Erhöhung der Steuerlast der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen angesehen. Insofern ergibt sich eine Abweichung von der sonst üblichen Darstellung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Bei einer Untersuchung der Einkommen nach Haushaltsgruppen müssen zunächst die für den Sektor der privaten Haushalte in den laufenden Veröffentlichungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen

Vorgänge unterteilt werden in solche für private Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Kirchen, politische Parteien, Gewerkschaften und Sportvereine)⁸⁾, in solche für die Anstaltsbevölkerung und solche für die Privathaushalte im engeren Sinn. Außerdem erfordert die Disaggregation des Sektors der privaten Haushalte zu Teilsektoren die Berücksichtigung von Transaktionen, die für den Gesamtsektor konsolidiert werden können. Die wichtigsten derartigen Ströme zwischen privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und privaten Haushalten sind Kirchensteuer, Gewerkschaftsbeiträge, Spenden, Streikgelder u. ä. An zusätzlichen Einkommensvorgängen zwischen den Haushaltsgruppen sowie zwischen Privathaushalten und der Anstaltsbevölkerung wurden in der vorliegenden Untersuchung hauptsächlich monetäre Unterstützungsleistungen und Unterhaltszahlungen an nicht im Haushalt lebende Personen aufgenommen. Hingegen mußten Vermögens-einkommen privater Haushalte aus Privatdarlehen sowie die entsprechenden Zinszahlungen mangels statistischer Informationen vernachlässigt werden. Verkäufe gebrauchter Sachgüter zwischen privaten Haushalten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ebenfalls konsolidiert sind, werden als Erhöhung des Verbrauchs beim Käuferhaushalt und als Minderung des Verbrauchs beim Verkäuferhaushalt aufgefaßt. Sie berühren daher die in dieser Untersuchung dargestellten Positionen nicht. Ähnliches gilt für Untermieten, die so gebucht werden, als trüge der Mieter einen Teil der Hauptmiete. Sind mit der Untervermietung Dienstleistungen verbunden, so werden diese — der Einfachheit wegen — den laufenden Übertragungen zugerechnet.

Die verfügbaren Angaben über die Anzahl, die Zusammensetzung und die Einkommenssituation der Anstaltsbevölkerung weisen erhebliche Unsicherheiten auf, da schon bei der Erfassung dieser Personen im Mikrozensus ein relativ großer Stichprobenfehler zu erwarten ist. Außerdem ist aufgrund der besonderen Zusammensetzung der Anstaltsbevölkerung mit hohen Anteilen von Ausländern in Gemeinschaftsunterkünften oder Personen in Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten mit besonderen Problemen bei der Erhebung von Einkommensangaben zu rechnen. Diese Situation legte den Verzicht auf jährliche Angaben zur Einkommenssituation der Anstaltsbevölkerung nahe. Eine exemplarische Darstellung für das Jahr 1982 enthält Tabelle 1 des Ergebnisteils.

2 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Über die Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen wurde, wie oben erwähnt, bereits in früheren Veröffentlichungen ausführlich berichtet⁹⁾. Die Ausführungen in diesem Kapitel können sich daher auf Erläuterungen, die für das Verständnis der präsentierten Ergebnisse unabdingbar sind, und auf die Darstellung von Änderungen gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen beschränken.

⁸⁾ Eine detaillierte Darstellung gibt Hartmann, N.: „Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen“ in WiSta 10/1976, S. 636 ff.

⁹⁾ Siehe Fußnoten 2 und 4.

2.1 Demographischer Bezugsrahmen

Den Berechnungen der Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen liegen die Gesamtgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen — mit den zuvor beschriebenen Besonderheiten — zugrunde. Diese wurden zunächst um die den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zuzuordnenden Teilgrößen vermindert. Wichtige Grundlage für die weitere Aufteilung der tief gegliederten Einkommens- und Übertragungsarten, die auf die Haushaltsgruppen und die Anstaltsbevölkerung entfallen, war ein demographischer Bezugsrahmen, in dem die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen nach verschiedenen Merkmalen wie Haushaltsgruppe, Stellung im Beruf oder Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts aufgeschlüsselt wurden. Die Berechnungen basieren im wesentlichen auf Informationen aus Sonderaufbereitungen des Mikrozensus, die mit Hilfe eines iterativen Verfahrens auf die Ergebnisse der Erwerbstätigkeitsstatistik¹⁰⁾ sowie die Jahresdurchschnittszahlen der von der Bundesanstalt für Arbeit veröffentlichten Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe und einige andere Vorgaben abgestimmt werden¹¹⁾. Als Ergebnis erhält man Jahresdurchschnittszahlen der Zahl und der Zusammensetzung der Privathaushalte und der Anstaltsbevölkerung, die in der amtlichen Statistik außerhalb der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht ermittelt werden. Wichtig für das Verständnis der in dieser Untersuchung präsentierten Ergebnisse sind vor allem zwei Informationen:

- Die Zugehörigkeit eines Haushalts zu einer Haushaltsgruppe richtet sich nach der Art des überwiegenden Lebensunterhalts einer Bezugsperson (Unterhaltskonzept). Als solche wird die im Mikrozensus bisher als Haushaltsvorstand bezeichnete Person angesehen.
- Die in einem Haushalt (oder in Anstalten und Wohnheimen) lebenden Personen werden nach Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen gegliedert, wobei das Merkmal der Erwerbstätigkeit im Vordergrund steht, d. h. schon die Ausübung einer Erwerbstätigkeit in geringem Umfang ist hinreichend für eine Zuordnung zu den Erwerbstätigen (Erwerbskonzept). Dieses Konzept stimmt mit dem der Erwerbstätigkeitsstatistik überein. Die Erwerbstätigen werden weiter unterteilt nach ihrer Stellung im Beruf in Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte, Angestellte und Arbeiter. Dabei ist darauf aufmerksam zu machen, daß Erwerbstätige, die zwar Sozialbeiträge an die Rentenversicherung der Arbeiter entrichten, sich jedoch als Angestellte bezeichnen, hier zu den Angestellten gerechnet werden, während sie in der Erwerbstätigkeitsstatistik als Arbeiter zählen. Informationen über diesen Personenkreis liegen aus dem Mikrozensus vor. Die nach dem Erwerbskonzept Nichterwerbstätigen werden nach der überwiegenden Quelle ihres Lebensunterhalts weiter unterteilt in Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe,

Empfänger von Rente/Pension und sonstige Nichterwerbstätige, zu denen auch solche mit überwiegendem Einkommen aus Vermögen oder aus Vermietung zählen. Neben den beschriebenen Merkmalen wurde für die Haushalte eine Reihe weiterer Merkmale wie Staatsangehörigkeit, Kinderzahl, Art des Krankenversicherungsschutzes der Haushaltsmitglieder, Art der empfangenen oder geleisteten Übertragungen u. ä. ermittelt.

Besondere Probleme für die Berechnung des demographischen Bezugsrahmens entstanden durch die Aussetzung der Volkszählung im Jahr 1983 und dem damit einhergehenden Verzicht auf die Durchführung des Mikrozensus 1983. Für die Berechnung der Zahl der Haushalte und ihrer Zusammensetzung mußte auf die Ausgangsstrukturen des Jahres 1982 zurückgegriffen werden, um diese auf die Eckzahlvorgaben der Erwerbstätigkeits- und der Bevölkerungsstatistik abzustimmen. Über die prinzipielle Eignung einer solchen Vorgehensweise wurde bereits berichtet. In der hier vorliegenden Untersuchung wurden zur Verbesserung der Qualität der Schätzungen für das Jahr 1983 die verfügbaren Informationen über die Entwicklung der Empfänger von Rente/Pension im Jahr 1983 sowie erkennbare Trends bei den Haushalten von sonstigen Nichterwerbstätigen dazu verwendet, die Ausgangsstrukturen des Jahres 1982 zu modifizieren. Ein weiteres Problem, das ebenfalls im Zusammenhang mit der ausgesetzten Volkszählung zu sehen ist, sei noch erwähnt. Nach den Erfahrungen mit der Volkszählung 1970 ist zu erwarten, daß die mit Hilfe von Bevölkerungsfortschreibungen erzeugte Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Jahr der Volkszählung zunehmend überhöht ausgewiesen wird. Bei dem hier gewählten Verfahren zur Abstimmung der Ergebnisse des Mikrozensus mit denen der Erwerbstätigkeitsstatistik und mit den — als Differenz zwischen der Wohnbevölkerung und den Erwerbstätigen ermittelten — Nichterwerbstätigen, würde sich ein solcher Sachverhalt in einer Überrepräsentation der Nichterwerbstätigenhaushalte niederschlagen. Um dies zu vermeiden, wurde zunächst von einer aufgrund der Erfahrungen von 1970 hypothetisch verringerten Wohnbevölkerung ausgegangen und das Abstimmungsverfahren durchgeführt. Die Differenz zur ausgewiesenen Zahl der Wohnbevölkerung wurde dann den Personen, die nicht Bezugspersonen eines Haushalts sind — möglichst einkommensneutral, nämlich den Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige — zugerechnet. Weitere Hinweise zu der hier angesprochenen Problematik werden in dem bereits erwähnten Aufsatz¹²⁾ gegeben.

2.2 Verteilung der Einkommen der Privathaushalte nach Haushaltsgruppen

Die in der früheren Veröffentlichung¹³⁾ gegebenen ausführlichen Hinweise über die Berechnungsgrundlagen und -methoden zur Verteilung der einzelnen Einkommensarten

¹⁰⁾ Die Ergebnisse der Revision der Erwerbstätigenzahlen bis 1981 findet man in den Ergebnistabellen zu Wolny, H.: K. Schoer (siehe Fußnote 3) S. 736*. Die aktuellen Zahlen der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf werden regelmäßig in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht, zuletzt in Heft 5/1984, S. 170*.

¹¹⁾ Einzelheiten sind bei Schüler, K., siehe Fußnote 4, dargestellt.

¹²⁾ Schüler, K., siehe Fußnote 4.

¹³⁾ Schüler, K., siehe Fußnote 2.

auf die Haushaltsgruppen behalten weitgehend Gültigkeit, so daß sich die folgenden Erläuterungen zur Berechnung der

- Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- Einkommen aus Unternehmertätigkeit
- Vermögenseinkommen
- empfangenen laufenden Übertragungen
- geleisteten laufenden Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden

auf wichtige Punkte beschränken können.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit setzen sich zusammen aus der Bruttolohn- und -gehaltsumme und den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Ausgangspunkt der Berechnungen bildeten Sonderaufbereitungen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973 und 1978, in denen die Bruttolohn- und -gehaltsumme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen — nach Ergänzung um die Löhne und Gehälter der in den Stichproben nicht erfaßten Personen (in Haushalten mit ausländischer Bezugsperson, in Haushalten mit besonders hohem Einkommen und in der Anstaltsbevölkerung) — sehr gut repräsentiert ist. Für die übrigen Jahre des Berichtszeitraums wurden Fort- bzw. Rückschreibungen mit Hilfe von aus dem jährlichen Mikrozensus abgeleiteten Schichtungen von Individualeinkommen der Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf und Haushaltszugehörigkeit verwendet. Für das Jahr 1983, in dem kein Mikrozensus durchgeführt wurde, mußten die Löhne und Gehälter der Arbeitnehmer — zwar getrennt für Beamte und sonstige Arbeitnehmer, aber unabhängig von der Haushaltszugehörigkeit — extrapoliert werden. Simultan mit der Verteilung der Bruttolohn- und -gehaltsumme auf die Arbeitnehmer in den einzelnen Haushaltsgruppen erfolgte die Berechnung der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer. Damit war auch gleichzeitig die Verteilung des größten Teils der tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber festgelegt. Die übrigen Sozialbeiträge (z. B. Beiträge für Geringverdiener und Wehrdienstleistende, Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst sowie Rückstellungen für die betriebliche Altersversorgung) wurden in möglichst tiefer Untergliederung den jeweils begünstigten Personengruppen zugeordnet.

Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit der privaten Haushalte umfassen Einkommen aus Unternehmertätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Einkommen aus Wohnungs- und Garagenvermietung sowie Einkommen aus übriger Unternehmertätigkeit, in denen auch ein Ansatz für Einkommen aus Eigenleistungen, Nachbarschaftshilfe u. ä. beim Wohnungsbau privater Haushalte enthalten ist. Unter diesen Einkommensarten besitzen die Einkommen aus übriger Unternehmertätigkeit quantitativ die größte Bedeutung. Zur Verteilung dieser Einkommen auf Haushaltsgruppen wurde vornehmlich auf Informationen aus den Einkommens- und Verbrauchsstichproben, aus der Einkommensteuerstatistik und aus dem Mikrozensus zurückgegriffen. Für die getrennt verteilten Einkommen aus Eigenleistungen, Nachbarschaftshilfe

u. ä. wurden u. a. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik herangezogen. Zur Verteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei wurden Angaben aus den Agrarberichten der Bundesregierung, den Landwirtschaftszählungen, den Garten- und Weinbauerhebungen, den Einkommens- und Verbrauchsstichproben und dem Mikrozensus kombiniert und auf die Vorgaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgestimmt. Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen veröffentlichten Einkommen aus Wohnungsvermietung der privaten Haushalte ergeben sich nach Abzug der Vorleistungen, der zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen, des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen, der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der geleisteten Zinsen und Pachten von den Bruttoproduktionswerten, d. h. den tatsächlich empfangenen Bruttomieten und einem vergleichbaren Wert für die Nutzung von Eigentümerwohnungen. Zur Verteilung dieser Einkommensart auf Haushaltsgruppen lagen Angaben aus den Gebäude- und Wohnungszählungen und aus Sonderaufbereitungen der Wohnungsstichproben 1972 und 1978 vor. Für die Inter- bzw. Extrapolation konnten die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik herangezogen werden. Daneben flossen auch Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben, der Bankenstatistik und der Finanzstatistik in die Berechnungen ein.

Neben dem getrennten Nachweis der Einkommen aus Unternehmertätigkeit einerseits und den Vermögenseinkommen andererseits kann in der Darstellung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit auch ohne die nicht-entnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit eine wichtige Weiterentwicklung gesehen werden. Wie bereits erwähnt, mußte das Risiko einer möglichen Fehlverteilung dieser sehr heterogen zusammengesetzten und aufgrund mehrfacher Restrechnung besonders unsicher geschätzten Größe gegen die Möglichkeit der Verbesserung der Aktualität der Angaben zur Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen abgewogen werden. Nachdem Versuchsrechnungen eine hinlänglich plausibel erscheinende Aufteilung dieser nichtentnommenen Gewinne in Hauptkomponenten ergeben hatten, wurde die Entscheidung zugunsten der Aktualität getroffen. Um die genannten nichtentnommenen Gewinne auf Haushaltsgruppen zu verteilen, wurden sie in nichtentnommene Gewinne bei der Wohnungsvermietung privater Haushalte, der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie in den übrigen Wirtschaftsbereichen und in sonstige Bestandteile¹⁴⁾ zerlegt. Hinsichtlich der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen, ohne eigene Rechtspersönlichkeit nimmt die funktional abgegrenzte Wohnungsvermietung insofern eine Sonderstellung ein, als die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gezogene Trennlinie zwischen Privat- und Betriebssphäre in diesem Bereich eine rein fiktive ist. Insbesondere der im Zusammenhang mit der

¹⁴⁾ Siehe Dorow, F.: „Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen“ in WiSta 4/1974, S. 249.

Gewinnermittlung vorgenommene Ansatz von Abschreibungen dürfte bei den Wohnungseigentümern eher in Ausnahmefällen ein Äquivalent in der Finanzierung von Investitionen in diesem Bereich besitzen. Vielmehr kann davon ausgegangen werden, daß sich die Entnahmen der privaten Haushalte als Vermieter von Wohnungen in der Regel nicht nur auf die Nettoeinkommen aus Wohnungsvermietung, sondern auch auf Abschreibungen erstrecken, um sie anderweitig z. B. zur Geldanlage zu verwenden oder dem Privaten Verbrauch zuzuführen. Hieraus ergeben sich rechnerisch für die privaten Haushalte negative nichtentnommene Gewinne aus Wohnungsvermietung. Ähnliches gilt auch für eigengenutzte Wohnungen. Es läßt sich zeigen, daß die Buchungsvorgänge bei den aus unterstellten Eigentütermieten resultierenden Einkommen aus Wohnungsvermietung zu Entnahmen führen, die diese Einkommen in der Größenordnung der Abschreibungen übersteigen. Die somit stets negativen nichtentnommenen Gewinne der privaten Haushalte im Bereich Wohnungsvermietung wurden, ausgehend vom Finanzierungssaldo bei der Finanzierung von Wohnbauten¹⁵⁾, mit Hilfe relativ grober Annahmen über die Beziehung

$$\begin{aligned} & \text{Nettoinvestitionen} \\ + & \text{Finanzierungssaldo} \\ - & \text{per saldo empfangene Vermögensübertragungen} \\ \hline = & \text{nichtentnommene Gewinne} \end{aligned}$$

geschätzt. Zur Verteilung dieser Größe auf Haushaltsgruppen konnte auf die bei der Berechnung der Einkommen aus Wohnungsvermietung ermittelten Abschreibungen nach Haushaltsgruppen und auf andere Indikatoren zurückgegriffen werden. Während die nichtentnommenen Gewinne der privaten Haushalte bei der Wohnungsvermietung stets negative Werte annehmen, sind diese für die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Bereich Landwirtschaft und in den übrigen Wirtschaftsbereichen in der Regel positiv. Sie können allerdings — in Jahren mit schlechter Gewinnentwicklung und/oder bei besonders attraktiven Zinssätzen auf dem Geld- und Kapitalmarkt — ebenfalls negative Werte annehmen. Für den Bereich Landwirtschaft mußten die nichtentnommenen Gewinne aufgrund von Indikatoren aus den Agrarberichten der Bundesregierung unter Verwendung von Hypothesen geschätzt werden. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit der übrigen Wirtschaftsbereiche ergaben sich nach Abzug der ebenfalls nur grob abschätzbaren sonstigen Bestandteile, wie Nettoerwerb von GmbH-Anteilen u. ä., durch Restrechnung. Als Verteilungsindikatoren für die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im engeren Sinne, wurden die entsprechenden Einkommen aus Unternehmertätigkeit herangezogen. Die Verteilung der quantitativ relativ unbedeutenden „sonstigen Bestandteile“ mußte aufgrund von Plausibilitätsüberlegungen vorgenommen werden.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelten Vermögenseinkommen der privaten

Haushalte wurden möglichst tief nach Arten untergliedert auf die Haushaltsgruppen verteilt. Aus den Einkommens- und Verbrauchsstichproben lagen Verteilungsindikatoren — hauptsächlich in Form von Beständen der verschiedenen Anlagearten — vor, die durch Schätzungen für die nicht in den Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfaßten Haushalte und Personen ergänzt werden mußten. Für die Fortschreibung der Bestände konnten Informationen aus der gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank über die Entwicklungen des Geldvermögens und der Verpflichtungen herangezogen werden. Besonders problematisch erschien die Fortschreibung der Bestände bei den Haushalten der Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe wegen des in dieser Haushaltsgruppe besonders starken Veränderungen unterworfenen Personenkreises. Die Fortschreibungsfaktoren wurden wegen der vergleichsweise niedrigen Durchschnittseinkommen dieser Haushalte schwächer angesetzt als bei den übrigen Haushaltsgruppen.

Die empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte bestehen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen überwiegend aus sozialen Leistungen und daneben aus sonstigen laufenden Übertragungen. Zu den sozialen Leistungen zählen laufende Geldleistungen verschiedener Träger der Sozialversicherung, z. B. in Form von Renten, Arbeitslosengeld oder Krankengeld, sowie sonstiger öffentlicher Haushalte, z. B. öffentliche Pensionen, Kindergeld oder Sozialhilfe. Sie werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (seit der Revision im Jahr 1982) bei der Bruttodarstellung der Übertragungen grundsätzlich einschließlich der vom Staat für die Leistungsempfänger übernommenen Sozialbeiträge (z. B. Krankenversicherung der Rentner, Kranken- und Rentenversicherung für Arbeitslose) nachgewiesen. Diese Beiträge werden dann als Sozialbeiträge von den begünstigten Personen an die Sozialversicherungsträger abgeführt. Neben den staatlichen Leistungen fließen den privaten Haushalten soziale Leistungen von Unternehmen, vor allem in Form von Betriebsrenten und -pensionen zu. Zur Verteilung der sozialen Leistungen standen u. a. Sonderaufbereitungen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 und des Mikrozensus zur Verfügung. Die sonstigen laufenden Übertragungen an private Haushalte bestehen hauptsächlich aus Schadenversicherungsleistungen (z. B. von privaten Krankenversicherungen oder von Kraftfahrzeugversicherungen) sowie aus Geldleistungen von anderen privaten Haushalten und von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, über deren Höhe Informationen aus den Einkommens- und Verbrauchsstichproben und aus Unterlagen der Organisationen ohne Erwerbszweck vorhanden waren.

Die geleisteten laufenden Übertragungen lassen sich in die drei großen Übertragungsarten direkte Steuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Übertragungen zerlegen. Jede dieser Arten wurde in möglichst tiefer Untergliederung auf die einzelnen Haushaltsgruppen verteilt. Die direkten Steuern setzen sich aus Lohnsteuer (auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit und auf Pensionen), Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (überwiegend veranlagte

¹⁵⁾ Siehe Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1, Konten und Standardtabellen 1982, S. 308 bis 309.

Einkommensteuer, außerdem Vermögensteuer, Kapitalertragsteuer u. ä.) und direkte Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (hauptsächlich Kraftfahrzeugsteuer) zusammen. Die Lohnsteuer (ohne Lohnsteuer auf Pensionen) wurde — mit Hilfe von aus der Lohnsteuerstatistik abgeleiteten Steuerbelastungsfunktionen, die an den jeweiligen Stand der Steuergesetze anzupassen waren — simultan mit der Berechnung der Brutto- und -gehaltssumme und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer auf Haushaltsgruppen aufgeschlüsselt. Die Verteilung der Lohnsteuer auf Pensionen richtete sich nach der entsprechenden Verteilung der Pensionen. Für die Zuordnung der übrigen direkten Steuern konnte vor allem auf Informationen aus den Steuerstatistiken und den Einkommens- und Verbrauchsstichproben zurückgegriffen werden. Die Sozialbeiträge der privaten Haushalte lassen sich unterteilen in Sozialbeiträge in Höhe der Sozialbeiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer und in sonstige Sozialbeiträge. Die Verteilung der erstgenannten Beitragsarten entspricht den Sozialbeiträgen, wie sie im Zusammenhang mit der Verteilung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit ermittelt wurden. Die sonstigen Sozialbeiträge enthalten Pflichtbeiträge der Selbständigen, freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä., für deren Zuordnung zu Haushaltsgruppen Anhaltspunkte aus den Einkommens- und Verbrauchsstichproben vorlagen und — wie bereits oben angesprochen — Sozialbeiträge in Höhe der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen sowie (seit 1983) Eigenbeiträge der Rentner an die gesetzliche Krankenversicherung, die jeweils mit der Struktur der entsprechenden sozialen Leistungen verteilt werden konnten. Zu den sonstigen geleisteten laufenden Übertragungen zählen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchensteuer, Beiträge und Spenden an Gewerkschaften, Parteien, Vereine u. ä.), Übertragungen an das Ausland (z. B. Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer), sonstige Übertragungen an den Staat und Übertragungen von privaten Haushalten an andere private Haushalte. Als Verteilungsindikatoren für die Kirchensteuer diente die Verteilung der Lohn- und Einkommensteuer der privaten Haushalte. Ansonsten wurden im wesentlichen, wie auch für die Aufschlüsselung der Zinsen auf Konsumentenschulden auf die Haushaltsgruppen, Informationen aus den Einkommens- und Verbrauchsstichproben herangezogen.

3 Ergebnisse

Im folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse der Berechnungen zur Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen für den Zeitraum 1972 bis 1982 kommentiert und die voraussichtliche Einkommensentwicklung für das Jahr 1983 aufgezeigt. Einer einleitenden exemplarischen Darstellung der Ableitung der Eckgrößen für die Privathaushalte aus den Angaben der laufenden Veröffentlichungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Sektor der privaten Haushalte folgen Erläuterungen zum verfügbaren Einkommen nach Haushaltsgruppen und Einkommensarten (brutto und netto). In diesem Zusammenhang werden auch die für die Einkommensverteilung rele-

vanten „mengenmäßigen“ Informationen über Anzahl und Zusammensetzung der Haushaltsgruppen gegeben.

3.1 Ergebnisse vor und nach der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Vor der Kommentierung der in diesem Aufsatz vorgelegten Ergebnisse sei darauf hingewiesen, daß diese sich zum Teil nicht unerheblich von denen der Veröffentlichung in WiSta 2/1982 unterscheiden. Hauptursache für die wichtigsten Diskrepanzen sind **Änderungen** der Eckzahlvorgaben im Rahmen der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Jahr 1982, und zwar insbesondere bei der Zusammensetzung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit. Einen Eindruck von der Größenordnung vermittelt die folgende Gegenüberstellung für das Jahr 1979:

	vor Revision	1979 Mill. DM nach Revision	Differenz
Einkommen der privaten Haushalte			
aus Unternehmertätigkeit	234 810	220 190	- 14 620
Einkommen aus Wohnungsvermietung	- 2 690	11 370	+ 14 060
Einkommen aus Unternehmertätigkeit ohne Wohnungsvermietung	237 500	208 820	- 28 680

Da die Verteilung der Komponenten der Einkommen aus Unternehmertätigkeit auf die Haushaltsgruppen stark differiert, führen solche Strukturverschiebungen zu erheblichen Konsequenzen beim Nachweis der Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen. Der in Tabelle 4 ausgewiesene Rückgang der Haupteinkommensart der übrigen Selbständigenhaushalte gegenüber der Veröffentlichung vor Revision ist zum großen Teil aus dieser Revisionsänderung erklärbar. Weitere wichtige Gründe für Modifikationen gegenüber den früheren Angaben waren vor allem:

- die umfassende Revision der Erwerbstätigenzahlen im Jahr 1982,
- die methodische Neukonzeption zur Berechnung des demographischen Bezugsrahmens,
- neue Informationen aus Sonderaufbereitungen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978,
- die Buchung der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen als empfangene und geleistete laufende Übertragungen der privaten Haushalte,
- neue Erkenntnisse und methodische Verbesserungen bei den Berechnungsverfahren.

3.2 Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen

In Tabelle 1 wird exemplarisch für das Jahr 1982 gezeigt, wie sich das verfügbare Einkommen der Privathaushalte aus dem für den Sektor der privaten Haushalte in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen verfügbaren Einkommen ableitet. Durch die Einbeziehung innersektoraler Übertragungen erhöhen sich für den Haushaltssektor die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen jeweils um 30½ Mrd. DM. Vom verfügbaren Einkommen des Haushaltssektors in Höhe von 1 012 Mrd. DM entfallen knapp 28½ Mrd. DM (2,8 %) auf die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und 11 Mrd. DM (1,1 %) auf die Anstaltsbevölkerung.

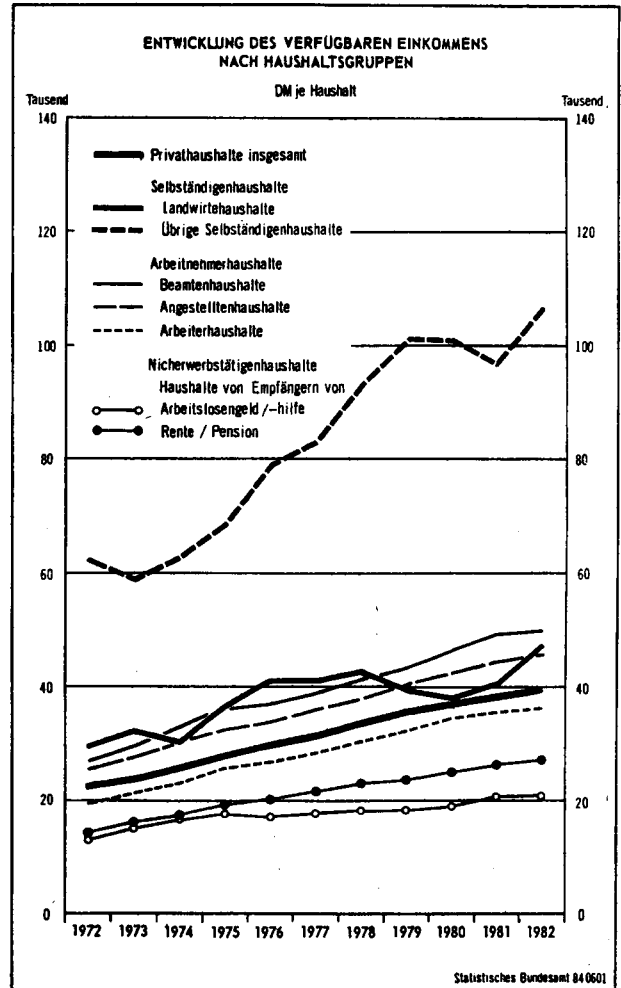
Tabelle 1: Einkommen der Privathaushalte, der Anstaltsbevölkerung und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck 1982¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Konsolidiertes Einkommen ²⁾	Nichtkonsolidiertes Einkommen ³⁾			
		zusammen	Privathaushalte	Anstaltsbevölkerung	Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Mill. DM					
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	900 200	900 200	890 250	9 950	—
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen ⁴⁾	314 140	314 140	309 720	490	3 930
Empfangene laufende Übertragungen	350 300	380 840	346 500	6 360	27 980
Abzüglich: Geleistete laufende Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden	552 460	583 000	573 460	5 930	3 610
Verfügbares Einkommen⁴⁾	1 012 180	1 012 180	973 010	10 870	28 300
% des nichtkonsolidierten Einkommens					
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	100	100	98,9	1,1	—
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen ⁴⁾	100	100	98,6	0,2	1,3
Empfangene laufende Übertragungen	92,0	100	91,0	1,7	7,3
Abzüglich: Geleistete laufende Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden	94,8	100	98,4	1,0	0,6
Verfügbares Einkommen⁴⁾	100	100	96,1	1,1	2,8

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Ohne Übertragungen zwischen Privathaushalten sowie zwischen Privathaushalten, Anstaltsbevölkerung und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. — ³⁾ Einschl. Übertragungen zwischen Privathaushalten sowie zwischen Privathaushalten, Anstaltsbevölkerung und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. — ⁴⁾ Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 2 stellt die Verteilung des verfügbaren Einkommens der Privathaushalte — hier und im folgenden, soweit nicht anders vermerkt, einschließlich nichtentnommener

Schaubild 1



Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit — nach den acht in dieser Arbeit unterschiedenen Haushaltsgruppen dar. Vom Gesamtbetrag des verfügbaren Einkommens in Höhe von knapp einer Billion DM im Jahr 1982 entfiel etwas mehr als die Hälfte auf die

Tabelle 2: Verfügbares Einkommen¹⁾ der Privathaushalte nach Haushaltsgruppen insgesamt, je Haushalt und je Haushaltsmitglied

Gegenstand der Nachweisung	Privathaushalte insgesamt	Selbständigenhaushalte		Arbeitnehmerhaushalte			Nichterwerbstätigenhaushalte		
		Landwirtehaushalte	übrige Selbständigenhaushalte	Beamtenhaushalte	Angestelltenhaushalte	Arbeiterhaushalte	Haushalte von		
							Empfängern von Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente/Pension	sonstigen Nichterwerbstätigen
1972									
Mill. DM	510 646	15 853	95 049	37 589	113 004	135 953	1 334	99 539	12 323
Anteil in %	100	3,1	18,6	7,4	22,1	26,6	0,3	19,5	2,4
DM je Haushalt	22 548	29 687	62 235	26 951	25 701	19 637	13 076	14 394	14 439
Privathaushalte insgesamt = 100	100	132	276	120	114	87	58	64	64
DM je Haushaltsmitglied	8 487	6 418	19 071	8 481	9 129	6 161	4 553	8 346	7 611
Privathaushalte insgesamt = 100	100	76	225	100	108	73	54	98	90
1982 ²⁾									
Mill. DM	973 009	19 376	156 308	77 085	244 555	204 157	13 119	228 907	29 503
Anteil in %	100	2,0	16,1	7,9	25,1	21,0	1,3	23,5	3,0
1972 = 100	191	122	164	205	216	150	983	230	239
DM je Haushalt	39 355	47 502	106 633	49 711	45 622	36 394	20 790	27 003	24 148
Privathaushalte insgesamt = 100	100	121	271	126	116	92	53	69	61
1972 = 100	175	160	171	184	178	185	159	188	167
DM je Haushaltsmitglied	16 044	10 898	34 278	16 415	17 102	11 825	8 324	16 176	12 700
Privathaushalte insgesamt = 100	100	68	214	102	107	74	52	101	79
1972 = 100	189	170	180	194	187	192	183	194	167

¹⁾ Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Arbeitnehmerhaushalte, etwas mehr als ein Viertel auf Nichterwerbstätigenhaushalte und weniger als ein Fünftel auf Selbständigenhaushalte. Verglichen mit den entsprechenden Anteilen der Haushaltsgruppen an den 24,7 Mill. Privathaushalten lagen, bedingt durch die starken Unterschiede in den verfügbaren Einkommen je Haushalt, die Anteile der Erwerbstätigenhaushalte am verfügbaren Einkommen — mit Ausnahme der Arbeiterhaushalte — zum Teil erheblich höher.

Das verfügbare Einkommen je Haushalt betrug, wie aus Tabelle 2 hervorgeht, für alle Haushaltsgruppen zusammen im Jahr 1982 rund 39 000 DM. Über das weitaus höchste Einkommen konnten die Haushalte von Selbständigen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (im folgenden kurz als „übrige Selbständigenhaushalte“ bezeichnet) mit knapp 107 000 DM je Haushalt verfügen. Dabei ist allerdings zu beachten, daß diese erhebliche Teile der Aufwendungen für die Alterssicherung aus dem verfügbaren Einkommen bestreiten, während bei den übrigen Erwerbstätigenhaushalten die meisten solcher Aufwendungen in Form von Sozialbeiträgen als geleistete laufende Übertragungen bereits abgezogen sind. Trotz besonders günstiger Gewinnentwicklung im Jahr 1982 (was sich in einer Erhöhung des verfügbaren Einkommens

gegenüber dem Jahr 1981 um gut 17 % niederschlug) lag das verfügbare Einkommen der Haushalte von Selbständigen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (im folgenden kurz „Landwirtehaushalte“ genannt) mit knapp 48 000 DM je Haushalt bei weniger als der Hälfte des verfügbaren Einkommens der übrigen Selbständigenhaushalte. Unter den Arbeitnehmerhaushalten erreichten die Beamtenhaushalte mit knapp 50 000 DM ein etwas höheres verfügbares Einkommen je Haushalt als die Angestelltenhaushalte mit knapp 46 000 DM je Haushalt. Deutlich niedriger lag hingegen das verfügbare Einkommen der Arbeiterhaushalte mit gut 36 000 DM je Haushalt. Bei der Interpretation dieser Zahlen sind allerdings zwei Sachverhalte besonders zu berücksichtigen. Erstens unterscheiden sich die einzelnen Berufsgruppen und daher auch die Haushaltsgruppen der Arbeitnehmer stark hinsichtlich der Ausbildung der Erwerbstätigen. So betrug beispielsweise (nach Ergebnissen des Mikrozensus 1982¹⁶⁾ der Anteil der Beamten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluß 36,1 %, der der Angestellten 11,1 %, während für Arbeiter ein entsprechender Anteil nahe bei Null lag. Zweitens

¹⁶⁾ Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.1.2, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, 1982, S. 29.

Tabelle 3: Privathaushalte und Haushaltsmitglieder nach Haushaltsgruppen

Gegenstand der Nachweisung	Privat- haushalte insgesamt	Selbständigenhaushalte		Arbeitnehmerhaushalte			Nichterwerbstätigenhaushalte		
		Landwirte- haushalte	übrige Selb- ständigen- haushalte	Beamten- haushalte	Angestellten- haushalte	Arbeiter- haushalte	Haushalte von		
							Empfängern von Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente/ Pension	sonstigen Nichter- werb- stätigen
1972									
Jahresdurchschnitt in 1 000									
Privathaushalte	22 647	534	1 527	1 395	4 397	6 823	102	6 915	853
Haushaltsmitglieder	60 170	2 470	4 984	4 432	12 379	22 066	293	11 926	1 619
Landwirte	691	548	5	2	6	35	1	81	13
Übrige Selbständige	1 872	7	1 602	16	67	55	1	95	29
Mithelfende Familienangehörige	1 547	656	446	11	33	280	0	108	33
Beamte	1 768	8	23	1 476	89	78	1	76	17
Angestellte	8 449	87	421	343	5 587	1 298	16	583	114
Arbeiter	11 545	213	213	149	467	9 510	35	850	110
Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe	158	1	1	2	7	26	106	13	3
Empfänger von Rente/Pension	8 226	74	80	62	200	370	5	7 404	32
Sonstige Nichterwerbstätige	25 913	877	2 193	2 371	5 923	10 434	129	2 716	1 270
%-Anteil der Haushaltsgruppen									
Privathaushalte	100	2,4	6,7	6,2	19,4	30,6	0,5	30,5	3,8
Haushaltsmitglieder	100	4,1	8,3	7,4	20,6	36,7	0,5	19,8	2,7
Personen je 100 Haushalte									
Haushaltsmitglieder	266	463	326	318	282	319	287	172	190
1982 ¹⁾									
Jahresdurchschnitt in 1 000									
Privathaushalte	24 724	408	1 468	1 551	5 380	5 610	631	8 477	1 222
Haushaltsmitglieder	60 648	1 778	4 560	4 696	14 300	17 265	1 576	14 151	2 323
Landwirte	496	419	2	1	3	13	2	50	6
Übrige Selbständige	1 857	5	1 541	26	112	55	7	89	23
Mithelfende Familienangehörige	883	407	214	7	23	132	2	82	16
Beamte	2 077	9	34	1 696	148	84	6	78	21
Angestellte	10 084	103	619	432	6 924	1 246	77	557	128
Arbeiter	9 755	186	241	159	565	7 657	133	690	124
Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe	1 126	7	21	25	87	189	677	94	26
Empfänger von Rente/Pension	10 287	91	64	52	189	300	29	9 526	36
Sonstige Nichterwerbstätige	24 084	551	1 824	2 297	6 248	7 591	643	2 985	1 944
%-Anteil der Haushaltsgruppen									
Privathaushalte	100	1,7	5,9	6,3	21,7	22,7	2,6	34,3	4,9
Haushaltsmitglieder	100	2,9	7,5	7,7	23,6	28,5	2,6	23,3	3,8
Personen je 100 Haushalte									
Haushaltsmitglieder	245	436	311	303	267	308	250	167	190

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

müssen die Konsequenzen der besonderen Buchung der Vorgänge im Zusammenhang mit privater Krankenversicherung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berücksichtigt werden. Erstattungen dieser Krankenversicherungen z. B. für Arztrechnungen oder Medikamentenkäufe werden als empfangene laufende Übertragungen gebucht, die das verfügbare Einkommen in vollem Umfang erhöhen und denen auf der Ebene des Privaten Verbrauchs entsprechende Ausgaben gegenüberstehen. Gleiches gilt für die Beihilfen des Staates an öffentlich Bedienstete. Hingegen erhalten Mitglieder gesetzlicher Krankenversicherungen nur in relativ geringem Umfang Geldleistungen, die als empfangene laufende Übertragungen gebucht werden, während Sachleistungen dieser Versicherungen weder als laufende Übertragungen noch als Bestandteil des Privaten Verbrauchs in Erscheinung treten¹⁷⁾.

Durch diese Buchungsweise erhöht sich das verfügbare Einkommen der Beamtenhaushalte um rund 5 %. Gleiches gilt — allerdings mit geringerem Anteil — für die Gruppe der übrigen Selbständigenhaushalte, die auch in erheblichem Umfang privat krankenversichert ist. Das verfügbare Einkommen je Haushalt der Nichterwerbstätigenhaushalte lag im Berichtsjahr deutlich unter dem der Erwerbstätigenhaushalte. Haushalte von Rentnern bzw. Pensionären konnten 1982 über 27 000 DM je Haushalt verfügen, während Haushalte von Arbeitslosengeld- oder -hilfeempfängern mit einem durchschnittlichen Einkommen von knapp 21 000 DM auskommen mußten.

Wegen der sehr unterschiedlichen Haushaltsgröße der einzelnen Haushaltsgruppen (siehe Tabelle 3) stellt sich die Situation bei der Betrachtung des verfügbaren Einkommens je Haushaltsmitglied (siehe Tabelle 2) zum Teil stark verändert dar. Besonders deutlich wird dies beim direkten Vergleich von Landwirtehaushalten auf der einen und Rentner-/Pensionärshaushalten auf der anderen Seite. Während das durchschnittliche Haushaltseinkommen der Landwirtehaushalte 1982 noch erheblich höher war wie das der Rentner-/Pensionärshaushalte, lag es je Haushaltsmitglied gesehen deutlich darunter (11 000 gegenüber 16 000 DM je Haushaltsmitglied).

An der Zunahme des je Haushalt verfügbaren Einkommens der Privathaushalte insgesamt im Zeitraum 1972 bis 1982 um 74½ % — dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 5,7 % — partizipierten die Haushaltsgruppen in unterschiedlichem Maße. Unterdurchschnittlich entwickelte sich das Einkommen der Selbständigenhaushalte mit Erhöhungen des verfügbaren Einkommens der Landwirtehaushalte um 60 % (4,8 % pro Jahr) und der übrigen Selbständigenhaushalte um 71½ % (5,5 % pro Jahr). Hierbei ist zu berücksichtigen, daß das Jahr 1982 für die Landwirtehaushalte, wie bereits erwähnt, ein Jahr extrem günstiger Einkommensentwicklung darstellte, das auf Jahre mit Einkommensstagnation oder gar -rückgängen folgte. 1983 hat nach den bisher

vorliegenden Informationen das verfügbare Einkommen wiederum deutlich gegenüber 1982 abgenommen (siehe auch die Anmerkungen zur Einkommenssituation im Jahr 1983 weiter unten). Hätte man statt des Zeitraums 1972 bis 1982 den Ausführungen den Zeitraum 1972 bis 1981 zugrundegelegt, so hätte sich für die Landwirtehaushalte ein Zuwachs von lediglich 36½ % (3,5 % jährlich) ergeben. Auch für die übrigen Selbständigenhaushalte war 1982 ein Jahr mit günstiger Einkommensentwicklung. Die ausgewiesene Einkommensveränderung ist daher bei diesen Haushalten stark von der Wahl der Vergleichsjahre abhängig. Relativ gleichmäßig verlief die Einkommensexpansion je Haushalt im Zeitraum 1972 bis 1982 bei den Arbeitnehmerhaushalten mit Zunahmen um 84½ % (6,3 % pro Jahr) bei den Beamtenhaushalten, 77½ % (5,9 % pro Jahr) bei den Angestelltenhaushalten und 85½ % (6,4 % pro Jahr) bei den Arbeiterhaushalten. Eine Einkommensentwicklung gleicher Größenordnung war auch für die Empfänger von Renten bzw. Pensionen mit einem Zuwachs von 87½ % (6,5 % jährlich) zu verzeichnen. Ein entsprechender Vergleich für die Haushalte von Arbeitslosengeld-/hilfeempfängern ist im Hinblick auf die veränderte Lage auf dem Arbeitsmarkt und angesichts des starken Fluktuationen unterworfenen Personenkreises der Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe wenig sinnvoll.

3.3 Querverteilung der Einkommens- und Übertragungsarten

Neben der Höhe des verfügbaren Einkommens der einzelnen Haushaltsgruppen als Indikator für das Versorgungs- bzw. Kaufkraftniveau dieser Haushalte ist auch die Querverteilung der Einkommens- und Übertragungsarten von Interesse. Sie zeigt, wie sich das Einkommen nach Einkommensquellen zusammensetzt und welchen Einfluß die geleisteten bzw. empfangenen laufenden Übertragungen auf die Höhe des verfügbaren Einkommens haben. In Tabelle 4 ist die Ableitung des verfügbaren Einkommens aus den empfangenen Bruttoeinkommen der Haushalte unter Berücksichtigung der Übertragungen dargestellt. Es wird deutlich, daß sich die Verteilung nach der Art der Einkommen (funktionale Einkommensverteilung) von der Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen stark unterscheidet. Zwar werden Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit hauptsächlich von Arbeitnehmerhaushalten empfangen und Einkommen aus Unternehmertätigkeit ganz überwiegend von Selbständigenhaushalten, jedoch sind auch die Einkommensarten, die nicht Haupteinkommensart einer Haushaltsgruppe sind, für die Einkommenssituation von Bedeutung. So lag der Anteil der Einkommen aus unselbständiger Arbeit an den Erwerbseinkommen der Landwirtehaushalte im Jahr 1982 bei über 31 % (bzw. bei 27 % ohne die Sozialbeiträge der Arbeitgeber gerechnet), und bei den übrigen Selbständigenhaushalten betrug er immerhin noch knapp 11 % (bzw. rund 9 %). Erheblich niedriger liegen die Anteile der Einkommen aus Unternehmertätigkeit bei den Arbeitnehmerhaushalten, wobei allerdings zu beachten ist, daß für diese Haushaltsgruppen im Berichtsjahr negative Einkommen aus Wohnungsvermietung mit positiven Einkommen aus sonstiger Unternehmertätigkeit saldiert sind. Mit fast 4 000 DM je Haushalt insgesamt im Jahr 1982 haben auch die

¹⁷⁾ Zu dieser Problematik siehe auch Kopsch, G.: „Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und dem Verbrauchskonzept“ in WiSta 4/1984, S. 297 ff.

Vermögenseinkommen in allen Haushaltsgruppen in erheblichem Umfang zu den Haushaltseinkommen beigetragen. Mit Abstand die höchsten Vermögenseinkommen je Haushalt (13 000 DM im Jahr 1982) bezogen die übrigen Selbständigenhaushalte, während die Haushalte von Arbeitslosengeld-/hilfeempfängern mit knapp 1 200 DM je Haushalt den niedrigsten Betrag aufzuweisen hatten.

Die empfangenen laufenden Übertragungen, die die Haupteinnahmequelle der Nichterwerbstitigenhaushalte darstellen, sind — wie aus Tabelle 4 hervorgeht — auch für die anderen Haushaltsgruppen von Bedeutung. Bei der Interpretation dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, daß Schadenversicherungsleistungen an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit eingeschlossen sind und daß, wie bereits in den methodischen Er-

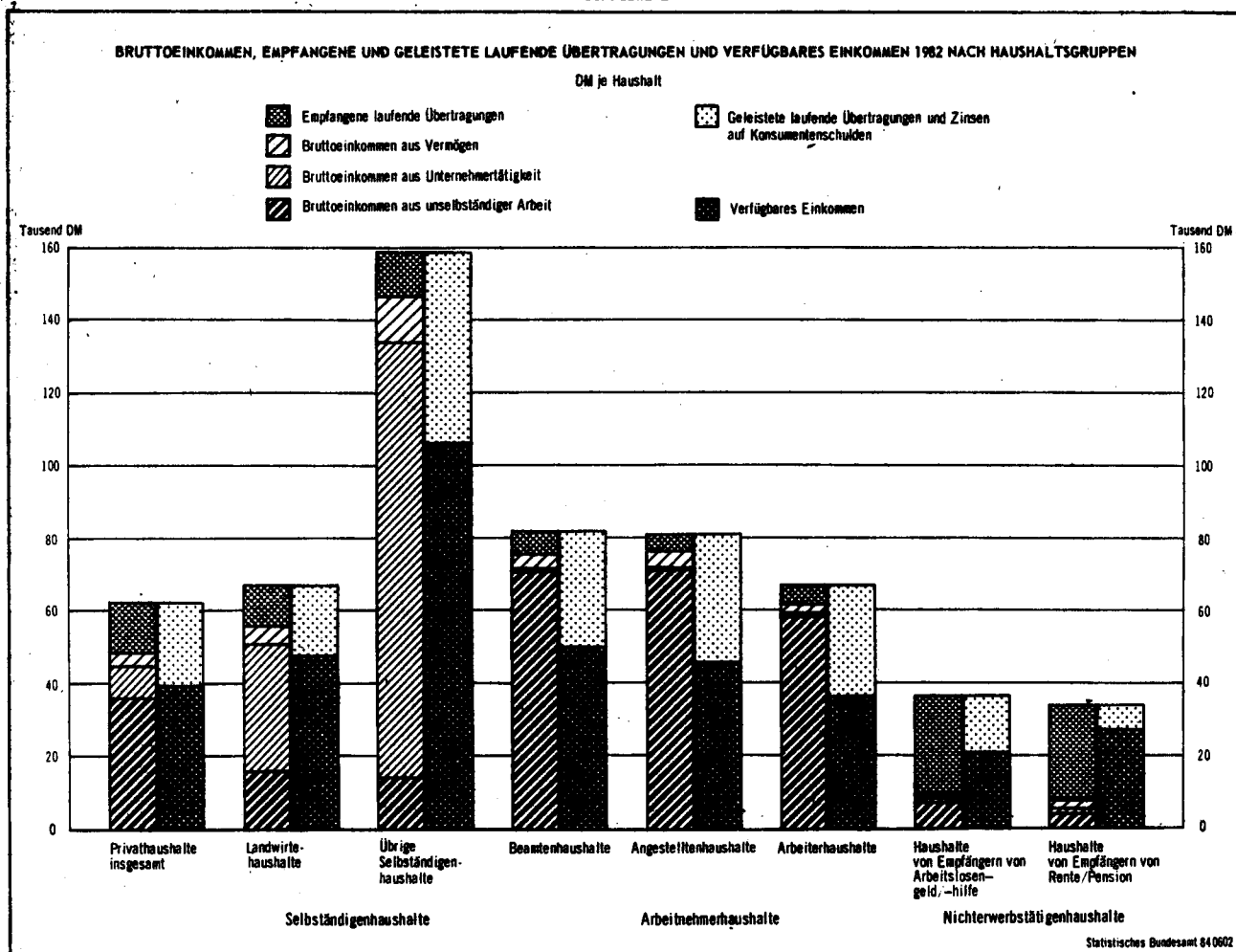
läuterungen erwähnt, die sozialen Leistungen einschließlich der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen an die Sozialversicherung nachgewiesen werden. Entsprechend enthalten die geleisteten laufenden Übertragungen Sozialbeiträge der Empfänger sozialer Leistungen. Die relativ hohen Beträge an empfangenen laufenden Übertragungen der Selbständigenhaushalte sind vor allem auf die genannten Schadenversicherungsleistungen, auf vergleichsweise hohe Beträge an Renten und Kindergeld je Haushalt bei den Landwirtehaushalten und auf Leistungen privater Krankenversicherungen bei den übrigen Selbständigenhaushalten zurückzuführen. Zur Begründung der unterschiedlichen Höhe der Übertragungen an die Arbeitnehmerhaushalte seien die Leistungen privater Krankenversicherungen und die Beihilfen des Staates

Tabelle 4: Erwerbs- und Vermögenseinkommen, empfangene und geleistete laufende Übertragungen und verfügbares Einkommen je Haushalt nach Haushaltsgruppen

Gegenstand der Nachweisung	Privat-haushalte insgesamt	Selbständigenhaushalte		Arbeitnehmerhaushalte			Nichterwerbstitigenhaushalte		
		Landwirte-haushalte	Übrige Selbst-ändigen-haushalte	Beamten-haushalte	Angestell-ten-haushalte	Arbeiter-haushalte	Haushalte von		
							Empfängern von	sonstigen	Nichter-
						Arbeitslosen-	Rente/	werbstitigen	
						geld/-hilfe	Pension		
DM je Haushalt									
1972									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	19 373	6 488	5 731	36 782	35 369	28 158	5 322	2 999	4 134
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	2 967	1 033	896	7 586	4 746	4 319	851	479	666
Bruttolohn- und -gehaltssumme	16 406	5 435	4 835	29 196	30 623	23 840	4 471	2 520	3 468
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmer-tätigkeit ²⁾	6 513	25 032	73 966	1 112	1 006	921	831	895	2 982
+ Bruttoeinkommen aus Vermögen	1 240	1 408	3 966	1 290	1 321	776	392	878	2 600
+ Empfangene laufende Übertragungen	6 157	4 883	5 026	2 511	2 518	2 239	12 433	13 054	8 845
Soziale Leistungen	5 240	2 879	1 745	1 271	1 608	1 757	11 965	12 581	6 293
Sonstige empfangene lfd. Übertragungen	917	2 004	3 281	1 240	909	481	468	482	2 553
- Geleistete lfd. Übertragungen und Zinsen									
auf Konsumentenschulden	10 735	8 104	28 454	14 695	14 513	12 456	5 902	3 431	4 122
Direkte Steuern	3 448	1 363	17 180	4 122	4 416	2 865	497	658	1 811
Sozialbeiträge	5 377	3 857	3 909	8 392	8 158	7 530	4 530	1 805	1 472
Sonstige geleistete lfd. Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden	1 910	2 884	5 486	2 181	1 839	2 061	876	968	839
= Verfügbares Einkommen ²⁾	22 548	29 687	62 235	26 951	25 701	19 637	13 076	14 394	14 439
1982 ¹⁾									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	36 007	15 849	14 296	70 786	71 042	58 269	7 101	3 989	5 797
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	6 683	3 284	2 708	15 310	11 880	11 364	1 398	780	1 122
Bruttolohn- und -gehaltssumme	29 324	12 585	11 588	55 476	59 182	46 906	5 703	3 209	4 676
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmer-tätigkeit ²⁾	8 774	34 798	119 700	782	862	987	1 084	1 220	3 991
+ Bruttoeinkommen aus Vermögen	3 753	5 060	12 909	4 143	4 511	2 484	1 174	2 617	3 644
+ Empfangene lfd. Übertragungen	14 014	11 347	12 021	6 502	4 967	5 584	27 451	25 683	17 339
Soziale Leistungen	12 157	6 709	4 047	3 865	3 211	4 583	26 650	24 772	13 245
Sonstige empfangene lfd. Übertragungen	1 858	4 637	7 975	2 638	1 756	1 001	801	911	4 094
- Geleistete lfd. Übertragungen und Zinsen									
auf Konsumentenschulden	23 194	19 542	52 293	32 503	35 760	30 910	16 020	6 505	6 623
Direkte Steuern	6 692	3 221	29 526	9 499	10 659	6 668	730	1 032	1 950
Sozialbeiträge	12 539	9 587	10 933	17 575	20 671	20 063	12 966	3 261	2 982
Sonstige geleistete lfd. Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden	3 963	6 734	11 833	5 429	4 430	4 179	2 324	2 212	1 691
= Verfügbares Einkommen ²⁾	39 365	47 502	106 633	49 711	45 622	36 394	20 790	27 003	24 148
1972 = 100									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	186	245	249	193	201	207	133	133	140
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	225	316	302	202	250	263	164	163	168
Bruttolohn- und -gehaltssumme	179	232	240	190	193	197	128	127	135
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmer-tätigkeit ²⁾	135	139	162	70	86	107	130	136	134
+ Bruttoeinkommen aus Vermögen	303	359	325	329	341	318	299	298	140
+ Empfangene lfd. Übertragungen	228	232	239	259	197	249	221	197	196
Soziale Leistungen	232	233	232	304	200	261	223	197	210
Sonstige empfangene lfd. Übertragungen	203	231	243	213	193	208	171	185	160
- Geleistete lfd. Übertragungen und Zinsen									
auf Konsumentenschulden	216	241	198	221	246	248	271	190	161
Direkte Steuern	194	236	172	230	241	233	147	157	108
Sozialbeiträge	233	249	287	209	253	266	296	181	203
Sonstige geleistete lfd. Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden	207	233	216	249	228	203	265	229	202
= Verfügbares Einkommen ²⁾	175	160	171	184	178	185	159	188	167

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Schaubild 2



an Beamtenhaushalte, die Leistungen der Arbeitslosenversicherung und der gesetzlichen Krankenversicherung, die in stärkerem Maße den Arbeiterhaushalten zufließen, sowie relativ niedrige Beträge an Kindergeld bei den Angestelltenhaushalten erwähnt.

Das verfügbare Einkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen und der Zinsen auf Konsumentenschulden von der Summe aus Erwerbs- und Vermögenseinkommen und empfangenen laufenden Übertragungen. Von den in Tabelle 4 unterschiedenen Übertragungsarten besitzen die Sozialbeiträge für alle Haushaltsgruppen mit Ausnahme der übrigen Selbständigenhaushalte die größte quantitative Bedeutung. Dieser Sachverhalt ist u. a. darauf zurückzuführen, daß die Sozialbeiträge sowohl den Arbeitgeber- als auch den Arbeitnehmeranteil umfassen (für Beamte unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber), die den Arbeitnehmern als empfangene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit zugerechnet werden. Relativ niedrig sind die Sozialbeiträge der Selbständigenhaushalte, die vergleichsweise niedrige Beiträge zur landwirtschaftlichen Kranken- und Rentenversicherung entrichten oder zum großen Teil privat krankenversichert sind. Außerdem bevorzugen viele Selbständige Formen der Alterssicherung, die nicht zu Zahlungen von Sozialbeiträgen führen. Die relativ hohen Sozialbeiträge der Haushalte von Empfängern von Arbeitslosengeld/-hil-

fe erklären sich vor allem durch die Sozialbeiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen. Diese umfassen für Arbeitslosengeld/-hilfebezieher sowohl Beiträge zur gesetzlichen Kranken- als auch zur Rentenversicherung. Für Rentner werden dagegen lediglich Beiträge zur Krankenversicherung entrichtet.

Niedriger als die Sozialbeiträge lagen im Jahr 1982 in nahezu allen Haushaltsgruppen die direkten Steuern je Haushalt. Nur bei den übrigen Selbständigenhaushalten übertrafen die direkten Steuern die Sozialbeiträge. Bei den Arbeitnehmerhaushalten führten Erstattungen im Rahmen des Lohnsteuerjahresausgleichs und im Einkommensteuerveranlagungsverfahren zu einer erheblichen Minderung der Steuerzahlungen. Mit fast 4 000 DM je Haushalt waren die sonstigen laufenden Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden im Jahr 1982 ebenfalls keine zu vernachlässigende Position. Sie bestand für die Privathaushalte insgesamt zu knapp einem Drittel aus Nettoprämien an Schadenversicherungen für Privatpersonen und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Neben diesen Zahlungen umfaßte sie im Jahr 1982 10 % an Kirchensteuer, knapp 8 % an Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, ferner Übertragungen zwischen Privathaushalten, Privathaushalten und der Anstaltsbevölkerung sowie weitere Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, die zusammen in der Größenordnung von 20 % der Gesamt-

position lagen. Auch die geleisteten Zinsen auf Konsumschulden sind mit knapp 20 % der Gesamtposition durchaus nennenswerte Belastungen.

Sehr unterschiedlich gestaltete sich die Entwicklung der Einkommens- und Übertragungsarten im Zeitraum 1972 bis 1982. Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit je Arbeitnehmerhaushalt erhöhten sich bei den Beamtenhaushalten schwächer (+ 93 %) als bei den Angestelltenhaushalten (+ 101 %) und bei den Arbeiterhaushalten (+ 107 %). Hauptsächlich bedingt durch die Entwicklung der Zahl der Arbeitnehmer je Haushalt sind die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Selbständigenhaushalte überdurchschnittlich und die der Nichterwerbstätigenhaushalte unterdurchschnittlich gestiegen. Aus dem Nachweis in Tabelle 4 wird auch deutlich, daß die Sozialbeiträge der Arbeitgeber — aufgrund der gestiegenen Beitragssätze der Sozialversicherung und der Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen — in allen Haushaltsgruppen stärker zugenommen haben als die Bruttolohn- und -gehaltsumme. Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit je Haushalt haben von 1972 bis 1982 bei den Landwirtehaushalten um nur 39 % und bei den übrigen Selbständigenhaushalten um 62 % zugenommen. Die Abnahme des Einkommens aus Unternehmertätigkeit der Arbeitnehmerhaushalte gegenüber 1972 erklärt sich durch negative Einkommen aus Wohnungsvermietung im Jahr 1982. Erheblich stärker als die Erwerbseinkommen nahmen die Vermögenseinkommen je Haushalt (+ 203 %) zu, wobei sich dieser Sachverhalt aus einem entsprechenden Anstieg bei nahezu allen Haushaltsgruppen ergab. Auch die empfangenen laufenden Übertragungen sind seit 1972 deutlich stärker als die Erwerbseinkommen gestiegen. Während dieser starke Anstieg mit besonders hohen Zuwachsraten bei den Erwerbstätigenhaushalten — mit Ausnahme der Angestelltenhaushalte — einherging, hatten die Nichterwerbstätigenhaushalte, insbesondere die Haushalte von Rentnern und Pensionären einen unterdurchschnittlichen Anstieg dieser Leistungsart zu verzeichnen. Mit einer Erhöhung um 96½ % übertraf die Zunahme der Haupteinkommensart der Rentner-/Pensionärshaushalte allerdings immer noch die jahresdurchschnittlichen Erhöhungen der Haupteinkommensarten der Selbständigen- und der Beamtenhaushalte.

Vergleicht man die geleisteten laufenden Übertragungen 1972 und 1982, so fällt insbesondere der starke Anstieg der Sozialbeiträge um 133 % auf. Er erstreckt sich mehr oder weniger auf alle Haushaltsgruppen, insbesondere aber auf Haushalte von Empfängern von Arbeitslosengeld/-hilfe, wobei sich die im Jahr 1978 neu eingeführten Rentenversicherungsbeiträge für Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe in erheblichem Umfang auswirken. Für die unterdurchschnittliche Zunahme der Sozialbeiträge der Haushalte von Rentnern und Pensionären kann u. a. als Begründung angeführt werden, daß die Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung für Rentner — anders als bei den Arbeitnehmern — 1982 niedriger lagen als 1972.

Die Aufgliederung des in Tabelle 5 dargestellten verfügbaren Einkommens der Privathaushalte entspricht dem

Nachweis nach Einkommensarten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen¹⁸⁾. Die weitere Aufteilung der, wie bereits erwähnt, sehr heterogenen Position nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf Haushaltsgruppen war mit besonderen Schwierigkeiten verbunden und mußte unter verhältnismäßig groben Annahmen erfolgen. Insofern sind diese Berechnungen in stärkerem Maße durch Modellcharakter und Unsicherheiten gekennzeichnet als die übrigen Berechnungen auf dem Gebiet der Einkommensverteilung. Die Ergebnisse deuten auf unterschiedliche Verhaltensmuster hinsichtlich der Gewinnverwendung hin:

— Die nichtentnommenen Gewinne privater Haushalte im Zusammenhang mit der Wohnungsvermietung sind im allgemeinen negativ, da die privaten Haushalte mehr Mittel entnehmen als sie Einkommen aus Wohnungsvermietung erzielt haben. So werden Abschreibungsgegenwerte in der Regel nicht reinvestiert, sondern in anderer Form angelegt oder dem Privaten Verbrauch zugeführt.

— Bestimmungsfaktoren für die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im engeren Sinn (ohne Wohnungsvermietung) sind sowohl die Gewinnentwicklung und der Investitionsbedarf als auch die Bedürfnisse der Haushalte. In Jahren mit stark rückläufiger Gewinnentwicklung können die Entnahmen aus den Unternehmen höher sein als die Gewinne, so daß sich negative nichtentnommene Gewinne ergeben.

— Das Entnahmeverhalten (oder auch umgekehrt die Zuführung von Eigenkapital) der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im engeren Sinn wird durch die auf dem Geld- und Kapitalmarkt erzielbaren Renditen beeinflusst. Höhere Renditen führen ceteris paribus zu tendenziell höheren Entnahmen und umgekehrt. Hingegen scheint im Bereich Wohnungsvermietung eine positive Korrelation zwischen der Höhe der Hypothekenzinsen und der Zuführung von Eigenmitteln zu bestehen.

Im Jahr 1982 ergaben sich für die Privathaushalte insgesamt negative nichtentnommene Gewinne. Bei den Beträgen für die Arbeitnehmerhaushalte und die Nichterwerbstätigenhaushalte dominieren die nichtentnommenen Gewinne aus Wohnungsvermietung, während bei den Beträgen für die Landwirtehaushalte und die übrigen Selbständigenhaushalte die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im engeren Sinn stärker wirksam wurden. Aufgrund der günstigen Ernteerträge im Jahr 1982 bildeten die Landwirtehaushalte positive nichtentnommene Gewinne aus landwirtschaftlicher Tätigkeit, die den Absolutwert der negativen Beträge aus Wohnungsvermietung übertrafen. Bei den übrigen Selbständigenhaushalten hingegen blieben die nichtentnommenen Gewinne negativ. Zwar nahmen deren nichtentnommene Gewinne aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (ohne Wohnungsvermietung) — nach stark negativen Werten im Jahr 1981 — im Jahr 1982 wieder positive Werte an; jedoch reichten diese nicht aus,

¹⁸⁾ Siehe Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1, Konten und Standardtabellen, Vorbericht 1983, Tabelle 2.30, S. 91.

um die entsprechenden negativen Beträge aus Wohnungsvermietung zu kompensieren. Die Situation im Jahr 1972 war hingegen dadurch gekennzeichnet, daß insgesamt relativ hohe nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im engeren Sinn und nur in relativ geringem Umfang negative nichtentnommene Gewinne aus Wohnungsvermietung vorlagen.

In Tabelle 5 wird — neben den nichtentnommenen Gewinnen — gezeigt, wie sich die Summe aus verfügbarem Einkommen und nicht zurechenbaren geleisteten laufenden Übertragungen sowie Zinsen auf Konsumentenschulden auf die drei unterschiedenen Nettoeinkommensarten verteilt. Wie eingangs erwähnt, sind bei der Nettolohn- und -gehaltsumme — abweichend von der sonst in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gewählten Berechnungsmethode — Steuerrückerstattungen an Steuerpflichtige mit Einkünften aus unselbständiger Arbeit, die zur Einkommensteuer veranlagt werden, berücksichtigt. Es wurde der auf Einkünfte aus unselbstän-

diger Arbeit entfallende Saldo aus Erstattungen und Nachzahlungen, der im Jahr 1982 immerhin in der Größenordnung von mehr als 12 Mrd. DM lag, als Minderung der Steuerlast auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen, während sich die Belastung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen entsprechend erhöhte.

Aus den Ergebnissen in Tabelle 5 geht hervor, daß die Nettolohn- und -gehaltsumme, die für die Privathaushalte insgesamt im Jahr 1982 rund 21 000 DM je Haushalt betrug, auch außerhalb der Arbeitnehmerhaushalte in bemerkenswertem Umfang zum verfügbaren Einkommen beigetragen hat. Unter den Arbeitnehmerhaushalten besaßen die Beamtenhaushalte die höchste Nettolohn- und -gehaltsumme, obwohl die Bruttolöhne und -gehälter der Angestelltenhaushalte die der Beamtenhaushalte übertrafen (siehe Tabelle 4). Diese Diskrepanz erklärt sich hauptsächlich daraus, daß nur ein Teil der Beamten freiwillige Beiträge an die gesetzlichen Krankenkassen

Tabelle 5: Verfügbares Einkommen je Haushalt nach Nettoeinkommensarten und Haushaltsgruppen

Gegenstand der Nachweisung	Privat- haushalte insgesamt	Selbständigenhaushalte		Arbeitnehmerhaushalte			Nichterwerbstätigenhaushalte		
		Landwirte- haushalte	Übrige Selbst- ständigen- haushalte	Beamten- haushalte	Angestellten- haushalte	Arbeiter- haushalte	Haushalte von		
							Empfängern von Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente/ Pension	sonstigen Nicht- erwerbs- tätigen
in DM 1972									
Verfügbares Einkommen	22 548	29 687	62 235	26 951	25 701	19 637	13 076	14 394	14 439
Verfügbares Einkommen ohne nicht- entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	22 398	27 229	58 400	26 934	25 726	19 800	13 134	14 657	15 299
Nettolohn- und -gehaltsumme ²⁾	12 615	4 262	3 761	24 674	23 201	18 056	3 496	1 966	2 687
Entnommene Gewinne und Vermögens- einkommen ³⁾	6 249	22 229	56 998	2 227	2 211	1 786	1 223	1 878	5 031
Empfangene lfd. Übertragungen ⁴⁾	5 092	2 779	1 799	1 533	1 814	1 847	9 174	11 592	8 298
abzüglich: Geleistete lfd. Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden ⁵⁾	1 558	2 041	4 158	1 500	1 499	1 889	763	779	718
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	150	2 458	3 835	17	-26	-162	-56	-263	-859
1982 ¹⁾									
Verfügbares Einkommen	39 355	47 502	106 633	49 711	45 622	36 394	20 790	27 003	24 148
Verfügbares Einkommen ohne nicht- entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	40 257	46 631	109 670	50 552	46 455	37 079	21 202	27 714	26 037
Nettolohn- und -gehaltsumme ²⁾	20 828	9 420	8 747	44 786	40 681	32 637	4 299	2 446	3 468
Entnommene Gewinne und Vermögens- einkommen ³⁾	11 244	33 552	105 905	5 398	5 822	3 933	2 503	4 234	8 141
Empfangene lfd. Übertragungen ⁴⁾	11 354	6 385	4 115	4 139	3 434	4 228	16 482	22 852	15 897
abzüglich: Geleistete lfd. Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden ⁵⁾	3 168	2 725	9 096	3 771	3 482	3 719	2 082	1 818	1 469
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	-902	871	-3 037	-841	-834	-685	-412	-710	-1 888
1972 = 100									
Verfügbares Einkommen ohne nicht- entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	180	171	188	188	181	187	161	189	170
Nettolohn- und -gehaltsumme ²⁾	165	221	233	182	175	181	123	124	129
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen ³⁾ ..	180	151	186	242	263	220	205	225	162
Empfangene lfd. Übertragungen ⁴⁾	223	230	229	270	189	229	180	197	192

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit abzüglich Sozialbeiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, abzüglich Lohnsteuer (ohne Lohnsteuer auf Pensionen), zuzüglich auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit zurechenbarer Saldo von Erstattungen und Nachzahlungen an veranlagter Einkommensteuer. — ³⁾ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzüglich Pflichtbeiträge der Selbständigen, abzüglich direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, abzüglich auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit zurechenbarer Saldo von Erstattungen und Nachzahlungen an veranlagter Einkommensteuer, zuzüglich Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der privaten Haushalte als Arbeitgeber. — ⁴⁾ Soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen), internationale private Übertragungen sowie sonstige laufende Übertragungen von anderen Privathaushalten, der Anstaltsbevölkerung und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. — ⁵⁾ Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, freiwillige Sozialbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä., Rückerstattungen und sonstige laufende Übertragungen an den Staat, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, internationale private Übertragungen sowie sonstige laufende Übertragungen an andere Privathaushalte, die Anstaltsbevölkerung und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

leistet, während Angestellte überwiegend Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung entrichten. Erheblich niedriger als die Nettolöhne und -gehälter waren für die Privathaushalte insgesamt die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen je Haushalt. Während diese Nettoeinkommen bei den Selbständigenhaushalten deutlich unter den entsprechenden Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (siehe Tabelle 4) lagen, ergab sich für die Arbeitnehmer- und die Nichterwerbstätigenhaushalte der umgekehrte Sachverhalt. Er erklärt sich aus den negativen nichtentnommenen Gewinnen, die bei der Berechnung der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen von den Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abgezogen werden. Die gleiche Größenordnung wie die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen erreichten 1982 für die Privathaushalte insgesamt die empfangenen laufenden Übertragungen je Haushalt. Die bei der Beschreibung der Bruttoeinkommensarten zu den sozialen Leistungen gegebenen Erläuterungen behalten auch für die entsprechenden Nettobeträge weitgehend Gültigkeit. Es bleibt darauf hinzuweisen, daß die für die Nichterwerbstätigenhaushalte je Haushalt ausgewiesenen Beträge — ohne die Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen — eher dem entsprechen, was die Leistungsempfänger z. B. mit den Begriffen Arbeitslosengeld oder Rente assoziieren.

Betrachtet man die Entwicklung der Nettolohn- und -gehaltssumme von 1972 bis 1982, so zeigen sich bei den Selbständigenhaushalten besonders starke Zunahmen, die zum Teil aus einer merklichen Erhöhung der Zahl der Arbeitnehmer je Haushalt resultieren. Relativ gleichmäßig verlief der Anstieg der Nettolöhne und -gehälter bei den Gruppen der Arbeitnehmerhaushalte mit durchschnittlichen jährlichen Zuwachsraten zwischen 5,8 und 6,1 %. Die schwache Zunahme dieser Einkommensart bei den Nichterwerbstätigenhaushalten erklärt sich hauptsächlich aus dem Rückgang der Zahl der Arbeitnehmer je Haushalt. Im Vergleich zu den relativ niedrigen Werten im Jahr 1972 haben die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der Arbeitnehmer- und der Nichterwerbstätigenhaushalte, die hauptsächlich durch die starken Erhöhungen bei den Vermögenseinkommen bedingt sind und durch die Entnahmen im Zusammenhang mit Wohnungsvermietung verstärkt wurden, besonders stark zugenommen. Bei den Selbständigenhaushalten wurde der Anstieg der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen hauptsächlich durch die Einkommen aus Unternehmertätigkeit bestimmt, deren Entwicklung schwächer als die der anderen genannten Hauptkomponenten der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen verlief. In der Entwicklung der empfangenen laufenden Übertragungen spiegelt sich im wesentlichen die der sozialen Leistungen. Vor allem wegen des teilweise überaus starken Anstiegs der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen verlief die Zunahme der netto empfangenen laufenden Übertragungen in nahezu allen Haushaltsgruppen deutlich schwächer als die der brutto gezahlten sozialen Leistungen.

Wie eingangs in den methodischen Hinweisen erläutert, können für das verfügbare Einkommen ohne

nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit erste vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1983 angegeben werden. Es ist allerdings zu beachten, daß sich die Entwicklung des verfügbaren Einkommens ohne die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit — besonders für die Selbständigenhaushalte — erheblich von der Entwicklung des Einkommens einschließlich dieser Größe unterscheiden kann. Nach den vorliegenden Informationen erhöhte sich, wie in Tabelle 6 dargestellt, das genannte verfügbare Einkommen der Privathaushalte insgesamt im Jahr 1983 gegenüber 1982 um gut 2 %, wobei mehr als ein Drittel dieses Zuwachses auf höhere entnommene Gewinne aus Wohnungsvermietung zurückzuführen ist. Das verfügbare Einkommen (ohne nichtentnommene Gewinne) der Landwirtehaushalte sank im Jahr 1983 um rund 7 %, während das der übrigen Selbständigenhaushalte um 7 % stieg. Die vorhandenen Indikatoren deuten darauf hin, daß das verfügbare Einkommen der Landwirtehaushalte (einschl. nichtentnommener Gewinne) erheblich stärker (in der Größenordnung von einem Sechstel) abgenommen hat, während das der übrigen Selbständigenhaushalte, aufgrund zu erwartender gesteigerter nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, stärker als das ohne nichtentnommene Gewinne zugenommen haben dürfte.

Tabelle 6: Verfügbares Einkommen je Haushalt (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit¹⁾)

Privathaushalte	DM je Haushalt		Veränderung 1983 gegen- über 1982 %
	1982	1983	
Privathaushalte insgesamt	40 257	41 187	+ 2,3
Landwirtehaushalte	46 631	43 303	- 7,1
Übrige Selbständigenhaushalte	109 670	117 348	+ 7,0
Beamtenhaushalte	50 552	51 839	+ 2,5
Angestelltenhaushalte	46 455	47 786	+ 2,9
Arbeiterhaushalte	37 079	37 958	+ 2,4
Haushalte von Empfängern von Arbeitslosengeld/-hilfe	21 202	21 035	- 0,8
Haushalte von Empfängern von Rente/Pension	27 714	28 109	+ 1,4
Sonstige Nichterwerbstätigen- haushalte	26 037	26 355	+ 1,2

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Relativ gleichmäßig verlief die Zunahme des verfügbaren Einkommens (ohne nichtentnommene Gewinne) der Arbeitnehmerhaushalte mit Wachstumsraten zwischen gut 2 und 3 %. Bei einer Betrachtung einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit hätten sich allerdings in der Größenordnung von einem Prozentpunkt verringerte Zuwachsraten ergeben. Eine schwächere Entwicklung als bei den Arbeitnehmerhaushalten zeigte sich bei den Nichterwerbstätigenhaushalten, wobei die Haushalte von Empfängern von Arbeitslosengeld/-hilfe — nach dem geringfügigen Rückgang 1982 — im Jahr 1983 erneut eine Einkommenseinbuße zu verzeichnen hatten. In dieser Entwicklung kommen auch die steigenden Anteile von Arbeitslosenhilfeempfängern an den Empfängern von Arbeitslosengeld/-hilfe in den genannten Jahren zum Ausdruck.

Dr. Klaus Schüler

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Zum Aufsatz: „Einkommensverteilung nach Haushaltsgruppen“ Haushalte und Haushaltsmitglieder nach Haushaltsgruppen

1 000

Jahr 1)	Privat- haushalte	Haushaltsmitglieder				Nicht- erwerbstätige
		Insgesamt	Erwerbstätige			
			zusammen	Selbständige und mithelfende Familien- angehörige	Arbeitnehmer	

Privathaushalte insgesamt

1962	19 583	55 067	25 607	5 653	19 954	29 450
1963	19 967	55 513	25 606	5 478	20 127	29 908
1964	20 328	56 018	25 578	5 264	20 312	30 442
1965	20 712	56 670	25 704	5 124	20 580	30 968
1966	20 987	57 279	25 668	5 031	20 637	31 610
1967	21 131	57 467	24 848	4 891	19 956	32 619
1968	21 383	57 732	24 876	4 780	20 096	32 855
1969	21 605	58 313	25 277	4 599	20 677	33 036
1970	21 827	58 907	25 597	4 417	21 179	33 310
1971	22 278	59 662	25 847	4 207	21 640	33 815
1972	22 647	60 170	25 872	4 110	21 782	34 297
1973	22 961	60 589	26 145	4 015	22 130	34 444
1974	23 245	60 786	26 885	3 925	21 960	34 901
1975	23 287	60 592	25 178	3 796	21 380	35 416
1976	23 505	60 358	24 965	3 651	21 314	35 392
1977	23 632	60 265	24 959	3 517	21 442	35 306
1978	23 737	60 222	25 136	3 435	21 702	35 085
1979	23 994	60 290	25 485	3 379	22 106	34 805
1980	24 258	60 528	25 758	3 316	22 443	34 788
1981	24 504	60 678	25 584	3 255	22 340	35 084
1982	24 724	60 648	25 151	3 236	21 915	35 497
1983	24 760	60 429	24 703	3 224	21 479	35 726

Selbständigenhaushalte

1962	2 400	9 286	5 908	4 647	1 261	3 378
1963	2 358	8 981	5 734	4 519	1 218	3 247
1964	2 295	8 733	5 547	4 372	1 176	3 185
1965	2 237	8 532	5 362	4 193	1 169	3 170
1966	2 214	8 464	5 210	4 092	1 118	3 255
1967	2 156	8 176	4 958	3 931	1 027	3 218
1968	2 137	8 102	4 858	3 858	1 000	3 244
1969	2 108	8 064	4 798	3 716	1 052	3 296
1970	2 090	7 922	4 623	3 569	1 064	3 299
1971	2 073	7 640	4 412	3 407	1 005	3 228
1972	2 061	7 454	4 228	3 264	965	3 226
1973	2 029	7 275	4 136	3 168	968	3 139
1974	2 002	7 129	4 069	3 103	967	3 060
1975	1 967	6 942	3 984	2 994	990	2 958
1976	1 913	6 765	3 876	2 888	1 008	2 878
1977	1 887	6 615	3 803	2 760	1 043	2 811
1978	1 868	6 505	3 776	2 694	1 082	2 728
1979	1 881	6 506	3 837	2 689	1 148	2 669
1980	1 885	6 483	3 832	2 650	1 183	2 651
1981	1 888	6 367	3 782	2 601	1 181	2 585
1982	1 874	6 338	3 780	2 588	1 192	2 558
1983	1 874	6 326	3 768	2 583	1 185	2 558

Arbeitnehmerhaushalte

1962	11 066	33 827	17 270	667	18 603	16 556
1963	11 299	34 487	17 517	627	18 890	16 970
1964	11 520	35 135	17 750	579	17 171	17 384
1965	11 778	35 849	18 117	605	17 512	17 732
1966	11 842	36 193	18 266	604	17 662	17 927
1967	11 846	36 104	17 769	609	17 160	18 335
1968	11 990	36 565	17 988	605	17 383	18 577
1969	12 118	37 104	18 509	589	17 920	18 595
1970	12 222	37 647	18 980	590	18 391	18 667
1971	12 511	38 497	19 378	521	18 657	19 119
1972	12 715	38 878	19 482	485	18 996	19 396
1973	12 837	39 168	19 822	485	19 336	19 347
1974	12 748	38 713	19 630	458	19 172	19 083
1975	12 413	37 700	18 987	436	18 551	18 713
1976	12 396	37 403	18 945	434	18 511	18 458
1977	12 421	37 295	19 022	409	18 613	18 273
1978	12 463	37 227	19 221	397	18 824	18 006
1979	12 630	37 375	19 599	396	19 203	17 776
1980	12 773	37 505	19 889	384	19 506	17 616
1981	12 699	37 119	19 735	378	19 357	17 384
1982	12 521	36 291	19 283	373	18 911	16 977
1983	12 261	35 421	18 796	362	18 433	16 625

1) Ab 1981 vorläufiges Ergebnis.

Haushalte und Haushaltsmitglieder nach Haushaltsgruppen

1 000

Jahr ¹⁾	Privat- haushalte	Haushaltsmitglieder				
		insgesamt	Erwerbstätige			Nicht- erwerbstätige
			zusammen	Selbständige und Mithelfende Familien- angehörige	Arbeitnehmer	
Nichterwerbstätigenhaushalte						
1962	6 117	11 944	2 428	339	2 089	9 516
1963	6 310	12 046	2 354	331	2 023	9 691
1964	6 513	12 150	2 279	313	1 966	9 872
1965	6 697	12 288	2 225	326	1 899	10 063
1966	6 931	12 621	2 192	335	1 857	10 429
1967	7 129	13 187	2 121	352	1 769	11 066
1968	7 256	13 065	2 031	318	1 713	11 034
1969	7 379	13 144	1 999	294	1 706	11 145
1970	7 515	13 337	1 993	259	1 735	11 344
1971	7 694	13 526	2 058	279	1 779	11 468
1972	7 871	13 838	2 162	362	1 801	11 675
1973	8 096	14 147	2 188	362	1 826	11 959
1974	8 494	14 943	2 186	364	1 822	12 757
1975	8 908	15 951	2 205	365	1 840	13 746
1976	9 196	16 200	2 144	350	1 795	14 056
1977	9 323	16 355	2 134	348	1 786	14 221
1978	9 406	16 490	2 139	344	1 796	14 351
1979	9 483	16 408	2 048	294	1 754	14 360
1980	9 599	16 538	2 037	282	1 755	14 501
1981	9 937	17 192	2 077	275	1 802	15 114
1982	10 330	18 050	2 089	275	1 813	15 961
1983	10 625	18 682	2 139	278	1 861	16 543

1) Ab 1981 vorläufiges Ergebnis.

Haushalte und Haushaltsmitglieder nach Haushaltsgruppen

1 000

Jahr ¹⁾	Privat- haus- halte	Haushaltsmitglieder								
		Land- wirte	übrige Selb- ständige ²⁾	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Empfänger von		sonstige Nicht- erwerbs- tätige
								Arbeits- losen- geld/ -hilfe	Rente/ Pension	
Privathaushalte insgesamt										
1972	22 647	691	1 872	1 547	1 768	8 449	11 545	158	8 226	25 913
1973	22 961	655	1 862	1 498	1 814	8 634	11 683	162	8 438	25 845
1974	23 245	639	1 848	1 438	1 852	8 720	11 387	371	8 764	25 766
1975	23 287	623	1 822	1 351	1 904	8 773	10 704	767	8 965	25 685
1976	23 505	598	1 805	1 250	1 934	8 883	10 497	731	9 328	25 333
1977	23 632	563	1 815	1 139	1 953	9 012	10 477	668	9 536	25 102
1978	23 737	542	1 819	1 074	1 970	9 250	10 481	593	9 618	24 874
1979	23 994	527	1 845	1 008	1 996	9 585	10 524	517	9 679	24 608
1980	24 258	513	1 848	955	2 011	9 891	10 540	522	9 830	24 416
1981	24 504	500	1 838	919	2 036	10 002	10 301	797	10 017	24 270
1982	24 724	496	1 857	883	2 077	10 084	9 755	1 126	10 287	24 084
1983	24 760	496	1 857	871	2 078	10 021	9 380	1 391	10 355	23 980
Haushalte von Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
1972	534	548	7	656	8	87	213	1	74	877
1973	504	515	6	608	9	87	201	1	76	807
1974	489	502	5	583	11	92	191	2	82	772
1975	477	489	3	552	10	92	188	4	83	739
1976	455	468	4	517	9	90	171	4	85	694
1977	439	453	4	472	9	89	172	3	88	654
1978	424	438	5	443	10	95	174	2	87	626
1979	421	435	4	438	10	100	184	2	86	611
1980	417	430	5	425	10	103	185	2	87	602
1981	410	421	5	411	9	100	185	4	87	565
1982	408	419	5	407	9	103	186	7	91	551
1983	408	418	5	404	9	103	183	8	91	550
Haushalte von Selbständigen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
1972	1 527	5	1 602	446	23	421	213	1	80	2 193
1973	1 525	4	1 594	441	24	434	213	2	76	2 177
1974	1 513	3	1 577	433	24	446	204	5	74	2 126
1975	1 490	3	1 553	394	27	471	203	10	71	2 051
1976	1 458	3	1 522	354	28	506	204	13	67	2 016
1977	1 448	3	1 520	308	28	537	207	11	65	1 991
1978	1 444	2	1 526	280	31	556	216	10	66	1 938
1979	1 480	1	1 544	266	34	592	228	9	61	1 898
1980	1 468	1	1 546	242	35	613	236	10	59	1 892
1981	1 458	1	1 532	230	35	614	238	16	60	1 853
1982	1 466	2	1 541	214	34	619	241	21	64	1 824
1983	1 466	2	1 541	212	34	618	238	25	63	1 822

1) Ab 1981 vorläufiges Ergebnis. — 2) Selbständige ohne Landwirte.

Haushalte und Haushaltsmitglieder nach Haushaltsgruppen

1 000

Jahr1)	Privat- haus- halte	Haushaltsmitglieder							Empfänger von		sonstige Nicht- erwerb- tätige
		Land- wirte	übrige Selb- ständige2)	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- losen- geld/ -hilfe	Rente/ Pension		
Beamtenhaushalte											
1972	1 395	2	16	11	1 476	343	149	2	62	2 371	
1973	1 416	2	16	11	1 503	366	148	3	63	2 388	
1974	1 428	2	15	10	1 528	375	137	6	57	2 339	
1975	1 449	2	15	10	1 562	373	133	12	51	2 329	
1976	1 471	2	18	9	1 589	377	133	18	52	2 364	
1977	1 477	2	19	8	1 599	383	141	19	52	2 351	
1978	1 478	2	19	8	1 602	396	146	16	52	2 318	
1979	1 489	2	21	8	1 615	406	150	13	48	2 268	
1980	1 502	2	21	8	1 637	423	156	13	47	2 258	
1981	1 516	1	24	6	1 654	439	155	20	46	2 250	
1982	1 551	1	26	7	1 696	432	159	26	52	2 297	
1983	1 552	1	26	7	1 698	432	157	29	52	2 296	
Angestelltenhaushalte											
1972	4 397	6	67	33	89	5 587	467	7	200	5 923	
1973	4 463	4	69	33	98	5 690	474	9	193	5 978	
1974	4 506	4	71	32	105	5 761	468	24	188	5 971	
1975	4 580	4	74	27	113	5 846	445	52	178	6 044	
1976	4 665	4	82	25	113	5 951	461	58	177	6 058	
1977	4 751	4	85	23	117	6 057	486	61	171	6 086	
1978	4 858	5	89	23	124	6 234	510	51	172	6 098	
1979	5 044	4	96	23	132	6 508	539	40	172	6 166	
1980	5 201	3	102	23	135	6 736	568	41	179	6 247	
1981	5 265	3	105	23	143	6 816	574	62	180	6 270	
1982	5 360	3	112	23	148	6 924	566	87	189	6 248	
1983	5 331	3	111	23	148	6 883	553	102	187	6 202	
Arbeiterhaushalte											
1972	6 923	35	55	260	78	1 298	9 510	26	370	10 434	
1973	6 957	37	55	257	84	1 337	9 637	32	355	10 326	
1974	6 814	37	56	231	88	1 318	9 391	81	332	10 063	
1975	6 384	39	53	212	91	1 252	8 736	149	303	9 595	
1976	6 260	34	53	206	92	1 228	8 567	144	292	9 296	
1977	6 193	23	54	191	95	1 220	8 515	135	290	9 108	
1978	6 127	22	52	178	98	1 244	8 470	108	294	8 998	
1979	6 098	21	55	166	99	1 267	8 486	89	295	8 685	
1980	6 070	15	56	154	95	1 302	8 453	94	299	8 438	
1981	5 918	14	53	149	92	1 301	8 183	147	299	8 111	
1982	5 610	13	55	132	84	1 246	7 657	189	300	7 591	
1983	5 378	13	52	125	81	1 196	7 287	212	285	7 261	
Haushalte von Empfängern von Arbeitslosengeld/-hilfe											
1972	102	1	1	0	1	16	35	105	5	129	
1973	92	1	1	1	2	15	31	96	5	112	
1974	193	2	2	1	3	29	61	206	8	241	
1975	415	3	6	2	6	60	121	456	14	530	
1976	384	1	5	1	5	52	96	412	15	459	
1977	338	1	5	1	3	43	81	362	13	390	
1978	309	1	4	1	2	37	70	334	11	342	
1979	283	1	4	1	2	34	62	302	12	300	
1980	283	1	4	2	3	33	64	301	13	291	
1981	426	1	5	2	4	51	98	459	19	429	
1982	631	2	7	2	6	77	133	677	29	643	
1983	801	2	8	2	8	98	163	871	36	815	
Haushalte von Empfängern von Rente/Pension											
1972	6 915	81	95	108	76	583	850	13	7 404	2 716	
1973	7 152	80	94	117	76	587	872	16	7 638	2 769	
1974	7 430	79	98	120	78	582	836	36	7 991	2 869	
1975	7 578	75	95	132	79	559	779	68	8 232	2 907	
1976	7 905	76	100	117	82	565	766	67	8 609	2 987	
1977	8 081	72	106	119	85	569	773	64	8 828	3 071	
1978	8 107	66	103	121	85	568	787	59	8 907	3 054	
1979	8 137	55	99	87	84	554	766	49	8 973	3 008	
1980	8 228	55	95	87	79	559	766	48	9 114	2 994	
1981	8 352	52	90	81	80	556	751	71	9 293	3 000	
1982	8 477	50	89	82	78	557	690	94	9 526	2 985	
1983	8 549	50	90	81	78	560	673	112	9 603	3 005	
Haushalte von sonstigen Nichterwerbstätigen											
1972	853	13	29	33	17	114	110	3	32	1 270	
1973	852	12	26	30	18	118	107	3	31	1 288	
1974	871	10	24	28	16	119	99	8	32	1 365	
1975	915	9	23	20	17	121	99	15	33	1 490	
1976	907	6	22	20	17	113	99	15	31	1 460	
1977	904	5	23	17	17	113	101	14	29	1 451	
1978	990	6	22	20	19	119	108	12	30	1 601	
1979	1 063	7	21	19	19	123	110	13	31	1 671	
1980	1 089	6	19	14	17	122	112	14	32	1 694	
1981	1 159	6	22	16	19	126	117	19	34	1 792	
1982	1 222	6	23	16	21	128	124	26	36	1 944	
1983	1 275	6	23	16	23	132	126	33	37	2 031	

1) Ab 1981 vorläufiges Ergebnis. - 2) Selbständige ohne Landwirte.

Einkommen der Privathaushalte nach Haushaltsgruppen

DM je Haushalt

Jahr ¹⁾	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen ²⁾	Empfangene laufende Übertragungen ³⁾	Geleistete laufende Übertragungen ⁴⁾ und Zinsen auf Konsumentenschulden	Verfügbares Einkommen ²⁾
Privathaushalte insgesamt					
1962	8 876	4 498	2 685	4 165	11 894
1963	9 318	4 503	2 848	4 449	12 217
1964	10 005	4 916	3 061	4 760	13 222
1965	10 894	5 168	3 376	5 098	14 340
1966	11 592	5 310	3 657	5 596	14 963
1967	11 500	5 414	4 037	5 726	15 225
1968	12 210	6 000	4 219	6 203	16 227
1969	13 615	6 280	4 540	7 025	17 410
1970	15 997	7 080	4 973	8 412	19 637
1971	17 839	7 333	5 489	9 699	20 963
1972	19 373	7 753	6 157	10 735	22 548
1973	21 770	8 008	6 771	12 727	23 822
1974	23 766	8 276	7 642	14 127	25 557
1975	24 784	8 694	9 296	14 769	27 983
1976	26 400	9 702	9 940	16 448	29 594
1977	28 136	10 256	10 507	17 626	31 272
1978	29 907	10 920	11 040	18 480	33 387
1979	31 913	11 467	11 659	19 630	35 409
1980	34 240	11 716	12 353	21 281	37 028
1981	35 516	11 659	13 316	22 415	38 075
1982	36 007	12 527	14 014	23 194	39 355
1983	36 551	....	14 358	23 741	....
Selbständigenhaushalte					
1962	2 666	31 281	2 181	9 021	27 108
1963	2 812	32 312	2 325	9 909	27 540
1964	3 081	36 983	2 434	10 867	31 631
1965	3 484	39 672	2 724	11 732	34 147
1966	3 615	40 876	2 961	12 739	34 713
1967	3 654	42 826	3 187	13 265	36 402
1968	3 825	48 352	3 362	14 038	41 500
1969	4 503	50 832	3 822	15 286	43 670
1970	5 328	57 950	4 208	16 714	50 769
1971	5 591	61 150	4 578	19 109	52 210
1972	5 922	64 592	4 989	21 700	53 803
1973	6 746	66 319	5 353	26 219	52 198
1974	7 618	69 198	5 897	28 219	54 494
1975	8 387	73 618	7 246	28 838	60 413
1976	9 323	86 485	8 122	34 119	69 812
1977	10 166	92 622	8 291	37 849	73 229
1978	11 218	101 144	9 036	40 082	81 318
1979	12 190	106 773	10 015	41 548	87 430
1980	13 085	106 382	10 701	43 018	87 150
1981	13 791	103 385	11 929	44 615	84 491
1982	14 634	112 416	11 874	45 163	93 761
1983	14 986	....	12 426	46 177	....
Arbeitnehmerhaushalte					
1962	13 959	687	1 172	4 586	11 211
1963	14 714	690	1 252	4 916	11 740
1964	15 851	748	1 303	5 317	12 586
1965	17 272	894	1 416	5 769	13 813
1966	18 581	1 019	1 547	6 466	14 682
1967	18 595	1 080	1 680	6 583	14 773
1968	19 823	1 234	1 752	7 280	15 529
1969	22 111	1 409	1 863	8 465	16 919
1970	26 043	1 828	2 013	10 484	19 221
1971	29 057	1 740	2 157	12 127	20 828
1972	31 596	1 989	2 365	13 413	22 536
1973	35 703	2 253	2 565	16 090	24 431
1974	39 750	2 442	2 712	18 328	26 576
1975	42 518	2 651	3 869	19 650	29 387
1976	45 914	2 875	3 841	22 031	30 599
1977	49 174	3 103	3 863	23 751	32 389
1978	52 293	3 241	4 127	25 075	34 565
1979	55 769	3 401	4 471	26 785	36 855
1980	59 897	3 767	4 802	29 452	39 014
1981	63 055	4 201	5 298	31 463	41 091
1982	65 288	4 457	5 433	33 184	41 994
1983	67 588	....	5 525	34 729	....

1) Ab 1981 vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — 3) Übertragungen von Gebietskörperschaften, der Sozialversicherung, Unternehmen, der übrigen Welt, anderen Privathaushalten, der Anstaltsbevölkerung und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. — 4) Übertragungen an Gebietskörperschaften, die Sozialversicherung, Unternehmen, die übrige Welt, andere Privathaushalte, die Anstaltsbevölkerung und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Einkommen der Privathaushalte nach Haushaltsgruppen

DM je Haushalt

Jahr ¹⁾	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	Empfangene laufende Übertragungen ³⁾	Geleistete laufende Übertragungen ⁴⁾ und Zinsen auf Konsumentenschulden	Verfügbares Einkommen ²⁾
Nichterwerbstätigenhaushalte					
1962	2 117	922	5 620	1 498	7 160
1963	2 085	941	5 893	1 574	7 345
1964	2 104	990	6 390	1 622	7 862
1965	2 153	1 159	7 040	1 703	8 650
1966	2 198	1 282	7 483	1 830	9 134
1967	2 083	1 301	8 209	2 021	9 572
1968	2 101	1 403	8 547	2 114	9 937
1969	2 264	1 551	9 199	2 300	10 714
1970	2 625	1 798	9 999	2 767	11 656
1971	2 898	1 927	11 153	3 214	12 764
1972	3 152	2 178	12 589	3 538	14 382
1973	3 443	2 520	13 795	4 012	15 745
1974	3 583	2 670	15 453	4 498	17 207
1975	3 639	2 780	17 310	4 862	18 888
1976	3 647	2 932	18 540	5 246	19 874
1977	3 745	3 110	19 808	5 371	21 290
1978	3 958	3 173	20 598	5 450	22 280
1979	4 048	3 303	21 580	5 748	23 163
1980	4 256	3 700	22 728	6 141	24 541
1981	4 407	3 942	23 822	6 678	26 492
1982	4 393	4 190	24 804	7 101	26 286
1983	4 540	....	24 892	7 104	....

1) Ab 1981 vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — 3) Übertragungen von Gebietskörperschaften, der Sozialversicherung, Unternehmen, der übrigen Welt, anderen Privathaushalten, der Anstaltsbevölkerung und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. — 4) Übertragungen an Gebietskörperschaften, die Sozialversicherung, Unternehmen, die übrige Welt, andere Privathaushalte, die Anstaltsbevölkerung und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Einkommen der Privathaushalte nach Haushaltsgruppen

DM je Haushalt

Jahr ¹⁾	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit		Bruttoeinkommen aus Vermögen	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden			Verfügbares Einkommen einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen o. e. R. 2)	Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen o. e. R. 3)
	insgesamt	darunter Brutto-lohn- und -gehaltsumme	einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen o. e. R.	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen o. e. R.		insgesamt	darunter soziale Leistungen	insgesamt	darunter			
									direkte Steuern	Sozialbeiträge		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Privathaushalte insgesamt												
1972	19 373	16 406	6 513	6 363	1 240	6 157	5 240	10 735	3 448	5 377	22 548	22 398
1973	21 770	18 290	6 456	6 878	1 552	6 771	5 787	12 727	4 310	6 296	23 822	24 044
1974	23 766	19 852	6 555	6 799	1 721	7 842	6 819	14 127	4 823	7 055	25 557	25 802
1975	24 764	20 524	6 915	7 461	1 779	9 296	8 192	14 769	4 654	7 793	27 983	28 530
1976	26 400	21 700	7 867	8 186	1 835	9 940	8 740	16 448	5 276	8 713	29 594	29 913
1977	28 136	23 183	8 238	8 538	2 018	10 507	9 248	17 626	5 879	9 155	31 272	31 572
1978	28 907	24 588	8 885	8 957	2 025	11 040	9 662	18 480	5 936	9 748	33 387	33 449
1979	31 913	26 178	9 173	9 556	2 294	11 659	10 156	19 630	6 093	10 476	35 409	35 793
1980	34 240	28 013	8 822	9 750	2 893	12 353	10 732	21 281	6 606	11 277	37 028	37 955
1981	35 516	28 950	8 128	9 708	3 531	13 316	11 543	22 415	6 594	12 068	38 076	39 655
1982	36 007	29 324	8 774	9 676	3 753	14 014	12 157	23 194	6 692	12 539	39 355	40 257
1983	36 551	29 681	....	10 322	3 696	14 358	12 342	23 741	6 652	12 778	....	41 187
Haushalte von Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
1972	8 488	5 435	25 032	22 574	1 408	4 883	2 879	8 104	1 383	3 857	29 687	27 229
1973	7 509	6 219	27 871	25 317	1 852	5 178	3 064	9 599	1 642	4 837	32 609	30 255
1974	8 495	6 963	24 971	24 893	2 077	5 879	3 504	10 792	2 037	5 519	30 431	30 352
1975	9 117	7 400	30 116	27 844	2 103	7 053	4 686	11 794	2 251	6 065	38 595	34 323
1976	9 551	7 661	34 027	31 587	2 225	7 743	4 937	12 458	2 164	6 341	41 088	38 648
1977	10 593	8 528	33 902	31 931	2 511	7 972	5 092	13 683	2 630	6 954	41 295	39 324
1978	11 991	9 622	34 147	32 946	2 534	8 488	5 303	14 974	2 996	7 454	42 187	40 986
1979	12 998	10 410	30 175	29 384	2 933	9 445	5 841	15 881	2 959	7 815	39 690	38 878
1980	14 063	11 225	27 086	27 404	3 832	9 860	6 032	16 869	2 996	8 360	37 972	38 289
1981	14 889	11 844	27 950	29 171	4 756	11 221	6 861	18 346	3 086	8 948	40 471	41 692
1982	15 849	12 585	34 788	33 917	5 060	11 347	6 709	19 542	3 221	9 587	47 502	46 631
1983	16 168	12 808	....	31 136	4 923	11 557	6 463	20 481	3 370	9 887	....	43 303
Haushalte von Selbständigen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
1972	5 731	4 835	73 966	70 130	3 966	5 026	1 745	26 464	17 160	3 809	62 235	58 400
1973	6 494	5 429	73 355	73 113	5 135	5 411	1 835	31 717	21 029	4 575	58 678	58 436
1974	7 334	6 097	77 485	77 184	5 344	5 967	2 014	33 855	22 058	5 430	62 275	61 956
1975	8 153	6 723	81 076	84 389	5 797	7 308	3 023	34 295	21 450	6 238	68 039	71 332
1976	9 252	7 565	96 153	95 564	6 022	8 240	3 226	40 884	25 960	7 414	78 783	78 194
1977	10 037	8 229	102 790	99 720	6 877	8 388	3 317	45 178	29 733	7 543	82 914	79 843
1978	10 990	8 988	113 075	101 544	6 985	9 200	3 513	47 450	30 281	8 679	92 800	81 269
1979	11 957	9 758	119 868	111 078	8 030	10 179	3 774	48 949	30 437	9 278	101 185	92 295
1980	12 807	10 410	118 014	118 399	9 820	10 940	3 902	50 451	31 010	9 416	101 130	101 515
1981	13 482	10 930	110 843	120 790	12 624	12 128	4 125	52 004	30 361	10 391	96 874	107 020
1982	14 296	11 588	119 700	122 736	12 909	12 021	4 047	52 293	29 526	10 933	106 633	109 670
1983	14 660	11 857	....	130 125	13 222	12 668	3 962	53 327	29 175	11 640	....	117 348

1) Ab 1981 vorläufiges Ergebnis. — 2) Summe der Spalten 1, 3, 5 und 6 abzüglich Spalte 8. — 3) Summe der Spalten 1, 4, 5 und 6 abzüglich Spalte 8.

Einkommen der Privathaushalte nach Haushaltsgruppen

DM je Haushalt

Jahr 1)	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttoeinkommen aus Unternehmer-tätigkeit		Brutto-ein-kommen aus Ver-mögen	Empfangene laufende Über-tragungen		Geleistete laufende Übertragungen und Zinsen auf Konsumentenschulden		Verfü-gbares Ein-kommen einschl. nichtent-nommener Gewinne der Unter-nehmen o. e. R. 2)	Verfü-gbares Ein-kommen ohne nichtent-nommene Gewinne der Unter-nehmen o. e. R. 3)	
	ins-gesamt	dar-unter-Brutto-lohn- und -gehalt-summe	einschl. nichtent-nommener Gewinne der Unter-nehmen o. e. R.	ohne nichtent-nommene Gewinne der Unter-nehmen o. e. R.		ins-gesamt	dar-unter soziale Lei-stungen	ins-gesamt	darunter			
									direkte Steuern			Sozial-bei-träge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beamtenhaushalte												
1972	36 762	29 196	1 112	1 095	1 280	2 511	1 271	14 695	4 122	8 392	26 951	26 934
1973	41 929	33 073	1 099	1 320	1 592	2 690	1 366	17 704	5 423	9 848	29 607	29 828
1974	47 643	37 531	1 149	1 278	1 804	2 946	1 540	20 651	6 659	11 227	32 891	33 020
1975	50 200	39 476	1 220	1 586	1 864	4 225	2 667	21 582	6 673	11 984	35 926	36 293
1976	52 187	40 985	1 366	1 758	1 929	4 430	2 742	22 965	7 199	12 624	36 948	37 339
1977	55 372	43 528	1 447	2 110	2 109	4 632	2 792	24 652	7 860	13 363	38 909	39 571
1978	58 487	45 948	1 534	2 860	2 133	5 007	3 004	25 886	7 929	14 199	41 275	42 600
1979	61 481	48 298	1 445	3 065	2 439	5 392	3 279	27 040	8 060	14 924	43 717	45 337
1980	65 902	51 757	1 185	2 530	3 118	5 824	3 544	29 656	9 058	16 024	46 353	47 719
1981	69 890	54 663	837	2 241	3 910	6 322	3 856	31 756	9 342	17 325	49 204	50 608
1982	70 786	55 476	782	1 623	4 143	6 502	3 855	32 503	9 489	17 575	49 711	50 552
1983	73 222	57 376	...	2 126	4 097	6 784	3 911	34 391	10 468	18 225	...	51 839
Angestelltenhaushalte												
1972	35 369	30 623	1 006	1 032	1 321	2 516	1 608	14 513	4 416	8 158	25 701	25 726
1973	39 769	34 216	929	1 134	1 665	2 691	1 699	17 411	5 696	9 515	27 642	27 847
1974	44 193	37 813	931	1 027	1 885	2 783	1 780	19 880	6 717	10 767	29 913	30 009
1975	47 416	40 251	1 047	1 396	1 986	3 668	2 596	21 583	6 935	12 170	32 535	32 883
1976	51 070	42 947	1 260	1 662	2 080	3 738	2 592	24 333	7 824	13 882	33 816	34 218
1977	54 441	45 886	1 371	2 008	2 291	3 745	2 520	26 221	8 634	14 782	35 627	36 263
1978	57 635	48 353	1 525	2 703	2 341	3 952	2 633	27 589	8 718	15 849	37 784	38 942
1979	61 398	51 503	1 438	2 849	2 662	4 238	2 821	29 329	9 037	16 986	40 405	41 815
1980	65 322	54 637	1 200	2 405	3 368	4 540	3 027	31 954	10 003	18 247	42 446	43 651
1981	68 262	56 952	918	2 189	4 214	4 908	3 268	33 714	10 079	19 489	44 609	45 879
1982	71 042	59 182	862	1 696	4 511	4 967	3 211	35 760	10 659	20 671	45 622	46 455
1983	73 571	61 103	...	2 155	4 529	5 044	3 117	37 514	11 148	21 773	...	47 786
Arbeiterhaushalte												
1972	28 158	23 840	921	1 084	776	2 239	1 757	12 456	2 865	7 530	19 637	19 800
1973	31 828	26 705	992	1 270	952	2 458	1 926	14 913	3 691	8 902	21 318	21 595
1974	35 158	29 301	1 001	1 275	1 086	2 617	2 074	16 816	4 312	10 060	23 046	23 320
1975	37 280	30 746	1 158	1 523	1 121	3 932	3 344	17 826	4 060	11 262	25 645	26 010
1976	40 597	33 170	1 257	1 639	1 172	3 779	3 147	20 095	4 699	12 849	26 709	27 092
1977	43 655	35 757	1 278	1 783	1 289	3 771	3 081	21 642	5 246	13 759	28 350	28 855
1978	46 642	38 112	1 336	2 106	1 307	4 053	3 284	22 886	5 254	14 782	30 451	31 221
1979	49 719	40 457	1 235	2 151	1 469	4 440	3 624	24 819	5 467	16 004	32 245	33 160
1980	53 762	43 596	1 070	1 922	1 883	4 774	3 895	27 231	6 216	17 473	34 258	35 109
1981	56 653	45 725	955	1 853	2 277	5 383	4 441	29 365	6 414	19 030	35 893	36 781
1982	58 269	48 906	987	1 672	2 464	5 584	4 583	30 910	6 668	20 063	36 394	37 079
1983	60 029	48 124	...	1 965	2 390	5 640	4 554	32 066	6 906	20 902	...	37 958
Haushalte von Empfängern von Arbeitslosengeld/-hilfe												
1972	5 322	4 471	831	889	392	12 433	11 965	5 902	497	4 530	13 076	13 134
1973	6 321	5 257	889	1 067	554	13 829	13 325	6 584	665	4 887	15 008	15 186
1974	6 599	5 463	864	1 013	585	15 449	14 943	6 953	730	5 131	16 544	16 693
1975	6 647	5 456	962	1 202	583	16 805	16 066	7 138	648	5 359	17 660	17 901
1976	6 128	4 983	1 088	1 312	589	16 892	16 325	7 368	625	5 561	17 310	17 553
1977	6 121	4 994	1 126	1 432	636	17 058	16 451	7 245	647	5 341	17 896	18 002
1978	5 785	4 709	1 236	1 647	615	20 902	20 257	10 281	558	6 373	18 256	18 667
1979	6 211	5 044	1 220	1 708	686	23 995	23 309	13 479	617	11 318	18 632	19 120
1980	6 869	5 558	1 134	1 643	905	25 715	24 989	15 333	707	12 785	19 289	19 798
1981	7 335	5 908	1 017	1 580	1 117	27 637	26 864	16 328	750	13 419	20 779	21 342
1982	7 101	5 703	1 084	1 496	1 174	27 451	26 650	16 020	730	12 966	20 790	21 202
1983	7 247	5 807	...	1 634	1 069	23 668	22 821	12 583	765	9 493	...	21 035
Haushalte von Empfängern von Rente/Pension												
1972	2 999	2 520	895	1 158	878	13 054	12 561	3 431	658	1 805	14 394	14 657
1973	3 269	2 723	982	1 342	1 115	14 290	13 770	3 908	775	2 083	15 748	16 107
1974	3 366	2 784	976	1 343	1 296	16 009	15 474	4 375	881	2 336	17 272	17 639
1975	3 323	2 724	1 094	1 517	1 304	17 974	17 401	4 702	773	2 663	18 952	19 415
1976	3 368	2 736	1 221	1 652	1 326	19 308	18 703	5 123	827	2 930	20 100	20 531
1977	3 458	2 817	1 289	1 776	1 439	20 683	20 042	5 242	900	2 879	21 627	22 115
1978	3 702	3 010	1 356	1 928	1 397	21 430	20 751	5 218	897	2 727	22 667	23 239
1979	3 789	3 071	1 293	1 967	1 570	22 410	21 880	5 478	903	2 847	23 584	24 257
1980	3 992	3 227	1 251	1 991	2 036	23 549	22 761	5 841	942	3 009	24 987	25 727
1981	4 072	3 279	1 163	1 962	2 391	24 590	23 735	6 234	998	3 159	25 981	26 780
1982	3 989	3 209	1 220	1 931	2 617	25 683	24 772	6 505	1 032	3 261	27 003	27 714
1983	4 071	3 266	...	2 046	2 502	26 123	25 142	6 634	1 111	3 169	...	28 109
Haushalte von sonstigen Nichterwerbstitigen												
1972	4 134	3 468	2 982	3 841	2 600	8 845	6 293	4 122	1 811	1 472	14 439	15 299
1973	4 591	3 817	3 188	4 260	2 994	9 637	6 940	4 611	1 995	1 713	15 799	16 871
1974	4 785	3 942	3 257	4 363	3 077	10 713	7 899	5 005	2 180	1 863	16 807	17 912
1975	4 895	4 016	3 538	4 775	2 966	12 135	9 175	5 148	2 064	2 074	18 386	19 622
1976	5 034	4 093	3 799	5 042	3 028	12 542	9 435	5 424	2 099	2 255	18 980	20 223
1977	5 415	4 416	3 939	5 290	3 088	13 000	9 737	5 820	2 336	2 338	19 621	20 972
1978	5 484	4 465	4 149	5 627	2 878	13 688	10 270	5 839	2 217	2 400	20 360	21 838
1979	5 457	4 434	4 123	5 826	2 916	14 406	10 817	5 754	1 961	2 491	21 147	22 851
1980	5 573	4 521	4 009	5 905	3 250	15 725	11 976	6 025	1 979	2 602	22 531	24 427
1981	5 750	4 646	3 840	5 897	3 560	16 881	12 954	6 330	1 896	2 845	23 702	25 759
1982	5 797	4 676	3 991	5 880	3 644	17 339	13 245	6 623	1 950	2 982	24 148	26 037
1983	5 982	4 813	...	6 242	3 544	17 404	13 127	6 818	2 030	3 009	...	26 355

1) Ab 1981 vorläufiges Ergebnis. — 2) Summe der Spalten 1, 3, 5 und 6 abzüglich Spalte 8. — 3) Summe der Spalten 1, 4, 5 und 6 abzüglich Spalte 8.